# Prospect.

Im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

# Internationale — französisch-englisch-spanisch-italienische — Grammatik für Deutsche.

Ein praktisches Handbuch zur Erleichterung und Beförderung der Sprachkenntniß, zum Selbstunterrichte und Nachschlagen.

Bearbeitet von

**Friedrich Wilhelm Daniel Buhse.**

8. Geh. Zwei Theile. Jeder Theil 2 Thlr. 15 Ngr.
Dritter Theil: Schlüssel zu den Aufgaben in vier Sprachen. 1 Thlr.

Diese Grammatik ist kein Lehrbuch für den gewöhnlichen Schulunterricht, sondern sie ist vornehmlich für den jüngern Kaufmann und Industriellen, sowie überhaupt für Erwachsene zum Selbstunterricht und Weiterstudiren bestimmt. Sie behandelt das Sprachstudium unter dem Gesichtspunkt der Volkswirthschaft, einem Zeitbedürfniß entsprechend, das aus der außerordentlichen Verkehrsentwickelung der Neuzeit hervorgegangen ist.

Ein derartiges Werk wurde schon im volkswirthschaftlichen Theile der Süddeutschen Zeitung vom 31. October 1862 in längerer Besprechung als höchst wünschenswerth bezeichnet, und durch die im Jahre 1865 von J. Hack, Direktor der Handels- und Gewerbeschule in Heddernheim, herausgegebene Schrift: „Die vergleichende Sprachmethode. Eine Anleitung zum gleichzeitigen Unterricht in mehreren Sprachen", noch weiter angeregt.

Die Süddeutsche Zeitung sagt in ihrem vorerwähnten Artikel u. a.: „Ließe es sich nicht erreichen, mehrere dieser Sprachen, oder besser noch alle vier obengenannten, gleichzeitig in den Unterricht hereinzuziehen? Die Verwandtschaft der drei romanischen Sprachen und die Möglichkeit einer comparativen Grammatik für dieselben wird nicht bestritten werden. Aber auch das Englische enthält so viele französische Bestandtheile, daß es gelingen müßte, dasselbe in Einem Unterrichtscursus mit den drei andern zu behandeln."

Herr Director Hack sagt in der Einleitung seiner oben genannten Schrift u. a.: „Nur zu wohl weiß ich, daß man nicht auf einmal mit dem Erlernen mehrerer Sprachen beginnen kann; allein nicht nur möglich, sondern auch sehr vortheilhaft für die Geistesbildung und das Erlernen der Sprachen ist es, den Schüler anzuleiten, die verschiedenen Sprachen, welche er nach einander lernt, mit der Muttersprache, und alle mit einander zu vergleichen, ihn auf die Uebereinstimmung derselben mit einander, und auf ihre Abweichung von einander hinzuweisen, kurz ihn zu lehren, die Gebiete mehrerer Sprachen zu überschauen, sich darauf zurechtzufinden und frei und sicher zu bewegen."

Diese Ziele hatte der Verfasser bei Bearbeitung der „Internationalen Grammatik" stets vor Augen, und es gelang ihm, das auch nach dem Urtheil namhafter Gelehrter diesseit und jenseit des Oceans zeitgemäße Werk nach mehrjähriger, ununterbrochener Arbeit zu vollenden.

Ungeachtet nun dasselbe vier fremde Sprachen in sich vereinigt, so ist sein Umfang doch keineswegs erheblich; im Gegentheil ist es bei aller Deutlichkeit und Ausführlichkeit, die der Selbstunterricht vorzugsweise erheischt, höchst

compendiös; denn es zählt nur zwei inhaltreiche Bände von 971 Seiten, während vier mittlere Grammatiken über die fraglichen fremden Sprachen mit ihren Seiten die Zahl 2000 weit übersteigen. Auch der Schlüssel zu der „Internationalen Grammatik" — enthaltend die Uebersetzung der deutschen Aufgaben in die vier fremden Sprachen, übersichtlich neben einander gestellt — zählt nur 221 Seiten, während die Seiten von vier Ollendorff'schen Schlüsseln, bei wesentlich geringerem Inhalt, auf 785 sich belaufen. Ebenso ist der Preis des Werks ein verhältnißmäßig geringer. Dabei enthält die „Internationale Grammatik" für jede Sprache des Wissenswerthen mehr, als irgend eine andere Grammatik der betreffenden Sprache; denn es wurden nicht nur die meisten ältern und neuern Grammatiken dieser Sprachen, welche für Deutsche, zum Theil selbst für andere Nationen geschrieben sind, gründlich und erschöpfend benutzt, sondern es mußten auch, der Vollständigkeit wegen, nicht selten manche Regeln, die in keiner der vorhandenen Grammatiken vorkamen, bald in dieser, bald in jener Sprache supplirt werden. Aus diesem Grunde eignet sich die „Internationale Grammatik", bei der streng systematischen Anordnung des Inhalts, auch besonders zum Nachschlagen; denn es ist nicht schwierig mit Hülfe der detaillirten Inhaltsübersicht, den Gegenstand, über welchen man sich in concreten Fällen bei der Correspondenz belehren will (was namentlich rücksichtlich der Anwendung der Präpositionen sehr oft der Fall ist), aufzufinden.

Wer nur eine Sprache erlernen will, mag sich mit einer Schulgrammatik begnügen; wer aber mehrere jener Sprachen zu studiren wünscht, und vielleicht schon mit einer derselben in der Schule, oder nach der brieflichen Unterrichtsmethode von Toussaint-Langenscheid sich befaßt hat, dem ist die „Internationale Grammatik" angelegentlich zu empfehlen; denn es ist ein bekanntes Gesetz der Mnemonik, daß je zahlreicher die vergleichenden Merkmale sind, um so leichter die Dinge sich dem Gedächtniß einprägen.

Ferner ist im allgemeinen auf die Art der Gliederung des reichen Inhalts hinzuweisen, wie vortheilhaft dieselbe namentlich für den Selbstunterricht ist, und im besondern, wie beispielsweise die Leseübungen § 38, denen die Aussprache in deutschen Buchstaben beigefügt sich findet, geeignet erscheinen, die Erlernung des Lesens in thunlichster Kürze zu ermöglichen, wobei rücksichtlich der größeren Schwierigkeiten im Englischen, in dem Wörterverzeichniß Kapitel 20, das die englische Aussprache gleichfalls enthält, ein weiteres Hülfsmittel gegeben ist. Auch die übersichtliche Darstellung der Declinationen und Conjugationen, sowie der Redetheile überhaupt bietet ihre Vortheile. Um in dem Selbstunterrichte noch rascher fortzuschreiten, wird es sich empfehlen, von den zahlreichen Regeln vorerst nur die hauptsächlichsten sich anzueignen und die feinern Nüancen jeder Sprache dann gelegentlich zu studiren; jedenfalls aber, da den Regeln genügende Beispiele zur Veranschaulichung beigegeben sind, mit dem Studiren auch in der Uebersetzung der Uebungsstücke Kapitel 19 gleichen Schritt zu halten. Dieselben steigen vom Leichtern zum Schwierigern auf, stellen die Regeln in ihrer Anwendung dar und schließen mit Conversationen aus dem Leben, sowie mit Mustern für Handels- und dergl. Briefe. Der Schlüssel dient dabei als Hülfsmittel und zum Corrigiren. Derselbe kann auch für sich allein als Lesebuch benutzt werden, und bietet besonders durch seine praktische Nebeneinanderstellung des Lesestoffs in den vier Sprachen ein vorzügliches Mittel, die sprachliche Aehnlichkeit und Verschiedenheit vor Augen zu führen.

Je nach Bedürfniß kann man dieser oder jener Sprache den Vorzug geben, auch mit einer, z. B. der französischen, erst weiter voranschreiten, und dann die andern nachholen; immer aber genießt man den Vortheil bei dem Studiren der ersten Sprache schon unwillkürlich in die andern mit eingeführt zu werden, wodurch dann die Lust und das Interesse auch für diese geweckt und belebt wird.

Von einem großen Theile des Publikums und insbesondere von der volkswirthschaftlichen Presse ist die „Internationale Grammatik" mit Anerkennung begrüßt worden. Sie wurde u. a. in dem Bremer Handelsblatt vom 15. Juni 1867, Nr. 818 folgendermaßen besprochen: „Die Sprachwissenschaft liegt den Aufgaben dieses Blattes für gewöhnlich allerdings sehr fern; wo es sich indeß um einen Versuch handelt, der so direct sich auf den Boden des großen Verkehrs und der hieraus sich entwickelnden Interessen stellt, wie in dem vorstehend erwähnten Werke, da glauben auch wir nicht ganz stillschweigend vorüber gehen zu sollen. Der Verfasser führt in seiner Vorrede aus, wie bei dem immer enger werdenden Verkehr zwischen den europäischen Völkern unter sich und mit dem südlichen und nördlichen Amerika auch der Sprachwissenschaft neue Aufgaben gestellt würden, nämlich im Gegensatz zu dem Prinzip des Freihandels — der internationalen Theilung der Arbeit — die Aufgabe: die Arbeit mehr und mehr zu concentriren. Dieser Gesichtspunkt aber ist ohne Zweifel sehr richtig, und der Versuch, durch die gleichzeitige systematische Behandlung der vier hauptsächlichsten Verkehrssprachen die Schwierigkeiten für die Erlernung einer jeden einzelnen dieser Sprachen möglichst zu verringern, würde Anerkennung verdienen, auch wenn dieser Versuch ungleich weniger gelungen sein sollte, als es vorliegend der Fall ist. Richtig ist allerdings, daß das Buhse'sche Werk nicht für den ersten Anfänger geschrieben ist; allein diese Schranke liegt in der Natur der Sache selbst. Richtig ist aber — und darauf kommt es hauptsächlich an — daß das Buch ein **praktisches** ist, daß es mit Geschick die Vorzüge der alten bewährten systematischen Methode mit den wirklichen Vorzügen der Ollendorff'schen Methode geeinigt, und daß es unleugbar bei ernstlichem Studium sicher und leicht in jede der genannten vier Sprachen einführt. Für unsere jungen Kaufleute sowie zum Nachschlagen in unsern Handlungs-Comptoiren können wir daher das Werk mit gutem Gewissen empfehlen."

Auch in der Hessischen Morgenzeitung vom 19. Juni 1867 wurde unter der Ueberschrift: „Volkswirthschaft und Sprachwissenschaft" u. a. gesagt: „Die glänzende Anerkennung, welche Ollendorff seit etwa 20 Jahren mit seiner neuen Methode der Sprachlehre gefunden hat, beweist, wie dankbar das Publikum die Bestrebungen unserer Gelehrten hinnimmt, die Schwierigkeiten der Spracherlernung zu verringern. Es ist daher wohl anzunehmen, daß ein neuer und viel weiter gehender Versuch dieser Art eine gleich günstige Aufnahme finden wird." Nach weiterer Besprechung wurde dann das Werk mit dem Zeugniß, daß es mit **außerordentlicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** ausgearbeitet und **klar und übersichtlich** geschrieben sei, bestens empfohlen.

Wenn die „Internationale Grammatik" auf pädagogischer Seite einer gleichen Anerkennung nicht überall sich erfreute, so darf das nicht befremden; denn abgesehen davon, daß sie kein Schulbuch ist, den nähern Bereich der Pädagogik nicht berührt, wohnt auch nicht Jedem die Fähigkeit inne, etwas Neues unbefangen und vorurtheilsfrei zu würdigen. Schon in dem Vorworte sagt der Verfasser, daß die „Internationale Grammatik" wie alles Neue auch ihre Widersacher finden werde, und schon in dem oben angezogenen Artikel der Süddeutschen Zeitung vom 31. Oct. 1862 heißt es in dieser Beziehung: „Wir wollen hierbei ganz davon absehen, welche Einwendungen etwa die Vertreter der gelehrten Philologie gegen eine solche ketzerische Anforderung erheben möchten. Wir haben hier im volkswirthschaftlichen Theile des Blatts nicht allzuviel mit diesen Herren zu schaffen und fassen vorzugsweise das Interesse der zahlreichen Klasse von Personen ins Auge, welche das Studium der neuern Sprachen betreiben und zwar als Mittel zu einem praktischen Zweck, nicht als Zweck selbst."

Um so bedeutsamer ist es daher, daß der akademische Senat der Universität Marburg die „Internationale Grammatik“ als ein lehrreiches Werk bezeichnete, und ein Fachgelehrter der Universität Leipzig, den Verfasser beglückwünschend, den Ausspruch hinzufügte, daß die in dem Buche angeregte Vergleichung der Sprachen miteinander das praktische Studium derselben interessanter und lehrreicher machen werde.

Auch die Darmstädter Allgemeine Schulzeitung enthält in Nr. 41 vom 12. Oct. 1867 eine leidenschaftlose Kritik folgenden Inhalts: „Nicht für Anfänger, noch für strenge Gelehrte, lediglich für den praktischen Zweck, dem jüngern Kaufmann und Industriellen, sowie überhaupt Erwachsenen die Möglichkeit zu gewähren, in der denkbar kürzesten Zeit die genannten vier Sprachen sich anzueignen, auch sich die Erlernung jeder einzelnen dieser Sprachen im Ganzen wesentlich zu erleichtern. Die Grammatik ist systematisch behandelt, jedoch sind nach Ollendorff'scher Methode zahlreiche Beispiele aus der Conversationssprache eingeflochten und die im II. Theile vorgelegten deutschen Uebungsstücke im III. Theil in den vier Sprachen übersetzt und übersichtlich neben einander gestellt. Bei aller Anerkennung, welche der in dem stattlichen Werke bekundeten Sachkenntniß und der ihm gewidmeten Sorgfalt gebührt, dürfte doch sein praktischer Nutzen der gleichzeitigen Erlernung von vier fremden Sprachen sich nur bei wenigen Lernenden bewähren, dagegen bei einer aufeinanderfolgenden Erlernung jener Sprachen gewährt vorliegendes Werk allerdings den Vortheil, daß man vier Grammatiken zusammen hat, die im Plan, Lehrgang und in der Ausdrucksweise sich gleich sind. Die Schule muß jedoch auf die Benutzung desselben verzichten.“

Man sieht, der Herr Referent ist in redlicher Absicht an seine schwierige Aufgabe herangetreten; denn die Bemerkung, daß es ein Vortheil sei (d. i. Erleichterung gewähre), in dem Werke vier Grammatiken zusammen zu haben, die in Plan, Lehrgang und Ausdrucksweise gleich sind, ist sehr richtig, und das Schlußergebniß, daß die Schule gleichwohl auf den Gebrauch verzichten müsse, nicht weniger zutreffend. Den Handels- und internationalen Sprachschulen, sowie Privatlehrern und Gouvernanten, welche ihre Zöglinge in mehreren Sprachen unterrichten, ist das Buch nichtsdestoweniger bestens zu empfehlen. Zu bezweifeln ist jedoch die Richtigkeit der Ansicht, es würden sich zu der gleichzeitigen Erlernung der vier Sprachen nur Wenige befähigt finden; denn da schon die Knaben der untern Tertia drei Sprachen: die lateinische, griechische und französische, zu gleicher Zeit erlernen, so kann es dem Erwachsenen nicht schwieriger sein, deren vier, von denen überdies die drei romanischen aus der lateinischen hervorgegangen sind, und die englische der deutschen und französischen in vielen Beziehungen nahe steht, mit Erfolg zu studiren.

Der Verfasser befindet sich übrigens bereits im Besitze anerkennender Schreiben auch von andern urtheilsfähigen und hervorragenden Männern des In- und Auslandes, und das Buch, obgleich noch nicht lange erschienen, hat sich namentlich schon vielfach Bahn gebrochen in den Kreisen der im Auslande lebenden Deutschen, denen das Bedürfniß praktischer Ausbildung in den hauptsächlichsten Verkehrssprachen besonders nahe gelegt ist. Es wird daher ohne Zweifel auch im deutschen Vaterlande mit der fortschreitenden internationalen Verkehrsentwickelung und dem dadurch sich steigernden Bedürfniß der Sprachkenntniß immer mehr Benutzung und Anerkennung finden, und der Zeitpunkt voraussichtlich nicht fern liegen, in welchem es jedem intelligenten Geschäftsmann ein unentbehrlicher Rathgeber, und sein Besitz dem gebildeten jungen Manne zur Ehrensache geworden ist.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

# Internationale

— französisch-englisch-spanisch-italienische —

# Grammatik für Deutsche.

Erster Theil.

# Internationale

— französisch-englisch-spanisch-italienische —

# Grammatik für Deutsche.

Ein

praktisches Handbuch zur Erleichterung und Beförderung der Sprachkenntniß, zum Selbstunterrichte und Nachschlagen.

Bearbeitet

von

**Friedrich Wilhelm Daniel Buhse,**

Kurhessischem Steuerrathe a. D., früher ordentlicher Referent in der Finanz-Ministerial-Abtheilung für die directen Steuern und Chef der Steuer-Revisions-Rectifications- und General-Vermessungs-Commission, mehrerer technischen und wissenschaftlichen Commissionen und Vereine Mitglied.

**Erster Theil.**



Leipzig:

F. A. Brockhaus.

—

1867.

# Vorwort.

Die Zunahme der Bevölkerung, ihre gesteigerte Cultur und die vorgeschrittene Wissenschaft haben einen mächtigen Umschwung in den Bedürfnissen und Bestrebungen der Nationen, in den socialen und politischen Verhältnissen herbeigeführt. Durch die Eisenbahnen, die elektromagnetischen Telegraphen und die Dampfschiffe ist eine früher kaum geahnte Regsamkeit in das Volksleben gebracht worden, die Industrie macht riesenhafte Fortschritte und der Handel gewinnt durch die Leichtigkeit und Schnelligkeit der Transportmittel eine ungewöhnliche Lebhaftigkeit. Geistreiche patriotische Männer treten in Vereine zusammen und suchen in öffentlichen Versammlungen die Nationen über ihre volkswirthschaftlichen und handelspolitischen Interessen zu belehren.

Die liberalen Regierungen, diese Zeitströmung richtig erkennend und würdigend, schließen Handels- und Schiffahrtsverträge, beseitigen die hemmenden Zollschranken, lassen Monopole und Innungen früherer Jahrhunderte fallen, führen dagegen Gewerbefreiheit und Freizügigkeit ein und arbeiten damit augenscheinlich an einem großen Friedens- und Segenswerke.

Insbesondere sind es die Nationen des mittlern, des südlichen und westlichen Europa, welche durch diese Einrichtungen nicht nur unter einander, sondern auch mit den Völkern des amerikanischen Continents in ungleich regern, sowol schriftlichen als persönlichen Verkehr geführt werden. Das Bedürfniß, sich gegenseitig in den Hauptsprachen verständlich zu machen, tritt deshalb immer mehr unabweislich hervor. Für den

Deutschen ist es vornehmlich das Französische, Englische, Spanische und Italienische, dessen Kenntniß ihm dringend nothwendig wird, das Englische und Spanische noch besonders wegen der Handelsbeziehungen zu Nord- und Südamerika.

Der Sprachwissenschaft werden durch diese außerordentliche Entwickelung der Verkehrsverhältnisse ebenfalls Aufgaben angewiesen; allein wenn in dem Freihandel das Princip der internationalen Theilung der Arbeit es ist, welches zur Geltung kommt, so tritt an die Sprachwissenschaft umgekehrt die Aufgabe heran, die Arbeit mehr und mehr zu concentriren.

Die seither in dieser Beziehung gemachten Versuche sind nicht ausreichend, die internationalen Sprachschulen nur Wenigen zugänglich, und die Lexikographie, welche allerdings in der gleichzeitigen Behandlung mehrerer Sprachen die rechte Methode eingeschlagen hat, ist nicht geeignet für die Erlernung des grammatischen Baues der Sprache, d. h. für die Erlernung der Sprache überhaupt.

Wenn ich es daher unternehme, in einer und derselben Grammatik die gleichzeitige Erlernung der für den Deutschen wichtigsten vier Cultursprachen zu ermöglichen, so bin ich mir aller der Einwürfe wohl bewußt, welche das Einschlagen neuer Bahnen wie auf jedem, so auch auf diesem Gebiete hervorrufen wird; doch bin ich von der Wichtigkeit und Nothwendigkeit der von mir befolgten Methode während meiner vieljährigen Studien so sehr überzeugt worden, daß ich es gleichwol wage, damit vor die Oeffentlichkeit zu treten. Das muß ich allerdings hervorheben: ich habe nicht für den ersten Anfänger und nicht für den strengen Gelehrten geschrieben. Eine gewisse Vertrautheit mit den Gesetzen des Denkens, und eine gewisse, wenn auch nur oberflächliche Bekanntschaft mit dieser oder jener der vier genannten Sprachen setze ich ebenso sehr voraus, wie ich die Herren Gelehrten bitten muß, die Anforderungen der comparativen Grammatik mit etymologischen Untersuchungen beiseite zu lassen. Meine Arbeit hat lediglich einen praktischen Zweck; sie will dem jüngern Kaufmann und Industriellen, sowie überhaupt dem erwachsenen Publikum die Möglichkeit gewähren, sich in der denkbar kürzesten Zeit das

Englische, Französische, Spanische und Italienische gleichzeitig anzueignen, auch sich die Erlernung jeder einzelnen dieser Sprachen im Ganzen wesentlich zu erleichtern.

Man stoße sich dabei nicht an die scheinbar größern Schwierigkeiten. Jeder Sprachforscher weiß, daß das Studium der einen Sprache das Verständniß und die Erlernung der andern erleichtert und fördert, und für den Laien begreift sich dies schon durch die nahe liegende Erwägung, daß es unmöglich sein müßte, die gesammten Sprachen der Welt zu beherrschen, wenn das Studium derselben verhältnißmäßig soviel Mühe verursachen sollte, wie das Studium der ersten oder der ersten beiden, welche der Anfänger erlernt. Bei den vier von mir behandelten Sprachen aber kommt noch hinzu, daß drei derselben, die romanischen, im wesentlichen aus derselben Stammsprache (dem Lateinischen) hervorgegangen sind, und daß das Englische wieder dem Deutschen und Französischen sehr nahe steht.

Und nicht blos erleichternd und zeitkürzend wirkt die Vereinigung mehrerer Sprachen in nur einem Lehrbuche, sie weckt und belebt auch die Lust und das Interesse am Studiren derselben selbst bei denjenigen, welche sonst nur wenig Neigung dazu besitzen; denn indem sie anfangen, sich nur mit einer Sprache danach zu beschäftigen und dabei zugleich einen Seitenblick auf die anderen zu werfen nicht umhin können, werden sie unwillkürlich auch in diese eingeführt und mit denselben nach und nach gleichfalls vertraut gemacht.

Was die äußere Behandlung der Grammatik angeht, so habe ich zwar die systematische Form gewählt, jedoch die praktischen Vortheile, welche die Methode von Ollendorff gewährt, durch Aufnahme zahlreicher, theils leichter, theils schwierigerer Beispiele, sowie in besonderer Rücksicht auf den Selbstunterricht, zur Erleichterung desselben, durch einen der (in zwei Theile zerfallenden) Grammatik als dritten Theil beigefügten sogenannten Schlüssel (in welchem die Uebersetzung der in dem zweiten Theile vorkommenden deutschen Uebungsstücke in die vier Sprachen übersichtlich nebeneinander gestellt ist) damit zu vereinigen gesucht. Insbesondere

ist auch den Sprachtheilen, deren richtige Anwendung dem Deutschen die meisten Schwierigkeiten zu bereiten pflegt, nämlich den Präpositionen, auch den Adverbien und Conjunctionen, mittelst einer größeren Anzahl von Regeln und Beispielen in dem zweiten Theile die thunlichste Ausführlichkeit gewidmet worden, sodaß dieser Theil, in welchem auch die Regeln der Syntax und der Orthographie behandelt worden sind, mit dem ersten Theile ein untrennbares Ganze bildet, während der dritte Theil zwar für sich unabhängig, doch aber bei dem Selbstunterrichte auch nicht wohl zu entbehren ist.

Außer dem Selbstunterricht wird diese Grammatik dann auch bei dem Gebrauche in Handels- und internationalen Sprachschulen, sowie vermöge ihres umfassenden Inhalts und ihrer detaillirten Inhaltsübersicht selbst zum Nachschlagen auf größern Handlungscomptoirs und diplomatischen Bureaux, gleichwie auf Post-, Eisenbahn- und Telegraphenbureaux sich nützlich erweisen. Uebrigens muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß die wenigen Irrthümer, welche sich der aufgewendeten Sorgfalt ungeachtet in die Grammatik wie in den Schlüssel noch eingeschlichen haben, nach den denselben darüber beigefügten Verzeichnissen vor dem Gebrauche zu berichtigen sind.

Kassel, Ostern 1867.

**Buhse.**

# Inhaltsübersicht des ersten Theils.

Seite

## Erstes Kapitel.

### Darstellung der Aussprache.

#### I. Von den Lautzeichen oder Buchstaben.

§. 1. Uebersicht der Alphabete nebst Bemerkungen . . . . . . . . . . . 1

#### II. Von der Aussprache der Buchstaben in ihrer Zusammensetzung zu Silben und Wörtern.

α) Grundlaute oder Vocale.

§. 2. Von der Aussprache der Vocale a, e, i und o im Französischen, Spanischen und Italienischen . . . . . . . . . . . . . . . . . 3
§. 3. Ueber den Vocal u in den vorigen Sprachen . . . . . . . . . . 3
§. 4. Ueber den Vocal y in den vorigen Sprachen . . . . . . . . . . 3
§. 5. Ueber die Aussprache der Vocale im Englischen . . . . . . . . . . 4
§. 6. Ueber die Laute ä, ö, ü . . . . . . . . . . . . . . . . . . 11
§. 7. Von den französischen Nasenlauten . . . . . . . . . . . . . 11
§. 8. Von den Doppellauten oder Diphthongen . . . . . . . . . . . 12
§. 9. Von den Doppelvocalen, die keine Diphthongen sind . . . . . . . . 14

β) Beilaute oder Consonanten.

§. 10. Ueber den Consonanten b . . . . . . . . . . . . . . . . 14
§. 11. Ueber den Consonanten c . . . . . . . . . . . . . . . . 15
§. 12. Ueber den Buchstaben ch . . . . . . . . . . . . . . . . 16
§. 13. Ueber die Consonanten d und f . . . . . . . . . . . . . . 17
§. 14. Ueber den Consonanten g . . . . . . . . . . . . . . . . 17
§. 15. Ueber den Buchstaben h . . . . . . . . . . . . . . . . 18
§. 16. Ueber den Consonanten j . . . . . . . . . . . . . . . . 19
§. 17. Ueber den Consonanten k . . . . . . . . . . . . . . . . 20
§. 18. Ueber den Consonanten l . . . . . . . . . . . . . . . . 20
§. 19. Ueber die Consonanten m und n . . . . . . . . . . . . . . 21
§. 20. Ueber den Consonanten p . . . . . . . . . . . . . . . . 21
§. 21. Ueber den Consonanten q . . . . . . . . . . . . . . . . 22
§. 22. Ueber den Consonanten r . . . . . . . . . . . . . . . . 22
§. 23. Ueber den Consonanten s . . . . . . . . . . . . . . . . 23
§. 24. Ueber das italienische s impura . . . . . . . . . . . . . 25
§. 25. Ueber den Consonanten t . . . . . . . . . . . . . . . . 25
§. 26. Ueber die Consonanten v und w . . . . . . . . . . . . . . 27
§. 27. Ueber den Consonanten x . . . . . . . . . . . . . . . . 28
§. 28. Ueber den Consonanten y . . . . . . . . . . . . . . . . 28

Seite

§. 29. Ueber den Consonanten z . . . . . 29
§. 30. Ueber die geschleiften l und n Laute . . . . . 29
§. 31. Ueber die doppelten Consonanten . . . . . 31

III. Von den lautlosen oder stummen Buchstaben.

§. 32. Lautlose Vocale im Französischen und Englischen . . . . . 32
§. 33. Lautlose Consonanten im Französischen und Englischen . . . . . 33
§. 34. Von der Verbindung des Endconsonanten mit dem folgenden Anfangsvocale in der französischen Aussprache . . . . . 34

IV. Von den Tonzeichen, Accenten und der Betonung der Silben.

§. 35. Von den Accenten . . . . . 34
§. 36. Von der Betonung der Silben . . . . . 35

V. Von dem Apostroph.

§. 37. Der Apostroph im Französischen, Englischen und Italienischen . . . . 41
§. 38. Leseübungen . . . . . 44

## Zweites Kapitel.

### Von dem Artikel in Verbindung mit dem Hauptworte.

§. 39. Vorerinnerungen . . . . . 47

I. Von dem bestimmten Artikel.

§. 40. Ueber die verschiedenen bestimmten Artikel . . . . . 48
§. 41. Ueber die Bildung der Verhältnißfälle . . . . . 50
§. 42. Uebersicht der Declination mit dem bestimmten Artikel . . . . . 52

II. Von dem unbestimmten Artikel.

§. 43. Die verschiedenen Formen des unbestimmten Artikels . . . . . 53
§. 44. Uebersicht der Declination mit demselben . . . . . 54

III. Vom Gebrauche der Verhältnißfälle.

§ 45. Ueber den Nominativ . . . . . 55
§. 46. Ueber den Genitiv . . . . . 55
§. 47. Ueber die beiden Genitivformen im Englischen . . . . . 56
§. 48. Ueber den Dativ . . . . . 57
§. 49. Ueber den Accusativ . . . . . 57
§. 50. Ueber den Ablativ . . . . . 58
§. 51. Einige Notizen für die Uebersetzung . . . . . 59

IV. Von den Eigennamen.

§. 52. Declination der Eigennamen . . . . . 61

V. Von dem Theilungssinne der Hauptwörter.

§. 53. Verschiedene Arten den Theilungssinn auszudrücken . . . . . 62
§. 54. Uebersichtliche Zusammenstellung einiger Beispiele . . . . . 72

VI. Von dem Gebrauche und der Auslassung des Artikels.

α) Der bestimmte Artikel.

§. 55. Setzung des Artikels im Allgemeinen . . . . . 73
§. 56. In Beziehung auf Stoffnamen und abstracte Begriffe . . . . . 75
§. 57. Bei den Namen der Himmelsgegenden . . . . . 76
§. 58. Bei den Namen der Erd- oder Welttheile . . . . . 77
§. 59. Bei den Namen der Länder und Inseln . . . . . 77
§. 60. Bei den Namen der Städte . . . . . 81
§. 61. Bei den Namen der Flüsse, Meere und Gewässer . . . . . 81
§. 62. Bei den Namen der Berge . . . . . 81
§. 63. Bei den Namen der Monate, Feste und Wochentage . . . . . 82
§. 64. Bei Eigennamen von Menschen und heidnischen Gottheiten, insbesondere auch von Schriftstellern und Künstlern . . . . . 84
§. 65. Bei Eigennamen von Menschen im Plural ꝛc. . . . . . 86
§. 66. Bei Titeln und sonstigen Ehrenwörtern . . . . . 86
§. 67. Wenn den Namen von Fürsten ꝛc. eine besondere Auszeichnung beigefügt ist . . . . . 89

Seite
§. 68. Bei Theilen des Körpers und Eigenschaften der Seele . . . . . . . 90
§. 69. Bei Schmerzen ꝛc. eines kranken Körpertheiles . . . . . . . . . . 91
§. 70. Bei Getränken, wie Kaffee, Thee ꝛc. . . . . . . . . . . . . . . . 93
§. 71. Bei Bezeichnung einer Sprache . . . . . . . . . . . . . . . . . . 94
§. 72. Bei den unbestimmten Fürwörtern „ganz, alle" . . . . . . . . . . 94
§. 73. Bei verschiedenen Ausdrücken . . . . . . . . . . . . . . . . . . 95
§. 74. Wenn ein Zeitwort als Hauptwort benutzt wird . . . . . . . . . . 95
§. 75. Noch besondere Regeln und Bemerkungen . . . . . . . . . . . . . 96
§. 76. Ueber die Wiederholung des bestimmten Artikels . . . . . . . . . 100

β) Der unbestimmte Artikel.

§. 77. Gewisse Hauptwörter, die durch „sein" mit dem Subjecte verbunden sind 103
§. 78. Auch nach manchen andern Zeitwörtern . . . . . . . . . . . . . . 104
§. 79. Bei der Apposition (dem erklärenden Beisatze) . . . . . . . . . . 105
§. 80. Bei Eigennamen in gewissen Fällen . . . . . . . . . . . . . . . . 105
§. 81. Vor manchen Zahlwörtern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 106
§. 82. Noch besondere Regeln und Bemerkungen . . . . . . . . . . . . . 106
§. 83. Die Wiederholung des unbestimmten Artikels . . . . . . . . . . . 109

## Drittes Kapitel.

### Von dem Hauptworte oder Substantiv.

I. Von der Bildung des Plurals der Hauptwörter.

§. 84. Allgemeine Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 110
§. 85. Besondere Regeln und Ausnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . 111
§. 86. Unregelmäßige Bildung des Plurals . . . . . . . . . . . . . . . 116
§. 87. Hauptwörter, die im Plural unverändert bleiben . . . . . . . . . 117
§. 88. Hauptwörter, die nur im Singular gebräuchlich sind . . . . . . . 119
§. 89. Hauptwörter, die nur im Plural gebräuchlich sind . . . . . . . . 123
§. 90. Hauptwörter, die im Plural noch eine andere Bedeutung haben . . . 125

II. Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

§. 91. Erkennung des männlichen Geschlechts . . . . . . . . . . . . . . 127
§. 92. Erkennung des weiblichen Geschlechts . . . . . . . . . . . . . . 132

III. Von der Bildung der weiblichen Form der Hauptwörter.

§. 93. Von der regelmäßigen Bildung . . . . . . . . . . . . . . . . . . 137
§. 94. Von der unregelmäßigen Bildung . . . . . . . . . . . . . . . . . 140
§. 95. Noch besondere Regeln und Bemerkungen . . . . . . . . . . . . . 141

IV. Von den deutschen zusammengesetzten Hauptwörtern.

§. 96. Zusammensetzungen mit dem Begriffe „von" . . . . . . . . . . . . 148
§. 97. Zusammensetzungen mit dem Begriffe „zu" ꝛc. . . . . . . . . . . . 150
§. 98. Beispiele von obwaltenden Verschiedenheiten . . . . . . . . . . . 152
§. 99. Bildung des Plurals . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 154

## Viertes Kapitel.

### Von dem Eigenschaftsworte, Beiworte oder Adjectiv.

I. Von der Bildung des Plurals und der weiblichen Form der Eigenschaftswörter.

§. 100. Von der Bildung des Plurals . . . . . . . . . . . . . . . . . . 155
§. 101. Von der Bildung der weiblichen Form . . . . . . . . . . . . . . 157

II. Von der Uebereinstimmung des Beiworts mit dem Hauptworte.

§. 102. Uebereinstimmung im Französischen, Spanischen und Italienischen . . 159
§. 103. Wenn das Beiwort auf zwei und mehr Hauptwörter sich bezieht . . 160
§. 104. Noch besondere Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 162

III. Von der Stellung und Umschreibung der Eigenschaftswörter.

§. 105. Regeln über die Stellung vor oder nach dem Hauptworte . . . . . 170
§. 106. Verschiedene Bedeutung nach Maßgabe der Stellung . . . . . . . 179
§. 107. Von der Umschreibung der Eigenschaftswörter . . . . . . . . . . 180

Seite

IV. Von der Steigerung der Eigenschaftswörter.

§. 108. Ueber den Positiv . . . . . 182
§. 109. Ueber den Comparativ . . . . . 183
§. 110. Besondere Regeln und Bemerkungen zu dem Comparativ . . . . . 189
§. 111. Ueber den relativen Superlativ . . . . . 191
§. 112. Ueber den absoluten Superlativ . . . . . 196
§. 113. Besondere Steigerungsformen . . . . . 199

V. Von den Verkleinerungs- und Vergrößerungs-Formen.

§. 114. Von den Verkleinerungsformen . . . . . 203
§. 115. Von den Vergrößerungsformen . . . . . 208

## Fünftes Kapitel.

### Von den Zahlwörtern.

I. Von den Grundzahlen oder Cardinalzahlen.

§. 116. Von den Grundzahlen . . . . . 210
§. 117. Ueber das Geschlecht und die Zahlen derselben . . . . . 212

II. Von den Ordnungszahlen oder Ordinalzahlen.

§. 118. Von den Ordnungszahlen und ihrer Bildung . . . . . 214
§. 119. Die Ordnungszahlen als Adverbien gebraucht . . . . . 215

III. Von den Sammelzahlen, Verhältnißzahlen und Theilungszahlen.

§. 120. Von den Sammelzahlen . . . . . 216
§. 121. Von den Verhältnißzahlen . . . . . 217
§. 122. Von den Theilungszahlen . . . . . 218
§. 123. Pluralisation der Theilungszahlen . . . . . 220
§. 124. Von den Vertheilungs- oder Distributiv-Zahlen . . . . . 220
§. 125. Noch besondere Regeln und Bemerkungen über die Anwendung der Zahlwörter . . . . . 221

## Sechstes Kapitel.

### Von den Fürwörtern oder Pronomen.

1. Die persönlichen Fürwörter.

§. 126. Uebersicht der persönlichen Fürwörter mit Bemerkungen . . . . . 227
§. 127. Die rückzielenden persönlichen Fürwörter . . . . . 230

α) Von den verbundenen persönlichen Fürwörtern.

§. 128. Stellung des Subjects vor dem Zeitworte . . . . . 231
§. 129. Stellung des Subjects nach dem Zeitworte . . . . . 232
§. 130. Stellung des Objects im Französischen, Spanischen und Italienischen vor, im Englischen nach dem Zeitworte . . . . . 237
§. 131. Stellung, wenn Dativ und Accusativ bei demselben Zeitworte stehen 239
§. 132. Stellung nach dem Zeitworte im Französischen, Spanischen und Italienischen . . . . . 241
§. 133. Stellung in den Infinitiv-Sätzen . . . . . 244
§. 134. Ueber das deutsche persönliche Fürwort „es“ . . . . . 245
§. 135. Die Relativ-Partikeln im Französischen und Italienischen . . . . . 247

β) Von den selbständigen persönlichen Fürwörtern.

§. 136. Von der Anwendung derselben . . . . . 252
§. 136a. Die Fürwörter „wir, ihr“ in Verbindung mit dem Hauptworte . . 254
§. 137. Das Wort „selbst“ verbunden mit persönlichen Fürwörtern . . . . 254
§. 138. Weitere Regeln über die persönlichen Fürwörter . . . . . 256
§. 139. Die Wiederholung derselben . . . . . 261
§. 140. Noch einige Regeln und Bemerkungen:
1) 2) über die Ausdrücke: ich bin es, du bist es rc. . . . . . 264
3) über die Ausdrücke: hier bin ich, da bin ich rc. . . . . . 265
4) die persönlichen Fürwörter bei der Anrede . . . . . 266

Seite

II. Die zueignenden oder besitzanzeigenden Fürwörter.

α) Von den verbundenen Besitzfürwörtern.

§. 141. Uebersicht mit Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 270
§. 142. Ueber die Wiederholung der verbundenen Besitzfürwörter . . . . . 272

β) Von den selbständigen Besitzfürwörtern.

§. 143. Uebersicht mit Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 272
§. 144. Ueber das deutsche Besitzfürwort „ihr, der ihrige" ꝛc. . . . . . . . 274
§. 145. Weitere Regeln über die verbundenen und selbständigen . . . . . . 276

III. Die zeigenden oder hinweisenden Fürwörter.

§. 146. Uebersicht mit Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 283
§. 147. Weitere Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 288
§. 148. Ueber die Wiederholung der Zeigefürwörter . . . . . . . . . . . 294
§. 149. Noch einige Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 295

IV. Die bezüglichen Fürwörter.

§. 150. Uebersicht mit Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 296
§. 151. Weitere Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 307

V. Die fragenden Fürwörter.

§. 152. Uebersicht mit Regeln . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 310
§. 153. Noch einige andere Fragewörter . . . . . . . . . . . . . . . . 315

VI. Die unbestimmten Fürwörter.

§. 154. Uebersicht . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 317

Regeln für den Gebrauch und die Uebersetzung.

§. 155. Das deutsche Fürwort „man" . . . . . . . . . . . . . . . . . 319
§. 156. Ueber „Andere, ander" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 324
§. 157. Ueber „beide, einander" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 327
§. 158. Ueber „mehrere" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 330
§. 159. Ueber „die meisten" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 331
§. 160. Ueber „alles, ganz" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 332
§. 161. Ueber „derselbe" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 335
§. 162. Ueber „mancher, solche" . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 338
§. 163. Ueber „gewiß, ein gewisser" . . . . . . . . . . . . . . . . . 341
§. 164. Ueber „niemand, keiner, nichts, etwas" . . . . . . . . . . . . 342
§. 165. Ueber „jeder, ein jeder, jeder der, jedermann" . . . . . . . . . 349
§. 166. Ueber „irgend ein, jemand, einige, irgend welche" . . . . . . . . 353
§. 167. Ueber die Ausdrücke „wer — welcher — was es auch sei" . . . . 358
§. 168. Ueber die Ausdrücke „so — auch, wie — auch" . . . . . . . . . 362

## Siebentes Kapitel.

### Von dem Zeitworte überhaupt und von den Hülfszeitwörtern insbesondere.

I. Von den Rede- und Zeitformen.

§. 169. Ueber Redeform und Zeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 365
§. 170. Benennung der Rede- und Zeitformen . . . . . . . . . . . . . 366

II. Von den Hülfszeitwörtern.

§. 171. Im Allgemeinen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 366
§. 172. Conjugation des Hülfszeitworts „haben" . . . . . . . . . . . . 366
§. 173. Conjugation des Hülfszeitworts „sein" . . . . . . . . . . . . . 371
§. 174. Regeln und Bemerkungen über die Zeitwörter „haben" und „sein" . 375
§. 175. Fragende und verneinende Sätze . . . . . . . . . . . . . . . 380

## Achtes Kapitel.

### Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

I. Von der Conjugation überhaupt.

§. 176. Unterscheidung der regelmäßigen Zeitwörter von den unregelmäßigen 382
§. 177. Bildung des regelmäßigen Particips . . . . . . . . . . . . . . 383

Seite
§. 178. Uebersicht der Ableitungssilben und sonstigen Veränderungen des regelmäßigen Zeitworts bei der Conjugation . . . . . . . . . . 384

II. Darstellung der regelmäßigen Conjugationen.

§. 179. Uebersicht der ersten Conjugation . . . . . . . . . . . . . . . . 385
§. 180. Uebersicht der zweiten Conjugation . . . . . . . . . . . . . . . 388
§. 181. Uebersicht der dritten Conjugation . . . . . . . . . . . . . . . 391
§. 182. Regeln und Bemerkungen zu diesen Conjugationen . . . . . . . . 395

III. Von der Leideform des Zeitworts.

§. 183. Im Allgemeinen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 398
§. 184. Uebersicht der Conjugation eines passiven Zeitworts . . . . . . . . 399
§. 185. Besondere Regeln dazu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 404
§. 186. Anderweite Formen zur Darstellung des Leidensverhaltes . . . . . 405
§. 187. Verschiedene Ausdrücke für das Zeitwort „werden“ . . . . . . . . . 407

IV. Von den zurückzielenden Zeitwörtern.

§. 188. Im Allgemeinen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 409
§. 189. Uebersicht der Conjugation eines reflexiven Verbs . . . . . . . . 410
§. 190. Besondere Regeln dazu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 415
§. 191. Abweichungen zwischen den verschiedenen Sprachen . . . . . . . . 415

V. Von den ziellosen (unthätigen) Zeitwörtern.

§. 192. Conjugation derselben im Allgemeinen . . . . . . . . . . . . . 417
§. 193. Unterscheidung, welche mit „haben“ und welche mit „sein“ zu conjugiren sind . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 417

VI. Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

§. 194. Eigentliche und uneigentliche unpersönliche Zeitwörter . . . . . . . 420
§. 195. Deutsche unpersönliche Ausdrücke, die es in den andern Sprachen nicht sind . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 421
§. 196. Die deutschen unpersönlichen Ausdrücke „es ist, es gibt, es sind vorhanden“ . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 422

## Neuntes Kapitel.

### Von den unregelmäßigen und den mangelhaften Zeitwörtern.

I. Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

§. 197. Uebersicht verschiedener unregelmäßiger Zeitwörter . . . . . . . . 427
§. 198. Die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Conjugation . . . . . . 428
§. 199. Die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Conjugation . . . . . 438
§. 200. Die unregelmäßigen Zeitwörter der dritten Conjugation . . . . . . 458
§. 201. Die französischen unregelmäßigen Zeitwörter mit der Endung oir . . 471
§. 202. Zeitwörter mit zweierlei Participien der Vergangenheit . . . . . . 473
§. 203. Ueber die verschiedene Anwendung mancher unregelmäßigen Zeitwörter 476

II. Von den unvollständigen oder mangelhaften Zeitwörtern.

§. 204. Ueber die mangelhaften Zeitwörter . . . . . . . . . . . . . . 493
§. 205. Ersatzwörter für die englischen mangelhaften Zeitwörter will, shall, can, may, must, ought, let . . . . . . . . . . . . . . . . 497
§. 206. Noch verschiedene Ausdrucksweisen . . . . . . . . . . . . . . 499

# Berichtigungen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Seite | 3, | Zeile | 9 v. u. | lies: | ebenwohl | anstatt: ebensowohl |
| „ | 10, | „ | 24 v. u. | „ | β | „ α |
| „ | 25, | „ | 5 v. u. | „ | España | „ Espagna |
| „ | 26, | „ | 1 v. u. | „ | bath | „ bat |
| „ | 30, | „ | 4 v. u. | „ | magnehsia | „ magnessia |
| „ | 31, | „ | 6 v. u. | „ | admiror | „ admiro |
| „ | 80, | „ | 5 v. u. | „ | Hingegen | „ Hiervon |
| „ | 111, | „ | 3 v. o. | „ | der | „ die |
| „ | 131, | „ | 22 v. o. | „ | azúcar | „ alzucar |
| „ | 131, | „ | 6 v. u. | „ | creces | „ creses |
| „ | 150, | „ | 19 v. u. | „ | molinillo | „ molinello |
| „ | 160, | „ | 10 v. u. | „ | letzten | „ etzten |
| „ | 179, | „ | 21 v. u. | „ | Gedanke | „ Gedunke |
| „ | 180, | „ | 16 v. u. | „ | grande | „ grand |
| „ | 199, | „ | 15 v. o. | „ | bello | „ bella |
| „ | 201, | „ | 23 v. o. | „ | unsers | „ des |
| „ | 202, | „ | 5 v. u. | „ | più | „ pi |
| „ | 203, | „ | 22 v. u. | „ | bei | „ be |
| „ | 203, | „ | 11 v. u. | „ | homoncule | „ homuncule |
| „ | 234, | „ | 22 v. o. | „ | dije | „ dijo |
| „ | 241, | „ | 10 v. u. | „ | schenken | „ schicken |
| „ | 262, | „ | 28 v. o. | „ | submit to him | „ ub mit ho him |
| „ | 274, | „ | 22 v. u. | „ | il | „ el |
| „ | 279, | „ | 1 v. u. | „ | mia | „ mio |
| „ | 298, | „ | 27 v. u. | „ | nach | „ noch |
| „ | 327, | „ | 25 v. o. | „ | allen | „ beiden |
| „ | 328, | „ | 14 v. o. | „ | taining | „ aining |
| „ | 331, | „ | 24 v. u. | „ | di | „ die |
| „ | 340, | „ | 1 v. o. | „ | trasqui- | „ trasqui |
| „ | 350, | „ | 4 v. u. | „ | vor | „ von |
| „ | 357, | „ | 20 v. o. | „ | esta | „ está |
| „ | 372, | „ | 1 v. u. | „ | ils | „ il |
| „ | 381, | „ | 16 v. u. | „ | habe es nicht | „ habe nicht |
| „ | 421, | „ | 23 v. o. | „ | it is | „ it it |
| „ | 425, | „ | 27 v. o. | „ | is it | „ it is |
| „ | 479, | „ | 15 v. o. | „ | lui | „ luis |
| „ | 481, | „ | 32 v. o. | „ | Lection | „ Lectüre |
| „ | 488, | „ | 8 v. o. | „ | puede | „ puedo |
| „ | 489, | „ | 26 v. u. | „ | Abreise | „ Arbeit |

# Erstes Kapitel.

## Darstellung der Aussprache.

Es bietet zwar nicht geringe Schwierigkeit, über die Aussprache, insbesondere die englische, schriftliche Regeln zu geben, weshalb manche Grammatiker über dieses Kapitel gänzlich hinweggehen und auf den mündlichen Unterricht guter Lehrer, sowie auf den Umgang mit der betreffenden Sprache kundigen Personen verweisen.

Da jedoch die vorliegende Grammatik hauptsächlich auf das Selbststudium berechnet ist, so erscheint es, wenn dieses auch vorzugsweise nur für den schriftlichen Verkehr sich nützlich erweist, doch jedenfalls angemessen, so viel, und zwar mit der thunlichsten Ausführlichkeit, hier zusammen zu stellen, als nothwendig ist, um bei gehörigem Fleiße und gründlichem Studiren auch ohne die Hülfe Anderer wenigstens einigermaßen verständlich lesen und sprechen zu lernen.

### I. Von den Lautzeichen oder Buchstaben.

§. 1. Das Alphabet, im Deutschen 25 Buchstaben zählend, enthält deren 24 im Französischen, 26 im Englischen, 27 im Spanischen und 22 im Italienischen, welche sämmtlich in der Form der lateinischen Buchstaben dargestellt werden, nämlich:

# Alphabet.

| Buchstaben | | deren Aussprache für sich | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| große | kleine | Französisch | Englisch | Spanisch | Italienisch |
| A | a | a | ä | a | a |
| B | b | be | bih | be | bi |
| C | c | ße | ßih | ße | tschi |
| Ch | ch | — | — | tsche | — |
| D | d | de | dih | de | di |
| E | e | e | ih | e | e |
| F | f | eff | ef | efe | effe |
| G | g | sche | dschih | che | dschi |
| H | h | asch | ähtsch | atsche | akka |
| I | i | i | ei | i = vocal | i |
| J | j | schi | d'schä | chota | i |
| K | k | — | kä | — | — |
| L | l | elle | ell | ele | elle |
| Ll | ll | — | — | elje | — |
| M | m | emme | emm | eme | emme |
| N | n | enne | enn | ene | enne |
| Ñ | ñ | — | — | enje | — |
| O | o | o | o | o | o |
| P | p | pe | pih | pe | pi |
| Q | q | kü | kjuh | ku | ku |
| R | r | erre | ar (weich) | erre | erre |
| S | s | eße | eß | eße | esse |
| T | t | te | tih | te | ti |
| U | u | ü | juh | u = vocal | u |
| V | v | we | wih | v = consonant | we |
| W | w | — | döbbljuh | — | — |
| X | x | icks | ecks | ekis | — |
| Y | y | igreck | uei | y = consonant | — |
| Z | z | sehd | sed (weich) | ßeda (ßeta) | dseta |

a) Die Buchstaben k und w, welche dem Englischen wie dem Deutschen eigen sind, kommen

α) im Französischen und Spanischen nur in den Fremdwörtern vor, während sie

β) im Italienischen, gleichwie die Buchstaben x und y, selbst aus diesen verbannt worden sind; da in denselben das k durch c oder ch, das w durch v, das x durch s oder ss, und wenn x vor einem c sich befindet, durch c, das y aber durch i ersetzt ist; z. B. statt: Kali, Cali; statt: Kermes, Chermes; statt: Krim, Criméa; statt: Wien, Vienna; statt: Xaverius, Savério; statt: Xerxes, Serse; statt: Alexander, Alessándro; statt: excellens, eccellente; statt: exceptus, eccetto; statt: gyrus, giro; statt: Syntaxis, sintassi; statt: Kyrie, Chirie.

b) Im Italienischen ist auch der Buchstabe J. j. in den Fremdwörtern gewöhnlich in ge oder gi verwandelt worden; z. B. Jesus, Gesù; Jerusalem, Gerusalemme; juvenis, gióvine; major, maggiore; Julius, Giúlio ꝛc.

c) Nur in den Namen fremder Oerter und Provinzen kommen die Buchstaben W und Y im Italienischen vor; z. B. Würzburgo, Yarmouth.

## II. Von der Aussprache der Buchstaben in ihrer Zusammensetzung zu Silben und Wörtern.

Die Buchstaben bezeichnen entweder Grundlaute (Vocale), oder Mitlaute (Consonanten). Zur Bezeichnung der Grundlaute dienen: a, e, i, o, u. Der Buchstabe J, j ist in der Regel Consonant, doch vertritt er im Italienischen auch in gewissen Fällen den Vocal ii des Plurals. Das y ist bald Vocal, bald Consonant; alle übrigen Buchstaben sind Consonanten.

### α) Grundlaute oder Vocale.

§. 2. Die Vocale **a**, **e**, **i** und **o** lauten im Französischen, Spanischen und Italienischen wie im Deutschen.

a) Im Französischen hat man zur Bezeichnung des Lautes o, außer dem Buchstaben o, noch die Formen au und eau; z. B. cause wird gesprochen **kohs**; marteau wie **martoh**.

§. 3. Der Vocal u lautet im Spanischen und Italienischen ebensowohl wie im Deutschen; hingegen im Französischen wie ü; weshalb man sich in dieser Sprache zur Bezeichnung des Lautes u der Form ou bedient; z. B. trou wird gesprochen **tru**.

§. 4. Der Vocal y wird im Französischen und Spanischen wie das deutsche i ausgesprochen, während er, wie schon §. 1 erwähnt, im Italienischen durch i ersetzt ist, und auch im Spanischen in der neuern Schreibart durch i meistentheils beseitigt wird.

a) Im Spanischen wurde er früher im Anfange und auch in der Mitte der Wörter vor Consonanten gebraucht, wie z. B. in ygual, yr,

parayso, aceyto, roydo, ruydo, welche Wörter man jetzt igual, ir, paraiso, aceito, roido, ruido schreibt.

α) Am Anfange der Wörter vor einem Vocal, am Ende derselben, wenn er tonlos ist, nach einem Vocal, und in der Mitte, tonlos zwischen zwei Vocalen, wo er somit als Consonant figurirt, wird er auch jetzt noch gebraucht; z. B. yendo, abyecto, ay, rey, voy, muy, jayan, cayese, cayó, huya, huye, huyó, ayuno, pléyades, leyeron, leyó, royese, royó. Dagegen: caí, reí, roí, huí, caía, leía, roía, huía mit betontem i.

b) Im Französischen vertritt y nach einem Vocal auch die Stelle von i i, und wird alsdann das erste i mit diesem Vocale vereinigt, das letzte aber zu der folgenden Silbe hinübergezogen; z. B. loyal, sprich: loa=jal; moyen, moajäng; appuyé, apüije; rayon, räijong.

§. 5. Im Englischen läßt sich im Allgemeinen annehmen, daß die Vocale, wenn sie eine Silbe beschließen, den langen (alphabetischen) Laut haben; z. B. ba wie **bä**; be wie **bih**; bi wie **bei**; bo wie **boh**; bu wie **biuh**; by wie **bei**.

Auch lauten e, i und o nach einem oder mehreren Consonanten kurz, wie im Deutschen; z. B. bet wie **bett**; get wie **gett**; it wie **itt**; slit wie **ßlitt**; rot wie **rott**; rod wie **ro'dd**; dot wie **dott**; belt wie **belt**; smell wie **ßmell**; drill wie **drill**; dim wie **dimm**; rob wie **robb**; dock wie **dock**; dog wie **do'g**.

Doch ist die Aussprache der Vocale nach Maßgabe ihrer Stellung zueinander sowohl, als zu den übrigen Buchstaben äußerst verschieden, weshalb insbesondere noch Folgendes zu beachten ist.

1) Der Vocal **a** lautet

a) vor einem oder mehreren Consonanten nicht ganz wie im Deutschen, sondern mit einer leichten Beimischung von **e**, so daß der a=Ton bedeutend vorherrscht; z. B. had wie ha(e)dd; hat wie ha(e)tt; ram wie ra(e)m; blab wie bla(e)b.

α) das a darf, außer in many, menne; any, enni; Thames, tem's; und have, he'ww; nicht wie kurzes e gesprochen werden; denn bei vielen Wörtern macht a und e den einzigen Unterschied; z. B. bat und bet; bad und bed; lad und led; land und lend; man und men; and und end; shall und shell; fan und fen; pan und pen; lag und leg; bag und beg; back und beck; than und then; pat und pet; lags und legs ꝛc.

b) a lautet wie **ah**:

α) in father, rather, bath;

β) vor lf und lm (das l stumm), wie: half, hahf; calf, kahf; calm, kahm; palm, pahm.

γ) in are, ahr (you are, juh ahr); ferner vor r, wenn kein e folgt: car, kahr; bar, bahr; star, stahr;

δ) vor ss und st: cast, kahst; pass, pahß; class, klahß; last, lahst; mast, past, master, fast, repast.

c) a lautet wie â, a mit offenem, hohlen Munde, voll und gedehnt:

α) vor ll, ld, lk, (das l vor k stumm), lse, lt, ltz (ausgenommen shall, schäll); z. B. all, âhl; call, kâhl; bald, bâhld; walk, wâhk; talk, tâhk; false, fâhlß; salt, ßâhlt; waltz, wâhltz.

β) nach w oder wh und vor r, rd, rf, rm, rn, rble; z. B. war, wâhr; ward, wâhrd; wharf, wârf; warm, wâhrm; warn, wâhrn; warble, wâhrb'l.

d) a lautet wie o, das offene o, nicht gedehnt, sondern kurz zwischen w oder wh und d, t, bble, ft, mp; z. B. wad, wod; what, wott; wabble, wobb'l; waddle, wodd'l; waft, woft; swamp swomp.

e) ai und ay in betonten Silben wie äh (nie ei); z. B. pain, pähn; rain, rähn; fail, fähl; again, remain, aim, staid, raisin, complain, away, äuäh, stay, stäh; may, clay, mayor, mäh-or.

α) die Endung ist immer y, kein Wort endigt im Englischen auf i.

f) ai in unbetonten Endsilben lautet wie sehr kurzes, kaum hörbares i; z. B. villain, will'n; captain, käpt'n; fountain, faunt'n; mountain, certain, certainly.

g) au und aw lautet wie âh (oben c); z. B. auborn, âhbörn; pause, pâhs; author, âhtsör; haunt, hâhnt; cause, kâhs; fault, fâhlt; law, lâh; saw, raw, flaw.

α) Ausnahme wie kurzes a in aunt, ant (Tante).

β) auch in augh wie af; z. B. laugh, laf; draught oder draft, draft; laughter, lafter.

h) augh lautet jedoch wie âh (oben c) in taught, tâhf; caught, kâht; slaughter, ßlâhtör.

i) der Vocal a lautet in unbetonten Endsilben wie sehr kurzes, kaum hörbares i:

α) vor ble in durable, diur'-ibbl; amiable, ämi-ibbl; excusable, ekskiuhsibbl; tractable, marriagable.

β) vor l, m, n, r, in ideal, eidih'il; rural, ruh'ril; plural, pluh'ril; regimental, coeval, labial, mystical, integral, formal, carnal, quondam, madam, sultan, christian, american, German, lutheran, altar, polar, solar, sugar, familiar, singular.

k) iage, age wie idsch, sehr weich, vor ge in: age oder iage, village, wil-lidsch; courage, kör-ridsch; advantage, ädwähn-tidsch; plumage, pluh-midsch; savage, ßähw-widsch; carriage, kähr-ridsch; marriage, mär-ridsch.

l) der Vocal a wird in ate, einer unbetonten Endsilbe, wie ein kurzes e, nur wenig gehört; z. B. alienate, ähljenet; articulate, artikkjulet; preponderate, priponderet; primate, preimet; mitigate, mittiget; abdicate, abdiket.

2) Der Vocal e lautet

a) wie kurzes e und wie ih (vergl. im Eingange) z. B. bet, bett; get, gett; bere, bihr; here, hihr 2c.

b) wie äh in zwei Wörtern: where, uähr: there, >ähr.

α) th wird vorläufig mit > bezeichnet; vergl. über dessen Aussprache §. 25. B. 8.

c) wie ö in were, uörr.

d) wie ü in dem Wort pretty, prütte.

e) wie das kurze deutsche e am Ende einer Silbe in: specify, spessifei; specimen, spessimen; legible, ledschibl.

f) ea lautet

α) wie ih in mean, mihn; seal, ßihl; veal, wihl; hear, hier; lead, tear (Thräne), zeal, sihl 2c.

β) wie ä in bear, bähr; swear, ßuähr; wear, uähr; tear (reißen) 2c.

γ) wie ah in heart, hahrt; hearth, hearken.

δ) wie kurz ö in heard, hörd; earl, örl; pearl, pörl; earth, earnest.

ε) wie kurz e in ready, redde; bread, bredd; head, hedd; sweat; zealous, sellos; spread, spredd; lead, ledd.

ζ) wie eh in break, brehk; great, greht.

g) ee lautet

α) wie ih in green, grihn; three, >rih; bee, bih; been, bihn; deep, dihp 2c.

β) wie kurzes i in breeches, britsch's.

h) ei lautet

α) wie ih in receive, rißihw; either, ih>ör; seize, ßihs; inveigle, inwihg'l; receipt, rißiht 2c.

β) wie äh in vein, wähn; deign, dähn (g ist stumm zwischen i und n); heir, häh̶r 2c.

γ) wie sehr kurz i in forfeit, forfitt; foreign, forinn (g stumm); foreigner, fohrinn'r.

i) eon nach g oder ch, als unbetonte Endsilbe, läßt o vor n kaum hören; z. B. surgeon, ßör'sch'n (das g ist weich); pigeon, pisch'n; bludgeon; truncheon.

k) eo lautet

α) wie ih in people, pihp'l.

β) wie kurzes e in leopard, leppерd; jeopardy, dscheppеrde.

γ) wie oh in yeoman, johmän 2c.

l) der Vocal e lautet

α) vor r, zu derselben Silbe gehörend, wie ö in Hölle, und das r ist sehr weich, kaum hörbar; z. B. Berlin, Bö(r)lin; certain, ßö(r)tin; certify, ßö(r)tifei; erne, örn; ferment, fö(r)ment; germ, dschö(r)m; german, dschö(r)m'n; herb, ör'b (das h stumm); herd, hö(r)'d; jerk, dschö(r)k; perfect, pö(r)fekt; perform, pö(r)fo(r)m; querulous, kuö(r)ulos; service, ßö(r)wis 2c.

β) ea vor r lautet auch wie e vor r; z. B. heard, hö(r)d; pearl, pö(r)l 2c.

γ) e vor rr, nicht beide zu derselben Silbe gehörend, wird wie im Deutschen gesprochen; z. B. berry, berre; merry, merre; cherry, tscherre 2c.

δ) e vor ous wie kurzes i in extraneous, ekstränі-os (das ou in ous ist ein kaum hörbares o); hideous, hiddi'os.

m) eau lautet wie oh in beau, boh;
und wie ju in beauty, bjute, und beautiful, bjutiful.

n) eu und ew lauten immer wie juh, voll in betonten und kurz in unbetonten Silben (siehe auch l. w. r.): feudal, fjudähl; deuce, djuhß; Europe, Juhrohp; few, fjuh; pew, piuh; dew, diuh; view, wiuh.

α) Wenn die Vorsilben re und be mit w zusammen kommen, so müssen sie getrennt gesprochen werden; z. B. reward, riuard; bewail, biuähl; beware, biuähr; bewitch, biuitsch.

β) Ausgenommen nach l, wo der j-Ton sehr wenig, und nach r, wo j gar nicht gehört und nur uh gesprochen werden darf; z. B. blew, bl(i)uh; blue, glue, flew, crew, kruh; accrue, akkruh; grew, gruh; drew, druh.

γ) ew wie o in sew, ßo (nähen) und dessen Ableitungen; in shew, scho (auch show geschrieben); und in strew, stro.

o) ey lautet

α) in betonten Silben ä, wie: grey, grä; prey, prä; convey, konwä.

β) wie ih in key, kih (Schlüssel).

γ) wie äi in they, ≻äi (sie).

δ) wie kurzes i in unbetonten Endsilben; z. B. barley, bahrli; money, monni ꝛc.

ε) eye lautet ei (Auge).

p) Wenn dem es, als Endung von Pluralen, ein weiches c, g, s, ss, sh oder x vorhergeht, so muß es wie kurzes es gehört werden; z. B. faces, fähßes; advantages, adwäntidsches; glasses, glahßes.

3) Der Vocal i lautet

a) wie ei, wenn ein stummes e nach dem folgenden Consonanten steht; z. B. mite, meiht; bride, breid; pride, preid; fine, fein ꝛc.

b) wie kurz i; z. B. it, itt; slit, ßlitt ꝛc.

α) Auch als Schlußvocal wird es in einigen betonten und unbetonten Silben wie kurz i ausgesprochen; z. B. indivisibility hat alle i kurz; ebenso in city, civility, risibility; auch in den meisten Endungen vor ce, ne, ve und te; z. B. justice, chalice, cowardice, famine, masculine, feminine, relative, decisive, infinite.

β) finite lautet jedoch fei'neit.

c) ferner wie ei vor gh, welche stumm sind, und vor gn, wovon das g stumm ist; z. B. sign, ßein; sigh, ßei; thigh, ≻eih; malign, melein; benign, binein; design.

d) wie ei vor ld und nd; z. B. wild, ueild; child, tscheild; mind, meind; find, feind; wind, weind.

α) Wind ist Zeitwort: winden, und Hauptwort: Wind; für letzteres wird es in der Umgangssprache gewöhnlich, aber unrichtig, uind ausgesprochen; in der Poesie reimt es immer auf eind.

β) Wenn l und d, sowie n und d nicht zu derselben Silbe gehören, so wird das i vor l und n kurz i gesprochen; z. B. hind, heind; aber: hin-der, hinder; child, tscheild; aber: chil-dren, tschildern; kind, keind; aber: kin-dred, kindred.

e) wie ei, vor mb in climb, kleim (das b nach m ist stumm).

α) wie kurz i in limb, limm (das Glied).

f) wie kurzes i vor nt in hint, hint (der Wink); stint, stint (beschränken); flint, flint (der Feuerstein).

α) wie ei in pint, peint (die Pinte, ¼ Maß).

g) allgemein wie kurzes e, vor r und einem andern zu derselben Silbe gehörigen Consonanten; z. B. first, ferst; firm, ferm; gird, gerd (g hart); virtue, wertju; birth, ber≻; irksome, erksom; sir, ße(r) (das r sehr weich); bird, berd; shirt, sche(r)t.

α) das i ist kurz in spirit, spirrit, weil das r zur folgenden Silbe gehört.

h) wie ih in einigen Wörtern aus dem Französischen; z. B. machine, meschihn; antique, antihk; magazine, magesihn; routine, rutihn; marine, merihn; chagrin, schagrihn; suite, ßuiht.

i) wie j in christian, krist'jen; question, kuestjen; alien, ähljen; barbarian, barbährjen ꝛc.

k) ie lautet wie ih, wenn ein Consonant mit oder ohne stummes e folgt; z. B. believe, belief, chief, niece, piece, field, grieve, relieve.

α) Wenn aber das e von ie als stummes e das Wort beschließt, so ist i nach der Regel ei, wie in die, dei (sterben); lie, lei (lügen) ꝛc.

β) Der Vocal i schließt nie ein Wort, wohl aber Silben; z. B. diadem, dei'edem; diagram, dei'agram; diabolical, dei'abollikel; client, kleient; variety, wärei'ite; satiety, ßetei'ite; violin, wei'elinn; trial, trei'el; idea, ei-dihe.

4) Der Vocal **o** lautet

a) entweder lang, wie in Ohr, oder kurz, wie in Gott, je nachdem ein Consonant mit oder ohne stummes e darauf folgt; also

α) lang in dome, dohm; drone, drohn; pole, pohl.

β) kurz in rot, rott; rod, rodd; dot, dott.

b) Ferner lang in old, ohld; bold, bohld; cold, kohld; gold, gohld; hold, hohld; fold, sold, told. — Auch in roll, rohl; host, hohst; most, mohst; both, boh>; sloth, sloh>; clothes, kloh's (Kleider).

α) Aber wie das offene, kurze **o** in cost, kost; lost, lost; moth, mots; cloth, klots; — loss, loß.

c) wie **uh** in do, duh; to, tuh; lose, luhs; move, muhw; prove, pruhw; tomb, tuhm; womb, uuhm; two, tuh; who, huh; whom, huhm; whose, huhs; into, in'tuh.

d) wie **oh** in go, goh; comb, kohm (Kamm); those, dsohs.

e) wie kurz **o** (mit einer leichten Beimischung von **a**) in love, lo(a)w; shove, scho(a)w; dove, do(a)w; done, do(a)n.

f) wie **u** in woman, uumän (Frau).

α) wie **i** in women, uimmen (Frauen).

g) wie **uo** in one, uonn; once, uonß.

h) wie das offene, kurze **o**, meistens vor r mit oder ohne folgenden Vocal nebst stummem e; z. B. or, orr; more, mor; lord, lord; short, schort; horse, horß; snort, ßnort; fortune, fortschun; torture, tortschur ꝛc.

i) oa lautet immer wie **oh** (in Ohr); z. B. load, lohd; cloak, klohk; road, rohd; toast, tohst; oak, ohk;

α) oa ist offenes, kurzes **o** (wie aw) broad, brod (breit); abroad, äbrod (außer dem Hause) ꝛc.

k) oe lautet

α) wie **o** (das e ist stumm) in doe, doh (Hirschkuh); foe, foh (Feind); sloe, woe, toe.

β) wie **uh** in shoe, schuh (Schuh), und in canoe, kanuh (Kahn der Indianer).

γ) wie **ih** in Phoenix, fihniks.

(In den wenigen Wörtern, wo das e von oe eine Silbe beginnt, wie in poet, poetry, wird jeder Vocal der Regel gemäß ausgesprochen, das o als Endvocal lang, das e vor einem Consonanten kurz).

δ) in does, do's (thut) ist oe kurz o und das s sehr weich.

l) oi und oy lauten immer wie äu-i, mit Vorherrschung des äu vor dem i, das kurz abgestoßen und nur schwach gehört wird; z. B. oil, äuil (Oel); spoil, späuil (verderben); join, dschäuin (vereinigen); anoint, änäuint (salben); noise, näuis (Lärm); boy, bäui (Knabe); alloy, älläui (Zusatz); joy, dschäui (Freude); voyage, wäuidsch (Reise zur See); employ, empläui (beschäftigen) ꝛc.

m) oo lautet

α) wie **uh** z. B. fool, fuhl; room, ruhm; boot, buht; aloof, älluhf; food, fuhd (Nahrung).

β) wie **u**, sehr kurz in book, buck; brook, bruck; cook, kuck; foot, futt; good, gudd; hood, hudd; look, luck; stood, studd; wood, uu'dd; wool, uull.

γ) wie **oh** (lang) in brooch, brohtsch (Vorstecknadel); door, dohr; floor, flohr (Fußboden).

δ) wie **o**, kurz und offen in blood, blo(a)d; flood, flo(a)dd.
(Von oo in zoology wird das erste o voll, wie in oder, das zweite kurz, wie in Wolle gesprochen, also: so'ollod'schi. — Ebenso wenn ein Wort, das mit o anfängt, die Vorsilbe co, bei, mit, bekommt, wie: ordinate, coordinate; operate, cooperate).

n) ou lautet

α) wie **au**, aber nicht ganz in einem Laute, wie im Deutschen, sondern beide Laute, a und u, sehr schnell nach einander gesprochen; z. B. house, hauß; louse, lauß; mouse, mauß; wound, uaund; bound, baund; thousand, >ausend ꝛc.
(In house, louse und mouse, als Zeitwörter für hausen, lausen, mausen, wird das se sehr weich gesprochen.)

β) wie **oh**, in court, kohrt; mourn, mohrn; shoulder, schohlder; course, kohrß; though, >oh; four, fohr ꝛc.

γ) wie sehr kurzes **o**, beinahe wie ö, in double, do(ö)bb'l; trouble, tro(ö)bb'l; country, ko(ö)ntre; journey, dscho(ö)rnä (Reise zu Land); young, jo(ö)ng; courage, ko(ö)rridsch (Muth).

δ) wie **uh** in you, juh; your, juhr; through, >ruh; youth, juh>; wound, uuhnd.

ε) wie sehr kurzes **u**, in could, kudd; should, schudd; would, uudd.

ζ) wie das offene **âh** (aw) vor ght (wovon nur das t gehört wird), meistens Participien und Imperfecte unregelmäßiger Zeitwörter; z. B. ought, âht; bought, bâht; fought, fâht; thought, >âht ꝛc.

o) our lautet in Endsilben wie **or**, das o sehr wenig gehört; es wird jedoch jetzt meistens or geschrieben; z. B. honour oder honor, on'(o)r (das h stumm); labour oder labor läb(o)r; candour, ka(e)nd(o)r ꝛc.

p) ough lautet

α) wie **oh** in though, >oh.

β) wie **uh** in through, >ruh.

γ) wie **au** in plough, plau.

δ) wie **âh** (mit offenem, hohlem Munde) in ought, âht; bought, bâht; brought, brâht; fought, fâht; nought, nâht; thought, >âht.

ε) wie **o(ö)ff** (der Ton zwischen o und ö) in enough, enno(ö)ff; rough, ro(ö)ff; tough, to(ö)ff; trough, tro(ö)ff.

q) ow lautet

α) wie **au** in brown, braun; down, daun; power, pauer; bower, bau'r; gown, gaun; sow, ßau (Sau); bow, bau (Verbeugung); lower, lauer (düster aussehen).

β) wie **oh** in sow, ßoh (säen); bow, boh (Bogen); lower, loher (niedriger); grow, groh (wachsen); crow, kroh (krähen); snow, snoh (Schnee); throw, >roh (werfen); owe, oh (schulden); own, ohn (eigen) ꝛc.

γ) wie **o** in unbetonten Endsilben; z. B. follow, follo; borrow, borro; pillow, pillo; fellow, window ꝛc.

5) Der Vocal **u** lautet

a) wie ein kurzes, mit offenem Munde scharf gehauchtes **u** (ohne a, o, u oder ö zu sein), vor einem oder mehreren Consonanten, ohne darauf folgendes e (es soll in diesem Falle mit û bezeichnet werden); z. B. but, bûtt; sun, ßûnn; dust, dûst; hunt, hûnt; must, mûst; dull, dûll; interrupt, interrûpt; knuckle, nûck'l; plum, plûm; mud, mûdd; cut, kûtt; tuck, tûck; rub, rûbb; snub, snûbb; pluck, plûck; lump, lûmm; stubble, stûbb'l.

α) vor l und ll wird er in den meisten Wörtern wie das deutsche u ausgesprochen; z. B. full, full; Bulwer, Bulwer.

b) wie juh, vor einem Consonanten mit darauf folgendem stummen Schluß-e, und als Schlußbuchstabe einer Silbe; z. B. tube, tjuhb; duke, djuhk; union, juhnjen; unity, juhnite; puberty, pjuberte; tumour, tjuhm(o)r; purify, pjuhrifei; duplicate, djuhpliket rc.

α) nach l und ll wird das j in juh nur schwach gehört, wenn ein Vocal vorhergeht; z. B. allure, all(j)uhr; allude, allju'd; lute, liuht.

β) wenn aber dem l ein Consonant vorhergeht, so geht der Laut j ganz verloren; z. B. blue, bluh; clue, kluh; flue, fluh; conclude, konklu'd.

γ) nach r muß er rein wie uh gesprochen werden; z. B. brute, bruht; abstruse, äbßtruhß; true, truh; truth, truh>; prudent, pruhdent; cruel, kruhel; protrude, protruh'd.

c) beinahe wie ö (in Götter) vor r; z. B. fur, för (das r sehr weich); purple, pörpl'; purpose, pörp's; pursue, pörßjuh; purloin, pörläuin; furnish, förnisch; disturb, distörb; further, förr>'r.

d) wie kurzes, deutsches u (in Busch); z. B. put, putt; bush, busch; push, pusch; cushion, kusch'n; bull, bull; pull, pull; full, full; butcher, butscher; pudding, pudding; pulpit, pulpit; sugar, schugg'r; hussar, huſ'ahr.

e) wie i in busy und business, biſ'i und biſ'ineß; minute, minnit; lettuce, lettis.

α) Auch in figure (die Gestalt), wird in der Umgangssprache das u wie kurz i oder e gesprochen, nämlich: figger.

f) wie e in bury, berri (begraben); burial, berrj'el (Begräbniß).

α) bury wird auch als Endung mehrerer Namen berri gesprochen; z. B. in Bucklersbury; Aldermanbury; Canterbury.

g) nach q, vor einem Vocal, wie sehr kurzes u und verschmilzt gewissermaßen mit diesem Vocal; z. B. acquire, ekkuei'r; query, quihre; question, kuestjen; tranquil, trankuil; quill, kuill; quarrel, kuarrel rc.

α) nach g ebenso, aber nur in wenigen Wörtern, wie: anguish, änguisch (Angst) rc.

h) ue lautet wie juh in ague, ähgjuh (das kalte Fieber).

6) Der Vocal y lautet

a) wie ei, als Schlußbuchstabe einsilbiger Wörter; z. B. dry, drei; try, trei; by, bei; my, mei; fly, flei.

α) auch in allen betonten Endsilben, und in der Silbe fy am Ende von Zeitwörtern, wenn diese auch nicht den Hauptaccent hat; z. B. comply, komplei; defy, difei; rely, rilei; glorify, gloh'rifei; horrify, hor'rifei; indemnify, indem'-nifei; July, dschulei.

b) wie e, kurz abgestoßen, in unbetonten Endsilben und vor einem Consonanten wie kurz i; z. B. fairy, fähre (Fee); fairly, fährle (ehrlich); city, ßitte; ditty, ditte; transitory, tranßitore; Mary, mähre (Marie); marry, merre (heirathen); mysterious, mistihrios; gulfy, gulfe; system, ßistem rc.

α) das y in der adverbialen Endsilbe wird wie e gesprochen; z. B. badly, bähdle (schlecht); willingly, uil'-ingle (gern); certainly, ßör'-tinle (gewiß); highly, hei'le (hoch).

β) auch vor r ist y wie e, in Myrmidon, mermidon (der rohe Mensch); myrrh, merr (Myrrhen); myrtle, mertl (Myrthe).
γ) wie i (in Lied) ist y in dithyramb, di>iramb (Trinklied); guaranty, garanti (verbürgen).

c) ey lautet
α) zwischen eh und öh, in betonten Endsilben; z. B. convey, obey.
β) in unbetonten Endsilben wie i; z. B. parley, pahrli; parsley, pahrßli; barley, bahrli.
γ) key lautet kih (Schlüssel), und eye wie ei (Auge).

(My, mei (mein) wird auch, wenn kein besonderer Nachdruck auf den Besitz gelegt wird, mit kurzem i, wie mi gesprochen).

§. 6. Die im Deutschen noch weiter vorkommenden, durch ä, ö und ü bezeichneten Laute kommen im Spanischen und Italienischen nicht vor; werden jedoch im Französischen und Englischen und zwar:

A. im Französischen durch folgende Formen dargestellt; nämlich:

1) der Laut ä durch è, ê, ai und ei; wie in père, pähr; tête, täht; faire, fähr; peine, pähn.

a) in der Mitte einer Silbe steht e oft auch ohne Accent und hat doch den Laut ä; z. B. in mer, ver, terre, miel, reste, lettre.

2) der Laut ö durch eu und oeu, wie in peu, pö; voeu, wö; und
3) der Laut ü durch den Vocal u, wie in lune, lühn.

B. im Englischen findet man dargestellt

1) den Laut ä durch a, ai, ay, e, ea, ei und ey, wie in had, hädd; hat, hätt; and, änd; pain, pähn; may, mäh; where, uähr; bear, bähr; tear, tähr; vein, wähn; grey, grä; pray, prä.

2) der Laut ö durch e, ea und u, wie in were, uörr; Berlin, Börlin; certain, ßört'n; heard, hörd; earl, örl; fur, för; purpose, pörp's; pursue, pörßjuh.

3) den Laut ü durch e, in pretty, prütte.

§. 7. Im Französischen gibt es, abweichend von den andern Sprachen, auch Nasengrundlaute (voyelles nasales).

Wenn nämlich auf die Grundlaute a, e, i, o und u, sowie auf die Formen ai, ei, eu ein m oder n folgt, welches die Silbe schließt, so werden dieselben so ausgesprochen, daß die Luft theils durch den Mund, theils durch die Nase herausströmt; z. B. lampe wie langp; plante wie plangt; fente wie fangt; temple wie tangpl; nom wie nong; non wie nong; ombre wie ongbr; montre wie mongtr; faim wie fäng; bain wie bäng; sein wie säng; simple wie sängpl; fin wie fäng; jeun wie schöng; parfum wie parföng; brun wie bröng; un wie öng ꝛc.

a) Diese Nasalität verschwindet aber und das m oder n sondert sich ab von dem Grundlaute, sobald entweder ein zweites m oder n, oder ein anderer Grundlaut, oder auch ein stummes h nachfolgt; z. B. le don wie dong; hingegen: il donna wie dona; l'an wie lang; aber: l'âne wie lahn; aucun wie oköng; aucune wie okühn; le cousin wie kusäng; la cousine wie kusihn.

b) em und en behalten jedoch ausnahmsweise den Nasenlaut, so oft sie in einem zusammengesetzten Worte in der Bedeutung von in, an, davon als Vorsilbe stehen; z. B. emmener wie angmeneh; enivrer wie angnivreh.

α) In den von Adjectiven gebildeten Adverbien auf ent verliert en zwar die Nasalität, behält jedoch den Laut a bei; z. B. éloquent wie ehlokang; aber: éloquemment wie ehloka=mang.

§. 8. Die Doppellaute oder Diphthongen entstehen, wenn zwei Grundlaute in einer Silbe neben einander vorkommen. Im Allgemeinen ist zu bemerken, daß sie im Französischen und Italienischen wie im Deutschen durch rasches Aufeinandersprechen so mit einander verbunden werden, daß sie gleichsam zu einer Einheit verfließen, wobei die Stimme jedoch immer auf dem letzten ruhet, während im Deutschen der Ton auf dem ersten liegt. — Im Spanischen dürfen sie bei der Aussprache nie in einen Laut zusammenfließen, sondern sie müssen so ausgesprochen werden, daß jeder Vocal einzeln hörbar wird, ohne daß aber dadurch mehr als eine Silbe entsteht. — Im Englischen kommen nur wenige Doppellaute vor; in den meisten Fällen, wo zwei Vocale in einer Silbe sich befinden, werden sie wie einer der Grundlaute ausgesprochen; z. B. ea bald wie a, bald wie i, bald wie e; ee wie i; oo wie u; heart wie hahrt; bread wie bred; mean wie mihn; green wie grihn; fool wie fuhl; receive wie reßihw &c.

Im Besondern nun

A. Die französischen Doppellaute angehend, so wird

a) der Laut **oa** durch oi bezeichnet, wie in loi, loa; roi, roa &c.

b) der Nasenlaut **oäng** durch oin, wie in soin, ßoäng; coin, koäng &c.

c) der Nasenlaut **iäng** durch ien, wie in bien, biäng; rien, riäng &c.

α) In einigen Wörtern wird ien auch wie **iang** ausgesprochen; z. B. expérience wie expehriangs; expédient wie expehdiang; patient wie paßiang; impatient wie ängpaßiang; inconvénient wie ängkongwehniang.

B. Im Englischen

sind die Fälle, in welchen die Aussprache einen Doppellaut wahrnehmen läßt, etwa folgende:

a) eu und ue werden in manchen Wörtern wie **juh** ausgesprochen; z. B. feudal wie fiuhdähl; deuce wie diuhß; Europe wie juh'rop; ague wie ähgjuh.

α) Auch der Vocal u allein wird nicht selten wie ein Doppellaut (juh) ausgesprochen; z. B. tube wie tjuhb; duke wie djuhk; union wie juhnjen; unity wie juhnite; puberty wie pjuhberte; purify wie pjuhrifei; duplicate wie djuhpliket &c.

b) ey lautet wie **äi** in they, dsäi; eye wie ei.

α) Auch der Vocal i allein wird oft wie **ei** ausgesprochen; z. B. in mite wie meiht; bride wie breid; pride wie preid; ride wie reid; fine wie fein; sign wie ßein; sigh wie ßei; child wie tscheild &c.

c) oi und oy lauten wie **äu=i**, mit Vorherrschung des äu vor dem i, das kurz abgestoßen und nur schwach gehört wird; z. B. oil wie äu=il; spoil wie späu=il; join wie dschäu=in; anoint wie änäu=int; noise wie näuis; boy wie bäui; alloy wie älläui; joy wie dschäui; voyage wie wäui'dsch &c.

d) ou lautet in manchen Wörtern wie **au**; aber nicht ganz in einem Laute wie im Deutschen, sondern beide Laute a und u sehr schnell auf einander gesprochen; z. B. house wie hauß; louse lauß; mouse wie mauß; wound wie uaund; bound wie baund; thousand, tsausänd.

## C. Im Spanischen

sind Doppellaute: aa, ae, ai, ao, au, ay, ea, ee, ei, eo, eu, ey, ia, ie, io, iu, oa, oe, oi, oo, oy, ua, ue, ui, uo, uy in den Wörtern; z. B. Aaron, aecho, baile, aojo, pausa, hay, línea, veedor, veinte, purpúreo, deuda, ley, gracia, cielo, precio, ciudad, boato, héroe, sois, loo, voy, hoy, guadaña, huevo, ruina, antíguo, muy.

a) Es gibt aber Fälle, in welchen diese Vocalverbindungen keine Doppellaute bilden: ay, ey, oy und uy sind immer Doppellaute; ai, ei, eu und iu hingegen nur meistens.

α) Doppellaute sind diese z. B. in baile, baile; peine, peine; Ceuta, ßeuta; deuda, deuda; viuda, wiuda.

β) Zweisilbig sind sie in den Wortanfängen dei, diu und reun; z. B. deificar, de=ifikah(r); diurno, di=urno; reúne, re=uhne.

γ) Dies gilt auch von dem Wortanfange rei, sofern keine Verwandtschaft mit rey, König vorliegt; z. B. reible, re=ible; reiterar, re=iterahr; dagegen: reina, rei=na; reino, rei=no.

b) Ferner werden ai und ei zweisilbig vor einem Endconsonanten in Hauptwörtern, oder vor einer der Endungen -do, -da (auch vor -no, na, sofern diese zu einer Ableitungssilbe vor einem Ortsnamen gehören) mit dem Tone auf i; z. B. país, pa=is; raíz, ra=iß; caido, ka=ido; alcalaino, alkala=ino ꝛc.

c) oi und ui sind öfter zweisilbig mit betontem i, als einsilbig.

α) Einsilbig sind sie z. B. in oigo, oigko; oiga, oigka; sois, sois; ruibarbo, ruibarbo; ruiponce, rui=ponße; ruiseñor, rui=senjohr; Ruiz, Ruiß.

β) Gewöhnlich aber sind sie zweisilbig, namentlich wenn hinter ihnen ein Consonant, in Nennwörtern, oder eine der Endungen -do, -da, -no, -na das Wort schließt; z. B. Luis, Lu=is; roido, ro=ido; ruin, ru=in; ruido, ru=ido; heroina, ero=ina; ruina, ru=ina; heroismo, ero=ißmo ꝛc.

d) au lautet einsilbig wie im Deutschen, mit dem Ton auf a, wie in auto, áu=to.

α) Steht es jedoch vor dem Endconsonanten eines Wortes, so wird es zweisilbig, mit dem Ton auf u; z. B. baul, ba=úl.

β) Dies gilt auch für eu; z. B. beut, be=út.

## D. Im Italienischen

kommen die Doppellaute uo, io, ie und iu in Betracht, von welchen besonders die ersten beiden, in denen das o den offenen Laut hat, häufig sind. — Sie werden so mit einander ausgesprochen, daß das u mit dem o, beziehungsweise das i mit dem o, e oder u gleichsam zusammenfließt dergestalt, daß der letzte Vocal, auf dem, wie schon erwähnt, jedesmal der Ton ruht, fast allein gehört wird; z. B. cuóre, kuohre; buóno, buohno; tuóno, tuohno; uómo, uohmo; uóvo, uohwo; muóvo, muohwo; ciòè, tschoeh; ciélo, tschehlo; ciéco, tschehko; giústo, dschusto; giudizio, dschudizio; guida, guihda ꝛc.

a) Die Römer lassen das u vor dem o nie hören und sprechen daher ungefähr z. B. cuóro wie kohro; buóno wie bohno; fuóco wie fohko ꝛc.

b) Die Florentiner hingegen sprechen beide Vocale deutlich und scharf aus; z. B. cuóre wie ku=ore; buono wie bu=ono; fuóco wie fu=oko ꝛc.

α) Letztere haben dabei den Vortheil, daß sie nie in lächerliche Zweideutigkeiten gerathen, wie es bei folgenden Wörtern leicht geschehen kann, nämlich io sono, ich bin, und io suóno, ich läute; io noto, ich schreibe auf, und io nuoto, ich schwimme &c.

§. 9. Im Uebrigen müssen alle Grundlaute, welche keine Diphthongen sind, beziehungsweise im Französischen und Englischen nicht die Stelle nur eines Lautes vertreten, es mögen ihrer zwei oder mehr beisammen stehen, deutlich für sich ausgesprochen werden; z. B.:

A. Im Französischen:

ia in diable; ie in pitié; iè in lumière; io in fiole; ieu in Dieu; ua in suave; ue in écuelle; ui in suivre; ian in viande; ion in passion, &c.

B. Im Englischen:

ia in diabolical, dei=äbolikäl; in diadem, dei=ädehm; ei in being, bi=ing; oe in poet, poh=et; in poetry, poh=itri; oo in zoology, so=ollodschi; coordinate, ko=ordineht; cooperate, ko=opörreht &c.

C. Im Spanischen:

eai in deseáis; eei in deletreéis; iai in apreciáis; iei in vaciéis; uai in santiguáis; uay in Paraguáy; uei in averigüéis; uey in buey &c.

D. Im Italienischen:

au in a-uróra; ei in de-ità; eu in E-urópa; in fé-udo; in re-umatismo; iuo in figli-u-ólo; in gi-u-óco; uai in gu-á-i; uoi in tu-ó-i; in su-ó-i; bu-ó-i &c.

Anmerkung: a) Ein Zusammenziehen zweier Vocale in einen Laut, wie im Deutschen z. B. ae = ä; oe = ö; ue = ü; im Französischen z. B. ai und ei = ä; eu = ö; ou = u; im Englischen z. B. ai, ei und ey = ä; au = â; ea = i und ö; oo = u; ou = o und u &c., findet im Spanischen und Italienischen überall nicht Statt.

b) Die Doppelvocale aa, ee, oo und ie dürfen im Französischen, Spanischen und Italienischen niemals wie im Deutschen als ein langer Laut ausgesprochen werden; nur im Englischen hat man z. B.:

α) lang oo in brooch wie brohtsch; door wie dohr; floor wie flohr;

β) kurz oo in blood wie blodd; flood wie flo(a)dd.

#### β) Beilaute oder Consonanten.

Rücksichtlich der Aussprache der Consonanten erscheint es angemessen, jedem derselben einen besonderen Paragraphen zu widmen.

§. 10. Der Consonant **b** lautet in den vier Sprachen gerade wie im Deutschen; doch muß er im Englischen

1) auch am Ende eines Wortes sehr gelinde ausgesprochen werden; z. B. blab = bläb; rob = robb; glib = gli'b;

2) nach m, in derselben Silbe, wird er so weich, daß man ihn nicht mehr hören darf, wie in lamb = läm; comb = kohm; climb = kleim; limb = limm; tomb = tuhm; womb = uuhm. — Nur in succumb (unterliegen) wird das b schwach gehört.

3) Gänzlich stumm ist er jedoch in den wenigen Wörtern, wo er vor t in derselben Silbe steht, als: debt = dett; doubt = daut; und in den davon abgeleiteten Wörtern: debtor, doubtful &c. — Das t in debt und debtor klingt aber um so stärker.

§. 11. Der Consonant c lautet

1) vor a, o, u, und vor einem Consonanten in den vier Sprachen wie k;

2) vor e, i, y im Französischen, Englischen und Spanischen wie das deutsche ß; im Italienischen aber wie tsch. — Dabei ist zu bemerken:

A. Im Französischen.

1) Wenn c vor a, o, u den Laut ß haben soll, so wird es mit der Cedille (ç) versehen; z. B. perça = perßa; reçu = reßü; rançon = rangßong; façade = faßahd.

2) Soll hingegen c vor e und i wie k ausgesprochen werden, so verwandelt es sich in qu; z. B. publique = püblik; conquête = kongkäht; caduque = kadück; turque = türk.

B. Im Englischen.

1) Ce und ci nehmen vor a, e, o auch den Laut sch an; z. B. ocean = osch'n; gracious = grähschos; omniscient = omnischent; precious = preschos.

2) Ganz stumm ist c zwischen s und le in derselben Silbe, wie in muscle = muß'l (das Schluß-e ist lautlos); sowie in victuals = wittels (wo auch das u stumm ist).

C. Im Spanischen.

1) Wenn c vor a, o, u wie ß ausgesprochen werden soll, so wird es in z verwandelt; z. B. cueza = kueßa; cuezo = kueßo; hizo = ißo; zurrár = ßurrár.

2) der Laut k vor e und i wird durch qu ausgedrückt; z. B. querer = kerehr; quemar = kemahr; quién = kiéhn; quince = kinße; quiniéntos = kiniéntos.

3) Im Laufe dieses Jahrhunderts sind bei Feststellung der Rechtschreibung, hinsichtlich der Anwendung mancher Consonanten, Veränderungen vorgenommen worden, welche zu wissen nicht überflüssig ist, um ältere spanische Schriften lesen, und selbst neuere Wörterbücher gebrauchen zu können, weshalb dieselben bei jedem der betreffenden Consonanten werden angeführt werden. Was hier den Consonanten c angeht, so schrieb man

a) früher vor a, o, u anstatt z, wie im Französischen c mit der Cedille (ç), um den Laut ß auszudrücken, ohne darum z ganz auszuschließen; z. B. Zaragoça, çorra, çurron, während man jetzt Zaragoza, zorra, zurron schreibt.

b) Dagegen schrieb man z statt c vor e und i; z. B. zerro, zifrar statt und neben cerro, cifrar. Jetzt ist z vor e und i nur noch beibehalten in zelo, rezelo, zenit, zenzalo, zeque, zeda, zilórgano, zini, zipizape, zirigaña, zic, zizaña, und deren Stammverwandten.

c) Auch schrieb man q und qu statt c; z. B. qualidad, quantidad, quatorce, quotidiano, querer, quemar (mit französischer Aussprache des qu), und quando, qual, quatro, quota, question, cinquenta, frequente (mit deutscher Aussprache des qu). Später vertauschte man das französische qu vor a durchaus mit c, und schrieb calidad, cantidad, catorce; stellte ferner als Regel auf: qua lautet cua, dagegen quo lautet co, gleichwie que = ke und qui = ki lauten, wofern nicht das crema (¨) die Hörbarkeit des u bezeichnet, und schrieb dann qüota, qüestion, cinqüenta, freqüente. Seit 1815

lautet indeß die Regel: den Laut k bezeichnet vor a, o, u das c, vor e und i das qu, und man schreibt: cuando, cual, cuatro, cuota, cuestion, cincuenta, frecuente. Somit findet das crema hinter q jetzt keine Anwendung mehr, sondern nur noch hinter g.

D. Im Italienischen.

1) Wenn c vor a, o, u den gequetschten Laut tsch haben soll, so wird zwischen dem c und dem a, o oder u ein i eingeschaltet, welches i dann aber nicht besonders gehört wird, sondern in dem Laute tsch sich verliert. In solchen Fällen ist das i auch kein Grundlaut mehr, sondern blos ein Zeichen (wie oben im Französischen die Cedille), welches anzeigt, daß das c den Laut tsch annimmt; z. B. ciascúno = tschaskuhno; cioè = tschoeh; bráccio = brattscho; ciúrma = tschurma.

2) Soll hingegen c vor e und i wie k ausgesprochen werden, so wird zwischen c und e oder i ein h eingeschaltet, welches dann ebenwohl als ein bloßes Zeichen des harten Lautes anzusehen ist, wodurch die Silben che und chi den Laut ke und ki erhalten; z. B. Turchi = turki; oche = oke; perchè = perkeh; fianchi = fianki.

§. 12. Der Buchstabe **ch** wird

A. im Französischen

1) der Regel nach wie das scharfe, zischende sch im Deutschen ausgesprochen, z. B. chacun = schaköng; chêne = schähn; chose = schohs; méchant = mehschang.

2) Nur in einigen wenigen Wörtern hat er den Laut k, z. B. eucharistie = ökaristi; orchestre = orkest'r. Ebenso in Christ, chrétien und so oft ein Consonant darauf folgt.

B. Im Englischen

lautet er 1) wie tsch; z. B. in chaff = tschaff; chin = tschinn; chapel = tschappel; check = tscheck; charity = tscharriti; chest = tschest; cherry = tscherri; chide = tscheid; chop = tschopp; church = tschörtsch; arch = ahrtsch; filch = filtsch.

2) wie sch nach n und in Wörtern französischen Ursprungs; z. B. bench = bensch; clench = klensch; French = frensch; branch = bransch; stench = stensch. Ferner: machine = meschien; chaise = schähs; chevalier = schew'lihr; charlatan = scharlatan.

3) wie k in ache = ähk; character = kärrekt'ör; architect = ahrkitekt; catechism = katekis'm; stomach = stomm'k; chymist = kimmist; chaos = käos; anchor = änkor; choler = koller; chord = kohrd; chorus = kohrus; echo = ekko; mechanic = mikannick; scheme = skihm; school = skuhl; archipelago = arkeipilägo; orchestra = orkesträ; technical = teknikel; monarch = monnerk; anarchy = annarki.

C. Im Spanischen

lautet er immer wie tsch; z. B. chabéta = tschabehta; chabórra = tschaborra; chacra = tschakkra; muchacho = mutschatscho; chafár = tschafahr.

a) Früher wurde er auch statt c oder qu in allen aus dem Griechischen entlehnten Wörtern gebraucht; z. B. Christo, chôro, mechânica, chîmia, chîmera, und dann wie k ausgesprochen. Die capucha (Kapuze, Circumflex) auf dem folgenden Vokal bezeichnete nämlich den Laut k für ch, welcher vor einem Consonanten sich von selbst verstand. Jetzt schreibt man: Cristo, coro, mecánica, químia, químera.

D. Im Italienischen

lautet er **immer** wie k; z. B. che = ke; chi = ki; perchè = perkeh; scherno = skerno; cérchio = tscherkio; ciascheduno = tschaskeduhno; oche = oke; chiésa = kiehsa; chímica = kihmika; chiaro = kiahro.

§. 13. Die **Consonanten d** und **f** werden in den vier Sprachen übereinstimmend wie im Deutschen d und f ausgesprochen, z. B.:

A. Im Französischen:

dame = dahm; dans = dang; déclarer = deklareh; dont = dong; dresser = dresseh; faire = fähr; fenêtre = f'näht'r; foudre = fuhd'r.

B. Im Englischen:

daily = däh-lie; daughter = dah-tör; debate = di-beht'; digress = di-greß'; doce = dohß; drive = dreiw; dump = dömp; fable = fä-bl'; fail = fehl; feel = fiel; file = feil; flame = flehm; fore = fohr.

a) Jedoch in dem Worte of (von) fast noch gelinder als das deutsche w, nämlich: o'w.

C. Im Spanischen:

danza = danßa; dar = dahr; deber = debehr; dolór = dolohr; dráma = drahma; dúda = duhda; falso = falso; fértil = fertil; flor = flohr; fóndo = fondo; fuégo = fuehgo; frénte = frente.

D. Im Italienischen:

dabbéne = dabbehne; dante = dante; defesso = defesso: diláta = dilata; dolci = doltschi; fábula = fahbula; fera = fehra; fibra = fibra; formare = formahre; frégola = frehgola; fummo = fummo.

§. 14. Der **Consonant g** lautet

A. im Französischen

1) vor e und i wie ein ganz gelindes sch; z. B. gémir = schemi(r); genou = schenu; giron = schirong;

2) vor a, o, u und **vor einem Consonanten** aber wie das deutsche g in **ganz, Gott, gut** ɔc.; z. B. garde = gard; gorge = gorsch; goûter = guhteh; grand = grang.

3) Soll jedoch g vor a, o, u den Zischlaut sch annehmen; so schaltet man nach g ein **lautloses** e ein; z. B. George = schorsch; pigeon = pischong;

4) Will man hingegen vor e und i dem g den Gaumenlaut g beilegen, so wird nach demselben ein u eingeschaltet; z. B. guérir = gehrir; guide = gihd; fatigue = fatigh.

B. Im Englischen

1) lautet g vor e, i und y der Regel nach wie ein **sehr weich gezischtes** dsch; z. B. gem = dschem; ginger = dschindscher; gymnastic = dschimnastik;

2) in vielen Wörtern vor e und i aber auch hart, wie das deutsche g in **groß**; z. B. gig = gigg; gild = gild; get = gett; give = giww; girl = görl; tiger = teiger; target = tahrget; finger = fing'r ɔc.

3) Ferner hart wie g in **groß** vor a, o, u, l und r, und als Schlußbuchstabe; z. B. gale = gähl; game = gähm; god = go'd; gold = gohld; gulf = gulf; gun = gun; glad = gläd; gloss = gloß; grave = grähw; gripe = greip; bring = bring; drag = dräg; long = long.

a) Man muß sich jedoch hüten, daß das g in diesen Fällen zu hart werde, etwa in k übergehe, wodurch Verwechselungen entstehen können; z. B. zwischen gable und cable, gold und cold, gruel und cruel, got und cot, grow und crow, dog und dock, log und lock, cog und cock rc.

4) gh lautet:

a) als Anfangsbuchstabe immer wie das deutsche g in gleich; z. B. ghost = gohst; Ghent = Gent;

b) nach au und ou ist es bald wie f, bald stumm; z. B. wie f in tough = toff; draught = drafft; stumm in plough = plau;

c) ferner ist es stumm nach i, welches dann den Laut ei hat; z. B. sigh = ßei; flight = fleit; night = neit rc.

### C. Im Spanischen

1) lautet g vor e und i wie das deutsche ch in machen; z. B. general = cheneral; genio = chenio; girar = chirar;

2) vor a, o, u und vor einem Consonanten aber wie das deutsche g; z. B. ganar = ganahr; gozar = goßahr; gusto = gusto; gracia = grahßia; grita = grihta.

3) Früher schrieb man g statt j in ageno, magestad, muger, page, salvage. Man unterschied zwischen sugeto (Subject, Person) und sujeto (unterworfen). Seit 1846 wird geschrieben: ajeno, majestad, mujer, paje, salvaje und sujeto, dieses in beiderlei Sinn. Das g ist nur beibehalten, wo das entsprechende lateinische Wort es hat.

4) Soll g vor e und i wie g ausgesprochen werden, so wird ein u eingeschoben, welches aber lautlos ist; z. B. guerra = gerra; guia = gia; gue = geh; gui = gi. Dagegen wird gua wie gwa und guo wie gwo ausgesprochen. Um gwe und gwi zu bezeichnen, nämlich das u hörbar zu machen, muß man dieses mit einem Diéresis (¨) versehen; z. B. antigüedad = antigwedad; argüir = argwir.

### D. Im Italienischen

1) lautet g vor e und i wie dsch; z. B. gelo = dschelo; erigere = erihdschere; Parigi = Parihdschi; astrologia = astrolodschia;

2) vor a, o, u und vor einem Consonanten aber wie das deutsche g in ga, go, gu, glimmen; z. B. gallina = gallihna; golfo = golfo; gustoso = gustohso; granito = granihto; Inglése = Inglehse; gladiatore = gladiatohre; negligenza = neglidschendsa; anglicano = anglikahno (vergl. übrigens wegen des geschleiften Lautes gl §. 30).

3) Soll g vor a, o, u den Laut dsch haben, so schaltet man ein lautloses i zwischen g und a, o oder u ein; z. B. giállo = dschallo; giúbilo = dschubilo; giórno = dschorno; giústo = dschusto.

4) Will man aber dem g vor e und i den Gaumenlaut g beilegen, so schaltet man ein lautloses h ein; z. B. maghe = mage; impieghi = impiegi; ghirlanda = girlanda; leghe = lege.

§. 15. Ueber den Buchstaben **h**, welcher eigentlich keinen Laut, sondern nur den Hauch bezeichnet, der bald gehört wird, bald nicht, findet sich im Näheren Folgendes zu bemerken:

### A. Im Französischen

1) ist er in den meisten Wörtern nicht hörbar, hauchlos, stumm, und nur als ein Zeichen der Abstammung beibehalten worden; z. B.

l'homme = lomm; l'honneur = lonnöhr; in welchem Falle dann auch der Artikel ꝛc. vor ihm, wie vor einem Vokal, apostrophirt wird.

2) In vielen Wörtern ist er jedoch hörbar; er wird gehaucht und dann wie ein Consonant behandelt; z. B. la honte = la hongt; le hanneton = lö hannetong; aber auch in diesen Fällen ist der Hauch so schwach, daß jene Wörter fast wie la ongt und lö annetong lauten.

B. Im Englischen

1) ist er in fast allen Wörtern hörbar; er wird aber ebenwohl nicht so scharf gehaucht wie im Deutschen; z. B. hare = hähr; here = hier; hold = hohld; high = hei ꝛc.

2) Nur in folgenden acht Wörtern ist er hauchlos, stumm; nämlich in heir (Erbe), herb (Kraut), honor (Ehre), honest (ehrlich), hostler (Stallknecht), hour (Stunde), hospital (Spital), humble (demüthig), vor welchen dann auch der unbestimmte Artikel mit an statt mit a bezeichnet wird.

3) In einigen Wörtern hat er mit u verbunden den Laut juh; wie in humour (Laune), humility (Demuth), human (menschlich), humane (menschenfreundlich, gütig), und dann nimmt er, wie die Consonanten, den unbestimmten Artikel a wieder vor sich.

C. Im Spanischen

ist h überall nicht hörbar, sondern immer hauchlos oder stumm; z. B. hablár = ablahr; hace = ahße; hácia = ahßia; hecho = etscho; hijo = ihcho; alharacas = alarakaß; ahora = aohra; Hermógenes = Ermocheneß; haga = ahga; hizo = ißo; hasta = asta; ahijadito = a-ichadito.

D. Im Italienischen

giebt es ebenwohl keinen Hauchlaut, sondern das h wird nur als ein Zeichen gebraucht, um

1) durch Einschaltung nach c und g die Laute k und g vor e und i hervorzubringen, nämlich: che = ke; ghe = ge; chi = ki; ghi = gi; und

2) um Zweideutigkeit einiger Wörter zu vermeiden, namentlich in der Conjugation des Hülfszeitworts avére (haben); als: ho (ich habe); hai (du hast); ha (er hat); hanno (sie haben); da diese Wörter (in denen das h natürlich nicht ausgesprochen wird) leicht mit o (oder), ai (den), a (zu), und anno (Jahr) verwechselt werden könnten.

α) Da diese Unterscheidung blos für das Auge ist, so haben manche Puristen das h auch aus jenen Wörtern weggelassen, und dafür zur Unterscheidung die ersten Buchstaben mit dem accento grave versehen; als ò, ài, à, ànno.

β) Endlich wird das h noch in der Mitte und am Ende einiger Ausrufungswörter gebraucht; als: ah! ahi! deh! ohi! ohime! eh! ꝛc., wo durch das h die Dehnung der Aussprache bezeichnet, und durch das stärkere Ausstoßen solcher Empfindungswörter der Hauch einigermaßen vernommen wird.

§. 16. Der Consonant j lautet:

A. im Französischen

immer wie ein ganz gelindes sch; z. B. jardin = schardäng; jour = schuhr; joie = schoa;

B. im Englischen

wie ein sehr gelindes dsch; z. B. just = dschust; James = dschähms; jest = dschest; jovial = dschohwjel ꝛc. Es muß sehr weich ausgesprochen werden, damit es nicht in das tonverwandte ch = tsch übergehe; denn es giebt z. B. joke und choke; jest und chest; jew und chew; jeer und cheer ꝛc.;

C. im Spanischen

überall wie ch in dem Worte acht; z. B. Tajo = Tácho; Quijote = Kichchohte; jesuita = chesuita; jóven = chohwen; cojo = kocho.

a) Früher schrieb man in unzähligen Wörtern x statt j; z. B. baxo, dexar, caxa, exemplo, exército, Alexandro, Quixote, Xátiva, xefe, Ximeno, Xerez, relox, reloxes. Der Laut j galt vor einem Vocal als der regelmäßige Laut des x; der Laut cs ward als der unregelmäßige angesehen und durch eine capucha auf dem folgenden Vocal bezeichnet; z. B. exâctor, exâgerar, exêncion, exîmir. Im Jahre 1815 ward es für den regelmäßigen Laut von x erklärt, das x nur noch am Schluß der Wörter für den Laut j beibehalten, dagegen vor e durch g, sonst durch j ersetzt. Im Jahre 1822 ward auch vor e, und 1846 auch am Schluß der Wörter das frühere x durch j ersetzt. Man schrieb also zwischen 1815 und 1822 bajo, dejar, caja, Alejandro, Quijote, Játiva, Jimeno (wie jetzt); dagegen: egemplo, egército, gefe, Gerez, relox, reloges; seit 1822: ejemplo, ejército, jefe, Jerez (wie jetzt); endlich seit 1846 schreibt man auch: reloj, relojes. Sonst unterschied man próximo und próxîmo; jetzt unterscheidet man prójimo und próximo, und die capucha ist hinter x wie hinter ch überflüssig geworden.

D. Im Italienischen

lautet j wie das deutsche i oder j; z. B. librájo = librahjo; calamájo = kalamahjo; granajo = granahjo; legnaja = lenjahja; calzolajo = kaldsolahjo.

§. 17. Der Consonant **k** wird im Französischen und Spanischen (soweit er in Fremdwörtern noch vorkommt) und im Englischen (wo er das Bürgerrecht hat) ganz wie das deutsche k ausgesprochen, während er (wie schon §. 2 erwähnt) aus dem Italienischen gänzlich verbannt worden ist.

Dabei ist jedoch zu bemerken, daß

im Englischen k vor n stumm ist; als: knock = nock; knit = nitt; knuckel = nuck'l; knife = neif; knoll = nohl (o vor ll ist voll und lang); acknowledge = äknolledsch (das c wie k, das k aber stumm).

§. 18. Der Consonant **l** wird in den vier Sprachen wie im Deutschen l ausgesprochen. Jedoch ist dabei Folgendes zu bemerken:

1) Im Englischen.

a) In dem Worte colonel (Oberst) wird er nach dem o wie r gesprochen, und das o mehr wie ö, während das folgende o nicht gehört wird, also wie körnel.

b) le als Endung klingt nach einem Consonanten, da das Schluß-e stumm ist, wie el, aber das e sehr dumpf, kaum hörbar; z. B. able = ähb'l; idle = eid'l; table = täb'l; riddle = ridd'l; hobble = hobb'l; ogle = ohg'l.

c) l ist stumm zwischen a und f, a und k, a und m in derselben Silbe; vor lf und lm ist das a dann ein gedehntes a wie in Vater; z. B. half = hahf; calf = kahf (f wird für die Mehrzahl in ves abgeändert und das l bleibt gleichwohl stumm, also haves = hah'ws; calves = kah'ws). Ferner talk = tâhk; walk = uâhk; palm = pahm; calm = kahm; embalm = embahm.

d) Weiter ist l stumm zwischen o und k in yolk = johk; folk = fohk. Auch in almond = ahmond und falcon = fâhkon, obgleich m und o hier zur nächsten Silbe gehören.

e) Endlich ist l stumm in could = kudd; should = schudd; would = uudd (das ou wie u in Gruft, sh immer wie sch).

2) Der Italiener kann das l nach b, f oder p nicht aussprechen, und hat es daher in den Wörtern, wo es im Französischen (oder Lateinischen) auf diese Buchstaben folgt, durch i ersetzt; z. B.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| statt | blanc | im Französischen | hat | er | bianco; |
| „ | blanche | „ | „ | „ „ | bianca; |
| „ | fleur | „ | „ | „ „ | fiore; |
| „ | plein | „ | „ | „ „ | pieno; |
| „ | plomb | „ | „ | „ „ | piombo; |
| „ | temple | „ | „ | „ „ | témpio. |

(Wegen des geschleiften l-Lauts vergl. §. 30, 1.)

§. 19. Die Consonanten **m** und **n** werden in den vier Sprachen wie im Deutschen ausgesprochen.

Im Englischen ist jedoch

a) der Consonant m als Anfangsbuchstabe in dem Worte mnemonics (Mnemonik) stumm; also: nimoniks.

b) Auch der Consonant n ist stumm nach m (mn) als Schlußbuchstabe in hymn = himm; autumn = âtumm; condemn = kondemm; solemn = ßollem u. s. w.

α) Als Anfangsbuchstabe einer Ableitungssilbe wird er dagegen ausgesprochen; z. B. autumnal = âtumnäl; condemnatory = kondemnätori; solemnity = ßolemnitti.

β) Vor ed und ing, den Endungen der Participien, bleibt er wieder stumm wie im Infinitiv; als: condemned = kondemm'd; condemning = kondemming. Das mn wird hier also wie mm gesprochen.

(Hinsichtlich des geschleiften n-Lauts vergl. §. 30, 2.)

§. 20. Der Consonant **p** wird in den vier Sprachen wie im Deutschen ausgesprochen; im Spanischen jedoch etwas weicher.

Dabei ist ferner zu bemerken:

1) **ph** lautet

a) im Französischen wie f, während es im Spanischen und Italienischen durch f ersetzt ist (statt mph gebraucht man in diesen beiden Sprachen nf; als: sinfonía.

b) Im Englischen ist ph wie f in den Wörtern philosophy = filossofi; phlegm = flemm (das g vor m am Schlusse stumm). Hingegen ist ph wie w in nephew = new'ju; und in Stephen = Stih'wn.

2) **ps** und **pt** werden

a) im Französischen und Spanischen, im Anfange von Fremdwörtern, wie im Deutschen ps und pt ausgesprochen, während

b) im Italienischen das p vor s und t beseitigt ist; als: Psalmus ist Sálmo; Ptolomæus ist Toloméo.

c) Im Englischen ist p vor s immer stumm; z. B. psalm = ßahm; Psyche = ßeikih (ch wie k und Schluß-e in Wörtern aus dem Griechischen wie ih); psychology = ßeikollodschi (das dsch recht weich gezischt); pshaw = schâ. Vor t ist p ebenwohl stumm am Anfange der Wörter Ptolomy = tollomi u. a. Auch in receipt = rißiht. Ferner vor b in raspberry = rahß'berri; cupboard = kubbohrd.

§. 21. Der Consonant **q** steht niemals ohne u, und lautet in dieser Verbindung, nämlich qu

A. im Französischen:

1) der Regel nach wie das deutsche k, sowohl vor a und o, wie vor e und i; z. B. quatre = kat'r; que = kö; qui = ki; quotidienne = kotidienn;

2) in manchen Wörtern aber auch wie ku; z. B. quadragénaire = kuadraschehnär; quadrifide = kuadrifihd; quadrupède = kuadrüpähd; quadruple = kuadrühpl; questeur = kuestöhr; quiddité = kuidditeh; quintuple = kuängtüpl; quitus = kuitüß; Charles-Quint = Scharl-kuäng ꝛc.

B. Im Englischen

1) der Regel nach wie ku, rasch nach einander, zugleich mit dem folgenden Vocal ausgesprochen; z. B. quantity = kuantiti; question = kuestj'n; quite = kueit; quiet = kuei-et; banquet = bänkuet; consequently = konßikuentli; acquire = akkueir; tranquil = tränkuil; conquest = konkuest; vanquish = wänkuisch.

2) In einigen andern Wörtern aber auch wie k; z. B. conquer = konk'r; conqueror = konkerer; picturesque = piktjuresk; coquet = kokett.

C. Im Spanischen

1) vor e und i wie das deutsche k; z. B. que = ke; quemado = kemahdo; quien = kiehn; Quijote = Kichchohte; querer = kerehr; quizá = kißah ꝛc.;

2) vor a und o jedoch wie ku; z. B. quando = kuando; quadro = kuadro; quodlibéto = kuodlibetto.

a) In der neueren Schreibart ist indeß das qu vor a überall durch cu ersetzt worden, und man schreibt jetzt z. B. cuando = kuando, cuanto, cuadro, cuatro, cual ꝛc. (vergl. §. 11, 3, c).

D. Im Italienischen

überall wie ku; z. B. qua = kua; quarta = kuarta; quello = kuello; qui = kui; quinci = kuintschi; quota = kuota ꝛc.

a) Wo qu wie k ausgesprochen wird, ist es schon durch ch ersetzt worden; z. B. che = ke; chi = ki.

§. 22. Der Consonant **r** wird in den vier Sprachen wie im Deutschen ausgesprochen; jedoch darf er

1) im Englischen nicht in der Kehle gekratzt werden, und ist

a) am Anfange der Wörter viel weicher als im Deutschen; als: right = reit; rag = räg; rage = rähdsch;

b) noch weicher, kaum merkbar, ist er nach Vocalen, einzelnen und Doppellauten; z. B. bar = bahr; car = kahr; stork = stork.

(Das a vor r ist wie das deutsche a in Vater: star = stahr; zwischen w und r [ohne folgendes e] ist a wie vor lk, indem das reine a sich mit dem ihm vom w beigelegten u-Laute mischt: war = uähr; folgt ein stummes Schluß-e, so wird das a wieder äh: bare = bähr; care = kähr; stare = stähr; ware = uähr; das r bleibt aber immer sehr weich.)

c) Nach einem Consonannten ist r hörbarer und wird am beßten durch leises Anschlagen der Zunge an die Zähne hervorgebracht; z. B. bring = bring; drink = drink; christian = krist'jn (Vocale in einer unbetonten Schlußsilbe werden nicht gehört, oder höchstens wie ein sehr leises i).

d) re am Schlusse nach einem Consonanten wird versetzt, d. h. das e wird, aber sehr schwach, vor dem r gehört; z. B. centre = ßent'r; spectre = ßpekt'r; sepulchre = ßepp'lk'r.

2) Im Spanischen wird r

a) nur am Anfange eines Wortes scharf, fast wie rr, ausgesprochen; auch in der Mitte nach n, l, r, s in zusammengesetzten Wörtern und nach den Präpositionen ab, ob, pre, pro und sub; z. B. ruido = rruihdo; rabia = rrabia; ruina = rruihna; perro = perro; maniroto = manirroto; abrasar = abrasahr; obréro = obrehro; prerequisito = prerekisihto; prorogár = prorogahr; subrogar = subrogahr rc.

b) In den übrigen Fällen ist es gelinder als im Deutschen, nur halb hörbar; z. B. pero fast wie peho; Paris fast wie Pa-is.

§. 23. Der Consonant s lautet:

A. im Französischen:

1) Am Anfange der Wörter und nach einem Consonanten sehr scharf; z. B. somme = ßomm; danse = dangß.

2) Zwischen zwei Vocalen aber verliert er seine Schärfe; z. B. posé = poseh; maison = mäsong; ruse = rühs; visible = wisibl.

3) Soll er zwischen zwei Vocalen den scharfen Laut haben, so wird er verdoppelt; z. B. assemblée = assangbleh; poissong = poassong.

B. Im Englischen:

1) Als Anfangsbuchstabe sowohl von Wörtern, als in vielen Fällen auch von Silben scharf wie ß; z. B. saber = ßähb'r; self = ßelf; slight = ßleit; sober = ßohb'r; slack = ßläck; persuade = pörrßjuä'd; house = hauß; parasite = parraßeit; six = ßiks; seven = ßew'n.

a) Ausgenommen hiervon sind: resemble = risemb'l; resolve = risol'w; dissolve = disol'w, und einige andere nach re.

2) Als Endbuchstabe ist er hart oder weich, je nachdem er auf einen harten oder weichen Consonanten folgt; als: props = propps (s ist das Zeichen des Plurals); rats = rätts; bets = betts; roofs = ruhfs (oo wie uh); clasps = klahsps.

a) Weich ist er in pens = pens (Federn); eyes = eis (Augen) (pence = penß würde Pfennige und ice = eiß, Eis bedeuten); ferner beds = bedd's; pods = podd's; pots = potz; knees = nih's; niece = nieß rc. Man sieht hier wieder, wie nöthig es ist, die harten und weichen Consonanten zu unterscheiden.

3) s ist hart als Endbuchstabe nach a (mit vorhergehendem Consonant): alas = älass; Dennis = Denniss; fungus = funguss. Ferner

in case = käh߸; chase = tschäh߸; bason und basin = bäh߸'n; mason = mäh߸'n.

4) Weich ist s in den einsilbigen as = äs; has = häs; was = uas; is = is; his = his. Zwischen zwei Vocalen meistens; als: poison = päuis'n; chisel = tschis'l; cheese = tschih's; praise = präh's.

5) s und ss sind wie scharf sch in sure = schuhr; sugar = schugger; assure = äschuhr; censure = ߸enschur; pressure = preschur; fissure = fischur u. a.

6) Dagegen ist s wie sehr weiches sch in pleasure = plesch'ur; treasure = tre'sch'ur; composure = kompoh'sch'r; erasure = irä'sch'ur.

7) s ist ein weiches sch in sion als Endsilbe, wenn ein Vocal vorhergeht; als: adhesion = a'dhi'sch'on; explosion = eksplo'sch'on; intrusion = intru'sch'on (das o vor n wenig gehört).

8) ssion lautet schonn mit sehr leisem o zwischen sch und n; als: transgression = transgresch'n; passion = päsch'n. In possession wird das erste ss wie ein einzelnes s gesprochen = posesch'n.

9) s ist stumm in isle = ei'l; island = ei'lend; Carlisle = karleil; viscount = weikaunt; corps = kohr ꝛc.

10) sc ist sk nach der Regel über c vor a, o, u, l und r; dagegen ߸ vor e, i und y. Ausnahmsweise ist es sk in sceptic = skeptik. Vor einem Vocal ist sci = sch, wie in conscience = konsch'n߸.

11) sch lautet wie sk in school = skuhl; scheme = skihm. Aber wie ߸ in schism = ߸i߸m.

12) sh ist wie sch in fish = fisch; shipp = schipp; bashful = bäschfull; reddish = reddisch.

C. Im Spanischen

1) fast immer scharf, namentlich wo er ss vertritt; z. B. paseo = passeo; pesadumbre = pessadumbre; pasar = passahr; pasion = passión.

a) ss ist nämlich seit 1763 verdrängt. Früher schrieb man passar, passear, passion, und besonders cassar (cassiren, zum Unterschied von casar, verheirathen). Jetzt pasar, pasear, pasion und casar in beiden Bedeutungen.

2) Am Schlusse der Wörter hingegen ist s weicher, auch in der Mitte mancher Wörter; z. B. casa = kahsa (Haus).

D. Im Italienischen

bald schärfer, bald gelinder.

1) Der schärfere Laut wie ߸, welcher am häufigsten vorkommt, findet sich immer

a) am Anfange der Wörter, z. B. sale = ߸ahle; sempre = ߸empre; signore = ߸injohre; subito = ߸uhbito;

b) vor den Consonanten c, f, p, q, t; als: scudo = ߸kuhdo; mosca = mo߸ka; sformato = ߸formahto; spedale = ߸pedahle; squarciare = ߸kuartschahre; pasqua = pa߸kua; stampa = ߸tampa.

c) nach einem Consonanten; als: forse = for߸e; insigne = in߸inje; senso = ߸en߸o;

d) wenn das s verdoppelt steht; als: stesso = ߸tesso; cassa = kassa; rosso = rosso; mosso = mosso.

2) Der gelinde Laut (wie s in Wiese) kommt in Anwendung:

a) vor allen Consonanten außer c, f, p, q, t; z. B. sbarcare = sbarkahre; disdegno = disdenjo; smembrare = smembrahre; smunto = smunto; snervare = snerwahre.

b) zwischen zwei Vocalen; z. B. avviso = awihso; tesoro = tesohro; paése = paehse; virtuóso = wirtuohso; cortese = kortehse (così = koßì ausgenommen).

3) sc lautet:

a) vor e und i wie sch; z. B. ruscello = ruschello; scimia = schihmia; pesce = pesche; Scipione = Schipiohne.

b) vor a, o, u dagegen und vor einem Consonanten wie sk; z. B. scarpa = skarpa; scorno = skorno; scúffia = skuffia; scrivere = skriwere.

c) Soll das sc vor e und i wie sk lauten, so wird zwischen c und e oder i ein h eingeschaltet, als bloßes Zeichen des Lautes sk; z. B. sche = ske; schi = ski; scherno = skerno; schifare = skifahre; loschi = loski; mosche = moske.

d) Soll hingegen sc vor a, o, u wie sch lauten, so wird zwischen c und a, o oder u als deshalbiges Zeichen der Vocal i eingeschaltet; z. B. coscia = koscha; sciólto = scholto; sciócco = schoko; asciúto = aschuto.

§. 24. Das italienische *s impura* (wenn dem Anfangsbuchstaben s ein anderer Consonant unmittelbar folgt, so wird das s von den Grammatikern s impura [unreines s] genannt) hat die Eigenschaft, keinen Consonanten unmittelbar vor sich, etwa als Schlußbuchstabe des vorhergehenden Wortes, zu dulden, sondern in diesem Falle, des Wohlklangs wegen, ein i vor sich zu nehmen; z. B. in istato statt in stato; in Ispagna statt in Spagna.

a) Deswegen leidet es auch keine Abkürzung des ihm vorhergehenden Zeitworts durch Weglassung des Schlußvocals, was sonst sehr üblich ist. Man darf also nicht sagen parlar spagnuolo, sondern parlare spagnuolo 2c.

b) Männliche Hauptwörter, welche mit s impura beginnen, erhalten aus demselben Grunde nicht den Artikel il, sondern lo; z. B. lo schióppo, lo Spagnuólo, lo spirito (Pl. gli spiriti).

α) Wörter mit s impura, welche aus dem Lateinischen stammen und darin ein e vor sich haben, bekommen kein i, sondern ebenwohl ein e vor sich; z. B. straordinário, nicht: istraordinário, sondern: estraordinário.

β) Eigennamen von Personen nehmen weder i noch e vor sich, sondern bleiben unverändert.

γ) Wörter, mit in oder con als Vorsilben vereinigt, verlieren das n vor diesen; z. B. ispirare statt inspirare; cospirare statt conspirare.

(Nachrichtlich wird angeführt, daß der Spanier (wie der frühere Franzose) am Anfange eines Wortes sp, sc, st (sb, sv, sf, sg, sd) nicht aussprechen kann, und deshalb e (oder de) davor gesetzt hat. Wo der Italiener z. B. sagt: Spagna, scala, stare, sboccado, svelto, sfogare, sgranare, sdegno, da hat der Spanier: Espagna, escala, estar, desbocado, esbelto, desfogar, desgranar, desden. Auch der Franzose hat z. B. Espagne, écrire, also in beiden Wörtern ein e vorgesetzt und im zweiten überdies das s (von scrivere) weggeworfen 2c.)

§. 25. Der Consonant **t** lautet zwar ganz wie im Deutschen; doch unterliegt diese Regel noch einigen Modificationen.

### A. Im Französischen

hat er oft in der Mitte der Wörter vor i die scharfe, zischende Aussprache des s wie ß; und zwar:

1) in den Endungen tial, tiel, tieux und tion; z. B. partial = parßial; essentiel = essangßiel; ambitieux = angbißiöh; nation = naßiong.

a) Steht aber vor tion ein s oder x, so behält t seinen natürlichen Laut bei; z. B. question = kestiong; mixtion = mixtiong.

2) in den Völker- und Eigennamen auf tien; als: Egyptien = Eschipßiäng; Titien = Tißiäng.

3) in den Wörtern patient = paßiang; patience = paßiangß; minutie = minüßie; ineptie = inepßie; prophétie = profehßie; initier = inißieh; balbutier = balbüßieh; diplomatie = diplomaßie, und einigen anderen.

### B. Im Englischen

1) lautet er, wie schon erwähnt, wie das deutsche t; z. B. in get = gett, try = trei; jedoch muß er recht hart ausgesprochen werden; denn dry = drei bedeutet etwas Anderes, und so unterscheiden sich viele Wörter blos durch t und d.

2) tion ist wie sch(o)n, das o darf nur sehr schwach gehört werden; z. B. nation = nähsch'n; recognition = rekognisch'n; completion = komplisch'n; promotion = promohsch'n (a, o, e vor tion als Endsilbe, sind lang gedehnt, i ist kurz).

3) ti vor einem Vocal und dazu gehörigen Consonanten, ist meist sch, doch nicht zu voll gezischt; als: patience = päsch'nß.

4) ti vor einem Vocal, der eine Silbe schließt, ist schi; z. B. ratio = räschi'o; expatiate = ekspaschi'et; satiate = ßäschi'et; satiation = ßäschi'äsch'n. Aber in satiety = sateiitti beschließt i die Silbe und e gehört zur folgenden.

5) Bei sti kommt es darauf an, ob st eine Silbe schließt und i die folgende anfängt; dann werden t und i getrennt und wie t-j gesprochen; z. B. question = kuestj'en; celestial = ßilest'jel; christian = kristj'en; fustian = fustjen.

6) ture lautet tjur, nicht tschur, wie es freilich häufig gehört wird; z. B. future = fjuhtjur; furniture = förnit'jur; nature = nähtjur.

7) t ist stumm nach f in often = offen; soften = soffen; ferner zwischen s und le; als: castle = kahß'l; rustle = ruß'l. Ebenso zwischen s und ling; als: whistling = uiß'ling; wrestling = reß'ling (w vor r ist stumm, das s wird in diesem Falle sehr scharf gezischt). Ferner in chestnut = tscheß'nut; hostler = oßler und einigen anderen.

8) th ist ein Lispellaut; die Zunge wird unter die Oberzähne gelegt und s dazwischen gehaucht; es ist entweder schwach oder scharf, was durch loseres oder festeres Anlegen der Zunge, und schwächeres oder stärkeres Hauchen bewirkt wird. In dieser zweifachen Aussprache wird es vorläufig mit > bezeichnet; in dem Wörterverzeichnisse, im 20. Kapitel, ist jedoch der schwache Laut durch ds und der scharfe durch ts ausgedrückt worden.

a) th ist schwach in the = >i (der, die, das) vor einem Consonanten wird der i-Laut dieses Artikels kaum gehört, vor einem Vocale deutlicher; ferner in this = >is; that = >at ꝛc.

b) Stark ist thousand = >ausend; thread = >re'd; thick = >ick; thin = >inn ꝛc. Ebenso am Ende von Wörtern, wie in death = de>; bat = bah> (das a wie in Vater).

c) Weich iſt th meiſtens zwiſchen zwei Vocalen, wie in father = fah>er; northern = nor>ern; und immer, wenn ein ſtummes e folgt; als: lathe = lä>; breathe = brih'>; together = toge>er.
d) In andern Fällen wieder ſcharf: als: authority = â>orriti (au wie â vor lk); method = me>od (das e vor th ſehr kurz).
e) Stumm iſt th in dem Worte clothes = kloh's.

9) Bei ths (das s als Zeichen des Plurals) müſſen ſowohl th als s deutlich gehört werden. Nachdem das th, wie oben angegeben, hervorgebracht, muß die Zunge ſchnell zurückgezogen werden, damit das s rein laute; als: cloth = klâ>, cloths = klâ>'s; depth = dep>, depths = dep>'s; breadth = bred>, breadths = bred>'s; mouth = mau>, mouths = mau>'s u. ſ. w.

a) Durch einige Uebung iſt der Laut leicht zu erlernen. Es iſt ſehr wichtig, die Zunge weder zu feſt an die Zähne zu legen, damit es nicht d oder t, noch zu viel Raum zu laſſen, damit es nicht reines s oder ss werde; denn es giebt viele Wörter, die ſich nur dadurch von einander unterſcheiden, daß ſie entweder mit th, d, t, s oder mit ce geſchrieben werden, und in allem Uebrigen ſich ſonſt gleich ſind.

10) th wird in einigen Wörtern, beſonders Namen, auch blos wie t ausgeſprochen; z. B. thime = teim (Thymian); Thomas = Tommes; Anthony = Antoni; Thompson = Tommſen ꝛc.

## C. Im Spaniſchen

1) iſt t, wo es im Franzöſiſchen vor ion den Ziſchlaut hat, überall durch c erſetzt; z. B. intencion = intenßion; nacion = naßion; proporcion = proporßion; proposicion = propoſißion ꝛc.

2) Auch th iſt ſeit 1763 verbannt und durch t erſetzt; dieſes letztere wird daher immer, wo es vorkommt, wie t (in Ton, tadeln) ausgeſprochen; auch wenn zwei Vocale, ia oder io, darauf folgen; z. B. tio = ti-o; tia = ti-a; cuestion = kueſtion; mixtion = migstion.

## D. Im Italieniſchen

wird t in dem Falle, wo es im Franzöſiſchen vor ion den Ziſchlaut hat, durch z ausgedrückt; z. B. intenzione, nazione, proporzione, proposizione.

a) Der Buchſtabe t behält daher, wie im Spaniſchen, immer ſeinen natürlichen Laut; z. B. natio = nati-o; malattia = malat-tiha; intiéro = intiehro; simpatia = ſimpati-a.

§. 26. Die Conſonanten **v** und **w** angehend, ſo iſt zu bemerken, daß

1) v in den vier Sprachen wie das deutſche **w** ausgeſprochen wird;

2) der Buchſtabe w, im Engliſchen vorkommend, iſt ſo zu ſagen ein mangelhafter Conſonant in dieſer Sprache. Er iſt

a) entweder ſtumm, wie in answer = anſ'r; sword = ßohrd; who = huh; whole = hohl; oder er legt
b) dem folgenden Vocal einen u-Ton bei, wodurch freilich der Vocal etwas, aber ſehr wenig, von dem deutſchen w-Laute mit hören läßt; z. B. warrant = uarrant; which = uitſch; well = uell; wolf = u'ulf; swell = ßuell; dwell = duell.
c) w iſt ferner ſtumm nach einem Vocale, und verändert in dieſer Stellung a in â (mit offenem Munde geſprochen); z. B. saw = ßâh; law = lâh.

α) o bleibt im vorigen Falle entweder o, wie in follow = follo; window = uindo; bow = bo; crow = kro; grow = gro; row = ro; snow = ßno ꝛc.,

β) oder es wird au, wie in cow = kau; row = rau; allow = allau ꝛc.

d) ew ist ju, außer nach l und r, wo es derselben Regel unterliegt, wie u nach l oder r. Geht dem l ein Vocal vorher, so ist ew = ju; steht l zwischen einem Consonanten und ew, so wird dieses u gesprochen; macht l den Anfangsbuchstaben, so ist das j sehr schwach, kaum hörbar; z. B. flew = fluh; blew = bluh; clew = kluh; lewd = ljuhd; Lewis (Name) wird Luhiß gesprochen.

e) ew nach r ist immer uh; z. B. crew = kruh; drew = druh; brew = bruh u. s. w.

f) w vor r ist stumm; z. B. wrap = rapp; wring = ring; wrath = ra>; wrestle = reß'l; wretched = retschid; write = reit; wrong = rong u. s. w.

§. 27. Der Consonant **x** lautet:

A. Im Französischen

bald wie ks, bald etwas weicher wie gs; z. B. maxime = maksihm; exercise = egserßihs.

B. Im Englischen:

1) wie cks in six = ßicks; perplex = perplecks; tax = tacks; ox = ocks: extreme = eckstrihm; pretext = prihteckst; extraordinary = eckstr'or'd'neri u. s. w.

2) wie gs (hart g) am Schlusse einer unbetonten Silbe vor einer betonten, die mit einem Vocal anfängt: z. B. exemplify = egsemplifei; example = egsahmp'l; exertion = egsörsch'n; exile = egseil; exuberant = egsjuberent; exult = egsult u. s. w.

3) wie s als Anfangsbuchstabe griechischer Namen und Wörter; als: Xantippe = Santippe; Xerxes = Serksihs; Xystus = Sistus.

4) wie k und sehr gelindes sch in lúxury = lukscheri.

5) wie sehr gelindes gsch in luxuriant = lug'schuhrient, wo der Ton auf der zweiten Silbe ruht.

6) wie kschi in anxious = änk'sch'ios.

C. Im Spanischen

ist die Aussprache von x wie ks oder wie die spanische Academie in ihrer neuesten Abhandlung über die Orthographie angiebt, eigentlich wie gs; z. B. examen = egsahmen.

a) Früher gebrauchte man in vielen Wörtern das x anstatt j, worüber §. 16. C. bereits das Nöthige angeführt worden ist.

D. Im Italienischen

ist x, wie schon §. 1. a. β. bemerkt, durch s, ss oder c gänzlich beseitigt worden.

§. 28. Der Consonant **y** wird im Französischen, Englischen und Spanischen wie das deutsche i oder j ausgesprochen, und ist im Italienischen überall durch i ersetzt.

(Vergl. §§. 1 und 4.)

§. 29. Der Consonant z lautet:

A. Im Französischen

wie ein gelindes, ungeschärftes s (wie in Seide, Rose): z. B. zèle = sähl; zéro = sehro; douze = duhs; gazette = gasett.

B. Im Englischen

1) z wie auch zz ebenwohl wie ein sehr gelindes s (in Seide, Rose); z. B. Zaragossa = Saragossa; zeal = sihl; zest = sest; zink = sink; zodiack = so'diack; amaze = emä's; whizz = uis'; buzz = bu's; crazy = krä'si; razor = räs'or.

2) vor ier und ure jedoch wie ein sehr gelinde gezischtes sch; z. B. glazier = gläh'sch'r; brazier (auch brasier) = bräh'sch'r; azur = äh'sch'r.

C. Im Spanischen

fast wie das deutsche ß; z. B. cruz = kruß; feroz = feroß; zumba = ßumba.

D. Im Italienischen

entweder geschärft wie das deutsche z (in zanken, Zeit), oder gelinder wie ds.

1) Im Allgemeinen ist der scharfe Laut (z) als der herrschende zu betrachten; z. B. giustizia = dschustizia; pozzo = pozzo; benefizio = benefizio; zio = zi-o.

2) In folgenden Wörtern wird z gelinde wie ds ausgesprochen, als: mezzo = medso; zodiaco = dsodiako; zafferano = dsafferahno; organizzare = organidsahre.

3) In der Mitte kann sowohl das einfache, wie das doppelte z den scharfen oder den gelinden Laut haben.

a) Nach der jetzt üblichen Orthographie wird in der Mitte der Wörter das z gewöhnlich verdoppelt, wenn es zwischen zwei Vocalen steht, wie in bellézza (Schönheit); folgt aber auf das z ein Doppellaut, so bleibt es einfach, und hat doch immer den scharfen Laut, wie in ringraziare = ringraziahre.

§. 30. Die geschleiften l- und n-Laute angehend, so ist

1) über den geschleiften l-Laut, welcher im Französischen am Ende der Wörter durch il und in der Mitte derselben durch ill, im Spanischen in allen Fällen durch ll und im Italienischen durch gli bezeichnet wird, Folgendes zu bemerken:

A. Im Französischen.

a) Er kommt dem Laute lj in der Aussprache zwar am nächsten, jedoch darf bei il der j-Laut nicht stark gehört werden, sondern das l nur leise forttönen, während bei ill der j-Laut deutlich hervortritt; z. B. trava-il = trawa(i)l; travailler = trawaljeh.

b) Wenn der Stamm des Wortes schon ein i hat, so wird der geschleifte l-Laut durch bloßes l und ll bezeichnet; z. B. péri-l, grillon.

c) In der Conversation wird das l nicht mehr ausgesprochen, so daß blos das j tönt, wie travail = trawaj; péril = perij; bouillir = bujir.

(Nach Detroit ist die moderne pariser Aussprache z. B. bail = bähch; fille = fihch; babil = bäbihch.)

B. Im Englischen

kommt der geschleifte l-Laut nicht vor, sofern man nicht den Fall dahin rechnen will, wo der Vocal u nach l den Laut juh hat, wenn ein Vocal vorhergeht; z. B. allure = alljuhr; allude = alljud; lute = liuht.

C. Im Spanischen

lautet ll vor allen Vocalen wie lj; z. B. llegar = ljegar; llover = ljowehr; lluvia = ljuwiha; Sevilla = Sewilja; batálla = batallja; botélla = botellja.

D. Im Italienischen

hat gl vor i einen zweifachen Laut, den geschleiften oder gelinden, fast wie lji, und den runden, wie in den deutschen Wörtern glimmen, glatt ꝛc.

a) Der geschleifte, hier in Betracht kommende Laut lji findet sich nur in den Fürwörtern egli = elji; quegli = kuelji; bei dem Artikel gli = lji und in allen daraus zusammengesetzten Wörtern, als: églino = eljino; ágli = alji; dágli = dalji; gliélo = ljiehlo; endlich auch, wenn auf das i noch ein Vocal folgt, als: piglio = piljo; gíglio = dschiljo; voglio = wohljo; móglie = molie; méglio = meljo; consigliáre = konsiljahre.

b) In allen übrigen Fällen vor i wie vor a, e, o, u hat gl immer den runden Laut; z. B. negligenza = neglidschenza; anglicano = anglikano; Inglese = Inglese; gladiatore = gladiatore; gloria = gloria; geroglífico = dscheroglifiko.

α) Der Artikel gli darf vor Wörtern, welche mit einem andern Vocal als i anfangen, nicht apostrophirt werden, also: gli amici und nicht, wie Manche fehlerhaft schreiben: gl'amici.

2) Der geschleifte n-Laut, ungefähr wie das deutsche nj klingend, wird im Französischen und Italienischen, wo er nur in der Mitte der Wörter vorkommt, durch gn; im Spanischen hingegen, am Anfange und in der Mitte der Wörter figurirend, durch ñ bezeichnet, während er der englischen Sprache fremd ist.

A. Im Französischen

tritt der j-Laut erst hervor, wenn noch eine Silbe folgt, sonst ist n bei gehobenem Zungenrücken nur forttönend; z. B. agneau = anjo; pignon = pinjong; mignon = minjong; peigner = pänjeh; digne = din(j); teigne = tän(j).

B. Im Englischen

a) muß gn, wenn es in der Mitte der Wörter vorkommt, und dann zu zwei Silben gehört, getrennt ausgesprochen, und nicht das n vor dem g, und dieses wie j hörbar werden; z. B. agnate = ähg'-neht; dignify = dig'-nifei; signify = ßig'-nifei; signal = ßignel; signature = ßig'natjur; magnify = mäg'nifei. Jedoch ist champignon = schähmpin'jon.

b) Kommt gn in derselben Silbe vor, so ist g stumm, und der vorhergehende Vocal hat dann den gedehnten Ton; z. B. gnat = natt; champagne oder champaign = schampähn; sign = ßei'n; impugn = impjuhn; impregn = imprihn; Cologne = Kollohn.

C. Im Spanischen:

z. B. ñáque = njacke; ñañáros = njannjahros; doña = donja; señor = senjohr; añadir = anjadir; mañána = manjahna.

a) gn müssen, wenn sie in der Mitte der Wörter vorkommen, und dann zu zwei Silben gehören, getrennt gesprochen werden; z. B. magnánimo = magnahnimo; magnésia = magnessia; magnético = magnehtiko.

D. Im Italienischen:

z. B. magnifico = manjifiko; agnéllo = anjello; ingegnóso = indschenijohso; cagna = kanja.

§. 31. Hinsichtlich der doppelten Consonanten ist Folgendes zu bemerken:

A. Im Französischen.

1) In der Regel werden sie nur einfach ausgesprochen; z. B. courroux = kuruh; offrir = ofrir; accuser = aküseh; bannir = banir; apporter = aporteh; aller = aleh.

2) Beide Consonanten werden jedoch gehört in Wörtern, deren Stamm lateinisch oder griechisch ist; z. B. décennal = deßennal; narration = narraßiong. Dahin gehören besonders Stammbildungen mit doppeltem l, wie belliqueux = bellikög; libelliste = libellist.

3) Vor e und i wird von dem doppelten c das erste wie k, das zweite wie ß ausgesprochen; z. B. accepter = akßepteh; accident = akßidang.

B. Im Englischen

1) werden bald einzelne Consonanten wie doppelte ausgesprochen; wie in bet = bett; rod = rott; dim = dimm; flourish = flör'-isch; promenade = prom-mi-nehd 2c.;

2) bald nehmen doppelte Consonanten den gedehnten Laut an, wie in droll = drohl; draff = drähf; drabble = drähb-bl 2c.

3) In der Regel ist jedoch jeder der beiden Consonanten, wenn er einer andern Silbe angehört, für sich hörbar; z. B. dibble = dib'-bl; forbidder = for-bid'-dör; dripping = drip'-ping; strapping = strähp'-ping; granny = grähn-ni; berry = ber'-rie; dissent = diß-ßent; drizzle = dris-sl.

4) Von dem doppelten c vor e, i und g wird, wie im Französischen, das erste wie k, das zweite wie ß ausgesprochen; z. B. accent = ähk-ßent; accept = ähk-ßept'; access = ähk-ßeß'; accident = ähk'-ßi-dent.

C. Im Spanischen

1) kommen in der Regel keine doppelten Consonanten vor, außer c, l, r und in einigen Fällen n; gleichwohl darf z. B. Ruso, pasar, pasion nicht Ruhso, pasar, pasion gelesen werden, sondern Russo, passar, passion.

2) Von dem doppelten c lauten vor e, i und y das erste c wie k, das zweite wie ß (gleich dem Französischen und Englischen); z. B. accedér = akßedehr; accidente = akßidente.

3) ll kommt nur als geschleifter l-Laut vor, lautet lj und darf nicht getrennt werden, sondern gehört (wie ñ) zu der folgenden Silbe; z. B. ha-llar = halljahr (ma-ñana = manjahna).

4) Die Verdoppelung des r und n kommt vor; z. B. in carroza, perro, ennoblecer 2c.

D. Im Italienischen

ist endlich zu bemerken, daß

1) wenn auf einen der Consonanten b, c, d, g, m, p in lateinischen Wörtern noch ein anderer Consonant unmittelbar folgt, jene weggelassen werden und dieser dafür verdoppelt wird; daher statt der lateinischen Wörter subditus, *suddito;* factum, *fatto;* actus, *atto;* doctor, *dottore;* admiro, *ammiro;* enigma, *enimma;* damnum, *danno;* scriptum, *scritto;* abnegare, *annegare;* Conrad, *Corrádo;* scripsi, *scrissi.*

2) Die Consonanten werden in der Mitte der Wörter deswegen verdoppelt, damit man sie gedehnter und lebhafter ausspreche, und zwar so, daß man ihre Verdoppelung merken könne; z. B, carro, fatto, cassa, sanne, faremmo, diremmo, vedemmo, crebbe 2c. klingen ganz

anders als: caro, fato, casa, sano, faremo, direme 2c. und haben auch eine ganz andere Bedeutung. Eben in dieser wohlbeachteten, richtigen Aussprache der doppelten Consonanten besteht der Vorzug und die Eigenthümlichkeit des angenehmen Nachdrucks in der reinen toscanischen und römischen Mundart, wodurch sie sich auch von andern Mundarten Italiens besonders unterscheiden, die gewöhnlich diese Verdoppelung wenig hören lassen.

3) Die Consonanten b, c, g werden vor den Doppelgrundlauten ia und io meistens verdoppelt; z. B. abbia, dúbbio, goccia, faccio, peggio, velleggiare etc.

4) Wenn das doppelte c oder das doppelte g vor e und i sich befinden, so gehört das erste c oder g nicht zu der ersten Silbe, sondern beide zusammen werden in einem Laute, jedoch etwas gedehnter und nachdrucksvoller als das einfache, ausgesprochen; z. B. accénto = attschento; uccidere = uttschihdere; eccellénte = ettschellente; succédere = suttschehdere; léggere = leddschere; oggi = oddschi; friggere = friddschere; fuggíre = fuddschihre.

## III. Von den lautlosen oder stummen Buchstaben.

Im Französischen und Englischen giebt es auch lautlose oder stumme Buchstaben, während im Spanischen und Italienischen alle Buchstaben deutlich ausgesprochen werden.

§. 32. Insbesondere vorerst die lautlosen Vocale angehend, so ist es

A. im Französischen

der Vocal e, welcher ohne Zeichen stehend, entweder lautlos oder dumpf ist.

1) Lautlos ist er am Ende mehrsilbiger Wörter, und so oft der vorhergehende Consonant sich an den folgenden anschließen kann; z. B. parole = parohl; tenir = t'nir.

2) Dumpf ist er hingegen am Ende einsilbiger Wörter, und so oft der vorhergehende Consonant sich nicht an den folgenden anschließen kann. Er lautet dann wie kurzes ö; z. B. me = mö; regard = rögahr.

B. Im Englischen

1) ist der Vocal e in der Regel ebenwohl am Ende eines mehrsilbigen Wortes lautlos; er macht daher mit dem ihm vorhergehenden Consonanten keine eigentliche Silbe aus, wird aber dennoch so betrachtet, insofern der dem zum Schluß-e gehörigen Consonanten voranstehende Vocal als eine Silbe schließend angesehen, also lang, gedehnt, mit dem alphabetischen Laute ausgesprochen wird; z. B. date = däh't; made = mäh'd; bare = bäh'r; bere = bihr; mite = meiht; bride = brei'd; pride = prei'd; ride = rei'd; fine = fein; dome = dohm; drone = drohn; pole = pohl; mute = mjuht; acute = akjuht; pure = pjuhr; tune = tjuhn.

2) Ferner ist e lautlos vor d in Participien und Imperfecten; z. B. killed = kill'd; kissed = kiss'd; stopped = stopp'd; fetched = fetsch'd; blamed = bläm'd; armed = ahrm'd; refused = rifjuhs'd; nursed = nörß'd; imprisoned = impris'n'd; pursued = pörßjuh'd; followed = folloh'd; endowed = endau'd; bestowed = bistoh'd; endured = endjuhr'd; startled = stahrt'ld; bottled = bottl'd; fondled = fondl'd; struggled = struggl'd 2c.

3) Ebenso nach i, welches in einer unbetonten Silbe kurz abgestoßenes i bleibt; z. B. married = mär-ri'd (nicht märrjed); carried = kärri'd; rallied = rälli'd.

4) Ist das i aus einem ei betonten y entstanden, so behält es den Laut ei; e bleibt aber immer stumm: z. B. (dry) dried = drei'd; (try) tried = trei'd; (reply) replied = riplei'd; (indemnify) indemnified = indemnifei'd.

a) In guaranty ist y = ih und bleibt es auch vor dem lautlosen e, nämlich guarantied = garantih'd.

5) Geht indeß dem ed ein d oder t vorher, so muß das e gehört werden; z. B. persuaded = perßjuäded; retarded = ritahrded; parted = pahrted; united = juneited 2c.

6) Endlich ist e bei oe stumm; man spricht nur o; z. B. doe = doh; does = do's; foe = foh; sloe = ßloh; woe = uoh; toe = toh (in shoe und canoe ist oe = uh).

7) Der Vocal i ist stumm in friend = fren'd; heiffer = heffer.

8) i nach u (ui) ist stumm in fruit = fruht; juice = d'sch'uhß,

9) oder u ist bei ui stumm, wie in build = bil'd; guilt = gilt.

10) Ferner ist u stumm in einigen Wörtern zwischen q und e, und in den meisten zwischen g und einem Vocal; z. B. conquer = konk'er; oblique = obleik; picturesque = piktjuresk; liquor = likker; masquerade = mässkerähd; exchequer = ekstschekker; guard = gahrd; guardian = gahr'djen; guest = gest; guide = gei'd; guilt = gilt; guitar = gitahr; plague = pläh'g; fatigue = fatih'g; victuals = wittels.

§. 33. Die lautlosen Consonanten betreffend, so giebt es

A. im Französischen

eine Menge, besonders am Ende der Wörter, welche in der Schrift nur dazu dienen, die Abstammung des Wortes aus einer fremden Sprache, oder dessen Verwandtschaft mit andern französischen Wörtern zu bezeichnen. Die vorzüglichsten am Ende der Wörter vorkommenden sind:

1) d und t; z. B. in grand = grang; bord = bohr; nœud = nöh; tout = tuh; fort = fohr; rat = ra.

2) s und x; z. B. in nous = nu; trois = troa; clous = kluh; deux = döh; chevaux = sch'woh; jeux = schöh.

3) p und g; z. B. in loup = luh; drap = dra; trop = tro; sang = sang; long = long; poing = poäng (das g soll nur den Nasenlaut anzeigen).

4) er und ez lauten wie eh; z. B. louer = lueh; berger = berscheh; parler = parleh; venez = weneh; assez = asseh; allez = alleh.

5) In den einsilbigen Wörtern ist jedoch das r hörbar; z. B. fer = fär; cher = schär; auch in enfer, hiver, amer.

6) Endlich ist noch zu bemerken, daß bei der Conjugation der Zeitwörter die Endung ent, als dritte Person des Plurals, lautlos ist, und daß die Endung ai in dem Singular wie eh lautet; z. B. ils parlent = i parl; ils disent = i dihs; je parlai = schö parleh; je dirai = schö direh.

B. Im Englischen

ist rücksichtlich der lautlosen Consonanten schon bei diesen letztern das Nöthige erörtert worden.

Vergl. wegen b: §. 10, 3; wegen c: §. 11, B 2; wegen gh: §. 14, B 4, b, c; wegen h: §. 15, B 2; wegen k: §. 17; wegen l: §. 18, 1, c, d, e; wegen m und n: §. 19, 1, 2, 3; wegen p: §. 20, 2, c; wegen s: §. 23, B 9; wegen t und th: §. 25, B 7 und 8, e; wegen w: §. 26, 2, a bis h.

§. 34. Im Französischen ist übrigens, anschließend an die vorgedachten lautlosen Endconsonanten, noch der Eigenthümlichkeit zu erwähnen, daß, wenn in einem Satze ein Wort mit einem Vocal oder mit einem hauchlosen h anfängt, der sonst stumme Endconsonant des vorhergehenden Wortes beinahe so ausgesprochen wird, als wenn er der Anfangsbuchstabe jenes nachfolgenden Wortes wäre; z. B. cela peut être, wie: ßla pö tätr; tout à fait, wie: tu ta fäh; dort-il? wie: dohr til? trop avare, wie: troh pawahr.

Dabei ist zu bemerken:

1) daß bei dieser Verbindung der f-Laut immer gelinde ist, f wie w, g wie k, x wie s und d wie t lautet; z. B. vous avez = wu saweh; les enfants = lä sangfang; neuf heures = nö wöhr; un long espace = ön(g) lon(g) kespahß; aux amis = o samih; grand arbre = grang tarbr.

2) Auch mit n, dem Zeichen des Nasenlautes, wird häufig gebunden, ohne daß die Nasalität verloren geht. So mit n in en, on, bien, rien, mon, ton, son, un, und in allen, auf n ausgehenden Adjectiven, wie bon, ancien 2c.; z. B. on apprend = ong napprang; en étudiant = ang netüdiang; bien écrit = bieng nekrih; rien appris = rieng napprih; mon ami = mong namih; ton habit = tong nabih; son argent = song narschang; un homme = öng nomm; un ancien historien = öng nangßiäng nistoriäng.

a) Hingegen wird n in Ausdrücken, wie die folgenden, nur einfach gelesen, d. h. nicht hinübergezogen; als: donnez-m'en un autre; ira-t-on au concert?

b) Ueberhaupt werden nur dann zwei Wörter gebunden, wenn sie dem Sinne nach zusammen gehören (und selbst dann nicht immer), und sie müssen jedenfalls rasch nach einander ausgesprochen werden, damit keine Pause zwischen ihnen entsteht; weshalb auch selbstverständlich über ein Interpunctionszeichen, oder überhaupt von einem Satze auf den andern, kein Consonant hinübergezogen werden kann.

c) Das t von et (und) ist immer stumm und wird niemals hinübergezogen; z. B. jeune et aimable = schöhn eh ämahbl.

3) Rücksichtlich der Zahlwörter cinq = ßängk; six = ßihß; sept = ßett; huit = üitt; neuf = nöff; dix = dihß, und deren Zusammensetzungen dix-sept 2c., wird der Endconsonant, der nur vor einem Consonanten lautlos ist, jedoch vor einem Vocale oder stummen h und ohne folgendes Hauptwort gehört wird, ebenwohl hinübergezogen; z. B. cinq aunes = ßäng kohn; six ans = ßi sang; neuf heures = nö wöhr. Dagegen: cinq garçons = ßäng garßong; six filles = ßi fihch; huit jeunes arbres = üi schöhn sarb'r.

## IV. Von den Tonzeichen, Accenten und der Betonung der Silben.

§. 35. Während man im Französischen, Spanischen und Italienischen sich der Accente bedient, giebt es im Englischen (wie im Deutschen) deren keine, und während im Spanischen und Italienischen nur ein Accent vorkommt, gebraucht man im Französischen deren drei.

### A. Im Französischen

unterscheidet man die Accente in den geschärften (l'accent aigu), den schweren (l'accent grave) und den gedehnten (l'accent circonflexe). Dazu kommen dann weiter das tréma oder Trennungszeichen und die cédille.

1) Der geschärfte (l'accent aigu) steht nur auf dem Vocal e (é) und verleiht demselben den reinen Laut des deutschen e, gegenüber dem dumpfen e, wie kurzes ö.

2) Der schwere (l'accent grave) steht, außer e, auch auf a und u, ohne jedoch den Laut der letzten beiden Vocale zu verändern (è, à, ù); è hat indeß den Laut ä.

3) Der gedehnte (l'accent circonflexe) kommt auf allen Vocalen vor und dient hauptsächlich dazu, dieselben zu dehnen; z. B. patte, pâte; il, île; cotte, côte; butte, flûte (vergl. übrigens §. 6, A 1).

4) Das tréma (¨) wird über den letzten von zwei neben einander stehenden Vocalen gesetzt, wenn diese weder als Zeichen eines einfachen, noch eines zusammengesetzten Lautes (Diphthongen) gelten, sondern als zwei getrennte Laute ausgesprochen werden sollen; z. B. haïr, naïf, aïeul, noël.

a) Kommt jedoch auf einem dieser Vocale ein Accent vor, so wird das tréma überflüssig; als: obéir, poème.

5) Die cédille, ein Häkchen, legt dem c, unten angehängt, vor a, o, u den Zischlaut bei; als: traça = traßa (vergl. §. 11, 2, A 1).

B. Im Englischen

giebt es weder Accente noch Tonzeichen, sondern man versteht unter Accent die Betonung der Silben selbst (siehe über diese §. 36, B), welche, da sie durch Zeichen nicht angedeutet wird, durch Uebung erlernt werden muß. (Nachrichtlich wird hier bemerkt, daß in dem Wörterverzeichnisse, Kapitel 20, der zu betonenden Silbe ein Strich (′) nachgesetzt worden ist.)

C. Im Spanischen

ist der Accent (acénto) ein Zeichen der Betonung, und man hat dafür den scharfen eingeführt, einen schrägen Strich über dem Vocal der zu betonenden Silbe, von der Rechten zur Linken herunter (′), welcher die Betonung des Wortes, oder die Silbe, auf welcher die Stimme, der Nachdruck ruht, anzeigt.

(Wegen des crema vergl. §. 11, 2, C 3, c und §. 14, C 4.)

D. Im Italienischen

hat man dagegen für gewöhnlich den schweren Accent, accento grave (`) als Zeichen der Betonung für die Schrift. Alle geschärften Accente, accenti acuti (′), womit die Wörter in dieser Grammatik bezeichnet sind, kommen in der gewöhnlichen Schrift, außer der Grammatik, nicht vor. Sie dienen in dieser blos dazu, dem Lernenden die richtige Betonung zu erleichtern, wobei zu bemerken ist, daß die damit nicht versehenen Wörter den Tonfall auf der vorletzten Silbe haben.

§. 36. Die Betonung der Silben wird

A. im Französischen

nicht, wie im Spanischen und Italienischen, durch die Accente bezeichnet, sondern diese letzteren dienen, als orthographische Zeichen, hauptsächlich nur dazu, gewisse Veränderungen in der Aussprache der Vocale zu bewirken, oder gleichlautende Wörter zu unterscheiden. Die Betonung der Silben, wie auch die Stelle der Accente muß man daher durch Uebung erlernen; doch können für die letztere folgende allgemeine Bestimmungen gegeben werden.

1) Der accent aigu steht auf dem geschlossenen é:

a) wenn dasselbe am Anfange eines Wortes allein die Silbe bildet; z. B. é-cu, é-glise, é-léphant, é-viter, é-tant;

b) wenn es am Ende einer Silbe steht; z. B. santé, parlé, appliqué, mé-ri-té, pé-né-tré;

α) Folgt aber ein Consonant in derselben Silbe, so fällt der Accent weg; als: pied, nez, aimer, portez.

c) wenn es vor oder nach einem Vocal ausgesprochen wird; z. B. géant, réuni, fléau, agréable, poésie, aérien;

d) in den Vorsilben pré, mé, més, dé, dés; z. B. prétexte, mépriser, préférer, médire, mésuser, défaire, détour, désordre, désunir;

α) Fängt das mit més, dés zusammengesetzte Wort mit s an, so bleibt der Accent weg; als: messeoir, desserrer.

e) in der Vorsilbe re, wenn das Stammwort mit einem Vocal anfängt, oder als solches in der französischen Sprache nicht gebräuchlich ist; z. B. réaction, réitérer, réunir; dann: réprimer, révéler, réclamer (primer, veler und clamer sind nicht französisch); dagegen: refaire, reprendre, remise, und so oft re vor einem Consonanten die Bedeutung „wieder" hat;

f) in der Endung der ersten Person des Präsens der Zeitwörter auf er, wenn sie frageweise stehen; z. B. parlé-je? donné-je? Ebenso: dussé-je, puissé-je;

g) in der Endung ément einiger mehrsilbiger Umstandswörter; z. B. aveuglément, commodément, communément, conformément, confusément, expressément, précisément, profondément.

2) Der accent grave steht auf dem offenen è:

a) wenn dasselbe eine Silbe schließt, und die folgende lautlos ist; z. B. pè-re, zè-le, lè-vre, thè-me, siè-cle, aimè-rent;

α) Eine Ausnahme macht die Endung ége; z. B. sié-ge, mané-ge, il proté-ge; sowie die Wörter: évé-nement, avé-nement.

b) in der Nominal-Endung ès; z. B. accès, congrès, succès; sowie auf dès, après, exprès.

c) Er steht außerdem auf à um es von dem Hülfszeitworte a (hat) zu unterscheiden; ferner auf là (da) zum Unterschiede vom Artikel la; auf où (wo) zum Unterschiede von ou (oder); endlich auf déjà, voilà, deçà und delà.

3) Der accent circonflexe, welcher immer eine Dehnung bezeichnet und auf allen Vocalen vorkommt, steht

a) in allen Silben, wenn durch das Ausfallen eines Buchstabens eine Contraction entstanden ist; z. B. âge für aage, gaîment für gaiement, être für estre, tête für teste, île für isle, apôtre für apostre. Daher steht auch î, â, û in der ersten und zweiten Person der Mehrzahl der zweiten Vergangenheit bei der Conjugation der Zeitwörter; z. B. nous parlâmes für nous parlasmes, vous finîtes für finistes, und im Conjunctiv: qu'il parlât, qu'il vendît für parlast, vendist. Ebenso in den Endungen aître und oître; als: maître, croître.

α) Auf einer Menge von Wörtern kommt der accent circonflexe vor, bei denen die angegebene Contraction zwar statt gehabt, die man aber ohne Kenntniß der altfranzösischen oder lateinischen

Sprache nicht zu erkennen vermag; z. B. chêne (alt chesne), blême (blesme), goût (lat. gustus). Dagegen findet er sich auch in einigen Wörtern, bei denen sich eine solche Contraction nicht nachweisen läßt, und wo er nur zur Dehnung des Vocals gesetzt wird; z. B. trône, extrême, théâtre. Uebung muß dabei das Meiste thun.

b) in manchen Wörtern zur Unterscheidung gleichgeschriebener Formen; z. B. dû von devoir und du, Artikel; crû von croître und cru von croire; tû von taire und tu (du). Auch wird das alleinstehende nôtre, vôtre im Gegensatze zu dem verbundenen (Fürworte) mit dem Circumflex bezeichnet.

B. Im Englischen

läßt sich für die Betonung der Silben Folgendes als Richtschnur aufstellen:

1) Auf der ersten Silbe ruht der Ton in theatre, alien, contrary;
auf der zweiten in theatrical, absurd, proclaim, idea, create, retard;
auf der ersten und dritten in recognise, reconcile, difficulty, secretary;
auf der zweiten in peculiar, particular, responsible;
auf der vierten in peculiarity, responsibility rc.

2) In zweisilbigen Wörtern, die auf y, our, ow, le, ish, ck, cer, er, ter, age, en, et ausgehen, hat die erste Silbe den Accent; z. B. ruby, valour, follow, saddle, trifle, greenish, physick, saucer, cancer, banter, courage, burden, bullet. Ausgenommen sind allow, avow, endow, below, bestow, welche den Ton auf der zweiten Silbe haben.

3) In zweisilbigen Wörtern mit Ableitungssilben behält die Stammsilbe den Hauptton; z. B. greenish, fearful, fitness, windy, cleanly, friendship, lordship rc.

4) Ebenso bei Vorsilben; z. B. beset, detest, entreat, forego, reform, mistrust, displease, undo.

5) Daher darf auch die Vorsilbe, welche der Bedeutung des deutschen „un" entspricht, nicht, wie im Deutschen, hervorgehoben werden, sondern der Accent bleibt, wo ihn das Stammwort hat; z. B. un*friend*ly, unfortunate, unhappy, unlucky, untrue, unlikely rc. Dasselbe gilt von andern verneinenden Vorsilben; als: displeasure, impossible rc.

6) Bei zusammengesetzten Hauptwörtern und Hauptwörtern mit Adjectiven hat das erste, das Bestimmungswort, den Hauptton; z. B. *arm*chair, *ink*stand, *foot*stool, *down*fall, *milk*white, *dark*blue rc., jedoch läßt man den Ton bei dem zweiten Worte nicht so sehr sinken, wie im Deutschen.

7) Vor zweisilbigen Wörtern, die Haupt- und Zeitwörter zugleich sind, haben die meisten Hauptwörter den Accent auf der ersten, die Zeitwörter auf der zweiten Silbe; z. B. the *ac*cent, to ac*cent;* the *af*fix, to af*fix; es*say, to es*say; pro*duce, to pro*duce; con*duct, to con*duct; re*bel, to re*bel.*

8) Manche haben, je nach ihrer verschiedenen Bedeutung, den Accent auf der ersten oder zweiten Silbe; z. B. *ab*sent (abwesend), to ab*sent* one's self (sich entfernen); *Au*gust (der Monat), au*gust* (erhaben, edel); *mi*nute (Minute), mi*nute* (klein); *de*sert (Wüste), de*sert* (Verdienst); *con*jure (hexen), con*jure* (inständig bitten, beschwören).

9) Zweisilbige Wörter mit einem Doppellaute in der zweiten Silbe haben den Accent auf dieser letzteren; z. B. ach*ie*ve, agr*ee*, app*ea*l, car*ee*r, end*ea*r. Ebenso die auf zwei Consonanten endigen; als: at*tack*, in*tend*, in*stall*, a*dapt*.

10) Wo zwei Vocale neben einander getrennt ausgesprochen werden, hat der erste den Accent; z. B. th*e*atre, l*i*on, L*y*ons, id*e*a, r*u*in, cr*u*el, f*u*el. Aber bei zweisilbigen auf ate hat diese Silbe den Accent und behält ihn auch in den davon abgeleiteten Wörtern; z. B. cre*a*te, cre*a*tor, cre*a*tion (in creature, Geschöpf, wird ea wie ih gesprochen).

11) Bei drei- und mehrsilbigen auf ate hat die vorvorletzte Silbe den Accent; z. B. *a*lienate, re*pu*diate, in*ti*midate, con*so*lidate, con*fe*derate, ca*lum*niate zc.

12) Bei dreisilbigen Wörtern mit Ableitungssilben, aus zweisilbigen entstanden, bleibt der Accent unverändert auf dem zweisilbigen; z. B. *hap*piness, a*gree*able, con*temp*tible, re*du*cible.

13) Dreisilbige auf ator und ation haben das a betont, überhaupt werden alle Vocale vor den Endsilben tion, sion und ive immer betont; z. B. cre*a*tor, spect*a*tor, narr*a*tor, rel*a*tion, don*a*tion, narr*a*tion, legisl*a*tion, persu*a*sion, adh*e*sion, der*i*sion, div*i*sion, persu*a*sive zc.

14) Wo bei dreisilbigen Wörtern die Mittelsilbe einen Vocal vor zwei Consonanten hat, wird diese betont; z. B. do*mes*tic, de*ter*mine zc.

15) Bei mehrsilbigen auf ic hat die vorletzte den Accent; z. B. fo*ren*sic, po*li*tic, pe*dan*tic, her*al*dic, or*ga*nic, pro*li*fic.

16) Vier- und mehrsilbige Wörter haben meistens zwei, aber nicht nebeneinander liegende Silben betont, einen Hauptaccent und einen Nebenaccent.

Bei ical und ity ist der Accent auf der vorvorletzten Silbe; z. B. po*li*tical, *che*mical, i*den*tical, dia*bo*lical, emble*ma*tical, ra*pi*dity, in*fi*nity, ab*sur*dity, gulli*bi*lity zc.

17) Dreisilbige auf al, ant, end, ent, ude, ute haben den Accent auf der ersten Silbe; z. B. *ter*magant, *e*legant, *e*minent, *pre*sident, *re*giment, *for*titude, *re*solute, *dis*solute zc.

18) Viele Wörter schieben den Accent, wenn ihnen eine oder mehrere Silben angehängt werden; z. B. geography wird geo*gra*phical, theology wird theo*lo*gical, *bo*tany wird bo*ta*nical, *pe*riod wird peri*o*dical, res*pon*sible wird responsi*bi*lity zc.

C. Im Spanischen

gelten für die Betonung folgende beiden Grundregeln:

1) Wörter, die auf einen Consonanten (oder auf y) endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe; z. B. ciudad = ßiu-dád; reloj = relóch; alguacil = algwaßíl; calderon = kalderón; señor = senjohr; arnes = arnéhß; altivez = altiwéß; buey = bueh-i; comer = komehr; amar = amahr.

2) Wörter, die auf einen Vocal ausgehen, haben den Ton auf der vorletzten Silbe; z. B. Granada = Granáhda; cañonazo = kanjonáßo; deseo = deséh-o; tribu = trih-bu; mañana = manjáhna; hermano = ermáhno.

Bei diesen Regeln ist jedoch Folgendes zu beachten:

a) In den Endsilben werden die zur Bezeichnung des Plurals und der zweiten Person bei Conjugation der Zeitwörter gebrauchten Consonanten -s und -n; ferner auch z, als Zeichen der Abstammung, als

nicht vorhanden betrachtet, folglich die entsprechenden Wörter nicht nach der ersten, sondern nach der zweiten Regel behandelt; z. B. cañones (Plur.) = kanjóhnes (nicht: kanjonéß); amas = áhmas (du liebst); amamos = amáhmos (wir lieben); aman = áhman (sie lieben); Lopez = Lópeß (Lope's Sohn).

b) Demnach wird amen! (so sei es!) betont: amènn; hingegen amen (sie mögen lieben) wie: áhmen; cortés = kortéhs (höflich); dagegen córtes = korteß (Höfe); Cervantes lautet: ßervántes, weil dieser Name (eines Dichters) die Form des Plurals hat.

c) Die Endungen ia, ie, io, ua, uo sind als Doppellaute oder Diphthongen einsilbig und haben folglich den Ton auf der ihnen vorhergehenden Silbe; z. B. concórdia = konkórdja; nádie = náhdje; sócio = ßóhßio; contínuo, contínua (fortdauernd) = kontihnwo, kontihnwa; árdua, árduo = áhrdwa, áhrdwo.

d) In vía, ríe, río, púa, dúo sind hingegen die Vocal-Verbindungen keine Diphthongen, sondern zweisilbig; daher der Ton auf dem i und u liegt, während a, e, o die Endsilben bilden.

e) Bei der Conjugation der Zeitwörter sind die Endsilben ua und uo ebenwohl zweisilbig und haben den Ton auf dem u. Nur hinter g und c ist in ua und uo das u stets als w zu denken, also nicht zu betonen; z. B. continúo = kontinuh-o (ich fahre fort): continúa = kontinuh-a (er fährt fort); dagegen: licuo = lihkwo (ich schmelze); licua = lihkwa (er schmilzt); deságuo = deßahgwo (ich entwässere); deságua = deßahgwa (er entwässert).

f) Ueberall nun, wo eine den obigen Grundregeln zuwiderlaufende Betonung stattfindet, wird sie durch das Tonzeichen, den Accent, angedeutet. Man schreibt somit: Salvá, tahalí, Africa, espíritu, idóneo, García, ganzúa, huésped, imágen, cárcel, Cárlos, árbol, alcázar, exámen, und alle solche Wörter behalten auch im Plural den Accent auf derselben Silbe; als: árboles, exámenes. Ausgenommen ist jedoch carácter, welches den Plural caractéres bildet.

g) Ferner bei der Conjugation der Zeitwörter; z. B. amé (ich liebte), amarás (du wirst lieben), amarán (sie werden lieben); weil ohne Accent ame ich liebe, amaras du liebtest, amaran sie liebten heißt.

h) Auch erhalten diejenigen Wörter, welche mit anderen verwechselt werden können, den Accent; z. B. él (Fürwort) und el (Artikel); mí, tú (persönl. Fürwörter) und mi, tu (besitzanz. Fürwörter); té (Thee) und te (dich); sé, dé (Zeiten von saber, dar) und se (Fürwort), de (Vorw.).

i) Mit Accent: sí (sich) und sí (ja); hingegen ohne Accent: si (wenn); ferner mit Accent: café, allá, biricú, cásara, cámara. Diese Wörter behalten auch den Accent auf derselben Stammsilbe, wenn sie durch Anhängung von mente Adverbien werden; wie plácido, plácidamente; oder wenn sie Fürwörter zu sich nehmen, wie: amélo (ich liebte ihn). Im Imperativ hat die zweite Person des Plurals immer den Accent, wenn man derselben das persönl. Fürwort os anhängt, unter Weglassung des d; z. B. amáos (liebet euch!).

k) Die Vocale, welche für sich ein Wort bilden, erhalten auch den Accent; z. B. Voy á Cádiz; padre é hijo; hoy ó mañana, dias ú hora; nur y (und) bekommt keinen Accent; als: agua y vino.

l) Endlich werden auch die Fürwörter rc., welche zu Anfang einer Frage oder eines Ausrufs stehen, accentuirt, wenn man auf sie besonderen Ton legen will; als: quién, qué, cuál, cuán, cuándo, cuánto, cómo, dónde. Sie erhalten auch in der Mitte des Satzes den Accent, so bald man, um dem Satze den nöthigen Ausdruck zu geben, etwas mehr als gewöhnlich bei der Aussprache der genannten Silben innehält; z. B. ya sabes cuánto te estimo, du weißt wohl, wie sehr ich dich achte (schätze).

## D. Im Italienischen

läßt sich die Betonung, da sie fast ganz durch den Gebrauch bestimmt ist, auf eine aus der innern Beschaffenheit der Wörter geschöpfte Regel nicht zurückführen.

Jedoch kann

1) im Allgemeinen wohl angenommen werden, daß die meisten Wörter den Tonfall auf der vorletzten Silbe haben, und daß dies namentlich bei den Zeitwörtern, die auf are und ire endigen, der Fall ist, während viele von denen, die auf ere ausgehen, den Tonfall auf der vorvorletzten Silbe haben; z. B. préndere, appréndere, diféndere rc.

Insbesondere wird sodann

2) das Tonzeichen (der accento grave) auf die Endvocale einiger Wörter gesetzt, um anzuzeigen, daß dieselben am Ende um einen Buchstaben oder um eine Silbe abgekürzt worden sind (daher sie voci tronche, abgekürzte Wörter, heißen), und daß die Betonung deshalb nicht verrückt, sondern auf dem nämlichen Vocale beibehalten wird, auf welchem sie vor der Abkürzung sich befand; z. B. facilità (Leichtigkeit), statt: facilitáde; portò (er trug), statt: portóe; virtù (Tugend), statt: virtúde; diè (er gab), statt: diéde; finì (er endigte), statt: finíe; più (mehr), statt: piúe; fù (er war), statt: fúe rc. Ohne diese Accentuirung könnte der Ton auf eine andere Silbe gelegt werden und dadurch Verwechselung entstehen; denn facilità heißt Leichtigkeit; facilita aber: er erleichtert; portò, er trug, pórto aber: ich trage, oder Hafen; terrà, er wird gehalten; térra aber: die Erde.

Der Accent ruht demgemäß:

a) auf allen Wörtern, die sich auf tà und tù endigen;

b) auf der dritten Person Singulars der zweiten Vergangenheit aller regelmäßigen Zeitwörter;

c) auf der ersten und dritten Person Singulars der ersten Zukunft (Futur).

3) Von den einsilbigen Wörtern werden auch diejenigen accentuirt, welche verschiedener Bedeutung fähig sind; desgleichen solche, welche auf zwei Vocale endigen, also den Ton auf dem einen oder dem andern haben können.

Daher schreibt man:

| | |
|---|---|
| à (ha), er hat; und a (Vorwort); | ò (ho), ich habe; und o, oder; |
| dà, er giebt; und da, von; | piè, Fuß; und pie, fromm; |
| è, er ist; und e, und; | sì ja; und sí, sich; |
| già, schon; und gía, er ging; | più, mehr; |
| là, da; und la (Artikel); | può, kann; |
| nè, weder, noch; und ne, dessen; | giù, unter. |

So auch: fè statt fede (Glaube); fe' statt fece (er that);
stè statt stétte (er stand); siè statt siede (er sitzt).

a) Einsilbige Wörter, sowie auch die mehrsilbigen, welche den Ton auf der letzten Silbe haben, verlieren ihren Accent in der Zusammensetzung mit andern Wörtern; verdoppeln aber dagegen den Anfangsconsonanten des angehängten Wortes (wenn er kein s impura ist).

So bilden in der Zusammensetzung:

| | | | |
|---|---|---|---|
| fra | und | tanto, | frattanto, indessen; |
| si | „ | che | sicché, so daß; |
| più | „ | tosto, | piuttosto, lieber; |
| fa | „ | mi, | fammi, mache mir (mich); |
| amò | „ | la, | amolla, er liebte sie; |
| è | „ | vi, | evvi, es ist, es giebt; |
| da | „ | lo, | dallo, von dem. |

4) Neuere Schriftsteller bedienen sich auch des geschärften Accents (accento acuto) als Ton- und Unterscheidungszeichen in solchen Fällen, wo mehrsilbige Wörter, welche am Ende auf die Doppellaute ia, ie oder io ausgehen, durch die Betonung des i eine andere Bedeutung erhalten; z. B. gía, ging (abgekürzt von giva); natío (statt: nativo), angeboren; balía, Gewalt; malvagía, Malvasierwein ꝛc.; um diese Wörter von già, schon; bália, Amme; malvágia (weiblich von malvágio), boshaft, zu unterscheiden.

## V. Von dem Apostroph.

§. 37. Der Apostroph ('), welcher andeutet, daß in dem Worte, welchem er beigefügt steht, eine Auslassung stattgefunden hat, kommt im Spanischen überall nicht vor; während die englische Sprache sich dessen in einigen Fällen, die französische häufiger und die italienische am meisten bedient.

### A. Im Französischen

zeigt er an, daß vor einem Worte, welches mit einem Vocal oder stummen h anfängt, ein Vocal ausgelassen ist, um den Hiatus zu vermeiden. Diese Auslassung geschieht

1) rücksichtlich der einsilbigen Wörter bei le, la, je, me, te, se, de, ne, ce, que; z. B. l'arbre; l'homme; l'oreille; j'aime; il m'intéresse; je t'écris; il s'amuse; d'où viens-tu? je n'y vais pas; c'est mon frère; qu'avez-vous?

a) Wenn die Fürwörter la, le, je hinter ihrem Zeitworte stehen, so werden sie nicht apostrophirt: z. B. en aurai-je encore? Menez-la à sa chambre; amenez-le ici.

α) Stehen le und la in diesem Falle jedoch vor en und y, so findet der Apostroph Anwendung; z. B. reprenez l'en; menez l'y; faites l'y entrer.

b) Das Bindewort si, wenn, ob, wird nur vor il und ils apostrophirt; z. B. s'il avait; s'ils avaient; si elle avait.

c) Vor huit, onze und oui wird nicht apostrophirt; z. B. le huit; le huitième; la huitaine; le onze; le onzième; une mère de onze enfants; je n'en ai que onze; du onze; le oui; je dis que oui, ich sage ja.

2) rücksichtlich der **mehrsilbigen** Wörter:

a) bei entre, in den damit zusammengesetzten Wörtern; z. B. entr'acte; entr'ouvert; s'entr'aider.

α) Doch schreibt man: entre eux; entre elles; entre autres; entre amis.

b) bei jusque vor à, au, où, en, alors, ici; z. B. jusqu'à Paris; jusqu'au pont; jusqu'aujourd'hui; jusqu'alors; jusqu'où; jusqu'en Afrique.

α) Vor einem Vocal schreibt man auch jusques (mit s) und bindet dieses s in der Aussprache mit dem folgenden Worte; z. B. jusques au ciel.

c) bei parce que, puisque und quoique, vor il, ils, elle, on, un, une; z. B. parce qu'il; puisqu'elle; quoiqu'on.

α) Doch schreibt man: quoique étranger 2c.

d) quelque nur vor un und une; z. B. quelqu'un; quelqu'une.

α) dagegen: quelque autre; quelque argent; quelque historien.

e) bei presque nur vor île; z. B. une presqu'île.

α) dagegen: un habit presque usé; un ouvrage presque achevé.

f) Wo in den angegebenen Fällen kein Apostroph in der Schrift gesetzt wird, muß die Elision (Auslassung) in der **Aussprache** doch Statt finden; man **sagt** also z. B. entr'eux; entr'amis; quelqu'autre; quoiqu'étranger; presqu'achevé.

3) Zur Vermeidung des Hiatus wird zuweilen ein Consonant zwischen zwei Vocale eingeschoben.

a) **ein** *t* bei der Frageform der Zeitwörter, wenn zwei Vocale zusammentreffen; z. B. a-t-il? aura-t-on? aime-t-il? porte-t-elle?

b) **ein** *s* bei der zweiten Person im Singular des Imperativs, wenn en oder y darauf folgt und zu dem Imperativ gehört; z. B. vas-y; parles-en.

α) dagegen: va y mettre ordre; sache en trouver.

c) **ein** *l* vor on nach et, si, où, que, qui und quoi; z. B. et l'on dit; où l'on voit; à qui l'on doit; si l'on pouvait; ce que l'on sait; à quoi l'on pense.

α) Fängt jedoch das darauf folgende Wort auch mit einem l an, so zieht man wieder on vor; z. B. si on le voit.

## B. Im Englischen

erlaubt man sich im vertraulichen Gespräche zuweilen die Auslassung von Buchstaben und die daraus entstehende Zusammenziehung zweier Wörter in eins. Die gebräuchlichsten, **obschon am besten alle zu vermeiden**, sind:

1) **bei einer Verneinung:**

can't für cannot, kann nicht, können nicht.
couldn't für could not, konnte nicht, konnten nicht.
don't für do not, thue nicht, thun nicht.
doesn't für does not, thut nicht.
didn't für did not, that nicht, thaten nicht.
daren't für dare not, darf nicht, dürfen nicht.
durstn't für durst not, durfte nicht, durften nicht.
haven't für have not, habe nicht, haben nicht.
hasn't für has not, hat nicht.
hadn't für had not, hatte nicht, hatten nicht.

isn't, ain't für is not, am not, ist nicht, bin nicht.
wasn't für was not, war nicht.
weren't für were not, waren nicht.
shan't für shall not, soll nicht, sollen nicht.
shouldn't / shou'dn't für should not, sollte nicht, sollten nicht.
won't für will not, will nicht, wollen nicht.
wouldn't / wou'dn't für would not, wollte nicht, wollten nicht.

2) bei den Hülfszeitwörtern:

I've für I have, ich habe; we've für we have, wir haben; you've für you have, Sie haben; they've für they have, sie haben.

it's / 'tis für it is, es ist.

I'll für I will, ich will; he'll für he will, er will; she'll für she will, sie will; we'll für we will, wir wollen; you'll für you will, Sie wollen.

I'm für I am, ich bin; he's für he is, er ist; she's für she is, sie ist; we're für we are, wir sind; you're für you are, Sie sind, ihr seid.

a) Diese Zusammenziehungen sind in der Schrift gar nicht zu dulden, und werden auch in der Rede als unschicklich betrachtet, besonders solche, wo Buchstaben ausgeworfen sind, oder das Wort ganz verderbt ist, wie: shan't; won't; ain't ꝛc.; I ain't für I am not ist gar zu verderbt.

b) Häufig bedient man sich des Apostrophs zur Bildung einer Form des Genitivs, besonders in Beziehung auf Personen, indem man dem Nominativ im Singular einen solchen mit dem Buchstaben s; im Plural aber den Apostroph ohne weiteres s hinzufügt; z. B. the man's hat, der Hut des Mannes; the woman's sister, die Schwester der Frau; my uncle's wife, die Frau meines Oheims; their servants' sons call them, die Söhne ihrer Bedienten rufen sie.

α) Der unregelmäßige Plural bekommt jedoch im Genitiv auch 's; z. B. they have the young gentlemen's books, sie haben die Bücher der jungen Herren.

c) Auch gebraucht man diese Form, wenn man mit den Wörtern zu oder bei, in Bezug auf Personen, nicht sowohl diese Personen selbst, als vielmehr ihr Haus, ihren Wohnort, Geschäftsplatz, Laden, Werkstätte ꝛc. im Auge hat; to go to my father's, zu meinem Vater gehen; to be at his brother's, bei seinem Bruder sein; to go to the shoemaker's, zu dem Schuhmacher gehen; to be at the joiner's, bei dem Tischler sein.

### C. Im Spanischen

kommt der Apostroph nicht vor.

### D. Im Italienischen

wird der Apostroph überall gebraucht, wo, des Wohllauts wegen, nicht nur am Ende eines Wortes, sondern auch am Anfange desselben, ein Vocal weggelassen wird, weil daselbst das vorhergehende Wort mit einem Vocal endigt, und das folgende mit einem solchen anfängt; z. B. sopra

'l letto, statt: sopra il letto; sotto 'l cielo, statt: sotto il cielo; e 'n questo, statt: e in questo; e 'n quello, statt: e in quello; l'ópera, statt: la ópera; bell' usanza, statt: bella usanza; senz' ánima, statt: senza ánima.

a) Von dem Apostroph muß man jedoch die Abkürzung der Wörter wohl unterscheiden, d. h. wo Buchstaben, ohne daß man sie apostrophirt, ausgelassen werden. So kann man den Endvocal in einem Worte weglassen, wenn demselben einer der vier flüssigen Consonanten l, m, n, r, unmittelbar vorhergeht und das folgende Wort mit einem Consonanten, der kein s impura ist, anfängt, ohne daß man ihn apostrophirt; z. B. il carnevál passato, statt: carnevale, der vergangene Fasching; a man destra, statt: mano, rechter Hand; ogni uóm tacéa, statt: uomo, Jedermann schwieg; vuol far questo, statt: vuole fare, er will dieses thun.

b) Bei Wörtern, die sich auf llo endigen, pflegt man die ganze letzte Silbe ohne Apostroph wegzulassen, wenn das darauf folgende Wort mit einem Consonanten, der kein s-impura ist, anfängt; z. B. bel, statt: bello; quel, statt: quello; val, statt: valle; caval, statt: cavallo; uccel, statt: uccello: fratel, statt: fratello; tranquil, statt: tranquillo.

α) Einige davon haben im Plural ei; z. B. bei, statt: belli; quei, statt: quelli; fratei, statt: fratelli.

β) Dergleichen Abkürzungen der Endsilben finden aber nicht statt am Ende eines Abschnitts der Rede, es sei vor einem Punkt, Kolon oder Komma; daher sagt man nicht: ella ha una bella man, sondern mano, sie hat eine schöne Hand; nicht: chi è quel Signór? sondern Signore, wer ist jener Herr?

§. 38. Zum Schlusse werden diesem Kapitel noch einige Leseübungen beigefügt, welche die vorhergehenden Regeln über die Aussprache anschaulich machen, und deshalb nicht ohne Nutzen sein werden.

## Leseübungen.

| Französisch. | Englisch. |
|---|---|
| ca, ça, ce, ci, co, cu, cha, che, | cat, cavil, cube, can, clan, cider, |
| ka, ßa, ße, ßi, ko, kü, scha, sche, | kät, käwil, kjuh'b, känn, klän, ßeider, |
| chi, cho, chu, ga, gea, ge, gue, | chin, censor, cymbal, chaff, check, |
| schi, scho, schü, ga, scha, sche, ge, | tschien, ßenßor, ßimbel, tschaff, tscheck, |
| gi, gui, go, geo, gu, ha, he, hi, | church, French, branch, ache, |
| schi, gi, go, scho, gü, a, e, i, | tschörtsch, frensch, brensch, ähk', |
| ho, hu, hauteur, qua, que, qui, | character, ocean, gale, game, god, |
| o, ü, hotöhr, ka, ke, ki, | kärrekt'r, ohsch'n, gähl, gähm, god, |
| quo, ja, je, ji, jo, ju, jeau, sca, | gulf, gem, ginger, gig, gymnastic, |
| ko, scha, sche, schi, scho, schü, scho, ska, | gulf, dschem, dschindschr, gigg, dschimnastick, |
| sce, sci, sco, scu, scha, sche, schi, | give, gnat, ghost, signal, hare, |
| ße, ßi, sko, skü, scha, sche, schi, | giww, natt, gohst, ßignal, hähr, |
| scho, va, ve, vi, vo, vu, za, ze, | here, high, just, jest, folk, |
| scho, wa, we, wi, wo, wü, sa, se, | hihr, hei, dschöst, dschest, fohk, |
| zi, zo, zu; travail, fille, gagner, | could, phlegm, nephew, quite, |
| si, so, sü; trawaij, fihch, ganjeh, | kudd, flemm, new'ju, kueit, |
| peigne, nation, patient, question, | coquet, spectre, sabre, sure, fish, |
| pänj(e), naßiong, paßiang, kestiong, | kokett, ßpekt'r, ßähb'r, schuhr, fisch, |

## Französisch.

phrase, maxime, aimer, venir,
frahs, makssihm, ämeh, w'nir,
courbe, mortel, force, juge, durci,
kurb, mortäll, fors, schüsch, dührßi,
régime, toison, oeuvre, mistère,
reschihm, toasong, ö(ä)w'r, mistähr,
noyade, façade, chaîne, peine,
noajahd, fassahd, schähn, pähn,
jaune, rente, empire, nombre,
schohn, rangt, angpihr, nongb'r,
bail, babil, beauté, broi, nid,
bähch, bäbihch, boteh, broa, ni,
outil, drap, aiment, août, faon,
uti, dra, ähm, uh, fang,
il a eu. — Un paysan ayant vu
il a ü. — öng päisang äjang wü
que les vieillards se servaient de
kö läh wiälljahr ßö ßerwäh dö
lunettes pour lire, alla chez un
lünett pur lihr, allah scheh söng
opticien et en demanda. — Le
noptißiäng e ang demangdah. — Lö
paysan prit alors un livre, et
päisang pri talohr öng lihwer, e
l'ayant ouvert, il dit que les
läjang tuwähr, il dih kö läh
lunettes n'étaient pas bonnes. —
lünett nehtäh pah bonn. —
L'opticien lui en mit une autre
Loptißiäng lüih ang mih tühn oht'r
paire des meilleures qu'il pût
pähr däh melljöhr kill püh
trouver dans sa boutique, mais
truhweh dang ßa butihk, mäh
le paysan ne pouvant toujours
lö päisang nö puhwang tuhschuhr
pas lire, le marchand lui dit:
pah lihr, lö marschang lüih dih:
Mon ami, peut-être ne savez-
mong namih pöhtäht'r nö ßaweh
vous pas lire du tout? — Si je
wuh pah lihr dü tuh? — Si schö
savais lire, dit le paysan, je
ßawäh lihr, dih lö päisang, schö
n'aurais pas besoin de vos lu-
nohräh pah besoäng dö woh lü-
nettes.
nett.

## Englisch.

intrusion, ship, sceptic, school,
intru'sch'on, schipp, skeptik, skuhl,
try, nation, often, patience, ratio,
trei, nähsch'n, offen, pähsch'nß, räschio,
question, future, nature, the,
kuest'jen, fjutschur, nätschur, dsi,
this, that, father, thousand, thick,
dsis, dsät, fahdser, tßausend, tßick,
very, value, cave, sword, saw,
wirre, wälju, käw, ßohrd, ßah,
follow, flew, clew, Lewis, wrap,
follo, fluh, kluh, Luhis, rapp,
six, exile, example, you, yes, zest,
ßicks, egsseil, egsähm'pl, juh, jeß, sest,
zink, glazier. — A peasant having
sink, gläh'scher. — ä pehs'nt häwing
seen that old men used spectacles
sihn dsät ohld men juhsd speckták'ls
to read, went to an optician
tu rihd, uent tu än optisch'n
and asked for a pair. — The
änd ahsk'd for ä pähr. — dsi
peasant then took a book, and
pessent dsen tuhk ä buck, änd
having opened it, said the specta-
häwing ohp'nd it, ßähd dsi speckták-
cles were not good. — The
'ls uehr not gudd. — Dsi
optician put another pair of the
optisch'n putt änodser pähr off dsi
best which he could find in his
best uitsch hi kudd feind in his
shop upon his nose; but the
schopp öpponn his nohs; bött dsi
peasant being still unable to
pess'nt biing still önähb'l tu
read, the merchant said to him:
rihd, dsi mertsch'nt ßähd tu himm:
My friend, perhaps you cannot
mei frend, perhäpps' juh kännot
read at all? — If I could, said
rihd ät ahl? — iff ei kudd, ßähd
the peasant, I should not want
dsi pess'nt, ei schudd not uant
your spectacles.
juhr speckták'ls.

# Leseübungen.

## Spanisch.

ca, ce, ci, co, cu, cha, che, chi,
ka, ße, ßi, ko, ku, tſcha, tſche, tſchi,
cho, chu, ga, ge, gi, go, gu,
tſcho, tſchu, ga, che, chi, go, gu,
gue, gui, gua, guo, güe, güi, ha,
ge, gi, gwa, gwo, gwe, gwi, a,
he, hi, ho, hu, ja, je, ji, jo, ju,
e, i, o, u, cha, che, chi, cho, chu,
lla, lle, llo, llu, ña, ñe, ñi, ño,
lja, lje, ljo, lju, nja, nje, nji, njo,
ñu, qua, cua, que, qui, quo, cuo,
nju, kwa, kwa, ke, ki, kwo, kwo,
sa, se, si, so, su, va, ve, vi, vo,
ßa, ße, ßi, ßo, ßu, wa, we, wi, wo,
vu, ya, ye, yo, yu, ay, ey, za,
wu, ja, je, jo, ju, ai, ei, dſa,
ze, zi, zo, zu, cuando, cual-
dſe, dſi, dſo, dſu, kwando, kwal-
quiera, quien, bien, llovía, mañana,
kjehra, kjehn, bjehn, ljowia, manjahna,
muchacho, mujer, hijo, hermano,
mutſchatſcho, muchehr, icho, ermahno,
concepcion, paciencia, juegues,
konßepßjon, pahßjenßja, chuehges,
pasa, camino, almacen, ruegue,
paſſa, kamihno, almaßehn, ruehge,
poco, justísimo, verás, pero, ahora.
pohko, chuſtiſſimo, weraß, pehro, aohra.
— Habiendo visto un aldeano
— Abjendo wiſto un aldeahno
que los ancianos se servian de
ke los anßiahnos ße ßerwi-an de
anteojos para leer, fué á casa
anteohchos pahra leehr, fueh a kahſa
de un anteojero (óptico) y le
de un anteochehro (optiko) i le
pidió un par. — El aldeano tomó
pidioh un pahr. — el aldeahno tomoh
entónces un libro, y despues que
entonnßes un lihbro, i despues ke
le hubo abierto, dijo, que los
le uhbo abjerto, dicho, ke los
anteojos no eran buenos. — El
anteochos noh ehran buehnos. — el
anteojero le puso sobre las na-
anteochehro le puhſo ßobre las na-
rices otro par de los mejores que
rihßes ohtro pahr de los mechohres ke

## Italienisch.

ca, ce, ci, co, cu, cia, cio, ciu,
ka, tſche, tſchi, ko, ku, tſcha, tſcho, tſchu,
che, chi, ga, ge, gi, go, gu,
ke, ki, ga, dſche, dſchi, go, gu,
gia, gio, giu, ghe, ghi, gli, gle,
dſcha, dſcho, dſchu, ge, gi, lji, gle,
gla, glo, glu, glie, glia, glio,
gla, glo, glu, lje, lja, ljo,
gliu, gni, gne, gna, gno, gnu,
lju, nji, nje, nja, njo, nju,
sca, sce, sci, sco, scu, schi, sche,
ſka, ſche, ſchi, ſko, ſku, ſki, ſke,
scia, scio, sciu, Ciceróne,
ſcha, ſcho, ſchu, Tſchitſcherohne,
cecità, cénere, ucciso, chiedéte,
tſchetſchitah, tſchehnere, utſchihſo, kiedehte,
gesto, giro, gigánte, figlio,
dſcheſto, dſchiro, dſchigante, filjo,
ghirlánda, campagna, vegnente,
girlannda, kampannja, wennjente,
scemáre, scégliere, úscio, guárdia,
ſchemahre, ſchehljere, uſcho, gwardja,
guánto, guercio, guida, guáncia,
gwannto, guertſcho, guihda, guantſcha,
quánto, cinque, quindici, nozze,
kwannto, tſchinnkue, kwinditſchi, notze,
fazzolétto, benefizio, Lázzaro,
fatzoletto, benefizio, Ladſaro,
rozzo, organizzáre, orzo. — Un
rodſo, organidſahre, ordſo. — un
contadino avendo veduto che
kontadihno awenndo wedúhto ke
i vecchi si servivano di occhiali
i wekki ßi ßerwihwano di okkiahli
per leggere, andò da un óttico
per leddſchere, andoh da un ottiko
e ne demandò. — Il contadino
e ne demandoh. — il kontadihno
allora prese un libro, e avendolo
allohra prehſe un lihbro, e awenndolo
aperto, disse che gli occhiali
aperrto, diſſe ke lji okkiahli
non erano buoni. — L'óttico
nonn ehrano buohni. — Lottiko
gliene mise sul naso un altro
ljehne mihſe ßull nahſo un altro
pajo de migliori che potè trovare
pahjo de miljiohri ke poteh trowahre

| Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|
| tenía en la tienda; pero no pu- | nella sua bottega; ma il conta- |
| teni-a en la tjenda; pehro noh pu- | nella ßu-a bottehga; ma il konta- |
| diendo el aldeano leer todavía, | dino non potendo ancor leggere, |
| djendo el aldeahno le-ehr todawi-a, | dihno nonn potenndo ankohr leddschere, |
| el mercader le dijo: Amigo mio, | il mercante gli disse: Amico, |
| el merkadehr le dicho: amihgo mi-o, | il merkannte lji disse: amihko, |
| quizá V. no sabe leer absoluta- | voi forse non sapete leggere? |
| kißah Usteh no ßahbe le-ehr absoluta- | woi forße nonn ßapehte leddschere? |
| mente? Si supiera leer, replicó | Se sapessi leggere, disse il con- |
| mente? ßi ßupiehra le-ehr, replikoh | ße ßapessi leddschere, disse il kon- |
| el aldeano, yo no tendria necesi- | tadino, non avrei bisogno dei |
| el aldeahno, jo noh tendri-a neßessi- | tadihno, nonn awre-i bisonjo de-i |
| dad de anteojos. | vostri occhiali. |
| dahd de anteohchos. | wostri okkiahli. |

---

# Zweites Kapitel.

## Von dem Artikel in Verbindung mit dem Hauptworte.

§. 39. Vorerinnerungen.

1) Die Sprachtheile unterscheidet man in zehn Arten von Wörtern, nämlich:

a) der Artikel.
b) das Hauptwort (Substantiv).
c) das Eigenschaftswort oder Beiwort (Adjectiv).
d) das Zahlwort (Numerativ).
e) das Fürwort (Pronomen).
f) das Zeitwort (Verb).
g) das Umstandswort oder Nebenwort (Adverb).
h) das Verhältnißwort oder Vorwort (Präposition).
i) das Bindewort (Conjunction).
k) das Empfindungswort oder Ausrufungswort (Interjection).

2) Der Artikel ist Bestimmungswort, welches den Gattungsbegriff eines Hauptwortes individualisirt, indem es die unbestimmte, allgemeine (generische) Bedeutung desselben näher bestimmt, d. h. auf ein gewisses einzelnes Ding, oder auf mehrere Dinge (Individuen) einschränkt. Im Französischen, Spanischen und Italienischen bezeichnet er zugleich das Geschlechtsverhältniß der Hauptwörter, welches in das männliche (Masculin) und in das weibliche (Feminin) zerfällt.

3) Die Zahlform ist, wie im Deutschen, zweifach: die Einzahl (Singular) und die Mehrzahl (Plural).

4) Verhältnißfälle giebt es fünf: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ und Ablativ. Dieselben werden aber nicht, wie im Deutschen, durch verschiedene Endungen des Hauptworts, oder durch Abänderung des Artikels bezeichnet, sondern entweder durch die Stellung des Worts, oder durch Vorsetzung eines Verhältnißworts ausgedrückt.

a) Durch die Stellung werden der Nominativ und Accusativ bezeichnet, indem, der Regel nach, jener vor dem Zeitwort und dieser nach demselben steht, während die andern das Verhältnißwort zu sich nehmen. Der Satz: „wenn der Sohn den Vater liebt, liebt der Vater auch den Sohn", muß daher geordnet werden: „wenn der Sohn liebt den Vater, der Vater liebt auch den Sohn".

b) Der Genitiv und Dativ stehen nach dem Worte, von welchem sie abhängen. Wenn man im Deutschen sagt: „des Nachbars Haus gefällt mir"; „die Bewegung ist dem Körper zuträglich"; so muß construirt werden: „das Haus des Nachbars gefällt mir"; „die Bewegung ist zuträglich dem Körper", weil das Verhältniß des Worts Nachbar von Haus, und Körper von zuträglich abhängig ist.

α) Im Englischen kann man jedoch den ersten Satz auch mit Anwendung der zweiten Genitivform, wie im Deutschen, construiren: the neighbour's house ꝛc. (§. 37. B. 2. b.)

c) Der Accusativ steht gewöhnlich vor dem Dativ. „Ich habe dem Buchbinder die Bücher geschickt", wird gesetzt: „ich habe geschickt die Bücher dem Buchbinder". Hat jedoch der Accusativ einen Nachsatz, wodurch er näher bestimmt wird, so steht er nach dem Dativ: „ich habe geschickt dem Buchbinder die Bücher, welche Sie mir haben geschenkt".

α) Dabei ist zu bemerken, daß, wenn im Englischen der Dativ vor dem Accusativ steht, welche Wortfolge in dieser Sprache die gewöhnliche ist, das Verhältnißwort des Dativs (to) weggelassen wird, während es im umgekehrten Falle, nämlich nach dem Accusativ, in der Regel zu setzen ist; z. B. the servant gave *me* the letter; dagegen: the servant gave the letter *to me*. Ferner: I showed *my* friend the pictures; dagegen: I showed the pictures *to my* friend.

5) Weiter ist vorerst nachrichtlich für die Uebersetzung noch anzuführen, daß man sich im Englischen bei Frage- und Verneinungssätzen des Hülfzeitsworts to do (thun) bedient, wenn kein anderes der Hülfswörter to have, to be, can, may, ought, shall, will in dem Satze gebraucht wird, und zwar für die Gegenwart do, für die Vergangenheit did, so daß man construirt z. B. Do you see the man? Thun Sie sehen den Mann? I do not see him, ich thue nicht sehen ihn. Did you speak to him? Thaten Sie sprechen ihn? I did not speak to him, ich that nicht sprechen mit ihm.

(vergl. mehr §. 260. B. a und α).

## I. Von dem bestimmten Artikel.

§. 40. Im Französischen giebt es zwei bestimmte Artikel, im Englischen nur einen, während im Spanischen und Italienischen deren drei vorkommen.

### A. Im Französischen

ist der bestimmte Artikel vor einem männlichen Hauptworte le, vor einem weiblichen la, ein sächlicher, wie im Deutschen, kommt nicht vor.

In der Mehrzahl (dem Plural) heißt er für beide Geschlechter les.

Wenn aber le und la vor einem Vocal oder ein hauchloses h zu stehen kommen, so werden sie apostrophirt; z. B.

nicht le arbre, sondern l'arbre, der Baum;
„ la école, „ l'école, die Schule;
„ le habit, „ l'habit, das Kleid.

Die Mehrzahl ist jedoch wieder regelmäßig; als: les arbres, les écoles, les habits.

### B. Im Englischen

heißt der bestimmte Artikel für alle Hauptwörter, die einen solchen zu sich nehmen: the, sowohl im Singular als im Plural. Apostrophirt wird er niemals; als: the man, der Mann; the woman, die Frau; the horses, die Pferde.

### C. Im Spanischen

hat man einen männlichen bestimmten Artikel: el, einen weiblichen: la und einen sächlichen: lo. Dieser Letztere ist aber bei weitem eingeschränkter, als der deutsche, und hat auch keinen Plural; denn er findet nur Anwendung, wenn ein Beiwort als Hauptwort, oder umgekehrt gebraucht wird; z. B. lo bueno, das Gute; lo peor, das Schlimmere; todo era grande en San Luis, lo rey, lo santo, lo capitan, Alles war groß an Ludwig dem Heiligen, der König, der Heilige, der Feldherr. — Hiernach sind auch im Spanischen, wie im Französischen, alle Hauptwörter entweder männlich oder weiblich; die erstern haben los, die letztern las im Plural. Eine Apostrophirung findet überall nicht Statt.

### D. Im Italienischen

giebt es zwei bestimmte Artikel: il und lo, für die männlichen Hauptwörter, und einen: la für die weiblichen; ein sächlicher kommt nicht vor.

1) Der Artikel il, dessen Plural i, wird vor den männlichen Hauptwörtern gebraucht, welche mit einem Consonanten (s impura ausgenommen) anfangen; z. B.

il giardíno, der Garten; i giardíni, die Gärten;
il signóre, der Herr; i signóri, die Herren;
il tempo, die Zeit; i tempi, die Zeiten.

2) Den Artikel lo, im Plural gli, gebraucht man vor den männlichen Hauptwörtern, welche

a) mit einem *s impura* anfangen; z. B. lo spirito, der Geist; gli spiriti, die Geister; lo straniére, der Fremde; gli straniéri, die Fremden. (Einige neuere Schriftsteller wenden ihn auch vor z an; z. B. lo zecchino).

b) mit einem Vocal beginnen, jedoch in diesem Falle apostrophirt. Bei dem Plural gli findet diese Apostrophirung aber nur vor i, nicht vor den übrigen Vocalen statt; z. B. l'ángelo, der Engel; gli ángeli, die Engel; l'impiégo, das Amt; gl'impiéghi, die Aemter; gli errori 2c.

3) Der Artikel la, im Plural le, wird vor allen weiblichen Hauptwörtern gebraucht, jedoch vor einem Vocal ebenwohl apostrophirt, mit der Einschränkung, daß diese Apostrophirung bei dem Plural le nur vor e, nicht aber vor den übrigen Vocalen stattfindet; z. B. la távola, der Tisch; le távole, die Tische; la madre, die Mutter; le madri, die Mütter; l' ánima, die Seele; le ánime, die Seelen; l' erba, das Kraut; l' erbe, die Kräuter; le inségne; le ópere; le usánze rc.

a) Wenn aber Zweideutigkeit entstehen könnte, wird der Artikel lo, la, nicht apostrophirt; z. B. lo artéfice, der Künstler; la artéfice, die Künstlerin.

§. 41. Die Verhältnißfälle, welche ein Vorwort zu sich nehmen, betreffend, so bekommt

1) der Genitiv im Französischen und Spanischen de; im Englischen of, und im Italienischen di;

2) der Dativ im Französischen à, im Englischen to, im Spanischen á, im Italienischen a;

3) der Ablativ im Französischen und Spanischen (wie der Genitiv) de, im Englischen from, im Italienischen da.

Dabei ist jedoch in Beziehung zu dem bestimmten Artikel Folgendes zu beachten.

### A. Im Französischen

wird der männliche Artikel le mit den Vorwörtern de und à im Singular und Plural zusammengezogen, so daß de le in du, à le in au, de les in des und à les in aux verwandelt werden, welche letztere beiden Verwandlungen auch dem Plural der weiblichen Hauptwörter zukommen, während im Singular de la wie à la getrennt bleiben.

### B. Im Englischen

findet eine solche Zusammenziehung nicht statt, sondern es ist, sowohl für den Singular wie für den Plural, der Genitiv of the, der Dativ to the, der Ablativ from the. (Wegen Bildung einer zweiten Genitivform mit dem Apostroph vergl. §. 37 B. 2. b).

### C. Im Spanischen

wird der männliche Artikel el blos im Singular mit den Vorwörtern de und á zusammengezogen, so daß der Genitiv und Ablativ, statt de el, *del*, und der Dativ, statt á el, *al* bekommen. Der Plural des männlichen Artikels sowie der Singular und Plural des weiblichen bleiben hingegen von diesen Vorwörtern getrennt; gleichwie auch außerdem noch die Vorwörter con, en, por, sin, sobre rc. von dem Ablativ, im Singular und Plural, ohne Zusammenziehung mit dem Artikel, angenommen werden; z. B. con el padre, mit dem Vater.

### D. Im Italienischen

werden, des Wohlklangs wegen, nicht blos die Vorwörter di, a, da, sondern auch die weitern einsilbigen in, con, per, su, und zwar sowohl mit dem männlichen als mit dem weiblichen Artikel im Singular und im Plural zusammengezogen, so daß

| | | |
|---|---|---|
| 1) di il = del, | a il = al, | da il = dal, |
| di i = dei, | a i = ai, | da i = dai, |
| di lo = dello, | a lo = allo, | da lo = dallo, |
| di gli = degli, | a gli = agli, | da gli = dagli, |
| di la = della, | a la = alla, | da la = dalla, |
| di le = delle, | a le = alle, | da le = dalle. |
| 2) in il = nel, | su il = sul, | con il = col, |
| in i = nei, | su i = sui, | con i = coi, |
| in lo = nello, | su lo = sullo, | con lo = collo, |
| in gli = negli, | su gli = sugli, | con gli = cogli, |
| in la = nella, | su la = sulla, | con la = colla, |
| in le = nelle, | su le = sulle, | con le = colle, |
| in l' = nell'. | su l' = sull'. | con l' = coll'. |

3) per il = pel, per i = pei (pe'), per gli = pegli; doch kann man eben so gut sagen: per il, per i, per gli, sowie der mit l anfangende Artikel überhaupt **niemals** mit per zusammengezogen wird; denn man sagt: per lo passato, per la casa, per le sorelle.

4) Bei con ist die Zusammenziehung mit dem mit l anfangenden Artikel **willkürlich**; denn man sagt gleich richtig: con lo oder collo scettro, mit dem Zepter; col oder con l'inganno, mit dem Betrug; con la oder colla signora, mit der Frau; con le oder colle braccia, mit den Händen rc.

5) Ferner ist über tra und fra, zwischen, unter, anzuführen, daß

a) diese Vorwörter mit dem Artikel zusammengezogen werden können, wenn derselbe mit l anfängt, und dann wird das l verdoppelt; z. B. fralle montágne, zwischen den Gebirgen; tralle due sorélle, zwischen den beiden Schwestern; frallo scrigno e la sédia, zwischen dem Kasten und dem Sessel.

b) Wenn tra oder fra mit dem Artikel i verbunden wird, so fällt dieses letztere weg, und es wird dafür ein Apostroph gesetzt; z. B. fra' cugíni; tra' fratélli rc.

c) Mit gli werden tra und fra nicht zusammengezogen; z. B. fra gli amici; tra gl' infelici rc.

d) Wenn tra oder fra vor il steht, so wird gewöhnlich das i in der Aussprache nicht gehört und in der Schrift apostrophirt; z. B. fra'l sonno, unter dem Schlafe; tra'l sì e'l no, zwischen ja und nein.

§. 42. Die Verhältnisse des Hauptworts mit dem bestimmenden Artikel gestalten sich demnach wie folgt:

| Deutsch. | Franz. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| Masculin. | | | | |
| Singular. | | | | |
| N. der Garten | le jardin | the garden | el jardin | il giardino |
| G. des G. | du jardin | of the garden | del jardin | del giardino |
| D. dem G. | au jardin | to the garden | al jardin | al giardino |
| A. den G. | le jardin | the garden | el jardin | il giardino |
| Ab. von dem G. | du jardin | from the garden | del jardin | dal giardino |
| in dem G. | | | en el jardin | nel giardino |
| mit dem G. | | | con el jardin | col giardino |
| für, durch den G. | | | por el jardin | pel giardino |
| auf dem G. | | | sobre el jardin | sul giardino |
| Plural. | | | | |
| N. die Gärten | les jardins | the gardens | los jardines | i giardini |
| G. der G. | des jardins | of the gardens | de los jardines | dei (de') giardini |
| D. den G. | aux jardins | to the gardens | á los jardines | ai (a') giardini |
| A. die G. | les jardins | the gardens | los jardines | i giardini |
| Ab. von den G. | des jardins | from the gardens | de los jardines | dai (da') giardini |
| in den G. | | | en los jardines | nei (ne') giardini |
| mit den G. | | | con los jardines | coi (co') giardini |
| für, durch die G. | | | por los jardines | pei (pe') giardini |
| auf den G. | | | sobre los jardines | sui (su') giardini |
| Feminin. | | | | |
| Singular. | | | | |
| N. die Rose | la rose | the rose | la rosa | la rosa |
| G. der R. | de la rose | of the rose | de la rosa | della rosa |
| D. der R. | à la rose | to the rose | á la rosa | alla rosa |
| A. die R. | la rose | the rose | la rosa | la rosa |
| Ab. von der R. | de la rose | from the rose | de la rosa | dalla rosa |
| in der R. | | | en la rosa | nella rosa |
| mit der R. | | | con la rosa | colla rosa |
| für, durch die R. | | | por la rosa | per la rosa |
| auf der R. | | | sobre la rosa | sulla rosa |
| Plural. | | | | |
| N. die Rosen | les roses | the roses | las rosas | le rose |
| G. der R. | des roses | of the roses | de las rosas | delle rose |
| D. den R. | aux roses | to the roses | á las rosas | alle rose |
| A. die R. | les roses | the roses | las rosas | le rose |
| Ab. von den R. | des roses. | from the roses.*) | de las rosas | dalle rose |
| in den R. | | | en las rosas | nelle rose |
| mit den R. | | | con las rosas | colle rose |
| für die R. | | | por las rosas | per le rose |
| auf den R. | | | sobre las rosas. | sulle rose. |

*) rose hat so wenig ein Geschlecht wie garden; sie werden hier nur aufgeführt, um zu zeigen, daß ein Hauptwort wie das andere declinirt wird.

| Deutsch. | Franz. | Italien. | Deutsch. | Franz. | Italien. |
|---|---|---|---|---|---|
| | le u. la vor einem Vocal | la vor einem Vocal. | | | |
| N. die Kunst | l'art (m.) | l'arte (f.) | N. die Künste | les arts | le arti |
| G. der K. | de l'art | dell' arte | G. der K. | des arts | delle arti |
| D. der K. | à l'art | all' arte | D. den K. | aux arts | alle arti |
| A. die K. | l'art | l' arte | A. die K. | les arts | le arti |
| Ab. von der K. | de l'art | dall' arte | Ab. von den K. | des arts. | dalle arti |
| in der K. | | nell' arte | in den K. | | nelle arti |
| mit der K. | | coll' arte | mit den K. | | colle arti |
| für die K. | | per l'arte | für die K. | | per le arti |
| auf der K. | | sull' arte | auf den K. | | sulle arti |

| Deutsch. | Französisch. | Italienisch. | Deutsch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | le und la vor hauchlosem h. | lo vor einem Vocal. | *) | lo vor s impura. |
| Singular. | | | Singular. | |
| N. der Mensch | l'homme (m.) | l'uomo (m.) | N. der Geist | lo spirito. |
| G. des M. | de l'homme | dell'uomo | G. des G. | dello spirito. |
| D. dem M. | à l'homme | all'uomo | D. dem G. | allo spirito. |
| A. den M. | l'homme | l'uomo | A. den G. | lo spirito. |
| Ab. von dem M. | de l'homme | dall'uomo | Ab. von dem G. | dallo spirito. |
| in dem M. | | nell'uomo | in dem G. | nello spirito. |
| mit dem M. | | coll'uomo | mit dem G. | collo spirito. |
| für den M. | | per l'uomo | für den G. | per lo spirito. |
| auf dem M. | | sull'uomo | auf dem G. | sullo spirito. |
| Plural. | | | Plural. | |
| N. die Menschen | les hommes | gli uomini | N. die Geister | gli spiriti. |
| G. der M. | des hommes | degli uomini | G. der G. | degli spiriti. |
| D. den M. | aux hommes | agli uomini | D. den G. | agli spiriti. |
| A. die M. | les hommes | gli uomini | A. die G. | gli spiriti. |
| Ab. von den M. | des hommes | dagli uomini | Ab. von den G. | dagli spiriti. |
| in den M. | | negli uomini | in den G. | negli spiriti. |
| mit den M. | | cogli uomini | mit den G. | cogli spiriti. |
| für die M. | | pegli uomini | für die G. | pegli spiriti. |
| auf den M. | | sugli uomini | auf den G. | sugli spiriti. |

*) Die Artikel lo und gli kommen nur unmittelbar vor einem Vocal oder s impura und z in Anwendung; tritt ein Wort mit einfachem Anfangsconsonanten dazwischen, so müssen die regelmäßigen Artikel il und i gesetzt werden: z. B. l'uómo, der Mann; gli uómini, die Männer; il póvero uómo, der arme Mann; i póveri uómini, die armen Männer; lo stivale, der Stiefel; gli stivali, die Stiefel; il mio stivale, mein Stiefel; i miéi stivali, meine Stiefel; lo zucchero, der Zucker; il mio zucchero, mein Zucker.

## II. Von dem unbestimmten Artikel.

§. 43. Der unbestimmte Artikel ist

A. im Französischen

vor einem männlichen Hauptworte un, vor einem weiblichen une, und das Vorwort de wird vor denselben apostrophirt; als: d'un, d'une.

B. Im Englischen

findet eine Unterscheidung nach dem Geschlechte nicht Statt, sondern der unbestimmte Artikel ist a vor jedem mit einem Consonanten anfangenden Worte, und an vor einem Vocale oder stummen h; z. B. a book, an apple, an hour.

Dabei ist jedoch Folgendes zu bemerken:

1) an kommt auch vor einem betonten h in Anwendung, wenn der Nachdruck auf der zweiten Silbe ruht; z. B. an hero'ic action; an histo'rical account; während

2) a ohne n auch vor einem stummen h und vor u gesetzt wird, in dem Falle, daß hu und u den Laut juh haben; z. B. a humour, a useful book.

3) Endlich steht a auch vor one, weil das o in der Aussprache etwas von w hat; z. B. such a one.

## C. Im Spanischen

ist der unbestimmte Artikel vor einem männlichen Hauptworte un, vor einem weiblichen una, ohne jegliche Veränderung an sich sowohl, als rücksichtlich der Vorwörter, die ihm vorhergehen.

(Es giebt auch einen Plural unos, unas, der ebenso wie der Singular blos mit Vorsetzung der entsprechenden Präposition declinirt wird.)

## D. Im Italienischen

ist der unbestimmte Artikel vor den männlichen Hauptwörtern un und uno, vor den weiblichen una. Dabei ist jedoch Folgendes zu beachten.

1) un gehört vor die männlichen und una vor die weiblichen Hauptwörter, welche mit einem Consonanten anfangen, uno vor s impura.

2) Vor den männlichen und weiblichen Hauptwörtern mit Anfangsvocal werden uno, beziehungsweise una apostrophirt.

3) Das Vorwort di wird vor dem unbestimmten Artikel ebenwohl apostrophirt, nicht aber da; während das Vorwort a ein d zu sich nimmt (ad), was gewöhnlich vor einem Vocal, besonders vor a geschieht, gleichwie bei e (ed) und, o (od) oder (§. 256. D 2. b. 15. c).

§. 44. Die Declination mit dem unbestimmten Artikel ist demnach übersichtlich folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | un vor einem Consonanten. |
| **Masculin.** | | | | |
| N. ein Garten | un jardin | a garden | un jardin | un giardino. |
| G. eines G. | d'un jardin | of a garden | de un jardin | d'un giardino. |
| D. einem G. | à un jardin | to a garden | á un jardin | ad un giardino. |
| A. einen G. | un jardin | a garden | un jardin | un giardino. |
| Ab. von einem G. | d'un jardin | from a garden | de un jardin | da un giardino. |
| in einem G. | | | en un jardin | in un giardino. |
| mit einem G. | | | con un jardin | con un giardino. |
| durch, für einen G. | | | por un jardin | per un giardino. |
| | | | | (una vor einem Vocal.) |
| **Feminin.** | | | | |
| N. eine Stunde | une heure | an hour | una hora | un'ora. |
| G. einer St. | d'une heure | of an hour | de una hora | d'un'ora. |
| D. einer St. | à une heure | to an hour | á una hora | ad un'ora. |
| A. eine St. | une heure | an hour | una hora | un'ora. |
| Ab. von einer St. | d'une heure | from an hour | de una hora | da un'ora. |
| in einer St. | (Obige Unterscheidung des Geschlechts hat auf das Englische keinen Bezug.) | | en una hora | in un'ora. |
| mit einer St. | | | con una hora | con un'ora. |
| durch, für eine St. | | | por una hora | per un'ora. |

| Deutsch | Italienisch | Deutsch | Italienisch | Deutsch | Italienisch |
|---|---|---|---|---|---|
| (una vor einem Consonanten.) | | (uno vor einem Vocal.) | | (uno vor s impura.) | |
| N. eine Henne | una gallina | ein Freund | un'amico | ein Schild | uno scudo. |
| G. einer H. | d'una gallina | eines F. | d'un'amico | eines Sch. | d'uno scudo. |
| D. einer H. | ad una gallina | einem F. | ad un'amico | einem Sch. | ad uno scudo. |
| A. eine H. | una gallina | einen F. | un'amico | einen Sch. | uno scudo. |
| Ab. von einer H. | da una gallina | von einem F. | da un'amico | von einem Sch. | da uno scudo. |
| in einer H. | in una gallina | in einem F. | in un'amico | in einem Sch. | in uno scudo. |
| mit einer H. | conunagallina | mit einem F. | con un'amico | mit einem Sch. | con uno scudo |
| für eine H. | per una gallina | für einen F. | per un'amico | für einen Sch. | per uno scudo |

## III. Vom Gebrauche der Verhältnißfälle.

Der Nominativ wird auch das Subject des Satzes, der Accusativ das Object desselben oder das directe Regimen, der Genitiv, Dativ und Ablativ das indirekte Object oder Regimen genannt.

§. 45. Der Nominativ, das Subject des Satzes (die handelnde oder leidende Person oder Sache), steht immer auf die Frage: wer? oder was? z. B.:

A. Im Französischen:

le frère vient, der Bruder kommt (wer kommt?);
les frères viennent, die Brüder kommen (wer?);
la maison brûle, das Haus brennt (was brennt?);
l'enfant est aimé, das Kind wird geliebt (wer?).

B. Im Englischen:

the brother comes, der Bruder kommt (wer?);
the child is sleeping, das Kind schläft (wer?);
the house is burnt down, das Haus ist abgebrannt (was?).

C. Im Spanischen:

el hermano viene, der Bruder kommt (wer?);
la casa se ha quemado, das Haus ist abgebrannt (was ist abg.?);
el niño duerme, das Kind schläft (wer?).

D. Im Italienischen:

la sorella canta, die Schwester singt (wer singt?);
António è stato bastonato, Anton ist geschlagen worden (wer?);
la città è grande, die Stadt ist groß (was ist groß?).

§. 46. Der Genitiv steht zunächst auf die Frage: wessen? dann aber auch auf die Frage: wovon? sofern nicht eine Trennung, Entfernung, Abhängigkeit, Ableitung ꝛc. darunter verstanden wird; z. B.:

1) Auf die Frage: wessen?

A. Im Französischen:

le livre du père, das Buch des Vaters (wessen Buch?);
la robe de la mère, das Kleid der Mutter (wessen?).

B. Im Englischen:

the house of the uncle, das Haus des Oheims } (wessen H.?).
the uncle's house, des Oheims Haus

C. Im Spanischen:

el libro del padre, das Buch des Vaters } (wessen?).
la ropa de la madre, das Kleid der Mutter

D. Im Italienischen:

l'amóre del padre, die Liebe des Vaters } (wessen?).
il libro di Giácomo, das Buch Jakob's

2) Auf die Frage: wovon?

A. Im Französischen:

Il est aimé du père, er wird von dem Vater geliebt } (wovon?).
Il parle de l'école, er spricht von der Schule

B. Im Englischen:

| | | |
|---|---|---|
| I speak of the book, ich spreche von dem Buche | | |
| I am loved of the mother, ich werde von der Mutter geliebt | | (wovon?). |

C. Im Spanischen:

| | |
|---|---|
| él es amado de la madre, er wird von der Mutter geliebt | (wovon?). |
| él habla de la escuela, er spricht von der Schule | |

D. Im Italienischen:

| | |
|---|---|
| egli è amato del padre, er wird von dem Vater geliebt | (wovon?). |
| essi párlano della scuola, sie sprechen von der Schule | |

§. 47. In Beziehung auf die beiden Genitivformen im Englischen ist noch zu bemerken,

1) daß of the meistens bei leblosen Gegenständen, bei Thieren und abstracten Hauptwörtern angewendet wird. Bei Personen (und nur zuweilen bei Thieren und leblosen Gegenständen) gebraucht man die andere Form ('s); z. B. the man's hat, der Hut des Mannes zc.

a) Diese letztere Form 's bezeichnet streng genommen nur Besitz; doch findet man sie auch in anderen Fällen angewendet; z. B. the sun's rays, die Strahlen der Sonne; for the country's good, für das Wohl des Landes zc.

2) Wenn mehrere Genitive unmittelbar auf einander folgen, so wechselt man mit beiden Formen ab; z. B. Have you the bottle of my aunt's brother? Haben Sie die Flasche des Bruders meiner Tante?

3) Die Bildung des Genitivs im Plural geschieht ebenfalls durch die beiden erwähnten Formen; jedoch wird dem s des Plurals nur ein Apostroph ohne zweites s hinzugefügt: z. B. their servants' sons, oder: the sons of their servants, die Söhne ihrer Bedienten.

4) Der Genitiv von Hauptwörtern mit unregelmäßigem Plural ist gleichfalls of oder 's; doch ist es sicherer und im Sprechen verständlicher, den Genitiv im Plural mit of zu bilden; als: they have the books of the young gentlemen, sie haben die Bücher der jungen Herren.

5) Für den Genitiv von Völkernamen setze man im Plural immer of; als: Do you expect the children *of the* Frenchmen to-day? Erwarten Sie heute die Kinder der Franzosen?

6) Wenn mehrere Hauptwörter zur Bezeichnung einer und derselben, im Genitiv stehenden Person auf einander folgen, oder wenn ein Hauptwort sich auf mehrere durch „und" (and) verbundene Genitive zugleich bezieht, so wird das 's nur dem letztern angehängt; z. B. She is my friend, the Italian's wife, sie ist die Frau meines Freundes, des Italieners. It is my father, mother, uncle and aunt's house, es ist das Haus meines Vaters, meiner Mutter, meines Oheims und meiner Tante.

7) Wenn hingegen die Genitive nicht durch and, und, sondern durch ein anderes Wort, wie or, oder, verbunden sind, so wird 's bei jedem wiederholt; z. B. Is this your uncle's house or your aunt's? Ist dies das Haus Ihres Oheims oder Ihrer Tante?

8) Ebenso wenn das Hauptwort sich auf mehrere nach einander folgende Genitive nicht insgesammt bezieht; z. B. there are his sons' and his daughters' children, oder: the children of his sons and his daughters, dies sind die Kinder seiner Söhne und seiner Töchter.

9) Endlich ist zu bemerken, daß häufig auch Zeitbestimmungen im Genitiv mit 's stehen; z. B. in a week's time, in einer Woche; in a year's time, in einem Jahr; a hard day's labor oder work, eine schwere Tagesarbeit; it is a good two hour's walk, es ist gut zwei Stunden weit zu gehen.

§. 48. Der Dativ steht zunächst auf die Frage: wem? dann auch auf die Fragen: wohin? woran? zu wem? an wen? z. B.:

A. Im Französischen (auch auf die Frage: wo?):

Il est au jardin, er ist in dem Garten (wo?);
Donnez-le à la mère, gebt es der Mutter (wem?);
Il va au jardin, er geht in den Garten (wohin?);
Il pense aux livres, er denkt an die Bücher (woran?).

B. Im Englischen:

I speak to the man, ich spreche zu dem Manne (zu wem?);
I go to the garden, ich gehe nach dem Garten (wohin?);
The books belong to my sister, die Bücher gehören meiner Schwester (wem?).

a) Der Dativ wird häufig auch für den deutschen Genitiv gesetzt, wenn der bestimmte Artikel nicht steht, und das Verhältniß einer Person zu einer andern genannt wird, während of (als Genitiv) ein gegenseitiges Verhältniß bezeichnet; also bei einem Amte, einer Stelle, ferner bei Zuneigung oder Abneigung gegen eine Person oder Sache; z. B. he is secretary *to the* company, er ist Secretär der Gesellschaft; he is physician *to the* king, er ist Arzt des Königs; ferner: a friend *to my* eldest brother, ein Freund meines ältesten Bruders; a bitter enemy *to* himself, ein bitterer Feind seiner selbst.

α) Den Dativ in solchen Fällen auch bei Verwandtschaften zu gebrauchen, wie zuweilen geschieht, ist unrichtig.

C. Im Spanischen.

Lo digo á las madres, ich sage es den Müttern (wem?);
Voy al jardin, ich gehe nach dem Garten (wohin?);
Pienso á los niños, ich denke an die Kinder (an wen? woran?).

D. Im Italienischen:

Il figlio rassomiglia al padre, der Sohn gleicht dem Vater (wem?);
Vado al giardino, ich gehe nach dem Garten (wohin?);
Al canto si ricònosce l'uccello, am Gesange erkennt man den Vogel (woran?).

§. 49. Der Accusativ, das Object des Satzes (der Gegenstand der Handlung) steht auf die Frage: wen? oder: was? z. B.:

A. Im Französischen:

Je connais le voisin, ich kenne den Nachbar (wen?);
Nous vendons les maisons, wir verkaufen die Häuser (was?).

B. Im Englischen:

I know the neighbour, ich kenne den Nachbar (wen?);
We sell the houses, wir verkaufen die Häuser (was?).

C. Im Spanischen:

Yo veo la casa, ich sehe das Haus (was?);
Conosco *al* vecino, ich kenne den Nachbar (wen?).

a) Der Accusativ nimmt in Beziehung auf vernünftige Wesen in der Regel, wenn keine Verwechselung entsteht, die Form des Dativs (á) an, was auch in Beziehung auf Städte und manchmal bei Thieren und personificirten Eigenschaften geschieht (vergl. §. 211, C 1, a, b. c. d.); z. B. he visto *al* hombre, ich habe den Mann gesehen. Aber: envío *el* hijo al padre, ich schicke den Sohn zum Vater, und nicht: envío *al* hijo al padre.

α) Die Zeitwörter perder in der Bedeutung „verlieren", und querer in der Bedeutung „wollen" dulden aber dieses á zur Bezeichnung des Accusativs nicht, sondern es heißt z. B.: perder un amigo, einen Freund verlieren; hingegen: perder á un amigo, einen Freund zu Grunde richten; quiero un criado, ich will einen Diener; hingegen: quiero á mi criado, ich liebe meinen Diener.

D. Im Italienischen:

Giuseppe cerca il servitore, Joseph sucht den Diener (wen?);
António cómpra la casa, Anton kauft das Haus (was?).

§. 50. Der Ablativ, die Entfernung, Trennung, Abhängigkeit, Ableitung, Abstammung bezeichnend, steht auf die Frage: von wem? woher? wovon? z. B.:

A. Im Französischen:

Il l'a reçu du marchand, er hat es von dem Kaufmann empfangen (von wem?);
Elle vient de la cave, sie kommt aus dem Keller (woher?);
Il dépend de la fortune, es hängt vom Glück ab (wovon?);
Il vient de la poste, er kommt von der Post (woher?).

B. Im Englischen:

I come from the joiner's, ich komme von dem Schreiner (von wem?);
Where does he come from? Wo kommt er her?
He comes from the garden, er kommt aus dem Garten (woher?);
I received a letter from him, ich erhielt einen Brief von ihm.

C. Im Spanischen:

He recibido una carta del comerciante, ich habe einen Brief von dem Kaufmann empfangen (von wem?);
Él viene del jardin, er kommt aus dem Garten (woher?);
Salgo de casa, ich komme von Hause (woher?);
Él desciende del monte, er steigt von dem Berge herab (wovon?);
Eso depende de los circunstancias, das hängt von den Umständen ab (wovon?).

D. Im Italienischen (auch auf die Frage: seit wann?):

Cartágine fu fabbricata da Didóne, Karthago wurde von Dido erbaut (von wem?);
Io vengo dal giardino, ich komme aus dem Garten (woher?);
Cava l'acqua dal pozzo, er schöpft Wasser aus dem Brunnen (woraus?);
Egli è partito da Viénna, er ist von Wien abgereist (wovon?);
Scóstati da questo luogo, entferne dich von diesem Orte (wovon?);
Ciò dipénde dalla fortuna, da voi, das hängt vom Glück, von euch, ab (wovon? von wem?);
Rafaéllo da Urbino, Raphael von Urbino (gebürtig);

Dall'anno passato in quà, seit vorigem Jahre (seit wann?);
Da due mesi in quà, seit zwei Monaten (seit wann?).

a) Wenn die Zeitwörter uscire, partire, venire, fuggire rc. statt des Ablativs da den Genitiv di vor dem Orte der Entfernung oder Abstammung bei sich führen, so ist der Satz elliptisch zu nehmen, wo immer das Vorwort da mit einem allgemeinen Hauptworte ausgelassen ist; z. B. venire oder partire di Roma, heißt: *dalla città* di Roma. Ritornare di Francia, heißt: *dal paese* oder *dal regno* di Francia.

§. 51. Den vorhergegangenen Regeln über die Anwendung der Verhältnißfälle mögen zugleich einige Abweichungen davon als Notiz für die Uebersetzung hinzugefügt sein.

1) Die Apposition, d. h. der erklärende Zusatz, welcher im Deutschen mit dem vorausgehenden Hauptworte, auf welches er sich bezieht, im gleichen Verhältnißfalle steht, wie: der Franzose, mein Freund; der Wein des Franzosen, meines Freundes rc. wird in den vier Sprachen in den Nominativ gesetzt, im Französischen, Spanischen und Italienischen selbst mit Weglassung des Artikels, wenn kein Nachdruck oder keine Unterscheidung Statt findet; z. B.

A. Im Französischen:

Je vous parle de Rousseau, *le* poète, et non pas de Rousseau, *le* philosophe, ich spreche mit Ihnen von Rousseau, dem Dichter, und nicht von Rousseau, dem Philosophen; le fils de Pierre *le* Grand, der Sohn Peters des Großen; le manioc, ou arbre à pain, croît dans toutes ces îles, der Maniok oder Brodbaum wächst auf allen diesen Inseln; avez-vous lu Zaïre, tragédie de Voltaire? Haben Sie Zaire, das Trauerspiel von Voltaire, gelesen? J'ai été à Paris, capitale de la France, ich bin in Paris, der Hauptstadt Frankreichs, gewesen.

B. Im Englischen:

Have you taken the horse to Clarke's, *the* farrier? Haben Sie das Pferd zu Clarke, dem Hufschmied, gebracht? I spent the evening at Doctor Helm's, *my* friend and instructor, ich habe den Abend bei Herrn Doctor Helm, meinem Freunde und Lehrer, zugebracht.

C. Im Spanischen:

El vino del frances, *mi* amigo, der Wein des Franzosen, meines Freundes; yo lo digo á mi amigo, *el* frances, ich sage es meinem Freunde, dem Franzosen; hablamos de Pedro, hombre de gran talento, wir sprechen von Peter, einem Manne von großen Talenten; voy á Madrid, capital de España, ich gehe nach Madrid, der Hauptstadt Spaniens.

D. Im Italienischen:

Scrivo a mio fratello, Consigliere Aúlico, ich schreibe meinem Bruder, dem Hofrathe; ho letto il Floridante, poéma di Bernárdo Tasso, padre di Torquato, ich habe den Floridante gelesen, ein Gedicht von Bernhard Tasso, dem Vater des Torquato; la morte, ultima speranza degl' infelici, der Tod, die letzte Hoffnung der Unglücklichen; vado a Parigi, capitale della Francia, ich gehe nach Paris, der Hauptstadt Frankreichs.

2) Wenn dem Eigennamen einer Stadt oder eines Landes der Gattungsname vorhergeht, so wird jenem in den vier Sprachen, abweichend vom Deutschen, die Präposition des Genitivs vorgesetzt; z. B.

A. Im Französischen:

La ville *de* Paris, die Stadt Paris; le royaume *de* Westphalie, das Königreich Westphalen.

B. Im Englischen:

The city *of* London, die Stadt London; the town *of* Hanover, die Stadt Hannover; the kingdom *of* Bavaria, das Königreich Baiern.

C. Im Spanischen:

La ciudad *de* Cádiz, die Stadt Cadix; el reino *de* España, das Königreich Spanien.

D. Im Italienischen:

La città *di* Roma, die Stadt Rom; l'isola *di* Cipro, die Insel Cypern. —

3) Bei der Frage: Wem gehört? gegeben durch: wem ist? gebraucht man im Französischen den Dativ, während man im Englischen, Spanischen und Italienischen den Genitiv mit wessen, anwendet; z. B.

A. Im Französischen:

*A qui* est ce livre? Wem gehört dieses Buch?

B. Im Englischen:

*Whose* book is this? Wessen Buch ist dieses?

C. Im Spanischen:

*Cuyo* es este libro? Oder: *de quién* es este libro? Wessen ist dieses Buch? *Cuyas* son esas escobas? Wem gehören diese Besen?

D. Im Italienischen:

*Di chi* è questo libro? Wessen ist dieses Buch?

4) Das Hingehen zu jemand, oder das Herkommen von demselben, oder den Aufenthalt bei ihm (in seiner Wohnung) zu bezeichnen, bedient man sich

A. im Französischen

der Präposition chez; z. B. Il est allé chez un de ses amis, er ist zu einem seiner Freunde gegangen; je l'ai prié de passer chez moi, ich habe ihn gebeten, zu mir (in meine Wohnung) zu kommen; je vais chez l'horloger, ich gehe zu dem Uhrmacher; je sors de chez lui, ich komme von ihm; je l'ai vu chez vous, ich habe ihn bei Ihnen (in Ihrem Hause) gesehen.

B. Im Englischen

construirt man, wenn unter dem Hingehen zu, oder dem Aufenthalte bei, nicht sowohl die Person, als der Ort verstanden wird, mit dem Besitzfürworte und der Benennung des Orts, wie house, Haus, shop, Laden, work-shop, Werkstätte, place of business, Geschäftsplatz, dwelling, Wohnort ꝛc.; ist jedoch die Person selbst genannt, so muß sie in der Genitivform 's stehen, und die Angabe des Orts, welche darunter verstanden wird, wegbleiben; z. B. to come oder to go *to our house*, zu uns kommen, oder gehen; to be (stay, live) *at our house*, bei uns sein (bleiben, wohnen); to come (go, send) *to their house*, zu ihnen

kommen (gehen, schicken); to be (stay, live) *at their house*, bei ihnen sein (bleiben, wohnen). To go to the shoemaker's, zu dem Schuhmacher gehen; to be at the joiner's, bei dem Tischler sein; to go to my father's, zu meinem Vater gehen; to be at his brother's, bei seinem Bruder sein; I come from the joiner's, ich komme von dem Schreiner.

a) Wenn neben anderer Bezeichnung auch der Name der Person steht, so ist es, wenn jene in einem Worte besteht, gleichviel, ob das 's dem einen oder andern beigefügt wird; besteht aber die Bezeichnung in mehreren Wörtern, so gehört 's bei den Namen; z. B. John, have you taken the horse to Clarke, the farrier's? (oder to Clarke's, the farrier?) Johann, hast du das Pferd zu Clarke, dem Hufschmied, gebracht? Dagegen: I spent the evening at Doctor Helm's, my friend and instructor, ich habe den Abend bei Doctor Helm, meinem Freunde und Lehrer, zugebracht.

C. Im Spanischen

wird casa, Haus, mit und ohne Artikel immer angewendet; z. B. quiero ir á casa de mi amigo, ich will zu meinem Freunde gehen; quiere estar en la casa de su padre, er will bei seinem Vater (zu Hause) sein.

D. Im Italienischen

construirt man mit casa, Haus, oder mit der Ablativform da; z. B. andare a casa mia, oder: da me, zu mir gehen; essere in casa sua, oder: da lui, bei ihm sein; andare (a casa nostra) da noi, zu uns gehen. Da chi vuol Ella andare? Zu wem wollen Sie gehen? Voglio andare dal médico, dal calzolájo, ich will zu dem Arzte, dem Schuhmacher gehen. Da chi è il di Lei fratello? bei wem ist Ihr Bruder? Sono stato da lui, abita da suo zio, ich bin bei ihm gewesen, er wohnt bei seinem Oheim.

a) Wenn man von sich selbst spricht, darf man da me und da noi nicht anwenden; also: voglio andare a casa mia (nicht da me); aber: mio fratello vuol venire da me. Ebenso: vogliamo andare a casa nostra (nicht da noi); aber: Vogliono i Signori venire da noi? —

## IV. Von den Eigennamen.

§. 52. Die Eigennamen stehen in der Regel ohne Artikel (Ausnahmen im Abschnitt VI) und nehmen die Verhältnißwörter des Genitivs, Dativs und Ablativs ohne denselben zu sich; z. B.

A. Im Französischen:

Emilie est malade, Emilie ist krank. Nous parlons d'Emilie, wir sprechen von Emilien. Donnez ceci à Emilie, gebt dieses der Emilie. Je viens de Berlin, ich komme von Berlin.

B. Im Englischen:

The situation of Berlin pleases me, die Lage Berlins gefällt mir. Give that book to Emily, gebt das Buch der Emilie. I am coming from Berlin, ich komme von Berlin.

C. Im Spanischen:

Hablamos de Pedro, wir sprechen von Peter. Doy el libro á Juana, ich gebe das Buch der Johanna. El viene de Cadiz, er kommt von Cadix.

D. Im Italienischen:

Il libro di Giácomo, das Buch Jakobs. Date il libro a Carlo, gebt das Buch dem Carl. Egli è partito da Viénna, er ist von Wien abgereist.

Die Declination ist demnach übersichtlich wie folgt:

| Deutsch. | Französisch | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| N. Berlin | Berlin | Berlin | Berlin | Berlino. |
| G. Berlins | de Berlin | of Berlin | de Berlin | di Berlino. |
| D. Berlin | à Berlin | to Berlin | á Berlin | a Berlino. |
| A. Berlin | Berlin | Berlin | Berlin | Berlino. |
| Ab. von Berlin | de Berlin | from Berlin | de Berlin | da Berlino. |
| N. Anton | Antoine | Anthony | Antonio | Antonio. |
| G. Antons | d'Antoine | of Anthony | de Antonio | d'Antonio. |
| D. Antonen | à Antoine | to Anthony | á Antonio | ad Antonio. |
| A. Anton | Antoine | Anthony | Antonio | Antonio. |
| Ab. von Anton | d'Antoine | from Anthony | de Antonio | da Antonio. |

## V. Von dem Theilungssinne der Hauptwörter.

§. 53. Wenn man einen unbestimmten Theil, oder eine unbestimmte Anzahl eines Gegenstandes bezeichnen will, so setzt man im Deutschen das Hauptwort ohne Artikel; z. B.: gebt mir Tinte und Federn.

1) Dieser Theilungsbegriff wird im Französischen in der Regel durch eine besondere Partikel vor dem Hauptworte ausgedrückt, während man im Englischen, Spanischen und Italienischen sich meistens dem Deutschen anschließt, also das Hauptwort ohne Artikel setzt, und eine Theilungs-Partikel nur in dem Falle anwendet, wenn man eine geringe Menge oder Anzahl bezeichnen will, wo man im Deutschen die Wörter „etwas, einige" dafür setzen kann.

A. Im Französischen

wird als Theilungs-Partikel der bestimmte Artikel beibehalten und die Präposition de, von, davor gesetzt, um dadurch die Theilung oder Trennung auszudrücken. Diese Form wird dann als Nominativ und Accusativ gebraucht, und zur Bezeichnung des Dativs die Präposition à davor gesetzt: nämlich:

| | | |
|---|---|---|
| N. du vin, Wein. | de la bière, Bier. | de l'eau, Wasser. |
| G. de vin, Weins. | de bière, Biers. | d'eau, Wassers. |
| D. à du vin, Weine. | à de la bière, Bier. | à de l'eau, Wasser. |
| A. du vin, Wein. | de la bière, Bier. | de l'eau, Wasser. |
| Ab. de vin, von Wein. | de bière, von Bier. | d'eau, von Wasser. |
| N. de l'herbe, Gras. | des livres, Bücher. | des amis, Freunde. |
| G. d'herbe, Grases. | de livres, Bücher. | d'amis, Freunde. |
| D. à de l'herbe, Grase. | à des livres, Büchern. | à des amis, Freunden. |
| A. de l'herbe, Gras. | des livres, Bücher. | des amis, Freunde. |
| Ab. d'herbe, von Gras. | de livres, von Büchern. | d'amis, von Freunden. |

Man sagt demnach z. B. donnez-moi de l'encre et des plumes, gebt mir Tinte und Federn; du pain et de l'eau me suffisent, Brod und Wasser genügen mir; nous mangeons du pain et de la viande, wir essen Brot und Fleisch; vous pensez toujours à de l'argent et à des habits, ihr denkt immer an Geld und an Kleider; la Thessalie produit du vin, des oranges, des citrons, des olives et toutes sortes de fruits, Thessalien bringt Wein, Orangen, Citronen, Oliven und alle Arten Obst hervor.

a) Steht vor dem im Theilungssinne genommenen Hauptworte ein Eigenschaftswort, so fällt der Artikel weg, und es wird blos das Verhältnißwort de gebraucht; nämlich:

| | |
|---|---|
| N. de bon vin, guter Wein. | de belles fleurs, schöne Blumen. |
| G. de bon vin, guten Weins. | de belles fleurs, schöner Blumen. |
| D. à de bon vin, gutem Weine. | à de belles fleurs, schönen Blumen. |
| A. de bon vin, guten Wein. | de belles fleurs, schöne Blumen. |
| Ab. de bon vin, von gutem Weine. | de belles fleurs, von schönen Blumen. |

Man sagt also z. B. donnez-moi *du* papier, geben Sie mir Papier; aber: donnez-moi *de* bon papier, geben Sie mir gutes Papier. Voici *de la* viande, hier ist Fleisch; voici *de* meilleure viande, hier ist besseres Fleisch. Ce sont *des* soldats, das sind Soldaten; ce sont *de* braves soldats, das sind tapfere Soldaten. Je pense *à de* bon livres, ich denke an gute Bücher. D'honnêtes gens, rechtschaffene Leute.

α) Wenn aber das Eigenschaftswort dem im Theilungssinne genommenen Hauptworte nachfolgt, so wird der Artikel beibehalten; z. B. *du* vin rouge, rother Wein; *de la* bière fraiche, frisches Bier; *des* fleurs odoriférantes, wohlriechende Blumen. J'ai acheté *de la* soie noire, ich habe schwarze Seide gekauft.

β) Auch behalten einige Hauptwörter den Artikel, wenngleich ihnen das Eigenschaftswort vorhergeht, nämlich: *du* bon sens, *des* jeunes gens, *des* jeunes personnes, *de la* bonne volonté und einige andere.

γ) Ebenso bleibt der Artikel in dem Falle, wenn das Eigenschaftswort mit dem Hauptworte ein Wort bildet; z. B. *des* petits-enfants, Enkel; *du* petit-lait, Molken; *des* grands-maîtres, Großmeister.

### B. Im Englischen:

z. B. Thessaly produces wine, oranges, lemons, olives, and all sorts *of* fruit, Thessalien bringt Wein hervor, Pomeranzen, Citronen, Oliven und Obst aller Art. What does this man sell? Was verkauft dieser Mann? This man sells paper, leather and wood, dieser Mann verkauft Papier, Leder und Holz. What does that man sell? Was verkauft jener? He sells steel, lead, also wool and silk, er verkauft Stahl, Blei, auch Wolle und Seide. Who sells good linen shirts? Wer verkauft gute leinene Hemden? The merchant, der Kaufmann. Do you drink tea or coffee in the morning? Trinken Sie Thee oder Kaffee des Morgens? I drink tea, ich trinke Thee. My brother drinks chocolate, mein Bruder trinkt Chocolade.

a) Will man aber eine geringe Menge oder Anzahl bezeichnen, welche man im Deutschen durch „etwas, einige" ausdrücken kann, so bedient man sich für die unbestimmte Menge sowohl, als für die unbestimmte Anzahl bei fragenden, verneinenden, fragend verneinenden und (nach if) in bedingenden Sätzen der Partikel any; bei bestätigenden Sätzen und manchmal auch in der Frage, namentlich wenn man Etwas anbietet, das

nahe zur Hand ist, der Partikel some vor dem im Theilungssinne genommenen Hauptworte; z. B. Has your brother any silver? Hat Ihr Bruder Silber? Yes, he has some silver, ja, er hat Silber. What has your son? Was hat Ihr Sohn? He has some books, er hat Bücher. Has he not any birds? Hat er keine Vögel? He has no birds, er hat keine Vögel. Has he not any bread? Hat er kein Brod? He has not any oder none, er hat keins. If you have any bread and cheese, wenn Sie Brot und Käse haben. Give him some water, geben Sie ihm etwas Wasser. Do you give your servant any meat and wine? Geben Sie Ihrem Diener Fleisch und Wein? I give him some meat, but no (not any) wine, ich gebe ihm etwas Fleisch, aber keinen Wein. Will you take some fruit? Wollen Sie etwas Obst (einige Früchte) nehmen? Here are some pears, hier sind Birnen. Do you ask the butcher for some beef? Fordern Sie Fleisch von dem Metzger? Yes, Sir. Ja, mein Herr.

α) Diese Theilungs-Partikeln werden auch angewendet, wenn dem Hauptworte ein Eigenschaftswort vorhergeht; z. B. Have you any good butter? Haben Sie gute Butter? I have no good butter, but some excellent cheese, ich habe keine gute Butter, aber herrlichen Käse. If you have any good cheese, wenn Sie guten Käse haben. Here are some excellent pears; shall I give you some? Hier sind vortreffliche Birnen; soll ich Ihnen welche geben? Yes, Madam. Ja, Madam. Has this man any good books? Hat dieser Mann gute Bücher? He has not any good books, er hat keine guten Bücher (he has no good books).

C. Im Spanischen:

z. B. Tesalia produce vino, naranjas, limones, olivas y toda especie de frutas, Thessalien bringt Wein hervor, Pomeranzen, Citronen, Oliven und Obst aller Art. Dame vino, gieb mir Wein. Tenemos vinagre? Haben wir Essig? Tenemos amigos, wir haben Freunde. Este comerciante tiene paño, dieser Kaufmann hat Tuch. ¿Tiene V. libros? Haben Sie Bücher? Tengo buenos libros, ich habe gute Bücher. El zapatero tiene buenos zapatos, der Schuhmacher hat gute Schuhe. Oyó un gran ruido en la calle, y asomándose á la ventana, vió soldados que amenazaban á la gente, er hörte einen großen Lärm auf der Straße, und als er an's Fenster trat, sah er Soldaten, welche den Leuten drohten.

a) Wenn man jedoch eine geringe Menge oder Anzahl bezeichnen will, und im Deutschen die Wörter „etwas, einige" setzen kann, so bedient man sich, je nach der Zahl und dem Geschlechte, der Partikeln alguno, alguna, unos, unas, algunos, algunas; z. B. Dame algun agua, gieb mir etwas Wasser. ¿Tiene V. algun vino? (nicht algo de vino?) Haben Sie etwas Wein? Tengo algun buen vino, ich habe guten Wein. ¿Quién tiene algunos clavos? Wer hat Nägel? El comerciante tiene algunos, der Kaufmann hat welche. ¿Tiene él algun buen papel? Hat er gutes Papier? No tiene ningun papel, oder: ningun papel tiene, er hat gar kein Papier. Comeré unos (oder algunos) higos, ich werde (einige) Feigen essen.

α) Unos, unas wird so ziemlich vor jedem Hauptworte im Plural angewendet, welches im Singular un, una vor sich hat, namentlich auch in der Bedeutung „gewisse"; z. B. Veo una casa, ich sehe

ein Haus; veo unas casas, ich sehe Häuser. Vió unos soldados que amenazaban á la gente, er sah Soldaten, welche den Leuten drohten. De lo que le sucedió con unos cabreros, von dem, was ihm mit Ziegenhirten begegnete. Y tendiendo por el suelo unas pieles de ovejas (D. Quij. p. I), und indem sie Schafhäute auf dem Boden ausbreiteten. Descubrió Don Quijote un grande tropel de gente, que, como despues se supo, eran *unos* mercaderes toledanos, que iban á comprar seda á Murcia, Don Quijote ward einen großen Haufen Leute gewahr, welche, wie man späterhin erfuhr, (gewisse) Kaufleute aus Toledo waren, die nach Murcia gingen, um Seide einzukaufen.

β) Den Artikel mit der Präposition de, wie im Französischen, wendet der Spanier zur Bezeichnung des Theilungssinnes nur selten an, am meisten noch hinter comer, essen, und beber, trinken; z. B. yo como *del* asado, tú comes *de la* ensalada, él bebe *del* (vino de) Pedro Jimenez, ella bebe *del* (vino de) Tudela, ich esse Braten, du issest Salat, er trinkt Pedro Jimenez, sie trinkt Tudela.

D. Im Italienischen:

z. B. fruménto, vino ed olio sono i prodotti principáli di questo paese, Weizen, Wein und Oel sind die Haupterzeugnisse dieses Landes. Ha comprato manzi, vitélli, pécore e capre, er hat Ochsen, Kälber, Schafe und Ziegen gekauft. Egli non ha nè genitori, nè parenti, er hat weder Eltern noch Verwandte. Non ha nè danari, nè amici, er hat weder Geld noch Freunde. Vivere ensiéme come cáni e gatti, wie Hunde und Katzen zusammen leben. Egli è sortito con stivali e sproni, er ist mit Stiefeln und Sporen ausgegangen. Nel tal luogo non v'érano che uomini, an dem gewissen Orte waren nur Männer. Con buone parole ci rendiamo propénsi gli animi altrúi, durch gute Worte macht man sich die Gemüther Anderer geneigt.

a) Wenn man aber eine geringe Menge oder Anzahl ohne weitere Bestimmung im Sinne hat, also im Deutschen die Wörter „etwas, einige" setzen kann oder will, so gebraucht man (wie im Französischen) den bestimmten Artikel im Genitiv, als Nominativ und Accusativ, zur Bezeichnung des Theilungssinnes; z. B. Vuole Ella bere del cidro? Wollen Sie Apfelwein trinken? Datemi del pane, gebet mir etwas Brod. Pigliátevi del pane e del vino, nehmet euch etwas Brod und Wein. Datemi dell'acqua, de'fiori e de'frutti, gebet mir etwas Wasser, einige Blumen und Früchte. Ho comprato del caffè e del panno, ich habe Kaffee und Tuch gekauft. Egli ha del denaro seco, er hat Geld bei sich. Vorréi avére dei libri da léggere, ich möchte Bücher zum Lesen haben. Ho vedúto de' (dei) soldati passare per di qua, ich habe hier Soldaten vorbeigehen sehen.

*a*) Man könnte in den vorstehenden Fällen eben so gut sagen: z. B. pigliatevi *alquanto* vino, nehmet etwas Wein; datemi *alquanto* pane, gebet mir etwas Brod; ho comprato *alquanto* caffè, ich habe etwas Kaffee gekauft; vorréi avére *alcuni* libri da léggere, ich möchte einige Lesebücher; ho vedúto *alcuni* soldati, ich habe einige Soldaten gesehen &c.

β) Man merke sich daher, dem Französischen gegenüber, folgende Unterschiede; z. B. bere il vino, mangiare la carne, zeigt an, daß man den Wein trinkt, das Fleisch ißt, von welchem die Rede ist; bere

vino, mangiare carne, daß man überhaupt Wein trinkt und Fleisch ißt; und der *del* vino, mangiar *della* carne, daß man etwas Wein oder Fleisch genießt. Veggo uómini, ich sehe Menschen, d. h. Individuen aus der Klasse Menschen. Veggo degli uómini (oder: alcúni uómini), ich sehe (einige) Menschen.

γ) Da die fragliche Theilungs-Partikel anstatt alcuno, alquanto gebraucht wird, so kann sie, wie diese, auch eine Präposition vor sich nehmen, und ein Adjectiv unmittelbar nach sich haben, ohne daß im letztern Falle, wie im Französischen, der Artikel wegfällt; z. B. Créde parláre *a degli* sciocchi, er glaubt mit dummen Leuten zu sprechen; *con del* danaro, mit etwas Geld; *con della* prudénza, mit etwas Klugheit. Egli ha *della buona* carta, er hat gutes Papier. Ha letto *de' buoni* libri, er hat gute Bücher gelesen. Egli ha *de' bei* palazzi, er hat schöne Paläste. Ho *delle buóne* nuóve da dárvi, ich habe euch gute Nachrichten mitzutheilen.

δ) Im Plural gebraucht man zuweilen vor einem Adjectiv die Präposition di ohne Artikel als Theilungs-Partikel; z. B. Egli ha *di* molti bei quadri, er hat viele schöne Gemälde. Hanno qui *di* bei contorni, es giebt hier schöne Gegenden. In verità che si séntono *di* belle cose, wirklich, man hört schöne Sachen. Gli altri tutti che alle távole érano, che v'avéa *di* valenti uómini, alle Uebrigen, die bei den Tafeln waren, worunter es auch ausgezeichnete Männer gab. — Doch sind dies im Grunde nur elliptische Sätze, indem man darunter un buon número *di* valenti uómini; una quantità *di* belle cose etc. versteht.

2) Wenn das im Theilungssinne genommene Hauptwort im Genitiv oder Ablativ steht, so fällt im Französischen, wie obige Declination zeigt, der Artikel weg, und es kommt, wie im Englischen, Spanischen und Italienischen, nur die Präposition dieser Verhältnißfälle in Anwendung. Dies ist gewöhnlich der Fall

a) nach einem Zeitworte; z. B.:

A. Im Französischen:

Je parle *de* vieillards et *d'*enfants, ich spreche von Greisen und Kindern. Vous vivez *de* pain et *de* viande, ihr lebt von Brod und Fleisch.

B. Im Englischen:

I speak *of* horses and dogs, ich spreche von Pferden und Hunden. We live *of* bread and meat, wir leben von Brod und Fleisch.

C. Im Spanischen:

Hablo *de* libros, ciencias y artes, ich spreche von Büchern, Wissenschaften und Künsten. Cubriéron la mesa *de* vasos y salvillas de plata, sie bedeckten den Tisch mit silbernen Geschirren und Präsentirtellern.

D. Im Italienischen:

Egli parla *di* pécore e *di* cavalli, er spricht von Schafen und Pferden. Egli vive *di* erbe, er lebt von Kräutern.

b) Nach einem Hauptworte, besonders nach einem Maß-, Gewicht- und Mengenamen; z. B.:

A. Im Französischen:

Un trait *de* probité, ein Zug von Ehrlichkeit. Une preuve *d'*amitié, ein Beweis von Freundschaft. Un morceau *de* viande, ein Stück Fleisch.

Un verre *de* bière, ein Glas Bier. Une livre *de* beurre, ein Pfund Butter. Une aune *de* toile, eine Elle Leinwand. Une main *de* papier, ein Buch Papier. Une infinité *de* soldats, eine unendliche Menge Soldaten.

B. Im Englischen:

A proof *of* friendship, ein Beweis von Freundschaft. The want *of* occupation, der Mangel an Beschäftigung. A sign *of* sincerity, ein Zeichen von Aufrichtigkeit. A glass *of* water, ein Glas Wasser. A quire *of* paper, ein Buch Papier. A yard (an ell) *of* linen, eine Yard (Elle) Leinen. A pound *of* meat, ein Pfund Fleisch. A deal *of* (a quantity *of*) wine, eine Menge Wein. A number (quantity) *of* books, eine Menge Bücher. A crowd *of* people, eine Menge Leute. A great (a good) deal *of* wood, eine große Menge Holz. A pair *of* shoes, ein Paar Schuhe. A couple *of* days, ein paar Tage.

α) Nach a dozen, ein Dutzend, a many oder a great many, eine Menge, steht das im Theilungssinne genommene Hauptwort ohne Präposition; z. B. A dozen silver knives and forks, ein Dutzend silberne Messer und Gabeln. A dozen pair of gloves, ein Dutzend Handschuhe. What a many (a great many) shirts! Was für eine Menge Hemden!

C. Im Spanischen:

Una demostracion *de* amistad, ein Beweis von Freundschaft. Un amigo *de* golosinas, ein Freund von Leckereien. Una túnica *de* seda, ein Kleid von Seide. Un vaso *de* vino, ein Glas Wein. Una hoja *de* papel, ein Blatt Papier. Una caja *de* libros, eine Kiste Bücher. Tres cuartas *de* carne, dreiviertel Pfund Fleisch. Una cuarta *de* paño, eine Viertelelle Tuch. Una vara *de* paño, eine Elle Tuch. Media libra *de* azúcar, ein halbes Pfund Zucker. Un par *de* zapatos, ein Paar Schuhe. Una docena *de* huevos, ein Dutzend Eier. Una cantidad *de* harina, eine Quantität Mehl. Una partida *de* azúcar, eine Menge Zucker. Una porcion grande *de* dinero, eine große Menge Geld. Una multitúd *de* pescados, eine Menge Fische. Un poco *de* vino, ein wenig Wein.

D. Im Italienischen:

Un soldato *di* mérito, ein Soldat von Verdienst. Un gióvane *di* talento, ein Jüngling von Talent. Una persona *di* alto rango, eine Person von hohem Range. Un médico *di* grido, ein Arzt von Ruf. Un'orologio *d'*argento, eine Uhr von Silber. Un bicchiére *di* vino, ein Glas Wein. Una tazza *di* tè, eine Tasse Thee. Una libbra *di* carne, ein Pfund Fleisch. Dieci bráccia *di* tela, zehn Ellen Leinen. Un centinajo *di* caffè, ein Centner Kaffee. Un pezzo *di* pane, ein Stück Brot. Un pajo *di* scarpe, ein Paar Schuhe. Un gran número *di* lupi, eine große Anzahl Wölfe. Una quantità *di* pécore, eine Menge Schafe. Un barile *di* olio, ein Fäßchen Oel. Un poco *di* sale, ein wenig Salz.

c) Auch den Umstandswörtern der Vielheit, welche als selbstständige Begriffe gebraucht werden, folgt im Französischen die Präposition des Genitivs, während sie im Englischen, Spanischen und Italienischen keine Präposition nach sich haben; z. B.:

A. Im Französischen:

Beaucoup, viel; plus, mehr; peu, wenig; moins, weniger; combien, wieviel; tant, autant, soviel; trop, zu viel; assez, genug; rien,

nichts; guères, nicht viel; pas, point, kein; jamais, nie. — Assez *d'*eau, genug Wasser; trop *de* pain, zuviel Brod; point *de* vin, kein Wein; peu *d'*amis, wenige Freunde; beaucoup *de* livres, viele Bücher; rien *de* nouveau, nichts Neues rc.

α) Nach dem Umstandsworte bien, viel, sehr, setzt man jedoch die Präposition de in Verbindung mit dem Artikel, weil dieses nicht substantivisch gebraucht wird, sondern das Zeitwort nur modificirt; z. B. j'ai bien *du* chagrin, *des* livres, ich habe Verdruß, Bücher sehr, d. h. viel.

β) Auch wenn ein mit ne-pas construirter Satz bejahenden Sinn hat, wird der Artikel beibehalten; z. B. je n'ai pas acquis *des* connaissances dans ma jeunesse, pour rester dans l'oisivité le reste de ma vie, ich habe mir in meiner Jugend keine Kenntnisse erworben, um in meiner übrigen Lebenszeit in Unthätigkeit zu bleiben; denn dies heißt soviel wie: j'ai acquis *des* connaissances, *non* pour rester etc., ich habe Kenntnisse erworben, nicht um zu bleiben rc.

γ) Desgleichen wenn das als Regimen eines negativ genommenen Zeitwortes gesetzte Hauptwort ein Adjectiv bei sich hat; z. B. je ne vous ferai pas *des* reproches frivoles, ich werde euch keine unnützen Vorwürfe machen. N'écoutez pas *des* conseils intéressés, gebet keinen eigennützigen Rathschlägen Gehör.

δ) Ferner wenn bei der Verneinung durch ne-pas ein Gegensatz besteht; z. B. ce n'est pas *de l'*argent que je vous demande, ce sont *des* conseils, es ist nicht Geld, warum ich euch bitte, es sind Rathschläge. Ne désirez pas *de la* fortune, désirez *de la* santé et *de la* sagesse, wünschet nicht Vermögen, wünschet Gesundheit und Weisheit.

ε) Ueberhaupt ist der Artikel unerläßlich mit ce n'est pas (oder point), ce n'était pas, ce ne sont pas etc.; z. B. ce n'étaient pas *des* hommes ordinaires que les Romains, die Römer waren keine gewöhnlichen Menschen.

### B. Im Englischen:

Much bread, viel Brot; many books, viele Bücher; too little wine, zu wenig Wein; too much water, zu viel Wasser; how much money, wie viel Geld; money enough, Geld genug.

α) Enough steht immer nach dem Haupt- oder Eigenschaftsworte; z. B. this is a good pen enough, dies ist eine hinlänglich gute Feder. This wine is not good enough, dieser Wein ist nicht gut genug.

### C. Im Spanischen:

Mucho dinero, viel Geld; pocos amigos, wenige Freunde; demasiados libros, zu viele Bücher; bastante pan, Brod genug; cuantas casas, wie viele Häuser rc.

### D. Im Italienischen:

Molto pane, viel Brot; poco danaro, wenig Geld; troppi libri, zu viele Bücher; assai uómini, viele Menschen; abbastanza vino, Wein genug; quanti cavalli, wie viele Pferde; pochi amici, wenige Freunde.

3) Sodann steht das Hauptwort ohne Theilungs-Partikel, sofern man im Englischen nicht eine andere Ausdrucksweise befolgt,

a) wenn das Zeitwort mit seinem Objecte in einen Begriff zusammenfällt; und zwar:

A. Im Französischen

z. B. in folgenden Ausdrücken, welche die gebräuchlichsten sind: avoir patience, Geduld haben; avoir pitié, Mitleid haben; faire plaisir, Vergnügen machen; prendre garde, sich in Acht nehmen; avoir soin, sorgen; avoir coutume, pflegen; avoir peur, sich fürchten; avoir honte, sich schämen; avoir faim, hungrig sein; avoir soif, durstig sein; avoir sommeil, schläfrig sein; avoir raison, Recht haben; avoir tort, Unrecht haben; avoir envie, Lust habeu; avoir besoin, nöthig haben; avoir mal, Schmerz haben (wehe thun); faire crédit, borgen; faire mention, erwähnen; faire naufrage, Schiffbruch leiden; faire attention, Acht geben; faire place, Platz machen; prendre congé, Abschied nehmen; prendre médecine, Arznei nehmen; donner avis, Nachricht geben; tenir parole, Wort halten; courir risque, Gefahr laufen; trouver moyen, Mittel finden; rendre compte, Rechenschaft ablegen; rendre grâces, danken; tirer parti, Nutzen ziehen; prendre courage, Muth fassen; prendre part, Theil nehmen; faire part, mittheilen; faire bonne chère, gute Mahlzeit halten ꝛc.

B. Im Englischen:

z. B. to have patience, Geduld haben; to have compassion, Mitleid haben; to give pleasure, Vergnügen machen; to take care, sich in Acht nehmen ꝛc.

α) Dagegen construirt man: z. B. to be afraid, sich fürchten; to be ashamed, sich schämen; to be hungry, hungrig sein; to be thirsty, durstig sein; to be sleepy, schläfrig sein; to be right, Recht haben; to be wrong, Unrecht haben; to have a mind (a wish), Lust haben ꝛc.

C. Im Spanischen:

z. B. tener paciencia, Geduld haben; tener compasión, Mitleid haben; dar gusto, Vergnügen machen; tener cuidado, sich in Acht nehmen; dar molestia, Mühe machen; tener costumbre, gewohnt sein; tener miedo, sich fürchten; tener vergüenza, sich schämen; tener hambre, hungrig sein; tener sed, durstig sein; tener sueño, schläfrig sein; tener razon, Recht haben; no tener razon, Unrecht haben; tener gana, Lust haben; hacer atencion, Acht geben; tener valor, Muth haben; tomar parte, Theil nehmen; dar parte, mittheilen; tener codicia, geizig sein; und überhaupt steht jeder unbestimmt angeführte theilbare Gegenstand, wie im Deutschen, ohne Artikel.

D. Im Italienischen:

z. B. aver pazienza, Geduld haben; aver compassione, Mitleid haben; far piacére, Vergnügen machen; aver cura, sorgen; aver paura, sich fürchten; aver vergogna, sich schämen; aver fame, hungrig sein; aver sete, durstig sein; aver sonno, schläfrig sein; aver ragione, Recht haben; aver torto, Unrecht haben; aver voglia (desidério), Lust haben; dar ragguáglio, Nachricht geben; dar rispósta, Antwort geben; rénder grázie, danken; prestár féde, Glauben schenken; far conoscénza, Bekanntschaft machen; far parola, mittheilen ꝛc.

b) wenn das Verhältnißwort mit seinem Regimen in einen Begriff zusammenfällt; z. B.

A. Im Französischen:

Avec plaisir, mit Vergnügen; avec patience, mit Geduld; avec soin, mit Sorgfalt; avec zèle, mit Eifer; avec succès, mit Erfolg; par

ordre, auf Befehl; par intérêt, aus Eigennutz; par dépit, aus Verdruß; par amitié, aus Freundschaft; sans argent, ohne Geld; sans peine, ohne Mühe; sans façons, ohne Umstände; sur terre, zu Lande; sur mer, zu Wasser; pour récompense, zur Belohnung rc.

B. Im Englischen:

With pleasure, mit Vergnügen; with patience, mit Geduld; with dread, mit Grauen; by proxy, durch Vollmacht; at sight, auf Sicht; for fear, aus Furcht; at ease, in Ruhe; without peril, ohne Gefahr; without success, ohne Erfolg rc.

C. Im Spanischen:

Con gusto, mit Vergnügen; con paciencia, mit Geduld; con razon, mit Recht; con intento, mit Fleiß; por temor, por miedo, aus Furcht; por amistád, aus Freundschaft; por amor, aus Liebe; por fuerza, aus Noth; sin dinero, ohne Geld; sin pan, ohne Brot; por mandamiento, auf Befehl; sin duda, ohne Zweifel rc.

D. Im Italienischen:

Con piacére, mit Vergnügen; con pazienza, mit Geduld; con dolóre, mit Schmerz; con facilità, mit Leichtigkeit; con difficoltà, mit Mühe; per téma, per timóre, aus Furcht; per vergógna, aus Scham; per terra, zu Land; per mare, zu Wasser; con istúdio, mit Fleiß; per piacére, aus Vergnügen: per carità, aus Barmherzigkeit; senza distinzione, ohne Unterschied; senza danaro, ohne Geld; senza fórza, ohne Kraft rc.

4) Endlich kommt die französische Sprache in der Weglassung der Theilungs-Partikel mit der englischen, spanischen und italienischen nur noch in den Fällen überein, wenn man sich rasch und kurz ausdrücken will, und zwar:

a) um der Rede mehr Leben und Nachdruck zu geben; z. B.

A. Im Französischen:

Citoyens, étrangers, amis, ennemis, tous le révèrent, Bürger, Fremde, Freunde, Feinde, Alle verehren ihn. Tombeaux, trônes, palais, tout périt, tout s'écroule, Grabmäler, Throne, Paläste, Alles vergeht, Alles stürzt zusammen. Espérance et courage, c'est tout ce qu'il nous faut, Hoffnung und Muth, das ist Alles, was wir brauchen.

α) Ebenso nach ni und soit; z. B. Il n'a ni argent ni crédit, er hat weder Geld noch Kredit. Ni conseils, ni prières, ni menaces n'ont pu le faire changer d'avis, weder Rathschläge, noch Bitten, noch Drohungen vermochten seine Meinung zu ändern. Soit crainte, soit ignorance, soit calcul, il ne voulut rien avouer, sei es Furcht, sei es Unwissenheit, sei es Berechnung, er wollte nichts gestehen.

B. Im Englischen:

Dwellinghouses, warehouses, mill and workshops were destroyed. Wohnhäuser, Speicher, Mühle und Werkstätten waren zerstört. I had neither bread nor money, ich hatte weder Brot noch Geld.

C. Im Spanischen:

Hombres valientes, hermosas mujeres y vino exquisito habia allá, tapfere Männer, schöne Frauen und köstlichen Wein gab es da. Ni pan ni dinero tenia él, weder Brod noch Geld hatte er.

D. Im Italienischen:

Trucidárono uomini, donne, vecchj e fanciulli senza distinzione veruna, sie tödteten ohne Unterschied Männer, Weiber, Greise und Kinder. Non ha nè danari, nè amici, er hat weder Geld noch Freunde.

b) in Sprichwörtern und Sentenzen; z. B.

A. Im Französischen:

Pauvreté n'est pas vice, Armuth schändet nicht. Dommage rend sage, durch Schaden wird man klug.

B. Im Englischen:

Silence is a gift without peril, and a treasure without enemies, Schweigen ist eine Gabe ohne Gefahr, und ein Schatz ohne Feinde. Concealment is the grave of integrity, Verheimlichung ist das Grab der Redlichkeit.

C. Im Spanischen:

Necios y porfiados hacen ricos á los letrados, Narren, die gern streiten, machen Anwälte zu reichen Leuten. Viento y ventura poco dura, Glück und Glas, wie leicht bricht das.

D. Im Italienischen:

Amore e signoria non vóglion compagnia, Liebe und Herrschaft sind nicht gern in Gesellschaft. Chi ha capre ha córna, Reichthum bringt Unruhe mit sich. Ira senza fórza, subito si smórza, Zorn ohne Kraft erstickt bald.

§. 54. Um die Anwendung und Weglassung der Theilungs-Partikeln mehr zu veranschaulichen, werden noch folgende Beispiele übersichtlich nebeneinander gestellt.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| Was hat der Mann gekauft? | L'homme qu'a-t-il acheté? | What has the man bought? | ¿Qué ha comprado el hombre? | Che ha comprato l'uómo? |
| Er hat Pferde, Ochsen, Schafe und Ziegen gekauft. | Il a acheté des chevaux, des bœufs, des brebis et des chèvres. | He has bought horses, oxen, sheep and goats. | Ha comprado caballos, bueyes, ovejas y cabras. | Ha comprato cavalli, manzi, pécore e capre. |
| Welches sind die Erzeugnisse dieses Landes? | Quelles sont les productions de ce pays? | What sort of productions has this country? | ¿Cuáles son las producciones de este pais? | Quali sono i prodotti di questo paese? |
| Die Erzeugnisse dieses Landes sind Orangen, Citronen, Oliven und Wein. | Les productions de ce pays sont des oranges, des citrons, des olives et du vin. | The productions of this country are oranges, lemons, olives and wine. | Las producciones de este pais son naranjas, limones, olivas y vino. | I prodotti di questo paese sono melarancie, cedri, ulive e vino. |
| Wollen Sie Wein? | Voulez-vous du vin? | Do you wish any wine? | ¿Desea V. algun vino? | Vuol Ella del vino? |
| Geben Sie mir etwas Wein. | Donnez-moi du vin. | Give me some wine. | Déme V. algun vino. | Datemi del vino. |
| Geben Sie mir auch Orangen. | Donnez-moi aussi des oranges. | Give me some oranges too. | Déme V. tambien unas naranjas. | Datemi anche delle melarancie. |
| Was essen Sie? | Que mangez-vous? | What do you eat? | ¿Qué come V.? | Che mangia Ella? |
| Ich esse Braten und Salat. | Je mange du rôti et de la salade. | I eat some roast and salad. | Yo como del asado y de la ensalada. | Mangio dell'arrosto e dell'insalata. |
| Was wollen Sie trinken? | Que voulez-vous boire? | What do you wish to drink? | ¿Qué quiere V. beber? | Che vuol Ella bere? |
| Haben Sie Kaffee? | Avez-vous du café? | Have you any coffee? | ¿Tiene V. algun café? | Ha Ella del caffè? |
| Nein, ich habe keinen Kaffee. | Non, je n'ai pas de café. | No, I have no (not any) coffee. | No, yo no tengo ningun café. | No, non ho del caffè. |
| Wer hat welchen? | Qui en a? | Who has any? | ¿Quién tiene alguno? | Chi ne ha? |
| Der Kaufmann hat Kaffee, Thee und Zucker. | Le marchand a du café, du thé et du sucre. | The merchant has coffee, tea and sugar. | El comerciante tiene café, té y azúcar. | Il mercante ha caffè, tè e zúcchero. |
| Warum kaufen Sie keinen Kaffee? | Pourquoi n'achetez-vous pas de café? | Why do you not buy any coffee? | ¿Porqué no compra V. ningun café? | Per chè non compra Ella del caffè? |
| Weil ich kein Geld habe. | Parce que je n'ai pas d'argent. | Because I have no money. | Porque no tengo dinero. | Perchè non ho del danaro. |
| Ich will Wasser und Tudelawein trinken. | Je veux boire de l'eau et du vin de Tudéla. | I shall drink some water and Tudelawine. | Quiero beber algun agua y del Tudela. | Voglio bere dell'acqua e del Tudela. |
| Männer, Frauen, Greise, Kinder, Alle wollten ihn sehen. | Hommes, femmes, vieillards, enfants, tous voulaient le voir. | Men, women, old men, children, all would see him. | Hombres, mujeres, viejos, niños, todos querian verle. | Uómini, donne, vecchj, fanciúlli, tutti volévano vederlo. |

## VI. Von dem Gebrauche und der Auslassung des Artikels.

### α) Der bestimmte Artikel.

Die vier Sprachen kommen im Gebrauche des bestimmten Artikels zwar im Allgemeinen mit der deutschen überein; doch giebt es hin und wieder auch nicht unerhebliche Abweichungen.

§. 55. Uebereinstimmend wird er im Französischen, Spanischen und Italienischen angewendet, so oft man das Hauptwort aus seiner allgemeinen Bedeutung hervorhebt, um entweder die ganze Gattung, oder ein bestimmtes Einzelwesen derselben, oder mehrere zu bezeichnen, wo denn zur nähern Bestimmung und Unterscheidung oft auch ein Genitiv, oder ein bezügliches Fürwort darauf folgt.

Im Englischen wird dies zwar ebenso gehalten; doch erleidet dabei der Plural und bei manchen Hauptwörtern auch der Singular eine Ausnahme, wie weiter unten ersichtlich ist; z. B.

A. Im Französischen:

L'homme est mortel, der Mensch ist sterblich.
Les hommes sont mortels, die Menschen sind sterblich.
Le jardin du voisin, der Garten des Nachbars.
Les garçons dont vous parlez, die Knaben, von welchen Sie sprechen.
La maison qui vous plaît, das Haus, welches Ihnen gefällt.
Les plumes que vous cherchez, die Federn, welche Sie suchen.

B. Im Englischen:

The man has a son, der Mann hat einen Sohn.
The boys have seen the castle, die Knaben haben das Schloß gesehen.
The dog has barked all night, der Hund hat die ganze Nacht gebellt.
The modesty of this girl, die Bescheidenheit dieses Mädchens.
The deceit of this man, das Betrügen dieses Mannes.
The dogs of my uncle, die Hunde meines Oheims.
The gold which you have taken, das Gold, welches Sie genommen haben.
The bees which you have seen, die Bienen, welche Sie gesehen haben.

a) Wenn ein Hauptwort zur Bezeichnung einer ganzen Gattung dient, so wird zwar der Regel nach im Singular der Artikel gesetzt, nicht aber im Plural; mit Ausnahme der Völkernamen, vor denen auch bei dem Plural in solcher Bedeutung der Artikel steht; z. B.

the dog is a docile creature, der Hund ist ein gelehriges Geschöpf;
dogs are docile creatures, die Hunde sind gelehrige Geschöpfe;
the bee is a useful insect, die Biene ist ein nützliches Insect;
bees are industrious insets, die Bienen sind emsige Insecten;
men are mortal, die Menschen sind sterblich.

α) Hingegen:
the Spaniards are a proud nation, die Spanier sind eine stolze Nation;
the Frenchman is lively, der Franzose ist lebhaft;
the French are lively, die Franzosen sind lebhaft;
the French and English travel a great deal now a days, die Franzosen und Engländer reisen jetzt sehr viel.

b) Auch wenn in der erwähnten Bedeutung dem Hauptworte im Plural ein Adjectiv vorhergeht, darf der Artikel, außer vor einem Super-

lativ, nicht stehen, obwohl er im Deutschen gesetzt wird; z. B. good children are a happiness to their parents, die guten Kinder sind das Glück ihrer Eltern; beautiful women are not always amiable, die schönen Frauen sind nicht immer liebenswürdig; learned women seldom are the best house wives and learned men not always the most agreeable companions, die gelehrten Frauen sind selten die besten Hausfrauen, und die gelehrten Männer nicht immer die angenehmsten Gesellschafter.

α) Ueberhaupt kann man sich in zweifelhaften Fällen noch als Regel dienen lassen, daß, wo im Deutschen der bestimmte Artikel, ohne den Sinn zu stören, weggelassen werden kann, er im Englischen nicht steht, und wo er im Deutschen erfordert wird, er auch im Englischen gebraucht werden muß. Außer jedoch im Genitiv; z. B. the education of children, die Erziehung der Kinder (im Allgemeinen); the food of silkworms, die Nahrung der Seidenwürmer; the cultivation of grain, der Anbau des Getreides.

c) Vor man, der Mensch; woman, das Weib, als Geschöpf im Allgemeinen, steht im Singular und Plural kein Artikel; z. B. woman was created after man, das Weib wurde nach dem Manne geschaffen.

d) Ferner wird der Artikel weggelassen vor church, Kirche; chapel, Kapelle; school, Schule; court, Hof; change (gekürzt von exchange), Börse; prison, Gefängniß; wenn nicht von den Gebäuden selbst, sondern nur von deren Zwecke die Rede ist; z. B. I am going to church, to chapel, ich gehe in die Kirche, in die Kapelle, d. h. ich will dem Gottesdienste beiwohnen; dagegen: I am going to the church, to the chapel, ich gehe nach (dem Gebäude) der Kirche, der Kapelle. I am going to change, ich gehe auf die Börse (in die Versammlung der Kaufleute); hingegen: I am going to the (ex)change, ich gehe nach der Börse (außer der Börsenzeit); I am at court, ich bin am Hofe; he is in prison, er ist im Gefängniß (in Haft).

e) Ebenso steht der bestimmte Artikel nicht vor town, Stadt, im Gegensatze zu country, Land; nicht vor bed, Bett, bei zu Bett gehen, oder zu Bett sein; und nicht vor sea, die See, das Meer (mit der Präposition at oder to davor) für zur See von Personen und Schiffen; z. B. How many of your servants are in town? Wie viele von Ihren Bedienten sind in der Stadt? Two are in town and three are in the country, zwei sind in der Stadt und drei auf dem Lande; they go into town, sie gehen in die Stadt; I go to bed, into bed, ich gehe zu Bett, ins Bett; he is in bed, er ist im Bett; he goes to sea, er geht zur See; he is at sea, er ist zur See.

f) Wenn aber diese Wörter im Nominativ stehen (d. h. ohne Präposition), so erfordern sie den Artikel; z. B. the church is old, die Kirche ist alt; the exchange is large, die Börse ist groß; the town is beautiful, die Stadt ist schön; the bed is small, das Bett ist klein.

g) Endlich wird der Artikel auch nicht gesetzt vor die Wörter God, Gott; heaven, der Himmel; hell, die Hölle; paradise, das Paradies; Providence, die Vorsehung; purgatory, das Fegefeuer; satan, der Satan; elysium, das Elysium; almighty God, der allmächtige Gott; dagegen: the Almighty, der Allmächtige.

C. Im Spanischen:

el hombre es mortal, der Mensch ist sterblich; los hombres son mortales, die Menschen sind sterblich; el amigo del vecino, der Freund des Nachbarn; el sombrero de mi hermano, der Hut meines Bruders; la casa que veo, das Haus, welches ich sehe; dáme el paño que he comprado, gieb mir das Tuch, welches ich gekauft habe.

D. Im Italienischen:

l'uomo è mortale, der Mensch ist sterblich; gli uomini sono mortali, die Menschen sind sterblich; la luce e l'ombra sono la cagione di tutti i colori, das Licht und der Schatten sind die Ursache aller Farben; l'aria di Vienna, die Luft von Wien; gli uccelli del fratello non cantano, die Vögel des Bruders singen nicht; l'uomo, che ti cerca, der Mann, welcher dich sucht; la persona, che conoscete, die Person, die ihr kennt; gli uccelli vólano, die Vögel fliegen; I pesci nuótano, die Fische schwimmen. (Vergl. §. 75. D. 3.)

§. 56. Wenn der Begriff eines Hauptwortes, insonderheit die Stoffnamen und abstracten Begriffe, in ihrer ganzen Ausdehnung genommen werden, in welchem Falle der Artikel im Deutschen weggelassen werden kann, wird er im Französischen, Spanischen und Italienischen meistens gesetzt, während man ihn im Englischen wegläßt; z. B.

A. Im Französischen:

l'eau est une boisson saine, Wasser ist ein gesundes Getränk; la vertu est préférable à la beauté, Tugend ist mehr werth als Schönheit; l'or est précieux, Gold ist kostbar; la beauté, les grâces et l'esprit sont des avantages bien précieux, quand ils sont relevés par la modestie, Schönheit, Anmuth und Geist sind kostbare Vorzüge, wenn sie durch Bescheidenheit erhöht werden.

B. Im Englischen:

modesty is attractive, Bescheidenheit zieht an; forwardness is repulsive, Keckheit stößt zurück; deceit is contemptible, Betrügen ist verächtlich; gold is precious, Gold ist kostbar; rain is very much wanted now, Regen ist jetzt sehr nöthig; air and exercise are benifical to every body, Luft und Bewegung sind Jedermann zuträglich; gold is a heavier metal than silver, Gold ist ein schwereres Metall als Silber; beauty, gracefullnes, and wit are valuable endowments when heightened by modesty, Schönheit, Anmuth und Geist sind kostbare Vorzüge, wenn sie durch Bescheidenheit erhöht werden.

C. Im Spanischen:

el vinagre es ácido, Essig ist sauer; el azúcar es dulce, Zucker ist süß; el água es sana, Wasser ist gesund; el óro es precióso, Gold ist kostbar; la hermosura, las gracias y el ingenio son prendas apreciables, cuando están acompañadas de la modestia, Schönheit, Anmuth und Geist sind schätzbare Gaben, wenn sie mit Bescheidenheit verbunden sind.

D. Im Italienischen:

l'aria è un corpo elástico, Luft ist ein elastischer Körper; l'acqua è sana, Wasser ist gesund; l'oro è prezioso, Gold ist kostbar; la bellezza,

le grazie e l'ingegno sono vantaggi preziosissimi, quando la modestia lor dà rilievo (risalto), Schönheit, Anmuth und Geist sind kostbare Vorzüge, wenn sie durch Bescheidenheit erhöht werden.

§. 57. Die Namen der Himmelsgegenden bekommen in den vier Sprachen, der Regel nach, den bestimmten Artikel; z. B.

A. Im Französischen:

le nord, le septentrion, der Norden; le sud, le midi, Süden; l'est, l'orient, Osten; l'ouest, l'occident, Westen. Le Rhin coule vers le nord, et le Rhône vers le midi, der Rhein fließt nach Norden und die Rhone nach Süden.

a) Ohne Artikel sagt man: le vent d'est, der Ostwind; le vent d'ouest, der Westwind; le vent de nord-est, der Nordostwind; le vent de sud-est, der Südostwind; le vent de nord-ouest, der Nordwestwind; le vent de sud-ouest, der Südwestwind.

b) Hingegen mit dem Artikel: le vent *du* nord, der Nordwind; le vent *du* sud, der Südwind.

B. Im Englischen:

from the north towards the east, von Norden gegen Osten; from the west towards the south, von Westen gegen Süden. How is the wind? Wie ist der Wind? The wind is West; these three days we have had the wind from all quarters, from the East, West, North and South; but now it is blowing so hard from the West, that we are sure to have rain, wir haben Westwind; seit drei Tagen haben wir den Wind von allen Seiten her gehabt, von Osten, Westen, Norden und Süden; jetzt aber bläst er so stark von Westen, daß wir gewiß Regen bekommen.

C. Im Spanischen:

el norte, Norden; el sud, el sur, el mediodia, Süden; el oriente, Osten; el occidente, Westen. El norte de Europa, das nördliche Europa. ¿Qué pais habitan estas gentes? Welches Land bewohnen diese Leute? Ellos habitan el mediodia (sur) de Europa, sie bewohnen den Süden von Europa. Los rusos, suecos y polacos habitan el norte de Europa, die Russen, Schweden und Polen bewohnen den Norden von Europa.

D. Im Italienischen:

l'Oriente, l'Est, il Levante, Osten oder Aufgang; l'Occidente, l'Ovest, il Ponente, Westen oder Niedergang; il Nord, il Settentrione, la Tramontana, Norden oder Mitternacht; il Sud, il Mezzodì, il Mezzogiorno, Süden oder Mittag.

a) Mit den Vorwörtern di, a, da, in, verso, tra, stehen sie, in unbestimmter, allgemeiner Bedeutung genommen, ohne Artikel, sofern der Wohlklang und der Gebrauch ihn nicht nothwendig machen, weshalb Einige den Artikel auch mit dem Vorworte verbinden; z. B. Che di Ponente ver Levante andár voleva, o di Levante in Ponente, der von Westen nach Osten, oder von Osten nach Westen gehen wollte. Situato (posto) *a* Tramontana, *al* Norte, *al* oder *a* Settentrione, nach Norden gelegen; a Levante, all' Oriente, all' Est, östlich; al Sud, a Mezzodì, a Mériggio, südlich; a Ponente, a Sera, all' Occidente, all' Ovest, westlich. Il vento tira da Ponente, dall' Occidente, der

Wind kommt aus Westen. Far vela verso Ponente, verso il Nord, gegen (oder nach) Westen, Norden segeln. Come in Oriente avea fatto, wie es im Orient geschah. Tra Mezzodì e Levante, zwischen Süden und Osten; Nord-est, Nordost; Nord-ovest, Nordwest; Sud-est, Südost; Sud-ovest, Südwest.

§. 58. Die Namen der Erd- oder Welttheile haben im Französischen, Spanischen und Italienischen den bestimmten Artikel, wenn von denselben im Ganzen die Rede ist; während sie im Englischen, wie im Deutschen, ohne Artikel stehen; z. B.

A. Im Französischen:

l'Europe, Europa; l'Asie; l'Afrique; l'Amérique. L'Europe est à l'occident de l'Asie, Europa liegt westlich von Asien.

a) Nach der Präposition *en*, in, fällt der Artikel weg; z. B. en Europe, in Europa.

B. Im Englischen:

Europe; Asia; Africa; America. I am going to America, ich gehe nach Amerika. In Europe, in Europa.

C. Im Spanischen:

la Europa; la América; la América meridional, das südliche Amerika; el Asia; el Africa. Voy á la América, ich gehe nach Amerika.

a) Nach der Präposition *en*, in, fällt der Artikel weg; z. B. en Europa, in Europa.

b) Auch bei der Genitivform, wenn der Welttheil blos zur nähern Erklärung und Bestimmung eines andern Wortes dient, das den Hauptgegenstand der Rede bildet; z. B. el sud de Europa, América, der Süden Europas, Amerikas.

D. Im Italienischen:

l'Európa; l'Asia; l'Africa; l'America. L'Európa è più popoláta dell' Africa, Europa ist mehr bevölkert, als Afrika. Gli Stati dell' America, die Staaten von Amerika.

a) Nach der Präposition *in*, in, fällt der Artikel weg (wie im Französischen und Spanischen); z. B. in Africa, in Afrika. Ebenso

b) in der Genitivform, wenn der Welttheil blos zur nähern Erklärung und Bestimmung eines andern Wortes dient, das den Hauptgegenstand der Rede bildet; z. B. l'equilibrio d'Europa, das europäische Gleichgewicht.

§. 59. Die Namen der Länder und Inseln angehend, so entscheiden sich im Allgemeinen die französische und italienische Sprache für Anwendung des Artikels; die englische und spanische hingegen, wie die deutsche, für Weglassung desselben; jedoch mit den weiter unten folgenden Modificationen.

A. Im Französischen.

1) Der Artikel wird in der Regel gesetzt, wenn man das ganze Land, die ganze Insel, oder die Nation im Auge hat; z. B. la France et la Prusse, Frankreich und Preußen; la France fut toujours l'amie de la Suisse, Frankreich war immer ein Freund der Schweiz.

2) Ohne Artikel stehen die Länder und Inseln:

a) nach den Wörtern: l'empire, Kaiserthum; royaume, Königreich; duché, Herzogthum &c., sowie nach empereur, Kaiser; roi, König; duc, Herzog &c.; z. B. l'empire d'Autriche, das Kaiserthum Oesterreich; le royaume de Sardaigne, das Königreich Sardinien; le roi de Suède, der König von Schweden; le duc de Nassau, der Herzog von Nassau &c.

α) Jedoch sagt man gewöhnlich: le roi *de la* Grèce, der König von Griechenland.

b) Ferner sagt man ohne Artikel: la cour d'Autriche, der österreichische Hof; le ministre de Prusse, der preußische Minister; le chargé d'affaires de Saxe, der sächsische Gesandte &c., anstatt der Adjective autrichien, prussien, saxon &c. sich zu bedienen, welche in diesem Falle eben nicht gebräuchlich sind.

c) Wenn sie blos den Ort der Herkunft oder Abstammung bezeichnen; z. B. les vins de France, die französischen Weine; les toiles de Silésie, die schlesische Leinwand; le cuir de Russie, das russische Leder (Juchtenleder).

α) Demzufolge bedeutet z. B. l'or d'Espagne, spanisches Gold; hingegen: l'or de l'Espagne, die Reichthümer (alles Gold) Spaniens.

d) Auch wird der Artikel vor Ländern (wie vor Welttheilen) nicht angewendet, wenn man ihre Völker oder Städte mit einander vergleicht; z. B. les peuples et les villes de France (d'Europe) ne ressemblent pas aux peuples ni aux villes d'Allemagne (d'Asie), die Völker und Städte Frankreichs (Europas) gleichen nicht den Völkern und Städten Deutschlands (Asiens).

α) Ohne Vergleichung würde man mit Anwendung des Artikels sagen z. B. les peuples de l'Allemagne (de l'Asie) ont toujours été faciles à subjuguer, die Völker Deutschlands (Asiens) sind immer leicht zu unterjochen gewesen.

e) Endlich wird der Artikel nach dem Vorworte en, in, sowie nach den Zeitwörtern venir und arriver, kommen, auch nicht gebraucht; z. B. être en France, in Frankreich sein; se rendre en Angleterre, sich nach England begeben; je viens de France, ich komme aus Frankreich; j'arrive d'Angleterre, ich komme von England.

α) Wenn jedoch das Hauptwort von einem Eigenschaftsworte begleitet ist, in welchem Falle statt en, das Vorwort dans gesetzt werden muß, so erfordert dieses den Artikel; z. B. je passerai l'hiver *dans la* France méridionale, ich werde den Winter im südlichen Frankreich zubringen.

β) Wegen des Adjectivs sagt man auch mit dem Artikel: le roi, le royaume *des* Deux-Siciles, *des* Pays-Bas, der König, das Königreich beider Sicilien, der Niederlande.

3) Einigen außereuropäischen Ländern giebt der Gebrauch immer den Artikel; nämlich: l'empire (l'empereur) *du* Japon, *de la* Chine, *du* Brésil, das Kaiserthum (der Kaiser von) Japan, China, Brasilien. Les diamants *du* Bengale, die Diamanten von Bengalen; les métaux *du* Mexique, *du* Pérou, die mexikanischen, die peruanischen Metalle.

4) Hingegen haben niemals den Artikel die Länder, welche mit ihrer Hauptstadt gleichen Namen führen; z. B. Maroc; Naples; Saxe-

Weimar; Oldenburg. Man sagt also: l'empire de Maroc, das Kaiserreich Marokko; le royaume de Naples, das Königreich Neapel; le grand-duché d'Oldenburg, de Saxe-Weimar, das Großherzogthum Oldenburg, Sachsen-Weimar.

a) Es geschieht dasselbe mit Bade und Nassau, ohne Zweifel weil Städte dieses Namens in ihrem Bereiche liegen.

b) Obwohl man sagt la Hesse, Hessen, so muß doch der Artikel wegfallen, wenn man Cassel oder Darmstadt hinzufügt; also: l'électorat de Hesse-Cassel, das Kurfürstenthum Hessen-Cassel; le grand-duché de Hesse-Darmstadt, das Großherzogthum Hessen-Darmstadt.

c) Hannover macht eine Ausnahme von obiger Regel; denn es hat, wiewohl mit seiner Hauptstadt gleiches Namens, doch den Artikel; also: le Hanovre.

B. Im Englischen

haben folgende Länder und Inseln den Artikel, nämlich: the Brazils, Brasilien; the Crimea, die Krimm; the Indies, (beide) Indien; the East-Indies, Ostindien; the West-Indies, Westindien; the Levant, die Levante; the Netherlands, the Low-Countries, die Niederlande; the Palatinate, die Pfalz; the Ukraine, die Ukräne; the Tyrol, Tyrol; the Downs, die Dünen; the Archipelago, der Archipelagus; the Philippines, die Philippinen; the Peloponnesus, der Peloponnes; the Moluccas, die Molukken; the Morea, Morea; the Bahamas, die Bahama-Inseln; the Malvides, die Malvides; the United States, die Vereinigten Staaten.

a) Switzerland, die Schweiz, und Turkey, die Türkei, stehen wie die übrigen Länder, ohne Artikel.

C. Im Spanischen.

1) Den Artikel haben: el Brasil; el Canadá; el China; el Darien; la Florida; el Paraguay; el Perú; las Indias (oriental y occidental); las Antillas und die Insel la Barbada; z. B. Yo iré á Italia y de alli á las Antillas, ich werde nach Italien und von da nach Westindien gehen.

a) Die spanische Akademie schreibt Chile und Méjico ohne Artikel, und gewöhnlich en la India, en las Indias; doch auch en Indias.

2) Sonst bekommen die Ländernamen in der Regel, wie im Deutschen, keinen Artikel; doch können sie ihn annehmen, wenn man die Regierung, die Nation oder das ganze Land darunter versteht und er im Französischen zuläßig ist; z. B. Voy á Inglaterra, ich gehe nach England; Inglaterra es muy poblada, oder *la* Inglaterra es muy poblada, England ist stark bevölkert.

3) Geboten ist der Artikel:

a) auf die Frage: wen? (im Accusativ); z. B. Ahora quiero ir á ver *la* Italia, jetzt will ich Italien besuchen.

b) wenn der Ländername ein Beiwort hat; z. B. la Francia meridional, das südliche Frankreich.

α) Doch sagt man: en Andalucía Baja, in Niederandalusien; und en Castilla la Vieja (mit nachfolgendem Artikel und Beiwort), in Altcastilien.

4) Hingegen muß der Artikel wegbleiben, wenn eine regierende Präposition vor dem Ländernamen steht; z. B. los ejércitos *de* Francia

han pasado los Alpes, die Armeen Frankreichs sind über die Alpen gegangen.

5) Die Länder, welche mit ihrer Hauptstadt gleichen Namen führen, bekommen, wie im Französischen, niemals den Artikel; z. B. Nápoles; Corfú ꝛc.

D. Im Italienischen.

1) Die Namen der Länder und Inseln haben immer den Artikel, wenn von dem ganzen Lande, von der ganzen Insel, oder von einem bestimmten Theile derselben die Rede ist; z. B. la Germania; la Francia; la China; la Spagna meridionále, das südliche Spanien; l'Aústria superióre, inferióre, Ober-, Nieder-Oesterreich; l'Itália è da tre parti circondáta dal mare, Italien ist auf drei Seiten vom Meere umgeben; parte per l'Inghilterra, per la Spagna, per la Turchia, er reiset nach England, nach Spanien, nach der Türkei.

2) In zwei Fällen machen die bekanntesten (vornehmlich europäischen) Länder und Provinzen eine Ausnahme, und stehen ohne Artikel:

a) In dem Genitivverhältnisse, wenn sie blos zur nähern Erklärung und Bestimmung eines andern, den Hauptgegenstand der Rede bildenden, Wortes dienen; z. B. il Rè di Francia, der König von Frankreich; egli è di Francia, er ist aus Frankreich; il parlamento d'Inghilterra, das englische Parlament; l'imperatore d'Aústria, der Kaiser von Oesterreich; il Margraviáto di Morávia, die Markgrafschaft Mähren; l'armata d'Egitto, die Armee von Aegypten.

b) Mit dem Vorworte in, in, wenn von einem unbestimmten Theile die Rede ist; z. B. egli morì in Ispagna, er starb in Spanien; va in Boemia, in Italia, er geht nach Böhmen, nach Italien; vive in Italia, er lebt in Italien; visse in Francia più anni, er brachte in Frankreich mehrere Jahre zu; lo vidi in Germania, ich sah ihn in Deutschland ꝛc.

3) Aber selbst in den vorerwähnten beiden Fällen setzt man in einem bestimmten Sinne, wenn das Augenmerk vorzüglich auf das Land gerichtet oder vom ganzen Lande die Rede ist, den Artikel; z. B. le province della Spagna, die spanischen Provinzen; le città dell' Italia, die Städte Italiens; i Principi della Germania, die deutschen Fürsten; gli Armeni sparsi nella Turchia, die zerstreuten Armenier in der Türkei; nella Scózia si parla la lingua céltica, in Schottland spricht man die französische Sprache; nella Savoja e nel Piemonte avean corso le monete di Francia, in Savoyen und Piemont waren französische Münzen im Umlauf.

4) Einige europäische und die außereuropäischen Länder und Inseln haben immer den Artikel; z. B. il Tirolo, la Svizzera; la Moldávia; la Moréa; la Criméa; la China; il Giapóne; il Perù; le Indie; il Brasile; la Virginia; la Sicilia; la Sardégna; la Córsica; l'Irlanda; l'Elba; la Capraja ꝛc.; z. B. Nella Sicilia, nella Svizzera, nel Tirolo trovansi dell' alte montagne, es giebt in Sicilien, in der Schweiz, in Tyrol hohe Gebirge.

5) Hiervon haben die Länder und Inseln, welche mit ihrer Hauptstadt gleichen Namen führen, wie im Französischen und Spanischen, niemals den Artikel; z. B. Nápoli, Venezia, Génova, Lucca; ferner die Inseln: Cipro, Corfù, Creta, Cerigo, Cándia, Majórica, Minórica, Malta, Ischia, Prócida, Lipari, Rodi, Scio ꝛc.

§. 60. Auch manche Städte haben den Artikel vor sich; z. B.

A. Im Französischen:

la Haie; le Havre; le Mans; le Caire; la Mecque; la Rochelle; les Sables d'Olonne; le Catelet; l'Assomption 2c. Man sagt daher: il vient *du* Caire et va *au* Havre, er kommt von Cairo und geht nach Havre.

B. Im Englischen:

the Hague, the Havannahs 2c.

C. Im Spanischen:

la Coruña, la Habana, el Cairo, el Ferrol, la Guaira, la Veracruz.

D. Im Italienischen:

il Cairo, la Roccella, la Mirándola, la Bastia 2c.

§. 61. Die Namen der Flüsse, Meere und Gewässer haben in den vier Sprachen den Artikel; z. B.

A. Im Französischen:

le Rhin, le Necker, la Seine, la Marne, la Méditerranée, das mittelländische Meer; z. B. les vins *du* Rhin, *de la* Moselle, die Rheinweine, Moselweine.

a) Wenn die Wörter fleuve, rivière, Fluß, Strom, den Eigennamen vorhergehen, so behalten die männlichen Flüsse den Artikel, während die weiblichen ihn verlieren; z. B. le fleuve *du* Rhin, der Rheinstrom; la rivière *du* Necker, der Neckarfluß; hingegen: la rivière *de* Seine, der Seinefluß; la rivière *de* Marne, der Marnefluß.

α) Doch sind diese Ausdrücke wenig gebräuchlich, denn man sagt gewöhnlich einfach: le Rhin, le Necker, la Seine, la Marne.

b) Manchmal findet man auch die Eigennamen unmittelbar, ohne Artikel und ohne Vorwort, hinter den Wörtern fleuve, rivière, lac; z. B. le fleuve Indus, le fleuve Sperchius, la rivière Niagara, le lac Erié, le lac Ontario.

B. Im Englischen:

the Rhine, the Maine, the Elbe, the river Elbe, the Danube, the Thames, the lake of Geneva, der Genfer See; the gulf of Mexico, der mexicanische Meerbusen; the Baltic, die Ostsee; the North Sea, die Nordsee; the Adriatic, das adriatische Meer; the Hellespont, der Hellespont; the Mediterranean, das mittelländische Meer; the ocean, das Weltmeer.

C. Im Spanischen:

el Elba, el Rhin, el Danubio, el Mosela, el Escalda. el Ródano, el Sena, el Ebro, el Tajo, el Vístula, el Neva, el Guadiana; la Mancha, der Kanal bei Dover; el Báltico, die Ostsee; el Atlántico, das atlantische Meer.

D. Im Italienischen:

il Réno, l'Elba, il Danúbio, il Tévere, il Tamígi, l'Adige, il Pó; l'Arcipélago, der Archipelagus; l'Atlántico, das atlantische Meer.

§. 62. Die Namen der Berge erfordern im Französischen, Spanischen und Italienischen den Artikel, im Englischen nur im Plural, nicht im Singular, selbst wenn mount, Berg, davor steht; z. B.

A. Im Französischen

immer mit Vorsetzung des Wortes mont, Berg (außer in der Dichtersprache): le Mont Blanc, le mont Sinaï, les monts Pyrénées.

a) Wenn das Wort saint, heilig, vorhergeht, bleibt mont weg; als: le Saint Gothard, der Sanct Gotthardt.

B. Im Englischen:

the Alps, the Apenines, the Pyrenees, the Vosges; dagegen: Vesuvius oder Mount Vesuvius, Aetna oder Mount Aetna, Montblanc.

C. Im Spanischen:

el Apenino, los Alpes, los Pirinéos, los Andes, las Cordilleras de los Andes.

D. Im Italienischen:

l'Apennino, i Pirenéi, le Alpi, il Ceniso, il Vesuvio, l'Etna, il Chimborasso.

§. 63. Die Namen der Monate, sowie der Fest- und Wochentage betreffend, so stehen, wenn nicht von einem bestimmten Monate oder Wochentage die Rede ist, die Namen der Monate in den vier Sprachen übereinstimmend ohne Artikel; die Wochentage nur im Französischen, Englischen und Italienischen ohne Artikel, im Spanischen jedoch mit dem Artikel, und die Festtage im Französischen und Italienischen mit dem Artikel, im Englischen und Spanischen aber ohne Artikel.

A. Im Französischen:

1) ohne Artikel die Monate: Janvier, Février, Mars (sprich: Mars), Avril, Mai, Juin, Juillet, Août (sprich: auh oder uh), Septembre, Octobre, Novembre, Décembre. Ferner die Wochentage: dimanche, lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi; z. B. *Avril* avait repris le sceptre de l'année, der April hatte wieder den Zepter genommen. Je partirai jeudi, et je reviendrai dimanche, ich werde den Donnerstag abreisen und den Sonntag wiederkommen.

a) Wenn jedoch das Wort mi- dem Monatsnamen vorhergeht, oder derselbe von einem Adjectiv begleitet ist, so wird der Artikel gesetzt; z. B. Vers *la* mi-mai le thermomètre descendit à plusieurs degrés au-dessous de zéro, gegen die Mitte Mai fiel der Thermometer mehrere Grade unter Null. *Le* triste novembre me revit à la ville, der trübe November sah mich in der Stadt wieder.

b) Will man einen bestimmten Wochentag, oder einen Tag, der weiter entfernt ist, als eine Woche vorwärts oder rückwärts bezeichnen, so setzt man ebenwohl den Artikel; z. B. Le courrier arrive *le* lundi, *le* mercredi et *le* samedi, die Post kommt des Montags, des Mittwochs und des Sonnabends an. Je ne fais mes visites que *le* dimanche, ich mache meine Besuche nur des Sonntags. Il m'avait écrit le lundi, je lui répondis le jeudi, er hatte mir den Montag geschrieben und ich antwortete ihm den Donnerstag.

c) Demzufolge muß man auch, obgleich man sagt z. B. lundi prochain, künftigen Montag, lundi dernier, letzten Montag, lundi passé, vergangenen Montag, mit dem Artikel construiren, wenn der Tag nicht der nächstkünftige oder der letztverflossene von der Gegenwart (von heute) ist; z. B. Nous nous mîmes en route le premier

Août; j'avais écrit à mon père le mardi précédent, et je reçus sa réponse le samedi suivant, den ersten August traten wir unsere Reise an; ich hatte meinem Vater den Dienstag geschrieben und erhielt seine Antwort den folgenden Sonnabend.

2) mit dem Artikel die Festtage, und zwar:

a) mit dem männlichen: le mardi gras, Fastnacht; le vendredi saint, Charfreitag; le mercredi des cendres, Aschermittwoch; le dimanche des rameaux, Palmsonntag; le jeudi saint, der grüne Donnerstag ꝛc.

b) mit dem weiblichen diejenigen, denen das Wort saint vorhergeht; z. B. la Saint Jean est passée, Johanni ist vorüber; je reviendrai à la Saint Michel, ich werde auf Michaeli wiederkommen (d. h. à la fête de St. Jean auf das Fest des heil. Johannes) ꝛc.

α) Wird aber saint vor Eigennamen von Personen gebraucht, so fällt der Artikel weg; z. B. Saint Jacques est le patron des Espagnols, der heilige Jacob ist der Schutzpatron der Spanier.

B. Im Englischen

ohne Artikel die Monate, die Wochentage und die Festtage: January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December; ferner: Sunday, Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday. Endlich: Christmas, Christtag; Easter, Ostern; Maundy-Thursday, der grüne Donnerstag; Good-friday, Charfreitag; Whitsuntide, Pfingsten ꝛc. z. B. In what month *were* you born? In welchem Monate sind Sie geboren? I *was* born in April, ich bin im April geboren (bei Geburtsangaben muß im Imperfect und nicht, wie im Deutschen, im Präsens construirt werden). And I was born in March, und ich bin geboren im März. Have you been back long? Sind Sie schon lange zurück? I have been here ever since last Monday, ich bin schon seit vergangenem Montag hier. I shall see you on Wednesday, ich werde Sie am Mittwoch sehen. On what days do you go to his house? An welchem Tage gehen Sie zu ihm? On Tuesday, Thursday and Saturday, des Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

a) Wenn jedoch diese Wörter durch einen Nachsatz näher bestimmt werden, so nehmen sie den Artikel an; z. B. *The* January, when you bought your horses, was very cold, der Januar, als Sie Ihre Pferde kauften, war sehr kalt; the Sunday, on which you were at church, is my birthday, der Sonntag, an welchem Sie in der Kirche waren, ist mein Geburtstag.

C. Im Spanischen:

1) ohne Artikel: die Monate und Festtage, nämlich: enero, febrero, marzo, abril, mayo, junio, julio, agosto, septiembre, octubre, noviembre, diciembre. Ferner: navidad, Weihnachten; pascuas de resurreccion, Ostern; juéves santo, grüner Donnerstag; viérnes santo, Charfreitag; miércoles de ceniza, Aschermittwoch; Corpus, Frohnleichnam; Pentecostes, Espíritu Santo, Pfingsten; san Juan, Johanni; san Miguel, Michaeli; z. B. ¿Cuál es el mes en que nació V.? In welchem Monate sind Sie geboren? Nací en mayo, ich bin im Mai geboren.

a) Ist jedoch von einem bestimmten Monate die Rede, so kommt auch hier der Artikel in Anwendung; z. B. *el* mayo ha sido hermoso, der Mai ist schön gewesen.

2) Mit dem Artikel: die Wochentage: el domingo, el lúnes, el mártes, el miércoles, el juéves, el viérnes, el sábado; z. B. él se ha de quedar con nosotros hasta el domingo, er soll bis zum Sonntag bei uns bleiben; voy á su casa todos los lúnes, ich gehe alle Montage zu ihm. El viérnes 20. del corriente, Freitag den 20. laufenden Monats.

D. Im Italienischen:

1) ohne Artikel: die Monate und Wochentage, nämlich: Gennájo, Febbrajo, Marzo, Aprile, Maggio, Giugno, Luglio, Agosto, Settembre, Ottóbre, Novembre, Decembre. Ferner: Doménica, Lunedì, Martedì, Mercoledì, Giovedì, Venerdì, Sábbato oder Sábato; z. B. il mese di Maggio, der Monat Mai, l'último di Giúgno, am letzten Juni; il primo di Luglio, den ersten Juli; verso il fine di Gennájo, gegen das Ende des Januars; ha detto d'andarvi Doménica o Lunedì, er hat gesagt, er wolle Sonntag oder Montag hingehen.

a) Wenn jedoch von einem bestimmten Monate oder Wochentage die Rede ist, so setzt man den Artikel; z. B. nell' Ottobre dell' anno passato, im October vorigen Jahres; il primo del Marzo futuro, den ersten des künftigen März; l'Aprile ed il Maggio sono in Italia i mesi i più deliziosi dell' anno, der April und Mai sind in Italien die wonnevollsten Monate des Jahrs. La posta parte per l'Italia il Mercoledì ed il Sábato, die Post nach Italien geht Mittwochs und Samstags ab.

2) mit dem Artikel die Festtage; z. B. il Natale, Christtag; la Pasqua, Ostern. Jedoch: la Pasqua *di* Natale, das Christfest; la festa *di* Pasqua, das Osterfest.

§. 64. Die Eigennamen von Menschen und heidnischen Gottheiten bekommen den Artikel, wenn sie durch ein Beiwort näher bestimmt werden, oder ein Gemälde, eine Statue, ein Schiff bezeichnen; z. B.

A. Im Französischen:

les vertus *du* bon Henri IV, die Tugenden des guten Heinrich IV; le brave César, der tapfere Cäsar. L'Hercule du palais Farnèse est un des chefs-d'œuvre du ciseau grec, der Herkules des Palastes Farnese ist eins der Meisterwerke des griechischen Meißels. L'artiste qui a sculpté l'Apollon nous est inconnu, der Künstler, welcher den Apollo gefertigt hat, ist uns unbekannt. Le grand mât du Neptune était brisé, der große Mast des Neptun war zertrümmert.

a) Dabei ist anzuführen, daß manche bekannte Personen, vorzüglich Schriftsteller und Künstler, den Artikel bekommen, auch wenn sie ohne Adjectiv und nur mit ihrem Familiennamen stehen, nämlich:

α) solche, bei denen der Artikel mit den Vorwörtern de und à zusammengezogen wird, wie: le Tasse, l'Arioste, le Dante, le Titien, le Corrège, le Poussin, le Camoëns; z. B. Avez-vous lu les poëmes *du* Tasse? *du* Camoëns? Haben Sie die Gedichte von Tasso, von Camoens gelesen? Ces tableaux sont *du* Titien, *du* Corrège, diese Gemälde sind von Titian, von Correge.

β) solche, bei denen der Artikel mit de und à nicht zusammengezogen wird, wie: le Tellier, le Sage ꝛc.; z. B. Connaissez-vous la grammaire *de* le Tellier? Kennen Sie die Grammatik von Letellier?

Préférez-vous cet auteur à le Sage? Ziehen Sie diesen Schriftsteller dem Lesage vor?
(Oft schreibt man sie auch in einem Worte: Letellier, Lesage, Lafontaine, Laharpe).

B. Im Englischen:

*the* brave Cæsar, der tapfere Cäsar; *the* divine Raphael, der göttliche Raphael; is not that *the* Mr. Belford, whom I saw at your house last year? Ist das nicht der Herr Belford, den ich voriges Jahr bei Ihnen sah? the Gods of the ancient Romans, die Götter der alten Römer. Als Schiffsnamen: the Caroline, die Karoline; the William IV., der Wilhelm IV.; the Britannia, die Britannia; the Neptune, der Neptun.

a) Zu bemerken ist, daß der Artikel vor Eigennamen von Personen mit Adjectiv nicht steht, wenn dieses eine Eigenschaft bezeichnet, die der Person eigenthümlich ist; z. B. Has not little Mr. Lang been here just now? Ist der kleine Herr Lang nicht eben hier gewesen? Yes, and fat Mrs. Slender too, Ja, und die dicke Madame Slender auch. You will always be known by the name of lazy Peter, du wirst immer der faule Peter heißen.

b) Ueberhaupt hängt der Gebrauch des bestimmten Artikels davon ab, ob mit Rücksicht auf das Hauptwort die Frage: welcher, welche, welches bestimmt beantwortet werden kann; wo dies nicht der Fall ist, muß er wegbleiben.

C. Im Spanischen:

*el* buen Enrico, der gute Heinrich; *el* valeroso César, der tapfere Cäsar; *la* Vénus en el palácio de Santiago, die Venus in dem Palaste von Santiago; el timón *del* Andador se ha quebrado, das Steuerruder des Andador ist zerbrochen.

a) Auch den weiblichen Taufnamen, obgleich sie in der Regel keinen Artikel annehmen, kann man einen solchen geben, wenn sie bekannte Personen bezeichnen; z. B. la Josefa, die Josephine; la Antonia, die Antoinette; la Juanita, die Johanna; la Isabel, die Elisabeth; la Catalina, die Catharine.

D. Im Italienischen:

il valoróso Césare, der tapfere Cäsar; il divino Raffaéllo, der göttliche Raphael; il Dio Nettúno, der Gott Neptun; l'onnipotente Iddio, der allmächtige Gott; il Dio de' nostri padri, der Gott unserer Väter; l'Apollo di Belvedére, der Apoll von Belvedere; la Venére del Campidóglio, die Venus vom Capitol.

a) Auch die weiblichen Taufnamen können, wie im Spanischen, den Artikel annehmen, wenn sie bekannte Personen bezeichnen; z. B. la Fiametta; la Cristiana; l'Annetta; la Corilla; la Tancia ꝛc.

b) Desgleichen, wie im Französischen, die Namen von Schriftstellern und Künstlern, wenn sie ohne Taufnamen genannt werden; als: il Tasso; l'Ariósto; il Petrarca; il Metastasio; il Goldóni; il Federici; il Tiziáno; il Buonarótti; il Baruffaldi; z. B. il Tasso, l'Ariosto, il Petrarca, sono de' poeti i più celebri, Tasso, Ariost und Petrarka sind die berühmtesten Dichter.

c) Geht der Taufname dem Familiennamen vorher, so bleibt der Artikel weg: Torquato Tasso; Francesco Petrarca; Ludovico Ariósto; Michelángelo Buonarotti.

α) Doch gebraucht man sie auch ohne Artikel, wenn der Taufname fehlt; als: Metastasio, Betinelli, Monti, Cevarotti sono frai poeti moderni stimatissimi — Voltaire scrive in una sua lettera, Metastasio, Betinelli, Monti, Tschewarotti sind sehr geschätzt unter den neuern Dichtern — schreibt Voltaire in einem seiner Briefe.

§. 65. Eigennamen von Menschen ꝛc. nehmen im Plural den Artikel an, weil sie dann als Gattungsnamen stehen; so auch im Singular, wenn sie, wegen ihrer besondern Eigenschaft, zur Bezeichnung einer andern Person gebraucht werden; z. B.

A. Im Französischen:

les Napoléons n'ont rien oublié, die Napoleons haben Nichts vergessen. Napoléon voulait être non seulement *le* Charlemagne, mais aussi *le* Solon de son temps, Napoleon wollte nicht nur der Karl der Große, sondern auch der Solon seiner Zeit sein.

B. Im Englischen:

the Ciceros, die Ciceros; the Cicero of his age, der Cicero seines Zeitalters. Napoleon aimed at being not only *the* Charlemagne, but *the* Solon, too, of the nineteenth century, Napoleon strebte danach, nicht nur der Karl der Große, sondern auch der Solon des neunzehnten Jahrhunderts zu sein.

C. Im Spanischen:

los Napoleones no han olvidado nada, die Napoleons haben Nichts vergessen. Calderon era *el* Aristófanes de España, Calderon war der Aristophanes Spaniens.

D. Im Italienischen:

i Demósteni, die Demosthenes; i Ciceroni, die Cicerone; gli Oméri, die Homere; i Virgilj, die Virgile; i Neróni, die Neros; i Tiberj, die Tiberiusse; il Solóne della Francia, der Solon Frankreichs; l'Oméro d'Itália, der Homer Italiens.

§. 66. Hinsichtlich der Titel und sonstigen Ehrenwörter, welche den Eigennamen vorhergehen, ist die allgemeine Regel im Französischen, Spanischen und Italienischen für Anwendung des Artikels, im Englischen hingegen für Weglassung desselben; z. B.

A. Im Französischen:

l'empereur Napoléon, der Kaiser Napoleon; le roi Louis XV, der König Ludwig XV; le général Blucher, der General Blücher ꝛc.

a) Wenn die Titel mit den weitern Bezeichnungen Monsieur, Herr; Madame, Frau; Mademoiselle, Fräulein ꝛc. verbunden werden, so gehen diese dem Artikel voraus; denn sie sind mit den Fürwörtern mon, mein; ma, meine, gebildet, welche die Stelle des Artikels vertreten, und deshalb ein weiteres Bestimmungswort vor sich nicht dulden; z. B. Monsieur *le* comte, der Herr Graf; Madame *la* comtesse, die Frau Gräfin; Monsieur *le* professeur, der Herr Professor.

b) Daher kann auch, wenn diese Bezeichnungen allein stehen, der Artikel nicht angewendet werden; z. B. Monsieur est sorti, der Herr

ist ausgegangen; madame S. est malade, die Frau S. ist krank. Messieurs Benoît sont arrivés, die Herren Benoit sind angekommen. Monseigneur est à la campagne, der gnädige Herr ist auf dem Lande. Mesdemoiselles N. dessinent bien, die Fräulein N. zeichnen gut.

c) Müssen diese Bezeichnungen jedoch durch den Artikel oder ein zeigendes Fürwort näher bestimmt werden, so verlieren monseigneur, madame, mademoiselle, das zueignende Fürwort mon, ma; monsieur aber behält es bei; z. B. *le* seigneur, der gnädige Herr; *une* dame, eine Frau; *cette* demoiselle, dieses Fräulein. Hingegen: *le* monsieur, der Herr; *un* monsieur, ein Herr; *ce* monsieur, dieser Herr.

B. Im Englischen:

King William, der König Wilhelm; Queen Mary, die Königin Marie; Fieldmarshal Blucher, der Feldmarschall Blücher; Captain Bergolt, der Hauptmann Bergolt; Colonel Polt, der Obrist Polt; Lieutenant Gart, der Lieutenant Gart; General Meltan, der General Meltan; Doctor Pillau, der Doctor Pillau.

a) Eine Ausnahme von dieser Regel machen aber die Titel: Kaiser, Kaiserin, Großfürst, Großfürstin, Erzherzog und Erzherzogin; z. B. *the* Emperor Francis, der Kaiser Franz; *the* Empress Catharine, die Kaiserin Catharine; *the* Grandduke Constantine, der Großfürst Constantin; *the* Archduke John, der Erzherzog Johann.

b) Ebenso wird der Artikel gesetzt, wenn man nur den Titel und nicht zugleich den Namen nennt; z. B. When can I see *the* captain? Wann kann ich den Herrn Hauptmann sprechen? I will announce you as soon as *the* colonel is gone, ich will Sie melden, sobald der Oberst fort ist. Can you tell me where Doctor Pillau lives? Können Sie mir sagen, wo der Herr Doctor Pillau wohnt? *The* Doctor will be at home directly, der Herr Doctor wird gleich nach Hause kommen.

c) Die Bezeichnungen: Mr., Herr; Messrs. (Messieurs), Herren; Mrs., Frau, Madame; Miss, Fräulein, welche nie vor Titeln, sondern nur vor Namen stehen, bekommen gewöhnlich keinen Artikel; nur im Plural oder wenn die Person durch einen Nachsatz (Adjectivsatz) näher bestimmt wird; z. B. Mr. Black, Herr Schwarz; Messrs. William and John Brown, Herren Wilhelm und Johann Braun; the Messieurs Black, die Herren Schwarz; Messrs. Walter Brothers, die Herren Gebrüder Walther; Mrs. Helm, Frau Helm; Miss Black, Fräulein Schwarz; the Miss Blacks, die Fräulein Schwarz; has Miss Stoll paid her bill? Hat Fräulein Stoll ihre Rechnung bezahlt? Is the invoice for Mr. Johns made out? Ist die Factura für Herrn Johns fertig? Have you sent the bill to Mrs. Schmidt? Haben Sie die Rechnung an Madame Schmidt geschickt? *The* Mr. B. who was here last year is now in Switzerland, der Herr B., welcher voriges Jahr hier war, ist gegenwärtig in der Schweiz.

C. Im Spanischen:

el emperador Cárlos, der Kaiser Carl; el rey Francisco, der König Franz; el marques Jorge, der Markgraf Georg; el duque Ernesto, der Herzog Ernst; el Excelentísimo (Exmo.) Señor (Sr.) duque de . . ., Seine Excellenz der Herzog von . . .

a) Wenn dem Ehrenworte das Fürwort su vorhergeht, so folgt der Artikel dem Ehrenworte und setzt sich vor den Titel; z. B. Su Excelencia, *el* duque de . . ., Seine Excellenz der Herzog von . . .; oder: Su Excelencia el Señor duque de . . ., Seine Excellenz der Herr Herzog ꝛc.

b) Nach dem Worte título fällt der Artikel weg; z. B. Fernando logró el título *de* católico, Ferdinand erwarb den Titel des Katholischen.

c) Die Bezeichnungen Señor, Herr; Señora, Frau; Señorita, Fräulein, welche den Titeln und Familiennamen vorhergehen, behalten den Artikel vor sich, während Don, Herr; Doña, Frau; Doncella, Jungfer, welche nur vor Taufnamen gebräuchlich sind, diesen ohne Artikel vorhergehen. Beide zusammen stehen vor dem vollen Namen; z. B. el Señor padre de V., Ihr Herr Vater; la Señora madre de V., Ihre Frau Mutter; el Señor conde Bernardo, der Herr Graf Bernhard; el Señor y la Señora Cotapos y la Señorita Urmeneta que han venido ayer, se van hoy, der Herr und die Frau Cotapos und das Fräulein Urmeneta, welche gestern gekommen sind, gehen heute fort. Don Enrico, Herr Heinrich; Doña Cármen, Frau Carmen; Doncella Mariana, Jungfer Marianne; el Señor, Don Federico Buhse, der Herr Friedrich Buhse; la Señora Doña Cármen Segeth, die Frau Carmen Segeth.

## D. Im Italienischen:

l'Imperatóre Giuséppe, der Kaiser Joseph; il Rè Carlo, der König Carl; il Cardinál Bembo, der Cardinal Bembo; il Véscovo Salviati, der Bischof Salviati; il Conte Orlándo, der Graf Orland; il Generale Laudon, der General Laudon; il Cónsole Fabio, der Consul Fabius.

a) Wenn dem Titel und Namen ein Ehrenwort vorhergeht, so folgt der Artikel diesem Letztern; z. B. a sua Maestà il Rè di Baviéra, an Seine Majestät den König von Baiern.

b) Die Bezeichnungen Signore, Herr; Signora, Frau; Signorina, Fräulein; behalten, wie im Spanischen, den Artikel vor sich; während Madama, Frau; Madamigella, Fräulein, denselben, wie im Französischen, nach sich haben; z. B. *il* Signor António, der Herr Anton; *la* Signora Beatrice, die Frau Beatrix; Madama *la* Principessa, die Frau Fürstin; a Madama *la* Contessa, an die Frau Gräfin; il libro di Madamigella *la* Baronéssa, das Buch der jungen Baronin; il di Lei Signor padre, Ihr Herr Vater.

c) Die Titelnamen Don, Herr; Donna, Frau; Madama, Frau; Monsignore, gnädiger Herr; Santo, Heiliger; Suóra, Schwester (Nonne); Frate, Bruder (Mönch); Messere, Herr; Sere, Herr; Maestro, Meister; stehen ohne Artikel; z. B. Don Roberto, Herr Robert; Don Luigi Cheluzzi, Herr Ludwig Keluzzi; Donna Margherita, Frau Margarethe; Madama Persichi, Frau Persiki; Monsignor Salviati, gnädiger Herr Salviati; San Pietro, Heiliger Peter; Sant' Antonio, der heilige Anton; Santo Stefano, der heilige Stephan; Suóra Cecilia, Schwester Cäcilie; Fra' Piétro, der Bruder Peter; Messer Cino, Herr Tschino; Ser Brunetto, der Herr Brunetto; Maestro Anselmo, Meister Anselm.

§. 67. Wenn den Eigennamen, zur besondern Auszeichnung ihrer Eigenschaft, ein Beiwort zugefügt wird, so steht dieses

1) in den vier Sprachen übereinstimmend nach dem Eigennamen und der Artikel tritt, wie im Deutschen, zwischen beide Wörter; z. B.

A. Im Französischen:

Charles *le* Téméraire, Carl der Kühne; Louis *le* Doux, Ludwig der Sanftmüthige; Napoléon *le* Grand, Napoleon der Große.

B. Im Englischen:

Charles *the* Bold, Carl der Kühne; Philip *the* Fair, Philipp der Schöne; William *the* Silent, Wilhelm der Verschwiegene; Frederic *the* Great, Friedrich der Große.

C. Im Spanischen:

Alejandro *el* Grande, Alexander der Große; Alfónso *el* Sabio, Alfons der Weise; Fernando *el* Católico, Ferdinand der Katholische; Juana *la* Hermosa, Johanna die Schöne.

D. Im Italienischen:

Platóne *il* Divino, Plato der Göttliche; Pietro *il* Grande, Peter der Große; Filippo *il* Temerário, Philipp der Kühne; Firenze *la* Bella, das schöne Florenz.

a) Diese Apposition bleibt in allen Verhältnißfällen unverändert im Nominativ.

b) Nachrichtlich wird bemerkt, daß einige Eigennamen für „der Große" in solchen Fällen das magno aus dem Lateinischen beibehalten haben; z. B.

α) im Französischen und Englischen: Charlemagne, Carl der Große.

β) im Italienischen: Carlo Magno, Carl der Große; Alessandro Magno, Alexander der Große; Costantino Magno, Constantin der Große.

2) Ist das Beiwort ein unterscheidendes Zahlwort, so wird nur im Englischen, wie im Deutschen, der Artikel gesetzt, in den andern drei Sprachen aber weggelassen. Dabei kommt im Englischen, Spanischen und Italienischen die Ordnungszahl, im Französischen bei der Zahl Eins zwar auch die Ordnungszahl, bei der Zahl Zwei willkürlich die Cardinalzahl oder die Ordnungszahl, bei den weitern Zahlen aber durchgängig die Cardinalzahl in Anwendung z. B.

A. Im Französischen:

François premier, Franz der Erste; Frédéric second oder deux, Friedrich der Zweite; Henri quatre, Heinrich der Vierte; Charles douze, Carl der Zwölfte; Louis quatorze, Ludwig der Vierzehnte; Léon dix, Leo der Zehnte.

a) Ausnahmsweise sagen die Franzosen: Charles-Quint, (Kaiser) Carl der Fünfte; Sixte-Quint, (Papst) Sixtus der Fünfte.

B. Im Englischen:

Philip *the* Second, Philipp der Zweite; Edward *the* Third, Eduard der Dritte; Henry *the* Fourth, Heinrich der Vierte; Charles *the* Fifth, Carl der Fünfte; Henry *the* Eighth, Heinrich der Achte; Lewis *the* Fourteenth, Ludwig der Vierzehnte.

C. Im Spanischen:

Francisco primero, Franz der Erste; Fernando segundo, Ferdinand der Zweite; Felipe cuarto, Philipp der Vierte; Carlos quinto, Carl der Fünfte; Cristiano octavo, Christian der Achte.

D. Im Italienischen:

Francesco primo, Franz der Erste; Federico secóndo, Friedrich der Zweite; Leóne duodécimo, Leo der Zwölfte; Luigi decimottávo, Ludwig der Achtzehnte; Carlo settimo, Carl der Siebente.

(Im Allgemeinen ist zu bemerken, daß man in den vier Sprachen häufiger der römischen Zahlen zu dieser Bezeichnung sich bedient.)

§. 68. Wenn man vermittelst des Zeitworts „haben" die Beschaffenheit der Theile eines organischen Körpers oder die Eigenschaften des Geistes und Gemüthes angiebt, so bedient man sich im Französischen und Italienischen des bestimmten Artikels, und läßt dabei das Eigenschaftswort immer dem Hauptworte folgen. Im Spanischen geschieht dies rücksichtlich der erwähnten Körpertheile ebenwohl, bei den Eigenschaften des Geistes und Gemüthes hingegen wird kein Artikel angewendet. Im Englischen wird, wie im Deutschen, für den Singular der unbestimmte Artikel, für den Plural kein Artikel gesetzt; z. B.

A. Im Französischen:

Ma sœur a *la* bouche petite, meine Schwester hat einen kleinen Mund; elle a *les* cheveux noirs, sie hat schwarzes Haar; mon frère a *le* front haut, *les* yeux bleus et *la* taille grande, mein Bruder hat eine hohe Stirn, blaue Augen und einen schlanken Wuchs. Votre frère a *l'*esprit cultivé, *le* coeur bon, *la* mémoire fidèle, Ihr Bruder hat einen gebildeten Verstand, ein gutes Herz, ein treues Gedächtniß. Cet arbre a *l'*écorce dure, dieser Baum hat eine harte Rinde.

B. Im Englischen:

My brother has *a* large nose, *a* large forehead, mein Bruder hat eine große Nase, eine breite Stirn. My sister has blue eyes, meine Schwester hat blaue Augen. He has a good heart, er hat ein gutes Herz. She has a true memory, sie hat ein treues Gedächtniß. This tree has large leaves, dieser Baum hat große Blätter.

C. Im Spanischen:

Tengo *la* vista mala, ich habe ein schlechtes Gesicht. Juana tiene *los* cabellos de oro, *los* ojos grandes, Johanna hat goldenes Haar, große Augen; ella tiene *la* nariz chata, sie hat eine stumpfe Nase. Algunos árboles tienen *las* ramas pendientes, einige Bäume haben hängende Zweige. Tiene buen corazon, er hat ein gutes Herz; tienes feliz memoria, du hast ein gutes Gedächtniß.

a) Bei den Körpertheilen kann man jedoch auch, wie im Englischen und Deutschen, sagen z. B. V. tiene *un* pié hermoso, Sie haben einen schönen Fuß; tiene ojos azules, oder tiene *los* ojos azules, er hat blaue Augen.

D. Im Italienischen:

Ho *i* capelli biondi, il naso lungo, la vista acuta, l'udito fino, ich habe blondes Haar, eine lange Nase, ein scharfes Gesicht, ein feines Gehör. Carolina ha la testa rotonda, i denti bianchi, le labbra

vermiglie, i capelli neri, e gli occhj viváci, Caroline hat einen runden Kopf, weiße Zähne, rothe Lippen, schwarze Haare und lebhafte Augen; i grandi hanno le braccia lunghe, die Großen haben lange Arme. Ha l'ingegno pronto, er hat einen lebhaften Geist. Quest' álbero ha la scorza dura, dieser Baum hat eine harte Rinde.

§. 69. Auch in Beziehung auf leidende Körpertheile, auf Schmerzen und Wehe, kann man im Allgemeinen annehmen, daß die kranken Theile mit dem bestimmten Artikel gesetzt werden, mit dem unbestimmten nur, wenn man etwa besonders hervorheben will, daß nur eins der gleichnamigen Glieder krank ist; im Englischen muß jedoch der unbestimmte Artikel angewendet werden, wenn dem kranken Gliede ein Adjectiv vorhergeht.

Folgende Zusammenstellung wird die bezügliche Construction in den verschiedenen Sprachen anschaulich machen.

| | A. Im Französischen. | B. Im Englischen. | C. Im Spanischen. | D. Im Italienischen. |
|---|---|---|---|---|
| Kopfschmerzen. | le mal à la tête (de tête). | the head-ache. | dolor de cabeza. | il male al capo (mal di testa). |
| Zahnschmerzen. | le mal aux dents (de dents). | the tooth-ache. | dolor de muelas. | il male ai denti (di denti). |
| Ohrenschmerzen. | le mal d'oreille. | the ear-ache. | dolor de oido. | il male agli orecchi. |
| Leibschmerzen. | le mal de ventre. | the belly-ache. | dolor de vientre. | il mal di ventre. |
| Magenschmerzen. | le mal d'estomac. | the stomach-ache. | dolor de estómago. | il mal di stómaco. |
| Herzweh. | le mal de cœur. | the heart-ache. | mal de corazon. | il mal di cuóre. |
| Haben Sie Zahnweh? | avez-vous mal aux dents? avez-vousdesmauxdedents? | have you the tooth-ache? | ¿tiene V. dolor de muelas? | le fanno male i denti? le dólgono i denti? |
| Ich habe Kopfweh. | j'ai mal à la tête. | My head aches. I have the head-ache. | tengo dolor de cabeza. me duele la cabeza. | ho male al capo; mi duole la testa; mi fa male il capo. |
| Ich habe heftige Kopfschmerzen. | j'ai un violent mal de tête. | I have a violent head-ache. | tengo vehemente dolor de cabeza. | ho un mal di testa violento. |
| Hat Ihre Fräulein Schwester Magenschmerzen? | Mademoiselle votre sœur a-t-elle une douleur dans l'estomac? (a-t-elle mal d'estomac, des maux d'estomac?) | has your sister the stomach-ache? | ¿Tiene dolor de estómago la señorita hermana de V.? | la di Lei sorella ha un dolore allo stómaco? (mal di stómaco?) |
| Sie hat Herzweh. | elle a mal de coeur. | she has the heart-ache. | tiene mal de corazon. | ella ha mal di cuore. |
| Mein Bruder hat Leibweh und Ohrenschmerzen. | mon frère a mal de ventre et mal d'oreille. | my brother has the belly-ache and ear-ache. | mi hermano tiene dolor de vientre y de oido. | mio fratello ha mal di ventre e male agli orecchi. |
| Ich habe Seitenschmerz. | j'ai mal au côté. | I feel a pain in my side. | teugo un dolor en el costado. | ho male a un lato. |
| Haben Sie eine schlimme Hand? | avez-vous mal à la main? | have you a sore hand? | ¿Tiene V. mala la mano? | ha Ella la mano malata? |
| Ich habe einen schlimmen Finger. | j'ai mal au doigt. | I have a sore finger. | tengo un dedo malo, oder tengo el dedo malo. | mi duole il dito. |
| Hat Ihr Bruder einen schlimmen Fuß? | votre frère a-t-il mal au pied? | has yous brother a sore foot? | ¿tiene su hermano de V. un pié malo? | duole il piede al di Lei fratello? |
| Er hat schlimme Füße. | il a mal aux pieds. | his feet are sore, oder his feet ache. | tiene los piés malos. | egli ha male ai piedi, oder ha i piedi che gli fan male. |
| Er hat ein schlimmes Auge. | il a mal à l'œil. | he has a sore eye. | tiene un ojo malo. | gli duole l'occhio. |
| Wir haben schlimme Augen. | Nous avons mal aux yeux. | we have sore eyes. | nosotros tenemos mal de ojos, oder los ojos malos. | Ci dolgono gli occhi. |

§. 70. Bei **Getränken**, wie **Kaffee, Thee, Chocolade, Wein** rc., bei welchen statt **trinken**, das Zeitwort „**nehmen**" gebraucht wird, steht im Französischen, Spanischen und Italienischen auch manchmal der **bestimmte Artikel** dem deutschen Theilungssinn gegenüber; wie folgende Uebersicht ergiebt:

| | A. Im Französischen. | B. Im Englischen. | C. Im Spanischen. | D. Im Italienischen. |
|---|---|---|---|---|
| Kaffee trinken. | prendre *le* café, oder du café. | to drink coffee. | tomar café. | prendere *il* caftè, oder del caffè, oder blos caffè. |
| Thee trinken. | prendre *le* thé, du thé. | to drink tea. | tomar té. | prendere tè, *il* tè, del tè. |
| Trinken Sie Thee? | prenez-vous du thé? | do you drink (take) tea? | ¿Toma V. té? | prende Ella del tè? |
| Ich trinke welchen. | j'en prends. | I take (drink) some. | tomo un poco. | ne prendo. |
| Trinken Sie jeden Tag Thee? | prenez-vous *le* thé tous les jours? | do you take tea every day? | ¿Toma V. *el* té (su té) todos los dias? | prendo Ella *il* tè ogni giorno? |
| Ich trinke jeden Tag welchen. | je *le* prends tous les jours. | I drink (take) some every day. | *le* tomo todos los dias. | *lo* prendo ogni giorno. |
| Mein Vater trinkt Kaffee. | mon père prend du café. | my father takes (drinks) coffee. | mi padre toma café. | mio pádre prende del caffè. |
| Er trinkt jeden Morgen Kaffee. | il prend *le* café tous les matins. | he drinks (takes) coffee every morning. | toma *el* café todas las mañanas. | prende *il* caffè ogni mattina. |
| Mein Bruder trinkt Chocolade. | mon frère prend du chocolat. | my brother drinks chocolate. | mi hermano toma chocolate. | mio fratello prende del cioccolato. |
| Er trinkt jeden Morgen Chocolade. | il prend le chocolat tous les matins. | he takes chocolate every morning. | toma *el* chocolate todas las mañanas. | prende *la* cioccolata ogni mattina. |
| Trinken Sie ein Glas Wein? Nehmen Sie ein Glas Wein an? | prenez-vous un verre de vin? | do you take a glass of wine? | ¿toma V. un vaso de vino? | prende Ella un bicchiere di vino? |
| Ich trinke gern Wein. | j'aime *le* vin. | I like much wine, I am fond of wine. | me gusta *el* vino. | *il* vino mi piace. |
| Ich trinke nicht gern Kaffee. | je n'aime pas *le* café. | I do not like coffee. | no me gusta *el* café. | non mi piace el caffè. |

§. 71. Die Bezeichnung einer Sprache wird im Französischen, Spanischen und Italienischen, und zwar in Verbindung mit den Zeitwörtern „lernen, lehren, können, verstehen", mit dem Artikel, in Verbindung mit dem Zeitworte „sprechen" aber ohne Artikel, ist dieses Zeitwort „sprechen" von einem Adverb (gut, schlecht ꝛc.) begleitet, jedoch auch mit dem Artikel gesetzt. Im Englischen kommt in keinem dieser Fälle der Artikel in Anwendung; nämlich:

A. Im Französischen:

Apprendre, comprendre, entendre *le* français, *l'*italien, französisch, italienisch lernen, verstehen; savoir *le* latin, *le* grec, lateinisch, griechisch können; parler français, anglais, französisch, englisch sprechen; parler bien *le* français, *l'*italien, französisch, italienisch gut sprechen. Apprenez-vous *le* français? Lernen Sie französisch? Je lui ai enseigné *le* français, ich habe ihn französisch gelehrt. Parlez-vous français? Sprechen Sie französisch? Non, Monsieur, je parle anglais, nein, mein Herr, ich spreche englisch. Vous parlez bien *l'*anglais, Sie sprechen das Englische gut.

B. Im Englischen:

To learn, to teach, to know English, French, German, englisch, französisch, deutsch lernen, lehren, können; to speak Spanish, spanisch sprechen. Do you learn French? Lernen Sie französisch? No, Sir, I learn Italian, nein, mein Herr, ich lerne italienisch. My brother teaches English, mein Bruder lehrt das Englische. Do you speak Spanish? Sprechen Sie spanisch? No, Sir, I speak German, nein, mein Herr, ich spreche deutsch. He speaks Italian very well, er spricht das Italienische sehr gut.

C. Im Spanischen:

Aprender, enseñar, saber *el* aleman, *el* ingles, *el* frances, *el* italiano, *el* español, deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch lernen, lehren, können; hablar aleman, deutsch sprechen; hablar bien *el* aleman, deutsch gut sprechen. ¿Aprende V. *el* frances? Lernen Sie französisch? No, señor, aprendo *el* español, nein, mein Herr, ich lerne spanisch. Mi hermano enseña *el* italiano, mein Bruder lehrt das Italienische. Yo hablo aleman, ich spreche deutsch. Él habla bien *el* frances, er spricht gut französisch.

D. Im Italienischen:

Imparare, insegnare, sapere *il* Francese, *il* Tedesco, *l'*Italiano, *l'*Inglese, *lo* Spagnuolo, französisch, deutsch, italienisch, englisch, spanisch lernen, lehren, können; parlare francese, inglese, französisch, englisch sprechen. Impara Ella *il* Fráncese (l'idioma francese, la lingua francese)? Lernen Sie französisch? No, Signore, imparo *l'*Italiano, nein, mein Herr, ich lerne italienisch. Mio fratello insegna *il* Tedesco, mein Bruder lehrt deutsch. Egli parla bene *il* Tedesco, er spricht das Deutsche gut. Parla Ella francese? Sprechen Sie französisch? Parlo inglese, ich spreche englisch. Sapéte *il* tedesco? Könnt ihr deutsch?

§. 72. Das unbestimmte Fürwort „ganz, alle" hat den Artikel immer nach sich; im Englischen fällt derselbe vor Zahlen und vor Hauptwörtern in unbeschränkter Bedeutung hinweg; z. B.

A. Im Französischen:

Tout le monde, Jedermann; toute la nuit, die ganze Nacht; tous les hommes, alle Menschen; toutes les femmes, alle Frauen.

B. Im Englischen:

I have all the paper, all the books, ich habe alles Papier, alle Bücher. All the money is spent, alles Geld ist ausgegeben. All the day, den ganzen Tag. It is all the same, es ist ganz einerlei. Dagegen: Give them me all three, all four, gieb sie mir alle drei, alle vier (für alle beide aber nicht all, sondern both of them: give me both of them, gieb mir alle beide). Ferner: all Europe, ganz Europa; all England, ganz England; at all times, zu allen Zeiten; at all hours, zu jeder Stunde; all metals are fusible, alle Metalle sind schmelzbar; before God all men are alike, vor Gott sind alle Menschen gleich.

C. Im Spanischen:

Todo el mundo, Jedermann; todo el dinero, das ganze Geld; toda la noche, die ganze Nacht; todas las mañanas, alle Morgen; todo el dia, den ganzen Tag; todos los dias, alle Tage.

D. Im Italienischen:

Tutto *il* mundo, Jedermann; faticare per tutto *il* giorno, den ganzen Tag hindurch arbeiten; tutta la città, die ganze Stadt; tutti i giorni, alle Tage; tutte le volte, alle Mal; tutti gli uomini, gli uccelli, alle Menschen, alle Vögel.

a) Doch steht tutto oft adverbialisch ohne Artikel: tutto giorno, tutto dì, alle Tage; tutta volta, nichtsdestoweniger; a tutto corso, in vollem Laufe; a tutta possa, mit aller Gewalt; tutt'altro, ganz anders.

§. 73. In folgenden Ausdrücken weichen die Sprachen in der Anwendung des Artikels ebenwohl von einander ab.

1) Bei wünschen: „ich wünsche Ihnen einen guten Tag" ꝛc. construirt man im Französischen, Spanischen und Italienischen mit dem bestimmten, im Englischen mit dem unbestimmten Artikel, nämlich:

A. Im Französischen: Je vous souhaite *le* bon jour.
B. Im Englischen: I wish you *a* good morning.
C. Im Spanischen: Doy (oder deseo) á V. *los* buenos dias.
D. Im Italienischen: Le aúguro (do) *il* buon giorno.

2) Den Ausdruck „seien Sie willkommen" giebt man im Französischen und Italienischen mit dem Artikel, im Englischen und Spanischen ohne Artikel; nämlich:

A. Im Französischen: Soyez *le* bien venu (*la* bien venue).
B. Im Englischen: Be welcome.
C. Im Spanischen: Sea V. muy bien venido, Señor mio.
D. Im Italienischen: Sia Ella *il* benvenúto.

3) „Ich habe keine Zeit" wird im Französischen mit dem Artikel, in den andern Sprachen ohne Artikel construirt; nämlich:

A. Im Französischen: Je n'ai pas *le* temps.
B. Im Englischen: I have no time.
C. Im Spanischen: No tengo tiempo.
D. Im Italienischen: Non ho tempo.

§. 74. Noch ist des Falles zu erwähnen, wenn ein Zeitwort als Hauptwort benutzt wird.

A. Im Französischen

wird der Infinitiv manchmal, aber selten, als Hauptwort, und zwar mit dem bestimmten männlichen Artikel gebraucht; z. B. le manger et le boire, das Essen und Trinken; le lever et le coucher, das Aufstehen und Schlafengehen; la paix nous devenait nécessaire comme le manger et le dormir, der Friede wurde uns so nöthig, wie das Essen und Schlafen.

B. Im Englischen

kommt der Infinitiv mit dem Artikel nicht vor, doch steht er manchmal als Hauptwort ohne Artikel; in der Regel bedient man sich statt dessen des Particips der Gegenwart mit und ohne den bestimmten Artikel. Wird der Artikel angewendet, so muß dem folgenden Hauptworte die Präposition of vorgesetzt werden; z. B. to err is human, to forgive divine, Irren ist menschlich, Vergeben göttlich. To write (besser: writing) much is very tiresome and fatiguing, das viele Schreiben ist sehr lästig und ermüdend. Is not reading (oder: is not *the* reading of) good books very necessary for young people? Ist nicht das Lesen guter Bücher sehr nöthig für junge Leute? This man's business consists in buying and selling (oder: in *the* buying and selling of) all sorts of interesting objects, das Geschäft dieses Mannes besteht im Kaufen und Verkaufen interessanter Gegenstände.

C. Im Spanischen

gebraucht man den Infinitiv mit dem bestimmten männlichen Artikel: z. B. el leer me gusta mucho, das Lesen gefällt mir sehr. El comer demasiado es peligroso, das zu viel Essen ist gefährlich. Enfermó del mucho beber, er wurde vom vielen Trinken krank. Al salir recibió una carta, beim Ausgehen erhielt er einen Brief.

D. Im Italienischen

steht ebenwohl der Infinitiv mit dem männlichen Artikel, und zwar il vor den Consonanten und lo vor s impura, dieser apostrophirt vor den Vocalen; z. B. la donna vedendo, che *il* pregar non le voléva, ricórso *al* minacciáre, das Weib, welches sah, daß ihr das Bitten nichts half, nahm zum Drohen ihre Zuflucht. *Il* ben giudicáre dipende *dal* ben intèndere, das gute Urtheilen hängt vom guten Verstehen ab. L'invidiáre altrui è cosa vile e vergognosa, das Beneiden Anderer ist niedrig und schändlich.

§. 75. Endlich mögen noch folgende besondere Regeln und Bemerkungen über die Anwendung und Weglassung des bestimmten Artikels hier Platz finden.

A. Im Französischen:

1) Nach den Wörtern rue, Straße; place, Platz; faubourg, Vorstadt; quartier, Stadtviertel rc. läßt man

a) den Artikel und selbst das Vorwort de hinweg, wenn denselben der Eigenname von Personen nachfolgt; z. B. faubourg St. Germain, Vorstadt St. Hermann; rue Louis-le-Grand, Straße Ludwig der Große; près de l'église St. Eustache, bei der Kirche des heiligen Eustachius.

b) Wenn hingegen ein Gemeinname folgt, so muß der Artikel gesetzt werden; z. B. faubourg *du* Temple, Vorstadt Tempel; rue *de la* paix, Friedensstraße; rue *du* Rhône.

c) Folgt jedoch ein weiblicher Flußname, oder ein Städtename, so setzt man blos de ohne Artikel; z. B. rue *de* Seine, rue *de* Berlin, place *de* Paris.

α) Obgleich vorige Regeln noch als correct gelten, so werden sie doch in Paris nicht genau mehr befolgt; denn man findet in neueren Maueranschlägen auch vor Personennamen de; z. B. rue *de* Richelieu, rue *de* Cuvier ꝛc.

2) Vor Bezeichnung bestimmter Zeitpunkte steht ebenwohl der Artikel; z. B. Il a fait bien chaud l'été dernier, es war sehr warm vorigen Sommer. J'irai vous prendre vers *les* dix heures, ich werde Sie gegen zehn Uhr abholen. Il m'écrivit la semaine dernière, le mois passé, er schrieb mir vorige Woche, vorigen Monat. Je serai à Paris l'hiver prochain, ich werde künftigen Winter in Paris sein.

3) Der Artikel fällt weg, wenn man Personen oder Sachen anredet; z. B. Reine, l'excès des maux où la France est livrée, Königin, das Uebermaß der Gebrechen, denen Frankreich preisgegeben ist. O fortuné séjour! ô champs aimés des cieux! O glücklicher Aufenthalt! O geliebte Gefilde des Himmels!

4) Manchmal läßt man ein Hauptwort nach dem Artikel weg, welches darunter verstanden wird, wie Mode, Art und Weise; z. B. s'habiller à la française, sich nach französischer Mode kleiden; se masquer à l'espagnole, sich als Spanier verkleiden; un chapeau à la Henri IV, ein Hut nach Art Heinrichs des Vierten.

5) Sodann merke man sich folgende Ausdrücke mit und ohne Artikel, von denen die deutsche Sprache abweicht: Il est parti *le* premier et arrivé *le* dernier, er ist zuerst abgereist und zuletzt angekommen. C'était hier *la* foire, gestern war Messe. Ce collier sent *la* rose, dieser Halsschmuck riecht wie Rose. C'est vous qui en êtes *la* cause, Sie sind Schuld daran. Ce pauvre homme n'a pas *le* sou, dieser arme Mensch hat keinen Heller. — Sous prétexte, unter dem Vorwande; peindre d'après nature, nach der Natur malen; après dîner, nach dem Mittagessen; après souper, nach dem Abendessen; il est question, es ist die Frage; tenir tête, die Spitze bieten.

## B. Im Englischen:

1) Vor den Namen der Jahreszeiten steht der Artikel nicht, außer wenn sie durch einen Nachsatz näher bestimmt werden; z. B. Summer is not exactly the season in which I like best to travel; I prefer the beginning of autumn, if the weather is favorable, der Sommer ist eigentlich nicht die Jahreszeit, in welcher ich am liebsten reise; den Anfang des Herbstes, wenn das Wetter günstig ist, ziehe ich vor. The last summer in which I made an excursion etc., der letzte Sommer, in welchem ich einen Ausflug machte ꝛc.

2) Bei den Mahlzeiten wird der Artikel nur gesetzt, wenn sie im Nominativ stehen, in den Verhältnißfällen mit einer Präposition fällt er weg; z. B. Is *the* dinner good in that house? Ist das Mittagessen in diesem Hause gut? When do you go to dinner? Wann gehen Sie zum Mittagessen? He is at supper, er ist beim Abendessen. At what time are you at breakfast? Um welche Zeit sind Sie beim Frühstück?

3) Bei Superlativen ist zwar der Artikel gebräuchlich; jedoch kann er wegbleiben, wenn jene adverbialisch gebraucht werden; z. B. Robert and James have been *the* most diligent, they have made *the* best

exercise, Robert und Jakob sind die Fleißigsten gewesen, sie haben die beste Aufgabe gemacht. Dagegen: Which hat pleases you best? Welcher Hut gefällt Ihnen am besten? I find that prettiest, ich finde jenen am hübschesten. I like that best, ich mag das am liebsten.

4) Auch im Comparativ steht der Artikel für je — desto; z. B. *The* longer you sleep, *the* lazier you get, je länger du schläfst, desto träger wirst du. The smaller your wants, the greater your independence, je kleiner deine Bedürfnisse, um so größer deine Unabhängigkeit.

5) Den Wörtern both, beide; half, halb; double, doppelt; treble, dreifach; four times, vier mal ꝛc. muß der Artikel nachfolgen; z. B. Both the boys go to school, die beiden Knaben gehen in die Schule. Half the goods were spoiled, die Hälfte der Waaren war verdorben. He has received double the quantity, er hat noch ein Mal so viel erhalten. Treble, four times the length, dreimal, viermal so lang.

6) Ohne Artikel stehen die absoluten Besitzfürwörter; z. B. Whose brush has the servant? Wessen Bürste hat der Bediente? He has mine, er hat die meinige. Whose book is that? Wessen Buch ist das? It is yours, es ist das Ihrige.

7) In Beziehung auf die Wohnung setzt man, wenn die Hausnummer angegeben wird, weder Artikel noch Präposition, und bei bloßer Benennung der Straße nur die Präposition ohne Artikel. Die Hausnummer steht vor dem Namen der Straße; z. B. He lives 27 (oder No. 27) Hill-Street, er wohnt auf der Bergstraße Nr. 27. He lives No. 23 William-Street, er wohnt in der Wilhelmsstraße Nr. 23. I live at Sand-Gasse, ich wohne in der Sandgasse. He lives in Broad-Street, er wohnt auf der Breitenstraße.

8) Bei Ausrufungen wird der Artikel meistens weggelassen; z. B. Poor man! he has lost his whole property, der arme Mann! er hat seine ganze Habe verloren. Poor children! they have lost their mother, die armen Kinder! sie haben ihre Mutter verloren. Poor animal! it can scarcely get along, das arme Thier! es kann kaum mehr fort. Miserable wretch! so to ill-use the child, der Elende! das Kind so zu mißhandeln.

C. Im Spanischen:

1) Die als Hauptwörter gebrauchten Farbenamen werden mit dem sächlichen Artikel lo versehen, um den die Farbe tragenden unbestimmten Gegenstand zu bezeichnen; mit dem männlichen el, um die Farbe an sich zu bezeichnen; z. B. Ninguno se ponga á juzgar *lo* blanco por negro, y *lo* negro por blanco, Niemand lasse sich einfallen, das Schwarze für weiß und das Weiße für schwarz zu erklären. *El* negro y *el* blanco son dos colores opuestos, Schwarz und Weiß sind zwei entgegengesetzte Farben.

2) Der sächliche Artikel lo erhebt jedes Beiwort zum Hauptworte; der männliche Artikel el thut dies zuweilen auch, aber nur mit darunter verstandenem Hauptworte; z. B. lo bueno, das Gute; lo largo, die Länge, der große Umfang; lo primero, für's Erste, erstlich. — *El* futuro, die Zukunft, d. h. die zukünftige Zeit; *lo* futuro, die Zukunft, d. h. das, was kommen wird.

3) Der männliche Artikel el wird auch vor die weiblichen Hauptwörter gesetzt, welche mit einem betonten a oder ha anfangen; z. B. el água, das Wasser; el áve, der Vogel; el hácha, das Beil; el ála, der Flügel; el árca, der Kasten; el áma, die Hausfrau; el águila,

der Adler; el Asia, Asien. (Aber: la América, Amerika; la Arábia, Arabien.)

a) Im Plural jedoch, oder wenn ein Adjectiv dazwischen tritt, findet der weibliche Artikel wieder Anwendung; z. B. las aguas, die Wasser; las alas, die Flügel; las águilas, die Adler; la alta sierra, das hohe Gebirg; la buena agua, das gute Wasser.

4) Vor Bezeichnung bestimmter Zeitpunkte kommt der Artikel in Anwendung; z. B. El vendrá *el* Domingo por la mañana, den Sonntag Morgen wird er kommen. En *el* año pasado hubo mucha fruta, voriges Jahr gab es viel Obst.

5) In folgenden Redensarten wird der Artikel weggelassen, nämlich: estoy en casa, ich bin zu Hause; salgo de casa, ich komme von Haus; voy á casa, ich gehe nach Haus; voy á misa, ich gehe in die Messe; voy á palacio, ich gehe in den Palast (Regierungsgebäude); voy á casa de mi amigo, ich gehe zu meinem Freunde. Has visto á padre, á madre, á tia? Hast du den Vater, die Mutter, die Tante gesehen? (wenn nämlich Kinder, Neffen ꝛc. von ihren Verwandten sprechen).

6) Sodann merke man sich noch folgende Ausdrücke mit und ohne Artikel: en la realidad, in Wirklichkeit; es verdad, es ist die Wahrheit; dí verdad, sage die Wahrheit; (nosotros) los dos, wir beide; (vosotros) los dos juntos, ihr beide zusammen; *lo* tonto que eras, wie dumm du bist; se sabe *lo* atrasada que era esta ciencia, man weiß, wie sehr diese Wissenschaft zurück war; no puedo expresarte *lo* agradecidas que fueron las niñas á tu regalo, ich kann dir nicht sagen, wie (sehr) dankbar die Kinder für dein Geschenk gewesen sind; academia *de la* historia, aber: *de* nobles artes, *de* bellas artes, Akademie der Geschichte, der schönen Künste; caer en manos, oder: en las manos, in die Hände fallen; era hijo de un mercader, er war der Sohn eines Kaufmanns; le he perdido de visto, ich habe ihn aus dem Gesichte verloren; tiene calentura, er hat das Fieber; tengo catarro, romadizo, ich habe den Schnupfen; á orilla del agua, am Rande des Wassers; á boca del invierno, am Anfange des Winters; hecho á martillo, mit dem Hammer gemacht.

D. Im Italienischen:

1) Die Fürwörter mio, mein, túo, dein, súo, sein, nostro, unser, vostro, euer, erfordern in der Regel den bestimmten Artikel; z. B. il mio libro, mein Buch; la tua patria, dein Vaterland; il vostro amico, euer Freund.

a) Wenn sie aber allein vor einem Hauptworte stehen, das eine Verwandtschaft oder eine Würde bezeichnet, so pflegt man keinen Artikel vorzusetzen; z. B. mio padre, mein Vater; avéte salutáto mia madre, ihr habt meine Mutter gegrüßt; tu rassomigli in tutto a tuo padre, du siehst ganz deinem Vater ähnlich; il zio di mia móglie, der Oheim meiner Gattin; gl'interessi di Súa Maestà, die Vortheile Seiner Majestät; scrivo a Súa Altézza, ich schreibe an Seine Hoheit.

b) Wenn jedoch die Namen der Würde oder der Verwandtschaft noch ein Beiwort vor sich haben, oder das Fürwort ihnen nachfolgt, oder sie im Plural gebraucht werden, so kommt der Artikel in Anwendung; z. B. il mio caro padre, mein lieber Vater; della túa ténera madre, deiner zärtlichen Mutter; la Maestà Súa, Seine Majestät; il fratello mio, mein Bruder; le loro Maestà, Ihre

Majestäten; le nostre sorelle, unsere Schwestern; i vostri genitóri, eure Eltern.

c) Die dritte Person loro, ihr, ihre, hat immer den Artikel; z. B. la loro figlia; ihre Tochter; il loro avo, ihr Großvater.

2) Es geschieht aber oft, daß man bei dem Besitzfürworte den Artikel wegläßt, wenn man den Gegenstand blos bezeichnen und nicht näher bestimmen will; z. B. in mia casa, in meinem Hause; in sua vece, an seiner Stelle; in vostro luogo, an eurer Stelle; in nostro potére, in unserer Macht; in túa balìa, in deiner Willkür; per mio avviso, meines Erachtens; a mio favóre, a mio riguárdo, in Rücksicht meiner; salutátelo da mia parte, grüßet ihn von meiner Seite; a suo dispétto, ihm zum Trotz. Questi articoli non sono di mia sfera, di mio scopo, diese Artikel schlagen nicht in mein Fach ein. Egli è una persona di mia conoscenza, er ist ein Bekannter von mir. Un'istabil sereno è vostra fama, euer Ruhm ist unbeständig, wie das heitere Wetter.

3) Die Hauptwörter corte, Hof, palagio, Palast, casa, Haus, chiesa, Kirche, città, Stadt, nozze, Hochzeit, teatro, Theater, letto, Bett, tavola, Tisch, Tafel, mit den Zeitwörtern andare, gehen, und uscire, ausgehen, nehmen keinen Artikel an; z. B. va a corte, er geht nach Hofe; a palazzo, in den Palast (in's Rathhaus); a casa, nach Hause; in chiesa, a chiesa, in die Kirche; a oder in città, in die Stadt; a nozze, zur Hochzeit; a teátro, in's Theater; ferner: uscire di corte, von Hofe kommen; uscir di teatro, di chiesa, aus dem Theater, der Kirche kommen; uscir di letto, aus dem Bette aufstehen.

4) Manchmal läßt man ein Hauptwort nach dem Artikel weg, das darunter verstanden wird, wie: Mode, Art und Weise; z. B. alla francese, alla tedesca, all'italiana, nach französischer, deutscher, italienischer Art; alla militare, militärisch; alla cieca, blindlings &c.

5) Sodann merke man sich noch folgende Ausdrücke mit und ohne Artikel: far la sentinella, Schildwache stehen; esser fuóri di se per l'allegrézza, vor Freude außer sich sein; non trovar l'occasione di mandarlo, keine Gelegenheit finden, es zu schicken; col tempo e colla pazienza, mit der Zeit und mit der Geduld; nel tempo stesso, zu gleicher Zeit; venir alle corte, es kurz machen; un principe del sangre, ein Prinz von Geblüt; il Dio di pace, der Gott des Friedens; massime di virtù, Denksprüche der Tugend; un'atto di carità, eine Handlung der Liebe; soggetto di contesa, Anlaß zur Streitigkeit; esser di parére, d'opinione, der Meinung sein &c.

§. 76. Was nun schließlich noch die Wiederholung des Artikels vor jedem Hauptworte eines Satzes angeht, so muß dieselbe im Französischen und Italienischen stattfinden, während sie im Englischen und Spanischen nicht nothwendig ist.

A. Im Französischen:

z. B. Le chien est l'ami et le compagnon de l'homme, der Hund ist der Freund und Begleiter des Menschen. Il a mangé le pain, la viande, les pommes et les gâteaux, er hat das Brod, das Fleisch, die Aepfel und Kuchen gegessen. Les hommes et les femmes, die Männer und Frauen. Les tigres, les lions et les ours, die Tiger, Löwen und Bären. Les prairies, les collines et les forêts, die Wiesen, Hügel und Wälder. Je parle des hommes, des femmes et des enfants, ich

spreche von den Männern, Frauen und Kindern. Les petites villes et les grands villages, die kleinen Städte und großen Dörfer.

a) Auch wenn mehrere Eigenschaftswörter, die sich jedoch auf verschiedene Personen oder Gegenstände derselben Gattung beziehen, vor einem Hauptworte stehen, wird der Artikel vor jedem wiederholt; z. B. les grandes et les petites villes, die großen und kleinen Städte; les vrais et les faux amis, die wahren und falschen Freunde; les bons et les mauvais exemples, die guten und bösen Beispiele.

α) Beziehen sich hingegen die Eigenschaftswörter auf dieselben Personen oder Gegenstände, so wird der Artikel nicht wiederholt; z. B. les grandes et belles villes, die großen, schönen Städte; les bons et sincères amis, die guten, aufrichtigen Freunde; le sage et pieux Fénélon, der weise und fromme Fenelon; le bon et fidèle chien, der gute, treue Hund.

β) Will man jedoch den Ausdruck verstärken, so kann man den Artikel wiederholen, auch wenn die Eigenschaftswörter sich nur auf einen Gegenstand beziehen; z. B. Rousseau était alors tenté tantôt d'écrire l'histoire, tantôt d'achever *le* beau, *le* singulier roman d'Emilie (Villemain), Rousseau war darauf bewogen, bald Geschichte zu schreiben, bald den schönen, den einzigen Roman „Emilie" zu beendigen. A quelques pas de ces vieux arbres sous lesquels le roi St. Louis rendait la justice à ses sujets, *le* jeune, *le* beau, *le* brave, *le* dernier rejeton du vainqueur de Rocroi meurt comme serait mort le grand Condé (Châteaubriand), auf einige Schritte von diesen alten Bäumen, unter welchen der König Ludwig der Heilige seinen Unterthanen Gerechtigkeit spendete, stirbt der junge, schöne, tapfere, letzte Sprößling des Siegers von Rokroi, wie der große Condé gestorben sein würde.

γ) Ferner wird der Artikel nicht wiederholt, wenn die Eigenschaftswörter dem Hauptworte nachfolgen; z. B. L'antiquité grecque et romaine, die griechischen und römischen Denkmäler. C'est Dieu qui dispense les succès bons et mauvais (bons ou mauvais), Gott ist es, der die guten und bösen (guten oder bösen) Erfolge sendet.

b) Sind die Hauptwörter durch ou verbunden, so wird der Artikel wiederholt, wenn sie verschiedene Gegenstände bezeichnen; er wird nicht wiederholt, wenn die Hauptwörter nur verschiedene Namen für denselben Gegenstand sind; z. B. Le proconsul ou *le* propréteur d'une province romaine, der Proconsul oder der Proprätor einer römischen Provinz. Les voies ferrées ou chemins de fer, die Schienenwege oder Eisenbahnen. Le manioc ou arbre à pain croît dans toutes ces îles, der Maniok oder Brodbaum wächst auf allen diesen Inseln.

c) Endlich wird der Artikel nicht wiederholt, wenn die Hauptwörter zu einem Begriff zusammengefaßt werden; z. B. le Conservatoire des arts et métiers, die Gewerbeschule (in Paris).

## B. Im Englischen:

z. B. The dog is the friend and companion of man, der Hund ist der Freund und Gesellschafter des Menschen. The father, mother and children were gone into the country, der Vater, die Mutter und die Kinder waren auf das Land gegangen. The brother and sister are settled in America, der Bruder und die Schwester haben sich in Amerika

niedergelassen. He ate the bread, meat, apples and cakes, er aß das Brod, das Fleisch, die Aepfel und Kuchen.

a) Wenn jedoch ein besonderer Nachdruck beabsichtigt wird, so kann die Wiederholung stattfinden; z. B. Not only the house, but the warehouse, the mill and the workshops were destroyed in the fire, nicht nur das Haus, sondern auch der Speicher, die Mühle und die Werkstätten wurden durch das Feuer zerstört.

b) Auch kann man, wenn mehrere Hauptwörter auf einander folgen, den Artikel mehr als ein Mal gebrauchen, wenngleich nicht vor jedem Hauptworte; z. B. The knife and fork, the spoon and plate, das Messer und die Gabel, der Löffel und der Teller. The pens and paper, the pencils and circles, die Federn und das Papier, die Bleistifte und Zirkel. The widow and bride, the clergyman and bride-groom went into church, die Wittwe und die Braut, der Pfarrer und der Bräutigam gingen in die Kirche.

C. Im Spanischen

läßt man nicht nur, wie im Deutschen, den Artikel des ersten Hauptworts, wenn er für die folgenden paßt, bei diesen weg, sondern man läßt ihn, wie im Englischen, selbst für die folgenden Hauptwörter mit gelten, wenn er zu diesen nach Geschlecht oder Zahl auch nicht paßt; z. B.: Los hermanos y primos, die Brüder und Vettern. La lana y vinos de España, die Wolle und die Weine Spaniens. El hermano y hermanas me lo han asecurado, der Bruder und die Schwestern haben es mir versichert. Esto se ve en los palacios y chozas de labradores, dies sieht man in den Palästen und den Hütten der Bauern. Tenia cubierto el rostro y demas partes del cuerpo excepto los piés, das Gesicht und die übrigen Theile des Körpers, mit Ausnahme der Füße, waren bedeckt.

a) Doch wird der Artikel vor jedem Hauptworte gebraucht, wenn man sie besonders hervorheben will; auch sollte dies geschehen, wenn sie verschiedenen Geschlechtes sind; z. B. Cuando la justicia, la fidelidad, el honor, la compasion, la vergüenza y todos los sentimientos que pueden mover un corazon generoso etc. (Jovell.), wenn die Gerechtigkeit, die Treue, das Ehrgefühl, das Mitleid, die Scham und alle Gefühle, welche ein großmüthiges Herz bewegen können ꝛc.

b) Auch ist die Weglassung des Artikels nicht zu gestatten, wenn dadurch Mißverständniß veranlaßt werden sollte; denn es ist dem Sinne nach nicht einerlei, ob man sagt z. B. *Los* turcos y *los* cristianos, oder: los turcos y cristianos se portáron aquel dia con igual valor, die Türken und die Christen betrugen sich an jenem Tage gleich tapfer (d. h. gegen einander); ohne Wiederholung des Artikels würde man verstehen, sie seien gemeinschaftlich gegen einen Dritten tapfer gewesen.

c) Eine große Eigenthümlichkeit ist es, daß man oft zwar den Artikel wiederholt, wenn das erste Hauptwort ihn hat, aber ohne die Präposition, welche diesem beigefügt ist; z. B. Os daré reyes mas dignos de la corona y *el* cetro (Cald.), ich werde euch Könige geben, würdiger der Krone und des Zepters.

α) Oft wird auch in diesem Falle selbst der Artikel mit der Präposition weggelassen; z. B. Contra el tiempo y olvido (Cald.), wider die Zeit und Vergessenheit. No cual estará representada por el clero y nobleza (Jovell.), welcher nicht von der Geistlichkeit und dem Adel vertreten sein wird.

D. Im Italienischen:

z. B. Il cane è l'amico ed il compagno dell'uomo, der Hund ist der Freund und Begleiter des Menschen. Mangiò il pane, la carne, le mele, ed i pasticcini, er aß das Brod, das Fleisch, die Aepfel und Kuchen. La natura, il tempo, e la pazienza sono i più gran medici di questo mondo, die Natur, die Zeit und die Geduld sind die größten Aerzte dieser Welt. Parlo dei cani neri e dei gatti grigi, ich spreche von den schwarzen Hunden und grauen Katzen.

a) Doch genügt auch oft der Artikel blos vor dem ersten Hauptworte, wenn er für die folgenden derselbe ist; z. B. Il vero mérito è sempre accompagnato *dalla* piacevolezza, civiltà e moderazione, das wahre Verdienst ist immer begleitet von Gefälligkeit, Höflichkeit und Mäßigung.

b) Wenn zwei Adjective einem Hauptworte vorhergehen, so wird der Artikel nur dann wiederholt, wenn sie sich auf verschiedene Personen oder Gegenstände beziehen; z. B. Ho veduto il piccolo, ed il gran cane, ich habe den kleinen und den großen Hund gesehen. Dagegen: Il bello e gran cane, der schöne, große Hund.

c) Wenn die Adjective dem Hauptworte nachfolgen, so stehen sie ohne Artikel; z. B. La cugina di Luisa ha gli occhi neri e vivaci, die Cousine Louisens hat schwarze, lebhafte Augen.

### β) Der unbestimmte Artikel.

In dem Gebrauche des unbestimmten Artikels kommen die vier Sprachen mit der deutschen im Allgemeinen zwar ebenwohl überein, indem sie ihn anwenden, so oft das Hauptwort ein unbestimmtes Einzelwesen der Gattung bezeichnen soll; doch wird er im Englischen und Deutschen auch häufig gesetzt, wo man ihn im Französischen, Spanischen und Italienischen wegläßt.

§. 77. So wird insbesondere vor einem Hauptworte, welches durch das Zeitwort „sein" mit dem Subjecte verbunden ist, und die Nation oder Geburt, den Stand oder das Gewerbe einer Person bezeichnet, der unbestimmte Artikel im Französischen, Spanischen und Italienischen weggelassen, während man ihn im Englischen, wie im Deutschen, anwendet; z. B.:

A. Im Französischen:

Ce monsieur est Français, dieser Herr ist ein Franzose; son fils est médecin, sein Sohn ist ein Arzt; le mari est Français, la femme est Espagnole, der Mann ist ein Franzose, die Frau eine Spanierin; ces marchands sont Anglais, diese Kaufleute sind Engländer.

a) Wenn jedoch das Hauptwort einen mehrsilbigen Zusatz hat, oder die Wörter c'est, es ist, ce sont, es sind, vorhergehen, so kommt ein Artikel in Anwendung; z. B. C'est *un* Français, es ist ein Franzose; c'est *une* Espagnole, es ist eine Spanierin; ce sont *des* Anglais, es sind Engländer. Cet homme est *un* excellent peintre, dieser Mann ist ein vortrefflicher Maler; son fils est *un* artiste qu'on estime beaucoup, sein Sohn ist ein Künstler, den man hochschätzt.

B. Im Englischen:

That man is *an* Englishman, jener Mann ist ein Engländer; his lady is *a* Frenchwoman, seine Frau ist eine Französin; his son is *a* tailor, sein Sohn ist ein Schneider; these men are Spaniards, diese Männer sind Spanier; your friend is *a* catholic, Ihr Freund ist Katholik.

C. Im Spanischen:

Este caballero es ingles, dieser Herr ist ein Engländer; aquel hombre es aleman, jener Mann ist ein Deutscher; era pintor, er war Maler; esta mujer es francesa, diese Frau ist eine Französin; su hijo es comerciante, ihr Sohn ist ein Kaufmann; los hombres son africanos, die Männer sind Afrikaner; era criado leal, er war ein treuer Diener.

a) Ueberhaupt wird der zweite Nominativ im Satze meist ohne Artikel gebraucht; z. B. Este libro es don de mi padre, dieses Buch ist ein Geschenk meines Vaters. El buen labrador sale por lo comun buen soldado, der gute Ackersmann wird in der Regel ein guter Soldat.

b) Wo der erste und zweite Nominativ ohne Verletzung des Sinnes den Rang wechseln können, da wendet man auch beim zweiten den unbestimmten Artikel an; z. B. Su maestro fué *un* aleman, Ihr Lehrmeister war ein Deutscher (oder: ein Deutscher war Ihr Lehrmeister).

D. Im Italienischen:

Egli è Romano, Tedesco, Francese, er ist ein Römer, ein Deutscher, ein Franzose; è soldáto, sacerdóte, er ist ein Soldat, ein Geistlicher; sua madre è Italiána, seine Mutter ist eine Italienerin; questo Signóre è Capitáno, dieser Herr ist ein Hauptmann; gli uomini sono Tedeschi, die Männer sind Deutsche.

a) Hingegen sagt man mit einem mehrsilbigen Zusatze z. B.: Egli è *un'* uffiziále di mérito, er ist ein verdienstvoller Offizier; questa dama è *un'* Italiána di mia conoscénza, diese Dame ist eine Italienerin von meiner Bekanntschaft.

§. 78. Auch nach manchen andern Zeitwörtern fällt der unbestimmte Artikel im Französischen, Spanischen und Italienischen hinweg, wo er im Englischen gesetzt wird.

A. Im Französischen:

z. B. nach nommer, ernennen; se faire, werden; devenir, werden; créer, schaffen, errichten ꝛc.; couronner, krönen; élire, erwählen; sacrer, salben, weihen; proclamer, ausrufen, verkündigen; naître, geboren werden; se montrer, sich zeigen; croire, glauben; mourir, sterben; als: Ce colonel a été nommé général, dieser Oberst ist zum General ernannt worden; on l'a élu empereur, man hat ihn zum Kaiser erwählt; David fut sacré roi d'Israël, David wurde als König von Israel gesalbt; il naquit simple citoyen, il devint roi et mourut prisonnier, er wurde als ein einfacher Bürger geboren, wurde König und starb als ein Gefangener; et comme on naît poète, il était né caissier, und wie man ein geborner Dichter ist, war er ein geborner Kassirer; qu'est devenu votre ami? Was ist aus Ihrem Freunde geworden? Il s'est fait marchand, er ist ein Kaufmann geworden.

B. Im Englischen:

z. B. What has become of your friend? Was ist aus Ihrem Freunde geworden? He has become *a* lawyer, er ist ein Advokat geworden.

What has become of your neighbour? Was ist aus Ihrem Nachbar geworden? He has turned *a* merchant, er ist ein Kaufmann geworden.

C. Im Spanischen:

z. B. hacerse, werden; nombrar, ernennen; parecer, scheinen ꝛc., als: el coronél fué nombrado general, der Oberst ward zum General ernannt; él me parece ladron, er scheint mir ein Dieb zu sein. ¿Se ha hecho V. comerciante? Sind Sie ein Kaufmann geworden? Me he hecho abogado, ich bin ein Advokat geworden.

D. Im Italienischen:

z. B. divenire, diventare, farsi, werden; náscere, geboren werden; morire, sterben; esser creduto, reputato, gehalten werden; parére, sembrare, scheinen; ritornare, wiederkehren; spacciarsi per, sich ausgeben für; esser dichiarato, erklärt werden; als: egli è diventáto mercánte, er ist ein Kaufmann geworden; pare oder sembra galantuomo, er scheint ein ehrlicher Mann zu sein; egli nacque gentiluomo, er ist ein geborner Edelmann; farà cattivo fine, er wird ein schlechtes Ende nehmen; spacciarsi per Svedese, sich für einen Schweden ausgeben; farsi médico, ein Arzt werden.

§. 79. Bei der Apposition oder dem erklärenden Beisatze fällt der unbestimmte Artikel im Französischen, Spanischen und Italienischen ebenwohl weg, während er im Englischen gesetzt wird; z. B.:

A. Im Französischen:

Boileau, poète français, Boileau, ein französischer Dichter; Phèdre, tragédie de Racine, Phädra, ein Trauerspiel Racine's; cette personne, mère de trois enfants, diese Person, eine Mutter von drei Kindern.

B. Im Englischen:

Lord Byron, *an* English poet, Lord Byron, ein englischer Dichter; he has read Macbeth, *a* tragedy of Shakespeare, er hat Macbeth, ein Trauerspiel von Shakespeare, gelesen.

C. Im Spanischen:

Homero, gran poeta, Homer, ein großer Dichter; hablamos de Pedro, hombre de gran talento, wir sprechen von Peter, einem Mann von großen Talenten.

D. Im Italienischen:

Ho letto il Floridánte, poéma di Bernardo Tasso, ich habe den Floridante, ein Gedicht von Bernhard Tasso, gelesen; la religióne, figlia del Ciélo, die Religion, eine Tochter des Himmels.

§. 80. In Beziehung auf Eigennamen wird, wenn mit deren Anführung die Angehörigkeit zu einer Familie bezeichnet werden soll, oder man sie, wegen der besondern Eigenschaften ihrer Träger, auf andere ähnliche Personen überträgt, in den vier Sprachen, übereinstimmend mit dem Deutschen, der unbestimmte Artikel angewendet; z. B.

A. Im Französischen:

Cet auteur est *un* Bonaparte, dieser Schriftsteller ist ein Bonaparte (einer aus der Familie Bonaparte). Ce général est *un* Napoléon, dieser Feldherr ist ein Napoleon (d. h. ein ausgezeichneter Feldherr). Il a l'éloquence d'*un* Cicéron, er hat die Beredsamkeit eines Cicero.

B. Im Englischen:

I perceived him to be *a* Munroe, *a* Cameron, ich erkannte in ihm einen Munroe, einen Cameron (d. h. einen aus diesen Familien). He is *a* Catiline, er ist ein Catilina (d. h. ein Verschwörer); *a* Cesar, ein Cäsar (d. h. ein ausgezeichneter Feldherr). He has the eloquence of *an* Erskine, *a* Canning, or *a* Brougham, er hat die Beredsamkeit eines Erskine, eines Canning oder eines Brougham.

C. Im Spanischen:

*Un* Cisneros no podia dejar de ser respetado, es konnte nicht anders sein, als daß ein Cisneros (einer aus der Familie Cisneros) geachtet wurde. Es *un* Seneca, er ist ein Seneca (ein berühmter Redner).

D. Im Italienischen:

Il Re è *un* Burbone, der König ist ein Bourbon (einer aus der Familie Bourbon). Egli è *un* Césare, er ist ein Cäsar (ausgezeichneter Feldherr). Questo pittóre è *un* Rafaéllo, dieser Maler ist ein Raphael (berühmt). Egli si crede *un* Virgílio, er glaubt ein Virgil zu sein.

§. 81. Vor den Zahlwörtern: hundert, tausend, Million ꝛc. ist im Englischen die Anwendung des unbestimmten Artikels unerläßlich, während man denselben im Französischen, Spanischen und Italienischen nur vor Million ꝛc. gebraucht, nicht aber vor hundert und tausend; z. B.:

A. Im Französischen:

L'an mil-cent-quarante-huit, das Jahr eintausend einhundert acht und vierzig. J'ai *un* million francs, ich habe eine Million Franken; un billion, un milliard, eine Billion, eine Milliarde (tausend Millionen). Il a mille livres, er hat tausend Bücher.

Dagegen sagt man z. B.: Deux-cent-*un* mille, zweihundert und eintausend.

B. Im Englischen:

*A* hundred, hundert; *a* thousand, tausend; *a* million, Million, eine Million.

In Zusammensetzungen wendet man auch das Zahlwort one, eins, statt des Artikels an; als: one hundred and forty four, einhundert vier und vierzig; one hundred and twenty five, hundert fünf und zwanzig; one thousand four hundred and fifty six, eintausend vierhundert sechs und fünfzig; I have *a* hundred crowns, ich habe hundert Thaler.

C. Im Spanischen:

Tú debes cien pesos, du bist einhundert Thaler schuldig; debemos mil y quinientos pesos, wir schulden eintausend fünfhundert Thaler; un millon, eine Million; tengo un millon pesos, ich habe eine Million Thaler; un millar de cuentos, eine Milliarde (tausend Millionen).

D. Im Italienischen:

Ho cento scudi, ich habe einhundert Scudi; egli ha mille franchi, er hat eintausend Franken; *un* millione uomini, eine Million Menschen.

§. 82. Sodann ist hinsichtlich der Anwendung und Weglassung des unbestimmten Artikels noch Folgendes zu beachten.

A. Im Französischen.

1) Angewendet wird er, abweichend vom Deutschen, mit dem Verb être, sein, nach einem Vorworte, gefolgt von einem Beiworte; z. B. ce

tableau du Corrège est d'*une* rare beauté, dieses Gemälde von Correggio ist von seltener Schönheit.

2) Weggelassen wird er vor den Wörtern quantité, nombre, force, in dem Sinne von beaucoup, viel; z. B. Je l'ai vu nombre de fois, ich habe ihn vielmal gesehen; il me dit quantité de choses, er sagte mir viele Dinge.

3) Ferner gewöhnlich, wenn ein Satz mit jamais beginnt; jamais prince ne fut mieux élevé, niemals wurde ein Prinz besser erzogen; jamais repos si profond ne précéda un trouble si grand, niemals ging eine so tiefe Ruhe einer so großen Unruhe vorher.

4) Manchmal vor dem Vorworte de, gefolgt von einem Plural; z. B. Il n'est pas de mes amis, er ist kein Freund von mir. Madame la Dauphine avait lu cet ouvrage des premières, Madame Dauphine war eine der ersten, welche dieses Werk gelesen hatte.

5) Endlich auch in folgenden Ausdrücken: trouver moyen, ein Mittel finden; prêter serment, einen Eid schwören; livrer bataille, eine Schlacht liefern; faire signe, ein Zeichen machen; faire présent, ein Geschenk machen; mettre fin, ein Ende machen; prendre exemple, ein Beispiel nehmen; ne dire mot, kein Wort sagen; ne voir goutte (keinen Tropfen) nicht das Geringste sehen; se faire honneur, sich eine Ehre machen; se faire gloire, sich eine Ehre (einen Ruhm) machen; faire affront, eine Schande machen; imputer à crime, ein Verbrechen beimessen; tirer parti, einen Vortheil ziehen; regarder de côté et d'autre, von einer Seite nach der andern blicken &c.

### B. Im Englischen.

1) Angewendet wird der unbestimmte Artikel vor Hauptwörtern, die ein Gewicht, Maß, eine Zahl oder Zeit bezeichnen, wo im Deutschen der bestimmte Artikel steht; z. B. four shillings *a* yard, vier Schillinge die englische Elle; two shillings *a* pound, zwei Schillinge das Pfund; three guineas *a* hogshead, drei Guineen das Oxhoft; half *a* crown *an* ell, eine halbe Krone die Elle; five dollars *a* dozen, fünf Thaler das Dutzend.

2) Auch sagt man, mit dem unbestimmten Artikel, bei Kleidern am Leibe, z. B. that lady in *a* straw bonnet, die Dame da mit dem Strohhut; was it he in *a* black coat? War der es mit dem schwarzen Rock? No, it was he in *a* white hat, nein, es war der mit dem weißen Hute. — Jedoch sagt man auch z. B. the man in *the* blue coat, der Mann mit dem blauen Rock.

3) Ferner ist der unbestimmte Artikel gebräuchlich vor Hauptwörtern im Plural, wenn few oder many vorausgehen; z. B. *a* few days, wenige Tage; *a* great many persons, eine große Menge Menschen. Folgt der Artikel a nach many, so kommt das Hauptwort in den Singular zu stehen; als: full many *a* gem of purest ray (serene), mancher Edelstein vom reinsten Glanze.

(A many ohne great dazwischen kommt nur in der niedern Sprache vor; z. B. statt I saw a many people in the field, ich sah eine Menge Leute auf dem Felde; sagt der Gebildete: I saw a great many people etc.)

4) Nach den Wörtern so, as, how, too wird der unbestimmte Artikel zwischen das Adjectiv und das Substantiv gesetzt; z. B. so learned a man, ein so unterrichteter Mann; this is as handsome a house as yours, dies ist ein ebenso schönes Haus, als das Ihrige; too good a

servant for so bad a master, ein zu guter Diener für einen so schlechten Herrn; how great a mistake! welch ein großer Irrthum!

5) Doch nach den Wörtern such, what, quite, half steht der unbestimmte Artikel vor dem Adjectiv, oder in Ermangelung desselben vor dem Substantiv; z. B. such a careful mother, eine so liebevolle Mutter; what a beautiful picture! welch ein schönes Gemälde! It is quite a young horse, es ist ein ganz junges Pferd; he is quite a gentleman, er ist ein ganzer Gentleman; that is quite a different story from what he told at first, diese Geschichte ist ganz verschieden von der, welche er zuerst erzählte; can you give me half a sheet of paper? können Sie mir einen halben Bogen Papier geben? Half an apple, ein halber Apfel; half a dozen, ein halbes Dutzend; half an hour, eine halbe Stunde.

### C. Im Spanischen.

1) Hinter Verneinungen und hinter sin, ohne, wird der unbestimmte Artikel gewöhnlich nicht ausgedrückt; z. B. no trajo carta, er hat keinen Brief gebracht; sin que tenga carta, ohne daß ich einen Brief empfange.

2) Vor die Beiwörter otro, ein anderer; semejante, ein ähnlicher; tal, ein solcher; cierto, ein gewisser, darf niemals der unbestimmte Artikel gesetzt werden; z. B. otro libro, ein anderes Buch; uno es rico, otro es pobre, Einer ist reich, ein Anderer ist arm; junto á la isla hay otra menor, neben der Insel ist eine andere kleinere; cierto hombre pensaba, ein gewisser Mann meinte; tal hombre, semejante hombre, ein solcher Mann; tal falta, ein solcher Fehler; en semejante caso, in einem ähnlichen Falle; en igual caso, in einem gleichen Falle.

3) Vor segundo vertritt otro die Stelle des unbestimmten Artikels; z. B. otra segunda carta, ein zweiter Brief.

4) Eigenschaften des Geistes oder Gemüths werden hinter tener, haben, ohne den unbestimmten Artikel gesetzt; z. B. tiene buen corazon, er hat ein gutes Herz; tienes feliz memoria, du hast ein gutes Gedächtniß.

5) Noch viele einzelne Wörter, die nicht unter einer Regel zusammengefaßt werden können, vertragen den unbestimmten Artikel nicht; z. B. hacer (formar) concepto, sich einen Begriff machen; tener derecho á, ein Recht haben zu; poner precio, einen Werth beilegen; grande número de, eine große Anzahl von &c.

6) Der im Spanischen vorkommende Plural unos, unas hat meist die Bedeutung „einige" (wie das englische some), vor einem Zahlworte die Bedeutung „etwa", und wird so ziemlich vor jedem Hauptworte im Plural angewendet, welches im Singular un, una vor sich hat; z. B. veo *una* casa, ich sehe ein Haus; veo *unas* casas, ich sehe Häuser; la martina es de *unos* dos piés de largo, das Spitzmaul ist etwa zwei Fuß lang.

### D. Im Italienischen.

1) Auch hier kann der unbestimmte Artikel oft ausgelassen werden, wenn das Hauptwort die unbestimmte Einheit des Gegenstandes hinlänglich bezeichnet, wie folgende Beispiele ergeben: Sua madre, che ricca donna era, seine Mutter, die eine reiche Frau war; l'ho udito da persona degna di fede, ich habe es von einer glaubwürdigen Person gehört; ha giusta ragione di dirlo, er hat einen billigen Grund, es zu sagen; ve l'assicuro da galantuomo d'onore, ich versichere es euch als ein ehrlicher Mann; caddi come corpo morto cade, wie ein Todter hin-

fällt, fiel ich nieder; la dignità d'ambasciadore richiede, die Würde eines Gesandten erfordert; venir da luogo sospetto, von einem verdächtigen Orte kommen; porre in luogo sicuro, an einen sichern Ort stellen; egli è in cattivo stato, er ist in einem schlechten Zustande; sono di ciò conoscitore, ich bin ein Kenner davon; préndere moglie, marito, eine Frau, einen Mann nehmen; viver da principe, da filósofo, wie ein Fürst, ein Philosoph leben; render buon odore, einen guten Geruch von sich geben; far cattivo fine, ein schlechtes Ende nehmen; vi parrà cosa incredibile, es wird euch als eine unglaubliche Sache erscheinen.

2) Dagegen bildet man, abweichend vom Deutschen, manche eigenthümliche Redensarten mit dem unbestimmten Artikel; z. B. voi avéte *un* bel dire, Ihr habt gut reden; egli ha *un* bel fare, er hat gut thun; questo è *un* burlarsi di me, das heißt mich zum Besten haben; essa ha *un* bel divertirsi, sie kann sich leicht unterhalten; ditemi *un* bel si, o *un* bel no, saget mir rund heraus, ja oder nein.

3) Des Nachdrucks und der Deutlichkeit wegen wird der unbestimmte Artikel auch oft, in Uebereinstimmung mit dem Deutschen, angewendet, wo ihn die allgemeine Regel gerade nicht erfordert; z. B. egli è un galantuomo, un' uomo di vaglia, er ist ein ehrlicher, ein biederer Mann; egli è un' uomo singolare, er ist ein sonderbarer Mensch; ella è una bella cosa, es ist eine schöne Sache; egli ha un bel cuore, er hat ein schönes Herz.

§. 83. Die Wiederholung des unbestimmten Artikels muß im Französischen, Spanischen und Italienischen der Regel nach stattfinden, besonders wenn die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts sind. Im Englischen setzt man ihn in der gewöhnlichen Rede, wo kein Nachdruck beabsichtigt wird, nur vor das erste Hauptwort, falls die auf einander folgenden Hauptwörter nicht theils mit einem Consonanten, theils mit einem Vocal anfangen, in welchem Falle er (mit a und an) wiederholt werden muß; z. B.:

A. Im Französischen:

Un homme, une femme, un enfant et une servante sont arrivés, ein Mann, eine Frau, ein Kind und eine Magd sind angekommen. Voici une plume et un crayon, hier ist eine Feder und ein Bleistift. Apportez-moi un couteau et une fourchette, bringen Sie mir ein Messer und eine Gabel. A-t-il un coffre de cuir ou un de bois? Hat er einen ledernen oder einen hölzernen Koffer? Il en a un de bois, er hat einen hölzernen.

B. Im Englischen:

Have you *a* house and garden? Haben Sie ein Haus und einen Garten? He has a beautiful leg and foot, er hat ein schönes Bein und einen schönen Fuß; a leg, an arm and a foot, ein Bein, ein Arm und ein Fuß. I have an old knife and a new pen, ich habe ein altes Messer und eine neue Schreibfeder. A tailor, shoemaker and hatter found a purse, ein Schneider, ein Schuster und ein Hutmacher fanden einen Geldbeutel.

a) Will man mit Nachdruck sprechen, kann auch der unbestimmte Artikel wiederholt werden; als: a dress-coat, a great-coat, a waistcoat and a pair of shoes, ein Frack, ein Ueberrock, eine Weste und ein Paar Schuhe.

C. Im Spanischen:

Un gato, una zorra y un lobo son los personajes de esta fábula, eine Katze, ein Fuchs und ein Wolf sind die Personen dieser Fabel. He comprado una casa y un jardin, ich habe ein Haus und einen Garten gekauft. Hingegen: ¿tiene él un baul de cordoban ó de hierro? Hat er eine lederne oder eine eiserne Kiste? Tiene uno de hierro, er hat eine eiserne.

D. Im Italienischen:

Un marito, una móglie, un fanciullo ed una serva sono arrivati, ein Mann, eine Frau, ein Kind und eine Magd sind angekommen. Ha Ella un coltello ed una forchetta? Haben Sie ein Messer und eine Gabel? Ho una penna ed un lapis, ich habe eine Feder und ein Bleistift. Hingegen: Ha esso un forziere di cuojo o di legno? Hat er einen ledernen oder einen hölzernen Koffer? Ne ha uno di legno, er hat einen hölzernen.

# Drittes Kapitel.

## Von dem Hauptworte oder Substantiv.

### I. Von der Bildung des Plurals der Hauptwörter.

§. 84. Für die Bildung des Plurals der Hauptwörter kann Folgendes als allgemeine Regel gelten:

1) Im Französischen und Englischen wird dem Singular ein s angehängt.

2) Im Spanischen wird den auf einen unbetonten Endvocal ausgehenden Hauptwörtern ein s, den meisten mit betontem Endvocale, sowie den mit einem Endconsonanten, y eingeschlossen, aber es angefügt, wobei ein Schluß-z in c verwandelt wird.

3) Im Italienischen, wo kein Hauptwort, nur sehr wenige ausgenommen, auf einen Consonanten endigt, verwandelt man den unbetonten Endvocal des Singulars in i, mit Ausnahme der auf a endigenden weiblichen Hauptwörter, welche dieses Schluß-a in e umsetzen; z. B.:

A. Im Französischen:

Le jardin, der Garten, les jardins, die Gärten; l'enfant, das Kind, les enfants (in den Endungen ant, ent das t im Plural wegzulassen, wie manchmal geschehen, ist unrichtig); le père, der Vater, les pères; la mère, die Mutter, les mères; l'homme, der Mensch, les hommes; la maison, das Haus, les maisons; le banc, die Bank, les bancs.

B. Im Englischen:

The book, das Buch, the books, die Bücher; the horse, das Pferd, the horses; the hat, der Hut, the hats; the father, die Vater, the fathers; the son, der Sohn, the sons; the boot, der Stiefel, the boots; the house, das Haus, the houses.

C. Im Spanischen:

La casa, das Haus, las casas, die Häuser; la carta, der Brief, las cartas; el padre, der Vater, los padres; el hombre, der Mensch, los hombres; el libro, das Buch, los libros. Ferner: el albalá, die Bescheinigung, los albaláes; el alelí, die Nelke, los alelíes; el biricú, das Degengehänge, los biricúes; el adalid, der Führer, los adalides; el astil, der Stiel, los astiles; la razon, die Ursache, las razones; el carcaj, der Köcher, los carcajes; el rey, der König, los reyes; el buey, der Ochs, los bueyes; la voz, die Stimme, las voces; la cruz, das Kreuz, las cruces.

D. Im Italienischen:

Il proféta, der Prophet, i profeti, die Propheten; il principe, der Fürst, i principi; lo spirito, der Geist, gli spiriti; la madre, die Mutter, le madri; la mano, die Hand, le mani; il libro, das Buch, i libri; lo schióppo, die Flinte, gli schioppi; l'anéllo, der Ring, gli anelli; l'arte, die Kunst, le arti. Ferner: la casa, das Haus, le case; la camera, das Zimmer, le camere; la stella, der Stern, le stelle.

§. 85. Die vorstehenden allgemeinen Regeln unterliegen jedoch folgenden Modificationen und nähern Bestimmungen.

A. Im Französischen:

1) Die auf au und eu endigenden Hauptwörter nehmen im Plural x an; z. B. le chapeau, der Hut, les chapeaux; le jeu, das Spiel, les jeux.

a) Nur das Wort le landau (ein vierräderiger Wagen) folgt der allgemeinen Regel mit s; nämlich: les landaus.

2) Die Hauptwörter auf al und ail verändern die Endsilbe im Plural in aux; z. B. le cheval, das Pferd, les chevaux; le travail, die Arbeit, les travaux.

a) Nachstehende folgen der allgemeinen Regel mit s; als: le bal, der Ball, les bals, die Bälle; le cal, die Schwiele, les cals; le régal, die Gasterei; le carneval, der Carneval; le chacal, der Schakal; l'évantail, der Fächer; le détail, das Detail.

b) Le travail, in der Bedeutung: der Nothstall (eine gewisse Maschine beim Beschlagen schlimmer Pferde), oder Bericht eines Ministers an den König, oder eines Chefs an den Minister, hat ebenwohl s im Plural, also: les travails.

c) L'ail (spr.: l'a-il), der Knoblauch, hat les ails und les aulx im Plural; erstere Form ist jedoch gebräuchlicher.

3) Folgende sechs Wörter auf ou nehmen x im Plural an; nämlich: le bijou, das Kleinod, les bijoux, die Kleinodien; le caillou, der Kieselstein, les cailloux; le chou, der Kohl, les choux; le genou, das Knie, les genoux; le hibou, die Eule, les hiboux; le joujou, das Spielzeug, les joujoux.

B. Im Englischen:

1) Die Hauptwörter, welche auf s, ss, sh, ch, x und o endigen, nehmen im Plural den Zusatz es, welcher deutlich betont werden muß;

das e hinter o ist aber nicht hörbar, sondern dient nur zur Bewahrung des langen Tons von o; z. B. chorus, der Chor, chorusses, die Chöre; bush, der Busch, bushes; arch, der Bogen, arches; box, die Büchse, boxes; negro, der Neger, negroes; brush, die Bürste, brushes; potato, die Kartoffel, potatoes.

a) Die nachfolgenden Wörter auf o folgen jedoch der allgemeinen Regel mit s, nämlich: canto, der Gesang, cantos; solo, das Solo, solos; trio, das Trio, trios; ferner: concerto, Concert; quarto, Quart-format; octavo, Octavformat; duodecimo, Duodezformat; junto, die Junte; tyro, der Anfänger; grotto, die Grotte; portico, die Halle.

b) Ebenso diejenigen auf o, in denen diesem o ein Vocal vorhergeht, wie: folio, der Foliant, folios.

c) Auch wenn das harte ch den Schlußbuchstaben bildet, tritt die Regel mit s wieder ein, wie: monarch, der Monarch, monarchs; patriarch, der Erzvater, patriarchs.

2) Die auf f und fe endigenden Hauptwörter bekommen statt dessen im Plural ves; z. B. life, das Leben, lives; knife, das Messer, knives; wife, das Weib, wives; loaf, der Laib Brod, loaves; leaf, das Blatt, leaves; calf, das Kalb, calves; self, selbst, selves; half, die Hälfte, halves; beef, das Rind, beeves; sheaf, die Garbe, sheaves; shelf, der Bort, shelves; thief, der Dieb, thieves; wolf, der Wolf, wolves.

a) Nach der allgemeinen Regel nehmen jedoch ein s an: belief, der Glaube, beliefs; the chief, der Anführer, chiefs; the grief, der Kummer, griefs; the dwarf, der Zwerg, dwarfs; the fief, das Lehen, fiefs; the fife, die Querpfeife, fifes; the kerchief, handkerchief, das Tuch, Schnupftuch, kerchiefs, handkerchiefs; the mischief, das Unheil, mischiefs; the relief, die Unterstützung, reliefs; the strife, der Hader, strifes; the coif, die Kopfbekleidung, coifs; the gulf, der Meerbusen, gulfs; wharf, Löschplatz, wharfs; turf, Torf, turfs &c.

b) Ebenso nehmen die Hauptwörter auf ff nur ein s zu sich; z. B. stuff, der Zeug, stuffs; muff, der Muff, muffs; cuff, der Aufschlag am Aermel, cuffs; staff, Militair-Stab, staffs (staff, der Stab, Stock, nimmt ves: staves).

c) Auch die auf oof endigenden nehmen nach der allgemeinen Regel nur ein s im Plural zu sich; z. B. the roof, das Dach, roofs; the hoof, der Huf, hoofs; the proof, der Beweis, proofs &c.

3) Die auf y endigenden Hauptwörter, wenn denselben ein Consonant vorhergeht, verändern das y im Plural in ies; z. B. body, der Leib, bodies; cherry, die Kirsche, cherries; city, die Stadt, cities; lady, die Dame, ladies.

a) Geht dem y aber ein Vocal voraus, so folgen die Hauptwörter der allgemeinen Regel mit s; z. B. the boy, der Knabe, boys; way, der Weg, ways; day, der Tag, days &c.

C. Im Spanischen:

1) Einige Hauptwörter mit betontem Endvocale (meist erst in neuerer Zeit aufgenommene) bekommen im Plural blos ein s angehängt. Hierher gehören alle auf é und manche auf á, í, ó und ú endigende Hauptwörter; z. B. el papá, der Papa, los papás; la mamá, die Mama, las mamás; la sofá, das Sofa, las sofás; el café, das Kaffeehaus, los cafés; el pié, der Fuß, los piés; el corsé, das Korset, los corsés;

el té, der Thee, los tés, die Theesorten; el tupé, das Stirnhaar, los tupés; el bisturí, das Schnittmesser, los bisturís; el zaquizamí, die Dachkammer, los zaquizamís; el estay, das Stag, los estais; el fricandó, das gespickte Kalbfleisch, los fricandós; el tribú, der Stamm, los tribús; el tisú, das (Gold- oder Silber-) Gewebe, los tisús; el ambigú, die Ambigu (eine Mahlzeit), los ambigús.

2) El maravedí, der Heller, ein uraltes Wort, hat ebenfalls im Plural maravedís, aber auch regelmäßig maravedíes und maravedíses (von einer verlorenen Form maravedis).

3) Die Namen der Edelsteine auf ix, bilden ihren Plural von einer Nebenform auf iz; z. B. Onix, óniz, der Onyx, ónices; sardónix, sardóniz, der Sardonyx, sardónices. Ebenso salsifrax, der Steinbrech, salsifraces.

4) Die früher auf x, jetzt auf j endigenden Hauptwörter nehmen regelmäßig es zu sich, wie: el reloj, die Uhr, los relojes; el carcaj, der Köcher, los carcajes; el troj, die Scheune, los trojes.

## D. Im Italienischen.

1) Die auf ajo endigenden Hauptwörter bilden den Plural durch Wegwerfung des Endvocals o; z. B. il librájo, der Buchhändler, i libráj; il calamájo, das Tintenfaß, i calamaj; il granájo, der Kornboden, i granáj.

2) Die auf io ausgehenden Hauptwörter bilden den Plural auf dreierlei Art, auf i, auf ii und auf j.

a) auf i alle Hauptwörter, welche das i in io nur als Zeichen haben, um den gequetschten Laut des vorhergehenden Consonanten anzuzeigen, also in den Wörtern, die auf cio, gio, scio, glio endigen; z. B. lo spáccio, der Raum, gli spacci; il póggio, der Hügel, i póggi; il fascio, der Bündel, i fasci; il figlio, der Sohn, i figli.

b) auf j alle Hauptwörter, in denen das i in io weder betont, noch bloßes Zeichen ist, io vielmehr nur eine Silbe, mithin einen Doppellaut (Diphthongen) bildet; z. B. il témpio, der Templer, i tempj; l'avversário, der Gegner, gli avversárj; l'ócchio, das Auge, gli occhj.

c) auf ii alle Hauptwörter, in denen das i in io betont ist, letzteres also zwei Silben bildet; z. B. il mormorío, das Geräusch, i mormorii; il desío, die Begierde, i desii; il zío, der Oheim, i zii; il leggío, der Schreibpult, i leggii.

3) Die weiblichen Hauptwörter in cia, gia, scia, deren i im Singular blos das Zeichen des weichen Lautes ist, endigen im Plural auf ce, ge, sce; z. B. la guáncia, die Wange, le guánce; la spiággia, die Küste, le spiágge; la cóscia, der Schenkel, le cosce.

a) Die weiblichen Wörter auf glia haben aber im Plural glie (nicht gle); z. B. fíglia, Tochter, fíglie.

4) Ist das i in ia betont, so daß dieses zwei Silben bildet, dann verändert man ia in ie; z. B. la bugía, die Lüge, le bugíe, die Lügen.

5) Einige Wörter in llo bilden, des Wohllauts wegen, vor *s impura* und auch vor einem Vocal, den Plural in gli; z. B. il capéllo, das Haar; capéllo arricciáto, gekraustes Haar; capegli arricciáti, gekrauste Haare.

a) Mehrere verkürzen die plurale Endung elli oder egli in ei, was vorzüglich in der Poesie geschieht; z. B. augelli in augei, Vögel; capegli in capei, Haare; fratelli in fratei, Brüder; cammelli in cammei, Kameele.

b) Ebenso sagt man rai statt raggi, Strahlen; animai statt animali, Thiere; strai statt strali, Pfeile; cinghiai statt cinghiali, wilde Schweine; figliuoi statt figliuoli, Söhne; lacciuoi statt lacciuoli, Schlingen.

6) Alle Hauptwörter auf ca und ga nehmen im Plural nach c und g ein h an; z. B. la mánica, der Aermel, le maniche; la spiga, die Aehre, le spighe; l'Arcidúca, der Erzherzog, gli Arcidúchi.

7) Von den Hauptwörtern auf co und go nehmen die zweisilbigen nach c und g immer ein h im Plural an; z. B. il vico, die enge Gasse, i vichi; l'arco, der Bogen, gli archi; il fico, die Feige, i fichi; l'ago, die Nähnadel, gli aghi.

a) Ausgenommen hiervon sind jedoch: porco, Schwein, porci; Greco, Grieche, Greci.

b) Wenn greco als Adjectiv gebraucht wird, bekommt es ein h; z. B. vini grechi, griechische Weine; prodotti grechi, griechische Producte.

c) Mago, Zauberer, hat zwar maghi; man sagt aber: i tre Rè Magi, die heiligen drei Könige.

8) Rücksichtlich der Hauptwörter auf co und go, welche mehr als zwei Silben haben, läßt sich eine genaue Regel nicht wohl geben; doch kann Folgendes zur Richtschnur dienen:

a) Die mehr als zweisilbigen auf go haben im Plural in der Regel ghi; z. B. l'albergo, das Gasthaus, gli alberghi; l'impiégo, das Amt, gl'impiéghi; il diálogo, das Gespräch, i diáloghi.

α) Astrólogo und Teólogo können auch in gi endigen; als: Astrólogi, Teólogi.

b) Die mehr als zweisilbigen, welche vor co einen Consonanten haben, nehmen im Plural ebenfalls immer ein h an; z. B. il tedesco, der Deutsche, i tedeschi; il catafalco, das Trauergerüst, i catafalchi.

c) Diejenigen mehrsilbigen hingegen, welche vor co einen Vocal haben, endigen im Plural meistens auf ci; z. B. l'amíco, der Freund, gli amíci; il médico, der Arzt, i médici; il Canónico, der Domherr, i Canónici; l'Austríaco der Oesterreicher, gli Austríaci; il mendíco, der Bettler, i mendíci.

α) Ausgenommen sind hiervon: cárico, Fracht, carichi; rammárico, Kummer, rammárichi; mánico, Heft, manichi ꝛc.

9) Viele Hauptwörter, die im Singular auf o ausgehen, und ihren regelmäßigen Plural in i haben, bilden dabei noch einen zweiten auf a; manche noch einen dritten auf e. Wenn sie den Ausgang anf a nehmen, werden sie zugleich weiblich, wie auch die auf e, und bekommen den weiblichen Artikel. Die gebräuchlichsten, von denen die mit einem Stern bezeichneten weniger üblich sind, werden hier aufgeführt.

| *Singolare.* | *Plurale.* |
|---|---|
| l'anello, der Ring. | gli anelli, le anella. |
| il bráccio, der Arm. | i bracci,* le braccia. |
| il budello, der Darm. | i budelli, le budella, le budelle. |

| *Singolare.* | *Plurale.* |
| --- | --- |
| il calcagno, die Ferse. | i calcagni,* le calcagna. |
| il castello, das Schloß. | i castelli, le castella.* |
| il ciglio, die Augenbraue. | i cigli,* le ciglia. |
| il ditello, die Achselgrube. | i ditelli,* le ditella, le ditelle. |
| il dito, der Finger. | i diti,* le dita. |
| il fondamento, der Grund, Grundlage. | i fondamenti, le fondamenta. |
| il frutto, die Frucht. | i frutti, le frutta, frutte. |

(frutta, frutte, nur von Obst, Nachtisch, frutti dagegen figürlich und im Allgemeinen, als: i frutti della sua industria.)

| | |
| --- | --- |
| il gesto, die Geberde. | i gesti, le gesta. |

(gesti von Geberden im Reden, und gesta, auch geste, von ruhmvollen Thaten.)

| | |
| --- | --- |
| il ginocchio, das Knie. | i ginocchj,* le ginocchia. |
| il grido, das Geschrei. | i gridi,* le grida. |
| il labbro, die Lippe. | i labbri,* le labbra. |
| il legno, das Holz. | i legni, le legna. |

(legni Holz oder ein Fahrzeug (Kutsche, Schiff) legna, legne aber Brennholz.)

| | |
| --- | --- |
| il lenzuolo, das Betttuch. | i lenzuoli,* le lenzuola. |
| il membro, das Glied. | i membri, le membra. |

(membra von Gliedern des Leibes; membri, Glieder der Gesellschaft.)

| | |
| --- | --- |
| il muro, die Mauer. | i muri, le mura (Stadtmauer). |
| il pugno, die Faust. | i pugni, le pugna.* |
| l'osso, das Bein, Knochen. | gli ossi, Knochen für Hunde; le ossa, Gebeine des Menschen. |
| il riso, das Lachen; der Reis. | i risi, Reis; le risa, Lachen. |
| il tempo, die Zeit. | i tempi, die Zeiten; le quattro témpora, Quatember. |
| il vestigio, die Spur, Fußstapfe. | i vestigi, le vestigia. |

10) Es giebt einige Hauptwörter auf o, die im Plural immer blos auf a sich endigen, als:

il centinájo, der Centner; le centinaja.
un migliájo, Anzahl von 1000; le migliaja.
un miglio, eine Meile; le miglia.
il moggio, der Scheffel; le moggia.
un pajo, das Paar; le paja.
il rubbio, das Malter; le rubbia.
l'uovo, das Ei; le uova.
lo stajo, der Scheffel; le staja. — Ebenso auch:
mille, tausend; tre mila.

11) Die Hauptwörter in ere können im Singular auch in ero ausgehen, in beiden Fällen endigen sie im Plural auf i, als:

pensiére oder pensiéro, Gedanke; i pensiéri.
destriére oder destriero, Roß; i destrieri.
forestiere oder forestiero, Fremder; i forestieri 2c.

Desgleichen:

scolare oder scolaro, Schüler; gli scolari.
cónsole oder consolo, Consul; i consoli.

(Die Hauptwörter in aro können auch in ajo sich endigen:
Gennaro und Gennajo, Jänner.
calzolaro und calzolajo, Schuster 2c.)

12) Endlich giebt es noch Wörter, die im Singular zwei verschiedene Endungen haben, nämlich: a und e, oder a und o, und daher im Plural die der Singular-Endung entsprechende Form e oder i annehmen, als:

| *Singolare.* | *Plurale.* |
|---|---|
| l'ala, ale, der Flügel; | le ale, ali. |
| l'arma, arme, die Waffe; | le arme, armi. |
| la dota, dote, die Mitgift; | le dote, doti. |
| la canzona, canzone, das Lied; | le canzone, canzoni. |
| la froda, frode, der Betrug; | le frode, frodi. |
| la fronda, fronde, das Laub; | le fronde, frondi. |
| la greggia, gregge, die Heerde; | le greggie, greggi. |
| la loda, lode, das Lob; | le lode, lodi. |
| l'orecchia, orecchio, das Ohr; | le orecchie, orecchi. |
| la rédina, redine, der Zügel; | le redine, redini. |
| la vesta, veste, das Kleid; | le veste, vesti. |

§. 86. **Unregelmäßig** bilden folgende Hauptwörter den Plural; nämlich:

A. Im Französischen:

1) Le ciel, der Himmel, les cieux.

a) Es ist jedoch **regelmäßig**:

α) in der Bedeutung von **Betthimmel**; z. B. les ciels de lit sont trop élevés, die Betthimmel sind zu sehr erhöhet.

β) als **gemalter Himmel**; z. B. Les ciels de ces tableaux ne sont pas naturels, die Himmel dieser Gemälde sind nicht natürlich.

γ) als **Himmelsstrich** (Gegend, Klima); z. B. La Suède est sous un des ciels les plus rigoureux de l'Europe, Schweden liegt unter einem der strengsten Himmelsstriche Europas.

2) L'œil, das Auge; les yeux.

a) Jedoch sagt man mit dem regelmäßigen Plural: les œils de bœuf, die Ochsenaugen (langrunde Dachfenster).

3) L'aïeul, der Ahnherr, les aïeux, die Ahnen.

a) L'aïeul, der Großvater, hat **regelmäßig** les aïeuls.

B. Im Englischen:

1) Child, Kind, children, Kinder; foot, Fuß, feet; tooth, Zahn, teeth; man, Mensch, men; woman, Frau, women; ox, Ochs, oxen; mouse, Maus, mice; louse, Laus, lice; goose, Gans, geese.

2) Die, Würfel, hat dice im Plural. Die, der Münzstempel, das Gepräge, hat jedoch regelmäßig dies.

3) Penny, Pfennig, hat pence und pennies. Dieses bedeutet die Münze selbst; jenes wird bei Berechnung von Werthen benutzt.

4) Brother, Bruder, hat neben der regelmäßigen Form brothers noch eine unregelmäßige: brethren, Amtsbrüder, Mitbrüder, welche in der Bibelsprache ꝛc. üblich ist.

5) Pea, Erbse, hat peas und pease, Erbsen: peas bezeichnet einzelne Erbsenkörner; pease hingegen das Product als Vegetabil oder Handelsartikel.

6) Die auf man endigenden Völkernamen verändern diese Silbe in men; z. B. Frenchman, Franzose, Frenchmen, Franzosen; Frenchwomen, Französinnen; Englishman, Engländer, Englishmen 2c.

a) Im allgemeinen Sinne genommen, werden diese Namen ohne men gebraucht, wenn der Artikel the vorhergeht; z. B. The English, Scotch and Irish send representatives to the Imperial Parliament, die Engländer, Schottländer und Irländer schicken Repräsentanten ins Reichsparlament. The Dutch ceded the Cape to the English at the last peace, die Holländer traten das Cap im letzten Frieden an die Engländer ab.

b) Im bestimmten Sinne jedoch, wenn ein Zahlwort, oder die Wörter: many, viele; few, wenige; some, einige; no, keine; these, diese, vorhergehen, darf die Silbe men nicht ausgelassen werden; z. B. many Frenchmen, viele Franzosen; some Dutchmen, einige Holländer; no Englishmen, keine Engländer; these Irishmen, diese Irländer; few Scotchmen, wenige Schottländer.

c) Folgende Namen bilden den Plural regelmäßig mit s; nämlich: German, der Deutsche, Germans; Roman, Römer, Romans; Norman, Normann, Normans; Mussulman, Muselmann, Mussulmans; Talisman, Talisman, Talismans; Ottoman, Ottoman, Ottomans; Cayman, Cayman (ein Krokodil), Caymans.

7) Mehrere Fremdwörter (Barbarismen, welche andern Sprachen entlehnt sind) behalten den Plural der Sprache, der sie angehören; z. B. arcanum, Geheimniß, arcana; automaton, Automat, automata; bandit, Bandit, banditti; cherub, Cherub, cherubim; datum, das Datum, data; effluvium, Ausfluß, effluvia; erratum, Druckfehler, errata; genus, Geschlecht, genera; magus, der Magier, magi; phenomenon, Erscheinung, phenomena; hypothesis, Hypothese, hypotheses; seraph, Seraph, seraphim; stamen, Staubfaden, stamina; stratum, Lage, Schicht, strata; thesis, Lehrsatz, theses; emphasis, Redenachdruck, emphases; antithesis, Gegensatz, antitheses.

a) Für cherub und seraph gebraucht man jetzt den regelmäßigen englischen Plural cherubs und seraphs.

b) Genius, Geist, hat genii und geniuses; dieses bedeutet Menschen von Geist (Genies), jenes aber Schutzgeister.

c) Alkali, Laugensalz, hat alkalies im Plural.

### C. Im Spanischen

hat lord, Herr, im Plural: lores; Milord hat Milores, und el testúdo, die Schildkröte, das Schilddach, hat testúdines.

### D. Im Italienischen;

Dio, Gott, gli Déi, die Götter; l'uómo, der Mensch, gli uómini; la moglie, das Weib, le mogli; il bue oder bove, der Ochs, i buói; mille, Tausend, due mila, zwei Tausend.

## §. 87. Unverändert bleiben im Plural:

### A. Im Französischen:

1) Die Hauptwörter, welche im Singular auf s, x oder z endigen; z. B. le fils, der Sohn, les fils; le mois, der Monat, les mois; la noix, die Nuß, les noix; la perdrix, das Rebhuhn, les perdrix; le nez, die Nase, les nez; le gaz, das Gas, les gaz.

2) Die Buchstaben des Alphabets, die Noten der Musik und die Cardinalzahl-Adjective; z. B. Vous faites vos *a* trop larges, Sie machen Ihre a zu groß; des *ut*, des *ré*, des *mi*, c's, d's, e's (der Musik); faites encore deux *quatre*, et trois *huit*, machen Sie noch zwei Vierer und drei Achter.

3) Die Umstandswörter, welche, ihrer Natur nach, das Zeichen des Plurals nicht annehmen können; z. B. les *comment* et les *pourquoi* sont souvent bien importuns, die Wie und die Warum sind oft sehr lästig; ces deux *pourquoi* ne disent rient, diese beiden Warum sagen nichts; tous vos *oui* ne me persuadent pas, alle Ihre Ja überreden mich nicht.

a) Die Infinitive, obgleich als solche unveränderlich, nehmen das Zeichen des Plurals, wenn sie in den Zustand des einfachen Substantivs übergehen. Man schreibt daher: les dîners, die Essen; les soupers, die Nachtessen; les levers et les couchers du soleil, die Aufgänge und Untergänge der Sonne; les vivres, die Lebensmittel.

b) Ebenso die Vorwörter devant, vor, und derrière, hinter; z. B. l'ennemi harcelait continuellement les *derrières* de l'armée, quelquefois même des Cosaques passaient sur les *devants*, der Feind beunruhigte unaufhörlich die Letzten der Armee, manchmal stießen Kosacken sogar auf die Vordersten.

4) Von den Fremdwörtern (Barbarismen) bleiben

a) Diejenigen, welche der Gebrauch noch nicht vollständig naturalisirt hat, im Plural unverändert; z. B. des alibi, Alibis; des alinéa, Absätze (in Schriften); des errata, Druckfehler; des in-folio; des in-quarto; des in-octavo; des post-scriptum; des te-deum; des fac-simile ꝛc.

b) Andere werden jedoch wie die französischen Wörter pluralisirt; als: des accessits, Accessite; des bravos, Bravos; des duos; des trios; des factums; des numéros; des opéras; des zéros; des impromptus; des magisters; des échos; des déficits ꝛc.

B. Im Englischen:

1) Die Hauptwörter: deer, Reh, Rehe; swine, Schwein, Schweine; sheep, Schaf, Schafe; people, Volk, Leute; series, Reihe, Reihen (Serien); species, Art, Arten; vermin, Ungeziefer; makarel, Makrele, Makrelen; salmon, Lachs, Lachse; trout, Forelle, Forellen, und viele andere Fischnamen.

2) Fish, Fisch, hat einen Plural auf es, wenn eine Zahl verstanden wird; gewöhnlich aber erleidet es keine Veränderung; z. B. We are to blame for eating these fish, wir sind tadelnswerth, daß wir diese Fische essen. The fish reposed in seas and crystal floods, die Fische ruhten in den Seen und krystallenen Fluthen. We bought six fishes, wir kauften sechs Fische.

3) Cannon, die Kanone, Kanonen; shot, die Schießkugel; sail, das Segel; z. B. One hundred cannon were landed from the fleet, hundert Kanonen waren von der Flotte ans Land gebracht. He did not care a fig for shot, er fragte nichts nach den Schüssen. The enemy amounted to 20 sail, der Feind war 20 Segel stark.

4) Wenn man unter horse, Cavallerie, und unter foot, Infanterie versteht, so bleiben diese Wörter unverändert, obgleich das

Zeitwort im Plural steht; z. B. A thousand *horse* and five thousand *foot* were added to his brigade, tausend Mann Cavallerie und fünftausend Mann Infanterie waren seiner Brigade beigefügt.

5) Die Völkernamen, welche auf ss und ese endigen; z. B.

| | |
|---|---|
| a Swiss, ein Schweizer; | many Swiss, viele Schweizer. |
| a Tyrolese, ein Tyroler; | „ Tyrolese, viele Tyroler. |
| a Piedmontese, ein Piemontese; | „ Piedmontese, viele Piemontesen. |
| a Portuguese, ein Portugiese; | „ Portuguese, viele Portugiesen. |
| a Maltese, ein Malteser; | „ Maltese, viele Malteser. |
| a Genoese, ein Genuese; | „ Genoese, viele Genueser. |
| a Chinese, ein Chinese; | „ Chinese, viele Chinesen. |
| a Japanese, ein Japaneser; | „ Japanese, viele Japaneser. |
| a Burmese, ein Burmese; | „ Burmese, viele Burmesen. |

C. Im Spanischen:

Die mehrsilbigen auf s endigenden Hauptwörter, deren letzte Silbe kurz ist, sowie die Sohnesnamen auf ez und iz; z. B. el Lúnes, der Montag, los Lúnes, die Montage; el Mártes, der Dienstag, los Mártes; el Miércoles, der Mittwoch, los Miércoles; el Juéves, der Donnerstag, los Juéves; el Viérnes, der Freitag, los Viérnes; Sanchez, Sanchosohn, los Sanchez; Armendariz, Armendariosohn, los Armendariz. El éxtasis, die Entzückung, los éxtasis; la hipótesis, die Voraussetzung, las hipótesis.

D. Im Italienischen:

1) Die Hauptwörter, welche im Singular schon auf i endigen oder einen betonten Endvocal haben, oder einsilbig sind; z. B. il cavadénti, der Zahnbrecher, i cavadénti; il lunedì, der Montag, i lunedì; la tési, der Lehrsatz, le tési; la città, die Stadt, le città; la virtù, die Tugend, le virtù; il re, der König, i re; il piè, der Fuß, i piè; il dì, der Tag, i dì.

a) Die Hauptwörter, welche auf dem Endvocale à, è, ù, einen Accent haben, können, besonders in erhabener und dichterischer Schreibart, in ade, ede, ude, ate, ute (mit dem harten t jedoch seltener) sich endigen und in diesem Falle den regelmäßigen Plural annehmen; als: città, cittáde, cittáte, cittadi; verità, veritáde, veritadi; piè, piéde, piedi; virtù, virtúde, virtúte, virtúdi ꝛc.

2) Folgende Wörter bleiben des unangenehmen Lautes wegen, den zwei i verursachen würden, im Plural unverändert; nämlich réquie, Ruhe; specie, Gestalt; superficie, Oberfläche; effigie, Ebenbild; tempérie, Witterung.

§. 88. Ferner gibt es viele Hauptwörter, welche nur im Singular gebräuchlich sind.

A. Im Französischen:

1) Diejenigen, welche Eigenschaften oder Gewohnheiten anzeigen, wie: le courage, der Muth; l'indolence, die Gleichgültigkeit; la modestie, die Bescheidenheit; la jeunesse, die Jugend; le zèle, der Eifer; la bonté, die Güte; la volonté, der Wille ꝛc.

a) Einige davon nehmen jedoch manchmal den Plural an, als: les bontés, les volontés; z. B. Je n'ai pu résister au plaisir de

me vanter de vos bontés, ich habe dem Vergnügen nicht widerstehen können, mich Ihrer Güte zu rühmen. Les volontés sont libres, Sie haben Ihren freien Willen. Il fait ses volontés, er macht es nach seinem Belieben. Les dernières volontés, der letzte Wille. Toutes les volontés d'Alexandre avaient l'inflexibilité du destin, jeder Wille Alexanders hatte die Unbeugsamkeit des Schicksals.

2) Le charbon, die Kohle, hat in der Bedeutung von Brennstoff niemals den Plural; z. B. L'étranger a-t-il du charbon? Hat der Fremde Kohlen? Il n'en a pas, er hat keine. Avez-vous le charbon de mon voisin? Haben Sie meines Nachbars Kohlen? Non, Monsieur, je ne l'ai pas, nein, mein Herr, ich habe sie nicht.

3) Die Eigennamen von Personen haben in der Regel keinen Plural.

a) Sie bleiben auch im Singular, selbst im Mehrheitssinne, wenn sie zur Bezeichnung der Personen, die sie getragen haben, gebraucht werden; doch ist es gestattet, den Plural des Artikels damit zu verbinden; z. B. les deux Caton, die beiden Cato; les deux Rousseau, die beiden Rousseau; le sultan se montra le digne descendant des Sélim et des Soliman, der Sultan zeigte sich als würdiger Nachfolger der Selims und der Solimans. Les sciences étaient communes aux Pascal, comme aux Milton, aux Tasse, aux Corneille, aux Bossuet, die Wissenschaften waren den Pascals, wie den Miltons, den Tassos, den Corneilles, den Bossuets gemein.

b) Wenn sie hingegen zur Bezeichnung von Personen gebraucht werden, die denen, welche sie getragen haben, rücksichtlich ihrer Eigenschaften gleich oder ähnlich sind, so muß das Zeichen des Plurals angewendet werden; z. B. Le Stoïcisme ne nous a donné qu'un Epictète, mais la religion chrétienne forme des millions d'*Epictètes*, qui ne savent pas qu'ils le sont (Voltaire), der Stoicismus hat uns nur einen Epiktet gegeben, aber die christliche Religion bildet Millionen Epiktete, welche nicht wissen, daß sie es sind.

c) Bei dieser Pluralisation ist zu beachten, daß die Endung al nicht in aux verwandelt wird, sondern regelmäßig als bleibt; z. B. les Pascals, die Pascals; les Annibals, die Hannibals.

d) Es giebt indeß einige Namen, denen bei Bezeichnung mehrerer Personen einer Familie, und besonders gewisser Dynastien, der Gebrauch das Zeichen des Plurals beigelegt hat; nämlich: les Macchabées, les Horaces, les Curiaces, les Gracques, les Césars, les Stuarts, les Bourbons &c.; z. B. Les immortels Macchabées défendirent avec vaillance leur pays et leur religion, die unsterblichen Makkabäer vertheidigten mit Tapferkeit ihr Land und ihre Religion. Ce fut la cause de la mort des Gracques, das war die Ursache von dem Tode der Gracchen. La Seine a des Bourbons, le Tibre a des Césars, die Seine hat Bourbons, die Tiber Cäsare.

e) Mit dem Zeichen des Plurals schreibt man auch des Raphaels, des Poussins, des Mourillos &c., wenn man die Gemälde dieser Künstler bezeichnet.

B. Im Englischen:

1) Die Hauptwörter business, Geschäft, Geschäfte; income, das Einkommen, die Einkünfte; knowledge, Kenntniß, Kenntnisse; progress, Fortschritt und Fortschritte; property, Eigenthum, Besitzthümer; strength, Kraft, Kräfte; small-pox, Blattern; posterity, die Nachwelt, Nachkommenschaft; Easter, Ostern; Christmas, Weihnachten; Whitsuntide, Pfingsten.

2) Hair, das Haar, Kopfhaar, die Haare; z. B. my hair stood an end, die Haare standen mir zu Berge. Ferner: pair, brace, Paar; dozen, Dutzend; als: two pair of shoes, zwei Paar Schuhe; three dozen knifes, drei Dutzend Messer.

a) Manchmal stehen sie jedoch im Plural, und zwar:

α) hairs, wenn einzelne Haare verstanden werden, oder im rhetorischen Sinne mit gray, grau, verbunden, für Alter; z. B. The floor was covered with hairs, der Fußboden war mit Haaren bedeckt; he brought his grey hairs with sorrow to the grave, er brachte seine grauen Haare mit Sorgen zu Grabe.

β) pairs wird nur von zwei verbundenen Dingen einer Art gebraucht; z. B. His shoes are not pairs, seine Schuhe sind keine Paare.

γ) braces und dozens, auf ähnliche Art; z. B. She sold hares in braces and eggs in dozens, sie verkaufte Hasen in Paaren (zu Zweien, nicht gerade Männchen und Weibchen) und Eier in Dutzenden.

3) Die Namen der Metalle, Tugenden, Laster und der Dinge, die gewogen und gemessen werden, haben im Allgemeinen den Singular; z. B. gold, Gold; silver, Silber; humility, Demuth; meekness, Sanftmuth; bread, Brot; wine, Wein; meat, Fleisch ꝛc.

a) Wenn jedoch verschiedene Sorten dieser Stoffe gemeint sind, so tritt der Plural ein; z. B. wines, Weinsorten; teas, Theesorten.

b) Coal, Kohle erhält (abweichend vom Französischen, Spanischen und Italienischen) auch in der Bedeutung von Brennstoff, das Zeichen des Plurals; z. B. Has the foreigner any coals? Hat der Fremde Kohlen? He has not any, er hat keine. Have you the coals of my neighbour? Haben Sie meines Nachbars Kohlen? I have them, ich habe sie.

c) Einige Wörter, die im Deutschen nur im Singular vorkommen, haben im Englischen zugleich einen Plural; z. B. dew, der Thau, hat dews; snow, der Schnee, hat snows; heat, die Hitze, heats; cold, die Kälte, colds; rain, der Regen, rains; weed, das Unkraut, weeds; expence, der Aufwand, die Kosten, expences.
(Die Pluralform dieser Wörter bezeichnet einen zunehmenden (höheren) Grad.)
Ferner: suspicion, der Verdacht, suspicions; poppy, der Mohn, poppies; cabbage, der Kohl, cabbages; quarrel, der Zank, quarrels; wreck, das Wrack, wrecks; death, der Tod, deaths; birth, die Geburt, births; hope, die Hoffnung, hopes; fear, Furcht, fears.

C. Im Spanischen.

1) Die Hauptwörter, welche geistige und körperliche Eigenschaften oder abstracte Begriffe bezeichnen, wie la caridad, die Barmherzigkeit; la robustéz, die Stärke; la codicia, die Habsucht; la destemplanza, die Ausschweifung; la pereza, die Faulheit; la pobreza, die Armuth ꝛc.

a) Wenn jedoch diese Wörter als wiederholte Handlungen, oder als die Male, wie sie ausgeübt worden, angewendet werden, so bekommen sie das Zeichen des Plurals; z. B. las caridades (d. h. las veces que se ejerce la caridad) de este hombre son grandísimas, die Barmherzigkeiten (die oft ausgeübte Barmherzigkeit) dieses Mannes sind sehr groß.

2) Manche Collective, wie: infantería, das Fußvolk; plebe, Volk; ferner die Producte, als: arroz, Reis; canela, Canel; miel, Honig; trigo, Weizen; vino, Wein ꝛc.

a) Die Producte können jedoch den Plural annehmen, wenn, wie oft im Handel, von verschiedenen Sorten die Rede ist; z. B. Los cafés escasean, Kaffee mangelt; los tabacos están pedidos, Tabak ist begehrt.

3) El carbon, die Kohle, die Kohlen, wird in der Bedeutung von Brennstoff immer im Singular gebraucht; z. B. ¿Tiene V. el carbon de mi vecino? Haben Sie die Kohlen meines Nachbars? Sí, señor, yo le tengo, ja, mein Herr, ich habe sie. ¿Tiene el extrangero algun carbon? Hat der Fremde Kohlen? Ninguno tiene, er hat keine.

4) Die Eigennamen von Personen, Welttheilen, Ländern und Provinzen, Städten, Meeren und Flüssen, sind in der Regel nur im Singular gebräuchlich, wie: Catón, Cato; Asia, Asien; España, Spanien; Aragon, Aragonien; Cádiz, Cadix; Océano, der Ocean; Tajo, der Tajo ꝛc.

a) Sie nehmen jedoch auch den Plural an, und zwar:

α) Die Vornamen oder Zunamen, wenn man dadurch figürlich eine ganze Classe oder eine Wissenschaft bezeichnen will; z. B. ¿Dónde están en los estados modernos los Cicerones (por los oradores eminentes), los Catones (por los ciudadanos virtuosos), los Cincinatos (por los capitanes sin ambicion personal)? Wo sind in den neuern Staaten die Ciceros (für die ausgezeichneten Redner), die Catos (für die tugendhaften Bürger), die Cincinnatus (für die keinen persönlichen Ehrgeiz besitzenden Feldherrn)?

β) Wenn von zwei Reichen oder Provinzen die Rede ist, welche dieselbe Benennung haben; z. B. las dos Indias, die beiden Indien; las dos Sicilias, die beiden Sicilien; el emperador de las Rusias, der Kaiser aller Reussen; las dos Castillas, die beiden Castilien.

γ) Die Namen von Ländern oder Städten, wenn man vergleichsweise spricht; z. B. Londres es mas grande que dos Parises, y mayor que diez Hamburgos, London ist mehr als zweimal so groß wie Paris, und mehr als zehnmal so groß wie Hamburg.

### D. Im Italienischen.

1) Die Hauptwörter: prole, Kinder; progenie, Nachkommenschaft; stirpe, Geschlecht, Stamm; mane, der Morgen.

2) Il carbone, die Kohle, bleibt in der Bedeutung von Brennstoff immer im Singular; z. B. Ha carbone lo straniero? Hat der Fremde Kohlen? Non ne ha, er hat keine. Ha Ella il carbone del mio vicino? Haben Sie die Kohlen meines Nachbars? Non l'ho, ich habe

sie nicht. Avete il vostro carbone o il mio? Haben Sie Ihre Kohlen oder die meinigen? Ho il mio, ich habe die meinigen.

3) Die Eigennamen von Personen sind in der Regel nur im Singular gebräuchlich.

a) Sie können jedoch den Plural annehmen, wenn man damit eine ganze Classe, eine Wissenschaft rc. bezeichnen will; z. B. i Demósteni, die Demosthenes; gli Oméri, die Homere; i Neróni, die Neros; i Ciceróni ed i Virgilj sono molto rari, die Cicerone und die Virgile sind sehr selten.

§. 89. Viele Hauptwörter sind nur im Plural gebräuchlich.

A. Im Französischen:

z. B. les alentours, m., die Umgebung; les archives, f., die Urkunden-Sammlung; les armoiries, f., das Wappen; les arrhes, f., das Handgeld; les atours, m., der Putzstaat; les balayures, f., der Kehricht; les broussailles, f., das Gesträuch; les confins, m., die Grenzen; les décombres, m., der Schutt; les étrennes, f., das Neujahrsgeschenk; les entrailles, f., das Eingeweide; les entrefaites, f., die Zwischenzeit; les environs, m., die Umgegend; les fiançailles, f., das Verlöbniß; les fonts, m., der Taufstein; les funérailles, f., das Leichenbegängniß; les intestins, m., die Gedärme; les légumes, m., das Gemüse; les mathématiques, f., die Größenlehre; les mœurs, f., die Sitten; les mouchettes, f., die Lichtputze; les noces, f., die Hochzeit; les notables, m., die vornehmsten Bürger; les pénates, m., die Hausgötter; les pierreries, f., die Edelsteine; les pincettes, f., die Feuerzange; les pleurs, m., die Thränen; les proches, m., die Verwandten; les richesses, f., der Reichthum; les tenailles, f., die Zange; les ténèbres, f., die Finsterniß; les thermes, m., die warmen Bäder; les vêpres, f., die Vesper; les vergettes, f., die Kleiderbürste; les vivres, m., die Lebensmittel.

B. Im Englischen:

1) Hauptwörter, welche nur im Plural gebräuchlich sind, und deshab auch das zu ihnen gehörige Zeitwort im Plural erfordern: alms, Almosen; amends, Genugthuung; ancients, die Alten; archives, das Archiv; arms, Waffen; ashes, die Asche; assets, die Activa (bei Verlassenschaft); betters, Vorgesetzte; billards, das Billard; bowels, Eingeweide; cattle, das Vieh; clothes, die Kleider; contents, Inhalt; customs, Zoll; downs, Dünen; draughts, Damspiel; dregs, die Hefe; effects, Güter, Effecten; embers, glühende Asche, oder Kohlen; entrails, Eingeweide; environs, die Umgegend; filings, Feilspäne; goods, Waaren; greens, grünes Gemüse; leading strings, Gängelband; lees, Bodensatz, Hefe; letters, Litteratur; lodgings, Logis; lungs, die Lunge; matins, die Frühmesse; measles, Masern; moderns, die Neueren; morals, die Sittenlehre; necessaries, Bedürfnisse; nuptials, die Hochzeit; nutcrackers, Nußknacker; oats, Hafer; obsequies, Leichenfeier; odds, das Ungleiche; quarters, Quartier (Wohnung); regimentals, Uniform; riches, Reichthum; shavings, Hobelspäne; sweepings, der Kehricht; thanks, der Dank; tidings, Nachricht; trappings, Schmuck (der Pferde); vespers, Vesper; victuals, Lebensmittel; vitals, Lebenstheile; wages, Lohn der Dienstboten; waters, Mineralwasser; annals, Jahrbücher; fetters, die Fesseln; forces, die Macht; gallows, der Galgen; hatches, Schiffsluken; intestines, Eingeweide; mallows, die Malve; shambles, das Schlachter-

haus; news, die Neuigkeit; fives, Ballspiel; sessions, Sitzung; wares, die Waare.

Ebenso die Benennungen von Wissenschaften mit der Endung ic; als: acoustics, Schalllehre; italics, liegende Schrift; hysterics, Hysterie; ethics, Ethik; mathematics, Mathematik; mechanics, Mechanik; metaphysics, Metaphysik; optics, Optik; politics, Politik; physics, Physik; pneumatics, Luftlehre; prognostics, Vorbedeutung; statistics, Statistik (physic, Arzneikunde, ausgenommen).

a) News, Neuigkeit, wird jetzt als Singular behandelt; z. B. *this* news *was*, diese Neuigkeit war. Mit dem unbestimmten Artikel gebraucht, muß man piece of beifügen, als: a piece of good news, eine gute Neuigkeit.

b) Auch bei andern der obigen Wörter haben bewährte Schriftsteller das zugehörige Zeitwort im Singular gebraucht; z. B. Preeminent by so *much* odds (Paradise Lost), durch so viele Vortheile überlegen; but all odds *was* compensated ꝛc. (Scott), doch alle Ungleichheit war ausgeglichen ꝛc. The wages of sin *is* death, der Tod ist der Sünden Sold (Bibel). Who durst defy th' Omnipotent to arms? (Milton) wer dürfte den Allmächtigen herausfordern? The riches we had *was* the slow result ꝛc. (Davenant), die Reichthümer, die wir hatten, waren die allmählichen Ergebnisse ꝛc. Here he erected a fort and *a* gallows (Louisiade), hier errichtete er ein Fort und einen Galgen. Mathematics *is* the science ꝛc. (Brewster), die Mathematik ist die Wissenschaft ꝛc. Politics *contains* two parts (Locke), die Politik enthält zwei Theile.

2) Hauptwörter, welche zwar ebenwohl nur im Plural gebräuchlich sind, und das Zeitwort im Plural erfordern, aber auch die Wörter pair of vor sich nehmen können, und in diesem Falle, weiter verbunden mit dem unbestimmten Artikel, mit one oder this, das Zeitwort im Singular bekommen, weil dasselbe sich nun auf pair bezieht. Wenn diese Hauptwörter mit dem unbestimmten Artikel oder einem Zahlworte gebraucht werden sollen, so ist pair unerläßlich; als: bellows (auch a pair of —), der Blasbalg; breeches, Hosen; braces, Hosenträger; colours, Fahne; compasses, Zirkel; drawers, Unterhosen; nippers, Drathzange; pantaloons, Pantalons; pincers (besser pinchers) Kneifzange; scissars, Scheere; shears, große Scheere; small-clothes, Hose; snuffers, Lichtputze; spectacles, Brille; stays, Schnürbrüste; tongs, Zange; trowsers, Hosen; z. B. Whose trowsers *are these*? Wem gehören diese Beinkleider? They *are* theirs, sie gehören ihnen. *Are these* scissars your aunt's? Gehört diese Scheere deiner Tante? *They are* hers, sie gehört ihr. One oder a pair of stays *is* good, ein Korsett ist gut. This pair of tongs *is* yours, diese Zange gehört Ihnen. Two pair of scissors, zwei Scheeren. Three pair of tongs, drei Zangen.

### C. Im Spanischen

gibt es über hundert Wörter, welche nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind. Die gebräuchlichsten derselben sind: albricias, Geschenk, Botenlohn; afueras, alrededores, Umgegend, Umgebung; andas, Bahre; angarillas, Todtenbahre; antiparas, Brille; bragas, Hosen; calzoncillos, Unterhosen; carnestolendas, Fastnacht, Carneval; cosquillas, Kitzel; despabiladeras, Lichtputze; enaguas, Unterrock; exequias, Leichenbegängniß; expensas, Kosten; livianos, Lunge; modales, Betragen, Manier; pedi-

luvios, Fußbad; pinzas, Zange; tinieblas, Finsterniß; trébedes, Dreifuß; víveres, Lebensmittel; asentaderas, posaderas, Hinterbacken (Sitztheile); absolvederas, bereitwilliges Sündenvergeben; despachaderas, derbe Abfertigung; entendederas, Begriff, Einsicht; explicaderas, Geläufigkeit im Erklären; predicaderas, Kanzelberedtsamkeit; adentros (fig.), das Innere (einer Person); alicates, Kneifzange; andularios, lange Kleidung; andurriales, abgelegene Gegend; árras, Angeld; bizazas, Felleisen; bofes, Lungen; cachas, Heft; caderillas, Reifrock; creces, Zuwachs; chofes, Lungen; dares y tomares, dimes y diretes, Hin- und Herrede; despinzas y despinzos, Tuchscheere; dimisorias, Ordonnanz; esponsales, Verlobung; fauces, Schlund; fórfolas, Kopfschuppen; gachas, Brei; largas, Aufschub; lavazas, Spülwasser; meados, Urin; nupcias, Hochzeit; pañetes, Unterbeinkleider; parrillas, Rost; poleadas, Brei; preces, Bitte; puches, Brei; semejas, Anzeichen *c.

a) Manche dieser Wörter, namentlich die, welche auch im Deutschen Mehrheit sind, werden nie mit dem unbestimmten Artikel gebraucht. Bei andern, wo die Mehrheitsform ihren Grund darin hat, daß der Spanier zwei gleiche Hälften der Sache sieht, wie in anteojos, Brille, tijeras, Scheere *c., wird das ein, durch un par de — ausgedrückt.

D. Im Italienischen

werden nur in der Mehrzahl gebraucht: le nozze, die Hochzeit; gli sponsali, die Verlobung; le fórbici, die Scheere; i calzoni, die Hosen; i reni, die Nieren; i vanni, die Flügel (Schwungfedern); l'esequie, das Leichenbegängniß; le viscere, le interiora, die Eingeweide; le fauci, der Schlund, Rachen; le mollette, die Kneipzange.

§. 90. Manche Hauptwörter haben außer ihrer Bedeutung im Singular, welche sie im Plural meist beibehalten, noch eine andere Bedeutung in der Mehrzahl als in der Einzahl.

A. Im Französischen:

| | |
|---|---|
| le ciseau, der Meißel; | les ciseaux, die Scheere. |
| le gage, das Pfand; | les gages, der Lohn. |
| le fer, das Eisen; | les fers, die Fesseln. |
| la grâce, die Gnade; | les grâces, die Anmuth. |
| la lumière, das Licht; | les lumières, die Einsichten. |
| l'herbe, das Gras; | les herbes, die Kräuter. |
| la lunette, das Fernglas; | les lunettes, die Brille. |
| la mesure, das Maß; | les mesures, die Maßregeln. |
| l'aboi, das Bellen; | les abois, die letzten Züge. |
| l'arme, die Waffe; | les armes, das Wappen. |
| l'arrêt, der Bescheid; | les arrêts, der Arrest. |
| l'auspice, Vorbedeutung; | les auspices, Schutz. |
| la bonne grâce, Anstand; | les bonnes grâces, Gunst. |
| la défense, das Verbot; | les défenses, Hauzähne. |
| le denier, Silberling; | les deniers, das Geld. |
| l'esprit, der Geist; | les esprits, die Lebensgeister. |
| l'état, der Staat, Zustand; | les états, Landstände. |
| le faste, der Prunk; | les fastes, die Jahrbücher. |
| l'honneur, die Ehre; | les honneurs, Ehrenstellen. |
| le jour, der Tag; | les jours, das Leben. |

| | |
|---|---|
| la lettre, der Brief, Buchstabe; | les lettres, Wissenschaften. |
| le neveu, der Neffe; | les neveux, die Nachkommen. |
| le papier, das Papier; | les papiers, die Schriften. |
| la petite maison, das kleine Haus; | les petites maisons, das Narrenhaus. |
| la poursuite, die Verfolgung; | les poursuites, das gerichtliche Verfahren. |
| la pratique, die Ausübung; | les pratiques, Ränke. |
| la tablette, das Gestell; | les tablettes, Schreibtafel. |
| la troupe, der Haufen; | les troupes, die Truppen. |
| la veille, das Wachen; | les veilles, Nachtarbeiten. |
| la viande, das Fleisch; | les viandes, die Speisen. |

B. Im Englischen:

| | |
|---|---|
| z. B. pain, Schmerz; | pains, Mühe. |

(Wenn much, viel, vor pains vorhergeht, so steht das Verbum im Singular.)

| | |
|---|---|
| physic, Arzneikunde; | physics, die Naturlehre. |
| mean, Mittel, Mittelstraße; | means, Vermögen. |

(Letzteres steht auch als Singular; denn man sagt z. B. every means, all means, this means, these means, a means.)

C. Im Spanischen:

| | |
|---|---|
| ánima, Seele; | ánimas, Nachtgeläute. |
| anteojo, Fernglas; | anteojos, Brille. |
| azote, Geißel; | azotes, Ruthenstreiche. |
| la braga, die Windel; | las bragas, die Beinkleider. |
| el algodon, die Baumwolle; | los algodones } die Baumwolle, welche in das Tintenfaß gelegt wird. |
| el cendal, der Flor; | los cendales } |
| casco, Helm; | cascos, Schädel. |
| la esposa, die Gattin; | las esposas, die Handfesseln. |
| el grillo, das Heimchen; | los grillos, die Fußfesseln. |
| hombrecillo, Männchen; | hombrecillos, wilder Hopfen. |
| la mantilla, die Mantille; | las mantillas, die Windeln. |
| el pan, das Brod; | los panes, die Saaten. |
| el zelo, der Eifer; | los zelos, die Eifersucht. |
| parte, Theil; | partes, gute Eigenschaften. |
| víspera, Vorabend; | vísperas, Vesper. |
| padre, Vater; | padres, Eltern. |

Ueberhaupt gebraucht man im Spanischen häufig den Plural des Masculinums für die beiden Geschlechter, als: los hijos, der Sohn und die Tochter (die Kinder); los padres, der Vater und die Mutter (die Eltern); los hermanos, der Bruder und die Schwester (die Geschwister); los tios, der Oheim und die Tante; los reyes, der König und die Königin; los condes, der Graf und die Gräfin; los duques, der Herzog und die Herzogin. Jedoch kann man dies nicht thun, wenn es ein Amt ist, das der Mann ausschließlich ausübt, wie juez, Richter; alcalde, Schulze; corregidor, Amtmann ꝛc.

D. Im Italienischen:

z. B. il fondamento, der Grund, die Grundlage; i fondamenti, die Grundlagen; le fondamenta, Grundfeste eines Baues; frutto, Frucht; le frutta, frutte, Obst, Nachtisch; i frutti della sua industria (figürlich), die Früchte seines Fleißes; il gesto, die Geberde; i gesti, die Geberden

(im Reden); le gesta, geste, ruhmvolle Thaten; il legno, das Holz (überhaupt) oder Fahrzeug, Kutsche, Schiff, dann i legni; wenn aber Brennholz, dann le legna, le legne; il membro, das Glied; le membra, die Glieder (eines Leibes); i membri, die Glieder (einer Gesellschaft, Versammlung ꝛc.); il muro, die Mauer; i muri, die Mauern; le mura, Stadtmauer; l'osso, das Bein, der Knochen; gli ossi, Knochen für Hunde; le ossa, die Gebeine des Menschen; il riso, das Lachen, der Reis; i risi, Reis; le risa, Lachen; il tempo, die Zeit; i tempi, die Zeiten; le quattro témpora, Quatember; il costúme, die Gewohnheit; i costumi, die Sitten; il ferro, das Eisen; i ferri, die Fesseln, Ketten; la gente, die Leute; i genti, die Völker; la vacánza, die Erledigung; le vacanze, die Ferien.

## II. Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

Während die englische Sprache eine Unterscheidung des männlichen und weiblichen Geschlechts, außer im dichterischen oder rednerischen Stile und in wenigen einzelnen Fällen, der Natur folgend, nur auf die Namen von Personen und Thieren anwendet, machen die Franzosen, Spanier und Italiener, wie die Deutschen, auch bei Benennung lebloser Gegenstände und abstracter Begriffe einen Geschlechtsunterschied, dessen Grund oft schwer zu ermitteln ist. Im Allgemeinen erkennt man das Geschlecht der Hauptwörter im Französischen und Spanischen entweder aus der Bedeutung, oder aus der Endung derselben; im Italienischen aber, wo fast alle Hauptwörter, wie schon erwähnt, auf einen Vocal ausgehen, hauptsächlich aus der Endung, und im Englischen meist nur aus der Bedeutung.

§. 91. Männlichen Geschlechts sind in der Regel:

A. Im Französischen:

α) der Bedeutung nach.

1) Die Hauptwörter, welche männliche Wesen bezeichnen; z. B. Louis, Ludwig; le comte, der Graf; le tailleur, der Schneider; le taureau, der Stier.

2) Die Namen der Bäume, Berge und Metalle; z. B. le chêne, die Eiche; le poirier, der Birnbaum; le Vésuve, der Vesuv; le fer, das Eisen.

a) Yeuse, die Steineiche, und vigne, der Weinstock, sind weiblich.

3) Die Namen der Jahreszeiten, Monate und Wochentage; z. B. le printemps, der Frühling; l'été, der Sommer; le triste novembre, der trübe November; le dimanche, der Sonntag ꝛc.

a) Wenn dem Namen des Monats das Wort mi (abgekürzt von demi, halb) vorhergeht, wird er weiblich; z. B. Je serai à Vienne vers *la* mi-avril, ich werde gegen die Mitte des April in Wien sein.

4) Die Wörter, welche zufällig als Hauptwörter gebraucht werden; z. B. le bon, das Gute; le beau, das Schöne; le manger et le boire, das Essen und Trinken; le oui et le non, das Ja und das Nein.

β) der Endung nach.

1) Die Namen der Länder und Städte, welche nicht mit einer stummen Silbe schließen; z. B. le Portugal, le Wurtemberg; Paris est plus *grand* que Rome, Paris ist größer als Rom.

2) Die Wörter mit weicher Endsilbe, welche auf l ausgehen; z. B. le soleil, die Sonne; le recueil, die Sammlung; le travail, die Arbeit.

3) Die Hauptwörter, welche auf al, et, ant und ent endigen; z. B. le métal, das Metall; le canal, der Kanal; le bal, der Ball; le secret, das Geheimniß; le cabinet, das Cabinet; le billet, der Zettel; le chant, der Gesang; le gant, der Handschuh; le bâtiment, das Gebäude; le vent, der Wind; le moment, der Augenblick; le sentiment, das Gefühl.

a) Weiblich ist: la dent, der Zahn.

4) Die Hauptwörter, welche auf au, eu und ou ausgehen; z. B. le noyau, der Kern; le marteau, der Hammer; le chapeau, der Hut; le tableau, das Gemälde; le feu, das Feuer; le jeu, das Spiel; le lieu, der Ort; le cou, der Hals; le trou, das Loch; le verrou, der Riegel.

a) l'eau, das Wasser; la peau, die Haut, sind weiblich.

5) Die Hauptwörter, welche auf age und ége endigen; z. B. le gage, das Pfand; le dommage, der Schaden; le courage, der Muth; le mariage, die Heirath; le siége, der Sitz; le piége, der Fallstrick; le collége, das Colleg.

a) la page, die Blattseite; la cage, der Käfig; la rage, die Wuth; l'image, das Bild; la plage, der Strand, und la nage, das Schwimmen, sind weiblich.

6) Endlich auch, mit wenigen Ausnahmen, die Hauptwörter folgender Endungen, und zwar:

auf ac; z. B. le lac, der See; le tabac, der Taback.

auf aire; z. B. le rosaire, der Rosenkranz; le salaire, der Gehalt.

Ausgenommen: l'affaire, die Angelegenheit; la chaire, die Kanzel; la grammaire, die Grammatik; la paire, das Paar.

auf ard; z. B. le fard, die Schminke; le lard, der Speck.

auf as; z. B. le trépas, der Hintritt; le repas, die Mahlzeit.

auf at; z. B. le sénat, der Senat; le format, das Format.

auf er; z. B. le rocher, der Felsen; le soulier, der Schuh.

auf el; z. B. le miel, der Honig; le sel, das Salz.

auf ème und ême; z. B. le poème, das Gedicht; le baptême, die Taufe.

Ausgenommen: la crême, der Rahm.

auf ès; z. B. le progrès, der Fortschritt; le décès, das Ableben; le succès, der Erfolg.

auf ic; z. B. le trafic, der Handel; le mastic, der Mastix.

auf is; z. B. le taillis, das Gehau (Wald); le tapis, der Teppich.

auf isme; z. B. le prisme, das Prisma; le germanisme, der Germanismus.

auf it; z. B. le débit, der Verkauf; le profit, der Gewinn; le dépit, der Unwille.

auf o; z. B. le numéro, die Nummer; le solo, der Sologesang.

auf oi; z. B. le convoi, das Geleit; le tournoi, das Turnier.

Ausgenommen: la paroi, die Wand; la foi, die Treue; la loi, das Gesetz.

auf oir; z. B. le miroir, der Spiegel; le désespoir, die Verzweiflung;
auf ome; z. B. le tome, der Band; le dôme, der Dom;
auf or; z. B. le trésor, der Schatz; le cor, das Horn, der Leichdorn;
auf os; z. B. le dos, der Rücken; le repos, die Ruhe;
auf ot; z. B. le mot, das Wort; le gigot, die Hammelskeule;
auf our; z. B. le contour, der Umriß; le four, der Backofen;
Ausgenommen: la cour, der Hof;
auf ours; z. B. le secours, die Hülfe; le velours, der Sammt.

B. Im Englischen sind männlich:

1) Alle Hauptwörter, welche vernünftige Wesen männlichen Geschlechts bezeichnen; als: William, Wilhelm; the father, der Vater; the uncle, der Oheim; the paintor, der Maler; the joiner, der Schreiner; the merchant, der Kaufmann; the tailor, der Schneider; the gentleman, der Herr; z. B. Does the tailor work already? arbeitet der Schneider schon? *He* works already, er arbeitet schon. Has your uncle no stick? hat Ihr Oheim keinen Stock? *He* has none, er hat keinen.

2) Die Thiere werden im Allgemeinen, wenn das Geschlecht nicht ausdrücklich angegeben ist, wie die unbelebten Gegenstände, mit dem sächlichen persönlichen Fürworte it, es, behandelt; jedoch macht man rücksichtlich der Hausthiere mit horse, Pferd, und dog, Hund, eine Ausnahme, indem man von denselben manchmal als männlich mit dem persönlichen Fürworte he, er, him, ihm, redet; z. B. Have you my bird? haben Sie meinen Vogel? Yes, I have *it*, ja, ich habe ihn. Does your uncle sell his horse? verkauft Ihr Onkel sein Pferd? He does not sell *it*, er verkauft es nicht. Did he give the horse anything to eat? hat er dem Pferde etwas zu fressen gegeben? He gave *him* some hay and oats, er hat ihm etwas Heu und Hafer gegeben. Has the man given *him* nothing else? hat der Mann ihm sonst nichts gegeben? I think he gave *him* some grass; but *he* has had no water, ich glaube, er hat ihm etwas Gras gegeben; aber es hat kein Wasser bekommen. Do you think the dog has eaten the meat? glauben Sie, daß der Hund das Fleisch gefressen hat? I do not know, if *he* has eaten it all, ich weiß nicht, ob er es all gefressen hat.

3) Ferner ist männlich: the sun, die Sonne; z. B. The sun will not come forth to-day, *he* cannot break through the clouds with *his* beams, die Sonne wird heute nicht hervorkommen; sie kann nicht mit ihren Strahlen durch die Wolken dringen.

4) In der Dichtkunst und höhern Sprache, in Fabeln und der bildlichen Rede wird verschiedenen Hauptwörtern, welche die Eigenschaft der Kraft und Thätigkeit haben, oft das männliche Geschlecht beigelegt, auch den Flüssen; z. B. anger, der Zorn; danger, die Gefahr; death, der Tod; fear, die Furcht; love, die Liebe; ocean, das Weltmeer; sleep, der Schlaf; terror, der Schrecken; time, die Zeit; war, der Krieg; winter, der Winter. Auch die größten und stärksten unter den Thieren; als: the elephant, der Elephant; the lion, der Löwe; the tiger, der Tiger; the eagle, der Adler.

C. Im Spanischen sind männlich:

α) Der Bedeutung nach:

1) Die Hauptwörter, welche männliche Wesen bezeichnen; z. B. Carlos, Carl; el hombre, der Mann; el poeta, der Dichter; el carpintero, der Zimmermann; el caballo, das Pferd.

a) La jaca oder haca, das kleine Pferd, ist weiblich.

2) Die Namen der Flüsse, Meere, Berge und Winde; z. B. el Rhin, der Rhein; el Elba, die Elbe; el Mosela, die Mosel; el Neva, die Newa; el Océano, der Ocean; el Este, der Ostwind; el Norte, der Nordwind; el Etna, der Aetna.

a) la brisa, der Nordost; la tramontana, der Nordwind, sind weiblich; auch die Flüßchen: Esgueva und Guerva.

3) Die Namen der Monate und Wochentage; z. B. el Abril, el Septiembre, el Domingo, el Lúnes etc.

4) Die als Hauptwörter gebrauchten Infinitive, Umstands- und Vorwörter, manchmal auch die Adjective, welche aber meistens mit dem sächlichen Artikel lo gebraucht werden; z. B. el comer y el beber, das Essen und Trinken; mucho fascina al hombre *el verse* en opulencia, es blendet den Menschen sehr, (das Sehen sich) sich im Ueberfluß zu sehen; el futuro und lo futuro, die Zukunft und das Zukünftige; lo bueno, das Gute; lo peor, das Schlechtere; lo flaco, die Schwäche; lo primero, für's Erste; el sí y el no, das Ja und das Nein; el pro y el contra, das Für und das Wider.

β) Der Endung nach:

1) Die Namen der Länder, Städte, Dörfer und Ortschaften, welche nicht auf a endigen; z. B. el Brasil, el Méjico, el Portugal, el Ferrol, die Stadt Ferrol.

(Vergl. jedoch §. 92. C. β. 1. a.)

2) Alle Hauptwörter, welche auf o endigen; z. B. el derecho, das Recht; el fuego, das Feuer; el cielo, der Himmel; el cuerpo, der Körper; el frio, die Kälte; el dibujo, die Zeichenkunst; el diluvio, die Sündfluth; el rondó, das Rondeau.

a) Weiblich sind ausnahmsweise; la mano, die Hand; la nao, das Schiff; la testudo, das Schildbach (eine Kriegsmaschine der Römer).

3) Die meisten auf e endigenden Hauptwörter; z. B. el aire, die Luft; el instante, der Augenblick; el gaznate, die Kehle; el índice, der Zeigefinger; el pié, der Fuß; el semblante, die Miene; el talle, der Wuchs; el calambre, der Krampf; el fraque, der Leibrock; el capote, der Mantel; el peine, der Kamm; el estuche, das Etui; el torrente, der Strom; el café, der Kaffee; el té, der Thee.

(Ausnahmen siehe §. 92. C. β. 4.)

4) Die Hauptwörter auf i oder y; z. B. el jabalí, der Eber; el rubí, der Rubin; el alelí, die Levkoje; el bocací, der Drillich; el bombasí, der Bombassin; el cotí, der Bettzwilch; el buey, der Ochs; el cambráy, das Kammertuch; el berbiquí, der Windebohrer.

a) Weiblich sind: la diócesi, der Sprengel; la graciadéi, das Gnadenkraut; la palmacristi, der Wunderbaum; la paráfrasi, die Umschreibung; la ley, das Gesetz, und alle aus dem Griechischen entlehnten, bei denen die Betonung auf der vorletzten oder vorvorletzten Silbe ruht; z. B. la gréy, die Heerde; la metrópoli, die Hauptstadt.

5) Die Hauptwörter auf j (früher x); z. B. el reloj, die Uhr; el carcaj, der Köcher; el boj, der Buchsbaum; el troj, die Scheune, der Kornboden.

6) Die Hauptwörter auf u; z. B. el ambigú, die Mahlzeit; el tribú, der Volksstamm (kommt häufiger weiblich vor).

7) Die auf l endigenden Hauptwörter; z. B. el sol, die Sonne; el mal, das Uebel; el dedal, der Fingerhut; el delantal, die Schürze; el orinal, der Nachttopf; el papel, das Papier; el pastel, die Pastete; el

pincel, der Pinsel; el albañil, der Maurer; el barril, das Faß; el oficial, der Geselle; el pernil, der Schenkel; el perejil, die Petersilie; el misal, das Meßbuch; el facistol, der Chorpult; el atril, der Kirchenpult.

a) Weiblich sind: la cal, der Kalk; la cárcel, der Kerker; la col, der Kohl; la cordal, der Weisheitszahn; la decretal, die päpstliche Entscheidnng; la hiel, die Galle; la miel, der Honig; la pajarel, der Stieglitz; la pastoral, der Hirtenbrief; la piel, die Haut; la sal, das Salz; la señal, das Zeichen.

8) Die auf n ausgehenden Hauptwörter, mit Ausschluß der auf ion und zon; z. B. el azafran, der Safran; el fin, das Ende; el bacin, das Becken; el hollin, der Ruß; el jamon, der Schinken; el talon, die Ferse; el tendon, die Sehne; el sermon, die Predigt; el sillon, der Lehnstuhl; el carbon, die Kohle; el fogon, der Feuerherd; el salchichon, die Mettwurst; el postillon, der Postillon.

a) Weiblich sind: la clin oder crin, die Mähne; la diasen, die Mixtur aus Sennesblättern; la heren, die Erve; la imágen, das Bild; la sarten, der Tiegel; la sien, die Schläfe.

9) Die auf r endigenden Hauptwörter; z. B. el calor, die Hitze; el vapor, der Dunst; el anochecer, die Abenddämmerung; el paladar, der Gaumen; el anular, der Goldfinger; el hedor, der Gestank; el sabor, der Geschmack (einer Frucht); el lunar, das Mal; el dolor, der Schmerz; el alfiler, die Stecknadel; el alzúcar, der Zucker; el azahar, die Orangenblüthe; el ámbar, der Bernstein.

a) Weiblich sind: la bezar oder bezoar, der Bezoarstein; la flor, die Blume; la labor, die Arbeit; la segur, das Beil; la zoster, die Gürtelflechte.

10) Die, welche auf s ausgehen; z. B. el ciprés, die Cypresse; el escalvis, der Schellfisch; el compás, der Compaß; el matavelas, der Dämpfer; el paraguas, der Regenschirm; el cortaplumas, das Federmesser; el limpiaoidos, der Ohrlöffel; el mondadientes, der Zahnstocher.

a) Weiblich sind: la aguarras, das Terpentinöl; la anagiris, der Bohnenbaum; la apotéosis, die Vergötterung; la bácaris, die Glockenblume; la bilis, die Galle; la colapiscis, der Fischleim; la crisis, die Entscheidung; la diásis, die Trennung; la epiglotis, der Kehldeckel; la elites, der Klapperstein; la galiópsis, die Hanfnessel; la hematites, der Blutstein; la hipostasis, die Persönlichkeit; la hipótesis, die Voraussetzung; la lis, die Lilie; la macis, die Muscatblume; la metamorfósis, die Verwandlung; la mies, die Saat; la paraláxis, die Parallaxe; la paralisis, die Lähmung; la polispastos, der Flaschenzug; la res, das Schlachtvieh; la sindéresis, die Gewissensangst; la sinópsis, der Auszug; la sintáxis, die Wortfügung; la tésis, der Satz; la tisis, die Schwindsucht; la tos, Husten.

11) Von den nur im Plural gebräuchlichen die auf es und os ausgehenden Hauptwörter; wie: los alicates, die Kneifzange; los adrales, die Wagenhürde; los esponsales, die Verlobung; los livianos, die Lunge ꝛc.

a) Weiblich sind jedoch: las creses, der Zuwachs; las efemérides, die Ephemeriden; las escurrimbres, der Bodensatz; las fauces, der Schlund; las hespérides, híades, das Siebengestirn; las llares, der Kesselhaken; las testimoniales, das Zeugniß; las trébedes, der Dreifuß; las velambres, die Trauung.

12) Alle auf t und x, sowie die auf z endigenden Hauptwörter.

Ausnahmsweise sind **weiblich**:

a) von den auf x: la sardónix, der Sardonix;

b) von den auf z: la cerviz, der Hals; la cicatriz, die Narbe; la codorniz, die Wachtel; la coz, der Hufschlag; la cruz, das Kreuz; la faz, das Gesicht; la hez, die Hefe; la hoz, die Sense; la lombriz, der Regenwurm; la luz, das Licht; la matriz, die Gebärmutter; la nariz, die Nase; la nuez, die Nuß; la paz, der Friede; la pómez, der Bimsstein; la raiz, die Wurzel; la sobrepelliz, das Chorhemd; la tez, der Teint; la vez, das Mal; la voz, die Stimme. Ferner von den auf ez die, welche eine weibliche Eigenschaft bezeichnen; wie: la honradez, die Ehrlichkeit; la timidez, die Furchtsamkeit rc.

13) Von den zusammengesetzten Wörtern sind diejenigen **männlich**, deren **zweites** Wort männlich ist, sowie alle diejenigen, deren **zweites** Wort im **Plural** steht, auch wenn dieses weiblich ist und weibliche Endung hat; z. B. el portafusil, der Gewehrriemen; el cortaplumas, das Federmesser; el sacabotas, der Stiefelknecht; el guardacabras, der Ziegenhirt rc.

a) **Ausgenommen** ist: la sacafilásticas, die Raumnadel.

D. **Im Italienischen** sind **männlich**:

1) Außer den Hauptwörtern, welche männliche vernünftige Wesen bezeichnen, **alle Hauptwörter auf** o, als dem für das männliche Geschlecht characteristischen Endvocal; z. B. il libro, das Buch; il tempo, die Zeit; lo spirito, der Geist; il cerviero, der Luchs; il pero, der Birnbaum rc.

**Weiblich** sind nur:

a) la mano, die Hand; la eco, das Echo;

b) die Eigennamen griechischer Weiber, wie: Clio, Saffo, Calipso etc.;

c) lateinische Wörter, wie: Dido; immago, Bildniß; vorágo, Abgrund; testúdo, Schildkröte, welche die Dichter anstatt: Didone, immagine, vorágine, testúdine, zu gebrauchen pflegen.

2) Die auf me, re, nte, ore und one; **ausgenommen** die auf ione; z. B. il costúme, die Gewohnheit; il mare, das Meer; il dente, der Zahn; il dolóre, der Schmerz; il montóne, der Schafbock rc.

a) **Weiblich** sind: la fame, der Hunger; la madre, die Mutter; la febbre, das Fieber; la scure, die Hacke; la gente, das Volk; la speme (poetisch), die Hoffnung; la torre, der Thurm; la pólvere, der Staub; la mente, das Gemüth; la corrente, der Strom.

3) Die als Hauptwörter gebrauchten **Infinitive**, **Adjective** rc.; z. B. il bello, das Schöne; il leggere, das Lesen; il mangiare ed il bere, das Essen und Trinken; l'último addio, das letzte Lebewohl; il perchè, il dove, das Warum, das Wo; il sì ed il no, das Ja und Nein.

§. 92. **Weiblichen Geschlechts** sind in der Regel:

A. **Im Französischen**:

α) der **Bedeutung** nach:

1) die Hauptwörter, welche **weibliche Wesen** bezeichnen; z. B. Louise, Louise; la mère, die Mutter; la servante, die Magd; la cuisinière, die Köchin; la chèvre, die Ziege;

2) die Namen der **Früchte**, **Blumen** und **Kräuter**; z. B. la poire, die Birne; la prune, die Pflaume; la rose, die Rose; l'ortie, die Nessel;

a) **Männlich** sind jedoch: l'abricot, die Aprikose; le marron, die Kastanie; l'œillet, die Nelke; le lis, die Lilie, und einige andere.

3) Die Namen der Wissenschaften, Tugenden und Laster; z. B. la chimie, die Chemie; la physique, die Physik; la générosité, die Großmuth; l'avarice, der Geiz.

β) der Endung nach:

1) die Namen der Länder und Städte, welche auf eine unbetonte Silbe endigen; z. B. la Russie, la France; l'ancienne Rome, das alte Rom; la Sion, Sitten; la Jérusalem, Jerusalem;

a) Männlich sind: le Hannovre, le Mexique, le Bengale.

2) die Hauptwörter, welche auf té, tié, ée und überhaupt auf ein stummes e mit vorhergehendem Vocal endigen; z. B. la bonté, die Güte; la pitié, das Mitleid; la clarté, die Helle; la journée, der Tag; l'entrée, der Eingang; la mêlée, das Handgemenge; la vue, das Gesicht; la voie, der Weg; la queue, der Schwanz;

a) Männlich sind: le côté, die Seite; le pâté, die Pastete; le comté, die Grafschaft und einige andere.

3) die mit weichem Laute auf lle endigen; z. B. la veille, die Wache; la feuille, das Blatt; la paille, das Stroh;

4) die auf son und ion; z. B. la prison, das Gefängniß; la maison, das Haus; la création, die Schöpfung; la passion, die Leidenschaft; la portion, der Antheil; la pension, der Gnadengehalt; la réflexion, die Betrachtung;

a) Männlich ist: le poison, das Gift.

5) die auf eur, esse, ace, asse, ance, ence, ense; z. B. la terreur, der Schrecken; la douleur, der Schmerz; la vapeur, der Dunst; la vitesse, die Geschwindigkeit; la faiblesse, die Schwäche; la jeunesse, die Jugend; la glace, das Eis; la masse, die Masse; la chasse, die Jagd; la balance, die Wage; la connaissance, die Bekanntschaft; la patience, die Geduld; la pénitence, die Strafe; la défense, die Vertheidigung;

a) Männlich sind: le cœur, das Herz; le bonheur, das Glück; le malheur, das Unglück; l'honneur, die Ehre; le déshonneur, die Schande; le chœur, der Chor; l'espace, der Zwischenraum; le silence, das Stillschweigen.

6) die auf te und geformt von Zeitwörtern mit der Endung dre; z. B. la perte (von perdre), der Verlust; l'attente (von attendre), die Erwartung; la crainte (von craindre), die Furcht; la plainte (von plaindre), die Klage;

7) Sodann noch, mit wenigen Ausnahmen, die von folgenden Endungen, nämlich:

auf ade; z. B. la muscade, die Muscate; la salade, der Salat;
auf aine, eine: la haine, der Haß; la peine, die Mühe;
auf ande, ende; z. B. la demande, die Bitte; la légende, die Legende;
auf elle; z. B. la chapelle, die Kapelle; la ficelle, der Bindfaden;
auf ette; z. B. la brouette, der Schubkarren; la noisette, die Haselnuß;
auf ête; z. B. la tempête, der Sturm; la tête, der Kopf;
auf ière; z. B. la lumière, das Licht; la crinière, die Mähne;
(Männlich ist: le cimetière, der Friedhof.)
auf ine; z. B. la famine, die Hungersnoth; la marine, die Seemacht;
auf ite; z. B. la guérite, das Schilderhaus; la limite, Grenze;
(Männlich sind: le rite, der Ritus; le site, die Lage; le gîte, das Nachtlager; le mérite, das Verdienst.)

auf ive; z. B. la vive, der Drachenfisch; la salive, der Speichel;
auf ise; z. B. la bise, der Nordwind; la surprise, die Ueberraschung;
auf ole; z. B. la fiole, die Phiole; la boussole, der Compaß;
auf onne; z. B. la couronne, die Krone; la personne, die Person;
auf ote, otte; z. B. la pelote, der Knäuel; la carotte, die Möhre;
auf oupe; z. B. la chaloupe. die Schaluppe; la troupe, der Haufe;
auf ude; z. B. la gratitude, die Dankbarkeit; l'étude, das Studiren;
auf une; z. B. la lune, der Mond; la fortune, das Glück;
auf ure; z. B. la culture, der Anbau; la mesure, das Maß.
(Männlich sind: le murmure, das Gemurmel; le parjure, der Meineid.)

B. Im Englischen sind weiblich:

1) Alle Hauptwörter, welche vernünftige Wesen weiblichen Geschlechts bezeichnen; z. B. Louisa, Louise; the mother, die Mutter; the sister, die Schwester; the aunt, die Tante; the Baroness, die Baronin; does your aunt see my good mother? sieht Ihre Tante meine gute Mutter? *she* does not see *her*, sie sieht sie nicht.

2) Der Mond und die Namen der Länder; z. B. the moon has just risen, *she* will light us till four o'clock, der Mond ist eben aufgegangen, er wird uns bis vier Uhr leuchten.

3) Die Schiffe: ship, vessel und alle Arten von Wasserfahrzeugen, wie: boat, Boot, Kahn; man of war, Kriegsschiff; a merchant-man, ein Kauffahrteischiff; an India-man, ein Indienfahrer; z. B. *she* is a very large man of war, es ist ein sehr großes Kriegsschiff; *she* is a fast-sailing vessel, es ist ein schnell segelndes Schiff.

4) In der Dichtkunst und erhabenen Rede, in Fabeln und in der bildlichen Sprache findet man meistens die Hauptwörter, deren Bedeutung zart und lieblich ist &c., mit dem weiblichen Geschlechte. Auch die Namen der Städte sind weiblich; z. B. affection, Zuneigung, Liebe; art, die Kunst; beauty, die Schönheit; charity, die Mildthätigkeit; church, die Kirche; earth, die Erde; faith, die Treue; fancy, die Einbildungskraft; fortune, das Schicksal; justice, die Gerechtigkeit; law, das Gesetz; liberty, die Freiheit; melancholy, die Schwermuth; music, die Musik; necessity, Nothwendigkeit; night, die Nacht; patience, die Geduld; pleasure, das Vergnügen; reason, die Vernunft; religion, die Religion; soul, die Seele; virtue, die Tugend; wisdom, die Weisheit.

C. Im Spanischen sind weiblich:

α) Der Bedeutung nach:

1) die Hauptwörter, welche weibliche Wesen bezeichnen; z. B. Inés, Agnes; Juana, Johanna; la mujer, die Frau; la tia, die Tante; la hermana, die Schwester; la lavandera, die Wäscherin; la yegua, die Stute;

2) die Namen der fünf Erdtheile: Europa, Asia, Africa, América, Australia;

3) die Hauptwörter, welche Künste und Wissenschaften bezeichnen; z. B. la pintura, die Malerkunst; la arquitectura, die Baukunst; la filosofía, die Weltweisheit;

a) Männlich sind: el dibujo, die Zeichenkunst; el grabado, das Kupferstechen; el derecho, die Rechtswissenschaft.

4) die Buchstaben des Alphabets; z. B. la A, das A; la B, das B; la G, das G.

β) der Endung nach:

1) die Länder, Städte und Dörfer, deren Namen auf a endigen; z. B. la España, la Suécia, la Prusia, la Roma, la Lisboa, la Viena, la Bernia.

a) Die Namen der Städte werden oft als weiblich betrachtet, auch wenn sie nicht auf a ausgehen, so daß man recht gut sagen kann z. B. Hamburgo fué *declarada* ciudad imperial por Napoleon, Hamburg wurde von Napoleon für eine kaiserliche Stadt erklärt.

2) Alle andern Hauptwörter, welche auf a ausgehen, sofern sie nicht männliche Wesen bezeichnen; z. B. la terra, die Erde; la luna, der Mond; la estrella, der Stern; la gloria, die Herrlichkeit; la hora, die Stunde; la semana, die Woche; la primavera, der Frühling; la cara, das Gesicht; la boca, der Mund; la palabra, das Wort; la hermosura, die Schönheit; la risa, das Lachen; la viveza, die Lebhaftigkeit; la lima, die Feile.

a) Männlich sind jedoch: el cométa, der Komet; el planeta, der Planet; el dia, der Tag; el mediodía, der Mittag; el cólera, die Cholera; el adema, die Stütze (in Bergwerken); el almea, die Rinde des Storax; el anagrama, das Wortspiel; el axioma, der unbestrittene Grundsatz; el clima, der Himmelsstrich; el dilema, der Doppelschluß; el diploma, das Diplom; el dogma, der Lehrsatz; el drama, das Schauspiel; el fa, das F in der Tonleiter; el guardavela, das Gieftau; el idioma, die Mundart; el lema, der Hülfssatz; el largomira, das Fernrohr; el maná, das Himmelsbrod; el numisma, die Münze; el paradigma, das Muster (Grammatik); el pentágrama, die fünf Notenlinien; el poema, das Gedicht; el prisma, das Prisma; el problema, das Problem; el reuma, der Schnupfen; el síntoma, das Simptom; el sistema, das System; el sofisma, der Trugschluß; el tapaboca, der Mundschlag; el teorema, der Lehrsatz; el tema, die Aufgabe ɩc.

3) die auf d endigenden Hauptwörter; z. B. la eternidad, die Ewigkeit; la tempestad, das Gewitter; la ciudad, die Stadt; la salud, die Gesundheit; la enfermedad, die Krankheit; la fealdad, die Häßlichkeit; la voluntad, der Wille; la piedad, die Frömmigkeit; la bondad, die Güte; la vecindad, die Nachbarschaft; la universidad, die Universität; la pared, die Wand; la virtud, die Tugend; la verdad, die Wahrheit; la amistad, die Freundschaft;

a) Männlich sind: el adalid, der Heerführer; el almud, ein Getreidemaß; el alamud, der Riegel; el archilaud, eine Art großer Lauten; el ardid, die List; el áspid, die Natter; el ataud, der Sarg; el azud, die Schleuse; el césped, der Rasen; el huésped, der Gast; el laud, die Laute; el talmud, der Talmud (jüdisches Gesetzbuch).

4) Von den auf e endigenden Hauptwörtern sind weiblich: aguachirle, verdünnter Wein; alache, Sardelle; alarije, Art großer, rother Trauben; álsine, Hühnerdarm (botan.); anagalide, Hühnerbiß (botan.); ave, Vogel; avenate, Hafertrankmilch; azumbre, Maß für Flüssigkeiten; barbarie, Rohheit; base, Grundlage; breve, eine Note von zwei Takten; cachunde, ein gewisser Teig; calvicie, Glatze; calle, Straße; cariátide, Karyatide (architect.); carne, Fleisch; catástrofe, Katastrophe; certidumbre, Gewißheit; cicloide, Radlinie; clase, Klasse; clemátide, Waldrebe; cohorte, röm. Truppenabtheilung; compaje, Verkettung; congerie,

Menge; corambre, Leder; corriente, Strom; costumbre, Sitte; crasicie, Fettheit; cumbre, Gipfel; chinche, Wanze; churre, dickes, schmutziges Fett; dulcedumbre, Lieblichkeit; efigie, Bildniß; egilope, tauber Hafer; elátine, Leinkraut; elipse, Ellipse; enante, Rebendolde; epipáctide, Nieswurz; eringe, Rabendistel; escorpióide, Raupenklee; esferoíde, Sphäroid; especie, Art; estacte, Myrrhensaft; estirpe, Stamm, Geschlecht; estrije, Eule; etiópide, Schwarzwurz; falange, Kern des griech. Fußvolks; falce, Sichel; faringe, Schlund; fase, Wandlung; fé, Glaube; fiebre, Fieber; frase, Satz; fuente, Quelle; galactite, Milchstein; gente, Leute; grinalde, Handgranate; hambre, Hunger; hélice, der große Bär (astron.); hemionite, Halbmondkraut; hemorróide, Hämorrhoiden; herrumbre, Eisenschlacke; hojaldre, Butterteig; hueste, Heer; índole, Character; ingle, Schamleiste; intemperie, unbeständiges Wetter; isagoge, Einleitung (Buch); jíride, Schwertlilie; jugue, Fett, Schmutz; lande, Eichel; landre, Pestbeule; lápade, Napfschnecke; laringe, Luftröhrenkopf; laude, Grabplatte; leche, Milch; legumbre, Gemüse; liebre, Hase; liendre, Niß; lite, Prozeß; lumbre, Feuer; llave, Schlüssel; madre, Flußbett; mansedumbre, Sanftmuth; menguante, Mondabnahme; mente, Geist; mole, große, schwere Masse; molicie, Weichheit; monóstrofe, Monostrophe; muchedumbre, Menge; muerte, Tod; mugre, Schmutz; nave, Schiff; nieve, Schnee; noche, Nacht; nube, Wolke; opoponace, Heilwurzsaft; panace, Heilkräuter; paralaje, die Parallaxe; paraselene, Nebenmond; patente, Patent; pelitre, Speiwurzel; péplide, wilder Portulak; pesadumbre, Gewicht, Kummer; peste, Pest; pirámide, Pyramide; píxide, kleine Büchse; planicie, Ebene; plebe, Pöbel; pléyade, Plejaden; podre, Eiter; podredumbre, Moder; progenie, Geschlecht; prole, Nachkommen; quiete, Ruhe; salve, Gebet an die Jungfrau; sangre, Blut; sede, Sitz; serie, Reihe; serpiente, Schlange; servidumbre, Knechtschaft; simiente, Same; sinécdoque, Wortvertauschung; sirte, Klippe; sístole, Herzkrampf; suerte, Schicksal, Los; superficie, Oberfläche; tangente, Tangente; tarde, Nachmittag; techumbre, Dach; temperie, Temperatur; tingle, Glaserwerkzeug; torce, Halsband; torre, Thurm; trabe, Balken; troje, Kornboden; ubre, Euter; urdiembre, urdimbre, Kette, Zettel, Aufzug; vacante, Vacanz; várice, Krampfader; veste, Weste; vislumbre, schwacher Schimmer; vorágine, ein Schlund, grundloses Loch im Meere &c.

5) die Hauptwörter, welche auf ion und zon ausgehen; z. B. confesion, Bekenntniß; oracion, Gebet; atencion, Aufmerksamkeit; poblacion, Bevölkerung; vision, Traumbild; argumentacion, Schließen, Folgern; ocasion, Gelegenheit; inflamacion, Entzündung; habitacion, Wohnung; traduccion, Uebersetzung; prefacion, Vorrede; cargazon, Ladung; clavazon, Besatz; segazon, Ernte; plomazon, Polsterchen; razon, Vernunft; sazon, Jahreszeit; sinrazon, Unrecht.

Männlich sind:

a) die, welche eine heftige Bewegung oder Handlung ausdrücken; als: envion, heftiger Stoß; limpion, gewaltsame Reinigung;
b) el corazon, das Herz; el tirabuzon, der Pfropfenzieher.

6) Von den nur im Plural gebräuchlichen die auf as endigenden; z. B. las ajuagas, die Mauke; las adivas, die Feifeln; las albricias, ein Geschenk; las andas, die Tragbahre; las árras, das Handgeld; las enáguas, der Unterrock.

a) Männlich sind: los afueras, die Umgegend; los cercas, die Gegenstände im Vordergrunde eines Gemäldes.

(Von den zusammengesetzten Wörtern sind diejenigen weiblich, deren zweites Wort weiblich ist und nicht im Plural steht; z. B. la aguamiel, der Meth (Honig und Wasser); la contrahaz, die unrechte Seite. Vergl. §. 91. C. β 13.)

D. Im Italienischen sind weiblich:

1) Außer den Hauptwörtern, welche weibliche, vernünftige Wesen bezeichnen, alle diejenigen, welche auf a endigen; z. B. la casa, das Haus; la stella, der Stern; la távola, der Tisch; l'ánima, die Seele; l'erba, das Kraut zc.

a) Männlich sind jedoch: il poéma, das Gedicht; l'emblema, das Sinnbild; il clima, das Klima; lo strattagema, die Kriegslist; il sistéma, das System; l'enimma, das Räthsel; il pianeta, der Planet; il drama, das Drama; il tema, die Aufgabe; il problema, das Problem; l'epigramma, das Epigramm; il fantasma, das Gespenst; il teorema, der Lehrsatz; l'idioma, die Sprache; il cataplasma, der Umschlag zc.

2) Die meisten von der geringen Anzahl Hauptwörter, welche auf i endigen; z. B. la diócesi, die Diöcese; la crisi, die Krisis; l'análisi, die Zergliederung; la perifrasi, die Umschreibung; la metrópoli, die Hauptstadt; l'éstasi, die Entzückung; l'énfasi, der Nachdruck; la sintassi, die Wortfügung und einige andere griechischen Ursprungs.

a) Männlich sind: il brindisi, das Bescheidthun beim Trinken; il Tamigi, die Themse; il barbagianni, die Eule; l'eclissi, die Eklipse; il dì, der Tag, und dessen Zusammensetzungen: il mezzodì, der Mittag; il lunedì, der Montag; il martedì, der Dienstag; il mercoledì, der Mittwoch; il giovedì, der Donnerstag; il venerdì, der Freitag. Auch die auf i ausgehenden Aemter, Würden, Gewerbe und Schimpfnamen der Männer.

3) Die wenigen auf u (immer ù) ausgehenden Hauptwörter; als: la gioventù, die Jugend; la grù, der Kranich; la virtù, die Tugend; la schiavitù, sirvitù, die Knechtschaft; la tribù, die Zunft.

a) Männlich sind: Perù, Peru; Corfù, Corfu.

4) Die auf ione; z. B. la ragione, die Vernunft; l'invasione, der Einbruch; la confessione, das Bekenntniß; la menzione, die Erwähnung; l'intenzione, die Absicht zc.

a) Doch sind einige männlich, wie: il bastione, die Verschanzung; il padiglione, das Zelt; l'arcione, der Sattelbogen.

## III. Von der Bildung der weiblichen Form der Hauptwörter.

§. 93. Die Bildung der weiblichen Form von solchen Hauptwörtern, für deren entsprechendes weibliches Geschlecht nicht ein besonderes Wort eingeführt ist, geschieht in der Regel auf folgende Weise.

A. Im Französischen

1) wird den meisten männlichen Hauptwörtern ein stummes e angehängt; z. B. le voisin, der Nachbar, la voisine, die Nachbarin; le Français, der Franzose, la Française; un ami, ein Freund, une amie; un ours, ein Bär, une ourse.

a) Dabei geht der Laut é gewöhnlich in è über, wenn er vor einem Consonanten zu stehen kommt, dem das lautlose e nachfolgt; z. B. le berger, der Schäfer, la bergère, die Schäferin; un jardinier, ein Gärtner, une jardinière.

b) Die auf an, on und ien ausgehenden Hauptwörter verdoppeln bei Anhängung des e den Endconsonanten; z. B. le baron, der Baron, la baronne, die Baronin; le paysan, der Bauer, la paysanne; le lion, der Löwe, la lionne; le chien, der Hund, la chienne.

2) Die auf e ausgehenden Hauptwörter bleiben entweder unverändert, oder sie verwandeln das e in esse; z. B. un Russe, ein Russe, une Russe, eine Russin; un pupille, ein Pflegesohn, une pupille, eine Pflegetochter; un esclave, ein Sclave, une esclave; un locataire, ein Miether, une locataire; un artiste, ein Künstler, une artiste. Oder: le comte, der Graf, la comtesse; le prince, der Fürst, la princesse; le chanoine, der Kanonikus, la chanoinesse; le prêtre, der Priester, la prêtresse; le prophète, der Prophet, la prophétesse; le Suisse, der Schweizer, la Suissesse; le traître, der Verräther, la traîtresse; l'hôte, der Wirth, l'hôtesse; le maître, der Meister, la maîtresse; le nègre, der Neger, la négresse; l'âne, der Esel, l'ânesse; le tigre, der Tiger, la tigresse.

3) Die auf eur ausgehenden, welche von französischen Zeitwörtern abstammen, verändern diese Endsilbe in euse. Es sind dies hauptsächlich solche, welche durch Veränderung von eur in ant das erste Particip des betreffenden Zeitworts bilden, wie danseur (von danser) dansant etc.; le danseur, der Tänzer, la danseuse, die Tänzerin; le menteur, der Lügner, la menteuse; le revendeur, der Krämer, la revendeuse; le demandeur, der Bettler, la demandeuse; le vendeur, der Verkäufer, la vendeuse; le chasseur, der Jäger, la chasseuse; le chanteur, der Sänger, la chanteuse.

a) Im Gerichtsstile bildet man abweichend: von demandeur, Kläger, demanderesse, Klägerin; von défendeur, Beklagter, défenderesse, die Verklagte; von vendeur, Verkäufer, venderesse, Verkäuferin;

b) chasseur, Jäger, hat auch chasseresse, Jägerin, aber nur im erhabenen Stile, statt Diana &c.

c) cantatrice statt chanteuse, bedeutet eine schon bekannte, berühmte Sängerin.

4) Die Hauptwörter mit der Endung teur, welche nicht von französischen Zeitwörtern abstammen, verändern diese Silbe in trice; z. B. l'acteur, der Schauspieler, l'actrice, die Schauspielerin; l'instituteur, der Lehrer, l'institutrice; le bienfaiteur, der Wohlthäter, la bienfaitrice; l'imitateur, der Nachahmer, l'imitatrice; le débiteur, der Schuldner, la débitrice; l'inspecteur, der Aufseher, l'inspectrice; l'exécuteur, der Vollzieher, l'exécutrice; l'inventeur. der Erfinder, l'inventrice; le persécuteur, der Verfolger, la persécutrice.

### B. Im Englischen

1) wird zur Bildung des weiblichen Geschlechts vielen männlichen Hauptwörtern die Endsilbe ess angehängt; z. B. Count, Graf, Countess, Gräfin; Jew, Jude, Jewess; heir, Erbe, heiress; host, Wirth, hostess; lion, Löwe, lioness; shepherd, Schäfer, shepherdess; Canon, Domherr, Canoness; Baron, Baron, Baroness; patron, Schutzherr, patroness; Peer, Pair, Peeress; author, Verfasser, authoress; Prior, Prior,

Prioress; Mayor, Bürgermeister, Mayoress; prophet, Prophet, prophetess; giant, Riese, giantess; Viscount, Schaltgraf, Viscountess; priest, Priester, priestess; Quaker, Quäker, Quakeress; God, Gott, Goddess (mit verdoppeltem d).

2) Bei andern wird die Endsilbe auf ess verändert; z. B. Prince, Fürst, Princess; Duke, Herzog, Duchess; negro, Neger, negress; tiger, Tiger, tigress; governor, Befehlshaber, governess; sorcerer, Zauberer, sorceress; murderer, Mörder, murderess; adulterer, Ehebrecher, adulteress; arbiter, Schiedsrichter, arbitress; enchanter, Bezauberer, enchantress; hunter, Jäger, huntress; porter, Pförtner, portress; songster, Sänger, songstress; abbot, Abt, abbess, Abtissin. Laundress heißt Wäscherin, semstress, Näherin.

3) Die auf eror und or ausgehenden verwandeln diese Endungen in ress; z. B. actor, Schauspieler, actress; emperor, Kaiser, empress; benefactor, Wohlthäter, benefactress; protector, Beschützer, protectress; instructor, Lehrmeister, instructress; proprietor, Eigenthümer, proprietress; traitor, Verräther, traitress.

4) Einige wenige auf or ausgehende verändern dies in rix; z. B. administrator, der Verwalter, administratrix, Verwalterin; executor, Testaments-Vollstrecker, executrix, -Vollstreckerin; testator, Testator, testatrix, Erblasserin.

C. Im Spanischen

1) wird der für das männliche Geschlecht characteristische Endvocal o in den für das weibliche Geschlecht bezeichnenden Vocal a verwandelt; z. B. el vecino, der Nachbar, la vecina, die Nachbarin; el criado, der Diener, la criada, die Magd; el cocinero, der Koch, la cocinera; el amigo, der Freund, la amiga; el hijo, der Sohn, la hijá, die Tochter; el primo, der Vetter, la prima, die Base; el sobrino, der Neffe, la sobrina, die Nichte; el tio, der Oheim, la tia, die Tante; el cuñado, der Schwager, la cuñada; el esposo, der Gatte, la esposa.

2) Anschließend an diese Regel verwandeln auch die meisten auf te ausgehenden männlichen Hauptwörter den Endvocal e in a; z. B. el pariente, der Verwandte, la parienta, die Verwandte; el regente, der Rector, la regenta; el intendente, der Intendant, la intendenta; el teniente, der Lieutenant, la tenienta.

Ebenso el monje, der Mönch, la monja, die Nonne.

3) Viele auf an, in, on und or ausgehende Hauptwörter nehmen das a zu sich; z. B. el bailarin, der Tänzer, la bailarina, die Tänzerin; el barragan, der Gesell, la barragana, die Kebse; el leon, der Löwe, la leona; el prior, der Prior, la priora, die Oberin; el señor, der Herr, la señora, die Frau; el cantor, der Sänger, la cantora; el elector, der Wähler, la electora; el embajador, der Gesandte, la embajadora.

a) Die drei letzten haben auch unregelmäßige Formen, nämlich: cantor, Sänger, cantatriz, cantarina, Sängerin; Elector, Kurfürst, Electriz, Kurfürstin; embajador, Gesandter, embajatriz, Gesandtin.

4) Ebenso auch von andern Endungen mit Schlußconsonanten, insbesondere auch die Völkernamen; z. B. el coronel, der Oberst, la coronela; el mercader, der Händler, la mercadera; dios, Gott, diosa; el huésped, der Wirth, la huéspeda; el aleman, der Deutsche, la alemana; el ingles, der Engländer, la inglesa.

D. Im Italienischen:

1) Die dem männlichen Geschlechte fast ausschließlich angehörenden Endvocale o und e werden in den weiblichen Endvocal a verwandelt; z. B. il cognato, der Schwager, la cognata, die Schwägerin; il padróne, der Herr, la padróna, die Frau; il signore, der Herr, la signora; marchese, Markgraf, marchesa; il cavallo, das Pferd, la cavalla, die Stute; il servo, der Diener, la serva, die Magd.

2) Die ausnahmsweise auf a ausgehenden männlichen Hauptwörter verwandeln diesen Endvocal in essa; z. B. Duca, Herzog, Duchéssa, Herzogin; poéta, Dichter, poetéssa; proféta, Prophet, profetéssa; podestà, Stadtrichter, podestéssa.

3) Die auf tore bilden den weiblichen Ausgang auf trice; z. B. Imperatore, Kaiser, Imperatrice, Kaiserin; ambasciatóre, Botschafter, ambasciatrice; cantatore, Sänger, cantatrice; attore, Schauspieler, attrice; pittore, Maler, pittrice; ammiratore, Bewunderer, ammiratrice.

a) Ausnahmsweise bilden: dottore, Doctor, dottoressa, Doctorin; fattóre, Verwalter, fattoressa, Verwalterin.

§. 94. Unregelmäßig sind folgende männliche Hauptwörter in der Bildung ihrer weiblichen Form.

A. Im Französischen:

Le loup, der Wolf, la louve, die Wölfin; l'époux, der Gatte, l'épouse; le juif, der Jude, la juive; le veuf, der Wittwer, la veuve; un abbé, ein Abt, une abbesse; un pécheur, ein Sünder, une pécheresse; un vengeur, ein Rächer, une vengeresse; un enchanteur, ein Bezauberer, une enchanteresse; un Dieu, ein Gott, une Déesse; un larron, ein Dieb, une larronnesse; un duc, ein Herzog, une duchesse; le gouverneur, der Erzieher, la gouvernante; le serviteur, der Bediente, la servante; le roi, der König, la reine; l'empereur, der Kaiser, l'impératrice; le compagnon, der Gefährte, la compagne; le héros, der Held, l'héroïne; le dindon, der Truthahn, la dinde; le canard, der Enterich, la cane; le mulet, der Maulesel, la mule ꝛc.

B. Im Englischen:

The hero, der Held, the heroine, die Heldin; marquis, Marquis, marchioness; King, König, Queen; Earl, Graf (englischer Titel) hat Countess; Czar, Czar, Czarina; Sultan, Sultan, Sultana; Landgrave, Landgraf, Landgravine; Margrave, Markgraf, Margravine; Palsgrave, Pfalzgraf, Palsgravine; chamberlain, Kämmerer, chambermaid, Kammerjungfer; grandsire, Großvater, grandam, Großmutter; widower, Wittwer, widow; master, Herr, Gebieter, mistress; Don, Herr, Donna; Infant, Infant, Infanta; Signor, Herr, Signora.

C. Im Spanischen:

Abad, Abt, abadesa, Abtissin; diácono, Diacon, diaconisa; poeta, Dichter, poetisa; canónigo, Domherr, canonesa, Stiftsdame; baron, Freiherr, baronesa; príncipe, Fürst, principesa; conde, Graf, condesa; sacerdote, Priester, sacerdotisa; duque, Herzog, duquesa; Emperador, Kaiser, Emperatriz; actor, Schauspieler, actriz; Rey, König, Reina; profeta, Prophet, profetisa.

D. Im Italienischen:

Dio, Gott, Dea, Göttin; re, König, regina; principe, Fürst, principéssa; conte, Graf, contéssa; barone, Freiherr, baronéssa;

filósofo, Philosoph, filosoféssa; mercante, Kaufmann, mercantéssa; oste, Wirth, ostéssa; gallo, Hahn, gallina; elefante, Elephant, elefantessa; pavóne, Pfau, pavonessa; cane, Hund, cagna; leóne, Löwe, leonéssa; dottore, Doctor, dottoressa; fattóre, Verwalter, fattoréssa.

§. 95. Noch besondere Regeln und Bemerkungen.

A. Im Französischen:

1) Die Hauptwörter, welche Gewerbe und Beschäftigungen bezeichnen, die gewöhnlich von Männern ausgeübt werden, behalten das männliche Geschlecht, selbst wenn man sie auf Frauen anwendet; z. B. Madame de Sévigné est *un* écrivain *spirituel*, Frau von Sevigne ist eine geistreiche Schriftstellerin. On rit des femmes *docteurs*, man lacht über gelehrte Frauen.

a) Eine Schriftstellerin kann man auch durch une femme auteur übersetzen; z. B. Il n'est point de femme auteur qui égale Mad. de Staël, es giebt keine Schriftstellerin, welche der Frau von Stael gleicht.

2) Le possesseur, der Besitzer, und le successeur, der Nachfolger, befolgen ebenwohl die vorige Regel. Auch le témoin, der Zeuge, bleibt männlich; z. B. La France entière en fut le témoin, ganz Frankreich war Zeuge davon.

3) Umgekehrt behalten auch einige ursprünglich weibliche Hauptwörter dieses Geschlecht, wenn sie auf Männer angewendet werden; z. B. la dupe, der Einfaltspinsel; la caution, der Bürge; la sentinelle, die Schildwache; la recrue, der Rekrut; la basse, der Baßsänger; la basse-taille, der tiefe Tenorist; la haute-contre, der Altsänger &c.

4) Ebenso wenn man einen Musiker bezeichnet; z. B. une clarinette, eine Clarinette und ein Clarinettist; une flûte, eine Flöte und ein Flötist.

a) Jedoch wechselt man bei trompette, Trompete, den Artikel; denn la trompette, die Trompete, le trompette, der Trompeter.

5) Rücksichtlich der Namen der Thiere hat der größte Theil nur eine Form für beide Geschlechter, und der Gebrauch giebt, ohne jeglichen Grund, dem einen das männliche, dem andern das weibliche; wie: un éléphant, ein Elephant, un léopard, ein Leopard; une panthère, ein Panther, une souris, eine Maus. Daher muß man zur Bezeichnung des Geschlechts die Wörter mâle, männlich, femelle, weiblich, hinzufügen; z. B. l'éléphant mâle, der Elephant, l'éléphant femelle, die Elephantin; la panthère mâle, der Panther, la panthère femelle, das Pantherweibchen.

a) Bei einigen wird das Geschlecht nur durch den Artikel unterschieden; z. B. un aigle, ein Adler, une aigle, eine Adlerin; un buffle, ein Büffelochs, une buffle, eine Büffelkuh.

6) Manche Hauptwörter haben mit dem männlichen Artikel eine ganz andere Bedeutung, als mit dem weiblichen; z. B.

| | |
|---|---|
| le livre, das Buch; | la livre, das Pfund. |
| le voile, der Schleier; | la voile, das Segel. |
| le page, der Edelknabe; | la page, die Buchseite. |
| le trompette, der Trompeter; | la trompette, die Trompete. |
| un enseigne, ein Fähnrich; | une enseigne, eine Fahne. |
| un exemple, ein Beispiel; | une exemple, eine Vorschrift. |

| | |
|---|---|
| le tour, der Umfang; | la tour, der Thurm. |
| le moule, die Gießform; | la moule, die Muschel. |
| le poste, das Amt; | la poste, die Post. |
| le garde, der Wächter; | la garde, die Wache. |
| le mémoire, die Denkschrift; | la mémoire, das Gedächtniß. |
| le poêle, der Ofen; | la poêle, die Pfanne. |
| le manche, der Stiel; | la manche, der Aermel. |
| l'aune, m. die Erle; | l'aune, f. die Elle. |
| le barde, der Dichter; | la barde, die Speckschnitte. |
| le carpe, die Vorderhand; | la carpe, die Karpfe. |
| le fourbe, der Schelm; | la fourbe, der Betrug. |
| le greffe, der Gerichtsschreiber; | la greffe, das Pfropfreis. |
| le guide, der Führer; | la guide, das Lenkseil. |
| le manœuvre, der Handlanger; | la manœuvre, die Wendung 2c. |
| le mousse, der Schiffsjunge; | la mousse, das Moos, der Schaum. |
| l'office, m. die Pflicht, der Dienst; | l'office, f. die Speisekammer. |
| le pendule, der Pendel; | la pendule, die Pendeluhr. |
| le vase, das Gefäß; | la vase, der Schlamm. |

7) Ferner ist hierher zu bemerken, daß l'aigle, der Adler, als männlicher Raubvogel zwar männlich, als Wappen jedoch weiblich ist; z. B. l'aigle impériale, der Reichsadler.

8) L'automne, der Herbst, ist männlich; in der Poesie wird er jedoch auch weiblich gebraucht; z. B. plus pâle que *la* pâle automne tu t'inclines vers le tombeau (Millevoye), bleicher als der bleiche Herbst neigst du dich zu dem Grabe.

9) La chose, die Sache, ist weiblich, in der Bedeutung quelque chose, Etwas, jedoch männlich.

10) Couple, Paar, ist männlich als wirkliches Paar (Eheleute, Stiefel 2c.), sonst aber, wie in den Ausdrücken „ein paar Thaler, ein paar Freunde 2c." ist es weiblich; une couple d'écus etc.

11) Amour, Liebe; délice, Lust, Vergnügen; orgue, Orgel, sind männlich im Singular, und weiblich im Plural.

a) Die Dichter gebrauchen amour auch manchmal im Singular als weiblich.

12) Foudre, Blitz, Donner, ist weiblich; im figürlichen Sinne aber männlich; z. B. un foudre de guerre, ein Kriegsheld; un foudre d'éloquence, ein Redeheld.

13) Gens, Leute, Volk, ist zwar weiblich, und auch die demselben vorhergehenden Adjective, nicht aber die ihm nachfolgenden; z. B. Les *vieilles* gens sont *soupçonneux*, die alten Leute sind argwöhnisch. Les *bonnes* gens sont presque *tous* bavards, die guten Leute sind fast alle Schwätzer.

a) Tout macht jedoch insofern eine Ausnahme, als es auch vor gens männlich bleibt, wenn es nicht von einem Adjectiv zweier Endungen begleitet ist, in welchem Falle es mit diesem weiblich wird; z. B. *Tous* vos gens sont *bons*, alle Ihre Leute sind gut. *Tous* les *habiles* gens ne sont pas à Paris, alle geschickten Leute sind nicht in Paris. Hingegen: *Toutes* ces *sottes* gens nous harcellent sans relâche, alle diese einfältigen Leute beunruhigen uns unaufhörlich.

14) Orge, Gerste, ist weiblich; in den Zusammensetzungen: orge perlé, Perlgerste, orge mondé, geschälte Gerste, jedoch männlich.

15) Hymne ist weiblich, wenn es einen kirchlichen Lobgesang bezeichnet; in allen andern Bedeutungen männlich; z. B. Voilà un hymne tout-à-fait patriotique, das ist ein gänzlich patriotisches Lied.

16) Enfant, Kind, ist männlich, wenn es einen Knaben, weiblich, wenn es ein Mädchen bezeichnet. Im Plural ist es immer männlich, selbst wenn nur Mädchen gemeint sind; z. B. Vos deux petites filles sont d'*excellents* enfants, Ihre beiden kleinen Mädchen sind vortreffliche Kinder.

17) Œuvre ist männlich als Werk eines Tonkünstlers, einer Sammlung aller Kupferstiche eines Graveurs, oder mit grand: le grand œuvre, der Stein der Weisen; in den übrigen Fällen ist es weiblich; z. B. Le premier œuvre de Rossini, das erste Werk Rossini's. Il possède tout l'œuvre d'Albert Durer, er besitzt das ganze Werk von Albrecht Dürer. On cherche encore le grand œuvre, man sucht noch den Stein der Weisen. Hingegen: Les œuvres *complètes* de Voltaire, die vollständigen Werke von Voltaire. Faites de *bonnes* œuvres, thut gute Werke.

18) Pâques, Ostern, ist als christliches Osterfest männlich; im Plural oder als jüdisches Osterfest aber weiblich, in welcher letztern Bedeutung es immer den Artikel, aber kein Schluß-s hat; z. B. Quand Pâques sera *passé*, wenn Ostern vorüber sein wird. Aber: Faire de *bonnes* Pâques, gute Ostertage halten. Les juifs célèbrent *la Pâque*, die Juden feiern Ostern (begehen das Osterfest).

## B. Im Englischen

1) werden viele Hauptwörter unverändert für Personen beiderlei Geschlechts angewendet, und es muß meistens aus dem Namen, aus einem persönlichen Fürworte, oder aus dem Zusammenhange das Geschlecht erkannt werden; als: child, Kind (Mädchen und Knabe); cousin, Cousin und Cousine; cook, Koch und Köchin; enemy, Feind und Feindin; friend, Freund und Freundin (nie a she friend, wie für Freundin in manchen Wörterbüchern zu finden ist); fool, Narr, Närrin; favorite, Liebling; flatterer, Schmeichler, Schmeichlerin; liar, Lügner, Lügnerin; neighbour, Nachbar, Nachbarin; parent, Vater, Mutter; novice, Neuling; orphan, Waise; poet, Dichter, Dichterin (man findet auch poetess für Dichterin, aber selten); painter, Maler, Malerin; author, Verfasser, Verfasserin; servant, Diener, Magd; thief, Dieb, Diebin; companion, Gespiele, Gespielin; protestant, Protestant, Protestantin; catholic, Katholik, Katholikin; lutheran, Lutheraner, Lutheranerin; calvinist, Calvinist, Calvinistin 2c. z. B. *He* is a good child, es ist ein gutes Kind (Knabe); *she* is a quiet child, es ist ein ruhiges Kind (Mädchen); *she* is a celebrated poet, sie ist eine berühmte Dichterin; you must not trust *her*, *she* is both a liar and a thief, Sie müssen ihr nicht trauen, sie ist eine Lügnerin und eine Diebin.

2) Wenn das Geschlecht ausdrücklich bezeichnet werden soll, so bedient man sich der Wörter man, Mann, woman, Weib, maid, Mädchen. So setzt man auch z. B. vor cook und servant das Wort man für Koch und Bediente: a man cook, ein Koch, a man servant, ein Bedienter; und woman für Köchin und Magd: a woman cook, eine Köchin, a woman servant, a maid-servant, eine Magd; aber niemals, wenn man ohne dieses verstanden wird.

3) Ebenso gelten unverändert für beide Geschlechter die Hauptwörter, welche zur Bezeichnung einer handelnden Person aus anderen Hauptwörtern oder aus Zeitwörtern gebildet werden, und zwar:

a) durch Anhängung der Silbe er oder des bloßen r, wenn ein Schluß-e vorhanden ist; z. B. the reader, der Leser, die Leserin, von to read, lesen; the writer, der Schreiber, die Schreiberin, von to write, schreiben; the gardener, der Gärtner, die Gärtnerin, von the garden, der Garten; the dancer, der Tänzer, die Tänzerin; the rider, der Reiter, die Reiterin; the lover, der Liebhaber, die Liebhaberin; the laborer, der Arbeiter; the employer, der Prinzipal; the dealer, der Händler; the whole-sale dealer, der Engros-Händler; the retail dealer, der Kleinhändler; the endorser, der Indossant; the accepter, der Acceptant; the drawer, der Trassant (eines Wechsels); the receiver, der Einnehmer, Empfänger; the overlooker, der Aufseher; the manager, der Geschäfts- (Werk-) führer; the glover, der Handschuhmacher, Handschuhhändler.

b) zugleich durch Verdoppelung des Endconsonanten der einsilbigen Zeitwörter mit einzelnen Endconsonanten und vorhergehendem einzelnen Vocale, oder der auf l ausgehenden; z. B. a runner, ein Läufer, von to run, laufen; a robber, ein Räuber, von to rob; a gunner, ein Kanonier, von gun; a plotter, ein Ränkemacher, von to plot; a saddler, ein Sattler, von the saddle; a traveller, ein Reisender; a turner, ein Drechsler, Dreher, von turn.

c) Bei einigen durch Anhängung von ar, bei andern durch Verwandlung des Schluß-y in ier; z. B. liar, Lügner, von to lie; beggar, Bettler, von to beg; a currier, ein Riemer, Gerber, von to curry, gerben; a carrier, ein Fuhrmann, von to carry, bringen; a furrier, ein Pelz- oder Rauchwaarenhändler, kommt von fur, Pelz.

α) Für Leserinnen, wenn diese besonders bezeichnet werden sollen, wird female, weiblich, vorangesetzt; z. B. my female readers, meine Leserinnen.

4) Für den Ausdruck der Landsmannschaft fügt man zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts den Namen des Landes oder Ortes woman oder lady hinzu; z. B. Frenchman, Franzose, Frenchwoman oder Frenchlady, Französin; a Scotchwoman (lady), eine Schottländerin; a Dutchwoman oder Dutchlady, eine Holländerin; a Germanwoman oder lady, eine Deutsche; a Swisswoman oder lady, eine Schweizerin: a Frankfortwoman oder lady, eine Frankfurterin;

an American, eine Amerikanerin,<br>a West-Indian, eine Westindierin, } mit oder ohne weiteres Hauptwort.

5) Es giebt einige Hauptwörter weiblichen Geschlechts, welche kein entsprechendes männliches haben; z. B. dowager, eine Wittwe, die einen Wittwensitz hat; mantuamaker, Damenschneiderin; milliner, Putzmacherin; midwife, Hebamme; brunette, Brünette; blondine, Blondine; vixen, Füchsin (mit rothen Haaren, auch scheltendes, keifendes Frauenzimmer); shrew, zänkisches Weib; siren, Sirene.

6) Den Namen der Thiere, soweit sie keine unterscheidende Endungen oder besondere Wörter für das Geschlecht haben, wie drake, Enterich; lioness, Löwin; cow, Kuh ꝛc., wird, wenn das Geschlecht ausdrücklich bezeichnet werden soll,

a) bei vierfüßigen Thieren a he oder a male für das männliche, a she oder a female für das weibliche vorgesetzt; z. B. a he

goat, ein Ziegenbock; a she goat, eine Ziege; a male panther, ein männlicher Panther.

α) Uebrigens sagt man gewöhnlich a tom cat, ein Kater; a dog fox, ein Fuchs, a bitch fox, eine Füchsin; a dog wolf, ein Wolf; a bitch wolf, eine Wölfin; a dog otter, eine männliche Otter; a bitch otter, eine weibliche Otter; a buck rabbit, ein männliches Kaninchen; a doe rabbit, ein weibliches Kaninchen; a jack hare, ein männlicher Hase, auch a jack ass, ein männlicher Esel.

b) Bei Geflügel, aber niemals bei Raub- und Wasservögeln, a cock, ein Hahn, a hen, eine Henne; z. B. a cock sparrow, ein Spatzenmännchen; a hen pigeon, eine weibliche Taube; a turkey cock, ein Puterhahn; a peacock, ein Pfauhahn, a peahen, eine Pfauhenne.

C. Im Spanischen.

1) Manche Hauptwörter bleiben bei Bildung des weiblichen Geschlechts unverändert und nehmen nur den weiblichen Artikel an; z. B. el camaráda, der Gefährte, la camaráda, die Gefährtin; el homicida, der Mörder, la homicida, die Mörderin; el testigo, der Zeuge, la testigo, die Zeugin; el mártir, der Märtyrer, la mártir, die Märtyrin.

2) Andere haben verschiedene Bedeutung, je nachdem sie mit dem männlichen oder weiblichen Artikel versehen werden; z. B.

| | |
|---|---|
| el clave, das Klavier; | la clave, der Schlüssel. |
| el consonante, der Gleichklang; | la consonante, der Mitlauter. |
| el corte, die Schneide; | la corte, der Hofstaat. |
| el creciente, ein halber Mond mit aufwärts gekehrten Spitzen. | la creciente, die Meeresfluth, auch die Mondeszunahme. |
| el frente, die Gebäudefront, auch die Spitze einer Corporation, eines Geschäfts 2c. | la frente, die Stirn. |
| el mimbre, der Zweig des Weidenbaums; | la mimbre, der Weidenbaum. |
| el parte, der Rapport; | la parte, der Theil. |
| el pendiente, der Ohrring; | la pendiente, der Abhang. |
| el secante, der Malerfirniß; | la secante, die Secante (Mathem.). |
| el canal, die Meerenge, Schiffskanal, Gefäßgang im Körper, und bildlich gebraucht; | la canal, die Rinne. |
| el capital, das Vermögen; | la capital, die Hauptstadt. |
| el moral, der Maulbeerbaum; | la moral, die Sittenlehre. |
| el vocal, der Stimmgeber; | la vocal, der Selbstlauter. |
| el doblez, die Falte; | la doblez, die Falschheit. |
| el haz, das Bündel; | la haz, Oberfläche, rechte Seite eines Zeugs. |
| el pez, der Fisch; | la pez, das Pech, Kinderpech. |
| el águila, der Seeadler; | el águila, f., der Adler. |
| el aroma, das Aroma; | la aroma, die Akazienblüthe. |
| el barba, der die Rolle der Alten spielt; | la barba, der Bart, das Kinn. |
| el cólera, die Cholera Morbus; | la cólera, die Galle. |
| el cometa, der Komet. | la cometa, der Kinderdrachen. |

| | |
|---|---|
| el consueta, der Souffleur; | la consueta, die Agende. |
| el contra, das Wider; | la contra, die Schwierigkeit. |
| el levita, der Levit; | la levita, der Rock. |
| el mapa, die Landkarte; | la mapa, die Elite von Etwas. |
| el planeta, der Planet; | la planeta, Amtstracht der Priester. |
| el tema, der Hauptsatz; | la tema, der Eigensinn. |
| el atalaya, der Wächter; | la atalaya, der Wachtthurm. |
| el ayuda, der Gehülfe; | la ayuda, die Hülfe. |
| el bestia, großer Dummkopf; | la bestia, das Thier. |
| el botarga, der Hanswurst; | la botarga, die Hanswurstentracht. |
| el calavera, der hirnlose Mensch; | la calavera, der Schädel. |
| el corbata, der unstudirte Rath; | la corbata, die Halsbinde. |
| el corneta, der Hornbläser; | la corneta, das Krummhorn. |
| el faramalla, der Plauderer; | la faramalla, die Betrügerei. |
| el gallina, der feige Mensch; | la gallina, die Henne. |
| un golilla, eine obrigkeitl. Person; | una golilla, eine Art Halskragen. |
| el guarda, der Wächter; | la guarda, die Bewachung. |
| el hortera, der Handlungsdiener; | la hortera, die Mulde. |
| el justicia, der Richter; | la justicia, die Gerechtigkeit. |
| el lengua, der Dollmetscher; | la lengua, die Zunge, Sprache. |
| el malilla, der Zwietrachtstifter; | la malilla, die Manille (im Spiel). |
| el máscara, der Maskirte; | la máscara, die Maske. |
| el porra, der lästige Mensch; | la porra, die Keule. |
| el posta, der Postreiter; | la posta, die Post. |
| el recluta, der Rekrut; | la recluta, die Rekrutirung. |
| el salvaguardia, die Schirmwache; | la salvaguardia, der Schutzbrief. |
| el trompeta, der Trompeter; | la trompeta, die Trompete. |
| el tronera, der Schwindelkopf; | la tronera, die Schießscharte. |
| el veleta, der wankelmüthige Mensch; | la veleta, die Wetterfahne. |
| el vista, der Mauthbeamte (Visitator); | la vista, das Gesicht. |
| el zaga, der Letzte in Etwas; | la zaga, die Kutschenpritsche. |

3) Weiter ist zu bemerken:

a) Orden ist männlich, wenn es Ordnung, Einrichtung, oder die kirchlichen Orden bedeutet; weiblich in der Bedeutung von Befehl, und wenn von weltlichen Orden die Rede ist; z. B. Se restableció *el* órden, die Ordnung wurde hergestellt. El juez ha dado ya *la* órden para prender al deudor, der Richter hat schon den Befehl gegeben, den Schuldner gefangen zu nehmen. *La* órden militar de Alcántara es muy célebre, der militärische Orden von Alkantara ist sehr berühmt.

b) Mar, Meer ist in geographischer Beziehung gewöhnlich männlich, in seemännischer Beziehung weiblich. Die Zusammensetzungen von mar sind immer weiblich; als: bajamar, Ebbe; pleamar, Fluth; in Verbindung mit Eigennamen jedoch männlich; z. B. el mar báltico, das baltische Meer.

c) Pares (placenta), ist in der Bedeutung: Mutterkuchen weiblich; in allen andern Bedeutungen männlich.

d) *La* cabecilla heißt ein kleiner Kopf; *el* cabecilla, ein leichtsinniger Mensch, Anführer einer Partei. Gleichwol bleibt cabeza, Kopf,

Haupt, in der letztern Bedeutung weiblich; z. B. las cabezas de la revolucion, die Häupter der Revolution.

4) Manche Hauptwörter nehmen gleichgültig den männlichen oder weiblichen Artikel an, ohne ihre Bedeutung zu verändern; z. B. el oder la ceraste, die Hornschlange; el oder la dote, die Aussteuer; ferner: estambre, wollenes Garn; hipérbole, Hyperbel; moje, Brühe; pringue, Bratenfett; puente, Brücke; tizne, Ruß; trípode, Dreifuß; cútis, die Oberhaut; énfasis, der Redenachdruck; modales, Sitten; puches, Brei; albalá, eine Urkunde; anatema, Kirchbann; centinela, Schildwache; cisma, Glaubenszwist; crisma, heiliges Salböl; emblema, Sinnbild; epifonema, Schlußgedanke; epigrama, Sinngedicht; espía, Kundschafter; guia, Führer; hermafrodita, Zwitter; híbrida, Zwitterwort; nema, Briefsiegel; neuma, das Anhalten im Singen; analisis, Analyse.

5) Ferner ist zu beachten:

a) Tilde ist in der Bedeutung des Querstrichs über dem ñ männlich und weiblich; in der Bedeutung: eine unbedeutende Kleinigkeit aber nur weiblich.

b) Márgen, Rand, Ufer, ist nur im Singular männlich und weiblich; im Plural aber immer weiblich.

c) Maula, böser Zahler, ist nur in dieser Bedeutung männlich und weiblich, in der Bedeutung: Betrug aber blos weiblich.

d) Trápala ist als Geräusch weiblich, als Redefluß männlich, und als großer Schwätzer männlich und weiblich.

e) Sal, Salz, ist in Begleitung des Adjectivs amoniaco beiderlei Geschlechts: sal amoniaco oder sal amoniaca, Salmiak.

6) Viele Namen der Thiere haben nur eine Form für beide Geschlechter, welche sowol der Endung als dem Artikel nach unveränderlich ist. So sind z. B. milano, Hühnergeier; cuervo, Rabe, immer männlich, auch wenn von dem Weibchen die Rede ist; und águila, Adler; rata, Ratte, sind immer weiblich, auch wenn von dem Männchen die Rede ist. Man muß deshalb, zur Unterscheidung des Geschlechts, die Wörter macho, männlich, hembra, weiblich, hinzufügen; als: un cuervo hembra, ein weiblicher Rabe; una rata macho, eine männliche Ratte.

D. Im Italienischen

gibt es 1) ebenwohl wie im Spanischen solche Hauptwörter, die bei Bildung des weiblichen Geschlechts ihre Endung unverändert lassen und nur den weiblichen Artikel annehmen; z. B. il consorte, der Gemahl, la consorte, die Gemahlin; l'erède, der Erbe, la erède, die Erbin; il nipóte, der Neffe, la nipóte, die Nichte; il parente, der Verwandte, la parente, die Verwandte; un Francese, ein Franzose, una Francese, eine Französin; un Inglése, ein Engländer, una Inglése, eine Engländerin; un Milanése, ein Mailänder, una Milanése, eine Mailänderin.

2) Andere nehmen auch gleichgültig, wie im Spanischen, den männlichen oder weiblichen Artikel zu sich, ohne ihre Bedeutnng zu verändern; z. B. il oder la fólgore, der Blitz; il oder la fronte, die Stirn; il oder la fonte, die Quelle; il oder la fine, das Ende; il oder la cárcere, das Gefängniß; il oder la cénere, die Asche; il oder la fune, das Seil; il oder la trave, der Balken; il oder la palude, der Sumpf; il oder la gregge, die Heerde; il oder la lepre, der Hase; il oder la serpe, die Schlange.

3) Die Namen der Thiere soweit es für das weibliche Geschlecht keine besondern Wörter oder Endungen gibt, wie un bue, ein Ochs, una vacca, eine Kuh; il leóne, der Löwe, la leonéssa, die Löwin, folgen,

a) insofern sie sich auf o endigen, der allgemeinen Regel, indem sie dieses o in a verwandeln und den weiblichen Artikel annehmen; z. B. il cavállo, das Pferd, la caválla, die Stute; un gatto, ein Kater, una gatta, eine Katze.

b) Einige behalten jedoch ihre Endung und ihren Artikel, und gelten für beide Geschlechter. So sind z. B. immer männlich: il tordo, der Krammetsvogel; il corvo, der Rabe; lo scarafaggio, der Käfer &c.; weiblich sind immer: la róndine, die Schwalbe; la pantéra, das Panterthier; la vípera, die Otter; l'anguilla, der Aal &c.

4) Die Namen der Bäume sind männlich; mit dem weiblichen Ausgange und Artikel versehen, bezeichnen sie jedoch die Frucht desselben Baumes; z. B. il castagno, der Kastanienbaum, la castagna, die Kastanie; il ciriegio, der Kirschbaum, la ciriegia, die Kirsche; il pero, der Birnbaum, la pera, die Birne; il prugno, der Pflaumenbaum, la prugna, die Pflaume; il noce, der Nußbaum, la noce, die Nuß; il melo, Apfelbaum, la mela, der Apfel.

a) Folgende bezeichnen unverändert nach Endung und Artikel sowol den Baum wie auch die Frucht desselben; nämlich: il fico, der Feigenbaum und die Feige; il cedro, il limóne, der Citronenbaum und die Citrone; l'aráncio, der Pomeranzenbaum und die Pomeranze; il dáttero, der Dattelbaum und Dattel; il pomo, der Apfelbaum und der Apfel; i ribes, der Johannesbeerstrauch, die Johannesbeeren.

## IV. Von den deutschen zusammengesetzten Hauptwörtern.

Die deutschen zusammengesetzten Hauptwörter bestehen aus zwei Theilen, von denen der zweite immer den Hauptbegriff anzeigt und deswegen das Grundwort oder regierende Wort, der erste aber, durch welchen das Grundwort näher bestimmt wird, das Bestimmungswort heißt. In dem Worte Gartenthür ist also Thür das Grundwort und Garten das Bestimmungswort.

Die Franzosen, Spanier und Italiener haben bei weitem nicht so viel Freiheit, zusammengesetzte Hauptwörter zu bilden, als der Deutsche; sie ersetzen jedoch diesen Mangel meistens durch eine Umschreibung in der Weise, daß sie das Bestimmungswort mit einer entsprechenden Präposition, diese bald mit bald ohne Artikel, dem Grundworte folgen lassen. Die englische Sprache schließt sich dagegen, in der Regel, der deutschen an, doch bildet sie auch manche Zusammensetzungen wie die andern Sprachen mit einer Präposition.

§. 96. Die zusammengesetzten Hauptwörter, bei deren Auflösung der Begriff „von" zum Grunde liegt, wobei es sich also um den Stoff, die Herkunft, die Ursache &c. des Grundworts handelt, bildet man:

1) Durch Umschreibung mit der Präposition des Genitivs; z. B.

A. Im Französischen:

un chapeau de paille, ein Strohhut; le bonnet de drap, die Tuchmütze; une feuille d'arbre, ein Baumblatt; le vin de Moselle, der Moselwein; l'homme de cour, der Hofmann; un maître de langue, ein Sprachmeister.

B. Im Englischen:

the stain of oil, der Oelflecken; the bed of straw, das Strohbett; mother of pearl, Perlenmutter; a pile of wood, ein Holzhaufen; a bunch of flowers, ein Blumenstrauß.

a) Meistens werden jedoch die beiden Wörter durch einen Bindestrich verbunden; z. B. a straw-hat, ein Strohhut; a cloth-cap, eine Tuchmütze; a cloth-merchant, ein Tuchhändler; a language-master, ein Sprachmeister; a mahogany-table, ein Mahagonitisch.

C. Im Spanischen:

un sombrero de paja, ein Strohhut; un gorro de paño, eine Tuchmütze; una hoja de árbol, ein Baumblatt; el vino de Mosela, der Moselwein; una mesa de caoba, ein Mahagonitisch; el tráfico de paños, der Tuchhandel; un maestro de lengua, ein Sprachmeister.

D. Im Italienischen:

il cappello di paglia, der Strohhut; la berretta di panno, die Tuchmütze; una tavola di mogano, ein Mahagonitisch; la mácchia d'olio, der Oelflecken; l'uomo di corte, der Hofmann; un maestro di lingua, ein Sprachmeister; un mazzo di fiori, ein Blumenstrauß; il traffico di panni, der Tuchhandel.

2) Durch Umschreibung mit der Präposition des Genitivs und dem Artikel, wenn das erste Wort der Zusammensetzung im bestimmten Sinne genommen wird; z. B.

A. Im Französischen:

la chaleur *du* soleil, die Sonnenhitze (die Hitze der Sonne); le clair *de la* lune, der Mondschein; la porte *de la* maison, die Hausthür; la mur *de la* ville, die Stadtmauer; la pêche *des* perles, die Perlenfischerei; le conseiller *de la* cour, der Hofrath.

B. Im Englischen:

the ray of the sun, der Sonnenstrahl; the key of the house, der Hausschlüssel; the master of the house, der Hausherr; the counsellor of the court, der Hofrath; the household of a court, der Hofstaat.

a) Doch sagt man mit Verbindung der beiden Wörter z. B. the sun-burning, der Sonnenbrand; moon-shine, Mondschein; the house-door, die Hausthür; the town-gate, das Stadtthor; the town-wall, die Stadtmauer.

C. Im Spanischen:

los ardores *del* sol, die Sonnenhitze; el curso del sol, der Sonnenlauf; la luz de la luna, das Mondlicht; el claro de la luna, der Mondschein; la puerta de la casa, die Hausthür; el muro de la ciudad, die Stadtmauer; el rayo del sol, der Sonnenstrahl; mariscal de la corte, Hofmarschall.

D. Im Italienischen:

il calore *del* sole, die Sonnenhitze; il levamento del sole, der Sonnenaufgang; la chiave della casa, der Hausschlüssel; la porta della

città, das Stadtthor; il muro della città, die Stadtmauer; siero del burro, Buttermilch; il padrone della casa dove abitiamo, der Hausherr (Herr des Hauses), wo wir wohnen.

§. 97. Die zusammengesetzten Hauptwörter, deren Auflösung der Begriff „zu" zum Grunde liegt, wo es sich also um den Zweck, das Ziel, die Bestimmung ꝛc. des Grundwortes handelt, bildet man

1) Durch Umschreibung: im Französischen mit à, im Spanischen mit para und de, und im Italienischen mit a, da und di mit dem Artikel, während man im Englischen die beiden Wörter mit Bindestrich zusammenfügt; z. B.

A. Im Französischen:

un verre à bière, ein Bierglas (ein Glas zu Bier); une cuiller à thé, ein Theelöffel; une brosse à dents, eine Zahnbürste; un pot à fleurs, ein Blumentopf; un moulin à café, eine Kaffeemühle; un moulin à eau, eine Wassermühle; un moulin à vapeur, eine Dampfmühle; un magasin à foin, ein Heumagazin (leeres Gebäude zu Heu); un navire à rames, ein Ruderschiff.

a) Soll zugleich der Inhalt von Gefäßen und Oertern bezeichnet werden, so wird à mit dem Artikel angewendet; z. B. la cruche à l'huile, der Oelkrug (mit dem Oel); la boîte au thé, die Theebüchse (mit dem Thee); la bouteille au vinaigre, die Essigflasche; le magasin au foin, das Heumagazin (mit Heu); le marché aux chevaux, der Pferdemarkt; l'étable aux bœufs, der Ochsenstall (mit Ochsen).

B. Im Englischen:

a wine-glass, ein Weinglas; a tea-pot, eine Theekanne; a flower-pot, ein Blumentopf; the oil-bottle, die Oelflasche; a coffee-mill, eine Kaffeemühle; a wind-mill, eine Windmühle; a water-mill, eine Wassermühle; a steam-mill, eine Dampfmühle; a sailing-vessel, ein Segelschiff; the horse-market, der Pferdemarkt.

C. Im Spanischen:

un vaso para vino, ein Weinglas; una botella para aceite, eine Oelflasche; un molinello de café, eine Kaffeemühle; un molino de agua, eine Wassermühle; un molino de viento, de vapor, eine Windmühle, Dampfmühle; el almacén de heno, das Heumagazin; el mercado de caballos, der Pferdemarkt; una embarcacion de remos, ein Ruderschiff.

a) Viele deutsche zusammengesetzte Hauptwörter werden jedoch im Spanischen durch nur ein Wort in der Weise ausgedrückt, daß man dem Bestimmungsworte eine entsprechende Endung hinzufügt; z. B. el caballerizo, der Pferdeknecht; la caballeriza, der Pferdestall; el aguadero, der Wasserträger; una tetera, eine Theekanne; un florero, ein Blumentopf; una cucharita, ein Theelöffel; un manojo, ramillete, ein Blumenstrauß; un dormitorio, ein Schlafgemach; una cervecería, ein Bierhaus.

D. Im Italienischen:

un bicchiere da vino, ein Weinglas; un vaso da fiori, ein Blumentopf; un cucchiajo da tè, ein Theelöffel; un mulinello da caffè, eine Kaffeemühle; la cantina da birra, der Bierkeller; una tavola da cugina, ein Küchentisch; il fazzoletto da collo, da naso, das Halstuch, Schnupftuch; una berretta da notte, eine Nachtmütze.

a) Soll der Gebrauch oder Zweck von Behältern oder Gefäßen angezeigt werden, so findet man auch di mit dem Artikel angewendet; z. B. il magazzino del fieno, del grano, das Heumagazin, Kornmagazin; la cassa della farina, die Mehlkiste; la casa della paglia, das Haus zu Stroh. Ebenso sagt man: la bilancia dell' oro, die Goldwage (zum Goldwiegen); il mortajo della pietra, der Mörser (zum Steinstoßen).

α) Wollte man hier den Artikel weglassen, so würde bedeuten: un magazzino di fieno, ein Magazin voll Heu; una cassa di farina, eine Kiste mit Mehl; una casa di paglia, ein Haus von Stroh; una biláncia d'oro, eine goldene Wage; un mortajo di pietra, ein steinerner Mörser.

b) Wenn das Bestimmungswort die Aehnlichkeit der Form oder die Art und Weise, wie Etwas gemacht oder beschaffen ist, anzeigt, so bekommt es die Präposition a; z. B. un orológio a péndolo, a pólvere, a sole, eine Pendeluhr, Sanduhr, Sonnenuhr; un mulino a vento, ad aqua, a vapore, eine Windmühle, Wassermühle, Dampfmühle; una nave a vela, a remi, ein Segelschiff, Ruderschiff; la scala a lumáca, die Wendeltreppe.

α) Einige dieser Redensarten, wie die letztere, sind elliptisch, wo man simile darunter versteht: scala simile a lumáca ꝛc.

c) Im Italienischen giebt es auch bestimmte Ausdrücke für manche deutsche zusammengesetzte Hauptwörter; z. B. la pepajuóla, die Pfefferbüchse; il palafreniére, der Pferdeknecht; lo stallático, der Pferdemist; il maniscalco, der Pferdearzt; il porcile, der Schweinestall; la trappola, die Mäusefalle.

2) Wenn das Bestimmungswort ein zum Hauptworte erhobenes Zeitwort ist, so läßt man es als Infinitiv im Französischen mit à, im Spanischen mit para und im Italienischen mit da dem Grundworte folgen; während man es im Englischen als Particip der Gegenwart dem Letztern mit Bindestrich vorsetzt; z. B.

A. Im Französischen:

la table à écrire, der Schreibtisch; le papier à écrire, das Schreibpapier; la chambre à coucher, das Schlafgemach; du bois à brûler, Brennholz; une aiguille à coudre, eine Nähnadel; une table à travailler, ein Arbeitstisch; une planche à dessiner, ein Reißbret.

B. Im Englischen:

a writing-table, ein Schreibtisch; a reading-desk, ein Lesepult; the sleeping-room, das Schlafgemach; a dining-room, ein Speisezimmer; the winding-stairs, die Wendeltreppe; a rowing-vessel, ein Ruderschiff; knitting-needle, Stricknadel; washing-stand, Waschtisch.

C. Im Spanischen:

la mesa para escribir, der Schreibtisch; el papel para escribir, das Schreibpapier; el atril para leer, der Lesepult; aposento para dormir, Schlafgemach; almohadilla para coser, Nähkissen.

a) Doch sagt man: una sala *de* (nicht para) comer, ein Speisesaal.

D. Im Italienischen:

la tavola da scrivere, der Schreibtisch; la carta da scrivere, das Schreibpapier; camera da dormire, Schlafzimmer; l'ago da cucire, die Nähnadel; ólio da árdere, Brennöl.

3) Im Französischen wird auch die Zubereitung gewisser Speisen, sowie im vertraulichen Umgange die Bezeichnung von Leuten, die etwas zum Verkaufe umhertragen, mit à und dem Artikel umschrieben. Im Italienischen pflegt dies zur Bezeichnung solcher Personen mit da und dem Artikel zu geschehen. Doch bedient man sich bei den Speisen der Präposition di; im Spanischen bei diesen de und en, während man für die erwähnten Verkäufer besondere Ausdrücke hat. Im Englischen fügt man in beiden Beziehungen die Wörter einfach zusammen; z. B.

A. Im Französischen:

la soupe *au* lait, die Milchsuppe; la soupe *à* l'eau, die Wassersuppe; un gâteau *au* riz, ein Reiskuchen. La fille *aux* légumes, das Gemüsemädchen; la femme *au* beurre, die Butterfrau; l'homme *aux* œufs, der Eiermann.

a) Im Französischen giebt es auch durch einen Bindestrich zusammengesetzte Wörter; z. B. appui-main, Malerstock; chou-fleur, Blumenkohl; garde-chasse, Wildmeister 2c.

B. Im Englischen:

milk-food, Milchspeise; greensmaid, Gemüsemädchen.

C. Im Spanischen:

la sopa *en* leche, *de* agua, die Milchsuppe, Wassersuppe; lechera, Milchfrau; potagera, verdulera, Gemüsefrau.

D. Im Italienischen:

zuppa *di* latte, Milchsuppe; la donna *dal* latte, die Milchfrau.

§. 98. Die Sprachen walten indeß bei Bildung der Ausdrücke für die deutschen zusammengesetzten Hauptwörter sehr launig, sowohl in der Wahl der Präpositionen, als in der Anwendung des Artikels, oder besonderer Endungen und Wörter, so daß die Ausnahmen von den aufgestellten Regeln vielfältig und verschieden sind, wovon die nachfolgende Zusammenstellung einige Beispiele liefert.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| die Gartenthür. | la porte *de* jardin. | the garden-door. | la puerta *de* (oder *del*) jardin. | la porta *di* (und *del*) giardino. |
| die Hausthür. | la porte *de la* maison. | the house-door. | la puerta *de la* casa. | la porta *di* casa. |
| der Küchentisch. | la table *de* cuisine. | the kitchen-table. | la mesa *de* cocina. | la tavola *da* cucina. |
| der Schreibtisch. | la table *à* écrire. | the writing-table. | la mesa *para* escribir. | la scrivania, il tavolino. |
| eine Nachtmütze. | une bonnet *de* nuit. | a nightcap. | un gorro *de* noche, *de* dormir. | una beretta *da* notte. |
| die Sonnenfinsterniß. | l'éclipse *de* soleil. | the eclipse of the sun. | el eclípse *de* (und *del*) sol. | l' eclisse *del* sole. |
| der Sonnenschein. | la clarté *du* soleil. | the sunshine. | la claridad *del* sol. | la luce *di* sole. |
| die Perlenfischerei. | la pêche *des* perles. | the pearl-fishery. | la pesca *de* perlas. | la pesca *di* perle. |
| der Hausherr. | le maître *de la* maison. | the master of the house. | el amo, casero, huesped. | il padrone *di* casa. |
| die Perlmutter. | la nacre *de* perles. | the mother of pearl. | la madre-perlas. | la madre-perla. |
| eine Theekanne. | un pot *à* thé. | a tea-pot. | una tetera. | una cócoma *per* il tè. |
| ein Blumentopf. | un pot *à* fleurs. | a flower-pot. | un florero. | un vaso *da* fiori. |
| ein Blumenstrauß. | un bouquet. | a bunch of flowers. | un manojo, ramillete. | un mazzo *di* fiori. |
| der Pferdestall. | l'écurie, f. | the stable *for* horses. | la caballeríza. | la stalla *di* cavalli. |
| eine Kaffeemühle. | un moulin *à* café. | a coffee-mill. | un molinillo *de* café. | un mulinello *da* caffè. |
| eine Windmühle. | un moulin *à* vent. | a wind-mill. | un molino *de* viento. | un mulino *a* vento. |
| das Schlafgemach. | la chambre *à* coucher. | the sleeping-room. | el dormitorio. | il dormitorio. |
| das Halstuch. | le mouchoir *de* cou. | the neck-cloth, neckerchief. | el pañuelo *de* cuello. | il fazzoletto *da* collo. |
| der Fischmarkt. | { le marché *aux* poissons. / la poissonnerie. | the fish-market. | la pescadería. | la pescheria. |
| der Hofarzt. | le médecin *de la* cour. | the physician *to the* court. | el médico *de* corte. | il médico *di* corte. |
| die Milchsuppe. | la soupe *au* lait. | the milk-soup. | la sopa *en* leche. | la zuppa *di* latte. |
| die Milchfrau. | la laitière. | the milk-woman. | la lechera. | la donna *dal* latte. |
| die Pendeluhr. | l'horloge *à* pendule. | the pendulum-clock. | el reloj *de* péndola. | l' orológio *a* péndolo. |
| die Sonnenuhr. | l'horloge solaire. | the sun-dial. | el reloj *de* sol. | l' oriuólo *a* sole. |
| die Sanduhr. | l'horloge *de* sable. | the sand-glass, hour-glass. | el reloj *de* arena, la ampolleta. | l' orológio *a* pólvere. |
| ein Regenbogen | un arc-*en*-ciel. | a rain-bow. | un arco iris, arco celeste. | un' arcobaléno. |
| ein Ruderschiff. | un navire *à* rames. | a rowing-vessel. | una embarcacion *de* remos. | una nave *a* remi. |
| die Wendeltreppe. | l'escalier *à* (oder *en*) limace. | the winding-stairs. | la escalera *de* caracol. | la scala *a* lumáca, *a* chiocciola. |
| ein Zahnstocher. | un curedent. | a tooth-pick. | un mondadientes, un palillo. | uno stuzzicadenti. |
| ein Bierhaus. | { un cabaret *à* bière. / une taverne. | an ale-house. | una taberna *de* cerveza, una cervecería. | { un' osteria / una taverna } *della* birra, una birraria. |

§. 99. Der Plural für solche Zusammensetzungen wird in der Regel blos an dem Grundworte bezeichnet; z. B.

A. Im Französischen:

les chapeaux de paille, die Strohhüte; les verres à bière, die Biergläser; les pots â fleurs, die Blumentöpfe; des couvents de femmes, Frauenklöster; des fabricants d'épées, Degenfabrikanten; des caprices de femme, Frauenlaunen; des gens d'épée, Kriegsleute.

a) Die zusammengesetzten Wörter, deren Theile durch einen Bindestrich getrennt sind, angehend, so wird man meistens aus dem Sinne und der Bedeutung dieser Theile erkennen, ob und welchem derselben ein Zeichen des Plurals zukommt. So wird man z. B. nach der Bedeutung: appui-main, Malerstock, im Plural schreiben: des appuis-main; ferner: prie-Dieu, Betstuhl, des prie-Dieu (wie im Singular); chou-fleur, Blumenkohl, des choux-fleurs; essuie-mains, Handtuch, des essuie-mains.

α) Ueberhaupt aber ist für die Pluralisation solcher Wörter sich zu merken, daß von den Theilen derselben nur das Substantiv und Adjectiv ein Zeichen annehmen, nicht aber das Adverb, die Präposition, die Conjunction und selbst das Verb. Demzufolge bleibt z. B. un passe-partout, ein Hauptschlüssel, unverändert des passe-partout, denn man denkt sich: des clefs qui passent partout, Schlüssel, die überall passen; und diese Letztern sind als Zeitwort und Nebenwort unveränderlich.

β) Bei den Zusammensetzungen mit dem Worte garde ist dieses in Beziehung auf Personen gewöhnlich Substantiv, also veränderlich; bezüglich auf Sachen aber muß es als Zeitwort, folglich als unveränderlich betrachtet werden, und man schreibt daher z. B. un garde-chasse, ein Wildmeister, des gardes-chasse; un garde-champêtre, ein Flurschütz, des gardes-champêtres; un garde-national, ein Nationalgardist, des gardes-nationaux. Hingegen: un garde-manger, eine Speisekammer, des garde-manger; un garde-fous, ein Geländer, des garde-fous.

γ) Wenn in einer Zusammensetzung ein ungewöhnliches Wort als Adjectiv figurirt, wird es wie dieses Letztere verändert; z. B. un loup-garou, ein Währwolf, des loups-garous; une pie-grièche, ein Brummbär (brummiges Weib), des pies-grièches; une épine-vinette, eine Berberitze, des épines-vinettes.

δ) Die aus fremden Sprachen entlehnten, in Zusammensetzungen angewendeten Wörter bleiben unverändert, welcher Natur sie auch sein mögen; z. B. des vice-rois, Vicekönige; des in-seize, Sedezformate (Bändchen); des te-deum, Lobgesänge.

b) Das Wort grand' statt grande in den Zusammensetzungen von grand'mère, Großmutter; grand'rue, Hauptstraße; grand'tante, Großtante, bleibt immer unverändert; man schreibt also: des grand'mères; des grand'rues; des grand'tantes.

c) Die zusammengesetzten Wörter, welche als ein Wort geschrieben werden, muß man auch bei der Pluralisation als ein solches nach der allgemeinen Regel behandeln; z. B. contrevent, Fensterladen, des contrevents; garderobe, Kleiderkammer, des garderobes; chèvrefeuille, Geisblatt; des chèvrefeuilles.

α) Gentilhomme, Edelmann, hat jedoch gentilshommes im Plural.

B. Im Englischen:

night-caps, Nachtmützen; wine-glasses, Weingläser; playing-cards, Spielkarten; flower-gardens, Blumengärten; writing-tables, Schreibtische; beds of flowers, Blumenbeete; bunches of flowers, Blumensträuße; wreaths of flowers, Blumenkränze; the stables for horses, die Pferdeställe.

C. Im Spanischen:

sombreros de paja, Strohhüte; vasos para vino, Weingläser; conventos de monjas, Frauenklöster; botellas para aceite, Oelflaschen; molinellos de café, Kaffeemühlen.

a) Die Zusammensetzungen, welche als ein Wort geschrieben werden, oder durch entsprechende Endung gebildet worden sind, werden auch bei der Pluralisation als ein Wort nach der allgemeinen Regel behandelt; z. B. aguachirle, kraftloses Getränk, aguachirles; barbacana, Festungsaußenwerk, barbacanas; vanagloria, Ruhmredigkeit, vanaglorias; caballeriza, Pferdestall, caballerizas; pescadería, Fischmarkt, pescaderías.

α) Bei einigen aus Hauptwörtern und Beiwörten gebildeten Zusammensetzungen bekommt aber jeder dieser Theile das Zeichen des Plurals; z. B. ricohomo oder ricohombre, Reichsrath, ricoshombres; gentilhombre, Edelmann, gentileshombres; casamata, Kasematte, casasmatas.

β) Das Wort hidalgo, Edelmann (abgekürzt von hijodalgo und gebildet aus hijo de algo) nimmt das Zeichen des Plurals nur für den ersten Theil und bildet hijosdalgo, Edelleute.

D. Im Italienischen:

cappelli di paglia, Strohhüte; bicchieri da vino, Weingläser; vasi da fiori, Blumentöpfe; quadri di fiori, Blumenbeete; mulinelli da caffè, Kaffeemühlen; mulini a vento, Windmühlen.

a) Ist die deutsche Zusammensetzung im Italienischen durch ein Wort ausgedrückt, so unterliegt dieses der allgemeinen Regel; z. B. pepajuola, Pfefferbüchse, pepajuole; scrivania, tavolino, Schreibtisch, scrivanie, tavolini ꝛc.

---

# Viertes Kapitel.

## Von dem Eigenschaftsworte, Beiworte oder Adjectiv.

### I. Von der Bildung des Plurals und der weiblichen Form der Eigenschaftswörter.

§. 100. Die Bildung des Plurals der Eigenschaftswörter geschieht im Französischen, Spanischen und Italienischen im Allgemeinen wie bei den Hauptwörtern; im Englischen gelten dagegen alle Eigenschaftswörter unverändert im Plural wie im Singular.

A. Im Französischen

wird daher 1) in den meisten Fällen ein s angehängt; z. B. le bon père, der gute Vater; les bons pères; le livre utile, das nützliche Buch, les livres utiles; l'habit bleu, das blaue Kleid, les habits bleus.

2) Die Eigenschaftswörter, welche im Singular schon auf s ausgehen oder mit x schließen, bleiben im Plural unverändert; z. B. le mauvais exemple, das böse Beispiel, les mauvais exemples; l'enfant vertueux, das tugendhafte Kind, les enfants vertueux.

3) Die auf au endigenden nehmen x zu sich; z. B. un beau chien, ein schöner Hund; de beaux chiens, schöne Hunde; un nouveau livre, ein neues Buch; de nouveaux livres, neue Bücher.

a) Man muß sich merken, daß, während die Hauptwörter auf eu im Plural x annehmen, die Beiwörter wie heureux, glücklich rc. schon im Singular damit versehen sind, folglich im Plural unverändert bleiben; ausgenommen bleu, blau, und feu, verstorben, welche im Plural s bekommen; z. B. les flots bleus, die blauen Wogen; les feus rois Louis XVI et Louis XVIII, die verstorbenen Könige Ludwig XVI. und Ludwig XVIII.

4) Die auf al verwandeln diese Buchstaben für die männliche Form in aux, während sie für die weibliche Form nach der allgemeinen Regel s annehmen; z. B. un livre moral, ein moralisches Buch; des livres moraux; un principe général, ein allgemeiner Grundsatz, des principes généraux; *la* chanson pastorale, der Hirtengesang, les chansons pastorales.

a) Einige davon sind jedoch im männlichen Plural nicht gebräuchlich, oder sie nehmen darin ein s zu sich; als: amical, freundschaftlich; fatal, verhängnißvoll; final, endlich; glacial, eiskalt; initial, anfänglich; matinal, frühaufgestanden; natal, vaterländisch; naval, zum Schiff, zur See gehörig; pénal, straflich; pastoral, zum Hirtenstande gehörig; théâtral, theatralisch rc.

b) Da bei einigen die Regel nicht fest steht, so ist es rathsam, in zweifelhaften Fällen dem Satze eine andere Construction zu geben, z. B. statt: des évènements fatals, zu sagen: des évènements funestes oder malheureux, unheilvolle, unglückliche Ereignisse; statt: des combats navals, lieber: des combats de mer, Seegefechte; statt: des conseils amicals, lieber: des conseils d'ami, freundschaftliche Rathschläge rc.

B. Im Englischen

bleiben, wie gesagt, die Adjectiva im Plural unverändert, also z. B. the good father, der gute Vater, the good fathers; the dear mother, die theuere Mutter, the dear mothers; the fine horse, das schöne Pferd; the fine horses; the large bottle, die große Flasche, the large bottles; the new ribbon, das neue Band, the new ribbons.

C. Im Spanischen

geschieht die Bildung der Pluralform durch Anhängung von s an den Endvocal, und von es an den Endconsanten; z. B. el bonito perro, der hübsche Hund, los bonitos perros; Señora hermosa, meine schöne Dame, Señoras hermosas; la buena mujer, die gute Frau, las buenas mujeres; el árbol verde, der grüne Baum, los árboles verdes;

un hombre cortés, ein höflicher Mann, hombres cortéses; el perro fiél, der treue Hund, los perros fiéles.

D. Im Italienischen,

wo alle Adjective auf einen Vocal ausgehen, verwandelt man die Endvocale o und e in i, sowie den Endvocal a in e; z. B. il pòvero uómo, der arme Mann, i poveri uómini; un uómo dótto e ragionévole, ein gelehrter und vernünftiger Mann, uómini dótti e ragionévoli; il cappéllo verde, der grüne Hut, i cappelli verdi; la foglia verde, das grüne Blatt, le foglie verdi; la póvera donna, die arme Frau, le póvere donne; una donna sávia e prudente, eine weise und kluge Frau, dónne sávie e prudenti.

§. 101. Die Bildung der weiblichen Form der Eigenschaftswörter geschieht in den meisten Fällen im Französischen durch Anhängung eines lautlosen e, und im Spanischen und Italienischen durch Verwandlung des männlichen Endvocals o in den weiblichen a; während im Englischen alle Beiwörter im Geschlechte gleich sind; z. B.

A. Im Französischen:

vrai, vraie, wahr; grand, grande, groß; mauvais, mauvaise, schlecht; menu, menue, gering; aisé, aisée, gemächlich; perclus, percluse, lahm; allemand, allemande, deutsch; français, française, französisch.

Besondere Regeln.

1) Wenn das Adjectiv im Masculin auf einen Consonanten endigt, dem ein e vorhergeht, so bekommt dieses e zugleich einen accent grave (è); z. B. entier, entière, ganz; secret, secrète, geheim; complet, complète, völlig.

2) Manche auf et, sowie die auf el, eil, on, ien und as ausgehenden verdoppeln bei Annahme des e den Endconsonanten; z. B. cruel, cruelle, grausam; muet, muette, stumm; pareil, pareille, gleich; bon, bonne, gut; ancien, ancienne, alt; las, lasse, müde; sujet, sujette, untergeben; poltron, poltronne, verzagt.

3) Die auf f und x verändern bei Annahme des e den Endconsonanten f in v und x in s; z. B. neuf, neuve, neu; bref, brève, kurz; vif, vive, lebhaft; actif, active, thätig; heureux, heureuse, glücklich; peureux, peureuse, furchtsam; jaloux, jalouse, eifersüchtig; creux, creuse, hohl; glorieux, glorieuse, ruhmvoll.

4) Die auf ein lautloses e endigenden bleiben im Feminin unverändert; z. B. un garçon docile, ein gelehriger Knabe; une fille docile, ein gelehriges Mädchen; un homme aimable, ein liebenswürdiger Mann; une femme aimable, eine liebenswürdige Frau; un fruit aigre, eine saure Frucht; une bière aigre, ein saures Bier.

5) Die Eigenschaftswörter auf eur und teur, welche ursprünglich Hauptwörter sind, verändern diese Endsilbe in euse und trice, nach §. 93. A. 3 und 4; z. B. trompeur, trompeuse, betrügerisch; flatteur, flatteuse, schmeichelhaft; joueur, joueuse, spielsüchtig; protecteur, protectrice, beschützend; créateur, créatrice, schöpferisch; adulateur, adulatrice, schmeichlerisch.

a) Die wirklichen Eigenschaftswörter auf eur und teur folgen der Hauptregel, als: extérieur, extérieure, äußerlich; antérieur, antérieure, vorhergehend; supérieur, supérieure, höher; majeur, majeure, größer; mineur, mineure, kleiner; meilleur, meilleure, besser.

6) Abweichend von vorstehenden Regeln bilden die weibliche Form wie folgt: épais, épaisse, dick; gros, grosse, groß, dick; doux, douce, süß; roux, rousse, roth; sot, sotte, dumm; long, longue, lang; bénin, benigne, gütig; malin, maligne, bösartig; faux, fausse, falsch; frais, fraîche, frisch; blanc, blanche, weiß; franc, franche, freimüthig; sec, sèche, trocken; caduc, caduque, hinfällig; public, publique, öffentlich; turc, turque, türkisch; grec, grecque, griechisch; vieux, vieille, alt; favori, favorite, beliebt; coi, coite, still; absous, absoute, freigesprochen; dissous, dissoute, aufgelöst; tiers, tierce, dritte; jumeau, jumelle, zwillingsmäßig; muscat, muscade, mußcatartig.

7) Bei den Eigenschaftswörtern beau, belle, schön; nouveau, nouvelle, neu; fou, folle, närrisch; mou, molle, weich; vieux, vieille, alt; ist die Unregelmäßigkeit der weiblichen Form nur scheinbar; denn sie ist von einer zweiten männlichen Form gebildet worden, die vor einem Vocale oder dem hauchlosen h in Anwendung kommt, nämlich von bel, nouvel, fol, mol und vieil. Man sagt also: un beau palais, ein schöner Palast; un bel oiseau, ein schöner Vogel; une belle fleur, eine schöne Blume; un nouveau jour, ein neuer Tag; un nouvel empereur, ein neuer Kaiser; une nouvelle mode, eine neue Mode; un fol espoir, eine närrische Hoffnung; une folle réponse, eine närrische Antwort; le mol édredon, die weiche Eiderdune; la molle poire, die weiche Birne; mon vieil ami, mein alter Freund; ma vieille amie, meine alte Freundin.

a) Die Form vieil ist übrigens nicht von Strenge; denn man sagt eben so gut mon vieux ami, mein alter Freund. Jedoch ist zu merken, daß man sagt le vieil homme in dem Sinne von Sünder; z. B. dépouiller le vieil homme, den Sünder entkleiden.

b) Manchmal wird bel vor dem Bindeworte et, und, angewendet; z. B. je vois encore le bel et noble habit des chanoines (Rousseau), ich sehe noch das schöne, edle Kleid der Domherren.

c) Im Plural oder wenn das Adjectiv von seinem Substantiv getrennt steht, findet die zweite männliche Form keine Anwendung; z. B. les beaux arbres, die schönen Bäume; cet arbre est beau, dieser Baum ist schön.

8) Die Adjective fat, fade, läppisch; châtain, kastanienbraun; témoin, zeugend; dispos, munter; grognon, brummig; aquilin, habichtsartig; hébreu, hebräisch; vélin, pergamenten, haben keine weibliche Form. Es verhält sich mit ihnen ebenso wie mit den Adjectiven, welche, Beschäftigungen der Männer anzeigend, auf Frauen gewöhnlich unverändert als Substantive angewendet werden; z. B. C'est une femme *auteur*, es ist eine Schriftstellerin; Me. D. qui vient de mourir à Florence, était *docteur* en médecine, Frau D., welche in Florenz gestorben ist, war Doctor der Medicin.

B. Im Englischen:

the good man, der gute Mann; the good woman, die gute Frau; my dear brother, mein theurer Bruder; my dear sister, meine theure Schwester; the old man, der alte Mann; the old wife, das alte Weib.

C. Im Spanischen:

bueno, buena, gut; hermoso, hermosa, schön; contento, contenta, zufrieden; malo, mala, schlecht; viejo, vieja, alt; nuevo, nueva, neu.

Besondere Regeln.

1) Die Eigenschaftswörter, welche nicht auf o ausgehen, bleiben für das weibliche Geschlecht in der Regel unverändert; z. B. un hombre cortés, ein höflicher Mann; una mujer cortés, eine höfliche Frau; un hombre grave, ein ernster Mann; una materia grave, ein ernster Gegenstand; un muchacho alégre, ein munterer Knabe; una muchacha alégre, ein munteres Mädchen.

2) Jedoch wird den zahlreichen auf or, und den weniger zahlreichen auf an und on ausgehenden Adjectiven, auch den, mit einem Consonanten endigenden Ableitungen von Ortsnamen oder Völkerbezeichnungen, für die weibliche Form ein a angehängt; z. B. trabajador, trabajadora, arbeitsam; traidor, traidora, verrätherisch; holgazan, holgazana, müßig; haron, harona, träge; frances, francesa, französisch; aleman, alemana, deutsch; inglés, inglesa, englisch.

a) Die Steigerungsformen mejor, besser; peor, schlimmer; mayor, größer; menor, kleiner; inferior, niedriger; superior, höher, sind indeß für beide Geschlechter gleich.

3) Die Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen auf ete und ote verwandeln das Schluß-e in a; z. B. un hombre regordete, ein untersetzter Mann; una mujer regordeta, ein untersetztes Weib; un hombre altote, ein riesengroßer Mann; una mujer altota, ein riesengroßes Weib.

D. Im Italienischen:

póvero, póvera, arm; buono, buona, gut; cattivo, cattiva, schlecht; bello, bella, schön; brutto, brutta, häßlich; contento, contenta, zufrieden; sávio, sávia, weise; rotóndo, rotónda, rund.

Besondere Regeln.

1) Die Eigenschaftswörter, welche auf e endigen, sind für beide Geschlechter gleich; z. B. il cappéllo verde, der grüne Hut; la foglia verde, das grüne Blatt; un uomo prudente, ein kluger Mann; una donna prudente, eine kluge Frau; un vécchio ragionévole, ein vernünftiger Alter; una donna ragionévole, eine vernünftige Frau; un libro útile, ein nützliches Buch; una mesa útile, ein nützlicher Tisch.

2) Die Hauptwörter auf tore, welche nach §. 93. D. 3. die weibliche Form auf trice bilden, stehen ebenso auch manchmal als Beiwörter; jedoch immer nach ihrem Hauptworte; z. B. l'uomo vincitore, der Sieger; la donna vincitrice, die Siegerin; donna ingannatrice, betrügerische Frau; una forza creatrice, eine schöpferische Kraft.

## II. Von der Uebereinstimmung des Eigenschaftswortes mit dem Hauptworte.

§. 102. Das Eigenschaftswort muß im Französischen, Spanischen und Italienischen, wie der Artikel, nach Zahl und Geschlecht mit dem Hauptworte übereinstimmen, was auch dann noch der Fall ist, wenn es durch das Zeitwort „sein" oder ein ähnliches von dem Hauptworte getrennt ist; während es im Englischen in allen diesen Beziehungen unverändert bleibt; z. B.

A. Im Französischen:

le petit garçon, der kleine Knabe, les petits garçons; la petite fille, das kleine Mädchen, les petites filles; ces garçons sont petits,

diese Knaben sind klein; ces filles sont petites, diese Mädchen sind klein.

B. Im Englischen:

the little boy, der kleine Knabe; the little boys, die kleinen Knaben; the little girl, das kleine Mädchen, the little girls; these men are poor, diese Männer sind arm; these women are rich, diese Frauen sind reich.

C. Im Spanischen:

el hombre bueno, der gute Mann; la mujer buena, die gute Frau; los hombres buenos; las mujeres buenas; estos hombres son pobres, diese Männer sind arm; estas mujeres son buenas, diese Frauen sind gut.

D. Im Italienischen:

il póvero uómo, der arme Mann; i póveri uómini; la póvera dónna, die arme Frau, le póvere dónne; un uomo dotto e ragionévole, ein gelehrter und vernünftiger Mann; una donna sávia e prudente, eine weise und kluge Frau; queste donne sono graziose, diese Frauen sind artig; quei fanciulli sono buoni, jene Kinder sind gut.

§. 103. Bezieht das Eigenschaftswort sich auf zwei Hauptwörter, so muß es im Französischen, Spanischen und Italienischen die Endung des Plurals annehmen, wenngleich diese Hauptwörter im Singular stehen. Sind sie verschiedenen Geschlechts, so wird das Adjectiv im männlichen gebraucht. Im Englischen bleibt es auch in diesem Falle unverändert.

A. Im Französischen:

z. B. le père et le fils sont contents, der Vater und der Sohn sind zufrieden; la mère et la fille sont contentes, die Mutter und die Tochter sind zufrieden; le père et la mère sont contents, der Vater und die Mutter sind zufrieden; mon frère et ma sœur furent étonnés de me voir revenir avec un inconnu, mein Bruder und meine Schwester waren verwundert, daß sie mich mit einem Unbekannten wiederkommen sahen.

a) In diesem Falle ist es jedoch dem Gehör angenehm, das männliche Substantiv dem Adjectiv am nächsten zu stellen; z. B. Cette dame portait une robe et un chapeau blancs, diese Dame trug ein weißes Kleid und einen weißen Hut; *égaux* en férocité le *léopard* et la panthère ne le sont pas en force, der Leopard und der Panther, gleich an Wildheit, sind es nicht an Stärke.

b) In folgenden beiden Fällen stimmt das Adjectiv meist mit dem letzten Hauptworte, welches die Aufmerksamkeit vorwiegend fesselt:

1) Wenn die Hauptwörter gleichbedeutend (synonym) sind; z. B. il a montré dans ses procédés une ruse, une astuce *indigne* d'un honnête homme, er hat in seinen Handlungen eine Arglist, eine Hinterlist gezeigt, die eines redlichen Mannes unwürdig ist. Toute sa vie n'a été qu'un travail, qu'une occupation *continuelle*, sein ganzes Leben war nur eine immerwährende Arbeit, eine fortgesetzte Beschäftigung.

α) In diesem Falle dürfen die Hauptwörter nicht durch et, und, verbunden werden.

β) Manchmal ist es mehr Abstufung als Gleichbedeutung, aber der Grundsatz bleibt derselbe; z. B. il m'a traité avec une réserve, une froideur *inexplicable*, er hat mich mit einer unerklärlichen Zurückhaltung und Kälte behandelt; mais le fer, le bandeau, la flamme est toute *prête*, aber das Eisen, die Binde, die Flamme sind ganz bereit.

2) wenn die Hauptwörter durch ou, oder, so verbunden sind, daß der Sinn die Ausschließung des einen derselben bedingt; z. B. Servez-vous pour cela d'une plume ou d'un crayon bien taillé, bedienen Sie sich dazu einer gut geschnittenen Feder, oder eines gut geschnittenen Bleistifts. On aperçoit sur le sommet du mont un château ou une maison ruinée, man bemerkt auf dem Gipfel des Berges ein verfallenes Schloß oder ein verfallenes Haus. Cette dame portait un chapeau ou un bonnet blanc, diese Dame trug einen weißen Hut oder eine weiße Mütze.

c) Wenn das Adjectiv nur von **einem** Hauptworte regiert wird, während mehrere in dem Satze vorkommen, so muß es selbstverständlich mit jenem übereinstimmen; z. B. Voici des êtres dont la taille et l'air *sinistre* inspirent la terreur, hier sind Wesen, deren Gestalt und widriges Ansehen Entsetzen einflößen. On ne brave pas ainsi les lois et l'autorité *publique*, so trotzt man nicht den Gesetzen und der öffentlichen Gewalt.

### B. Im Englischen:

z. B. the father and son are tall, der Vater und der Sohn sind groß; the mother and daughter are little, die Mutter und die Tochter sind klein; the father and mother are good, der Vater und die Mutter sind gut; the father, mother and children are content, der Vater, die Mutter und die Kinder sind zufrieden; my uncle and aunt are rich, mein Oheim und meine Tante sind reich.

### C. Im Spanischen:

z. B. el padre y el hijo son fortunatos, der Vater und der Sohn sind glücklich; la madre y la hija son fortunatas, die Mutter und die Tochter sind glücklich.

a) Das Eigenschaftswort richtet sich, wenn ein **natürlicher** Unterschied des Geschlechts besteht, nach dem umfassenden **Gattungsworte**. So sagt man z. B. hombres y mujeres son *hermosos*, Männer und Frauen sind schön, weil hombre, Mensch, das Gattungswort, männlich ist. Dagegen: cabrones y cabras *hermosas*, schöne Böcke und Ziegen, weil la cabra, die Ziege, das Gattungswort und weiblich ist.

b) Fehlt der **natürliche** Geschlechtsunterschied, so richtet sich das Eigenschaftswort nach dem ihm zunächst stehenden Hauptworte, und es ist insbesondere, wenn auch die **Zahl** verschieden ist, des Wohlklangs wegen angemessen, den **Plural** dem Beiworte zunächst zu setzen; z. B. boca y ojos *pequeños*, kleiner Mund und kleine Augen; ojos y orejas *abiertas*, offene Augen und Ohren; siendo tan *encontradas* las costumbres, los derechos, las prerogativas y los intereses de tantas provincias, da die Sitten, Rechte, Privilegien und Interessen so vieler Provinzen so verschieden sind; *cuantiosos* eran los caudales y la hacienda, oder: la hacienda y los caudales eran cuantiosos, das bewegliche und das unbewegliche Vermögen war ansehnlich.

α) Wollte man hier beginnen: los caudales y la hacienda eran etc., so würde störend sein, nachher *cuantiosos* zu hören, weil es dem nächsten Hauptworte zukommt, das Geschlecht zu bestimmen; noch störender aber wäre *cuantiosas*, d. h. durch das eine Hauptwort die Zahl, durch das andere das Geschlecht bestimmen zu lassen.

β) Doch ist dieses Zusammentreffen, welches immer einige Dissonanz verursacht, möglichst zu vermeiden, und wo thunlich den Hauptwörtern ein Adjectiv von nur einer Endung beizufügen; z. B. los caudales y la hacienda eran grandes, das Kapital und das Vermögen waren groß.

γ) Oder man fügt jedem Hauptworte ein besonderes Beiwort mit entsprechender Geschlechtsendung hinzu: z. B. Pedro tiene un valor maravilloso y una constancia portentosa, Peter besitzt erstaunliche Tapferkeit und Beharrlichkeit.

D. Im Italienischen:

z. B. il padre ed il figlio sono dotti, der Vater und der Sohn sind gelehrt; la madre e la figlia sono belle, die Mutter und die Tochter sind schön; il padre e la madre sono buoni, der Vater und die Mutter sind gut; il fratello e la sorella sono póveri, der Bruder und die Schwester sind arm; l'uomo e la donna sono *soggetti* alle stesse passióni, der Mann und das Weib sind den nämlichen Leidenschaften unterworfen; gli álberi e le viti fúron *distrutti* dalla tempésta, die Bäume und die Reben wurden von dem Hagel zu Grunde gerichtet.

a) Sind aber der Hauptwörter ungleichen Geschlechts mehr als zwei, so richtet sich das Beiwort im Geschlechte gemeiniglich nach der größern Anzahl; z. B. il padre, la zia e le cugine sono *partite*, der Vater, die Tante und die Cousinen sind abgereist; le sorélle, il padre ed i fratelli sono *andati* a passeggiáre, die Schwestern, der Vater und die Brüder sind spazieren gegangen.

§. 104. Sodann ist rücksichtlich der Uebereinstimmung und Nichtübereinstimmung mancher Adjective mit ihrem Substantiv, sowie über den Gebrauch und beziehungsweise die Bildung derselben noch Folgendes anzuführen.

A. Im Französischen:

1) Die Adjective nu-, nackend; demi, halb; excepté, ausgenommen; supposé, vorausgesetzt; ci-joint, beifolgend, hierbeigefügt; ci-inclus, einliegend; y compris, miteinbegriffen; passé, vergangen, sind unveränderlich, wenn sie dem Substantiv vorhergehen; veränderlich aber, wenn sie demselben nachfolgen; z. B. il était nu-tête et nu-jambes, les pieds chaussés de petites sandales, er war mit bloßem Kopfe und bloßen Beinen, die Füße mit kleinen Sandalen bekleidet; il est bon d'habituer les enfants à coucher tête nue, es ist gut, die Kinder an das Schlafen mit bloßem Kopfe zu gewöhnen; il y a là une demi-heure d'enchantement auquel nul homme ne résiste, dort ist eine halbe Stunde Bezauberung, welcher Niemand widersteht; il n'avait que des demi-talents en tout genre, er besaß nur halbe Talente in jeder Art; l'opération dura une heure et demie, die Operation währte eine und eine halbe Stunde excepté la cour, qui s'élève quelquefois au-dessus des préjugés vulgaires, aucun Egyptien ne voudrait manger dans un plat dont un étranger se serait servi, den Hof ausgenommen, welcher sich

manchmal über gewöhnliche Vorurtheile erhebt, mag kein Egyptier von einer Schüssel essen, deren ein Fremder sich bedient hat; tous les habitants, les femmes et les enfants exceptés, furent passés au fil de l'épée, alle Einwohner, die Frauen und Kinder ausgenommen, ließ man über die Klinge springen; vous trouverez ci-joint la copie de la lettre que M. C. m'a écrite, beigefügt finden Sie die Abschrift des Briefes, den M. C. mir geschrieben hat; le dessin de cet animal m'a été envoyé d'Angleterre avec la description ci-jointe, die Zeichnung dieses Thieres mit der beigefügten Beschreibung ist mir von England geschickt worden; passé trois mois, vos réclamations ne seront plus admises, nach drei Monaten werden Ihre Forderungen nicht mehr zugelassen werden; je fis l'effort, ces jours passés, d'aller à la comédie, ich machte vor einigen Tagen den Versuch, in das Schauspiel zu gehen.

a) Wenn nu dem Substantiv vorhergeht, ist dieses letztere stets ohne Artikel, und man muß sich merken, daß es nur den Theilen des menschlichen Körpers vorhergeht, die gewöhnlich bedeckt sind; also nicht nu-mains, sondern besser: les mains nues, die bloßen Hände.

b) Das Adjectiv demi stimmt nie in der Zahl mit dem Substantiv; z. B. deux années et demie suffiront, zwei Jahre und ein halbes werden genügen. Hingegen substantivisch angewendet, für eine Halbestunde, ist es weiblich und der Pluralisation unterworfen; z. B. la demie est-elle sonnée? hat es halb geschlagen? L'horloge sonne les heures et les demies, die Uhr schlägt die ganzen und die halben Stunden.

2) Das Adjectiv feu, verstorben, ist unveränderlich, wenn es einem Artikel oder irgend einem Bestimmungsworte vorhergeht; z. B. j'ai ouï dire à feu ma sœur que sa fille et moi naquîmes la même année, ich habe von meiner verstorbenen Schwester gehört, daß ihre Tochter und ich in demselben Jahre geboren sind. Dagegen: La feue reine était une princesse de Russie, die verstorbene Königin war eine russische Prinzessin.

a) Der Plural dieses Beiworts ist aber nicht gebräuchlich, sondern man sagt lieber: feu mes cousins, meine verstorbenen Vettern; feu mes cousines, meine verstorbenen Cousinen 2c.

3) Man läßt ohne Uebereinstimmung mit dem Hauptworte zwei Adjective, welche Farben bezeichnen, wenn das letzte das erste modificirt; z. B. les yeux de ce poisson étaient jaune pâle et d'une extrême petitesse, die Augen dieses Fisches waren blaßgelb und außerordentlich klein; cet oiseau a le bec et les pieds gris brun, dieser Vogel hat einen graubraunen Schnabel und graubraune Füße.

a) Es besteht ein Unterschied zwischen des étoffes *bleues claires* und des étoffes *bleu-clair*; ersteres bedeutet: blaue Stoffe von dünnem Zeuge; letzteres: hellblaue Stoffe.

b) In des *rubans paille*, strohfarbige Bänder; des *ceintures orange*, orangenfarbige Gürtel 2c., sind *paille* und *orange* auch Hauptwörter, nämlich: couleur de paille, couleur d'orange.

4) Es kommt oft vor, daß das Adjectiv in den Zustand des Adverbs übergeht, ohne seine Form zu ändern, und es bleibt dann selbstverständlich immer unveränderlich, wie in folgenden Ausdrücken: sentir *bon*, gut schmecken, riechen; sentir mauvais, übel riechen; parler haut, laut reden; marcher droit, gerade gehen 2c.; z. B. La chair de l'hermine sent

très mauvais, das Fleisch des Hermelin schmeckt sehr schlecht. Mère écrevisse un jour à sa fille disait: comme tu vas, bon Dieu, tu ne peux marcher *droit*, Krebsmutter sagte eines Tags zu ihrer Tochter: wie gehst du, guter Gott, du kannst nicht gerade gehen.

5) Ebenso bleibt unverändert das erste Wort der zusammengesetzten Adjective court-vêtu, kurzgekleidet; nouveau-né, neugeboren; clair-semé, dünngesät 2c.; z. B. Légère et *court-vêtue*, elle allait à grands pas, nachlässig und kurzgekleidet ging sie mit raschen Schritten. Les soies de l'éléphant sont très *clair-semées* sur le corps, mais assez nombreuses aux cils et aux paupières, die Haare des Elephanten sind auf dem Körper dünngesät, aber auf den Augenwimpern und Augenlidern ziemlich zahlreich.

6) Ob man sagen muß: elle a l'air *bon*, l'air *doux*, oder: elle a l'air *bonne*, l'air *douce*, sie hat ein gutes, sanftes Ansehen, darüber ist die Meinung der Grammatiker und französischen Schriftsteller getheilt. Richtig scheint zu sein, daß man sagt: elle a l'air bon, l'air doux, l'air charmant, l'air spirituel etc., wenn man blos den Eindruck des Mienenspiels 2c. einer Frau auf die Sinne damit meint; hingegen: elle a l'air bonne, l'air douce, l'air charmante, l'air spirituelle, l'air instruite, l'air intelligente, l'air obligeante, wenn man eine Frau nicht blos nach dem Eindrucke der Gesichtszüge, der Blicke 2c., sondern zugleich nach ihren ausdrucksvollen Worten, ihren richtigen Redensarten und ihren Handlungen beurtheilt.

a) Wenn die Rede von Sachen ist, thut man besser, von être Gebrauch zu machen, und in diesem Falle regiert das Subject des Satzes nicht das Wort l'air; z. B. Ces fruits ont l'air d'être mûres, diese Früchte scheinen reif zu sein. Ces légumes n'ont pas l'air d'être cuits, diese Gemüse scheinen nicht gekocht zu sein.

7) Noch ist zu merken, daß man schreiben muß; z. B. Des bas de soie *blancs*, weiße, seidene Strümpfe (nicht blanche), weil die Seide nicht von Natur weiß, sondern gefärbt ist. Dagegen z. B. Des peaux de renards *noirs* (nicht noires), Häute von schwarzen Füchsen; denn hier bezieht sich noir auf renard, dort blanc auf bas.

a) Dieser Regel gemäß muß man also schreiben: Des chaînes d'or massif, Ketten von massivem Golde; des chaînes d'or légères, leichte, goldene Ketten; une foule de gens armés, ein Haufen bewaffneter Leute; une armée de barbares mise en déroute, eine in die Flucht geschlagene Armee von Barbaren; une masse de neiges effrayante, ein schrecklicher Schneehaufen; une masse de neiges éblouissantes, ein blendender Schneehaufen, ein Haufen blendenden Schnees.

8) Wenn das Adjectiv mit den Fürwörtern nous, vous, diese im singularen Sinne angewendet, correspondirt, so nimmt es nicht den Plural; z. B. Monsieur, vous êtes *louable* du motif qui vous fait désirer ce changement, mein Herr, Sie sind lobenswerth wegen des Beweggrundes, welcher Sie diese Veränderung wünschen läßt. Le petit Champboin, que je vous ai recommandé, ne demande qu'à travailler; nous sommes bon gentilhomme et bon enfant, mais nous sommes *pauvre* (Voltaire), der kleine Champboin, den ich Ihnen empfohlen habe, begehrt nur zu arbeiten; wir sind ein guter Edelmann und ein gutes Kind; aber wir sind arm.

9) Das Adjectiv, welches in der Anrede mit votre altesse, Eure Hoheit 2c. in Verbindung steht, wird von diesem Hauptworte regiert, und ist daher immer weiblich, sowohl in Bezug auf einen Fürsten, als auf eine Fürstin; z. B. Votre altesse est bienveillante, Eure Hoheit ist wohlwollend (Fürst oder Fürstin).

10) Wenn das Adjectiv als Hauptwort gebraucht wird, nimmt es den männlichen Artikel an; z. B. le bon, das Gute; le mauvais, das Schlechte; le beau, das Schöne 2c.

B. Im Englischen:

1) Da Adjective nicht declinirt werden, so bedient man sich, um die Wiederholung des Hauptworts, auf welches sie sich beziehen, zu vermeiden, des Wortes one, im Plural ones, welches dem Adjectiv zugefügt wird. Dasselbe darf aber für einen Stoffnamen, d. h. einen Gegenstand, der nicht gezählt werden kann, nicht gesetzt werden: z. B. Have you a gold watch or a silver *one*? Haben Sie eine goldene oder eine silberne Uhr? I have neither a gold nor a silver one, ich habe weder eine goldene noch eine silberne. Do you give your sons any gold watches or silver ones? Geben Sie Ihren Söhnen goldene oder silberne Uhren? I give them gold ones, ich gebe ihnen goldene.

a) One wird auch neben ein Adjectiv gesetzt, wenn kein Substantiv vorhergeht, und es giebt ihm dann die Substantivform; z. B. My little one, mein Kleiner, meine Kleine; my little ones, meine Kleinen.

b) Nach Zahlen wird ones nicht gesetzt; z. B. He has eight horses, but his brother has more; he has eleven or twelve, er hat acht Pferde, aber sein Bruder hat mehr; der hat elf oder zwölf.

2) Das Adjectiv other, andere, bekommt das s des Plurals, wenn es für eine Mehrzahl ohne folgendes Hauptwort steht; nie aber vor einem solchen; z. B. five *others*, fünf andere; aber: the *other* five, die andern fünf.

3) Die Adjective können als Hauptwörter für abstracte Begriffe im Singular mit dem bestimmten Artikel gebraucht werden; z. B. the beautiful, das Schöne; the agreeable, das Angenehme; the great, the good is admired by every body except by the envious, das Große, das Gute wird von Jedermann bewundert, nur nicht von den Neidischen. The uncommon, the sublime must seem and be like things of every day, das Ungemeine soll, das Höchste selbst geschehen, wie das Alltägliche (Schiller, Coleridge). The personal must command, Persönliches muß herrschen.

4) Dagegen kann nicht, wie im Deutschen, ein die Eigenschaft einer Person bezeichnendes Adjectiv allein als Hauptwort für die Person mit dem Artikel im Singular stehen, weil im Englischen nicht, wie im Deutschen, der Artikel schon das Geschlecht bestimmt, wie: der Reiche, der Unverschämte, die Gute, die Arme 2c. Es muß vielmehr, da auch das Adjectiv einer Bezeichnung des Geschlechts nicht fähig ist, für eine Person im Singular immer ein entsprechendes Hauptwort gesetzt werden; z. B. the rich man, der Reiche; the impudent fellow, der Unverschämte (Kerl); the brave soldier, der Tapfere (Soldat) 2c.; the good girl oder woman, die Gute (Mädchen oder Frau); the negligent woman, die Nachlässige; the poor woman oder creature, die Arme (Frau oder Geschöpf) 2c.

5) Ebensowenig kann das Adjectiv, wenn eine Zahl oder ein Fürwort davor steht, als Hauptwort im Plural gebraucht werden, sondern es muß ein Hauptwort im Plural darauf folgen; z. B. three lame men, drei Lahme ꝛc.; these two blind men (women oder people), diese beiden Blinden; six poor people (oder men, women oder sonst ein Hauptwort), sechs Arme.

6) Nur bei dem unbestimmten Plural, da hier das Geschlecht nicht unterschieden wird, und der Artikel, wie das Adjectiv für beide Geschlechter gleich sind, kann das Adjectiv auch allein als Hauptwort für Personen gesetzt werden, wenn nämlich der bestimmte Artikel vorhergeht; das Adjectiv bleibt jedoch immer unverändert, d. h. ohne das Zeichen s des Plurals; z. B. the rich, die Reichen (im Allgemeinen); the impudent, die Unverschämten; the brave, die Braven; the good, die Guten; the negligent, die Nachlässigen; the poor, die Armen ꝛc.

a) Der Genitiv solcher, als Hauptwörter in unbeschränkter Mehrzahl gebrauchten Adjective muß durch of, darf nie durch 's gebildet werden; z. B. the sufferings of the poor, die Leiden der Armen; the courage of the brave, der Muth der Tapfern; the reward of the industrious, der Lohn der Fleißigen ꝛc.

7) Ausnahmen von den vorhergehenden Regeln bilden

a) folgende achtzehn der gebräuchlichsten Adjective, welche mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel, oder einem Fürworte, auch allein, als Hauptwort für eine Person im Singular stehen können, wovon die mit einem * bezeichneten überdies ausnahmsweise im Plural ein s annehmen; nämlich:

beloved, geliebt: the beloved, der, die Geliebte; his beloved, seine Geliebte; her beloved, ihr Geliebter;
betrothed, verlobt: the betrothed, die Verlobte, Braut;
*chief, vornehmlich: the chief, der Vornehmste, Erste, Anführer;
*dear, theuer, lieb: my dear, mein Lieber, meine Liebe;
*equal, gleich, eben: an, my, his, our equal, ein Gleicher, meines seines, unsers Gleichen;
*female, weiblich: a, the female, ein, das Frauenzimmer (bei Thieren: das Weibchen);
*male, männlich: the male, das männliche Geschöpf (bei Thieren: das Männchen);
*inferior, geringer: the, an inferior, der Geringere, ein Untergebener; my inferior, einer, der geringer ist als ich;
*superior, besser, vorzüglich: the superior, der Vorgesetzte, der Oberste; my superior, mein Vorgesetzter, ein mir Ueberlegener;
*junior, jünger: my, his junior etc., jünger als ich, als er ꝛc.;
*senior, älter: the, my senior, der Aelteste, älter als ich;
*lunatic, wahnsinnig: the, a lunatic, der Wahnsinnige, ein Wahnsinniger;
*native, eingeboren: the, a native, der, die Eingeborne, ein Eingeborner;
*noble, edel: a noble, ein Adeliger;
*official, amtlich: an official, ein Beamter;
*patient, geduldig: the, a patient, der, die Kranke, ein Patient;
*prodigal, verschwenderisch: the, a prodigal, der, ein Verschwender;
*sage, weise: the, a sage, der Weise, ein Weiser.

b) Ebenso alle von Völker- und Sektennamen abgeleiteten Adjective, die nicht auf ch oder ish endigen, als:

Italian, italienisch: the, an Italian, der, ein Italiener;
German, deutsch: the, a German, der Deutsche, ein Deutscher;
Prussian, preußisch: the, a Prussian, der, ein Preuße;
African, afrikanisch: the, an African, der, ein Afrikaner;
American, amerikanisch: the, an American, der, ein Amerikaner;
Asiatic, asiatisch: the, an Asiatic, der, ein Asiate;
European, europäisch: the, an European, der, ein Europäer;
Chinese, chinesisch: the, a Chinese, der, ein Chinese;
Portuguese, portugiesisch: the, a Portuguese, der, ein Portugiese;
Swiss, schweizerisch: the, a Swiss, der, ein Schweizer;
Protestant, protestantisch: the, a protestant, der, ein Protestant;
Catholic, katholisch: the, a catholic, der, ein Katholik zc.

c) Adjective, welche als Hauptwort für Personen im Plural gebraucht, ein s annehmen:

Ancient, alt: the ancients, die Alten;
better, besser: my, your betters, die mehr (vornehmer) sind als ich, ihr;
modern, modern: the moderns, die Neueren;
unfortunate, unglücklich: the unfortunates, die Unglücklichen.

8) Wenn ein Adjectiv im Deutschen substantivisch gebraucht wird, fügt man ihm im Englischen oft thing, Ding, Sache, hinzu; z. B. It is a good thing, you have received your money, es ist gut, daß Sie Ihr Geld bekommen haben. Your brother could not do a worse thing, than etc., Ihr Bruder konnte nichts Schlimmeres thun, als zc. That is an excellent thing! Das ist etwas Vortreffliches! You should avoid doing such a thing, Sie sollten es vermeiden, so etwas zu thun.

9) Einige Adjective nehmen, als Hauptwörter gebraucht, auch wenn sie nicht für Personen stehen, ein s im Plural an. So können alle Farbennamen substantivisch gebraucht werden, auch im Plural mit s; z. B. the green, das Grün; the blue, das Blau; the yellow, das Gelb; two greens, zweierlei Grün; three blues, dreierlei Blau; four yellows, viererlei Gelb; two lilacs, zweierlei Lila.

10) Andere Adjective können hinwieder nur im Plural als Hauptwörter gebraucht werden; z. B.:

drinkable, trinkbar; drinkables, Getränke;
eatable, eßbar; eatables, Speisen;
new, neu; the news, die Neuigkeit (dieses war früher Plural, wird jetzt aber als Singular behandelt);
particular, besonders: the particulars, das Nähere, die Details;
valuable, werthvoll, kostbar; valuables, Kostbarkeiten.

a) Es möge hier bemerkt werden, daß auch einige Participien und Adverbien substantivisch, aber ohne s für den Plural, gebraucht werden können; z. B. the above, das Obige, Obiges; the above said, Obenerwähntes, Besagtes; the before said, the before mentioned, Vorbesagtes, das Vorbemeldete; the enclosed oder inclosed, Einliegendes, das Einliegende; the annexed, das Angebogene, Anliegende.

11) Hauptwörter, welche Stoffnamen bezeichnen, können meist unverändert als Adjective gebraucht werden; manche jedoch nehmen auch n oder en zu sich; z. B.:

the metal, das Metall; metal, metallen;
the steel, der Stahl; steel, stählern;
the silver, das Silber; silver, silbern;
the gold, das Gold; gold, golden;

the stone, der Stein; stone, steinern;
the leather, das Leder; leather, ledern;
the silk, die Seide; silk, seiden;
the wood, das Holz; wood oder wooden, hölzern;
the lead, das Blei; lead oder leaden, bleiern;
the wool, die Wolle; wool oder woolen, wollen;
the earth, die Erde; earthen, irden.

12) Die Namen der Städte werden ohne Veränderung als Adjective gebraucht; z. B. a Paris shoemaker, ein Pariser Schuhmacher; a Hambro' merchant, ein Hamburger Kaufmann.

a) Vor einem Participe der Vergangenheit oder Infinitiv werden sie auch adverbialisch gebraucht; z. B. London made oder of London make, in London gemacht; a London made table, ein in London gemachter Tisch; a Paris built carriage, ein in Paris erbauter Wagen.

C. Im Spanischen:

1) Die Adjective bueno, gut; malo, schlecht; uno, ein, verlieren im Singular vor einem männlichen Hauptworte die Endung o, und una die Endung a vor denjenigen weiblichen Hauptwörtern, welche mit einem betonten a oder ha anfangen; z. B. buen amo, guter Herr; tengo el buen papel, ich habe das gute Papier; ¿tiene V. mi buen jabon? haben Sie meine gute Seife? tengo mi buen paño, ich habe mein gutes Tuch; tiene su mal jabon, er hat seine schlechte Seife; un libro, ein Buch; ¿tiene V. un pájaro? haben Sie einen Vogel? tengo un ave, ich habe einen Vogel.

a) Stehen diese Adjective hinter dem Hauptworte, so behalten sie den Endvocal; z. B. un hombre bueno, ein guter Mann; un hombre malo, ein schlechter Mann.

b) Wird das Hauptwort, auf welches sie sich beziehen, nicht ausgedrückt, so behalten sie ebenwohl den Endvocal; z. B. es bueno, er ist gut; es malo, er ist schlecht.

c) Uno verliert das o vor einem Eigenschaftsworte wie vor dem Hauptworte; z. B. un hábil médico, ein geschickter Arzt.

d) Vor der Präposition de aber, sowie vor solo, wenn nicht ein Hauptwort auf dasselbe folgt, oder vor einem Adjectiv, dessen Substantiv ausgelassen ist, behält uno das o; denn in solchen Fällen ist es Fürwort, nicht Adjectiv; z. B. uno de V. V., einer von Ihnen; uno solo quiero, eins nur will ich.

2) Santo, heilig, verliert die letzte Silbe vor den Eigennamen der Heiligen; z. B. san Pedro, der heilige Peter; san Juan, der heilige Johannes.

a) Ausnahmen von dieser Regel machen die Namen: santo Domingo, santo Tomas, santo Tomé, santo Toribio. Viele aber sagen auch: la isla de Santómas, die Insel St. Thomas; Santo Tomas nunca estuvo en Santómas, der heilige Thomas war niemals auf St. Thomas, was aber ungereimt erscheint.

3) Grande, groß, in der Bedeutung: groß an Verdienst, an Eigenschaften 2c., verliert vor einem Hauptworte, dessen Anfangsbuchstabe ein Consonant ist, im Singular die letzte Silbe; z. B. una gran mujer, eine große (d. h. ausgezeichnete) Frau; un gran poeta, ein großer Dichter; un gran caballo, ein großes (seltenes) Pferd.

a) Wenn das Hauptwort mit einem Vocal anfängt, so gebrauchen selbst die classischen Schriftsteller bald gran, bald grande willkürlich.

b) Nach dem Hauptworte stehend, verliert grande die Endsilbe niemals.

c) Grande steht auch unverkürzt, wenn es nur die Länge oder Ausdehnung bezeichnet, in welchem Falle es vorzugsweise dem Hauptworte nachgesetzt wird; z. B. una casa grande, ein großes (geräumiges) Haus; un campo grande, ein weites Feld; un grande amigo, ein großer (besonderer) Freund; el teatro grande de Burdéos es gran teatro, das große Theater in Bordeaux ist ein ausgezeichnetes Theater.

4) Medio, media, halb, nimmt das Zeichen des Plurals von dem Hauptworte, dem es folgt, nicht an, richtet sich aber im Geschlechte nach demselben. Bei Angabe der Tageszeit ist es weiblich, weil es sich auf hora, Stunde, bezieht; z. B. Veinte pesos y medio, zwanzig und einen halben Thaler; tres libras y media, drei und ein halbes Pfund; seis varas y media, sechs und eine halbe Elle; ¿qué hora es? wie viel Uhr ist es? son las tres y media, es ist halb vier.

5) Die weiblichen Hauptwörter, welche den männlichen Artikel bekommen, weil sie mit einem betonten a anfangen, nehmen das Adjectiv gleichwohl in der weiblichen Form zu sich; z. B. el agua clara, das klare Wasser; un ave bonita, ein hübscher Vogel.

6) Wenn das Adjectiv mit dem Fürworte vos, Ihr, dieses unnatürlich im singularen Sinne, anstatt tú, du, gebraucht, in Beziehung steht, so nimmt es nicht den Plural; z. B. vos sois *perezoso*, Ihr seid faul (z. B. der Diener).

7) Wenn mit Ustéd (V.) construirt wird, so richtet sich das Adjectiv nach dem natürlichen Geschlechte der angeredeten Person; z. B. V. es *bueno*, Sie sind gut (ein Herr); V. es *buena*, Sie sind gut (eine Dame).

8) Ebenso ist, abweichend vom Französischen, bei Titeln stets das Geschlecht der titulirten Person maßgebend, und nur das zueignende Beiwort (vuesa) richtet sich nach dem Geschlechte des Hauptworts; z. B. Vuesa alteza es *benigno*, Eure Hoheit ist gütig (zu einem Fürsten); Vuesa alteza es *benigna*, Eure Hoheit ist gütig (zu einer Fürstin).

9) Bei den Adjectiven von zwei Endungen (o und a) dient die männliche auf o mit dem sächlichen Artikel lo, um die Substantive zu bilden; z. B. lo flaco de nuestra carne, die Schwäche unseres Fleisches; lo bueno de esta noticia consiste etc., das Gute dieser Nachricht besteht ꝛc.; lo largo, die Länge; lo primero, fürs Erste.

### D. Im Italienischen:

1) Die Adjective bello, schön; quello, jener; grande, groß; santo, heilig, verlieren

a) vor einem Worte, das mit einem Consonanten (s impura ausgenommen) anfängt, die ganze letzte Silbe; z. B. bel giardino, schöner Garten; bei (be') giardini, schöne Gärten; quel signore, jener Herr; quei (que') signori, jene Herren; gran cappello, großer Hut; gran cappelli, große Hüte; san Pietro, heiliger Peter; santi Pietri, heilige Peter.

α) Grande, groß, kann auch vor weiblichen Wörtern im Singular und Plural abgekürzt werden; z. B. gran casa, großes Haus; gran case, große Häuser; gran foglia, großes Blatt; gran foglie, große Blätter.

b) Vor einem Vocal stehen sie apostrophirt; z. B. bell' occhio, schönes Auge; belli und begli occhj, schöne Augen; quell' uccello, jener Vogel; quelli, quegli uccelli, jene Vögel; grand' álbero, großer Baum; grandi álberi, große Bäume; sant' António, heiliger Anton; santi Antonj, heilige Antone.

c) Vor s impura dürfen sie nie abgekürzt werden; z. B. bello specchio, schöner Spiegel; belli, begli specchj, schöne Spiegel; quello scoglio, jener Felsen; quelli, quegli scogli, jene Felsen; grande strépito, großer Lärm; grandi strépiti, große Geräusche; santo Stéfano, heiliger Stephan; santi Stéfani, heilige Stephane.

2) Uno, ein, und buono, gut, verlieren den Endvocal vor einem Worte, welches mit einem Consonanten anfängt, der kein s impura ist; z. B. un giardino, ein Garten; un cappello, ein Hut; un libro, ein Buch; buon figlio, guter Sohn; buon padre, guter Vater; buon vécchio, guter Alter.

3) Mezzo, halb, bleibt unverändert nach Zahl und Geschlecht, wenn es nach seinem Hauptworte steht und la metà, die Hälfte, bedeutet; z. B. un'ora e mezzo, anderthalb Stunden; due libbre e mezzo, zwei und ein halbes Pfund.

4) In der Anrede durch voi, ihr, richtet sich das darauf bezogene Adjectiv oder Particip nach dem eigentlichen Geschlechte und der Zahl der angeredeten Person oder Personen; z. B. Voi siéte *allegro*, Ihr (ein Mann) seit munter; voi siéte *allegri*, Ihr (Männer) seit munter; voi siéte *allegra*, Ihr (Frau) seid fröhlich; voi siéte *allegre*, Ihr (Frauen) seid fröhlich.

5) Allein in der Anrede durch Ella, Sie, soll den vorzüglichsten Schriftstellern zufolge das Adjectiv oder Particip immer in der weiblichen Form stehen, auch wenn es sich auf männliche Personen bezieht, weil Vossignoria, Eure Herrlichkeit, darunter verstanden wird; z. B. Se Ella si fosse *compiaciúta*, wenn Sie (Mann oder Frau) die Güte gehabt hätten; quant' è già, ch' Ella è *arrivàta*? wie lange ist es schon, daß Sie (Mann oder Frau) angekommen sind? È Ella *stata* sempre bene? sind Sie (Mann oder Frau) immer wohl gewesen?

a) Demzufolge bleibt das Adjectiv auch bei den weiblichen Hauptwörtern, die Titel bezeichnen (wie im Französischen und abweichend vom Spanischen) immer weiblich, selbst wenn sie auf Männer sich beziehen. Man sagt also gleichmäßig zu Fürsten und Fürstinnen z. B. Vostra Altezza è *benigna*, Eure Hoheit ist gnädig.

6) Das Adjectiv kann auch eine substantivische Bedeutung annehmen, d. i. als Hauptwort gebraucht werden, in welchem Falle es als männlich betrachtet wird; z. B. il buono, das Gute; il bello, das Schöne; il verde nasce da una composizióne del giallo e del turchino, das Grüne entsteht aus einer Mischung des Gelben und des Blauen; dobbiámo preferire l'útile al dilettévole, wir müssen das Nützliche dem Angenehmen vorziehen; un poco di bene, un poco di male, etwas Gutes, etwas Böses.

### III. Von der Stellung und Umschreibung der Eigenschaftswörter.

§. 105. Ihre Stelle nehmen die Eigenschaftswörter im Englischen, wie im Deutschen, in der Regel vor dem Hauptworte, während sie in den romanischen Sprachen, dem Französischen, Spanischen und Italienischen,

ihre regelmäßige, natürliche Stellung **hinter demselben** haben; doch ist hierbei sehr viel von dem Wohlklange und dem danach sich richtenden Sprachgebrauche, sowie von der Absicht, welchen Gedanken der Redende ausdrücken will, abhängig, sodaß die meisten Adjective in diesen drei Sprachen bald vor bald nach dem Hauptworte gebraucht werden. Sowie sie jedoch im Englischen nur unter gewissen Bedingungen hinter das Hauptwort treten, so können sie auch in den andern Sprachen gerade nicht willkürlich vor dasselbe gesetzt werden; vielmehr giebt es manche, welche nur **hinter** dem Hauptworte vorkommen dürfen, während andern der Sprachgebrauch ihre Stelle **für immer vor demselben** angewiesen hat. Doch gilt dieses letztere hauptsächlich für die französische Sprache, weniger für die italienische und am wenigsten für die spanische. Die in dieser Hinsicht aufzustellenden Grundsätze können daher, wenngleich sie in den meisten Fällen genügen werden, doch als absolute Regeln nicht immer gelten; denn es giebt wenige grammatikalische Fragen, die dem Ermessen so viel darbieten, wie diese, daher zur Aneignung der feinern Unterschiede das Lesen guter Schriftsteller empfohlen werden muß.

1) **Vor dem Hauptworte** stehen die Eigenschaftswörter demnach im Englischen **in der Regel**, während es in den andern drei Sprachen nur der Fall ist;

a) immer, wenn die Eigenschaft der Natur des Gegenstandes **wesentlich** ist;

b) meistens, wenn das Eigenschaftswort im figürlichen (bildlichen) Sinne gebraucht wird;

c) des Wohlklangs wegen gern, wenn es weniger Silben hat, als das Hauptwort; z. B.

A. Im **Französischen**:

Zu a: Le dur fer, das harte Eisen; le doux miel, der süße Honig; le brave soldat, der tapfere Soldat; un riche capitaliste, ein reicher Kapitalist; de brillantes étoiles, funkelnde Sterne; le cruel Néron, der grausame Nero; la belle France, das schöne Frankreich.

α) Die Eigennamen haben daher das Adjectiv stets vor sich.

Zu b: De mûres réflexions, reife Ueberlegung; un noir chagrin, ein schwarzer Kummer; une tendre amitié, eine zärtliche Freundschaft.

Zu c: Meistens die Adjective bon, gut; mauvais, schlecht; méchant, böse, unartig; grand, groß; petit, klein; gros, dick; sot, dumm; beau, schön; joli, hübsch; vilain, häßlich; digne, würdig; habile, geschickt; jeune, jung; vieux, alt; z. B. un bon garçon, ein guter Knabe; un grand jardin, ein großer Garten; un petit ruisseau, ein kleiner Bach.

α) Auch die adjectivischen Ordnungszahlen, wenn sie von dem Artikel oder Besitzfürworte begleitet sind, sonst nicht; z. B. le premier volume, der erste Band; le huitième jour, der achte Tag. Aber: Acte premier, der erste Act.

β) Einige Adjective, welche man gewöhnlich vor das Substantiv setzt, können einem andern, wie petit und grand, vorhergehen, ohne durch et verbunden zu sein; z. B. un singulier petit homme, ein seltsamer kleiner Mensch; un beau grand jardin, ein schöner, großer Garten.

γ) Eine Anzahl von Eigenschaftswörtern, die gewöhnlich nach dem Hauptworte stehen, müssen demselben **vorhergehen**, wenn dessen in der Rede schon erwähnt wurde, in welchem Falle dann immer der Artikel

oder ein anderes Bestimmungswort vorausgeht. Obgleich man also gewöhnlich sagt: une nouvelle affligeante, un événement désastreux, sagt man nach schon gemachter Erwähnung besser z. B. l'affligeante nouvelle se répandit bientôt dans la ville, die betrübende Nachricht verbreitete sich bald in der Stadt; ce désastreux événement consterna tout le monde, dieser unglückliche Vorfall machte Jedermann bestürzt.

δ) Die Anzahl der weiblichen Adjective, welche dem Substantiv vorhergehen können, ist übrigens viel größer, als die der männlichen; deshalb kann man nöthigenfalls, und oft selbst mit Eleganz, sagen z. B. une verte prairie, eine grüne Wiese; une flatteuse espérance, eine schmeichelhafte Hoffnung; son attentive amitié, seine aufmerksame Freundschaft. Man kann aber nicht sagen: un vert pré, eine grüne Wiese; un flatteur espoir, eine schmeichelhafte Hoffnung; son attentif amour, seine aufmerksame Liebe; obgleich der Gedanke derselbe ist.

B. Im Englischen:

A brown horse, ein braunes Pferd; a long day, ein langer Tag; a short night, eine kurze Nacht; a good man, ein guter Mann; good, obedient, industrious children, gute, gehorsame, fleißige Kinder.

C. Im Spanischen:

Zu a: Amarga adelfa, bittere Lorbeerrose; duro hierro, hartes Eisen; dulce miel, süßer Honig; dura piedra, harter Stein; el ácido vinagre, der saure Essig.

α) Des Wohlklangs wegen pflegt man das Eigenschaftswort auch dem Hauptworte nachfolgen zu lassen, selbst wenn es eine wesentliche Eigenschaft bezeichnet, doch muß es dann wenigstens drei Silben haben, und das Hauptwort einsilbig sein und ohne bestimmten Artikel stehen; z. B. Sol resplandeciente, que con tu luz dorada etc., glänzende Sonne, die du mit deinem vergoldeten Lichte ꝛc.

Zu b; El airado elemento, das empörte Element; la obscura afliccion, die dunkle Betrübniß; una negra accion, eine schwarze That; una nublosa esperanza, eine trübe Hoffnung.

Zu c: Un buen amo, ein guter Herr; un hábil médico, ein geschickter Arzt; un gran poeta, ein berühmter Dichter; el rabioso leon saltó sobre el hermoso caballo del cazador valeroso, der wüthende Löwe sprang auf das schöne Pferd des muthigen Jägers; un mal consejo le ha perdido, ein schlechter Rathschlag hat ihn verdorben; los desdichados habitantes de esta ciudad poderosa serán inocentes víctimas del cruel enemigo, die unglücklichen Bewohner dieser mächtigen Stadt werden unschuldige Opfer des grausamen Feindes sein.

D. Im Italienischen:

Zu a: Il dolce mele, der süße Honig; l'amaro assenzio, der bittere Wermuth; il duro ferro, das harte Eisen; il bravo soldato, der tapfere Soldat; brillanti astri, glänzende Sterne; il crudel Nerone, der grausame Nero.

Zu b: Una matura riflessione, eine reife Ueberlegung; un eccellente vino, ein vortrefflicher Wein; meste speranze, trübe Hoffnungen; Giuglia ha l'ardente brama di vedere il suo caro consorte, Julia hat brennendes Verlangen, ihren theuern Gemahl zu sehen.

Zu c: Bel giardino, schöner Garten; gran cappello, großer Hut; buon ragazzo, guter Knabe; vecchia donna, alte Frau; piccola città, kleine Stadt; bella casa, schönes Haus; l'alta torre, der hohe Thurm; aver mal talento, bösen Willen haben; égli ha corta vista, er hat ein kurzes Gesicht; fa cattivo tempo, es ist schlechtes Wetter.

2) Wenn man der Rede mehr Bewegung geben, oder auf das Eigenschaftswort besondern Nachdruck legen will, setzt man dieses im Französischen, Spanischen und Italienischen ebenwohl vor das Hauptwort, während es im Englischen demselben nachfolgen muß; z. B.

A. Im Französischen

gehören besonders hierher die Eigenschaftswörter mit den Endungen ant, able und eux; also

| mit Nachdruck: | ohne Nachdruck: |
|---|---|
| un savant homme, ein grundgelehrter Mann; | un homme savant, ein gelehrter Mann; |
| un véritable ami, ein wahrer Freund, | un ami véritable; |
| un sanglant combat, eine blutige Schlacht, | un combat sanglant; |
| un aimable enfant, ein liebenswürdiges Kind, | un enfant aimable; |
| une délicieuse fraîcheur, eine angenehme Kühle, | une fraîcheur délicieuse. |

Ferner: Vous employez là un étrange moyen! Sie wenden da ein sonderbares Mittel an! Quel effroyable événement! Welch schreckliches Ereigniß! Voilà une touchante histoire! Das ist eine rührende Geschichte!

B. Im Englischen:

Joy indescriable, unbeschreibliche Freude; depths unfathomable, unergründliche Tiefen; this war so long, ruinous and expensive, dieser lange, verderbliche und kostspielige Krieg; he was a youth industrious, attentive and docile, er war ein fleißiger, aufmerksamer und gelehriger Jüngling.

α) Jedoch kann ein nachdrucksvolles (emphatisches) Adjectiv an die Spitze des Satzes gestellt werden; z. B. *happy* was the interview, glücklich war die Zusammenkunft; *sacred* is liberty to a free people, heilig ist die Freiheit einem freien Volke; *powerful* was his appeal to the compassion of the people, mächtig war sein Anruf an das Mitleid des Volkes.

β) Bei Ausrufungen bleibt das Adjectiv der allgemeinen Regel gemäß vor dem Substantiv; z. B. poor man! der arme Mann! you happy man! Sie glücklicher Mann! poor animal! das arme Thier! miserable wretch! der elende Wicht!

C. Im Spanischen:

Los malos consejos perdieron al ligero príncipe, die schlechten Rathschläge verdarben den leichtsinnigen Prinzen; este hombre es buen amo, pero tiene un mal criado, dieser Mann ist ein guter Herr, aber er hat einen schlechten Diener; el buen labrador sale por lo comun buen soldado, der gute Ackersmann wird in der Regel ein guter Soldat. Excelente accion! Ausgezeichnete That! Heróica hazaña! Heldenmüthige That! Qué buenos hijos! Wie gute Söhne!

α) Ohne Hervorhebung würde man sagen: un hombre bueno, ein guter Mann; un criado malo, ein schlechter Diener; un hombre feo, ein häßlicher Mensch.

β) Das hervorzuhebende Adjectiv kann auch an die Spitze des Satzes treten; z. B. *gran* valor ha sido el que Pedro ha manifestado, groß ist der Muth gewesen, den Peter bewiesen hat; *felices* los padres que tienen buenos hijos! glücklich die Eltern, welche gute Söhne haben!

D. Im Italienischen:

| mit Nachdruck: | ohne Nachdruck: |
|---|---|
| con etérna vergógna, mit ewiger Schande; | con vergógna etérna; |
| un bellissimo cavállo, ein sehr schönes Pferd; | un cavállo bellissimo; |
| un pregiábile contégno, eine schätzbare Aufführung; | un contégno pregiábile. |

α) Das hervorzuhebende Adjectiv kann auch an die Spitze des Satzes treten; z. B. *cieco* è l'occhio, se l'animo è distratto, blind ist das Auge, wenn die Seele zerstreut ist; è troppo un nemico, e cento amici non bástano, es ist zuviel ein Feind, und hundert Freunde sind nicht hinreichend.

β) Bei Ausrufungen bleibt das Adjectiv meistens hinter dem Substantiv; z. B. Dio buóno! guter Gott! Che idée bizzarre! welch seltsame Einfälle! Che uómo stravagánte! welch ein wunderlicher Mensch! Oh che caso particoláre! o, welch ein sonderbarer Fall! Che *poco* giudizio! wie wenig Verstand!

3) Nach dem Hauptworte stehen die Eigenschaftswörter im Französischen, Spanischen und Italienischen

a) meistens, wenn sie eine durch die äußern Sinne wahrnehmbare, dem Gegenstande nicht nothwendig zukommende Eigenschaft, wie: Gestalt, Farbe, Stoff, Geruch, Geschmack, Gebrechen *rc.* bezeichnen;
b) immer, wenn sie von Nationen, Ländern, Städten *rc.* abgeleitet sind, oder bei Titeln, Würden und Aemtern stehen;
c) meistens, wenn sie Participe sind, und
d) des Wohlklangs wegen gern, wenn sie mehr Silben haben, als das Hauptwort, und keine Hervorhebung beabsichtigt wird, während im Englischen alle diese Verhältnisse, mit Ausnahme der Titel, Würden und Aemter *rc.*, auf die allgemeine Regel, daß das Adjectiv seine Stelle vor dem Substantiv habe, keinerlei Einfluß üben; z. B.

A. Im Französischen:

Zu a: Une table ronde, ein runder Tisch; du drap bleu, blaues Tuch; un bois dur, ein hartes Holz; du lait chaud, warme Milch; une odeur suave, ein angenehmer Geruch; un fruit aigre, eine herbe Frucht; une herbe amère, ein bitteres Kraut; un son aigu, ein gellender Ton; une voix criarde, eine schreiende Stimme; une surface rude, eine rauhe Oberfläche; un vieillard aveugle, ein blinder Greis; un homme borgne, ein einäugiger Mann.

Zu b: La langue française, die französische Sprache; la musique italienne, die italienische Musik; un prêtre catholique, ein katholischer Prediger; la mode parisienne, die Pariser Mode; un décret impérial, ein kaiserliches Decret; un conseiller aulique, ein Hofrath.

Zu c: Une bataille perdue, eine verlorene Schlacht; une créature parlante, ein sprechendes Geschöpf; un verre cassé, ein zerbrochenes Glas; une action brillante, eine glänzende That; un enfant chéri, ein geliebtes Kind.

*a*) Prétendu, vermeintlich, und soi-disant, sogenannt, machen eine Ausnahme; z. B. un prétendu succès, ein vermeintlicher Erfolg; de prétendus savants, vermeintliche Gelehrte; un soi-disant conseiller, ein sogenannter Rath.

Zu d: Meistens die Adjective auf al, el, if, il, ible, ique; z. B. un conte moral, eine moralische Erzählung; la guerre civile, der Bürgerkrieg; une petite fille gentille, ein kleines, niedliches Mädchen; une nation paisible, ein friedliches Volk; une maladie épidémique, eine herrschende Krankheit; un cri plaintif, ein klägliches Geschrei.

B. Im Englischen:

A long table, ein langer Tisch; a black hat, ein schwarzer Hut; a gold watch, eine goldene Uhr; the sour wine, der saure Wein; the blind man, der blinde Mann; a French letter, ein französischer Brief; a Hambro' merchant, ein Hamburger Kaufmann; the expected advice, die erwartete Nachricht; the broken stick, der zerbrochene Stock; a beautiful leg, ein schönes Bein; a handsome hat, ein schöner Hut.

*α*) Aber: Queen regent, Königin Regentin; States general, Generalstaaten; Embassador extraordinary, außerordentlicher Gesandter; Major-general, General-Major; Lieutenant-colonel, Obrist-Lieutenant; letters patent, Patentbrief; participle present, Particip der Gegenwart.

C. Im Spanischen:

Zu a: La mesa redonda, der runde Tisch; tiene cabellos rubios y ojos azules, er hat blonde Haare und blaue Augen; leña ligera, weiches Holz; vino agrio, saurer Wein; un hombre jorobado, ein Buckliger; un juez justo, ein gerechter Richter.

Zu b: Lengua española, spanische Sprache; un comerciante Hamburgués, ein Hamburger Kaufmann; el consejero áulico, der Hofrath.

Zu c: Un hombre leido, ein belesener Mann; el libro escrito, das geschriebene Buch; un vaso roto, ein zerbrochenes Glas.

Zu d: La familia abandonada del ministro codicioso ha huido, die verlassene Familie des habsüchtigen Ministers ist entflohen; la tripulacion desesperada se echó en las olas espumosas, die verzweifelnde Mannschaft stürzte sich in die schäumenden Wellen; un valle encantador, ein reizendes Thal; él tiene un caballo hermoso, er hat ein schönes Pferd.

D. Im Italienischen:

Zu a: Una piázza rotónda, ein runder Platz; carta biánca, weißes Papier; baretta rossa, rothe Mütze; panno fino, feines Tuch; erba amára, bitteres Kraut; legno secco, trockenes Holz; l'amor cieco, die blinde Liebe; a piè zoppo, mit hinkendem Fuß.

Zu b: La letteratúra tedésca, die deutsche Literatur; il pópolo spagnuólo, das spanische Volk; l'accadémia fiorentina, die florentinische Academie; il consigliére aúlico, der Hofrath; il manto imperiále, der kaiserliche Mantel.

Zu c: una tavola rotta, ein zerbrochener Tisch; un ballo brillante, ein glänzender Ball; uno sguárdo commovénte, ein rührender Blick; uómo erudito, letteráto, ein gelehrter Mann.

Zu d: un uómo malvágio, ein böser Mensch; un álbero fruttífero, ein Obstbaum; un vécchio ragionévole, ein vernünftiger Alter; una donna graziosa, eine artige Frau.

4) Nach dem Hauptworte stehen die Eigenschaftswörter in den vier Sprachen übereinstimmend, wenn sie einen Zusatz, ein Regimen haben; z. B.

A. Im Französischen:

un sujet fidèle à son roi, ein seinem Könige getreuer Unterthan; un homme digne de notre confiance, ein unsers Vertrauens würdiger Mann; un homme habile dans les affaires, ein in den Angelegenheiten geschickter Mann.

a) Wenn das Substantiv ein Regimen hat, ist es besser, das Adjectiv dem regierenden Worte vorausgehen zu lassen; wenn der Gebrauch dies aber nicht gestattet, so muß es dem regierten Worte folgen; z. B. l'inimitable chantre d'Achille, der unnachahmliche Sänger des Achilles; des bas de soie noirs, schwarze seidene Strümpfe; l'élégant traducteur des Géorgiques, der ungezwungene Uebersetzer der Georgica; une natte de jonc grossière lui servait de lit, eine grobe Binsenmatte diente ihm als Bett.

α) Im erhabenen Stile ist das Adjectiv manchmal nach dem Verb, an Stelle des Adverbs gesetzt, ohne daß es jedoch seine Form und Veränderlichkeit verliert; z. B. les bergers, loin de secourir le troupeau, fuient, *tremblants*, pour se dérober à la fureur du lion, die Hirten, anstatt der Heerde zu Hülfe zu kommen, fliehen zitternd, um sich der Wuth des Löwen zu entziehen.

B. Im Englischen:

she is a woman, respected by every body, sie ist eine von jedermann geachtete Frau; he is a person fit for every thing, er ist ein zu allem brauchbarer Mann; a sight beautiful beyond description, ein über alle Beschreibung schöner Anblick; the knowledge requisite for a physician, die einem Arzte erforderlichen Kenntnisse; the fevers peculiar to hot climates, die heißen Klimaten eigenthümlichen Fieber; the measures necessary in this case, die in diesem Falle nöthigen Maßregeln.

a) Auch wenn sie durch as — as, as — well as, both — and, verbunden werden; z. B. that was an expression as impardonable as (it was) inconsiderate, das war ein so unverzeihlicher wie unüberlegter Ausdruck; he is a man both wealthy and honorable, er ist sowol ein vermögender als ein achtungswerther Mann; it is a book both useful and entertaining, es ist ein ebenso nützliches wie unterhaltendes Buch.

b) Ferner wenn sie Maß oder Alter bezeichnen; z. B. a table six feet long and three feet and a half broad, ein sechs Fuß langer und viertehalb Fuß breiter Tisch; a ditch four feet deep, ein vier Schuh tiefer Graben; a house three hundred years old, ein dreihundert Jahre altes Haus; that is a man at least eighty years old, das ist ein wenigstens achtzig Jahre alter Mann; wine six years old, sechs Jahr alter Wein.

α) Gebraucht man bei den Maßen anstatt des Adjectivs das entsprechende Substantiv, so fällt bei diesem der Artikel hinweg; z. B. this room is seventeen feet six inches *in length* and fourteen *in breadth*, dieses Zimmer hat siebzehn Fuß sechs Zoll in der

Länge und vierzehn Fuß in der Breite; twenty feet in circumference, zwanzig Fuß im Umfange; six feet in diameter, sechs Fuß im Durchmesser.

β) Bei Angabe der Länge und Breite einer Oberfläche werden die Adjective oder Substantive oft ausgelassen, und man setzt dafür by zwischen die Maße; z. B. six feet by four feet six, sechs Schuh lang und vier Schuh sechs Zoll breit.

c) Immer nach dem Hauptworte stehen afraid, erschrocken; alone, allein; alike, gleich; akin, verwandt; alive, lebend, am Leben; ashamed, beschämt; aghast, schaudernd; afloat, schwimmend; aloft, hoch, in der Luft; athirst, durstig; asleep, schlafend; awake, wachend; aware, gewahr, aufmerksam, im voraus bedacht; plenty, reichlich, überflüssig; worth, würdig, werth rc.; z. B. a man is ashamed, alive, awake, ein Mann ist beschämt, am Leben, wach; aber nie: an ashamed man, an alive person, an awake child. Of what are you afraid? Wovor fürchten Sie sich? I am not afraid of him, ich fürchte mich nicht vor ihm.

C. Im Spanischen:

un hombre despreciado de todos, ein von allen verachteter Mensch; un criado digno de recompensa, ein der Belohnung würdiger Diener; un hombre fiel á sus amigos, ein seinen Freunden treuer Mensch.

a) Wenn das Substantiv ein Regimen hat, läßt man das Adjectiv vorhergehen; z. B. mi hermoso sombrero de paja, mein schöner Strohhut; los desdichados marineros de mi buque perecieron todos, die unglücklichen Matrosen meines Schiffes kamen alle um.

b) Einige Adjective, wie santo, heilig rc., haben in gewissen Ausdrücken ihre unveränderte Stelle entweder vor oder nach dem Hauptworte; z. B. el Espíritu santo, der heilige Geist; la santa Biblia, die heilige Schrift; la Tierra santa, das heilige Land; los santos lugares, die heiligen Stätten; los santos padres, die heiligen Väter der Kirche; el padre santo, der heilige Vater.

D. Im Italienischen:

un animale utile all' uomo, ein dem Menschen nützliches Thier; un uomo fedele ai suoi amici, ein seinen Freunden treuer Mensch; un servitore degno della ricompensa, ein der Belohnung würdiger Diener.

a) Wenn das Substantiv ein Regimen hat, läßt man das Adjectiv vorausgehen; z. B. ho una grand' ombrella di seta verde, ich habe einen großen grünseidenen Regenschirm; un bel cappello di paglia, einen schönen Strohhut.

5) Wenn das Adjectiv durch ein Adverb bestimmt wird, so steht es im Französischen, Spanischen und Italienischen auch gewöhnlich nach dem Hauptworte, während es im Englischen demselben vorhergeht; z. B.

A. Im Französischen:

un écrivain très célèbre, ein sehr berühmter Schriftsteller; elle a la physionomie azzez jolie, sie hat ziemlich hübsche Gesichtszüge.

B. Im Englischen:

a small, but very comfortable house, ein kleines, aber sehr bequemes Haus; a most expensive journey, eine höchst kostspielige Reise.

C. Im Spanischen:

una carta bien escrita, ein gut geschriebener Brief; un caballo muy hermoso, ein sehr schönes Pferd.

D. Im Italienischen:

un libro troppo pesante, ein zu schweres Buch; una música molto soáve, eine sehr liebliche Musik; un libro poco útile, ein wenig nützliches Buch; una marina ben importante, eine sehr bedeutende Marine.

6) Wenn mehrere Adjective zu einem Substantiv gehören, so läßt man sie, durch „und" verbunden, meistens dem Hauptworte folgen, doch können sie je nach dem Wohlklange auch vor demselben stehen, in welchem Falle die Verbindung durch „und" im Englischen nicht nöthig ist; z. B.

A. Im Französischen:

des interrogations *sèches* et *froides* ne me donnaient aucune confiance, trockne und kalte Fragen gaben mir kein Vertrauen; c'était un monarque fier et puissant, es war ein stolzer und mächtiger Monarch; une belle et vaste forêt, ein schöner und großer Forst; voilà de tendres et généreux sentiments, das sind zarte und großmüthige Gesinnungen.

a) Manchmal setzt man das eine vor und das andere nach dem Hauptworte: z. B. sur le penchant de quelque *agréable* colline *bien ombragée*, j'aurais une *petite* maison *rustique*, auf dem Abhange irgend eines angenehmen, wohlbeschatteten Hügels möchte ich ein ländliches Häuschen besitzen.

B. Im Englischen:

a statesman experienced, wise and patriotic, oder: an experienced, wise and patriotic statesman, ein erfahrener, weiser und patriotischer Staatsmann; the object of education now is to make a reflective, moral, prudent, loyal and healthy people, das Ziel der Erziehung ist jetzt, ein nachdenkendes, sittliches, einsichtsvolles, getreues und gesundes Volk zu bilden; that was a long, troublesome, and most expensive journey, das war eine lange, mühselige und höchst kostspielige Reise; three large, beautifully furnished rooms, drei große schön möblirte Zimmer; a deaf and dumb old soldier, oder: a soldier old, deaf and dumb, ein taubstummer alter Soldat; a friendly, pious, old lady, oder: a lady, friendly, pious and old, eine freundliche, fromme alte Dame.

a) Man kann auch das eine der Adjective vor und die andern hinter das Substantiv setzen; z. B. an old soldier, deaf and dumb, ein alter taubstummer Soldat; an old lady, pious and friendly, eine alte Dame, fromm und freundlich.

C. Im Spanischen:

es un hombre sabio, justo y poderoso, er ist ein weiser, gerechter und gewichtiger Mann; los hombres se hacen siempre esperanzas ilusorias y vacías, die Menschen machen sich immer trügerische und leere Hoffnungen; el ameno, gracioso y perfecto tocar de este músico me encanta, das liebliche, anmuthige und vollkommene Spielen dieses Musikers ergötzt mich.

D. Im Italienischen:

io conosco un uomo dritto e leale, ich kenne einen geraden und ehrlichen Mann; Carlo è uno scolare dócile ed ábile, Carl ist ein

gelehriger und geschickter Schüler; la podestessa è una donna graziósa e prudénte, die Amtmannin ist eine artige und kluge Frau; amiámo le savie e prudénti madri, wir lieben die weisen und klugen Mütter.

§. 106. Manche Eigenschaftswörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie vor oder nach ihrem Hauptworte stehen. So bedeutet:

A. Im Französischen:

1) Une certaine nouvelle, eine gewisse (irgend eine) Nachricht; une nouvelle certaine, eine gewisse (sichere) Nachricht. Mon propre habit, mein eigenes Kleid; un habit propre, ein reinliches Kleid. (Man sagt: remettre q. ch. en main propre, zu eigenen Händen Etwas übergeben. Aber: il a écrit cette lettre de sa propre main, er hat diesen Brief eigenhändig geschrieben). Un honnête homme, ein rechtschaffener Mann; un homme honnête, ein höflicher Mann. De pure eau, bloßes Wasser; de l'eau pure, reines Wasser. Un nouvel habit, ein anderes Kleid; un habit nouveau, ein neumodisches Kleid (un habit neuf, ein neugemachtes Kleid). Un brave homme, ein wackerer Mann; un homme brave, ein tapferer Man. Le haut ton, der anmaßende Ton; le ton haut, der laute Ton. Un homme galant, ein galanter Mann (der den Damen zu gefallen sucht); un galant homme, ein feiner (talentvoller, angenehmer) Mann. L'air grand, die edle Physiognomie; le grand air, Manier eines großen Herrn. L'air mauvais, schreckliches Aeußere; mauvais air, unedles Aeußere. Un gentilhomme, ein Edelmann; un homme gentil, ein höflicher (feiner) Mann. Un homme plaisant, ein munterer Mann; un plaisant homme, ein lächerlicher Mann. Une voix commune, eine gewöhnliche Stimme; une commune voix, eine einhellige Stimme. L'année dernière, das letztverflossene Jahr; la dernière année (de mon séjour à Paris), das letzte Jahr (meines Aufenthaltes in Paris). Un mot bon, ein gutes Wort; un bon mot, ein witziger Einfall, sinnreicher Gedanke.

2) Un grand homme, ein großer (berühmter) Mann; un homme grand, ein großer Mann (von Wuchs).

a) Indeß bedeutet grand homme auch den Wuchs, wenn eine Eigenschaft des Körpers hinzugefügt wird; z. B. c'est un grand homme blond, bien fait, es ist ein großer, blonder, wohl gewachsener Mann.

b) Ebenso umgekehrt mit homme grand, wenn ein Regimen der Moral hinzugefügt wird; z. B. un homme grand dans ses desseins, ein großer Mann in seinen Vorsätzen.

3) Mit petit, klein, verhält es sich umgekehrt; denn man sagt: un petit homme, ein kleiner Mann (von Wuchs); un homme petit, ein unbedeutender Mann (von Gesinnung).

4) Mortel, steht in der Bedeutung: sterblich immer nach dem Hauptworte; in der Bedeutung: todtfeind jedoch vor oder nach demselben; z. B. l'homme mortel, der sterbliche Mensch; mortel ennemi, ennemi mortel, Todfeind.

5) Pauvre, arm, bedeutet nach dem Hauptworte immer ohne Vermögen; vor dem Hauptworte jedoch kommt es auf die Betonung an. So sind Ausdrücke der Zärtlichkeit oder des Mitleids z. B. la pauvre reine, die arme Königin; le pauvre enfant, das arme Kind; les pauvres innocents, die armen Unschuldigen. Ausdrücke der

Verachtung z. B. c'est un pauvre poète, es ist ein armseliger Dichter; un pauvre orateur, ein armseliger Redner; de pauvre vin, elender Wein.

6) Un seul homme peut porter ce fardeau, ein einziger Mann (kein anderer) kann diese Last tragen; un homme seul peut porter ce fardeau, ein einziger Mann genügt, diese Last zu tragen. Une seule chambre servait à toute la famille, ein einziges Zimmer (nicht mehrere) diente der ganzen Familie; une table seule était dans le cabinet, nur ein Tisch (keine weitern Möbels) war in dem Cabinet.

B. Im Englischen

kommen solche Adjective, die ihre Bedeutung vor oder nach dem Hauptworte ändern, nicht vor.

C. Im Spanischen

bedeuten z. B. Una cierta cosa, eine gewisse (irgendeine) Sache; una cosa cierta, eine gewisse (sichere) Sache. Un gran hombre, ein großer (berühmter) Mann; un hombre grand, ein großer Mann (von Wuchs). Un propio vestido, ein eignes Kleid; un vestido propio, ein angemessenes Kleid. Un gentilhombre, ein Edelmann; un hombre gentil, ein artiger Mann.

D. Im Italienischen

bedeuten z. B. Un galant' uómo, ein ehrlicher Mann; un uómo galánte, ein feiner, artiger, höflicher Mann. Egli avéva próprio vestito, er hatte sein eignes Kleid; un vestito próprio, ein sauberes Kleid. Un gentil uómo, ein Edelmann; un uómo gentile, ein feiner, artiger Mann. L'uómo póvero, der arme (unvermögende Mann); il póver uómo, der arme (unglückliche) Mann. Gran cosa, wunderbares Ding; cosa grande, großes Ding. Un dolce sonno, ein sanfter Schlaf; un tempo dolce, ein gelindes Wetter. Una certa notízia, eine gewisse (irgendeine) Nachricht; una notízia certa, eine gewisse (bestimmte) Nachricht.

§. 107. Die Umschreibung der Eigenschaftswörter, nämlich solcher, die den Stoff, die Materie eines Gegenstandes, oder besondere Eigenschaften von Personen bezeichnen, oder auf Ort und Zeit, auf Länder und Ortsnamen sich beziehen, geschieht im Französischen, Spanischen und Italienischen meistens durch ein Hauptwort oder ein Umstandswort mit dem Verhältnißworte des Genitivs; während im Englischen eine solche Umschreibung selten stattfindet, da es in der Regel an einem entsprechenden Eigenschaftsworte nicht mangelt.

A. Im Französischen

gehören hierher z. B. un montre d'argent, eine silberne Uhr; une table de bois, ein hölzerner Tisch; du ruban de soie, seidenes Band; un soldat de mérite, ein verdienstvoller Soldat; la porte de devant, die vordere Thür; la gazette d'aujourd'hui, die heutige Zeitung; une bataille de trois jours, eine dreitägige Schlacht; du drap de France, französisches Tuch; l'eau de Cologne, das kölnische Wasser; l'ambassadeur de Russie, der russische Gesandte.

a) In andern Beziehungen wird jedoch das Eigenschaftswort gebraucht; z. B. la nation française, die französische Nation; le soldat russe, der russische Soldat.

## B. Im Englischen

werden 1) die Stoffnamen und die Namen der Städte, erstere mit wenigen Ausnahmen, unverändert als Eigenschaftswörter gebraucht, sowie auch die Ländernamen ihre entsprechende Adjectivform haben. Man sagt daher z. B. a gold watch, eine goldene Uhr; a silver plate, ein silberner Teller; a steel fork, eine stählerne Gabel; a silk hat, ein seidner Hut; a glass bottle, eine gläserne Flasche; a Paris shoemaker, ein Pariser Schuhmacher; a Hambro' merchant, ein Hamburger Kaufmann; an English book, ein englisches Buch; a French letter, ein französischer Brief; the next day, der morgende Tag.

a) Man kann auch sagen of gold, von Gold; of silver, von Silber; of silk, von Seide; wenn der Stoff besonders unterschieden wird; z. B. Is your watch of gold or of silver? Ist Ihre Uhr von Gold oder von Silber? My hat is of silk, mein Hut ist von Seide.

b) Auch sagt man mit Umschreibung z. B. my letter of this present day, mein heutiger Brief; the gazette of yesterday, die gestrige Zeitung.

2) Man bildet aber häufig zusammengesetzte Adjective, von denen viele im Deutschen nur durch Umschreibung gegeben werden können. Ihre Bildung geschieht, indem man dem dabei benutzten Hauptworte ein d oder ed anhängt, und bei den, auf einen einzelnen Consonanten mit vorhergehendem einzelnen Vocale endigenden, den Endconsonanten verdoppelt. Die Silbe ed entspricht dann meistens der deutschen Endsilbe ig. Z. B. von nature, Gemüthsart: good-natured, gutmüthig; ill-natured, ungefällig; von heart, Herz: good-hearted, gutherzig; hard-hearted, hartherzig; von head, Kopf: thick-headed, dickköpfig; curly-headed, krausköpfig; von hair, Haar: long-haired, langhaarig; red-haired, rothhaarig; von leg, Bein: long-legged, langbeinig; short-legged, kurzbeinig; von cheek, Wange: red-cheeked, rosy-cheeked, rothwangig; von eye, Auge: blue-eyed, blauäugig; black-eyed, schwarzäugig; von colour, Farbe: lead-coloured, bleifarben; von temper, Temperament: good-tempered, von freundlichem Gemüth; ill-tempered, von mürrischem Character; even-tempered, von immer gleicher Gemüthsstimmung; von features, Gesichtszüge: ill-featured, von häßlichen Gesichtszügen; well-featured, von regelmäßigen Gesichtszügen; hard-featured, von starken Gesichtszügen; von face, Gesicht: pale-faced, von bleichem Gesicht; red-faced, von rothem Gesicht; von curtain, Vorhang: a curtained room, ein mit Vorhängen versehenes Zimmer; von carpet, Teppich: a carpeted room, ein mit einem Teppich versehenes Zimmer; von bed, Bett: a double-bedded room, ein mit zwei Betten versehenes Zimmer; von breast, Brust: a single-breasted (double-breasted) coat, ein Rock mit einer (mit zwei) Reihen Knöpfen; von heal, Absatz: high-healed (low-healed) boots (oder shoes), Stiefeln (Schuhe) mit hohen (niedrigen) Absätzen; von toe, Zehe: square-toed, mit breiten Zehen (Spitzen); distressed, in Noth, in Elend; lukewarm, lauwarm; milkwhite, milchweiß; peagreen, erbsengrün.

## C. Im Spanischen

z. B. un reloj de oro, eine goldene Uhr; un fusil de hierro, eine eiserne Flinte; un gorro de algodon, eine baumwollene Mütze; un sombrero de papel, ein papierner Hut; un soldado de mérito, ein ver-

dienstvoller Soldat; el pié de detrás, der hintere Fuß; el dia de ayer, der gestrige Tag; un vino de tres años, ein dreijähriger Wein; los ejércitos de Francia, die französischen Armeen.

a) Indeß sagt man auch mit dem Adjectiv z. B. la puerta trasera, die hintere Thür; el pié trasero, der hintere Fuß; un libro español, ein spanisches Buch; una carta italiana, ein italienischer Brief; la flota inglesa, die englische Flotte; un libro aleman, ein deutsches Buch.

D. Im Italienischen

z. B. un orológio d' oro, eine goldene Uhr; státua di mármo, marmorne Statue; un vaso d' argento, ein silbernes Gefäß; guanti di pelle, lederne Handschuhe; un soldato di mérito, ein verdienstvoller Soldat; un gióvane di talénto, ein talentvoller Jüngling; la porta di diétro, die hintere Thür; il giórno di jeri, der gestrige Tag; vino di dieci anni, zehnjähriger Wein; séta d' Italia, italienische Seide; fiéra di Lipsia, Leipziger Messe.

a) Man kann aber auch das Adjectiv gebrauchen; z. B. státua marmórea, marmorne Statue; soldato meritévole, verdienstvoller Soldat; gióvane spiritoso, geistreicher Jüngling; un libro tedesco, ein deutsches Buch; danaro francese, französisches Geld; sapone inglese, englische Seife; la léttera italiana, der italienische Brief.

## VI. Von der Steigerung der Eigenschaftswörter.

Indem man die Eigenschaft eines Gegenstandes zuerst für sich betrachtet und dann mit andern Gegenständen vergleicht und findet, daß sie bei denselben entweder ebenso, oder anders, in einem höheren oder geringeren, oder in dem höchsten oder geringsten Grade vorwaltet, erlangt man drei Unterschiede, welche von den Grammatikern der Positiv, der Comparativ und der Superlativ genannt werden.

Die letzten beiden bezeichnet man im Französischen, Spanischen und Italienischen in der Regel nicht, wie im Deutschen, durch eine angehängte Endung, sondern durch ein vorgesetztes Umstandswort; während man im Englischen hierin bald jenen, bald der deutschen Sprache sich anschließt.

§. 108. Was zunächst den Positiv angeht, so besteht derselbe in der einfachen Form des Eigenschaftswortes; z. B.

A. Im Französischen:

beau, schön; grand, groß; petit, klein; riche, reich; mon chapeau est beau, mein Hut ist schön; votre cheval est grand, Ihr Pferd ist groß.

B. Im Englischen:

great, groß; small, klein; wise, klug; good, gut; my son is tall, mein Sohn ist groß; my horse is fine, mein Pferd ist schön.

C. Im Spanischen:

bueno, gut; malo, schlecht; prudente, klug; mi caballo es grande, mein Pferd ist groß; su hermana es hermosa, seine Schwester ist schön.

D. Im Italienischen:

buono, gut; grande, groß; ricco, reich; il panno è fino, das Tuch ist fein; un' amico è buóno, ein Freund ist gut; il mio giardino è grande, mein Garten ist groß.

§. 109. Der Comparativ kann entweder den höheren, oder den geringeren, oder auch den gleichen Grad der Eigenschaft bei dem verglichenen Gegenstande ausdrücken.

1) Den höheren Grad, oder die Steigerung aufwärts, bildet man, indem man dem Positiv im Französischen plus, im Spanischen mas, im Italienischen più und im Englischen entweder more vorsetzt, oder die Silbe er anhängt; z. B.

A. Im Französischen:

plus beau, schöner; plus grand, größer; plus petit, kleiner; plus riche, reicher.

a) In den Vergleichungen von Ueberlegenheit, wo das zweite Adjectiv nicht ausgedrückt ist, setzt man gern davantage, mehr, statt plus; z. B. Vous êtes fâché, je le suis davantage, Sie sind böse, ich bin es noch mehr.

B. Im Englischen

und zwar: a) durch Anhängung der Silbe er, und wenn die Adjective auf stummes e ausgehen, blos r, an die einsilbigen und viele zweisilbige, wie: old, older, älter; great, greater, large, larger, größer; sour, sourer, sauerer; sweet, sweeter, süßer; full, fuller, voller; long, longer, länger.

α) Wenn ein y mit vorhergehendem Consonanten den Schluß bildet, so wird es in ier verwandelt; z. B. pretty, prettier, hübscher; happy, happier, glücklicher; lazy, lazier, träger.

β) Wenn ein einsilbiges Adjectiv, oder ein mehrsilbiges, das den Accent auf der letzten Silbe hat, auf einen einzelnen Consonanten mit vorhergehendem einzelnen Vocal ausgeht, so muß der Endconsonant verdoppelt werden; z. B. big, bigger, größer; fat, fatter, fetter; thin, thinner, dünner; sad, sadder, trauriger; hot, hotter, heißer.

b) Durch Vorsetzung des Adverbs more vor die zweisilbigen Adjective auf ain, al, ed, en, ful, il, ile, ing, ive, less, ous, some und ate, sowie vor alle drei- und mehrsilbigen, insbesondere auch vor alle mehrsilbigen auf l; z. B. learned, more learned, gelehrter; beautiful, more beautiful, schöner; obliging, more obliging, gefälliger; useful, more useful, nützlicher; numerous, more numerous, zahlreicher; amiable, more amiable, liebenswürdiger; terrible, more terrible, schrecklicher.

α) handsome, schön, wird auch handsomer gesteigert.

C. Im Spanischen:

mas hábil, geschickter; mas prudente, klüger; mas corto, kürzer; mas hermoso, schöner.

D. Im Italienischen:

più ricco, reicher; più grande, größer; più cattivo, schlechter; più sano, gesünder.

2) Den **geringeren Grad**, oder die Steigerung abwärts, bildet man im Französischen durch moins, im Spanischen durch ménos, im Italienischen durch méno (men) und im Englischen durch léss; z. B.

A. Im Französischen:

moins heureux, weniger glücklich; moins content, weniger zufrieden; moins riche, weniger reich.

B. Im Englischen:

less fine, weniger schön; less rich, weniger reich; less poor, weniger arm.

a) Vor einem **Hauptworte** im Plural wird der Comparativ von few gebraucht: less bread, weniger Brod; fewer horses, weniger Pferde.

C. Im Spanischen:

ménos prudente, weniger klug; ménos rico, weniger reich; ménos hermoso, weniger schön.

D. Im Italienischen:

meno grande, weniger groß; meno ricco, weniger reich; meno astuto, weniger schlau; men raro, weniger selten.

3) Die Verminderung des Adjectivbegriffes kann man auch, statt durch „**weniger**", durch „**nicht so**" ausdrücken, und zwar:

A. Im Französischen

durch pas si und pas aussi, **nicht so**, vor Adjectiven und Adverbien, durch pas tant und pas autant, **nicht soviel**, **nicht sosehr**, vor Zeit- und Hauptwörtern; z. B. nous ne sommes pas si riches, wir sind nicht so reich; je ne suis pas aussi grand, ich bin nicht so groß; vous n'avez pas tant (oder autant) de zèle, ihr habt nicht soviel Eifer.

B. Im Englischen

durch not so, **nicht so**; z. B. my hat is not so good, mein Hut ist nicht so gut; the horses are not so fine, die Pferde sind nicht so schön; not so much money, nicht so viel Geld; not so many boys, nicht so viele Knaben.

C. Im Spanischen

durch no — tan, vor Adjectiven, durch no — tanto, vor Haupt- und Zeitwörtern; z. B. él no es tan valiente, er ist nicht so tapfer; no es tan sábio, er ist nicht so weise; él no tiene tanto dinero, er hat nicht soviel Geld.

a) Tan steht vor Adjectiven immer unveränderlich; tanto muß sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptworte richten; ménos ist unveränderlich vor Adjectiven und Substantiven zu gebrauchen; z. B. no son tan valientes, sie sind nicht so tapfer; son ménos valientes, sie sind weniger tapfer; él no tiene tanta firmeza, tantos amigos, er hat nicht soviel Festigkeit, nicht soviele Freunde; no tiene tantas escobas, sie hat nicht soviele Besen; tiene ménos escobas, sie hat weniger Besen.

D. Im Italienischen

durch non — così, non — tanto; z. B. il macellajo non è così ricco, der Fleischer ist nicht so reich; non è così cattivo, er ist nicht so schlimm; Enrico non è tanto dotto, Heinrich ist nicht so gelehrt;

égli non è tanto vécchio, er ist nicht so alt; la creta non è così bianca, die Kreide ist nicht so weiß.

a) Vor einem Hauptworte wird tanto gebraucht und richtet sich nach demselben in Zahl und Geschlecht; z. B. non ho tanta zuppa, ich habe nicht soviel Suppe; non ha tanto danaro, er hat nicht soviel Geld; non ha tanti cavalli, er hat nicht soviele Pferde.

4) Das auf den Comparativ folgende Bindewort „als" wird für die oben unter 1 und 2 angegebenen Steigerungen im Französischen und Spanischen durch que, im Englischen durch than und im Italienischen durch che oder die Genitivform; für die Begriffsverminderung unter 3 hingegen im Französischen durch que, im Englischen durch as, im Spanischen durch como und im Italienischen durch come oder quanto ausgedrückt; z. B.

A. Im Französischen:

il est plus poli que son frère, er ist höflicher als sein Bruder; elle est moins mauvaise que la mienne, sie ist weniger schlecht, als die meinige; je ne suis pas si grand (aussi grand) que vous, ich bin nicht so groß als Sie; vous n'avez pas tant (autant) de zèle que mon ami, Sie haben nicht soviel Eifer als mein Freund.

B. Im Englischen:

you are happier than I am, for labour is sweeter than idleness, Sie sind glücklicher, als ich; denn Arbeit ist süßer, als Müßiggang; your friend is more learned than my brother, Ihr Freund ist gelehrter, als mein Bruder; my birds are less fine than yours, meine Vögel sind weniger schön, als die Ihrigen; the Italians are not so rich as the Americans, die Italiener sind nicht so reich, als die Amerikaner; my cousin has not so much money, not so many horses as my uncle, mein Vetter hat nicht soviel Geld, nicht soviele Pferde, als mein Oheim; he has less money and fewer horses than my brother, er hat weniger Geld und weniger Pferde, als mein Bruder.

C. Im Spanischen:

él es mas hábil que su hermano, er ist geschickter, als sein Bruder; es ménos prudente que V., er ist weniger klug als Sie; son ménos valientes que sabios, sie sind weniger tapfer, als weise; su hermana no es tan hermosa como su madre, seine Schwester ist nicht so schön, als seine Mutter; no son tan valientes como sabios, sie sind nicht so tapfer, als weise; él no tiene tanto dinero, y tantos amigos como V., er hat nicht soviel Geld und nicht soviele Freunde als Sie.

D. Im Italienischen:

il zio è più ricco del nipóte, der Oheim ist reicher, als der Neffe; la figlia è méno astúta della madre, die Tochter ist weniger schlau, als die Mutter; égli è miglior soldato che capitano, er ist ein besserer Soldat, als Feldherr; il panno verde mi piace meno che 'l turchino, das grüne Tuch gefällt mir weniger, als das blaue; il macellajo non è così ricco come il di Lei padre, der Fleischer ist nicht so reich, als Ihr Vater; Enrico non è tanto dotto come suo fratello, Heinrich ist nicht so gelehrt, als sein Bruder; mio padre non è tanto vécchio quanto il tuo, mein Vater ist nicht so alt als der deinige.

a) Die Genitivform statt des Bindewortes setzt man in der Regel, wenn in confronte, a paragone, im Vergleich, darunter ver-

standen wird, namentlich wenn auf den Comparativ ein Hauptwort mit dem bestimmten Artikel, oder ein Fürwort folgt; z. B. il sole è più grande della luna, die Sonne ist größer als der Mond; l' uno è più cattivo dell' altro, der Eine ist schlimmer, als der Andere; la terra è meno grande del sole, die Erde ist weniger groß, als die Sonne; la mia cámera è meno chiara della vostra, mein Zimmer ist weniger hell, als das eurige; Federico è meno felice di me, Friedrich ist weniger glücklich als ich; Lisandro è più sano di me, Lysander ist gesünder, als ich.

b) Hingegen hat che den Vorzug vor dem Genitiv:

α) wenn ein Wort ohne den bestimmten Artikel folgt, oder der Hauptbegriff des Vergleichs in più und meno selbst liegt; z. B. Dante è più difficile ad inténdere che Petrarca, Dante ist schwerer zu verstehen, als Petrarka; Londra è più grande che Parigi, London ist größer als Paris; Adolfo è più contento che un principe, Adolph ist zufriedener als ein Fürst; c' è più acqua che vino, da ist mehr Wasser, als Wein; ci sono più pomi che pere, da sind mehr Aepfel als Birnen; mi piace meno questo che quello, mir gefällt dieses weniger als jenes.

β) wenn zwei Eigenschaften, an einem und demselben Gegenstande befindlich, dargestellt werden, insbesondere zwischen zwei Adjectiven, Adverbien oder Zeitwörtern; z. B. questa cámera è più lunga che larga, dieses Zimmer ist länger als breit; Luigi è più fortunato che prudente, Ludwig ist glücklicher, als klug; la creta é meno bianca che grigia, die Kreide ist weniger weiß, als grau; meglio qualche cosa che niente, lieber Etwas, als Nichts; è meglio tardi che mai, es ist besser spät, als nie; scrivere è più difficile che leggere, schreiben ist schwerer, als lesen; è meglio studiáre che stare in ozio, es ist besser lernen als müßig gehen; égli è meno savio che voi credete, er ist weniger vernünftig, als ihr glaubt.

c) Der Comparativ kann durch Vorsetzung der Umstandswörter vie, assai, molto, bene, di gran lunga noch mehr erhöhet werden; z. B. vie più contento, desto zufriedener; è assái più póvero di te, er ist weit ärmer als du; è molto più alto di me, er ist weit höher als ich; è di gran lunga maggiore, er ist weit größer.

5) Wenn „mehr" und „weniger" nicht zur Vergleichung des Subjects mit einem andern, sondern zur Steigerung einer Maß- oder Zahlbestimmung dienen, wo sie dann auch durch „über" und „unter" ausgedrückt werden können, so wird das Bindewort „als" im Französischen, Spanischen und Italienischen durch die Präposition des Genitivs, im Englischen durch than übersetzt; z. B.

A. Im Französischen:

j'ai écrit plus de dix lettres, ich habe mehr als (über) zehn Briefe geschrieben; vous ne pouvez pas lui donner moins de trois écus, Sie können ihm nicht weniger als (unter) drei Thaler geben.

a) Findet jedoch eine Vergleichung zwischen zwei Zahlen statt, so muß que gebraucht werden; z. B. Six est plus que quatre, sechs ist mehr als vier.

B. Im Englischen:

he is more than fifty years old, er ist über fünfzig Jahre alt.

a) Man kann auch sagen: fifty years and upwards, über fünfzig Jahre.

C. Im Spanischen:

él tiene mas de veinte, er hat mehr als zwanzig; tengo ménos de doce, ich habe weniger als zwölf.

a) Vor uno und una kann sowol que als de gebraucht werden.

D. Im Italienischen:

più di trenta, mehr als dreißig; meno di trenta, weniger als dreißig.

6) Den gleichen Grad bezeichnet man im Französischen durch aussi und autant — que, im Englischen durch as — as, im Spanischen durch tan oder tanto — como, und im Italienischen durch così (sì) — come, oder così — che, tanto oder altrettanto — quanto oder che, auch durch al pari di; z. B.

A. Im Französischen:

vous êtes aussi coupable que moi, Sie sind ebenso schuldig, wie ich; je travaille aussi bien que lui, ich arbeite so gut wie er; j'ai autant de soucis que vous, ich habe soviele Sorgen wie Sie; je souffre autant que lui, ich leide sosehr wie er.

a) Aussi steht vor Adjectiven und Adverben, autant vor Haupt- und Zeitwörtern.

b) Kommt autant mit einem Adjectiv in Verbindung, so steht es nach demselben, während aussi seine Stelle vor ihm einnimmt; z. B. je fuis les oisifs des villes, gens *aussi* ennuyés qu'ennuyeux, oder: gens ennuyés *autant* qu'ennuyeux, ich fliehe die ebenso gelangweilten wie langweiligen Müßiggänger der Städte.

B. Im Englischen:

are you as rich as I? Sind Sie so reich wie ich? I am not so rich as you, ich bin nicht so reich wie Sie. I read as well as you, ich lese so gut wie Sie. I have as much money as you, ich habe soviel Geld wie Sie. Have the Frenchmen as fine horses as the Dutchmen? Haben die Franzosen so schöne Pferde wie die Holländer? They have as fine ones, sie haben ebenso schöne.

C. Im Spanischen:

V. es tan docto como su primo, Sie sind ebenso gelehrt wie Ihr Vetter; él es tan valiente como sabio, er ist so tapfer wie weise; habla tan bien como su padre, er spricht so gut wie sein Vater; los hermanos de V. son tan valientes como sabios, Ihre Brüder sind ebenso tapfer wie weise; yo le amo tanto como tú, ich liebe ihn ebenso sehr wie du; yo tengo tanto como V., ich habe so viel wie Sie; yo tengo otro tanto, ich habe ebenso viel; él tiene tantas casas como su tio, er hat so viele Häuser wie sein Oheim.

a) Tan steht vor Adjectiven und ist unveränderlich; tanto vor Zeit- und Hauptwörtern, und muß mit letztern in Zahl und Geschlecht übereinstimmen (vergl. oben 3. C. a.).

b) Wenn ein Zeitwort folgt, wird das „wie" nach tanto durch cuanto übersetzt, doch ist es gerade nicht fehlerhaft como zu gebrauchen;

z. B. tenemos tanto dinero cuanto necesitamos, wir haben so viel Geld wie wir brauchen; le quiero tanto cuanto, oder como le estimo, ich liebe ihn so sehr wie ich ihn achte.

α) Des Wohlklangs wegen ist im letzten Beispiele como vorzuziehen.

c) Wenn mehrere Namen oder Adjective auf einander folgen, so ist es hinreichend, die Wörter mas, ménos, tan, tanto, blos vor dem ersten zu gebrauchen; z. B. Gonzalo es mas (ménos) ambicioso, avaro y rico que Pedro, Gonzalo ist ehrsüchtiger, geiziger und reicher als Peter.

α) Doch kann die Wiederholung geschehen, wenn man der Rede mehr Nachdruck geben will.

d) Bei den Zeitwörtern muß die Wiederholung geschehen, wenn die Adverbien hinter denselben stehen; z. B. comió mas, bebió mas, y habló mas que sus compañeros, er aß, trank und sprach mehr als seine Kameraden.

α) Also nicht: comió mas, bebió y habló ꝛc.

β) Man kann sie jedoch blos hinter das letzte, oder vor das erste Zeitwort setzen; z. B. comió y habló mas que tú, oder: mas comió y habló que tú, er aß und sprach mehr als du.

D. Im Italienischen:

una tela sì bianca come la neve, eine Leinwand so weiß wie der Schnee; un' aráncio così dolce come zúcchero, eine Orange so süß wie Zucker; la Francia è così populata come la Germania, Frankreich ist ebenso bevölkert wie Deutschland; io conto tanto che voi, ich bin so gut wie ihr; egli è altrettánto diligénte, che suo fratello è trascurato, er ist ebenso fleißig, wie sein Bruder nachlässig; questo panno è tanto caro quanto l'altro, dieses Tuch ist so theuer wie das andere; parlo così bene come Lei, ich spreche so gut wie Sie; spettácolo attrettanto grande quanto terribile, ein Schauspiel ebenso groß als furchtbar; è furbo al pari di lei, er ist ebenso schlau wie sie; i capelli di Federico sono bianchi al pari della neve, die Haare Friedrichs sind so weiß wie der Schnee.

a) Tanto — quanto steht vor einem Hauptworte in Uebereinstimmung mit demselben nach Zahl und Geschlecht; z. B. ricevo tanto cacio quanto pane, ich erhalte so viel Käse als Brod; ha Ella tanti amici quanti nemici? Haben Sie so viele Freunde wie Feinde? Dario soggiogò quasi tante nazióni, quante ne avea soggiogáto Ciro medésimo, Darius unterjochte fast ebenso viele Völker als Cyrus selbst.

b) Wenn der zweite Gegenstand der Vergleichung ein persönliches Fürwort ist, so steht er im Accusativ, statt im Nominativ; z. B. tu séi uómo come *me* (nicht come *io*), du bist ein Mensch wie ich; io sono soldato come *lui*, ich bin Soldat wie er; io sono eréde come *te*, ich bin Erbe wie du; ignorante quanto *me*, so unwissend wie ich.

c) Das erste der beiden zur Vergleichung dienenden Adverbien kann manchmal weggelassen werden, wie schon aus den vorhergehenden Beispielen ersichtlich; z. B. un' arancio dolce come zucchero, eine Pomeranze süß wie Zucker; abilità ne ho quant' un altro, ich habe so viel Geschicklichkeit wie ein anderer; questa ragazza è diligénte come un' ape, dieses Mädchen ist so fleißig wie eine Biene.

§. 110. Weitere Regeln und Notizen.

1) Nach den Comparativen der Ungleichheit mit einem Zeitworte im zweiten Gliede, wird in diesem, wenn dieselben weder eine Verneinung bei sich haben, noch im Fragesatze stehen, im Französischen und Italienischen eine verneinende Partikel gesetzt, was im Spanischen auch manchmal geschieht, aber nicht im Englischen; z. B.

A. Im Französischen:

vous écrivez mieux que vous *ne* parlez, Sie schreiben besser als Sie sprechen; il est plus riche qu'ont *ne* croit, er ist reicher, als man glaubt; cet homme a plus d'argent qu'il *n'en* dépensera, dieser Mensch hat mehr Geld, als er ausgeben wird.

a) Dagegen mit Verneinung im ersten Gliede: il n'a pas tant d'amis qu'il croit, er hat nicht so viele Freunde als er glaubt.

b) Und im Fragesatze: puis-je être plus malheureux que je *le* suis? Kann ich unglücklicher sein, als ich bin?

c) Gewöhnlich wendet man auch im zweiten Satze des Comparativs der Gleichheit und Ungleichheit, wie im vorigen Beispiele, das Fürwort le, es, an, wo dieses im Deutschen nicht vorkommt; z. B. elle est plus modeste qu'elle *ne l'*était autrefois, sie ist bescheidener, als sie früher war. Nos voisins sont-ils aussi pauvres qu'ils *le* disent? Sind unsere Nachbarn so arm wie sie sagen? Ils le sont, sie sind es.

B. Im Englischen:

you write better than you speak, Sie schreiben besser, als Sie sprechen; he is richer than you think, er ist reicher, als Sie glauben.

a) Bei dem verneinenden Comparativ wird meistens *no* statt *not* gebraucht; z. B. no longer, nicht länger; no better, nicht besser rc.

C. Im Spanischen

wird nur bisweilen die Partikel no im Nachsatze des Comparativs gebraucht, um die Bejahung zu verstärken; doch kann man sie auch weglassen, ohne den Sinn zu ändern, und muß sie weglassen, wenn der Sinn dadurch zweifelhaft werden sollte; z. B. mejor es el trabajo que *no* la ociosidad, Arbeit ist besser als Müßiggang.

a) Hingegen wird nach einem Adjectiv gern de lo que, nach einem Substantiv del que, de la que, de los que, de las que, auch wohl de que oder blos que gesetzt; z. B. él es mas sabio de lo que se cree, er ist klüger als man glaubt; tú tienes mas pan del que puedes comer, du hast mehr Brod, als du essen kannst; él tenia ménos gana de la que pensaba, er hatte weniger Lust, als er dachte; este hombre tiene ménos amigos de los que piensa, dieser Mensch hat weniger Freunde, als er denkt.

D. Im Italienischen:

questo ragazzo è più grande ch' io *non* credeva, dieser Knabe ist größer, als ich glaubte; Clara ciárla più che *non* lavóra, Clara schwatzt mehr, als sie arbeitet; ho trovato più ch' io *non* credeva, ich habe mehr gefunden, als ich glaubte; mi ha dato più che io *non* demandava, er hat mir mehr gegeben, als ich begehrte; ella è più savia che voi *non* credete, sie ist vernünftiger, als ihr glaubt.

a) Manchmal wird im zweiten Gliede auch, wie im Französischen, das Fürwort lo, es, angewendet, wo dieses im Deutschen nicht steht; z. B. sono così poveri i nostri vicini come *lo* dicono? Sind unsere Nachbarn so arm, wie sie sagen? Lo sono, sie sind es.

b) Auch setzt man der Deutlichkeit wegen (ähnlich wie im Spanischen) statt des bloßen Bindeworts che, gern di quello che, wenn im zweiten Gliede ein Zeitwort folgt; z. B. mi ha dato più di quello che io voleva, er hat mir mehr gegeben, als ich wollte; ho trovato meno di quello che io mi aspettava, ich habe weniger gefunden, als ich vermuthete.

2) Hat „mehr" oder „weniger" ein Eigenschaftswort im Plural mit blos gedachtem Hauptworte nach sich, so muß vor demselben im Französischen, Spanischen und Italienischen die Theilungspartikel, nämlich im Französischen die Präposition des Genitivs, im Spanischen und Italienischen dieselbe mit dem Artikel gesetzt werden, was im Englischen, wie im Deutschen, nicht geschieht; z. B. die Frage: haben Sie viele gute Bücher? und die Antwort: ich habe mehr gute, als schlechte, übersetzt man also:

A. Im Französischen:

avez-vous beaucoup de bons livres? J'en ai plus *de* bons que *de* mauvais.

B. Im Englischen:

have you many good books? I have more good than bad ones.

C. Im Spanischen:

¿Tiene V. muchos buenos libros? Tengo mas *de los* buenos que *de los* malos.

D. Im Italienischen:

ha Ella molti buóni libri? Ne ho più *dei* buoni che *dei* cattivi.

3) Bei dem Comparativ lieben die Spanier und Italiener die richtige Gegenüberstellung der verglichenen Gegenstände, während man im Französischen und Englischen darin weniger genau ist. So übersetzt man z. B. die Frage: Hast du einen schönern Garten als unser Arzt? (richtiger: als der unsers Arztes?) Und die Antwort: Ich habe einen schönern als er (richtiger: als der seinige):

A. Im Französischen:

as-tu un jardin plus beau que *celui* de notre médecin? J'en ai un plus beau *que lui*.

B. Im Englischen:

have you a finer garden than *that* of our physician? I have a finer one *than he*.

C. Im Spanischen:

¿Tienes tú un jardin mas hermoso *que el* de nuestro médico? Yo tengo uno mas hermoso que *el suyo*.

D. Im Italienischen:

hai un giardino più bello *di quello* del nostro médico? Ne ho uno più bello *del suo*.

4) Die Steigerung mit je — desto, geschieht

A. Im Französischen

durch plus und moins; z. B. *plus* on est bon, *plus* on est aimé, je besser man ist, desto mehr wird man geliebt; *plus* l'offenseur est cher, *plus* on ressent l'injure, je theuerer der Beleidiger ist, desto mehr empfindet man die Beleidigung; *moins* l'assemblée est grande, *plus* elle a d'oreilles, je weniger groß die Gesellschaft ist, desto mehr hat sie Ohren

B. Im Englischen:

durch den bestimmten Artikel the; z. B. the harder the winter, the richer the harvest, je härter der Winter, desto reicher die Ernte; the longer you sleep, the lazier you get (oder become), je länger man schläft, desto träger wird man; the smaller your wants, the greater your independence, je kleiner deine Bedürfnisse, um so größer deine Unabhängigkeit; the more you threaten me, the less I shall obey you, je mehr Sie mir drohen, desto weniger werde ich Ihnen gehorchen.

C. Im Spanischen

durch cuanto — tanto, oder miéntras — tanto; z. B. Cuanto mas estudia, tanto mas aprende, je mehr er studirt, desto mehr lernt er; cuanto ménos bebo, tanto ménos sed tengo, je weniger ich trinke, desto weniger Durst habe ich; se dedicaba tanto ménos al estudio, cuanto mas talento tenia, er ergab sich um so viel weniger dem Studium, je mehr Talent er besaß; cuanto oder miéntras mas virtuosos son los hombres, tanto mas felices son, je tugendhafter die Menschen sind, desto glücklicher sind sie.

a) Tanto kann im zweiten Gliede ausfallen; z. B. cuanto mas tarde viene, ménos aprende, je später er kommt, desto weniger lernt er; cuanto mas estudia, mas aprende, je mehr er studirt, desto mehr lernt er; miéntras mas virtuosos son los hombres, mas felices son, je tugendhafter die Menschen sind, desto glücklicher sind sie; miéntras mas se dedica al estudio de las ciencias, ménos aumenta su hacienda, je mehr er sich dem Studium der Wissenschaften ergibt, desto weniger vermehrt er sein Vermögen.

b) Werden cuanto mas — tanto, cuanto ménos — tanto, als Adjective vor Hauptwörtern gebraucht, so können sie in Zahl und Geschlecht mit denselben übereinstimmen; z. B. cuantas mas reflexiones hace, tantas mas faltas comete, je mehr er nachdenkt, desto mehr Fehler begeht er.

D. Im Italienischen

durch più — più, meno — meno, quanto — tanto; z. B. *Più* danáro che uno ábbia, *più* créscono le cure, je mehr Geld einer hat, desto größer sind seine Sorgen; quanto più tanto méglio, je mehr desto besser; quanto maggiori sono i nostri contenti, tanto più sensibile ci è la loro caducità, je größer unsere Freuden sind, desto mehr fühlen wir ihre Vergänglichkeit; meno l' uómo si conósce, méno égli è disposto all' umiltà, je weniger der Mensch sich kennt, desto weniger ist er zur Demuth geneigt.

§. 111. Der Superlativ ist von zweierlei Art, einer, der in Vergleichung gebraucht wird und relativer Superlativ heißt, der andere, welcher nie zur Vergleichung dient, und absoluter Superlativ genannt wird.

Betrachten wir vorerst den relativen Superlativ, welcher hier zunächst anschließt.

A. Im Französischen:

wird derselbe gebildet, indem man dem Comparativ noch den bestimmten Artikel, oder ein zueignendes Fürwort vorsetzt; z. B. plus grand, größer, le plus grand, der größte; plus petit, kleiner, mon plus petit, mein

kleinster; moins beau, weniger schön, le moins beau, am wenigsten schön; il est plus poli que son frère, er ist höflicher als sein Bruder; il est le plus poli de la maison, er ist der höflichste im Hause; cette encre est la plus mauvaise, diese Tinte ist die schlechteste; la vertu est le plus précieux des trésors, die Tugend ist der kostbarste Schatz; la religion est la plus douce des consolations, die Religion ist die süßeste Tröstung; de tous les êtres animés, l'oiseau-mouche est le plus élégant pour la forme et le plus brillant pour les couleurs, von allen lebenden Wesen ist der Fliegenvogel in der Form das zierlichste und in den Farben das glanzreichste.

1) Wenn dieser Superlativ dem Hauptworte nachgesetzt wird, nimmt der Artikel keinerlei Vorwort an; z. B. je vous parle de l'homme *le* plus estimable et *le* plus estimé, ich spreche mit Ihnen von dem achtungswerthesten und geachtetsten Manne; dites cela à la femme *la* moins crédule, et vous verrez qu'elle y ajoutera foi, sagen Sie das der am wenigsten leichtgläubigen Frau, und Sie werden sehen, daß sie ihm Glauben schenkt.

2) Ebensowenig kann dieser Superlativ die Vorwörter à, dans, parmi 2c. nach sich haben, sondern man ersetzt sie durch das Vorwort de; z. B. C'est l'homme le plus drôle *de* Paris, es ist der drolligste Mann in Paris; le plus riche *de* ces propriétaires est monsieur D., der reichste unter diesen Grundbesitzern ist Herr D.

3) Der Artikel, welcher den Superlativ bildet, ist veränderlich, wenn die Gegenstände unter einander verglichen werden; unveränderlich aber, wenn die Vergleichung sich nur auf die Grade der Eigenschaft eines oder mehrerer Gegenstände, also auf das Adjectiv bezieht.

a) Veränderlich ist er demnach in folgenden Beispielen: de toutes ces rivières celle-ci est *la* plus large, von allen diesen Flüssen ist dieser hier der breiteste; les hommes artificieux sont toujours *les* plus empressés à donner des louanges, die erkünstelten Menschen sind immer die eifrigsten, Lobsprüche zu ertheilen; Ovide a été un des génies *les* plus heureusement nés pour la poésie, Ovid ist eins der glücklichsten, für die Dichtkunst gebornen Genies gewesen.

b) Unveränderlich in folgenden Beispielen: c'est ordinairement près de leur embouchure que les rivières sont *le* plus larges, gewöhnlich sind die Flüsse in der Nähe ihrer Mündung am breitesten; le matin était le temps où nous étions *le* plus tranquilles, der Morgen war die Zeit, wo wir am ruhigsten waren; ce grand prince n'admettait point de faux rapports, même contre les personnes qui lui étaient *le* plus inconnus, dieser große Fürst ließ keine falschen Berichte zu, selbst gegen die Personen, welche ihm am unbekanntesten waren; c'est l'ouvrage pour lequel les conseils de Didérot me furent *le* plus utiles, es ist das Werk, bei welchem mir die Rathschläge Diderot's am nützlichsten waren.

c) Manchmal kann man die eine oder die andere von diesen Formen anwenden, je nach dem Sinne, den man beabsichtigt; z. B. Cette pièce est une de celles qui furent *les* plus, oder *le* plus applaudies, dieses Stück ist eins von denjenigen, welche (oder welches) am meisten beklatscht wurden (oder wurde).

d) Jedenfalls aber bleiben le plus, le moins, **unveränderlich**, wenn sie ein Zeitwort modificiren; z. B. les gens les plus aimables sont ceux qui choquent *le* moins l'amour-propre des autres, die liebenswürdigsten Leute sind diejenigen, welche die Eigenliebe anderer am wenigsten beleidigen.

4) Der Artikel wird vor allen Superlativen wiederholt, selbst wenn dieselben ein und dasselbe Substantiv beeigenschaften; z. B. le plus fidèle, le plus sincère ami n'agirait pas autrement, der treueste, aufrichtigste Freund würde nicht anders handeln.

5) Der **Superlativ** und nicht der Comparativ kommt in Anwendung, auch wenn nur **zwei** Gegenstände mit einander verglichen werden; z. B. donnez-moi *la plus* molle de ces deux plumes, geben Sie mir von diesen beiden Federn die weichere; celle-ci est *la plus* molle, diese ist die weichere.

6) Die Wörter l'aîné und le cadet vertreten den Superlativ; ersteres heißt: le plus âgé, der älteste; und letzteres: le plus jeune, der jüngste.

## B. Im Englischen

bildet man den relativen Superlativ auf zweierlei Art, wie den Comparativ, indem man bei den durch Anhängung von r, er und ier formirten das Schluß-r in st verwandelt, oder den mit dem Adverb more gesteigerten Adjectiven, statt dessen das Adverb most, **meist**, vorsetzt; zu der höchsten Steigerung **abwärts** aber des Superlativs least, **wenigst**, sich bedient; z. B.

| | |
|---|---|
| great, greater, greatest } größte; | short, shorter, shortest, kürzeste; |
| large, larger, largest } größte; | sour, sourer, sourest, sauerste; |
| old, older, oldest, älteste; | sweet, sweeter, sweetest, süßeste; |
| full, fuller, fullest, vollste; | pretty, prettier, prettiest, hübscheste; |
| long, longer, longest, längste; | lazy, lazier, laziest, trägste; |
| busy, busier, busiest, beschäftigtste; | witty, wittier, wittiest, witzigste; |
| happy, happier, happiest, glücklichste; | neat, neater, neatest, nettste; |
| big, bigger, biggest, größte; | fat, fatter, fattest, fettste; |

beautiful, more beautiful, *most* beautiful, schönste;
learned, more learned, *most* learned, gelehrteste;
obliging, more obliging, *most* obliging, gefälligste;
useful, more useful, *most* useful, nützlichste;
fine, less fine, least fine, am wenigsten schön.

I am the happiest man in the world, when I have a good deal to do, ich bin der glücklichste Mensch auf der Welt, wenn ich recht viel zu thun habe; the French physician, who has been here this morning, is the most learned man that I know, der französische Arzt, welcher heute morgen hier war, ist der gelehrteste Mann, den ich kenne; those, who know the least of others, think most of themselves, diejenigen, welche das wenigste von andern wissen, halten am meisten von sich.

1) Der **Superlativ** wird auch durch **Anhängen** von most an verschiedene Adjective, Präpositionen und einige Substantive ausgedrückt; z. B. the foremost, der, die, das vorderste; the hindmost, der, die, das hinterste; the hithermost, der, die, das nächste (zum Sprecher); the innermost, der, die, das inwendigste; the lowermost, der, die, das niedrigste; the nethermost, undermost, bottommost, der, die, das unterste; the outmost, outermost, utmost, äußerste, möglichste; topmost, uppermost, oberste: endmost, am äußersten Ende.

a) Für das deutsche aller, zur Verstärkung dieser Superlative, setzt man auch very vor dieselben und of all nach denselben oder nach dem folgenden Hauptworte; z. B. the hindmost of all, die hintersten; the very bottommost book of all, das allerunterste Buch; the very foremost man of all, der allervorderste Mann.

2) Wenn von zwei, zu einem Substantiv gehörigen, Adjectiven das eine mit er oder est und das andere mit more oder most gesteigert wird, so steht das mit er oder est zuerst; z. B. my uncle's house is larger and more beautiful than yours; it is the largest and most beautiful house in the whole neighbourhood, das Haus meines Oheims ist größer und schöner als das Ihrige, es ist das größte und schönste Haus in der ganzen Nachbarschaft.

3) Wenn nur zwei Personen oder Sachen verglichen werden, muß man nicht, wie im Französischen, den Superlativ, sondern den Comparativ anwenden; z. B. Which of these two pretty little girls is your daughter, madam? Welches von diesen beiden hübschen kleinen Mädchen ist Ihre Tochter, Madame? The *taller* one is my daughter, the other is my niece, die größere ist meine Tochter, die andere ist meine Nichte. Charles and his brother are both fond of chess, but Charles is the *better* player, Carl und sein Bruder sind beide Liebhaber des Schachspiels, aber Carl ist der beste Spieler (von den beiden); I'll prove the *prettier* fellow of the two, and wear my dagger with a braver grace, ich will mich als der hübscheste Kerl von beiden bewähren, und meinen Dolch mit edlerm Anstande tragen.

4) Wenn der Superlativ adverbialisch gebraucht wird, wie: aufs beste, am ersten, fürs erste, am kleinsten *rc.*, so kann der Artikel wegbleiben; z. B. Which hat pleases you *best*? Welcher Hut gefällt Ihnen am besten? I find (oder think) that *prettiest*, ich finde jenen am hübschesten; I will take that which you like *best* (oder which pleases you *best*), ich will den nehmen, welcher Ihnen am besten gefällt.

5) Ebenso bei most, in der Bedeutung: das meiste, die meisten, der größte Theil; z. B. he has *most*, er hat das meiste; *most* houses (oder *most* of the houses) in this town are very large, die meisten Häuser in dieser Stadt sind sehr groß; *most* boys know this, die meisten Knaben wissen das; *most* people buy of these, die meisten Leute kaufen von diesen; *most* of this field belongs to my father, der größte Theil dieses Feldes gehört meinem Vater.

6) Häufig findet man auch den Genitiv des Plurals nach dem Superlativ angewendet, aber nicht bei bestimmten Vergleichungen; z. B. the best *of men*, der beste Mensch; the best *of principles*, die besten Grundsätze; the most agreeable *of companions*, der angenehmste Gesellschafter; the most obedient *of children*, das gehorsamste Kind; the worst *of servants*, der schlechteste Diener; he is the most learned *of men*, er ist der gelehrteste Mann; she is the happiest *of women*, sie ist die glücklichste Frau.

C. Im Spanischen

bildet man den relativen Superlativ, wie im Französischen, indem man dem Comparativ noch den Artikel vorsetzt, wobei jener (der Comparativ) nach dem bessern Klange dem Substantiv vorhergehen oder nachfolgen kann; z. B. el hombre mas prudente, der klügste Mann; los mas prudentes hombres, die klügsten Männer; la piedra mas dura,

oder la mas dura piedra, der härteste Stein; la ménos dura piedra, der wenigst harte Stein.

1) Wenn man den Gegenstand mit allen andern seiner Gattung vergleicht, so muß das Adjectiv immer vor dem Substantiv stehen; z. B. es el mas valiente de los soldados, er ist der tapferste aller Soldaten; este libro es pequeño, ese es mas pequeño, aquel es *el mas* pequeño de todos, dieses Buch hier ist klein, das da ist kleiner, jenes dort ist das kleinste von allen; es la mayor maravilla de la tierra, es ist das größte Wunder der Erde; los mejores años de mi vida, die besten Jahre meines Lebens.

2) Die Steigerung durch Wiederholung des Artikels zu verstärken, wenn das Adjectiv dem Substantiv nachfolgt, wie im Französischen, ist aber durchaus unstatthaft. Wenn man im Französischen sagt z. B. le chemin *le* plus court, so sagt man im Spanischen el camino mas corto, der kürzeste Weg.

a) Es besteht demnach eigentlich kein formeller Unterschied zwischen dem Comparativ und dem relativen Superlativ; denn el camino mas corto heißt sowol der kürzere, als der kürzeste Weg; und el camino ménos corto, heißt: der weniger kurze und der am wenigsten kurze Weg.

b) Wenn jedoch das Adjectiv allein, ohne Substantiv steht, so darf der Artikel nicht fehlen; z. B. este camino es *el* mas corto, dieser Weg ist der kürzeste; esa piedra es *la* ménos dura, dieser Stein ist am wenigsten hart.

c) Wenn hingegen der relative Superlativ adverbialisch ist, und das Zeitwort unmittelbar modificirt, so wird er blos durch mas und ménos, ohne Artikel, gegeben; z. B. ¿Qué estrella cree V. que luce mas? Welcher Stern, glauben Sie, glänzt am meisten? Yo creo que es Vénus la que luce mas, ich glaube, daß es die Venus ist, welche am meisten glänzt; este es el libro que mas me gusta, dieses Buch gefällt mir am besten; él es el hombre á quien ménos estimo, diesen Mann achte ich am geringsten.

3) Das Meiste, das Wenigste, ohne Hauptwort hinter sich, wird als Subject durch lo mas, lo ménos; als Object, in der Bedeutung mehr als andere, aber blos durch mas und ménos; in der Bedeutung der größte Theil, der geringste Theil, durch la mayor parte, la menor parte, ausgedrückt; z. B. Lo mas que se hace, es en balde, das Meiste, was geschieht, ist vergebens; lo ménos que se puede hacer, es etc., das Wenigste, was man thun kann, ist zc.

a) Geht bei Anwendung von mas, ménos, für das Meiste, das Wenigste, ein Mehr oder Weniger vorher, so wird das Zeitwort mit ser el que umschrieben, d. h. statt: er verkauft das Meiste, denke man: er ist der, welcher mehr verkauft; z. B. nosotros tenemos mas dinero que vosotros, pero él es quien tiene mas dinero, wir haben mehr Geld als ihr, aber er hat das meiste Geld. Ella es quien tiene mas hijos, sie hat die meisten Kinder. Este es el libro que mas me gusta, dieses Buch gefällt mir am besten.

b) Folgt hinter meist ein Hauptwort, so fragt sich, ob meist mit demselben: „mehr als andere" oder: „der größte Theil" bedeutet. Im ersten Falle übersetzt man durch mas, im zweiten durch la mayor

parte; z. B. El tiene mas cerveza, er hat das meiste Bier. Ha arrojado la mayor parte del dinero, er hat das meiste Geld weggeworfen.

D. Im Italienischen

wird der relative Superlativ ebenfalls in der Weise gebildet, daß man dem Comparativ den Artikel il oder la vorsetzt, welcher, wie im Französischen und abweichend vom Spanischen, auch dann beibehalten wird, wenn der Superlativ dem Hauptworte nachfolgt. Dabei steht das zweite Glied der Vergleichung entweder im Genitiv mit di, oder mit den Vorwörtern tra oder fra; z. B. questi è il più bello di oder fra tutti, dieser ist der schönste von (unter) allen. Londra è la più grande di tutte le città d'Europa, London ist die größte von allen Städten Europas. La più avventurósa fra tutte le donne, die glücklichste unter den Weibern. Egli è il meno esperto di noi, er ist der unerfahrenste unter uns. Il mezzo il più sicuro, das sicherste Mittel. L'avventúra la più strana, ch'io abbia mai intesa, die sonderbarste Begebenheit, die ich je gehört habe.

1) Wenn mehrere Superlative vor dem Hauptworte stehen, so ist es nicht nöthig, die Zeichen der Vergleichung vor jedem Adjectiv zu wiederholen, sondern es ist hinreichend, sie vor das erste zu setzen: z. B. Il più alto e dolce términe della sua gloria, das höchste und süßeste Ziel seines Ruhmes. La più scellerata, disprezzata ed abborrita gente, das verruchteste, verachtetste und verabscheuteste Volk.

a) Wenn man jedoch Nachdruck beabsichtigt, so kann man den Superlativ wiederholen; z. B. Il più alto ed il più dolce termine della sua gloria. La più scellerata, la più disprezzata, e la più abborrita gente.

2) Stehen aber mehrere Superlative nach dem Hauptworte, so müssen die Zeichen der Vergleichung wiederholt werden; z. B. Il sito il più bello ed il più ameno del mondo, die schönste und anmuthigste Gegend der Welt. Voi potete vantarvi di aver la più bella figliuola, e la più onesta, e la più valorosa del mondo, ihr könnt euch rühmen, die schönste, sittsamste und tapferste Tochter von der Welt zu besitzen.

3) Wenn der relative Superlativ adverbialisch angewendet wird, bleibt der Artikel unverändert; z. B. Ciò che si conosce il meno, si stima il più, das, was man am wenigsten kennt, schätzt man am meisten.

4) Wenn die Vergleichung verneinend oder zweifelhaft gestellt ist, wird oft der Superlativ gesetzt, wo eigentlich der Comparativ stehen sollte; z. B. Non vide, nè 'l più bel, nè 'l più giocondo, Da tutta l'aria, ove le penne stese; Nè se tutto cercato avesse il mondo, Vedria di questo il più gentil paese (Ariosto), durch die ganze Luft, durch welche er die Flügel schwang, sah er kein schöneres und reizenderes Land; und wenn er auch die ganze Welt durchsucht hätte, so würde er kein reizenderes Land sehen, als dieses.

§. 112. Der absolute Superlativ, welcher nie zur Vergleichung dient, und daher nicht den höchsten oder geringsten, sondern nur einen sehr hohen, oder sehr geringen Grad der Eigenschaft bezeichnet, wird gebildet

A. im Französischen,

indem man dem Eigenschaftsworte die Umstandswörter très, fort, bien, sehr; extrêmement, äußerst, außerordentlich; infiniment, unendlich, über-

aus, vorsetzt; z. B. c'est bien joli, das ist sehr artig; il est très grand, er ist sehr groß; elle est fort petite, sie ist sehr klein; voilà qui est bien singulier, das ist sehr sonderbar; je vais vous conter une historiette qui est fort vraie, ich will Ihnen ein Geschichtchen erzählen, das sehr wahr ist; on le croit très riche, man hält ihn für sehr reich; c'est extrêmement beau, das ist außerordentlich schön.

1) Es giebt auch einige aus dem Lateinischen entlehnte absolute Superlative; z. B. illustrissime, Erlaucht, berühmtest; révérendissime, ehrwürdigst; excellentissime, höchst vortrefflich; éminentissime, hochwürdigst; sérénissime, durchlauchtig; généralissime, General-en-Chef; minime, sehr klein.

2) Mehr scherzhaft als ernstlich sagt man auch: savantissime, sehr gelehrt; grandissime, sehr groß; parvulissime, nobilissime, rarissime.

3) Noch ist zu bemerken, daß während die Deutschen in der Anrede nach einem Besitzfürworte gern den relativen Superlativ anwenden, die Franzosen von dem absoluten Superlativ, oder einfach von dem Positiv Gebrauch machen; z. B. mon *bon* ami, écoutez-moi donc, mein bester Freund, hören Sie mich doch an.

a) Bei einer Ausrufung sagt man aber wie im Deutschen; z. B. O mon meilleur ami! O, mein bester Freund! O la plus tendre des mères! O, die zärtlichste Mutter!

## B. Im Englischen

setzt man zur Bildung des absoluten Superlativs die Adverbe very, sehr; extremely, äußerst; most, höchst, vor die Adjective, letzteres aber nur vor die mehrsilbigen. Dabei nimmt derselbe den unbestimmten Artikel zu sich, während der relative Superlativ den bestimmten Artikel bekommt; z. B. the Danube is a very large river, but the Marañon is the largest river in the world, die Donau ist ein sehr großer Fluß, aber der Marañon ist der größte Fluß in der Welt; there is a most splendid dog-kennel at Goodwood, es befindet sich ein höchst glänzendes Hundehaus zu Goodwood.

## C. Im Spanischen

geschieht die Bildung des absoluten Superlativs auf zweierlei Art, entweder durch Vorsetzung eines Adverbs vor den Positiv, oder durch Anhängung einer Endung an denselben; in beiden Fällen muß er mit seinem Hauptworte nach Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

1) Im ersten Falle sind es die Adverbe muy, sehr; extremamente, außerordentlich; infinitamente, unendlich; sumamente, höchst, ungemein, welche dem Positiv vorgesetzt werden; z. B. ¿Tiene V. bonitos zapatos? haben Sie hübsche Schuhe? Los tengo *muy* bonitos, pero mi hermano los tiene mas bonitos que yo, ich habe sehr hübsche, aber mein Bruder hat noch hübschere als ich. Aquellos niños son *extremamente* sabios, jene Kinder sind ausnehmend geschickt (d. h. ordentlich).

2) In dem zweiten Falle werden dem Positiv

a) wenn derselbe auf einen Vocal endigt, die Silben simo angehängt, wobei der Endvocal in ein i verwandelt wird; wenn er aber auf einen Consonanten ausgeht, bekommt er die Silben ísimo angehängt; z. B. amante, amantísimo, sehr liebreich; cortes, cortesísimo, sehr höflich; ese hombre es sapientísimo, der Mann ist außerordentlich gelehrt.

b) Die auf co und go endigenden Adjective bilden ihren Superlativ auf quísimo und guísimo, damit sie denselben Klang (c und g) beibehalten; z. B. rico, riquísimo, sehr reich; vago, vaguísimo, sehr flüchtig.

c) Die auf ble ausgehenden Adjective verwandeln diese Silbe in bilísimo, oder sie nehmen muy ꝛc. vor sich; z. B. amable, muy amable oder amabilísimo, sehr liebenswürdig; afable, muy afable oder afabilísimo, sehr leutselig.

d) Einige auf iente ausgehende, oder den Doppellaut ie enthaltende Adjective verlieren das i im Superlativ; z. B. ardiente, ardentísimo, sehr heiß; ferviente, ferventísimo, sehr hitzig; cierto, certísimo, sehr gewiß; tierno, ternísimo, sehr zart.

e) Die auf io ausgehenden Adjective verwandeln zur Vermeidung der Wiederholung des i die beiden Endvocale in ísimo; z. B. limpio, limpísimo, sehr sauber ꝛc.

α) Ausgenommen sind hiervon: frio, friísimo, sehr kalt, und pio, piísimo, sehr fromm.

f) Nachfolgende Adjective bilden die Endung des Superlativs ebenwohl abweichend von den vorstehenden Regeln: acre hat acérrimo, sehr bitter; amigo, amicísimo oder amiguísimo, sehr befreundet; antiguo, antiquísimo, sehr alt; áspero, asperísimo oder aspérrimo, sehr rauh; benéfico, beneficentísimo, sehr wohlthätig; bueno, bonísimo, sehr gut; célebre, celebérrimo, sehr berühmt; fiel, fidelísimo, sehr treu; fuerte, fortísimo, sehr stark; íntegro, integérrimo, höchst unversehrt, unbescholten; libre, libérrimo, sehr frei; magnífico, magnificentísimo, sehr prächtig; mísero, misérrimo, sehr elend; nuevo, novísimo, sehr neu; pobre, paupérrimo, sehr arm; sagrado, sacratísimo, sehr heilig; salubre, salubérrimo, sehr gesund; venéfico, veneficentísimo, sehr giftig; sabio, sapientísimo, hochweise, hochgelehrt.

α) muy sabio bedeutet zwar dasselbe, aber auch: hübsch geschickt, was sapientísimo nicht bedeuten kann.

3) Manche Adjective nehmen die Endung des Superlativs nicht an, weshalb es in zweifelhaften Fällen rathsam erscheint, sich des Adverbs muy zu bedienen. So sagt man z. B.

a) von bonito, hübsch, nur muy bonito, sehr hübsch;

b) die nationalen, vermehrenden oder vermindernden Adjective im bildlichen Sinne: es muy francés, d. h. er ist sehr flüchtig, oder sehr französisch gesinnt.

c) viele auf l ausgehende Adjective: paternal, väterlich; maternal, mütterlich; filial, kindlich; femenil, weiblich; igual, gleich; varonil, männlich.

d) von den auf i: turquí, dunkelblau; von den auf n: ruin, niedrig, und comun, gemein; von den auf r: secular, weltlich ꝛc.

4) Der mit ísimo gebildete Superlativ hat eine stärkere Bedeutung, als der mit muy, sodaß z. B. riquísimo in einem etwas höhern Grade „reich“ bedeutet, als muy rico.

5) Auch fordert der gute Stil, daß man den Superlativ, wenn demselben der unbestimmte Artikel un, una vorangeht, nicht durch muy, sondern mit ísimo bildet, sofern das Hauptwort dem Superlativ nachsteht; z. B. es un valentísimo soldado (nicht muy valiente), er ist ein sehr tapferer Soldat.

D. Im Italienischen

ist die Bildung des absoluten Superlativs, wie im Spanischen, von zweierlei Art: entweder durch Vorsetzung eines Adverbs vor das Adjectiv, oder durch Beifügung einer Endung an dasselbe.

1) Durch Vorsetzung der Adverbe molto oder assai, sehr; z. B. ricco, reich, molto ricco oder assai ricco, sehr reich; la strada è molto cattiva oder assai cattiva, die Straße ist sehr schlecht.

a) Auch durch Vorsetzung der Adverbe bene, recht; oltre modo, überaus; fuor di misura, außerordentlich, über die Maßen; singolarmente, vorzüglich; stra oder tra und arci; z. B. egli è fiero oltre modo, er ist außerordentlich stolz; è ricco fuor di misura, er ist überaus reich; singolarmente dotto, vorzüglich oder sehr gelehrt; tra- oder strabello, äußerst schön.

2) Durch Verwandlung des Endvocals in issimo oder issima; z. B. bella, schön, bellissimo, sehr schön, arcibellissimo, erzschön, wunderschön; garbata, artig, garbatissima, sehr artig; la strada è cattivissima, die Straße ist sehr schlecht.

a) Nachfolgende Adjective bilden diese Superlativform abweichend, nämlich: acre, scharf, sauer, hat acérrimo, sehr scharf; integro, integerrimo, sehr redlich; celebre, celebérrimo, sehr berühmt; salubre, salubérrimo, sehr heilsam.

b) Dieser Superlativ steht meistens mit dem unbestimmten Artikel und kann dem Hauptworte auch nachfolgen; z. B. egli è *un* gióvine *amabilissimo*, er ist ein sehr liebenswürdiger Jüngling; egli ha *uno* stile *fioritissimo*, er hat einen sehr blühenden Stil; è *una* cosa *certissima*, es ist eine ganz sichere Sache.

c) Mit dem bestimmten Artikel kann er nicht vorkommen; bei dem Theilungssinne muß er jedoch angewendet werden; z. B. nicht il bellissimo di tutti, statt: il più bello di tutti, der schönste von Allen; hingegen: quivi sono de' contorni bellissimi, hier giebt es sehr schöne Gegenden.

d) Dieser Superlativ wird besonders bei Titeln, sowie bei Anreden und Ausrufungen gebraucht; z. B. Illustrissimo Signore! hochverehrtester Herr! Umilissimo Servo, unterthänigster Diener. Obbedientissimo figlio, gehorsamster Sohn. Giustissimo Iddio! gerechtester Gott!

3) Es ist auch als eine Gattung des absoluten Superlativs anzusehen, daß man, um die Eigenschaft mit besonderem Nachdruck auszusprechen, das Adjectiv zu wiederholen pflegt; z. B. un ragazzo piccolo piccolo (d. h. piccolissimo), ein sehr kleiner Knabe; duro duro, steinhart; freddo freddo, eiskalt 2c.

§. 113. Besondere Steigerungsformen haben folgende Eigenschaftswörter, bei denen so wenig der Comparativ als der Superlativ von dem Positiv abgeleitet wird.

A. Im Französischen:

Bon, gut; meilleur, besser; le meilleur, der beste;
mauvais, schlimm; pire, schlimmer; le pire, der schlimmste;
petit, gering; moindre, geringer; le moindre, der geringste;

z. B. Cette plume est bonne, celle de mon frère est meilleure, et celle-ci est la meilleure, diese Feder ist gut, die meines Bruders ist besser, und diese ist die beste.

1) Man kann diesen Adjectiven noch folgende hinzufügen, welche sich ihrer Bedeutung nach an den Comparativ anschließen, als: majeur, größer; mineur, kleiner; supérieur, höher; inférieur, niedriger; antérieur, vordere; postérieur, hintere.

2) Mauvais, in der Bedeutung: schlecht, und petit, in der Bedeutung: klein, werden meist mit plus und le plus gesteigert; z. B. Cette encre est mauvaise, elle est plus mauvaise que la mienne, celle-ci est la plus mauvaise, diese Tinte ist schlecht, sie ist schlechter, als die meinige, diese hier ist die schlechteste. Il est plus petit que moi, er ist kleiner als ich.

3) Plus bon statt meilleur ist nicht gebräuchlich; dagegen wird moindre auch für moins bon gesetzt; z. B. Ce vin est *moindre* que le vôtre, dieser Wein ist geringer (weniger gut) als der Ihrige.

B. Im Englischen:

good, gut; better, besser; best, beste;

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| bad, schlecht, | | schlechter, | | schlechteste; |
| ill, schlimm, | worse, | schlimmer, | worst, | schlimmste; |
| evil, böse, | | böser, | | böseste; |

much, viel, / many, viele, } more, mehr, most, meiste;

little, wenig, less, weniger, least, wenigste;

little, klein, { less, / lesser, } kleiner, least, kleinste;

z. B. My wine is good, my brother's is better, but yours is the best, mein Wein ist gut, der meines Bruders ist besser, aber der Ihrige ist der beste.

1) Der Comparativ lesser, kleiner von Umfang, geringfügiger von Bedeutung, wird nicht sehr oft gebraucht; er dient, wenn durch less „weniger" statt „kleiner" verstanden werden könnte; z. B. Attend to what a lesser Muse indites (Addison), achte auf das, was eine geringere Muse dir eingiebt.

2) Das Adjectiv far, weit, hat zweierlei Comparative und Superlative, nämlich: farther und further, weiter; farthest und furthest, am weitesten (entfernt). Further und furthest werden am häufigsten gebraucht, obgleich farther, farthest entschieden vorzuziehen sind.

3) Late, spät, hat ebenwohl zweierlei Comparative und Superlative:

a) der regelmäßige bezieht sich auf Zeit: later, später, latest, späteste;

b) der unregelmäßige hat Bezug auf Ordnung: latter, letztere, last, letzte, letztvergangene.

4) Near, nahe, hat zwei Superlative: nearer, näher, nearest, next, nächste.

a) Nearest steht nur vergleichsweise, als am geringsten entfernt; z. B. he is nearest to me, er ist mir am nächsten (von euch).

b) Next bedeutet unmittelbar neben oder nach Etwas; z. B. he is next to me, er ist dicht neben, oder gleich nach mir; the next room, das nächste Zimmer (anstoßende); the next house, das nächste Haus (dicht nebenan).

α) Next to, zunächst, steht immer vor dem Gegenstande, auf den es bezogen wird; z. B. he is next to me, er ist mir zunächst; next to this, dem zunächst.

β) Auf Zeit wird nur next, und nicht nearest angewendet; z. B. the next morning, den nächsten (kommenden) Morgen; next week, künftige Woche; the next day, der morgende Tag 2c.

5) Old, alt, hat zweierlei Comparative und Superlative:

a) die regelmäßigen: older, älter, oldest, älteste, gelten eigentlich nur für wirkliches Alter; z. B. the oldest man, der älteste Mann;

b) die unregelmäßigen: elder, älter, eldest, älteste, gelten für gegenseitiges Verhältniß, besonders bei Geschwistern; z. B. the elder oder eldest brother, der ältere, der älteste Bruder. Charles is always the *last*; why does not he come with the others? Carl ist immer der letzte; warum kommt er nicht mit den andern? — He always comes *later*, because he is the *eldest*, er kommt immer später, weil er der älteste ist.

C. Im Spanischen:

Bueno, gut; mejor, besser; óptimo, sehr gut;
malo, schlecht; peor, schlechter; pésimo, sehr schlecht;
grande, groß; mayor, größer; máximo, sehr groß;
pequeño, klein; menor, kleiner; mínimo, sehr klein;
bajo, niedrig; inferior, niedriger; ínfimo, niedrigst;
alto, hoch; superior, höher; supremo, höchst;

z. B. ¿Son los niños de nuestro vecino tan buenos como los nuestros? Sind die Kinder des Nachbars so gut wie die unsrigen? Son *mejores* que los nuestros, sie sind besser, als die unsrigen. La mayor parte, der größere Theil; la menor parte, der kleinere Theil; el mínimo mal, das kleinste Uebel.

1) Die vorstehenden unregelmäßigen Comparative, welche man auch regelmäßig bilden kann, sind diesen stets vorzuziehen; z. B. bueno, gut, mas bueno, besser; grande, groß, mas grande, größer; este vino es mas bueno (besser es mejor) que aquel, dieser Wein ist besser, als jener; esta isla es mas grande que aquella, diese Insel ist größer, als jene.

a) Bei handgreiflichen, nach Zollen 2c. meßbaren Dingen übersetzt man größer durch mas grande, mas largo; kleiner durch ménos grande, ménos largo, anstatt durch mayor und ménor; z. B. ¿Es su sombrero de V. tan grande como el mio? ist Ihr Hut so groß wie der meinige? Es mas grande que el de V., er ist größer als der Ihrige; es ménos grande que el de V., er ist kleiner als der Ihrige. Este libro es pequeño, ese es mas pequeño, aquel es el mas pequeño de todos, dieses Buch ist klein, das da ist kleiner, jenes dort ist das kleinste von allen.

b) Mayor und menor müssen jedoch immer angewendet werden, wenn von dem Alter zweier Personen die Rede ist, wo sie also älter und jünger bedeuten; z. B. La hija mayor, die älteste Tochter; el hijo menor, der jüngste Sohn.

c) Superior und inferior werden nie von physischer Größe, d. h. von Umfang, Höhe oder Wuchs eines Gegenstandes, sondern nur in der Bedeutung: höher, niedriger gestellt, von größerer oder geringerer Güte, höher oder niedriger gelegen, gebraucht, da dieses Alles nicht durch mas alto, mas bajo ausgedrückt werden kann. — Mas alto bedeutet dagegen: größere Gestalt, höher gewachsen, höher empor-

ragend, höher hangend, lauter; mas bajo: leiser, niedriger, niederträchtiger, was Alles nicht durch superior und inferior auszudrücken ist; z. B. ¿Es V. mas alto que yo? sind Sie größer als ich? Soy mas alto que V., ich bin größer als Sie.

α) Als Hauptwort hat superior Geschlechtsformen, als Eigenschaftswort nicht; z. B. el superior, der Vorgesetzte; la superiora, die Oberin; la calidad superior, die größere Güte (Qualität).

2) Die unregelmäßigen Superlative óptimo ꝛc. kommen sehr selten vor, vielmehr werden statt ihrer die regelmäßigen Formen mit muy oder ísimo angewendet, wie: bueno, gut, muy bueno oder bonísimo, sehr gut ꝛc.

a) Eine Eigenheit der spanischen Sprache ist es, daß sie von den Comparativen superior und inferior besondere Superlativformen bildet, um die Bedeutung möglichst zu verstärken; z. B. Superior en número el ejército de los españoles era *inferiorísimo* en disciplina (Toreno), das spanische Heer, größer an Zahl, war in der Disciplin am schlechtesten.

α) Die übrigen vier unregelmäßigen Comparative können nur durch mucho verstärkt werden, nämlich: mucho mejor, viel besser; mucho peor, viel schlechter ꝛc.

β) Superior und inferior werden durch mas verstärkt, nämlich: mas superior, noch höher; mas inferior, noch niedriger.

b) Auch die Superlative pésimo, mínimo, ínfimo werden durch mas verstärkt; z. B. Es de lo mas pésimo que he visto, es ist das Schlechteste, was ich gesehen habe; la mas mínima parte, der allergeringste Theil; no tiene la mas mínima razon, er hat nicht das geringste Recht; es de la clase mas ínfima, er gehört zur niedrigsten Klasse.

c) Als eine weitere Eigenthümlichkeit ist noch zu bezeichnen, daß die spanische Sprache auch eine Comparation mit dem Adverb tan zwischen zwei Superlativen zuläßt; jedoch nur, wenn diese auf ísimo, nicht durch muy gebildet worden sind; z. B. Es tan riquísimo como mi hermano, was im Deutschen etwa heißen würde: er ist so überreich wie mein Bruder (im vertraulichen Stile).]

D. Im Italienischen:

| Positiv. | Comparativ. | relat. Superlativ. | absol. Superlativ. |
|---|---|---|---|
| buono, gut, | migliore, besser, | il / la migliore der / die beste, | óttimo, sehr gut; |
| cattivo, schlimm, | peggiore, schlimmer, | „ peggiore, „ schlimmste, | péssimo, sehr schlimm; |
| grande, groß, | maggiore, größer, | „ maggiore, „ größte, | mássimo, sehr groß; |
| piccolo, klein, | minore, kleiner, | „ minore, „ kleinste, | menomo, sehr klein; |
| alto, hoch, | superiore, höher, | il supremo, der / la suprema, die höchst, | sommo, sehr hoch. |

a) Diese Adjective können auch in regelmäßiger Weise gesteigert werden; z. B. il vino è buono, der Wein ist gut; questo vino è *pi buono* oder *migliore* del primo, dieser Wein ist besser, als der erste; mandátemi il più buono oder il miglior vino che abbiáte, schicket mir den besten Wein, den ihr habt; il vino è molto buono oder assai buono oder buoníssimo oder óttimo, der Wein ist sehr gut; il vostro

orológio è più piccolo del mio, Eure Uhr ist kleiner als die meinige; il tempo d'oggi è peggiore di quello di jeri, das heutige Wetter ist schlechter, als das gestrige; questo panno è migliore di quell' altro, dieses Tuch ist besser als jenes; pena maggiore, da che nácqui, io non provái, eine größere Pein habe ich in meinem Leben nicht gefühlt; questo è il mio miglior cavallo, dieses ist mein bestes Pferd; mi sembra ch' io ábbia fatta un' óttima scelta, es scheint mir, daß ich eine sehr gute Wahl getroffen habe; egli è il miglióre, il peggióre, il maggióre de' suoi concittadini, er ist der beste, der schlimmste, der größte unter seinen Mitbürgern.

α) Die unregelmäßige Steigerung findet besonders im figürlichen Sinne Statt.

b) Die Endung des absoluten Superlativs issimo, issima wird zuweilen im Affect einem Hauptworte angehängt. So sagt man z. B. statt padrone: padronissimo; poetissimo statt poeta ꝛc. Im Enthusiasmus der Zärtlichkeit: corissimo mio statt cuor mio; amorissimo mio statt amor mio ꝛc. Im Eifer des Zorns: birbissimo statt birbo; ladrissimo statt ladro ꝛc. Auch adverbialisch: per tempissimo statt per tempo ꝛc.

c) Auch Eigennamen erhalten diese Endung, in Concerten und Schauspielen z. B.; maestrissimo! Ricciardissimo! statt Ricciardi! ꝛc.

α) Alle diese Ausdrücke gehören jedoch in die Sprache des gemeinen Lebens bei augenblicklicher Aufwallung, und werden im ruhigen Gespräch oder gar im Schreiben nicht angewendet.

## V. Von den Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen.

Sowie im Deutschen die Endsilben „chen, lein" eine Verkleinerung bezeichnen, so kommen solche Silben auch im Französischen und Englischen vor, während im Spanischen und Italienischen, sowohl be Hauptwörtern als bei Eigenschaftswörtern, nicht nur Verkleinerungs-, sondern auch Vergrößerungsformen sich finden, die eine Art Steigerung auf- und abwärts, ohne bestimmte Vergleichung, zugleich aber auch meist Ausdrücke des Wohlgefallens oder des Mißfallens, bilden. Die desfallsigen Regeln dürften daher hier, am Schlusse der Kapitel über die Haupt- und Eigenschaftswörter, keine unpassende Stelle finden.

§. 114. Was zunächst die Verkleinerungsformen angeht, so bestehen dieselben:

A. Im Französischen

unter andern in den Endsilben et, ette, auch cule, eau; z. B. hommelet, homuncule, Männchen; cordonnet, Schnürchen; agnelet, Lämmchen; animalcule, Thierchen; femmelette, Weibchen, Weiblein; fillette, Töchterchen; fleurette, Blümchen; historiette, Geschichtchen; Jeannette, Hannchen; Guillemette, Minchen; enfanteau, enfançon, Kindchen, Kindlein; pigeonneau, Täubchen.

B. Im Englischen

in den Endsilben kin, ikin, et, let, ling; z. B. lambkin, Lämmchen; manikin, Männchen; floweret, Blümchen; islet, Inselchen; rivulet, Flüßchen; brooklet, Bächlein; witling, Witzling; gosling, Gänschen.

Sodann wird über die Bedeutung mancher anderer Endsilben noch Folgendes nachrichtlich hinzugefügt:

1) Die Endsilbe dom entspricht dem deutschen thum und reich, auch stand und heit; ebenso ric und wic; z. B. kingdom, Königreich; dukedom, Herzogthum; earldom, Grafenstand; christendom, Christenheit; martyrdom, Märtyrerthum, Märtyrertod; princedom, Fürstenwürde, Fürstenstand; freedom, Freiheit; bishopric, Bisthum; bailiwic, Landvogtei.

a) Christianity heißt: Christenthum; principality, Fürstenthum, in Bezug auf das Land.

2) Die Endsilben hood und head entsprechen dem deutschen heit, schaft, stand und amt; z. B. childhood, Kindheit; brotherhood, Brüderschaft; knighthood, Ritterschaft; priesthood, Priesterschaft, Priesteramt; widowhood, Wittwerstand, Wittwenstand; godhead, Gottheit.

3) Die Endung ism entspricht dem deutschen thum, heit, überhaupt der Endung ismus; z. B. Judaism, Judenthum; heathenism, Heidenthum; catholicism, Katholicismus; lutheranism, Lutheranismus; feudalism, Feudalismus.

4) Die Endung ness (Ableitungssilbe bei Adjectiven) entspricht dem deutschen heit und keit; z. B. carelessness, Unachtsamkeit; childishness, kindisches Wesen; niggard(li)ness, Filzigkeit, Knickerei; idleness, Faulheit; boldness, Kühnheit; firmness, Standhaftigkeit, Festigkeit; coldness, Kälte, kaltes Wesen.

5) Die Endung ship entspricht dem deutschen schaft, oder bezeichnet Amt, Würde, Stand oder Stelle; z. B. friendship, Freundschaft; lordship, Herrschaft; (His Lordship, Titel eines adeligen Herrn; Her Ladyship, Titel einer adeligen Frau); tutorship, das Amt eines Lehrers; fellowship, Gemeinschaft, Genossenschaft, Gesellschaftlichkeit; censorship, Censuramt; dictatorship, Dictatorwürde; editorship, Redacteursamt.

6) Die Endung er entspricht dem deutschen er, als Bezeichnung der Einwohner bei den Namen einiger Städte, sowie der Namen von Geschäftsleuten zc., welche von Zeitwörtern zc. gebildet sind; z. B. Londoner, Londoner; Frankforter, Frankfurter; writer, Schreiber; dancer, Tänzer; gardener, Gärtner; saddler, Sattler; turner, Dreher; laborer, Arbeiter; rider, Reiter zc.

7) Die Endung able entspricht dem deutschen haft, ig, lich, bar, sam; z. B. profitable, vortheilhaft; observable, bemerkbar; distinguishable, unterscheidbar; remarkable, merkwürdig; habitable, bewohnbar; solvable, auflösbar; renewable, erneubar; tractable, nachgiebig, folgsam; laudable, löblich; portable, tragbar; favorable, günstig; payable, zahlbar; allowable, zulässig; bearable, erträglich; imaginable, denkbar.

8) Ebenso die Endsilbe ible, meistens nach weichen, den Zischlaut habenden Vocalen, wie ce, ge und se, das stumme Schluß-e fällt weg; z. B. feasible, thunlich; legible, lesbar, leserlich; forcible, gewaltsam, mächtig; tangible, haltbar; invincible, unüberwindlich; fusible, schmelzbar.

9) Die Endung cide entspricht dem Worte Mord in Zusammensetzungen; z. B. suicide, Selbstmord; fratricide, Brudermord; regicide, Königsmord.

10) Die Endung ed des Participς der Vergangenheit bildet reine Adjective, wie: crooked, gebogen; aged, alt; learned, gelehrt; ragged, zerlumpt; wretched, elend; rugged, rauh, uneben; cursed, verflucht; blessed, gesegnet.

a) Es ist zu bemerken, daß das e bei Participien nicht gehört wird, wenn nicht das d oder t vorhergeht, aber bei reinen Adjectiven deutlich betont werden muß.

11) Die Endung ful entspricht dem deutschen lich, ig (voll, voller); z. B. graceful, anmuthig; peaceful, friedlich; beautiful, voll Schönheit; blissful, selig, wonnevoll; baneful, giftig, verderblich; careful, sorgfältig, vorsichtig; healthful, zuträglich, gesundmachend; respectful, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; revengeful, rachsüchtig.

12) Die Endung ly entspricht dem deutschen lich (von like, ähnlich), lisch, ig; z. B. manly, männlich; womanly, weiblich; brotherly, brüderlich; purposely, vorsätzlich; sisterly, schwesterlich; heavenly, himmlisch; worldly, weltlich; kingly, königlich; princely, fürstlich; orderly, ordentlich, gehörig.

13) Die Endung less entspricht dem deutschen los (in Zusammensetzungen), ohne; z. B. childless, kinderlos; penniless, geldlos (arm); endless, endlos; hopeless, hoffnungslos; friendless, freundlos, ohne Freund; harmless, harmlos, unschuldig; guiltless, schuldlos; peerless, ohne Gleichen, einzig; fruitless, fruchtlos; useless, nutzlos; luckless, ohne Glück, unglücklich.

14) Die Endung ish bezeichnet Aehnlichkeit und entspricht dem deutschen lich, ig, isch; z. B. childish, kindisch; foolish, närrisch, thörigt; brutish, thierisch, viehisch; bluish (wirft das Schluß-e des Grundworts blue weg), bläulich; yellowish, gelblich; reddish, röthlich; coldish, kältlich, zur Kälte geneigt; warmish, etwas warm; waspish, mürrisch, zänkisch.

15) Die Endung ive bildet Adjective mit der Bedeutung der Wirksamkeit, dem deutschen end entsprechend; z. B. relative, bezüglich, Bezug habend; administrative, verwaltend; persuasive, überredend; destructive, verderbend, verderblich; productive, erzeugend, fruchtbar; constitutive, gesetzgebend; illustrative, erläuternd, erklärend, darstellend; subversive, umstürzend, zerstörend.

16) Die Endung some entspricht dem deutschen sam, lisch, isch, selig; z. B. burthensome, lästig; quarrelsome, zänkisch; troublesome, mühsam, beschwerlich; toilsome, mühselig; wearisome, mühselig; fulsome, ekelhaft; handsome, schmuck, zierlich; humoursome, launisch, wunderlich.

17) Die Endung ward entspricht dem deutschen wärts, gegen—; z. B. homeward, heimwärts; backward, rückwärts; onward, forward, vorwärts; northward, nordwärts; southward, südwärts; upward, aufwärts; toward, geneigt, günstig.

18) Die Endung y bezeichnet Aehnlichkeit, wie das deutsche ig, igt; z. B. stony, steinig; hairy, haarig; boggy, sumpfig; muddy, schlammig, trübe; milky, milchig, wie Milch; glassy, glasähnlich; woody, holzig, waldig, holzigt.

19) Die Endung ous entspricht dem deutschen ig, lich (dem französischen eux); z. B. dangerous, gefährlich; courteous, höflich; generous, großmüthig; humourous, launig; pompous, prächtig; ridiculous, lächerlich.

20) Die Endungen ic und ical, wie das deutsche ig, lich, isch, en, —artig, bezeichnen Aehnlichkeit; z. B. heroic oder heroical, heldenmüthig, heroisch; metallic oder metallical, metallen, metallartig; methodic, methodical, methodisch; systematic, -ical, systematisch.

C. Im Spanischen

sind die gebräuchlichsten Verkleinerungsformen: ico, illo, cillo, ito, cito, uelo, ejo und zuelo, ete, eto für das männliche Geschlecht; sowie

ica, illa, cilla, ita, cita, uela, zuela, eta, eja für das weibliche Geschlecht; z. B. hombrezuelo, Männchen; mujercica, mujercilla, mujercita, mujerzuela, Frauchen; mozalbete, Jüngelchen; animalejo, Thierchen.

1) Ihre weitere Bedeutung angehend, so sind

a) die auf uelo und ejo endigenden immer verächtlich oder ironisch, während die auf ico, illo, cico, cillo Mitleid oder oft auch Verachtung ausdrücken; z. B. pobrecillo, armes Ding; mujercilla, verächtliche Frau.

b) Die auf ito bezeichnen Niedlichkeit, Mitleid und Liebe; z. B. hijito mio, mein Söhnchen.

α) Die Verkleinerungsformen ito, ita gebraucht man sehr oft, um den Wörtern besondern Nachdruck zu geben; z. B. vengo solito, ich komme ganz allein.

c) Zu bemerken ist noch, daß es auch Wörter mit den fraglichen Endungen giebt, ohne daß sie Verkleinerungswörter sind; z. B. acerico, Nadelkissen; anzuelo, Angelhaken &c.

2) Die Bildung der Verkleinerungswörter geschieht:

a) Bei allen auf einen Consonanten ausgehenden einsilbigen Wörtern durch Anfügung von ecico, ecillo, ecito, ezuelo; z. B. florecilla, Blümchen; lucecita, Lichtchen; pececito, Fischchen; reyezuelo, kleiner König (verächtlich); von flor, luz, pez, rey herkommend.

b) Die auf a und o endigenden Wörter verlieren den Endbuchstaben und nehmen dafür ico, ica, illo, illa, je nach dem Geschlechte, zu sich; z. B. casa, Haus: casica, casilla &c.; hermano, Bruder: hermanico, hermanillo, hermanito, hermanuelo; hija, Tochter: hijica, hijilla, hijita, hijuela.

c) Es giebt auch viele Wörter auf a und o, welche den Endvocal wegwerfen und die Endungen ecico, ecillo &c. annehmen; z. B. cofia, cofiezuela, kleines Kopfzeug; huevo, huevecillo, kleines Ei; mano, manecita, Händchen; obra, obrecilla, Werkchen; prado, pradecillo, Wieschen; trueno, truenecillo, unbedeutender Donner.

d) Die zweisilbigen Wörter auf e und die mehrsilbigen auf n und r erhalten die Endungen cico, cillo, cito oder zuelo; z. B. avecilla, Vögelchen; cofrecillo, Köfferchen; nubecilla, Wölkchen; sastrecillo, Schneiderchen; simplecillo, Einfaltspinselchen; autorzuelo, Schriftstellerchen; cantarcico, Liedchen; capitancillo, Kapitänchen; dolorcillo, kleiner Schmerz; ladronzuelo, kleiner Dieb; mujercilla, Frauchen; pastorcillo, kleiner Hirte; vientrezuelo, Leibchen.

α) Ausnahmen bilden: Juanito von Juan, Johann, und volcanejo von volcan, Vulkan, sowie alle Wörter auf in, welche der allgemeinen Regel folgen; z. B. jardin, Garten, jardinito; rocin, Pferd, rocinito; serafin, Seraph, serafinito.

β) Ruin, Niederträchtiger, hat auch ruincico, ruincillo, ruincito, und jardin, Garten, auch jardincico, jardincillo, jardincito.

e) Die zwei- oder mehrsilbigen Wörter, welche auf einen der nichtgenannten Consonanten ausgehen, bekommen ico, illo, ito, ejo; z. B. canal, Kanal: canalico, canalillo, canalito, canalejo; candil, Lampe: candilico, candililllo, candilito, candilejo.

f) Viele Verkleinerungen verlieren das i in ie, wenn dieses die vorletzte Silbe bildet; z. B. ceguecillo, ceguezuelo, kleiner Blinder; dentecillo, kleiner Zahn; netezuelo, Enkelchen; pedrezuela, Stein-

chen; serpezuela, kleine Schlange; serrezuela, kleine Säge; ternezuelo, sehr zart; ventrezuelo, kleiner Leib.

α) Jedoch werden auch die regelmäßigen Verkleinerungen gebraucht, nämlich: cieguecillo, cieguezuelo; dientecillo; piedrezuela; sierpezuela.

β) Ebenso bildet man von bestia, Thier, bestiezuela und bestezuela. Indio, Indianer, hat indezuelo.

g) Andere Wörter verwandeln den Diphthong ue in o; z. B. buey, Ochs, boyezuelo; cuébano, Korb, cobanillo; cuerno, Horn, cornezuelo; cuesta, Anhöhe, costecilla, espuerta, Kiepe, esportilla; fuerte, Festung, fortezuelo; luengo, lang, longuezuelo; hueso, Knochen, osecillo; puerca, die Schmuzige, porquecilla; puerta, Thür, portezuela.

α) Man sagt aber auch: bueyecillo; huesecillo; puerquecilla; puertecela.

β) Correa, Riemen, hat corregüela und correhuela; aldea, Dorf, aldehuela; calle, Straße, callejuela; caña, Zuckerrohr, cañucela; fea, die Häßliche, fehuela; lamprea, Neunauge, lamprehuela; Antonio, Anton, Antoñuelo; demonio, Teufel, demoñuelo; judío, Jude, judihuelo; navío, Schiff, navichuelo; rio, Fluß, riachuelo; caliz, Kelch, calecico; cuesta, Anhöhe, costanilla.

γ) Tamaño, Kleines, hat in der vertraulichen Rede: tamarrizquito und tamarrusquito.

3) An Adjectiven; z. B. bonico, bonito, von bueno, gut; pequeñuelo, von pequeño, klein; pobrete, von pobre, arm; nezuelo, von necio, einfältig.

a) Man kann die Verkleinerungen auch noch in folgender Weise verstärken; z. B. chiquillo, chiquito, Kleiner: chiquitillo, chiquitito, chiquituelo, chiquitilluelo, chiquitillito, chiquirritin, chiquirritito, chiquirritillo, chiquirrituelo.

b) Zuweilen werden sogar die Vergrößerungen auf solche Weise verkleinert; z. B. arqueton, großer Kasten, arquetoncillo; cortezon, starke Rinde, cortezoncito; picaron, großer Spitzbube, picaroncillo picaronzuelo.

4) Zu bemerken ist noch, daß folgende Wörter, die früher wahrscheinlich als Verkleinerungen oder Vergrößerungen gebraucht worden sind, jetzt eine bestimmte Bedeutung erhalten haben, nämlich: bovedilla, Wölbung von Gips; cegato, Kurzsichtiger; espadin, Staatsdegen; gusanillo, Wurm; husillo, Kelter; islilla, Seite; ladillo, lederner Kutschenschlag; maton, Raufer; moquillo, Seuche; pastilla, Räucherkerzchen; peluquin, Perrüke rc.

D. Im Italienischen:

1) Zur bloßen Verkleinerung und zur Bezeichnung von Liebe, Zärtlichkeit und Mitleid dienen die Endungen ino, etto, ello für das männliche Geschlecht, und ina, etta, ella für das weibliche Geschlecht; z. B. Principe, Prinz, Principino, hübscher, kleiner Prinz; Conte, Graf, Contino, junger Graf; contessa, Gräfin, contessina, junge Gräfin; ragazzo, Knabe, ragazzino, hübscher, kleiner Knabe; mano, Hand, manina, kleine, hübsche Hand; cuóre, Herz, cuoricino, Herzchen; signóra, Frau, signorina, Fräulein; cane, Hund, cagnolino, hübsches

Hündchen; póvero, arm, poverino, guter, armer Mann; caro, lieb, carino, Liebchen; vécchio, alter Mann, vecchietto, altes Männchen; póvero, arm, poverétto, armer Mann; pazzo, Narr, pazzarèllo, kleines Närrchen; villána, Bäuerin, villanélla, hübsche, junge Bäuerin.

2) Keinen günstigen Begriff geben von der Sache, bedeuten vielmehr etwas Verächtliches die Endungen uolo, uccio, uzzo für das männliche Geschlecht, und uola, uccia, uzza für das weibliche Geschlecht; z. B. uómo, Mensch, uomicciuólo, kleiner, elender Mensch; donna, Weib, donnicciuóla, kleines, gemeines Weib; soldáto, Soldat, soldatúccio, kleiner, elender Soldat; casa, Haus, casúccia, kleines, schlechtes Haus; frate, Mönch, fratuzzo, ein armseliger Mönch.

3) Das nämliche Wort kann bisweilen auf alle angeführten Arten verkleinert werden, auch kann man ein schon verkleinertes noch mehr verkleinern. So kann man sagen z. B. libro, Buch, librétto, librettino, libricino, libruccio, librettúccio, libricciuólo, libretticciuólo &c.; casa, Haus, casáccia, casétta, casélla, casino, casellino, casótto, casúccia, casúpola &c.

4) An Eigenschaftswörtern; z. B. bello, schön, bellino, niedlich schön; grande, groß, grandicello, hübsch groß; un poco, ein wenig, un pochetto, pochettino, ein klein wenig &c.

a) Von verde, grün, sagt man: verdigno, etwas grün; von rosso, roth, rossiccio, röthlich; von amaro, bitter, amarógnolo, amaretto, etwas bitter; néro, schwarz, nericcio, schwärzlich; biánco, weiß, bianchétto, bianchino, weißlich, biancástro, schmutzig weiß.

§. 115. Ueber die Vergrößerungsformen findet sich im Französischen und Englischen nichts zu bemerken.

Im Spanischen

bestehen dieselben in den Endsilben on, achon, azo, onazo oder ote für das männliche Geschlecht, und ona, oza, onata, ota für das weibliche Geschlecht; z. B. hombre, Mann, hombron, hombrachon, hombronazo, großer, starker Mann; grande, groß, grandon, grandote, grandazo, grandonazo, sehr groß; mujer, Frau, mujerona, mujeraza, mujeronaza, große, starke Frau.

1) Der Bedeutung nach gilt azo im Allgemeinen als tadelnd, und on als lobend. So bedeutet z. B. animalazo (bildlich), ein großes Vieh (ein dummer, roher Mensch); aber auch im eigentlichen Sinne, wie animalon, animalote, ein großes Thier. Dagegen heißt: un estudiantazo, ein tüchtiger, kenntnißreicher Student; un estudianton, ein lüderlicher, roher Student.

2) Die Bildung der Vergrößerungswörter geschieht bei den auf einen Consonanten endigenden Stammwörtern durch Anfügung obiger Silben, und bei den auf einen Vocal ausgehenden, indem man dieselben an dessen Stelle setzt; z. B. gigante, Riese, gigantazo; carne, Fleisch, carnaza; bellaco, Schurke, bellacon; señor, Herr, señoron; muchacha, Mädchen, muchachona; libro, Buch, librote; grande, groß, grandote(a).

a) Eine Ausnahme bilden einige Wörter, welche bei Anhängung der Vergrößerungssilbe das i in dem Diphthong ie verlieren, wenn dieser die vorletzte Silbe ist; z. B. pernaza, von pierna, Birne; vejote, von viejo, Alter.

b) Andere Wörter verwandeln den Diphthong ue in o; z. B. bonazo, von bueno, gut; boyazo, von buey, Ochs; longazo, von luengo, lang.

c) Ganz unregelmäßig sind: corpanchon, von cuerpo, Körper; poblachon, von pueblo, Flecken.

3) Es giebt auch viele Wörter auf azo, die keine Vergrößerungswörter sind:

a) sie bezeichnen eine Wirkung, eine Handlung, wie das Krachen einer Feuerwaffe; z. B. fusil, Flinte, fusilazo, Flintenschuß; pistola, Pistole, pistoletazo, Pistolenschuß; cañon, Kanone, cañonazo, Kanonenschuß;

b) sie bezeichnen auch einen mit einem nicht schneidenden, nicht scharfen Werkzeuge geführten Schlag; z. B. bastonazo, garrotazo, Stockschlag; zapatazo, ein Schlag mit dem Schuh; auch ein plumper Schuh.

c) Die Wörter, welche den mit einem eindringenden oder schneidenden Werkzeuge geführten Stoß oder Stich bezeichnen, endigen auf ada; z. B. puñalada, Dolchstoß; lanzada, Lanzenstich 2c.

α) Ausgenommen hiervon sind hacha, Beil; machete, Hauer; sable, Säbel; denn man sagt mit azo: hachazo, machetazo, sablazo. Von lanza macht man auch lanzazo.

Im Italienischen:

1) Die Endsilben one bezeichnen blos eine wirkliche Vergrößerung oder Erhöhung; z. B. álbero, Baum, alberóne, großer Baum; cappello, Hut, cappellóne, großer Hut; porta, Thür, portóne, großes Thor; sala', Saal, salóne, großer Saal; semplice', einfach, semplicione, einfältig, sehr einfach.

a) Diese vorletzten beiden werden durch die Vergrößerung männlich, obgleich sie ursprünglich weiblich sind.

2) Die Endsilben otto und otta bezeichnen ebenwohl blos etwas Großes, Dickes, Starkes; z. B. gióvane, Jüngling, giovanótto, ein großer, starker Jüngling; contadina, Bäuerin, contadinotta, eine große, rüstige Bäuerin; grasso, fett, grassótto, sehr fett.

3) Die männlichen Endungen accio, astro, azzo, und die weiblichen accia, astra, azza, aglia bezeichnen einen schlechten, verächtlichen Begriff von einem Gegenstande; z. B. aváro, Geizhals, avaráccio, schmuziger Geizhals; dottóre, Doctor, dottoráccio, schlechter Doctor; médico, Arzt, medicástro, schlechter Arzt; pópolo, Volk, popolazzo, niedriger Pöbel; villána, Bäuerin, villanáccia, grobe Bäuerin; serva, Magd, servaccia, häßliche Magd; gente, Leute, gentáglia, schlechtes Gesindel; strácco, müde, stracchiccio, ein wenig, ziemlich müde; sórdo, schmuzig, sordástro, ein wenig schmuzig.

4) Die Endungen ame, ume, aglia bedeuten eine zusammengehäufte Menge, einen Ueberfluß; z. B. polláme, Flügelwerk; bestiame, eine Menge Vieh; uccelláme, eine Menge Vögel; ossáme, viel Gebeine; legnáme, Holzwerk; gentáme, gentaglia, ein Haufen Gesindel; ragazzáme, ragazzaglia, Kinderbrut; selvaggiúme, eine Menge Wildpret; carnúme, eine Menge Fleisch; verdúme, viel grüne Waare; salúme, salsúme, eine Menge Salzfleisch; soldatesca, viel Militär; figliuolánza, Kinder; maestránza, Meisterschaft; fraternità, Brüderschaft.

# Fünftes Kapitel.

## Von den Zahlwörtern.

Die Zahlwörter zerfallen in Grundzahlen, Ordnungszahlen, Sammelzahlen, Theilungszahlen und Verhältnißzahlen.

### I. Von den Grundzahlen oder Cardinalzahlen.

§. 116. Grundzahlen sind u. a. folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| eins | un, une | one | uno, una | uno, una. |
| zwei | deux | two | dos | due. |
| drei | trois | three | tres | tre. |
| vier | quatre | four | cuatro | quattro. |
| fünf | cinq | five | cinco | cinque. |
| sechs | six | six | seis | sei. |
| sieben | sept | seven | siete | sette. |
| acht | huit | eight | ocho | otto. |
| neun | neuf | nine | nueve | nove. |
| zehn | dix | ten | diez | diéci. |
| eilf | onze | eleven | once | úndici. |
| zwölf | douze | twelve | doce | dódici. |
| dreizehn | treize | thirteen | trece | trédici. |
| vierzehn | quatorze | fourteen | catorce | quattórdici. |
| fünfzehn | quinze | fifteen | quince | quíndici. |
| sechzehn | seize | sixteen | diez y seis | sédici. |
| siebzehn | dix-sept | seventeen | diez y siete | diécisétte.<br>diciassette. |
| achtzehn | dix-huit | eighteen | diez y ocho | diciótto. |
| neunzehn | dix-neuf | nineteen | diez y nueve | diécinóve.<br>diciannóve. |
| zwanzig | vingt | twenty | veinte | venti. |
| einundzwanzig | vingt-un | twenty one | veinte y uno | vent' uno. |
| zweiundzwanzig | vingt-deux | twenty two | veinte y dos | venti due. |
| dreißig | trente | thirty | treinta | trénta. |
| vierzig | quarante | forty | cuarenta | quaránta. |
| fünfzig | cinquante | fifty | cincuenta | cinquánta. |
| sechzig | soixante | sixty | sesenta | sessánta. |
| siebzig | soixante-dix | seventy | setenta | settánta. |
| einundsiebzig | soixante-onze | seventy one | setenta y uno | settant' uno. |
| zweiundsiebzig | soixante-douze | seventy two | setenta y dos | settánta due. |
| achtzig | quatre-vingt | eighty | ochenta | ottánta. |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| einundachtzig | quatre-vingt-un | eighty one | ochenta y uno | ottánt' uno. |
| zweiundachtzig | quatre-vingt-deux | eighty two | ochenta y dos | ottánta due. |
| neunzig | quatre-vingt-dix | ninety | noventa | { nonánta. / novánta. |
| einundneunzig | quatre-vingt-onze | ninety one | noventa y uno | { nonant' uno. / novant' uno. |
| zweiundneunzig | quatre-vingt-douze | ninety two | noventa y dos | nonánta due. |
| hundert | cent | a hundred | ciento | cento. |
| hundertundeins | cent un | one hundred and one | ciento y uno | cent' uno. |
| hundertundzwei | cent deux | a hundred and two | ciento y dos | cento due. |
| zweihundert | deux cent | two hundred | docientos (as) | { ducento. / dugento. |
| dreihundert | trois cent | three hundred | trecientos (as) | tre cento. |
| tausend | mille | a thousand | mil | mille. |
| fünfzehnhundert | quinze-cent | fifteen hundred | mil y quinientos | mill' e cinque cento. |
| zweitausend | deux mille | two thousand | dos mil | due mila. |
| eine Million | un million | a million | millon | un millione. |
| zwei Millionen | deux millions | two million | dos millones | due millioni. |

## A. Im Französischen:

1) Man kann statt vingt-un, trente-un ꝛc. bis zu soixante-un, einundsechzig, auch mit der Conjunction et, und, sagen: vingt et un, trente et un ꝛc. soixante et un; aber niemals: vingt et deux ꝛc.

2) Die zusammengesetzten Zahlen werden nie durch die Conjunction et, und, verbunden, sondern man sagt z. B.
deux mille huit cent trente-deux, zweitausendachthundertzweiunddreißig.

3) In Jahreszahlen der christlichen Zeitrechnung schreibt man mil statt mille, tausend; z. B.
mil huit cent trente-deux, eintausendachthundertzweiunddreißig.

## B. Im Englischen:

1) Man sagt von zwanzig bis funfzig, statt twenty one, thirty four ꝛc., auch, wie im Deutschen, z. B.
one and twenty, einundzwanzig; four and thirty, vierunddreißig; six and forty, sechsundvierzig.

a) **Niemals** aber über funfzig und hundert hinaus; also **nicht** z. B. seven and sixty, five and eighty, one hundred and five and twenty; **sondern**: sixty seven, siebenundsechzig; eighty five, fünfundachtzig; one hundred and twenty five, hundertfünfundzwanzig.

2) Die zusammengesetzten Zahlen werden durch die Conjunction and, und, verbunden, welche **immer nach** den Hunderten, d. h. **vor** den Zehnern steht; z. B.
a hundred and thirty one, einhundierteinunddreißig; a thousand and forty nine, eintausendneunundvierzig; five thousand four hundred and fifty six, fünftausendvierhundertsechsundfünfzig.

3) A hundred, hundert; a thousand, tausend; a million, Million, haben immer den unbestimmten Artikel **vor** sich, auch wenn er im Deutschen wegbleiben kann; z. B.
I have a hundred (a thousand) crowns, ich habe hundert (tausend) Thaler.

a) Man kann statt a auch des Zahlworts one, eins, sich bedienen, was vor einer **Jahreszahl** immer geschehen muß; z. B.

one thousand one hundred and thirty four, oder: eleven hundred and thirty four, elfhundertvierunddreißig; one thousand eight hundred and fifty one, eintausendachthunderteinundfünfzig.

C. Im Spanischen:

1) Manche Schriftsteller ziehen die Zahlen wie diez y seis, sechzehn, ꝛc. in ein Wort zusammen und schreiben: dieziseis ꝛc. Gewöhnlich schreibt man auch z. B.
veintiuno statt veinte y uno, einundzwanzig.

2) Die zusammengesetzten Zahlen werden, wie im Englischen, durch die Conjunction y, und, verbunden; dieselbe steht in der Regel vor den Einern, auch vor den Zehnern und Hunderten, wenn keine Einer besonders ausgedrückt sind; z. B.
docientos noventa y ocho, zweihundertachtundneunzig; dos mil ochocientos y quince, zweitausendachthundertundfunfzehn; mil y docientos, eintausendzweihundert.

3) Die Präposition a, welche nach §. 49. C. den Accusativ regiert, wenn dieser ein vernünftiges Wesen bezeichnet, wird bei einer Grundzahl fast immer weggelassen; z. B.
he visto veinte hombres, ich habe zwanzig Menschen gesehen.

D. Im Italienischen:

1) Die zusammengesetzten Zahlen werden, wie im Französischen, nie durch die Conjunction e, und, verbunden; z. B.
Nell' anno mille ottocénto quindici, im Jahre eintausendachthundertundfunfzehn.

2) Wenn bei vent' uno, einundzwanzig; trent' uno, einunddreißig; cinquant' uno, einundfunfzig ꝛc. das Hauptwort diesen Zahlwörtern folgt, so steht es im Singular; steht aber das Hauptwort vor dem Zahlworte, was besser ist, so wird es in den Plural gesetzt; z. B.
Ebbe vent' uno *scudo*, er hatte einundzwanzig Thaler; mi son morte trent' una *pécora*, es sind mir einunddreißig Schafe crepirt. Hingegen: Pisóne visse *anni* trent' uno (besser als: Pisóne visse trent'un *anno*), Piso lebte einunddreißig Jahre.

3) In Rechnungsfällen, und wenn Grundzahlen statt Ordnungszahlen stehen, pflegt man sie dem Hauptworte nachzusetzen; z. B.
Lire otto e soldi cinque, acht Liver und fünf Dreier; il dì otto, den achten.

§. 117. Die Grundzahlen sind zwar im Allgemeinen nach Zahl und Geschlecht unveränderlich, doch giebt es dabei folgende Ausnahmen.

A. Im Französischen:

1) Un, eins, hat sein weibliches Geschlecht une.

2) Vingt, zwanzig, und cent, hundert, nehmen, wenn sie durch eine andere Zahl vervielfältigt werden, und ihnen keine andere Zahl mehr nachfolgt, den Plural mit s an. Ohne diese Bedingungen sind sie unveränderlich; z. B.
Quatre-vingts soldats, achtzig Soldaten; deux cents écus, zweihundert Thaler; j'en ai quatre-vingts, ich habe deren achtzig. Dagegen: Quatre-vingt-six chevaux sechsundachtzig Pferde; deux cent cinquante florins, zweihundertfünfzig Gulden.

3) Mille, tausend, ist unveränderlich; millier, tausend; million, Million; milliard, Milliarde; billion, Billion; trillion, Trillion, müssen hingegen als Sammelzahlen betrachtet und als solche der Pluralisation unterworfen werden; z. B.
Trois *mille*, dreitausend; aber: trois *millions* de francs, drei Millionen Franken.

4) Wenn die Grundzahlen als Hauptwörter benutzt werden, nehmen sie das Zeichen des Plurals nicht an, sondern sie bleiben unverändert; z. B.
Faites encore deux *quatre* et trois *huit*, machen Sie noch zwei Vieren und drei Achten.

a) Vor onze, elf, wird nicht apostrophirt; z. B.
Le onze, die Elf; du onze, von der Elf.

B. Im Englischen

nehmen die Grundzahlen, wenn sie als Hauptwörter benutzt werden, das Zeichen des Plurals zu sich; sie sind also in diesem Falle nicht unveränderlich; z. B.
You ought to have won the game, for you had all the *tens* and queens and two aces, Sie hätten das Spiel gewinnen müssen, denn Sie hatten alle Zehner und die Damen und zwei Aß. Yes, but our adversaries had the four *nines*, the *sevens* and all the knaves, ja, aber unsere Gegner hatten die vier Neunen, die Siebenen und alle Buben.

C. Im Spanischen:

1) Uno, eins, hat auch eine weibliche Form una, und in beiden Geschlechtern einen Plural unos, unas, in der Bedeutung: „einige".
Vergl. §. 43. C und §. 82. C. 6.

2) Ciento, hundert, nimmt das Zeichen des Plurals und in diesem Falle auch die weibliche Form an; z. B.
Ochocientos hombres, achthundert Menschen; trecientas casas, dreihundert Häuser.

a) Ciento, hundert, verliert wie uno, eins, die letzte Silbe vor einem Hauptworte; z. B.
Cien hombres, hundert Mann; cien mujeres, hundert Frauen; veinte y un muchachos, einundzwanzig Knaben; aber: una mujer, eine Frau.

3) Mil, tausend, ist unveränderlich, während millon, Million, im Plural es zu sich nimmt; z. B.
Dos mil, zweitausend; cien mil, hunderttausend; aber: dos millones, zwei Millionen; ferner: docien*tos* mil *vacas*, zweihunderttausend Kühe.

4) Wenn die Grundzahlen als Hauptwörter gebraucht werden, nehmen sie, wie im Englischen und abweichend vom Französischen, den Plural an. So sagt man zwar z. B.
Tres mil, dreitausend; aber: muchos miles, viele Tausende; los seises, die Sechsen; los treses, die Dreien 2c.

a) Aber *un* mil, eintausend, wie im Deutschen und Englischen, sagt man nie, sondern blos mil, eintausend.

D. Im Italienischen:

1) Uno, eins, hat die weibliche Form una.

a) Man sagt auch mit dem Plural: gli uni, le une, die Einen; dann ist es aber ein Fürwort.
(Vergl. §. 157. D.)

2) Cento, hundert, ist unveränderlich; z. B.
Ducento, zweihundert; trecento, dreihundert.

3) Mille, tausend, und millione, Million, aber nehmen das Zeichen des Plurals zu sich; z. B.
Mille, eintausend; due mila, zweitausend; cento mila, hunderttausend; un millione, eine Million; sei millioni, sechs Millionen 2c.

a) Man bemerke, daß mille im Plural mila hat.

4) Wenn die Grundzahlen als Hauptwörter gebraucht werden, dann bekommen sie den männlichen Artikel und nehmen in der Mehrheit die plurale Endung an. Nur due, tre, sei und dieci bleiben unverändert; z. B.
Il due, die Zwei; i due, die Zweien; il tre, i tre; il sei, i sei; il dieci, die Zehn, i dieci, die Zehner. Dagegen: il quattro, die Vier, i quattri, die Vieren; il cinque, die Fünf, tre cinqui, drei Fünfen; il sette, die Sieben, due setti, zwei Sieben; gli otti, die Achten; il nove, die Neun, quattro novi, vier Neunen 2c.; il cento, die Hundert; uno di sette, einer von sieben; uno de' setti, Einer von den Sieben.

## II. Von den Ordnungszahlen oder Ordinalzahlen.

§. 118. Ordnungszahlen, welche die Reihenfolge und Ordnung bestimmen, sind u. a. folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| der | le | the | el | il |
| erste | premier | first | primero, primo | primo. |
| zweite | second, deuxième | second | segundo | secóndo. |
| dritte | troisième | third | tercero, tercio | térzo. |
| vierte | quatrième | fourth | cuarto | quárto. |
| fünfte | cinquième | fifth | quinto | quinto. |
| sechste | sixième | sixth | sexto | sesto. |
| siebente | septième | seventh | séptimo | séttimo. |
| achte | huitième | eighth | octavo | l'ottávo. |
| neunte | neuvième | ninth | nono | nóno. |
| zehnte | dixième | tenth | décimo | décimo. |
| elfte | onzième | eleventh | undécimo | l'undécimo. |
| zwölfte | douzième | twelfth | duodécimo | duodécimo. |
| dreizehnte | treizième | thirteenth | décimo tercio | décimo terzo. |
| vierzehnte | quatorzième | fourteenth | décimo cuarto | décimo quarto. |
| siebzehnte | dix-septième | seventeenth | décimo séptimo | décimo séttimo. |
| achtzehnte | dix-huitième | eighteenth | décimo octavo | décimo ottávo. |
| zwanzigste | vingtième | twentieth | vigésimo | { ventésimo.<br>{ vigésimo. |
| ein u. zwanzigste | vingt-unième | twenty first | vigésimo primo | ventésimo primo. |
| dreißigste | trentième | thirtieth | trigésimo | { trentésimo.<br>{ trigésimo. |
| siebzigste | soixante-dixième | seventieth | septuagésimo | { settantésimo.<br>{ settuagésimo. |
| hundertste | centième | hundredth | centésimo | centésimo. |
| tausendste | millième | thousandth | milésimo | millésimo. |
| letzte | dernier | last | último, postrero | l'último. |

### A. Im Französischen:

1) Die Ordnungszahlen werden, mit Ausnahme von premier, erste, und second, zweite, aus den Grundzahlen durch Anhängung von ième gebildet; z. B.
Trois, troisième, dritte.

a) Geht die Grundzahl auf e aus, so wird dieses weggeworfen; z. B. Quatre, quatrième, vierte.

b) Neuf, neun, macht neuvième, und cinq, fünf, cinquième.

2) Ebenso wie vingt-unième, einundzwanzigste, werden auch trente-unième, einunddreißigste; quarante-unième, einundvierzigste 2c. gebildet.

a) Unième wird nur in dieser Weise gebraucht, in allen andern Fällen wendet man premier an.

3) Zwischen second und deuxième, zweite, besteht der Unterschied, daß deuxième sich auf Reihe bezieht, second aber Ordnung ohne Reihe bezeichnet. Demnach wird man z. B. bei einem Werke, das nur zwei Bände hat, sagen: voici le *second*, und bei dem, welches drei und mehr Bände zählt: voici le *deuxième*, hier ist der zweite.

(Vor onzième wird nicht apostrophirt: la onzième).

### B. Im Englischen:

1) Die Ordnungszahlen von vier bis neunzehn werden von den Grundzahlen durch Hinzufügung von th gebildet, doch mit der Modi-

fication, daß bei five, fünf, und twelve, zwölf, die letzte Silbe in f verwandelt, eight, acht, nur ein h statt th bekommt, und von nine, neun, das Schluß-e weggeworfen wird.

2) Von zwanzig bis neunzig wird das Schluß-y in ieth verändert; z. B. Twenty, twentieth, zwanzigste; thirty, thirtieth, dreißigste 2c.

3) Bei zusammengesetzten Zahlen, wie: einundzwanzigste, zweiundzwanzigste, bilden die Einer die Ordnungszahlen; z. B. Twenty-first, einundzwanzigste; thirty-fourth, vierunddreißigste; seventy-fifth, fünfundsiebzigste 2c.

4) Von zwanzig bis vierzig werden auch wohl, obschon selten und nie bei Angabe des Datums, die Zehner nachgesetzt und zu Ordnungszahlen gemacht; z. B.
One and twentieth, einundzwanzigste; six and thirtieth, sechsunddreißigste 2c. Dagegen: to-morrow will be the twenty-first, morgen ist der einundzwanzigste.

## C. Im Spanischen:

1) Primero, erste, und postrero, letzte, verlieren das o, wenn sie im Singular vor dem Hauptworte stehen; z. B.
El primer hombre, der erste Mensch; el postrer discípulo, der letzte Schüler.

2) Bei tercero, dritter, kann man willkürlich das o beibehalten oder nicht; man sagt gleich richtig z. B.
El tercero dia oder el tercer dia, der dritte Tag.

3) Primo und tercio werden immer nur nach einer andern Ordnungszahl gebraucht; geht keine andere vorher, so sagt man primero und tercero; z. B.
El primero de los oficiales, der erste unter den Officieren; aber: vigésimo primo, einundzwanzigste; trigésimo tercio, dreiunddreißigste.

4) Man sagt auch novéno statt nóno, neunte; deceno statt décimo, zehnte; oncéno statt undécimo, elfte 2c. Doch sind diese Wörter fast ganz außer Gebrauch.

5) Es gibt Viele, welche die Wörter décimo tercio, dreizehnte; décimo cuarto, vierzehnte 2c. zusammenziehen und schreiben: décimotercio, décimocuarto 2c.

6) Alle Ordnungszahlen sind Adjective und stimmen in Geschlecht und Zahl mit dem sie regierenden Hauptworte überein; z. B.
Este muchacho es el primero, dieser Knabe ist der erste; estas muchachas son las primeras, diese Mädchen sind die ersten.

a) Die zusammengesetzten Ordnungszahlen nehmen die weibliche Endung in beiden einfachen Zahlen an; z. B.
Decimo tercio, decima tercia; vigésimo primo, vigésima prima; — las milésimas quingentésimas septuagésimas primas partes, die tausendfünfhunderteinundsiebzigsten Theile.

## D. Im Italienischen:

1) Die Ordnungszahlen werden, wie im Spanischen, weiblich, wenn man den Endvocal o in a verwandelt; z. B.
La prima cámera, das erste Zimmer; la seconda città, die zweite Stadt: la décima quarta casa, das vierzehnte Haus.

2) Als Hauptwörter gebraucht, nehmen sie auch das Zeichen des Plurals an; z. B.
Un terzo, ein Drittel, due terzi, zwei Drittel; un quarto, ein Viertel, tre quarti, drei Viertel.

a) Il millésimo als Hauptwort heißt: die Jahreszahl; z. B.
Metteteci il millésimo, setzet die Jahreszahl dazu.

§. 119. Als Umstandswörter oder Adverbien gebraucht man die Ordnungszahlen auf folgende Weise.

### A. Im Französischen:

z. B. en premier lieu, oder premièrement, erstens, erstlich; en deuxième lieu, deuxièmement, en second lieu, secondement, zweitens; en troisième lieu, troisièmement, drittens; en quatrième lieu, quatrièmement, viertens; en dixième lieu, dixièmement, zehntens &c.

### B. Im Englischen:

z. B. first, oder in the first place, erstens, erstlich; secondly, in the second place, zweitens; thirdly, in the third place, drittens; fourthly, in the fourth place, viertens; tenthly, in the tenth place, zehntens &c.

a) First, erstens, nimmt die adverbiale Endung ly nicht an, sondern bleibt unverändert; z. B.

First, metals are more durable than plants; secondly, they are more solid and hard; thirdly, they are wholly subterraneous, erstens sind die Metalle dauerhafter als die Pflanzen; zweitens sind sie fester und härter; drittens sind sie ganz unter der Erde.

b) Für elftens und weiter sagt man nur: in the eleventh place, in the twelfth place, zwölftens &c.

### C. Im Spanischen:

z. B. lo primero, en primer lugar, erstens; lo segundo, en segundo lugar, seltener segundo, segundariamente oder secundariamente, zweitens; lo tercero, terceramente, drittens; en cuarto lugar, viertens; lo quinto, fünftens; lo sexto, en sexto lugar, sechstens &c.

### D. Im Italienischen:

1) Die Ordnungszahlen kann man mit bloßer Weglassung des Artikels als Adverbien gebrauchen; z. B.

primo, erstens; secondo, zweitens; terzo, drittens &c.

2) Man kann aber auch sagen: primieraménte, erstens; secondariamente, zweitens.

3) Für die weiteren sagt man dann aber: in terzo luógo, drittens; in quarto luógo, viertens &c.

## III. Von den Sammelzahlen, Verhältnißzahlen und Theilungszahlen.

§. 120. Die Sammelzahlen bezeichnen eine Anzahl von Gegenständen als ein Ganzes betrachtet; z. B.

### A. Im Französischen:

Une paire, ein Paar; une huitaine, acht Stück; une dizaine, eine halbe Steige (zehn Stück); une douzaine, ein Dutzend; une quinzaine, eine Mandel; une vingtaine, eine Steige; une soixantaine, ein Schock; une centaine, einhundert; un millier, eintausend.

1) Statt centaine sagt man auch cent, wenn es sich um Dinge handelt, die verkauft werden; z. B.

un cent de clous, einhundert Nägel; deux cents de fagots, zweihundert Gebunde.

2) Quinquagénaire, sexagénaire, septuagénaire, octogénaire, nonagénaire, centénaire bedeutet: Funfziger, Sechsziger &c., in Bezug auf das Alter eines Menschen.

### B. Im Englischen:

A pair, ein Paar; a dozen, ein Dutzend; a couple, ein Paar; a threescore, ein Schock; a hundred, einhundert; a thousand, eintausend; a million, eine Million.

1) Der Unterschied zwischen a pair und a couple besteht darin, daß a pair ein wirklich zueinander gehöriges Paar, a couple aber „einige, wenige" bedeutet; z. B.

a pair of shoes, ein Paar Schuhe; a pair of gloves, ein Paar Handschuhe; dagegen: I am going into the country for a couple of days, ich gehe auf ein paar Tage aufs Land.

2) Pair und dozen nehmen das Zeichen des Plurals nicht an; z. B. two pair of shoes, zwei Paar Schuhe; I have six dozen shirts, ich habe sechs Dutzend Hemden.

C. Im Spanischen:

Un par, ein Paar; un terno, eine Anzahl von drei; un cuaterno, eine Anzahl von vier; una docena, ein Dutzend; una quincena, eine Mandel; una sesentena, ein Schock; una decena, eine halbe Steige (zehn Stück); una veintena, eine Steige; una cuarentena, vierzig Stück; una centena, einhundert; un millar, eintausend; un millon oder un cuento, eine Million.

D. Im Italienischen:

Un pajo, ein Paar; un terno, eine Anzahl von drei; un quattérno, eine Anzahl von vier; una novéna, eine Frist von neun Tagen; una decina, eine halbe Steige; una ventina, eine Steige; una dozzina, ein Dutzend; una quarantina, vierzig Stück; un centinájo, ein Centner; un migliájo, eintausend; due paja, zwei Paar; una cinquina, eine Zahl von fünf; una quindicína, eine Mandel; una centina, eine Zahl von hundert; migliája, tausende.

1) Un pajo, ein Paar, oder una coppia, eine Koppel, sagt man von Dingen, die im Gebrauche getrennt werden können; z. B. una coppia di cani, eine Koppel Hunde; una coppia di bovi, di cavalli, ein Joch Ochsen, Gespann Pferde ꝛc. und un pajo di galline, ein Paar Hühner; un pajo di uova, ein Paar Eier ꝛc.

2) Von zwei Dingen, die nicht zu trennen sind, gilt pajo, nicht coppia; z. B. un pajo di calzoni, di guanti, ein Paar Beinkleider, Handschuhe.

§. 121. Verhältnißzahlen sind u. a. folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| einfach | simple | single, simple | simple | sémplice. |
| doppelt | double | double, two fold | duplo (a) | dóppio. |
| dreifach | triple | treble, three fold | triplo (a) | triplo. |
| vierfach | quadruple | quadruple, four fold | cuádruplo (a) | quádruplo. |
| zehnfach | décuple | ten fold | décuplo (a) | décuplo. |
| hundertfach | centuple | a hundred fold | céntuplo (a) | céntuplo. |

A. Im Französischen:

1) Die Formen auf uple sind nur bis zehn und bei hundert gebräuchlich, sonst sagt man z. B. douze fois autant, zwölfmal soviel; vingt fois autant, zwanzigmal soviel.

2) Une fois heißt: einmal; deux fois, zweimal; trois fois, dreimal; quatre fois, viermal ꝛc.; trois fois trois font neuf, dreimal drei macht neun.

B. Im Englischen:

1) Once heißt: einmal; twice, zweimal; thrice oder three times, dreimal; four times, viermal; five times, fünfmal ꝛc.

a) Thrice, dreimal, ist weniger gebräuchlich als three times.

2) Bei double, doppelt, vor einem Hauptworte, steht der bestimmte Artikel immer nach; es wird selten mit as und einem Adjectiv gebraucht; z. B. I want double the quantity, ich brauche das Doppelte; double the length, the size, doppelt so lang, so groß; this printed cotton is double the width of that, dieser gedruckte Kattun ist doppelt so breit, als jener.

a) In allen diesen Fällen kann man ebenso gut twice as mit dem Adjectiv, oder twice the mit dem Substantiv brauchen; z. B. twice as long — oder twice the length, doppelt so lang —; twice as far —, twice the distance, doppelt so entfernt ꝛc.

### C. Im Spanischen:

1) Die obigen Verhältnißzahlen werden fortgebildet, indem man die Endung der Ordnungszahl imo in uplo, und von hundert an die Endung ésimo in uplo verwandelt. Die Zwischenzahlen lassen sich nicht durch einfache Wörter ausdrücken, sondern man muß sagen z. B.
le daré veinte y dos veces mas, oder: le daré el sesenta y tres mas, ich werde ihm das zweiundzwanzig-, oder das dreiundsechzigfach geben.

2) Die Verhältnißzahlen sind Adjective und stimmen in Geschlecht und Zahl mit dem Hauptworte überein. Es giebt außer obigen Endungen auf o und a noch eine andere, der lateinischen auf plex entnommene, auf e; z. B.
doble, doppelt; triple, dreifach; cuádruple, vierfach 2c.

3) Una vez heißt: einmal; dos veces, zweimal; tres veces, dreimal; cuatro veces, viermal; cinco veces, fünfmal 2c.

### D. Im Italienischen:

1) Una volta heißt: einmal; due volte, zweimal; tre volte, dreimal; cento volte, hundertmal 2c. Tre via quattro dódici, dreimal vier ist zwölf; tre fiate tre nove, dreimal drei ist neun; due volte sei fa dódici, zweimal sechs ist zwölf.

2) Statt der obigen Verhältnißzahlen dóppio, triplo 2c. kann man auch die Adjective dúplice, triplice, quadrúplice 2c. anwenden.

§. 122. Theilungszahlen sind u. a. folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| halb | demi, demie | half | medio (a) | mezzo. |
| die Hälfte | la moitié | the half | la mitád | la metà. |
| ein Drittel | un tiers | a third | un tercio | un terzo. |
| ein Viertel | un quart | a fourth | un cuarto | un quarto. |
| ein Fünftel | un cinquième | a fifth | un quinto | un quinto. |
| ein Sechstel | un sixième | a sixth | un sexto | un sesto. |

### A. Im Französischen

haben 1) die folgenden Theilungszahlen dieselbe Form, wie die Ornungszahlen, nämlich: un septième, ein Siebentel, un huitième, ein Achtel 2c.

2) Demi, halb, bleibt vor dem Hauptworte unverändert, nach demselben aber nimmt es dessen Geschlecht an; z. B.
une *demi*-heure, eine halbe Stunde; une livre et *demie*, anderthalb Pfund; deux quintaux et *demi*, dritthalb Centner.

3) Bei gemischten Zahlen werden erst die Ganzen in Grundzahlen ausgedrückt und dann die Brüche mit der Conjunction et, und, hinzugefügt; z. B.
onze et demi, zwölftehalb; vingt-quatre et un quart, vier und zwanzig und ein Viertel; deux heures et demie, halb drei; deux quintaux et un quart, zwei ein Viertel Zentner.

4) Anstatt quart, wendet man quartier, Viertel, an, wenn von einem Thier, von einer Frucht, von einem Morgen Landes, von einer Pension, von Miethzins, von einer Stadt die Rede ist; z. B.
un quartier de veau, ein Kalbsviertel; trois quartiers de vigne, dreiviertel Morgen Weinberg; j'ai touché un quartier de ma pension, ich habe ein Viertel meiner Pension empfangen; je paierai mon quartier au nouveau propriétaire de la maison, ich werde meinen vierteljährigen Miethzins dem neuen Besitzer des Hauses bezahlen.

5) Quarteron nennt man ein Viertel eines Pfundes oder von hundert solchen Dingen, die verkauft werden; z. B.
un quarteron de beurre, ein viertel Pfund Butter; un quarteron de pommes, ein Viertelhundert Aepfel.

## B. Im Englischen

werden 1) für die weitern Bruchzahlen ebenwohl die Ordnungszahlen gebraucht, nämlich: an eighth, ein Achtel; one twentieth, ein Zwanzigstel 2c.
I do not believe a hundredth part of it, ich glaube nicht den hundertsten Theil davon.

2) Half, halb, hat vor einem Hauptworte den Artikel immer nach sich. Half, die Hälfte, im Plural halves, Hälften, hat den Artikel vor sich, oder es steht ohne Artikel; z. B.
half an apple, ein halber Apfel; half the apple, der halbe Apfel; half a dozen, ein halbes Dutzend; half a hundred, ein halbes Hundert; half an hour, eine halbe Stunde; I have drunk only half a bottle, ich habe nur eine halbe Flasche getrunken; give me half a sheet of paper, geben Sie mir einen halben Bogen Papier; the half hundred, das halbe Hundert; the two halves, die beiden Hälften; the half of an apple, die Hälfte eines Apfels; the half hour is past, die halbe Stunde ist vorüber; they have taken the house by the half year, sie haben das Haus halbjahrweise genommen; I will take half oder one half, ich will die Hälfte nehmen.

3) A quarter, ein Viertel, wird für ein für sich bestehendes Ganze, ohne Bezug auf ein anderes Ganze gebraucht; z. B.
a quarter of the calf, ein Viertel von dem Kalbe; a quarter past two, ein Viertel nach zwei.

4) Bei gemischten Zahlen werden erst die Ganzen in Grundzahlen ausgedrückt und dann die Brüche mit der Conjunction and, und, hinzugefügt; z. B.
nine and a half, zehntehalb; eight guineas and a half, acht und eine halbe Guinee; five years and a quarter, fünf ein viertel Jahr.

## C. Im Spanischen

werden 1) die Bruchzahlen beim Rechnen in folgenden Ausdrücken gebraucht: un medio, $^1/_2$; un tercio, $^1/_3$; dos tercios, $^2/_3$; un cuarto, $^1/_4$; un quinto, $^1/_5$; un sexto, $^1/_6$; un séptimo, $^1/_7$; un octavo, $^1/_8$; un noveno, $^1/_9$; un décimo, $^1/_{10}$; un undécimo oder onzavo, $^1/_{11}$; un dozavo, $^1/_{12}$; un trezavo, $^1/_{13}$; un catorzavo, $^1/_{14}$; un quinzavo, $^1/_{15}$; un diez y seisavo, $^1/_{16}$; un diez y sieteavo, $^1/_{17}$; un veintavo, $^1/_{20}$; un treintavo, $^1/_{30}$; un centavo, $^1/_{100}$; un milavo, $^1/_{1000}$.

2) Für gewöhnlich braucht man die Ausdrücke: la mitad, die Hälfte; la tercera parte, der dritte Theil; la cuarta parte, der vierte Theil 2c.

3) Medio, halb, wird bei den weiblichen Hauptwörtern libra, Pfund und vara, Elle, auch dann in der weiblichen Endung gebraucht, wenn selbst diese Hauptwörter nicht ausgedrückt sind. Dasselbe geschieht mit den übrigen Brüchen; z. B.
las ocho y media, halb neun; media libra de azúcar, ein halbes Pfund Zucker; una cuarta de arroz, ein viertel Pfund Reis; media vara de paño, eine halbe Elle Tuch; una tercia de tafetan, eine drittel Elle Tafetan; tres cuartas de muselina, dreiviertel Ellen Musselin.

4) Die gemischten Zahlen werden erst hinsichtlich der Ganzen ausgedrückt, denen dann die Brüche mit der Conjunction y, und, hinzugefügt werden; z. B.
tres y medio, viertehalb; cuatro manos y medio de papel, vier ein halbes Buch Papier; dos varas y media de seda, zwei eine halbe Elle Seide; tres libras y cuarta de ciruelas, drei ein viertel Pfund Pflaumen.

### D. Im Italienischen,

wo für die weitern Bruchzahlen ebenwohl die Ordnungszahlen gebraucht werden, als: un séttimo, $1/7$, un' ottávo, $1/8$ ꝛc. bleibt jedoch

1) mezzo, halb, unverändert, auch wenn es bei einem weiblichen Hauptworte steht; z. B.

un' ora e mezzo, halb zwei; verso le quattro e mezzo, gegen halb fünf Uhr.

2) Ebenso auch quarto, ein Viertel ꝛc.; z. B.

E un' ora e un quarto, es ist ein Viertel auf zwei; dopo le cinque e un quarto, nach ein Viertel auf sechs.

3) Bei den gemischten Zahlen werden erst die Ganzen in Grundzahlen ausgedrückt, und dann die Brüche mit der Conjunction e, und, hinzugefügt; z. B.

nove e mezzo, zehntehalb; trenta e un quarto, dreißig und ein Viertel; quaranta ed un terzo, vierzig und ein Drittel; un e mezzo, anderthalb.

§. 123. Die Theilungszahlen sind der Pluralisation unterworfen, und nehmen, wie die Sammelzahlen, das Hauptwort mit dem Verhältnißworte des Genitivs zu sich; z. B.

### A. Im Französischen:

deux heures et trois *quarts*, dreiviertel auf drei; trois et deux *cinquièmes*, drei und zweifünftel; un quarteron *de* beurre, ein viertel Pfund Butter; un quart *d'*heure, eine Viertelstunde; une douzaine *de* livres, ein Dutzend Bücher; une vingtaine *d'*œufs, eine Steige Eier.

### B. Im Englischen:

eleven pounds and three *quarters*, eilf und dreiviertel Pfund; two *thirds*, zwei Drittel; three *fourths*, drei Viertel; two *fifths*, zwei Fünftel; five *sixths*, fünf Sechstel; seven *eigths*, sieben Achtel; thirteen *twentieths*, dreizehn Zwanzigstel; half a sheet *of* paper, ein halber Bogen Papier; the half *of* an apple, die Hälfte eines Apfels; a third pound *of* meat, ein drittel Pfund Fleisch; four yards and a quarter *of* linen, vier und eine viertel Elle Leinen; two pair of shoes, zwei Paar Schuhe.

a) Dozen, Dutzend, macht Ausnahme; denn es wird dabei of meistens weggelassen; z. B.

three dozen silver knives and forks, drei Dutzend silberne Messer und Gabeln.

### C. Im Spanischen:

dos tercios, zwei Drittel; tres çuartos, drei Viertel; cinco octavos, fünf Achtel; tres veintavos, drei Zwanzigstel; dos treintavos, zwei Dreißigstel; una tercia *de* tafetan, eine drittel Elle Taffet; tres cuartas *de* muselina, drei viertel Elle Musselin; media libra *de* azúcar, ein halbes Pfund Zucker; tres cuartas *de* carne, drei viertel Pfund Fleisch; una docena *de* huevos, ein Dutzend Eier.

### D. Im Italienischen:

due terzi, zwei Drittel; tre quarti, drei Viertel; due quinti, zwei Fünftel; un quarto *di* butirro, ein viertel Pfund Butter: un pajo *di* galline, ein Paar Hühner; una cinquantina di fiorini, eine Anzahl von 50 Gulden; un centinajo *di* fieno, ein Centner Heu; una dozzina *di* cucchiáj, ein Dutzend Löffel; un' óncia *di* caffè, zwei Loth Kaffee.

§. 124. Vertheilungs- oder Distributivzahlen sind z. B.

### A. Im Französischen:

un à un, je eins und eins, einer nach dem andern; deux à deux, je zwei und zwei; trois à trois, je drei und drei, zu dreien ꝛc.

### B. Im Englischen:

one by one, je eins und eins, einer nach dem andern; two and two, je zwei und zwei; three and three, je drei und drei; hand me the pieces down one by one, gib mir die Stücke (einzeln) eins nach dem andern herunter. (There were twelve of them, es waren ihrer zwölf.)

### C. Im Spanischen:

uno á uno, je eins und eins, einer nach dem andern (mit Unterbrechung); de seguida, nach einander (ohne Unterbrechung); mis primos y primas viniéron de seguida, meine Vettern und Basen kamen nach einander; de dos en dos, oder dos á dos, je zwei und zwei; de tres en tres, je drei und drei.

### D. Im Italienischen:

ad uno, ad uno, je eins und eins; a due, a due, je zwei und zwei; a tre, a tre, je drei und drei; tenéansi per máno a due a due, sie hielten sich bei der Hand je zwei und zwei; vénnero a decine, a ventine, sie kamen zu zehn, zu zwanzig.

1) Tutti e due, tutti e tre, tutti e quattro, oder auch tutti due, tutti tre, tutti quattro heißt: alle zwei, alle drei, alle vier. Folgt darauf das zugehörige Hauptwort, so wird demselben der Artikel vorgesetzt; z. B.

tutti e tre i fratelli, alle drei Brüder; tutte e tre le sorelle, alle drei Schwestern.

2) Unsereiner hat zweierlei Bedeutung: einer von uns, oder: unsersgleichen:

a) uno di noi, heißt: einer von uns;

b) un nostro pari, oder noi altri, heißt: unsersgleichen; z. B.

un nostro pari deve contentarsi, oder noi altri dobbiámo contentárci, unsereiner muß zufrieden sein.

3) Noch merke man sich folgende Ausdrücke:

siámo cinque, oder siámo in cinque; quanti oder in quanti siéte? Es sind unser fünf; wie viele sind euer? Vénnero in quattro, es kamen ihrer vier; desinárono in quattro, es speisten ihrer vier miteinander; partirono in tre, sie reisten ihrer drei ab.

§. 125. Endlich mögen rücksichtlich der Anwendung der Zahlwörter weiter noch folgende besondere Regeln und Bemerkungen hier Platz finden.

1) Bei Angabe der Monatstage (des Datums) gebrauchen die Franzosen, Spanier und Italiener, mit Ausnahme von „der erste", die Grundzahlen; während die Engländer, wie die Deutschen, die Ordnungszahlen anwenden; z. B.

### A. Im Französischen:

le premier janvier, der erste Januar; le deux février, der zweite Februar; le trois mars, der dritte März; le sept avril, der siebente April.

a) Man sagt auch, aber seltener:

le deux *de* février, der zweite Februar; le sept *d'*avril, der siebente April 2c.

### B. Im Englischen:

the first of January, der erste Januar; the second of February, der zweite Februar; the third of March, der dritte März; the seventh of April, der siebente April. What day of the month is this, oder is it? der wievielte ist heute? oder: den wievielten haben wir heute? This is the first, second, third 2c., es ist der, oder wir haben den ersten, zweiten, dritten 2c. What day of the month was yesterday? den wievielten hatten wir gestern? What day of the month will be to-morrow? was für einen Datum haben wir morgen? To-morrow will be the twenty second, morgen ist der zweiundzwanzigste.

a) Beim Schreiben des Datums ist es gebräuchlich, die Tageszahl nach dem Monat zu setzen, ohne the, den; z. B.

London July 13., London den 13. Juli.

b) Man schreibt auch mit und ohne den Artikel the, die Zahl vorher, aber nicht so häufig und liest dann, ohne daß es da steht, of zwischen der Zahl und dem Monate; z. B.

3$^{rd}$ June, lies: the third of June, den dritten Juni.

c) In Urkunden wird jedoch immer ausgeschrieben; z. B.

this third day of June, one thousand 2c., heute, den dritten Juni eintausend 2c.

d) Bei Geburtsangaben mit Ort oder Zeit muß das Imperfect (was, were) und nicht, wie im Deutschen, das Präsens (am, are) gebraucht werden; z. B.

Where *were* you born? wo sind Sie geboren? I *was* born in London on the thirteenth of July one thousand eight hundred and twelve, oder eighteen hundred and twelve, ich bin geboren zu London am 13. Juli 1812. My brother *was* born in Brussels on the twelfth of May, mein Bruder ist am 12. Mai in Brüssel geboren.

C. Im Spanischen

bedient man sich a) um den wievielten Tag des Monats auszudrücken, in der Regel der Grundzahl (außer primero) mit dem vorhergehenden Artikel el und dem Worte dia, Tag, welches letztere auch weggelassen werden kann; z. B.

el dia primero, el dia diez, el dia diez y ocho, el dia veinte y cinco del mes, oder el primero, el diez, el diez y ocho, el veinte y cinco del mes, der erste, zehnte, achtzehnte, fünfundzwanzigste des Monats. Nací en el año de mil ochocientos y cuarto á (nicht al) diez de Febrero, ich bin geboren am 10. Februar 1804.

b) Mit dem Zeitworte ser oder estar, sein, sich befinden, braucht man nur die Präposition á; z. B.

¿A cuántos estamos? den wievielten haben wir heut? Estamos á catorce de febrero, wir haben den vierzehnten Februar.

c) Bei Angabe von Jahreszahlen, z. B.

¿Cuándo sucedió esto? wann geschah das? Esto sucedió el año de, oder en el año de 1837, oder blos en 1837, das geschah im Jahr 1837.

d) In Briefen macht man die Jahres- und Monatsangaben auf verschiedene Art; z. B.

Madrid y marzo 15 de 1780, oder Madrid, 15 de Marzo de 1780, Madrid den 15. März 1780; Nueva-York, Setiembre veinte de, Neuyork, den 20. September.

D. Im Italienischen

bedient man sich ebenwohl, außer primo, erste, und último, letzte, immer der Grundzahlen mit vorhergehendem Artikel il, wobei das Wort dì, Tag, gleichfalls blos gedacht, oder ausgedrückt werden kann; z. B.

il primo, der erste; l' ultimo, der letzte; il due, oder il dì due, der zweite; il tre, der dritte; il quattro di Gennajo, der vierte Januar; Vienna il primo, l' último di Marzo, Wien, den ersten, letzten März.

a) Das Datum kann auch im Dativ, oder mit dem veralteten Artikel li stehen, so daß man folgende verschiedene Ausdrucksweisen findet; z. B.

Parigi il dì oder addì 12 Luglio 1814; il 12 Luglio 1814, ai 12 di Luglio 1814, li 12 Luglio 1814, Paris, den 12. Juli 1814. Vienna 7 Febbrájo 1815, Wien den 7. Februar 1815.

b) Man merke sich weiter folgende Ausdrücke:

Ai primi di Agósto, in den ersten Tagen des August; al principio di Novémbre, anfangs November; verso gli último di Settembre, in den letzten Tagen des Septembers; tra gli otto e i nove di Gennájo, zwischen dem 8. und 9. Januar; fino a tutto Maggio, bis Ende Mai; nell' anno mille ottocénto quindici, im Jahr 1815.

2) Die Angabe der Tageszeit nach der Uhr geschieht:

A. Im Französischen

mit der Grundzahl und dem Worte heure, Stunde; z. B.

Quelle heure est-il? wieviel Uhr ist es? Il est deux heures, es ist zwei Uhr; il est deux heures et un quart, es ist ein Viertel auf drei; il est trois heures et demie, es ist halb vier; il est midi, es ist zwölf Uhr Mittags; il est midi et demi, es ist halb eins; il est minuit, es ist zwölf Uhr Nachts; il est dix heures et trois quarts, es ist dreiviertel auf elf; il est huit heures et vingt minutes, es ist zwanzig Minuten nach acht, oder auf neun; à quelle heure vous levez-vous? um wieviel Uhr stehen Sie auf? Je me lève à cinq heures et je me couche à dix heures, ich stehe um fünf Uhr auf und gehe um zehn Uhr zu Bett.

### B. Im Englischen

setzt man bei der Frage und, wo es nöthig ist, auch bei der Antwort o'clock, Uhr (o' ist eine Abkürzung von of the) und bedient sich außerdem der Grundzahl; z. B.

What o'clock is it? wieviel Uhr ist es? Auch: how late is it now? wie spät ist es jetzt? It is a quarter past (oder after) four, es ist ein Viertel auf fünf; half past four, halb fünf; a quarter to five, oder before five, dreiviertel auf fünf, oder ein Viertel vor fünf; it wants a quarter to five, es fehlt ein Viertel an fünf, d. h. es ist dreiviertel auf fünf; twenty minutes before five, zwanzig Minuten vor fünf; twenty minutes past (oder after) five, zwanzig Minuten nach fünf. When does he come home? wann kommt er nach Hause? *At* four o'clock, um vier Uhr. When does your servant usually call you in the morning? wann weckt Sie Ihr Bedienter gewöhnlich des Morgens? He generally (usually) calls me at half past six, gewöhnlich weckt er mich um halb sieben.

a) Bei ein Viertel und halb, geschieht die Bestimmung durch after, nach, häufiger jedoch durch past, vorüber, in Verbindung mit der vergangenen Stunde; bei drei Viertel aber durch before, vor, oder it wants — to, es fehlt an, der gegenwärtigen Stunde.

b) Bei der Minute zählt man wie im Deutschen.

c) O'clock, Uhr, braucht nicht immer dabei gesagt zu werden.

### C. Im Spanischen

bedient man sich der Grundzahl mit dem weiblichen Artikel la, las, ohne das Wort Uhr auszudrücken; z. B.

¿Qué hora es? wieviel Uhr ist es? Es la una, es ist ein Uhr; es la una y media, es ist halb zwei; es la una y tres cuartos, oder son las dos ménos cuarto, es ist dreiviertel auf zwei; es ist ein Viertel vor zwei; son las tres, es ist drei Uhr; son las tres ménos cuarto, es ist ein Viertel vor drei Uhr; las ocho y cuarto, ein Viertel nach acht; las ocho y media, halb neun; los tres cuartos para las nueve, odr las nueve ménos cuarto, dreiviertel auf neun. Las seis están para dar, oder pronto darán las seis, oder van á dar las seis, es wird gleich sechs schlagen; las doce acaban de dar, es schlägt so eben zwölf; son las cinco dadas, oder han dado las cinco, es ist fünf Uhr vorbei. ¿A qué hora? um wieviel Uhr? A las nueve, um neun Uhr.

### D. Im Italienischen

wird a) auf die Frage: che ora è, oder che ora fa? wieviel Uhr ist es? in der Antwort das Wort ora, Stunde, entweder ausdrücklich gesetzt, oder blos darunter verstanden; im letztern Falle muß der Artikel dem Zahlworte vorgesetzt werden, welcher mit dem darunter verstandenen ora in Geschlecht nnd Zahl übereinstimmt, im ersteren Falle ist ein Artikel nicht nöthig; z. B.

sono due ore, oder sono le due, es ist zwei Uhr; sono tre ore ed un quarto, oder sono le tre ed un quarto, es ist ein Viertel auf vier; è mezzo giorno, es ist Mittag; è un quarto dopo mezzodì, es ist ein Viertel auf eins; è mezz' ora, es ist halb eins; sono tre quarti dopo mezzodì, es ist dreiviertel auf ein Uhr Mittags; sono tre quarti dopo mezza notte, es ist dreiviertel auf ein Uhr Nachts; è un' ora, es ist ein Uhr; è un' ora e un quarto, es ist ein Viertel auf zwei; è un' ora e tre quarti, es ist dreiviertel auf zwei Uhr; sono le due, le tre, le quattro, le cinque, le sei, le sette, le otto, le nove, le diéci, le úndici, es ist zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf Uhr. Sono le otto passáte, es ist acht Uhr vorbei.

b) Auf die Frage: A che ora? Um wieviel Uhr? Quando? Wann? antwortet man, wie im Französischen und Spanischen, mit der Präposition des Dativs, und der Artikel stimmt wieder mit dem darunter verstandenen ora oder ore überein; z. B.

A mezzodì, um Mittag; all' una, oder *al tocco*, um ein Uhr; alle due, um zwei Uhr; alle tre, um drei Uhr; alle quattro, um vier Uhr; alle cinque, alle sei, alle sette, alle otto, alle nove, alle diéci, alle úndici, um fünf, sechs, sieben, acht, neun,

zehn, elf Uhr; a mezza notte, um Mitternacht; alle úndici e tre quarti, um drei-viertel auf zwölf Uhr; verso le quattro e mezzo, gegen halb fünf; dopo le cinque e un quarto, nach ein Viertel auf sechs Uhr.

3) In Ansehung der sonstigen Zeitbestimmungen mögen noch folgende Beispiele zur Richtschnur dienen.

A. Im Französischen:

huit jours, eine Woche; quinze jours, vierzehn Tage; un mois, vier Wochen; trois mois, ein Vierteljahr; six mois, ein halbes Jahr; neuf mois, drei Vierteljahr; quinze mois, fünf Vierteljahr; dix-huit mois, anderthalb Jahr; un quart d'heure, eine Viertelstunde; une demi-heure, eine halbe Stunde; midi, zwölf Uhr Mittags; minuit, zwölf Uhr Nachts; je vous verrai de demain en huit jours, en quinze jours, ich werde Sie morgen über acht Tage, über vierzehn Tage, besuchen; il m'a écrit il y a aujourd'hui huit jours, quinze jours, er hat mir vor acht Tagen, vor vierzehn Tagen geschrieben; je prends cette leçon de deux jours l'un, oder tous les deux jours, tous les trois, quatre jours, ich nehme den Unterricht einen um den andern Tag, alle drei, alle vier Tage.

B. Im Englischen:

a week, a sennight, eine Woche, acht Tage; a fortnight, vierzehn Tage; a twelve month, ein Jahr; a year and a half, oder eighteen months, anderthalb Jahr; a year and a quarter, auch fifteen months, fünf Vierteljahr; a year and three quarters, sieben Vierteljahr.

a) A sennight wird nur dann zuweilen gebraucht, wenn man von einem genannten Tage ab rechnet; z. B.
next Friday sennight, oder week, nächsten Freitag über acht Tage; next Monday week, oder sennight, nächsten Montag über acht Tage; this day week, heute über acht Tage; to-morrow week, morgen über acht Tage; it will be a week to-morrow, morgen vor acht Tagen; it was a week last Tuesday, vorigen Dienstag vor acht Tagen; I shall see you on Wednesday, ich werde Sie den Mittwoch sehen.

b) Ago, since, vor; since, seit. Nach der Zeitangabe stehend heißt since, wie ago, vor; vor derselben heißt es seit; z. B.
a week ago, oder since, vor acht Tagen; a fortnight ago, oder since, vor vierzehn Tagen; a twelvemonth ago oder since, vor einem Jahr; a century ago, oder since, vor hundert Jahren. I have known it since yesterday, ich weiß es seit gestern; I have been here ever since last Monday, ich bin schon seit dem vergangenen Montag hier.

c) A couple of, a — or two, two or three, ein paar, einige, wenige; z. B.
I am going into the country for a couple of days, oder for a day or two, ich gehe auf einige Tage, auf ein paar Tage aufs Land; he was here a minute or two ago, er war vor ein paar Minuten hier; I have not seen him this month or two, ich habe ihn seit ein paar Monaten nicht gesehen.

C. Im Spanischen:

la mañana, der Morgen; la tarde, der Nachmittag; la noche, der Abend, die Nacht, von Sonnenuntergang an gerechnet; á las cuatro de la tarde, um vier Uhr Nachmittags; á las nueve de la noche, um neun Uhr Abends; á las doce de la noche, oder á media noche, um Mitternacht; mediodía, oder las doce del dia, Mittag; esta mañana, heute Morgen; muy de mañana, früh Morgens; la víspera, der Tag zuvor, der Vorabend; anteanoche, vorgestern Abend; una semana, eine Woche; ocho dias, acht Tage; quince dias, vierzehn Tage; mucho tiempo ha, es ist schon lange her; de aquí á un mes, über einen Monat; de allí á un mes, einen Monat darauf; de un mes á esta parte, seit einem Monat; un dia sí y otro no, einen Tag um den andern; hasta pasado mañana, bis übermorgen; llegó ayer por la mañana, gestern Morgen ist er angekommen; la víspera del Domingo es el Sábado, der Tag vor dem Sonntag ist der Samstag; hoy dia, hoy en dia, en el dia, heutzutage; dentro de una semana vendrá, binnen einer Woche wird er kommen; de aquí á ocho dias lo sabrás, zwischen hier und acht Tagen wirst du es erfahren; hizo este viage en una semana, er machte diese Reise in acht Tagen; al cabo de cuatro semanas

se habrá restituido, in vier Wochen wird er wieder hier sein; al cabo de cien años todos serémos salvos, in hundert Jahren sind wir alle geborgen (thut uns allen kein Zahn mehr weh).

D. Im Italienischen:

una settimana, eine Woche; una novena, eine Frist von neun Tagen; quindici giórni, vierzehn Tage; oggi a otto, heute über acht Tage; lunedì a otto, Montag über acht Tage; domani a quindici, morgen über vierzehn Tage; in quindici giórni, in vierzehn Tagen; egli verrà fra dódici giorni, er wird binnen zwölf Tagen kommen; la febbre gli vien ogni due giorni, ogni terzo giorno, das Fieber kommt ihm jeden zweiten Tag (einen Tag um den andern), alle drei Tage; tre giorni di seguito, drei Tage nach einander; in capo a, oder di quattro giorni, in vier Tagen; or volge l' undécimo anno, es sind beinahe elf Jahre verflossen; ogni quarto anno, alle vier Jahre; tre volte la settimána, die Woche dreimal; la festa durò otto giorni, das Fest dauerte acht Tage.

4) Die Redensart um das Alter eines Menschen anzugeben, wird verschieden übersetzt; z. B.

A. Im Französischen:

quel âge avez-vous? wie alt sind Sie? J'ai vingt ans, ich bin zwanzig Jahre alt; je suis plus âgé que lui, ich bin älter als er; je suis son cadet, ich bin jünger als er; il est plus jeune que moi, er ist jünger als ich; elle est sa cadette de six ans, sie ist sechs Jahr jünger als er.

B. Im Englischen:

How old are you? oder what age *are* you (nicht have you, wie im Französischen)? wie alt sind Sie? I am twenty years old, ich bin zwanzig Jahre alt; how old, oder what age *is* your son William? wie alt ist Ihr Sohn Wilhelm? He is ten years old, oder he is ten, er ist zehn Jahr alt; he is tall of (oder for) his age, er ist groß für sein Alter.

C. Im Spanischen:

¿Qué edad tiene V.? oder ¿Cuántos años tiene V.? wie alt sind Sie? Tengo doce años, ich bin zwölf Jahr alt. ¿Qué edad tiene ella? wie alt ist sie? Ella tiene diez y ocho años poco mas ó ménos, sie ist etwa achtzehn Jahr alt. ¿Cuántos años tiene su hermano de V.? wie alt ist Ihr Bruder? Tiene veinte años, er ist zwanzig Jahr alt; tengo casi catorce años, ich bin beinahe vierzehn Jahr alt; tienes cerca de quince años, du bist ungefähr funfzehn Jahr alt; apénas llegaba á la edad de cuarto años, er war kaum vier Jahr alt; á los tres años de su edad, im dritten Lebensjahre; él es mas viejo (oder él tiene mas edad) que vosotros, er ist älter als ihr; vosotros teneis ménos edad (sois mas jóvenes) que él, ihr seid jünger als er. ¿Eres tú mayor (de mas edad) que tu hermano? bist du älter als dein Bruder? Soy menor (mas jóven, de ménos edad) que él, tengo ménos años que él, ich bin jünger als er.

D. Im Italienischen:

Che età ha? quanti anni ha? wie alt ist er? Egli ha cinque anni, er ist fünf Jahr alt; io avéa allóra venti sei anni, ich war damals sechsundzwanzig Jahr alt; ella è nell' età di sessánt' anni, sie ist sechzig Jahr alt; égli è presso a poco dell' età di mia figlia, er ist ungefähr in dem Alter meiner Tochter.

5) Bei Angabe der Namenszahl der Regenten gebrauchen die Franzosen (außer premier und second) die Grundzahl ohne Artikel; während die Engländer, Spanier und Italiener die Ordnungszahl, und zwar die letztern beiden auch ohne Artikel, die Engländer hingegen, wie die Deutschen, mit dem Artikel anwenden; z. B.

A. Im Französischen:

François premier, Franz der Erste; Frédéric second, Friedrich der Zweite (man sagt auch Frédéric deux, dies ist aber weniger gebräuchlich); Henri quatre, Heinrich der Vierte; Charles douze, Carl der Zwölfte; Louis quatorze, Ludwig der Vierzehnte; Léon dix, Leo der Zehnte.

a) Ausnahmsweise sagt man:

Charles-Quint, Carl der Fünfte; Sixte-Quint, Sixtus der Fünfte.

b) Man kann die Zahl auch durch römische Ziffern ausdrücken, wie Henri IV, Heinrich IV.

B. Im Englischen:

Henry the Eighth, oder Henry VIII, Heinrich der Achte; Philip the Second, oder Philip II, Philipp der Zweite; Edward the Third, oder Edward III, Eduard der Dritte; Charles the Fifth, Charles V, Carl der Fünfte.

C. Im Spanischen:

Fernando segundo, Ferdinand der Zweite; Felipe cuarto, Philipp der Vierte; Jorge Tercero, Georg der Dritte; el rey Enrique Cuarto, der König Heinrich der Vierte; Cárlos Primero y Luis Décimo sexto fueron degollados, Karl I. und Ludwig XVI. wurden enthauptet. Cárlos Quinto hablaba corrientemente varias lenguas europeas, Carl V. sprach mehrere europäische Sprachen geläufig.

a) Wenn Don, Herr, vor dem Namen steht, wird auch der Artikel angewendet: z. B.

el rey Don Alfonso el nono, der König Alfons der Neunte.

b) Von der Zahl elf an können auch, wie im Französischen, die Grundzahlen gebraucht werden; z. B.

Cárlos Octavo y Luis *Catorce*, Carl VIII. und Ludwig XIV.

D. Im Italienischen:

Francesco primo, Franz der Erste; Federico secóndo, Friedrich der Zweite; Luigi decimottávo, Ludwig der Achtzehnte; Leone duodecimo, Leo der Zwölfte.

(vergl. §. 67. pos. 2).

6) Bei Ueberschriften und Titeln von Schriften, bei Angabe von Bänden, Kapiteln, Artikeln, Seiten &c. eines Buches, bedient man sich im Französischen willkührlich der Grundzahlen oder der Ordnungszahlen, im Englischen und Italienischen der Ordnungszahlen, im Spanischen zwar ebenwohl der Ordnungszahlen, jedoch über die Zahl elf hinaus willkührlich auch der Grundzahlen; z. B.

A. Im Französischen:

Chapitre six, oder sixième, das sechste Kapitel; verset neuf, oder neuvième, neunter Vers.

a) Wenn der bestimmte Artikel ausgedrückt ist, muß man nothwendig die Ordnungszahl anwenden, während ohne Artikel die Grundzahl dem Hauptworte nachfolgt; z. B.

*le cinquième* acte de Rodogune est un des plus tragiques de la scène française, der fünfte Act von Rodogune ist einer der tragischsten der französischen Bühne; on le trouve tome trois, livre six, man findet es im dritten Bande, im sechsten Buche.

b) Wenn zwei Ordnungszahlen durch ou, oder, verbunden werden, so setzt man für die erstere die Grundzahl; z. B.

c'est la quatre ou la cinquième section, es ist der vierte oder fünfte Abschnitt (also nicht: la quatrième ou la cinquième section).

α) In keinem Falle kann man aber un statt premier setzen, sondern man muß sagen z. B.

la première ou la (seconde) deuxième section, der erste oder zweite Abschnitt.

c) Die Grundzahlen cent, hundert, und vingt, zwanzig, bleiben, wenn sie statt der Ordnungszahlen centième und vingtième gesetzt werden, unverändert, d. h. sie nehmen nicht das Zeichen des Plurals an, weil sie in solchem Falle nur ein einzelnes Object bezeichnen; z. B.

Vous trouverez ce passage page cent quatre-*vingt*, Sie werden diese Stelle auf Seite 180 finden; la bataille de Marengo fut livrée en mil-huit *cent*, die Schlacht bei Marengo ward 1800 geliefert.

B. Im Englischen:

Has the whole of the work, of which you spoke to me yesterday, been published? Ist das ganze Werk, von welchem Sie gestern mit mir sprachen, herausgegeben? Only the first and second part have as yet appeared, nur der erste und zweite Theil sind bisjetzt erschienen. When will the third part be published? wann wird der dritte Theil herausgegeben werden? I do not know, ich weiß es nicht.

C. Im Spanischen:

Capítulo quince, oder décimo quinto, funfzehntes Kapitel; página veinte, oder vigésima, zwanzigste Seite. ¿Tiene V. el primero ó el segundo tomo de mi diccionario? haben Sie den ersten oder den zweiten Band meines Wörterbuchs? Tengo ambos, ich habe beide.

D. Im Italienischen:

Atto primo, erster Aufzug; scena seconda, zweiter Auftritt; libro sesto, sechstes Buch; novella terza, dritte Novelle; parte seconda, zweiter Theil; canto quarto, vierter Gesang.

a) Bei Citationen gebraucht man oft die Grundzahlen statt der Ordnungszahlen; z. B.
capítolo dódici, zwölftes Kapitel; pagina trenta sei, Seite sechsunddreißig ꝛc.

---

# Sechstes Kapitel.

## Von den Fürwörtern oder Pronomen.

Die Fürwörter zerfallen in persönliche (Personalpronomen), zueignende, besitzanzeigende (Possessivpronomen), zeigende, hinweisende (Demonstrativpronomen), bezügliche, beziehende (Relativpronomen), fragende (Interrogativpronomen) und unbestimmte (Adjectiv- oder Indefinitivpronomen).

### I. Die persönlichen Fürwörter.

§. 126. Die persönlichen Fürwörter, welche entweder das Subject oder das Object (das directe und indirecte Regimen) des Satzes vertreten, und demgemäß entweder im Nominativ oder im Accusativ und Dativ stehen, unterscheidet man weiter

α) in gebundene oder verbundene, die mit dem Zeitworte in enger Verbindung stehen, sowie

β) in selbständige, lose oder absolute, die von dem Zeitworte getrennt, oder auch ohne ein solches vorkommen und als Hauptwörter gebraucht werden.

Im Französischen haben die persönlichen Fürwörter des Subjects zum Theil verschiedene Formen für die verbundenen und die selbständigen, während man im Englischen, Spanischen und Italienischen für beide Fälle dieselben Wörter gebraucht; und während die persönlichen Fürwörter des Objects im Französischen, Spanischen und Italienischen verschiedene Formen für die verbundenen und selbständigen haben, gibt es im Englischen dafür blos eine, welche nur selbständig angewendet wird.

Die selbständigen persönlichen Fürwörter des Objects nehmen zur Bildung ihres Dativs das Verhältnißwort dieses Falles vor sich, sowie sie überhaupt jedes Verhältnißwort vor sich nehmen können, während die verbundenen dies niemals zulassen.

# Uebersicht der persönlichen Fürwörter.

| Deutsch. | | | Französisch. | | | | | Englisch. | | Spanisch. | | | | Italienisch. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Verbunden. | Selbstständig. | Verbunden. | | Selbstständig. | Verb. u. Selbst. | Selbstständig. | Verb. u. Selbst. | Verbunden. | | Selbstständ. | Verb. u. Selbstst. | Verbunden. | | Selbstst. |
| | | | *Subject.* | | *Object.* | | | *Subj.* | *Obj.* | *Subject.* | *Object.* | | | *Subject.* | *Object.* | | |
| Nom. | Dat. | Acc. | Nom. | Nom. | Dat. | Acc. | Acc. | Nom. | Acc. | Nom. | Dat. | Acc. | Acc. | Nom. | Dat. | Acc. | Acc. |
| Singular. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ich | mir | mich | je | moi | me | me | moi | I | me | yo | me | me | mí | io | mi | mi | me |
| du | dir | dich | tu | toi | te | te | toi | thou | thee | tú | te | te | tí | tu | ti | ti | te |
| er (es) | ihm | ihn (es) | il | lui | lui | le | lui | he (it) | him (it) | él (ello) | le | le (lo) | él (ello) | égli / ei / esso | gli | il / lo | lui / esso |
| sie | ihr | sie | elle | elle | lui | la | elle | she | her | ella | le | la | ella | ella / essa | le | la | lei / essa |
| Plural. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wir | uns | uns | nous | nous | nous | nous | nous | we | us | nosotros / nosotras / nos | nos | nos | nosotros / nosotras / nos | noi | ci (ne) | ci (ne) | noi |
| ihr | euch | euch | vous | vous | vous | vous | vous | you | you | vosotros / vosotras / vos | os | os | vosotros / vosotras / vos | voi | vi | vi | voi |
| sie | ihnen | sie | ils | eux | leur | les | eux | they | them | ellos | les | los | ellos | églino / essi | loro | li | loro / essi |
| sie | ihnen | sie | elles | elles | leur | les | elles | they | them | ellas | les | las | ellas | élleno / esse | loro | le | loro / esse |

### A. Im Französischen

sind hiernach 1) von den persönlichen Fürwörtern

a) immer und nur mit dem Zeitworte verbunden
  α) die des Subjects: je, tu, il, ils;
  β) die des Objects: me, te, le, la, leur, les;
b) niemals verbunden, sondern immer selbständig: moi, toi, eux;
c) verbunden und selbständig: elle, nous, vous, elles;
  α) die verbundenen je, me, te, le, la werden vor einem Vocale und hauchlosen h apostrophirt;
  β) alle selbständig gebrauchten Fürwörter nehmen zur Bildung des Dativs die Präposition à vor den Accusativ.

2) Ferner kommen vor:

a) nur als Subject: je, tu, il, ils;
b) nur als Object: me, te, le, la, les, leur;
c) als Subject und Object: moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles;
  α) lui ist jedoch verbunden angewendet blos Object und zwar Dativ.

3) Endlich sind

a) männlich: il, ils, le, eux;
b) weiblich: elle, elles, la;
c) beiderlei Geschlechts: je, tu, moi, toi, me, te, lui, nous, vous, leur, les.
  α) lui, ist aber nur als gebundenes Fürwort beiderlei Geschlechts; absolut hingegen ist es blos männlich und hat dann elle zum entsprechenden Feminin.

### B. Im Englischen.

1) Man gebraucht

a) verbunden und absolut, die Fürwörter des Subjects;
b) nur absolut, die Fürwörter des Objects;
  α) you ist daher als Subject verbunden und absolut; als Object aber nur absolut (desgleichen it).

2) Ferner gebraucht man

a) nur als Subject: I, thou, he, she, we, they;
b) nur als Object: me, thee, him, her, us, them;
c) als Subject und Object: you und it.
  α) I, ich, muß immer, sowol in der Mitte als am Anfange des Satzes, mit einem großen Buchstaben geschrieben werden.
  β) Die Fürwörter des Accusativs werden mit und ohne die Präposition to als Dativ gebraucht.

3) Dem Geschlechte nach sind

a) männlich: he und him;
b) weiblich: she und her;
c) für alle Geschlechter: I, me, thou, thee, we, us, you, they und them (it, gilt für Thiere und leblose Gegenstände).

### C. Im Spanischen.

1) Es sind

a) immer verbunden: me, te, le, la, lo, nos (uns), os, les, los, las;
b) nur selbständig: mí, tí;

c) verbunden und sebständig: yo, tú, él, ella, nosotros, nosotras, nos (wir), vosotros, vosotras, vos, ellos, ellas, ello.

α) Die selbständigen des Objects nehmen zur Bildung des Dativs die Präposition á vor sich.

β) Dasselbe geschieht auch bei dem Accusativ, wenn derselbe auf vernünftige Wesen sich bezieht.

2) Ferner werden gebraucht

a) nur als Subject: yo und tú.

α) Doch in einem Falle vertreten yo und tú auch das Object, nämlich mit der Präposition entre, zwischen; z. B. No hay gran diferencia entre tú é yo, es ist kein großer Unterschied zwischen dir und mir.

b) nur als Object: me, te, mí, tí, le, la, nos (uns), os, les, los, las, lo.

c) als Subject und Object: él, ella, nosotros, nosotras, nos, vosotros, vosotras, vos, ellos, ellas, ello.

3) Dem Geschlecht nach sind

a) männlich: él, ellos, nosotros, vosotros, los;

b) weiblich: ella, ellas, nosotras, vosotras, la, las;

c) beiderlei Geschlechts: yo, tú, me, te, mí, tí, le, nos, vos, os, les (lo und ello sind sächlich).

α) le ist als Accusativ blos männlich; als Dativ aber männlich und weiblich.

D. Im Italienischen.

1) Es sind

a) immer verbunden: mi, ti, gli, il, lo, le, la, ci, vi (ne), li;

b) nur selbständig: me, te, lui, lei;

c) verbunden und selbständig: io, tu, egli, ei, esso, ella, essa, noi, voi, églino, essi, élleno, esse, loro.

α) Die selbständigen Fürwörter des Objects nehmen zur Bildung ihres Dativs die Präposition a vor den Accusativ.

2) Ferner gebraucht man

a) nur als Subject: io, tu, egli, ei, ella, églino, élleno;

b) nur als Object: mi, ti, me, te, gli, il, lo, lui, le, la, li, lei, ci, (ne), vi, loro;

c) als Subject und Object: esso, essa, noi, voi, essi, esse.

3) Dem Geschlechte nach sind

a) männlich: egli, ei, esso, églino, essi, gli, il, lo, li, lui;

b) weiblich: ella, essa, le, la, élleno, esse, lei;

c) männlich und weiblich: io, tu, mi, ti, me, te, noi, voi, ci, vi, loro.

α) Den besten Autoren zufolge werden egli und ella blos in Beziehung auf Personen; esso und essa hingegen für Personen und Sachen gebraucht.

§. 127. Die vorerwähnten persönlichen Fürwörter des Objects werden im Französischen, Spanischen und Italienischen auch rückzielend (reflexiv) angewendet, und es tritt denselben noch das reflexive „sich" hinzu, welches seiner Form nach ebenwohl in ein verbundenes und selbständiges zerfällt. Es heißt für Masculin und Feminin, für Singular und Plural übereinstimmend

1) als verbundenes

a) im Französischen für Accusativ und Dativ se;
b) im Spanischen „ „ „ „ se;
c) im Italienischen „ „ „ „ si;

2) als selbständiges

a) im Französischen für Accusativ soi, für Dativ à soi;
b) im Spanischen „ „ sí (á sí), „ „ á sí;
c) im Italienischen „ „ se „ „ a se.

3) Im Englischen werden die reflexiven persönlichen Fürwörter theils aus den persönlichen, theils aus den Besitzfürwörtern mit Hinzufügung des Wortes self im Singular, und selves im Plural gebildet; nämlich:

| *Accusativ.* | *Dativ.* |
| --- | --- |
| I — myself, ich — mich; | I — to myself, ich — mir; |
| thou — thyself, du — dich; | thou — to thyself, du — dir; |
| he — himself, er — sich; | he — to himself, er — sich; |
| she — herself, sie — sich; | she — to herself, sie — sich; |
| it — itself, es — sich; | it — to itself, es — sich; |
| one — one's self, man — sich; | one — to one's self, man — sich; |
| we — ourselves, wir — uns; | we — to ourselves, wir — uns; |
| you — yourselves, ihr — euch; | you — to yourselves, ihr — euch; |
| they — themselves, sie — sich; | they — to themselves, sie — sich; |

a) you — yourself, heißt: Sie sich, an eine einzelne Person gerichtet; you — yourselves, Sie sich, an mehrere Personen gerichtet.

### α) Von den verbundenen persönlichen Fürwörtern.

§. 128. Das Subject, oder der Nominativ dieser Fürwörter muß in der Regel dem Zeitworte vorangehen; doch braucht es im Spanischen und Italienischen nicht nothwendig ausgedrückt zu werden, da die verschiedenen Personen schon durch die Verschiedenheit der Endungen in der Conjugation des Zeitworts hinreichend bezeichnet werden, und daher das Fürwort, als in denselben mitenthalten, angesehen werden kann; z. B.

#### A. Im Französischen:

je dessine, ich zeichne; j'apprends, ich lerne; tu dessines, du zeichnest; il écrit, er schreibt; elle tricote, sie strickt; nous lisons, wir lesen; vous jouez, ihr spielet, Sie spielen; ils, elles dansent, sie tanzen.

#### B. Im Englischen:

I give, ich gebe; thou hast, du hast; he calls, er ruft; she praises, sie lobt; it sleeps, es schläft; we write, wir schreiben; you read, ihr leset, Sie lesen; they speak, sie sprechen.

#### C. Im Spanischen:

amo oder yo amo, ich liebe; hablas oder tú hablas, du sprichst; escribe oder él escribe, er schreibt; duerme oder ella duerme, sie schläft; hablamos oder nosotros hablamos, wir sprechen; halláis oder vosotros halláis, ihr findet; temen oder ellos, ellas temen, sie fürchten.

a) Wenn jedoch die Person in der Rede mit Nachdruck belegt wird, wenn ein Gegensatz besteht oder etwa Undeutlichkeit zu befürchten wäre, wie z. B. bei der ersten und dritten Person des Imperfects des Indicativs, Conjunctivs und Conditionals, welche gleiche Endung haben, so müssen die Fürwörter ausgedrückt werden; z. B.

yo amaba, ich liebte; él amaba, er liebte; yo amara, ich würde lieben; él amara, er würde lieben; *tú* no lo has hecho, *él* lo ha hecho, du hast es nicht gemacht, er hat es gemacht; *yo* dicto, *tú* escribes, y *él* lo repasa, ich dictire, du schreibst und er sieht es nach.

## D. Im Italienischen:

sono oder io sono, ich bin; hai oder tu hai, du hast; ama oder égli ama, er liebt; crediámo oder noi crediámo, wir glauben; credéte oder voi credéte, ihr glaubet; ama oder ella ama, sie liebt; ámano oder églino, élleno ámano, sie liebem.

a) Wenn jedoch die Person mit Nachdruck bezeichnet wird, oder ein Gegensatz besteht, so müssen die Fürwörter ausgedrückt werden; z. B.

*io* v' entrerò dentro, *io*, ich werde hineingehen, ich; noi erriámo, *noi* siámo ingannáte, e non *voi*, wir irren, wir sind betrogen, ihr nicht; se voi vi lamentate, che vivéte negli agi, che cosa dovrò dir io? wenn ihr euch beklaget, die ihr im Wohlsein lebt, was werde ich sagen müssen?

§. 129. Nach dem Zeitworte stehen die verbundenen persönlichen Fürwörter des Nominativs

1) in den Fragesätzen; z. B.

## A. Im Französischen:

Dessines-tu? zeichnest du? Apprends-tu? lernst du? Lisons-nous? lesen wir? Jouez-vous? spielt ihr? spielen Sie? Dansent-ils? tanzen sie? Apprends-je? lerne ich? Ecrit-elle? schreibt sie?

a) Das Fürwort wird dem Zeitworte mit einem Bindestriche hinzugefügt. Wenn die dritte Person des Singulars auf einen Vocal endigt, so muß ein t mit zwei Bindestrichen dazwischen eingeschoben werden; z. B.

Arrivera-t-il? wird er ankommen? Donne-t-elle? gibt sie? a-t-on? hat man? Aime-t-on? liebt man?

b) Bei Zeitwörtern, die auf er endigen, wird das Schluß-e der ersten Person mit einem Accent versehen; z. B.

Donné-je? gebe ich? Aimé-je? liebe ich? Loué-je? lobe ich? Dansé-je? tanze ich?

c) Bei zusammengesetzten Zeiten folgt das Fürwort des Nominativs dem Hilfszeitworte; z. B.

Ai-je eu? habe ich gehabt? As-tu eu? hast du gehabt? A-t-il eu? hat er gehabt? Avons-nous été? sind wir gewesen? Avez-vous aimé? haben Sie geliebt?

## B. Im Englischen:

Have you my hat? haben Sie meinen Hut? Has he the book? hat er das Buch? Are you a tailor? sind Sie ein Schneider? Is she a wife? ist sie ein Weib?

a) In Fragesätzen mit einem Hülfszeitworte folgt das Fürwort diesem letztern; z. B.

Do you speak? sprechen Sie? Does he call me? ruft er mich? Have you seen? haben Sie gesehen? Has he spoken? hat er gesprochen? Have we been? sind wir gewesen? Will you go? wollen Sie gehen? Can you go out? können Sie ausgehen? Did he say? sagte er? Shall I write? soll ich schreiben? Will he go there? wird er hingehen?

## C. Im Spanischen:

¿Tengo yo? habe ich? ¿Tiene él? hat er? ¿Tiene V.? haben Sie? ¿Vendrás tú? wirst du kommen? ¿Ama ella? liebt sie? ¿Hablamos nosotros? sprechen wir? ¿Amais vosotras? liebet ihr? ¿Venden ellas? verkaufen sie? ¿Reciben ellos? empfangen sie? ¿Hablan V. V.? sprechen Sie?

a) Bei der zusammengesetzten Vergangenheit wird, des Wohlklangs wegen, das Hülfszeitwort von dem Participe nicht getrennt, sondern das Fürwort diesem letztern nachgesetzt; z. B.

¿he visto yo? habe ich gesehen? (nicht: ¿he yo visto?) ¿Ha ido él allá tan temprano como yo? ist er so früh hingegangen wie ich?

b) Bei den **Vorvergangenheiten** kann man das Fürwort des Subjects dem Zeitworte **vor-** oder **nachsetzen**; wenn jedoch demselben oder dem Hülfszeitworte ein verbundenes Fürwort des Objects angehängt ist; so muß es diesem letztern nachfolgen; z. B.

¿había*te* yo entregado oder habia entregádo*te* yo la carta? hatte ich dir den Brief übergeben?

c) Wie in der Erzählung **vor** dem Zeitworte, so kann auch in der Frage **nach** dem Zeitworte das persönliche Fürwort des Subjects wegbleiben; also:

¿Vendrás? wirst du kommen? ¿Hablamos? sprechen wir?

## D. Im Italienischen

wird das persönliche Fürwort des Subjects ebenwol oft weggelassen; wenn es aber gesetzt wird, so steht es in der Frage **nach** dem **Zeitworte**, und bei zusammengesetzten Zeiten nach dem **Hülfszeitworte**; z. B.

Ha Ella il cappello? haben Sie den Hut? Avete il cappello? habt ihr den Hut? L' ho io? lo ha Ella? o l' avete voi? habe **ich** ihn? haben **Sie** ihn? oder habt **ihr** ihn? Ho ragione, o torto? habe ich Recht oder Unrecht? Vuol egli? will er? Che hanno Elleno da bere? was haben Sie zu trinken? Che fa egli all' istante? was macht er im Augenblick? Come il potréi io fare? wie könnte ich das thun? Vuói tu sì o no? willst du oder willst du nicht? Ha molto sete? haben Sie starken Durst? Ha avuto dell' altre malattie nella sua vita? haben Sie andere Krankheiten in Ihrem Leben gehabt? La donna è *dessa* ritornata dal mercato? Ist die Frau von dem Markte zurückgekehrt? Dove alloggia? wo wohnen Sie? Come passa Ella il tempo? wie bringen Sie die Zeit hin? A chi parláte voi? mit wem sprecht ihr? E Ella in órdine? sind Sie fertig? Di che ridéte? worüber lachet ihr? Di che paése è égli? aus welchem Lande ist er? Donde venite? woher kommt ihr? Poss' io sapére? darf ich wissen? Ha égli di che vivere? hat er zu leben? Qual dúbbio avete voi? welchen Zweifel habt ihr? Conósce Ella quésto signóre? kennen Sie diesen Herrn?

a) In der zusammengesetzten Vergangenheit wird das Fürwort auch dem **Zeitworte** nachgesetzt; z. B.

a che propósito ha *detto égli* questo? bei welcher Gelegenheit hat er das gesagt?

2) In den **eingeschobenen Sätzen**, welche den Sprecher bezeichnen; z. B.

## A. Im Französischen

mit folgenden Zeitwörtern, wenn sie eine Citation anzeigen, als: dire, sagen; répondre, antworten; demander, fragen; répliquer, versetzen; repartir, erwidern; reprendre, erwidern; écrire, schreiben; continuer, fortfahren; penser, denken, meinen ꝛc.; z. B.

Monsieur, lui dis-je, je n'entends point cette plaisanterie, mein Herr, sagte ich zu ihm, ich verstehe diese Scherze nicht; je suis né à Berlin, répondit-il, ich bin ein geborener Berliner, antwortete er; de peur, disait-il, qu'ils n'en perdissent une grande partie, aus Furcht, sagte er, daß sie einen großen Theil davon verlieren möchten. Connais-tu, répliqua-t-elle, quelque asile contre les remords? kennst du, versetzte sie, einen Zufluchtsort gegen die Gewissensbisse?

a) **Ohne Citation** darf aber keine Versetzung stattfinden, auch wenn diese im Deutschen vorkommt; z. B.

pour votre honneur je ne dirai rien de ce que je sais, Ihrer Ehre wegen würde ich nichts sagen von dem, was ich weiß. Alors je m'écriai encore, darauf rief ich noch ꝛc.

b) Interrompre, **unterbrechen**, hat die Abweichung, daß es niemals das verbundene persönliche Fürwort des Accusativs zu sich nimmt, wie im Deutschen; z. B.

Et moi, interrompis-je (und niemals: l'interrompis-je) und ich, unterbrach ich ihn.

## B. Im Englischen:

For fear, said he, they should lose a great part of it, aus Furcht, sagte er, daß sie einen großen Theil davon verlieren würden; Sir, said I, I do not understand that joke, Herr, sagte ich, ich verstehe diese Scherze nicht; No, cried he, I am sure never to agree to that, nein, rief er aus, das werde ich gewiß nie zugeben; as soon as I receive the money, added he, sobald ich das Geld bekomme, setzte er hinzu; and how is it possible, exclaimed she, that he should think such a thing? und wie ist es möglich, rief sie aus, daß er so etwas denkt? No doubt, thought I, he would come again, ohne Zweifel, dachte ich, kommt er wieder.

## C. Im Spanischen:

Por temor, decia él, de que perdieran gran parte, aus Furcht, sagte er, daß sie einen großen Theil verlieren möchten; Señor, dije yo, yo no entiendo de estas burlas, Herr, sagte ich, ich verstehe diese Scherze nicht; ¿Cuáles son esos dos? preguntó él, welches sind diese Beiden? fragte er; Santo cielo! exclamó él, es posible, Heiliger Gott! rief er aus, ist es möglich; si ese es el caso, dijo él, wenn das der Fall ist, sagte er.

a) Man kann auch das Fürwort weglassen; z. B.
ríndeme, dijo, mi dinero, gib mir, sagte er, mein Geld wieder.

b) Dieses Einschieben ist auch dann gebräuchlich, wenn ein Wort, wie sagen, den Nachsatz beginnt, und im Deutschen schlechterdings an der Spitze desselben stehen muß; z. B.
viendo á mi deudor: ríndeme, dijo, mi dinero, als ich meinen Schuldner sah, sagte ich: gib mir mein Geld wieder.

## D. Im Italienischen:

Per tema, diceva égli, che ne perdessero gran parte, aus Furcht, sagte er, daß sie einen großen Theil davon verlieren möchten.

a) Meistens wird aber das persönliche Fürwort des Subjects weggelassen; z. B.
Signore, gli dissi, non tollero questo scherzo, Herr, sagte ich zu ihm, ich verstehe diesen Scherz nicht; domando scusa a Vostra Maestà, replicò, verzeihen Eure Majestät, versetzte er; chi sono questi due? domandò, wer sind diese Beiden? fragte er; gran Dio! esclamò, è égli possibile, großer Gott! rief er aus, ist es möglich; eh, disse, amico mio, ach, sagte er, mein lieber Freund; vent' un anno, rispose, einundzwanzig Jahre, antwortete er.

3) In ausrufenden Sätzen stehen sie nach Zeit- und Eigenschaftswörtern

## A. Im Französischen,

ohne ausgedrücktes Bindewort und mit dem Zeitworte im Conjunctiv; z. B.
puissiez-vous ne jamais vous repentir de cette imprudence! möchten Sie niemals diese Unbedachtsamkeit bereuen!

a) Mit dem Bindeworte que und dem Zeitworte être, steht das persönliche Fürwort vor diesem; z. B.
O, aveugles que nous sommes, de nous fier à de telles promesses! o, wir Blinden, solchen Versprechungen zu trauen!

## B. Im Englischen:

May you have a safe passage! mögen Sie eine glückliche Ueberfahrt haben! Alas, unhappy we! ach, wir Unglücklichen! Happy he! der Glückliche! Happy she! die Glückliche! Happy they! die Glücklichen! Happy you! Sie Glücklicher! Happy thou! du Glücklicher!

a) Für die zweite Person kann man das Fürwort des Nominativs auch vor das Adjectiv setzen; z. B.
you happy man! Sie Glücklicher! You happy woman! Sie Glückliche!

b) Für die erste Person des Singulars wird das persönliche Fürwort des Accusativs dem Adjectiv nachgesetzt; z. B.
unhappy me! ich Unglücklicher! Poor me! ich Armer!

### C. Im Spanischen:

Quiera él preservaros! möge er euch bewahren!

a) Mit qué und dem Zeitworte ser; z. B.

Qué desgraciados somos nosotros! wir Unglücklichen!

b) Auch mit dem absoluten Fürworte des Objects im Genitiv; z. B.

desdichado de tí! du Unglücklicher!

### D. Im Italienischen:

O potess' io sapére! o könnte ich erfahren! Póvero voi! o ihr Armer! Meschino voi! o ihr Unglücklicher!

a) Mit dem Bindeworte che und dem Zeitworte éssere, steht das persönliche Fürwort vor diesem; z. B.

sciòccho, che tu séi! du Dummkopf! Pazzi, che noi siàmo! o, wir Narren!

b) Auch das persönliche Fürwort des Objects steht vor dem Adjectiv; z. B.

me felice! ich Glücklicher! Lui beáto! der Glückliche!

4) Ferner stehen die verbundenen persönlichen Fürwörter des Subjects nach dem Zeitworte.

### A. Im Französischen:

a) Wenn die Sätze mit den Adverbien à peine, kaum; peut-être, vielleicht; au moins, du moins, encore, wenigstens; envain, vergebens; toujours, immerhin; aussi, auch; anfangen; z. B.

à peine a-t-il réparé une faute qu'il retombe dans une autre, kaum hat er einen Fehler gut gemacht, so fällt er wieder in einen andern; peut-être pourrai-je un jour vous être utile, vielleicht werde ich Ihnen einst nützlich sein können; aussi chacun se regardait-il comme libre, auch betrachtete sich jeder als frei; vous prétendez que j'ai tort, mais encore devez-vous m'entendre, Sie behaupten, daß ich Unrecht habe, aber wenigstens müssen Sie mich doch hören.

b) wenn die Frageform anstatt si, wenn, angewendet wird, was manchmal geschieht; z. B.

restez-vous, je sors, wenn Sie bleiben, gehe ich weg; sortez-vous, je reste, wenn Sie gehen, bleibe ich.

### B. Im Englischen:

a) Nach nor, noch, auch nicht, und neither, weder; z. B.

nor can I promise it, auch kann ich es nicht versprechen; neither will he be here so soon, auch wird er nicht so bald hier sein.

b) Wenn bei to have, haben, und to be, sein, die Conjunction if, wenn, ausgelassen wird; z. B.

had he said so, wenn er es gesagt hätte; had she taken it, wenn sie es genommen hätte; were she offended, wenn sie beleidigt wäre; were you economical, wenn Sie sparsam wären.

c) Auch in andern Wendungen, wo if, wenn, durch do, did und should ersetzt wird; z. B.

does she really think so of me, wenn sie wirklich so von mir denkt; did he say so to me, wenn er es mir sagte; should he come earlier than his brother, wenn er früher kommt als sein Bruder.

α) Es ist der englischen Sprache besonders eigen, ein persönliches Fürwort mit dem Zeitworte „sein" ganz wegzulassen; z. B.

last year when (I was) in London, voriges Jahr, als ich in London war; my father when (he is) on a journey, wenn mein Vater auf der Reise ist; my sister, although (she is) recovered, is not yet allowed to go out in the evening, obschon meine Schwester wiederhergestellt ist, darf sie doch noch nicht des Abends ausgehen; employment is necessary to man, if agreeable, it is a pleasure, if useful, a happiness, Beschäftigung ist dem Menschen nothwendig, wenn sie angenehm ist, ist sie ein Vergnügen, wenn nützlich, eine Glückseligkeit.

C. Im Spanischen:

a) Bei dem Imperativ; z. B.

oye tú! höre! hablad vosotros, sprecht.

b) Bei den Zeiten des Infinitivs:

α) Gegenwart, z. B.

al ver yo á mi hermano, se escondió, als ich meinen Bruder sah, verbarg er sich.

β) Vergangenheit, z. B.

despues de haber yo visto, oder despues de haber visto yo á mi hermano, me fuí, nachdem ich meinen Bruder gesehen hatte, ging ich weg.

γ) Zukunft, z. B.

haber yo de ver, oder haber de ver yo á mi hermáno sin hablarle, es cruel, meinen Bruder, ohne ihn zu sprechen, sehen sollen, ist grausam.

c) Bei dem Gerundium, z. B.

Viendo yo que salia, le detuve, als ich sah, daß er ausging, hielt ich ihn auf.

α) Wenn in den unter b und c angegebenen Fällen das Subject des Vordersatzes auch Subject des Nachsatzes ist, so kann das Fürwort dem Zeitworte voran gestellt werden; z. B.

yo, al ver á mi hermano, le abracé, als ich meinen Bruder sah, umarmte ich ihn.

d) Bei den einfachen bejahenden Sätzen ist es zwar gebräuchlicher, das Subject vor das Verb zu setzen, wie:

yo amo mucho á mis amigos, ich liebe meine Freunde sehr.

Doch gibt es auch Fälle, in denen man das Subject mit mehr Eleganz nachsetzt; z. B.

yo le socorría, y era *él* mi mayor enemigo, ich unterstützte ihn, und er war mein größter Feind.

e) Ebenso kann man das Subject dem Verb nachsetzen, wenn dem Letztern ein Adverb oder eine Partikel vorhergeht; z. B.

ya yo he dicho, oder ya he dicho yo que no vengo, ich habe es schon gesagt, daß ich nicht komme.

f) Bei verneinenden Sätzen kann man das Subject vor oder nachsetzen, je mehr Nachdruck man auf das Fürwort legen will oder nicht; z. B.

α) Ohne Nachdruck:

no he dicho yo eso, ich habe das nicht gesagt.

β) Mit Nachdruck:

yo no he dicho eso, ich habe das nicht gesagt.

g) In der zusammengesetzten Vorvergangenheit kann das Subject entweder dem Hülfszeitworte oder dem Zeitworte in den gedachten Fällen nachfolgen; z. B.

ya habia yo oido eso, oder ya habia oido yo eso, cuando él lo contó, ich hatte es schon gehört, als er es erzählte.

h) Wenn dem Zeitworte ein verbundenes persönliches Fürwort des Objects folgt, so muß das Subject demselben nachgesetzt werden; z. B.

al verle yo, se fué, als ich ihn sah, ging er weg.

i) Steht das verbundene persönliche Fürwort vor dem Zeitworte, so muß das Subject entweder vor jenem oder nach diesem seine Stelle haben; denn die verbundenen Fürwörter des Objects dulden kein Wort zwischen sich und dem Zeitworte; z. B.

Yo le habia dichó que vendría, ich hatte ihm gesagt, daß ich kommen würde.
Mañana le veré yo, morgen werde ich ihn sehen.

α) In dem Schlußsatze ist es vorzuziehen, das Fürwort des Subjects dem Zeitworte nachzusetzen.

### D. Im Italienischen:

a) Bei dem Imperativ; z. B.

sii oder sia tu, sei du; sia egli, sei er; siámo noi, laßt uns sein; siáte voi, seid ihr; síano églino, laßt sie sein; ábbia tu, habe du; ábbia égli, habe er; abbiámo noi, laßt uns haben; abbiáte voi, ihr sollt haben; abbiano essi, sie sollen haben.

α) Gewöhnlich läßt man aber das persönliche Fürwort des Subjects hinweg; z. B.

riposi bene, schlafen Sie wohl; prenda ancora una fetta di pane col butirro, nehmen Sie noch ein Schnittchen Butterbrod; andiámo a letto, laßt uns zu Bett gehen; datemi una candela, gebt mir eine Kerze.

b) Bei dem Gerundium, wenn die Sätze verschiedene Subjecte haben; z. B.

Volando egli con parte de' cavalli alla volta d'Italia, gli fu compagno Anio Varo, als er mit einem Theile der Reiterei gegen Italien eilte, begleitete ihn Anius Varo. Udendo io ch' egli veniva, als ich hörte, daß er kam.

α) Ist das Subject des folgenden Satzes dasselbe, so kann man sein persönliches Fürwort dem Zeitworte vorhergehen oder nachfolgen lassen; z. B.

egli vedendo suo fratello ferito, disse, oder: vedendo egli suo fratello ferito, disse, als er seinen Bruder verwundet sah, sagte er; veggendo essi di lontan venire le galée, s'apprestárono alla difésa, oder: essi veggendo di lontan 2c., da sie schon von weitem die Galeeren kommen sahen, bereiteten sie sich zur Gegenwehr; sapendo io ch' egli era a casa, andái da lui, weil ich wußte, daß er zu Hause war, ging ich zu ihm; egli ricordandosi della lettera mi disse, als er sich des Briefs erinnerte, sagte er mir; vedendolo egli in tale stato, ne sentì compassione, als er ihn in einem solchen Zustande sah, fühlte er Mitleiden.

β) Da das Gerundium sich immer auf das Subject bezieht, so wird das persönliche Fürwort dafür meistens weggelassen: z. B.

avendo aspettato dúe ore, tornái a casa, nachdem ich zwei Stunden gewartet hatte, kehrte ich wieder nach Hause zurück; scrivendo la lettera, da ich den Brief schrieb; facendo questo ci mise molta attenzione, da er dieses machte, wendete er viel Aufmerksamkeit darauf; vedendolo conchiusi che non era contento, als ich ihn ansah, schloß ich, daß er nicht zufrieden war; essendo venúto tardi, fu esclúso, weil er spät kam, wurde er ausgeschlossen; avendo detto questo, partì, nachdem er dies gesagt hatte, ging er fort.

γ) Um jedoch allen Zweifel zu beseitigen, ist es rathsamer, das Subject dem Gerundium immer beizusetzen, wie man es gewöhnlich bei guten Autoren findet.

§. 130. Das Object, oder der Accusativ und Dativ der verbundenen persönlichen Fürwörter im Französischen, Spanischen und Italienischen stehen in der Regel auch vor dem Zeitworte, der Satz mag bejahend, fragend oder verneinend sein; im Englischen hingegen, wo diese Fürwörter absolut sind, finden sie immer nach dem Zeitworte ihre Stellung; z. B.

### A. Im Französischen:

Il me voit, er sieht mich; il m'entend, er hört mich; je te vois, ich sehe dich; je t'entends, ich höre dich; on le voit, man sieht ihn (es); on l'entend, man hört ihn (es); on nous voit, man sieht uns; on vous entend, man hört euch (Sie); on les voit, man sieht sie; il se trompe, er irrt sich; me voit-il? sieht er mich? m'entend-il? hört er mich? il ne me voit pas, er sieht mich nicht; il ne m'entend pas, er hört mich nicht; la voit-on? sieht man sie? nous entend-on? hört man uns? on ne la voit pas, man sieht sie nicht; on ne vous entend pas, man hört euch (Sie) nicht; il m'a dit, er hat mir gesagt; il lui a dit, er hat ihm (ihr) gesagt; il nous a dit, er hat uns gesagt; il leur a dit, er hat ihnen gesagt; m'a-t-il dit? hat er mir gesagt? vous a-t-il dit? hat er euch (Ihnen) gesagt? il ne nous a pas dit, er hat uns nicht gesagt; il ne leur a pas dit, er hat ihnen nicht gesagt.

## B. Im Englischen:

He sees me, er sieht mich; I see you, ich sehe dich (Sie); she calls him, sie ruft ihn; he calls her, er ruft sie; they see us, sie sehen uns; she calls you, sie ruft euch; I see them, ich sehe sie; you praise yourself, du lobst dich (Sie loben sich); does he see me? sieht er mich? he does not see me, er sieht mich nicht; do I see her? sehe ich sie? I do not see her, ich sehe sie nicht; do they call us? rufen sie uns? they do not call us, sie rufen uns nicht; did he call them? rief er sie? he did not call them, er rief sie nicht; he has given me, er hat mir gegeben; have you spoken to him? haben Sie ihn gesprochen? I have not spoken to him, ich habe nicht mit ihm gesprochen; they have spoken to us, sie haben mit uns gesprochen; I see it, ich sehe es; you have it, Sie haben es.

## C. Im Spanischen:

Me ama, er liebt mich; la veo, ich sehe sie; le amo, ich liebe ihn; te amo, ich liebe dich; la estima, er achtet sie; nos amamos, wir lieben uns; os amáis, ihr liebt euch; ellos me aman, sie lieben mich; ellas te aman, sie lieben dich; ¿le amas tú? liebst du ihn? él le ama, er liebt ihn; ¿los (las) tengo yo? habe ich sie? él los (las) tiene, er hat sie; ¿no los tenemos? haben wir sie nicht? no los tenemos, wir haben sie nicht; ¿no la has visto tú? hast du sie nicht gesehen? no la he visto, ich habe sie nicht gesehen; él la ha visto, er hat sie gesehen; me dice, er sagt mir; te digo, ich sage dir; le dice, er sagt ihm (ihr); él nos ha dicho, er hat uns gesagt; ¿os hemos dado? haben wir euch gegeben? no nos habeis dado, ihr habt uns nicht gegeben; V. se ha engañado, Sie haben sich geirrt; yo lo sé, ich weiß es.

## D. Im Italienischen:

Egli mi chiáma, er ruft mich; egli ti chiáma, er ruft dich; egli lo chiáma, er ruft ihn; egli la chiáma, er ruft sie; egli ci chiáma, er ruft uns; egli vi chiáma, er ruft euch; egli li chiáma, er ruft sie (die Männer); egli le chiáma, er ruft sie (die Frauen); l'ho io? habe ich es (ihn)? l'avéte voi? habt ihr ihn (es)? non l'ho, ich habe ihn (es) nicht; esso l'ha, er hat ihn (es); li ho io? habe ich sie? li ha, esso li ha, er hat sie; Ella li ha, Sie haben sie; li avete, ihr habt sie; Ella non li ha, Sie haben sie nicht; non li avete, ihr habt sie nicht; egli la conosce, er kennt sie; l'abbiámo? haben wir ihn? non l'abbiámo, wir haben ihn nicht; l'ama Ella? lieben Sie ihn? l'amáte? liebet ihr ihn? non l'amo, ich liebe ihn nicht; egli mi ha chiamato (weiblich: chiamata), er hat mich gerufen; ti ha chiamáto egli? hat er dich gerufen? ella mi ha chiamato, sie hat mich gerufen; egli la ha chiamáta, er hat sie gerufen; egli li ha chiamáti, er hat sie (Männer) gerufen; egli le ha chiamáte, er hat sie (Weiber) gerufen; egli mi dice, er sagt mir; ti dice, er sagt dir; gli dice, er sagt ihm; le dice, er sagt ihr; egli ci ha detto, er hat uns gesagt; vi ha detto egli? hat er euch gesagt? egli non ci ha detto, er hat uns nicht gesagt; Ella si enganna, Sie irren sich.

a) Loro, ihnen, wird dem Zeitworte nachgesetzt; z. B.

Egli dice loro, er sagt ihnen; egli ha detto loro, er hat ihnen gesagt; lo dice loro? sagt er es ihnen? egli non lo dice loro, er sagt es ihnen nicht; ne faréte loro un regálo? werdet ihr ihnen ein Geschenk damit machen? io ne farò loro uno, ich werden ihnen eins damit machen.

b) Statt lo, ihn, es, sagt man oft zierlich il vor einem Consonanten, der kein s impura ist; z. B.

Assai volte in vano il chiamò, er rief ihn oft vergebens; s' io il desiderássi, wenn ich es wünschte; il vedo, ich sehe es.

α) Geht in diesem Falle ein anderes persönliches gebundenes Fürwort (Affisso) vorher, so wird il apostrophirt; z. B.

Ve 'l dico, ich sage es euch; ce 'l diede, er gab es uns.

β) Wenn non vorhergeht, so wird das Schluß-n desselben weggelassen; z. B.

No 'l fece, oder auch nol fece, er that es nicht; più nol riconobbe, er erkannte ihn nicht mehr. Indeß sagt man auch: non lo fece, non lo riconobbe.

c) Das unbestimmte Fürwort „es", als Accusativ, wird oft, vermöge einer besonderen Eigenheit der italienischen Sprache, durch la zier-

lich ausgedrückt, weil man cosa, Sache, darunter versteht, und veranlaßt solchergestalt viele Redensarten; z. B.
Voi me *la* pagheréte, ihr sollt es mir bezahlen; non ve *la* perdonerò mai, ich werde es euch nie verzeihen; Iddio la mandi buóna, Gott gebe, daß es gnädig ablaufe; pigliarsela con uno, es mit Einem aufnehmen; mio fratéllo l' ha col sartore, mein Bruder hat es mit dem Schneider zu thun (d. h. Streit mit ihm); io non la so capire, ich kann es nicht verstehen; io non la so poi così per minuto, ich weiß es nicht so genau; come ve la intendéte? nun, wie ist es? wie dünkt es euch? non te la passerò certo, ich werde es dir gewiß nicht so hingehen lassen; ce l' ha fatta, nun hat er uns recht gehabt (betrogen); ella la sa lunga, sie ist recht fein; come se la passa? wie geht es Ihnen? io me la pensái bene, ich dachte es mir wohl; gliéla do vinta, ich gebe es ihm für gewonnen; gliéla ho suonáta, ich habe es ihm frei herausgesagt.

§. 131. Wenn zwei persönliche Fürwörter, Dativ und Accusativ, bei demselben Zeitworte vorkommen, so gelten für ihre Stellung folgende Regeln.

A. Im Französischen:

1) Der Dativ geht dem Accusativ voraus, wenn dieser letztere die dritte Person ist; jedoch machen die Dative lui und leur eine Ausnahme, da sie dem Accusativ immer nachfolgen; z. B.
On me le dira, man wird es mir sagen; on te le dira, man wird es dir sagen; il nous l'enverra, er wird ihn uns schicken; il ne vous l'enverra pas, er wird ihn euch (Ihnen) nicht schicken; je me le permets, ich erlaube es mir; tu te le permets, du erlaubst es dir; il se le permet, er erlaubt es sich; nous nous le permettons, wir erlauben es uns; vous vous le permettez, ihr erlaubt es euch, Sie erlauben es sich; elles se le permettent, sie erlauben es sich; il me la prêtera, er wird sie mir leihen; il ne te la prêtera pas, er wird sie dir nicht leihen; elle nous les enverra, sie wird sie uns schicken; elle ne vous les enverra pas, sie wird sie euch (Ihnen) nicht schicken; il nous l'enverra, er wird sie uns schicken. Dagegen: Je le lui dirai, ich werde es ihm (ihr) sagen; on la lui donnera, man wird sie ihm (ihr) geben; on les leur enverra, man wird sie ihnen schicken.

2) Ist der Accusativ die erste oder zweite Person, oder tritt dem reflexiven Fürworte als Accusativ ein Dativ hinzu, so dürfen beide Fürwörter Accusativ und Dativ nicht zusammen vor dem Zeitworte stehen, sondern man muß den Dativ durch das entsprechende absolute Fürwort mit der Präposition à ausdrücken und dem Zeitworte nachsetzen; denn es können von den verbundenen persönlichen Fürwörtern me, te, nous, vous, se, lui und leur nicht zwei zugleich vor dem Zeitworte Platz nehmen; z. B.
Je n'ose vous nommer à lui, ich wage nicht, Sie ihm zu nennen; il me recommande à vous, er empfiehlt mich Ihnen; je te recommande à eux, ich empfehle dich ihnen; nous vous recommandons à lui, wir empfehlen Sie ihm; vous nous recommandez à elle, Sie empfehlen uns ihr; il vous recommande à moi, er empfiehlt Sie mir; je me fie à vous, ich traue Ihnen; tu te fies à moi, du traust mir; elle se fie à lui, sie traut ihm; il se recommande à vous, er empfiehlt sich Ihnen; vous vous recommandez à nous, Sie empfehlen sich uns; ils se recommandent à toi, sie empfehlen sich dir.

B. Im Englischen,

wo die persönlichen Fürwörter des Objects dem Zeitworte nachfolgen, geht der Accusativ derselben dem Dativ vorher, und man kann bei diesem letztern, nach dem Fürworte it, die Präposition to weglassen; z. B.
I recommend him to you, ich empfehle ihn euch; he recommends you to me, er empfiehlt Sie mir; she recommends me to him, sie empfiehlt mich ihm; we recommend her to you, wir empfehlen sie euch; you recommend us to her, Sie empfehlen uns ihr; they recommend thee to them, sie empfehlen dich ihnen; who gives his book to me? wer giebt mir sein Buch? I give it you, oder I give it to you, ich gebe es Ihnen.

a) Einige Zeitwörter wie to say, sagen; to speak, sprechen; to talk, plaudern, erfordern jedoch immer die Präposition to vor dem Dativ, also auch nach it, während to tell, sagen, dieselbe niemals zuläßt; z. B. I said it to you, ich sagte es Ihnen; I shall speak to him, ich werde ihn sprechen; we talk to him, wir plaudern mit ihm; she told it me, sie erzählte es mir.

b) Wenn der Accusativ durch ein Hauptwort ausgedrückt ist, so wird das Fürwort des Dativs gewöhnlich, ohne die Präposition to, vor denselben gesetzt, sofern man keinen besondern Nachdruck auf den Dativ legen will; z. B.
Does anybody give me a florin? giebt mir Jemand einen Gulden? I give you one, ich gebe Ihnen einen; who gives me his book? wer giebt mir sein Buch? she gives it him, sie giebt es ihm; does she give it to me? giebt sie es mir? no, she gives it to them, nein, sie giebt es ihnen.

## C. Im Spanischen,

wo die verbundenen persönlichen Fürwörter des Objects dem Zeitworte vorhergehen, steht

1) der Dativ derselben vor dem Accusativ, wenn dieser letztere ein Fürwort dritter Person ist, also: le, la, lo, los, las; z. B.
Me le dió, er gab ihn mir; te la dió, er gab sie dir; nos lo dijo, er sagte es uns; os lo dije, ich sagte es euch; me los dió, er gab sie mir; te las dió, er gab sie dir; nos los dió, er gab sie uns; os las dió, er gab sie euch.

2) Steht der Accusativ in der ersten oder zweiten Person, so geht er dem Dativ vorher; ebenso das reflexive se, sich; z. B.
Me te rendí, ich ergab mich dir; te me rendiste, du ergabst dich mir; se me rindió, er ergab sich mir; nos os rendímos, wir ergaben uns euch; os nos rendísteis, ihr ergabt euch uns; ellas se me rindiéron, sie ergaben sich mir; se te rindió, er ergab sich dir; se nos rindiéron, sie ergaben sich uns, se os rindió, er ergab sich euch.

3) Gehören beide Fürwörter zur dritten Person, so verwandelt man den Dativ, sowohl im Singular als Plural, in se, und setzt ihn in dieser Form immer vor den Accusativ; es heißt somit: se lo, es ihm, es ihr; se la, sie ihm, sie ihr; se los (las), sie ihnen; z. B.
Se lo diré, ich werde es ihm (ihr) sagen; se los (las) enviaré, ich werde sie ihnen schicken; se le quiero enviar hoy, ich will ihm denselben heute schicken; se la presto á V., ich leihe sie Ihnen; no se la presta, er leiht sie ihm nicht; no se los presto á V. V., ich leihe sie Ihnen nicht.

a) Man muß sich merken, daß dieses se sowohl, als das reflexive und auch das unpersönliche se, man, den andern Fürwörtern immer vorhergehen, in welchen Casus sie auch gebraucht werden (nämlich se); also: se lo dí, ich gab es ihm; se me escapó, er entging mir; se te dió, man gab dir.

## D. Im Italienischen:

Im Allgemeinen kann als Regel gelten, daß, wenn zwei verbundene persönliche Fürwörter (Affissi) vor demselben Zeitworte stehen, dasjenige vorausgeht, welches einer vornehmern Person angehört. Bei den Grammatikern ist nämlich die erste Person vornehmer, als die zweite, und die zweite wieder vornehmer, als die dritte. Insbesondere stehen demnach:

1) Die Dative der ersten und zweiten Person mi, ti, ci, vi vor den Accusativen der dritten Person lo, la, li, le (auch vor der beziehenden Partikel ne, von welcher später die Rede sein wird); jedoch ist dabei vorerst noch zu erörtern,

a) daß sie in diesem Falle, wie auch das reflexive si, das i in e verwandeln, sowie

b) daß der Dativ der dritten Person gli, wenn er den erwähnten Accusativen vorhergeht, ein e zu sich nimmt, und dann mit dem fol-

genden Accusativ zu einem Worte sich verbindet, sodaß also folgende doppelte Affissi daraus entstehen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| me lo, | me la, | me li, | me le, | me ne. |
| te lo, | te la, | te li, | te le, | te ne. |
| ce lo, | ce la, | ce li, | ce le, | ce ne. |
| ve lo, | ve la, | ve li, | ve le, | ve ne. |
| se lo, | se la, | se li, | se le, | se ne. |
| gliélo, | gliéla, | gliéli, | gliéle, | gliene. |

z. B. egli me lo impresterà domani, er wird mir es morgen leihen; te lo ha promésso, er hat es dir versprochen; ce lo renderà domani, er wird es uns morgen zurückgeben; io non ve lo posso dire, ich kann es euch nicht sagen; egli se lo figúra, er stellt es sich vor; gliélo ha detto in fáccia, er hat es ihm in's Gesicht gesagt; ve la ha portáta stamattina, er hat sie euch heute Morgen gebracht; perchè non te li ha mostrati? warum hat er sie dir nicht gezeigt? ce le ha consegnáte jerséra, er hat sie uns gestern Abend übergeben; me ne impórta ben poco, es liegt mir wenig daran.

c) Vor der dritten Person si bleiben die Fürwörter der ersten und zweiten Person unverändert; z. B.

Mi si spezza il cuóre, es geht mir durch's Herz; chi ti si opporrà? wer wird sich dir widersetzen? mi si dice, man sagt mir; vi si tratta del mio onóre, es handelt sich da um meine Ehre.

2) Wenn der weibliche Dativ le, ihr, vor die Accusative lo, la, li, le (und vor ne) zu stehen kommt, so verändert er sich, des Wohllauts wegen, in den männlichen Dativ gli, und die Zusammenziehung geschieht dann ebenso wie bei diesem; nämlich: glielo statt le lo, gliela statt le la, glieli statt le li, gliele statt le le (und gliene statt le ne); sodaß also diese doppelten Affissi männlich und weiblich zugleich sind; z. B.

Non gliélo credéte, glaubt es ihm nicht, oder ihr nicht; non glielo invidio, ich gönne es ihm oder ihr nicht; avéte dato i libri alla sorélla? habt ihr der Schwester die Bücher gegeben? sì, glieli ho dati stamattina, ja, ich habe sie ihr diesen Morgen gegeben; gliéne ha promésso, er hat ihm (oder ihr) davon versprochen.

3) Wenn die Accusative der ersten und zweiten Person mi, ti, ci, vi vor dem Dativ der dritten Person gli stehen, so verändern sie ebenwohl, wie auch si, das i in e; also: me gli, te gli, ce gli, ve gli, se gli; z. B.

Salúti il Signor Verni e me gli raccomándi, grüßen Sie den Herrn Verni, und empfehlen Sie mich ihm; se gli fece il processo, man machte ihm den Prozeß.

a) Treffen zwei Fürwörter von der nämlichen Person zusammen, so entscheidet der Gebrauch und Wohlklang; denn man findet gli si und se gli; mi ci, vi ti, le si (man ihr).

b) Man findet auch Abweichungen von der aufgestellten Regel, daß die erste und zweite Person der dritten vorhergehen müsse, selbst bei den alten Classikern; gleichwohl sind dieselben der Nachahmung nicht zu empfehlen; z. B.

Se elle vi piácciono, io *le vi* (statt ve le) donerò volontieri (Bocc.), wenn sie euch gefallen, so werde ich sie euch gern schicken; io *il vi* (statt ve 'l) dirò (Id.), ich werde es euch sagen; tu *lo mi* (statt me lo) manderái, du wirst es mir schicken; noi *la ti* (statt te la) diámo, wir geben sie dir.

§. 132. Es giebt indeß Fälle, in welchen auch die gebundenen persönlichen Fürwörter des Objects dem Zeitworte nachfolgen, namentlich dem bejahenden Imperativ, im Spanischen und Italienischen auch dem Infinitiv, Gerundium ꝛc.

A. Im Französischen:

Wenn das Zeitwort im Imperativ steht und keine Verneinung bei sich hat; me wird dann in moi, te in toi verwandelt; z. B.

Écoutez-moi, hört mich an, hören Sie mich an; dites-moi, sagt mir, sagen Sie mir; amuse-toi, belustige dich; propose-toi, nimm dir vor; regardez-nous, betrachtet uns; donnez-nous, gebt uns; prenez-le, nehmt ihn, nehmt es; cherchez-la, sucht sie; prêtez-lui, leihet ihm; envoyez-leur, schickt ihnen.

a) Stehen zwei Fürwörter bei demselben Imperativ, so gehen le, la, les den andern vorher; z. B.
Dites-le moi, sagt es mir, sagen Sie es mir; rendez-le lui, gebt es ihm zurück; prêtez-la nous, leihen Sie sie uns; envoyez-les leur, schickt sie ihnen.

b) Wenn zwei Imperative auf einander folgen, so kann man dem zweiten das Fürwort vorgehen lassen, welche Construction aber weniger gebräuchlich ist; z. B.
Taisez-vous et *me* laissez tranquille, schweigen Sie und lassen Sie mich zufrieden; vingt fois sur le métier remettez votre ouvrage, polissez-le sans cesse et *le* repolissez (Boileau), zwanzig Mal verwendet eure Arbeit auf das Geschäft, verfeinert es unaufhörlich und wiederholt.

c) Steht eine Verneinung bei dem Imperativ, so bleiben beide Fürwörter vor dem Zeitworte; z. B.
Ne me le dites pas, sagt es mir nicht; ne nous la prêtez pas, leiht sie uns nicht; ne le lui rendez pas, geben Sie es ihm nicht zurück; ne les leur envoyez pas, schicken Sie sie ihnen nicht.

B. Im Englischen

giebt es keine verbundenen persönlichen Fürwörter des Objects.

C. Im Spanischen:

Die verbundenen persönlichen Fürwörter des Objects (pronombres enclíticos): me, te, le, la, lo, nos, os, los, las, les, werden dem Zeitworte angehängt:

1) wenn dieses Zeitwort im Infinitiv, im Imperativ oder im Gerundium steht; z. B.
Vino ayer á verme, er kam gestern, um mich zu sehen; vengo á socorrerte, ich komme, dir zu helfen; él ha ido á bañarse, er ist gegangen, sich zu baden; ella quiso reñirnos, sie wollte uns schelten; quiero castigaros, ich will euch strafen; aplícate, befleißige dich; háblale, sprich mit ihm; habladnos, sprecht mit uns; escribiéndole yo, vino él, indem ich ihm schrieb, kam er.

a) Wenn zwei dieser Fürwörter dem Zeitworte angehängt werden, so gilt, rücksichtlich ihrer Reihefolge, die in dem vorigen Paragraphen angegebene Regel ebenwohl; z. B.
¿Cuándo puede V. enviármele? wann können Sie mir ihn schicken? Quiero enviársele á V. hoy, ich will Ihnen denselben heute schicken; ¿quiere V. enviármelos? wollen Sie mir sie schicken? Yo no quería decírtelo, ich wollte es dir nicht sagen; dámele, gieb ihn mir; dámela, gieb sie mir; dámelo, gieb es mir; ríndeteme, ergieb dich mir; escribiéndoselo, indem ich es ihm schrieb.

b) Hat das Zeitwort, dem ein Fürwort angehängt wird, ein Tonzeichen, so behält es dasselbe; hat es keins, so wird es je nach dem Bedürfniß der Aussprache damit versehen. Dieses Bedürfniß ist immer vorhanden, nur nicht, wenn an den Infinitiv, den Imperativ im Plural, oder an ein einsilbiges Wort nur ein Fürwort angehängt wird. Der Infinitiv &c. erhält also, wenn ihm zwei Fürwörter angehängt werden, immer das Tonzeichen auf seiner Endsilbe.

c) Dem verneinenden Imperativ können die Fürwörter nicht angehängt werden, vielmehr werden sie demselben immer vorgesetzt; z. B.
No le hables, sprich nicht mit ihm; no nos hableis, sprecht nicht mit uns; no se lo venda V., verkaufen Sie es ihm nicht; no se lo vendais, verkauft es ihnen nicht.

2) Bei allen übrigen Zeiten des Zeitworts müssen die Fürwörter zwar in der Regel demselben vorhergehen, doch kann man auch, wenn der Satz mit einem Zeitworte ohne Subject beginnt, demselben die Für-

wörter anhängen, welches auch die Zeitform sein mag, in der es gebraucht wird. So kann man also sagen z. B.
ámole, ich liebe ihn (aber nicht: yo ámole, sondern yo le amo, ich liebe ihn); sucedióme un lance inesperado, es traf mich ein unverhoffter Fall.

a) Wenn das Fürwort nos mit der ersten Person des Plurals eines Zeitworts sich vereinigt, so verliert dieses letztere sein Schluß-s; z. B.
unímonos (statt unímosnos), wir vereinigten uns; fuímonos, wir gingen fort; darémonos, wir werden uns geben.

(Vergl. §. 222. 1. C. e. und 2. C. b.)

b) Fängt der Satz mit einer zusammengesetzten Zeit an, so kann man das Fürwort auch dem Hülfszeitworte anhängen; z. B.
hete visto ayer, ich habe dich gestern gesehen.

c) Bei dem Futur würde es aber schlecht klingen, wenn man demselben die Fürwörter anhängen und sagen wollte z. B.
daréte (statt te daré), ich werde dir geben; cogeráme (statt me cogerá), er wird mich fangen; prenderéle (statt le prenderé), ich werde ihn festnehmen.

3) Auch bei eingeschobenen Sätzen kommen diese Fürwörter hinter dem Zeitworte vor; z. B.
La agricultura siguió la triste suerte de las ciencias; *hizose* ignorante, *oscureciose* y perdió toda su gloria (Rójas Clemente), der Ackerbau folgte dem traurigen Schicksal der Wissenschaften, wurde unwissend, verdunkelte sich und verlor seinen ganzen Ruhm.

D. Im Italienischen:

Die verbundenen persönlichen Fürwörter des Objects (Affissi) werden dem Zeitworte angehängt:

1) wenn dieses Zeitwort im bejahenden Imperativ steht, doch mit Ausnahme der dritten Person des Singulars und Plurals; z. B.
crédimi, glaube mir; crediámogli, glauben wir ihm; credéteci, glaubt uns; fátegli sapére, thut ihm zu wissen; vergógnati, schäme dich; lévati di qui, baróne, weg mit dir, Schurke; vestitevi presto, kleiden Sie sich gleich an; dátemi una camíscia netta, geben Sie mir ein sauberes Hemd; portátemi súbito l'acqua calda, bringt mir gleich warmes Wasser.

a) Der dritten Person des Imperativs wird das Fürwort vorgesetzt; z. B.
mi créda, er soll mir glauben; ci crédano, sie sollen uns glauben.

b) Ebenso dem verneinenden Imperativ; z. B.
non mi crédere, glaube mir nicht; non ci créda, er soll uns nicht glauben; non le crediámo, glauben wir ihr nicht; non mi credéte, glaubt mir nicht; non gli crédano, sie sollen ihm nicht glauben; non gliélo credéte, glaubt es ihm nicht.

2) wenn das Zeitwort im Infinitiv, im Gerundium oder im Particip der Vergangenheit steht; z. B.
per vedérvi, um euch zu sehen; per avérvi veduto, weil er euch gesehen hat; credéndogli, indem er ihm glaubt; avéndogli credúto, da er ihm geglaubt hatte; vedútolo, als er ihn gesehen hatte; stento a créderlo, ich kann es kaum glauben; vedéndolo arsi di cóllera, als ich ihn sah, entbrannte ich vor Zorn; déttomi questo, partì, nachdem er mir dies gesagt hatte, ging er fort.

a) Für den Fall, daß zwei dieser Fürwörter dem Zeitworte angehängt werden, gelten die in dem vorigen Paragraphen angegebenen Regeln für ihre Reihenfolge auch hier; z. B.
rifiutáteglielo, schlaget es ihm (ihr) ab; andátevene con Dio, geht in Gottes Namen; esséndosene ricordáto, als er sich daran erinnert hatte; dórmiviti, schlafe darauf; non posso dírvelo, ich kann es euch nicht sagen; vóglio contentármene, ich will mich damit begnügen; non oso dírtelo, ich wage nicht, es dir zu sagen; facéndovelo crédere, indem er euch es glauben machte.

b) Wenn dem Infinitiv ein Affisso angehängt wird, so muß des Wohlklangs wegen und damit das zusammengesetzte Wort mit mehr Kraft

ausgesprochen werden kann, der Endvocal e des Zeitworts immer wegbleiben; daher sagt man z. B.

amárlo, und nicht amárelo, ihn lieben; avérla, nicht avérela, sie haben; prodúrne, nicht prodúrrene, davon hervorbringen.

3) In der zierlichen Schreibart, und besonders in der Poesie, können die verbundenen persönlichen Fürwörter auch in allen Zeiten, wo sie gewöhnlich dem Zeitworte vorhergehen, demselben angehängt werden, wenn nicht etwa eine zu besorgende Zweideutigkeit oder Mißklang es verbieten. Daher sagt man z. B.

vántomi, statt mi vanto, ich rühme mich; vántasi, statt si vanta, er rühmt sich; vantávasi, statt si vantáva, er rühmte sich; vantáronsi, statt si vantárono, sie rühmten sich; scrissegli, statt gli scrisse, er schrieb ihm; rendiámcegli, statt ce gli rendiámo, wir ergeben uns ihm; réndesegli, statt se gli rende, er ergiebt sich ihm.

a) In den zusammengesetzten Zeiten werden die Affissi immer dem Hülfszeitworte angehängt; z. B.

io mi sono impadronito, oder sonomi impadronito, ich habe mich bemächtigt; si sarébbe accorto, oder sarébbesi accorto, er würde es wahrgenommen haben.

b) Wenn das Zeitwort, dem man das Affisso anhängen will, eine *voce tronca* (d. i. den Accent auf dem Endvocale hat) oder einsilbig ist, so wird der Anfangsconsonant des angehängten Fürworts verdoppelt, dafür aber der Accent weggelassen (§. 36. D.). Daher sagt und schreibt man z. B.

statt lo farò: farollo, ich werde es machen; statt vi dirò: dirovvi, ich werde euch sagen; statt si pentirà: pentirassi, es wird ihn reuen; statt mi fà: fammi, er macht mir; statt ci dà: dacci, er giebt uns; váttene, geh weg.

α) Nur mit gli geschieht diese Verdoppelung nicht, weil es schon mit einem zusammengesetzten Consonanten anfängt; man sagt daher:

statt gli dirò: dirògli, ich werde ihm sagen; statt gli scriverò: scriverògli, ich werde ihm schreiben.

§. 133. Wenn zwei Zeitwörter in einem Satze vorkommen, von welchen das erste (das regierende oder bestimmende) conjugirt wird, das zweite (das regierte oder bestimmte) aber im Infinitiv steht, so gelten für die Stelle des verbundenen persönlichen Fürworts, als Object, folgende Regeln.

A. Im Französischen:

1) Das Fürwort kann vor das erste oder das zweite Zeitwort gestellt werden, doch ist die Stelle vor dem zweiten (dem Infinitiv) vorzuziehen; z. B.

je lui veux parler, oder besser: je veux lui parler, ich will ihn sprechen.

a) Jedenfalls vorzuziehen ist die Stellung vor dem Infinitiv, wenn das conjugirte Verb in einer zusammengesetzten Zeit steht; z. B.

j'ai voulu lui parler, ich habe ihn sprechen wollen.

b) Nothwendig ist aber die Stellung vor dem Infinitiv, wenn das erste Zeitwort ein actives, oder das zweite pronominal oder reflexiv ist; z. B.

je souhaite lui parler, ich wünsche mit ihm zu sprechen; j'ai cru me tromper, ich habe geglaubt, mich zu irren.

c) Ist hingegen der Infinitiv ein neutrisches Verb, so kann er selbstverständlich von dem Fürworte nicht begleitet werden, weil dieses auf ihn sich nicht bezieht; z. B.

je l'ai vu partir, ich habe ihn abreisen sehen.

2) Wenn das erste der beiden Zeitwörter faire oder laisser, lassen, ist, so geht das Fürwort immer denselben voraus; z. B.
je lui ai fait rendre justice, ich habe ihm Gerechtigkeit widerfahren lassen; il m'a laissé dépouiller, er hat mich ausplündern lassen.

3) Wenn den Zeitwörtern faire, laisser, entendre, voir zwei Fürwörter des Accusativs, eins der Person und eins der Sache, vorhergehen, so setzt man das der Person in den Dativ, da ein Zeitwort nie zwei directe Objecte bei sich haben kann; z. B.
faites-le *lui* répéter, lassen Sie es ihn wiederholen; je le *lui* ai vu dessiner, ich habe es ihn zeichnen gesehen; je le *lui* ai entendu dire, ich habe es ihn sagen gehört.

4) Man muß sich hüten, il me faut und il faut me zu verwechseln. Il me faut heißt: ich muß; il faut me heißt: man muß mir; z. B.
il me faut faire, ich muß machen; il me faut donner quelque chose, ich muß etwas geben; hingegen: il faut me faire, man muß mir machen; il faut me donner quelque chose, man muß mir etwas geben.

B. Im Englischen:

Persönliche Fürwörter des Objects kommen als verbunden nicht vor, weshalb über den fraglichen Gegenstand hier nichts zu erörtern ist.

C. Im Spanischen:

Die von einem Infinitiv abhängigen Fürwörter werden, in naturgemäßer Wortstellung, diesem angehängt. Ist der Infinitiv von querer, wollen, poder, können, oder ir, gehen, regiert, dann kann man diese als Hülfswörter betrachten und die Fürwörter auch vor dieselben stellen, was bei dejar, hacer, mandar, lassen, meistens geschieht; z. B.
queria verme, oder me queria ver, er wollte mich sehen; ¿cuándo quiere V. enviarme el canasto? oder: ¿cuándo me quiere V. enviar el canasto? wann wollen Sie mir den Korb schicken? ¿cuándo puede V. enviármele? oder; ¿cuándo me le puede enviar V.? wann können Sie mir ihn schicken? se lo voy á decir, oder: voy á decírselo, ich gehe, es ihm zu sagen; le dejo jugar, ich lasse ihn spielen; déjale hablar, laß ihn reden; ¿se manda V. hacer un vestido? lassen Sie sich einen Rock machen? me he hecho hacer uno, ich habe mir einen machen lassen; los hemos hecho lavar, wir haben sie waschen lassen.

a) Auch ist es zulässig, wenn das conjugirte Zeitwort den Satz beginnt, diesem das Fürwort anzuhängen, aber nicht, wenn beide Zeitwörter dasselbe Subject haben, man kann also sagen; z. B.
queríame ver, er wollte mich sehen; aber nicht: queríame pasear, sondern: queria pasearme, ich wollte spazieren gehen.

D. Im Italienischen:

Bei den Infinitiv-Sätzen kann man das Affisso zwar ebenwohl mit dem ersten oder dem zweiten Zeitworte verbinden, oder auch dem ersten vorsetzen, und demzufolge gleich richtig sagen z. B.
débbo lagnármi, oder: mi débbo lagnáre, oder: débbomi lagnáre, ich muß mich beklagen; fátegli sapére, macht ihm zu wissen, laßt ihn wissen; non mi posso sovvenire d'avérlo vedúto, ich kann mich nicht entsinnen, ihn gesehen zu haben.

a) Doch ist die gewöhnlichste und beste Stellung, das Fürwort dem Infinitiv anzuhängen, welchem es eigentlich angehört; z. B.
non posso nè créderlo, nè sperárlo, ich kann es weder glauben, noch hoffen; non si può nè amárla, nè stimárla, man kann sie weder lieben, noch schätzen; non posso dirvelo, ich kann es euch nicht sagen; vóglio contentármene, ich will mich damit begnügen; non oso dirtelo, ich wage nicht, es dir zu sagen; stento a créderlo, ich kann es kaum glauben.

§. 134. Das deutsche prädicative Fürwort „es", welches die Stelle eines Eigenschaftsworts oder Particips, oder auch eines adjectivisch

genommenen Hauptworts vertritt, wird im Französischen durch le, im Spanischen und Italienischen durch lo, und im Englischen entweder durch so, oder gar nicht ausgedrückt; z. B.

A. Im Französischen:

Madame, êtes-vous malade? sind Sie krank, Madame? oui, je *le* suis, ja, ich bin es; êtes-vous gouvernante dans ce pensionnat? sind Sie Gouvernante in dieser Anstalt? non, je ne *le* suis pas, nein, ich bin es nicht; ces dames sont-elles mariées? sind diese Damen verheirathet? oui, monsieur, elles *le* sont, ja, mein Herr, sie sind es; ces messieurs sont-ils frères? sind diese Herren Brüder? je crois qu'ils *le* sont, ich glaube, sie sind es; êtes-vous riche? sind Sie reich? je ne *le* suis pas, ich bin es nicht.

a) Auch im unbestimmten Sinne, als Accusativ, wird das Fürwort „es" durch le ausgedrückt; z. B.

me l'avez-vous dit? haben Sie es mir gesagt? je le lui ai dit, ich habe es ihm gesagt; je l'ai entendu, ich habe es gehört; votre frère a-t-il été au bal avant-hier? ist Ihr Bruder vorgestern auf dem Balle gewesen? je ne le sais pas, ich weiß es nicht.

b) Vertritt aber das Fürwort „es" die Stelle eines Hauptworts, so muß es im Nominativ, wie im Accusativ sich nach dem Geschlechte und der Zahl desselben richten; z. B.

êtes-vous la mère de cet enfant? sind Sie die Mutter dieses Kindes? oui, je *la* suis, ja, ich bin es; êtes-vous le frère de mon ami? sind Sie der Bruder meines Freundes? je *le* suis, ich bin es; êtes-vous la malade qui m'a fait appeler? sind Sie die Kranke, welche mich hat rufen lassen? oui, monsieur, je *la* suis, ja, mein Herr, ich bin es; êtes-vous les héritiers du défunt? sind Sie die Erben des Verstorbenen? oui, nous *les* sommes, ja, wir sind es. — Avez-vous mon couteau? haben Sie mein Messer? je ne l'ai pas, ich habe es nicht; voyez-vous ma maison? sehen Sie mein Haus? je ne *la* vois pas, ich sehe es nicht; voyez-vous mon cheval? sehen Sie mein Pferd? je *le* vois, ich sehe es.

B. Im Englischen:

Are you rich? sind Sie reich? I am not, ich bin es nicht; you think, I am rich, but I am not so, Sie halten mich für reich, ich bin es aber nicht; are our neighbours as poor as they say? sind unsere Nachbarn so arm, wie sie sagen? they are so, sie sind es; is he learned? ist er gelehrt? he is, er ist es; he is not, er ist es nicht; was the man I saw at your house yesterday a Frenchman? ist der Mann, den ich gestern bei Ihnen sah, ein Franzose? no, he is not, nein, er ist es nicht.

a) Auch in Beziehung auf etwas Gesagtes, auf einen ganzen Satz, wird das Fürwort „es" entweder durch so, oder gar nicht ausgedrückt; z. B.

Will your father return to-day? wird Ihr Vater heute zurückkommen? I hope so, ich hoffe es; has your brother really written this letter? hat Ihr Bruder wirklich diesen Brief geschrieben? he says so, er sagt es; do you come to our house this evening? kommen Sie heute Abend zu uns? I cannot promise you, ich kann es Ihnen nicht versprechen; did your brother go to the ball the day before yesterday? war Ihr Bruder vorgestern auf dem Balle? I do not know, ich weiß es nicht.

α) Im unbestimmten, allgemeinen Sinne wird das Fürwort „es" auch durch it ausgedrückt; z. B.

I promise it you, ich verspreche es Ihnen; I imagine it, ich bilde es mir ein; has he heard it? hat er es gehört? have you told it me? haben Sie es mir gesagt? he has told it you, er hat es Ihnen gesagt.

(Vergl. §. 138. B. 3.)

b) Vertritt das Fürwort „es" die Stelle eines Hauptworts, so wird es im Nominativ nicht ausgedrückt, während es im Accusativ meistens durch it gegeben werden muß; z. B.

Are you the brother of my friend? sind Sie der Bruder meines Freundes? I am, ich bin es; I am not, ich bin es nicht; are these young gentlemen your sons? sind diese jungen Herren Ihre Söhne? yes, they are, ja, sie sind es; they are not, sie

sind es nicht; have you my knife? haben Sie mein Messer? yes, I have it, ja, ich habe es; have you seen my house? haben Sie mein Haus gesehen? no, I have not seen it, nein, ich habe es nicht gesehen.

### C. Im Spanischen:

Estás enfermo? bist du krank? lo estóy, ich bin es; eres amádo? wirst du geliebt? lo soy, ich werde es; eres mi amigo? bist du mein Freund? lo soy, ich bin es; ¿son sus amigos de V. tan ricos como dicen? sind Ihre Freunde so reich, wie sie sagen? ellos lo son, sie sind es; ¿son ellos tan doctos como dicen? sind sie so gelehrt, wie sie sagen? no, señor, ellos no lo son, nein, mein Herr, sie sind es nicht; ¿está V. tan cansado como su hermano? sind Sie so müde, wie Ihr Bruder? yo lo estoy mas que él, ich bin müder als er.

a) Auch im unbestimmten Sinne, den Inhalt von Sätzen ꝛc. bezeichnend, wird das Fürwort „es" durch lo ausgedrückt; z. B.

¿Escucha V. lo que le digo? hören Sie, was ich Ihnen sage? sí, yo lo escucho, ja, ich höre es; ¿lo escucha V.? hören Sie es? ¿le ha dicho él eso á V.? hat er Ihnen das gesagt? me lo ha dicho, er hat es mir gesagt; él lo ha hecho, er hat es gethan.

b) Vertritt das Fürwort „es" die Stelle eines Hauptworts, so wird es im Nominativ nicht ausgedrückt, während es im Accusativ selbstverständlich sich nach dem Geschlechte desselben richtet; z. B.

¿Es V. el hermano de ese jóven? sind Sie der Bruder dieses jungen Mannes da? sí, señor, yo soy, ja, mein Herr, ich bin es; ¿es esta señorita la hija de V.? ist dieses Fräulein Ihre Tochter? ella es, sie ist es; ¿son sus hermanas de V. que cantan? sind es Ihre Schwestern, welche singen? son ellas, sie sind es; yo soy quien hablo, ich bin es, der spricht; V. V. caballeros son quienes lo han dicho, Sie, meine Herren, sind es, die es gesagt haben; ¿han visto mi casa estos hombres? haben diese Männer mein Haus gesehen? ellos son los que *la* han visto, sie sind es, die es gesehen haben; yo *la* he comprado, ich habe es gekauft.

### D. Im Italienischen:

E Ella ricca? sind Sie reich? non lo sono, ich bin es nicht; è egli dotto? ist er gelehrt? egli lo è, oder: egli l'è, er ist es; sono così poveri i nostri vicini come lo dicono? sind unsere Nachbarn so arm, wie sie sagen? lo sono, sie sind es; sono fratelli questi uomini? sind diese Männer Brüder? lo sono, sie sind es; sono così ammalati come lo dicono i di Lei amici? sind Ihre Freunde so krank, wie sie sagen? non lo sono, sie sind es nicht.

a) Auch im unbestimmten, allgemeinen Sinne wird das Fürwort „es" als Accusativ durch lo ausgedrückt; z. B.

me lo figuro, ich bilde es mir ein; te lo prometto, ich verspreche es dir; me l'ha Ella detto? haben Sie es mir gesagt? gliel'ho detto, ich habe es Ihnen gesagt; non lo fece, er that es nicht; io non lo so capire, ich kann es nicht verstehen; è stato alla festa da ballo il di Lei fratello l'altro jeri? ist Ihr Bruder vorgestern auf dem Balle gewesen? non lo so, ich weiß es nicht.

(Vergl. übrigens §. 130. D. b und c.)

b) Vertritt aber das Fürwort „es" die Stelle eines Hauptworts, so muß es im Nominativ, wie im Accusativ sich nach dem Geschlechte, beziehungsweise der Zahl desselben richten; z. B.

E Ella madre di questo fanciullo? sind Sie die Mutter dieses Kindes? la sono, ich bin es; è il di Lei figlio cotesto gióvane? ist dieser junge Mensch Ihr Sohn? lo è, er ist es; siéte i fratelli del mio amico? seid Ihr die Brüder meines Freundes? li siámo, wir sind es; ha Ella veduto la mia casa? haben Sie mein Haus gesehen? io la ho veduta, ich habe es gesehen.

§. 135. Es giebt noch Relativ-Partikeln im Französischen und Italienischen, für welche im Englischen und Spanischen entsprechende nicht vorkommen, die in der Construction wie die verbundenen persönlichen Fürwörter des Objects behandelt werden, diese auch manchmal vertreten und im Italienischen überdies selbst die Form von ihnen haben, daher

die diesfälligen Regeln hier ihre angemessene Stelle finden mögen. Diese Partikeln beziehen sich auf einen vorher genannten Gegenstand oder Ort, den man nicht noch einmal umständlich nennen will, und dienen somit dazu, der Rede Kürze zu verleihen.

A. Im Französischen

sind sie en und y; sie können, wie die verbundenen persönlichen Fürwörter (conjoints), keine Präposition vor sich nehmen und deshalb auch nie selbstständig gebraucht werden. En vertritt immer die Stelle eines Genitivs oder Ablativs, und wird im Deutschen durch: davon, dessen, deren, daraus rc. ausgedrückt; y vertritt gewöhnlich die Stelle eines Dativs, und wird durch: da, dort, darin, dahin, daran rc. übersetzt.

1) Meistens werden beide Partikeln nur von Sachen gebraucht, können sich jedoch auf beide Geschlechter und Zahlen beziehen, und stehen, außer bei dem bejahenden Imperativ, immer unmittelbar vor dem Zeitworte; z. B.

A-t-on parlé de mon malheur? hat man von meinem Unglück gesprochen? oui, on en a parlé, ja, man hat davon gesprochen; êtes-vous content de ce livre? sind Sie mit diesem Buche zufrieden? oui, j'en suis content, ja, ich bin damit zufrieden; venez-vous du spectacle? kommen Sie aus dem Schauspiele? oui, j'en viens, ja, ich komme daraus; avons-nous des plumes? haben wir Federn? oui, nous en avons, ja, wir haben deren; avez-vous du fruit? haben Sie Obst? oui, j'en ai, ja, ich habe dessen (welches). — Ferner: Mon frère est-il au jardin? ist mein Bruder im Garten? non, il n'y est pas, nein, er ist nicht da; avez-vous pensé à mon affaire? haben Sie an meine Sache gedacht? non, je n'y ai pas pensé, nein, ich habe nicht daran gedacht; allez-vous au concert? gehen Sie in's Concert? non, je n'y vais pas, nein, ich gehe nicht hin.

2) Wenn en und y mit verbundenen persönlichen Fürwörtern zusammen kommen, so werden sie diesen immer nachgesetzt, und zwar so, daß y vor en zu stehen kommt; z. B.

je lui en donne, ich gebe ihm davon; il m'en a donné, er hat mir davon gegeben; je vous y conduirai, ich werde Sie hinführen; il t'y conduira, er wird dich hinführen; il y en a assez, es giebt genug davon; on vous y en portera, man wird Ihnen davon bringen.

a) Bei dem bejahenden Imperativ werden ausnahmsweise moi und toi nach y gesetzt, und vor en, wegen des Hiatus, wieder in me und te verwandelt; z. B.

allez-y, geht hin, gehen Sie hin; donnez-en. gebt welche; donnez-lui-en, gebt ihm davon; conduissez-nous-y, führen Sie uns hin; menez-y-moi, führen Sie mich hin; donnez-m'en, geben Sie mir welche; va-t'en! gehe weg! procure-t'en, verschaffe dir welche.

3) Da diese Partikeln in der Regel von Sachen gebraucht werden, so darf man sich ihrer in Beziehung auf Personen nur dann bedienen, wenn keine Zweideutigkeit daraus entsteht; z. B.

j'aime ma sœur et j'en suis aimé, ich liebe meine Schwester und werde von ihr geliebt; je connais cet homme, et je ne m'y fie pas, ich kenne diesen Mann und traue ihm nicht; parlez-vous de cette personne? sprechen Sie von dieser Person? oui, j'en parle, nous en parlons, ja, ich spreche von ihr, wir sprechen von ihr.

a) Von en kann man überhaupt bei der ersten und zweiten Person fast nur nach einem Fragesatze Gebrauch machen; z. B.

se souvient-il de moi? erinnert er sich meiner? oui, et il s'en souviendra toujours, ja, und er wird sich Ihrer stets erinnern; a-t-il parlé de vous? hat er von Ihnen gesprochen? non, il n'en a pas parlé, nein, er hat nicht von mir (uns) gesprochen.

b) Hingegen kann man sich desselben recht gut anstatt eines persönlichen Fürworts der dritten Person bedienen; z. B.

je vous parle comme à une grande fille, parce que vous en avez l'esprit, ich spreche mit Ihnen, wie mit einem erwachsenen Mädchen, weil Sie den Verstand derselben haben.

c) Y kommt in Beziehung auf Personen fast nur mit den Zeitwörtern penser und se fier vor, doch ist es auch hier besser, von den absoluten Fürwörtern à lui, à elle, à eux, à elles Gebrauch zu machen. Mit croire jedoch, in der Bedeutung „überredet sein von dem Dasein“, muß man y anwenden; z. B.

croyez-vous à Jupiter? glauben Sie an Jupiter? non, je n'y crois pas, nein, ich glaube nicht an ihn.

4) Die Partikel en kann in der Bedeutung: dessen, deren, welcher, immer auch auf **Personen** angewendet werden; z. B.

combien de frères avez-vous? wie viele Brüder haben Sie? j'en ai trois, ich habe drei; avez-vous aussi une sœur? haben Sie auch eine Schwester? oui, j'en ai une, ja, ich habe eine.

a) In dieser Bedeutung muß en immer gesetzt werden, sowohl für Sachen als Personen, auch wenn es im Deutschen nicht ausgedrückt ist, obwohl es hinzugedacht werden kann; z. B.

votre frère a-t-il des oiseaux? hat dein Bruder Vögel? non, il n'en a point, nein, er hat (deren) keine; a-t-il du papier? hat er Papier? non, il n'en a point, nein, er hat (dessen) keins; avez-vous des frères? haben Sie Brüder? oui, j'en ai, j'en ai deux, ja, ich habe welche, ich habe (deren) zwei.

5) Hingegen darf man die Partikel en, oder ein verbundenes Fürwort **nicht** anwenden, um den Infinitiv, oder das Glied eines folgenden Satzes zu ersetzen, obgleich sie im Deutschen ausgedrückt werden. Man sagt also **nicht** z. B.

je vous *en* prie de m'aider, sondern: je vous prie de m'aider, ich bitte Sie darum, mir zu helfen; nicht: je *le* sais qu'il vous trompe, sondern: je sais qu'il vous trompe, ich weiß es, daß er Sie betrügt.

a) Wenn jedoch das Glied des folgenden Satzes ganz unabhängig, d. h. mit dem ersten nicht verbunden ist, so kann man es gar wohl wie im Deutschen machen; also:

je vous *en* prie, aidez-moi, ich bitte Sie darum, helfen Sie mir; je *le* sais, il vous trompe, ich weiß es, er betrügt Sie.

6) Die Partikel en wird auch in der Bedeutung von d'autant, umsoviel, pour cela, deshalb, deswegen, vor dem Zeitworte, dem ein Comparativ nachfolgt, angewendet; z. B.

J'ai fait à ce jeune homme les réprimandes les plus vives, mais il n'en est pas plus sage, ich habe diesem jungen Menschen die heftigsten Vorwürfe gemacht, aber er ist darum nicht verständiger geworden. Que je vous trouve à mon retour modeste, douce, timide, docile, je vous en aimerai davantage, wenn ich euch bei meiner Rückkehr bescheiden, sanft, blöde und gelehrig finde, werde ich euch um so mehr lieben.

7) Die Partikel y ersetzt zwar für Sachen die verbundenen Fürwörter lui und leur, welche sich auf Personen beziehen. So sagt man von einem **Kinde** z. B.

Je *lui* consacre tous mes moments, ich widme ihm alle meine Augenblicke.

Von einer **Unternehmung** hingegen z. B.

J'y consacrerai ma fortune, ich werde ihr mein Vermögen widmen.

a) Wenn jedoch das in einem Satze angewendete Zeitwort gewöhnlich einen Personennamen als indirectes Regimen erfordert, so macht man von leur und lui auch selbst in Beziehung auf **Sachen** Gebrauch; z. B.

Je fortifie ma raison, je me mets dans la nécessité de *lui* obéir, ou je me charge du blâme d'avoir su *la* connaître et de *lui* avoir été infidèle (Me. de Lambert), ich stärke meine Vernunft, ich versetze mich in die Nothwendigkeit, ihr zu gehorchen, oder ich belade mich mit dem Vorwurfe, sie zu schätzen gewußt zu haben, und ihr untreu geworden zu sein. Après l'ivresse des passions si le devoir *leur* a été sacrifié, il s'élève un remords, qui en trouble la joie (Tissot), nach dem Rausche

der Leidenschaften, wenn ihnen die Pflicht geopfert worden ist, erheben sich Gewissensbisse, welche die Freude davon zerstören.

8) Endlich ist sich zu merken, daß

a) selbst in dem Falle (§. 131. A. 2), in welchem der Dativ des verbundenen persönlichen Fürworts, wenn er mit dem Accusativ zusammen kommt, unter Umständen in absoluter Form dem Zeitworte nachfolgen muß, y immer vor dem Zeitworte verbunden bleibt; z. B.

Cet ordre est odieux, ne vous y soumettez pas, dieser Befehl ist verhaßt, unterwerfen Sie sich ihm nicht.

α) Man kann hier nicht sagen: ne vous soumettez pas *à lui*, denn diese Form würde sich auf eine Person beziehen.

b) man des Wohlklangs wegen y vor dem Futur und dem Conditional des Zeitworts aller, gehen, gewöhnlich wegläßt; z. B.

Je suis invité au bal, mais je n'irai pas, ich bin auf den Ball eingeladen, werde aber nicht hingehen.

## B. Im Englischen

kann die Bedeutung dieser Partikeln, wo sie ausgedrückt werden muß, nur durch persönliche Fürwörter und Adverbien übersetzt werden; z. B.

Have you any wine? haben Sie Wein? I haye some, ich habe welchen; have you had any knives? haben Sie Messer gehabt? I have had some, ich habe welche gehabt; I have not had any, ich habe keine gehabt; how many have you? wie viele haben Sie? I have three, ich habe drei; have you spoken of my book (books)? haben Sie von meinem Buche (meinen Büchern) gesprochen? I have spoken of it (of them), ich habe davon gesprochen; at what o'clock do you return from the market? um welche Zeit kommen Sie von dem Markte zurück? I return from it at twelve o'clock, ich komme um zwölf Uhr zurück; do you wish to go to the play? wollen Sie in das Schauspiel gehen? I wish to go there, ich will hingehen; is your father in his garden? ist dein Vater in seinem Garten? he is there, er ist darin; will you stay here? wollen Sie hier bleiben? I will stay here, ich will hier bleiben; will your friend remain there? will Ihr Freund dort bleiben? he will not stay there, er will nicht dort bleiben; will you go to your brother's? wollen Sie zu Ihrem Bruder gehen? I will go, ich will hingehen; do you go sometimes to the ball? gehen Sie manchmal auf den Ball? I go sometimes, ich gehe manchmal hin; have you gone thither sometimes? sind Sie manchmal hingegangen? I have gone thither often, ich bin oft hingegangen.

## C. Im Spanischen,

wo es ebenwohl keine entsprechenden Partikeln giebt, sind sie entweder überflüssig, oder sie werden durch andere Wörter, oder durch eine anderweite Construction ersetzt; namentlich sind es die Wörter: dessen, deren, welche, hin, darin rc., die oft nicht ausgedrückt werden, besonders in Antworten; z. B.

¿Tiene V. vino? haben Sie Wein? tengo alguno, ich habe welchen; no tengo, ich habe keinen; ¿tiene V. zapatos? haben Sie Schuhe? tengo algunos, ich habe welche; tengo doce, ich habe zwölf; ¿tiene V. un vaso? haben Sir ein Glas? tengo uno, ich habe eins; tengo dos, ich habe zwei; ¿habla V. de mi libro? sprechen Sie von meinem Buche? hablo de él, ich spreche davon; ¿de qué quiere V. hablar? wovon wollen Sie sprechen? ¿á qué hora vuelve V. del mercado? um wie viel Uhr kommen Sie von dem Markte zurück? yo vuelvo á las doce, ich komme um zwölf zurück; ¿quiere V. ir allá? wollen Sie hingehen? sí, quiero ir allá, ja, ich will hingehen; enviarle allí, ihn hinschicken; ¿quiere V. ir al teatro? wollen Sie in's Theater gehen? sí, yo quiero ir, ja, ich will hingehen; ¿está su hermano de V. en el teatro? ist Ihr Bruder im Theater? sí, está, ja, er ist darin; no, él no está allí, nein, er ist nicht darin; ¿está su padre de V. en su jardin? ist Ihr Vater in seinem Garten? está en él (oder allí), er ist darin (dort); quedar aquí, hier bleiben; quiero quedarme aquí, ich will hier bleiben; ¿quiere V. ir á la casa de su hermano? wollen Sie zu Ihrem Bruder gehen? quiero ir, ich will zu ihm gehen;

¿duda V. de eso? zweifeln Sie daran? yo lo dudo, ich bezweifle es; ¿ha respondido V. á nuestra carta? haben Sie auf unsern Brief geantwortet? le he respondido, ich habe ihn beantwortet.

## D. Im Italienischen:

Die verbundenen persönlichen Fürwörter ne, ce und vi werden als beziehende Partikeln benutzt. In ersterer Eigenschaft bedeuten sie, und zwar ne und ce, uns, vi, euch. Als Relativ-Partikel vertritt aber

1) ne die Stelle eines Genitivs oder Ablativs (wie das französische en), bedeutet: davon, dessen, deren, dafür, damit, darauf *rc.* und könnte auch durch di questo und di quello ersetzt werden; z. B.

Io non potrò dárvene (d. h. darvi di questo), ich werde euch nicht davon geben können: non me ne parláte più (d. h. non mi parláte più di questo), redet mir nicht mehr davon; ve ne sono obbligáto, ich bin euch dafür verbunden; quel pane è buóno, dátemene un poco, jenes Brod ist gut, gebet mir ein wenig davon; dátegliéne, gebet ihm (oder ihr) davon; dátene loro, gebet ihnen davon; ne siéte contento? seid ihr damit zufrieden? non me ne ricórdo, ich erinnere mich nicht daran. — Ha Ella vino? haben Sie Wein? ne ho, ich habe welchen; non ne ho, ich habe keinen; ha Ella un bicchiere? haben Sie ein Glas? ne ho uno, ich habe eins; ne ho tre, ich habe (deren) drei; ha Ella avuto dei coltelli? haben Sie Messer gehabt? ne ho avuti, ich habe welche gehabt; non ne ho avuti, ich habe (deren) keine gehabt; a che ora ritorna Ella dal mercato? um wie viel Uhr kommen Sie von dem Markte zurück? ne ritorno alle dodici (a mezzodì, a mezzo giorno), ich komme um zwölf (um Mittag) zurück; il mio servitore ne ritorna alle dieci antimeridiane (del mattino, della mattina), mein Diener kommt um zehn Uhr Vormittags zurück; alle cinque della sera (pomeridiane), um fünf Uhr Nachmittags; ¿vuole prestare del danaro a mio fratello? wollen Sie meinem Bruder Geld leihen? voglio prestargliene, ich will ihm welches leihen.

2) Ci und vi sind als beziehende Nebenwörter des Orts Abkürzungen von quici und quivi, vertreten gewöhnlich (wie das französische y) einen Dativ und bedeuten: hier, dort, hin, darin, darauf, daran *rc.*

Ci zeigt eigentlich den Ort an, wo der Redende sich befindet, und vi, dort, den Ort, wo der Redende sich nicht befindet. Diese Unterscheidung wird jedoch nicht immer strenge beobachtet, sondern die beiden Wörter werden, ihrer eigenthümlichen Bedeutung entgegen, häufig mit einander verwechselt; z. B.

Siéte stato altre volte in questo palázzo? seid Ihr schon in diesem Palaste gewesen? no, non ci sono stato mai, nein, ich bin noch nie hier gewesen; sono stato a Parigi e vi posso ritornáre, ich bin in Paris gewesen und kann dahin zurückkehren; bisogna ch' io stesso ci (statt vi) vada, ich muß selbst hingehen; questo giardino è sempre aperto, e perciò v' entrano i porci (statt ci entrano), dieser Garten ist immer offen, und darum kommen Schweine herein; non ci ho pensato, ich habe nicht daran gedacht; non c' è verúno, es ist Niemand hier; egli non è stato ancóra nel giardino, er ist noch nicht im Garten gewesen; avéte vóglia d' andárvi, oder d' andárci? habt ihr Lust hineinzugehen? vuol Ella inviarlo a casa di mio padre? (vuol Ella mandarlo da mio padre?), wollen Sie ihn zu meinem Vater schicken? voglio inviarvelo (inviarcelo, mandarvelo, mandarcelo), ich will ihn hinschicken; vuol rispondere al mio biglietto? wollen Sie auf mein Billet antworten? voglio risponderci (risponderv), ich will darauf antworten; vuol Ella andare a teatro? wollen Sie in's Theater gehen? voglio andarci (andarvi), ich will hingehen; è nel suo giardino il di Lei padre? ist Ihr Vater in seinem Garten? egli c' è (egli v' è), er ist darin; non c' è (non vi è), er ist nicht dort; vuol Ella rimaner qui? wollen Sie hier bleiben? voglio starvi (rimanervi), ich will hier bleiben; vuol andare dal di Lei fratello? wollen Sie zu Ihrem Bruder gehen? voglio andarci, ich will hingehen; va Ella qualche volta alla festa da ballo? gehen Sie manchmal auf den Ball? vi vado qualche volta, ich gehe manchmal hin.

a) Das, was rücksichtlich der Stellung der persönlichen Fürwörter §. 131. D., §. 132. D. und §. 133. D. gesagt worden ist, findet auch auf diese Partikeln Anwendung, wie aus den Beispielen daselbst zu er-

sehen ist; ci und vi verwandeln vor einem andern Affisso das i in e, und ne steht immer zuletzt.

### β) Von den selbständigen persönlichen Fürwörtern.

§. 136. Die **selbständigen** persönlichen Fürwörter kommen in Anwendung, wenn sie allein (ohne Zeitwort) stehen, oder von diesem durch ein anderes Wort getrennt sind, wenn sie mit Nachdruck und im Gegensatze gebraucht werden, oder irgend eine Präposition erfordern; z. B.

## A. Im Französischen:

Qui a fait cela? wer hat das gethan? moi, ich; toi, du; lui, er; elle, sie; qui parle? wer spricht? nous, wir; vous, ihr; eux, elles, sie; lui seul est Dieu, er allein ist Gott; l'égoïste n'aime que lui, der Egoist liebt nur sich; lui que j'ai vu si humble, commande aujourd'hui, er, den ich so unterthänig gesehen habe, befiehlt heute; toi qui m'as sauvé la vie, du, der mir das Leben gerettet hat (du, der du mir das Leben gerettet hast); qui cherche-t-il? oder: qui est-ce qu'il cherche? wen sucht er? il ne cherche pas toi, mais lui, er sucht nicht dich, sondern ihn; je me sacrifie pour toi, ich opfere mich für dich; il est parti sans eux, er ist ohne sie abgereist.

a) Um besonderen Nachdruck zu geben, wendet man beide Fürwörter des Nominativs an, das verbundene und das absolute; z. B.

Moi, je l'ai fait, et non pas mon frère, ich habe es gethan, und nicht mein Bruder; moi, je m'abaisserais jusque là, ich würde mich so weit erniedrigen; il tremble, lui, er zittert; vous m'avez trompé, vous! Sie haben mich betrogen!

b) Diesen Pleonasmus kann man auch im Accusativ anwenden, wenn man in der Form einer Ausrufung sein Erstaunen, seinen Unwillen ꝛc. ausdrückt; z. B.

Moi, vous pourriez m'accuser! Mich würdet ihr anklagen können!

c) Man hat indeß noch ein anderes Mittel, um einen Begriff hervoezuheben, nämlich die Construction mit dem demonstrativen c'est, es ist; z. B.

C'est moi qu'il a loué, mich hat er gelobt; c'est à lui que je m'adresserai, an ihn werde ich mich wenden.

(Vergl. auch §. 131. A. 2.)

## B. Im Englischen:

Who is speaking? wer spricht? I, ich, you, Sie, ihr, du, he, er, she, sie, we, wir, they, sie. Whom does he see? wen sieht er? me, mich, you, dich, Sie, euch, him, ihn, her, sie, us, uns, them, sie; he does not wish to speak to you, but to me, er will nicht mit Ihnen, sondern mit mir sprechen; I do not wish to write to him, but to his brother, ich will nicht ihm, sondern seinem Bruder schreiben; for me, für mich; without him, ohne ihn; with us, mit uns.

a) Die Fürwörter des Nominativs sind, verbunden nnd absolut gebraucht, dieselben, und die des Accusativs werden nur absolut gebraucht, deshalb können Pleonasmen mit verbundenen und absoluten, wie im Französischen, nicht vorkommen; man hat jedoch zur Verstärkung des Nachdrucks eine ähnliche Construction, wie in dieser Sprache, mit den Wörtern it is, es ist, it was, es war, denen das Fürwort immer im Nominativ folgt; z. B.

Is it you who come down? kommen Sie herunter? it is he who is coming down, er kommt herunter; was it he? war er es? it was not he, it was she, er war es nicht, sie war es; was it you who have written this letter? haben Sie diesen Brief geschrieben? it was not I who have broken it, ich habe es nicht zerbrochen.

(Vergl. §. 140. 1 und 2.)

## C. Im Spanischen:

¿Quién ha hecho eso? wer hat das gethan? yo, ich, tú, du, él, er, ella sie, nosotros, wir, vosotros, ihr, ellos, ellas, sie; ¿á quién busca él? wen sucht er? á mí,

mich; á tí, dich; á él, ihn; á ella, sie; á nosotros, uns; á vosotros, euch; á vosotras, euch; á nosotras, uns; á ellos, á ellas, sie. ¿A quién lo has dicho? wem hast du es gesagt? á él, ihm; á ella, ihr; á ellos, ihnen; pienso en él, ich denke an ihn; la carta es para mí, der Brief ist für mich; él ha partido sin ella, er ist ohne sie abgereist; él vino á mí, er kam zu mir.

a) Statt con mí, con tí, con sí, muß man sagen: conmígo, mit mir; contígo, mit dir; consígo, mit sich; hingegen: con él, mit ihm; con ella, mit ihr; con nosotros (as), mit uns; con vosotros (as), mit euch; con ellos (ellas), mit ihnen; z. B.
Voy contigo, ich gehe mit dir; venga V. conmigo, kommen Sie mit mir.

b) Zur Verstärkung des Ausdrucks kann man, wie im Französischen, beide Fürwörter, das verbundene und das unverbundene des Objects anwenden; z. B.
se lo diré á él, á ella, á ellos, á ellas &c., ich werde es ihm, ihr, ihnen ꝛc. sagen; ¿quiere él hablar á V.? will er mit Ihnen sprechen? El no quiere hablarme á mí, pero quiere hablar á V., er will nicht mit mir, sondern mit Ihnen sprechen. ¿Quiere V. escribirle? wollen Sie ihm schreiben? No quiero escribirle á él, pero quiero escribir á su hermano, ich will nicht an ihn schreiben, aber ich will an seinen Bruder schreiben.

c) Diese Pleonasmen müssen angewendet werden:

α) Mit dem Fürworte der dritten Person, wenn der Sinn ohne das absolute Fürwort undeutlich werden würde; z. B.
se lo diré á él, ich werde es ihm sagen; se lo diré á ella, ich werde es ihr sagen.

β) Wenn das Zeitwort mehr als ein Object regiert; z. B.
le amo á él, á su hermana y á su hermano, ich liebe ihn, seine Schwester und seinen Bruder.

γ) Wenn der Dativ und Accusativ im Deutschen durch das Wort „selbst" verstärkt wird; z. B.
te ví á tí mismo, ich sah dich selbst.

## D. Im Italienischen:

Chi ha fatto ciò? wer hat das gethan? Io, ich; tu, du; egli, er; esso, er; ella sie; essa, sie; noi, wir; voi, ihr; églino, essi, élleno, esse, sie. Chi cercate? wen suchet ihr? Io cerco te e lui, ich suche dich und ihn. Lo voléva dire a lui e a voi, er wollte es ihm und euch sagen. A chi lo impresterà egli? wem wird er es leihen? A me, mir. Lo ha promésso a te? hat er es dir versprochen? Lo ha promesso a me e a te, mir und dir hat er es versprochen. Perchè lo dice a me, e non a lei? warum sagt er es mir und nicht ihr? Egli ama lei, non già il di lei danaro, er liebt sie, nicht ihr Geld; fra me e te, zwischen mir und dir; per te, für dich; verso di noi, gegen uns; senza di voi, ohne euch; dirimpetto a lui, ihm gegenüber; con me, mit mir.

a) Anstatt con me, con te, con se kann man sagen meco, mit mir; teco, mit dir; seco, mit sich, und in der Poesie sagt man auch nosco, mit uns; vosco, mit euch, statt con noi, con voi; z. B.
dítegli che meco se ne vénga, saget ihm, daß er mit mir komme; chi era teco poco fa? wer war kurz vorher mit dir? Chi è quell' uno che seco voi parlò in quest' istante? wer ist jener, der so eben mit euch sprach? Ruppi seco lui ogni corrispondenza, ich brach mit ihm jede Gemeinschaft; Euripide v' è nosco (Dant.), Euripides ist da mit uns.

b) Die Fürwörter esso, er; essa, sie; essi und esse, sie, werden häufig anstatt egli, er; ella, sie; églino und élleno, sie, gebraucht. Um die Person mit besonderem Nachdruck zu bezeichnen, setzt man oft nach esso die Fürwörter lui, lei, loro, wobei esso unverändert bleibt; z. B.
ella se n' è andáta con esso lui, sie ist mit ihm gegangen; egli è appunto da esso lei, er ist eben bei ihr; è sortito con esso loro, er ist mit ihnen ausgegangen.

§. 136[a]. Die absoluten Fürwörter **wir** und **ihr** können im Französischen, Spanischen und Italienischen nicht unmittelbar vor einem Hauptworte stehen, wie im Deutschen und Englischen, sondern sie nehmen in diesem Falle im Französischen und Italienischen das Wort „**ander**", und im Spanischen den bestimmten Artikel zu sich; z. B.

### A. Im Französischen:

Nous autres hommes, wir Männer; vous autres femmes, ihr Frauen; nous autres Grecs, nous révérons la mémoire de ce solitaire autant que celle d'aucun homme (Voltaire), wir Griechen ehren das Andenken dieses Einsiedlers so sehr, wie das irgend eines Menschen; vous êtes singuliers, vous autres Anglais, ihr Engländer seid Sonderlinge; vous autres marchands ne cherchez que le gain, ihr Kaufleute sucht nur Gewinn.

### B. Im Englischen:

We physicians have many places to call at, wir Aerzte haben viele Gänge zu machen; we merchants have a little business to do, wir Kaufleute haben einige Geschäfte zu beendigen; you tailors never find fault with your own work, ihr Schneider findet nie etwas an eurer Arbeit auszusetzen.

### C. Im Spanischen:

nosotros los hombres, wir Männer; vosotras las mujeres, ihr Frauen; las unturas con que las brujas nos untamos, die Salben, mit denen wir Hexen uns schmieren; Vds. (vosotros) los sastres nunca tienen (teneis) nada que desaprobar en sus (vuestras) obras, ihr Schneider findet nie etwas an eurer Arbeit auszusetzen.

### D. Im Italienischen:

noi altri medici, dobbiamo andare in varii luoghi, wir Aerzte müssen an verschiedene Orte gehen; voi altri sarti, non trovate mai nissuno sbaglio ne' vostri lavori, ihr Schneider findet nie etwas an eurer Arbeit auszusetzen; voi altre donne, ihr Weiber; noi altri resterémo a casa, e voi altre che faréte? wir werden zu Hause bleiben, und ihr, was werdet ihr machen?

§. 137. Das Wort „**selbst**" wird mit den persönlichen Fürwörtern folgendermaßen verbunden:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich selbst | moi-même | I myself | yo mismo<br>yo misma | io stesso, oder io medésimo<br>io stessa — io medésima |
| du selbst | toi-même | thou thyself | tú mismo<br>tú misma | tu stesso — tu medésimo<br>tu stessa — tu medésima |
| er selbst | lui-même | he himself | él mismo | egli stesso — egli medésimo |
| sie selbst | elle-même | she herself | ella misma | ella stessa — ella medésima |
| es selbst | — | it itself | — | — — |
| man selbst | soi-même | one one's self | sí mismo | se stesso — se medésimo |
| wir selbst | nous-mêmes | we ourselves | nosotros mismos<br>nosotras mismas | noi stessi — noi medésimi<br>noi stesse — noi medésime |
| ihr selbst | vous-mêmes | you yourselves | vosotros mismos<br>vosotras mismas | voi stessi — voi medésimi<br>voi stesse — voi medésime |
| Sie selbst | vous-même | you yourself | V. mismo (a) | Ella stessa — Ella medésima |
| sie selbst<br>sie selbst | eux-mêmes<br>elles-mêmes | they themselves | ellos mismos<br>ellas mismas | églino stessi — églino medésimi<br>élleno stesse — élleno medésime. |

Für die Anwendung gelten folgende Regeln.

A. Im Französischen:

1) Dem mit même, selbst, verbundenen persönlichen absoluten Fürworte wird das entsprechende verbundene sowol für Subject als Object in der Construction beigegeben; z. B.
je le ferai moi-même, ich will es selbst thun; tu l'as vu toi-même, du hast es selbst gesehen; il me l'a dit lui-même, er selbst hat es mir gesagt; il me l'a dit à moi-même, er hat es mir selbst gesagt; j'irai moi-même, ich werde selbst hingehen; sauve-toi, toi-même, rette dich selbst; Lucrèce s'est tuée elle-même, Lucretia hat sich selbst getödtet.

a) Bei der dritten Person, sowol im Singular als Plural, kann das verbundene Fürwort wegfallen; z. B.
lui-même me l'a dit, er selbst hat es mir gesagt; eux-mêmes l'ont vu, sie selbst haben es gesehen.

2) Même, nimmt das Zeichen des Plurals an; z. B.
nous irons nous-mêmes, wir wollen selbst hingehen; je les entends eux-mêmes, ich höre sie selbst; dites-le nous, à nous-mêmes, sagt es uns selbst.

a) In der zweiten Person des Plurals bleibt jedoch même unverändert, wenn es sich auf eine einzelne Person bezieht; z. B.
vous l'avez vu vous-même, Sie haben es selbst gesehen; il vous l'a dit à vous-même, er hat es Ihnen selbst gesagt.

3) Soi-même wird auch als Subject angewendet, jedoch nur, wenn es dem unbestimmten on, man, correspondirt; z. B.
voudrait-on, soi-même, causer sa perte? möchte man selbst sein Verderben verursachen?

B. Im Englischen.

1) Self, selbst, nimmt die Form des Plurals an, ausgenommen die zweite Person des Plurals, wenn dieselbe sich auf eine einzelne Person bezieht; z. B.
I did not go myself, ich war nicht selbst da; why did you not go yourself? warum gingen Sie nicht selbst? Shall we go ourselves? wollen wir selbst hingehen? Will you admire yourselves? wollt ihr euch selbst bewundern? One does not like to flatter one's self, man hat es nicht gern sich selbst zu schmeicheln; are the water-bottles theirs? gehören die Wasserflaschen ihnen? Yes, for they bought them themselves, ja, denn sie kauften sie selbst.

2) Die erste und zweite Person myself, ourselves und yourselves, als Nominative, stehen gewöhnlich nach dem Objecte, am Ende des Satzes; z. B.
have you yourselves read what the man has written? haben Sie selbst gelesen, was der Mann geschrieben hat? We have read the letter ourselves, wir haben den Brief selbst gelesen.

3) Bei der dritten Person ist es der Deutlichkeit wegen rathsam, himself, herself und themselves entweder nach dem Nominativ oder Accusativ zu setzen, je nachdem sie zu diesem oder jenem gehören; z. B.
my brother himself has seen the man, mein Bruder selbst hat den Mann gesehen; he himself has told it me, er selbst hat es mir gesagt; he has told it me, myself, er hat es mir selbst gesagt; he himself has seen him, er selbst hat ihn gesehen; he has seen him himself, er hat ihn selbst gesehen; she herself gave it her (to her), sie selbst gab es ihr; she gave it to her herself, sie gab es ihr selbst; they themselves saw them, sie selbst sahen sie; they saw them themselves, sie sahen sie selbst.

4) Um mit besonderem Nachdruck zu sprechen, wird auch wol own, eigen, zwischen self und das Besitzfürwort gesetzt, und muß in diesem Falle auch himself und themselves mit dem Besitzfürworte his und

their gebildet, also his own self, their own selves gesagt werden; z. B.

do you go to the post-office yourself? gehen Sie selbst auf die Post? I assure you I always go my own self, ich versichere Ihnen, daß ich immer selbst hingehe.

5) Diese Form mit own wird besonders auch da gebraucht, wo man im Deutschen das Zeitwort rückzielend mit dem persönlichen Fürworte im Dativ und dem Worte selbst anwendet; z. B.

do you make your own dresses, madam? machen Sie sich ihre Kleider selbst, Madame? (machen Sie ihre eignen Kleider, Madame?) I make all my own dresses, ich mache mir alle meine Kleider selbst; does your daughter knit her own stockings? strickt sich Ihre Tochter ihre Strümpfe selbst? We make our own breakfast, wir machen uns unser Frühstück selbst; I cut my own hair, ich schneide mir selbst die Haare; I gave it into his own hand, ich gab es ihm selbst in die Hand.

### C. Im Spanischen

ist mismo, selbst, nach Zahl und Geschlecht veränderlich; und neben dem damit verbundenen absoluten persönlichen Fürworte des Objects wird in der Construction das entsprechende verbundene zugleich angewendet; z. B.

yo mismo se lo he dicho, ich selbst habe es ihm gesagt; ellas se alaban á sí mismas, sie loben sich selbst; te vi á tí mismo, ich sah dich selbst; le avisé á él mismo, ich sagte ihm selbst Bescheid; nosotras mismas se lo hemos dicho, wir selbst haben es ihm gesagt; vosotros mismos se lo habeis dicho á ella, ihr selbst habt es ihr gesagt; ellos mismos lo han hecho, sie selbst haben es gethan; te he hablado á tí mismo, ich habe mit dir selbst gesprochen.

### D. Im Italienischen

sind stesso und medésimo, selbst, nach Zahl und Geschlecht veränderlich; außer dem mit ihnen verbundenen Fürworte kommt aber in der Construction ein zweites entsprechendes, wie in den andern Sprachen, sowol im Nominativ als im Accusativ nicht in Anwendung; z. B.

me l' ha detto egli stesso, oder egli medésimo, er selbst hat es mir gesagt; l' ha detto a me stesso, oder a me medésimo, er hat es mir selbst gesagt; non piace lusingar se stesso, oder se medésimo, man hat es nicht gern sich selbst zu schmeicheln; chi Le ha detto ciò? wer hat Ihnen das gesagt? Il nostro vicino stesso me l' ha detto, unser Nachbar selbst hat es mir gesagt.

## §. 138. Weitere Regeln über die persönlichen Fühwörter.

### A. Im Französischen.

1) Penser, denken; renoncer, entsagen; être, zugehören, nehmen als indirectes Regimen immer das absolute Fürwort zu sich; z. B.

je pense à lui, ich denke an ihn; je renonce à elle, ich entsage ihr; cela est à nous, das gehört uns.

a) Einige andere Zeitwörter erfordern ebenwol immer die absolute Form für das indirecte Regimen, indem sie dem Sinne folgen, den sie darstellen. Man sagt z. B.

il vint à moi, er kam zu mir; elle court à lui, sie läuft zu ihm; il l'appelle à lui, er ruft ihn zu sich; il les accoutume à lui, er gewöhnt sie an sich.

2) Wenn man des Nachdrucks wegen das Object vor das Zeitwort stellt, so wird dasselbe durch ein persönliches Fürwort nach dem Subjecte nochmals ausgedrückt; z. B.

cette opulence qui vous étonne si fort, il *la* doit à son activité, jenen Reichthum, der Sie so sehr wundert, verdankt er seiner Thätigkeit; cette indépendance que les lois vous accordent, la tyrannie peut vous *la* ravir, die Unabhängigkeit, welche die Gesetze euch gewähren, kann die Tyrannei euch rauben.

3) Oft gebraucht man die verbundenen persönlichen Fürwörter des indirecten Objects statt der absoluten mit en oder dans, in; z. B.
Je *vous* connais deux défauts, ich kenne zwei Fehler in Ihnen; il ne *se* sentait pas le talent de remplir une telle place, er fühlte nicht das Talent in sich, eine solche Stelle auszufüllen.

4) Das verbundene persönliche Fürwort kann nicht, wie im Deutschen, ein Particip der Vergangenheit begleiten, sondern man muß das Zeitwort wiederherstellen und construiren; z. B.
les promesses qu'on m'avait faites (oder qui m'avaient été faites) ne furent pas remplies, die mir gemachten Versprechungen wurden nicht erfüllt.

a) Im Gerichtsstile findet man jedoch Fürwörter mit einem Particip, aber immer absolut angewendet; z. B.
la pièce de terre *à lui adjugée* était une ancienne dépendance du château de N., das ihm zugeschlagene Stück Land war eine ehemalige Zubehör des Schlosses N.

5) Die Fürwörter lui, elle, elles, eux, beziehen sich, absolut angewendet, auf Personen, nämlich:
c'est lui, er ist es; parlez-nous de lui, sprecht uns von ihm; il s'approche d'elle, er nähert sich ihr; je renonce à eux, ich entsage ihnen.

a) Auf Sachen bezogen nimmt man eine andere Wendung, oder man macht wol Gebrauch von le, la, les, en, y. Von Sachen redend sagt man daher z. B.
est-ce votre château? ist das Ihr Schloß? Oui, ce *l'est*, ja es ist es; parlez-nous en, sprechen Sie uns davon; il s'en approcha, er näherte sich ihr (der Sache, dem Gegenstande); j'y renonce, ich verzichte darauf (ich entsage der Sache).

b) Manchmal muß man seine Zuflucht zu den Adverbien nehmen, namentlich zu dedans, darin; dehors, außerhalb; dessus, oberhalb; dessous, unterhalb; devant, davor; derrière, dahinter; und anstatt z. B.
l'enfant ne se trouva plus dans son lit, le drôle s'était couché *sous lui*,
muß man sagen:
s'était couché *dessous*, das Kind fand sich nicht mehr in seinem Bett, das Drollige hatte sich darunter gelegt.

c) Wenn man indeß, um die Anwendung der absoluten Fürwörter lui, elle, eux, auf Sachen zu vermeiden, selbst von den verbundenen Fürwörtern und den erwähnten Adverbien keinen Gebrauch machen kann, so darf man, trotz der aufgestellten Regeln, keinen Anstand nehmen, sich der absoluten Fürwörter auch bei Sachen zu bedienen, da dies gute Schriftsteller ebenwol gethan haben, wie folgende Beispiele zeigen:
l'amour-propre, si susceptible pour *lui-même*, ne devine presque jamais la susceptibilité des autres (M. de Staël), die Eigenliebe, so empfindlich gegen sich selbst, erräth fast niemals die Empfindlichkeit der andern; au lieu de sacrifier tout pour arriver à la victoire, c'est par *elle* qu'il voulut arriver à tout (Ségur), anstatt alles zu opfern, um den Sieg zu erlangen, wollte er durch ihn alles erlangen; tous ces fleuves arrivent à l'angle du golfe Adriatique, amenant avec *eux* les terres qu'ils ont entraînées (Daru), alle diese Flüsse münden in dem Winkel des adriatischen Meerbusens, und führen das Erdreich mit sich, welches sie losgerissen haben.

6) Das absolute persönliche Fürwort soi, sich, angehend, so wird dasselbe

a) von Personen in der Regel nur in allgemeiner, unbestimmter Beziehung, namentlich wenn es in Sätzen mit den unbestimmten Fürwörtern on, man, chacun, quiconque, jeder &c., mit qui, wer, oder mit einem Infinitiv in Beziehung steht, angewendet; z. B.
on doit parler rarement de soi, man muß selten von sich sprechen; chacun est maître chez soi, jeder ist Herr in seinem Hause; aucun n'est prophète chez soi,

keiner ist ein Prophet in seinem Vaterlande; quiconque rapporte tout à soi, n'a pas beaucoup d'amis, jeder, der alles auf sich bezieht, hat nicht viele Freunde; heureux qui vit chez soi, glücklich der am eignen Heerde lebt; voyager hors de chez soi, außer Landes reisen; être trop mécontent de soi est une faiblesse, en être trop content est une sottise, zu unzufrieden mit sich sein ist eine Schwäche, zu zufrieden mit sich sein eine Dummheit.

α) Um Zweideutigkeit zu vermeiden, ist man manchmal genöthigt, im unbestimmten Sinne auch von lui Gebrauch zu machen bei Personen; z. B.

peu d'amitiés subsisteraient, si *chacun* savait ce que son ami dit *de lui*, quand il n'y est pas, wenige Freundschaften würden Bestand haben, wenn jeder wüßte, was sein Freund von ihm sagt, wenn er nicht dabei ist.

b) In Beziehung auf bestimmte Personen wird „sich" in der Regel durch lui, elle, eux und elles ausgedrückt; z. B.

mon frère a de l'argent sur lui, mein Bruder hat Geld bei sich; tes frères ne font point de réflexions sur eux, deine Brüder denken gar nicht über sich nach.

α) Um Zweideutigkeit zu vermeiden, ist man jedoch manchmal genöthigt, selbst in Beziehung auf bestimmte Personen von soi Gebrauch zu machen; z. B.

l'avare qui a un fils prodigue n'amasse ni pour soi ni pour lui, der Geizige, welcher einen verschwenderischen Sohn hat, sammelt Schätze weder für sich noch für ihn; il ne lui donna rien et garda tout pour soi, er gab ihm nichts und behielt alles für sich; qu'il fasse autant pour soi, comme je fais pour lui! thäte er nur soviel für sich, als ich für ihn thue!

c) Auf Sachen bezogen kann soi in bestimmtem und unbestimmtem Sinne, aber nur für den Singular gebraucht werden; z. B.

l'aimant attire le fer à soi, der Magnet zieht das Eisen an sich; le vice est odieux de soi, das Laster ist an sich hassenswerth; le chat ne paraît sentir que pour soi, die Katze scheint nur für sich zu spüren.

α) Zu beachten ist jedoch, daß man im Feminin vorzugsweise das Fürwort elle anwendet; z. B.

hélas! s'écriait Télémaque, voilà donc les maux que la guerre entraîne *après elle*, ach! rief Telemach, das sind die Uebel, welche der Krieg nach sich zieht;

sowie

β) daß man im folgenden Falle „sich" auch bei Sachen im Plural durch soi ausdrückt, obwol dies wenig gebräuchlich ist; z. B.

de soi ces choses sont indifférentes (Académie), an sich sind diese Dinge gleichgültig.

## B. Im Englischen:

1) Die persönlichen Fürwörter müssen mit den Hauptwörtern, für welche sie stehen, in der Zahl übereinstimmen, auch wenn dies im Deutschen nicht der Fall ist; z. B.

are these your books? sind dies Ihre Bücher? Yes, *they* are mine, ja, es sind die meinigen; whose sons are these two young gentlemen? wessen Söhne sind diese zwei jungen Herren? *They* are the sons of my father's friends, es sind die Söhne der Freunde meines Vaters.

a) Bei Sammelnamen stehen sie im Singular, wenn der Begriff des Ganzen vorwaltet; bezieht sich aber die Handlung auf jedes einzelne Mitglied, so müssen sie im Plural stehen; z. B.

was the company numerous? war die Gesellschaft zahlreich? *It* was, sie war es; were the whole company dancing? tanzte die ganze Gesellschaft? *They* were dancing, sie tanzte; was the whole town in commotion? war die ganze Stadt in Bewegung? It was, sie war es; were the whole town speaking of it? sprach die ganze Stadt davon? *they* were, sie sprach davon; do your family go into the country this summer? geht Ihre Familie diesen Sommer aufs Land? no, *they* remain in town, nein, sie bleibt in der Stadt.

b) Ein auf einen aus Personen bestehenden Körper bezogenes Fürwort muß immer im Plural stehen; z. B.

he addressed the meeting and convinced *them* of the necessity, er redete die Versammlung an und überzeugte sie von der Nothwendigkeit; the committee elected him *their* president, der Ausschuß wählte ihn zu seinem Vorsitzenden; the committee meet once a month, and then *they* decide which of the accounts are to be paid, der Ausschuß versammelt sich einmal des Monats, und dann entscheidet er, welche von den Rechnungen bezahlt werden sollen.

2) Die Fürwörter he, she, they, werden oft statt der deutschen hinweisenden Fürwörter der, die, gebraucht; z. B.

he has eight horses, but his brother has more, *he* has eleven or twelve, er hat acht Pferde, aber sein Bruder hat mehr, der hat elf oder zwölf; *he* who writes, der, welcher schreibt; *she* who told me so, die, welche es mir erzählte; *they* who said it, die, welche es sagten.

3) Das Zeitwort to tell, sagen, kann, auf etwas Einverstandenes bezogen, ohne it, es, gebraucht werden, während to say, sagen, in solchem Falle it oder so dafür nach sich haben muß; z. B.

who told you? oder who said so to you? wer sagte es Ihnen? Your brother told my sister, and she told me, Ihr Bruder sagte es meiner Schwester und sie sagte es mir.

4) So wie jede, auf das Subject zurückgehende Handlung das rückwirkende Fürwort myself, ourselves zc. erfordert, so muß bei jeder gegenseitigen one another oder each other gebraucht werden. Im Deutschen reicht in beiden Fällen meistens das einfache persönliche Fürwort hin; z. B.

he sees me, er sieht mich; I see myself, ich sehe mich; we see *each other*, oder *one another*, wir sehen uns (einer den andern); our parents love us, unsere Eltern lieben uns; we love ourselves more than we love others, wir lieben uns mehr als wir andere lieben; we love each other, oder one another, wir lieben uns (gegenseitig).

a) Streng genommen gilt each other richtiger für zwei, one another für mehrere.

5) Man muß sich hüten in Sätzen, wie die folgenden, das rückwirkende Fürwort zu gebrauchen; denn die persönlichen Fürwörter werden hier von der Präposition und nicht von dem Zeitworte regiert; z. B.

have you any money *about you*? haben Sie Geld bei sich? He let the children walk *before him*, er ließ die Kinder vor sich (voran) gehen; she sent the servant *before her*, sie schickte den Bedienten vor sich; had he no watch *about him*? hatte er keine Uhr bei sich?

## C. Im Spanischen:

1) Das absolute Fürwort nos, wir, gebraucht man nur im gerichtlichen Stile, oder der König redet damit von sich; z. B.

nos, los inquisidores, wir die Inquisitoren; ante nos, jueces del tribunal, vor uns, den Richtern des Tribunals; Nos, Don Juan III, mandámos, Wir, Johann der Dritte, gebieten.

2) Das Fürwort vos, Ihr, gebraucht man im erhabenen Stile, bei der Anrede an Gott, die Heiligen, Könige, Fürsten (wenn man die Titel Majestät zc. ausläßt), oder an hochgestellte Personen; das Zeitwort steht dann in der zweiten Person des Plurals; z. B.

Vos, Señor, podéis remediar mi desgracia, Ihr, Sire, könnt meinem Unglück abhelfen; de vos espero alivio, Dios mio, von dir erwarte ich Erleichterung, mein Gott; á vos elevo mis súplicas, rey y señor, zu Euch erhebe ich meine Bitten, König und Gebieter.

a) Vos wird aber auch gegen geringere Personen gebraucht, in dem Sinne wie das deutsche ihr, an eine einzelne Person; z. B.

vos sois niño, ihr seid ein Kind.

b) Der Prediger redet zu seinen Zuhörern mit vosotros, ihr.

3) Wenn die Fürwörter yo, tú und él Subjecte des Zeitworts sind, so muß dieses Letztere

a) bei yo und tú in der ersten Person des Plurals stehen, jedoch ohne das diesem entsprechende Fürwort nosotros; z. B.

yo y tú *iremos* mañana á verle, ich und du, wir werden ihn morgen besuchen.

b) bei tú und él (oder ellos) in der zweiten Person des Plurals, ohne vosotros; z. B.

tú y él (oder ellos) fuisteis á verle, du und er (oder sie), ihr habt ihn besucht.

4) Wenn verbundene und absolute Fürwörter in dem Satze zusammenkommen, und beide vor oder nach dem Zeitworte stehen, so muß das verbundene diesem Letztern am nächsten gesetzt werden; z. B.

á mí me vió, er sah mich; ¿Vióme á mí? sah er mich?

a) Werden die Fürwörter durch das Zeitwort getrennt, so muß das verbundene vor, das absolute nach demselben stehen; z. B.

le avisé á él mismo, ich sagte ihm selbst Bescheid.

5) Wenn des Nachdrucks wegen das Object vor dem Zeitworte steht, so wird es meistens durch ein verbundenes persönliches Fürwort noch einmal ausgedrückt; z. B.

los mas bellos edificios *los* he visto en Italia, die schönsten Gebäude habe ich in Italien gesehen; á los franceses *les* han costado mucha sangre sus guerras, den Franzosen haben ihre Kriege viel Blut gekostet.

## D. Im Italienischen.

1) Die Fürwörter egli, gli, ei, e', er; ella, la, si, werden oft aus bloßer Zierlichkeit, und zwar als Füllwörter, für das deutsche unpersönliche es, wenn dieses im Nominativ steht, angewendet; z. B.

egli è vero, oder gli è vero, es ist wahr; ei pioverà, es wird regnen; egli è già un' anno, es ist schon ein Jahr; egli vi sono molti, es sind ihrer viele; ella è, oder la è pur cosa strana, es ist doch sonderbar; il fatto si è, die Sache verhält sich so; vero si è, wahr ist es.

a) In allen diesen und dergleichen Fällen kann egli, ella, weggelassen werden.

2) Nach den meisten Grammatikern kann man anstatt der Fürwörter des Nominativs egli, ella, io rc. die des Accusativs lui, lei, me, loro rc., im Nominativ gebrauchen, also um das Subject des Satzes zu bezeichnen, und sie führen folgende Beispiele dafür an:

Maravigliòssi forte Tebaldo, che alcuno in tanto il somigliàsse, che fosse credúto *lui* (Bocc.), Theobaldus wunderte sich außerordentlich, daß ihm jemand so ähnlich sähe, daß man diesen oft für ihn selbst gehalten habe; se io fossi *lui*, s' io fossi *lei*, s' io fossi *te*, wenn ich an seiner, an ihrer, an deiner Stelle wäre; credéndo egli ch' io fossi *te* (Bocc.), da er mich für dich gehalten hat; si vergognò di fare al mónaco quello che egli, siccóme *lui* avéva meritáto (Bocc.), er schämte sich dem Mönche das zu thun, was er selbst so gut verdient hätte, als derselbe; lui beáto! er der Glückliche! Me felice! ich Glücklicher!

a) Sie mögen sich jedoch geirrt haben, da die Construction eine Ellipse zu sein scheint, nach deren Auflösung die fraglichen Fürwörter sich als Objecte des Satzes herausstellen, nämlich:

maravigliòssi forte Tebaldo, che alcuno in tanto il somigliasse, che fosse creduto (éssere) lui. — Credendo egli ch' io fossi (in) te. — Si vergognò di fare al mónaco quello ch' egli avéva (meritato) siccóme (sapéva aver) lui meritáto. — (Mirate) lui beato! — (Mirate) me felice!

3) Die verbundenen Fürwörter des Objects: mi, ti, si, ci, vi, ne, werden ebenfalls aus Zierlichkeit als Füllwörter gebraucht, wiewol der Sinn ohne Anwendung derselben ebenso vollständig sein würde; z. B.

io *mi* credo, che la cosa non andrà così, ich glaube (mir), daß die Sache nicht so gehen wird; io *mi* credéva, che voi foste un Santo, ich glaubte (mir), daß Ihr ein

Heiliger wäret; débbo sapér quello ch' io *mi* dico, ich muß wissen, was ich (mir) sage; voglio che tu con noi *ti* rimánga, ich wünsche, daß du (dich) bei uns bleibst; egli *si* pensa che la cosa non andrà più innanzi, er denkt (sich), daß die Sache nicht mehr gehen werde; essi *se ne* son tornáti, sie sind (sich davon) zurückgekehrt; poi *se ne* andárono a cenáre, darauf gingen sie (sich davon) zum Abendessen; a me parrébbe che in contráda *ce ne* andássimo, mir schien es, daß wir auf der Straße (uns davon) gingen.

## §. 139. Ueber die Wiederholung der persönlichen Fürwörter.

### A. Im Französischen.

1) Als Subjecte kann man die persönlichen Fürwörter immer wiederholen, besonders wenn man einen Gegensatz ausdrücken oder den Nachdruck darauf legen will; z. B.

je regardais, j'admirais en silence, ich betrachtete, ich bewunderte schweigend; il veut, il ne veut pas; il accorde, il refuse, er will und will wieder nicht; er bewilligt und schlägt wieder ab.

a) Sie können fast nur ausgelassen werden, wenn sie zwischen zwei durch et, und, ou, oder, und ni, weder, verbundenen Sätzen vorkommen; z. B.

il se tait, ou ne dit rien que de raisonnable, er schweigt oder sagt nur Vernünftiges; il écoute, il admire et ne saurait comprendre d'où partent ces divins soupirs, er hört, er bewundert und vermag nicht zu begreifen, woher diese göttlichen Seufzer kommen.

2) Als Objecte muß man die verbundenen persönlichen Fürwörter in den einfachen Zeiten immer wiederholen: z. B.

je le vois et l'entends, ich sehe und höre es; il les persécute et les calomnie, er verfolgt und verleumdet sie; je le hais et le fuis, ich hasse und fliehe ihn; tu l'aimes et le cherches, du liebst und suchst ihn.

a) In den zusammengesetzten Zeiten kann die Wiederholung unterbleiben, doch muß in diesem Falle auch das Hülfszeitwort wegbleiben; z. B.

je l'ai vu et l'ai entendu, oder je l'ai vu et entendu, ich habe es gesehen und gehört.

b) Die Wiederholung ist jedoch unerläßlich, wenn die Zeitwörter verschiedene Regimen, Accusativ und Dativ, haben; z. B.

je l'ai vu et lui ai parlé (und nicht: je l'ai vu et parlé), ich habe ihn gesehen und gesprochen.

3) Wenn ein Zeitwort mehrere Subjecte oder directe und indirecte Regimen hat, und dieselben von verschiedener Person sind, so wiederholt man sie gewöhnlich, indem man sie durch ein Fürwort von der Person, die den Vorrang hat, ersetzt; z. B.

toi et lui, *vous* m'avez trompé, du und er habt mich betrogen; toi et moi, *nous* l'avons vu, du und ich, wir haben es gesehen; il nous a reconnus, vous et moi, er hat Sie und mich erkannt; il nous a parlé, à moi et à lui, er hat mit mir und mit ihm gesprochen.

a) Für die Subjecte ist die Wiederholung nur erforderlich, wenn sie dem Zeitworte folgen; z. B.

ils m'ont trompé, elle et lui, sie haben mich betrogen, sie und er (sie und er haben mich betrogen).

b) Aber für die Regimen ist die Wiederholung fast immer nothwendig, selbst wenn sie von derselben Person sind; z. B.

je les ai rencontrés, elle et lui, ich bin ihr und ihm begegnet.

α) In diesem Falle würde man auch nur ein Fürwort, dasjenige, welches den Vorrang hat, wiederholen können, auch wenn die Regimen von verschiedener Person sind; z. B.

il m'a parlé à moi et à mon frère, er hat mit mir und mit meinem Bruder gesprochen; je l'ai rencontré, lui et elle, ich bin ihm und ihr begegnet.

c) Wenn die Fürwörter des indirecten Objects von einem reflexiven Zeitworte regiert werden, oder eine andere Präposition als die des Dativs vor sich haben, so findet eine Wiederholung durch das verbundene Fürwort nicht statt; z. B.
il s'est adressé à vous et à moi, er hat sich an Sie und an mich gewendet; je parle de vous et d'elle, ich spreche von Ihnen und von ihr.

α) Die Präposition muß vor jedem selbständigen Fürwort wiederholt werden.

## B. Im Englischen.

1) Als Subject wird das persönliche Fürwort bei einem zusammengezogenen Satze nach dem ersten Zeitworte nicht wiederholt; z. B.
he received the money and settled the bill, er empfing das Geld und unterschrieb die Rechnung; she wept and laughed by turns, sie weinte und lachte, eins um das andere; we generally take a walk before breakfast and read or write till dinnertime, wir machen gewöhnlich einen Spaziergang vor dem Frühstück und lesen oder schreiben bis Mittag.

2) Als Object wird das persönliche Fürwort

a) ebenfalls nicht wiederholt, wenn alle Zeitwörter entweder gar keine oder dieselbe Präposition nach sich erfordern, z. B.
it surprises and vexes me, es erstaunt und verdrießt mich; she clad and fed them (the poor children), sie kleidete und nährte sie (die armen Kinder); he constantly thinks and speaks of her, er denkt immer an sie und spricht immer von ihr.

α) Wenn bei mehreren Zeitwörtern nur das letzte eine Präposition erfordert, so wird das Fürwort erst nach dieser Präposition gesetzt; z. B.
he despises and is afraid of him, er verachtet und fürchtet ihn; I love, respect and ub mit ho him, ich liebe und achte ihn, und unterwerfe mich ihm.

b) wiederholt wird es jedoch nach den verschiedenen Zeitwörtern, wenn von diesen das erste eine Präposition und das folgende keine, oder wenn sie verschiedene Präpositionen nach sich haben; z. B.
he looked at him and recognised him directly, er sah ihn an und erkannte ihn sogleich; I danced with her and saw her home, ich tanzte mit ihr und begleitete sie nach Hause; his uncle spoke to him and remonstrated with him upon his conduct, sein Onkel sprach mit ihm und machte ihm Vorstellungen über sein Betragen.

## C. Im Spanischen.

1) Als Subject wird das persönliche Fürwort gewöhnlich nicht wiederholt, sowie es überhaupt nicht ausgedrückt zu werden braucht, es sei denn des Nachdrucks wegen, oder um Mißverständnissen vorzubeugen; z. B.
yo he estado comiendo una hora, y no puedo saciar mi hambre, ich esse bereits eine Stunde und kann nicht satt werden; hace media hora que estoy bebiendo, y no puedo apagar mi sed, ich trinke seit einer halben Stunde und kann meinen Durst nicht löschen; si él habia ganado el pleito, tambien habia perdido un amigo, y así tenia razon de quejarse, hatte er den Proceß gewonnen, so hatte er auch einen Freund verloren; mithin hatte er Grund zu klagen; aunque es una comediante, es tan timorata que ya ha despedido á dos grandes, obwol sie eine Schauspielerin ist, so ist sie doch so züchtig, daß sie schon zwei Große abgewiesen hat.

2) Als Object wird zwar das persönliche Fürwort in der Regel wiederholt, man kann es aber weglassen, wenn dies der Deutlichkeit nicht schadet; z. B.
un hijo bien educado nunca da pesar á su padre; él *le* ama, *le* honra, y *le* respeta, ein wohlerzogener Sohn macht seinem Vater nie Verdruß; er liebt, ehrt und

achtet ihn; luego que hube leido mi libro, le cerré y guardé, sobald ich mein Buch gelesen hatte, machte ich es zu und hob es auf; y cuando eso no suceda, sino que el Cielo piadoso *le* guarde y conserve sano y vivo, podrá ser que se quede en la misma pobreza que ántes estaba, und selbst, wenn das nicht geschieht, sondern wenn der barmherzige Himmel ihn bewahrt und gesund und am Leben erhält, so kann es sein, daß er in derselben Armuth bleibt, wie er früher war.

a) Wenn das objective verbundene Fürwort von zwei Infinitiven regiert wird, so muß es wiederholt werden; z. B.
los ladrones huyeron, los soldados salieron para perseguirl*os* y prenderl*os*, die Diebe flohen, die Soldaten zogen aus, um sie zu verfolgen und zu fangen.

b) Dasselbe ist der Fall, wenn bei dem ersten Infinitiv ein Hauptwort steht; z. B.
robar á un hombre y matar*le*, son dos crímenes, einen Menschen berauben und tödten, sind zwei Verbrechen.

c) Bei den absoluten Fürwörtern muß man die Präposition immer wiederholen; z. B.
este dinero es para tí, para él y para ella, dieses Geld ist für dich, ihn und sie

## D. Im Italienischen.

1) Als Subject wird das persönliche Fürwort in gewöhnlicher Rede nicht wiederholt, sowie es es überhaupt nicht ausgedrückt zu werden braucht; z. B.
mangio da un' ora e non posso saziarmi, ich esse seit einer Stunde und kann nicht satt werden; è una mezz' ora che bevo, e non posso dissetarmi, ich trinke seit einer halben Stunde und kann meinen Durst nicht löschen; appéna ho letto il mio libro, lo ripongo, sobald ich mein Buch gelesen habe, hebe ich es auf; quest' uómo esagera quanto dice e quanto fa, dieser Mensch übertreibt alles was er sagt und was er thut; mangiò il pane e bevette il vino, er aß das Brod und trank den Wein.

a) Um mit Nachdruck zu sprechen, wird das subjective Fürwort oft bei demselben Zeitworte wiederholt; z. B.
credi *tu* di saper più di me, *tu*? glaubst du mehr zu wissen als ich? Sta di grazia cheto, ch' *io* ti sto *io*, che non puói perder nulla (Bocc.), sei doch ruhig, denn ich bin dir Bürge, daß du nichts verlieren kannst; *io* il so ben *io*, quel che farò, ich weiß es wol, was ich thun werde.

2) Als Object wird das verbundene persönliche Fürwort in der Regel wiederholt; z. B.
un figlio ben educato non dà mai dolore a suo padre, *l'* ama, l' onora e *lo* rispetta, ein wohlerzogener Sohn macht seinem Vater nie Verdruß, er liebt, ehrt und achtet ihn; appéna ho letto il mio libro, *lo* serro e *lo* ripongo, sobald ich mein Buch gelesen habe, mache ich es zu und hebe es auf.

a) Dieselbe Wiederholung findet statt, wenn das Fürwort von zwei Infinitiven regiert wird, denen man es anhängt; z. B.
non posso nè créder*lo*, nè sperár*lo*, ich kann es weder glauben noch hoffen; non si può nè amár*la*, nè stimár*la*, man kann sie weder lieben noch schätzen; lo so; vado un poco alla cavallerizza, poi verso mezzo giórno ritornerò a pettinar*mi* ed a vestir*mi*, ich weiß es; ich gehe nur auf kurze Zeit in die Reitschule, gegen zwölf Uhr komme ich zurück, um mich zu frisiren und anzukleiden.

b) Bei den absoluten Fürwörtern wird die Präposition wiederholt; z. B.
se io fossi *in* lui, *in* te o *in* voi, wenn ich an seiner, deiner oder an eurer Stelle wäre; egli mi dà *del* tu e *del* Lei, er nennt mich du und Sie; cosa sarà *di* me e *di* te? was wird aus mir und aus dir werden? Lo fáccio *per* te e *per* lui, ich thue es für dich und für ihn.

## §. 140. Noch einige Regeln für die Uebersetzung.

1) Die Antworten auf die Frage: „wer ist da?" ꝛc. construirt man mit den persönlichen Fürwörtern wie folgt:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich bin es | c'est moi | it is I | soy yo | sono io (son io) |
| du bist es | c'est toi | it is thou | éres tú | sei tu |
| er ist es | c'est lui | it is he | es él | è desso |
| sie ist es | c'est elle | it is she | es ella | è dessa |
| wir sind es | c'est nous | it is we | somos nosotros (tras) | siámo noi |
| ihr seid es | c'est vous | it is you | sois vosotros (tras) | siéte voi |
| Sie sind es | | | es V. | è Ella, è Lei |
| Sie sind es | | | son V. V. | sono Elleno, sono Loro |
| sie sind es | ce sont eux | it is they | son ellos | sono essi |
| sie sind es | ce sont elles | | son ellas | sono esse. |

### A. Im Französischen z. B.

Qui est là? wer ist da? Ah, c'est vous, ah, Sie sind es. Ce n'est pas moi, ich bin es nicht. Est-ce lui? ist er es? Ce n'est pas lui, er ist es nicht. Est-ce elle? ist sie es? C'est elle, sie ist es. Qui frappe? wer klopft? Est-ce vous, Messieurs? sind Sie es, meine Herren? Ce n'est pas nous, wir sind es nicht. Sont-ce vos frères? (est-ce que ce sont vos frères?) sind es Ihre Brüder? Ce ne sont pas eux, sie sind es nicht. Sont-ce vos sœurs? (est-ce que ce sont vos sœurs?) sind es Ihre Schwestern? Ce sont elles, sie sind es.

### B. Im Englischen:

Who is there? wer ist da? Is it you? sind Sie es? It is not I, ich bin es nicht. Is it he? ist er es? No, it was Augusta, nein, Auguste war es. Indeed, was it she? so, war sie es? Who knocks? wer klopft? Is it you, gentlemen? sind Sie es, meine Herren? It is not we, wir sind es nicht. Are they your brothers? sind es Ihre Brüder? It is they, sie sind es.

### C. Im Spanischen:

¿Quién está ahí? ¿quién es? wer ist da? wer ist es? ¿Eres tú, Cárlos? bist du es, Carl? No soy yo, ich bin es nicht. ¿Es ella? ist sie es? Ella es, sie ist es. ¿Quién llama? wer klopft? ¿Son V. V., caballeros? sind sie es, meine Herren? No somos nosotros, wir sind es nicht. ¿Son las señoritas hermanas de V. V.? sind es Ihre Fräulein Schwestern? Son ellas, sie sind es.

### D. Im Italienischen:

Chi è là? chi è qui? wer ist da? Sei tu, Carlo? bist du es, Carl? Non sono io, ich bin es nicht. E desso? ist er es? Non è desso, er ist es nicht. E dessa? ist sie es? E dessa, sie ist es. Chi picchia alla porta? wer klopft an die Thür? Sono Elleno (sono Loro, siete voi), signori? sind Sie es, meine Herren? Non siamo noi, wir sind es nicht. Sono le vostre sorelle? sind es Ihre Schwestern? Sono esse, sie sind es.

2) Bei vorstehender Construction muß das Zeitwort in den vier Sprachen mit der Person, nicht, wie im Deutschen, mit dem Bezugsfürworte übereinstimmen; z. B.

### A. Im Französischen:

C'est moi qui parle, ich bin es, der spricht. C'est toi qui l'*as* fait, du hast es gethan. Sont-ce elles (eux) qui rient? est-ce que ce sont elles (eux) qui rient? sind sie es, die lachen? C'est vous qui *riez*, Sie sind es, die lachen; c'est vous, Messieurs, qui *avez* dit cela, Sie sind es meine Herren, die das gesagt haben.

### B. Im Englischen:

It is I who *speak*, ich bin es, der spricht; it is thou who *hast* done it, du hast es gethan. Is it they who laugh? sind sie es, die lachen? It is you who *laugh*, ihr seid es, die lachen. It is you, gentlemen, who *have* said that, Sie, meine Herren, haben das gesagt.

### C. Im Spanischen:

Yo soy quien *hablo*, ich bin es, der spricht. ¿Eres tú quien *has* manchado mi libro? hast du mein Buch beschmutzt? Yo soy quien *he* quebrado el tintero, ich habe das Tintenfaß zerbrochen. ¿Son VV. quienes han hablado de mí? sind Sie es, die von mir gesprochen haben? Somos nosotros quienes *hemos* hablado de V., wir sind es, die von Ihnen gesprochen haben.

### D. Im Italienischen:

Son io che *parlo*, ich bin es, der spricht; sei tu che l' *hai* fatto, du hast es gethan; siete voi che *ridete*, ihr seid es, die lachen; sono Loro, signori, che *hanno* detto ciò (siete voi, signori, che *avete* detto ciò), Sie, meine Herren, haben das gesagt; sono Elleno, che *hanno* parlato di me? haben Sie von mir gesprochen? Siamo noi che *abbiamo* parlato di Lei, wir sind es, die von Ihnen gesprochen haben.

3) Die Ausdrücke: „hier (da) bin ich" rc. construirt man wie folgt:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| hier bin ich | me voici | here I am | aquí estoy | éccomi |
| da bin ich | me voilà | there I am | allí estoy | |
| hier bist du | te voici | here thou art | aquí estás | éccoti |
| da bist du | te voilà | there thou art | allí estás | |
| hier ist er | le voici | here he is | aquí está él | éccolo |
| da ist er | le voilà | there he is | allí está él | |
| hier ist sie | la voici | here she is | aquí está ella | éccola |
| da ist sie | la voilà | there she is | allí está ella | |
| hier sind wir | nous voici | here we are | aquí estamos | éccoci |
| da sind wir | nous voilà | there we are | allí estamos | |
| hier seid ihr | vous voici | here you are | aquí estáis | éccovi |
| da seid ihr | vous voilà | there you are | allí estáis | |
| hier sind sie | les voici | here they are | aquí están ellos, ellas | éccoli (männl.) |
| da sind sie | les voilà | there they are | allí están | éccole (weibl.) |

### A. Im Französischen z. B.

Où est mon livre? wo ist mein Buch? Le voilà, da ist es; et ma plume? und meine Feder? La voici, hier ist sie. Où est Mademoiselle votre sœur? wo ist Ihre Fräulein Schwester? La voilà, da ist sie; où sont nos cousines? wo sind unsere Cousinen? Les voilà, da sind sie; où êtes-vous? wo sind Sie? Me voici, ich bin hier. Voilà mon livre, da ist mein Buch; et voici ma plume, und hier ist meine Feder. Voilà pourquoi &c., das ist der Grund, warum rc.

### B. Im Englischen z. B.

Where is my book? wo ist mein Buch? There it is, da ist es; and my pen? und meine Feder? Here it is, hier ist sie; where is your sister? wo ist Ihre Fräulein Schwester? There she is, da ist sie; where are our cousins? wo sind unsere Cousinen? There they are, da sind sie; where are you, John? wo bist du, Johann? Here I am, hier bin ich; there is my book, oder behold my book, da ist mein Buch.

### C. Im Spanischen z. B.

¿Adónde está mi libro? wo ist mein Buch? Allí está, da ist es; ¿y mi pluma? und meine Feder? Aquí está, hier ist sie; ¿adónde está su señorita hermana de V.? wo ist Ihre Fräulein Schwester? allí está, da ist sie; ¿Adónde están nuestras

primas? wo sind unsere Cousinen? Allí están, da sind sie; ¿adónde está V. Juan? wo sind Sie, Johann? Aquí estoy, oder: aquí me tiene V., hier bin ich; allí está el libro, da ist das Buch; allí tiene V. el libro, da haben Sie das Buch.

D. Im Italienischen:

Ov' è il mio libro? wo ist mein Buch? Eccolo, da ist es; e la mia penna? und meine Feder? Eccola, hier ist sie; ov' è la di Lei signora sorella? wo ist Ihre Fräulein Schwester? Eccola, da ist sie; ove sono le nostre cugine? wo sind unsere Cousinen? Eccole, da sind sie; dove sei, Giovanni? wo seid ihr, Johann? Eccomi, hier bin ich; ecco il mio libro, da ist mein Buch; ecco la donna, da ist die Frau; eccomici, eccomivi, ich bin hier; ecco perchè ꝛc., das ist der Grund warum ꝛc.

4) Ueber den Gebrauch der persönlichen Fürwörter bei der Anrede.

A. Im Französischen:

1) Die zweite Person des Singulars tu, du, findet nur zwischen Eheleuten, zwischen Eltern und Kindern, und unter Geschwistern statt; ferner im erhabenen, ernsten Stile und in der Dichtkunst. Auch ist sie ein Zeichen von Vertraulichkeit unter Freunden, sowie sie überhaupt Vertraulichkeit, gegründet auf Zuneigung und Zärtlichkeit, oder auf Haß und Verachtung, bekundet; z. B.

mon cher fils, ne te laisse jamais séduire par l'apparence, mein lieber Sohn, laß dich niemals durch den Schein verleiten; mon cher frère, tu te trompes, mein lieber Bruder, du irrst dich; dis moi, mon cher ami, qui tu fréquentes, et je te dirai qui tu es, sage mir, mein lieber Freund, mit wem du umgehst, und ich werde dir sagen, wer du bist.

2) Dagegen benutzt man die zweite Person des Plurals anstatt des deutschen „Sie", in der Anrede an eine einzelne Person, wie auch an mehrere, an Geringe und an Hohe, selbst an den König oder Kaiser, an diese in Abwechselung mit Sire und Votre Majesté; z. B.

connaissez-vous monsieur Ninon? kennen Sie Herrn Ninon? Oui, Monsieur, ja, mein Herr; lui avez-vous déjà répondu? haben Sie ihm schon geantwortet? Non, monsieur, nein, mein Herr; messieurs, avez-vous mes livres? meine Herren, haben Sie meine Bücher? Non, nous ne les avons pas, nein, wir haben sie nicht; mon ami, ne m'accusez pas d'ingratitude, mein Freund, beschuldige mich nicht des Undanks; punissez-moi, mon ami, si vous le croyez nécessaire, strafe mich, mein Freund, wenn du es für nöthig hältst; pardonnez-moi, Sire! verzeihen Sie mir, Sire! Tout à vous, ganz der Ihrige.

a) Das Adjectiv, welches auf vous sich bezieht, muß mit der angeredeten Person in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B.

vous êtes content, contente, contents, contentes, Sie sind zufrieden.

B. Im Englischen:

1) Der Gebrauch der zweiten Person des Singulars thou, du, ist noch weit eingeschränkter, als im Französischen; denn dieselbe kommt nur in der feierlichen Rede, in der Dichtkunst und in der Anrede an Gott, sonst niemals, vor, höchstens im sehr zärtlichen Ausdruck. In diesen Beziehungen entspricht ihr der Plural ye.

2) Dagegen bedient man sich desto mehr und gewöhnlich der zweiten Person des Plurals you, ihr, sowohl gegen einzelne Personen, als gegen mehrere. Man redet Jeden und Jedes mit you an, Eltern ihre Kinder und Geschwister unter einander; selbst zu Thieren: Hund, Katze, Pferd, was es auch sei, spricht man mit you; z. B.

why do you not give me any meat? warum giebst du mir kein Fleisch? Because I have none, weil ich keins habe; do you praise my wine, uncle? loben Sie meinen Wein, Onkel? I praise your wine and the water, too, ich lobe deinen Wein und das Wasser auch; my mother, do you love me? Mutter, lieben Sie mich? I love you, my child, ich liebe dich, mein Kind; why do you not eat, bulldog? warum frißt du nicht, Bullenbeißer?

## C. Im Spanischen:

1) Man bedient sich in der gewöhnlichen Anrede, wo das deutsche „Sie" steht, des Wortes usted (sp. usté) im Singular, und ustédes im Plural, für beide Geschlechter, mit dem Zeitworte in der dritten Person. Dieser Ausdruck, welcher durch Zusammenziehung von vuestra merced, vuestras mercedes, Euer Gnaden, entstanden ist, indem man erst vuesa merced, dann vuesarced und zuletzt usted, ustedes sprach, welches letztere man früher Vmd., Vmds., Vm., Vms. schrieb, jetzt aber gebräuchlicher mit Vd., Vds., und noch moderner V., V. V. bezeichnet, wird mit den Präpositionen de und á declinirt, nämlich:

| | |
|---|---|
| Nom. | Usted, Ustedes, Sie; |
| Gen. | de Usted, de Ustedes, Ihrer; |
| Dat. | á Usted, á Ustedes, Ihnen; |
| Acc. | á Usted, á Ustedes, Sie; |
| Abl. | de Usted, de Ustedes, von Ihnen. |

a) V., V.V. werden jedoch nicht überall gesetzt, wo im Deutschen „Sie" vorkommt, sondern man muß sie, in der Unterhaltung sowohl, als in der Schrift, wenn in einem Satze das Fürwort sich wiederholt, um diese Wiederholung zu vermeiden, meist nur das erste Mal anwenden, dann aber im Nominativ ganz weglassen, und im Dativ und Accusativ durch die Fürwörter le, les, los, la, las ersetzen; z. B.

¿ha visto V. al señor conde? oder: ¿han visto V. V. al señor conde? haben Sie den Herrn Grafen gesehen? Yo pasaré el dia de mañana con V., oder con V. V., ich werde den morgenden Tag bei Ihnen zubringen; ¿vendrá V. á verme mañana, y me traerá el libro? werden Sie mich morgen besuchen, und werden Sie mir das Buch bringen? Vendré á ver á V. mañana, y *le* traeré el libro, ich werde Sie morgen besuchen und Ihnen das Buch bringen; cuando yo ví á V. esta mañana, le dije que yo le (oder la) acompañaria y le (oder la) presentaría á él esta tarde, als ich Sie diesen Morgen sah, sagte ich Ihnen, daß ich Sie begleiten und diesen Nachmittag ihm vorstellen wollte; de V., ganz der Ihrige; de V. muy de corazon, von ganzem Herzen der Ihrige.

b) Das was §. 136. C. c. über die Pleonasmen mit den verbundenen persönlichen Fürwörtern des Objects gesagt ist, findet auch bei V., V. V. Anwendung, wenn auch weniger strenge; z. B.

¿le gusta á V. este hombre? gefällt Ihnen dieser Mann? Sí, él me gusta, ja, er gefällt mir; ¿le gusta á V. el vino? schmeckt Ihnen der Wein? No me gusta, er schmeckt mir nicht; ¿envía él el billete á V.? schickt er Ihnen das Billet? El me le envía, er schickt es mir; le he visto á V., oder: á V. le he visto, oder: he visto á V., ich habe Sie gesehen.

c) Wenn beim Uebersetzen in einer Frage „Sie" vorkommt, ist es rathsam, vorher zu prüfen, ob mit „ich" oder mit „wir" geantwortet wird, und danach „Sie" im ersten Falle durch V., im andern durch V. V. auszudrücken.

d) Das Adjectiv, welches auf diese Ausdrücke sich bezieht, muß mit der angeredeten Person im Geschlechte übereinstimmen; z. B.

V. es muy bondadoso, oder: bondadosa, oder: V. V. son muy bondadosos, oder: bondadosas, Sie sind sehr gütig.

2) Das Fürwort der zweiten Person im Singular tú, du, gebraucht man nicht anders, als im vertraulichen Gespräche, oder in der Unterredung mit Kindern und Dienstboten. Der Plural dieser vertraulichen Redensart wird durch Vds., mit dem Zeitworte in der dritten Person des Plurals, oder durch das Fürwort der zweiten Person des Plurals, vosotros, vosotras, mit dem Zeitworte in der zweiten Person des Plurals, ausgedrückt. Man sagt also zu Personen, die man duzt z. B.

tú y él fuisteis á verle, du und er, ihr habt ihn besucht; yo dicto y tú escribes, ich dictire und du schreibst; he te visto ayer, ich habe dich gestern gesehen; Vds. no quieren, oder: vosotros no queréis obedecer, Sie wollen nicht, oder: ihr wollt nicht gehorchen.

3) Ueber den Gebrauch des Fürworts vos, ihr, ist bereits §. 138. C. 2. das Nöthige erörtert worden. Wenn es gegen geringe Personen (peónes) gebraucht wird, so ist sein Plural vosotros, vosotras.

D. Im Italienischen:

1) Die Anrede geschieht gewöhnlich, und insbesondere gegen Dienstboten und andere geringe Personen, als ein Zeichen der Vertraulichkeit, mit voi, ihr; z. B.

dove andate? wo geht ihr hin? Che dite voi? was sagt ihr? Mi avete veduto? habt ihr mich gesehen? No, non vi he veduto, nein, ich habe euch nicht gesehen; io vi dirò, ich werde euch sagen.

a) In der Anrede durch voi richtet sich das darauf bezogene Adjectiv oder Particip nach dem Geschlechte und der Zahl der angeredeten Person; z. B.

voi siéte allegro, allegra, allegri, allegre, ihr seid munter.

2) Gegen vertraute Freunde gebrauchen jedoch die Gebildeten das Fürwort tu, du, welches auch, wie im Französischen, in der Dichtkunst, sowie zwischen Eheleuten, zwischen Eltern und Kindern, unter Geschwistern Anwendung findet, und überhaupt Vertraulichkeit, gegründet auf Zuneigung und Zärtlichkeit, oder auf Haß und Verachtung, bekundet; z. B.

lo hai tu veduto, mio figlio? hast du es gesehen, mein Sohn? Giovanni, mio fratello, sei tu là? Johannes, mein Bruder, bist du hier? Sei tu stanco, mio fanciullo? bist du müde, mein Kind? Vuói fare il mio fuoco? willst du mein Feuer anmachen? Hai paura amico mio? hast du Furcht, mein Freund?

3) Eine höfliche Anrede, wie im Deutschen durch „Sie“, im Spanischen durch Usted, geschieht indeß mit dem weiblichen persönlichen Fürworte, und zwar im Singular durch Ella, im Plural durch Elleno und Lóro. Diese Bezeichnung, welche aus Vostra Signoria, zusammengezogen in Vossignoria, V. S., Eure Herrlichkeit, entstanden ist, indem man, da dieser und alle ähnliche Titel, wie Vostra Eccellenza, Eure Excellenz ꝛc. durch weibliche Hauptwörter ausgedrückt werden, dafür, um Wiederholung zu vermeiden, das weibliche persönliche Fürwort angenommen hat, wird folgendermaßen declinirt:

| | |
|---|---|
| Nom. | Ella, auch Lei, Sie; |
| Gen. | di Lei, Ihr; |
| Dat. | a Lei, Le, Ihnen; |
| Acc. | Lei, La, Sie; |
| Abl. | da Lei, von Ihnen. |

a) Wenn die angeredete Person mit besonderem Nachdruck und unterscheidungsweise genannt wird, so setzt man a Lei und Lei; ist dies nicht der Fall, so gebraucht man Le und La, d. h. diese sind verbundene Fürwörter des Objects, und wenn daher Le mit den verbundenen lo, la, li, le, ne zusammentrifft, so wird es in Gli verwandelt, so daß dann Glielo, Gliela, Glieli, Gliele und Gliene, es Ihnen, sie Ihnen, entstehen.

b) Es sollte nun zwar, wie es auch in Toscana geschieht, im Nominativ immer Ella, und im Accusativ Lei gesagt werden; z. B.

come sta Ella? wie befinden Sie sich? Sta Ella bene? sind Sie wohl? Come ha Ella dormito? wie haben Sie geschlafen? Che dicono Loro, Signori? was sagen Sie, meine Herren?

α) In Rom und den übrigen Provinzen Italiens gebraucht man jedoch auch Lei im Nominativ, aber nur in der Umgangssprache, und es würde dort affectirt klingen, wenn man sich, nach Florentiner Art, des Ella im Nominativ bedienen wollte; z. B. come sta Lei? wie befinden Sie sich? Sta Lei bene? sind Sie wohl? Come ha Lei dormito? wie haben Sie geschlafen?

β) Aus Achtung vor der angeredeten Person sowohl, als zur Unterscheidung von dem weiblichen persönlichen Fürworte der dritten Person, werden Ella und Lei stets mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben, wie das deutsche „Sie".

c) In der Anrede mit Ella, Lei soll, den vorzüglichsten Schriftstellern zufolge, das Adjectiv oder Particip, weil es als auf Vossignoria ꝛc. sich beziehend gedacht wird, immer weiblich sein, und man demzufolge sagen; z. B. se Ella si fosse compiaciut*a*, wenn Sie die Güte gehabt hätten; quant' è gia, ch' Ella è arrivát*a*? wie lange ist es schon, daß Sie angekommen sind?

d) Man hat auch noch eine Anrede mit suo, sua; die mit Ella, Lei ist jedoch bei den Gebildeten die üblichste. Man kann somit auf folgende verschiedene Arten construiren; z. B.

α) mit dem Nominativ:
Dove va Vossignoria? oder Ella? oder Lei? wo gehen Sie hin? E Ella stata sempre bene? haben Sie sich immer wohl befunden? Lei ha buonissima ciéra, Sie sehen sehr gut aus.

β) mit dem Genitiv:
Il riflesso di V. S., oder di V. Ecc., oder di Lei, oder il di Lei riflesso, oder il suo riflesso è giusto, Ihre Bemerkung ist richtig; dove sono i guanti di Lei? oder i di Lei guanti? oder i suói guanti? wo sind Ihre Handschuhe? Qual è la cámera di Lei? oder la di Lei, la sua cámera? welches ist Ihr Zimmer? Io seggo qui presso di Lei, ich setze mich hierher zu Ihnen.

γ) mit dem Dativ:
Andiamo a spasso se Le piace, gehen wir spazieren, wenn's Ihnen gefällt; questo non piacerà nè a Lei, nè a lui, das wird weder Ihnen, noch ihm gefallen; Le rendo divotissime grazie, ich sage Ihnen unterthänigsten Dank; rendo a Lei e al Signor zio le dovute grazie, ich statte Ihnen und dem Herrn Onkel den schuldigen Dank ab; ascolti dunque, *Glielo* dirò subito, hören Sie also, ich werde es Ihnen gleich sagen; non lo vuol dire nè a Lei, nè a me, er will es weder Ihnen, noch mir sagen; lo dirò a Lei solo, Ihnen allein werde ich es sagen; Gliéne sarò eternamente obbligato, ich werde Ihnen dafür ewig verbunden sein; Glieli farò vedere, ich werde sie Ihnen zeigen; li farò vedere a Lei e alla sorella, ich werde sie Ihnen und der Schwester zeigen; Gliela mostrerò domani, ich werde sie Ihnen morgen zeigen; in buon' ora! a Lei non posso dare un rifiúto, wohlan! Ihnen kann ich nichts abschlagen.

δ) mit dem Accusativ:
Non s' incomodi, La prego, ich bitte Sie, bemühen Sie sich nicht; ho pregato Lei e non il fratello, ich habe Sie, nicht den Bruder gebeten; scusi se La interrómpo, verzeihen Sie, wenn ich Sie unterbreche; egli ha interrótto Lei e noi, er hat Sie und uns unterbrochen; ne la ringrazio, ich danke Ihnen dafür; ne ringrazio Lei e tutti gli altri, ich danke Ihnen und allen Andern dafür; via, non mi rifiuti questo favóre, ne la scongiúro, versagen Sie mir diese Gnade nicht, ich beschwöre Sie darum; dománi andrò con Lei dal cugino, morgen werde ich mit Ihnen zum Cousin gehen.

ε) mit dem Ablativ:
Questo dipende da Lei, dies hängt von Ihnen ab; questo proviéne da Lei, das rührt von Ihnen her; era già due volte da Lei, er war schon zwei Mal bei Ihnen.

## II. Die besitzanzeigenden Fürwörter.

Auch die besitzanzeigenden Fürwörter unterscheiden sich in verbundene und selbständige oder absolute, sofern sie entweder in Verbindung mit dem Hauptworte, oder ohne dasselbe, nur in Beziehung zu einem solchen, gebraucht werden.

### α) Von den verbundenen Besitzfürwörtern.

§. 141. Die verbundenen Besitzfürwörter werden declinirt, indem sie die Verhältnißwörter des Genitivs, Dativs und Ablativs vor sich nehmen. Im Französischen, Englischen und Spanischen vertreten sie die Stelle des bestimmten Artikels, während sie denselben im Italienischen der Regel nach vor sich haben. Sie richten sich im Französischen, Spanischen und Italienischen nach dem Geschlecht und der Zahl der Hauptwörter, die sie begleiten; im Englischen aber bleiben sie immer unverändert. Sie sind folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| Singular. | | | | |
| mein, meine | mon, ma | my | mi | il mio, la mia |
| dein, deine | ton, ta | thy | tu | il tuo, la tua |
| sein, seine / ihr, ihre | son, sa | his / her; its | su | il suo, la sua |
| unser | notre | our | nuestro, nuestra | il nostro, la nostra |
| euer | votre | your | vuestro, vuestra | il vostro, la vostra |
| ihr, ihre | leur | their | su | il loro, la loro. |
| Plural. | | | | |
| meine | mes | my | mis | i miéi, le mie |
| deine | tes | thy | tus | i tuói, le tue |
| seine / ihre | ses | his / her; its | sus | i suói, le sue |
| unsere | nos | our | nuestros, nuestras | i nostri, le nostre |
| eure | vos | your | vuestros, vuestras | i vostri, le vostre |
| ihre | leurs | their | sus *) | i loro, le loro. |

*) Wegen su und sus vergl. §. 144. C. a.

### A. Im Französischen:

z. B. mon père est sorti, mein Vater ist ausgegangen; mes frères sont revenus, meine Brüder sind zurückgekommen; j'ai vu le jardin de ta sœur, ich habe den Garten deiner Schwester gesehen; remettez-cela à votre oncle, geben Sie das Ihrem Oheim zurück; vos cousins ont vendu nos oiseaux, Ihre Vettern haben unsere Vögel verkauft; avez-vous son couteau? haben Sie sein Messer? J'ai sa plume, ich habe seine Feder; ma tante a vendu sa maison et ses jardins à mon père, meine Tante hat ihr Haus und ihre Gärten meinem Vater verkauft; tes voisins ont vendu leur cheval et leurs chiens, deine Nachbarn haben ihr Pferd und ihre Hunde verkauft.

a) Statt ma, ta, sa wird des Wohlklangs wegen mon, ton, son gebraucht, wenn das weibliche Hauptwort, oder dessen davor stehendes Bestimmungswort, mit einem Vocal oder einem hauchlosen h anfängt; z. B.

mon âme, meine Seele; mon amie, meine Freundin; ton opinion, deine Meinung; son humeur, seine Laune.

b) Nach dem Zeitworte changer fällt das Besitzfürwort weg; z. B.

il a changé d'état, de religion, er hat seinen Zustand, seine Religion geändert; il a changé d'avis, d'opinion, er hat seine Meinung geändert 2c.

c) Hingegen wird das Besitzfürwort in folgenden Ausdrücken, in welchen es im Deutschen nicht vorkommt, angewendet, nämlich:

il m'a donné de ses nouvelles, er hat mir Nachricht von sich gegeben; j'ai couru de toutes mes forces, ich bin aus allen Kräften gelaufen; saluez-le de ma part, grüßen Sie ihn von mir; j'allai à sa rencontre, ich ging ihm entgegen; nous courûmes à son secours, wir eilten, ihm beizustehen; je l'aime de tout mon cœur, ich liebe ihn von ganzem Herzen; c'est mon tour, votre tour. an mir, an Ihnen ist die Reihe; il se jeta à mes pieds, à mes genoux, er warf sich mir zu Füßen, vor mir auf die Knie; j'ai parlé de mon mieux, ich habe gesprochen, so gut ich konnte; le roi s'y opposa de tout son pouvoir, der König widersetzte sich dagegen mit aller Macht; accordez-moi mon pardon, gewähren Sie mir Verzeihung.

α) Man muß sich hüten, das persönliche Fürwort leur, welches der Plural von lui und stets unveränderlich ist, mit dem Besitzfürworte leur, welches im Plural ein s annimmt, zu verwechseln.

## B. Im Englischen:

z. B. have you my glass? haben Sie mein Glas? I have not your glass, ich habe Ihr Glas nicht; I have thy heart, my dear, ich habe dein Herz, mein Lieber; she was her daughter, sie war ihre Tochter; is that my hat? ist das mein Hut? It is his hat, es ist sein Hut; have you the dog of my cousin? haben Sie den Hund meines Vetters? It is my brother's dog, es ist der Hund meines Bruders; has the dog hurt itself? hat der Hund sich weh gethan? Not much, but it has lost its collar, nicht sehr, aber er hat sein Halsband verloren; that hat does not please me, its color is not beautiful, der Hut gefällt mir nicht, seine Farbe ist nicht schön; send it to our father's, schicken Sie ihn zu unserm Vater; I come from my cousin's, ich komme von meinem Vetter; they see their brother and sisters, sie sehen ihren Bruder und ihre Schwestern.

a) Das Besitzfürwort its bezieht sich auf Thiere und leblose Gegenstände.

## C. Im Spanischen:

z. B. tengo mi baston, ich habe meinen Stock; ¿qué tiene tu amigo? was fehlt deinem Freunde? Su pájaro se ha muerto, sein Vogel ist gestorben; ¿tienes tú nuestro libro? hast du unser Buch? Tengo vuestro sombrero, ich habe euren Hut; ¿ve V. nuestra casa? sehen Sie unser Haus? Veo vuestra casa, ich sehe euer Haus; tiene mis libros, tus bastones, sus guantes, nuestros pájaros, vuestras copas y sus vasos, er hat meine Bücher, deine Stöcke, ihre Handschuhe, unsere Vögel, euere Becher und ihre Gläser; dáme el libro de mi tio, gieb mir das Buch meines Oheims; le damos á vuestros primos, wir geben es euren Vettern.

a) Wenn das Besitzfürwort im Accusativ sich auf eine Person bezieht, so bedarf es der Präposition á; z. B.

vemos á nuestras hermanas, wir sehen unsere Schwestern; he visto á tu padre, ich habe deinen Vater gesehen.

Aber: he visto tu casa, ich habe dein Haus gesehen.

b) Eine Ausnahme findet statt:

α) wenn ein Dativ und ein Accusativ zusammenkommen; z. B.

he recomendado mi hermano á mi amigo, ich habe meinen Bruder meinem Freunde empfohlen; he recomendado á mi hermano mi amigo, ich habe meinem Bruder meinen Freund empfohlen.

β) wenn das Zeitwort durch Hinzufügung des á seine Bedeutung ändert; z. B.

este padre ha perdido su hijo, dieser Vater hat seinen Sohn verloren.

Aber: este hombre ha perdido *á* su amigo, dieser Mensch hat seinen Freund verdorben.

## D. Im Italienischen:

z. B. il mio cappello, mein Hut; ecco il tuo giardino, da ist dein Garten; vedo il suo prato, ich sehe seine Wiese; la tua penna, deine Feder; la sua casa, ihr Haus; il nostro amico, unser Freund; coi nostri amici, mit unsern Freunden; nostra sorella, unsere Schwester; le vostre sorelle, euere Schwestern; il cavallo del mio vicino, das Pferd meines Nachbars; il cane di mio zio, der Hund meines

Oheims; letta la vostra lettera, entrò nelle sue camere, nachdem ich euren Brief gelesen hatte, ging ich in seine Zimmer; hai nettáte le mie scarpe, lustrato i miéi stivali? hast du meine Schuhe geputzt, meine Stiefel geglänzt? Ho lustrato i di Lei stivali, ich habe Ihre Stiefel geglänzt; hanno venduto il loro cane, ed i loro cavalli, sie haben ihren Hund und ihre Pferde verkauft; come sta la sua Signora madre? wie befindet sich Ihre Frau Mutter?

a) Die italienische Sprache hat zwar die Eigenthümlichkeit, auch den verbundenen Besitzfürwörtern den bestimmten Artikel vorzusetzen, doch giebt es dabei auch verschiedene Ausnahmen, welche §. 75. D. 1 und 2 bereits erörtert worden sind.

§. 142. Die Wiederholung der verbundenen Besitzfürwörter findet im Französischen und Italienischen vor jedem Hauptworte statt. Im Spanischen soll dies zwar ebenwol geschehen, besonders wenn das Fürwort bei verschiedenen Geschlechtern und Zahlen gebraucht wird; doch läßt man es auch (wie den Artikel, §. 76) für die nachfolgenden Hauptwörter gelten, selbst wenn es zu diesen nicht paßt. Im Englischen, wo diese Fürwörter unverändert sind, setzt man sie in gewöhnlicher Rede, wo kein Nachdruck beabsichtigt wird, nur vor das erste Hauptwort; z. B.

A. Im Französischen:

Mon père et ma mère sont sortis, mein Vater und meine Mutter sind ausgegangen; mes frères et mes sœurs sont revenus, meine Brüder und Schwestern sind zurückgekommen; j'ai vu tes frères et tes sœurs, ich habe deine Brüder und Schwestern gesehen.

B. Im Englischen:

My brother, sister and two cousins are gone to London, mein Bruder, meine Schwester und meine beiden Cousinen sind nach London gegangen; is this your uncle's house or your aunt's? ist dieses das Haus Ihres Oheims, oder Ihrer Tante? It is my father, mother, uncle and aunt's house, es ist das Haus meines Vaters, meiner Mutter, meines Oheims und meiner Tante.

C. Im Spanischen:

Mi padre y mi madre han salido, mein Vater und meine Mutter sind ausgegangen; mi hermano, mi hermana y mis primas le han visto, mein Bruder, meine Schwester und meine Cousinen haben ihn gesehen; he visto tu caballo y á tu criado, ich habe dein Pferd und deinen Diener gesehen; le conozco, *su persona* y *facultades*, ich kenne ihn, seine Person und seine Fähigkeiten; hemos vendido nuestros caballos y nuestras capas, wir haben unsere Pferde und Mäntel verkauft; vuestra libertad, vuestra propiedad y vuestros privilegios son sagrados, eure Freiheit, euer Eigenthum und eure Vorrechte sind heilig.

D. Im Italienischen:

Mio padre, mia madre ed i miéi fratelli sono partiti, mein Vater, meine Mutter und meine Brüder sind abgereist; ho veduto il tuo libro e la tua penna, ich habe dein Buch und deine Feder gesehen; egli ha venduto la sua carrozza ed i suói bei cavalli, er hat seine Chaise und seine schönen Pferde verkauft; ho trovato il vostro cappello ed il vostro bastone, ich habe euern Hut und Stock gefunden; mettono i loro vestiti ed i loro guanti, sie ziehen ihre Kleider und Handschuhe an.

β) Von den selbständigen Besitzfürwörtern.

§. 143. Die absoluten Besitzfürwörter haben im Französischen, Spanischen und Italienischen den bestimmten Artikel vor sich, und nehmen das Geschlecht und die Zahl der Hauptwörter an, auf welche sie sich beziehen, auch werden sie wie diese declinirt. Im Englischen stehen sie ohne Artikel und bleiben nach Geschlecht und Zahl unverändert. Sie sind übersichtlich folgende:

| Deutsch. | Franz. | Englisch. | Spanisch. | | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Singular.** | | | | | |
| der meinige | le mien | mine | el mio | | il mio |
| die meinige | la mienne | | la mia | | la mia |
| der deinige | le tien | thine | el tuyo | | il tuo |
| die deinige | la tienne | | la tuya | | la tua |
| der seinige, ihrige | le sien | his, its, hers | el suyo | el de él, el de ella | il suo |
| die seinige, ihrige | la sienne | | la suya | la de él, la de ella | la sua |
| der unsrige | le nôtre | ours | el nuestro | | il nostro |
| die unsrige | la nôtre | | la nuestra | | la nostra |
| der eurige | le vôtre | yours | el vuestro | | il vostro |
| die eurige | la vôtre | | la vuestra | | la vostra |
| der ihrige | le leur | theirs | el de ellos, el de ellas | el suyo | il loro |
| die ihrige | la leur | | la de ellos, la de ellas | la suya | la loro |
| **Plural.** | | | | | |
| die meinigen | les miens, les miennes | mine | los mios, las mias | | i miéi, le mie |
| die deinigen | les tiens, les tiennes | thine | los tuyos, las tuyas | | i tuói, le tue |
| die seinigen | les siens | his, its, hers | los suyos | los de él, las de él | i suói |
| die ihrigen | les siennes | | las suyas | los de ella, las de ella | le sue |
| die unsrigen | les nôtres | ours | los nuestros, las nuestras | | i nostri, le nostre |
| die eurigen | les vôtres | yours | los vuestros, las vuestras | | i vostri, le vostre |
| die ihrigen | les leurs | theirs | los de ellos, las de ellos | los suyos | i loro |
| | | | los de ellas, las de ellas | las suyas*) | le loro |

*) Wegen suyo, suya, suyos, suyas ꝛc. vergl. §. 144. C. a.

## A. Im Französischen:

z. B. avez-vous mon couteau? hast du mein Messer? Oui, j'ai le mien et le tien, ja, ich habe das meinige und das deinige; a-t-il ma fourchette? hat er meine Gabel? Il a la tienne et la sienne, er hat die deinige und die seinige; votre jardin est plus beau que le nôtre; mais notre maison est plus grande que la vôtre, euer Garten ist schöner, als der unsrige; aber unser Haus ist größer, als das eurige; il veut vendre mon chien et le sien, er will meinen und seinen Hund verkaufen; j'ai prêté mon crayon à votre sœur; elle a perdu le sien, ich habe Ihrer Schwester meine Bleifeder geliehen; sie hat die ihrige verloren; tes sœurs cherchent aussi les leurs, deine Schwestern suchen auch die ihrigen; tu parles de nos amis et nous parlons des tiens, du sprichst von unsern Freunden, und wir sprechen von den deinigen; vous pensez à vos livres et nous pensons aux nôtres, Sie denken an Ihre Bücher und wir an die unsrigen; je préfère mes fleurs aux vôtres, ich ziehe meine Blumen den eurigen vor.

a) Man muß sich merken, daß die absoluten Besitzfürwörter nôtre und vôtre den Circonflex haben und im Plural ein s annehmen, während die entsprechenden verbundenen im Singular ohne Circonflex sind, und im Plural nos und vos heißen.

b) Manchmal wird der Artikel vor mien, tien, sien, nôtre, vôtre und deren Plural weggelassen, um den Gedanken von Besitz gleich-

sam zu verstärken; doch kommt dies selten vor und darf überdies vor leur und leurs nicht geschehen; z. B.

O toi! qu'un instant j'osai appeler *mienne* (Rousseau), o du! die ich einen Augenblick die Meinige zu nennen wagte; je ne comprends pas comment vous pourriez disposer en sa faveur de propriétés qui ne sont pas *vôtres* (Mirabeau), ich begreife nicht, wie ihr zu seinen Gunsten über Güter verfügen könntet, die nicht die eurigen sind.

## B. Im Englischen:

z. B. do you see my mother? sehen Sie meine Mutter? I do not see yours, but mine and his, ich sehe nicht die ihrige, sondern die meinige und die seinige; have you my hat? hast du meinen Hut? I have thine, ich habe den deinigen; are these scissors your aunt's? gehört diese Scheere deiner Tante? They are hers, es ist die ihrige; whose horses are those in that field? wem gehören die Pferde auf jenem Felde? They are ours, es sind die unsrigen; are those your brothers' clothes? gehören diese Kleider Ihren Brüdern? They are theirs, es sind die ihrigen; will you give that book to your sister or to mine? willst du das Buch deiner oder meiner Schwester geben? I shall give it to yours, ich werde es der deinigen geben; is this collar the large dog's? gehört dieses Halsband dem großen Hunde? Yes, it is its, ja, es gehört ihm.

## C. Im Spanischen:

z. B. ¿tiene V. mi cuchillo? haben Sie mein Messer? No tengo el tuyo, tengo el mio y el suyo, ich habe nicht das deinige; ich habe das meinige und das seinige; ¿tiene ese muchacho su pluma ó la mia? hat der Knabe seine oder meine Feder? No tiene ni la suya ni la de V., er hat weder die seinige, noch die Ihrige; ¿tiene V. el perro de mi hermano ó el de mi hermana? haben Sie den Hund meines Bruders, oder den meiner Schwester? No tengo ni el suyo ni el de ella, tengo el nuestro, ich habe weder den seinigen, noch den ihrigen, ich habe den unsrigen; ¿cúya casa tiene mi primo? wessen Haus hat mein Vetter? Tiene la vuestra, er hat das eurige; ¿qué cuchillos tiene V.? welche Messer haben Sie? Tengo los mios, los tuyos, los suyos y los de ellas, ich habe die meinigen, die deinigen, die seinigen und die ihrigen; ¿cúyas son esas escobas? wem gehören diese Besen? Son las nuestras, las vuestras, las de ellos y las de ellas, es sind die unsrigen, die eurigen, die ihrigen und die ihrigen.

## D. Im Italienischen:

z. B. hai il mio libro? hast du mein Buch? Non ho il tuo, ho el suo ed il nostro, ich habe nicht das deinige, ich habe das seinige und das unsrige; ha Ella la mia penna? haben Sie meine Feder? Ho la tua, la sua e la di lei, ich habe die deinige, die seinige und die ihrige; mio padre non è tanto vecchio quanto il tuo, mein Vater ist nicht so alt, als der deinige; la mia casa è alta quanto la vostra, mein Haus ist so hoch, wie das eurige; il vostro orológio è più piccolo del mio, eure Uhr ist kleiner, als die meinige; tu hai perduto i tuói libri, i miéi, io li ho ancóra, du hast deine Bücher verloren, die meinigen habe ich noch; quali coltelli ha egli? welche Messer hat er? Ha i suói, er hat die seinigen; vedo le nostre case e le loro, ich sehe unsere und ihre Häuser.

§. 144. Das deutsche Besitzfürwort der dritten Person: „ihr, ihre, der ihrige, die ihrigen" wird übersetzt:

## A. Im Französischen:

1) Wenn es auf nur einen Besitzer sich bezieht, durch: son, sa, le sien, la sienne, ses, les siens, les siennes; z. B.

ma tante a vendu *son* jardin, meine Tante hat ihren Garten verkauft; ma mère a perdu *sa* bague, meine Mutter hat ihren Ring verloren; ma sœur a retrouvé *la sienne*, meine Schwester hat den ihrigen wiedergefunden; j'ai prêté mon crayon à votre sœur, elle a perdu *le sien*, ich habe meine Bleifeder Ihrer Schwester geliehen, sie hat die ihrige verloren; ma sœur m'a prêté *ses* gants, meine Schwester hat mir ihre Handschuhe geliehen; j'ai prêté *les siens*, ich habe die ihrigen geliehen; je n'ai pas tes bagues, mais *les siennes*, ich habe nicht deine Ringe, sondern die ihrigen.

2) Wenn es auf mehr als einen Besitzer hinweist, durch: leur, leurs, le leur, la leur, les leurs; z. B.
mes amis ont vendu leur maison, meine Freunde haben ihr Haus verkauft: mes sœurs ont perdu leurs livres, meine Schwestern haben ihre Bücher verloren; j'ai mon livre et mes sœurs ont le leur, ich habe mein Buch, und meine Schwestern haben das ihrige; nous avons notre maison et nos voisins ont la leur, wir haben unser Haus, und unsere Nachbarn haben das ihrige; donnez-moi mes plumes; mes sœurs ont les leurs, geben Sie mir meine Federn; meine Schwestern haben die ihrigen.

### B. Im Englischen:

Man übersetzt das Fürwort „ihr, ihre, der ihrige, die ihrigen“:

1) Wenn es sich auf eine Besitzerin bezieht durch her und hers; z. B.
my aunt has sold her garden, meine Tante hat ihren Garten verkauft; and my mother hers, too, und meine Mutter den ihrigen auch; my mother has sold her gardens; my aunt did not sell hers, meine Mutter hat ihre Gärten verkauft; meine Tante verkaufte die ihrigen nicht.

2) Wenn es auf mehr als einen Besitzer hinweist durch their und theirs; z. B.
my friends have lost their dog; but my brothers found theirs again, meine Freunde haben ihren Hund verloren; aber meine Brüder fanden den ihrigen wieder; my sisters have lost their books; my brothers found theirs again, meine Schwestern haben ihre Bücher verloren; meine Brüder fanden die ihrigen wieder.

### C. Im Spanischen:

Man übersetzt das Besitzfürwort der dritten Person „ihr, ihre, der ihrige, die ihrigen“, es mag auf einen oder auf mehrere Besitzer hinweisen, durch su, sus, el suyo, la suya, los suyos, las suyas; z. B.
mi hermana no ha perdido su hijo; esta mujer ha perdido el suyo, meine Schwester hat ihren Sohn nicht verloren; diese Frau hat den ihrigen verloren; mi madre no ha vendido su casa; mi tia ha vendido la suya, meine Mutter hat ihr Haus nicht verkauft; meine Tante hat das ihrige verkauft; mi hermana no ha perdido sus hijos; esta mujer ha perdido los suyos, meine Schwester hat ihre Söhne nicht verloren; diese Frau hat die ihrigen verloren; mi madre no ha vendido sus casas; nuestra vecina ha vendido las suyas, meine Mutter hat ihre Häuser nicht verkauft; unsere Nachbarin hat die ihrigen verkauft; mis hermanas han perdido su perro; mis hermanos han vendido el suyo, meine Schwestern haben ihren Hund verloren; meine Brüder haben den ihrigen verkauft; mis hermanas no han vendido su casa; sus amigas han vendido la suya, meine Schwestern haben ihr Haus nicht verkauft; ihre Freundinnen haben das ihrige verkauft; mis amigos han perdido sus perros; mis hermanos no han perdido los suyos, meine Freunde haben ihre Hunde verloren; meine Brüder haben die ihrigen nicht verloren; mis tias han vendido sus casas; mis hermanas no han vendido las suyas, meine Tanten haben ihre Häuser verkauft; meine Schwestern haben die ihrigen nicht verkauft.

a) Wenn aber Undeutlichkeit und Mißverständniß entstehen könnte, oder das Fürwort sich nicht auf das Subject, sondern auf ein anderes Hauptwort bezieht, so gebraucht man de él, de ella, de ellos, de ellas, statt: su und sus; sowie: el de ellos, la de ellos, el de ellas, la de ellas, los de ellos, las de ellos, los de ellas, las de ellas, statt: el suyo, la suya, los suyos, las suyas; z. B.

aquí están los dos hermanos, y allí su padre con sus primos, deutlicher: aquí están los dos hermanos, y allí su padre con los primos *de ellos*, hier sind die beiden Brüder, und dort ihr Vater mit ihren Vettern; V. dice que este libro es de ella (nicht suyo), Sie sagen, daß dieses Buch das ihrige ist; Pedro ama á su hermana, y á sus niños, deutlicher: Pedro ama á su hermana, y á los niños de ella, Peter liebt seine Schwester und ihre Kinder. — Su cuarto de él está caliente, sein Zimmer ist warm; su vestido de ella es precioso, ihr Kleid ist kostbar; sus guantes de ellos son amarillos, ihre Handschuhe sind gelb; sus brazaletes de ellas son demasiado largos, ihre Armbänder sind zu breit; sus hijos siguen el ejemplo de su padre, sus hijas el de la madre de ellas, seine Söhne folgen dem

Beispiele ihres Vaters, seine Töchter dem ihrer Mutter; su bondad de él es excesiva, seine Güte ist übermäßig; su hermosura de ella es atractiva, ihre Schönheit ist anziehend; sus vicios de él son abominables, seine Laster sind verabscheuungswürdig; mis primas son las condiscípulas de ellas, meine Cousinen sind ihre Mitschülerinnen; sus casas de ellos son vastas, ihre Häuser sind geräumig; esta casa es de esta mujer, despues de su muerte su madre la recibirá, dieses Haus gehört dieser Frau; nach ihrem Tode wird ihre Mutter es bekommen; yo conozco á su hermano de él y á las hermanas de ella, ich kenne seinen Bruder und ihre Schwestern; esta es mi casa, esa la suya y aquella la de ellos (de ellas), dieses Haus gehört mir, das da ist das seinige, und jenes das ihrige; señor conde, la esposa de V. me ha enseñado su palacio de él, Herr Graf, Ihre Gemahlin hat mir Ihren Palast gezeigt; tus hijos tienen mas dinero que los mios, y los suyos tienen ménos que los de ellas, deine Söhne haben mehr Geld, als die meinigen, und die seinigen haben weniger, als die ihrigen; señor mio, dé V. su perro á mi hijo ó al suyo, mein Herr, geben Sie Ihren Hund meinem Sohne, oder dem Ihrigen; el abogado de V. vendrá con el mio, con el suyo y con el de ella, Ihr Advocat wird mit dem meinigen, dem seinigen und dem ihrigen kommen; aquí están todas las plumas, la mia, la tuya, la suya y las de ella, hier sind alle Federn, die meinige, die deinige, die seinige und die ihrigen.

### D. Im Italienischen:

Man übersetzt „ihr, ihre, der ihrige, die ihrigen":

1) Wenn dieses Fürwort sich auf eine Besitzerin als Subject bezieht, durch suo, sua, suói, sue; z. B.

ella ama la sua compagna (le sue compagne), sie liebt ihre Gefährtin (ihre Gefährtinnen); ella sa fare il suo mestiere, sie versteht ihre Sache; la cognata è sortita colla sua serva, die Schwägerin ist mit ihrer Magd ausgegangen; fortuna col suo riso, colla sua ruóta, co' suói tesori, con le sue promésse, ingánna gli uómini, Fortuna mit ihrem Lächeln, mit ihrem Glücksrade, mit ihren Schätzen, mit ihren Versprechungen, betrügt die Menschen; di chi è questa casa? wem gehört dieses Haus? è sua, es ist das ihrige; io ho il mio libro e mia sorella ha il suo, ich habe mein Buch und meine Schwester hat das ihrige.

2) Wenn es auf mehr als einen Besitzer im Nominativ hinweist, durch loro; z. B.

il padre ama i suói figli, e questi amano il loro padre, der Vater liebt seine Kinder, und diese lieben ihren Vater; i fanciúlli amano la loro ténera madre, die Kinder lieben ihre zärtliche Mutter; i miéi fratelli hanno perduto i loro libri, meine Brüder haben ihre Bücher verloren; non ho i loro, ich habe nicht die ihrigen; ho la mia penna, ma le mie sorelle cércano le loro, ich habe meine Feder, aber meine Schwestern suchen die ihrigen.

3) Bezieht das Fürwort sich nicht auf das Subject, sondern auf ein anderes Hauptwort, so muß man di lui, di lei, statt suo, sua, setzen, und überhaupt so oft letztere Zweideutigkeit verursachen können; z. B.

Giuseppe ama sua sorélla e i figli di lei, oder di essa, Joseph liebt seine Schwester und ihre (deren) Kinder; Piétro avvisa il suo amico (la sua amica) di aver venduto il di lui (di lei) giardino (oder il giardino di esso, di essa), Peter meldet seinem Freunde (seiner Freundin), er habe dessen (deren) Garten verkauft; ho i miéi libri, i suói e i di lei, ich habe meine Bücher, die seinigen und die ihrigen.

a) Wollte man im ersten Beispiele e i suói figli, und im zweiten il suo giardino sagen, so würde es zweifelhaft sein, ob man dort Josephs Kinder oder die seiner Schwester, und ob man hier Peters Garten oder den seines Freundes (seiner Freundin) meinte.

### §. 145. Weitere Regeln über die verbundenen und selbständigen Besitzfürwörter.

1) Zwei verbundene Besitzfürwörter sind vor demselben Hauptworte nicht auszudrücken, vielmehr wird das zweite in der absoluten Form dem Hauptworte nachgesetzt; z. B.

### A. Im Französischen:

Mon avantage et le tien, mein und dein Vortheil; mon père a lu ta lettre et la mienne, dein Vater hat deinen und meinen Brief gelesen; son champ et le vôtre ont été ravagés par la grêle, sein und euer Feld sind durch den Hagel verwüstet worden; il veut vendre mon chien et le sien, er will meinen und seinen Hund verkaufen.

### B. Im Englischen:

Have you your gun or mine? haben Sie ihre Flinte oder meine? I have neither yours nor mine, ich habe weder ihre noch meine; have you your brush or mine? haben Sie ihre Bürste oder die meinige? I have yours, ich habe die ihrige; do you call my servant or yours? rufen Sie meinen Bedienten, oder den ihrigen? I call mine, ich rufe den meinigen; my sword and yours are kin, mein Schwert und das eurige sind verwandt.

### C. Im Spanischen:

Tengó mi libro y el tuyo, ich habe mein und dein Buch; he visto á tu padre y al suyo, ich habe deinen und seinen Vater gesehen; veo nuestra casa, la vuestra y la de ellas, ich sehe unser, euer und ihr Haus; tiene mis cuchillos y los suyos, er hat meine und seine Messer.

### D. Im Italienischen:

Ha Ella il di Lei schioppo o il mio? haben Sie ihre Flinte oder die meinige? Non ho il di Lei nè il mio, ich habe weder die ihrige, noch die meinige; veggo la tua casa e la sua, ich sehe dein und sein Haus; compra il nostro cavallo e il vostro, er kauft unser und euer Pferd.

a) Im Italienischen, wo die verbundenen und absoluten Besitzfürwörter gleiche Form haben, findet man jedoch auch zwei derselben vor einem Hauptworte; z. B.

cari amici, io non ho colpa nel *vostro*, nel *mio* destino, theure Freunde, ich habe weder euer noch mein Schicksal verschuldet.

2) Wenn vom Ankleiden und Auskleiden die Rede ist, setzt man im Französischen und Englischen, wie im Deutschen, das Besitzfürwort, während man im Spanischen und Italienischen den bestimmten Artikel anwendet; z. B.

### A. Im Französischen:

Qui ôte son chapeau? wer nimmt seinen Hut ab? Mon ami l'ôte, mein Freund nimmt ihn ab; ôtez-vous votre chapeau? nehmen Sie ihren Hut ab? Je ne l'ôte pas, ich nehme ihn nicht ab; ces enfant ôtent leurs habits, diese Kinder ziehen ihre Kleider aus; je mets mon habit, ich ziehe meinen Rock an.

### B. Im Englischen:

Do you put on your coat? ziehen Sie ihren Rock an? I put it on, ich ziehe ihn an; my uncle puts on his hat, mein Onkel setzt seinen Hut auf; these boys take off their clothes, diese Knaben ziehen ihre Kleider aus; I take off my hat, ich nehme meinen Hut ab.

### C. Im Spanischen:

¿Se quita V. el sombrero? nehmen Sie ihren Hut ab? Yo me quito los guantes, ich ziehe meine Handschuhe aus; me pongo el vestido, ich ziehe meinen Rock an; mi tio se pone el sombrero, mein Oheim setzt seinen Hut auf; nuestros primos se ponen las botas, unsere Vettern ziehen ihre Stiefel an.

### D. Im Italienischen:

Si leva Ella il cappello? nehmen Sie ihren Hut ab? Non me lo levo, ich nehme ihn nicht ab; mi levo i guanti, ich ziehe meine Handschuhe aus; il di Lei zio si mette il cappello? setzt ihr Oheim seinen Hut auf? I nostri cugini mettono i loro stivali, unsere Vettern ziehen ihre Stiefel an.

a) Wenn man das Zeitwort mettere nicht rückzielend anwendet, so muß das Besitzfürwort gesetzt werden; z. B.

che si mettono i nostri figli? was ziehen unsere Söhne an? Mettono i loro vestiti e i loro guanti, sie ziehen ihre Kleider und ihre Handschuhe an.

3) Wenn das absolute Besitzfürwort als Aussagewort durch das Zeitwort „sein" mit dem Hauptworte in Beziehung ist, wie in der Antwort auf die Frage: wem etwas gehört, wessen es ist, so steht es im Spanischen und Italienischen ohne Artikel, wie im Englischen, wo es keinen Artikel hat, während dieser im Französischen beibehalten wird; z. B.

A. Im Französischen:

À qui est ce livre? wem gehört dieses Buch? C'est le mien, es ist das meinige; à qui est ce chapeau? wem gehört dieser Hut? C'est le vôtre, er gehört Ihnen.

B. Im Englischen:

Whose book is this? wessen Buch ist dieses? It is mine, es gehört mir; that stick is yours, der Stock gehört Ihnen; this hat is his, dieser Hut ist der seinige.

C. Im Spanischen:

El libro es mio, es tuyo, es suyo, es el de ella, das Buch ist mein, dein, sein, ihr; la casa es mia, das Haus gehört mir; tuya es la gloria, dein ist der Ruhm.

D. Im Italienischen:

Questo libro è mio, è tuo, è suo, dieses Buch ist mein, dein, sein; questa casa è sua, dieses Haus gehört ihm; sono tutto vostro, ich bin ganz der eurige.

a) Man merke sich den Unterschied: queste terre sono mie, oder: sono mie terre heißt: diese Grundstücke gehören mir; sono *le* mie terre heißt: das sind meine Grundstücke (weitere habe ich nicht).

4) Die Ausdrücke, wie: „ein Freund von mir" ꝛc. werden im Englischen, Spanischen und Italienischen (abweichend vom Französischen) gern mit dem absoluten Besitzfürworte, dieses in den letzten beiden Sprachen auch ohne Artikel, construirt; z. B.

A. Im Französischen:

Un de mes amis, oder: il est de mes amis, er ist ein Freund von mir; un de mes parents, ein Verwandter von mir.

B. Im Englischen:

A friend of mine, mein Freund; the dog of yours, ihr Hund; a horse of his, sein Pferd; a relation of ours, unser Verwandter.

a) Zwar kann man auch sagen: one of my, einer meiner, one of our, eine unserer ꝛc., aber die obige Form ist die gebräuchlichere.

C. Im Spanischen:

Un amigo mio, einer meiner Freunde; muchos amigos mios, viele meiner Freunde; un criado mio, einer meiner Diener; una tia tuya, eine Tante von dir.

Doch sagt man auch: uno de mis amigos ꝛc. Ferner:

a) Bei dem Vocativ:

padre mio! mein Vater! madre mia! meine Mutter! hijos mios! meine Kinder!

α) Wenn dem Vocativ ein Adjectiv oder Particip vorhergeht, so kann man das verbundene Besitzfürwort anwenden:

mi querido padre! mein geliebter Vater!

b) Wenn dem Hauptworte der Artikel oder ein Adverb vorhergeht:

el caballo tuyo es mayor que el mio, dein Pferd ist größer, als das meinige; tan favorecedores nuestros se mostraron, sie zeigten sich als unsere Begünstiger; muy señor mio, werthester Herr.

α) Mit einem Adjectiv kann das Besitzfürwort vor oder nach dem Hauptworte stehen:

eran irreconciliables enemigos suyos, oder: eran sus irreconciliables enemigos, sie waren seine unversöhnlichen Feinde.

D. Im Italienischen:

Un mio amico, ein Freund von mir; un suo servitore, einer seiner Bedienten; un suo pari, einer seines Gleichen; un mio pensiéro, ein Gedanke von mir; un mio

conoscente, ein Bekannter von mir; una sua sorella, oder: una delle sue sorelle, eine Schwester von ihm.

5) Mit dem Artikel bedient man sich der absoluten Besitzfürwörter im Französischen, Spanischen und Italienischen auch als Hauptwörter, und zwar im Singular in der Bedeutung von: Habe, Eigenthum, im Plural zur Bezeichnung von Angehörigen, Hausgenossen 2c., was im Englischen nicht geschieht; z. B.

A. Im Französischen:

Que chacun se contente *du sien!* wäre doch ein Jeder mit dem Seinigen (was er hat) zufrieden! *Les tiens* cesseront de régner, quand un étranger entrera dans ton île, pour y faire régner les lois, die Deinigen werden aufhören zu herrschen, wenn ein Fremder deine Insel betritt, um die Gesetze daselbst herrschen zu lassen.

B. Im Englischen:

His property, das Seinige; his family, his people, die Seinigen.

C. Im Spanischen:

Estoy satisfecho con lo mio, ich bin zufrieden mit dem Meinigen; vengo á ver á tí y á los tuyos, ich komme, dich und die Deinigen zu besuchen; ¿cómo se hallan los suyos? wie befinden sich die Seinigen?

D. Im Italienischen:

Vieni, e domanda il tuo, komm und begehre das Deinige; viver del suo, von dem Seinigen leben; risparmiate il vostro, spart das Eurige; mi è caro il mio, mir ist das Meinige theuer; io vi vidi in sul vostro, ich sah euch auf eurem Gute. — Se otterrò il permésso da' miéi, verrò a ritrovare i vostri, wenn ich von den Meinigen die Erlaubniß erhalte, werde ich die Eurigen besuchen; vado a chiamare tutti i miéi, ich will alle meine Angehörigen herbeirufen; rivedere i suói, die Seinigen wiedersehen.

6) Das Adjectiv „eigen", welches manchmal dem Besitzfürworte hinzugefügt wird, um demselben mehr Nachdruck zu geben, steht im Englischen, wie im Deutschen, mit dem verbundenen, im Französischen, Spanischen und Italienischen mit dem absoluten; z. B.

A. Im Französischen:

Il a sacrifié la fortune de ses associés et la sienne propre, er hat seiner Genossen Vermögen und sein eigenes geopfert; j'ai bien plus travaillé à votre avantage qu'au mien propre, ich habe viel mehr zu eurem Vortheil gearbeitet, als zu meinem eigenen.

B. Im Englischen:

Whose watch have you broken? wessen Uhr hast du zerbrochen? My own (oder mine), meine eigene; has your brother your book or his own? hat dein Bruder dein Buch oder sein eigenes? We have our own, wir haben unser eigenes.

a) Own, eigen, hat die Eigenthümlichkeit, daß so wenig an, ein, eine, als no, not an, kein, oder ein Zahlwort davor gesetzt werden kann, vielmehr muß ihm immer ein verbundenes Besitzfürwort mit of vorhergehen; z. B.

have you a horse of your own? haben Sie ein eigenes Pferd? I have not one of my own, ich habe kein eigenes; has she a house of her own? hat sie ein eigenes Haus? She has one of her own, sie hat ein eigenes; have they a room of their own? haben sie ein eigenes Zimmer? They have none of their own, sie haben kein eigenes; will you have a servant of your own? werdet ihr einen eigenen Bedienten haben? We shall have none of our own, wir werden keinen eigenen haben.

C. Im Spanischen:

¿Tiene V. su propio libro? haben Sie Ihr eigenes Buch? Sí, tengo el mio propio, ja, ich habe mein eigenes; ¿tiene el hermano de V. su propio caballo? hat Ihr Bruder sein eigenes Pferd? El tiene el suyo propio, er hat sein eigenes; no tengo su pluma de ella, sino la mia propia, ich habe nicht ihre Feder, sondern meine eigene.

D. Im Italienischen:

Non ho il suo libro, ma il mio proprio, ich habe nicht sein Buch, sondern mein eigenes; non voglio la di lei penna, ma la mia propria, ich will nicht ihre Feder, sondern meine eigene.

a) Oft wird proprio anstatt suo gebraucht; z. B.

abita in propria casa, er wohnt in seinem Hause; il Tenente loda i proprj soldati, der Lieutenant lobt seine Soldaten.

7) Das unbestimmte Fürwort „ganz, all" geht, wie dem Artikel, so auch dem Besitzfürworte vorher; z. B.

A. Im Französischen:

Tout mon argent. mein ganzes Geld; toute ma fortune, mein ganzes Vermögen; tous tes enfants, alle deine Kinder; tous ses oiseaux, alle seine Vögel.

B. Im Englischen:

All my library, meine ganze Bibliothek; all my money, mein ganzes Geld; all his children, alle seine Kinder; all your friends, alle Ihre Freunde.

a) Ebenso half, halb, und both, beide; z. B.

half my time, meine halbe Zeit, die Hälfte meiner Zeit; both my friends (my two friends), meine beiden Freunde.

C. Im Spanischen:

Todo mi dinero, mein ganzes Geld; toda su casa, sein ganzes Haus; todos tus libros, alle deine Bücher; todas sus hermanas de V., alle Ihre Schwestern.

D. Im Italienischen:

Tutto il mio danaro, mein ganzes Geld; tutta la mia casa, mein ganzes Haus; tutti i tuói fanciulli, alle deine Kinder; tutte le sue sorelle, alle seine Schwestern.

8) Die Besitzfürwörter „Ihr, Ihre, der Ihrige, die Ihrige" ꝛc. (mit großen Anfangsbuchstaben), welche in der deutschen höflichen Anrede gebraucht werden, übersetzt man:

A. Im Französischen

durch votre, vos, le vôtre, la vôtre, les vôtres; z. B.

je n'ai pas votre livre, mais le mien; voilà le vôtre, ich habe nicht Ihr Buch, sondern das meinige; da ist das Ihrige; avez-vous retrouvé votre tabatière? haben Sie Ihre Dose wiedergefunden? Non, monsieur, mais j'ai trouvé la vôtre, nein, mein Herr, aber ich habe die Ihrige gefunden; avez-vous perdu vos bas? haben Sie Ihre Strümpfe verloren? Non, madame, mais vous avez perdu les vôtres, nein, Madame, aber Sie haben die Ihrigen verloren.

a) Wenn man zu Jemand von dessen Eltern, Verwandten oder Freunden spricht, denen man Achtung zollen will, darf man niemals die Titel monsieur, madame, mademoiselle ꝛc. weglassen, welche dann immer dem Besitzfürworte (wie dem Artikel) vorhergehen. Auch antwortet der gebildete Franzose niemals schlechtweg oui, ja, oder non, nein, sondern er fügt immer monsieur, monseigneur, madame, mademoiselle hinzu; z. B.

Monsieur votre père est-il chez lui? ist dein Vater zu Hause? Oui, monsieur, il y est, ja, er ist da. Madame votre mère est-elle à la maison? ist Ihre Frau Mutter zu Hause? Non, monseigneur, elle est à la campagne, nein, gnädiger Herr, sie ist auf dem Lande. Comment se porte madame votre épouse? wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin? Elle se porte bien, sie befindet sich wohl. Mademoiselle votre sœur est-elle chez elle? ist Ihre Fräulein Schwester zu Hause? Non, madame, elle n'y est pas, nein, Madame, sie ist nicht da. Mademoiselle sa sœur est sortie, seine Fräulein Schwester ist ausgegangen.

B. Im Englischen

durch your und yours; z. B.

has your sister my book or hers? hat Ihre Fräulein Schwester mein Buch, oder das ihrige? She has yours, sie hat das Ihrige. Will your aunt come to see my

mother or yours? will Ihre Tante meine oder Ihre Mutter besuchen? She will go to see yours, sie will die Ihrige besuchen. Are these scissers your aunt's? gehört diese Scheere Ihrer Frau Tante? No, Sir, they are yours, nein, mein Herr, es ist die Ihrige. Entirely yours, ganz der Ihrige.

a) Vor Verwandtschaftsbezeichnungen werden die Titel Herr, Frau ꝛc. nicht gesetzt; dagegen erfordert die Höflichkeit auch im Englischen den Gebrauch des Sir, mein Herr, in Antworten häufiger, als im Deutschen. Kinder sagen auch wohl Sir zu ihrem Vater. Dasselbe gilt für madam (oft ma'am geschrieben, und meistens mam gesprochen) für verheirathete und unverheirathete Frauenzimmer, wenn sie nicht mit dem Namen genannt werden; z. B.

your father, Ihr Herr Vater; your brother, Ihr Herr Bruder; your mother, Ihre Frau Mutter; your sister, Ihre Fräulein Schwester; your cousins, Ihre Herren Vettern ꝛc.; have you the hat, John? hast du den Hut, Johann? Yes, Sir, I have it, ja, Herr, ich habe ihn; have you my glass? haben Sie mein Glas? Yes, madam, I have it, ja, Madame, (Fräulein) ich habe es; no, madam, nein, Madame (Fräulein).

b) Ohne Namen redet man einen Herrn Sir, mehrere Gentlemen an: eine Dame (verheirathet und unverheirathet) madam, mehrere ladies. Spricht man von Herren, so sagt man im Singular a gentleman, im Plural gentlemen; von Damen im Singular lady, im Plural ladies; z. B.

step in, sir, gentlemen, treten Sie herein, mein Herr, meine Herren; step in, madam, ladies, treten Sie herein, meine Dame, mein Fräulein, meine Damen, meine Fräuleins; a gentleman has inquired after you, ein Herr hat nach Ihnen gefragt; the two gentlemen have been here again, die beiden Herren waren wieder da; an elderly lady and two young ladies have been here, eine ältliche und zwei junge Damen waren hier.

α) Sir und madam werden auch angewendet, wenn man etwas Gesagtes überhört oder nicht verstanden hat, wie im Französischen plaît-il? z. B.

Sir? Madam? was beliebt?

Hat man es abermals nicht verstanden, so sagt man I beg your pardon, sir (madam), ich bitte um Entschuldigung.

β) His Lordship, heißt: Seine Gnaden, der gnädige Herr;
her Ladyship, Ihre Gnaden, die gnädige Frau;
Mylord, your Lordship, gnädiger Herr;
Mylady, your Ladyship, gnädige Frau.

γ) Es ist nicht Sitte, daß der Mann von seiner Frau, oder die Frau von ihrem Manne, außer gegen sehr vertraute Freunde, my wife, meine Frau, mi husband, mein Mann, sagt, sondern sie werden mit Namen genannt, als: Mrs. Brown, Mr. Brown. Ebenso wenig ist es schicklich zu jemand, mit dem man nicht sehr vertraulich ist, your wife, oder your husband, zu sagen; sondern sie werden mit dem Familiennamen bezeichnet, bei dem Bürgerstande sowol, als bei Standespersonen.

## C. Im Spanischen

gebraucht man, da das Anredewort Vd. kein eigenes Besitzfürwort hat,

1) als verbundenes su, indem man zugleich nach dem Hauptworte de Vd. folgen läßt, welches letztere jedoch weggelassen wird, wenn su nicht mit dem Besitzfürworte der dritten Person verwechselt werden kann; z. B.

¿Qué trae este hombre? was bringt dieser Mann? Trae su sombrero de V., er bringt Ihren Hut; las plumas de su sombrero de V., die Federn von Ihrem Hute. ¿Ha traido V. su sombrero? haben Sie Ihren Hut gebracht?

a) In diesem letztern Beispiele ist de V. weggelassen, weil der Satz ohne das deutlich ist.

2) Als absolutes el suyo, la suya ꝛc. immer, wenn in dem Sinne kein Mißverständniß entsteht; z. B.

dé V. su dinero á mi hijo ó al suyo, geben Sie Ihr Geld meinem Sohne oder dem Ihrigen. ¿Ha visto V. á mi hijo ó al suyo? haben Sie meinen oder Ihren Sohn gesehen?

3) Wenn aber der Sinn dunkel bleibt, oder eine Verwechselung mit einer dritten Person entstehen kann, so bedient man sich der Artikel el, la ꝛc., indem man dieselben dem Anredeworte Vd. auf folgende Weise beifügt; z. B.

mi libro y el de V., mein Buch und das Ihrige; de mi casa y de la de V., von meinem Hause und von dem Ihrigen; dé su perro de V. á mi hijo ó al de V., geben Sie Ihren Hund meinem Sohn oder dem Ihrigen.

a) Vuestro, Vuestra, Euer ꝛc., ist als anredendes Fürwort nur im höheren Stile, bei Anreden an Gott, an die heilige Jungfrau, an Heilige und an hochgestellte Personen gebräuchlich; z. B.

Príncipe, imploro vuestro amparo, Prinz, ich flehe Ihre Gnade an.

b) Die Formen nueso und vueso gehören mehr der Volkssprache an. Vuesa und Verstümmelungen davon sind jedoch bei gewissen Titeln vorzugsweise üblich. Sowie man nämlich früher häufiger Vuesa merced als Vuestra merced schrieb und sprach, so spricht man heutzutage die Abkürzungen V. M. Vuesa Majestad, Eure Majestät; V. Em. Vuesa Eminencia, Eure Eminenz; V. A. Vuesalteza, Eure Durchlaucht; V. S. Vueseñoría, gewöhnlich: Usía, Ew. Herrlichkeit; V. E. Vueselencia, oder Vuecencia, Ew. Excellenz.

c) Den Verwandtschaftsbezeichnungen setzt man als Ausdruck der Achtung die Titel señor, señorita ꝛc. vor; auch erfordert die Höflichkeit, daß man dieselben den Antworten sí, ja, no, nein, hinzufüge; z. B.

¿El señor hermano de V. está en casa? ist Ihr Herr Bruder zu Hause? Sí, señor, ja, mein Herr; ¿no ha visto V. á mi hermana? haben Sie meine Schwester nicht gesehen? No, señora, nein, Madame. ¿Endónde está su señorita hija de V.? wo ist Ihre Fräulein Tochter? Está en casa, sie ist zu Hause.

α) Kinder und Dienstboten geben oft auf die Frage nach ihren Eltern, ihrer Herrschaft, die Antwort mit su merced (oder su señoría), statt mit él, ella, besonders wenn nach dem Herrn Vater, der Frau Mutter ꝛc. gefragt wird; z. B.

¿Está en casa su señor padre de V.? ist Ihr Herr Vater zu Hause? Sí, señor, su merced está allí, ja, mein Herr, er ist da. ?Cómo se halla la señora madre de V.? wie befindet sich Ihre Frau Mutter? Su merced está buena, sie befindet sich wohl.

β) Vor französische Namen wird statt señor gewöhnlich monsieur gesetzt und M. geschrieben.

γ) Im Umgange redet man sich häufig mit dem Vornamen und Don, Doña an; z. B.

¿Están en casa Don Federico y Doña María? sind Herr Friedrich und Frau Marie zu Hause? Sí, señor, y Don Fernando tambien, ja, Herr, und Ferdinand auch; Don Antonio, no ha visto V. mi hermano? Herr Anton, haben Sie meinen Bruder nicht gesehen? No, Don Carlos, nein, Herr Carl. Ah! Don Juan, V. está aquí? ah, Herr Johann, Sie sind hier? Sí, Don Pedro, ja, Herr Peter.

### D. Im Italienischen

übersetzt man Ihr, Ihre ꝛc. durch di Lei, di V. S. und suo, wovon jedoch die Gebildeten sich in der Regel des erstern (di Lei) bedienen; z. B.

il di Lei pane, il suo pane, Ihr Brot; ha Ella il mio cappello? haben Sie meinen Hut? Sí, Signore, ho il di Lei cappello, ja, mein Herr, ich habe Ihren Hut; il riflésso di V. S. è giústo, il riflésso di Lei è giústo, il di Lei riflésso è giústo, il suo riflesso è giústo, Ihre Bemerkung ist richtig; dove sono i guanti di Lei? i di Lei guanti? i suoi guanti? wo sind Ihre Handschuhe? Qual è la cámera di Lei? oder la di Lei cámera? oder la sua cámera? welches ist Ihr Zimmer? Tutto vostro, ganz der Ihrige.

a) Wie der Franzose und Spanier, so gebraucht auch der Italiener, wenn er mit jemand von dessen Verwandten und Freunden spricht, sowie in der Antwort statt des bloßen sí, ja, no, nein, die Titel Signore, Signora, Signorina ꝛc., um die schuldige Achtung zu erweisen; bei Signore wird jedoch, außer vor s impura das Schluß-e weggelassen; z. B.

E in casa il di Lei Signor padre? ist Ihr Herr Vater zu Hause? Sí, Signore, è in casa, ja, mein Herr, er ist zu Hause; è in casa la di Lei Signora madre? ist Ihre Frau Mutter zu Hause? No, Signora, non è in casa, nein, Madame, sie ist nicht zu Hause; i di Lei Signori fratelli hanno i nostri schioppi? haben Ihre Herren Brüder unsere Flinten? Sì, Signori, ja, meine Herren; ho visto la di Lei Signorina sorella, ich habe Ihre Fräulein Schwester gesehen; ho visto il di Lei amico, il *Signore* Stephano, ich habe Ihren Freund, den Herrn Stephan, gesehen; Madama la di Lei zia, Ihre Frau Tante.

(vergl. §. 140. pos. 3. D. 3. d.)

## III. Die zeigenden oder hinweisenden Fürwörter.

§. 146. Die zeigenden Fürwörter werden verbunden und selbständig, nämlich mit und ohne Hauptwort, gebraucht und mit den Verhältnißwörtern des Genitivs, Dativs und Ablativs, ohne Artikel, den sie vertreten, declinirt. Im Französischen haben die absoluten eine besondere Form, in den andern Sprachen hingegen werden die verbundenen zugleich selbständig gebraucht; während jedoch in diesen für die Ausdrücke dieser, jener ꝛc. besondere Wörter bestehen, hat man im Französischen blos eine Bezeichnung für dieselben.

| Deutsch. | Franz. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | | **Verbundene.** | |
| **Singular.** | | | | |
| dieser | ce | this | este, ese | questo, cotesto |
| diese | cette | | esta, esa | questa, cotesta |
| dieses | — | | esto, eso | — — |
| jener | ce | that | aquel | quello |
| jene | cette | | aquella | quella |
| jenes | — | | aquello | — |
| **Plural.** | | | | |
| diese | ces | these | estos, esos<br>estas, esas | questi, cotesti<br>queste, coteste |
| jene | ces | those | aquellos<br>aquellas | quelli<br>quelle |
| | | | **Selbständige.** | |
| **Singular.** | | | | |
| dieser | celui | this | este, ese | questo, cotesto, costúi |
| diese | celle | | esta, esa | questa, cotesta, costéi |
| dieses | — | | esto, eso | — — — |
| jener | celui | that | aquel | quello, colúi, cotestúi |
| jene | celle | | aquella | quella, coléi, cotestéi |
| jenes | — | | aquello | — — — |
| **Plural.** | | | | |
| diese | ceux<br>celles | these | estos, esos<br>estas, esas | questi, cotesti } costoro<br>queste, coteste } |
| jene | ceux<br>celles | those | aquellos<br>aquellas | quelli } coloro, cotestoro<br>quelle } |

## A. Im Französischen

gelten

1) die **verbundenen** Zeigefürwörter für Personen und Sachen; z. B. ce garçon, dieser Knabe; cette fille, dieses Mädchen; ce jardin, dieser Garten; cette ville, diese Stadt; ces jardins, diese Gärten; ces villes, diese Städte; j'ai trouvé ce couteau et cette fourchette, ich habe dieses Messer und diese Gabel gefunden; j'ai donné mon pain à ces pauvres enfants, ich habe mein Brot diesen armen Kindern gegeben; où avez-vous acheté ces bas et ces gants? wo haben Sie diese Strümpfe und Handschuhe gekauft?

a) Dem verbundenen männlichen Zeigefürworte des Singulars ce wird vor einem Vocal oder hauchlosen h, des Wohlklangs wegen, ein t angehängt; z. B.
cet enfant, dieses Kind; cet homme, dieser Mensch; la mère de cet enfant est malade, die Mutter dieses Kindes ist krank.

2) Die verbundenen Zeigefürwörter können zwar für gewöhnlich in den beiden Bedeutungen „dieser und jener" ꝛc. gebraucht werden; wenn jedoch die Nähe und Ferne des Gegenstandes ausdrücklich bezeichnet werden soll, und namentlich, wenn in dieser Hinsicht ein Gegensatz besteht, so wird den Hauptwörtern noch ci, hier, und là, dort, mit einem Bindestrich angehängt; z. B.
ce livre-ci, dieses Buch; ces livres-ci, diese Bücher; cette plume-la, jene Feder; ces plumes-là, jene Federn; je ne parle pas de ce garçon-ci, mais de cette fille-là, ich spreche nicht von diesem Knaben, sondern von jenem Mädchen; ces fleurs-ci sont

très-belles et ces fruits-là sont délicieux, diese Blumen sind sehr schön und jene Früchte köstlich.

3) Auch den **absoluten** Zeigefürwörtern werden die Partikeln ci, hier, und là, dort, vermittelst eines Bindestriches angehängt, um auf einen nähern oder entfernteren Gegenstand hinzuweisen, und dann beziehen sie sich ebenwol auf Personen und Sachen; z. B.
lequel de ces messieurs est votre frère, celui-ci ou celui-là? welcher von diesen Herren ist Ihr Bruder, dieser oder jener? Laquelle de ces plumes est à vous, celle-ci ou celle-là? welche von diesen Federn gehört Ihnen, diese oder jene? Celui-ci est riche, celui-là est pauvre, dieser ist reich, jener arm; ceux-ci prétendent qu'il faut tout sacrifier à ses passions, ceux-là soutiennent avec plus de raison que la vertu seule peut nous rendre heureux, diese behaupten, man müsse alles seinen Leidenschaften aufopfern, jene behaupten mit größerem Rechte, die Tugend allein könne uns glücklich machen.

a) Ohne die Partikeln ci und là heißen die absoluten Zeigefürwörter, und zwar: celui, derjenige, celle, diejenige, ceux und celles, diejenigen.

### B. Im Englischen

stehen die Zeigefürwörter

1) als **verbundene** für Personen und Sachen; this, these für nähere, that, those, für entferntere; z. B.
do you know this gentleman? kennen Sie diesen Herrn? Yes, I know him, ja, ich kenne ihn; do you see these little boys? sehen Sie diese kleinen Knaben? I see a great many little boys, ich sehe sehr viele kleine Knaben; does this Frenchman know that Englishman? kennt dieser Franzose jenen Engländer? He knows him, er kennt ihn; do your brothers know these or those ladies? kennen Ihre Brüder diese oder jene Damen? I do not know, ich weiß es nicht; to whom do you give these books? wem giebst du diese Bücher? I give them to those boys, ich gebe sie jenen Knaben; which of these books is yours? welches von diesen Büchern gehört dir? The little one, das kleine.

a) Meistens gebraucht der Engländer that auch für einen ganz nahen Gegenstand, sobald er ihn nicht erreichen kann; z. B.
is that man your brother? ist dieser Mann Ihr Bruder? Yes, madam, he is my brother, ja, Madame, er ist mein Bruder; is that your house? ist dieses Ihr Haus? No, madam, nein, Madame; which house do you see? welches Haus sehen Sie? I see that large house, ich sehe dieses große Haus.

2) Ohne Verbindung mit einem Hauptworte, jedoch in Beziehung stehend zu einem solchen, gelten diese Zeigefürwörter ebenwol für Personen und Sachen; ganz selbständig, ohne vorhergegangenes Hauptwort, können sie aber für Personen nicht stehen, vielmehr muß man in diesem Falle entweder ein Hauptwort hinzufügen, oder das entsprechende **persönliche** Fürwort anwenden; z. B.
which are the negroes of that ship, these or those? welches sind die Neger jenes Schiffes, diese oder jene? Neither these nor those are the negroes of that ship, weder diese noch jene sind die Neger jenes Schiffes; has the peasant this or that ox? hat der Bauer diesen oder jenen Ochsen? He has neither this nor that, er hat weder diesen noch jenen; is this a useful book? ist dieses ein nützliches Buch? This is not a useful book, dieses ist kein nützliches Buch; is that a wooden chair? ist das ein hölzerner Stuhl? I have not that pen, but this, ich habe nicht jene Feder, sondern diese; which books do you give me? welche Bücher geben Sie mir? I give you none of these, ich gebe Ihnen keine von diesen. — This man (oder he) has it, dieser hat es; that woman (oder she) knows it, jene weiß es; he has eight horses; but his brother has more; *he* has eleven, er hat acht Pferde, aber sein Bruder hat mehr; **dieser** hat elf; who is this man? (woman?), wer ist **dieser** (**diese**)?

a) Auf eine Frage mit which kann wol this, that, these oder those allein folgen; z. B.
which man praises me? welcher Mann lobt mich? This, dieser; do you mean

this man or that? meinen Sie diesen oder jenen? I mean this, ich meine diesen.

3) Die Zeigefürwörter müssen, wie die persönlichen, mit der Zahl der Hauptwörter, die sie vertreten, übereinstimmen; z. B.

are *these* your books? sind dies Ihre Bücher? Yes, *they* are mine, ja, es sind die meinigen; whose sons are these two young gentlemen? wessen Söhne sind diese zwei jungen Herren? These (those) are my friend's sons, es (dies, das) sind die Söhne meines Freundes.

## C. Im Spanischen

beziehen sich die Zeigefürwörter este, dieser, ese, der da, und aquel, jener, auf Personen und Sachen.

1) Sie unterscheiden sich dadurch, daß este, die dem Sprechenden nahestehende Person oder Sache, ese, die dem Angeredeten nahestehende Person oder Sache, und aquel, die dem Sprechenden und dem Angeredeten fernstehende Person oder Sache bezeichnen; z. B.

en esta ciudad, in hiesiger Stadt (wo ich wohne); en esa ciudad, in dortiger Stadt (wo der Angeredete wohnt); en aquella ciudad, in jener Stadt (wo ein Dritter wohnt).

a) Esto, eso und aquello werden nur in allgemeiner, unbestimmter Bedeutung gebraucht wie lo und ello; sie beziehen sich auf den Inhalt von Sätzen, nicht auf einen einzelnen Gegenstand, außer auf ein Eigenschaftshauptwort; z. B.

¿es verdad lo que V. ha dicho ayer? ist es wahr, was Sie gestern gesagt haben? Esto que yo he dicho es cierto, das, was ich gesagt habe, ist gewiß; eso que V. dice no es cierto, das, was Sie sagen, ist nicht gewiß; y aquello que él ha dicho no es verdad, und das, was er gesagt hat, ist nicht wahr; esto amarillo es mas hermoso que eso y aquello, dieses Gelb ist schöner, als das da und jenes.

b) Es gibt noch eine Zusammensetzung von este, nämlich: estotro (a, os, as) und esotro (a, os, as), dieser andere, welche aber fast ganz außer Gebrauch ist, und nur bei ältern Schriftstellern sich findet. Aquel otro ꝛc. wird jedoch angewendet.

c) Wenn die Zeigefürwörter sich auf Personen beziehen, so nehmen sie im Accusativ ebenwol, wie der Artikel und das Besitzfürwort, die Präposition á vor sich.

2) Als verbundene stehen die Zeigefürwörter vor dem Hauptworte; z. B.

este hombre, ese caballo, aquel palacio, dieser Mann, das Pferd, jener Palast; esta mujer, esa casa, aquella señora, diese Frau, das Haus da, jene Dame; estos caballeros, esas señoritas, aquellos caballos, diese Herren, die Fräuleins da, jene Pferde.

a) Doch wird im vertraulichen Gespräche, in verächtlicher, zorniger oder ironischer Bedeutung, das Zeigefürwort auch manchmal dem Hauptworte nachgesetzt; z. B.

al pícaro ese le haré yo castigar, ich werde diesen Schurken strafen lassen.

b) Man kann indessen zwischen dem Zeigefürworte und seinem Hauptworte eine Apposition durch Inversion einschalten, um der Rede mehr Nachdruck zu verleihen; z. B.

ese *tan ya conocido* valor se ha distinguido aun mas en la última batalla, diese, schon so bekannte Tapferkeit hat sich in der letzten Schlacht noch mehr ausgezeichnet.

c) Auch setzt man mit vieler Eleganz ein Besitzfürwort dazwischen; z. B.

fué grande mi placer al recibir esta *tú* última prueba de confianza, groß war meine Freude bei dem Empfange dieses deines letzten Beweises von Vertrauen; de esta *nuestra* triste situacion solo la mano de Dios puede salvarnos, aus dieser unserer traurigen Lage kann uns nur die Hand Gottes retten.

3) Selbständig werden die Zeigefürwörter folgendermaßen angewendet; z. B.
¿tiene el hombre este sombrero ó aquel? hat der Mann diesen oder jenen Hut? Tiene este, pero no tiene aquel, er hat diesen, aber nicht jenen; no tiene este, sino aquel, er hat nicht diesen, sondern jenen; ¿tiene V. estas casas ó aquellas? haben Sie diese Häuser oder jene? No tengo ni estas ni aquellas, tengo esas, ich habe weder diese noch jene, ich habe die da.

a) Wenn man auf vier Gegenstände hinweisen will, so fügt man bei dem letzten das Adjectiv otro dem Fürworte aquel hinzu; z. B.
tengo esta casa, esa, aquella, y aquella otra, ich habe dieses Haus, das da, jenes und jenes andere.

b) Davon, darin &c. übersetzt man mit eso, oder dem persönlichen Fürworte; z. B.
de eso oder de ello hablamos, davon sprechen wir; en eso está la difficultad, darin besteht die Schwierigkeit; abre el cajon, que en él está la llave, öffne die Schublade, darin liegt der Schlüssel.

## D. Im Italienischen

haben

1) Die Zeigefürwörter questo, dieser, cotésto, der dort, und quello, jener, dieselbe Unterscheidung wie im Spanischen este, ese und aquel, nämlich die, daß questo die dem Sprechenden nahestehende Person oder Sache, cotesto die dem Angeredeten nahestehende Person oder Sache, und quello die beiden fernstehende Person oder Sache bezeichnen; z. B.
prendétevi *questo* libro, nehmt Euch dieses Buch (welches ich in der Hand habe); dátemi *cotesto* libro, gebet mir das Buch (welches ihr in der Hand habt); prendete *quel* libro, nehmet jenes Buch (das uns beiden fern liegt); in questa città, in hiesiger Stadt; in cotesta città, in dortiger Stadt (wo der Angeredete wohnt); in quella città, in jener (von uns beiden entfernten) Stadt; da questo govérno, von hiesiger Regierung; da cotesto govérno, von der dortigen Regierung; da quel govérno, von jener Regierung (deren bereits erwähnt wurde).

2) Als verbundene gelten questo, cotesto und quello für Personen und Sachen; z. B.
chi è questo Signore? wer ist dieser Herr? Questo giardino, dieser Garten; quel cavallo, jenes Pferd; quest' abito è mio, dieses Kleid gehört mir; cotesta casa è tua, das Haus da gehört dir; di chi è questo cappello? wem gehört dieser Hut? Di chi sono quelle camisce, wem gehören jene Hemden? Spero che quell' abito le starà bene, ich hoffe, daß Ihnen jenes Kleid gut stehen werde; orsu! lasciámo queste freddure, e venghiámo a quello che più importa, wohlan! verlassen wir diese Lappalien und wenden uns zu demjenigen, das wichtiger ist; quell' uómo in se non è cattivo, jener Mensch ist an sich nicht schlecht; ha Ella questi libri? haben Sie diese Bücher? Questi libri sono miéi e quelli libri sono suói, diese Bücher gehören mir und jene gehören ihm.

a) Statt questa mattina, questa sera, questa notte, kann man sagen: stamattina oder stamane, diesen Morgen; staséra, diesen Abend; stanótte, diese Nacht.

b) Quello gebraucht man oft, um anzureden; z. B.
ehi! quel giovine, ditemi un po'! he! junger Mann, saget mir einmal; dove andate quella giovine? meine Jungfer, wo geht ihr hin?

3) Selbständig angewendet, beziehen sich questo, cotesto und quello zwar ebenwol auf Personen und Sachen; jedoch werden für eine männliche Person als Subject (im Nominativ) questi, dieser, und quegli, jener, statt questo und quello gebraucht; z. B.
questi fù felice, quegli sfortunato (nicht questo fù felice, quello sfortunato), dieser war glücklich, jener unglücklich; quésti venne premiato, e quegli castigato, dieser wurde belohnt und jener bestraft; io conosco questo e quello, ich kenne diesen und jenen (oder dieses und jenes); parlate di questo o di quello? redet ihr von diesem

oder von jenem? dátelo a questo piuttosto che a quello, gebt es lieber diesem als jenem; ciò dipende da questo, e non da quello das hängt von diesem und nicht von jenem ab; ha desiderio il di Lei padre di comprare questi, o quei pasticcini? wünscht Ihr Vater diese oder jene Pastetchen zu kaufen? Ha desiderio di comprare questi, er wünscht diese zu kaufen; il Turco vuol comprare più schioppi che coltelli? will der Türke mehr Flinten als Messer kaufen? Vuol comprare più di questi che di quelli, er will mehr von diesen als von jenen kaufen.

a) Immer absolut und nur auf Personen bezüglich sind: costúi, dieser (Mann) da; costéi, dieses (Weib) da; costoro, diese (Menschen) da; colúi, jener, der Mann, derjenige; coléi, jene, das Frauenzimmer, diejenige; coloro, jene, diejenigen; cotestúi, der Mensch dort; cotestéi, das Frauenzimmer dort; cotestoro, diejenigen dort.

α) Cotésti und cotestúi, der Mensch dort, werden sehr selten gebraucht.

(Wegen der Abkürzung von quello in quel, vergl. §. 104. D. 1.)

## §. 147. Weitere Regeln über die Zeigefürwörter.

### A. Im Französischen.

1) Die absoluten Zeigefürwörter celui, derjenige, celle, diejenige, ceux, celles, diejenigen, beziehen sich in der Bedeutung „wer" nur auf Personen, und haben dann immer ein Bezugsfürwort nach sich, von welchem sie durch ein Komma nicht getrennt werden dürfen; z. B. celui qui est content, est heureux, derjenige, welcher (wer) zufrieden ist, ist glücklich; ceux qui sont mécontents, sont malheureux, diejenigen, welche mißvergnügt sind, sind unglücklich.

a) Man gebraucht celui-là für celui, wenn das Bezugsfürwort durch ein Zeitwort davon getrennt ist, was hauptsächlich geschieht, um die Abschneidung des Hauptsatzes, durch eine eingeschobene ausgedehntere Bestimmung, zu vermeiden; z. B.

celui-là est heureux, dont la conscience est tranquille, derjenige ist glücklich, dessen Gewissen ruhig ist; celui-là est vraiment estimable qui remplit exactement les devoirs de son état, derjenige ist wahrhaft achtungswerth, welcher die Pflichten seines Standes genau erfüllt; ceux-là ne sont pas les plus malheureux qui se plaignent le plus, diejenigen sind nicht die unglücklichsten, welche sich am meisten beklagen.

b) Auf celui-ci, celle-ci, ceux-ci, celles-ci, celui-là, celle-là, ceux-là, celles-là, kann in der Regel kein Bezugsfürwort folgen, es sei denn, daß ihnen c'est, ce sont, c'était ꝛc. vorausgehen, oder das Bezugsfürwort einen eingeschobenen Satz beginnt, in welchem letztern Falle dieses jedoch von dem Zeigefürworte immer durch ein Komma getrennt werden muß; z. B.

c'est celui-là qui m'a frappé, derjenige ist es, der mich geschlagen hat; voyez-vous ces deux maisons? celli-ci, qui a coûté vingt mille florins, ne vaut pas celle-là, que j'ai eue pour la moitié de cette somme, sehen Sie diese beiden Häuser? dieses, welches zwanzigtausend Gulden gekostet hat, ist nicht soviel werth als jenes, welches ich für die Hälfte dieser Summe erhalten habe.

2) Sehr oft wird das absolute Zeigefürwort gebraucht, um die Wiederholung eines vorhergehenden Hauptworts zu vermeiden, und dann kann es sich sowol auf Sachen als auf Personen beziehen. Im Deutschen gebraucht man in diesem Falle meistens den bestimmten Artikel der, die, das, mit Betonung; z. B.

mon enfant et celui de mon ami, mein Kind und das meines Freundes; cette maison et celle du fermier, dieses Haus und das des Pachters; ces livres et ceux de votre frère, diese Bücher und die Ihres Bruders; nos plumes et celles de notre sœur, unsere Federn und die unserer Schwester; l'Anglais a-t-il mes couteaux ou

ceux que vous avez? hat der Engländer meine Messer, oder die, welche Sie haben? Il n'a ni ceux que vous avez, ni ceux que j'ai, er hat weder die, welche Sie haben, noch die, welche ich habe.

a) Manchmal läßt man das absolute Zeigefürwort vor der Präposition de weg; z. B.

cette conduite est d'un honnête homme (statt celle d'un honnête homme), diese Aufführung ist die eines anständigen Mannes; vos procédés ne sont pas d'un chef, mais d'un ennemi, Ihre Verfahrungsweisen sind nicht die eines Vorgesetzten, sondern die eines Feindes.

b) Wenn aber das durch ein Zeigefürwort ersetzte Hauptwort einen materiellen Gegenstand darstellt, so darf die Auslassung nicht stattfinden. Man muß also sagen z. B.

ce jardin est celui de mon cousin (nicht est de mon cousin), dieser Garten ist der meines Vetters.

c) Auch ist die Anwendung des absoluten Zeigefürworts unerläßlich zur Ersetzung des zweiten aufgezählten Hauptworts in Sätzen wie der folgende, wo die Deutschen es weglassen; nämlich:

j'ai entendu ta voix et *celle* de ta sœur, ich habe deine und deiner Schwester Stimme gehört.

3) Auch das Zeigefürwort ce kommt häufig selbständig vor, und entspricht dann dem deutschen sächlichen Fürworte dies, das, oder es. In dieser Bedeutung steht es entweder bei dem Zeitworte être, sein, oder es hat ein Bezugsfürwort nach sich; z. B.

ce n'est pas mon frère, das ist nicht mein Bruder; c'est mon cousin, es ist mein Vetter; prenez ce qui vous plaît, nehmen Sie (das) was Ihnen gefällt; voilà ce que vous désirez, hier ist (das) was Sie verlangen.

a) Wenn dieses Zeigefürwort ce im Anfange eines Satzes steht und ein Bezugsfürwort nach sich hat, so muß es in dem zweiten Gliede jedesmal wiederholt werden, sobald in diesem das Zeitwort être, sein, vorkommt; z. B.

ce qui augmente mon chagrin et mes inquiétudes, *c'est* l'indifférence avec laquelle vous recevez mes exhortations, was meinen Kummer und meine Sorgen vermehrt, ist die Gleichgültigkeit, mit welcher Sie meine Ermahnungen aufnehmen; ce qui me rend la vie douce, *c'est* votre attachement, was mir das Leben versüßt, ist Ihre Anhänglichkeit.

α) In diesen Beispielen könnte man streng genommen das Zeigefürwort ce im Nachsatze auch weglassen; unerläßlich ist jedoch dessen Anwendung, wenn auf être ein Plural, oder ein Fürwort der ersten und zweiten Person folgt; z. B.

ce que je blâme en vous, *ce sont* vos indiscrétions et vos fanfaronnades, was ich an Ihnen table, sind Ihre Unbesonnenheiten und Aufschneidereien; ce qui m'attire dans ce pays, *c'est vous*, *ce sont* les agréments de votre société, was mich in diesem Lande fesselt, das sind Sie, das sind die Annehmlichkeiten Ihrer Gesellschaft; ce qui l'inquiète, *c'est moi*, *ce sont* mes imprudences, was ihn beunruhigt, das bin ich, das sind meine Unklugheiten.

b) Die Anwendung des Zeigefürworts ce findet auch statt vor dem Zeitworte être, wenn das Subject, ohne ce einzuschließen, von einiger Ausdehnung ist; z. B.

un éloge particulier que mérite la Grèce, *c'est* d'avoir produit les plus grands hommes dont l'histoire doive conserver le souvenir, eine besondere Lobeserhebung, welche Griechenland verdient, ist erzeugt zu haben die größten Männer, deren Andenken die Geschichte bewahren muß.

α) Unerläßlich ist auch in diesem Falle die Anwendung von ce, wenn das Zeitwort être dem besonderen, den Satz beginnenden, Attribute folgt und von einem Subjecte im Plural begleitet ist; z. B.

une autre singularité de la ville de Rome, *ce sont* les troupeaux de chèvres et

surtout ces attelages de grands bœufs aux cornes énormes, eine andere Eigenthümlichkeit der Stadt Rom sind die Ziegenheerden, und vornehmlich die Gespanne großer Ochsen mit ungeheueren Hörnern.

c) Wenn aber das Zeitwort être blos ein einfaches Adjectiv nach sich hat, so findet die Wiederholung von ce nicht statt; z. B.

ce qu'il a fait est digne d'éloge, was er gemacht hat, ist lobenswerth; ce qui m'indigne est donc louable à vos yeux, was mich entrüstet, ist also in Ihren Augen lobenswerth.

d) Anstatt des persönlichen Fürworts gebraucht man ce vor être mit nachfolgendem Attribut, wenn dieses den Artikel oder ein sonstiges Bestimmungswort vor sich hat; z. B.

plaignons les criminels, ce sont *des* hommes égarés, laßt uns die Verbrecher beklagen, sie sind verirrte Menschen.

e) „Es ist" mit einem Adjectiv, wird in Bezug auf etwas Vorhergehendes, oder schon Gesagtes durch c'est, in Bezug auf etwas Nachfolgendes aber durch il est, übersetzt; z. B.

le prince a tort, *c'est* incontestable, der Prinz hat Unrecht, es ist ausgemacht; je ne me serais pas attendu à cela, *c'est* vraiment indigne d'un honnête homme, ich hätte das nicht erwartet, es ist wahrlich eines anständigen Mannes unwürdig; *il est* indigne de se conduire ainsi, es ist unwürdig, sich so zu betragen; *il est* possible que j'ai eu tort, es ist möglich, daß ich Unrecht gehabt habe; *il est* beau de mourir pour sauver l'innocence, es ist schön zu sterben, um die Unschuld zu retten.

α) Nur il est vrai, es ist wahr, macht eine Ausnahme von vorstehender Regel, da es immer in dieser Bedeutung gebraucht wird; z. B.

*il est* vrai que j'ai tort, es ist wahr, daß ich Unrecht habe; vous avez raison, *il est* vrai, Sie haben Recht, es ist wahr; je suis jeune, *il est vrai*, mais aux âmes bien nées, la valeur n'attend pas le nombre des années, ich bin jung, es ist wahr, aber bei gutgearteten Seelen wartet die Tapferkeit nicht auf die Anzahl der Jahre.

β) Man merke sich auch den Unterschied zwischen: quelle heure est-ce und quelle heure est-il. Ersteres bedeutet: wieviel Uhr ist das, was es augenblicklich schlägt; Letzteres: wieviel Uhr ist es? (überhaupt). Auf Ersteres antwortet man ebenwol mit ce; z. B.

*c'est* deux heures, das ist zwei Uhr;

auf Letzteres mit il:

*il est* deux heures, es ist zwei Uhr.

f) Außer dem Zeitworte être sind es nur noch pouvoir, können, devoir, müssen, und sembler, scheinen, denen im Präsens des Indicativs ce statt cela vorhergehen kann; z. B.

figurez-vous quelle joie *ce* peut-être, stellen Sie sich vor, welche Freude das sein kann; *ce* doit être faux, das muß falsch sein; il fera beau temps, *ce* me semble, es wird schönes Wetter werden, wie es mir scheint.

4) Auch dem Zeigefürworte ce wird sehr oft ci und là angehängt, wobei dann ceci, dieses, auf eine nähere, cela, jenes, auf eine entferntere Sache deutet. Doch wird, wenn diese beiden Wörter nicht im Gegensatze stehen, cela auch von nahen Gegenständen gebraucht, und durch dies und das übersetzt; z. B.

voulez-vous ceci ou cela? wollen Sie dieses oder jenes? Donnez-moi de ceci et de cela, geben Sie mir von diesem und von jenem; ceci est bon, cela ne vaut rien, dieses ist gut, jenes taugt nichts; cela est fort bon! das ist sehr gut! Donnez-moi cela, geben Sie mir das; cela ne me convient pas, das sagt mir nicht zu; que dites-vous de cela? was sagen Sie davon?

a) In der Umgangssprache verkürzt man häufig cela in ça; z. B.
donnez-moi ça, geben Sie mir das; comment ça va-t-il? wie geht das? ça va mal, das geht schlecht; ça ne l'amuse pas, das ergötzt ihn nicht.

b) Manchmal wird cela in der Umgangssprache, aber in einem verächtlichen Tone, auch auf Personen bezogen; z. B.
cela parle, cela se vante et cela ne sait rien, das spricht, rühmt sich und weiß nichts.

c) Nach dem Zeitworte être wendet man là ce qui, là ce que, là ce dont an, statt cela qui, cela que, cela dont; z. B.
c'est là ce qui m'afflige, das ist es, was mich betrübt; est-ce là ce que vous m'aviez promis? ist es das, was Sie mir versprochen hatten?

d) Man wendet nur là an, wenn das Fürwort das (es), ein Hauptwort nach sich hat; z. B.
sont-ce donc là, ô Télémaque! les pensées qui doivent agiter le cœur du fils d'Ulysse? sind das also die Gedanken, o Telemach! welche das Herz des Sohnes des Ulysses bewegen sollen?

## B. Im Englischen.

1) Als bestimmende Fürwörter gebraucht man mit einem Bezugsworte

a) für Personen die persönlichen Fürwörter he, she, they, statt des letzteren auch besser das Zeigefürwort those, nämlich: he who, oder he that, derjenige, welcher; auch: wer; he whom, derjenige, welchen; he to whom, derjenige, welchem; she who, oder she that, diejenige, welche; auch: wer; she whom, diejenige, welche; she to whom, diejenige, welcher; they who, they that, oder besser: those who, those that, diejenigen, welche; z. B.
he who knows the value of his object regards not the pains it costs him, wer den Werth seines Zweckes kennt, achtet nicht die Mühe, die er ihm kostet; which of the servants is at home? welcher von den Bedienten ist zu Hause? He who oder he that has the key, derjenige, welcher den Schlüssel hat; which of your cousins comes home at eleven? welche von Ihren Cousinen kommt um elf Uhr nach Hause? She who has your silk umbrella, diejenige, welche Ihren seidenen Regenschirm hat; do you expect the same shoemaker that I expect? erwarten Sie denselben Schuhmacher, welchen ich erwarte? I expect him whom you expect, ich erwarte denjenigen, welchen Sie erwarten; to whom do you give any money? wem geben Sie Geld? To him who (oder that) wants it, demjenigen, welcher es braucht; to which of the girls do you give a book? welchem von diesen Mädchen geben Sie ein Buch? To her, who is good, derjenigen, welche gut ist; whom do you praise? wen loben Sie? Him who praises me, denjenigen, welcher mich lobt; they who are dead, diejenigen, welche todt sind; they who said it, diejenigen, welche es sagten; to which of the little girls do you give these beautiful copy-books? welchem von den kleinen Mädchen geben Sie diese schönen Schreibbücher? I give one to each of those, to whom you give some good blotting-paper, ich gebe jedem von denjenigen eins, welchen Sie gutes Löschpapier geben.

b) für Thiere und leblose Gegenstände die Zeigefürwörter that und those, auch the one für einen einzelnen Gegenstand; nämlich: that which, derjenige, welcher; diejenige, welche; dasjenige, welches; denjenigen, welchen; diejenige, welche; dasjenige, welches; the one which, dasjenige, welches; those which, diejenigen, welche; z. B.
which horse do you sell? welches Pferd verkaufen Sie? I sell that which I do not want any more, ich verkaufe das, welches ich nicht mehr brauche; which room do you want? welches Zimmer wollen Sie haben? I want that which has large windows, ich will dasjenige, welches große Fenster hat; which garden have you? welchen Garten haben Sie? I have that which he sold, ich habe denjenigen, welchen er verkaufte; which bag has the peasant? welchen Sack hat der Bauer? He has the one which his boy has, er hat denjenigen, welchen sein Knabe

hat; have I the glove which you have? habe ich den Handschuh, welchen Sie haben? you have not the one which I have, Sie haben nicht denjenigen, welchen ich habe; which keys do you want? welche Schlüssel wollen Sie? I want those, which the servant has, ich will diejenigen, welche der Bediente hat.

α) One kann auch den Zeigefürwörtern this und that beigefügt werden; z. B.

have you this or that book? haben Sie dieses oder jenes Buch? I have this one, I have not that one, ich habe dieses, ich habe nicht jenes; have you this pistol or that one? haben Sie diese oder jene Pistole? I have this one, ich habe diese.

2) In dem Falle, wenn man, um die Wiederholung eines vorhergegangenen Hauptwortes zu vermeiden, ein Zeigefürwort mit nachfolgendem Genitiv anwendet, wo im Deutschen meistens der betonte Artikel der, die, das, gesetzt zu werden pflegt, gebraucht man ebenfalls that und those mit folgendem Genitiv of; häufig jedoch und namentlich in Beziehung auf Personen, die Genitivform 's ohne Zeigefürwort; z. B.

have you my book or that of my friend? haben Sie mein Buch oder das meines Freundes? I have that of your friend, ich habe das Ihres Freundes; my son and my neighbour's, mein Sohn und der meines Nachbars; have you my watch or my brother's? hast du meine Uhr oder die meines Bruders? I have your brother's, ich habe die deines Bruders; I have neither the baker's dog nor that of my friend, ich habe weder den Hund des Bäckers, noch den meines Freundes; have you my books or those of the man? haben Sie meine Bücher, oder die des Mannes? I have those of the man, ich habe die des Mannes; has this ass its (his) hay or that of the horse? hat dieser Esel sein Heu, oder das des Pferdes? It has the horse's, er hat das des Pferdes.

3) Das Fürwort what, was, begreift, wie Letzteres, ein Zeigefürwort und ein Bezugsfürwort in sich, und steht immer für that which, dasjenige, welches; bezieht sich daher nicht auf Personen, sondern nur auf Sachen und den Inhalt von Sätzen; z. B.

this book is what he desires, dieses Buch ist dasjenige, welches er verlangt; this letter is what I wanted, dieser Brief ist derjenige, welchen ich haben wollte; he told me what (that which) he saw, er sagte mir (das) was er sah; we do not so commonly love what (that which) has done us good, gewöhnlich lieben wir nicht das, was uns gut gethan hat; let them say what they will, she will do what she list, laß sie sagen, was sie wollen, sie wird thun, was sie Lust hat.

## C. Im Spanischen.

1) Die deutschen Zeigefürwörter derjenige, diejenige, dasjenige ꝛc. werden in der Regel durch den bestimmten Artikel ausgedrückt, sie mögen ein Bezugsfürwort oder den Genitiv nach sich haben, auf Personen, auf Sachen, oder auf den Inhalt von Sätzen sich beziehen; z. B.

el que está conmigo no es el que te lo ha dicho, derjenige, welcher bei mir ist, ist nicht der, welcher es dir gesagt hat; los que desprecian las ciencias, no las conocen, diejenigen, welche die Wissenschaften verachten, kennen sie nicht; la fortuna abandona al que quiere dominarla, das Glück verläßt denjenigen, welcher es beherrschen will; este libro y el que V. me ha dado, dieses Buch und dasjenige, welches Sie mir gegeben haben; ¿tiene V. mi perro? haben Sie meinen Hund? tengo el que he comprado, ich habe den, welchen ich gekauft habe; ¿tiene V. mis casas? haben Sie meine Häuser? No tengo las de V., tengo las que mi padre ha comprado, ich habe nicht die Ihrigen, ich habe die, welche mein Vater gekauft hat; lo que hemos visto ayer, das, was wir gestern gesehen haben; quiere revocar lo que ha enseñado, er will widerrufen, was er gelehrt hat; el paño que yo he dado á este hombre no es de comparar con el que he donado á los niños de aquella mujer, das Tuch, welches ich diesem Manne gegeben habe, ist nicht mit demjenigen zu vergleichen, welches ich den Kindern jener Frau geschenkt habe; mi hermano y el de mi amigo, mein Bruder und der meines Freundes; mi hermana y la de su veciuo, meine Schwester und die seines Nachbars; no tengo los libros de V. sino los del maestro, ich habe nicht Ihre Bücher, sondern die des Lehrers.

a) Im Anfange des Satzes, wenn von Personen die Rede ist, kann man auch von quien, quienes, wer, Gebrauch machen; z. B.

quien (el que) hable mal de su prójimo, no será admitido en mi casa, wer (derjenige, welcher) schlecht von seinem Nächsten spricht, wird in meinem Hause nicht zugelassen; quien (el que) pratica la virtud combate sus pasiones, wer (derjenige, welcher) die Tugend übt, bekämpft seine Leidenschaften; quienes (los que) desprecian las ciencias, no las conocen, diejenigen, welche die Wissenschaften verachten, kennen sie nicht.

b) Das Bezugsfürwort que darf niemals von dem Zeigefürworte getrennt werden, deshalb ist es oft nothwendig, die deutsche Construction zu ändern; z. B.

yerran los que creen que la fortuna consiste en riquezas, diejenigen irren, welche glauben, das Glück bestehe in Reichthümern; no conoce á los hombres el que confía en sus promesas de ellos, der kennt die Menschen nicht, welcher auf ihre Versprechungen baut; solo es virtuoso el que hace rigorosa resistencia á la seduccion, nur derjenige ist tugendhaft, welcher der Verführung kräftigen Widerstand leistet.

2) Statt des Artikels gebraucht man aquel, aquella, aquello:

a) um besonderen Nachdruck zu geben; z. B.

aquellos que me adulaban en la dicha, me han abandonado ahora, diejenigen, welche mir im Glücke schmeichelten, haben mich jetzt verlassen; no es amado aquel que maltráta á su prójimo, derjenige wird nicht geliebt, welcher seinen Nächsten mißhandelt.

b) wenn durch das Zusammentreffen einer dem Bezugsfürworte etwa vorhergehenden Präposition mit dem Artikel ein Uebelklang entstehen könnte; z. B.

este libro es de aquel al que (oder á quien) V. ha dado el otro, dieses Buch gehört dem, welchem Sie das andere gegeben haben.

α) Es würde nicht gegen die Grammatik sein, zu sagen del á que (oder á quien), sondern nur gegen den Wohllaut.

c) wenn cuyo, cuya, dessen, deren, dem Zeigefürworte folgen; z. B.

¿quién se atreve á matar á aquel, cuya gloria se elevó tan pronto? wer untersteht sich, denjenigen zu tödten, dessen Ruhm so schnell emporgestiegen ist?

α) Denn al cuyo, al cuya ist etwas veraltet, obgleich auch gebräuchliche Redeweise.

β) Das Zeigefürwort aquel darf auch von cuyo nicht getrennt werden.

## D. Im Italienischen.

1) Die absoluten Zeigefürwörter für Personen costúi, costéi, colúi, coléi, bedeuten soviel als: questi, dieser, questa, diese, quegli, jener, quella, jene; sie bezeichnen aber gewöhnlich etwas Geringschätzendes, und werden daher nie gebraucht, wenn von Personen die Rede ist, welche Achtung verdienen; z. B.

colúi che non dirà la verità, derjenige, welcher nicht die Wahrheit sagen wird; coloro che l' indovineranno, diejenigen, welche es vorhersagen werden; costúi v' ingannerà, non vi fidáte di lúi, dieser wird euch betrügen, verlaßt euch nicht auf ihn; coloro non gli crédono, jene glauben ihm nicht; dátelo a colúi, gebet es jenem; costéi è sua cugina, diese ist seine Cousine; coléi è la cameriéra di lei, jene ist die Kammerjungfer von ihr.

a) Der Zierlichkeit wegen können diese Fürwörter im Genitiv ohne di gebraucht werden; z. B.

il costúi padre (statt: il padre di costúi, der Vater von diesem; la costéi bellézza (statt: la bellézza di costéi), die Schönheit von dieser; le colúi maniére (anstatt: le maniere di colùi), die Manieren von jenem; la coléi prudenza (statt: la prudenza di coléi), die Klugheit von jener; la coloro arroganza (statt: l' arroganza di coloro), die Anmaßung von jenen.

2) Anstatt ein Hauptwort zu wiederholen, gebraucht man quello oder colui, um sich damit auf dasselbe zu beziehen, es mag ein Bezugsfürwort oder ein Genitiv nachfolgen; z. B.
ha Ella il cavallo che ho io o quello che ha mio fratello? haben Sie das Pferd, welches ich habe, oder dasjenige, welches mein Bruder hat? Non ho quello che ha Ella, ma ho quello che egli ha, ich habe nicht dasjenige, welches Sie haben, sondern ich habe das, welches er hat; ¿ho il guanto che ha Vossignoria? habe ich den Handschuh, welchen Sie haben? Non avete quello che ho io, Ihr habt nicht den, welchen ich habe; ha l' Inglese i coltelli che ha Ella (avete voi), o quelli che ho io? hat der Engländer die Messer, welche Sie haben, oder diejenigen, welche ich habe? Non ha nè quelli (quei) che Ella ha (avete voi), nè quelli che ho io, er hat weder die, welche Sie haben, noch die, welche ich habe; egli è mio fratello, e non quello del mio amico, er ist mein Bruder und nicht der meines Freundes; ella non è mia sorella, ma quella di mia zia, sie ist nicht meine Schwester, sondern die meiner Tante; il túo cappello è grande, como quello di mio fratello, dein Hut ist so groß wie derjenige meines Bruders; egli cerca il suo profitto, e non quello del suo padróne, er sucht seinen Nutzen, und nicht den seines Herrn; ha Ella i cavalli dei Francesi o quelli degl' Inglesi? haben Sie die Pferde der Franzosen oder die der Engländer? Ho quelli degl' Inglesi, ma non ho quelli dei Francesi, ich habe die der Engländer, aber nicht die der Franzosen.

3) Wenn che, was, das was, bedeutet und nicht gefragt wird, so muß demselben immer quello oder ciò, das, vorgesetzt werden; z. B.
avrete ciò oder quel che desideráte, ihr werdet (das) bekommen, was ihr verlangt; portate tutto quel che avete, bringt alles, was ihr habt; avréte ciò che voléte, ihr sollt haben, was ihr wollt; ciò che fin' ora avéte detto, das, was ihr bisjetzt gesagt habet; io so quello che dico, ich weiß, was ich sage; fate di me ciò che vi aggrada, sono nelle vostre mani, machet mit mir, was euch gefällt, ich bin in euern Händen.

§. 148. Die Wiederholung der Zeigefürwörter muß im Französischen, Spanischen und Italienischen in der Regel statt finden, während dies im Englischen nur dann geschieht, wenn ein besonderer Nachdruck darauf gelegt werden soll; z. B.

### A. Im Französischen:

j'ai trouvé ce couteau et cette fourchette, ich habe dieses Messer und diese Gabel gefunden; où avez-vous acheté ces bas et ces gants? wo haben Sie diese Strümpfe und Handschuhe gekauft? Je connais ces femmes et ces filles, ich kenne diese Frauen und Mädchen.

### B. Im Englischen:

Ohne Nachdruck:
this house, furniture, books and plate are insured against fire, dieses Haus, dieses Hausgeräth, diese Bücher und dieses Silberzeug sind gegen Feuersgefahr versichert.

Mit Nachdruck:
this house, this warehouse, this mill and this chapel have all been built since last summer, dieses Haus, dieser Speicher, diese Mühle und diese Kapelle, sind alle seit vorigem Sommer gebaut worden.

### C. Im Spanischen:

este caballo y este perro son mios, dieses Pferd und dieser Hund gehören mir; he comprado estas casas, estos jardines, estos caballos y estos vestidos, ich habe diese Häuser, diese Gärten, diese Pferde und Kleider gekauft.

### D. Im Italienischen:

ho trovato questo cappello e questo bastone, ich habe diesen Hut und Stock gefunden; ha comprato questi stivali e questi guanti, er hat diese Stiefel und Handschuhe gekauft.

§. 149. Noch einige Regeln für die Uebersetzung.

1) Wenn in einem Satze zwei Gegenstände vorkommen, auf welche man im folgenden Satze zurückweisen will, was im Deutschen durch dieses und jenes, ersteres und letzteres zu geschehen pflegt; so bedient man sich

A. Im Französischen

für den zuerst genannten Gegenstand, als dem entfernter stehenden: celui-là, celle-là, ceux-là, celles-là, und für den zweiten Gegenstand, als den näherstehenden: celui-ci, celle-ci, ceux-ci, celles-ci; z. B. Châteaubriand et Madame de Staël étaient des écrivains français; *celui-là* publia son Génie du Christianisme; *celle-ci* sa Corinne, tableau fidèle et brillant de l'art en Italie &c., Chateaubriand und Frau von Stael waren französische Schriftsteller; jener veröffentlichte seinen Genius des Christenthums, diese ihre Corinna, ein getreues und glänzendes Bild der Kunst in Italien ꝛc.; avez-vous les livres de mon frère ou ceux de mon ami? haben Sie die Bücher meines Bruders oder die meines Freundes? Je n'ai ni ceux-ci, ni ceux-là, ich habe weder die letztern noch die erstern.

B. Im Englischen

für den ersten Gegenstand that, those, für den zweiten this, these. Oft aber wird statt dessen, wie auch im Deutschen, the former, der erstere, the latter, der letztere ꝛc. gesagt; z. B. some place their bliss in action, some in ease: *those* call it pleasure, and contentment *these*, einige setzen ihre Seligkeit in Thätigkeit, andere in Ruhe: jene nennen sie Vergnügen; diese Zufriedenheit;

Selflove, the spring of motion, acts the soul;
Reason's comparing balance rules the whole:
Man, but for *that*, no action could attend,
And but for *this*, were active to no end;

Selbstliebe, die Quelle der Bewegung, treibt die Seele; der Vernunft vergleichende Wage regiert das Ganze; wäre nur jene, so könnte der Mensch nicht der That obliegen; wäre nur diese, so würde er zu keinem Zwecke thätig sein; is it better to go to the theatre than to study? ist es besser in das Theater zu gehen, als zu studiren? It is better to do the *latter* than the *former*, es ist besser das Letztere als das Erstere zu thun.

C. Im Spanischen

für den ersten Gegenstand aquel, aquella ꝛc., für den zweiten este, esta ꝛc.; z. B. Carlos era grande, Federico ambicioso, *este* (Federico) valiente, *aquel* poderoso, Carl war groß, Friedrich war ehrgeizig, dieser tapfer, jener mächtig; ¿tiene él los caballos de los franceses ó los de los ingleses? hat er die Pferde der Franzosen oder die der Engländer? No tiene *estos* ni *aquellos*, er hat weder diese noch jene; ¿es mejor ir á la cama que ir á pasear? ist es besser, zu Bett zu gehen, als spazieren zu gehen? Es mejor hacer esto que aquello, es ist besser das Letztere als das Erstere zu thun; ¿es mejor ir al teatro que estudiar? ist es besser, ins Theater zu gehen, als zu studiren? Es mejor hacer lo *último* que lo primero, es ist besser das letztere als das erstere zu thun.

D. Im Italienischen

für den ersten Gegendstand quello, quella ꝛc., für den zweiten questo, questa ꝛc.; in Beziehung auf eine männliche Person als Subject (im Nominativ stehend) wird jedoch questi, quegli gebraucht; z. B. Carlo e Pietro érano fratelli; *questi* fù felice, *quegli* sfortunato, Carl und Peter waren Brüder; dieser wurde glücklich, jener unglücklich; io conosco questo e quello, ich kenne den Letztern und den Erstern; è egli meglio andar al teatro che studiare? ist es besser, ins Theater zu gehen oder zu studiren? E meglio far *questo* che *quello*, es ist besser, dieses als jenes zu thun; ha esso gli specchi dei Francesi, o quelli degl' Inglesi? hat er die Spiegel der Franzosen oder die der Engländer? Non ha nè questi, nè quelli, er hat weder diese noch jene.

2) Das Zeigefürwort muß, wie der Artikel, dem Adjectivfürworte „ganz, all" nachfolgen; z. B.

A. Im Französischen:

toute cette fortune, dieses ganze Vermögen; tous ces garçons, alle diese Knaben; toutes ces boutiques, alle diese Läden.

a) Im Deutschen läßt man das Zeigefürwort nach dem Worte „alle" manchmal weg, was im Französischen nicht geschehen darf; z. B. pardonnez à *tous ceux* qui vous ont offensé, verzeihet allen, welche euch beleidigt haben.

B. Im Englischen:

all this library, diese ganze Bibliothek; all this money, dieses ganze Geld; all that bread, jenes ganze Brod; all those books, alle jene Bücher.

a) Ebenso mit half, halb, und both, beide; z. B. half that time, die halbe Zeit; both these friends, diese beiden Freunde.

C. Im Spanischen:

todo este dinero, dieses ganze Geld; toda esta noche, diese ganze Nacht; todos estos hombres, alle diese Menschen; todas aquellas mujeres, alle jene Frauen.

D. Im Italienischen:

tutto questo danaro, dieses ganze Geld; tutta quella notte, jene ganze Nacht; tutti questi fratelli, alle diese Brüder; tutte quelle case, alle jene Häuser.

## IV. Die bezüglichen oder beziehenden Fürwörter.

§. 150. Die Bezugsfürwörter beziehen sich auf ein vorhergegangenes Hauptwort, oder auf ein anderes Fürwort; zerfallen aber nicht in verbundene und selbständige, da sie nur in Verbindung mit einem Zeitworte vorkommen.

Ihre Declination ist übersichtlich folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Singular.** | | | | | |
| Nom. welcher, der<br>welches, das<br>welche, die | lequel<br>laquelle } qui | who<br>which } that | el que<br>la que<br>lo que | el cual<br>la cual<br>lo cual } quien<br>que | il quale<br>la quale } chi.<br>che. |
| Gen. dessen<br>deren | duquel<br>de laqulle } de qui<br>dont | whose<br>of whom<br>of which } of that | del que<br>de la que<br>de lo que | del cual<br>de la cual<br>de lo cual } cuyo<br>cuya } de quien<br>de que | del quale<br>della quale } di chi.<br>di cúi. |
| Dat. welchem, dem<br>welcher, der | auquel<br>à laquelle } à qui | to whom<br>to which } to that | al que<br>á la que<br>á lo que | al cual<br>á la cual<br>á lo cual } á quien<br>á que | al quale<br>alla quale } a chi.<br>a cúi |
| Acc. welchen, den<br>welches, das<br>welche, die | lequel<br>laquelle } que | whom<br>which } that | el (al) que<br>la (á la) que<br>lo que | el (al) cual<br>la (á la) cual<br>lo cual } á quien<br>que | il quale<br>la quale } chi.<br>che.<br>cúi. |
| Abl. von welchem<br>von welcher. | duquel<br>de laquelle } de qui<br>dont | from whom<br>from which } from<br>that | del que<br>de la que<br>de lo que | del cual<br>de la cual<br>de lo cual } de quien<br>de que | dal quale<br>dalla quale } da chi.<br>da cúi. |
| **Plural.** | | | | | |
| Nom. welche, die | lesquels<br>lesquelles } qui | who<br>which } that | los que<br>las que | los cuales<br>las cuales } quienes<br>que | i quali<br>le quali } chi.<br>che. |
| Gen. deren | desquels<br>desquelles } de qui<br>dont | whose<br>of whom<br>of which } of that | de los que<br>de las que | de los cuales<br>cuyos<br>de las cuales<br>cuyas } de quienes<br>de que | dei quali<br>delle quali } di chi.<br>di cúi. |
| Dat. welchen, denen | auxquels<br>auxquelles } à qui | to whom<br>to which } to that | á los que<br>á las que | á los cuales<br>á las cuales } á quienes<br>á que | ai quali<br>alle quali } a chi.<br>a cúi. |
| Acc. welche, die | lesquels<br>lesquelles } que | whom<br>which } that | los (á los) que<br>las (á las) que | los (á los) cuales<br>las (á las) cuales } á quienes<br>que | i quali<br>le quali } chi.<br>che.<br>cúi. |
| Abl. von welchen | desquels<br>desquelles } de qui<br>dont | from whom<br>from which } from<br>that | de los que<br>de las que | de los cuales<br>de las cuales } de quienes<br>de que | dai quali<br>dalle quali } da chi.<br>da cúi. |

## A. Im Französischen

gilt

1) der Nominativ qui, welcher, für Personen und Sachen beiderlei Geschlechts und Zahl; z. B.

l'enfant qui pleure, das Kind, welches weint; le jardin qui est ouvert, der Garten, welcher offen ist; la maison qui vous plaît, das Haus, welches Ihnen gefällt; les villes qui ont été pillées, die Städte, welche geplündert worden sind; le premier qui fut roi, fut un soldat heureux, der erste, welcher König wurde, war ein glücklicher Soldat; c'est l'intérêt qui le fait agir, es ist das Interesse, welches ihn handeln läßt.

a) Qui, wer, welches ohne vorhergegangenes Hauptwort angewendet wird, und sich nur auf Personen beiderlei Geschlechts und Zahl bezieht, kann als Subject und Object gebraucht werden; z. B.

*qui* sert les malheureux sert la divinité, wer den Unglücklichen dient, dient der Gottheit; je sais *qui* vous préférez, ich weiß, wen Sie vorziehen; on sait *à qui* vous avez révélé ce secret, et *de qui* vous avez trompé la confiance, man weiß, wem Sie das Geheimniß entdeckt und wessen Vertrauen Sie getäuscht haben.

α) Von diesem Fürworte macht man hauptsächlich in Sentenzen und sprichwörtlichen Redensarten Gebrauch; z. B.

qui a bu, boira (wer ein Mal getrunken, wird auch mehr trinken), ein Trunkenbold läßt das Trinken nicht; qui dort, dîne, wer schläft, den hungert nicht; on ne sait qui meurt, ni qui vit, es ist um Lebens und Sterbens willen.

b) Qui dient auch um aufzuzählen, und bezeichnet les uns, die Einen, les autres, die Andern; doch wird es in dieser Bedeutung selten gebraucht; z. B.

*qui* lui présente des gâteaux, *qui* des noisettes, *qui* des châtaignes (Me. de Sévigné), die Einen brachten ihm Kuchen, die Andern Nüsse, wieder Andere Kastanien.

c) Anstatt ce qui gebraucht man qui allein in manchen Ausdrücken, oft auch noch voici, voilà, besonders wenn diese einen Ausruf beginnen; z. B.

qui pis est, was noch schlimmer ist; qui plus est, was mehr ist; voici qui est beau! dies ist schön; voilà qui est indigne d'un honnête homme! das ist eines redlichen Mannes unwürdig!

2) Der Genitiv (und Ablativ) de qui, dessen ꝛc., steht nur für Personen, und wird selbst in dieser Beziehung nicht häufig gebraucht. Statt dessen wählt man fast immer dont, welches sich auf Personen und Sachen beiderlei Geschlechts, im Singular und Plural bezieht; z. B.

je connais l'homme de qui vous tenez cette nouvelle, ich kenne den Mann, von welchem Sie diese Nachricht haben; l'homme dont vous parlez, est mort, der Mann, von dem Sie sprechen, ist todt; la lettre dont vous parlez, est bien écrite, der Brief, wovon Sie sprechen, ist gut geschrieben; les nouvelles dont vous vous entretenez, sont fausses, die Neuigkeiten, wovon ihr euch unterhaltet, sind falsch.

a) Das auf den Genitiv dont, dessen, deren, folgende Hauptwort muß mit dem bestimmten Artikel versehen sein; z. B.

l'homme dont le fils est malade, der Mann, dessen Sohn krank ist; la femme dont les enfants sont morts, die Frau, deren Kinder gestorben sind.

b) Wenn dont von dem Objecte des Satzes abhängt, so wird es von demselben getrennt; z. B.

le domestique dont vous vantez la probité, der Bediente, dessen Redlichkeit Sie rühmen; le tigre dont la cruauté a passé en proverbe est le seul de tous les animaux dont on ne puisse fléchir le naturel féroce, der Tiger, dessen Grausamkeit zum Sprichwort geworden ist, ist das einzige Thier, dessen wilde Natur man nicht bändigen kann.

c) Ist der Genitiv dessen, deren, aber von einem Hauptworte abhängig, dem ein Verhältnißwort vorhergeht, so muß man ihn nicht durch

dont, sondern durch de qui, oder duquel, de laquelle ꝛc. übersetzen und dem Hauptworte folgen lassen; z. B.
le fermier avec le fils duquel vous êtes arrivé, der Pachter, mit dessen Sohne Sie angekommen sind; la fermière des enfants de laquelle vous m'avez parlé, die Pachterin, von deren Kindern Sie mit mir gesprochen haben; le domestique à la probité duquel je puis me fier, der Bediente, auf dessen Redlichkeit ich mich verlassen kann; les amis sur le secours desquels nous comptons, die Freunde, auf deren Hülfe wir rechnen; l'homme au génie duquel nous devons cette découverte, der Mann, dessen hohem Geiste wir diese Entdeckung verdanken.

α) Manchmal findet man lequel, laquelle ꝛc. als Accusativ vor dem Hauptworte, obgleich es besser ist, dafür que nach dem Hauptworte, oder ohne dasselbe zu gebrauchen; z. B.
prêtez-moi deux mille francs, *laquelle* somme je vous rendrai l'été prochain;

besser:

prêtez-moi deux mille francs, somme *que* je vous rendrai l'été prochain;

noch einfacher:

prêtez-moi deux mille francs, *que* je vous rendrai l'été prochain, leihen Sie mir zweitausend Franks, welche ich Ihnen künftigen Sommer wiedergeben werde.

3) Der Dativ à qui, welchem, wird nur von Personen gebraucht. Wenn von Thieren und Sachen die Rede ist, so muß man lequel, laquelle ꝛc. setzen, welche Fürwörter sowol auf Personen als auf Sachen sich beziehen, und hauptsächlich als indirectes Regimen angewendet werden. Sie bilden mit ihrem Artikel immer nur ein Wort; z. B.
voici l'homme à qui j'ai ouvert la porte, hier ist der Mann, welchem ich die Thüre geöffnet habe; ce sont les amis à qui nous écrivons si souvent, das sind die Freunde, denen wir so oft schreiben; c'est le chien auquel j'ai donné à manger, das ist der Hund, dem ich zu fressen gegeben habe; c'est un mal auquel je suis sujet, das ist ein Uebel, dem ich unterworfen bin; c'est une chose à laquelle je ne pensais pas, das ist eine Sache, an welche ich nicht dachte; ce sont les personnes auxquelles nous devons tout, das sind die Personen, denen wir alles verdanken.

a) C'est à qui wird angewendet, um eine Art Beschleunigung, einen Wetteifer zu bezeichnen; z. B.
quand cet homme était pauvre, tout le monde le délaissait; aujourd'hui qu'il est riche, *c'est à qui* recherchera sa societé, *c'est à qui* le flattera, als dieser Mann arm war, war er von jedermann verlassen; jetzt, da er reich ist, wird man wetteifern, seine Gesellschaft zu suchen und ihm zu schmeicheln; *c'était à qui* précipiterait l'exécution de ce dessein, pour s'en faire un mérite auprès du roi, man würde wetteifern, die Ausführung dieser Absicht zu beschleunigen, um sich ein Verdienst bei dem Könige zu erwerben.

α) In diesem Sinne wendet man auch à qui mieux mieux an; z. B.
ils travaillaient à qui mieux mieux, sie arbeiteten wetteifernd.

b) Wie nach de und à, so wird nach allen übrigen Präpositionen die Nominativform qui nur von Personen, lequel, laquelle von Personen und Sachen gebraucht; z. B.
l'aubergiste chez qui (lequel) j'ai logé, der Wirth, bei welchem ich gewohnt habe; la femme avec qui (laquelle) je suis arrivé, die Frau, mit welcher ich angekommen bin; voici l'arbre sur lequel il monta, hier ist der Baum, auf welchen er stieg; la clef avec laquelle il ouvrit la porte, der Schlüssel, mit dem er die Thür öffnete.

α) Bei Personificationen kann qui mit einer Präposition auch auf Sachnamen bezogen werden; z. B.
je me repose sur la Providence, *en qui* je mets toute ma confiance, ich verlasse mich auf die Vorsehung, in welche ich mein ganzes Vertrauen setze; o rochers escarpés! c'est à vous que je me plains, car je n'ai que vous *à qui* je puisse me plaindre, o steile Felsen! bei euch beklage ich mich, denn ich habe nur euch, bei denen ich mich beklagen könnte.

4) Der Accusativ que, welchen, bezieht sich auf Personen und Sachen beiderlei Geschlechts im Singular und Plural; z. B.
le garçon que vous louez, der Knabe, welchen Sie loben; le livre que vous avez lu, das Buch, welches Sie gelesen haben; les plumes que vous cherchez, die Federn, welche Sie suchen.

a) Que steht zwar immer für ein directes Regimen (Accusativ), manchmal schließt es jedoch eine Präposition ein, und muß dann wenigstens wie ein indirectes Regimen betrachtet werden; z. B.
je sortis un jour qu'il faisait fort chaud, ich ging eines Tages aus, an welchem es sehr warm war; les deux heures que j'ai couru, die zwei Stunden, während welcher ich gelaufen bin; que sert-il de crier? wozu dient es zu schreien?

5) Vermittelst des Fürworts lequel ꝛc. kann man manchmal einer Zweideutigkeit vorbeugen, welche durch die Anwendung von qui, que, dont, entstehen würde; z. B.
voici un exemple tiré des papiers anglais, lequel je ne puis m'empêcher de rapporter, hier ist ein aus den englischen Schriften gezogenes Beispiel, welches ich nicht unterlassen kann zu berichten.

a) Wenn man in vorstehendem Beispiele que statt lequel anwendet, so bleibt es zweifelhaft, ob es auf papiers oder auf exemple sich beziehen soll. Ebenso wird man sagen: j'ai reçu cette lettre de la fille de votre voisin, lequel est à Paris, oder laquelle est à Paris, je nachdem man den Nachbar oder die Tochter, als in Paris befindlich, bezeichnen will.

b) Nach parmi, unter, wendet man immer lequel ꝛc. anstatt qui an, auch wenn von Personen die Rede ist; z. B.
voilà les rois et les princes parmi lesquels on placera ce monarque, das sind die Könige und Fürsten, unter welche man diesen Monarchen setzen wird.

6) Damit keine Zweideutigkeit entstehe, muß man ferner das Bezugsfürwort seinem vorhergehenden Hauptworte thunlichst annähern. So muß man z. B. nicht sagen:
j'ai remis la lettre à votre sœur que vous m'aviez confiée,
sondern annähernd que an sein Antecedent lettre:
j'ai remis à votre sœur la lettre que vous m'aviez confiée, ich habe den Brief, welchen Sie mir anvertraut hatten, Ihrer Schwester zugestellt.

a) Manchmal jedoch hat das Antecedent ein directes Regimen nach sich, von welchem es nicht getrennt werden darf; der Ausdruck ist darum nicht minder correct, wenn nur keine Dunkelheit entsteht; z. B.
les mâts des vaisseaux qui s'élevaient et se confondaient de toutes parts, die Masten der Schiffe, welche sich erhoben und verwirrten nach allen Seiten.

α) Das Zeitwort élever zeigt deutlich, daß qui sich nicht auf vaisseaux, sondern auf mâts bezieht.

### B. Im Englischen.

1) Das Bezugsfürwort who, welcher, und sein Dativ, Accusativ und Ablativ werden ausschließlich von Personen, und zwar beiderlei Geschlechts und Zahl gebraucht; während man den Genitiv whose, dessen, deren, welcher auch Genitiv von which ist, gleichrichtig auf Thiere und leblose Gegenstände, wie auf Personen jedes Geschlechts und jeder Zahl anwendet; z. B.
my friend, who has told it me, mein Freund, welcher es mir sagte; I see the man whom you call, ich sehe den Mann, welchen Sie rufen; I give a silver watch to the servant, to whom you give a gold one, ich gebe dem Diener eine silberne Uhr, welchem Sie eine goldene geben; the man from whom you received a letter, der Mann, von welchem Sie einen Brief empfingen; the God, in whose hands are all

thy ways, der Gott, in dessen Händen alle deine Wege sind; the persons, whose merits are known, die Personen, deren Verdienste bekannt sind; the garment, whose colour is admired, das Gewand, dessen Farbe bewundert wird.

2) Which, welcher &c., ist ebenwol Singular und Plural, bezieht sich aber nur auf Thiere und leblose Gegenstände, nie auf Personen; z. B.

I see the horse which is yours, ich sehe das Pferd, welches Ihnen gehört; the house which is mine, das Haus, welches mir gehört; do you know the birds, which I have? kennen Sie die Vögel, welche ich habe? I know the horse which you have, ich kenne das Pferd, welches Sie haben; the bird, to which I give to eat, der Vogel, welchem ich zu fressen gebe; thy name affrights me, in whose sound is death, dein Name, in dessen Schall der Tod ist, erschreckt mich; these are the charming agonies of love, whose miseries delight, dies sind die reizenden Kämpfe der Liebe, deren Trübsale entzücken; I am studying out of curiosity the Venetian dialect, which is very naif and soft and peculiar, ich studire aus Neugierde den venetianischen Dialect, welcher sehr naiv, weich und eigenthümlich ist.

a) Die Bezugsfürwörter who und which werden auch anstatt der deutschen Ausdrücke „und da er, sie, dieser, diese, dieses" gebraucht, und zwar Ersteres für Personen, Letzteres für Thiere und Sachen; z. B.

Mr. M. went to see your brother, *who* not being at home, he left his card, Herr M. ging zu Ihrem Bruder, und da dieser nicht zu Hause war, hinterließ er seine Adresse; she stood on a chair, *which* upsetting, she was precipitated on the floor and hurt her knee, sie stand auf einem Stuhle, und da dieser umfiel, stürzte sie auf den Boden und verletzte sich das Knie; he gave me a piece *which* being too small, I returned to him, er gab mir ein Stück, und da dieses zu klein war, gab ich es zurück; she spoke to your mother *who* not being able to give her any information, she sent the letter off, sie sprach mit Ihrer Mutter, und da diese ihr keine Auskunft geben konnte, schickte sie den Brief ab.

3) Das Bezugsfürwort that, welcher, welche, welches, ist gleichfalls Singular und Plural und wird ohne Unterschied von Personen, Thieren und Sachen jedes Geschlechts gebraucht; z. B.

does she want the pen that I have? braucht sie die Feder, welche ich habe? She does not exactly want that which you have, sie braucht nicht gerade die, welche Sie haben; have you the dog that I have? haben Sie den Hund, welchen ich habe? The faction, that most powerfully opposed his arbitrary pretensions, die Partei, welche sich am mächtigsten seinen willkührlichen Anmaßungen widersetzte; millions, that stand in arms and longing wait, Millionen, welche in Waffen stehen, und sehnsüchtig harren; nor the law unjust, that so ordains, noch ist das Gesetz ungerecht, das so gebeut; you'll rue the time, that clogs me with this answer, ihr werdet die Zeit beklagen, die mich mit dieser Antwort belästigt.

a) That unterscheidet sich von who und which dadurch, daß es die Präposition des Genitivs und Dativs of und to nie vor sich haben kann, da alle Präpositionen, mit denen es eine Verbindung eingeht, in der Construction stets am Ende des Satzes ihre Stelle haben; z. B.

is this the man that you complain *of*? ist das der Mann, über welchen Sie sich beklagen? I am going to the man that you saw me speak *to* yesterday, ich gehe zu dem Manne, mit welchem Sie mich gestern sprechen sahen.

b) Der Gebrauch von that, statt der allzuhäufigen Wiederholung von who und which, macht die Rede fließender und beugt einer pedantischen Steifheit des Stils vor. Deshalb findet es auch häufigere Anwendung als diese, besonders wenn das Bezugsfürwort auf Personen, Thiere und leblose Gegenstände zugleich sich bezieht; z. B.

the men and horses that I see, die Menschen und Pferde, welche ich sehe; the servants and dogs that he has, die Bedienten und Hunde, welche er hat.

c) Nach nothing, nichts; all, alle, alles; the same, derselbe, dieselbe, dasselbe, und nach einem Superlativ, darf nur that, als Bezugsfürwort gebraucht werden; z. B.

all the money that I have lost, alles Geld, welches ich verloren habe; did you find my books? haben Sie meine Bücher gefunden? I found all that you have lost, ich fand alle, welche Sie verloren haben; do you expect the same shoemaker that I expect? erwarten Sie denselben Schuhmacher, den ich erwarte? I expect him whom you expect, ich erwarte den, welchen Sie erwarten; have you the same book that I have? haben Sie dasselbe Buch, welches ich habe? I have not the same that you have, ich habe nicht dasselbe, welches Sie haben.

## C. Im Spanischen.

1) Das Bezugsfürwort quien, quienes, welcher, welche rc. ist in beiden Geschlechtern unverändert, und in neuerer Zeit nur noch für Personen, nicht mehr für Sachen gebräuchlich; z. B.

él es á quien V. debe la vida, er ist es, welchem Sie das Leben verdanken.

a) Im Nominativ und Accusativ gebraucht man jedoch, selbst in Beziehung auf Personen, lieber das Bezugsfürwort que, wenn es dem Hauptworte unmittelbar folgt, da es im Accusativ die Präposition á nicht vor sich nimmt; z. B.

Este es el hombre que (besser als quien) me dió el libro, dies ist der Mann, welcher mir das Buch gab; he visto al niño que V. enseña, ich habe das Kind gesehen, welches Sie unterrichten.

b) Tritt aber eine Präposition zwischen das Hauptwort und das Bezugsfürwort, so kann man für Personen ebenso gut quien als que setzen; z. B.

este es el hombre á quien (oder á que) V. debe la vida, dies ist der Mann, welchem Sie das Leben verdanken; los hombres á quienes V. debe el dinero, die Männer, welchen Sie das Geld schulden.

c) Oft wird das Antecedent, d. h. das vorhergehende Hauptwort nicht genannt; z. B.

hay quien dice que ha visto ya ese fenómeno otra vez, es gibt Leute, welche sagen, dieses Phänomen schon früher gesehen zu haben; no faltan quienes digan lo contrario, es fehlt nicht an Leuten, welche das Gegentheil sagen.

(Wegen quien, in der Bedeutung wer, siehe unten 3. c. und §. 147. C. 1. a.)

2) Das Bezugsfürwort que, welcher rc., das sowol auf Personen als auf Sachen sich bezieht, und nur eine Form für die verschiedenen Geschlechter und Zahlen hat, gebraucht man ohne Artikel.

a) Wenn es dem Hauptworte unmittelbar folgt; z. B.

es un hombre que sabe mucho, er ist ein Mann, welcher viel weiß; es una cosa de que se habla mucho, es ist eine Sache, von welcher man viel spricht.

b) Wenn das Bezugsfürwort sich auf mehrere Hauptwörter von verschiedenem Geschlecht und verschiedener Zahl bezieht; z. B.

su hermano, sus tias y sus primas, que han venido ayer, se van hoy, sein Bruder, seine Tanten und seine Cousinen, welche gestern gekommen sind, gehen heute fort.

α) Bei einem Accusativ nimmt que die Präposition á, wie schon erwähnt, nicht an, wenn es sich auf Personen bezieht; z. B.

he visto al niño que V. enseña, ich habe das Kind gesehen, welches Sie unterrichten.

3) Das Relativ que nimmt die Artikel el, la, lo, los, las, je nach dem Geschlecht und der Zahl vor sich:

a) Um Zweideutigkeit zu vermeiden, wenn es von seinem Hauptworte getrennt ist; z. B.

contentóse con volverle á pedir de rodillas la libertad de su yerno, *la que* consiguió &c., (wörtlich) er begnügte sich damit, ihn wieder auf den Knieen um die Freiheit seines Schwiegersohnes zu bitten, die, welche er erhielt.

b) Wenn que zur Ergänzung des Zeitwortes ser, sein, dient; z. B.
Pedro es *el que* lo ha dicho, Peter ist es, welcher es gesagt hat; vosotras sois *las que* estuvisteis ayer aquí, ihr seid es, welche gestern hier waret.

α) In diesem Falle, da von Personen die Rede ist, kann man auch das Relativ quien anwenden; z. B.
vosotras sois quienes lo habéis hecho, ihr seid es, welche es gethan habt.

c) Das Bezugsfürwort wer, am Anfange eines positiven Satzes, wird auch durch el que, oder quien übersetzt; z. B.
quien, oder el que no trabaja no gana dinero, wer nicht arbeitet, verdient kein Geld.

α) Die Fürwörter der und das, welche im Deutschen an die Spitze des zurückgedrängten Hauptsatzes gestellt werden, nm die Wörter wer und was, im Nebensatze zu verstärken, werden im Spanischen durch den directen Casus le ꝛc. des persönlichen Fürworts, und wer wird durch quien oder el que übersetzt, welche Letztern in dem Verhältnißfalle stehen müssen, in welchem sich das Fürwort der im Deutschen befindet; z. B.
al que, oder á quien me aborrece le aborrezco, wer mich haßt, den hasse ich wieder (oder wörtlich: denjenigen, welcher mich haßt, ich hasse ihn wieder).

β) Stehen die beiden Fürwörter wer und der im Nominativ, so übersetzt man sie auf folgende Weise; z. B.
él que me roba la verdad me mata, wer mir die Wahrheit raubt, der tödtet mich, oder: me mata el que me roba la verdad, der tödtet mich, wer mir die Wahrheit raubt.

d) Wenn das Bezugsfürwort que sich nicht auf ein Hauptwort, sondern auf einen ganzen Satz bezieht, so nimmt es den sächlichen Artikel lo vor sich, und bedeutet damit was; z. B.
he estado en el campo, *lo que* me ha hecho mucho bien, ich bin auf dem Lande gewesen, was mir sehr gut gethan hat.

α) Dasselbe ist der Fall, wenn man im Deutschen womit, wodurch, wozu ꝛc. anwendet; z. B.
me ha indemnificado, *con lo que* estoy contento, er hat mich entschädigt, womit ich zufrieden bin.

4) Die Bezugsfürwörter el cual, la cual, lo cual, los cuales, las cuales, welche nur eine Form für alle Geschlechter haben, und auf Personen und Sachen sich beziehen, auch, für Personen gebraucht, im Accusativ die Präposition á annehmen, werden anstatt que angewendet,

a) wenn man dem Bezugsfürworte Nachdruck geben will; z. B.
hallábase á la sazon, en Granada el gran Capitan, el cual salió &c., damals befand sich in Granada der große Capitain, welcher auszog ꝛc.

b) Um Zweideutigkeiten zu vermeiden, wenn das Bezugswort von seinem Hauptworte getrennt ist; z. B.
he encontrado á Pedro con su mujer, el cual me ha contado muchas cosas, ich bin Peter mit seiner Frau begegnet, welcher mir viele Sachen erzählt hat.

c) Wenn das Bezugsfürwort im Dativ steht; z. B.
este es el hombre al cual debe V. entregar la carta, dies ist der Mann, dem Sie den Brief einhändigen müssen.

α) Man könnte auch á que, statt al cual sagen, doch ist Letzteres vorzuziehen.

5) Cual wird ohne Artikel gebraucht

a) wenn es durch ein Zeitwort von dem Hauptworte getrennt ist,

und an der Spitze einer Rede steht, die zur Ergänzung eines andern Zeitworts dient; z. B.

la prision le habia abierto los ojos y conoció *cual* era la verdadera causa de su desgracia, das Gefängniß hatte ihm die Augen geöffnet und er erkannte, welche die wahre Ursache seines Unglücks war.

b) Wenn es, wie quien, als Partitiv steht; z. B.

estos hombres parecen locos: cual llora, cual canta y cual rie, diese Menschen scheinen toll zu sein: der Eine weint, der Andere singt, und noch ein Anderer lacht; tengo muchos libros cuales de latin, cuales de romance, ich habe viele Bücher, theils lateinische, theils spanische; es difícil determinar cual de los dos ha hablado mejor, es ist schwer zu entscheiden, welcher von beiden besser gesprochen hat; quien se fué á su casa, quien á la plaza, der Eine ging nach Haus, der Andere auf den Markt.

c) Zuweilen gebraucht man auch cual ohne Artikel von tal regiert, und in der Zahl mit dem Substantiv übereinstimmend, anstatt des Comparativs; z. B.

estas frutas son tales cuales las podemos desear, diese Früchte sind so wie wir sie wünschen können.

α) Es ist jedoch zulässig, tal wegzulassen und zu sagen: estas frutas son cuales las podemos desear.

6) Cuyo, von dem betreffenden Hauptworte unmittelbar gefolgt, läßt keinen Artikel, wol aber bisweilen eine Präposition zu, und richtet sich rücksichtlich des Geschlechts und der Zahl, nicht nach dem ihm vorhergehenden, sondern nach dem ihm nachfolgenden Hauptworte; z. B.

la amiga cuyo (nicht cuya) hermano está enfermo, die Freundin, deren Bruder krank ist; el príncipe cuyos caballos se han vendido, der Fürst, dessen Pferde verkauft sind; el hombre cuya mujer ha muerto, der Mann, dessen Frau gestorben ist; la casa cuyas ventanas veo, das Haus, dessen Fenster ich sehe.

a) Ist cuyo von dem nachfolgenden Hauptworte durch ein Zeitwort getrennt, so muß vor jenem der Artikel stehen; z. B.

aquel cuyo sea *el* caballo le cuide, derjenige, dem das Pferd gehört, sorge dafür.

b) In ähnlichen Fällen wird jetzt das Bezugsfürwort cuyo ꝛc. weniger als früher, vielmehr statt dessen del quien, del que, del cual ꝛc. gebraucht, je nach dem Geschlechte und der Zahl des Hauptworts, so oft nämlich die Redeweise dadurch keine schwerfällige wird; z. B.

aquel cuyo (besser: aquel de quien) sea el caballo que le cuide, wessen das Pferd sei, der sorge dafür; tengo un amigo de cuyo amor (besser: del amor del cual) estoy convencido, ich habe einen Freund, von dessen Liebe ich überzeugt bin; un hombre á cuya fidelidad (besser: á la fidelidad del cual) puedes dar confianza, ein Mann, in dessen Treue du Vertrauen setzen kannst.

c) Wenn der Genitiv des Bezugsfürworts welcher, welche, welches, als adjectives Fürwort mit einem den Gegenstand der Beziehung näher erklärenden Hauptworte verbunden wird, so übersetzt man ihn im Spanischen durch cuyo; z. B.

Ciceron, de cuyo grande orador he leido las obras &c., Cicero, welches großen Redners Schriften ich gelesen habe.

d) Wenn die deutschen Formen dessen, deren, durch sein, seine, ihr, ihre ꝛc. ersetzt werden können, so gebraucht man im Spanischen immer das Besitzfürwort su; z. B.

el título de este libro es: El mar y *sus* maravillas, dieses Buch ist betitelt: Das Meer und dessen Wunder.

e) Wenn diese Fürwörter kein Hauptwort regieren, sondern nur zur Ergänzung eines Zeitworts dienen, so übersetzt man sie nicht durch cuyo, sondern durch que, und in Beziehung auf Personen auch durch quien, quienes; z. B.

el sombrero de que tienes necesidad, der Hut, dessen du bedarfst; los soldados de que (oder de quienes) he hecho mencion, die Soldaten, deren ich erwähnt habe; acuérdate de lo que te he dicho, erinnere dich dessen, was ich dir gesagt habe.

f) Wenn die deutschen Fürwörter: derselbe, dieselbe &c. anstatt: sein, seine, ihr, ihre, gebraucht werden, um Zweideutigkeiten zu vermeiden, so wählt man im Spanischen das Besitzfürwort su; z. B.

el rey ha sido muy benigno con este hombre, pues ha concedido una pension á *su* hijo, der König ist gegen diesen Mann sehr gnädig gewesen, denn er hat dem Sohne desselben eine Pension gegeben.

g) Stehen die Fürwörter: derselbe &c. anstatt eines Personfürworts, so bedient man sich im Spanischen eines solchen; z. B.

el soldado valiente defiende su patria y vierte su sangre *por ella*, der tapfere Soldat vertheidigt sein Vaterland und vergießt sein Blut für dasselbe; este buen hijo ama en extremo á sus padres y daría su vida por ellos, dieser gute Sohn liebt seine Eltern außerordentlich und würde sein Leben für dieselben lassen.

## D. Im Italienischen:

1) Man muß sich vorzugsweise merken, daß chi nicht, wie im Französischen qui und im Spanischen quien, einfaches Bezugsfürwort zugleich ist, also niemals für: welcher &c. steht, sondern daß es, wie im Englischen he who &c., ein Zeigefürwort einschließt, indem es soviel wie colui che, quegli che, coloro che, derjenige, welcher, diejenige, welche, diejenigen, welche, also „wer" bedeutet, sich daher nur auf Personen bezieht, nach Geschlecht und Zahl unveränderlich ist, eine Präposition jedoch vor sich nimmt; z. B.

O quanto è folle *chi* (colúi che) 'l male altrúi desidera, o, wie einfältig ist nicht derjenige, welcher andern Böses wünscht; non guardate al carattere *di chi* (di colúi che) vi prega, seht nicht auf den Stand desjenigen, der euch bittet; credi *a chi* (a colúi che) ti salvò, glaube dem, der dich errettete; ama chi (colúi che) t'ama, liebe denjenigen, der dich liebt; sappi ch' io son buóno con chi (con colúi che) cede, ed implacabile con chi mi contrasta, wisse, daß ich gut bin mit dem, der mir nachgibt, und unversöhnlich mit dem, der mir widerspricht.

2) Die Bezugsfürwörter: il quale, welcher, la quale, welche, i quali, le quali, welche, beziehen sich auf Personen und Sachen; z. B.

l'uomo, il quale tutto seppe, der Mann, welcher alles wußte; l'amico del quale v'ho parlato, der Freund, von welchem ich mit euch gesprochen habe; la signora, alla quale avete detto, die Frau, zu welcher ihr gesagt habt; i nemici, i quali restarono uccisi, die Feinde, welche todt blieben; la lettera dalla quale avete rilevato, der Brief, aus welchem ihr erfahren habt; i giovani coi quali giuocate, die Jünglinge, mit welchen ihr spielet; la casa nella quale abitiamo, das Haus, worin wir wohnen.

3) Die vorigen Bezugsfürwörter bezeichnen manchmal die Beziehung zu umständlich und mit größerem Nachdruck, als der Sinn der Rede bedarf, daher gebraucht man statt ihrer meistens und lieber im Nominativ und Accusativ das Bezugsfürwort che, welches für Personen und Sachen, und für beide Geschlechter und Zahlen dient; z. B.

un padre *che* (statt il quale) ti ama, uno zio *che* ti vuól bene, ein Vater, der dich liebt, ein Onkel, der dir wohl will; la donna *che* (statt la quale) vedete, das Weib, welches ihr seht; le carte *che* (statt le quali) vi furono intercette, die Papiere, die da aufgefangen wurden; gli scolari *che* (statt i quali) studiano, die Schüler, welche lernen.

a) Che wird von einigen Autoren auch mit dem Casus-Zeichen gebraucht; z. B.

gli occhj *di che* io parlai si caldamente (Petr.), die Augen, von welchen ich mit so großer Wärme sprach.

b) Vor che wird die Präposition in oft weggelassen; z. B.

nel tempo ch' egli era qui (statt: in che oder in cui era qui), in der Zeit, in welcher er hier war.

c) In folgenden und ähnlichen Redensarten wird oft il quale oder che weggelassen, und das Zeitwort in den Infinitiv mit der Präposition a gesetzt; z. B.

tu sei il primo a dire, a fare questo, du bist der erste, welcher dies sagt, thut; il secondo a entrare fu Antonio, der zweite, der hineinging, war Anton; l' ultimo a cantare fu Tito, der letzte, welcher sang, war Titus.

4) Das Bezugsfürwort cui wird anstatt il quale oder che in allen Verhältnißfällen, nur nicht im Nominativ gebraucht, und gilt unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen. Vorzugsweise steht es in Beziehung auf Personen, doch braucht man es auch bei Sachen; z. B.

l' uomo *di cui* (del quale) voi parlate, ed *a cui* (al quale) avete data la vostra fiducia, der Mann, von dem ihr redet, und dem ihr euer Zutrauen geschenkt habt; quello *cui* (il quale, che) tengono per Dio, jenen, welchen sie für Gott halten; l' amico *da cui* (dal quale) sperava ajuto, der Freund, von dem ich Hülfe hoffte; nello stato *in cui* (nel quale) sono, in dem Zustande, in welchem ich bin; la porta *per cui* (per la quale) siéte entrato, die Thür, durch welche ihr herein kamt.

a) Wenn dem Bezugsfürworte mehrere Hauptwörter verschiedenen Geschlechts vorangehen, so geschieht es oft, daß cui und che, da sie geschlechtslos sind, die Beziehung zu unbestimmt ausdrücken, und dadurch Zweideutigkeit veranlassen; in solchen Fällen muß man, der Deutlichkeit wegen, statt ihrer il quale gebrauchen; z. B.

la figlia del mercante *il quale* passò jeri per di quà, die Tochter des Kaufmanns, welcher gestern hier durchkam; la cugina del conte *la quale* jeri vedeste in teatro, die Cousine des Grafen, welche ihr gestern im Theater saht.

α) Mit che würde man im ersten Beispiele nicht wissen, ob der Kaufmann oder dessen Tochter durchgekommen sei, und mit cui im zweiten Beispiele würde es ungewiß sein, ob der Graf oder dessen Cousine im Theater gewesen.

b) Mit cui muß man hingegen das Object des Satzes (den Accusativ) ausdrücken, wenn che und il quale es ungewiß lassen, ob sie als Subject (Nominativ) oder als Object (Accusativ) stehen; z. B.

conosco la donna *cui* loda vostro fratello, ich kenne die Frau, welche euer Bruder lobt.

α) Conosco la donna che (oder la quale) loda vostro fratello, kann heißen: ich kenne die Frau, welche euren Bruder lobt, und: welche euer Bruder lobt; während cui, da es als Subject nie vorkommt, nur das Letztere bezeichnet.

c) Vor cui kann man auch der Zierlichkeit wegen (wie vor costui, costéi, costoro) die Präpositionen di und a weglassen; z. B.

il cui splendore, statt: lo splendore di cui, dessen Glanz; le cui bellézze, statt: le bellézze di cui, deren Schönheit; in cui casa, statt: in casa di cui, in dessen Hause; le signore cui (statt: a cui) avete detto, die Frauen, denen ihr gesagt habt; voi però cui (a cui) è nota la mia innocenza, aber ihr, dem meine Unschuld bekannt ist.

5) Quale wird ohne Artikel gebraucht:

a) anstatt come; z. B.

l' Imperadore d' Austria, *qual* Re d' Ungheria, der Kaiser von Oesterreich als König von Ungarn; il Conte N. *qual* Ambasciatore è persona sacra, der Graf N. als Botschafter ist unverletzbar.

b) in der Vergleichung, wo dann das correlative tale entweder ausgedrückt wird, oder nicht; z. B.

*tale qual* mi vedete, so wie ihr mich seht; spero che saranno *quali* io li voglio (d. i. tali quali), ich hoffe, daß sie so sein werden, wie ich sie haben will.

c) wenn es in enumerativer oder distributiver Bedeutung wiederholt wird, wie chi, cui, altri, uno, tale, questi, quegli; z. B.

*qual* sen' andò in campagna, *qual* quà, *qual* là, dieser ging aufs Land, der hierhin, jener dorthin; *quale* è buono, *quale* è cattivo, Einer ist gut, der Andere ist schlecht;

*chi* è avventuroso, *chi* è misero, der Eine ist glücklich, der Andere ist elend; a *chi* piace, a *chi* no, dem gefällt es, jenem nicht; diede a *cui* tre, a *cui* quattro fiorini, dem Einen gab er drei, dem Andern vier Gulden; *altri* legge, *altri* scrive, der Eine liest, der Andere schreibt; *uno* piange, *uno* ride, Einer weint, der Andere lacht; *tale* è troppo timido, *tale* è troppo ardito, Einer ist zu furchtsam, der Andere zu kühn; *questi* di tutto è pago, *quegli* di tutto si lagna, Dieser ist mit allem zufrieden, Jener beklagt sich über alles.

## §. 151. Weitere Regeln über die Bezugsfürwörter.

### A. Im Französischen:

1) Als Bezugsfürwort kommt noch quoi, was, in Betracht, welches in dieser Bedeutung immer eine Präposition vor sich hat, nur für Sachen gebraucht wird, und gewöhnlich auf ce, das, voici, dies ist, voilà, das ist, und rien, nichts, sich bezieht; z. B.

c'est à quoi je pense toujours, das ist es, woran ich immer denke; dites-lui tout ce à quoi il s'expose, sagt ihm alles, dem er sich aussetzt; c'est ce à quoi je vous exhorte et sans quoi vous ne réussirez pas, das ist es, wozu ich Sie ermahne, und ohne welches Sie nicht zum Ziele gelangen werden; voilà de quoi je me plains, das ist es, worüber ich mich beklage; voilà de quoi il m'a entretenu, das ist es, womit er mich unterhalten hat; il n'y a rien à quoi je ne sois disposé pour terminer cette affaire, es ist nichts, wozu ich nicht bereit wäre, um diese Sache zu beendigen.

a) Nur in dem Ausdrucke: je ne sais quoi, ich weiß nicht was, steht quoi ohne Präposition.

b) Anstatt ce quoi, ce de quoi gebraucht man ce qui, ce dont, ce que, welche sich ebenwol nur auf Sachen beziehen, und dem deutschen Fürworte „was", gesetzt für „das, was" entsprechen. Ce qui dient als Subject, ce dont als indirectes Regimen, ce que als directes Regimen und Attribut, auch steht es mit dem unpersönlichen Zeitworte; z. B.

je ferai tout ce qui vous conviendra, ich werde alles thun, was Ihnen zusagt; écoutez ce que je vous ai prescrit, hört das, was ich euch befohlen habe; donnez-moi tout ce qu'il me faut, geben Sie mir Alles, was ich brauche; ce dont je me plains le plus, c'est votre dissimulation, worüber ich mich am meisten beklage, das ist eure Verstellung.

α) In dem Hauptsatze gebraucht man gewöhnlich de quoi anstatt ce dont; z. B.

je ne sais de quoi vous vous plaignez, ich weiß nicht, worüber Sie sich beklagen.

β) Nach jeder andern Präposition, vorausgegangen von ce, wendet man immer quoi an; z. B.

les hommes renoncent rarement à ce à quoi ils ont réfléchi pendant toute leur vie, die Menschen verzichten selten auf das, was sie während ihres ganzen Lebens durchdacht haben.

γ) Aber gewöhnlich läßt man in diesem Falle ce weg; z. B.

je sais à quoi vous pensez, ich weiß, woran Sie denken.

c) De quoi gebraucht man auch ohne Antecedent, um die Ursache, die pecuniären Mittel anzuzeigen; z. B.

il n'y a pas de quoi se fâcher, es ist nichts da, worüber man sich ärgern könnte; elle n'a pas de quoi vivre, sie hat nichts zu leben.

2) Anstatt der Bezugsfürwörter auquel, dans lequel 2c. werden bei Zeit- und Ortsbestimmungen sehr oft où, wo, worin, d'où, woher, woraus, par où, wodurch, gebraucht, um dem Ausdrucke mehr Kürze zu geben; z. B.

la maison où (dans laquelle) je loge, das Haus, worin (in welchem) ich wohne; l'endroit d'où (duquel) il vient, der Ort, woher (aus welchem) er kommt; la ville par où (par laquelle) il a passé, die Stadt, wodurch (durch welche) er gekommen

ist; le bonheur est le but où tout mortel aspire, das Glück ist das Ziel, wonach jeder Sterbliche strebt; le moment où nous naissons est un pas vers la mort, der Augenblick, wo wir geboren werden, ist ein Schritt zum Tode; Coriolan vint assiéger la ville de Rome d'où il avait été banni, Coriolan belagerte die Stadt Rom, aus welcher er verbannt worden war; les ruches ont en bas une petite ouverture par où les abeilles entrent et sortent, die Bienenkörbe haben unten eine kleine Oeffnung, durch welche die Bienen ein- und ausgehen.

a) Man muß sich hüten, d'où und dont zu verwechseln.

α) D'où erzeugt einen Gedanken von: Herkommen, Weggehen, Abreisen; z. B.

le Pérou, d'où l'on tire tant d'or, n'en est pas plus riche pour cela, Peru, woher man so viel Gold bezieht, wird dadurch nicht reicher an solchem; comment avez-vous pu entrer dans cette île, d'où vous sortez? wie konnten Sie diese Insel betreten, von welcher Sie kommen?

β) Dont bezeichnet eine einfache Beziehung, und muß insbesondere nothwendig gebraucht werden, wenn von Familienabkunft, von dem Ursprunge einer Person die Rede ist; z. B.

le sénat attachait à Rome des rois dont elle n'avait rien à craindre, der Senat verband Könige mit Rom, von denen es nichts zu fürchten hatte; du sang dont vous sortez, rappelez la mémoire, das Blut, von welchem ihr abstammt, ruft euch ins Gedächtniß zurück; le corps, né de la poudre, à la poudre est rendu, l'esprit retourne au ciel, dont il est descendu (Racine), der Körper, aus dem Staube entsprungen, wird dem Staube zurückgegeben; der Geist kehrt zurück in den Himmel, von welchem er gekommen ist.

## B. Im Englischen:

1) Ueber what, was, das was, welches Zeigefürwort und Bezugsfürwort zugleich ist, indem es immer für that which, dasjenige, welches 2c. steht, ist das Nöthige §. 147. B. 3 erörtert worden.

2) Die Bezugsfürwörter, welche in dem Verhältnisse des Objects stehen, und sich auf ein Hauptwort, oder auf ein statt dessen gesetztes Fürwort, nicht auf einen ganzen Satz, beziehen, werden häufig ausgelassen, und in solchem Falle muß, wenn sie indirectes Object sind, die Präposition am Ende des Satzes stehen. Der Genitiv whose, dessen, deren, ist aber hiervon ausgenommen, denn dieser darf so wenig, wie das Bezugsfürwort als Subject (Nominativ) ausgelassen werden, da sonst in den meisten Fällen Undeutlichkeit, oder auch wol ein anderer Sinn entstehen würde; z. B.

this is the book (which) I have been reading, dies ist das Buch, welches ich gelesen habe; is this the man you complain of? ist das der Mann, über welchen Sie sich beklagen? Who was the man you spoke to? wer war der Mann, mit welchem Sie sprachen? It was he, I bought my watch of, es war der, von welchem ich meine Uhr kaufte.

3) Die einem Bezugsfürworte vorhergehende Präposition wird in sehr vertraulicher Umgangssprache oft ans Ende des Satzes hinter das mit dem Fürworte zunächst in Verbindung stehende Wort gestellt. Diese Versetzung muß stattfinden, wenn — wie schon erwähnt — that als Bezugsfürwort gebraucht, oder das Fürwort ganz ausgelassen wird. Man hält es jedoch immer für sehr unzierlich, mit der Präposition zu schließen, sowie man es stets zu vermeiden suchen sollte, einen Satz mit einem kurzen, einsilbigen Worte zu endigen; z. B.

is this the man *of whom* you complain? oder: is this the man *that* you complain *of*? oder: is this the man you complain of? ist das der Mann, über welchen Sie sich beklagen? I am going to the man *to whom* you saw me speak yesterday; oder: I am going to the man *that* (oder *whom*) you saw me speak to yesterday; oder: I am going to the man you saw me speak to yesterday, ich gehe zu dem Manne, mit welchem Sie mich gestern sprechen sahen.

## C. Im Spanischen:

1) Ueber die deutschen Fürwörter: was, das was, womit, wodurch, wozu &c. vergleiche man §. 146. C. 1. a. und §. 150. C. 3. d.

2) Weiter werden die Zusammensetzungen des Nebenwortes „wo", welche man im Deutschen als die entsprechenden Bezugsfürwörter gebraucht, wenn sie auf Sachen sich beziehen, durch die Relative que, cual mit den erforderlichen Präpositionen und Artikeln ausgedrückt; z. B.

he estado en la casa en que (oder en la cual) he visto á su padre de V., ich war in dem Hause, worin ich Ihren Vater gesehen habe; yo le dí el cuchillo con que (oder con el cual) mató la gallina, ich gab ihm das Messer, womit er das Huhn tödtete.

a) Doch bedienen sich gute Schriftsteller anstatt der Bezugsfürwörter auch des Orts-Adverbs donde, wenn die Sachen einigermaßen als ein Ort angesehen werden können, und deshalb ist es zulässig, in diesen Fällen: worin &c. durch die Adverbien zu übersetzen; z. B.

he estado en el pueblo, donde era la feria, ich bin in dem Flecken gewesen, wo der Jahrmarkt war.

## D. Im Italienischen:

1) Das Fürwort che steht zuweilen substantive mit dem Artikel vor sich, und bedeutet dann quello, welches, oder la qual cosa, welche Sache; z. B.

il che (auch lo che) non dico di voi, das sage ich nicht von euch; il che (lo che) sentito avendo il padre, als der Vater dies gehört hatte; mio padre mi richiáma, il che mi obbliga a partire, mein Vater ruft mich nach Hause, was mich nöthigt abzureisen.

a) Wenn che in dieser Bedeutung im Genitiv oder Dativ steht, so kann man den Artikel setzen oder weglassen; z. B.

di che (statt: della qual cosa) io ho ragione di dolermi, worüber ich Ursache habe, mich zu beklagen; su di che tutti méssisi a ridere, als darauf Alle zu lachen anfingen; a che oder al che (statt: alla qual cosa) gli fu risposto, worauf man ihm antwortete; al che dicono che Solone rispose, worauf Solon geantwortet haben soll.

b) Im Ablativ muß man immer mit dem Artikel dal che oder dalla qual cosa sagen; denn da che heißt: seitdem.

c) Nach den Vorwörtern in, con, oltre, senza wird che gewöhnlich ohne Artikel gebraucht; z. B.

in che (statt: nella qual cosa) io differisco da voi, worin ich mich von euch unterscheide; con che (statt: colla qual cosa) volle dire, womit er sagen wollte; oltre di che (statt: oltre la qual cosa) voi sarete anche beffato, außerdem werdet ihr auch noch verspottet; senza di che (statt: senza qual cosa) morréte di fame, ohne welches ihr vor Hunger sterben werdet.

2) Anstatt der Bezugsfürwörter il quale, cui, wird im erhabenen Stile bei den Dichtern das Adverb onde in folgenden und ähnlichen Fällen gebraucht; z. B.

l' anima gloriosa *onde* (di cui, della quale) si parla (Dante), die glorreiche Seele, wovon (von der) man spricht; que' begli occhj, *ond'* escono saétte (statt: da cui, dai quali) (Petrarca), jene schönen Augen, woraus (aus welchen) Blitze strahlen; la mano *onde* (con cui, colla quale) io scrivo, die Hand, womit (mit der) ich schreibe; per la medesima porta *onde* (per cui, per la quale) era entrato, durch die nämliche Thür, wodurch (durch welche) er hereingekommen war; non so d'*onde* venga (d. i. da qual luogo), ich weiß nicht, woher er kommen mag; non so d'*onde* proceda (d. i. da qual cosa), ich weiß nicht, woher dies kommen mag.

## V. Die fragenden Fürwörter.

§. 152. Die Bezugsfürwörter werden auch als Fragefürwörter gebraucht, und stehen in dieser Eigenschaft zum Theil selbständig, zum Theil in Verbindung mit einem Hauptworte, oder in Beziehung zu einem solchen; ihr Nominativ ist übersichtlich folgender:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| wer | qui | who | quién, quiénes | chi |
| welcher } welches | quel, lequel | which | cual } qué | quale |
| welche } welches | quelle, laquelle | which | cual } qué | quale |
| welche | quels, lesquels | which | cuales } qué | quali |
| welche | quelles, lesquelles | which | cuales } qué | quali |
| was | que, quoi | what | qué | che |

A. Im Französischen:

1) Qui, wer, steht, wie im Deutschen, ohne Hauptwort, ist unveränderlich, und wird nur von Personen gebraucht, als Nominativ (Subject), als Accusativ (Object), und mit einer Präposition auch als indirectes Regimen; z. B.

qui est là? wer ist da? Qui frappe à la porte? wer klopft an die Thür? Qui est ce garçon? wer ist dieser Knabe? Qui est cette femme? wer ist diese Frau? De qui vous plaignez-vous? über wen beklagen Sie sich? A qui écrivez-vous? wem schreiben Sie? A qui puis-je m'adresser? an wen kann ich mich wenden? Qui cherchez-vous? wen suchen Sie? Qui accusez-vous? wen klagen Sie an? De qui tenez-vous cette nouvelle? von wem haben Sie diese Nachricht? Dites-moi, qui sont ces jeunes gens? sagen Sie mir, wer sind diese jungen Leute? Il y avait hier chez vous beaucoup de personnes, qui sont-elles? gestern waren viele Personen bei Ihnen, wer sind sie?

a) Anstatt des einfachen qui wird in der Umgangssprache häufig qui est-ce qui für den Nominativ, qui est-ce que für den Accusativ gebraucht; z. B.

qui est-ce qui a fait cela? wer hat das gethan? Qui est-ce qui rit? wer lacht? Qui est-ce qui sait éviter le trop et le trop peu? wer kann das Zuviel und das Zuwenig vermeiden? Qui est-ce que vous cherchez? wen sucht ihr? Qui est-ce que vous soupçonnez? wen haben Sie im Verdacht? De qui est-ce qu'il se méfie? wem traut er nicht?

2) Quel, welcher, was für ein; quelle, welche, was für eine; lequel, welcher; laquelle, welche, dienen zur Unterscheidung.

a) Quel, auf Personen und Sachen bezüglich, ist immer mit einem Hauptworte verbunden, dessen Geschlecht und Zahl es annimmt; aber niemals den Artikel vor sich duldet; z. B.

quel médecin vous a dit cela? welcher Arzt hat Ihnen das gesagt? De quelle dame parlez-vous? von welcher Dame sprechen Sie? A quels plaisirs pensez-vous? an welche Vergnügungen denken Sie? Quelles plumes cherchez-vous? welche Federn suchen Sie? Quel âge avez-vous? wie alt sind Sie? Quel marchand m'a demandé? welcher Kaufmann hat nach mir gefragt?

α) Nur durch das Zeitwort être, sein, kann quel von seinem Hauptworte getrennt werden; z. B.

quel est ce téméraire? welcher ist dieser Verwegene? Quelle est son intention? welches ist seine Absicht? Quels sont nos devoirs? welches sind unsere Pflichten? Quelles sont ces femmes? was für Frauen sind dies? Quel est votre métier? welches ist Ihr Handwerk?

b) Lequel ꝛc. ist selbständig für Personen und Sachen, bezieht sich jedoch immer auf ein folgendes oder vorhergehendes Hauptwort, dessen Geschlecht es annimmt; z. B.

lequel des deux a tort? welcher von beiden hat Unrecht? Lequel de ces messieurs veut m'accompagner? welcher von diesen Herren will mich begleiten? Lequel de ces jardins est à vous? welcher von diesen Gärten gehört Ihnen? Lequel des deux vous plaît le plus? welcher von beiden gefällt Ihnen am besten? Auquel de ces garçons avez-vous donné votre pain? welchem von diesen Knaben hast du dein Brod gegeben? Laquelle de ces maisons voulez-vous acheter? welches von diesen Häusern wollen Sie kaufen? De laquelle de ces filles avez-vous reçu ce ruban? von welchem dieser Mädchen hast du dieses Band erhalten? Auxquelles de ces fleurs donnez-vous la préférence? welchen von diesen Blumen geben Sie den Vorzug? Voici deux rubans, lequel voulez-vous? hier sind zwei Bänder, welches verlangst du? J'ai rendu votre canif à une de vos sœurs, ich habe dein Federmesser einer deiner Schwestern zurückgegeben; à laquelle? welcher? J'ai reçu ce livre d'un de ces messieurs, ich habe dieses Buch von einem dieser Herren empfangen; duquel? von welchem?

3) Que und quoi entsprechen dem deutschen „was“.

a) Que, was, kommt nur als Nominativ und Accusativ vor; z. B.

que sommes-nous? was sind wir? Que deviendrons-nous? was wird aus uns werden? Que dites-vous? was sagen Sie? Que désirez-vous? was verlangen Sie? Que vous faut-il? was fehlt Ihnen? Que sera le monde dans mille ans? was wird die Welt in tausend Jahren sein? Qu'avez-vous? was fehlt Ihnen?

α) Anstatt des einfachen que wird wieder qu'est-ce qui für den Nominativ, und qu'est-ce que, auch qu'est-ce que c'est que für den Accusativ gebraucht, welche letztern vor Hauptwörtern, Fürwörtern und Infinitiven streng nothwendig sind; z. B.

qu'est-ce qui vous tourmente? was quält Sie? Qu'est-ce qui vous afflige? was betrübt Sie? Qu'est-ce qui étonne votre père? was wundert deinen Vater? Qu'est-ce qui tombe? was fällt? Qu'est-ce que vous lisez? was lesen Sie? Qu'est-ce que la vie? was ist das Leben? Qu'est-ce que c'est que de mourir? was ist sterben? Un peu plus de gloire et d'opulence, qu'est-ce que tout cela? etwas mehr Ruhm und Ueberfluß, was ist das Alles?

Der Nominativ qu'est-ce qui kann durch das einfache que nicht ersetzt werden.

β) Que ne gebraucht man oft für pourquoi ne-pas, warum nicht; z. B.

que ne me le dites-vous? (anstatt: pourquoi ne me le dites-vous pas?) warum sagen Sie es mir nicht? Que ne m'avez-vous apporté sa réponse? warum haben Sie mir nicht seine Antwort mitgebracht? Que ne le lui donnez-vous? warum geben Sie es ihm nicht? Que n'avez-vous appellé mon frère? warum haben Sie meinen Bruder nicht gerufen?

γ) Que wird auch bei Ausrufungen gebraucht; z. B.

que vous êtes importun! wie zudringlich Sie sind! Que de soldats et de chevaux! was Soldaten und Pferde! Que je vous plains! wie sehr beklage ich Sie!

b) Quoi, was, ist fast immer von einer Präposition begleitet, kommt aber auch ohne eine solche vor; z. B.

à quoi pensez-vous? woran denken Sie? De quoi parlez-vous? wovon sprechen Sie? Avec quoi faites-vous cela? womit machen Sie dies? De quoi avez-vous besoin? was haben Sie nöthig? A quoi sert la science sans la vertu? wozu nützt die Gelehrsamkeit ohne die Tugend? De quoi se mêle-t-il? in was mischt er sich? Savez-vous quoi? wissen Sie was? Vous désirez quelque chose, quoi? quoi donc? Sie wünschen etwas, was? was denn?

α) In dem letzten Beispiele kann man auch qu'est-ce, qu'est-ce que c'est anwenden.

β) Quoi wird auch vor einem Adjectiv in einer Art Ausrufung gebraucht, und hat dann immer die Präposition de nach sich; z. B.

quoi de plus beau que la vertu? was ist schöner als die Tugend?

B. Im Englischen:

1) Who, wer, wird nur von Personen im unbestimmten Sinne gebraucht; sein Genitiv ist whose, wessen; sein Accusativ whom, wen, und dieser nimmt zur Bildung der weitern indirecten Regimen eine Präposition vor sich; z. B.

who has my leather boot? wer hat meinen ledernen Stiefel? Who first seduced them to that dire revolt? wer verführte sie zuerst zu jener schrecklichen Empörung? Whose stick do you see? wessen Stock sehen Sie? Whom do you call? wen rufen Sie? To whom do you give a silver watch? wem geben Sie eine silberne Uhr? Whose horse has your son? wessen Pferd hat Ihr Sohn? Who are these men? wer sind diese Männer? Who are those women? wer sind jene Frauen? Whose books are these? wem gehören diese Bücher? Whom do you see? wen sehen Sie? To whom do those horses belong in that field? wem gehören die Pferde auf jenem Felde?

2) Which, welcher, welche, welches, dient zur Unterscheidung, bezieht sich auf Personen, Thiere und leblose Gegenstände im Singular und Plural, ist Nominativ und Accusativ, und nimmt zur Bildung des indirecten Regimens eine Präposition vor sich; z. B.

which of these men is your father? welcher von diesen Männern ist dein Vater? Which of you convinces me of sin? welcher (wer) von euch kann mich einer Sünde zeihen? Which glass have you? welches Glas haben Sie? Which of these two horses is your cousin's? welches von diesen beiden Pferden gehört Ihrem Vetter? Which gardens are your brother's? welche Gärten gehören Ihrem Bruder? Which stick and button have you? welchen Stock und Knopf haben Sie? Of which man do you speak? von welchem Manne sprechen Sie? I was speaking to the woman, ich sprach mit der Frau; to which? mit welcher? For which of these works do you stone me? für welches von diesen Werken steinigt ihr mich?

3) What, was, was für ein, was für eine, wird unveränderlich für Personen und Sachen gebraucht; z. B.

what have you? was haben Sie? What do you see? was sehen Sie? What countryman is he? was für ein Landsmann ist er? What hat have you? was für einen Hut haben Sie? What watch has your aunt? was für eine Uhr hat deine Tante? What silk is that? was für Seide ist das? What man do you see? was für einen Mann sehen Sie? I see a tall man, ich sehe einen großen Mann; what woman is there? was für eine Frau ist da? What thing is this you do? was ist dies für eine Sache, die ihr thut? About what has he spoken to you? worüber hat er mit Ihnen gesprochen?

(Vergl. weiter §. 153. B. a.)

a) What dient, außer how und that, zu Ausrufungen; z. B.

what are you thinking of! wo denken Sie hin! What do you mean? oder: how now! was soll das heißen? What a tall man that is! was für ein großer Mann das ist! What a fine woman your aunt is! was für eine schöne Frau ist ihre Tante! What an amiable lady that is! was für eine liebenswürdige Dame ist das! What good wood that is! was für gutes Holz das ist! What a small watch that is! was für eine kleine Uhr das ist! What excellent paper your father has! was für vortreffliches Papier hat ihr Vater! O dear, how pretty! ach, wie hübsch!. Dear me, what a time you are! oder: dear me, how long you have been away! großer Gott! wie lange Sie ausbleiben! O that I had wings like a dove! o, daß ich Flügel gleich einer Taube hätte!

4) Weiter ist noch Folgendes zu beachten:

a) Bei einem einfachen Fragesatze, der mit who, wer, which, welcher ꝛc. und what, was, im Nominativ, anfängt, wird das Hülfszeitwort do nicht gebraucht; z. B.

who calls? wer ruft? Who sees? wer sieht? Which man calls you? welcher Mann ruft euch? What man calls? was für ein Mann ruft? Which man calls your father? welcher Mann ruft deinen Vater?

α) Ist jedoch der Satz fragend und verneinend zugleich, oder steht das Fragefürwort nicht im Nominativ, so muß das Hülfszeitwort do angewendet werden; z. B.

which man does your father call? welchen Mann ruft ihr Vater? Who does not call? wer ruft nicht? Who does not see me? wer sieht mich nicht? What man do you see? was für einen Mann sehen Sie?

b) Auch bei den Fragefürwörtern wird, wie bei den Bezugsfürwörtern, in sehr vertraulicher Umgangssprache die dazu gehörige Präposition oft an das Ende des Satzes hinter das mit dem Fürworte zunächst in Verbindung stehende Wort gestellt; jedoch muß wiederholt werden, daß man es immer für sehr unzierlich hält, mit der Präposition zu schließen, sowie man es stets zu vermeiden suchen sollte, einen Satz mit einem kurzen, einsilbigen Worte zu endigen; z. B.

to whom are you going? oder: whom are you going to? zu wem gehen Sie? What man did you speak to? oder besser: to what man did you speak? mit was für einem Manne sprachen Sie? Whom can I depend on? oder besser: on whom can I depend? auf wen kann ich mich verlassen? What do they deal in? womit handeln sie? They deal in silks, sie handeln mit Seidenwaaren; about what has he spoken to you? worüber hat er mit Ihnen gesprochen?

### C. Im Spanischen:

Die Fragefürwörter unterscheiden sich von den Bezugsfürwörtern dadurch, daß sie mit einem Accent versehen sind, und nicht den Artikel, sondern nur eine Präposition vor sich nehmen.

1) Quién, quiénes, wer, ist selbständig und nur für Personen beiderlei Geschlechts gebräuchlich; z. B.

¿quién es aquel? wer ist jener da? ¿Quién quiere escribir? wer will schreiben? ¿Quién es esa mujer? wer ist diese Frau? ¿Quiénes son aquellos hombres? wer sind jene Männer? ¿De quién quiere V. hablar? von wem wollen Sie sprechen? ¿A quién quiere V. hablar? mit wem wollen Sie sprechen? ¿A quién escribes esa carta? wem schreibst du diesen Brief? ¿A quién quiere V. ver? wen wollen Sie sehen?

a) Der Genitiv von quién ist cuyo, cuya, cuyos, cuyas, wessen; z. B.

¿cúyo es ese sombrero? wessen Hut ist das? wem gehört dieser Hut? Es de mi hermano, er gehört meinem Bruder. ¿Cúyas son esas escobas? wessen Besen sind das? wem gehören diese Besen? Son mias, sie gehören mir. ¿Cúya carta está V. leyendo? wessen Brief lesen Sie? ¿Cúyas cartas está V. quemando? wessen Briefe verbrennen Sie? ¿Cúyo es este perro? wem gehört dieser Hund? ¿Cúyas son estas tijeras? wessen sind diese Scheeren?

α) Doch sind diese letztern Redeweisen, wo cuyo selbständig gebraucht ist, veraltet; man sagt jetzt: de quién; also:

¿de quién es este perro? wem gehört dieser Hund? ¿De quién son estas tijeras? wessen sind diese Scheeren?

β) Auch sagt man: ¿En la casa de quién? in wessen Hause? ¿En casa de quién? bei wem (zu Hause)? ¿A la casa de quién? in (nach) wessen Haus? ¿A casa de quién? zu wem (nach Hause)? A mi casa, zu mir; z. B.

¿á la casa de quién quiere V. ir? in wessen Haus wollen Sie gehen? ¿A casa de quién quiere V. ir? zu wem wollen Sie gehen? ¿En la casa de quién está su hermano de V.? in wessen Hause befindet sich ihr Bruder? ¿en casa de quién está su hermano de V.? bei wem (zu Hause) ist ihr Bruder? ¿Con quién está su hermano de V.? bei wem ist ihr Bruder? Está con nosotros, er ist bei uns.

2) Cuál, cuáles, welcher, welche, welches, dient zur Unterscheidung, ist selbständig, und wird für Personen und Sachen beiderlei Geschlechts gebraucht; z. B.

¿cuál es el hombre que tiene algo contra mí? welcher ist der Mann, der etwas gegen mich hat? ¿Cuál de los dos se ahogó? welcher von beiden ertrank? ¿Cuál tiene V. por el mejor gramático? welchen halten Sie für den besten Grammatiker? ¿Cuál es su opinion? welche (was) ist seine Meinung? ¿Cuál es el mérito de este

hombre? welches ist das Verdienst dieses Menschen? ¡Cuán grande es aquel pájaro! wie groß ist jener Vogel! ¿Cuál dice V.? welchen meinen Sie? Digo aquel, cuyas plumas son negras, ich meine den, dessen Federn schwarz sind. ¿A cuál de mis amigos ha dado V. el libro? welchem meiner Freunde haben Sie das Buch gegeben? El hermano de V. tiene los fusiles, ihr Bruder hat die Flinten. ¿Cuáles tiene él? welche hat er? ¿Qué cosa tienes en la mano? was hast du in der Hand? Guantes, Handschuhe. ¿Cúyos guantes? wessen Handschuhe? ¿Cuáles, los azúles ó los amarillos? welche, die blauen oder die gelben?

a) Manche Grammatiker wenden cual auch verbunden, unmittelbar vor dem Hauptworte an; z. B.

¿cuál pan tiene V.? (Funck) welches Brot haben Sie? ¿Cuál jamon tengo yo? (Funck) welchen Schinken habe ich?

3) Qué ist verbunden und selbständig.

a) Als verbundenes Fragefürwort heißt qué, welcher, welche, welches, was für, dient zur Unterscheidung, gilt unveränderlich für Personen und Sachen, kommt immer unmittelbar vor dem Hauptworte oder dessen Adjectiv, nie durch ein Zeitwort davon getrennt, vor; z. B.

¿qué muchacho está aquí? welcher Knabe ist hier? El mio, der meinige. ¿Qué mujer ha salido? welche Frau ist hinausgegangen? ¿Qué hombres ha visto V.? welche Männer haben Sie gesehen? ¿A qué hombres ha hablado su amigo de V.? mit welchen Männern hat ihr Freund gesprochen? ¿Qué muchachos ha conocido tu hermano? welche Knaben hat dein Bruder kennen gelernt? ¿Qué caballo tiene su amigo de V.? was für ein Pferd hat ihr Freund? ¿De qué color es él? von welcher Farbe ist es? ¿Qué profesion ejerce V.? welches Gewerbe betreiben Sie? ¿Qué libros ha tomado V.? welche Bücher haben Sie genommen? ¿Qué casas tienen los americanos? was für Häuser haben die Amerikaner?

b) Als selbständiges Fragefürwort heißt qué „was“ und steht für Sachen im unbestimmten Sinne, wie quien für Personen; z. B.

¿qué hay en la mesa? was liegt auf dem Tische? ¿Qué es eso? was ist das? ¿Qué quiere V. ver? was wollen Sie sehen? ¿Qué tiene V. que hacer? was haben Sie zu thun? ¿De qué quiere V. hablar? wovon wollen Sie sprechen? ¿A qué quiere V. hablar? wozu wollen Sie sprechen? ¿Qué tiene el hombre para (oder que) beber? was hat der Mann zu trinken? ¿Qué hemos hecho? was haben wir gemacht? ¿Qué hace V. por la mañana? was thun Sie des Morgens? ¿Qué han querido decir? was haben sie sagen wollen? ¿Qué han traido? was hat man gebracht? ¿Qué se vende aquí? was wird hier verkauft? ¿Qué se dice de nuevo? was sagt man Neues? ¿Qué me han robado? was hat man mir gestohlen? ¿Qué quiere V. decirme? was wollen Sie mir sagen?

c) Qué wird, außer cuanto, auch bei Ausrufungen gebraucht, und zwar vor Adjectiven qué oder lo que, vor Substantiven meistens qué de; z. B.

¡V. ya sabe cuán (oder qué) desgraciado, oder: lo desgraciado que soy! Sie wissen schon, wie unglücklich ich bin! ¡Qué (cuán) hermosa es la naturaleza! wie schön die Natur ist! ¡Cuán (qué) grande es aquel pájaro! wie groß ist jener Vogel! ¡Qué nublado está el cielo! wie bewölkt ist der Himmel! ¡Cuán hermosa es esa señora! wie schön ist die Dame da! ¡Cuán dichoso es V.! ach! wie glücklich sind Sie! ¡Qué hombre! welch ein Mann! ¡Qué hombre tan rico! welch ein reicher Mann! ¡Qué de bondad tiene V.! wie gütig sind Sie! ¡O qué de cosas (oder cuantas cosas) te podria decir! o, wie viele Sachen könnte ich dir sagen! ¡Qué de obligaciones le debo á V.! wie vielen Dank bin ich Ihnen schuldig! ¡Qué de gente (cuánta gente)! welche Menge Volks! ¡Qué de riquezas tiene ese hombre! welche Reichthümer hat dieser Mann!

## D. Im Italienischen:

Die Fragefürwörter werden immer ohne Artikel, nur mit der Präposition declinirt.

1) Chi, wer, ist selbständig, und wird nur für Personen gebraucht; z. B.
chi è quel signore? wer ist jener Herr? Di chi è quel libro? wem gehört jenes Buch? A chi deggio domandar consiglio? wen soll ich um Rath fragen? Da chi avete udita questa nuova? von wem habt ihr diese Neuigkeit gehört? Per chi mi avete preso? für wen habt ihr mich gehalten? Chi sono costoro? wer sind diese Leute? Di chi sono quelle camisce? wem gehören jene Hemden? Chi ha il mio baule? wer hat meinen Koffer?

2) Quale, quali, welcher, welche, welches, was für, dient zum Unterscheiden, und wird verbunden und selbständig für Personen und Sachen gebraucht; z. B.
ecco due spade; quale volete? hier sind zwei Degen; welchen wollt ihr? Quali fra questi libri sono i miéi? welche unter diesen Büchern sind die meinigen? A quale dei due fratelli avete parlato? mit welchem von beiden Brüdern habt ihr gesprochen? Di qual Principe leggete voi l'istoria? von welchem Fürsten ist die Geschichte, die ihr leset? Qual temperino ha Ella? welches Federmesser haben Sie? Quali materassi ha il marinajo? welche Matratzen hat der Matrose? Quali servitori ha l'Inglese? welche Diener hat der Engländer?

3) Che wird verbunden und selbständig gebraucht. Verbunden heißt che „welcher, welche, welches", und dient zum Unterscheiden. Absolut angewendet heißt che „was", und bezieht sich nur auf Sachen, wie chi, wer, auf Personen; z. B.
che pane ha Ella? welches Brot haben Sie? Che cane ha Ella? welchen Hund haben Sie? Che signorine ha Ella condotte al ballo? welche jungen Damen haben Sie auf den Ball geführt? Di che paese siete voi? aus welchem Lande seid ihr? Che libri sono questi? was für Bücher sind dies? Che c' è? was giebt's? Che è successo? was ist geschehen? A che pensate? woran denkt ihr? Con che vorreste ch' io vi ajuti? womit wollt ihr, daß ich euch helfen soll? Che ha Ella da fare? was haben Sie zu thun? Che ha da bere l' uomo? was hat der Mann zu trinken? Di che ha Ella bisogno? was haben Sie nöthig? Che ha egli comprato? was hat er gekauft? Che vuol Ella dire al di Lei padre? was wollen Sie Ihrem Vater sagen? A che ora? um welche Zeit? Che ha Ella da scrivere? was haben Sie zu schreiben?

a) Anstatt che, was, sagt man auch che cosa, was; z. B.
che cosa avete? was habt ihr? Che cosa volete? was wollt ihr? Che cosa vuol dire? was wollen Sie sagen? Che cosa ha Ella di brutto? was haben Sie Häßliches?

α) In der gewöhnlichen Umgangssprache, nicht in der Schrift, läßt man oft che weg, und sagt blos cosa; z. B.
cosa avete? was habt ihr? Cosa volete? was wollt ihr? Cosa fate? was macht ihr? Cosa avete di brutto? was haben Sie Häßliches?

b) Che wird, wie chi, auch bei Ausrufungen gebraucht, da quale nur zum Unterscheiden dient, und deshalb in der allgemein verwundernden und ausrufenden Form nicht benutzt werden kann; z. B.
che grandezza! welche Größe! Che dolore! welcher Schmerz! Che uomo! welch ein Mann! Che bella giornáta! welch ein schöner Tag! O chi l' avrébbe mai creduto! o, wer hätte es je geglaubt! Sciocco, che tu sei! du Dummkopf! Pazzi, che noi siamo! o, wir Narren!

§. 153. Es giebt noch einige andere Wörter, die zum Fragen dienen, nämlich:

A. Im Französischen:

Combien? wie viel? wie viele? Où? wo? wohin? D'où? woher? Quand? wann? De quand? depuis quand? depuis quel temps? seit wann? Comment? wie? z. B.
combien d'argent avez-vous? wie viel Geld haben Sie? Combien de personnes avez-vous vu? wie viele Personen haben Sie gesehen? Combien de chevaux votre

ami a-t-il? wie viele Pferde hat ihr Freund? Où avez-vous été? wo sind Sie gewesen? Où allez-vous? wo gehen Sie hin? D'où venez-vous? wo kommen Sie her? Quand l'avez-vous vu? wann haben Sie ihn gesehen? Quand partirez-vous? wann reisen Sie ab? Depuis quand êtes-vous malade? seit wann sind Sie krank? De quand êtes-vous ici? seit wann sind Sie hier? Comment vous portez-vous? wie befinden Sie sich?

## B. Im Englischen:

How much? wie viel? How many? wie viele? Where? wo? wohin? (whither? wohin? ist veraltet.) Whence? where-from? woher? When? wann? Since when? how long? since what time? seit wann? How? wie? z. B.

how much money have you? wie viel Geld haben Sie? How many horses has your friend? wie viele Pferde hat ihr Freund? Where have you been? wo sind Sie gewesen? Whither, besser: Where are you going? wo gehen Sie hin? Where do you come from? wo kommen Sie her? When will you return? wann werden Sie zurückkommen? How long (since when) have you been here? seit wann sind Sie hier? How do you do? wie befinden Sie sich? What does he look like? wie sieht er aus?

a) Zum Fragen dienen auch die Ausdrücke: what sort of, what kind of, was für, und what sort of a, what kind of a, was für ein, eine; diese vor einem einzelnen Gegenstande, jene vor Stoffnamen oder einem Plural; z. B.

what sort of a man is the old Spaniard? was für ein Mann ist der alte Spanier? He is a very good man, er ist ein recht guter Mann. What sort of a horse has your brother at present? was für ein Pferd hat ihr Bruder jetzt? What kind (sort) of gloves are they that this man buys? was für Handschuhe sind es, die dieser Mann kauft? What sort of knives are these? was für Messer sind dies? What kind of a house has your uncle? was für ein Haus hat ihr Onkel?

## C. Im Spanischen:

Cuánto? wieviel? Cuántos? cuántas? wie viele? Dónde? en dónde? wo? Adónde? wohin? De dónde? woher? Cuándo? wann? Desde cuándo? de cuándo acá? seit wann? (ohne folgendes Zeitwort). Cuánto hay que? cuánto hace que? seit wann? (mit folgendem Zeitwort). Cómo? wie? z. B.

¿cuánto dinero tiene V.? wie viel Geld haben Sie? ¿Cuántos caballos tiene su amigo de V.? wie viele Pferde hat ihr Freund? ¿Cuántas casas tiene su primo de V.? wie viele Häuser hat ihr Vetter? ¿En dónde está su hijo de V·? wo ist ihr Sohn? ¿En dónde vive V.? wo wohnen Sie? ¿A dónde va V.? wo gehen Sie hin? ¿De dónde viene V.? wo kommen Sie her? ¿Cuándo quiere V. llevar el jóven á casa del pintor? wann wollen Sie den jungen Mann zu dem Maler bringen? ¿Cuánto hay que V. está aquí? seit wann sind Sie hier? ¿Cómo se halla V.? wie befinden Sie sich? ¿Cuánto tiempo ha estado V. hablando á ese hombre? wie lange haben Sie mit diesem Menschen gesprochen? ¿A cuánto los has pagado? wie theuer hast du sie bezahlt?

## D. Im Italienischen:

Quanto? wieviel? Quanti? wie viele? Dove? ove? wo? wohin? Donde? da dove? woher? Quando? wann? Da quando in quà? da quanto tempo? seit wann? Come? wie? z. B.

Datemi aranci! gebt mir Pomeranzen! Quanti ne volete? wie viele wollt ihr? Quanto vi devo? wie viel bin ich euch schuldig? Ho finito le mie lettere, ich habe meine Briefe geendigt; quante avete scritte? wie viele habt ihr geschrieben? Dove va Lei così in fretta? wohin gehen Sie so eilfertig? Dove è il di Lei figlio? wo ist ihr Sohn? D' onde venite? wo kommt ihr her? Da dove venite? wo kommt ihr her? Ove va Ella? wo gehen Sie hin? Quando vuol Ella condurlo a casa del capitano? wann wollen Sie ihn zum Hauptmann führen? Da quanto tempo siete quì? seit wann sind Sie hier? Come si prende Ella per far ciò? wie fangen Sie es an, das so zu machen?

## VI. Die unbestimmten Fürwörter.

§. 154. Die unbestimmten Fürwörter sind entweder solche, die immer selbständig gebraucht werden, oder solche, die nur in Verbindung mit einem Hauptworte vorkommen, oder endlich solche, die sowol selbständig, als mit einem Hauptworte verbunden angewendet werden können. Soweit sie mit einem Hauptworte in Beziehung stehen, haben sie die Natur der Adjective, und werden deshalb auch adjectivische Fürwörter, oder unbestimmte Adjective genannt.

# Ueberſicht der unbeſtimmten Fürwörter.

| | Deutſch. | Franzöſiſch. | Engliſch. | Spaniſch. | Italieniſch. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | man | on, l'on | one, we, you, they, people, a man, men, a person, the world etc. | se, uno, los hombres, la gente etc. | si, uno, noi, alcuno, talúno, altri, l' uomo |
| 2 | andere | autrui | others, other people | ajeno | altrui, altri |
| | ander | autre | other | otro | altro |
| 3 | beide | l'un et l'autre | both | ambos | ambo, ambe, ambidue |
| | einander | l'un l'autre | each other<br>one another | el uno el otro<br>uno otro | l'un l'altro |
| 4 | mehrere | plusieurs | several | varios, muchos, diversos | parecchi, diversi, molti, varii |
| 5 | die meiſten<br>d. größte Theil | la plupart | most | la mayor parte | la maggior parte |
| 6 | ganz, all | tout | all | Nom. todo<br>Acc. todo lo | tutto |
| 7 | derſelbe | le même | the same | el mismo | lo stesso<br>il medésimo |
| 8 | mancher, ſolch | tel | many a, such | tal | taluno, tale |
| 9 | gewiß | certain | certain | cierto | certo |
| | ein gewiſſer | tel | such a one | fulano | certuno, il tale |
| 10 | niemand | personne | nobody, not any body, no one, not any one | nadie | nessuno, niuno, nullo, veruno (non) |
| | keiner | aucun, nul, pas un | none, not one, not any, no, not a, not an | ninguno (no) | |
| | nichts | rien | nothing, not any thing | nada | niente, nulla |
| | etwas | quelque chose | something, anything | algo, alguna cosa | qualche cosa<br>alcuna cosa |
| 11 | jeder | chaque | every | cada | ogni |
| | ein jeder | chacun | each | cada uno | ognuno |
| | jeder der, wer | quiconque | whoever | quienquiera | chiunque |
| 12 | irgend ein | quelque<br>quelconque | some, any<br>whichever | alguno<br>cualquiera | qualche<br>qualunque |
| | jemand | quelqu'un | anybody, any one<br>somebody, some one | alguien | qualcuno, qualcheduno |
| | einige | quelques-uns | a few | algunos | alcuni |
| 13 | wer auch | qui que | whoever | quienquiera que | chichessia |
| | wer es auch ſei | qui que ce soit | whosoever | sea quien sea | chi che si sia |
| | welcher auch | quelque—que | whichever | cualquiera que | qualsisia |
| | welcher es auch ſei | quel que soit | | sea cual sea | qualsivoglia |
| | was auch | quoi que | whatever | cualquiera cosa que | checchessia |
| | was es auch ſei | quoi que ce soit | whatsoever | por mas que | checchè si sia<br>per quanto |
| 14 | ſo — auch | tout — que | however<br>howsoever | por — que | per — che |
| | wie — auch | quelque—que | — as, — though<br>whatever | por mas — que | per quanto |

## Regeln für den Gebrauch und die Uebersetzung der unbestimmten Fürwörter.

§. 155. Das deutsche Fürwort „man" angehend, so hat nur die französische Sprache ein demselben entsprechendes besonderes unbestimmtes Fürwort, während im Englischen, Spanischen und Italienischen der zu Grunde liegende Gedanke auf verschiedene Weise, bald mit Benutzung anderer, insbesondere der persönlichen Fürwörter, bald und vornehmlich aber durch Veränderung des activen Satzes in die passive Form ausgedrückt werden muß.

### A. Im Französischen:

Das unbestimmte Fürwort on, man, ist selbständig und immer Subject im Singular, auch in der Regel männlichen Geschlechts. Die Casus desselben sind: se, soi, de soi, à soi; z. B.

on est heureux, dès qu'on est content, man ist glücklich, sobald man zufrieden ist; on doit se secourir l'un l'autre, man muß einander beistehen; on peut être étourdi, léger, inconséquent et brave en même temps, man kann unbesonnen, leichtfertig, inconsequent und rechtschaffen zugleich sein.

a) Wenn on, man, jedoch ausschließlich in Beziehung auf Frauenzimmer oder auf einen Plural gebraucht wird, so müssen auch die dazu gehörigen Adjective nach Geschlecht und Zahl verändert werden; z. B.

comme mère on est toujours *heureuse*, als Mutter ist man immer glücklich; on s'ont connus, man hat sich gekannt (einander); on se soupçonna les uns les autres, man hatte einander in Verdacht; on est *jolie*, mademoiselle, et même on se croit *belle*, man ist hübsch, Fräulein, man hält sich sogar für schön; on a peu de temps à être *belle*, et long-temps à ne l'être plus, man hat kurze Zeit, um schön zu sein, und lange Zeit, um es nicht mehr zu sein.

b) L'on, man, wird, des Wohlklangs wegen, hinter et, und, si, wenn, ou, oder, où, wo, und que, daß, gebraucht; auch muß man in dieser Rücksicht qu'on vermeiden, und que l'on setzen, wenn das folgende Zeitwort mit dem Gleichklange com oder con anfängt; z. B.

on croit et l'on sait, man glaubt und weiß; si l'on veut, wenn man will; où l'on trouve, wo man findet; que l'on croit, daß man glaubt; si l'on se lasse des spectacles, si le bal fatigue, si l'on se dégoûte du grand monde, il est doux de pouvoir se suffire à soi-même, wenn man der Schauspiele müde wird, wenn der Ball beschwerlich fällt, wenn man gegen die große Welt einen Widerwillen faßt, so ist es angenehm, sich selbst genug zu sein; on vous fait tout voir, et l'on ne vous donne rien, man läßt Sie Alles sehen, und giebt Ihnen nichts; je crois que l'on conduira ces gens au village, ich glaube, man wird diese Leute nach dem Dorfe führen; je veux que l'on continue, ich will, daß man fortfahre.

α) Fängt aber das folgende Wort mit einem l an, gehen namentlich die verbundenen Fürwörter le, la, les dem Zeitworte vorher, so giebt man wieder on den Vorzug vor l'on; z. B.

et on le dira, und man wird es sagen; si on le voit, wenn man es sieht; où on les voit, wo man sie sieht; si on le surprend, il sera puni, wenn man ihn erwischt, wird er bestraft werden; le soir on se promène ou on lit, des Abends geht man spazieren, oder man liest.

c) On, man, wird vor jedem Zeitworte wiederholt; z. B.

on cherche Vatel, on va à sa chambre, on heurte, on enfonce la porte, on le trouve baigné dans son sang, man sucht Vatel, geht nach seinem Zimmer, klopft an, schlägt die Thür ein, und findet ihn in seinem Blute gebadet.

### B. Im Englischen:

Die verschiedenen Ausdrucksweisen für das unbestimmte Fürwort „man" sind: one, we, you, they, people, a man, men, a person,

the world, there is, there was, there will be 2c. und die Leideform des Zeitworts, welche letztere wohl am häufigsten angewendet wird. Insbesondere gebraucht man

1) One nur da, wo „man" im ausgedehntesten Sinne zu verstehen ist, und auch da kann meistens mit mehr Eleganz der Fürwörter we, you, oder der Hauptwörter people, a man, a person sich bedient werden; z. B.

why does one always wish to be rich? warum wünscht man immer reich zu sein? Because with money one can do so much good to one's fellow creatures, oder: we can do so much good to our fellow creatures, weil man mit Geld seinen Nebenmenschen so viel Gutes thun kann; one could scarcely turn one's self round, man konnte sich kaum herumdrehen; one does not like losing (to lose) one's money, if one is ever so rich, man verliert sein Geld nicht gern, wenn man noch so reich ist; one does not like to hurt one's self, if one can help it, man schadet sich nicht gern selbst, wenn man es vermeiden kann.

a) Die öftere Wiederholung des one klingt schlecht, und sollte schon deshalb wo möglich vermieden werden; z. B.

if one did but dare to abide by one's own judgment, one's language would be much more refined; but one fancies one's self obliged to fellow wherever the many choose to lead one, wenn man nur wagen wollte, bei seinem eignen Urtheile zu bleiben, so würde eines Sprache weit geläuterter sein; aber man glaubt sich genöthigt, zu folgen, wohin die Menge einen zu leiten für gut findet.

α) Die Unbeholfenheit dieses Stils ist offenbar; man construirt deshalb weit besser mit we; nämlich:

if we did but dare to abide by our own judgment, our language would be much more refined; but we fancy ourselves obliged to fellow, wherever the many choose to lead us, wenn wir nur wagen wollten, bei unserm eignen Urtheile zu bleiben, so würde unsere Sprache weit geläuterter sein; aber wir glauben uns genöthigt, zu folgen, wohin die Menge uns zu leiten für gut findet.

b) Will man mit dem Ausdrucke abwechseln, so bediene man sich immerhin des one; aber der allgemeine Gebrauch desselben ist weder mit der Eleganz noch mit der Reinheit des Stils verträglich; lieber gebe man dem ganzen Satze eine passive Form. Also z. B.

anstatt: one looks forward to the pleasures of Christmas with much eagerness, man sieht den Freuden des Christfestes mit vielem Vergnügen entgegen, die passive Form: the pleasures of Christmas are looked forward to with much eagerness, die Weihnachtsfreuden werden mit Verlangen erwartet. Anstatt: one feels the loss of a brother or a sister, even more sensibly in a large, than in a small family, man fühlt den Verlust eines Bruders oder einer Schwester sogar noch empfindlicher in einer großen, als in einer kleinen Familie; im Passiv: the loss of a brother or a sister is even more sensibly felt in a large than in a small family, der Verlust eines Bruders oder einer Schwester wird in einer großen Familie noch empfindlicher gefühlt, als in einer kleinen.

2) We, namentlich da, wo die sprechende Person das „man" auf sich und Andere bezieht; z. B.

when shall we have the pleasure of seeing you again? wann wird man das Vergnügen haben, Sie wieder zu sehen? We went to table at four, man ging um vier zu Tische (ich und die Andern); may we expect you? darf man Sie erwarten?

3) You, wo es auf die angeredete Person und auf Andere bezogen wird; z. B.

you can have (get) nothing of (oder from) him. man kann nichts von ihm haben; had you no singing? sang man nicht? You do not like to hurt yourself, if you can help it, man schadet sich nicht gern selbst, wenn man umhin kann.

4) They und people, wo es auf die sprechende und angeredete Person keinen Bezug hat; z. B.

they went to table at four, man ging um vier Uhr zu Tische; if people are content, they are rich, wenn man zufrieden ist, ist man reich; they sang and were

merry, man sang und war fröhlich; there, as they say, perpetual night is found, dort, wie man sagt, findet sich beständige Nacht; did not they sing? sang man nicht?

5) People, a man, men, a person, the world, auch you, wieder für das, im allgemeinen Sinne zu verstehende „man"; z. B. what will people (oder the world) say of it? was wird man davon sagen? A man loses all confidence in himself, man verliert alles Vertrauen zu sich selbst; a man would expect, to find some antiquities; but all they have to show of this nature, is an old rostrum of a Roman ship, man sollte erwarten, einige Alterthümer zu finden; aber alles, was sie in dieser Art vorzuzeigen haben, ist ein alter Schnabel eines römischen Schiffes; wits live obscurely, men know not how, or die obscurely, men mark not when, kluge Köpfe leben in der Dunkelheit, man weiß nicht wie, oder sterben in der Dunkelheit, man merkt nicht wann.

6) There is, there was, there will be rc., wo „man" durch: es ist, es wird, es läßt sich, ersetzt werden kann; z. B. there is no getting anything of (oder from) him, man kann nichts von ihm haben; there is no dancing on this floor, auf diesem Fußboden kann man nicht tanzen; there was no turning yourself (oder one's self) round, man konnte sich nicht herumdrehen; will there be any card-playing at your house to-night? wird man heute Abend bei Ihnen Karten spielen? Was there no singing? sang man nicht?

a) Es ist zu beachten, daß, welches von den Für- oder Hauptwörtern man auch wähle, im Verfolg des Satzes das damit übereinstimmende Fürwort gebraucht werden muß, nämlich:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| auf | one | folgt | one, one's | und | one's self; |
| „ | we | „ | we, our | „ | ourselves; |
| „ | you | „ | you, your | „ | yourselves; |
| „ | they | „ | they, their | „ | themselves; |
| „ | people | „ | they, their | „ | themselves; |
| „ | a man | „ | he, his | „ | himself rc. |

7) Die Leideform des Zeitworts, überall wo sie angewendet werden kann; z. B. I have been told so, man hat es mir gesagt; where were you told so? wo hat man Ihnen das gesagt? Is this the shop, where you were shown the prints (oder printed cottons)? ist dies der Laden, wo man Ihnen die gedruckten Kattune gezeigt hat? I had it given me, man hatte es mir geschenkt; I was long looked at, man sah mich lange an; you have been waited for above half an hour, man wartet schon über eine halbe Stunde auf Sie; as is seen from his letter, wie man aus seinem Briefe ersieht; I will be obeyed, man soll mir gehorchen; he shall not be persuaded, man soll ihm nicht zureden; you shall not be explained anything, man soll Ihnen nichts erklären; they shall not be asked anything, man soll sie nichs fragen.

a) Wie die letzten vier Beispiele zeigen, wird hier will für die erste Person, und shall für die zweite und dritte Person gebraucht, weil ein Wollen und Sollen, nicht werden ausgedrückt ist.

b) Die bei der Leideform zum Zeitworte gehörige Präposition steht immer gleich nach dem Particip, außer wenn der Satz mit einem fragenden oder bezüglichen Fürworte anfängt, wo dann die Präposition auch am Anfange des Satzes stehen kann; z. B. has he been heard of? hat man von ihm gehört? She was stared at, man gaffte sie an; why was not the doctor sent for? warum schickte man nicht nach dem Arzte? Whom I am taken for? oder: for whom I am taken? für wen hält man mich?

c) Die Leideform des Zeitworts, statt „man", wird oft auf eine dem Deutschen sehr auffallende Weise angewendet, was daher rührt, daß ein Zeitwort anstatt des Dativs im Deutschen, im Englischen den Accusativ regiert, und es ist die Verwandlung des deutschen Dativs (der Person) der thätigen Form in den Nominativ der Leideform, die so sonderbar erscheint; z. B.

I was assured (ich wurde versichert), man versicherte mir; he was shown (er wurde gezeigt), man zeigte ihm; she was told (sie wurde gesagt), man sagte ihr; they were answered (sie wurden geantwortet), man antwortete ihnen; you will be assisted (Sie werden geholfen werden), man wird Ihnen helfen; he shall not be hurt (er soll nicht wehe gethan werden), man soll ihm nicht wehe thun; I will not be threatened (ich will nicht gedroht werden), man soll mir nicht drohen.

α) Diese und noch andere Zeitwörter regieren im Englischen den thätigen Accusativ, und dessen Verwandlung in den passiven Nominativ ist daher ebenso natürlich, wie im Deutschen z. B. man sieht mich und ich werde gesehen.

C. Im Spanischen:

Das deutsche Fürwort „man" wird ebenwol sehr verschieden übersetzt, und zwar:

1) wenn der Satz unpersönlich oder von dritter Person im Singular und Plural ist, und keine Zweideutigkeit mit dem rückzielenden Fürworte entstehen kann, durch das Fürwort se, welches dann passive Bedeutung hat. Man bildet nämlich in diesen Fällen den deutschen Leideverhalt im Spanischen gern mit se und dem thätigen Verhalte, indem man bei leblosen Dingen das Object zum Subjecte erhebt, und das Zeitwort in der Zahl von diesem abhängig macht, bei belebten Wesen aber das Object als solches beibehält, unter dem Fürworte se das singulare Subject „man" sich denkt, und das Zeitwort, als von diesem abhängig, immer im Singular läßt.

In dieser Weise construirt man also:

a) Bei leblosen Dingen, wo das Zeitwort mit dem Objecte übereinstimmt; z. B.

la mercadería se vende, man verkauft die Waare (wörtlich: die Waare verkauft sich, oder: die Waare wird verkauft); los navíos se construyen, man baut die Schiffe (wörtlich: die Schiffe bauen sich, oder: die Schiffe werden gebaut); estos libros se venden en la librería de N., diese Bücher verkauft man bei dem Buchhändler N. (wörtlich: diese Bücher verkaufen sich, oder: werden verkauft bei dem Buchhändler N.); muchas veces se toman las cosas malas por las buenas, oft nimmt man das Schlechte für das Gute.

b) Bei belebten Wesen, wo das Zeitwort, als mit dem Subjecte „man" übereinstimmend, immer im Singular bleibt; z. B.

se ama al hombre de bien, man liebt den rechtschaffenen Mann (oder: der rechtschaffene Mann wird geliebt); la almohaza es instrumento con que se estrega á las caballerías, der Striegel ist ein Werkzeug, mit welchem man die Reitthiere abreibt (oder: die Reitthiere abgerieben werden); es dolor el ver cómo se aprecia mas á los infames aduladores, que á los hombres honrados y francos, es ist schmerzlich zu sehen, wie man die niederträchtigen Schmeichler mehr achtet, als die rechtlichen und freimüthigen Menschen.

α) Wollte man hier ebenwol den Accusativ in den Nominativ verwandeln, wie unter a, so würde der Sinn oft verändert werden; z. B. no se ama heißt: er liebt sich nicht, und kann nicht heißen: man liebt ihn nicht; um dieses auszudrücken, muß man entweder das wirkliche Passiv mit ser, sein, nehmen: no es amado, er wird nicht geliebt, oder das Zeitwort in der dritten Person Plurals ohne se: no le aman, sie lieben ihn nicht, d. h. man liebt ihn nicht.

c) In den zusammengesetzten Zeiten bleibt, bei der Construction mit se für „man", das Particip immer unverändert; z. B.

se ha amado á María por sus virtudes, man hat Maria wegen ihrer Tugenden geliebt; se ha admirado la sabiduría de Sócrates, man hat die Weisheit des Sokrates bewundert.

d) Im Vordersatze gebraucht man das Zeitwort mit se immer im Singular; im Plural gebraucht, muß es ohne se stehen; z. B.
se dice (oder dicen) que tendremos buen tiempo (also nicht: se dicen, was ein Barbarismus sein würde), man sagt, daß wir gutes Wetter haben werden.

2) Durch das Zeitwort in der dritten Person des Plurals ohne se, welche Form man lieber anwendet und immer gebrauchen kann, wenn das Object die erste oder zweite Person ist; z. B.
nos escriben, man schreibt uns (wörtl. sie — die Leute — schreiben uns); me tratan mal, man behandelt mich schlecht; ¿han traido mis zapatos? hat man meine Schuhe gebracht? Los han traido, man hat sie gebracht; dicen muchas mentiras, man sagt viele Lügen.

a) Diese Construction ist auch des Wohlklangs wegen vorzuziehen, wenn mit se drei Fürwörter in demselben Satze vorkommen würden; z. B.
nos lo han dicho (und nicht se nos lo ha dicho), man hat es uns gesagt.

3) Durch das Zeitwort in der ersten Person des Plurals, wenn der Redende das Fürwort „man" auf sich und andere bezieht, wobei der Stil zugleich erhabener und feierlicher wird; z. B.
no siempre sabemos lo que pedimos, man weiß nicht immer, was man wünscht; ¿podemos hacer lo que queremos? kann man thun, was man will? Vemos todos los dias, man sieht alle Tage.

4) Durch uno, besonders wenn eine rückzielende Handlung stattfindet, um die Wiederholung von se zu vermeiden; z. B.
uno se lisonjea, man schmeichelt sich; uno se siente feliz entre sus amigos, man fühlt sich glücklich unter seinen Freunden.

a) In diesem Falle kann man auch die erste Person des Plurals gebrauchen; z. B.
nos sentimos felices entre nuestros amigos, man fühlt sich glücklich unter seinen Freunden.

b) Durch uno oder die erste Person des Plurals kann „man" vor dem Zeitworte ser, estar, sein, immer übersetzt werden; z. B.
no siempre estamos buenos, man ist nicht immer gesund; uno no es siempre dueño de sus acciones, man ist nicht immer Herr seiner Handlungen.

c) Ebenso, wenn ein Infinitiv mit: um zu — folgt oder vorhergeht; z. B.
¿qué debe uno hacer para ser alabado? was muß man thun, um gelobt zu werden?

5) In andern Fällen durch los hombres und la gente, welche Art zu sprechen einfacher ist, und einen allgemeinern Begriff ausdrückt; z. B.
los hombres creen con gusto lo que desean, man glaubt gern, was man wünscht; la gente habla á menudo sin razon, man spricht oft ohne Ursache.

### D. Im Italienischen:

1) Das Fürwort „man" wird auf ähnliche Weise wie im Spanischen durch die Partikel si ausgedrückt, durch dessen bloße Vorsetzung vor das Zeitwort dieses passiv wird; die Partikel aber niemals, wie das Fürwort „man", das Subject, sondern stets das Object vertritt, während das Object des Satzes sich in das Subject verwandelt und das Zeitwort regiert; z. B.
si racconta una cosa, man erzählt eine Sache; si legge la gazzetta, man liest die Zeitung; si raccontano molte cose, man erzählt viele Sachen; si amano (amansi) i premj, e odiansi le fatiche, man liebt die Belohnungen und haßt die Arbeit.

a) Da die Partikel si immer Object (Accusativ) ist, so kann man sie nicht anwenden bei Sätzen, welche ein persönliches Fürwort oder Hauptwort im Accusativ enthalten, wo bei den letztern die Partikel si eine rückzielende Bedeutung erhalten würde, was in Beziehung auf Personen der Fall ist, während bei den erstern zwei Accusative

in demselben Satze zusammen träfen; vielmehr muß man in diesen Fällen die eigentliche Leideform mit essere oder venire gebrauchen; z. B.
egli è (oder egli vien) lodato (nicht se lo loda), man lobt ihn; ella è veduta (nicht se la vede), man sieht sie; sono già conosciuti (nicht se li conosce già), man kennt sie schon; il fratello è (oder vien) lodato (nicht il fratello si loda), man lobt den Bruder. (Die zweite Construction würde heißen: der Bruder lobt sich.)

α) Manchmal wird in diesem Falle altri gebraucht; z. B.
altri lo dice, man sagt es.

b) Selbst in dem Falle, wenn die Partikel „man" mit einem persönlichen Fürworte im Dativ zusammentrifft, wird, dem Genius der italienischen Sprache gemäß, meistens die eigentliche Leideform gebraucht; z. B.
mi è stato detto (statt mi si è detto), man hat mir gesagt; gliene fu mandato, man hat ihm davon geschickt; mi è stato rubato tutto il mio danaro, man hat mir all mein Geld gestohlen.

c) In den zusammengesetzten Zeiten wird bei der Construction mit si, man, wie bei der wirklichen Leideform, das Zeitwort mit essere, nicht mit avere, conjugirt; z. B.
se si è detto questo (nicht se si ha detto), ob man dieses gesagt habe; se si fossero lette le lettere (nicht se si avessero letto), wenn man die Briefe gelesen hätte.

2) Die passive Partikel si kann auch nicht vor einem rückzielenden Zeitworte stehen, weil dann zwei si, die gleiche Bedeutung hätten, zusammenkommen würden; vielmehr muß in diesem Falle die Construction geändert, und das Fürwort „man" durch einen schicklichen Nominativ, wie: uno, taluno, altri, l'uomo, noi, oder auf andere Art gegeben werden; z. B.
uno si sbaglia (statt si si sbaglia), man irrt sich; altri s'inganna (statt si s'inganna), man betrügt sich; l'uomo si lusinga (statt si si lusinga), noi ci lusinghiamo, taluno si lusinga, taluni si lusingano, man schmeichelt sich; si è solito d'immaginarsi, man pflegt sich einzubilden.

3) Wenn „man" durch „jemand" gegeben werden kann, so setzt man auch alcuno; z. B.
se alcuno ci vedesse, wenn man uns sähe, oder: wenn uns jemand sähe.

## §. 156. Ueber die Fürwörter: andere, ander.

### A. Im Französischen:

1) Autrui, andere, ist absolut und nur von Personen gebräuchlich, bleibt unverändert nach Zahl und Geschlecht, und kann nie als Nominativ oder Accusativ, sondern nur mit einer Präposition gebraucht werden; z. B.
je ne me mêle pas des affaires d'autrui, ich mische mich nicht in die Angelegenheiten anderer; je ne désire pas le bien d'autrui, ich verlange nicht anderer Leute Gut; il faut faire à autrui ce que nous voudrions qu'on nous fît, wir müssen andern thun, was wir wollen, daß man uns thäte; faites volontiers pour autrui ce que vous voudriez qu'on fît pour vous, thut gern für andere, was ihr wollt, daß man für euch thue; par soi-même on peut juger d'autrui, nach sich selbst kann man andere beurtheilen.

a) Steht „andere" als Nominativ oder Accusativ, so wird es durch d'autres und les autres ausgedrückt; z. B.
j'en connais d'autres (nicht je connais autrui), ich kenne andere; d'autres vous diront le contraire, andere werden Ihnen das Gegentheil sagen; ce Monsieur sait tout, les autres ne savent rien, dieser Herr weiß alles, die andern wissen nichts.

b) Auf autrui bezieht man nicht die Fürwörter son, sa, ses, leur, leurs, wenn sie einem directen Regimen vorhergehen, sondern man gebraucht statt ihrer en; z. B.
en nous plaignant d'autrui, nous devons aussi en relever les bonnes qualités (und nicht: nous devons aussi relever ses (leurs) bonnes qualités), indem wir uns über andere beklagen, müssen wir auch ihre guten Eigenschaften hervorheben.

α) Steht jedoch das Besitzfürwort, welches sich auf autrui bezieht, als indirectes Regimen, so gebraucht man willkürlich son, sa, ses oder leur, leurs; z. B.

nous nous plaignons d'autrui, sans parler de ses (de leurs) bonnes qualités, wir beklagen uns über andere, ohne von deren guten Eigenschaften zu sprechen.

2) Autre, ander, wird absolut und verbunden, d. h. adjectivisch, gebraucht, bezieht sich auf Personen und Sachen beiderlei Geschlechts, und nimmt im Plural ein s an; z. B.

un autre vous servira, ein anderer wird Sie bedienen; tout autre que lui aurait pleuré de joie, jeder andere als er würde vor Freude geweint haben; toute autre qu'elle n'aurait pas épousé ce baron, jede Andere als sie, würde diesen Baron nicht geheirathet haben; donnez-moi d'autres raisons, geben Sie mir andere Gründe; ainsi une première victoire doit en amener d'autres, also muß ein erster Sieg deren andere herbeiführen; avez-vous d'autres chevaux? haben Sie andere Pferde? J'en ai d'autres, ich habe andere; il paraît tout autre qu'il n'est, er scheint ganz anders, als er ist.

a) Autre chose, une autre chose entsprechen den Ausdrücken „etwas anderes, ein anderes"; z. B.

aujourd'hui c'est autre chose, heute ist es anders; il ne fait autre chose que jouer, er thut nichts anderes, als spielen; je crois qu'elle ne fait autre chose que rire, ich glaube, sie thut nichts anderes, als lachen.

b) Autre, adjectivisch angewendet, bezeichnet manchmal die Aehnlichkeit, und wird im Deutschen durch „ein zweiter" ausgedrückt; z. B.

c'est un autre César, das ist ein zweiter Cäsar; Paris est une autre Athènes, Paris ist ein zweites Athen.

c) Manchmal wird autre mit Versetzung des Subjects wiederholt; z. B.

autre est la ville de Valence en France, et autre est la ville de Valence en Espagne, die Stadt Valencia in Frankreich ist eine andere, als die Stadt Valencia in Spanien; autre est promettre, autre est donner, versprechen und halten ist zweierlei.

d) Autre ist das einzige Wort, welches nach dem Adverb bien die Präposition de ohne den Artikel zu sich nimmt; z. B.

vous en verrez bien d'autres, Sie werden viele andere sehen.

### B. Im Englischen:

1) Others, auch other people, andere, ist selbständig für Personen und nimmt eine Präposition vor sich; z. B.

teach me to feel another's woe, to hide the faults I see; that mercy I to others show, that mercy show to me, lehre mich eines andern Wehe fühlen, die Fehler zu verbergen, die ich sehe; die Barmherzigkeit, die ich gegen andere zeige, die Barmherzigkeit zeige auch mir; that man always meddles with other people's business, dieser Mann mischt sich immer in anderer Leute Sachen; I do not meddle with other people's business, ich mische mich nicht in die Angelegenheiten anderer.

2) Other, andere, wird adjectivisch für Personen und Sachen gebraucht, bleibt mit dem Hauptworte verbunden, nach Zahl unveränderlich, nimmt jedoch, allein angewendet, das Zeichen s des Plurals an; z. B.

do you not give these boys any other pens? geben Sie diesen Knaben keine andern Federn? I do not give them any others, ich gebe ihnen keine andern; have you any other bread? haben Sie anderes Brot? I have no other, ich habe kein anderes; what other sticks have you? was für andere Stöcke haben Sie? the other five, die andern fünf; the five others, die fünf andern; has he only these eight horses? hat er nur diese acht Pferde? No, he has seven others, nein, er hat noch sieben andere; have you another servant? haben Sie einen andern Diener? I have another, ich habe einen andern.

a) Another, ein anderer, wird immer in einem Worte, nicht getrennt, geschrieben:

have you another stick? haben Sie einen andern Stock? I have another, ich habe einen andern.

## C. Im Spanischen:

1) Ajeno, eines andern, ist adjectivisch; z. B.
la hacienda ajena, das Vermögen anderer; ¿me meto yo en asuntos ajenos que me conciernen? bekümmere ich mich um Angelegenheiten Anderer (oder um fremde Angelegenheiten), die mich nichts angehen? No debemos envidiar la fortuna ajena, wir sollen nicht das Glück eines andern beneiden; no se debe desconocer la virtud ajena, man muß die Tugend eines andern nicht verkennen; no se debe envidiar las riquezas ajenas, man muß nicht die Reichthümer eines andern beneiden.

a) Als Adverb gebraucht bedeutet ajeno weit entfernt; z. B.
estoy muy ajeno de creerlo, ich bin weit entfernt, es zu glauben.

b) Demas, unveränderlich an Zahl und Geschlecht, ist auch sinnverwandt mit otro, ander, und hat immer den bestimmten Artikel vor sich; z. B.
la demas gente, die andern (übrigen) Leute; los demas se fueron, die andern entfernten sich; lo demás pudo excusarse, das andere (übrige) war zu entschuldigen.

2) Otro, ander, ist adjectivisch, doch kann es nie den unbestimmten Artikel un, una vor sich nehmen; z. B.
¿tiene V. otro caballo? haben Sie ein anderes Pferd? Yo tengo otro, ich habe ein anderes; ¿tiene V. otros caballos? haben Sie andere Pferde? No tengo otros, ich habe keine andern; ¿tiene otro criado? hat er einen andern Diener? Tiene otro, er hat einen andern; ¿tiene V. otra casa? haben Sie ein anderes Haus? No tengo otra, ich habe kein anderes; ¿tiene V. otras mesas? haben Sie andere Tische? Tengo algunas otras, ich habe einige andere; otra segunda carta, ein zweiter Brief.

## D. Im Italienischen:

1) Altri, ein anderer, ist selbständig, wird nur als Subject (im Nominativ) gebraucht, und bedeutet soviel als: altr' uomo, ein anderer Mensch. In den übrigen Casus hat der Singular altro den unbestimmten Artikel uno vor sich; z. B.
nè voi, nè altri mi potrà più dire, weder ihr, noch ein anderer wird mir hinfort sagen können; parla d' un altro, er spricht von einem andern; lo diede ad un'altro, er gab es einem andern; proviene da un'altro, es rührt von einem andern her; quest' uomo s' immischia sempre negli affari degli altri, dieser Mann mischt sich immer in anderer Leute Sachen.

2) Altrui, eines andern, ebenwol selbständig für Personen, kann hingegen niemals als Subject (im Nominativ) gebraucht werden; z. B.
egli non ha mai detto male d' altrui, er hat nie von andern übel geredet; fece ad altrui del bene, er erwies andern Leuten Gutes; gli fece rispondere da altrui, er ließ ihm durch andere Antwort geben; la sciocchezza trae altrui di felice stato (Bocc.), die Thorheit entfernt den Menschen von dem glücklichen Zustande.

a) Die Präpositionen di und a können im Genitiv und Dativ vor altrui weggelassen werden; z. B.
i casi altrui, oder gli altrui casi, statt: i casi d'altrui, die Schicksale anderer Leute; l'altrui capriccio, statt: il capriccio d' altrui, die Laune anderer; il capriccio e l' opinione altrui non deggion inquietare il mio animo, anderer Launen und vorgefaßte Meinungen sollen mein Gemüth nicht beunruhigen; non fate male altrui, statt: ad altrui, thut andern nichts Böses; non m' immischio negli affari altrui, ich mische mich nicht in die Angelegenheiten anderer.

3) Altro, altri, altra, altre, ander, werden immer adjective von Personen und Sachen gebraucht, und können mit oder ohne Artikel stehen; z. B.
egli ha un altro abito, er hat ein anderes Kleid; ora vediamo anche l' altra camera, nun besichtigen wir auch das andere Zimmer; di altre delizie non mi curo, um andere Vergnügungen bekümmere ich mich nicht; degli altri due (uomini) non si parlava, von den andern zwei (Männern) sprach man nicht; voi siete diventato un altro Diogene, ihr seid ein zweiter Diogenes geworden.

a) Substantive genommen heißt altro soviel als: altra cosa, und altra soviel als: altra donna; z. B.
non temo altro al mondo che ciò, ich fürchte auf der Welt nichts anderes als das; parliamo d' altro, reden wir von etwas anderem; ad altro non pensava che, er dachte an nichts anderes als; d' altra non parlava che di lei, er sprach von keiner andern, als von ihr.

b) L' altro jeri und jer altro heißen: vorgestern; l'altro giorno heißt wie giorni fà, vor einigen Tagen, und l'altro anno, wie un'anno fà, vor einem Jahre.

§. 157. Ueber die Fürwörter: beide, der eine und der andere, einander.

A. Im Französischen:

1) L'un et l'autre, l'une et l'autre, beide; les uns et les autres, les unes et les autres, alle, beziehen sich auf Personen und Sachen. Als directes Regimen sind sie gewöhnlich von dem verbundenen persönlichen Fürworte les begleitet, welches dem Zeitworte vorhergeht. Das auf l'un et l'autre, l'une et l'autre folgende Hauptwort bleibt immer im Singular; z. B.
ils ont tort l'un et l'autre, sie haben beide Unrecht; je les ferai taire l'un et l'autre, ich werde sie beide zum Schweigen bringen; je les ai vu l'un et l'autre, ich habe sie beide gesehen; c'est le sentiment de l'un et de l'autre, es ist die Meinung beider; l'un et l'autre cheval, beide Pferde; il se sert également de l'une et de l'autre main, er bedient sich beider Hände auf gleiche Weise; je l'ai connu dans l'une et l'autre fortune, ich habe ihn im Glück und im Unglück gekannt; je vous ai des obligations aux uns et aux autres, ich bin euch beiden Verbindlichkeiten schuldig.

a) Alle beide wird durch tous deux, tous les deux; einer von beiden durch l'un des deux, keiner von beiden wieder durch ni l'un ni l'autre ausgedrückt.

2) L'un l'autre, l'une l'autre, les uns les autres, les unes les autres, einander, stehen für Personen und Sachen. L'un, l'une, les uns, les unes sind immer Subject, l'autre, les autres immer Object des Satzes, welches auch eine Präposition vor sich nehmen kann. Wenn dieses als directes Regimen oder als indirectes unter der Präposition à angewendet wird, so müssen die mitbezüglichen Fürwörter nous, vous, se dem Zeitworte vorhergehen. Für nur zwei Personen oder Sachen gebraucht man den Singular l'un l'autre, l'une l'autre; handelt es sich indeß um eine größere Anzahl, so ist es besser, den Plural les uns les autres, les unes les autres anzuwenden; z. B.
ils se louent l'un l'autre, sie loben sich einander; on doit se secourir l'un l'autre, man muß einander beistehen; ces deux frères ne sauraient vivre l'un sans l'autre, diese beiden Brüder können nicht ohne einander leben; ils n'ont point de secret l'un pour l'autre, sie haben kein Geheimniß für einander; ils étaient tout près l'un de l'autre, sie waren ganz nahe bei einander; ces deux rois firent une irruption dans le pays l'un de l'autre, diese beiden Könige machten einen Einbruch der eine in das Land des andern; elles se louent l'une l'autre, sie loben sich einander; les hommes sont faits pour secourir les uns les autres, die Menschen sind geschaffen, um sich einander zu unterstützen; messieurs, vous vous nuisez l'un à l'autre, meine Herren, Sie schaden sich einander; nous pensons toujours l'une à l'autre, wir denken immer an einander; ils se rendent des services importants les uns aux autres, sie leisten einander wichtige Dienste; ils se plaignent les uns des autres, sie beklagen sich über einander; les filles se soupçonnèrent les unes les autres, die Mädchen hatten einander in Verdacht.

3) L'un ... l'autre, der eine ... der andere, verändert sich ebenwol nach Geschlecht und Zahl, und bezieht sich auf Personen und Sachen. Es wird immer getrennt gebraucht, und sowol l'un als l'autre nehmen

Präpositionen vor sich; es dient bei Gleichstellungen und Vergleichungen, wo dann l'un auf das erste, l'autre auf das zweite der ausgedrückten Hauptwörter sich bezieht; z. B.

osons opposer Socrate même à Caton; l'un était plus philosophe, l'autre plus citoyen, dürfen wir Sokrates sogar mit Cato vergleichen; der eine war mehr Philosoph, der andere mehr Bürger; les deux chefs n'étaient pas d'accord, l'un voulait se retirer, l'autre voulait marcher à l'ennemi, die beiden Anführer waren nicht einig, der eine wollte sich zurückziehen, der andere gegen den Feind marschiren; je ne veux ni l'un ni l'autre, ich will weder das eine, noch das andere; les juges étaient partagés sur la sentence, les uns opinèrent à la mort, les autres au bannissement, die Richter waren über den Urtheilsspruch getheilt, einige stimmten für den Tod, andere für die Verbannung; avez-vous ma plume ou celle de mon frère? hast du meine Feder, oder die meines Bruders? Je n'ai ni l'une ni l'autre, ich habe weder die eine, noch die andere.

a) Wenn die Aufzählung von Personen oder Sachen zwei Ausdrücke überschreitet, so wiederholt man unbestimmter Weise l'autre, les autres, d'autres; z. B.

les uns rient, les autres chantent, d'autres (les autres) jouent etc., einige lachen, andere singen, noch andere spielen 2c.

## B. Im Englischen:

1) Both, beide, beides, wird nur gebraucht, wenn die Handlung oder die Eigenschaft auf zwei Personen oder Dinge vereint bezogen wird. Vor einem Hauptworte mit Artikel steht dieser nach both; z. B.

have you seen my uncle and aunt to-day? haben Sie meinen Onkel und meine Tante heute gesehen? I have seen them both, ich habe sie beide gesehen; have you my two keys? haben Sie meine beiden Schlüssel? I have them both, ich habe sie beide; where are my hat and stick? wo ist mein Hut und Stock? I have seen them both in your room, ich habe sie beide in Ihrem Zimmer gesehen; both the brothers, die beiden Brüder; both the keys, die beiden Schlüssel.

a) Both steht auch für „alle beide", wenigstens sagt man nie all both; gewissermaßen entspricht jedoch der Genitiv, welcher nach both angewendet wird, nämlich: both of them, both of us, both of you, dem deutschen „alle beide"; z. B.

I have them both, ich habe sie alle beide; I have seen both of them, ich habe sie alle beide gesehen; we were both of us there, wir waren alle beide da; will your sisters come to our house this evening? werden Ihre Schwestern heute Abend zu uns kommen? Yes, I believe they will both of them come, ja, ich glaube, sie werden alle beide kommen; we were both of us up before six, wir waren alle beide vor sechs Uhr auf.

α) Dagegen kann man all three, all four, alle drei 2c. sagen; z. B.

I have sent you three books; have you read them? ich habe Ihnen drei Bücher geschickt; haben Sie sie gelesen? I have read them all three, they are very enteraining, ich habe sie alle drei gelesen; sie sind sehr unterhaltend.

b) Auch sagt man both — and, sowol — als auch; z. B.

have you seen my new horse? haben Sie mein neues Pferd gesehen? I have both seen and tried it, and find it both handsome and good, ich habe es gesehen und probirt, und finde es sowol schön als gut; have you written the letters? haben Sie die Briefe geschrieben? I have both written and copied them, ich habe sie sowol geschrieben wie copirt.

c) „Einer von beiden" kann nie durch one of both, und „welcher von beiden" nie durch which of both übersetzt werden, sondern man muß mit dem Zahlworte two, zwei, sagen: one of the two, which of the two; z. B.

which of these two glasses will you take? welches von diesen beiden Gläsern wollen Sie nehmen? It is no matter, one of the two will do, es ist einerlei, eins von beiden wird gut sein.

2) Each other, one another, einander, dienen, das erstere zwischen nur zwei Personen oder Sachen, das letztere zwischen mehr als zweien; z. B.
we love each other, wir lieben einander; do you think, we could ever forget each other? glauben Sie, wir könnten einander je vergessen? You are contradicting each other, ihr widersprecht einander; they contradicted one another, sie widersprachen einander (mehrere); shall we see one another to-morrow? werden wir (mehr als zwei) morgen einander sehen? We have not seen one another these three or four weeks, wir haben einander schon drei bis vier Wochen nicht gesehen; do your other brothers and sisters love one another? lieben Ihre andern Geschwister einander? They do, just as much as we love each other, sie lieben sich ebenso sehr, wie wir einander lieben.

3) The one . . . the other, der eine . . . der andere, gelten unverändert auch für den Plural; z. B.
have you my book or my stick? hast du mein Buch oder meinen Stock? I have neither the one nor the other, ich habe weder das eine noch das andere; has your uncle his horses or those of the Spaniard? hat Ihr Oheim seine Pferde oder die des Spaniers? He has neither the one nor the other, er hat weder die einen noch die andern; has he my gloves or his own? hat er meine Handschuhe oder die seinigen? He has both yours and his, er hat die einen und die andern.

## C. Im Spanischen:

1) Entrambos (as), ambos (as), uno y otro, el uno y el otro, beide; ambos (as) á dos, alle beide. Steht ambos ꝛc. vor einem Hauptworte, so folgt ihm der Artikel nach, während ihm eine etwaige Präposition vorhergehen muß. Uno y otro stehen entweder ohne Artikel, oder sie müssen ihn beide haben; einer und der andere wird daher nicht uno y el otro, sondern uno y otro übersetzt; z. B.
entrambos están contentos, beide sind zufrieden; entrambas han salido, beide sind ausgegangen; es menester oir á entrambas partes, man muß beide Theile hören; ambas las mujeres le acusaron, beide Frauen klagten ihn an; ¿tiene V. el primero ó el segundo tomo de mi diccionario? haben Sie den ersten oder zweiten Band meines Wörterbuchs? Tengo ambos, ich habe beide; ¿tiene el irlandes nuestros caballos ó nuestros perros? hat der Irländer unsere Pferde oder unsere Hunde? Tiene ambos, er hat beides; el uno y el otro, der eine und der andere; Socrates y Alcibiades eran grandes uno y otro (ambos), Socrates und Alcibiades waren beide groß.

a) Steht vor beide der bestimmte Artikel, oder ein Besitz- oder Zeigefürwort, so setzt man dos, zwei, statt ambos; z. B.
los dos gorros, die beiden Mützen; mis dos bastones, meine beiden Stöcke; esos dos caballos, diese beiden Pferde.

α) Dasselbe geschieht bei juntos (as), zusammen; z. B.
los dos juntos, beide zusammen.

2) Uno otro, el uno el otro, einander, haben beide Geschlechter und Zahlen; z. B.
debemos ayudarnos uno á otro, wir müssen einander beistehen; ellas se miran una á otra, sie sehen sich einander an; no se parecen el uno al otro, sie gleichen einander nicht; ¿se parecen una á otra sus hermanas de V.? gleichen Ihre Schwestern einander? Ellas no se parecen, sie gleichen sich nicht; los dos hermanos se aman mutuamente, porque están contentos uno con (de) otro, die beiden Brüder lieben einander, weil sie miteinander zufrieden sind; aquellas mujeres están satisfechas una de otra, jene Frauen sind mit einander zufrieden.

3) Uno (a) . . . otro (a), el uno . . . el otro, der eine . . . der andere; unos . . . otros, einige . . . andere; z. B.
ni uno ni otro le pegó, weder der eine noch der andere schlug ihn; ni una ni otra quiere confesarlo, keine von beiden will es gestehen; de Pedro y Juan no se puede sacar la verdad, el uno dice que sí, y el otro que no, von Peter und Johannes kann man die Wahrheit nicht erfahren, der eine sagt ja, der andere nein; Socrates y Alcibiades eran grandes uno y otro, el uno como sabio, el otro como general,

Socrates und Alcibiades waren beide groß, der eine als Weiser und der andere als Feldherr; las dos mujeres le acusaron, la una por invidia, la otra por enojo, beide Frauen klagten ihn an, die eine aus Neid, die andere aus Aerger; ¿tiene V. mi libro ó mi papel? haben Sie mein Buch oder mein Papier? No tengo ni el uno ni el otro, ich habe weder das eine, noch das andere; ¿tiene mi amigo mis libros ó los del español? hat mein Freund meine Bücher oder die des Spaniers? El no tiene ni los unos ni los otros, er hat weder die einen noch die andern.

### D. Im Italienischen:

1) Ambo, ambe, ambedúe, ambidúe, amendúe, entrambi, tutti e due, l' uno e l' altro, beide, gehen dem Artikel vorher, nehmen aber die Präposition vor sich. Ambo dient für beide Geschlechter; ambe aber nur für den Plural des weiblichen. L' uno e l' altro ist nach Geschlecht und Zahl veränderlich; z. B.
ambo i fratelli, beide Brüder; ambo, oder ambe, oder tutte e due le sorelle, beide Schwestern; alzò ambo (ambe) le mani, er hob beide Hände auf; entrambi i soldati vennero jeri qui, beide Soldaten kamen gestern hierher; d' ambe le parti, von beiden Seiten; Dottóre in ambe le leggi, beider Rechte Doctor; lo ascólto con ambo gli orécchj, ich höre ihm mit beiden Ohren zu; vedo con ambedúe gli occhj, ich sehe mit beiden Augen; ha Ella veduto le due Signorine? haben Sie die beiden Fräuleins gesehen? Sì, ho veduto l' una e l' altra nel giardino di mio zio, ja, ich habe beide in dem Garten meines Oheims gesehen; conosce Ella i miéi fratelli? kennen Sie meine Brüder? Conosco l' uno e l' altro (oder ambo), ich kenne sie beide; ha Ella il primo, o il secondo tomo del mio libro? haben Sie den ersten oder zweiten Band meines Buches? Ho ambidúe, ich habe beide; ho gli uni e gli altri, ich habe alle zusammen; le une e le altre non volévano, die einen und die andern wollten nicht.

a) Auf l' uno e l' altro folgt das Zeitwort im Singular; z. B.
l' uno e l' altro lo vuole così, beide wollen es so; l' una e l' altra era contenta, beide waren zufrieden.

2) L' un l' altro, einander, ändert sich nach Geschlecht und Zahl; z. B.
dobbiámo ajutarci l' un l' altro, wir müssen uns einander helfen; il fuoco e l' acqua distruggono l' un l' altro, das Feuer und das Wasser zerstören einander; queste due amiche hanno scritto l' una all' altra, diese beiden Freundinnen haben einander geschrieben; i veri cristiani si amano gli uni gli altri, die wahren Christen lieben einander; queste donne sono contente le une delle altre, diese Frauen sind mit einander zufrieden.

3) L' uno . . . l' altro, der eine . . . der andere, haben beide Geschlechter und Zahlen; z. B.
tanto l' uno quanto l' altro dovrébbero morire, sowol der eine wie der andere sollten sterben; non conosco nè l' una nè l' altra, ich kenne weder die eine noch die andere; non si volévano arréndere nè gli uni, nè gli altri, weder die einen noch die andern wollten sich ergeben; esse non sono contente nè le une nè le altre, weder die einen noch die andern sind zufrieden; essi andárono l' uno dopo l' altro, sie gingen einer nach dem andern.

## §. 158. Ueber das Fürwort mehrere.

### A. Im Französischen.

Plusieurs ist unveränderlich und steht substantive für Personen, adjective für Personen und Sachen; z. B.
plusieurs l'ont dit, mehrere haben es gesagt; plusieurs se sont trompés, mehrere haben sich geirrt; plusieurs prétendent le contraire, mehrere behaupten das Gegentheil; plusieurs amis s'empressèrent de me consoler, mehrere Freunde beeilten sich mich zu trösten; plusieurs victoires lui rendèrent le courage, mehrere Siege gaben ihm den Muth; j'ai observé dans votre conduite plusieurs choses qui m'ont déplu, ich habe in Ihrer Aufführung manches bemerkt, was mir nicht gefallen hat.

a) Wenn plusieurs als directes Regimen im Nachsatze vorkommt, so läßt man dem Zeitworte die Partikel en vorhergehen; z. B.
avez-vous vu un lion? haben Sie einen Löwen gesehen? J'*en* ai vu plusieurs, ich habe mehrere gesehen; que font les autres membres de cette famille? was machen die übrigen Glieder dieser Familie? Il y *en* a plusieurs de morts, es sind mehrere todt.

B. Im Englischen:

Several wird adjectivisch gebraucht; z. B.
several men, mehrere Männer; several children, mehrere Kinder; has your friend a child? hat Ihr Freund ein Kind? He has several, er hat mehrere; has he any horses? hat er Pferde? Yes, he has several, ja, er hat mehrere; my uncle has several houses, mein Oheim hat mehrere Häuser; how many books have your sons? wie viele Bücher haben Ihre Söhne? They have each of them several English, French, German, Italian and Dutch books, sie haben, jeder von ihnen, mehrere englische, französische, deutsche, italienische und holländische Bücher.

C. Im Spanischen:

muchos, algunos; z. B.
muchos dicen lo contrario, mehrere (mehrere, viele Menschen rc.) sagen das Gegentheil; algunos amigos mios me visitaron ayer para despedirse, mehrere Freunde besuchten mich gestern, um Abschied zu nehmen; ¿tiene este hombre un caballo? hat dieser Mann ein Pferd? Tiene muchos, er hat mehrere; mi tio tiene muchas casas, mein Oheim hat mehrere Häuser; mi padre tiene algunos jardines, mein Vater hat einige (mehrere) Gärten; mi madre tiene varios cuartos, meine Mutter hat mehrere (verschiedene) Zimmer.

D. Im Italienischen:

parecchi, parecchie, f. (diversi). Im Nachsatze läßt man dem Zeitworte die Partikel ne vorhergehen; z. B.
parecchi me lo hanno detto, mehrere haben es mir gesagt; parlo di parecchi de' miéi amici che conoscete, ich spreche von mehreren meiner Freunde, welche ihr kennt; parecchie mie amiche sono qui, mehrere meiner Freundinnen sind hier; parecchie die quelle Signorine sono dalla mia città, mehrere jener Fräuleins sind aus meiner Stadt; ha un figlio quest' uomo? hat dieser Mann einen Sohn? Ne ha parecchi, er hat mehrere; ha Ella un cavallo? haben Sie ein Pferd? Ne ho diversi, ich habe mehrere; ha égli diversi vestiti? hat er mehrere Kleider? Ne ha solamente uno, er hat nur eins.

a) Auch molti und pochi werden substantive gebraucht; z. B.
*molti* cércano la felicità, ma *pochi* la tróvano, viele suchen die Glückseligkeit, aber wenige finden sie.

## §. 159. Ueber das Fürwort die meisten.

A. Im Französischen:

La plupart erfordert das ihm folgende Zeitwort im Plural; folgt aber ein Hauptwort, welches immer im Genitiv stehen muß, so richtet sich das Zeitwort in der Zahl nach diesem; z. B.
la plupart le savent, die meisten wissen es; la plupart ne sont pas mécontents de leur esprit, die meisten sind mit ihrem Verstande nicht unzufrieden; la plupart *du* conseil *fut* de cet avis, die meisten des Rathes (der Versammlung) waren dieser Meinung; il ne fait rien la plupart du temps, er thut die meiste Zeit nichts; la plupart *des* maisons *sont* belles, die meisten Häuser sind schön; la plupart *des* sots *ont* beaucoup de vanité, die meisten Dummköpfe besitzen viel Eitelkeit.

B. Im Englischen

steht most, die meisten, der größte Theil, ohne Artikel, und das Hauptwort folgt mit oder ohne die Präposition of; z. B.
most houses (oder most of the houses) in this town are very large, die meisten Häuser in dieser Stadt sind sehr groß; most boys know this, die meisten Knaben

wissen dies; most people buy of these, die meisten kaufen von diesen; most of this field belongs to my father, der größte Theil von diesem Felde gehört meinem Vater.

C. Im Spanischen:

la mayor parte, welchem das Hauptwort im Genitiv und das Zeitwort entweder im Singular oder im Plural nachfolgt; z. B.
la mayor parte de mis amigos *ha* llegado, die meisten meiner Freunde sind angekommen; la mayor parte de los pájaros *vuelan*, die meisten Vögel fliegen; ha arrojado la mayor parte del dinero, er hat das meiste Geld weggeworfen.

a) Auch durch los mas, las mas, kann man „die meisten" übersetzen, wo dann das Zeitwort im Plural folgt; z. B.
los mas de mis amigos *han* llegado, die meisten meiner Freunde sind angekommen; los mas rios, die meisten Flüsse; las mas casas, die meisten Häuser.

D. Im Italienischen:

la maggior parte, nach welchem das Hauptwort im Genitiv steht, und das folgende Zeitwort in der Zahl nach diesem sich richtet; z. B.
la maggior parte *della* gente non *conosce* la vera sapienza, die meisten Leute kennen die wahre Weisheit nicht; la maggior parte *degli* uómini, a guisa delle piante, *hanno* delle qualità nascoste, che il caso solo fa discuoprire, die meisten Menschen haben, wie die Pflanzen, verborgene Eigenschaften, welche nur durch Zufall entdeckt werden; la maggior parte de' gióvani *forman* la fábbrica delle loro conoscenze come i cattivi architetti, che edificano senza averne prima fatto il diségno, die meisten Jünglinge bilden das Gebäude ihrer Kenntnisse, wie die schlechten Baumeister, welche bauen, ohne vorher den Riß dazu gemacht zu haben.

## §. 160. Ueber das Fürwort alles, ganz.

### A. Im Französischen.

Tout, alles, ist selbständig und nur im Singular gebräuchlich; z. B.
tout est perdu, alles ist verloren; tout est périssable, alles ist vergänglich; tout dépend de l'éducation, alles hängt von der Erziehung ab; vous n'avez pas tout vu, Sie haben nicht alles gesehen; tout m'est à charge en ce moment, alles ist mir in diesem Augenblick beschwerlich; j'attends tout de votre esprit et de vos réflexions, ich erwarte alles von Ihrem Verstande und von Ihren Ueberlegungen; je me soumets à tout, ich unterwerfe mich allem.

a) Tout, ganz, all, hat, adjectivisch angewendet, vor einem Hauptworte meistens den Artikel oder ein Fürwort nach sich; steht das Hauptwort im indirecten Regimen, so tritt die Präposition vor tout; z. B.
toute la famille, die ganze Familie; tous les enfants, alle Kinder; toute ma fortune, mein ganzes Vermögen; toutes les boutiques, alle Läden; tous ces oiseaux, alle diese Vögel; toute la maison est pleine de monde, das ganze Haus ist voll Menschen; il parcourut tout le pays, er bereiste das ganze Land; ce prince est l'appui *de* tous les gens de bien, dieser Fürst ist die Stütze aller rechtschaffenen Leute; Dieu est le père *de* tous les hommes, Gott ist der Vater aller Menschen; nous l'avons écrit *à* tous nos amis et *à* toutes nos amies, wir haben es allen unsern Freunden und Freundinnen geschrieben; ils étaient tous satisfaits, sie waren alle zufrieden; je les connais tous, ich kenne sie alle.

α) Wenn tout, ganz, dem Namen einer Stadt vorhergeht, so ist es immer männlich; z. B.
*tout* Rome connaît son histoire, ganz Rom kennt seine Geschichte.

b) Tout, ganz, wird auch adverbialisch vor einem Adjectiv angewendet, und bleibt dann unverändert; nur vor einem weiblichen, mit einem Consonanten anfangenden Adjectiv nimmt es, sonderbarer Weise, dessen Geschlecht und Zahl an, wie ein Adjectiv; z. B.
ils sont *tout* beaux, sie sind ganz schön; ces vins sont *tout* purs, diese Weine sind ganz rein (tous purs würde heißen: alle rein); elle est *tout* éclairée, sie ist ganz aufgeklärt; elles sont *tout* éclairées, sie sind ganz aufgeklärt; elle est *tout* étonnée, *tout*

affligée de ce changement, sie ist ganz überrascht, ganz betäubt über diese Veränderung; elle est *tout* autre qu'elle n'était, sie ist ganz anders, als sie war.

Hingegen:

elle est *toute* belle, sie ist ganz schön; elles sont *toutes* belles, sie sind ganz schön; cette jeune fille est *toute* déconcertée, *toute* triste, *toute* honteuse, dieses junge Mädchen ist ganz bestürzt, ganz traurig, ganz beschämt.

α) Mit être vor einem substantivischen Prädicat bleibt es stets unveränderlich; z. B.

nous sommes tout oreilles, wir sind ganz Ohr; elle était tout sentiment, sie war ganz Empfindung.

c) Tout, ganz, ist auch wirkliches Hauptwort mit vorhergehendem Artikel; z. B.

le *tout* ne vaut pas six sous, das Ganze ist keine sechs Kreuzer werth.

B. Im Englischen.

All, alles, ist selbständig; z. B.

have you now *all* you want? haben Sie jetzt alles, was Sie brauchen? Do not give him *all* and me nothing, gieb ihm nicht alles und mir nichts; is *all* true, what the man has written to you? ist alles wahr, was der Mann Ihnen geschrieben hat? I believe it is *all* quite true, ich glaube, es ist alles ganz wahr.

a) All, ganz, all, geht, adjectivisch angewendet, vor einem Hauptworte dem Artikel oder dem sonstigen Bestimmungsworte vorher; z. B.

I have all the books I want, but not all the money, ich habe alle Bücher, welche ich brauche, aber nicht alles Geld; have you used all the paper? haben Sie alles Papier verbraucht? Were you at home all the day? waren Sie den ganzen Tag zu Hause? I was all alone, ich war ganz allein; it is all over with him, es ist ganz vorbei mit ihm; they are all at home, sie sind alle zu Hause; it is all the same, es ist ganz einerlei; all along the street, die ganze Straße entlang; all my money is gone, all mein Geld ist fort; all this week, diese ganze Woche.

α) Nach all fällt der bestimmte Artikel weg, wenn das Hauptwort in unbeschränktester Bedeutung gebraucht wird; z. B.

all Europe, ganz Europa, oder das ganze Europa; all England, ganz England; all metals are fusible, alle Metalle sind schmelzbar; at all times, zu allen Zeiten; at all hours, zu jeder Stunde; before God all men are alike, vor Gott sind alle Menschen gleich; all business letters he writes himself, alle Geschäftsbriefe schreibt er selbst; did you stay at home all yesterday (oder the whole of yesterday)? sind Sie gestern den ganzen Tag zu Hause geblieben? We were at home all day (oder the whole day), wir waren den ganzen Tag zu Hause.

b) Whole, ganz, ist Adjectiv und hat den Artikel vor sich; z. B.

have you drunk a whole bottle? haben Sie eine ganze Flasche getrunken? Do you occupy the whole house? bewohnen Sie das ganze Haus? No, we have only half the house, nein, wir haben nur das halbe Haus; were you at home the whole day? waren Sie den ganzen Tag zu Hause?

α) Whole, ganz, ist auch Hauptwort; z. B.

the whole, das Ganze.

c) Quite, ganz, ist Adverb und steht vor Adjectiven, Participien und Adverbien; z. B.

is this quite true? ist das ganz wahr? Will you be quite ready by six o'clock? werden Sie bis sechs Uhr ganz fertig sein? He was quite fatigued, er war ganz ermüdet; is it not quite surprising? ist es nicht ganz erstaunlich? It is cut quite through, es ist ganz durchgeschnitten; he is quite able to do it, er ist ganz fähig, es zu thun; she is quite well, sie ist ganz wohl; I was quite alone, ich war ganz allein.

α) Quite, ganz, steht, mit nachfolgendem unbestimmten Artikel, vor Adjectiven und Participien, wenn auf diese ein Hauptwort folgt; z. B.

it is quite a young horse, es ist ein ganz junges Pferd; it is quite a new coat, es ist ein ganz neuer Rock; is this quite a new hat? ist dies ein ganz neuer Hut? He has grown quite an old man, er ist ein ganz alter Mann geworden.

β) Quite, ganz, steht, mit nachfolgendem bestimmten oder unbestimmten Artikel, in einigen Redensarten auch adjectivisch vor Hauptwörtern, niemals aber stehen diese Artikel vor quite; z. B.
he is quite a (oder the) man of business, er ist ein ganzer Geschäftsmann; he is quite a (oder the) gentleman, er ist ein ganzer Gentleman (feiner, gebildeter Mann); he is quite the man I want, er ist ganz der Mann, den ich brauche; she has grown quite a woman, sie ist ein ganzes Frauenzimmer geworden (ganz herangewachsen).

## C. Im Spanischen:

Todo (als Subject), todo lo (als Object), alles, ist selbständig und nur im Singular gebräuchlich; z. B.
todo es mio, alles gehört mir; con la paciencia todo se logra, mit der Geduld erlangt man alles; no es todo oro lo que reluce, es ist nicht alles Gold, was glänzt; lo niega todo, er leugnet alles; quien todo lo niega todo lo confiesa, wer alles leugnet, gesteht alles; quien todo lo quiere, todo lo pierde, wer alles will, verliert alles; todo es perdido, alles ist verloren.

a) Todo, ganz, all, hat, adjectivisch angewendet, den Artikel oder das sonstige Bestimmungswort nach sich; z. B.
todo el reino está alborotado, das ganze Reich ist in Aufruhr; todas las calles de esta ciudad son anchas, alle Straßen dieser Stadt sind breit; han bebido todo el vino, toda la cerveza, sie haben den ganzen Wein, das ganze Bier getrunken; estuvímos cazando todo el dia, toda la mañana, wir sind den ganzen Tag, den ganzen Morgen auf der Jagd gewesen; pasámos toda la noche en la ópera, den ganzen Abend haben wir in der Oper zugebracht; ¿ha menester V. todo ese papel? haben Sie all dieses Papier nöthig? Le he menester todo, ich habe es alle nöthig; ¿necesita V. todos estos libros? brauchen Sie alle diese Bücher? Yo los necesito todos, ich brauche sie alle; ¿tiene él necesidad de todo su dinero? hat er sein ganzes Geld nöthig? El tiene necesidad de todo él (nicht de él todo), er hat es alle nöthig; toda España, ganz Spanien.

b) Todo lo que, alles das, welches; todos los que, alle die, welche, wird eleganter durch cuanto, todo cuanto gegeben, welches Geschlecht und Zahl des Hauptworts annimmt; z. B.
¿es cuanto ha menester V.? ist das alles, was Sie brauchen? Eso es todo cuanto necesito, das ist alles, was ich brauche; todo lo que (oder cuanto, todo cuanto) he dicho es verdad, alles was ich gesagt habe, ist wahr; el enemigo incendió todas las ciudades que (oder cuantas, todas cuantas ciudades) le resistieron, der Feind verbrannte alle Städte, die ihm widerstanden.

c) Todo kann auch zum Hauptwort erhoben werden; z. B.
lo todo, das Ganze; el todo, die Hauptperson; dar un todo, alle Stiche allein machen (im Kartenspiel).

## D. Im Italienischen:

Tutto, tutti, alles, alle, ist selbständig; z. B.
e qual Savio gentil, che tutto seppe (Dante), und jener heidnische Weise, der alles wußte; è pazzía il voler sapér tutto, es ist Thorheit, alles wissen zu wollen; tutto è perdúto, alles ist verloren; sono informáto di tútto quel che concérne l'affare, ich bin von allem unterrichtet, was zur Sache gehört; tutto tutto, oder tutútto, alles, nichts ausgenommen; sono in tutto dieci carantáni, es sind in allem zehn Kreuzer; tutti se n' andárono, alle gingen fort; tutti córrono ad incontrárlo, alles läuft ihm entgegen; tutti sopra la verde erba si posero in cerchio a sedére, alle setzten sich in einem Kreise auf das Grüne.

a) Tutto quanto, tutta quanta, tutti quanti, tutte quante, bedeuten all, alle insgesammt; z. B.
vi darò tutto quanto, ich will euch alles zusammen geben; tutti quanti perírono, alle zusammen gingen zu Grunde; distrusse tutti quanti i podéri, er verwüstete alle Landgüter.

b) Tutto, ganz, all, hat, adjectivisch angewendet, den Artikel oder das sonstige Bestimmungswort nach sich; z. B.
tutta la città, die ganze Stadt; tutto il giorno, den ganzen Tag; tutta la notte,

die ganze Nacht; non la faréi per tutto l' oro del mondo, das thäte ich nicht um alles Gold in der Welt; misero tutto il paése a contribuzione, das ganze Land setzten sie in Contribution; ho cercáto per tutta la casa, ich habe das ganze Haus durchsucht; la guarnigione fù messa tutta a fil di spada, die ganze Besatzung mußte über die Klinge springen; i rimanenti tutti fúrono sbaragliáti, alle übrigen wurden zerstreut; in tutti i tempi, zu allen Zeiten; tutte le notti si lamenta e piange (Petr.), jede Nacht beklagt er sich und weint; tutte le virtù armonizzano insieme, alle Tugenden stimmen miteinander überein; che andate voi cercándo a quest' ora tutti e tre? was sucht ihr um diese Stunde alle drei? Tutte e tre le sorélle, alle drei Schwestern.

α) Tutto, ganz, bleibt vor dem Namen einer Stadt männlich, wie im Französischen; z. B.

io sono stato per *tutto* Roma, ich bin ganz Rom durchgegangen.

c) Tutto wird auch adverbialisch gebraucht; z. B.

con tutta fretta, in aller Eile; in tutt' altra guisa, auf ganz andere Art; égli è tutt' uno, es ist einerlei; ella era tutta orecchio, sie war ganz Ohr.

d) Tutto, ganz, dient auch als Hauptwort; z. B.

il tutto monta a cento scudi, das Ganze beträgt hundert Thaler; le parti unite insieme fanno un tutto, die Theile zusammengenommen machen ein Ganzes; essi érano il tutto della terra, sie waren alles auf der Erde; ho ricevuto il tutto, ich habe das Ganze erhalten.

## §. 161. Ueber das Fürwort derselbe.

### A. Im Französischen

steht le même, derselbe, für Personen und Sachen, und nimmt im Plural ein s an; z. B.

le même homme, derselbe Mann; la même table, derselbe Tisch; les mêmes chaises, dieselben Stühle; il est toujours le même, er ist immer derselbe; elle est toujours la même, sie ist immer dieselbe; ce vin était délicieux, en voici du même, dieser Wein war köstlich, hier ist noch von demselben; il me dit les mêmes paroles, er sagte mir dieselben Worte; il se sert du même livre, er bedient sich desselben Buches; les lois de chaque peuple ne sont pas les mêmes, die Gesetze eines jeden Volkes sind nicht dieselben.

a) Un même, une même, heißt: ein und derselbe, eine und dieselbe; z. B.

un même tombeau, ein und dasselbe Grab.

b) Même ohne Artikel vor einem Hauptworte heißt: einerlei, gleich; z. B.

mêmes vertus, mêmes penchants, gleiche Tugenden, gleiche Neigungen.

c) Wenn même eine Vergleichung anzeigt, so wird die Conjunction als (wie) durch que übersetzt; z. B.

j'emploierai les mêmes moyens *que* vous, ich werde dieselben Mittel wie ihr anwenden.

d) Wird „dasselbe" auf einen Satz bezogen, so übersetzt man es durch la même chose, de même, autant; z. B.

je soutiens la même chose, ich behaupte dasselbe; il n'en dit pas de même (pas autant), er sagt nicht dasselbe davon.

e) Même, selbst, steht ohne Artikel nach dem Hauptworte, oder persönlichen Fürworte, welchem letztern es durch einen Bindestrich angehängt wird; z. B.

le roi même l'a dit, der König selbst hat es gesagt; votre sœur est la modestie même, Ihre Schwester ist die Bescheidenheit selbst; il est la bonté même, er ist die Güte selbst; je reconnais vos traits, vous êtes mes frères mêmes, ich erkenne eure Gesichtszüge, ihr seid meine Brüder selbst; voilà mes amis mêmes (oder mes amis eux-mêmes), da sind meine Freunde selbst; nous l'avons fait nous-mêmes, wir haben es selbst gethan.

(Vergl. §. 137. A.)

f) Même ist auch Adverb und heißt dann: selbst, oder sogar; z. B.
il faut aimer tout le monde, même nos ennemis, wir müssen jedermann, selbst unsere Feinde lieben; il n'a pas même assez d'argent pour acheter du pain, er hat selbst nicht Geld genug, um Brod zu kaufen; je ne lui ai pas même dit que vous partiriez, ich habe ihm nicht einmal gesagt, daß Sie abreisen würden; il faut rendre justice même à ses ennemis, man muß sogar seinen Feinden Gerechtigkeit widerfahren lassen; j'ignore même son nom, ich weiß sogar seinen Namen nicht.

g) De même heißt auch: ebenfalls, ebenso; z. B.
j'irai le voir de même, ich werde ihn ebenfalls besuchen; il est ruiné de même que son frère, er ist ebenso wie sein Bruder zu Grunde gerichtet; de même qu'une balle a moins de vitesse après qu'elle a donné contre une muraille, de même la lumière s'affaiblit lorsqu'elle a été réfléchie par quelque corps, ebenso wie ein Ball weniger Geschwindigkeit hat, nachdem er an eine Mauer geschlagen hat, ebenso wird das Licht schwächer, wenn es von einem Körper zurückgeworfen worden ist.

## B. Im Englischen

steht the same, derselbe, für Personen und Sachen jedes Geschlechts und als Singular und Plural; z. B.
the same man, derselbe Mann; the same woman, dieselbe Frau; the same thing, dieselbe Sache; the same house, dasselbe Haus; the same horses, dieselben Pferde; is not this the same man, that we saw in your uncle's garden yesterday? ist das nicht derselbe Mann, den wir gestern in Ihres Oheims Garten sahen? Yes, he is the same, ja, es ist derselbe; do you expect the same shoemaker that I expect? erwarten Sie denselben Schuhmacher, den ich erwarte? Yes, I expect the same, ja, ich erwarte denselben; have you the same books that I have? haben Sie dieselben Bücher, die ich habe? I have not the same, ich habe nicht dieselben; have you the same room that your brother has? haben Sie dasselbe Zimmer, welches Ihr Bruder hat? I have the same, ich habe dasselbe; is not this handwriting just the same as my father's? ist nicht diese Handschrift gerade dieselbe, wie die meines Vaters?

a) The very same heißt: ganz oder eben derselbe, dieselbe, dasselbe; verstärkt wird dieser Ausdruck durch the self same, und noch gesteigert durch the very self-same; z. B.
that is the very same man that we saw yesterday, das ist eben, oder ganz derselbe Mann, den wir gestern sahen.

b) Selbst, nach einem Hauptworte oder persönlichen Fürworte, wird durch self, selves, ausgedrückt; z. B.
my brother himself has seen the man, mein Bruder selbst hat den Mann gesehen; has your sister written this letter herself? hat Ihre Schwester diesen Brief selbst geschrieben? She assures me that she has written it herself, sie versichert mir, daß sie ihn selbst geschrieben hat; we have not been there ourselves, wir sind nicht selbst da gewesen.

(Vergl. mehr §. 137. B.)

c) Selbst, sogar, wird durch das Adverb even ausgedrückt; z. B.
we must love every body, even our enemies, wir müssen jedermann, selbst unsere Feinde lieben; your rooms are even worse furnished than mine, Ihre Zimmer sind sogar noch schlechter möblirt, als die meinigen; he has not even money enough to buy some bread, er hat nicht einmal Geld genug, um Brod zu kaufen; have you told the Dutchman, that I wish to speak to him on change? haben Sie dem Holländer gesagt, daß ich ihn an der Börse zu sprechen wünsche? I have not only told him, but I have even written to him this forenoon, that you expect him, ich habe es ihm nicht nur gesagt, sondern ihm sogar heute Vormittag geschrieben, daß Sie ihn erwarten.

## C. Im Spanischen

steht el mismo, derselbe, für Personen und Sachen, und ist nach Geschlecht und Zahl veränderlich; z. B.
el mismo hombre, derselbe Mann; la misma mujer, dieselbe Frau; el mismo sombrero, der nämliche Hut; la misma casa, dasselbe Haus; los mismos hombres, dieselben Männer; las mismas casas, dieselben Häuser; ¿tiene V. el mismo sastre que

yo tengo? haben Sie denselben Schneider, den ich habe? Tengo el mismo, ich habe denselben; ¿de qué jardin viene V.? aus welchem Garten kommen Sie? Del mismo adonde va V., aus demselben, wo Sie hingehen; la misma doña que he visto ayer, dasselbe Frauenzimmer, welches ich gestern gesehen habe; ¿tiene V. los mismos libros que su hermano tiene? haben Sie dieselben Bücher, welche Ihr Bruder hat? Yo no tengo los mismos, ich habe nicht dieselben; ¿viene mi amigo del jardin del que V. viene? kommt mein Freund aus dem Garten, aus welchem Sie kommen? El no viene del mismo, er kommt nicht aus demselben; una misma y sola cosa, eine und dieselbe Sache; lo mismo, dasselbe, das nämliche; justamente lo mismo, genau dasselbe; cabalmente lo mismo, ganz dasselbe; es lo mismo, es ist ebenso.

a) De lo mismo, heißt: dergleichen (von demselben Stoff) unveränderlich, ohne Rücksicht auf das Geschlecht des vorher erwähnten Stoffs; z. B.
cadenillas de hierro con unas bolas de lo mismo en los remates, eiserne Ketten mit dergleichen Kugeln an den Enden.

b) Mismo, misma, mismos, mismas, selbst, selber, ohne Artikel, im Range eines Adjectivs, steht nach Hauptwörtern und Zeige- und persönlichen Fürwörtern; z. B.
el hombre mismo me lo ha dicho, der Mann selbst hat es mir gesagt; las mujeres mismas lo han visto, die Frauen haben es selbst gesehen; ella misma ha estado aquí, sie selbst ist hier gewesen; este mismo, dieser selbst; aquel mismo, jener selbst.
(Vergl. mehr §. 137. C.)

α) Von selbst, wird nicht durch de mismo, sondern durch de suyo übersetzt; z. B.
el lagarto se reproduce de huevos que se aóvan de suyo con el calor del sol, die Eidechse pflanzt sich fort durch Eier, welche sich von selber ausbrüten durch die Sonnenhitze.

c) Selbst, sogar, wird durch aun; nicht einmal, selbst nicht, durch no — aun, siquiera, no — siquiera; ja nicht einmal, ja selbst nicht, durch ni — aun, ni — siquiera ausgedrückt; z. B.
debemos amar á todo el mundo *aun* á nuestros enemigos, wir müssen jedermann lieben, selbst (sogar) unsere Feinde; no tiene bastante dinero *aun* para comprar pan, er hat nicht einmal (selbst nicht) Geld genug, um Brot zu kaufen; siquiera (ni siquiera) tuve aliento para levantar la vista, oder no tuve siquiera aliento 2c., ich hatte nicht einmal den Muth, die Augen aufzuschlagen.

## D. Im Italienischen

stehen il medésimo, lo stesso, derselbe, der nämliche, für Personen und Sachen und verändern sich nach dem Geschlechte und der Zahl; z. B.
il medésimo uómo, oder lo stesso uómo, derselbe Mann; la medésima donna, oder la stessa donna, dieselbe Frau; la medésima cosa, oder la stessa cosa, dieselbe Sache; è lo stesso, oder è tutt' uno, es ist dasselbe, es ist einerlei; dallo stesso soldato, oder dal medésimo soldato, von demselben Soldaten; in quel dì stesso, oder in quel dì medésimo, an demselben Tage; nello stesso modo, auf dieselbe Weise; lo stesso gli ho detto anche io, dasselbe habe auch ich ihm gesagt; tutto è lo stesso, es ist ganz dasselbe, einerlei; abbiámo vedúto i medésimi fanciulli, gli stessi fanciulli, wir haben dieselben Kinder gesehen; le medésime case, le stesse case, dieselben Häuser.

a) Wenn stesso, stessa 2c., auf Wörter folgen, die mit einem Consonanten endigen, so gebraucht man istesso, istessa 2c.; z. B.
per istésso modo, durch dieselbe Art; con istessa arte, mit derselben Kunst.

b) Stesso, medésimo, selbst, steht bei Hauptwörtern und Fürwörtern, und richtet sich nach dem Geschlechte und der Zahl derselben; z. B.
egli stesso, er selbst; ella stella, sie selbst; essi medésimi, sie selbst; esse medésime, sie selbst; di me stesso, von mir selbst; a lei medésima, ihr selbst; disse seco medésimo, er sagte zu sich selbst; meco stesso, mit mir selbst; quello stesso, jener selbst; quella stessa, jene selbst; chi Le ha detto ciò? wer hat Ihnen das gesagt? Il nostro vicino medésimo (stesso) me l' ha detto, unser Nachbar selbst hat es mir

gesagt; l' ha detto a me stessō, a me medésimo, er hat es mir selbst gesagt; alcuna volta meco medésimo ripensándo, indem ich zuweilen bei mir selbst dachte. (Vergl. weiter §. 137. D.)

c) Desso, dessa, dessi, desse, ebenderselbe, ebendieselbe, ebendieselben, oder: er selbst, sie selbst, der, die nämliche, bezeichnen auch mit kräftigerm Nachdruck die Identität der Person oder Sache, und bedeuten soviel als quello stesso, quella stessa; doch kommen sie nur als Nominativ vor, und können nur mit éssere und paróre gebraucht werden; z. B.

tu non mi pári desso, du scheinst mir nicht derselbe zu sein; ell' è ben dessa, sie ist es selbst; è desso, er ist es; mi par dessa, es scheint mir, sie ist es selbst; Giovánni quel desso che ꝛc., Johann, ebenderselbe, welcher ꝛc.

d) Selbst, sogar, wird durch anche; nicht einmal, selbst nicht, sogar nicht, durch nemmeno ausgedrückt; z. B.

bisogna amar tutti, anche i nostri nemíci, wir müssen jedermann lieben, selbst (sogar) unsere Feinde; non ha nemmeno abbastanza danaro per comprar del pane, er hat nicht einmal (selbst nicht, sogar nicht) Geld genug, um Brot zu kaufen.

## §. 162. Ueber die Fürwörter mancher, solche.

### A. Im Französischen.

1) Tel, mancher, telle, manche, ist selbständig und nur von Personen im Singular gebräuchlich; z. B.

tel rit aujourd'hui qui pleurera demain, mancher lacht heute, der morgen weinen wird; tel menace, qui tremble de peur, mancher droht, der vor Furcht zittert; tel fait le brave qui n'est qu'un poltron, mancher stellt sich tapfer, der eine feige Memme ist; telle est fort laide qui se croit belle, manche ist sehr häßlich, die sich für schön hält; tel pense prendre qui est pris, mancher denkt (andere) zu fangen, und wird gefangen.

a) Maint, mancher, mainte, maints, maintes, manche, ist Adjectiv, aber nur in der Umgangssprache und der niedern Dichtkunst gebräuchlich; z. B.

maint homme se conduit en enfant, mancher Mann beträgt sich wie ein Kind; il était là maintes filles savantes, es waren manche geschickte Mädchen da; après maintes lamentations, nach manchen Wehklagen; maintes fois, oder mainte fois, manchmal.

2) Tel, solch, wird in Verbindung mit einem Hauptworte als Eigenschaftswort betrachtet, ist somit nach Geschlecht und Zahl veränderlich und steht für Personen und Sachen; z. B.

un tel homme, ein solcher Mann; de tels hommes, solche Männer; une telle mère, eine solche Mutter; de telles filles, solche Töchter; de telles choses, solche Dinge; vous ne connaissez pas de telles gens, Sie kennen solche Leute nicht; de tels amis sont rares, solche Freunde sind selten; une telle conduite me déplaît, ein solches Benehmen mißfällt mir; une telle faute peut faire échouer l'entreprise, ein solcher Fehler kann die Unternehmung scheitern machen; pourquoi vous abandonnez-vous à une telle douleur? warum überlassen Sie sich einem solchen Schmerze?

a) Ebenso kann auch das Adjectiv pareil, solch, dergleichen, ähnlich, angewendet werden; z. B.

de pareils hommes méritent de l'estime, solche Männer verdienen Hochachtung; de pareils exemples, solche (dergleichen) Beispiele.

b) In Beziehung auf ein Hauptwort oder Fürwort bedeutet tel, so, von der Art, ist ebenwol adjectivisch von Personen und Sachen gebräuchlich: z. B.

tel que vous me voyez, so wie Sie mich sehen; il est tel que vous dites, er ist so wie Sie sagen; elle n'est pas telle qu'elle paraît, sie ist nicht so wie sie scheint; tel était mon sort, so war mein Schicksal; telle est sa situation, so ist seine Lage;

telle était notre liaison, so war unsere Verbindung; voilà le dépôt tel qu'il m'a été confié, da ist das Pfand, so wie es mir anvertraut worden ist,

α) In verkürzten Sätzen ist das Zeitwort être, sein, weggelassen; z. B.

tel père, tel fils, sowie der Vater, so ist der Sohn; telle mère, telle fille, wie die Mutter, so die Tochter; telle vie, telle fin, wie das Leben, so das Ende.

c) Tel quel bezeichnet: wenig Muth, mittelmäßige Güte; z. B.

ce sont des gens tels quels, es sind Leute so so; ce vin est tel quel, dieser Wein ist nicht besonders; c'est un jardin tel quel, der Garten ist nicht viel werth.

## B. Im Englischen:

1) Many a, mancher, steht vor einem Hauptworte im Singular; z. B.

many a poor man would be glad, if he had it, mancher arme Mann würde sich freuen, wenn er es hätte; many a man spends a good deal, and is still not rich, mancher Mann gibt viel aus, und ist doch nicht reich.

2) Such, solch, so ein, solche, ist Adjectiv und Fürwort; als Adjectiv hat es im Singular den unbestimmten Artikel a, oder an immer nach sich, nie vor sich; als Fürwort steht es nur für einen Plural; z. B.

such a man, ein solcher Mann; such a woman, eine solche Frau; such men, solche Männer; such things, solche Dinge; such a day, ein solcher Tag; such a one, ein solcher, so einer; such a thing, so etwas; such men merit esteem, solche Männer verdienen Hochachtung; I should like to have such a hat as my brother has bought of you, ich möchte einen solchen Hut haben, wie mein Bruder einen von Ihnen gekauft hat; have you ever seen such a large dog? haben Sie je einen solchen großen Hund gesehen? If I could get such a horse, I should buy it at once, wenn ich ein solches Pferd bekommen könnte, so kaufte ich es gleich; I know who has such a one, it is quite such another as this, ich weiß, wer ein solches hat; es ist ganz ein solches (ebenso) wie dieses; have you ever before seen such glasses? haben Sie schon solche Gläser gesehen? I have seen many such, ich habe viele solche gesehen; she has such fine eyes! sie hat solch schöne Augen! Have you ever heard such a thing? haben Sie je so etwas gehört? Such a thing I have never heard before, so etwas habe ich noch nie gehört; I never saw any such, ich sah nie einen solchen.

a) Das beziehende Wort nach such ist immer as. Such as als Plural bedeutet auch: diejenigen, welche; z. B.

such as (nicht who noch which) we have seen till now, do not please us, diejenigen, welche wir bisjetzt gesehen haben, gefallen uns nicht; such as wish to go with us, must say so now, die mitgehen wollen, müssen es jetzt sagen; such as are large enough I will keep, die groß genug sind, will ich behalten.

b) Such a (an) vor einem Adjectiv, und so vor einem Adjectiv mit folgendem a (an) und Hauptwort, sind in ihrer Anwendung zu unterscheiden. Such a (an) ist positiv; so — Adjectiv — a (an) — Hauptwort — ist vergleichsweise; z. B.

my brother has bought such a fine horse! mein Bruder hat ein so schönes Pferd gekauft! I never saw such a fine horse! ich habe nie ein so schönes Pferd gesehen! We have now such a large house, wir haben jetzt so ein großes Haus; why (oder what for) so large a house for so small a family? warum (wozu) ein so großes Haus für eine so kleine Familie? Why so large a hat for so small a boy? warum einen so großen Hut für einen so kleinen Knaben?

## C. Im Spanischen.

1) Tal, mancher, manche, steht selbständig für Personen im Singular; z. B.

tal que rie hoy, llora mañana, mancher, der heute lacht, weint morgen; tal se imagina que sea hermosa, manche bildet sich ein, sie sei schön; tal se acuesta sano y no se levanta jamas, wol mancher legt sich gesund zu Bett und steht nie wieder

auf; tal se cree sabia, manche dünkt sich weise; tal va por lana y viene trasquilado, wol mancher geht nach Wolle und kommt zurück geschoren.

a) Durch muchos läßt sich „manche" im Plural ausdrücken; z. B.

muchos pájaros no cantan, manche Vögel singen nicht; muchos hombres son borrachos, manche Männer sind Trunkenbolde; muchas que son feas, se creen hermosas, manche, die häßlich sind, glauben sich schön.

2) Tal, solcher ꝛc., tales, solche, stehen adjectivisch für Personen und Sachen; z. B.

tal hombre, ein solcher Mann; tal mujer, eine solche Frau; tal cosa, eine solche Sache; tales hombres son estimados, solche Männer werden geachtet; tales mujeres merecen menosprecio, solche Weiber verdienen Verachtung; tal falta no la puede cometer un varon tal, einen solchen Fehler kann ein solcher Mann nicht begehen; en tal caso haria yo lo mismo, in solchem Falle würde ich dasselbe thun.

a) Ebenso kann auch das Adjectiv semejante, solche, dergleichen, ähnlich, angewendet werden; z. B.

semejantes hombres son estimados, solche (dergleichen) Männer werden geachtet; en semejante caso haria yo lo mismo, in solchem (ähnlichem) Falle würde ich dasselbe thun; he visto semejantes cosas (oder tales cosas) en Paris, ich habe so etwas in Paris gesehen; no he visto tal cosa (oder nada semejante, oder nada igual), ich habe nie so etwas gesehen.

b) Wenn das deutsche „so" (mit entsprechendem „wie") kein Eigenschaftswort hinter sich hat, sondern „so beschaffen" bedeutet, dann wird es nicht durch tan, sondern durch tal übersetzt, und das entsprechende „wie" heißt, wenn ein Zeitwort folgt, cual, sonst como; tal und cual richten sich, rücksichtlich der Zahl, nach dem darunter verstandenen Hauptworte; z. B.

él es tal como yo, er ist so wie ich; ellos son tales como nosotros, sie sind so wie wir; cual te hallo tal te juzgo, wie ich dich finde, so beurtheile ich dich; son tales cuales los creemos, sie sind so wie wir glauben; estas frutas son tales cuales las podemos desear, diese Früchte sind so wie wir sie wünschen können.

α) In verkürzten Sätzen, mit ausgelassenem Zeitworte ser, sein, wird tal statt cual, wie, vor tal, so, gesetzt; man sagt z. B. statt:

cual es el amo, tal es el criado, wie der Herr ist, so ist der Diener; tal amo, tal criado, wie der Herr, so der Diener; tal vida, tal premio, wie das Leben, so der Lohn; tal madre, tal hija, wie die Mutter, so die Tochter.

c) Tal cual heißt wie así, así, so, so, nicht besonders; z. B.

¿cuál es el vino? wie ist der Wein? Es tal cual (así, así), er ist so, so (nicht besonders); ¿cómo lo pasa V.? wie leben Sie? ¿Cómo está V.? wie befinden Sie sich? Tal cual, así, así, so, so.

d) Qué tal ist gleichbedeutend mit cómo „wie?" wird aber seltener gebraucht; z. B.

¿qué tal me sienta (me va) este sombrero? wie steht mir dieser Hut? Le sienta muy bien á V., er steht Ihnen sehr gut; ¿qué tal le sienta esta casaca al hermano de V.? wie paßt dieser Rock Ihrem Bruder? Le sienta admirablemente, er paßt ihm ganz vortrefflich.

e) Otro tal heißt: desgleichen, auch „ein solcher" (ohne Hauptwort); z. B.

es otro tal, das ist auch so einer (wie der genannte); haces mal, aguarda otro tal, du thust übel, erwarte desgleichen (dasselbe).

### D. Im Italienischen.

1) Un tale, tale, talúno, mancher, talúna, manche, steht substantivisch für Personen; z. B.

un tale, oder talúno potrébbe crédere, mancher könnte glauben; talúna si lusinga, manche schmeichelt sich; mi dirà forse talúno mancher wird mir vielleicht sagen;

tal minaccia spesso, che ha paura, es drohet oft mancher, der sich fürchtet; tal ti ride in bocca, che diétro te l' accocca, mancher stellt sich freundlich an, der den Schelm im Nacken hat.

2) Tale, solch, auch simile, solch, ähnlich, werden adjectivisch von Personen und Sachen gebraucht; z. B.

un tal uómo, ein solcher Mann; tali uómini, solche Männer; una tal donna, eine solche Frau; tali cose, solche Sachen; tali uómini meritano della stima, solche Männer verdienen Hochachtung; non ho mai veduto un tale scolare come voi, ich habe nie einen solchen Schüler gesehen wie du.

a) Tale, so, so beschaffen, wird ebenfalls adjectivisch gebraucht; z. B.

tal' era la misera lor condizione, so war ihre Lage beschaffen; tale qual mi vedete, so wie ihr mich seht; tale qual' è, so wie es ist.

## §. 163. Ueber das Fürwort gewiß, ein gewisser.

### A. Im Französischen.

1) Certain, gewiß, wird vor Hauptwörtern gebraucht, und nimmt manchmal auch den unbestimmten Artikel vor sich; z. B.

certain philosophe (oder un certain philosophe) avait coutume de pleurer sans cesse, ein gewisser Philosoph hatte die Gewohnheit, unaufhörlich zu weinen; j'ai ouï dire cela à certain homme (oder à un certain homme), ich habe das von einem gewissen Manne sagen hören; certaines choses m'ont engagé à ne plus le voir, gewisse Dinge haben mich veranlaßt, ihn nicht mehr zu besuchen; certaines gens se plaignent toujours, gewisse Leute beklagen sich immer; un certain loup dans la saison 2c., ein gewisser Wolf, in der Jahreszeit 2c.

2) Tel, ein gewisser, der und der, steht mit und ohne Hauptwort; z. B.

monsieur un tel, ein gewisser Herr, der und der Herr; connaissez-vous un tel? kennen Sie einen gewissen, den und den? Avez-vous vu Monsieur un tel? haben Sie den und den Herrn gesehen? Il m'a parlé d'un tel, d'une telle, er hat mit mir von dem und dem, von der und der gesprochen; attendez-moi, me dit-il, dans tel jardin, erwarten Sie mich, sagte er zu mir, in dem und dem Garten.

### B. Im Englischen.

1) Certain, gewiß, wird adjectivisch gebraucht; z. B.

a certain king making one day his entrance into a town, ein gewisser König, welcher eines Tages seinen Einzug in eine Stadt hielt.

2) Such a one, ein gewisser, der und der, die und die, steht für Personen, die man nicht kennt, oder nicht nennen kann oder will; z. B.

such a one has told me so, ein gewisser (eine gewisse, der und der, die und die) hat es mir gesagt.

a) Man findet auch such and such angewendet, doch ist diese Form sehr ungebräuchlich; z. B.

I saw him yesterday with such and such (Shakespeare), ich sah ihn gestern mit dem und dem (einem gewissen).

### C. Im Spanischen.

1) Cierto, gewiß, wird adjectivisch gebraucht; z. B.

cierto sujeto, cierta persona, ein gewisser, eine gewisse Person; me ha visitado cierta persona, ein gewisser hat mich besucht; yo estaba en cierto lugar, ich war an einem gewissen Ort; ciertos hombres no pagan mas que á ciertos plázos, gewisse Leute bezahlen nur in gewissen Fristen; un cierto Séptimo, ein gewisser Septimus.

2) Uno, fulano, ein gewisser, stehen substantive für Personen; z. B.

fulano (oder uno) me lo ha dicho, ein gewisser hat es mir gesagt.

a) Fulano, auch Zutano und Mengano werden immer gebraucht, wenn man von einer gewissen Person spricht, deren Namen man nicht weiß, nicht nennen will, oder vergessen hat; z. B.
un Don Fulano, ein Herr N.; un señor Fulano de Tal, ein Herr X. von Y. (ein Herr von so und so); un Don Fulano y un Don Mengano (oder Zutano), ein Herr A. und ein Herr B.; Don Fulano y Doña Zutana, Herr X. und Frau Y.; una Doña Fulana, ein gewisses Frauenzimmer; ¿ha visto V. á fulano? el hombre de ayer noche? haben Sie den (gewissen) Herrn gesehen? den Mann von gestern Abend?

α) Ebenso wird fulano y zutano für dieser und jener gebraucht; z. B.
viene siempre fulano y zutano á preguntar por Vd., es kommt immer dieser und jener nach Ihnen zu fragen.

D. Im Italienischen.

1) Certo, cotale, gewiß, der und der, werden adjective gebraucht; z. B.
un certo Signór Gerónio, ein gewisser Herr Geronius; in una certa casa mi fu detto, in einem gewissen Hause wurde mir gesagt; una cotale infermità, eine gewisse Krankheit; ho compráto certi quadri, ich habe gewisse Gemälde gekauft; cotále è la sua opinióne, das und das ist seine Meinung.

2) Un certo, certúno, ein gewisser, certúna, eine gewisse, il tale, la tale, der und der, die und die, werden substantivisch für Personen, il tale, la tale, auch adjectivisch gebraucht; z. B.
certúno che voi ben conoscéte, ein gewisser, den ihr wol kennt; certúni non la vógliono capire, gewisse Leute wollen es nicht verstehen; certi tali, gewisse Leute; il tale, la tale mi disse, der und der, die und die sagte es mir; egli va ora dal tale, or dalla tale, er geht bald zu dem, bald zu jener; verrò alla tal' ora, ich werde zu der und der (gewissen) Stunde kommen; egli abita nella tale casa, er wohnt in dem gewissen Hause; un certo, che voi conoscete molto bene, me l' ha detto in cotale modo, ein gewisser, den ihr recht gut kennt, hat es mir in der und der Weise gesagt.

## §. 164. Ueber die Fürwörter niemand, keiner, nichts, etwas.

A. Im Französischen

sind die Fürwörter personne, niemand; aucun, nul, pas un, keiner, und rien, nichts, wenn ein Zeitwort dabei ausgedrückt ist, von der verneinenden Partikel ne begleitet, welche dann immer vor dem Zeitworte steht, während das Fürwort entweder demselben nachfolgt, oder der Partikel ne vorausgeht. Steht das Fürwort ohne Zeitwort allein, so fällt ne hinweg.

1) Das Fürwort personne, niemand, angehend, so ist dasselbe immer selbständig, männlich und Singular; z. B.
Il ne faut haïr personne, man muß niemand hassen; je n'ai fait tort à personne, ich habe niemandem Unrecht gethan; n'y a-t-il personne qui le sache? ist niemand, der es weiß? Je ne me plains de personne, ich beklage mich über niemand; personne ne peut le faire changer de résolution, niemand kann machen, daß er seinen Entschluß ändert; personne ne l'a-t-il vu? hat niemand es gesehen? Personne n'est téméraire quand il n'est vu de personne, niemand ist tollkühn, wenn er von niemand gesehen wird; qui m'appelle? wer ruft mich? Personne! niemand! Qui a pris mon cachet? wer hat mein Petschaft genommen? Personne, monsieur, niemand, mein Herr.

a) Das Substantiv personne, Person, ist immer weiblich; z. B.
ne remarquez-vous pas cette personne? bemerken Sie die Person nicht?

2) Aucun, keiner, aucune, keine, ist entweder mit einem Hauptworte verbunden, oder es bezieht sich auf ein solches. Es hat eigentlich keinen Plural, und wo es in dieser Zahl vorkommt, ist es etwa vor

solchen Hauptwörtern, die keinen Singular haben, oder im Plural von anderer Bedeutung sind; z. B.

aucun ami ne me reste, es bleibt mir kein Freund mehr übrig; je ne veux aucune de ces fleurs, ich will keine von diesen Blumen; croiriez-vous bien que son père ne lui fit aucun reproche? sollten Sie wol glauben, daß sein Vater ihm keinen Vorwurf machte? Je n'aperçois en lui aucun changement, ich bemerke keine Veränderung an ihm; elle ne m'a fait aucune question à votre égard, sie hat mir keine Frage in Hinsicht auf Sie gethan; ils lisent quantité de livres, et ne profitent d'aucun, sie lesen eine Menge Bücher, und profitiren von keinem; il ne méritait aucuns honneurs, er verdiente keine Ehrenbezeigungen; je n'ai fait aucuns frais, ich habe keine Kosten gemacht; pourquoi m'arrêter à décrire des choses qu'aucuns termes ne peuvent exprimer? warum soll ich mich dabei aufhalten, Dinge zu beschreiben, die keine Worte ausdrücken können? Qui croira une pareille nouvelle? wer wird eine solche Nachricht glauben? Aucun, nul homme au monde, keiner, kein Mensch auf der Welt; je vois beaucoup de femmes qui n'ont aucuns des ces ridicules, ich sehe viele Frauenzimmer, die keine von diesen Lächerlichkeiten an sich haben.

3) Nul, keiner, nulle, keine, kommt im Plural höchst selten vor. Selbständig wird es nur als Subject, und verbunden auch nur im Nominativ und Accusativ gebraucht; z. B.

nul ne sait, keiner weiß; nulle règle sans exception, keine Regel ohne Ausnahme; nul n'est immortel, keiner ist unsterblich; nul n'est exempt de la mort, keiner ist vom Tode frei; je vois que vous avez quelque chagrin secret, mais je n'ai nul désir de le découvrir, ich sehe, daß Sie irgend einen geheimen Kummer haben; aber ich habe kein Verlangen, ihn zu entdecken; j'ai pu me tromper, mais du moins nulle faute volontaire n'a souillé ma vie, ich habe mich irren können; allein wenigstens hat kein freiwilliger Fehler mein Leben befleckt; nul bien sans mal, nul plaisir sans mélange, kein Glück ohne Unglück, kein Vergnügen ohne Trübung.

a) Wenn nul soviel als „werthlos, kraftlos, nichtig" bezeichnet, so folgt es dem Hauptworte nach und steht ohne die Partikel ne; z. B.

le testament est nul, das Testament ist ungültig; c'est un moyen nul, das ist ein kraftloses (unwirksames) Mittel; en ce cas ma promesse est nulle, in diesem Falle ist mein Versprechen nichtig.

4) Pas un, pas une, keiner, keine, verneint stärker als aucun, ist aber fast nur in der Umgangssprache gebräuchlich; z. B.

je n'en connais pas un, ich kenne keinen (nicht einen) davon; pas un ne l'a vu, keiner (nicht einer) hat es gesehen; il n'y a pas une ville dans ce pays où je n'aie fait quelque séjour, es ist nicht eine Stadt in diesem Lande, wo ich mich nicht einige Zeit aufgehalten habe; de tous ces ouvrages il n'y en a pas un qui soit sans défauts, unter allen diesen Werken ist nicht eins, das ohne Mängel ist; laquelle de ces personnes a fait son devoir? welche von diesen Personen hat ihre Arbeit gethan? Pas une, nicht eine.

5) Rien, nichts, ist immer selbständig, männlich und Singular; z. B.

rien n'est certain ici-bas, nichts ist sicher hienieden; rien n'est plus glorieux que de sauver sa patrie d'un péril imminent, nichts ist ruhmvoller, als sein Vaterland von einer drohenden Gefahr zu befreien; il n'est capable de rien, er ist zu nichts fähig; je ne pensais à rien qu'au voyage que je ferais, ich dachte an nichts, als an die Reise, die ich machen würde; ce n'est rien, es ist nichts; je ne sais rien de nouveau, ich weiß nichts Neues; je ne dis rien, je ne parle de rien, ich sage nichts, ich spreche von nichts; qu'apportez-vous? was bringen Sie? Rien! nichts!

a) Rien hat auch oft bei den Zeitwörtern compter und prendre die Partikel ne nicht bei sich; z. B.

comptez-vous cela pour rien? rechnen Sie das für nichts? Prenez-vous cela pour rien? nehmen Sie das für nichts? Bonaparte comptait les hommes pour rien, Bonaparte rechnete die Menschen für nichts; gardez-vous bien de prendre cela pour rien, hüten Sie sich wohl, das für nichts anzusehen.

b) Manchmal ist rien wirkliches Hauptwort und bezeichnet Dinge ohne Bedeutung; z. B.

dire des riens, Geringfügigkeiten sagen; vous ne vous amusez pas à écouter des riens, es unterhält Sie nicht, Geringfügigkeiten anzuhören; un rien le fâche, ein Nichts (die geringste Sache) macht ihn verdrießlich.

6) Weiter ist zu beachten:

a) daß die Fürwörter personne, rien, aucun vor dem ihnen unmittelbar folgenden Adjectiv die Präposition de erfordern; z. B.

il n'y a parmi eux personne de plus juste que vous, es ist niemand gerechter unter ihnen, als Sie; il ne s'applique à rien de solide, er legt sich auf nichts Gründliches; je ne sais rien de nouveau, ich weiß nichts Neues; je n'en ai aucun de meilleur, ich habe keinen besseren.

b) Wenn die Fürwörter aucun, pas un als directes Regimen, oder nach einem unpersönlichen Zeitworte ohne Präposition angewendet werden, so läßt man dem Zeitworte im Nachsatze die Partikel en vorhergehen; z. B.

voyez-vous ces personnes? sehen Sie diese Personen? Je n'en aperçois aucune, pas une, ich bemerke keine, nicht eine; voulez-vous des plumes? wollen Sie Federn? Il ne m'en faut aucune, pas une, ich habe keine nöthig.

α) Manchmal läßt man aucun, pas un vor einem Hauptworte weg; z. B.

il n'y a règle qui n'ait son exception, es giebt keine Regel, die nicht ihre Ausnahmen hat.

c) Aucun, nul, pas un, und nicht point de, pas de, werden vor einem Hauptworte gebraucht, das als Subject oder als indirectes Regimen steht; vor einem Hauptworte als directes Regimen können auch point de, pas de angewendet werden; z. B.

aucun homme, nul homme, pas un homme (nicht point d'homme) n'est parfaitement heureux, kein Mensch ist vollkommen glücklich; je ne me méfie d'aucun (nicht de point) de mes amis, ich setze in keinen meiner Freunde Mistrauen; je n'en dis point de mal (oder aucun mal), ich sage nichts Böses darüber; je n'y vois pas d'inconvénient (oder nul inconvénient), ich sehe darin keine Schwierigkeit.

d) Personne, rien, aucun werden ohne die Partikel ne angewendet in Sätzen, welche einen Zweifel, oder eine Frage mit verneinendem Sinne ausdrücken, also namentlich mit den verneinenden Wörtern sans, jamais, nulle part, ni rc., sowie mit den Zeitwörtern douter, défendre, empêcher, nier rc., und dann haben sie bejahende Bedeutung; personne heißt: jemand, aucun, irgend einer, rien, etwas; z. B.

j'ai fait ce long voyage sans voir personne, sans rencontrer aucune de mes connaissances, ich habe diese lange Reise gemacht, ohne jemand zu sehen, ohne irgend einem von meinen Bekannten zu begegnen; on désirerait passer sa vie, sans commettre aucune faute, dans aucun moment, man müßte sein Leben hinbringen, ohne in irgend einem Augenblicke irgend einen Fehler zu begehen; il n'y a jamais personne chez vous, es ist niemals jemand bei Ihnen; il n'offense jamais personne, er beleidigt nie jemand; nulle part vous ne verrez rien de si beau, nirgends werdet ihr etwas so Schönes sehen; je n'ai répondu ni à vous ni à personne, ich habe weder Ihnen noch irgend jemand geantwortet; je doute que personne approuve ta conduite, ich zweifle, daß jemand deine Aufführung billige; est-il rien de plus beau? gibt es etwas Schöneres? Je doute que personne l'ait jamais dit, ich zweifle, daß jemand es jemals gesagt habe; je ne crois pas que personne l'ait vu, ich glaube nicht, daß jemand es gesehen hat; je défends qu'on laisse entrer personne, ich verbiete, daß man jemand hereinkommen lasse; empêchez que rien se gâte, verhindern Sie, daß etwas verderbe; personne peut-il nier une vérité si claire? kann jemand eine so klare Wahrheit leugnen? Il nie que personne l'ait prévenu de cette circonstance, er leugnet, daß ihn jemand von diesem Umstande benachrichtigt habe; avez-vous rien vu de plus beau? haben Sie etwas Schöneres gesehen? Je n'ai jamais rien vu de plus beau, ich habe nie etwas Schöneres gesehen; ne connaissez-vous personne dans la ville? kennen Sie nicht jemand in der Stadt? N'avez-vous rien à me confier? haben Sie mir nicht etwas anzuvertrauen?

α) Manchmal findet man aucun, besonders im Feminin, dem Hauptworte nachgesetzt; z. B.
sans exception aucune, ohne irgend eine Ausnahme.

7) Quelque chose, etwas, wird in unzweifelhafter Bedeutung angewendet, und ist, in unbestimmtem Sinne genommen, immer männlichen Geschlechts; z. B.
voilà quelque chose de fort plaisant, das ist etwas sehr angenehmes; envoyez-moi, mon ami, quelque chose de bien travaillé, schicken Sie mir, lieber Freund, etwas gut gearbeitetes; donnez-lui quelque chose, geben Sie ihm etwas; j'ai quelque chose à vous dire, ich habe Ihnen etwas zu sagen; promettre quelque chose à quelqu'un, einem etwas versprechen; savez-vous quelque chose de nouveau? wissen Sie etwas Neues? Ce procédé a quelque chose de bas qui révolte tous les esprits, dieses Verfahren hat etwas Niedriges, das alle Gemüther empört.

a) Manchmal kann man „etwas" auch durch un peu ausdrücken; z. B.
donnez-moi un peu de viande, geben Sie mir etwas Fleisch.

## B. Im Englischen:

1) Nobody, not anybody, no one, not any one, niemand, wird mit of und to declinirt; z. B.
does nobody see my book? sieht niemand mein Buch? No one sees it, niemand sieht es; does not anybody call my servant? ruft niemand meinen Bedienten? Not any one calls him, niemand ruft ihn; who calls me? wer ruft mich? Nobody calls you, niemand ruft Sie; do you not call anybody? rufen Sie niemand? No, I do not call any one, nein, ich rufe niemand; does nobody give me anything? giebt mir niemand etwas? No, nobody gives you anything, nein, niemand gibt Ihnen etwas; I do not give anything to any one, ich gebe niemand etwas.

2) None, not one, not any, keiner, keine, keines, stehen ohne Hauptwort; not one für einen einzelnen Gegenstand, not any für Stoffnamen, auch für einen Plural, und none in allen diesen Beziehungen; no, not a, not an, not any, kein, keine, stehen vor einem Hauptworte; not a, not an für einen einzelnen Gegenstand, not any für Stoffnamen, und no für beide, wie auch für einen Plural; z. B.
has your brother no wood? oder: has not your brother any wood? hat Ihr Bruder kein Holz? He has none, oder: not any, er hat keins; has your uncle no stick? oder: has not your uncle a stick? hat Ihr Oheim keinen Stock? He has none, oder: not one, er hat keinen; have you no ox? oder: have you not an ox? haben Sie keinen Ochsen? I have none, oder: not one, ich habe keinen; has your sister any good silk? hat Ihre Schwester gute Seide? My sister has none, oder: not any; but my mother has some, meine Schwester hat keine; aber meine Mutter hat welche; in at this gate none pass the vigilance here placed, durch dieses Thor geht keiner der Wache vorüber, welche hier aufgestellt ist; no man can enter without a ticket, kein Mensch kann ohne ein Billet hereinkommen; he promised him a reward, but gave him none, er versprach ihm eine Belohnung, aber er gab ihm keine; poor Edwin was no vulgar boy, der arme Edwin war kein gewöhnlicher Knabe; can you see the people on the top of the mountain? können Sie die Leute oben auf dem Berge sehen? No, I cannot see any, nein, ich kann keine sehen; does the man sell ivory sticks? verkauft der Mann elfenbeinerne Stöcke? No, he sells none, oder: he does not sell any, nein, er verkauft keine.

3) Nothing, not anything, nichts; z. B.
what have you? was haben Sie? I have nothing, ich habe nichts; what do you give to the little boy? was geben Sie dem kleinen Knaben? I do not give him anything, oder: I give him nothing, ich gebe ihm nichts; why do you give him nothing at all? warum geben Sie ihm gar nichts? Because I do not have anything at all, oder: because I have nothing at all, weil ich gar nichts habe.

4) Something, anything, etwas. Something wird in bestätigenden, anything in fragenden, verneinenden und fragend verneinenden Sätzen gebraucht; z. B.

have you anything? haben Sie etwas? I have something, ich habe etwas; does anybody see anything? sieht jemand etwas? Nobody sees anything, niemand sieht etwas; does your cousin give him anything? gibt Ihre Cousine ihm etwas? She gives him something, sie gibt ihm etwas; I do not give anything to anybody, ich gebe niemandem etwas; does no one give this poor man anything? gibt niemand diesem armen Mann etwas? Your friend gives him something, Ihr Freund gibt ihm etwas.

a) Nach scarcely und hardly, kaum, muß anything, nicht something, gebraucht werden; z. B.

is this the first time she is here? ist dieses das erste Mal, daß sie hier ist? This is not the first, it is the second time; but when she was here the first time, she was almost a child and scarcely remembers anything, dies ist nicht das erste mal, es ist das zweite mal; aber als sie das erste mal hier war, war sie beinahe noch ein Kind, und erinnert sich kaum an etwas.

(Vergl. auch §. 54.)

## C. Im Spanischen:

Nadie, niemand, ninguno, keiner, nada, nichts (auch ni uno ni otro, weder der eine noch der andere), sowie alle verneinenden Wörter, erfordern die Partikel no vor dem Zeitworte, wenn sie demselben nachfolgen; dulden aber weder diese Partikel, noch ein anderes Verneinungswort neben sich, wenn sie dem Zeitworte vorhergehen.

1) Nadie, niemand, ist beiderlei Geschlechts und hat keinen Plural, wird nur von Personen und im absoluten Sinne (ohne Hauptwort) gebraucht; z. B.

no le ama nadie, oder: nadie le ama, niemand liebt ihn; ¿entra alguien? kommt jemand herein? No, señor, nadie, nein, mein Herr, niemand; ¿tiene alguno mi pájaro? hat jemand meinen Vogel? No le tiene nadie, oder: nadie le tiene, niemand hat ihn; ¿á quién da V. el libro? wem geben Sie das Buch? Yo no le doy á nadie, oder: á nadie le doy, ich gebe es niemand.

a) Ninguno heißt auch „niemand", und kommt in dieser Bedeutung nur als Masculin im Singular vor; z. B.

¿tiene alguno mi dinero? hat jemand mein Geld? No, señor, ninguno le tiene, nein, Herr, niemand hat es; ninguno debe presumir de sus propias fuerzas, niemand darf sich auf seine eigenen Kräfte zu sehr verlassen.

(Vergl. weiter §. 166. C. 1. a. α.)

2) Ninguno, keiner, ninguna, keine, werden mit und ohne Hauptwort gebraucht. Adjectivisch vor einem männlichen Hauptworte angewendet, verliert ninguno im Singular das o, auch wenn ein Adjectiv eingeschoben wird, und vor einem weiblichen Hauptworte, welches mit einem betonten a anfängt, kann das a von ninguna ebenwol wegfallen; z. B.

ninguno le ha visto, keiner hat ihn gesehen; ninguna de mis amigas ha venido todavía, keine meiner Freundinnen ist bis jetzt gekommen; ningun hombre puede fijar la fortuna, kein Mensch kann das Glück festhalten; ningun buen libro tengo, ich habe kein gutes Buch; no tengo ningun agua, oder: ningun agua tengo, ich habe kein Wasser; ningun ave, kein Vogel; ninguno lo desea, oder: no lo desea ninguno, keiner wünscht es.

a) Ninguno steht zwar statt nadie in der Bedeutung „niemand"; es kann jedoch nicht umgekehrt ninguno, keiner, durch nadie ersetzt werden. Man kann also sagen z. B. no ha venido nadie oder ninguno, es ist niemand (keiner) gekommen. Aber man kann nicht sagen z. B. nadie de nosotros, statt: ninguno de nosotros, keiner von uns.

b) In den Sätzen mit no, wo ninguno hinter dem Zeitworte steht, kann man dieses Fürwort vor oder hinter das Hauptwort setzen; z. B.

no hay ningun soldado, oder: no hay soldado ninguno, es giebt keinen Soldaten.

3) No, kein, keine, keins, steht in Beziehung zu einem Hauptworte, und wird dem diesem letztern vorhergehenden Zeitworte vorgesetzt; z. B.
¿tiene V. hambre? haben Sie Hunger? No tengo hambre, ich habe keinen Hunger; ¿tiene V. pan? haben Sie Brot? No tengo pan, ich habe kein Brot; ¿bebe V. vino? trinken Sie Wein? No bebo vino, bebo agua, ich trinke keinen Wein, ich trinke Wasser; ¿tiene V. un sombrero? haben Sie einen Hut? No tengo un sombrero, ich habe keinen Hut.

a) Sowie nun „kein" vor einem Hauptworte durch no vor dem Zeitworte ausgedrückt werden kann, so genügt dieses no auch oft, wenn das Hauptwort aus dem vorhergehenden Satze in Gedanken zu ergänzen ist; z. B.
¿tiene V. vino? haben Sie Wein? No tengo, ich habe keinen.

b) Steht jedoch „kein" in einer Antwort ohne Zeitwort, oder bedeutet es „gar kein", so muß es durch ninguno übersetzt werden; z. B.
¿cuál vino quieres tú? welchen Wein willst du? Ninguno, keinen; no tiene ningun papel, oder: ningun papel tiene, er hat gar kein Papier; no tiene ninguno, er hat gar keins; no tiene ninguno bueno, er hat durchaus kein gutes.

α) Vor einem bloßen Adjectiv ohne folgendes Hauptwort behält ninguno das Schluß-o bei:
ninguno bueno tiene, durchaus kein gutes hat er; no tiene ningun buen papel, er hat durchaus kein gutes Papier.

c) Steht „kein" im Vordersatze mit einem Hauptworte, und im Nachsatze ohne Hauptwort, jedoch mit einem Zeitworte, so ist das letztere „kein" (worunter „nicht" zu denken), durch no mit dem persönlichen Fürworte zu übersetzen, wenn das erste „kein" durch no ausgedrückt ist; z. B.
quien (oder él que) no tiene dinero, no le perde (wörtl. wer nicht Geld hat, verliert es nicht), wer kein Geld hat, verliert keins.

4) Nada, nichts, ninguna cosa, gar nichts. Nada kann, wie schon erwähnt, vor dem Zeitworte und auch dahinter stehen. Im letztern Falle, welcher der gewöhnlichere ist, wird die Partikel no vor das Zeitwort gesetzt; z. B.
yo no tengo nada, oder: yo nada tengo, ich habe nichts; no tengo ninguna cosa, ich habe gar nichts; yo tengo algo, tú nada tienes, ich habe etwas, du hast nichts; yo no tengo nada de bueno, oder: nada de bueno tengo, ich habe nichts Gutes; no tengo nada malo (oder de malo), ich habe nichts Schlechtes; en nada puede igualarle, oder: no puede igualarle en nada, er kann ihm in nichts gleichkommen; yo no tengo ni el pan ni el queso (oder ni el pan ni el queso tengo); no tengo nada (nada tengo), ich habe weder das Brot noch den Käse; ich habe nichts.

a) Nada heißt „etwas", wenn der Satz verneinend, oder das Wort „etwas" von einer verneinenden Partikel, wie sin, ohne, regiert ist; z. B.
no quiere nunca aceptar nada, er will niemals etwas annehmen; se ha ido sin decir nada, er ist weggegangen, ohne etwas zu sagen; no he visto nunca nada de eso (nada igual, nada semejante), ich habe nie so etwas gesehen.

5) Algo, alguna cosa, etwas, vertritt in nicht verneinenden Sätzen einen Gegenstand, oder den Inhalt von Sätzen rc.; z. B.
¿ha oido V. algo, oder alguna cosa? haben Sie etwas gehört? ¿Tiene V. algo? ¿tiene V. alguna cosa? haben Sie etwas? Tengo algo, ich habe etwas; ¿tiene V. algo bueno, oder algo de bueno? haben Sie etwas Gutes? No, señor, tengo algo malo, nein, Herr, ich habe etwas Schlechtes; ¿sabe V. algo de nuevo? wissen Sie etwas Neues? ¿Ha dicho V. alguna cosa? haben Sie etwas gesagt? ¿Ha visto V. alguna cosa? haben Sie etwas gesehen? Veo alguna cosa, ich sehe etwas; me ha dado alguna cosa, er hat mir etwas gegeben.

a) Bezieht „etwas" sich auf eine Quantität, hält es die Mitte zwischen viel und wenig, so wird es durch alguno, alguna übersetzt; z. B.

he ganado algun dinero, ich habe etwas Geld verdient; yo le doy algun pan, ich gebe ihm etwas Brot.

b) Läßt sich „etwas" durch „einige" ersetzen, so kann man es durch unos, unas, algunos, algunas ausdrücken; z. B.

cómpreme V. unas, oder algunas frutas, kaufen Sie mir etwas Früchte.

c) Steht „etwas" anstatt „ein wenig", so wird es durch un poco de übersetzt; z. B.

hágame V. el favor de un poco de carne, ich bitte Sie um etwas Fleisch.

## D. Im Italienischen:

Nissúno, nissúna, (nessúno), niúno, niúna, (neúno), verúno, verúna, nullo, nulla, niemand, keiner, keine, und niente, nulla, nichts, erfordern die verneinende Partikel non vor dem Zeitworte, wenn sie demselben nachfolgen; gehen sie aber dem Zeitworte vorher, so fällt die Partikel non hinweg.

1) Nissúno, nessúno, niúno, neúno, verúno, nullo bedeuten substantive angewendet: niemand, keiner; hingegen adjective gebraucht: kein, keiner, keines; z. B.

non lo crederà nissuno, oder: nissuno lo crederà, niemand wird es glauben; non v' ha niuno quaggiù pienamente felice, oder: niuno quaggiù è pienamente felice, niemand ist hienieden vollkommen glücklich; niuno, veruno ardisce d'avvicinarsi, niemand wagt es, sich zu nähern; a niuna gli Dei furono mai sì favorevoli, keiner waren je die Götter so günstig; a niuno (a nissuno, a veruno) di noi, keinem von uns; nullo parla volontieri al sordo uditore, niemand spricht gern mit einem tauben Zuhörer; di niun, di nissun, di verun campo, von keinem Acker; niuna gloria è ad un aquila l' aver vinta una colomba, es ist keine Ehre für den Adler, eine Taube überwunden zu haben; in nessun luogo, an keinem Orte; in verun modo, auf keine Weise; nessuno ha il vostro bastone, niemand hat euern Stock.

a) Beide verneinenden Wörter, non und das Fürwort, vor das Zeitwort gesetzt, würde eine Bejahung ausdrücken; z. B.

niuno non è quaggiù pienamente felice, würde soviel wie: tutti sono ꝛc., also: alle sind hienieden glücklich, ausdrücken.

b) Non ist mit einem Hauptworte oft allein hinreichend, um „kein" auszudrücken; z. B.

non ho fame, ich habe keinen Hunger; non ho sete, ich habe keinen Durst; non ho sonno, ich habe keinen Schlaf; non ho paura, ich habe keine Furcht.

c) Niúno, nessúno, verúno werden, ohne die Partikel non, in verbietender, fragender und zweifelnder Form, oder mit senza, ohne, gebraucht, bejahend, und bedeuten dann soviel wie alcuno, jemand; z. B.

astenetevi da schernir nessuno (statt alcuno), enthaltet euch, irgend jemand zu beleidigen; senza che niuno lo veda, ohne daß es jemand sehe; fareste danno a noi senza fare a voi prò veruno, ihr würdet uns schaden, ohne euch einigen Nutzen zu verschaffen.

α) Dagegen wird alcuno mit den Partikeln non oder nè verneinend, und bedeutet soviel wie nessuno, niemand, keiner; z. B.

non v' è alcuno che lo sappia, niemand weiß es; nè alcuno lo nega, auch leugnet es niemand; nè vi poteva d' alcuna parte il sole penetrare, auch konnte die Sonne von keiner Seite hineindringen.

β) Nullo wird für nissuno, niemand, selten gebraucht.

2) Niente, nulla, nichts; z. B.

non ne capisco niente, ich verstehe nichts davon; niente la notte passata avea dormito, vergangene Nacht hatte er gar nicht geschlafen; non ho inteso nulla, ich habe nichts gehört; nulla quaggiù dura, nichts dauert hienieden; non si ricorda di niente, er erinnert sich an nichts; tutto ciò si riduce a niente, oder a nulla, das alles läuft auf nichts hinaus; egli è quasi ridotto al niente, er ist fast auf nichts herunter gekommen; non ho niente, non ho nulla, nulla ho, ich habe nichts; nulla ho di buono,

ich habe nichts Gutes; non ho niente di vago, non ho nulla di leggiadro, ich habe nichts Hübsches; non ho il vino nè il pane, nulla ho, ich habe weder den Wein noch das Brot, ich habe nichts; non disse nulla, er sagte nichts.

3) Qualche cosa, alcuna cosa, etwas, erfordert vor einem Adjectiv die Präposition di nach sich; z. B.
ha Ella qualche cosa? haben Sie etwas? Ho alcuna cosa, ich habe etwas; ha Ella qualche cosa di buono? haben Sie etwas Gutes? Non ho niente di buono, ich habe nichts Gutes; che cosa ha Ella? was haben Sie? Ho alcuna cosa di vecchio, ich habe etwas Altes; ho il vecchio cacio, ich habe den alten Käse; ha Ella qualche cosa di bello? haben Sie etwas Schönes? Ho qualche cosa di brutto, ich habe etwas Häßliches; ha Ella detto qualche cosa? haben Sie etwas gesagt? Nulla ho detto, nichts habe ich gesagt; gli ho dato qualche cosa, ich habe ihm etwas gegeben.

a) Alquanto, alquanta bedeutet auch soviel wie alcuno, un poco, qualche cosa, einiges, ein wenig, etwas; z. B.
dopo alquanto spazio disse, nach einiger Pause sagte er; con alquanta gente, mit etwas Mannschaft; la superbia d'alquante donne, der Stolz einiger Frauen; mi dispiace alquanto, es thut mir ein wenig leid; con alquanto di buon vino lo confortò, er labte ihn mit etwas gutem Weine; alquanti furono uccisi, alquanti annegarono, einige wurden getödtet, andere ertranken.

## §. 165. Ueber die Fürwörter: jeder, ein jeder, jeder der, jedermann.

### A. Im Französischen:

1) Chaque, jeder, jede, jedes, steht immer vor einem Hauptworte und wird vor jedem derselben wiederholt, gilt von Personen und Sachen beiderlei Geschlechts, hat aber keinen Plural; z. B.
chaque homme, jeder Mensch; chaque enfant, jedes Kind; chaque nuit, jede Nacht; chaque peuple a son gouvernement, jedes Volk hat seine Regierung; chaque pays a ses usages, jedes Land hat seine Gebräuche; chaque science a ses principes, jede Wissenschaft hat ihre Grundsätze; il y a dans chaque plante une certaine qualité qui la rend salutaire ou nuisible, es ist in jeder Pflanze eine gewisse Eigenschaft, welche sie heilsam oder schädlich macht; chaque pays, chaque degré de température a ses plantes particulières, jedes Land und jeder Grad der Temperatur haben ihre besondern Pflanzen.

a) Tout, jeder, steht ebenwol vor dem Hauptworte im Singular, dessen Geschlecht es annimmt, und sich von chaque dadurch unterscheidet, daß es in einem collectiven Sinne, chaque aber in einem distributiven Sinne gebraucht wird; z. B.
tout homme, jeder Mann; toute femme, jede Frau; à tout moment, jeden Augenblick; tout homme est sujet à l'erreur, jeder Mensch ist dem Irrthum unterworfen; tout citoyen doit servir son pays, jeder Bürger muß seinem Vaterlande dienen; toute chose n'a qu'un temps, jedes Ding währt seine Zeit; tout homme peut mentir, mais tout homme ne ment point, jeder Mensch kann lügen, aber nicht jeder Mensch lügt; racontez-moi toute autre histoire, mais non celle-là, erzählen Sie mir jede andere Geschichte, nur nicht diese; chaque soldat marcha à son tour, jeder Soldat marschirte nach seiner Reihe (wenn die Reihe an ihn kam); chaque jour est une nouvelle vie que le sommeil termine, jeder Tag ist ein neues Leben, welches der Schlaf beendigt.

2) Chacun, ein jeder, hat auch keinen Plural und wird substantive nur von Personen gebraucht; z. B.
chacun le sait, jeder weiß es; je l'ai dit à chacun, ich habe es jedem gesagt; chacun se croit meilleur que les autres, ein jeder hält sich für besser, als die andern; chacun fait des fautes, ein jeder macht Fehler; chacun travaille pour soi, jeder arbeitet für sich; je rendis à chacun son argent, ich gab einem jeden sein Geld wieder.

a) In Beziehung auf ein Hauptwort kann man chacun und auch chacune für Personen und Sachen gebrauchen; z. B.
remettez ces livres chacun à son place, legt diese Bücher weg, jedes an seinen Platz; il a trois filles dont chacune aura deux mille écus, er hat drei Töchter, von wel-

chen jede zweitausend Thaler bekommen wird; ces femmes sont bien ridicules; chacune d'elles se croit plus spirituelle que les autres, diese Frauen sind recht lächerlich; eine jede von ihnen dünkt sich geistreicher, als die andere.

α) Nach einem Plural und einem thätigen Zeitworte ist chacun gefolgt von son, sa, ses, wenn das directe Regimen ihm vorhergeht, und von leur, leurs, wenn dieses Regimen ihm nachfolgt; z. B.

les deux rois firent chanter des te-deum, chacun dans son camp (Voltaire), die beiden Könige ließen Lobgesänge anstimmen, ein jeder in seinem Lager; le vainqueur et le vaincu se retiraient, chacun dans sa ville, der Sieger und der Besiegte zogen sich zurück, ein jeder in seine Stadt. — Les langues ont, chacune, leurs bizarreries, die Sprachen haben jede ihre Besonderheiten; les abeilles bâtissent, chacune, leur cellule, die Bienen bauen jede ihre Zelle.

β) Wenn kein directes Regimen vorhanden ist, so wendet man beliebig son, sa, ses oder leur, leurs an; z. B.

les deux généraux, ayant fait le signe dont on était convenu, passèrent dans l'île, chacun de son côté, nachdem die beiden Generale das Zeichen gegeben hatten, über welches man sich verständigt hatte, gingen sie auf die Insel, ein jeder von seiner Seite; dans l'église de Westminster George Canning et Pitt sont chacun sous une dalle, avec leur nom dessus, in der Kirche von Westminster liegen Georg Canning und Pitt, jeder unter einer Steinplatte mit ihrem Namen darauf.

b) Tout le monde, jedermann, wird unveränderlich substantive gebraucht; z. B.

tout le monde voulait voir ce héros, jedermann wollte diesen Helden sehen; je le dis à tout le monde, ich sage es jedermann.

α) Tout le monde, tous les hommes, chacun bezeichnen „jedermann"; „die ganze Welt" wird besser durch le monde entier ausgedrückt.

β) Un chacun, welches früher im Gebrauche war, wird nicht mehr angewendet.

3) Quiconque, jeder der, wer nur, wer (anstatt chacun qui), ist männlichen Geschlechts, ohne Plural und nur substantive von Personen zu gebrauchen; z. B.

quiconque est laborieux, sera récompensé, jeder, der arbeitsam ist, wird belohnt werden; je le dis à quiconque veut l'entendre, ich sage es jedem, der es hören will; le roi dit qu'il punirait quiconque s'écarterait de son devoir, der König sagte, daß er einen jeden bestrafen würde, der sich von seiner Pflicht entfernte; défiez-vous de quiconque parle mal de ses amis, setzt Mistrauen in jeden, der von seinen Freunden übel redet; quiconque est sans argent à Paris n'y peut faire qu'une très-sotte figure, wer ohne Geld in Paris ist, kann nur eine sehr einfältige Figur daselbst spielen; l'or et l'argent étaient prodigués à quiconque avait le moindre prétexte pour parler au roi, Gold und Silber wurden an einen jeden verschwendet, der den geringsten Vorwand hatte, mit dem Könige zu reden; les flatteurs vivent au dépens de quiconque veut les écouter, die Schmeichler leben auf Kosten eines jeden, der sie anhören will.

a) Wenn quiconque sich ganz deutlich auf eine Frau bezieht, so wird das entsprechende Adjectiv auch in das Feminin gesetzt; z. B.

quiconque de vous, mesdemoiselles, se montrera envieuse et jalouse, perdra les bonnes grâces de la princesse, jede von Ihnen, meine Damen, welche sich neidisch und eifersüchtig zeigt, wird die Gunst der Prinzessin verlieren; mesdames, quiconque de vous sera assez forte pour emporter ce trésor, doit le garder, meine Damen, eine jede von Ihnen, welche stark genug ist, diesen Schatz wegzutragen, soll ihn behalten.

### B. Im Englischen:

1) Every, jeder, jede, jedes, steht für eine größere Anzahl, wird von einem Hauptworte im Singular gebraucht, und mit of und to declinirt; z. B.

I give every good boy a book, oder: I give a book to every good boy, ich gebe jedem guten Knaben ein Buch; every good father gives his good son a book, jeder

gute Vater gibt seinem guten Sohn ein Buch; every man has his taste, jeder Mensch hat seinen Geschmack; every man's money was in the mouth of his sack, eines jeden Geld lag in der Mündung seines Sackes; every day, jeden Tag; every night, jede Nacht.

a) Every steht bei einem Plural nur in dem Falle, daß derselbe einen Collectivbegriff mit sich führt; z. B.

that every twelve years there should be set forth two ships, daß jede zwölf Jahre zwei Schiffe abgesandt werden sollten.

b) Auch durch all kann „jeder" ausgedrückt werden; z. B.

at all hours, zu jeder Stunde (aber nicht: all day, sondern every day).

c) Every one, everybody, jedermann, steht substantive für Personen; z. B.

does every one give you anything? gibt Ihnen jedermann etwas? Everybody gives me something, jedermann gibt mir etwas; everybody gives me his book, oder: gives his book to me, jedermann gibt mir sein Buch; does every one see the book, which I give you? sieht jedermann das Buch, welches ich Ihnen gebe? Everybody does not see it, jedermann sieht es nicht; everybody speaks of it, jedermann spricht davon.

α) Every one bedeutet auch: jeder, ein jeder; z. B.

every one of the citizens took arms to defend the town, ein jeder der Bürger ergriff die Waffen, um die Stadt zu vertheidigen; every one is liable to error, jeder ist dem Irrthum unterworfen; all the congregation are holy, every one of them, die ganze Gemeinde ist heilig, ein jeder von ihnen.

2) Each, jeder, jede, jedes, steht für eine beschränkte Anzahl, meistens nur für zwei, kann mit und ohne Hauptwort gebraucht werden, und wird ebenwol mit of und to declinirt; z. B.

he gives each a florin, oder: he gives a florin to each, er gibt jedem einen Gulden; the king of Israel and the king of Judah sat each on his throne, der König von Israel und der König von Juda saßen ein jeder auf seinem Throne; thou also and Aron, take each of you his censer, auch du und Aron, ein jeder von euch nehme sein Rauchfaß; each of the boys received an orange, jeder von den Knaben erhielt eine Apfelsine; each man has his taste, jeder hat seinen Geschmack.

a) Manchmal wird each auch in einem ausgedehntern Sinne gebraucht; z. B.

wise Plato said: the world with men was stor'd, that succour each to other might afford, der weise Plato sagte: die Welt wurde mit Menschen angefüllt, damit jeder dem andern Hülfe leisten möchte; each one amuses himself in the best way he can, ein jeder vergnügt sich so gut er kann.

3) Whoever, jeder der, wer, wer immer, wird substantive von Personen gebraucht; der Genitiv ist whosesoever (nicht whoseever) und der Accusativ whomsoever (nicht whomever); z. B.

whoever shall write best, jeder, der am besten schreiben wird; I think myself beholden to whoever shows me my mistakes (Locke), ich halte mich jedem verpflichtet, der mir meine Irrthümer zeigt; whose tasks will you correct first? wessen Aufgaben wollen Sie zuerst corrigiren? It is immaterial, whosesoever I have before me, es ist gleichgültig, von wem ich sie vor mir habe; whomsoever you please to appoint, wen Sie auch zu bezeichnen belieben; whomsoever you have seen, wen Sie immer gesehen haben; whom (oder to whom) shall I tell it? wem soll ich es sagen? To whomsoever you find in the house, irgend wem, den Sie im Hause finden.

## C. Im Spanischen:

1) Cada, jeder, jede, jedes, ist beiderlei Geschlechts, und steht unveränderlich mit Hauptwörtern im Singular für Personen und Sachen; z. B.

cada hombre, jeder Mensch; cada semana, jede Woche; cada dia, jeden Tag; cada mañana, jeden Morgen; cada mes vendré á visitar á V., jeden Monat werde ich Sie besuchen; dió á cada pobre un vestido, er gab jedem Armen ein Kleid; cada hombre se divierte como gusta, jeder Mensch unterhält sich nach seinem Geschmack.

a) Cada kann mit Hauptwörtern im Plural nicht zusammenstehen, wol aber mit Cardinal-Zahlwörtern, welche dann das Zeitwort im Singular regieren; z. B.

cada mil soldados tenia un coronel, jede tausend Soldaten hatten einen Oberst.

b) Cada kann nur als Distributiv oder vereinzelt, nie als Collectiv, absolut gebraucht werden; als absolutes Collectiv angewendet, wird „jeder, ein jeder" durch todo, todos ausgedrückt; z. B.

todos hablan de ello como si fuera cierto, jeder spricht davon, wie von einer ausgemachten Sache; todos estamos sujetos á errar, jeder ist (wir alle sind) dem Irrthum unterworfen.

α) Wenn „jeder" im collectiven Sinne vor einem Hauptworte steht, so wird es durch cualquiera oder durch todo im Singular ohne Artikel, und im Plural mit dem Artikel ausgedrückt; z. B.

cualquiera (oder todo) hombre yerra, oder: todos los hombres yerran, jeder Mensch irrt.

β) Steht „jeder" vor einem Bezugsfürworte, so sagt man auch todo el que &c.; z. B.

todo el que lo sepa, jeder, der es wisse.

c) Im collectiven Sinne kann „jeder", absolut gebraucht, auch durch todo el mundo, jedermann, ausgedrückt werden; z. B.

todo el mundo habla de ello, oder: todos hablan de ello; jedermann (alle Welt) spricht davon.

2) Cada uno, ein jeder, cada una, eine jede, werden in Stellvertretung eines Hauptworts und blos im Singular gebraucht; z. B.

cada uno se divierte del mejor modo que puede, ein jeder unterhält sich so gut als er kann; cada uno tiene su gusto, ein jeder hat seinen Geschmack; cada uno comete yerros, jeder macht Fehler (begeht Misgriffe); los libros están en la bibliotéca, cada uno en su lugar, die Bücher befinden sich in der Bibliothek, ein jedes an seinem Orte; él tiene tres hijas, cada una de ellas es hermosa, er hat drei Töchter, eine jede von ihnen ist schön.

a) Cada bedeutet: jedes wirkliche, cualquiera, jedes denkbare, irgend welches. (Vergl. weiter §. 166. C. 2.)

3) Quienquiera, jeder der, wer, wer auch, ist unveränderlich und darf nur von Personen gebraucht werden; z. B.

quienquiera que lo diga, se equivoca, jeder, der (wer) es sagt, irrt sich, oder: wer es auch sagt, er irrt sich; quienquiera que lo diga miente, wer es auch sagt, lügt; quienquiera que le vea, lo dice, jeder, der ihn sieht, sagt es; wer ihn auch sieht, sagt es; yo castigo á todos cuantos lo hagan, quienquiera que los defienda, ich bestrafe alle, die es thun, wer sie auch vertheidigt.

a) Obgleich die Academia Española lehrt, daß quienquiera unveränderlich ist, so gibt es doch Grammatiker, wie Don Vicente Salvá und José Eusebio Gomez de Mier, welche meinen, daß von quienquiera der Plural quienesquiera gebildet werden könne.

## D. Im Italienischen:

1) Ogni, jeder, jede, jedes, steht unverändert für beide Geschlechter, und kann nur mit einem Hauptworte im Singular gebraucht werden; z. B.

ogni giorno, ogni dì, jeden Tag; ogni settimana, jede Woche; ogni anno, jedes Jahr; ogni uomo ha il suo débole, jeder Mensch hat seine schwache Seite; ogni scienza mi piace, jede Wissenschaft gefällt mir; con ogni arte, mit jeder Kunst (mit aller Kunst); tu starai pronto ad ogni mio cenno, du wirst auf jeden Wink von mir bereit sein; guardando da ogni parte, indem er sich nach jeder Seite (überall) umsah; lo cercò per ogni dove, er suchte ihn an jedem Orte (überall); con ogni sollecitudine, mit jeder (aller) Sorgfalt.

a) Ogni kann mit einem Cardinal-Zahlworte auch vor einem Hauptworte des Plurals stehen; z. B.

ogni cento scudi, jede hundert Thaler.

2) Ognuno, ein jeder, ognuna, eine jede, wird nur substantive von Personen gebraucht; z. B.
la ricchezza ognuno la desidera, ein jeder wünscht sich Reichthümer; con grandissima ammirazione d'ognuno, zu jedermanns größter Verwunderung; ognuno ha il suo gusto, ein jeder hat seinen Geschmack.

a) Ciascuno, ciascheduno, ein jeder, ciascuna, ciascheduna, eine jede, jedermann, bedeuten auch soviel wie ognuno, können jedoch substantive und adjective gebraucht werden; z. B.
ciascun'uomo, jeder Mann; ciascuna donna, jede Frau; ciascheduno (ciascuno) badi ai fatti suoi, ein jeder gebe auf das Seinige Acht; ciascun paese ha le sue usanze, jedes Land hat seine Sitten; ciascuno si divierte come gli piace, jeder unterhält sich nach seinem Geschmack; ciascuno si divierte alla meglio, jeder unterhält sich so gut er kann; ciascuno di voi, jeder von euch; ciascuna di noi sa che, eine jede von uns weiß, daß; con gran piacere di ciascuna delle parti, mit großem Vergnügen einer jeden der Parteien.

α) Anstatt ciascuno wird in der Volkssprache auch cadaúno gebraucht.

b) Tutta la gente, tutti, jedermann, wird substantive von Personen gebraucht; z. B.
tutta la gente ne parla, oder: tutti ne parlano, oder: ciascuno ne parla, jedermann spricht davon.

3) Chiunque, jeder der, wer, wer immer, steht nur substantive für Personen; z. B.
chiunque venga sarà ben venuto, jeder, der kommt, wird willkommen sein; chiunque egli fosse, wer er auch sein mag; secondo il giudizio di chiunque, nach dem Urtheile eines jeden; lo potrai dire a chiunque, du kannst es jedem (wem immer) sagen; a chiunque diate questo libro, raccomandate di leggerlo attentamente, wem ihr dieses Buch auch gebt, empfehlt ihm, es aufmerksam zu lesen.

§. 166. Ueber die Fürwörter: „irgend ein, jemand, einige, irgend welche.

A. Im Französischen:

1) Quelque, irgend ein, ein, quelques, einige, stehen immer adjective mit dem Hauptworte, und gelten für beide Geschlechter; z. B.
prêtez-moi quelque livre, leihen Sie mir (irgend) ein Buch; voyez si vous pouvez tirer quelque avantage de ce livre, sehen Sie, ob Sie aus diesem Buche einigen Nutzen ziehen können; depuis quelque temps il ne vient plus chez moi, seit einiger Zeit kommt er nicht mehr in mein Haus; mon frère est malade depuis quelques jours, mein Bruder ist seit einigen Tagen krank; j'ai quelque sujet d'en douter, ich habe einige Ursache, daran zu zweifeln; donnez-moi quelques plumes, geben Sie mir einige Federn; j'ai quelques affaires qui me retiennent ici, ich habe einige Geschäfte, die mich hier aufhalten; il est allé en France il y a quelques années, er ist vor einigen Jahren nach Frankreich gegangen.

a) In der Bedeutung „etwa, ungefähr" nimmt quelque vor Zahlen kein s an; z. B.
quelque vingt ans, einige (etwa) zwanzig Jahre; vous aurez quelque soixante ans, Sie werden einige sechzig Jahre alt sein; ils étaient quelque cinquante hommes, es waren ihrer einige fünfzig Mann.

α) Das Zeichen des Plurals wird jedoch von quelque angenommen, wenn man sagt z. B.
vingt et quelques années, zwanzig und einige Jahre, etwa zwanzig Jahre.

2) Quelconque, irgend ein, quelconques, irgend welche, dient für beide Geschlechter, und ist immer von einem Hauptworte abhängig, dem es aber nie vorhergeht, sondern immer nachfolgt; z. B.
prêtez-moi un livre quelconque, leihen Sie mir irgend ein Buch (gleichviel welches); nommez-moi un homme quelconque qui soit sans défauts, nennt mir einen Men-

schen, der ohne Fehler wäre; deux points quelconques étant donnés, da irgend welche zwei Puncte gegeben waren; tirez une ligne par deux points quelconques, man ziehe eine Linie durch irgend welche zwei Puncte.

a) Mit einer Verneinung bedeutet quelconque: kein, keinerlei; z. B. il ne lui est demeuré chose quelconque, es ist ihm nicht das Geringste übrig geblieben; il n'a mal quelconque, er hat keinerlei Uebel.

3) Quelqu'un, jemand, irgend einer, ist selbständig, und kann ohne Beziehung auf ein ausgedrücktes Hauptwort und mit Beziehung auf ein solches angewendet werden.

a) Substantive, d. h. ohne ausgedrücktes Hauptwort angewendet, steht quelqu'un unveränderlich im männlichen Singular für Personen als Subject und Object; z. B.

quelqu'un m'a dit que vous lui aviez conté cette aventure, jemand hat mir gesagt, daß Sie ihm diese Begebenheit erzählt hätten; j'ai vu quelqu'un dans votre chambre, ich habe jemand in Ihrem Zimmer gesehen; voilà quelqu'un qui désire vous parler, da ist jemand, der Sie zu sprechen wünscht; avez-vous reñcontré quelqu'un? sind Sie jemandem begegnet? J'ai écrit à quelqu'un qui m'avait promis de s'intéresser pour moi, ich habe an jemand geschrieben, der mir versprochen hatte, sich für mich zu interessiren.

α) Als Subject kann auch der männliche Plural quelques-uns substantive gebraucht werden, nicht aber der weibliche; z. B.

quelques-uns sont d'avis qu'il faut rester, einige sind der Meinung, daß man bleiben müsse. Aber nicht: j'ai parlé à quelques-unes, sondern: j'ai parlé à quelques personnes, ich habe mit einigen gesprochen.

β) Manchmal, aber selten, hat quelqu'un das zeigende Fürwort ce vor sich; z. B.

s'il est quelqu'un que la vanité ait rendu malheureux, à coup sûr, ce quelqu'un était un sot (Rousseau), wenn es jemand gibt, den die Eitelkeit unglücklich gemacht hat, zuverlässig war dieser jemand ein Thor.

γ) Quelqu'un erfordert die Präposition de vor dem Adjectiv, welches ihm unmittelbar folgt; z. B.

y a-t-il quelqu'un d'assez injuste pour me condamner? ist jemand ungerecht genug, mich zu verurtheilen?

b) Mit Beziehung auf ein ausgedrücktes Hauptwort angewendet, richtet sich quelqu'un in Geschlecht und Zahl nach demselben, und gilt für Personen und Sachen; z. B.

quelqu'un de nos gens nous trompe, jemand von unsern Leuten betrügt uns; pourrez-vous me prêter quelqu'un de ces livres? werden Sie mir eins von diesen Büchern leihen können? Citez-moi quelqu'un de ces exemples, führen Sie mir irgend eins von diesen Beispielen an; donnez-moi quelqu'une de ces plumes, geben Sie mir irgend eine von den Federn; en voilà quelques-unes, da sind einige; donnez-moi quelques-unes de ces fleurs, geben Sie mir einige von diesen Blumen; connaissez-vous quelques-uns de ces messieurs? kennen Sie einige von diesen Herren? J'ai vu quelques-uns ds ces étrangers, ich habe einige von diesen Fremden gesehen; connaissez-vous quelques-unes de ces dames? kennen Sie einige von diesen Damen? J'en connais quelques-unes, ich kenne einige davon.

α) Wenn quelqu'un als directes Regimen, oder ohne Präposition nach einem unpersönlichen Zeitworte angewendet wird, so läßt man im Nachsatze (wie bei plusieurs) die Partikel en dem Zeitworte vorhergehen; z. B.

voyez-vous ces personnes? sehen Sie diese Personen? J'en vois quelques-unes, ich sehe einige davon; taillez-moi des plumes, il m'en faut quelques-unes, schneiden Sie mir Federn, ich habe einige nöthig.

## B. Im Englischen:

1) Any, some, irgend ein, eine, eins, ein jeder, einige, welche, werden verbunden und selbständig von Personen und Sachen gebraucht.

a) Any dient im fragenden, im verneinenden, im bedingenden und im allgemeinen Sinne statt all und every, sonst aber **niemals** bejahend; z. B.

who will show us any good? wer wird uns irgend etwas Gutes erzeigen? Have you any more glasses in the house? haben Sie noch einige Gläser im Hause? I do not think that there are any more, ich glaube nicht, daß noch einige da sind; if you have any good wine, give us some, wenn Sie einigen guten Wein haben, geben Sie uns welchen; any sort will do, jede Sorte (irgend eine Sorte) ist mir recht; if any lack wisdom, let him ask of God, wenn irgend jemand Weisheit mangelt, so laß ihn Gott darum bitten; neither is there any, that can deliver out of my hand, noch gibt es irgend einen (auch gibt es keinen), der aus meiner Hand befreien könnte; any one, that sees this retreat, will own, I could not have chosen a more likely place to converse with the dead in, irgend einer (ein jeder), der diese stille Freistätte sieht, wird gestehen, ich habe keinen passenderen Platz finden können, um mich mit den Todten zu unterhalten.

b) Some dient im bejahenden oder bestätigenden Sinne; ausgenommen, wenn man etwas anbietet, das nahe zur Hand ist, in welchem Falle man es auch bei einer Frage gebraucht; z. B.

some man has given it him, irgendein Mann hat es ihm gegeben; he is visited occasionally by some friends, er wird gelegentlich von einigen Freunden besucht; will you take some fruit? wollen Sie einige Früchte nehmen? Will you not take some of these plums? wollen Sie nicht einige von diesen Pflaumen nehmen? Here are some excellent pears, shall I give you some? hier sind vortreffliche Birnen; soll ich Ihnen welche geben? If you have any good cheese in the house, give me some, wenn Sie guten Käse im Hause haben, geben Sie mir welchen; I will bring you some directly, ich will Ihnen gleich welchen bringen.

α) Man gebraucht some, und **nicht** a oder one, wenn man für „ein" „irgend ein" setzen kann; z. B.

surely, you have some friend in the town who can advise you, Sie haben doch gewiß (irgend) einen Freund in der Stadt, der Ihnen rathen kann; what kind of a book shall I bring you? was für ein Buch soll ich Ihnen bringen? Bring me some good book, any book will do, if it is only entertaining, bringen Sie mir (irgend) ein gutes Buch; jedes (irgend ein) Buch ist mir recht, wenn es nur unterhaltend ist; what sort of one shall I lend you? was für eins soll ich Ihnen leihen? Any, but no novel, irgend eins, aber keinen Roman.

c) Either, einer von beiden (gleichviel welcher); not either oder neither, nicht einer, oder: keiner von beiden, können streng genommen nur auf eins von zweien, oder auf zwei bezogen werden; aber man beachtet diese Regel nicht genau, sondern gebraucht sie wie any one, jedoch nur für eine sehr beschränkte Zahl; z. B.

to which of the two gentlemen must I tell it? welchem von den beiden Herren soll ich es sagen? You may tell it to either, du kannst es irgend einem sagen; did you like the two books I sent you? haben Ihnen die beiden Bücher gefallen, die ich Ihnen geschickt habe? I am sorry to say, I do not like either of them, oder: I like neither of them, ich bedaure sehr, sie gefallen mir beide nicht; I will not have either of them, oder: I will have neither, ich will weder das eine noch das andere; either of the ships was of sufficient force, but neither of them was ready for sea, ein jedes von den beiden Schiffen war von hinlänglicher Stärke, aber keins von beiden war fertig in See zu gehen; which of those three houses would you like to have? welches von den drei Häusern möchten Sie haben? Either would do, irgend eins wäre mir recht.

2) Whichever, irgend einer, irgend welcher, wird in Beziehung auf Personen und Sachen gebraucht, und geht dem Zeitworte immer voraus; z. B.

to which of the servants shall I give the keys? welchem von den Bedienten soll ich die Schlüssel geben? To whichever stays at home, irgend einem, der zu Hause bleibt; which of the children goes into town with us? welches von den Kindern geht mit uns in die Stadt? Whichever has been best and most industrious, irgend eins, welches (das, welches irgend) am artigsten und fleißigsten gewesen ist; which

of the books shall I take? welches von den Büchern soll ich nehmen? Whichever you please, (irgend) welches Sie wollen; which of the letters must I copy first? welchen von den Briefen soll ich zuerst abschreiben? Whichever you please, they must all be copied, welchen Sie irgend wollen, sie müssen alle abgeschrieben werden.

3) Anybody, any one, somebody, some one, jemand, irgend jemand, wird nur substantive von Personen gebraucht und mit of und to declinirt. Die Zusammensetzungen mit some dienen in bestätigenden, die mit any in fragenden, verneinenden und fragend verneinenden Sätzen; z. B. does anybody give me a florin? gibt mir jemand einen Gulden? Somebody gives you one, jemand gibt Ihnen einen; does any one give me a gold watch? gibt mir jemand eine goldene Uhr? Some one gives you one, jemand gibt Ihnen eine; does anybody (any one) see anything? sieht jemand etwas? Some one (somebody) sees you, jemand sieht dich; not anybody (not any one) sees me, niemand sieht mich.

a) A few, einige, wird von Personen und Sachen mit und ohne Beziehung auf ein Hauptwort gebraucht; z. B. have you a few florins? haben Sie einige Gulden? I have a few, ich habe einige; a few of his adherents remained with him, einige von seinen Anhängern blieben bei ihm; party is the madness of many for the gain of a few, Parteigeist ist die Tollheit vieler zum Gewinn einiger.

C. Im Spanischen:

1) Alguno, irgend ein, alguna, irgend eine, algunos, algunas, einige, irgend welche, werden mit und ohne Hauptwort gebraucht.

a) Substantive angewendet heißt alguno „jemand", und kommt nur im männlichen Singular vor; z. B. ¿ha estado alguno aquí? ist jemand hier gewesen? ¿Tiene alguno mi libro? hat jemand mein Buch? Alguno le tiene, jemand hat es; ¿tiene alguno mi paráguas? hat jemand meinen Regenschirm? Ninguno le tiene, niemand hat ihn.

α) Bei einer Verneinung, oder wenn man einen Zweifel zu erkennen gibt, wird „jemand, irgend einer" durch ninguno oder nadie (niemand) ausgedrückt; z. B. ¿de todos los que tratan conmigo, hay acaso ninguno que tenga motivo de quejarse? gibt es unter allen, die mit mir verhandeln, irgend einen (jemand), der sich zu beklagen hätte? Dudo que nadie haya conocido á los hombres mejor que este filósofo, ich zweifle, daß jemand die Menschen besser gekannt hat, als dieser Philosoph.

β) Doch ist es auch nicht fehlerhaft, in solchem Falle zu sagen: ¿hay acaso alguno que tenga motivo de quejarse? gibt es etwa jemand, der Ursache hat, sich zu beklagen? Dudo que alguien haya conocido á los hombres mejor que este filósofo, ich zweifle, daß es jemand gibt, der die Menschen besser gekannt hat, als dieser Philosoph.

γ) Wenn auf „irgend jemand" keine Verneinung folgt, so kann man es auch durch uno, otro, quien übersetzen; z. B. ¿conoce Vd. á alguno (oder uno, oder otro) que sea mas virtuoso que él? kennen Sie irgend jemand, der tugendhafter ist, als er? Conozco quien (á alguien que) no sabe nada de eso, ich kenne jemand, der nichts davon weiß.

b) Adjectivisch angewendet richtet sich alguno, irgend ein, in Geschlecht und Zahl nach seinem Hauptworte, und steht für Personen und Sachen. Vor einem männlichen Hauptworte verliert es im Singular das o, auch wenn ein Adjectiv dazwischen tritt, und von alguna kann das a vor einem weiblichen Hauptworte, das mit einem betonten a beginnt, ebenwol wegfallen; z. B. ¿tiene V. algun buen libro? haben Sie irgend ein gutes Buch? Sí, señor, tengo alguno, ja, Herr, ich habe irgend eins; ¿tiene V. algun dinero? haben Sie einiges Geld? Tengo, ich habe welches; ¿tiene V. algun buen papel? haben Sie einiges gutes Papier? Tengo alguno bueno, ich habe einiges gutes; ¿tiene él algunos libros? hat er irgend welche Bücher? Tiene algunos, er hat welche; ¿ha visto V. á alguna de las señoras, que vímos ayer en el teatro? haben Sie irgend eine von den Da-

men gesehen, welche wir gestern im Theater sahen? He visto algunas, ich habe einige gesehen; en algunas de mis cartas le he hablado á V. de esto, in einigen meiner Briefe habe ich mit Ihnen darüber gesprochen; ¿tiene V. algun ave? haben Sie irgend einen Vogel? Tengo alguna, ich habe irgend einen; ¿tiene V. algun agua? haben Sie irgend welches (oder etwas) Wasser? Tengo alguna buena, ich habe etwas gutes; tengo algunos asuntos que hacer, ich habe einige Geschäfte abzumachen; algunas casas han sido compradas por algunos corredores, einige Häuser sind von einigen Mäklern gekauft worden.

α) Alguno steht in bejahenden Sätzen gewöhnlich vor dem Hauptworte und dem Zeitworte, in verneinenden Sätzen aber hinter denselben, und deshalb hat es nach dem Hauptworte immer negative Bedeutung, wie ninguno; z. B.

alguna consideracion merecía él, einige Rücksicht verdiente er; no guardó miramiento alguno, er nahm keine Rücksicht. En algun tiempo lo diré, einst werde ich es sagen; en tiempo alguno lo diré, niemals werde ich es sagen.

2) Cualquiera, irgend ein, cualesquiera, irgend welche, wird mit und ohne Hauptwort gebraucht.

a) Substantivisch angewendet bleibt cualquiera, jeder, unverändert im Singular für Personen; z. B.

cualquiera conoce está verdad, jeder kennt diese Wahrheit.

b) Adjectivisch angewendet gelten cualquiera, irgend ein, jeder, und dessen Plural cualesquiera, irgend welche, für Personen und Sachen. Vor einem Hauptworte läßt man das a von cualquiera bald weg, bald läßt man es stehen; man läßt es weg, um entweder die Aussprache geschmeidiger zu machen, wenn das Hauptwort mit einem Consonanten anfängt, oder um mehr Wohlklang zu geben, wenn dasselbe mit einem Vocale beginnt. In der Regel läßt man das a immer weg, wenn das folgende Hauptwort mit einem a anfängt; z. B.

cualquiera cosa, irgend eine Sache; cualesquiera libros, irgend welche Bücher; cualquiera hombre se yerra, jeder Mensch irrt sich; cualquier libro, irgend ein Buch; en cualquier accion se porta con juicio, in jeder Handlung benimmt er sich mit Verstand; cualquier otra pasion haria lo mismo, jede andere Leidenschaft würde dasselbe thun.

3) Alguien, jemand, irgend jemand, steht substantive und unveränderlich für Personen; z. B.

¿entra alguien? kommt irgend jemand herein? No, señor, nein, Herr; ¿tiene alguien mi fúsil? hat jemand meine Flinte? Sí, señor, alguien le tiene, ja, Herr, jemand hat sie; si alguien te ve, dímelo, wenn dich jemand sieht, so sage es mir; conozco á alguien que no sabe nada de eso, ich kenne jemanden, der nichts davon weiß; dudo que alguien haya conocido á los hombres mejor que este filósofo, ich bezweifle, daß jemand die Menschen besser gekannt hat, als dieser Philosoph.

a) Statt alguien kann man zwar oft alguno setzen, niemals aber kann umgekehrt alguno durch alguien ersetzt werden. Man kann sagen z. B. ¿ha venido alguien oder alguno? ist jemand gekommen? Aber man kann nicht sagen z. B. alguien de Vds., alguien de nosotros, weil diese Anwendung adjectivisch sein würde, sondern man sagt statt dessen: alguno de Vds., einer von Ihnen; alguno de nosotros se lo ha dicho, irgend jemand von uns hat es ihm gesagt.

## D. Im Italienischen:

1) Qualche, irgend ein, irgend eine, dient unverändert für beide Geschlechter, und kann nur adjectivisch und im Singular gebraucht werden, geht jedoch auf Personen und Sachen; z. B.

non v' è qualche ragázzo per mandárlo da lui? ist nicht irgend ein Knabe da, um ihn zu ihm zu schicken? In qualche modo, auf irgend eine Art; dátegli qualche

cosa, gebt ihm etwas; credo que ábbia bisógno di qualche soccórso, ich glaube, daß er einiger Hülfe bedarf; egli ha qualche zecchino, er hat einige Dukaten.

2) Qualunque, irgend ein, wer immer, wird adjective gebraucht, und bleibt für beide Geschlechter unverändert; z. B.

qualunque uómo si fosse, irgend welcher Mensch, wer es auch wäre; qualunque sia la vostra intenzione, welche eure Absicht auch sei; qualunque siano i di Lei nemici non ha da temerli tanto che si conduce secondo la giustizia, welche auch Ihre Feinde sein mögen, Sie haben sie nicht zu fürchten, so lange Sie sich der Gerechtigkeit gemäß verhalten.

3) Qualcuno, qualcheduno, irgend einer, qualcuna, qualcheduna, irgend eine, jemand, werden substantive und in Beziehung auf ein ausgedrücktes Hauptwort gebraucht; qualcheduno jedoch nur im Singular; z. B.

qualcuno che mi vuol male, jemand, der mir nicht wohl will; qualcuna di queste donne, irgend eine von diesen Frauen; conosco qualcuni che non lo sanno, ich kenne einige, die es nicht wissen; mandátemi qualcheduno, schickt mir jemand; diámolo a qualchedúno, geben wir es jemand.

a) Alcuno, jemand, irgend ein, alcuna, irgend eine, alcuni, alcune, einige, stehen substantive und adjective; z. B.

se alcúno lo vedésse, wenn ihn jemand sähe; nocque ad alcúna già l' ésser sì bella, es hat schon mancher geschadet, so schön zu sein; esser bene della grazia di alcuno, sehr in Gnaden bei jemand stehen; senza ésser d' alcuna cosa provedúto, ohne mit irgend etwas versehen zu sein; alcuni sono, i quali più che l' altre genti credon sapére, e sanno meno, es gibt einige, welche mehr als andere Leute zu wissen glauben, aber weniger wissen; vi sono alcune donne che lo desiderano, es gibt einige Frauen, die es wünschen; più che alcun' altro iracóndo, mehr als irgend einer dem Zorne ergeben.

§. 167. Ueber die Ausdrücke: wer es auch sei, welcher es auch sei, was es auch sei, die ebenwol die Natur der unbestimmten Fürwörter haben.

A. Im Französischen:

1) Qui que, wer auch, qui que ce soit, wer es auch sei, irgend jemand, sind nur von Personen im Singular gebräuchlich; z. B.

qui que vous blâmiez, faites-le sans amertume et sans injustice, wen ihr auch tadelt, thut es ohne Bitterkeit und Ungerechtigkeit; qui que ce soit, je veux lui parler, wer es auch sei, ich will mit ihm sprechen; qui que ce soit qui l'ait offensé, en aura des regrets, wer es auch sei, der ihn beleidigt hat, er wird es bereuen; qui que ce soit qui vous l'ait dit, il vous a trompé, wer es Ihnen auch gesagt haben mag, er hat Sie hintergangen; de qui que ce soit que vous parliez, observez toujours les bienséances, von wem Sie auch reden mögen, beobachten Sie immer die Schicklichkeit.

a) Mit der verneinenden Partikel ne bezeichnen qui que ce soit „niemand"; z. B.

depuis ce malheur il ne se fie à qui que ce soit, seit diesem Unglück traut er niemand mehr; il ne craint qui que ce soit, er fürchtet niemand, wer es auch sein mag.

b) Qui que wird als Subject fast nur vor persönlichen Fürwörtern angewendet. Qui que ce fût wird auch gebraucht; qui que ç'ait été und qui que c'eût été aber selten; z. B.

je ne m'étais plaint de qui que ce fût, ich hatte mich über niemand beklagt.

2) Quel que soit, welches auch sei, ist wohl zu unterscheiden von quelque — que, so — auch, welch — auch, wovon im nächsten Paragraphen die Rede sein wird.

Quel que, quelle que, quels que, quelles que, welch auch, wie auch, werden von Personen und Sachen gebraucht, und beziehen sich immer auf das Hauptwort oder Fürwort, welches Subject des Zeitworts ist, dem sie vorhergehen; z. B.

quel que soit l'évènement qui doit fixer notre sort, promettons-nous de ne nous jamais séparer, welche auch die Begebenheit sei, die unser Schicksal bestimmen soll, wir wollen uns versprechen, uns nie zu trennen; j'achèterai ce jardin quel qu'il soit, ich will diesen Garten kaufen, wie er auch sein mag; quel que soit le bonheur que vous ayez, je suis plus heureuse que vous, welches auch das Glück sein mag, dessen Sie genießen, ich bin doch glücklicher als Sie; quelle que soit son éloquence, il n'est pas capable de me toucher, wie seine Beredsamkeit auch sein mag, er ist nicht fähig, mich zu rühren; quelle que soit la fortune dont vous jouissiez, vous pouvez la perdre en un instant, welches auch das Vermögen sei, dessen Sie sich erfreuen, Sie können es in einem Augenblick verlieren; quels que soient les efforts que vous fassiez, vous ne pouvez jamais réussir, welches auch die Anstrengungen sein mögen, die Sie machen, Sie können niemals zum Ziele gelangen; je partage vos chagrins quels qu'ils soient, ich theile Ihren Kummer, welcher er auch sein mag; quelle que soit la douleur qui l'accable, on ne l'entend jamais se plaindre, welches auch der Schmerz sein mag, der ihn beugt, man hört ihn niemals klagen; quelles que soient les lois, il faut toujours les suivre, wie auch die Gesetze sein mögen, man muß sie immer befolgen; quelles que soient les peines que vous preniez, on ne vous en aura aucune obligation, welche Bemühungen Sie auch machen mögen, man wird sie Ihnen niemals danken.

3) Quoi que, was auch, quoi que ce soit, was (wie) es auch sei, irgend etwas, sind nur von Sachen im Singular gebräuchlich; z. B.

Quoi que vous disiez, réfléchissez à la portée de vos paroles, was ihr auch sagen mögt, überlegt die Tragweite eurer Worte; évitez de dire quoi que ce soit qui puisse le choquer, vermeidet irgend etwas zu sagen, das ihn beleidigen könnte; quoi que ce soit qui vous arrive, ne vous découragez pas, was euch auch begegnen mag, verliert den Muth nicht; quoi que vous fassiez pour mon père, il vous récompensera, was Sie auch für meinen Vater thun mögen, er wird es Ihnen belohnen; quoi que vous en disiez, je doute de la perfection de ses talents, was Sie auch davon sagen mögen, ich zweifle an der Vollkommenheit seiner Talente; préférez votre devoir à quoi que ce soit, ziehen Sie Ihre Pflicht allem vor, was es auch sei.

a) Mit der verneinenden Partikel ne bezeichnet quoi que ce soit, nichts; z. B.

je ne me plains de quoi que ce soit, ich beklage mich über nichts; ne dites quoi que ce soit qui puisse blesser les autres, saget nichts, was andere verletzen könnte; il ne s'applique à quoi que ce soit, er beschäftigt sich mit nichts.

b) Man gebraucht auch quoi que ce fût; aber selten quoi que ç'ait été, quoi que c'eût été; z. B.

je préférais mon devoir à quoi que ce fût, ich zog meine Pflicht allem Uebrigen vor.

## B. Im Englischen.

1) Whoever, whosoever, wer auch, irgend jemand, hat whosesoever als Genitiv und whomsoever als Accusativ; z. B.

whoever the stranger may be that you will see, receive him well, wer der Fremde auch sein mag, der Sie besuchen will, empfangen Sie ihn gut; whosoever may come, will be welcome, wer auch kommen mag, er wird willkommen sein; of whomsoever you may speak, avoid slander, von wem Sie auch sprechen mögen, vermeiden Sie die Verleumdung; whoever may be your enemies, you have not to fear them so long as you act according to justice, wer auch Ihre Feinde sein mögen, Sie haben sie nicht zu fürchten, solange Sie der Gerechtigkeit gemäß handeln; whomsoever you may give this book to, recommend him to read it attentively, wem Sie dieses Buch auch geben mögen, empfehlen Sie ihm, es aufmerksam zu lesen; whose tasks will you correct first? wessen Aufgaben wollen Sie zuerst corrigiren? It is immaterial, whosesoever I have before me, es ist gleichviel, irgend jemandes, die ich vor mir habe.

2) Whichever, welch auch, whatever, whatsoever, welch auch, was auch, wie auch, stehen für Personen und Sachen; z. B.

to which of the boys shall I give the books? welchem von den Knaben soll ich die Bücher geben? To whichever has been best, irgend welchem, der am artigsten ge-

wesen ist; whichever I purchase, welches ich irgend anschaffe; in whatsoever shape he lurks, I'll know, in welcher Gestalt er auch verborgen sei, ich will's wissen; whatever may be the happiness which you enjoy, I am happier than you, welches auch das Glück sein mag, das Sie genießen, ich bin doch glücklicher als Sie; whatever his intentions may be, I shall always behave towards him in the same manner, welche auch seine Absichten sein mögen, ich werde mich immer in derselben Weise gegen ihn benehmen; whatsoever may be the fortune which you enjoy, you may lose it in an instant, welches das Vermögen auch sein mag, dessen Sie sich erfreuen, Sie können es in einem Augenblick verlieren; whatsoever may be the efforts which you make, you never can succeed, welche Anstrengungen Sie auch machen mögen, Sie können doch niemals zum Ziele gelangen; whatsoever may be the pains which you take, no one will be under obligations to you for them, welche Mühe Sie sich auch geben mögen, niemand wird es Ihnen danken; whatsoever you may do for my father, he will reward you for it, was Sie auch für meinen Vater thun mögen, er wird es Ihnen belohnen; whatever you may say, I do not believe you, was Sie auch sagen mögen, ich glaube Ihnen nicht; whatever may happen to you in this world, never murmur against Divine Providence; for whatever we may suffer we deserve it, was Ihnen in dieser Welt auch zustoßen möge, murren Sie nie über die göttliche Vorsehung; denn was wir auch erleiden mögen, wir verdienen es.

a) Whatever kann auch am Ende eines Satzes stehen, die andern mit ever zusammengesetzten Wörter aber nicht; z. B.

I complain of nothing whatsoever, ich beklage mich über nichts; he did not say any thing whatever, er sagte gar nichts.

b) In den meisten Fällen entsprechen any, any one und any body dem whichever und whoever.

## C. Im Spanischen.

1) Quienquiera que, wer auch, quinquiera que sea, sea quienquiera, wer es auch sei, stehen für Personen. Bei Anwendung der beiden letzten Ausdrücke muß man quien oder él que vor dem Zeitworte des Nachsatzes gebrauchen; z. B.

Quienquiera que lo diga miente, oder: quienquiera que sea quien lo diga miente, oder: sea quienquiera él que lo diga miente, wer es auch sagen mag, er lügt; quienquiera que lo diga se equivoca, wer es auch sagen mag, er irrt sich; de quienquiera que V. hable, evite murmurarle, von wem Sie auch sprechen mögen, vermeiden Sie, ihn hinter seinem Rücken zu lästern.

(Vergl. §. 165. C. 3. a.)

a) Man kann auch sagen sea quien sea; z. B.

sea quien sea el hombre á que V. hable, V. ha de ser civil, wer der Mann auch sein mag, mit dem Sie sprechen, Sie müssen höflich sein; sea quien sea el enemigo cuya malicia V. recele, V. debe descansar en su inocencia; pero las leyes condenan á todos los criminales, sean quienes sean, wer auch der Feind sein mag, dessen Bosheit Sie fürchten, Sie dürfen sich auf Ihre Unschuld verlassen; aber die Gesetze verdammen alle Verbrecher, sie mögen sein, wer sie wollen.

2) Cualquiera que, welch auch, was auch für, gilt für beide Geschlechter und hat im Plural cualesquiera; z. B.

cualquiera hombre que haya estado aquí, welcher Mensch auch hier gewesen sein mag; cualquier libro que V. me preste, welches Buch Sie mir auch leihen mögen; cualquier arte que ejerce, was für eine Kunst er auch betreiben mag; cualesquiera disculpas que alegues, welche Entschuldigungen du auch vorbringen magst; cualesquiera faltas que V. haga, yo tendré cuidado de corregirlas, welche Fehler Sie auch machen mögen, ich werde Sorge tragen, sie zu verbessern.

(Vergl. §. 166. C. 2. b.)

a) Man kann auch sagen sea cual sea, sea cual fuere; z. B.

sea cual fuere el valor de V., su hermano tiene mas, welchen Muth Sie auch haben mögen, Ihr Bruder hat mehr; sea cual fuera la felicidad que V. goce, yo soy mas feliz que V., sei das Glück, welches Sie genießen, wie es wolle, ich bin doch glücklicher als Sie; sean cuales sean las intenciones de V., V. deberia haber obrado diferentemente, mögen Ihre Absichten sein, wie sie wollen, Sie hätten anders

handeln sollen; sean cuales sean las razones que V. pueda alegar, no excusarán su accion culpable por sí misma, welches auch die Gründe sein mögen, die Sie anführen können, sie werden nicht Ihre an sich tadelhafte Handlung entschuldigen.

3) Cualquiera cosa que, was auch, was es auch sei, bezieht sich auf Sachen; z. B.

cualquiera cosa que él dice, was er auch sagen mag; cualquiera cosa que él hace, was er auch thun mag; suceda á V. lo que le suceda en este mundo, nunca murmure de la Divina Providencia; porque cualquiera cosa que suframos, la merecemos, was Ihnen auch in dieser Welt begegnen möge, murren Sie nicht gegen die göttliche Vorsehung, denn was wir auch erleiden mögen, wir verdienen es.

a) Man kann auch por mas que gebrauchen; z. B.

por mas que yo haga, nunca está V. satisfecho, was ich auch thun mag, niemals sind Sie zufrieden; por mas que V. diga, las hermanas de V. serán castigadas, si lo merecen, was Sie auch sagen mögen, Ihre Schwestern werden bestraft werden, wenn sie es verdienen; por mas que hice no pude contentarle, was ich auch that, ich konnte ihn nicht befriedigen.

## D. Im Italienischen.

1) Chicchessia, chi che si sia, wer es auch sei, wird nur von Personen gebraucht; z. B.

venga chicchessia non la lasciár avánti, wer auch kommen mag, laß ihn nicht vor; può misurarsi con chi si sia, er kann sich messen, mit wem es auch sei (jedermann); chi che sia la persona di cui parlate, evitate la maldicenza, wer es auch sei, von dem Sie sprechen, vermeiden Sie die Verleumdung; chi che sia lo straniero ch' Ella vedrà, l' accolga bene, wer auch der Fremde sein mag, der Sie besuchen will, empfangen Sie ihn gut; chicchessia il nemico la di cui malizia Ella teme, deve riposarsi sopra la di Lei innocenza; ma le leggi condannano tutti i rei, chiúnque siano, wer auch der Feind sein mag, dessen Bosheit Sie fürchten, Sie dürfen sich auf Ihre Unschuld verlassen; aber die Gesetze verurtheilen alle Verbrecher, wer sie auch sein mögen.

(Vergl. auch chiúnque §. 165. D. 3.)

a) Mit der verneinenden Partikel non bedeutet chicchessia: niemand; z. B.

io non invidio la sorte di chicchessia, ich beneide niemanden um sein Glück.

2) Qualsisia, qualsivoglia, welcher es auch sei, bleiben für beide Geschlechter unverändert; z. B.

qualsisia la vostra intenzione, welche auch eure Absicht sein mag; di qualsivoglia specie, es sei von welcher Gattung es wolle; qualsisia la sua intenzione, mi condurrò sempre nella stessa maniera contro di lui, welches auch seine Absicht sein mag, ich werde mich immer in derselben Weise gegen ihn benehmen; qualsisia il di Lei nemico, non ha da temerlo tanto che si conduce secondo la giustizia, welcher auch Ihr Feind sein mag, Sie haben ihn nicht zu fürchten, so lange Sie der Gerechtigkeit gemäß handeln.

(Vergl. auch qualunque §. 166. D. 2.)

a) Mit der verneinenden Partikel non bedeutet qualsisia kein; z. B.

non può esser rotto da qualsisia colpo di pistóla, das kann durch keinen noch so starken Pistolenschuß durchgebrochen werden.

3) Checchessia, checchè si sia, was es auch sei, stehen für Sachen beiderlei Geschlechts; z. B.

caricare le tasche di checchessia, sich mit irgend etwas, was es auch sei, die Taschen füllen; checchè si sia che vi ábbia ritenúto, was es auch sei, das euch zurückgehalten habe; checchessia che io faccia, Ella non è mai contenta, was ich auch thun mag, Sie sind nie zufrieden; checchessia che diciate, le vostre sorelle saranno punite, se lo meritano, was Sie auch sagen mögen, Ihre Schwestern werden bestraft werden, wenn sie es verdienen.

a) Man kann auch per quanto gebrauchen; z. B.

per quanto vi evvenga in questo mondo, non mormorate mai contro la divina providenza, poichè non si soffre mai tanto quanto si ha meritato, was euch auch

auf dieser Welt begegnen möge, murret nie gegen die göttliche Vorsehung; denn was man auch erleiden mag, man hat es verdient; per quanto io faccia, Ella non è mai contenta, was ich auch thun mag, Sie sind nie zufrieden; per quanto diciate, le vostre sorelle saranno punite, se lo meritano, was Sie auch sagen, Ihre Schwestern werden bestraft werden, wenn sie es verdienen.

## §. 168. Ueber die Ausdrücke so — auch, wie — auch.

### A. Im Französischen:

tout — que, quelque — que, so — auch.

a) Tout steht in dieser Bedeutung adverbialisch vor Adjectiven und regiert das folgende Zeitwort im Indicativ, hat aber die Eigenthümlichkeit, daß es nur vor den männlichen Adjectiven, und vor denjenigen weiblichen, die mit einem Vocale oder stummen h anfangen, unveränderlich ist, vor den mit einem Consonanten beginnenden weiblichen Adjectiven jedoch, wie das Adjectiv selbst, nach Geschlecht und Zahl sich ändert; z. B.

tout riches que vous êtes, vous n'êtes pas contents, so reich ihr auch seid, ihr seid nicht zufrieden; tout riches qu'ils sont, ils ont refusé leur secours à cette malheureuse famille, so reich sie auch sind, so haben sie doch dieser unglücklichen Familie ihre Unterstützung versagt; tout heureuses que vous paraissent les princesses, elles éprouvent bien des chagrins, so glücklich Ihnen die Prinzessinnen auch scheinen, so haben sie doch vielen Kummer; toutes savantes que sont ces Dames, elles ignorent encore bien des choses, so gelehrt diese Damen auch sind, so wissen sie doch vieles nicht.

b) Quelque — que ist Adverb und Adjectiv zugleich; es regiert das folgende Zeitwort im Conjunctiv.

α) Vor einem Adjectiv ist es Adverb und folglich unveränderlich; z. B.

quelque bon que vous soyez, so gut Sie auch sind; quelque riches qu'ils soient, so reich sie auch sind; quelque riches que vous soyez, ne méprisez pas le malheureux, so reich ihr auch seid, verachtet den Unglücklichen nicht; quelque corrompues que soient nos mœurs, so verderbt auch unsere Sitten sein mögen; quelque mince que soit un cheveu, il intercepte la lumière, so fein ein Haar auch sein mag, es unterbricht das Licht; quelque basse que soit la naissance, on n'en doit pas rougir; la condition ne donne pas de vertus, wie niedrig auch die Geburt sein mag, man muß nicht darüber erröthen; der Stand gibt keine Tugenden; quelque incrédules qu'ils fussent pendant leur vie, wie ungläubig sie auch während ihres Lebens waren.

β) Vor einem Hauptworte richtet sich quelque nach der Zahl desselben; z. B.

quelque amitié qu'il me temoignât, il ne put jamais gagner ma confiance, soviel Freundschaft er mir auch bezeigte, er konnte nie mein Vertrauen gewinnen; quelques avantages que donne la nature, welche Vorzüge die Natur auch verleiht; quelque courage que vous ayez, il en a plus que vous, soviel Muth Sie auch haben mögen, er hat doch mehr als Sie; quelque patience que nous ayons, nous en aurons jamais assez, soviel Geduld wir auch haben, wir werden doch niemals genug haben; quelques richesses qu'il ait, il en verra bientôt la fin, soviele Reichthümer er auch haben mag, er wird das Ende davon bald sehen; quelque bonté que j'aie pour lui, je n'en aurai jamais autant qu'il le mérite, soviel Güte ich auch für ihn haben mag, ich werde niemals soviel haben, als er verdient; quelques fautes que vous fassiez, j'aurai soin de les corriger, soviele Fehler Sie auch machen mögen, ich werde sorgen, sie zu verbessern; quelques maux qui vous affligent, ne vous laissez pas aller au désespoir, welche Uebel euch auch peinigen mögen, laßt euch nicht zur Verzweiflung bringen; le meurtrier de mon frère a pris la fuite; mais en quelque lieu qu'il aille se cacher, je n'épargnerai rien pour le découvrir, der Mörder meines Bruders hat die Flucht ergriffen, aber an welchem Orte er sich auch verbergen mag, ich werde nichts sparen, ihn zu entdecken.

### B. Im Englischen:

however, howsoever, — as, — though, so — auch, wie auch; whatever, whatsoever, soviel — auch, welch — auch.

a) However, howsoever, steht adverbialisch vor Adjectiven und regiert das folgende Zeitwort im Conjunctiv; z. B.
however good you may be, wie gut Sie auch sein mögen; how rich soever they may be, wie reich sie auch sein mögen; however learned you may be, there are many things which you do not know, so gelehrt ihr auch sein möget, es gibt doch vieles, was ihr nicht wißt; however happy she may be, she always thinks herself unhappy, wie glücklich sie auch sein mag, sie hält sich doch immer für unglücklich.

b) — as folgt dem Adjectiv nach und regiert das folgende Zeitwort im Indicativ; z. B.
rich as he is, he is not happy, so reich er auch ist, so ist er doch nicht glücklich; little (small) as he is, he is stronger than you are, so klein er auch ist, so ist er doch stärker als du; insignificant as it looks, it has its difficulties, so unbedeutend es auch scheint, so hat es doch seine Schwierigkeiten; much as it pleases her, she does not show it, so sehr es sie auch freut, so zeigt sie es doch nicht; much as you may say, I do not believe you, soviel Sie auch sagen mögen, ich glaube Ihnen nicht; do you like my uncle's new house? gefällt Ihnen das neue Haus meines Oheims? I cannot say I do; for large as it is, and many rooms as it has, there is not one really comfortable place in it, ich kann nicht sagen, daß es mir gefällt; denn so groß es auch ist, und soviele Zimmer es auch hat, so ist doch kein einziges wirklich bequemes Plätzchen darin.

α) — though kann man auch anstatt — as gebrauchen, dann steht aber das folgende Zeitwort im Conjunctiv; z. B.
rich though he be, he is not happy, so reich er auch sein mag, so ist er doch nicht glücklich; much though it please her, she does not show it, so sehr sie es auch freuen mag, so zeigt sie es doch nicht.

c) Whatever, whatsoever, soviel — auch, welch — auch, steht adjectivisch vor Hauptwörtern und regiert das Zeitwort im Conjunctiv; z. B.
whatever endeavours he may make, he will never attain his aim, soviele Anstrengungen er auch macht, er wird doch nie seinen Zweck erreichen; whatever riches they may possess, they will never be contented, soviele Reichthümer sie auch besitzen mögen, so werden sie doch nie zufrieden sein; whatsoever courage you may have, he has more than you, soviel Muth Sie auch haben mögen, er hat doch mehr als Sie; whatsoever patience we may have, we will never have enough, soviel Geduld wir auch haben mögen, wir werden nie genug haben; whatsoever kindness I have for him, I never shall have as much as he merits, soviel Güte ich auch für ihn habe, ich werde nie soviel haben, als er verdient; whatsoever riches he may have, he will soon see the end of them, soviele Reichthümer er auch haben mag, er wird bald das Ende davon sehen; whatsoever faults you may make, I will take care to correct them, soviele (welche) Fehler Sie auch machen mögen, ich werde Sorge tragen, sie zu verbessern.

## C. Im Spanischen:

por — que, so — auch; por muy — que, so sehr — auch; por mas — que, so — auch, soviel — auch; por mucho — que, soviel — auch; por grande — que, so groß — auch; regieren das Zeitwort im Conjunctiv.

a) Por, por muy stehen adverbialisch vor Adjectiven; z. B.
¿ha estado V. contento con mis hermanas? sind Sie mit meinen Schwestern zufrieden gewesen? Ciertamente, porque por feas que sean con todo son muy amables, gewiß; denn so häßlich sie auch sein mögen, so sind sie doch sehr liebenswürdig; por muy rico que él sea, puede perder lo todo en un instante, so sehr reich er auch ist, so kann er doch alles in einem Augenblicke verlieren; por poca fortuna que tuviese, no dejaba de tener gran crédito, so wenig Vermögen er auch hatte, so besaß er doch großes Ansehen.

b) Por mas steht unveränderlich vor Eigenschaftswörtern und vor Hauptwörtern; z. B.

por mas rica que ella sea, no está contenta, so reich sie auch ist, so ist sie doch nicht zufrieden; por mas instruidas que sean las hijas de nuestro vecino, con todo ellas se equivocan á veces, so unterrichtet auch die Töchter unsers Nachbars sein mögen, so irren sie sich doch zuweilen; por mas poderosos que sean los reyes, ellos se mueren lo mismo que el mas vil de sus sujetos, so mächtig die Könige auch sein mögen, so sterben sie doch ebenso, wie der geringste ihrer Unterthanen; por mas afecto que yo le tenga, nunca le tendré tanto como merece, soviel Zuneigung ich auch für ihn habe, nie werde ich soviel für ihn haben, als er verdient; por mas fortuna que tengais, podréis perderla en un instante, soviel Vermögen ihr auch haben möget, ihr könnt es in einem Augenblick verlieren; por mas trabajo que V. se tome, ninguno creerá deberle nada, soviel Mühe Sie sich auch geben mögen, Niemand wird glauben, Ihnen das Geringste schuldig zu sein.

c) Por mucho und por grande stehen adjectivisch vor Hauptwörtern; z. B.
por mucho (por mas) mérito que Vd. tenga, soviel Verdienst Sie auch haben mögen; por muchas (por mas) casas que Vd. tenga, soviele Häuser Sie auch haben mögen; por muchas que sean sus protecciones, wieviele Gunstbezeugungen er auch erfährt; por grande mérito que tenga, so großes Verdienst er auch haben mag; por mucho dinero que ganan, jamas serán ricos, soviel Geld sie auch verdienen, sie werden niemals reich werden.

## D. Im Italienischen:

per — che, per quanto, so — auch, soviel — auch, regieren das Zeitwort im Conjunctiv; per wird nur vor Adjectiven, per quanto aber vor Adjectiven und Substantiven angewendet.

a) Per — che, per quanto (ohne che), so — auch, bleiben vor Adjectiven unverändert; z. B.
per dotto che voi siate, oder: per quanto dotto voi siate ignorate molte cose, so gelehrt ihr auch seid, so wisset ihr doch vieles nicht; per fortunata ch' ella sia, oder: per quanto fortunata ella sia, si crede sempre infelice, so glücklich sie auch sein mag, so glaubt sie sich doch immer unglücklich; per quanto i rè siano potenti, muojono come il più abbietto dei loro soggetti, so mächtig die Könige auch sein mögen, sie sterben doch wie der geringste ihrer Unterthanen; è Ella stata contenta delle mie sorelle? sind Sie mit meinen Schwestern zufrieden gewesen? Lo sono stato, perchè per quanto siano brutte, non lasciano d'essere amabilíssime, e per quanto le figlie delle nostre vicine siano dotte, pure s' ingannano anch' esse qualche volta, ich bin es gewesen; denn so häßlich sie auch sein mögen, so sind sie doch sehr liebenswürdig, und so unterrichtet auch die Töchter unserer Nachbarinnen sein mögen, so irren sie sich doch manchmal; il loro padre non è egli ricco? ist ihr Vater nicht reich? Per quanto sia ricco, può pérdere tutto in un istante, so reich er auch sein mag, so kann er doch alles in einem Augenblick verlieren.

b) Per quanto (ohne che), soviel — auch, nimmt, auf Hauptwörter bezogen, das Geschlecht und die Zahl derselben an; z. B.
per quanti sforzi egli faccia, non arriverà mai al suo fine, soviele Anstrengungen er auch macht, er wird doch niemals seinen Zweck erreichen; per quante ricchezze églino possiédano, non saránno mai contenti, soviele Reichthümer sie auch besitzen mögen, sie werden doch niemals zufrieden sein; per quanto coraggio abbiáte, égli ne ha più di voi, soviel Muth ihr auch haben möget, er hat doch mehr als ihr.

# Siebentes Kapitel.

## Von dem Zeitworte überhaupt und von den Hülfszeitwörtern insbesondere.

### I. Von den Rede- und Zeitformen.

§. 169. Die Zeitwörter bezeichnen eine Thätigkeit oder einen Zustand mit Bestimmung der Zeit. Man theilt sie ein in thätige (active, transitive), in unthätige (neutrische, intransitive), in rückzielende (reflexive), und in unpersönliche (impersonelle).

a) Je nachdem das Zeitwort eine Thätigkeit oder einen Zustand des Subjects entweder als Thatsache, oder als eine bloße Vorstellung, als eine Bedingung oder als einen Befehl ausdrückt, entstehen vier ververschiedene Redeformen (Modus), welche Indicativ, Conjunctiv, Conditional und Imperativ genannt werden. Außer diesen hat das Zeitwort noch zwei Formen, die nicht unmittelbar mit dem Subjecte verbunden werden können und daher keine eigentlichen Redeformen sind, nämlich: den Infinitiv und das Particip.

b) Die Zeit, in welcher die Thätigkeit oder der Zustand, den das Zeitwort ausdrückt, stattfindet, ist dreifach: die Gegenwart (Präsens), die Vergangenheit (Präteritum), und die Zukunft (Futur).

α) Im Französischen, Spanischen und Italienischen unterscheidet man die Vergangenheit weiter, indem man dieselbe entweder als fortwährend oder als abgeschlossen betrachtet, und danach in die dauernde oder beschreibende, und in die abgeschlossene oder erzählende eintheilt.

β) Während man aber diese weitere Unterscheidung der Vergangenheit, die der englischen wie der deutschen Sprache fremd ist, nur auf den Indicativ anwendet und für den Conjunctiv nur eine Form hat, gibt es im Spanischen noch eine zweite Form der Vergangenheit und auch ein besonderes Futur für diesen Modus.

c) Die Thätigkeit oder der Zustand, welchen das Zeitwort ausdrückt, kann in Beziehung auf eine andere Thätigkeit, oder auf einen andern Zustand, als demselben in der Zeit vorgängig gedacht werden, weshalb jede grammatische Zeit auch noch in eine vorgängige und in eine nicht vorgängige, oder absolute zerfällt.

d) Hinsichtlich der Bildung sind die Zeitformen entweder einfache, die durch bloße Ableitungssilben gebildet werden, oder zusammengesetzte (gemischte), die vermittelst eines Hülfszeitworts umschrieben sind.

§. 170. Zur Unterscheidung der verschiedenen Rede- und Zeitformen bei der Conjugation der Zeitwörter mögen demzufolge nachstehende Bezeichnungen dienen.

Indicativ (bestimmte Redeform).

1) Gegenwart;
2) erste Vergangenheit;
3) zweite Vergangenheit;
4) zusammengesetzte Vergangenheit;
5) erste Vorvergangenheit;
6) zweite Vorvergangenheit;
7) erste Zukunft;
8) zweite Zukunft.

Conjunctiv (ungewisse Redeformen).

1) Gegenwart;
2) einfache Vergangenheit;
   a) zweite Form im Spanischen;
3) zusammengesetzte Vergangenheit;
4) Vorvergangenheit;
   a) zweite Form im Spanischen;
5) erste Zukunft im Spanischen;
6) zweite Zukunft im Spanischen.

Erstes Conditional. Zweites Conditional.
Imperativ. Infinitiv.
Particip.

## II. Von den Hülfszeitwörtern.

§. 171. Die Zeitwörter haben und sein dienen zugleich als Hülfszeitwörter. Haben bildet im Französischen, Englischen und Spanischen auch das Hülfszeitwort von sein, während dieses letztere im Italienischen, wie im Deutschen, sein eigenes Hülfszeitwort ist.

a) Im Englischen bedient man sich weiter zur Bildung des Futurs der mangelhaften Zeitwörter shall und will, um das deutsche „werden" auszudrücken, und zwar shall für die erste Person und will für die zweite und dritte Person.

α) Shall für die zweite und dritte Person heißt „sollen", will für die erste Person „wollen" (nicht „werden").

β) Ueber den Möglichkeitsmodus, oder Potential Mood, welchen manche Grammatiker unter die Conjugationen aufnehmen, und mit can, kann, may, mag, darf, bilden, sowie über noch andere Hülfszeitwörter vergl. man §. 204. B.

b) Im Spanischen wird

α) das Hülfszeitwort „haben" in der Regel durch haber ausgedrückt, und da dieses als actives Zeitwort nur noch wenig im Gebrauche ist, so bildet man das zweite Particip und den Imperativ von dem Zeitworte tener, haben, besitzen, welches manchmal auch als Hülfszeitwort vorkommt.

β) Für das Hülfszeitwort „sein" gibt es ebenwol zwei Ausdrücke, ser, sein, und estar, sein, sich befinden.

§. 172. Die Conjugation des Hülfszeitworts „haben" ist übersichtlich folgende:

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | ***Indicativ.*** | | |
| | | **Gegenwart.** | | |
| ich habe | j'ai | I have | yo he, tengo | io ho (ò) |
| du hast | tu as | thou hast | tú has, tienes | tu hái (ài) |
| er hat | il a | he has | él ha, tiene | egli ha (à) |
| sie hat | elle a | she has | ella ha, tiene | ella ha (à) |
| wir haben | nous avons | we have | nosotros hemos, (as) tenemos | noi abbiámo |
| ihr habet | vous avez | you have | vosotros habéis, (as) tenéis | voi avéte |
| sie haben | ils (elles) ont | they have | ellos han (ellas) tienen | églino, élleno } hanno (ánno) |
| | | **Erste Vergangenheit.** | | |
| ich hatte | j'avais | I had | había, tenía | avéva (avévo) |
| du hattest | tu avais | thou hadst | habías, tenías | avevi |
| er hatte | il avait | he had | había, tenía | avéva (avéa) |
| wir hatten | nous avions | we had | habíamos, teníamos | avevámo |
| ihr hattet | vous aviez | you had | habíais, teníais | aveváte |
| sie hatten | ils avaient | they had | habían, tenían | avévano (avéano) |
| | | **Zweite Vergangenheit.** | | |
| ich hatte | j'eus | wie die erste Vergangenheit. | hube, tuve | ebbi |
| du hattest | tu eus | | hubiste, tuviste | avésti |
| er hatte | il eut | | hubo, tuvo | ebbe |
| wir hatten | nous eûmes | | hubímos, tuvímos | avémmo |
| ihr hattet | vous eûtes | | hubísteis, tuvisteis | avéste |
| sie hatten | ils eurent | | hubiéron, tuviéron | ébbero |
| | | **Zusammengesetzte Vergangenheit.** | | |
| ich habe gehabt | j'ai eu | I have had | he tenido | ho avúto |
| du hast geh. | tu as eu | thou hast had | has tenido | hái avúto |
| er hat geh. | il a eu | he has had | ha tenido | ha avúto |
| wir haben geh. | nous avons eu | we have had | hemos tenido | abbiámo avúto |
| ihr habet geh. | vous avez eu | you have had | habéis tenido | avéte avúto |
| sie haben geh. | ils ont eu | they have had | han tenido | hanno avúto |
| | | **Erste Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte gehabt | j'avais eu | I had had | había tenido | avéva avúto |
| du hattest geh. | tu avais eu | thou hadst had | habías tenido | avévi avúto |
| er hatte geh. | il avait eu | he had had | había tenido | avéva avúto |
| wir hatten geh. | nous avions eu | we had had | habíamos tenido | avevámo avúto |
| ihr hattet geh. | vous aviez eu | you had had | habíais tenido | aveváte avúto |
| sie hatten geh. | ils avaient eu | they had had | habían tenido | avévano avúto |
| | | **Zweite Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte gehabt | j'eus eu | wie die erste Vorvergangenheit. | hube tenido | ébbi avúto |
| du hattest geh. | tu eus eu | | hubiste tenido | avesti avúto |
| er hatte geh. | il eut eu | | hubo tenido | ebbe avúto |
| wir hatten geh. | nous eûmes eu | | hubimos tenido | avémmo avúto |
| ihr hattet geh. | vous eûtes eu | | hubísteis tenido | avéste avúto |
| sie hatten geh. | il eurent eu | | hubieron tenido | ébbero avúto |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

*Indicativ.*

### Erste Zukunft.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich werde haben | j'aurai | I shall have | habré, tendré | avrò |
| du wirst h. | tu auras | thou wilt have | habrás, tendrás | avrài |
| er wird h. | il aura | he will have | habrá, tendrá | avrà |
| wir werden h. | nous aurons | we shall have | habrémos, tendrémos | avrémo |
| ihr werdet h. | vous aurez | you will have | habréis, tendréis | avréte |
| sie werden h. | ils auront | they will have | habrán, tendrán | avránno |

### Zweite Zukunft.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich werde gehabt haben. | j'aurai eu | I shall have had | habré tenido | avrò avúto |
| du wirst geh. h. | tu auras eu | thou wilt have h. | habrás tenido | avrài avúto |
| er wird geh. h. | il aura eu | he will have had | habrá tenido | avrà avúto |
| wir werden geh. haben | nous aurons eu | we shall have had | habrémos tenido | avrémo avúto |
| ihr werdet geh. haben | vous aurez eu | you will have had | habréis tenido | avréte avúto |
| sie werden geh. haben | ils auront eu | they will have had | habrán tenido | avránno avúto |

*Conjunctiv.*

### Gegenwart.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (daß, wenn) | (que) | (if) | (que yo) | (ch' io) |
| ich habe | j'aie | I have | haya, tenga | ábbia |
| du habest | tu aies | thou have | hayas, tengas | abbia (abbi) |
| er habe | il ait | he have | haya, tenga | ábbia |
| wir haben | nous ayons | we have | hayamos, tengamos | abbiámo |
| ihr habet | vous ayez | you have | hayáis, tengáis | abbiáte |
| sie haben | ils aient | they have | hayan, tengan | ábbiano |

### Einfache Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich hätte | j'eusse | I had | hubiése, tuviése | avéssi |
| du hättest | tu eusses | thou had | hubiéses, tuviéses | avéssi |
| er hätte | il eût | he had | hubiése, tuviése | avésse |
| wir hätten | nous eussions | we had | hubiésemos, tuviésemos | avéssimo |
| ihr hättet | vous eussiez | you had | hubiéseis, tuviéseis | avéste |
| sie hätten | ils eussent | they had | hubiésen, tuviésen | avéssero |

### Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich hätte, oder ich würde haben | hubiéra, tuviéra |
| du hättest, oder du würdest haben | hubiéras, tuviéras |
| er hätte, oder er würde haben | hubiéra, tuviéra |
| wir hätten, oder wir würden haben | hubiéramos, tuviéramos |
| ihr hättet, oder ihr würdet haben | hubiérais, tuviérais |
| sie hätten, oder sie würden haben | hubiéran, tuviéran |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

*Conjunctiv.*

### Zusammengesetzte Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (daß, wenn) | (que) | (if) | (que) | (ch') |
| ich gehabt habe | j'aie eu | I have had | haya tenido | ábbia avúto |
| du gehabt habest | tu aies eu | thou have had | hayas tenido | ábbia avúto |
| er gehabt habe | il ait eu | he have had | haya tenido | ábbia avúto |
| wir geh. haben | nous ayons eu | we have had | hayámos tenido | abbiámo avúto |
| ihr gehabt habet | vous ayez eu | you have had | hayáis tenido | abbiáte avúto |
| sie gehabt haben | ils aient eu | they have had | hayan tenido | ábbiano avúto |

### Vorvergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich hätte gehabt | j'eusse eu | I had had | hubiese tenido | avéssi avúto |
| du hättest geh. | tu eusses eu | thou had had | hubieses tenido | avessi avúto |
| er hätte gehabt | il eût eu | he had had | hubiese tenido | avesse avúto |
| wir hätten geh. | nous eussions eu | we had had | hubiésemos tenido | avéssimo avúto |
| ihr hättet geh. | vous eussiez eu | you had had | hubiéseis tenido | aveste avúto |
| sie hätten geh. | ils eussent eu | they had had | hubiesen tenido | avessero avúto |

### Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich hätte gehabt, oder ich würde gehabt haben | hubiera tenido |
| du hättest gehabt, — du würdest gehabt haben | hubieras tenido |
| er hätte gehabt, — er würde gehabt haben | hubiera tenido |
| wir hätten gehabt, — wir würden gehabt haben | hubiéramos tenido |
| ihr hättet gehabt, — ihr würdet gehabt haben | hubiérais tenido |
| sie hätten gehabt, — sie würden gehabt haben | hubiéran tenido |

### Erste Zukunft im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich werde haben | hubiére, tuviére |
| du werdest haben | hubiéres, tuviéres |
| er werde haben | hubiére, tuviére |
| wir werden haben | hubiéremos, tuviéremos |
| ihr werdet haben | hubiéreis, tuviéreis |
| sie werden haben | hubiéren, tuviéren |

### Zweite Zukunft im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich werde gehabt haben | hubiére tenido |
| du werdest gehabt haben | hubiéres tenido |
| er werde gehabt haben | hubiére tenido |
| wir werden gehabt haben | hubiéremos tenido |
| ihr werdet gehabt haben | hubiéreis tenido |
| sie werden gehabt haben | hubiéren tenido |

### Erstes Conditional.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich würde haben | j'aurais | I should have | habría, tendría | avréi |
| du würdest h. | tu aurais | thou wouldst h. | habrías, tendrías | avrésti |
| er würde haben | il aurait | he would have | habría, tendría | arébbe (avría) |
| wir würden h. | nous aurions | we should have | habríamos, tendríamos | avrémmo |
| ihr würdet h. | vous auriez | you would have | habríais, tendríais | avréste |
| sie würden h. | ils auraient | they would have | habrian, tendrían | avrébbero (avríano) |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | **Zweites Conditional.** | | |
| ich würde gehabt haben | j'aurais eu | I should have had | habria tenido | avréi avúto |
| du würdest gehabt haben | tu aurais eu | thou wouldst have had | habrias tenido | avrésti avúto |
| er würde gehabt haben | il aurait eu | he would have had | habria tenido | avrébbe avúto |
| wir würden gehabt haben | nous aurions eu | we should have had | habríamos tenido | avrémmo avúto |
| ihr würdet gehabt haben | vous auriez eu | you would have had | habríais tenido | avréste avúto |
| sie würden gehabt haben | ils auraient eu | they would have had | habrian tenido | avrébbero avúto |
| | | ***Imperativ.*** | | |
| habe (du) | aie | have | ten | abbi (tu) |
| er (mag) soll haben | qu'il ait | let him have | tenga | ábbia (egli) |
| laßt uns haben | ayons | let us have | tengamos | abbiámo (noi) |
| habet | ayez | have | tened | abbiáte (voi) |
| sie (mögen) sollen haben | qu'ils aient | let them have | tengan | ábbiano (essi) |
| | | ***Infinitiv.*** | | |
| | | **Gegenwart.** | | |
| haben | avoir | to have | haber, tener | avére |
| | | **Vergangenheit.** | | |
| gehabt haben | avoir eu | to have had | haber tenido | avére avúto |
| | | ***Particip.*** | | |
| | | **Particip der Gegenwart und Gerundium.** | | |
| habend | ayant | having | habiendo teniendo (teniente) | avendo, avente |
| | | **Vergangenes Gerundium.** | | |
| gehabt habend | ayant eu | having had | habiendo tenido | avendo avúto |
| | | **Particip der Vergangenheit.** | | |
| gehabt | eu | had | tenido | avuto. |

## §. 173. Conjugation des Hülfszeitworts sein.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | *Indicativ.* | | |
| | | **Gegenwart.** | | |
| ich bin, ich werde | je suis | I am | yo soy, estóy | io sono |
| du bist | tu es | thou art | tú eres, estás | tu sei (se') |
| er ist (sie ist) | il (elle) est | he (she) is | él (ella) es, está | egli (ella) è |
| wir sind | nous sommes | we are | nosotros somos, estámos | noi siámo |
| ihr seid | vous êtes | you are | vosotros sois, estáis | voi siete |
| sie sind | ils (elles) sont | they are | ellos (ellas) son, están | églino (elleno) sono |
| | | **Erste Vergangenheit.** | | |
| ich war | j'étais | I was | era, estaba | era (ero) |
| du warst | tu étais | thou wast | eras, estabas | eri |
| er war | il était | he was | era, estaba | era |
| wir waren | nous étions | we were | éramos, estábamos | eravámo |
| ihr waret | vous étiez | you were | érais, estábais | eraváte |
| sie waren | ils étaient | they were | éran, estában | érano |
| | | **Zweite Vergangenheit.** | | |
| (wie die erste) | | | | |
| ich war, wurde | je fus | wie die erste. | fuí, estuve | fui |
| du warst | tu fus | | fuíste, estuvíste | fosti |
| er war | il fut | | fué, estúvo | fù (fue) |
| wir waren | nous fûmes | | fuímos, estuvímos | fummo |
| ihr waret | vous fûtes | | fuisteis, estuvisteis | foste |
| sie waren | ils furent | | fueron, estuvieron | fúrono |
| | | **Zusammengesetzte Vergangenheit.** | | |
| ich bin gewesen, geworden | j'ai été | I have been | he sido, he estado | sono stato (a) |
| du bist gewesen | tu as été | thou hast been | has sido, has estado | sei stato (a) |
| er ist gewesen | il a été | he has been | ha sido, ha estado | è stato |
| wir sind gewes. | nous avons été | we have been | hemos sido, hemos estado | siámo stati (e) |
| ihr seid gewesen | vous avez été | you have been | habéis sido, habéis estado | siéte stati (e) |
| sie sind gewesen | ils ont été | they have been | han sido, han estado | sono stati (e) |
| | | **Erste Vorvergangenheit.** | | |
| ich war gewesen, geworden | j'avais été | I had been | habia sido, estado | era stato (a) |
| du warst gewes. | tu avais été | thou hadst been | habias sido, estado | eri stato (a) |
| er war gewesen | il avait été | he had been | habia sido, estado | era stato |
| wir waren gewesen | nous avions été | we had been | habiamos sido, estado | eravámo stati (e) |
| ihr waret gew. | vous aviez été | you had been | habiais sido, estado | eraváte stati (e) |
| sie waren gew. | ils avaient été | they had been | habian sido, estado | érano stati (e) |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

*Indicativ.*

Zweite Vorvergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (wie die erste) | | | | |
| ich war gewesen, geworden | j'eus été | wie die erste | hube sido, estado | fui stato (a) |
| du warst gewesen | tu eus été | | hubiste sido, estado | fosti stato (a) |
| er war gewesen | il eut été | | hubo sido, estado | fù stato |
| wir waren gewesen | nous eûmes été | | hubimos sido, estado | fummo stati (e) |
| ihr waret gewesen | vous eûtes été | | hubisteis sido, estado | foste stati (e) |
| sie waren gewesen | ils eurent été | | hubieron sido, estado | furono stati (e) |

Erste Zukunft.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich werde sein, werden | je serai | I shall be | seré, estaré | sarò |
| du wirst sein | tu seras | thou wilt be | serás, estarás | sarái |
| er wird sein | il sera | he will be | será, estará | sarà |
| wir werden sein | nous serons | we shall be | serémos, estarémos | sarémo |
| ihr werdet sein | vous serez | you will be | seréis, estaréis | saréte |
| sie werden sein | ils seront | they will be | serán, estarán | saránno |

Zweite Zukunft.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich werde gewesen (geworden) sein | j'aurai été | I shall have been | habré sido, estado | sarò stato (a) |
| du wirst gewesen sein | tu auras été | thou wilt have been | habrás sido, estado | sarái stato (a) |
| er wird gewes. sein | il aura été | he will have been | habrá sido, estado | sarà stato |
| wir werden gewesen sein | nous aurons été | we shall have been | habremos sido, estado | sarémo stati (e) |
| ihr werdet gewesen sein | vous aurez été | you will have been | habréis sido, estado | saréte stati (e) |
| sie werden gewesen sein | ils auront été | they will have been | habrán sido, estado | saránno stati (e) |

*Conjunctiv.*

Gegenwart.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (daß, wenn) | (que) | (if) | (que) | (ch' io) |
| ich sei | je sois | I be | sea, esté | sia |
| du seiest | tu sois | thou be | séas, estés | (tu) sia (sii) |
| er sei | il soit | he be | sea, esté | sia |
| wir seien | nous soyons | we be | seamos, estémos | siamo |
| ihr seiet | vous soyez | you be | seais, estéis | siáte |
| sie seien | ils soient | they be | sean, estén | siano (sieno) |

Einfache Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich wäre | je fusse | I were | fuese, estuviese | fossi |
| du wärest | tu fusses | thou were (wert) | fueses, estuvieses | fossi |
| er wäre | il fût | he were | fuese, estuviese | fosse |
| wir wären | nous fussions | we were | fuésemos, estuviésemos | fóssimo |
| ihr wäret | vous fussiez | you were | fuéseis, estuviéseis | foste |
| sie wären | il fussent | they were | fuesen, estuviesen | fóssero |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

*Conjunctiv.*

### Zweite Form im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich wäre, oder: ich würde sein | fuéra, estuviera |
| du wärest, — du würdest sein | fueras, estuvieras |
| er wäre, — er würde sein | fuera, estuviera |
| wir wären, — wir würden sein | fuéramos, estuviéramos |
| ihr wäret, — ihr würdet sein | fuérais, estuviérais |
| sie wären, — sie würden sein | fuéran, estuviéran |

### Zusammengesetzte Vergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich sei gewesen (geworden) | j'aie été | I have been | haya sido, estado | sia stato (a) |
| du seiest gewesen | tu aies été | thou have been | hayas sido, estado | sii stato (a) |
| er sei gewesen | il ait été | he have been | haya sido, estado | sia stato |
| wir seien gewesen | nous ayons été | we have been | hayamos sido, estado | siamo stati (e) |
| ihr seiet gewesen | vous ayez été | you have been | hayais sido, estado | siate stati (e) |
| sie seien gewesen | ils aient été | they have been | hayan sido, estado | siano stati (e) |

### Vorvergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich wäre gewesen | j'eusse été | I had been | hubiese sido, estado | fossi stato (a) |
| du wärest gewesen | tu eusses été | thou had been | hubieses sido, estado | fossi stato (a) |
| er wäre gewesen | il eût été | he had been | hubiese sido, estado | fosse stato |
| wir wären gewesen | nous eussions été | we had been | hubiesémos sido, estado | fóssimo stati (e) |
| ihr wäret gewesen | vous eussiez été | you had been | hubieseis sido, estado | foste stati (e) |
| sie wären gewesen | ils eussent été | they had been | hubiesen sido, estado | fóssero stati (e) |

### Zweite Form im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich wäre gewesen, oder: ich würde gewesen sein | hubiera sido, estado |
| du wärest gewesen, — du würdest gewesen sein | hubieras sido, estado |
| er wäre gewesen, — er würde gewesen sein | hubiera sido, estado |
| wir wären gewesen, — wir würden gewesen sein | hubiéramos sido, estado |
| ihr wäret gewesen, — ihr würdet gewesen sein | hubierais sido, estado |
| sie wären gewesen, — sie würden gewesen sein | hubieran sido, estado |

### Erste Zukunft im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich werde sein | fuere, estuviere |
| du werdest sein | fueres, estuvieres |
| er werde sein | fuere, estuviere |
| wir werden sein | fuéremos, estuviéremos |
| ihr werdet sein | fuéreis, estuviéreis |
| sie werden sein | fueren, estuvieren |

### Zweite Zukunft im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich werde gewesen sein | hubiere sido, estado |
| du werdest gewesen sein | hubieres sido, estado |
| er werde gewesen sein | hubiere sido, estado |
| wir werden gewesen sein | hubiéremos sido, estado |
| ihr werdet gewesen sein | hubiéreis sido, estado |
| sie werden gewesen sein | hubieren sido, estado |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | **Erstes Conditional.** | | |
| ich würde sein (werden) | je serais | I should be | seria, estaria | saréi |
| du würdest sein | tu serais | thou wouldst be | serias, estarias | sarésti |
| er würde sein | il serait | he would be | seria, estaria | sarebbe (saria) |
| wir würden sein | nous serions | we should be | seríamos, estaríamos | sarémmo |
| ihr würdet sein | vous seriez | you would be | seriais, estariais | saréste |
| sie würden sein | ils seraient | they would be | serian, estarian | sarébbero (sariano) |
| | | **Zweites Conditional.** | | |
| ich würde gewesen (geworden) sein | j'aurais été | I should have been | habria sido, estado | saréi stato (a) |
| du würdest gewesen sein | tu aurais été | thou wouldst have been | habrias sido, estado | saresti stato (a) |
| er würde gewesen sein | il aurait été | he would have been | habria sido, estado | sarébbe stato |
| wir würden gewesen sein | nous aurions été | we should have been | habríamos sido, estado | sarémmo stati (e) |
| ihr würdet gewesen sein | vous auriez été | you would have been | habriais sido, estado | saréste stati (e) |
| sie würden gewesen sein | ils auraient été | they would have been | habrian sido, estado | sarébbero stati (e) |
| | | *Imperativ.* | | |
| sei, werde | sois | be (thou) | sé, está | sii (sia) tu |
| er soll (mag) sein | qu'il soit | let him be | séa, esté | sia égli |
| laßt uns sein | soyons | let us be | seámos, estémos | siámo noi |
| seid | soyez | be (you) | sed, estad | siáte voi |
| sie sollen (mögen) sein | qu'ils soient | let them be | sean, estén | siano églino |
| | | *Infinitiv.* | | |
| | | **Gegenwart.** | | |
| sein (werden) | être | to be | ser, estar | éssere |
| | | **Vergangenheit.** | | |
| gewesen (geworden) sein | avoir été | to have been | haber sido<br>— estado | éssere stato |
| | | *Particip.* | | |
| | | **Particip der Gegenwart und Gerundium.** | | |
| seiend | étant | being | siendo, estando | essénte<br>esséndo |
| | | **Vergangenes Gerundium.** | | |
| gewesen seiend | ayant été | having been | habiendo sido<br>— estado | essendo stato |
| | | **Particip der Vergangenheit.** | | |
| gewesen | été | been | sido, estado | stato |

## §. 174. Einige Regeln über die Zeitwörter haben und sein.

1) Im Französischen, Englischen und Italienischen hat man nur einen Ausdruck für jedes der beiden Wörter „haben" und „sein", welcher als bestimmtes Zeitwort und als Hülfszeitwort zugleich gebraucht wird; im Spanischen gibt es für jedes dieser Wörter zwei Ausdrücke, von denen haber fast ausschließlich nur noch als Hülfszeitwort dient.

### A. Im Französischen:

avoir, haben, und être, sein; z. B.

j'ai de l'argent, ich habe Geld; j'ai reçu de l'argent, ich habe Geld empfangen; je suis votre ami, ich bin Ihr Freund; je me suis trompé, ich habe mich geirrt.

### B. Im Englischen:

to have, haben, und to be, sein; z. B.

I have your hat, ich habe Ihren Hut; I have seen my friend, ich habe meinen Freund gesehen; I am your friend, ich bin Ihr Freund; is my uncle come, ist mein Oheim gekommen?

a) Wenn bei den Zeitwörtern to come, kommen, und to go, gehen, kein Nachsatz ist, so kann man in der zusammengesetzten Vergangenheit to be oder to have für „sein" gebrauchen, sonst to have als Hülfszeitwort; z. B.

has (oder is) my uncle come? ist mein Oheim gekommen? He has come, but he has (oder is) gone away again, er ist gekommen, aber er ist wieder weggegangen.

b) To be heißt auch „sich befinden"; z. B.

how is your father? wie befindet sich Ihr Herr Vater? How are you? wie befinden Sie sich? I hope you are better to-day than you were yesterday, ich hoffe, Sie befinden sich heute besser, als gestern.

α) Bei Fragen nach dem Befinden werden to be für „sich befinden" und to do, für „machen, gehen" gebraucht; to be für die angeredete und eine dritte abwesende Person im Singular und Plural; to do meistens nur für die angeredete, selten für eine abwesende dritte Person. Auch braucht die sprechende Person für sich nur to be, nie to do; z. B.

how do you do? wie gehts Ihnen? was machen Sie? I am very well (nicht I do very well), ich befinde mich sehr wohl; I am rather unwell, ich befinde mich etwas unwohl.

c) To be wird auch für „kommen" gebraucht; z. B.

I will walk to and fro till you come; but do not be too late, ich will auf- und abgehen, bis Sie kommen; aber kommen Sie nicht zu spät; I am too late, I fear, ich komme zu spät, fürchte ich; you are too soon, Sie kommen zu früh; you will be in time, if you are there at three, Sie kommen zeitig genug, wenn Sie um drei Uhr dort sind; am I still in time? komme ich noch zur rechten Zeit? You are just in time, Sie kommen gerade zur rechten Zeit; when will he be here? wann kommt er?

### C. Im Spanischen:

haber und tener, haben, ser und estar, sein.

a) Haber dient als Hülfszeitwort bei der Conjugation aller Zeitwörter. Wenn von einem materiellen oder unmateriellen Besitze die Rede ist, muß man tener gebrauchen; z. B.

Maria ha leido tu libro, Marie hat dein Buch gelesen; he recibido dinero, ich habe Geld empfangen; tengo dinero, ich habe Geld; tengo hambre, ich habe Hunger; no tengo sed, ich habe keinen Durst; tiene juicio? hat er Verstand?

α) Haber wurde früher auch als actives Zeitwort gebraucht, und hatte folgenden Imperativ: he tú, du sollst haben; haya él, er soll haben; hayamos, wir sollen haben; habed, ihr sollt haben; hayan, sie sollen haben. Das zweite Particip ist habido.

β) Jetzt wird es als bestimmtes Zeitwort nur in Infinitivsätzen gebraucht; z. B.
aprovecharé cuantos medios yo pueda haber, ich werde alle Mittel benutzen, die mir zu Gebote stehen; él empleó cuanta influencia pudo haber, er benutzte allen Einfluß, den er haben konnte.

γ) Tener wird auch manchmal als Hülfszeitwort gebraucht, und dann stimmt das Particip mit dem Substantiv in Geschlecht und Zahl überein; wer jedoch die Sprache nicht gründlich kennt, muß diese Ausdrucksweise vermeiden, da er leicht Fehler gegen den Stil begehen könnte; z. B.
tengo escritas las cartas, ich habe die Briefe geschrieben.

δ) Tener regiert in der Bedeutung „besitzen" den Accusativ der Person ohne die Präposition á; in der Bedeutnng „fassen, halten" jedoch mit derselben; z. B.
mi hermano tiene un buen amigo, mein Bruder hat einen guten Freund; el soldado tiene al ladron, der Soldat hält den Dieb.

b) In Beziehung auf die richtige Anwendung der Zeitwörter ser und estar, muß man zunächst unterscheiden, ob sie sich auf ein Hauptwort oder auf ein Eigenschaftswort beziehen. Wenn das Zeitwort „sein" ein Substantiv, oder einen als Substantiv gebrauchten Redetheil regiert, so muß man ser gebrauchen, weil **kein** Substantiv unmittelbar von estar regiert werden kann; z. B.
es pintor, er ist ein Maler; es comerciante, er ist Kaufmann.

α) Nur bei Aemtern und Würden, welche mit der Ausübung der Amtspflichten aufhören, kann man sich des Zeitworts estar mit der Präposition de bedienen; z. B.
el general P. está de general del ejército del centro, der General P. ist General bei der Centrumsarmee; el general H. está de gobernador de la isla de Cuba, der General H. ist Gouverneur der Insel Cuba.

β) Man darf dies aber durchaus nicht für eine Ausnahme halten; sondern es ist nur ein mehr gewählter Ausdruck, und es würde immerhin richtig sein zu sagen mit ser: *es* general del ejército del centro, und *es* gobernador de la isla de Cuba.

γ) Das Zeitwort ser muß man außerdem gebrauchen, wenn man die Eigenschaft, die Bestimmung, den Ursprung der Sachen, den Stoff, woraus sie gebildet sind, oder nur den Act der Existenz, oder irgendeines Ereignisses bezeichnen will; z. B.
el sombrero es de aquel caballero, der Hut gehört jenem Herrn; la capa es para mi hermano, der Mantel ist für meinen Bruder; este vino es de Jerez, dieser Wein ist aus Xeres; la casa es de mármol, das Haus ist von Marmor; mañana será la funcion, morgen wird die Feier sein; el fuego es aquí, hier ist das Feuer (der Brand); el caso fué segun lo he referido, der Fall war so, wie ich gesagt habe.

c) Bei Adjectiven wird ser gebraucht:

α) wenn man von **wesentlichen** Eigenschaften eines Gegenstandes spricht, namentlich auch von Eigenschaften des Geistes, der Seele, des Herzens und des Gemüths; z. B.
la miel es dulce, der Honig ist süß; el hierro es duro, das Eisen ist hart; el hombre es mortal, der Mensch ist sterblich; ser virtuóso, tugendhaft sein; ser hábil, geschickt sein; ser tiérno, zärtlich sein; ser alegre, lustig sein.

β) Wenn man also zu verstehen geben will, daß eine Eigenschaft dem Gegenstande nicht durch Zufall zukommt, sondern ihm immer eigen ist, so gebraucht man ser, sonst estar; denn ser bezeichnet bei Adjectiven das Wie des Wesens; estar dagegen das Wie des (augenblicklichen) Befindens. So bedeutet z. B. Pedro es muy alegre,

Peter ist (von Natur) lustig; hingegen: Pedro está muy alegre, Peter ist lustig, d. h. durch ein Ereigniß zur Freude gestimmt worden.

γ) Ser gebraucht man auch bei Bezeichnung der Größe, des Umfangs eines Gegenstandes, sowie wenn von der Anzahl von Personen oder Sachen die Rede ist; z. B.

ser chico, klein sein; ser grande, groß sein; ser grueso, dick sein; los enemigos eran 10,000, y nosotros éramos solo 5000, der Feinde waren 10,000 und unserer waren nur 5000.

d) Bei Adjectiven wird estar gebraucht:

α) wenn, wie schon gesagt, diese den zufälligen Zustand eines Gegenstandes, sein Befinden oder seine Lage, hervorgebracht durch eine vorübergehende Gemüthsbewegung, anzeigen; daher auch immer, wenn von dem Gesundheitszustande, oder auch von der Anwesenheit an einem Orte die Rede ist; z. B.

estar contento, zufrieden sein; estar triste, traurig sein; estar bueno, gesund sein; estar enfermo, krank sein; estar en el café, in dem Kaffeehause sein.

β) Ebenso wenn metaphorisch das geistige Zugegensein bei einem Gespräche, einer Handlung ausgedrückt werden soll, wo man im Deutschen den Ausdruck „bei der Sache sein" anzuwenden pflegt; z. B.

yo no estóy en lo que tú dices, ich habe auf das, was du sagst, nicht Acht gegeben; ¿está V.? verstehen Sie? sind Sie bei der Sache?

γ) Nach obiger Regel kann man auch estar bei einer Anzahl gebrauchen, wenn man von der Gegenwart einer gewissen Anzahl Menschen an einem Orte spricht; z. B.

estábamos veinte en su casa y todos éramos amigos, wir waren zwanzig in seinem Hause, und waren alle Freunde.

### D. Im Italienischen

sind avére, haben, und éssere, sein, bestimmte Zeitwörter und Hülfszeitwörter zugleich; z. B.

ho un coltello, ich habe ein Messer; avéte il mio cappello? habt ihr meinen Hut? No, Signore, non l' ho, nein, mein Herr, ich habe ihn nicht; ha Ella ricevúto i libri? haben Sie die Bücher empfangen? Li ho ricevuti, ich habe sie erhalten; sono il di Lei amico, ich bin Ihr Freund; è Ella stata al mercato? sind Sie auf dem Markte gewesen? Vi sono stato, ich bin da gewesen.

a) Der Gebrauch: ò statt ho, ich habe, ài statt hai, du hast, à statt ha, er hat, und ànno statt hanno, sie haben, zu schreiben, weil das h im Italienischen stumm ist, wurde von Metastasio befolgt, ohne jedoch allgemeine Billigung gefunden zu haben.

2) Die Zeitwörter **haben** und **sein** nehmen verschiedene Bedeutung an, je nach der Präposition, die sie regieren.

### A. Im Französischen

bedeutet

a) avoir mit folgender Präposition à und einem Infinitiv soviel wie „müssen, nöthig haben"; z. B.

j'avais á écrire, ich mußte schreiben; j'ai à vous dire, que &c., ich muß Ihnen sagen, daß rc.; il n'a qu'à le vouloir, er darf es nur wollen; j'ai des thèmes à corriger, ich habe Aufgaben zu corrigiren; j'avais des lettres à écrire, ich mußte Briefe schreiben.

b) Être regiert den Infinitiv mit der Präposition à, wenn sein Subject die Handlung des Zeitworts zu erleiden hat; z. B.

vous êtes à plaindre, Sie sind zu beklagen; cela n'est pas à craindre, das ist nicht zu befürchten.

α) Daher verbindet man auch Hauptwörter unmittelbar mit dem Infinitiv; z. B.
des maisons à vendre, zu verkaufende Häuser.

β) Man sagt auch:
il était le premier (le dernier) à s'en douter, er war der Erste (der Letzte), der es muthmaßte.

c) Être mit dem Regimen à bedeutet „zugehören, angehören, sein"; z. B.
ce cheval est à son père, dieses Pferd gehört seinem Vater; je suis encore à comprendre cela, ich kann das noch nicht begreifen (ich bin noch dran, es zu begreifen).

α) Mit Auslassung des Zeitworts sagt man daher z. B.
elle vint avec quatre filles à elle, sie kam mit vier ihrer Töchter; mon opinion à moi, meine mir eigenthümliche Meinung.

d) Être mit dem Regimen de bedeutet zu einem Ganzen, zu einer Gesellschaft gehören; z. B.
il est de la compagnie, er gehört zu der Gesellschaft; il est des amis de mon père, er ist ein Freund meines Vaters.

## B. Im Englischen

bedeuten

a) to have und to be mit der folgenden Präposition to und dem Infinitiv „müssen, sollen"; z. B.
I have any thing to tell you, ich muß Ihnen etwas sagen; have you to copy all these letters? müssen Sie alle diese Briefe abschreiben? Is Charles to go to the post-office, or must I? soll Carl oder ich auf die Post gehen?

b) To be wird auch als auf die Zukunft deutend gebraucht; z. B.
he is to dine with us to-day, er wird heute bei uns essen; man never is, but always to be blest (Pope), der Mensch ist nie glücklich, sondern soll es immer werden.

## C. Im Spanischen

bedeutet

a) haber de mit folgendem Infinitiv „müssen, sollen, dürfen, brauchen"; z. B.
¿qué he de hacer? was soll ich thun? V. ha de trabajar, Sie müssen arbeiten; ¿He de ir yo allá? soll ich dorthin gehen? V. puede ir allá, Sie können hingehen; ¿qué han de comer? was dürfen Sie essen? (was kommt ihnen zu, zu essen?)

b) Tener que kann auch die Bedeutung von „müssen, sollen" haben: es heißt aber auch „besitzen zu einem Zwecke brauchbar", und in diesem Falle kann es auch durch tener para übersetzt werden; z. B.
¿tiene V. algo que hacer? haben Sie etwas zu thun? Nada tengo que hacer, ich habe nichts zu thun; ¿qué tiene V. que hacer? was haben Sie zu thun? Tengo que responder á un billete, ich habe ein Billet zu beantworten; tengo que hablar á su hermano de V., ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen; ¿qué tiene el hombre para beber? was hat der Mann zu trinken? El tiene vino que (oder para) beber, er hat Wein zu trinken; ¿qué tienen V. V. que (oder para) comer? was haben Sie (meine Herren) zu essen? Tenemos jamon, wir haben Schinken.

c) Ser para heißt: „zu etwas fähig sein"; z. B.
este muchacho no es para aprender, dieser Knabe ist nicht fähig zum Lernen; mi hermano no es para eso, mein Bruder ist dazu nicht fähig.

α) Mit der Präposition de sagt man: es de dia, es ist Tag; es de noche, es ist Nacht.

d) Estar de drückt die Beschäftigung und die körperliche oder geistige Anlage einer Person aus; z. B.
hoy estóy de guardia, heute bin ich auf Wache; él estaba ayer de riña, er war gestern zum Streite geneigt.

e) Estar en mit einem Infinitiv bedeutet: „eine Absicht haben, einer Meinung sein"; z. B.
estóy en darle el dinero, ich gedenke ihm das Geld zu geben.

f) Estar para bedeutet: „im Begriff, auf dem Punkte sein, etwas zu thun"; z. B.
yo estaba para salir, cuando él vino, ich war im Begriff auszugehen, als er kam.

g) Estar por bedeutet: willens sein etwas zu thun und Andeutung einer Sache, die noch nicht vollendet ist; z. B.
estuve por echarle de casa, ich war willens, ihn aus dem Hause zu werfen; la casa está por acabar, das Haus ist noch nicht fertig.

h) Estar kann ein Gerundium regieren, um eine dauernde Handlung auszudrücken; z. B.
estaba yo comiendo cuando caí malo, ich aß (war essend), als ich krank wurde.

### D. Im Italienischen

wird dem Infinitiv nach avére und éssere die Präposition da vorgesetzt, wenn diese Zeitwörter soviel als „sollen" oder „müssen" bedeuten, oder einen Zweck, eine Tauglichkeit oder Bestimmung zu etwas ausdrücken; z. B.
avete da farlo così (statt: dovete farlo così), ihr solltet es so machen; egli ha da sapére, er soll wissen; abbiámo tutti da morire, wir müssen alle sterben; è da temersi, es ist zu befürchten; egli non è da iscusare, er ist nicht zu entschuldigen; che ha Ella da fare? was haben Sie zu thun? Non ho da fare niente, ich habe nichts zu thun; che ha da bere l' uomo? was hat der Mann zu trinken? Non ha da bere niente, er hat nichts zu trinken; ha Ella qualche cosa da fare? haben Sie etwas zu thun? Ho da rispondere ad un biglietto, ich habe ein Billet zu beantworten; ho da parlare al di Lei fratello, ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen.

a) Außerdem wird die Präposition a vor den Infinitiv gesetzt; z. B.
avrrei a pagárla d' un favóre, ich hätte Sie um eine Gefälligkeit zu bitten; ella fù a ritrovárla, sie ging sie zu besuchen.

3) Bei der Conjugation der Hülfszeitwörter brauchen die persönlichen Fürwörter des Subjects im Spanischen und Italienischen nicht ausgedrückt zu werden, wenn kein Nachdruck damit beabsichtigt wird; im Französischen und Englischen darf man sie jedoch niemals weglassen; z. B.

### A. Im Französischen:

j'ai le livre, ich habe das Buch; tu as eu mon chapeau, du hast meinen Hut gehabt; nous avons parlé à votre frère, wir haben Ihren Bruder gesprochen; il s'est coupé, er hat sich geschnitten; vous êtes mon ami, Sie sind mein Freund; elle n'est pas venue, sie ist nicht gekommen.

### B. Im Englischen:

I have my bread, ich habe mein Brot; you have been there, Sie sind dort gewesen; she has given it me, sie hat es mir gegeben; we are come, wir sind gekommen.

### C. Im Spanischen:

tengo dos libros, ich habe zwei Bücher; he tenido un pájaro, ich habe einen Vogel gehabt; ¿has hecho remendar tu vestido? hast du deinen Rock ausbessern lassen? ¿Mandáis lavar vuestros chalecos? laßt Ihr Eure Westen waschen? Los hemos hecho lavar, wir haben sie waschen lassen; es pintor, er ist Maler; es hermosa, sie ist schön; estamos contentos, wir sind zufrieden.

### D. Im Italienischen:

avete il mio cappello? habt ihr meinen Hut? Non l' ho, ich habe ihn nicht; l' ho avúto, ich habe ihn gehabt; che hanno detto? was haben sie gesagt? Che è stato fatto? was hat man gethan? Ci siamo restati, wir sind dort geblieben.

§. 175. Zu einiger Uebung in der Bildung fragender und verneinender Sätze mit den Zeitwörtern „haben" und „sein" und verschiedenen persönlichen Fürwörtern mögen folgende Beispiele dienen, wobei rücksichtlich des Englischen zugleich auf §. 39. pos. 5. und §. 152. B. 4. a. zurückverwiesen wird.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| habe ich? | ai-je? | have I? | ¿he yo? ¿tengo yo? | ho io? |
| bin ich? | suis-je? | am I? | ¿soy yo? ¿estóy yo? | sono io? |
| habe ich gehabt? | ai-je-eu? | have I had? | ¿he tenido yo? | ho avuto? |
| bin ich gewesen? | ai-je-été? | have I been? | ¿he sido yo? ¿he estado yo? | sono stato? |
| habe ich es? | l'ai-je? | have I it? | ¿le tengo yo? | l' ho io? |
| bin ich es? | le suis-je? | am I so? | ¿lo soy yo? ¿lo estoy yo? | lo sono io? |
| habe ich es gehabt? | l'ai-je eu? | have I had it? | ¿le he tenido yo? | l' ho avuto io? |
| bin ich es gewesen? | l'ai-je été? | have I been so? | ¿lo he sido yo? ¿lo he estado yo? | lo sono stato? |
| habe ich es ihm gesagt? | le lui ai-je dit? | have I told it him? | ¿Se lo he dicho yo? | gliel' ho detto? |
| habe ich ihm davon gegeben? | lui en ai-je donné? | have I given him of it? | ¿Le he dado yo de eso? | gliene ho dato? |
| habe ich ihn dort gesehen? | l'y ai-je vu? | have I seen him there? | ¿Le he visto yo allí? | ve l' ho vedúto? |
| bin ich dort gewesen? | y ai-je été? | have I been there? | ¿he estado yo allí? | vi sono stato? |
| ich habe nicht. | je n'ai pas. | I have not. | yo no tengo. | non ho. |
| ich bin nicht. | je ne suis pas. | I am not. | yo no soy, yo no estóy. | non sono. |
| ich habe nicht gehabt. | je n'ai pas eu. | I have not had. | yo no he tenido. | non ho avúto. |
| ich bin nicht gewesen. | je n'ai pas été. | I have not been. | yo no he sido, estado. | non sono stato. |
| ich habe nicht. | je ne l'ai pas. | I have it not. | yo no le tengo. | non l' ho. |
| ich bin es nicht. | je ne le suis pas. | I am not so. | no lo soy, no lo estoy. | non lo sono. |
| ich habe es nicht gehabt. | je ne l'ai pas eu. | I have not had it. | no lo he tenido. | non l' ho avúto. |
| ich bin es nicht gewesen. | je ne l'ai pas été. | I have not been so. | no lo he sido, estado. | non lo sono stato. |
| ich habe es ihm nicht gesagt. | je ne le lui ai pas dit. | I have not told it him. | no se lo he dicho. | non gliel' ho detto. |
| ich habe ihm nichts davon gegeben. | je ne lui en ai rien donné. | I have not given him anything of it. | no le he dado nada de eso. | non gliene ho dato niente. |
| ich bin nicht dort gewesen. | je n'y ai pas été. | I have not been there. | no he estado allá. | non vi sono stato. |
| habe ich nicht? | n'ai-je pas? | have I not? | ¿no tengo yo? | non ho io? |
| bin ich nicht? | ne suis-je pas? | am I not? | ¿no soy yo? no estóy yo? | non sono io? |
| habe ich nicht gehabt? | n'ai-je pas eu? | have I not had? | ¿no he tenido yo? | non ho avuto? |
| bin ich nicht gewesen? | n'ai-je pas été? | have I not been? | ¿no he sido (estado) yo? | non sono stato? |
| habe ich es nicht? | ne l'ai-je pas? | have I it not? | ¿no le tengo yo? | non l' ho io? |
| bin ich es nicht? | ne le suis-je pas? | am I not so? | ¿no lo soy yo? no lo estoy yo? | non lo sono? |
| habe ich es nicht gehabt? | ne l'ai-je pas eu? | have I not had it? | ¿no lo he tenido yo? | non l' ho avúto io? |
| bin ich es nicht gewesen? | ne l'ai-je pas été? | have I not been so? | ¿no lo he sido (estado) yo? | non lo sono stato io? |

# Achtes Kapitel.

## Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

### I. Von der Conjugation überhaupt.

§. 176. Die Zeitwörter haben im Französischen vier, und im Spanischen und Italienischen drei verschiedene Endungen im Infinitiv, während ihre Endung im Englischen gar mannichfaltig ist. Die Endungen in jenen drei Sprachen sind, und zwar:

1) Im Französischen: er, wie donner, geben;
ir, wie finir, endigen;
re, wie vendre, verkaufen;
oir, wie recevoir, empfangen.

2) Im Spanischen: ar, wie hablar, reden;
er, wie temer, fürchten;
ir, wie partir, theilen.

3) Im Italienischen: are, wie amare, lieben;
ere, wie credere, glauben;
ire, wie nutrire, ernähren.

a) Das, was diesen Endungen vorhergeht, ist der Stamm des Zeitworts, und jeder Infinitiv-Endung entspricht eine Reihe von bestimmten Ableitungssilben, welche, dem Stamme angehängt, die einfachen Formen in der Conjugation darstellen, und die verschiedenen Verhältnisse des Zeitworts bezeichnen.

b) Diejenigen Zeitwörter, welche bei dieser Formbildung ihren Stamm unverändert beibehalten, und die ihrer Infinitiv-Endung entsprechenden Ableitungssilben annehmen, heißen regelmäßige Zeitwörter; diejenigen aber, welche entweder ihren Stamm verändern, oder andere Ableitungssilben annehmen, als die, welche ihrer Infinitiv-Endung angehören, werden unregelmäßige Zeitwörter genannt.

c) Da es im Französischen nur von den auf er, ir und re endigenden Zeitwörtern ganze Klassen gibt, die den Stamm unverändert beibehalten, während die wenigen auf oir ausgehenden denselben mehr oder weniger verändern, und deshalb zu den regelmäßigen nicht wol gezählt werden können, so ergeben sich für diese Sprache, wie für das Spanische und Italienische überhaupt, nur drei regelmäßige Conjugationen; nämlich als erste die im Französischen auf er,

im Spanischen auf ar, und im Italienischen auf are, als zweite die im Französischen auf re, im Spanischen auf er, und im Italienischen auf ere, und als dritte, die im Französischen und Spanischen auf ir, im Italienischen auf ire endigen.

α) In den Grammatiken über die französische Sprache wird zwar die auf ir als zweite, und die auf re als dritte Conjugation bezeichnet; doch erscheint es angemessen, die im Spanischen und Italienischen befolgte Ordnung, welche auch der Stammmutter, der lateinischen Sprache, entspricht, in diesem Werke beizubehalten, und — wegen der Verwandtschaft der betreffenden Zeitwörter — die dritte französische Conjugation der zweiten, sowie die zweite französische der dritten in diesen Sprachen beizuzählen.

4) Im Englischen gibt es ebenwol regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter; sie haben aber ungeachtet ihrer mannichfaltigen Endung nur eine Conjugation.

a) Die regelmäßigen Zeitwörter bleiben bei derselben in ihrem Bestande ungeändert, und nehmen nur in der ersten Vergangenheit (dem Imperfect) und im Participe der Vergangenheit die Silbe ed, oder wenn das Zeitwort schon auf e endigt, den bloßen Buchstaben d zu sich, wobei ein vorkommendes Schluß-y mit vorhergehendem Consonanten in i verwandelt, also ied gebildet wird.

b) Die unregelmäßigen Zeitwörter bleiben ebenwol in ihrem Bestande ungeändert, nur nicht in den erwähnten beiden Zeiten (dem Imperfect und dem participle past), in denen sie nicht nur von der angegebenen regelmäßigen Form, sondern oft auch untereinander abweichen.

α) Der Infinitiv hat immer die Partikel to vor sich, welche aber bei der Conjugation des Zeitworts wegfällt, und nicht mit der Präposition to verwechselt werden darf.

§. 177. Zur Bildung des Particips der Vergangenheit der regelmäßigen Zeitwörter, mit welchem und den Zeitwörtern „haben" und „sein" man die zusammengesetzten Zeitformen construirt, fügt man

A. Im Französischen

é für die erste, u für die zweite, und i für die dritte Conjugation dem Stamme des Zeitworts hinzu; z. B.

donn-er, geben; donné, gegeben;
vend-re, verkaufen; vendu, verkauft;
fin-ir, endigen; fini, geendigt.

B. Im Englischen:

Man hängt, wie schon erwähnt, dem ganzen Zeitworte ed, oder blos d an; z. B.

to call, rufen; called, gerufen;
to praise, loben; praised, gelobt;
to carry, tragen; carried, getragen.

C. Im Spanischen:

Man fügt ado für die erste, ido für die zweite und dritte Conjugation dem Stamme hinzu; z. B.

am-ar, lieben; amado, geliebt;
tem-er, fürchten; temido, gefürchtet;
part-ir, theilen; partido, getheilt.

### D. Im Italienischen:

Ato wird für die erste, uto für die zweite, und ito für die dritte Conjugation dem Stamme angefügt; z. B.

am-are, lieben; amato, geliebt;
cred-ere, glauben; creduto, geglaubt;
nutr-ire, ernähren; nutrito, ernährt.

§. 178. Um die Erlernung der drei regelmäßigen Conjugationen im Französischen, Spanischen und Italienischen zu erleichtern, werden die Ableitungssilben der verschiedenen Zeitformen übersichtlich hier zusammengestellt.

| | Französisch. | | | Spanisch. | | | Italienisch. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. | II. | III. | I. | II. | III. | I. | II. | III. |
| *Indicativ.* | | | | | | | | | |
| Gegenwart | e | s | is | o | o | o | o | o | o |
| 1.Vergangenh. | ais | ais | iss- ais | aba | ia | ia | áva | eva | iva |
| 2.Vergangenh. | ai | is | is | é | i | i | ai | éi | ii |
| Zukunft | erai | rai | irai | aré | eré | iré | erò | erò | irò |
| *Conjunctiv.* | | | | | | | | | |
| Gegenwart | e | e | iss- e | e | a | a | i | a | a |
| einfache Verg. | asse | isse | isse | ase | iese | iese | ássi | éssi | issi |
| 2. Form | — | — | — | ara | iera | iera | — | — | — |
| Zukunft | — | — | — | are | iere | iere | — | — | — |
| Conditional | erais | rais | irais | aria | eria | iria | eréi | eréi | iréi |
| Imperativ | e | s | is | a | e | e | a | i | i |
| 1. Particip u. Gerundium | ant | ant | iss-ant | ando | iendo | iendo | ante / ando | ente / endo | ente / endo |
| 2. Particip | é | u | i | ado | ido | ido | ato | uto | ito |

a) Als bezeichnend für die Personen sind im Französischen, Spanischen und Italienischen folgende Endbuchstaben sich zu merken:

| | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| Singular. | | | |
| erste Person | e, s, ai | o, a, e, é, i, í | o, ò, a, i |
| zweite Person | es, s, as | as, es, ste | i (Präs. Conj. auch a) |
| dritte Person | e, t, a | a, á, e, ó | a, à, e, è, i, ì, ò |
| Plural. | | | |
| erste Person | ons, mes | mos | mo |
| zweite Person | ez, tes | is | te, ste |
| dritte Person | ont, ent | an, en, on | no, ro |

α) Im Französischen fällt das t der dritten Person nach c und d hinweg; z. B.

je vaincs, tu vaincs, il vainc (nicht vainct); je vends, tu vends, il vend (nicht vendt).

β) Im Englischen wird im Präsens des Indicativs im Singular für die zweite Person st und die dritte Person s dem Infinitiv angehängt, und der zweiten Person des Imperfects st; z. B.

thou lovest, du liebst; he loves, er liebt; thou lovedst, du liebtest.

## II. Darstellung der regelmäßigen Conjugationen.

### §. 179. Die erste Conjugation.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

*Indicativ.*

**Gegenwart.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich liebe | j'aime | I love | ámo | amo |
| du liebst | tu aimes | thou lovest | ámas | ami |
| er liebt | il aime | he loves | áma | ama |
| wir lieben | nous aimons | we love | amámos | amiámo |
| ihr liebt | vous aimez | you love | amáis | amiáte |
| sie lieben | ils aiment | they love | áman | ámano |

**Erste Vergangenheit.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich liebte | j'aimais | I loved | amába | amáva (ávo) |
| du liebtest | tu aimais | thou lovedst | amábas | amavi |
| er liebte | il aimait | he loved | amába | amava |
| wir liebten | nous aimions | we loved | amábamos | amavámo |
| ihr liebtet | vous aimiez | you loved | amábais | amaváte |
| sie liebten | ils aimaient | they loved | amában | amávano |

**Zweite Vergangenheit.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich liebte | j'aimai | | amé | amái |
| du liebtest | tu aimas | | amáste | amasti |
| er liebte | il aima | | amó | amò |
| wir liebten | nous aimâmes | | amámos | amámmo |
| ihr liebtet | vous aimâtes | | amásteis | amáste |
| sie liebten | ils aimèrent | | amáron | amárono |

**Zusammengesetzte Vergangenheit.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich habe geliebt | j'ai aimé | I have loved | he amado | ho amáto |
| du hast geliebt | tu as aimé | thou hast loved | has amado | hai amáto |
| er hat geliebt | il a aimé | he has loved | ha amado | ha amáto |
| wir haben geliebt | nous avons aimé | we have loved | hemos amado | abbiámo amáto |
| ihr habt geliebt | vous avez aimé | you have loved | habéis amado | avéte amáto |
| sie haben geliebt | ils ont aimé | they have loved | han amado | hanno amáto |

**Erste Vorvergangenheit.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich hatte geliebt | j'avais aimé | I had loved | había amado | avéa amato |
| du hattest geliebt | tu avais aimé | thou hadst loved | habías amado | avévi amato |
| er hatte geliebt | il avait aimé | he had loved | había amado | avéva amato |
| wir hatten geliebt | nous avions aimé | we had loved | habíamos amado | avevámo amato |
| ihr hattet geliebt | vous aviez aimé | you had loved | habíais amado | aveváte amato |
| sie hatten geliebt | ils avaient aimé | they had loved | habian amado | avévano amato |

**Zweite Vorvergangenheit.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich hatte geliebt | j'eus aimé | | hube amado | ebbi amato |
| du hattest geliebt | tu eus aimé | | hubiste amado | avésti amato |
| er hatte geliebt | il eut aimé | | hubo amado | ebbe amato |
| wir hatten geliebt | nous eûmes aimé | | hubimos amado | avémmo amato |
| ihr hattet geliebt | vous eûtes aimé | | hubisteis amado | avéste amato |
| sie hatten geliebt | ils eurent aimé | | hubieron amado | ebbero amato |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

### Erste Zukunft.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich werde lieben | j'aimerai | I shall love | amaré | amerò |
| du wirst lieben | tu aimeras | thou wilt love | amarás | amerái |
| er wird lieben | il aimera | he will love | amará | amerà |
| wir werden lieben | nous aimerons | we shall love | amarémos | amerémo |
| ihr werdet lieben | vous aimerez | you will love | amaréis | ameréte |
| sie werden lieben | ils aimeront | they will love | amarán | ameránno |

### Zweite Zukunft.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich werde geliebt haben | j'aurai aimé | I shall have loved | habré amado | avrò amato |
| du wirst geliebt haben | tu auras aimé | thou wilt have loved | habrás amado | avrái amato |
| er wird geliebt haben | il aura aimé | he will have loved | habrá amado | avrà amato |
| wir werden geliebt haben | nous aurons aimé | we shall have loved | habrémos amado | avrémo amato |
| ihr werdet geliebt haben | vous aurez aimé | you will have loved | habréis amado | avréte amato |
| sie werden geliebt haben | ils auront aimé | they will have loved | habrán amado | avránno amato |

## *Conjunctiv.*

### Gegenwart.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | if | | ch' io |
| ich liebe | j'aime | I love | ame | ámi |
| du liebest | tu aimes | thou love | ames | ámi |
| er liebe | il aime | he love | ame | ámi |
| wir lieben | nous aimions | we love | amemos | amiámo |
| ihr liebet | vous aimiez | you love | améis | amiáte |
| sie lieben | ils aiment | they love | amen | ámino |

### Einfache Vergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | if | | se io |
| ich liebte | j'aimasse | I loved | amase | amássi |
| du liebtest | tu aimasses | thou loved | amases | amássi |
| er liebte | il aimât | he loved | amase | amásse |
| wir liebten | nous aimassions | we loved | amásemos | amássimo |
| ihr liebtet | vous aimassiez | you loved | amaseis | amáste |
| sie liebten | ils aimassent | they loved | amasen | amássero |

### Zweite Form im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich liebte, oder: ich würde lieben | amara |
| du liebtest, — du würdest lieben | amaras |
| er liebte, — er würde lieben | amara |
| wir liebten, — wir würden lieben | amáramos |
| ihr liebtet, — ihr würdet lieben | amarais |
| sie liebten, — sie würden lieben | amaran |

### Zusammengesetzte Vergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | if | | |
| ich geliebt habe | j'aie aimé | I have loved | haya amado | ch' io ábbia ⎫ amato |
| du geliebt habest | tu aies aimé | thou have loved | hayas amado | che tu ábbia |
| er geliebt habe | il ait aimé | he have loved | haya amado | ch'egli ábbia |
| wir geliebt haben | nous ayons aimé | we have loved | hayámos amado | abbiámo |
| ihr geliebt habet | vous ayez aimé | you have loved | hayáis amado | abbiáte |
| sie geliebt haben | ils aient aimé | they have loved | hayan amado | ábbiano ⎭ |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. | |
|---|---|---|---|---|---|

## Vorvergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. | |
|---|---|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | if | | | |
| ich geliebt hätte | j'eusse aimé | I had loved | hubiese amado | s' io avéssi | amato |
| du geliebt hättest | tu eusses aimé | thou had loved | hubieses amado | se tu avéssi | |
| er geliebt hätte | il eût aimé | he had loved | hubiese amado | s' egli avésse | |
| wir geliebt hätten | nous eussions aimé | we had loved | hubiésemos amado | avessimo | |
| ihr geliebt hättet | vous eussiez aimé | you had loved | hubiéseis amado | avéste | |
| sie geliebt hätten | ils eussent aimé | they had loved | hubiésen amado | avéssero | |

## Zweite Form im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| daß, wenn | |
| ich geliebt hätte, oder ich würde geliebt haben | hubiera amado |
| du geliebt hättest, — du würdest geliebt haben | hubieras amado |
| er geliebt hätte, — er würde geliebt haben | hubiera amado |
| wir geliebt hätten, — wir würden geliebt haben | hubiéramos amado |
| ihr geliebt hättet, — ihr würdet geliebt habnn | hubiérais amado |
| sie geliebt hätten, — sie würden geliebt haben | hubieran amado |

## Erste Zukunft im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich werde lieben | amare |
| du werdest lieben | amares |
| er werde lieben | amare |
| wir werden lieben | amáremos |
| ihr werdet lieben | amáreis |
| sie werden lieben | amaren |

## Zweite Zukunft im Spanischen.

| Deutsch. | Spanisch. |
|---|---|
| ich werde geliebt haben | hubiere amado |
| du werdest geliebt haben | hubieres amado |
| er werde geliebt haben | hubiere amado |
| wir werden geliebt haben | hubiéremos amado |
| ihr werdet geliebt haben | hubiéreis amado |
| sie werden geliebt haben | hubieren amado |

## Erstes Conditional.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich würde lieben | j'aimerais | I should love | amaría | ameréi |
| du würdest l. | tu aimerais | thou wouldst love | amarías | amerésti |
| er würde l. | il aimerait | he would love | amaría | amerébbe (ia) |
| wir würden l. | nous aimerions | we should love | amaríamos | amerémmo |
| ihr würdet l. | vous aimeriez | you would love | amaríais | ameréste |
| sie würden l. | ils aimeraient | they would love | amarían | amerébbero (iano) |

## Zweites Conditional.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich würde geliebt haben | j'aurais aimé | I should have loved | habria amado | avréi amato |
| du würdest geliebt haben | tu aurais aimé | thou wouldst have loved | habrias amado | avrésti amato |
| er würde geliebt haben | il aurait aimé | he would have loved | habria amado | avrébbe amato |
| wir würden geliebt haben | nous aurions aimé | we should have loved | habríamos amado | avrémmo amato |
| ihr würdet geliebt haben | vous auriez aimé | you would have loved | habríais amado | avréste amato |
| sie würden geliebt haben | ils auraient aimé | they would have loved | habrian amado | avrébbero amato |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | *Imperativ.* | | |
| liebe | aime | love | ama | ama |
| er mag lieben | qu'il aime | let him love | ame | ami |
| laßt uns lieben | aimons | let us love | amemos | amiámo |
| liebet | aimez | love | amad | amáte |
| sie mögen lieben | qu'ils aiment | let them love | amen | amino |
| | | *Infinitiv.* | | |
| | | Gegenwart. | | |
| lieben | aimer | to love | amár | amáre |
| | | Vergangenheit. | | |
| geliebt haben | avoir aimé | to have loved | haber amado | avér amato |
| | | *Particip.* | | |
| | | Particip der Gegenwart und Gerundium. | | |
| liebend<br>indem man liebt | aimant | loving | amante<br>amando | amánte<br>amándo |
| | | Vergangenes Gerundium. | | |
| geliebt habend<br>indem man geliebt hat | ayant aimé | having loved | habiendo amado | avéndo amato |
| | | Particip der Vergangenheit. | | |
| geliebt | aimé | loved | amado | amato |

§. 180. Die zweite Conjugation im Französischen, Spanischen und Italienischen.

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| | *Indicativ.* | | |
| | Gegenwart. | | |
| ich verkaufe | je vends | vendo | vendo |
| du verkaufst | tu vends | vendes | vendi |
| er verkauft | il vend | vende | vende |
| wir verkaufen | nous vendons | vendemos | vendiámo |
| ihr verkauft | vous vendez | vendeis | vendéte |
| sie verkaufen | ils vendent | venden | vendono |
| | Erste Vergangenheit. | | |
| ich verkaufte | je vendais | vendía | vendéva (evo) |
| du verkauftest | tu vendais | vendías | vendevi |
| er verkaufte | il vendait | vendía | vendeva (ea) |
| wir verkauften | nous vendions | vendíamos | vendevámo |
| ihr verkauftet | vous vendiez | vendíais | vendeváte |
| sie verkauften | ils vendaient | vendían | vendévano (éano) |
| | Zweite Vergangenheit. | | |
| ich verkaufte | je vendis | vendí | vendéi (étti) |
| du verkauftest | tu vendis | vendiste | vendésti |
| er verkaufte | il vendit | vendió | vendè (étte) |
| wir verkauften | nous vendîmes | vendímos | vendémmo |
| ihr verkauftet | vous vendîtes | vendísteis | vendéste |
| sie verkauften | ils vendirent | vendiéron | vendérono (éttero) |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|

### Zusammengesetzte Vergangenheit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich habe verkauft | j'ai vendu | he vendido | ho venduto |
| du hast verkauft | tu as vendu | has vendido | hai venduto |
| er hat verkauft | il a vendu | ha vendido | ha venduto |
| wir haben verkauft | nous avons vendu | hemos vendido | abbiámo venduto |
| ihr habt verkauft | vous avez vendu | habeis vendido | avéte venduto |
| sie haben verkauft | ils ont vendu | han vendido | hanno venduto |

### Erste Vorvergangenheit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich hatte verkauft | j'avais vendu | habia vendido | avéva venduto |
| du hattest verkauft | tu avais vendu | habias vendido | avévi venduto |
| er hatte verkauft | il avait vendu | habia vendido | avéva venduto |
| wir hatten verkauft | nous avions vendu | habíamos vendido | avevámo venduto |
| ihr hattet verkauft | vous aviez vendu | habiais vendido | aveváte venduto |
| sie hatten verkauft | ils avaient vendu | habian vendido | avévano venduto |

### Zweite Vorvergangenheit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich hatte verkauft | j'eus vendu | hube vendido | ébbi venduto |
| du hattest verkauft | tu eus vendu | hubiste vendido | avésti venduto |
| er hatte verkauft | il eut vendu | hubo vendido | ébbe venduto |
| wir hatten verkauft | nous eûmes vendu | hubimos vendido | avémmo venduto |
| ihr hattet verkauft | vous eûtes vendu | hubisteis vendido | avéste venduto |
| sie hatten verkauft | ils eurent vendu | hubieron vendido | ébbero venduto |

### Erste Zukunft.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich werde verkaufen | je vendrai | venderé | venderò |
| du wirst verkaufen | tu vendras | venderás | venderái |
| er wird verkaufen | il vendra | venderá | venderà |
| wir werden verkaufen | nous vendrons | venderémos | venderémo |
| ihr werdet verkaufen | vous vendrez | venderéis | venderéte |
| sie werden verkaufen | ils vendront | venderán | venderanno |

### Zweite Zukunft.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich werde verkauft haben | j'aurai vendu | habré vendido | avrò venduto |
| du wirst verkauft h. | tu auras vendu | habrás vendido | avrái venduto |
| er wird verkauft h. | il aura vendu | habrá vendido | avrà venduto |
| wir werden verkauft h. | nous aurons vendu | habremos vendido | avrémo venduto |
| ihr werdet verkauft h. | vous aurez vendu | habréis vendido | avréte venduto |
| sie werden verkauft h. | ils auront vendu | habrán vendido | avranno venduto |

## *Conjunctiv.*

### Gegenwart.

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | (ch' io) |
| ich verkaufe | je vende | venda | venda |
| du verkaufest | tu vendes | vendas | venda (i) |
| er verkaufe | il vende | venda | venda |
| wir verkaufen | nous vendions | vendamos | vendiámo |
| ihr verkaufet | vons vendiez | vendais | vendiáte |
| sie verkaufen | ils vendent | vendan | vendano |

### Einfache Vergangenheit.

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | (se io) |
| ich verkaufte | je vendisse | vendiese | vendéssi |
| du verkauftest | tu vendisses | vendieses | vendéssi |
| er verkaufte | il vendît | vendiese | vendésse |
| wir verkauften | nous vendissions | vendiésemos | vendéssimo |
| ihr verkauftet | vous vendissiez | vendiéseis | vendéste |
| sie verkauften | ils vendissent | vendiesen | vendéssero |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| **Zweite Form im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich verkaufte, oder: ich würde verkaufen | | vendiera | |
| du verkauftest, — du würdest verkaufen | | vendieras | |
| er verkaufte, — er würde verkaufen | | vendiera | |
| wir verkauften, — wir würden verkaufen | | vendiéramos | |
| ihr verkauftet, — ihr würdet verkaufen | | vendiérais | |
| sie verkauften, — sie würden verkaufen | | vendiéran | |
| **Zusammengesetzte Vergangenheit.** | | | |
| daß, wenn | que | | ch' io |
| ich habe verkauft | j'aie vendu | haya vendido | abbia venduto |
| du habest verkauft | tu aies vendu | hayas vendido | abbia venduto |
| er habe verkauft | il ait vendu | haya vendido | abbia venduto |
| wir haben verkauft | nous ayons vendu | hayamos vendido | abbiámo venduto |
| ihr habet verkauft | vous ayez vendu | hayais vendido | abbiáte venduto |
| sie haben verkauft | ils aient vendu | hayan vendido | abbiano venduto |
| **Vorvergangenheit.** | | | |
| daß, wenn | que | | s' io |
| ich hätte verkauft | j'eusse vendu | hubiese vendido | avéssi venduto |
| du hättest verkauft | tu eusses vendu | hubieses vendido | avéssi venduto |
| er hätte verkauft | il eût vendu | hubiese vendido | avésse venduto |
| wir hätten verkauft | nous eussions vendu | hubiésemos vendido | avéssimo venduto |
| ihr hättet verkauft | vous eussiez vendu | hubieseis vendido | avéste venduto |
| sie hätten verkauft | ils eussent vendu | hubiesen vendido | avéssero venduto |
| **Zweite Form im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich hätte verkauft, oder: ich würde verkauft haben | | hubiera vendido | |
| du hättest verkauft, — du würdest verkauft haben | | hubieras vendido | |
| er hätte verkauft, — er würde verkauft haben | | hubiera vendido | |
| wir hätten verkauft, — wir würden verkauft haben | | hubiéramos vendido | |
| ihr hättet verkauft, — ihr würdet verkauft haben | | hubierais vendido | |
| sie hätten verkauft, — sie würden verkauft haben | | hubieran vendido | |
| **Erste Zukunft im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich werde verkaufen | | vendiere | |
| du werdest verkaufen | | vendieres | |
| er werde verkaufen | | vendiere | |
| wir werden verkaufen | | vendiéremos | |
| ihr werdet verkaufen | | vendiereis | |
| sie werden verkaufen | | vendieren | |
| **Zweite Zukunft im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich werde verkauft haben | | hubiere vendido | |
| du werdest verkauft haben | | hubieres vendido | |
| er werde verkauft haben | | hubiere vendido | |
| wir werden verkauft haben | | hubiéremos vendido | |
| ihr werdet verkauft haben | | hubiereis vendido | |
| sie werden verkauft haben | | hubieren vendido | |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| | **Erstes Conditional.** | | |
| ich würde verkaufen | je vendrais | vendería | venderéi |
| du würdest verkaufen | tu vendrais | venderías | venderésti |
| er würde verkaufen | il vendrait | vendería | venderebbe (ia) |
| wir würden verkaufen | nous vendrions | venderíamos | venderemmo |
| ihr würdet verkaufen | vous vendriez | venderíais | vendereste |
| sie würden verkaufen | ils vendraient | venderían | venderebbero (iano) |
| | **Zweites Conditional.** | | |
| ich würde verkauft haben | j'aurais vendu | habria vendido | avréi venduto |
| du würdest verkauft haben | tu aurais vendu | habrias vendido | avrésti venduto |
| er würde verkauft haben | il aurait vendu | habria vendido | avrébbe venduto |
| wir würden verkauft haben | nous aurions vendu | habríamos vendido | avrémmo venduto |
| ihr würdet verkauft haben | vous auriez vendu | habriais vendido | avréste venduto |
| sie würden verkauft haben | ils auraient vendu | habrian vendido | avrébbero venduto |
| | *Imperativ.* | | |
| verkaufe | vends | vende | véndi |
| er mag verkaufen | qu'il vende | venda | vénda |
| laßt uns verkaufen | vendons | vendamos | vendiámo |
| verkauft | vendez | vended | vendéte |
| sie mögen verkaufen | qu'ils vendent | vendan | véndano |
| | *Infinitiv.* | | |
| | **Gegenwart.** | | |
| verkaufen | vendre | vender | vendere |
| | **Vergangenheit.** | | |
| verkauft haben | avoir vendu | haber vendido | aver venduto |
| | *Particip.* | | |
| | **Particip der Gegenwart und Gerundium.** | | |
| verkaufend / indem man verkauft | vendant | vendiendo | vendente / vendendo |
| | **Vergangenes Gerundium.** | | |
| verkauft habend / indem man verkauft hat | ayant vendu | habiendo vendido | avendo venduto |
| | **Particip der Vergangenheit.** | | |
| verkauft | vendu | vendido | venduto. |

§. 181. **Die dritte Conjugation im Französischen, Spanischen und Italienischen.**

*Indicativ.*

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| | **Gegenwart.** | | |
| ich ernähre | je nourris | nutro | nutro (isco) |
| du ernährst | tu nourris | nutres | nutri (isci) |
| er ernährt | il nourrit | nutre | nutre (isce) |
| wir ernähren | nous nourrissons | nutrímos | nutriamo |
| ihr ernährt | vous nourrissez | nutrís | nutrite |
| sie ernähren | ils nourrissent | nutren | nutrono (iscono) |
| | **Erste Vergangenheit.** | | |
| ich ernährte | je nourrissais | nutría | nutriva (ivo) |
| du ernährtest | tu nourrissais | nutrías | nutrivi |
| er ernährte | il nourrissait | nutría | nutriva (ia) |
| wir ernährten | nous nourrissions | nutríamos | nutrivamo |
| ihr ernährtet | vous nourrissiez | nutríais | nutrivate |
| sie ernährten | ils nourrissaient | nutrían | nutrivano (iano) |
| | **Zweite Vergangenheit.** | | |
| ich ernährte | je nourris | nutrí | nutrii |
| du ernährtest | tu nourris | nutriste | nutristi |
| er ernährte | il nourrit | nutrió | nutrì (nutrio) |
| wir ernährten | nous nourrîmes | nutrimos | nutrimmo |
| ihr ernährtet | vous nourrîtes | nutristeis | nutriste |
| sie ernährten | ils nourrirent | nutrieron | nutrirono (iro) |
| | **Zusammengesetzte Vergangenheit.** | | |
| ich habe ernährt | j'ai nourri | he nutrido | ho nutrito |
| du hast ernährt | tu as nourri | has nutrido | hai nutrito |
| er hat ernährt | il a nourri | ha nutrido | ha nutrito |
| wir haben ernährt | nous avons nourri | hemos nutrido | abbiamo nutrito |
| ihr habt ernährt | vous avez nourri | habeis nutrido | avete nutrito |
| sie haben ernährt | ils ont nourri | han nutrido | hanno nutrito |
| | **Erste Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte ernährt | j'avais nourri | habia nutrido | avea nutrito |
| du hattest ernährt | tu avais nourri | habias nutrido | avevi nutrito |
| er hatte ernährt | il avait nourri | habia nutrido | aveva nutrito |
| wir hatten ernährt | nous avions nourri | habíamos nutrido | avevamo nutrito |
| ihr hattet ernährt | vous aviez nourri | habiais nutrido | avevate nutrito |
| sie hatten ernährt | ils avaient nourri | habian nutrido | avevano nutrito |
| | **Zweite Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte ernährt | j'eus nourri | hube nutrido | ebbi nutrito |
| du hattest ernährt | tu eus nourri | hubiste nutrido | avesti nutrito |
| er hatte ernährt | il eut nourri | hubo nutrido | ebbe nutrito |
| wir hatten ernährt | nous eûmes nourri | hubimos nutrido | avemmo nutrito |
| ihr hattet ernährt | vous eûtes nourri | hubisteis nutrido | aveste nutrito |
| sie hatten ernährt | ils eurent nourri | hubieron nutrido | ebbero nutrito |
| | **Erste Zukunft.** | | |
| ich werde ernähren | je nourrirai | nutriré | nutrirò |
| du wirst ernähren | tu nourriras | nutrirás | nutrirai |
| er wird ernähren | il nourrira | nutrirá | nutrirà |
| wir werden ernähren | nous nourrirons | nutrirémos | nutriremo |
| ihr werdet ernähren | vous nourrirez | nutriréis | nutrirete |
| sie werden ernähren | ils nourriront | nutrirán | nutriranno |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|

**Zweite Zukunft.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| ich werde ernährt haben | j'aurai nourri | habré nutrido | avrò nutrito |
| du wirst ernährt h. | tu auras nourri | habrás nutrido | avrai nutrito |
| er wird ernährt h. | il aura nourri | habrá nutrido | avrà nutrito |
| wir werden ernährt h. | nous aurons nourri | habremos nutrido | avremo nutrito |
| ihr werdet ernährt h. | vous aurez nourri | habréis nutrido | avrete nutrito |
| sie werden ernährt h. | ils auront nourri | habrán nutrido | avranno nutrito |

*Conjunctiv.*

**Gegenwart.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | |
| ich ernähre | je nourrisse | nutra | nutra (isca) |
| du ernährest | tu nourrisses | nutras | nutra (i) (isca) |
| er ernähre | il nourrisse | nutra | nutra (isca) |
| wir ernähren | nous nourrissions | nutramos | nutriamo |
| ihr ernähret | vous nourrissiez | nutrais | nutriate |
| sie ernähren | ils nourrissent | nutran | nutriano (iscano) |

**Einfache Vergangenheit.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | |
| ich ernährte | je nourrisse | nutriese | nutrissi |
| du ernährtest | tu nourrisses | nutrieses | nutrissi |
| er ernährte | il nourrît | nutriese | nutrisse |
| wir ernährten | nous nourrissions | nutriésemos | nutrissimo |
| ihr ernährtet | vous nourrissiez | nutrieseis | nutriste |
| sie ernährten | ils nourrissent | nutriesen | nutrissero |

**Zweite Form im Spanischen.**

| | |
|---|---|
| daß, wenn | |
| ich ernährte, oder: ich würde ernähren | nutriera |
| du ernährtest, — du würdest ernähren | nutrieras |
| er ernährte, — er würde ernähren | nutriera |
| wir ernährten, — wir würden ernähren | nutriéramos |
| ihr ernährtet, — ihr würdet ernähren | nutriérais |
| sie ernährten, — sie würden ernähren | nutrieran |

**Zusammengesetzte Vergangenheit.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | |
| ich habe ernährt | j'aie nourri | haya nutrido | ch' io abbia nutrito |
| du habest ernährt | tu aies nourri | hayas nutrido | che tu abbia nutrito |
| er habe ernährt | il ait nourri | haya nutrido | ch' egli abbia nutrito |
| wir haben ernährt | nous ayons nourri | hayamos nutrido | che noi abbiamo nutrito |
| ihr habet ernährt | vous ayez nourri | hayais nutrido | che voi abbiate nutrito |
| sie haben ernährt | ils aient nourri | hayan nutrido | ch' essi abbiano nutrito |

**Vorvergangenheit.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| daß, wenn | que | | |
| ich hätte ernährt | j'eusse nourri | hubiese nutrido | s' io avessi nutrito |
| du hättest ernährt | tu eusses nourri | hubieses nutrido | se tu avessi nutrito |
| er hätte ernährt | il eût nourri | hubiese nutrido | s' egli avesse nutrito |
| wir hätten ernährt | nous eussions nourri | hubiésemos nutrido | se noi avessimo nutr. |
| ihr hättet ernährt | vous eussiez nourri | hubiéseis nutrido | se voi aveste nutrito |
| sie hätten ernährt | ils eussent nourri | hubiesen nutrido | s'essi avessero nutrito |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| **Zweite Form im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich hätte ernährt, oder: ich würde ernährt haben | | hubiera nutrido | |
| du hättest ernährt, oder: du würdest ernährt haben | | hubieras nutrido | |
| er hätte ernährt, oder: er würde ernährt haben | | hubiera nutrido | |
| wir hätten ernährt, oder: wir würden ernährt haben | | hubiéramos nutrido | |
| ihr hättet ernährt, oder: ihr würdet ernährt haben | | hubierais nutrido | |
| sie hätten ernährt, oder: sie würden ernährt haben | | hubieran nutrido | |
| **Erste Zukunft im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich werde ernähren | | nutriere | |
| du werdest ernähren | | nutrieres | |
| er werde ernähren | | nutriere | |
| wir werden ernähren | | nutriéremos | |
| ihr werdet ernähren | | nutriéreis | |
| sie werden ernähren | | nutriéren | |
| **Zweite Zukunft im Spanischen.** | | | |
| daß, wenn | | | |
| ich werde ernährt haben | | hubiere nutrido | |
| du werdest ernährt haben | | hubieres nutrido | |
| er werde ernährt haben | | hubiere nutrido | |
| wir werden ernährt haben | | hubiéremos nutrido | |
| ihr werdet ernährt haben | | hubiéreis nutrido | |
| sie werden ernährt haben | | hubieren nutrido | |
| **Erstes Conditional.** | | | |
| ich würde ernähren | je nourrirais | nutriria | nutriréi |
| du würdest ernähren | tu nourrirais | nutririas | nutrirésti |
| er würde ernähren | il nourrirait | nutriria | nutrirébbe (ia) |
| wir würden ernähren | nous nourririons | nutriríamos | nutriremmo |
| ihr würdet ernähren | vous nourririez | nutriríais | nutrireste |
| sie würden ernähren | ils nourriraient | nutririan | nutrirebbero (iano) |
| **Zweites Conditional.** | | | |
| ich würde ernährt haben | j'aurais nourri | habria nutrido | avrei nutrito |
| du würdest ernährt h. | tu aurais nourri | habrias nutrido | avresti nutrito |
| er würde ernährt h. | il aurait nourri | habria nutrido | avrebbe nutrito |
| wir würden ernährt h. | nous aurions nourri | habríamos nutrido | avremmo nutrito |
| ihr würdet ernährt h. | vous auriez nourri | habriais nutrido | avreste nutrito |
| sie würden ernährt h. | ils auraient nourri | habrian nutrido | avrebbero nutrito |
| ***Imperativ.*** | | | |
| ernähre | nourris | nutre | nutri (isci) |
| er mag ernähren | qu'il nourrisse | nutra | nutra (isca) |
| laßt uns ernähren | nourrissons | nutramos | nutriamo |
| ernährt | nourrissez | nutrid | nutrite |
| sie mögen ernähren | qu'ils nourrissent | nutran | nutrano (iscano) |

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| | | *Infinitiv.* | |
| | | Gegenwart. | |
| ernähren | nourrir | nutrir | nutrire |
| | | Vergangenheit. | |
| ernährt haben | avoir nourri | haber nutrido | aver nutrito |
| | | *Particip.* | |
| | | Particip der Gegenwart und Gerundium. | |
| ernährend<br>indem man ernährt | nourrissant | nutriendo | nutrente<br>nutrendo |
| | | Vergangenes Gerundium. | |
| indem man ernährt hat<br>ernährt habend | ayant nourri | habiendo nutrido | avendo nutrito |
| | | Particip der Vergangenheit. | |
| ernährt | nourri | nutrido | nutrito |

§. 182. Zu vorstehenden regelmäßigen Conjugationen ist noch Folgendes zu bemerken:

A. Im Französischen:

1) In den Zeitwörtern, welche auf cer und ger enden, muß vor a und o, zur Beibehaltung des Zischlautes, das c mit der Cedille bezeichnet, und nach g ein lautloses e eingeschaltet werden; z. B.
placer, stellen, plaçant, je plaçais, je plaçai, nous plaçons; manger, essen, mangeant, je mangeais, je mangeai, nous mangeons.

a) Bei der Frage geht in der ersten Person des Präsens der Zeitwörter auf er das e in é über; z. B.
donné-je? gebe ich?

2) In den Zeitwörtern auf er, welche in der vorletzten Silbe ein e oder é haben, geht dieser Laut jedesmal in è über, wenn die folgende Silbe ein lautloses e hat; z. B.
mener, führen, je mène, tu mènes, ils mènent, je mènerai; appeler, rufen, j'appèle, j'appèlerai, j'appèlerais; jeter, werfen, je jète, tu jètes, ils jètent, je jèterais; céder, weichen, je cède, tu cèdes, il cède, ils cèdent; préférer, vorziehen, je préfère, tu préfères, ils préfèrent.

a) Bei den Zeitwörtern auf eler und eter verdoppelt man gewöhnlich das l und t, statt den accent grave zu setzen; z. B.
j'appelle, j'appellerai; je jette, je jetterai.

b) Die Zeitwörter, welche é in der vorletzten Silbe haben, behalten dasselbe im Futur bei; z. B.
je céderai, je préférerai.

α) Die Zeitwörter in éger behalten das é in allen Formen bei, als:
protéger, je protége.

3) In den Zeitwörtern auf ayer, oyer, uyer wird das y in i verwandelt, so oft ein lautloses e darauf folgt; z. B.
payer, bezahlen, je paie, tu paies, ils paient, je paierai; employer, anwenden, j'emploie, ils emploient, j'emploierai; essuyer, abwischen, j'essuie, ils essuient, j'essuierai.

4) Die Zeitwörter auf ier, wie prier, bitten, remercier, danken, haben im Plural des Imperfects im Indicativ, und des Präsens im Conjunctiv ganz regelmäßig ii, wovon man das erste i mit dem Circonflex bezeichnen könnte, den man aber besser nicht gebraucht; z. B.
je priais, ich bat, nous prîions, vous prîiez etc.

5) Wenn die Zeitwörter der zweiten Conjugation nicht wie vendre und vaincre ein d und c haben, so nimmt die dritte Person des Singulars im Präsens Indicativ ein t an; z. B.
rompre, zerbrechen, il rompt, er zerbricht.

Hat der Infinitiv die Endung ttre, wie battre, schlagen, so wird im Singular des Präsens Indicativs nur ein t geschrieben; z. B.
je bats, ich schlage, tu bats, il bat.

6) In der ersten und zweiten Conjugation werden die Ableitungssilben überall unmittelbar an den Stamm angehängt; in der dritten hingegen tritt in einigen Formen die Bindesilbe iss zwischen Stamm und Endung. Dieses ist, wie aus vorstehender Uebersicht hervorgeht, im Plural des Indicativ Präsens, in der ersten Vergangenheit, im Conjunctiv Präsens, im ersten Particip und im Plural des Imperativ der Fall. Das isse des Conjunctiv der Vergangenheit ist davon wol zu unterscheiden, da es, wie das isse der zweiten und das asse der ersten Conjugation, die eigentliche Endung bildet:
finir, fin-iss-ant, je fin-iss-ais, que je fin-iss-e, fin-iss-ons, fin-iss-ez.

### B. Im Englischen:

1) Zeitwörter, die auf ch, sh, ss, z, x und o ausgehen, nehmen im Singular des Präsens im Indicativ für die dritte Person es, die Endungen sh, ss und z für die zweite Person est zu sich; z. B.
he brushes, er bürstet; he passes, er geht vorbei; he goes, er geht; he rushes, er bewegt sich schnell; he stretches, er streckt aus; he guesses, er erräth; he vexes, er plagt; thou passest, du gehst vorbei.

2) Zeitwörter, die sich auf y mit vorhergehendem Consonanten endigen, verwandeln y in i; z. B.
to cry, schreien, thou criest, du schreist, he cries, er schreit, I cried, ich schrie.

a) Zeitwörter auf y mit vorhergehendem Vocal sind regelmäßig; ausgenommen: to say, sagen; to lay, legen; to pay, bezahlen; to stay, bleiben, welche jedoch nur im Imperfect und zweiten Particip unregelmäßig sind; z. B.
said, sagte, gesagt; laid, legte, gelegt; paid, bezahlte, bezahlt; staid, blieb, geblieben.

3) Einsilbige Zeitwörter, sowie mehrsilbige mit dem Accent auf der letzten Silbe, die auf einen einzelnen Consonanten und vorhergehenden einzelnen Vocal ausgehen, verdoppeln den Endconsonanten vor dem hinzukommenden est der zweiten Person des Präsens Indicativs und vor dem Imperfect und dem Particip ed; z. B.
to drop, fallen lassen, droppest, dropped; to rob, rauben, I robbed, ich raubte; thou robbest, du raubst; robbed, geraubt; to admit, zulassen, he admitted, er ließ zu; admitted, zugelassen.

a) Zeitwörter aber, die auf l endigen, sind davon ausgenommen, da das l immer verdoppelt wird, mag der Ton auf der letzten Silbe liegen oder nicht; z. B.
to compel, antreiben, he compelled, er trieb an; to travel, reisen, he travelled, er reiste.

(Vgl. weiter über die Bildung des part. pres. §. 233. B.)

C. Im Spanischen:

1) Zeitwörter, welche auf car enden, verändern das c in qu vor einem e; z. B.
tocar, toqué.

2) Diejenigen, welche auf gar enden, nehmen ein u nach dem g an, wenn diesem Buchstaben ein e folgt; z. B.
jugar, jugué.

3) Diejenigen auf cer, cir verändern c in z vor a und o; z. B.
vencer, venzo; resarcir, resarza.

4) Vor den Buchstaben a und o verändert delinquir die Buchstaben qu in c; z. B.
delinquir, delinco, delinca.

5) Diejenigen, welche auf ger endigen, verändern g in j vor a und o; z. B.
coger, cojo, coja.

6) Diejenigen auf eer verändern das i in y vor e und o; z. B.
creer, creyó, creyeron.

a) In früherer Zeit endigten die zweiten Personen des Plurals nicht, wie jetzt, auf is, sondern auf des, und man schrieb:
amades, amábades, amastes oder -des, anstatt: amáis, amabáis, amásteis; ferner: amaredes, amedes, amarades, statt: amaréis, améis, amarais, und amaríades, amásedes, amáredes, anstatt: amariais. amaseis, amareis.

b) Auch wenn man den Infinitiven und dem Imperativ die Fürwörter der dritten Person anhängte, verwandelte man r in l; z. B.
amalle, amalla, statt: amarle, amarla; amadlle, amadlla, statt: amadle, amadla.

α) Ebenso bei der zweiten und dritten Conjugation. Dieses alles ist jedoch veraltet.

D. Im Italienischen:

1) Die Zeitwörter, welche sich im Infinitiv auf care oder gare endigen, als: cercare, suchen; pagare, zahlen, nehmen, wenn das g und c vor e oder i zu stehen kommen, ein h an; z. B.
cerco, cerchi (nicht cerci), cerchiamo etc.; cercherò, cercherái, cercherà etc.; ch' io cerchi, cerchiamo, cerchiate, cerchino etc.

2) Bei den Zeitwörtern, die sich in ciare, giare, gliare und sciare endigen, befindet sich das i als Zeichen; folglich muß dasselbe, so oft es bei der Veränderung des are in die verschiedenen Ableitungssilben mit einem i oder e zusammentrifft, weggelassen werden; z. B.
minacciare, tu minacci, io minaccerò, minaccerei; mangiare, tu mangi, io mangerò, mangerei; consigliare, tu consigli, io consiglierò (hier ist das Zeichen i wieder nöthig), consiglierei; lasciare, tu lasci, io lascerò, lascerei.

3) Die andern Zeitwörter in are erhalten, wenn bei der Abwandlung am Ende zwei i zusammentreffen sollten, ein j, als das Zeichen zweier i (ii); also bei gloriare, insidiare, statt: glori-i, insidi-i, wird man schreiben: tu glorj, insidj ꝛc. Wo aber das i in der ersten Person des Präsens Indicativs den Ton hat, da schreibt man die zweite Person immer mit zwei i (ii); als: invio, spio: tu invii, spii ꝛc.

4) Die meisten Zeitwörter in are, welche mehr als dreisilbig sind, haben in der ersten Person des Präsens den Ton auf der vorvorletzten Silbe; z. B.
applicare, anwenden; noverare, zählen ꝛc. haben ápplico, nóvero.

5) Die Infinitive in are, ere und ire können den Endvocal e sowol vor einem Vocale, als auch vor einem Consonanten (s impura ausgenommen, vor dem kein Wort abgekürzt werden darf) verlieren, ohne mit Apostroph bezeichnet zu werden; z. B.

voglio legger questo libro, ich will dieses Buch lesen; egli vuol far questo, er will dieses thun; non dormir niente, nichts schlafen.

6) Die Wegwerfung des Endvocals vor einem Consonanten findet auch noch statt in den Personen der Zeitwörter, welche auf mo endigen und die vorletzte Silbe betont haben; z. B.
siám liberi; eravám contenti; sarém lodati; amiám sinceramente; temevám la sua frode.

a) Man sagt aber nicht: fóssim colpévoli, avéssim veduto, amássim tutti; denn in diesen Personen liegt der Ton auf der vorvorletzten Silbe.

7) Diese Abkürzung findet ferner statt in allen dritten Personen des Plurals, welche sich in no und ro endigen; z. B.
áman, crédon, séntun, amávan, amerán, amásser, potrébber oder potrébbon, avrébbon etc.

8) Die dritte Person des Plural in der zweiten Vergangenheit erlaubt mehr als eine Abkürzung; z. B.
andárono, andáron, andáro, andár; fúrono, fúron, fúro, fur.

9) Endlich wird die dritte Person des Präsens im Singular der Zeitwörter auf ere abgekürzt, wenn dem Endvocale ein l, r oder n vorhergeht; z. B.
si suol dire; si duol di questo; ciò val molto; vuol fare. So auch: par, pon, tien, vien, riman, son, statt: pare, pone, tiene, viene, rimane, sono.

## III. Von der Leideform (dem Passiv) des Zeitworts.

§. 183. Die thätigen Zeitwörter können die Leideform annehmen, indem man das directe Object (den Accusativ) an die Stelle des Subjects in den Nominativ versetzt, wobei das Subject der thätigen Form in das Verhältniß eines indirecten Regimen mit dem Verhältnißworte „von" oder „durch" eintritt. Man sagt z. B. in der thätigen Form: ich schlage den Mann; in der Leideform aber: der Mann wird von mir geschlagen.

In derselben Weise wird auch in den vier Sprachen der Zustand des Leidens durch Verbindung eines Hülfszeitworts mit dem Particip der Vergangenheit des thätigen Zeitworts ausgedrückt, da diese Sprachen ebenwol keine besondere Leideform des thätigen Zeitworts haben; doch gibt es noch einige andere Formen zur Darstellung des Leidensverhaltes, von welchen später die Rede sein wird.

§. 184. Als Muster für die Conjugation mit dem Hülfszeitwort mag folgende Darstellung der Leideform des thätigen Zeitworts „lieben" dienen.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | *Indicativ.* | | |
| | | Gegenwart. | | |
| ich werde geliebt | je suis aimé | I am loved | soy amado | sóno amato |
| du wirst gel. | tu es aimé | thou art loved | eres amado | séi amato |
| er wird gel. | il est aimé | he is loved | es amado | è amato |
| sie wird gel. | elle est aimée | she is loved | es amada | è amata |
| wir werden gel. | nous sommes aimés | we are loved | somos amados | siámo amati |
| ihr werdet gel. | vous êtes aimés | you are loved | sois amados | siéte amati |
| sie werden gel. | ils sont aimés | they are loved | son amados | sono amati |
| sie werden gel. | elles sont aimées | they are loved | son amadas | sono amate |
| | | Erste Vergangenheit. | | |
| ich wurde geliebt | j'étais aimé | I was loved | era amado | era amato |
| du wurdest gel. | tu étais aimé | thou wast loved | eras amado | eri amato |
| er wurde gel. | il était aimé | he was loved | era amado | era amato |
| sie wurde gel. | elle était aimée | she was loved | era amada | era amata |
| wir wurden gel. | nous étions aimés | we were loved | éramos amados | eravámo amati |
| ihr wurdet gel. | vous étiez aimés | you were loved | érais amados | eraváte amati |
| sie wurden gel. | ils étaient aimés | they were loved | eran amados | érano amati |
| sie wurden gel. | elles étaient aimées | they were loved | eran amadas | érano amate |
| | | Zweite Vergangenheit. | | |
| ich wurde geliebt | je fus aimé | | fuí amado | fui amato |
| du wurdest gel. | tu fus aimé | | fuíste amado | fosti amato |
| er wurde gel. | il fut aimé | | fué amado | fù amato |
| sie wurde gel. | elle fut aimée | | fué amada | fù amata |
| wir wurden gel. | nous fûmes aimés | | fuímos amados | fùmmo amati |
| ihr wurdet gel. | vous fûtes aimés | | fuisteis amados | foste amati |
| sie wurden gel. | ils furent aimés | | fueron amados | furono amati |
| sie wurden gel. | elles furent aimées | | fueron amadas | furono amate |
| | | Zusammengesetzte Vergangenheit. | | |
| ich bin geliebt worden | j'ai été aimé | I have been loved | he sido amado | sono stato amato |
| du bist geliebt worden | tu as été aimé | thou hast been loved | has sido amado | sei stato amato |
| er ist geliebt worden | il a été aimé | he has been loved | ha sido amado | è stato amato |
| sie ist geliebt worden | elle a été aimée | she has been loved | ha sido amada | è stata amata |
| wir sind geliebt worden | nous avons été aimés | we have been loved | hemos sido amados | siámo stati amati |
| ihr seid geliebt worden | vous avez été aimés | you have been loved | habéis sido amados | siéte stati amati |
| sie sind geliebt worden | ils ont été aimés | they have been loved | han sido amados | sono stati amati |
| sie sind geliebt worden | elles ont été aimées | they have been loved | han sido amadas | sono state amate |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| **Erste Vorvergangenheit.** | | | | |
| ich war geliebt worden | j'avais été aimé | I had been loved | habia sido amado | era stato amato |
| du warst geliebt worden | tu avais été aimé | thou hadst been loved | habias sido amado | eri stato amato |
| er war geliebt worden | il avait été aimé | he had been loved | habia sido amado | era stato amato |
| sie war geliebt worden | elle avait été aimée | she had been loved | habia sido amada | era stata amata |
| wir waren geliebt worden | nous avions été aimés | we had been loved | habíamos sido amados | eravámo stati amati |
| ihr waret geliebt worden | vous aviez été aimés | you had been loved | habiais sido amados | eraváte stati amati |
| sie waren geliebt worden | ils avaient été aimés | they had been loved | habian sido amados | erano stati amati |
| sie waren geliebt worden | elles avaient été aimées | they had been loved | habian sido amadas | erano state amate |
| **Zweite Vorvergangenheit.** | | | | |
| ich war geliebt worden | j'eus été aimé | | hube sido amado | fui stato amato |
| du warst geliebt worden | tu eus été aimé | | hubiste sido amado | fosti stato amato |
| er war gel. worden | il eut été aimé | | hubo sido amado | fù stato amato |
| sie war gel. worden | elle eut été aimée | | hubo sido amada | fù stata amata |
| wir waren gel. worden | nous eûmes été aimés | | hubimos sido amados | fummo stati amati |
| ihr waret gel. worden | vous eûtes été aimés | | hubisteis sido amados | foste stati amati |
| sie waren gel. worden | ils eurent été aimés | | hubieron sido amados | fúrono stati amati |
| sie waren gel. worden | elles eurent été aimées | | hubieron sido amadas | fúrono state amate |
| **Erste Zukunft.** | | | | |
| ich werde geliebt werden | je serai aimé | I shall be loved | seré amado | sarò amato |
| du wirst gel. wer- werden | tu seras aimé | thou wilt be loved | serás amado | sarái amato |
| er wird gel. werden | il sera aimé | he will be loved | será amado | sarà amato |
| sie wird gel. werden | elle sera aimée | she will be loved | será amada | sarà amata |
| wir werden gel. werden | nous serons aimés | we shall be loved | serémos amados | sarémo amati |
| ihr werdet gel. werden | vous serez aimés | you will be loved | seréis amados | saréte amati |
| sie werden gel. werden | ils seront aimés | they will be loved | serán amados | saranno amati |
| sie werden gel. werden | elles seront aimées | they will be loved | serán amadas | saranno amate |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|

## Zweite Zukunft.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ich werde geliebt worden sein | j'aurai été aimé | I shall have been loved | habré sido amado | sarò stato amato |
| du wirst geliebt worden sein | tu auras été aimé | thou wilt have been loved | habrás sido amado | sarái stato amato |
| er wird gel. wd. sein | il aura été aimé | he will have been loved | habrá sido amado | sarà stato amato |
| sie wird gel. wd. sein | elle aura été aimée | she will have been loved | habrá sido amada | sarà stata amata |
| wir werden gel. wd. sein | nous aurons été aimés | we shall have been loved | habrémos sido amados | sarémo stati amati |
| ihr werdet gel. wd. sein | vous aurez été aimés | you will have been loved | habréis sido amados | saréte stati amati |
| sie werden gel. wd. sein | ils auront été aimés | they will have been loved | habrán sido amados | saranno stati amati |
| sie werden gel. wd. sein | elles auront été aimées | they will have been loved | habrán sido amadas | saranno state amate |

*Conjunctiv.*

## Gegenwart.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (daß, wenn) | (que) | (if) | (que) | (che) |
| ich geliebt werde | je sois aimé | I be loved | sea amado | io sia amato |
| du gel. werdest | tu sois aimé | thou be loved | seas amado | tu sia amato |
| er gel. werde | il soit aimé | he be loved | sea amado | egli sia amato |
| sie gel. werde | elle soit aimée | she be loved | sea amada | ella sia amata |
| wir gel. werden | nous soyons aimés | we be loved | seamos amados | noi siámo amati |
| ihr gel. werdet | vous soyez aimés | you be loved | seáis amados | voi siáte amati |
| sie gel. werden | ils soient aimés | they be loved | sean amados | essi siano amati |
| sie gel. werden | elles soient aimées | they be loved | sean amadas | esse siano amate |

## Einfache Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (daß, wenn) | (que) | (if) | (que) | (se) |
| ich geliebt würde | je fusse aimé | I were loved | fuese amado | fossi amato |
| du gel. würdest | tu fusses aimé | thou were loved | fueses amado | fossi amato |
| er gel. würde | il fût aimé | he were loved | fuese amado | fosse amato |
| sie gel. würde | elle fût aimée | she were loved | fuese amada | fosse amata |
| wir gel. würden | nous fussions aimés | we were loved | fuésemos amados | fóssimo amati |
| ihr gel. würdet | vous fussiez aimés | you were loved | fueseis amados | fóste amati |
| sie gel. würden | ils fussent aimés | they were loved | fuesen amados | fóssero amati |
| sie gel. würden | elles fussent aimées | they were loved | fuesen amadas | fóssero amate |

## Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| daß, wenn ich geliebt würde | que fuera amado |
| — du geliebt würdest | — fueras amado |
| — er geliebt würde | — fuera amado |
| — sie geliebt würde | — fuera amada |
| — wir geliebt würden | — fuéramos amados |
| — ihr geliebt würdet | — fuérais amados |
| — sie geliebt würden | — fueran amados |
| — sie geliebt würden | — fueran amadas |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| **Zusammengesetzte Vergangenheit.** | | | | |
| (daß, wenn) | (que) | (if) | | (ch' io) |
| ich geliebt worden sei | j'aie été aimé | I have been loved | haya sido amado | sia stato amato |
| du gel. worden seiest | tu aies été aimé | thou have been loved | hayas sido amado | sii stato amato |
| er gel. worden sei | il ait été aimé | he have been loved | haya sido amado | sia stato amato |
| sie gel. worden sei | elle ait été aimée | she have been loved | haya sido amada | sia stata amata |
| wir gel. worden seien | nous ayons été aimés | we have been loved | hayamos sido amados | siámo stati amati |
| ihr gel. worden seiet | vous ayez été aimés | you have been loved | hayáis sido amados | siáte stati amati |
| sie gel. worden seien | ils aient été aimés | they have been loved | hayan sido amados | siano stati amati |
| sie gel. worden seien | elles aient été aimées | they have been loved | hayan sido amadas | siano state amate |
| **Vorvergangenheit.** | | | | |
| (daß, wenn) | (que) | (if) | | (s' io) |
| ich geliebt worden wäre | j'eusse été aimé | I had been loved | hubiese sido amado | fossi stato amato |
| du gel. worden wärest | tu eusses été aimé | thou had been loved | hubieses sido amado | fossi stato amato |
| er gel. worden wäre | il eût été aimé | he had been loved | hubiese sido amado | fosse stato amato |
| sie gel. worden wäre | elle eût été aimée | she had been loved | hubiese sido amada | fosse stata amata |
| wir gel. worden wären | nous eussions été aimés | we had been loved | hubiésemos sido amados | fóssimo stati amati |
| ihr gel. worden wäret | vous eussiez été aimés | you had been loved | hnbiéseis sido amados | foste stati amati |
| sie gel. worden wären | ils eussent été aimés | they had been loved | hubiesen sido amados | fóssero stati amati |
| sie gel. worden wären | elles eussent été aimées | they had been loved | hubiesen sido amadas | fóssero state amate |

## Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| (daß, wenn) ich geliebt worden wäre | hubiera sido amado |
| du gel. worden wärest | hubieras sido amado |
| er gel. worden wäre | hubiera sido amado |
| sie gel. worden wäre | hubiera sido amada |
| wir gel. worden wären | hubiéramos sido amados |
| ihr gel. worden wäret | hubiérais sido amados |
| sie gel. worden wären | hubieran sido amados |
| sie gel. worden wären | hubieran sido amadas |

## Erste Zukunft im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich werde geliebt werden | fuere amado |
| du werdest gel. werden | fueres amado |
| er werde gel. werden | fuere amado |
| sie werde gel. werden | fuere amada |
| wir werden gel. werden | fuéremos amados |
| ihr werdet gel. werden | fuéreis amados |
| sie werden gel. werden | fueren amados |
| sie werden gel. werden | fueren amadas |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| **Zweite Zukunft im Spanischen.** | | | | |
| ich werde geliebt worden sein | | | hubiere sido amado | |
| du werdest gel. worden sein | | | hubieres sido amado | |
| er werde gel. worden sein | | | hubiere sido amado | |
| sie werde gel. worden sein | | | hubiere sido amada | |
| wir werden gel. worden sein | | | hubiéremos sido amados | |
| ihr werdet gel. worden sein | | | hubiéreis sido amados | |
| sie werden gel. worden sein | | | hubieren sido amados | |
| sie werden gel. worden sein | | | hubieren sido amadas | |
| **Erstes Conditional.** | | | | |
| ich würde geliebt werden | je serais aimé | I should be loved | sería amado | saréi amato |
| du würdest gel. werden | tu serais aimé | thou wouldst be loved | serías amado | sarésti amato |
| er würde gel. werden | il serait aimé | he would be loved | sería amado | sarébbe / saria } amato |
| sie würde gel. werden | elle serait aimée | she would be loved | sería amada | sarébbe amata |
| wir würden gel. werden | nous serions aimés | we should be loved | seríamos amados | sarémmo amati |
| ihr würdet gel. werden | vous seriez aimés | you would be loved | seríais amados | saréste amati |
| sie würden gel. werden | ils seraient aimés | they would be loved | serían amados | sarébbero / sariano } amati |
| sie würden gel. werden | elles seraient aimées | they would be loved | serían amadas | sarébbero amate |
| **Zweites Conditional.** | | | | |
| ich würde geliebt worden sein | j'aurais été aimé | I should have been loved | habria sido amado | saréi stato amato |
| du würdest gel. worden sein | tu aurais été aimé | thou wouldst have been loved | habrias sido amado | sarésti stato amato |
| er würde gel. worden sein | il aurait été aimé | he would have been loved | habria sido amado | sarébbe stato amato |
| sie würde gel. worden sein | elle aurait été aimée | she would have been loved | habria sido amada | sarébbe stata amata |
| wir würden gel. worden sein | nous aurions été aimés | we should have been loved | habríamos sido amados | sarémmo stati amati |
| ihr würdet gel. worden sein | vous auriez été aimés | you would have been loved | habriais sido amados | saréste stati amati |
| sie würden gel. worden sein | ils auraient été aimés | they would have been loved | habrian sido amados | sarébbero stati amati |
| sie würden gel. worden sein | elles auraient été aimées | they would have been loved | habrian sido amadas | sarébbero state amate |
| ***Imperativ.*** | | | | |
| werde geliebt | sois aimé | be loved | sé amado | sii (sia) amato |
| laßt uns geliebt werden | soyons aimés | let us be loved | seámos amados | siámo amati |
| werdet geliebt | soyez aimés | be loved | sed amados | siáte amati |
| ***Infinitiv.*** | | | | |
| **Gegenwart.** | | | | |
| geliebt werden | être aimé | to be loved | ser amado | éssere amato |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| | | Vergangenheit. | | |
| geliebt worden sein | avoir été aimé | to have been loved | haber sido amado | éssere stato amato |
| | | *Particip.* | | |
| | | Gerundium der Gegenwart. | | |
| geliebt werdend | étant aimé | being loved | siendo amado | essendo amato |
| | | Gerundium der Vergangenheit. | | |
| geliebt worden seiend | ayant été aimé | having been loved | habiendo sido amado | essendo stato amato |

§. 185. Der vorstehenden Conjugation werden noch folgende Regeln beigefügt.

1) Das Particip der Vergangenheit richtet sich im Französischen, Spanischen und Italienischen nach dem Geschlechte und der Zahl des leidenden Subjects, während es im Englischen unverändert bleibt; z. B.

A. Im Französischen:

il est estimé de tous, er wird von allen geachtet; la vertu est souvent persécutée, die Tugend wird oft verfolgt; les bons princes sont aimés de leurs sujets, die guten Fürsten werden von ihren Unterthanen geliebt; ces dames sont aimées de tout le monde, diese Damen werden von jedermann geliebt.

B. Im Englischen:

he is praised, er wird gelobt; she was loved, sie wurde geliebt; we should be hated, wir würden gehaßt werden; they would be shunned, sie würden gemieden werden.

C. Im Spanischen:

el hijo es amado del padre, der Sohn wird von dem Vater geliebt; la campaña fué asolada, das flache Land wurde verheert; estos hombres son estimados y queridos de todos, diese Männer werden von allen geachtet und geliebt; las ciencias son amadas de los sabios, die Wissenschaften werden von den Gelehrten geliebt.

D. Im Italienischen:

il padre è amato, der Vater wird geliebt; la casa fù venduta, das Haus wurde verkauft; églino fúrono accusati, sie wurden angeklagt; le sorelle furono lodate, die Schwestern wurden gelobt.

2) Das thätige Subject steht, wie schon erwähnt, in dem Verhältnisse des indirecten Regimen, und nimmt als solches die Präpositionen von oder durch vor sich. Im Französischen, Spanischen und Italienischen gebraucht man die Präposition „durch" gern bei äußeren Thätigkeiten, die Präposition „von" vorzugsweise bei Gefühlsthätigkeiten, während im Englischen die Präposition by für beide Fälle gilt; z. B.

A. Im Französischen:

il est aimé de tout le monde, er wird von jedermann geliebt; elle est louée de sa mère, sie wird von ihrer Mutter gelobt; il fut maltraité par des soldats, er wurde von Soldaten gemißhandelt; Rome a été fondée par Romulus, Rom ist von Romulus gegründet worden; le conquérant est ordinairement haï de tous ceux qui ont été vaincus par son génie ou par ses armes, der Sieger wird gewöhnlich von allen denjenigen gehaßt, welche durch sein Genie oder durch seine Waffen besiegt worden sind.

a) Doch gebraucht man bei den folgenden drei Wörtern der Bewegung in der Regel auch de, nämlich: être suivi; être précédé; être accompagné.

## B. Im Englischen:

by whom are good boys loved? von wem werden gute Knaben geliebt? They are loved and praised by everybody, sie werden von jedermann geliebt und gelobt; industrious and obedient children are often rewarded by their parents, fleißige und gehorsame Kinder werden oft von ihren Eltern belohnt; by whom was this book written? von wem ist dieses Buch geschrieben? It was written by Smollet, es wurde von Smollet geschrieben; people are taxed by the Government, die Leute werden von der Regierung besteuert; he enlisted as a soldier, but was bought off by his friend, er war als Soldat angeworben, wurde aber von seinem Freunde losgekauft.

## C. Im Spanischen:

este hombre es estimado y querido de todos, dieser Mann wird von allen geachtet und geliebt; Neron fué aborrecido de los Romanos, Nero wurde von den Römern verabscheut; la campaña fué asolada por el enemigo, das flache Land wurde von dem Feinde verheert; este árbol ha sido plantado por mi padre, dieser Baum ist von meinem Vater gepflanzt worden.

a) Die Academia Española macht bei solchen Sätzen in der Anwendung von de und por keinen Unterschied; z. B.
el hijo es amado del, oder por el padre, der Sohn wird von dem Vater geliebt; las ciencias son amadas de, oder por los sabios, die Wissenschaften werden von den Gelehrten geliebt.

## D. Im Italienischen

wird die aufgestellte Regel noch weniger genau befolgt, als im Spanischen, wie die folgenden Beispiele zeigen:
il padre è amato da suo figlio, der Vater wird von seinem Sohne geliebt; éssere introdótto da alcuno, oder per alcuno, von jemandem eingeführt werden; Cartágine fu fabbricáta da Didone, e distrutta da Scipione, Karthago wurde von Dido erbaut und durch Scipio zerstört; gli alberi e le viti fúron distrutti dalla tempésta, die Bäume und Reben wurden durch den Hagel zu Grunde gerichtet; i Románi furon piú volte sconfitti da Annibale, die Römer wurden öfters von Hannibal aufs Haupt geschlagen; tu sei lodato e premiato dal maestro, du wirst von dem Lehrer gelobt und belohnt.

a) Im Italienischen gebraucht man überhaupt vorzugsweise die Präposition da, selbst bei körperlichen Handlungen. So übersetzt man z. B. den Satz: „er wird von dem Lehrer bestraft“:

A. il est puni *par* le maître;
B. he is punished *by* the master;
C. él es castigado *por* el maestro;
D. égli è punito *dal* maestro; ferner: è condotto *da* me, er wird von mir geführt &c.

§. 186. Es gibt noch andere Formen zur Darstellung des Leidensverhalts eines Zeitworts. So gebraucht man

## A. Im Französischen

die zurückzielende Form mit se, statt der passiven, wenn das Subject eine Sache ist, und man weniger das Erleiden, als das Geschehen einer Handlung bezeichnen will; z. B.
ce mot ne s'écrit pas ainsi, dieses Wort wird so nicht geschrieben; ce mot ne se dit plus, dieses Wort wird nicht mehr gebraucht; cette marchandise se vend à l'aune, diese Waare wird nach der Elle verkauft; cette fête se célèbre tous les ans, dieses Fest wird alle Jahre gefeiert.

B. Im Englischen

das Particip der Gegenwart, besonders wenn durch das Particip der Vergangenheit eine Handlung als vollendet, anstatt noch im Begriffe, verstanden werden könnte; z. B.

Is your uncle's house ready, oder finished? ist das Haus Ihres Oheims schon fertig? No, it is still *building*, nein, es wird noch gebaut; breakfast is just *making* oder *preparing*, das Frühstück wird eben gemacht oder bereitet.

a) Wenn durch Anwendung des Particips der Vergangenheit die Handlung als in der Vergangenheit, und durch das Particip der Gegenwart das Subject als die Handlung verrichtend, statt erleidend, mißverstanden werden könnte, so gebraucht man das Particip der Gegenwart des Hülfszeitworts to be, nämlich being mit dem Particip der Vergangenheit des conjugirten Zeitworts; z. B.

they are dressed, sie sind angekleidet; they are dressing, sie kleiden sich an; they are being dressed, sie werden angekleidet; the child is being dressed, das Kind wird angekleidet; the servants were being sent to town, die Dienstboten wurden in die Stadt geschickt.

C. Im Spanischen

statt des Hülfszeitworts ser, bisweilen die Substantivverbs quedar, bleiben; ir, gehen, wenn man der Rede mehr Nachdruck geben will; z. B.

ha quedado verificado que eso no es verdad, es ist bewiesen worden, daß es nicht wahr ist; va demostrado que la tierra rodea al rededor del sol, es ist ausgemacht, daß die Erde sich um die Sonne dreht.

a) Der Bildung der Leideform durch ein Hülfszeitwort wird jedoch die durch das Fürwort se vorgezogen, wenn der Satz unpersönlich oder von der dritten Person des Singulars und Plurals ist, und keine Zweideutigkeit mit dem reflexiven se entstehen kann; z. B.

estos libros se venden en la librería de N., diese Bücher werden bei dem Buchhändler N. verkauft; se ama al bueno, der Gute wird geliebt.

Dabei ist aber zu beachten:

α) daß der Satz die Construction des Activs beibehält, d. h. das Object wird nicht zum Subjecte, wie es in der Passivform mit ser der Fall ist; z. B.

se ama al hombre de bien, der rechtschaffene Mann wird geliebt.

β) daß das Zeitwort unveränderlich im Singular bleiben muß, wenn das passive Subject, welches in einem solchen Satze als Object steht, eine Person ist und der handelnde Ablativ nicht ausgedrückt wird; z. B.

es dolor el ver como se aprecia mas á los infames aduladores que á los hombres honrados y francos, es ist schmerzlich zu sehen, wie die niederträchtigen Schmeichler mehr geachtet werden, als die rechtlichen und freimüthigen Männer.

γ) daß in den zusammengesetzten Zeiten des Verbs das Particip in Geschlecht und Zahl immer unveränderlich ist; z. B.

se ha amado á María por sus virtudes, Marie ist wegen ihrer Tugenden geliebt worden; se ha admirado la sabiduría de Sócrates, die Weisheit des Socrates ist bewundert worden.

δ) daß, wenn das genannte Object eine Sache ist, oder wenn man den handelnden Ablativ ausdrückt, das Zeitwort mit ihm übereinstimmt, aber immer ohne Veränderung des Particips; z. B.

oh siglo miserable en el cual se estiman las virtúdes por bicocas, cuando las acompaña la pobreza! elendes Zeitalter, in welchem die Tugend für nichts angesehen wird, wenn sie Armuth zur Gesellschafterin hat! Se han admirado mucho las sentencias de Séneca por sus propios enemigos, die Maximen des Seneca wurden selbst von seinen Feinden bewundert.

c) daß endlich, wenn ein handelnder Ablativ vorkommt, derselbe von der Präposition por, und nicht von de regiert sein kann; z. B.
se estudia la gramática por (nicht de) los amantes de hablar con perfeccion, die Grammatik wird von denen studirt, welche richtig sprechen wollen.

## D. Im Italienischen

statt éssere vor dem Participe der Vergangenheit in dessen einfachen Zeitformen oft zierlicher venire, kommen; andare, gehen; restáre, stáre, rimanére, bleiben, um die Dauer der Handlung ausdrucksvoller zu bezeichnen; z. B.
vien lodato da tutti, er wird von allen gelobt; venne accusata, sie wurde angeklagt; verranno biasimate, sie werden getadelt werden; questa voce va posta prima, dieses Wort muß eher stehen; ne restai, oder rimási maravigliato, statt: ne fui maravigliato, ich wurde ganz erstaunt darüber; essa non ne restò (fù) persuasa, sie wurde davon nicht überzeugt; i cavalli stanno (sono) attaccáti alla carrózza, die Pferde sind am Wagen angespannt.

a) In den dritten Personen des Singulars und Plurals kann man die Leideform auch durch das thätige Zeitwort mit Vorsetzung der Partikel si ausdrücken, die dann demselben eine ganz passive Bedeutung gibt, ebenso als wenn es mit éssere im eigentlichen Passiv stände; z. B.
la virtù si ama (oder ámasi, oder è amáta) da pochi, die Tugend wird von wenigen geliebt; si ámano (ámansi) i premj, e odiansi le fatiche, oder: i premj sono (vengono) amati, e le fatiche sono (vengono) odiate, die Belohnungen werden geliebt und die Arbeit wird gehaßt; si legge la gazzetta, oder: la gazzetta è letta, die Zeitung wird gelesen; questa festa si celebra ogni anno nella primavera, dieses Fest wird alle Jahre im Frühling gefeiert.

(Vergl. übrigens §. 155. D.)

§. 187. Für das deutsche Zeitwort „werden" gibt es verschiedene Ausdrücke.

## A. Im Französischen:

devenir, se faire, tomber, se mettre, se changer etc.; z. B.
que deviendriez-vous si vous perdiez votre argent? was würde aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlören? Je m'en irais en fumée ich würde zu nichte werden; votre frère qu'est-il devenu? oder: qu'est devenu votre frère? was ist aus Ihrem Bruder geworden? Il s'est fait soldat (il s'est enrôlé), er ist Soldat geworden; vous êtes-vous fait marchand? sind Sie Kaufmann geworden? Je me suis fait avocat, ich bin Advocat geworden; il se fait nuit, es wird Nacht; il se fait tard, es wird spät; mon père se mit en colère, mein Vater wurde zornig; il est tombé malade, er ist (plötzlich) krank geworden; se changer en pierre, zu Stein werden; se réduire à rien, zu nichts werden; être réduit en eau, en poussière, zu Wasser, zu Staub werden.

## B. Im Englischen:

to become, to turn, to fall, to grow, to get etc.; z. B.
what will become of you if you lose your money? was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? I do not know what will become of me, ich weiß nicht, was aus mir werden wird; what has (oder is) become of your brother? was ist aus Ihrem Bruder geworden? He has turned soldier (oder: he has enlisted, enroled), er ist Soldat geworden; what has (oder is) become of your nephew? was ist aus Ihrem Neffen geworden? He had (oder was) become a tailor, but he has turned merchant, er war ein Schneider geworden, aber er ist nun Kaufmann geworden; he has turned Catholic, er ist Katholik geworden; the wine has turned sour, der Wein ist sauer geworden; the leaves are already turning quite yellow, die Blätter werden schon ganz gelb; to fall ill, krank werden; it grows towards night, es wird Nacht; it grows dark, es wird dunkel; it grows late, es wird spät; since he has (is) become (grown, got) poor, he is (has) become (grown, got) much more civil, seit er arm geworden ist, ist er viel höflicher geworden; she is growing (getting) handsomer every day, sie wird alle Tage schöner; I have of late become (grown, got) very lazy, ich bin seit einiger Zeit sehr träge geworden.

a) To turn wird in dem Sinne von „ändern" (den Stand, Glauben rc.) gebraucht, und hat nicht (wie become) den unbestimmten Artikel nach sich.

b) Werden, mit folgendem Adjectiv, wird durch to become (became, become) mit to be oder to have, durch to grow (grew, grown) mit to be oder to have, und durch to get (got, got oder gotten) mit to have ausgedrückt.

α) To get kann man für jedes Zeitwort, welches gelingen, erwerben, erlangen, erreichen, verdienen, gerathen unter oder in, kommen zu, ankommen, kommen, bedeutet, überhaupt für „kommen" in den meisten seiner Zusammensetzungen gebrauchen. Der Engländer gebraucht got auch für „haben" und sogar mit to have zusammen; z. B. I have got your penknife etc., ich habe Ihr Federmesser. Das ist aber höchst unzierlich, und der Gebildete wird sich bemühen, nicht nur got als Pleonasmus mit to have, sondern auch als Stellvertreter eines andern Zeitworts wegzulassen, vielmehr dafür immer das eigentliche Zeitwort zu wählen, welches die Thätigkeit bezeichnet.

## C. Im Spanischen:

hacerse, tornarse, llegar á ser, venir á ser, ponerse, meterse, volverse etc.; z. B.

¿qué se hará de V., si pierde su dinero? was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? Yo no sé lo que será de mí, ich weiß nicht, was aus mir werden wird; ¿se ha hecho V. comerciante? sind Sie Kaufmann geworden? Me he hecho abogado, ich bin Advokat geworden; ¿qué se ha hecho de su hermano de V.? was ist aus Ihrem Bruder geworden? El éra sastre, pero se ha hecho (se ha puesto, se ha metido) á negociante, er war Schneider, aber er ist Kaufmann geworden; se ha alistado, oder ha sentado plaza, er ist Soldat geworden; se ha tornado judío, er ist ein Jude geworden; por sus talentos llegó á ser (vino á ser, fué hecho) médico de cámera, durch seine Kenntnisse wurde er Hofarzt; llegó á ser (se hizo &c.) tan sabio que &c., er wurde so gelehrt, daß rc.; ha logrado á ser capitan, er ist (seinem Wunsche gemäß) Hauptmann geworden; salir un illustre médico, ein berühmter Arzt werden; se ha puesto enfermo, er ist krank geworden; se puso tan malo que &c., er wurde so krank, daß rc.; se volvió loco, er wurde wahnsinnig; se volvió (se hizo) tan travieso que éra odiado, er wurde so muthwillig, daß er verhaßt wurde; el tiempo se ha puesto (se ha vuelto) malo, das Wetter ist schlecht geworden; empieza á hacer frio, es wird kalt; va haciendo calor, es wird warm; obscurece, es wird dunkel; anochece, es wird Nacht; de un grano sale (nace) una espiga, aus einem Korn wird ein Halm; yo no sé en qué vendrá á parar (que saldrá, será) de esta disputa, ich weiß nicht, was aus diesem Streite werden wird.

a) Bei Veränderung des Standes, Gewerbes rc. gebraucht man hacerse, ponerse, meterse.

b) Ist die Veränderung eine Folge von Verdienst: llegar á ser, venir á ser, ser hecho.

c) Wenn jemand seine Eigenschaft oder sein Verdienst selbst geändert hat: hacerse, llegar á ser, venir á ser, volverse.

d) Bei Krankheit oder Veränderung des physischen Zustandes: ponerse; bei Veränderung des moralischen Zustandes: volverse, hacerse.

e) Irse haciendo bedeutet eine (progressiv) fortschreitende Handlung.

f) Wenn „werden" von einem vorangehenden Zeitworte regiert wird, oder von einer zukünftigen Handlung die Rede ist, so gibt man ser den Vorzug; z. B.

quiere ser maestro, er will Lehrer werden; mi hijo será comerciante, mein Sohn wird Kaufmann werden.

D. Im Italienischen:

divenire, diventare, avvenire, farsi, cadére, andare, venire etc.; z. B. che sarà mai di Lei, se perde il suo danaro? was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? Non so che sarà di me, ich weiß nicht, was aus mir werden wird; che n' è stato del di Lei fratello? oder: che cosa è stato del di Lei fratello? was ist aus Ihrem Bruder geworden? Non so che sia divenuto, ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist; è Ella diventata mercante? sind Sie Kaufmann geworden? Son diventato avvocato, ich bin Advocat geworden; mio cugino s' è fatto soldato (s' è ingaggiato, si è arruolato), mein Vetter ist Soldat geworden; ch' è avvenuto della di Lei zia? was ist aus Ihrer Tante geworden? Non so che ne sia avvenuto, ich weiß nicht, was aus ihr geworden ist; si fa notte, es wird Nacht; si fa oscuro, es wird dunkel; si fa tardi, es wird spät; mio padre andò in cóllera, mein Vater wurde zornig; égli vénne manco, oder meno, er wurde ohnmächtig; è caduto malato, er ist krank geworden.

## IV. Von den zurückzielenden (reflexiven) Zeitwörtern.

§. 188. Die Zeitwörter, bei welchen das wirkende Subject durch Zurückwirkung auf sich selbst zugleich das leidende Object ist, heißen zurückzielende; z. B. sich freuen. Sie bilden ihre zusammengesetzten Zeitformen im Französischen und Italienischen mit dem Hülfszeitworte „sein"; im Englischen und Spanischen mit „haben". Im Spanischen und Italienischen kann man das Subject, wenn es ein persönliches Fürwort ist, weglassen; und während das Object in den drei romanischen Sprachen immer ein persönliches Fürwort ist, gebraucht man im Englischen ein solches nur für die dritte Person, für die erste und zweite ein Besitzfürwort, dieses wie jenes jedoch in Verbindung mit self (selves); z. B.

A. Im Französischen:

se blesser, sich verwunden; je me suis blessé, ich habe mich verwundet; il s'est blessé, er hat sich verwundet.

B. Im Englischen:

to conduct one'sself, sich aufführen; he has conducted himself, er hat sich aufgeführt; you have conducted yourselves very well, ihr habt euch sehr gut aufgeführt.

C. Im Spanischen:

alabarse, sich loben; me he alabado, ich habe mich gelobt; se ha alabado, er hat sich gelobt.

D. Im Italienischen:

rallegrarsi, sich freuen; si è rallegráto, er hat sich gefreut; ci siamo rallegrati, wir haben uns gefreut.

## §. 189. Ueberſicht der Conjugation eines zurückzielenden Zeitworts.

| Deutſch. | Franzöſiſch. | Engliſch. | Spaniſch. | Italieniſch. |
|---|---|---|---|---|
| | | *Indicativ.* | | |
| | | Gegenwart. | | |
| ich vertheidige mich | je me défends | I defend myself | me defiendo | mi difendo |
| du vertheidigſt dich | tu te défends | thou defendest thyself | te defiendes | ti difendi |
| er vertheidigt ſich | il se défend | he defends himself | se defiende | si difende |
| wir vertheidigen uns | nous nous défendons | we defend ourselves | nos defendemos | ci difendiamo |
| ihr vertheidigt euch | vous vous défendez | you defend yourselves | os defendéis | vi difendete |
| ſie vertheidigen ſich | ils se défendent | they defend themselves | se defienden | si difendono |
| | | Erſte Vergangenheit. | | |
| ich vertheidigte mich | je me défendais | I defended myself | me defendia | mi difendeva |
| du vertheidigteſt dich | tu te défendais | thou defendedst thyself | te defendias | ti difendevi |
| er vertheidigte ſich | il se défendait | he defended himself | se defendia | si difendeva |
| wir vertheidigten uns | nous nous défendions | we defended ourselves | nos defendíamos | ci difendevamo |
| ihr vertheidigtet euch | vous vous défendiez | you defended yourselves | os defendiais | vi difendevate |
| ſie vertheidigten ſich | ils se défendaient | they defended themselves | se defendian | si difendevano |
| | | Zweite Vergangenheit. | | |
| ich vertheidigte mich | je me défendis | | me defendí | mi difesi |
| du vertheidigteſt dich | tu te défendis | | te defendiste | ti difendesti |
| er vertheidigte ſich | il se défendit | | se defendió | si difese |
| wir vertheidigten uns | nous nous défendîmes | | nos defendimos | ci difendemmo |
| ihr vertheidigtet euch | vous vous défendîtes | | os defendisteis | vi difendeste |
| ſie vertheidigten ſich | ils se défendirent | | se defendieron | si difesero |
| | | Zuſammengeſetzte Vergangenheit. | | |
| ich habe mich vertheidigt | je me suis défendu | I have defended myself | me he defendido | mi sono difeso (a) |
| du haſt dich vertheidigt | tu t'es défendu | thou hast defended thyself | te has defendido | ti sei difeso |
| er hat ſich vertheidigt | il s'est défendu | he has defended himself | se ha defendido | si è difeso |
| ſie hat ſich vertheidigt | elle s'est défendue | she has defended herself | se ha defendido | si è difesa |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| wir haben uns vertheidigt | nous nous sommes défendus | we have defended ourselves | nos hemos defendido | ci siamo difesi (e) |
| ihr habt euch vertheidigt | vous vous êtes défendus | you have defended yourselves | os habeis defendido | vi siete difesi |
| sie haben sich vertheidigt | ils se sont défendus | they have defended themselves | se han defendido | si sono difesi |
| sie haben sich vertheidigt | elles se sont défendues | they have defended themselves | se han defendido | si sono difese |
| | | **Erste Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte mich vertheidigt | je m'étais défendu | I had defended myself | me habia defendido | mi era difeso (a) |
| du hattest dich vertheidigt | tu t'étais défendu | thou hadst defended thyself | te habias defendido | ti eri difeso |
| er hatte sich vertheidigt | il s'était défendu | he had defended himself | se habia defendido | si era difeso |
| wir hatten uns vertheidigt | nous nous étions défendus | we had defended ourselves | nos habíamos defendido | ci eravamo difesi |
| ihr hattet euch vertheidigt | vous vous étiez défendus | you had defended yourselves | os habiais defendido | vi eravate difesi |
| sie hatten sich vertheidigt | ils s'étaient défendus | they had defended themselves | se habian defendido | si erano difesi (e) |
| | | **Zweite Vorvergangenheit.** | | |
| ich hatte mich vertheidigt | je me fus défendu | | me hube defendido | mi fui difeso (a) |
| du hattest dich vertheidigt | tu te fus défendu | | te hubiste defendido | ti fosti difeso |
| er hatte sich vertheidigt | il se fut défendu | | se hubo defendido | si fu difeso |
| wir hatten uns vertheidigt | nous nous fûmes défendus | | nos hubimos defendido | ci fummo difesi |
| ihr hattet euch vertheidigt | vous vous fûtes défendus | | os hubisteis defendido | vi foste difesi |
| sie hatten sich vertheidigt | ils se furent défendus | | se hubieron defendido | si fúrono difesi (e) |
| | | **Erste Zukunft.** | | |
| ich werde mich vertheidigen | je me défendrai | I shall defend myself | me defenderé | mi difenderò |
| du wirst dich vertheidigen | tu te défendras | thou wilt defend thyself | te defenderás | ti difenderai |
| er wird sich vertheidigen | il se défendra | he will defend himself | se defenderá | si difenderà |
| wir werden uns vertheidigen | nous nous défendrons | we shall defend ourselves | nos defenderémos | ci difenderemo |
| ihr werdet euch vertheidigen | vous vous défendrez | you will defend yourselves | os defenderéis | vi difenderete |
| sie werden sich vertheidigen | ils se défendront | they will defend themselves | se defenderán | si difenderanno |
| | | **Zweite Zukunft.** | | |
| ich werde mich verth. haben | je me serai défendu | I shall have defended myself | me habré defendido | mi sarò difeso (a) |
| du wirst dich verth. haben | tu te seras défendu | thou wilt have defended thyself | te habrás defendido | ti sarai difeso |
| er wird sich verth. haben | il se sera défendu | he will have defended himself | se habrá defendido | si sarà difeso |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| wir werden uns verth. haben | nous nous serons défendus | we shall have defended ourselves | nos habrémos defendido | ci saremo difesi |
| ihr werdet euch verth. haben | vous vous serez défendus | you will have defended yourselves | os habréis defendido | vi sarete difesi |
| sie werden sich verth. haben | ils se seront défendus | they will have defended themselves | se habrán defendido | si saranno difesi (e) |

*Conjunctiv.*

Gegenwart.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| daß | que | if | | che |
| ich mich vertheidige | je me défende | I defend myself | me defienda | io mi difenda |
| du dich vertheidigest | tu te défendes | thou defend thyself | te defiendas | tu ti difenda |
| er sich vertheidige | il se défende | he defend himself | se defienda | egli si difenda |
| wir uns vertheidigen | nous nous défendions | we defend ourselves | nos defendamos | noi ci difendiamo |
| ihr euch vertheidiget | vous vous défendiez | you defend yourselves | os defendais | voi vi difendiate |
| sie sich vertheidigen | ils se défendent | they defend themselves | se defiendan | essi, esse si difendano |

Einfache Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| daß | que | if | | se |
| ich mich vertheidigte | je me défendisse | I defended myself | me defendiese | mi difendessi |
| du dich vertheidigtest | tu te défendisses | thou defended thyself | te defendieses | ti difendessi |
| er sich vertheidigte | il se défendît | he defended himself | se defendiese | si difendesse |
| wir uns vertheidigten | nous nous défendissions | we defended ourselves | nos defendiésemos | ci difendessimo |
| ihr euch vertheidigtet | vous vous défendissiez | you defended yourselves | os defendiéseis | vi difendeste |
| sie sich vertheidigten | ils se défendissent | they defended themselves | se defendiesen | si difendessero |

Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| daß | |
| ich mich vertheidigte, oder: ich würde mich verth. | me defendiera |
| du dich vertheidigtest, — du würdest dich verth. | te defendieras |
| er sich vertheidigte, — er würde sich verth. | se defendiera |
| wir uns vertheidigten, — wir würden uns verth. | nos defendiéramos |
| ihr euch vertheidigtet, — ihr würdet euch verth. | os defendierais |
| sie sich vertheidigten, — sie würden sich verth. | se defendieran |

Zusammengesetzte Vergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| daß | que | if | | che |
| ich mich verth. habe | je me sois défendu | I have defended myself | me haya defendido | mi sia difeso (a) |
| du dich verth. habest | tu te sois défendu | thou have defended thyself | te hayas defendido | ti sia difeso |
| er sich verth. habe | il se soit défendu | he have defended himself | se haya defendido | si sia difeso |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| daß | que | if | | che |
| wir uns verth. haben | nous nous soyons défendus | we have defended ourselves | nos hayamos defendido | ci siamo difesi |
| ihr euch verth. habet | vous vous soyez défendus | you have defended yourselves | os hayais defendido | vi siate difesi |
| sie sich verth. haben | ils se soient défendus | they have defended themselves | se hayan defendido | si siano difesi (e) |

### Vorvergangenheit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| daß | que | if | | se |
| ich mich verth. hätte | je me fusse défendu | I had defended myself | me hubiese defendido | mi fossi difeso (a) |
| du dich verth. hättest | tu te fusses défendu | thou had defended thyself | te hubieses defendido | ti fossi difeso |
| er sich verth. hätte | il se fût défendu | he had defended himself | se hubiese defendido | si fosse difeso |
| wir uns verth. hätten | nous nous fussions défendus | we had defended ourselves | nos hubiésemos defendido | ci fossimo difesi |
| ihr euch verth. hättet | vous vous fussiez défendus | you had defended yourselves | os hubieseis defendido | vi foste difesi |
| sie sich verth. hätten | ils se fussent défendus | they had defended themselves | se hubiesen defendido | si fossero difesi (e) |

### Zweite Form im Spanischen.

| | |
|---|---|
| daß | |
| ich mich vertheidigt hätte, oder: ich würde mich vertheidigt haben | me hubiera defendido |
| du dich vertheidigt hättest, — du würdest dich vertheidigt haben | te hubieras defendido |
| er sich vertheidigt hätte, — er würde sich vertheidigt haben | se hubiera defendido |
| wir uns vertheidigt hätten, — wir würden uns vertheidigt haben | nos hubiéramos defendido |
| ihr euch vertheidigt hättet, — ihr würdet euch vertheidigt haben | os hubiérais defendido |
| sie sich vertheidigt hätten, — sie würden sich vertheidigt haben | se hubieran defendido |

### Erste Zukunft im Spanischen.

| | |
|---|---|
| daß ich mich vertheidigen werde | me defendiere |
| „ du dich vertheidigen werdest | te defendieres |
| „ er sich vertheidigen werde | se defendiere |
| „ wir uns vertheidigen werden | nos defendiéremos |
| „ ihr euch vertheidigen werdet | os defendiereis |
| „ sie sich vertheidigen werden | se defendieren |

### Zweite Zukunft im Spanischen.

| | |
|---|---|
| ich werde mich vertheidigt haben | me hubiere defendido |
| du werdest dich vertheidigt haben | te hubieres defendido |
| er werde sich vertheidigt haben | se hubiere defendido |
| wir werden uns vertheidigt haben | nos hubiéremos defendido |
| ihr werdet euch vertheidigt haben | os hubiereis defendido |
| sie werden sich vertheidigt haben | se hubieren defendido |

### Erstes Conditional.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich würde mich vertheidigen | je me défendrais | I should defend myself | me defenderia | mi difenderei |
| du würdest dich vertheidigen | tu te défendrais | thou wouldst defend thyself | te defenderias | ti difenderesti |
| er würde sich vertheidigen | il se défendrait | he would defend himself | se defenderia | si difenderebbe |
| wir würden uns vertheidigen | nous nous défendrions | we should defend ourselves | nos defenderíamos | ci difenderemmo |
| ihr würdet euch vertheidigen | vous vous défendriez | you would defend yourselves | os defenderiais | vi difendereste |
| sie würden sich vertheidigen | ils se défendraient | they would defend themselves | se defenderian | si difenderebbero |

### Zweites Conditional.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| ich würde mich verth. haben | je me serais défendu | I should have defended myself | me habria defendido | mi sarei difeso (a) |
| du würdest dich verth. haben | tu te serais défendu | thou wouldst have def. thyself | te habrias defendido | ti saresti difeso |
| er würde sich verth. haben | il se serait défendu | he would have defended himself | se habria defendido | si sarebbe difeso |
| wir würden uns verth. haben | nous nous serions défendus | we should have def. ourselves | nos habríamos defendido | ci saremmo difesi |
| ihr würdet euch verth. haben | vous vous seriez défendus | you would have def. yourselves | os habriais defendido | vi sareste difesi |
| sie würden sich verth. haben | ils se seraient défendus | they would have def. themselves | se habrian defendido | si sarebbero difesi (e) |

### *Imperativ.*

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| vertheidige dich | défends-toi | defend thyself | defiéndete | difenditi tu |
| wir wollen uns vertheidigen | défendons-nous | let us defend ourselves | defendámonos | difendiamoci |
| vertheidigt euch | défendez-vous | defend yourselves | defendéos | difendetevi |

### *Infinitiv.*

#### Gegenwart.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| sich vertheidigen | se défendre | to defend one'sself | defendérse | diféndersi |

#### Vergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| sich vertheidigt haben | s'être défendu | to have defended one's self | haberse defendido | essersi difeso |

### *Particip.*

#### Gerundium und Particip der Gegenwart.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| sich vertheidigend | se défendant | defending one's self | defendiéndose | difendentesi, difendendosi |

#### Gerundium der Vergangenheit.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| sich vertheidigt habend | s'étant défendu | having defended one's self | habiéndose defendido | difesosi (asi, isi, esi) essendosi difeso (a, i, e). |

§. 190. Das Fürwort des Objects, welches bei den zurückzielenden Zeitwörtern vorkommt, steht gewöhnlich im Accusativ, und in diesem Falle muß das Particip der Vergangenheit im Französischen und Italienischen mit dem Subjecte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen, während es im Englischen und Spanischen unverändert bleibt; z. B.

A. Im Französischen:

Ma mère s'est bien portée, meine Mutter hat sich wohl befunden; mes sœurs se sont bien portées, meine Schwestern haben sich wohl befunden.

a) Steht das zurückführende Fürwort im Dativ, so bleibt das Particip unverändert; z. B.

Ma mère s'est proposé, meine Mutter hat sich vorgenommen; mes sœurs se sont proposé, meine Schwestern haben sich vorgenommen.

α) Man sagt nämlich: ich nehme mir vor; aber: ich befinde mich wohl.

b) Das reflexive Fürwort wird nach dem Zeitwort faire weggelassen; z. B.

Je l'ai fait souvenir de sa promesse, ich habe ihn an sein Versprechen erinnern lassen; il fallait l'en faire repentir par une patience à toute épreuve, man mußte es ihn durch eine erprobte Geduld bereuen lassen.

B. Im Englischen:

They have praised themselves, sie haben sich selbst gelobt; they have conducted themselves very well, sie haben sich sehr gut aufgeführt.

C. Im Spanischen:

Las hermanas se han amado, die Schwestern haben sich geliebt; se han dividido, sie haben sich getheilt.

a) Dem Infinitiv wird das zurückzielende Fürwort immer angehängt; z. B.

alabarse, sich loben; defendérse, sich vertheidigen; atribuirse, sich zuschreiben; dormirse, einschlafen.

b) Bei dem Anhängen des zurückzielenden Fürworts an den Imperativ läßt man das Schluß-s der ersten Person, und das d der zweiten Person im Plural desselben weg; z. B.

amémonos (statt: amémosnos), wir wollen uns lieben; amáos (statt: amados), ihr sollt euch lieben.

D. Im Italienischen:

Ella non s' è ferita, sie hat sich nicht verwundet; essi si sono diretti a lui, sie haben sich an ihn gewendet; noi ci siámo sciolti da questo intrigo, wir haben uns aus diesem Handel herausgezogen.

a) Steht das Pronominal-Object im Dativ, so bleibt das Particip der Vergangenheit unverändert; z. B.

Ella si è stracciato il viso, sie hat sich das Gesicht zerfleischt; eglino si sono fatto onore, sie haben sich Ehre gemacht; voi vi sareste reso la vita amara, ihr hättet euch das Leben bitter gemacht.

α) Bei diesen zurückzielenden Zeitwörtern kann man in den vergangenen Zeiten auch avere als Hülfszeitwort gebrauchen; z. B.

me lo sono procurato, oder: me lo ho procurato, ich habe es mir verschafft.

b) Dem Infinitiv wird das zurückzielende Fürwort immer angehängt, und dabei der Schlußvocal desselben weggelassen; z. B.

diféndere, vertheidigen; diféndersi, sich vertheidigen; procurare, verschaffen; procurarsi, sich verschaffen; rallegrarsi, sich freuen; affliggersi, sich betrüben.

§. 191. Manche Zeitwörter sind im Französischen, Spanischen und Italienischen zurückzielend, die es im Deutschen nicht sind, und umgekehrt; manche sind in der einen dieser drei Sprachen zurückzielend und in der andern nicht, während es im Englischen überhaupt nur wenige Zeitwörter gibt, die an sich reflexiv sind.

a) Uebereinstimmend reflexiv sind im Französischen, Spanischen und Italienischen, abweichend vom Deutschen, z. B.

| Deutsch. | Französisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|
| aufstehen | se lever | levantarse | levarsi |
| aufwachen | s'éveiller | despertarse | destarsi, svegliarsi |
| auslöschen | s'éteindre | apagarse | spegnersi |
| ausruhen | se reposer | reposarse (descansar) | riposarsi |
| beichten | se confesser | confesarse | confessarsi |
| bereuen | se repentir | arrepentirse [mirse | pentirsi |
| einschlafen | s'endormir | adormecerse, dor- | addormentarsi |
| entfliehen | s'enfuir, s'échapper | fugarse | fuggirsene |
| faulen | se putréfier, se pourrir | pudrirse | putrefarsi |
| hartnäckig bestehen | s'obstiner s'opiniâtrer | obstinarse | ostinarsi |
| heißen | s'appeler | llamarse | chiamarsi |
| schmelzen | se fondre, se liquéfier | derretirse | struggersi |
| stehen bleiben | s'arrêter | pararse | pararsi |
| trauen | se fier | fiarse | fidarsi |
| überdrüssig werden | se dégoûter | disgustarse | disgustarsi |
| Wohlgefallen haben | se complaire | complacerse | compiacersi |
| verwelken | se flétrir, se faner | marchitarse | appassirsi |
| weggehen | s'en aller | irse | andarsene |
| zufrieden sein | se louer | contentarse | contentarsi |

b) Im Deutschen sind zurückzielend und in den romanischen Sprachen nicht, z. B.

α) Im Französischen: avoir honte, sich schämen; avoir peur, sich fürchten; oser, sich unterstehen; tâcher, sich bemühen; dissimuler, sich verstellen; convenir, sich schicken ꝛc.

β) Im Spanischen: dar gracias, sich bedanken; procurar, sich bemühen; tener cuidado, sich in Acht nehmen; anhelar, sich sehnen; fingir, disimular, sich verstellen; gozar, sich zu erfreuen haben ꝛc.

γ) Im Italienischen: dissimulare, sich verstellen; convenire, sich schicken; abbacchiare, sich demüthigen; abbagliare, sich täuschen; aggrinzare, sich runzeln; divisare, sich einbilden; micchiare, sich lange besinnen; piágnere, sich beklagen; presumere, sich einbilden ꝛc.

c) Im Englischen gibt es, wie erwähnt, nur wenige Zeitwörter, die an sich reflexiv sind; to remember, sich erinnern; to complain, sich beklagen; to endeavour, sich bestreben; to imagine, sich einbilden; to admire, sich wundern, und alle ähnlichen werden ohne rückzielendes Fürwort gebraucht. Dieses kommt nur dann in Anwendung, wenn die Handlung von dem Subjecte aus auf dasselbe zurückgeht. To conduct, in der Bedeutung von „sich aufführen", muß mit dem reflexiven Fürworte gebraucht werden, da es ohne dasselbe blos „führen, leiten" heißen würde; to behave, sich betragen, sich benehmen, kann dagegen mit oder ohne rückzielendes Fürwort angewendet werden; to enjoy one's self, sich amüsiren, gehört zu den wenigen, die das rückzielende Fürwort erfordern; z. B.

Do you remember what you read yesterday? erinnern Sie sich, was Sie gestern gelesen haben? I remember it, ich erinnere mich dessen; do you remember this man (Accusativ)? erinnern Sie sich dieses Mannes? I remember him very well, ich erinnere mich seiner sehr wohl. — Is it right to praise one's self? ist es recht, sich (selbst) zu loben? You praise yourself, because no one else praises you, du lobst dich, weil dich sonst niemand lobt. Do you not dress yet? kleiden Sie sich noch nicht an? At what o'clock in the evening do you undress? um wieviel Uhr des Abends kleiden Sie sich aus? How has my son behaved? wie hat sich mein Sohn betragen? He always behaves well, er beträgt sich immer gut. — You have con-

ducted yourself very well, Sie haben sich sehr gut aufgeführt. Do yóu see yourself in the looking-glass? sehen Sie sich im Spiegel? He had hid himself, er hatte sich versteckt. I never praise myself, ich lobe mich nie. Do we praise ourselves? loben wir uns?

α) Folgende Zeitwörter sind im Deutschen zurückzielend, im Englischen nicht:

sich ärgern, to be angry, to be vexed, to fret
" annehmen, to take care of, to adopt
" balgen, to wrestle, to fight
" bücken, to stoop
" bedanken, to thank, to decline
" baden, to bathe
" belaufen, to amount to
" beeilen, to hasten
" bestreben, } to endeavour
" beeifern,
" bemühen,
" beschweren, to complain
" beklagen, to lament
" beziehen, to refer
" bedienen, to make use of
" benehmen, to behave (sich betragen)
" bescheiden, to be contented, acquiesce
" besinnen, to consider
" begnügen, to be contented
" begeben, to renounce (entsagen)
" begeben, to happen (sich ereignen, zutragen)
" begeben, to repair to, to resort (wohin gehen)
" befleißigen, to endeavour
" bemächtigen, to seize, take possession of
" bemeistern, to master, to subdue
" behelfen, to make shift
" bewerben, to pay addresses to, apply for, to make interest for
" dünken, to seem, to imagine
" ekeln, to loathe
" erinnern, to remember, remind
" entsinnen, to recollect
" ergeben, to surrender
" darein ergeben, to acquiesce in, to yield, submit
" enthalten, to abstain from
" erbarmen, to pity, commiserate

sich ereignen, to happen
" entschließen, to resolve upon, determine
" einbilden, to imagine
" entblöden, to venture, to dare
" erkundigen, to inquire for (after)
" entsetzen, to shudder
" entbrechen, to abstain from, to forbear
" erschrecken, to be terrified
" entschlagen, to get rid of
" erkälten, to take cold
" freuen, to rejoice
" grämen, to grieve
" geberden, to behave
" getrösten, to trust, confide in
" getrauen, to presume, dare
" härmen, to grieve
" herausnehmen, to presume
" irren, to be mistaken
" legen, to abate
" schlagen, to fight
" schämen, to be ashamed
" sehnen, to long
" rühmen, to boast
" üben, to practise
" unterwinden, to dare, to venture
" unterstehen, to dare, attempt
" unterfangen, to presume, venture
" versehen, to make a mistake, oder error
" versehen, to expect (erwarten)
" verrechnen, to miscalculate
" verschwören, to plot
" vornehmen, to intend, resolve
" vorstellen, to imagine
" weigern, to refuse
" widersetzen, to resist
" wundern, to wonder, to admire, to be astonished
" zutragen, to happen.

## V. Von den ziellosen (unthätigen, neutralen) Zeitwörtern.

§. 192. Die ziellosen Zeitwörter werden ebenso conjugirt, wie die active Form der zielenden oder thätigen; jedoch nehmen im Französischen, Englischen und Italienischen manche derselben das Hülfszeitwort „sein" statt „haben" in den zusammengesetzten Zeiten zu sich, während sie im Spanischen alle mit „haben" conjugirt werden, wie die activen Zeitwörter.

§. 193. Zur nähern Unterscheidung der in Betracht kommenden Fälle wird Folgendes bemerkt.

## A. Im Französischen:

a) Uebereinstimmend mit dem Deutschen werden mit être conjugirt:
aller, gehen; entrer, eintreten; partir, abreisen; rester, bleiben; tomber, fallen; venir, kommen; revenir, zurückkommen; arriver, ankommen; retourner, zurückkehren; devenir, werden; décéder, hinscheiden; mourir, sterben; naître, geboren werden; z. B.

je suis tombé, ich bin gefallen; nous sommes tombés, wir sind gefallen; j'étais tombé, ich war gefallen; nous étions tombés, wir waren gefallen.

b) Alle übrigen ziellosen Zeitwörter, etwa fünfhundert an der Zahl, werden mit avoir conjugirt, auch wenn sie im Deutschen die zusammengesetzten Zeiten mit „sein" bilden; folglich auch:
voyager, reisen; marcher, gehen; courir, laufen; sauter, springen; suivre, folgen; fuir, fliehen; errer, umherirren; grimper, klettern; glisser, ausgleiten; aborder, landen; débarquer, ans Land steigen; rencontrer, begegnen; pénétrer, eindringen; couler, fließen; réussir, gelingen; paraître, erscheinen; rougir, erröthen; pâlir, erblassen; z. B.

il a sauté de joie, er ist vor Freude gesprungen; je l'ai rencontré, ich bin ihm begegnet; nous l'avons suivi, wir sind ihm gefolgt; vous avez couru, ihr seid gelaufen; elle a réussi, es ist ihr gelungen; nous avons beaucoup voyagé, wir sind viel gereist.

c) Je nachdem man entweder die Thätigkeit oder den daraus hervorgegangenen Zustand bezeichnen will, werden folgende ziellose Zeitwörter mit avoir oder mit être construirt:
croître, wachsen; grandir, groß werden; maigrir, mager werden; vieillir, altern; périr, umkommen; cesser, aufhören; échouer, scheitern; échapper, entkommen; changer, ändern; sortir, ausgehen; monter, hinaufgehen; descendre, hinuntergehen; z. B.

cet enfant a bien grandi en peu de temps, dieses Kind ist in kurzer Zeit sehr gewachsen; vous êtes bien grandi, Sie sind sehr groß geworden. Monsieur a sorti deux fois aujourd'hui, der Herr ist heute zweimal ausgewesen; tout le monde est sorti, alles ist ausgegangen. Ce voleur a échappé à toutes les poursuites, dieser Dieb ist allen Verfolgungen entgangen; les voleurs sont échappés, die Diebe sind entsprungen (fort).

α) Der Gebrauch von avoir ist übrigens bei diesen Zeitwörtern, mit Ausnahme der vier letztern, weit vorherrschend, und man braucht nur dann être, wenn der Zustand bestimmt hervorgehoben werden soll.

d) Folgende werden unter verschiedener Bedeutung mit avoir und mit être zusammengesetzt:

| mit avoir: | mit être: |
|---|---|
| demeurer, wohnen; | demeurer, bleiben; |
| passer, durchreisen; | passer, vergehen; |
| expirer, sterben; | expirer, ablaufen; |
| convenir, passen; | convenir, übereinkommen; |

z. B. il a demeuré ici, er hat hier gewohnt; il est demeuré ici, er ist hier geblieben; il a passé par la France, er ist durch Frankreich gereist; cette mode est passée, diese Mode ist vorüber; il a expiré entre mes bras, er ist in meinen Armen gestorben; le terme est expiré aujourd'hui, die Frist ist heute abgelaufen; cette place lui aurait convenu, diese Stelle hätte für ihn gepaßt; nous ne sommes pas encore convenus du prix, wir sind des Preises wegen noch nicht einig.

α) Auch ist sich zu merken, daß die ziellosen Wörter „sitzen, liegen, gebühren" durch die passiven Verbs: être assis, être couché, être dû gegeben werden; während umgekehrt das passive Verb „geboren werden" durch das ziellose Verb naître ausgedrückt wird.

## B. Im Englischen:

a) Alle diejenigen ziellosen Zeitwörter, welche eine Bewegung oder Zeitdauer anzeigen, werden mit to have conjugirt; z. B.
he has slept for nearly two hours, er hat fast zwei Stunden lang geschlafen; we have walked all the way from Richmond, wir sind den ganzen Weg von Richmond

her gegangen; the messenger has come from Windsor in an hour, der Bote ist von Windsor in einer Stunde gekommen; the boys have gone to school for two years and a half, die Knaben sind seit drittehalb Jahren in die Schule gegangen.

b) Diejenigen hingegen, welche eine gegenwärtige Handlung oder einen Zustand des Seins bezeichnen, nehmen das Hülfszeitwort to be zu sich; z. B.
tell your father, Mr. S. is come, sage deinem Vater, Herr S. sei gekommen; go and see if the servant is gone, geh und sieh zu, ob der Bediente gegangen ist.

c) Nachfolgende Zeitwörter, welche im Deutschen mit „sein" conjugirt werden, haben im Englischen to have, beziehungsweise auch to be als Hülfszeitwort.

ablaufen (Zeit), to expire
abfallen, to decay (auch to be)
abweichen, to deviate
abreisen, to leave, to set out, to depart (auch to be)
ankommen, to arrive (auch to be)
aufleben, to revive
aufstehen, to rise (auch to be)
ausarten, to degenerate (auch to be)
begegnen, to meet, to happen, to befall
bleiben, to remain, to stay
bersten, to burst (auch to be)
davonlaufen, to abscond
durchdringen, } to penetrate
eindringen, }
eintreten, to enter
eilen, to hasten
einschlafen, to fall asleep
entkommen, to escape
entstehen, to arise
erröthen, to blush
erscheinen, to appear
fahren, to drive
fallen, to fall (auch to be)
fliegen, to fly
fliehen, to flee
fließen, to flow
folgen, to follow
gedeihen, to prosper, to thrive
gehen, to go (auch to be), to walk (to have)
gelingen, to succeed
gleiten, to slip
genesen, to recover
gerathen in, unter, to get into, among
geschehen, to happen
heilen, to heal
hinauf-, heruntergehen, to ascend, to descend
kommen, to come (auch to be)
landen, to land (auch to be)
laufen, to run
reiten, to ride
reisen, to travel
rollen, to roll
rücken, to move
sinken, to sink
stehen, to stand
sterben, to die, to expire
springen, to leap, to spring, to burst (auch to be)
stolpern, to stumble
verfallen, to decay (auch to be)
verschwinden, to disappear
vorübergehen, to pass
wachsen, to grow (auch to be)
werden, to become, to get, to grow, to turn
übereinkommen, to agree
zurückkehren, to return (auch to be)

## C. Im Spanischen:

Die ziellosen Zeitwörter werden, wie schon erwähnt, sämmtlich nach der activen Form der zielenden mit haber conjugirt; z. B.
he llegado, ich bin angekommen; hube llegado, ich war angekommen; habré llegado, ich werde angekommen sein.

a) Zu bemerken ist, daß manche ziellose Zeitwörter auch wie zurückzielende andere zugleich als zielende gebraucht werden. Erstere behalten zum Theil ihre Bedeutung, zum Theil verlieren sie dieselbe, während letztere die Bedeutung immer verändern; denn in derselben Bedeutung werden sie nur in Sätzen gebraucht, in welchen die Spanier den Pleonasmus des Lateinischen nachahmen; z. B.
dormir un buen sueño, einen guten Schlaf haben; llorar lágrimas de gozo, Freudenthränen weinen.
Reirse, morirse bedeuten mehr oder weniger dasselbe wie reir, lachen, morir, sterben; correrse dagegen unterscheidet sich schon bedeutend von correr, laufen; denn es bedeutet: „sich schämen", oder: rechts oder links auf die Seite treten; nacer wird nur rückzielend gebraucht, wenn ein

Samen aufkeimt, der nicht gesäet worden ist; dormir heißt: schlafen; dormir (activ) á un niño, ein Kind zum Schlafen bringen.

b) Zufolge dieser veränderten Bedeutung pflegen die fraglichen Zeitwörter auch oft die Präposition zu verändern. Man sagt: acordarse con alguno, mit jemandem übereinkommen, und acordarse de alguno, an jemand denken.

α) Hierauf ist besondere Aufmerksamkeit zu verwenden, da der richtige und reine Sinn von diesem fast unmerkbaren Unterschiede abhängt.

c) Andere ziellose Zeitwörter, wie: andar, gehen; quedar, bleiben, werden mitunter statt ser und estar gebraucht, um den Zustand des Gegenstandes anzuzeigen; z. B.

por esta pérdida quedo arruinado, durch diesen Verlust (bleibe) bin ich verarmt; desde su caida anda enfermo, seit seinem Falle (geht) ist er kränklich.

α) Dies ist eine der eigenthümlichen Feinheiten der spanischen Sprache, weshalb es rathsam erscheint, sie nur dann zu gebrauchen, wenn man sicher ist, keinen Irrthum zu begehen.

D. Im Italienischen:

Das ziellose Zeitwort conjugirt man:

a) mit essere, wenn das Particip der Vergangenheit desselben mit einem Hauptworte verbunden, d. h. adjectivisch gebraucht werden kann; z. B.

io sono caduto, ich bin gefallen; ella è morta, sie ist gestorben; denn man kann sagen: un' uómo caduto, ein gefallener Mensch; una donna morta, eine gestorbene Frau.

b) mit avere hingegen, wenn das Particip der Vergangenheit nicht mit einem Hauptworte verbunden, also nicht adjectivisch angewendet werden kann; z. B.

io ho dormito, ich habe geschlafen; ella ha tremato, sie hat gezittert; denn man kann nicht sagen: un' uómo dormito, ein geschlafener Mann; una donna tremata, eine gezitterte Frau.

α) Diese Regel ist allgemein richtig, doch muß der Gebrauch der beste Lehrer sein.

## VI. Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

§. 194. Unpersönlich werden die Zeitwörter genannt, welche das Subject oder die Person der Handlung unbestimmt lassen. Sie werden deshalb auch blos in der dritten Person durch alle Zeiten gebraucht, weil diese fähig ist, ein unbestimmtes Subject auszudrücken. Im Deutschen wird dies durch „es" und „man" gegeben.

Es gibt indeß solche, welche ihrem Begriffe nach gar keine Persönlichkeit zulassen, und dies sind die eigentlichen unpersönlichen Zeitwörter; während andere aus persönlichen in unpersönliche verwandelt werden.

1) Die eigentlichen unpersönlichen Zeitwörter, welche in allen Zeiten und Arten in der dritten Person des Singulars conjugirt werden, angehend, so sind die gebräuchlichsten u. a.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| es regnet | il pleut | it rains | llueve | piove |
| es schneit | il neige | it snows | nieva | névica |
| es friert | il gèle | it freezes | hiéla | ghiaccia, gela |
| es hagelt | il grêle | it hails | graniza | grandina |
| es thaut auf | il dégèle | it thaws | deshiela | didiaccia, dimója |
| es blitzt | il éclaire | it lightens | relampaguea | lampeggia |
| es donnert | il tonne | it thunders | truena | tuóna |

a) Im Französischen nehmen sie das persönliche Fürwort il, im Englischen das sächliche Fürwort it vor sich, während sie im Spanischen und Italienischen ohne Fürwort gebraucht werden (vergl. jedoch §. 138. D. 1.)

b) Im Spanischen können die unpersönlichen Zeitwörter amanecer, tagen; anochecer, Nacht werden, auch als Neutra in allen Personen gebraucht werden; z. B.

amanece, es wird Tag; anochece, es wird Nacht; yo amanecí en Toledo y anochecí en Madrid, ich befand mich in Toledo, als es tagte, und in Madrid, als es Nacht wurde.

α) Wenn es für ähnliche Ausdrücke kein besonderes Zeitwort wie amanece etc. gibt, so muß man mit empieza á hacer, oder va haciendo construiren; z. B.

empieza á hacer frio, es wird kalt; va haciendo calor, es wird warm.

c) Im Spanischen findet man im figürlichen Sinne auch den Plural; z. B.

aunque *llovian* piedras sobre él, se quedó, obwol es Steine auf ihn regnete, blieb er stehen.

2) Zu den unpersönlichen Zeitwörtern der zweiten Art gehören u. a.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| es ist wichtig | il importe | it matters, it is important | importa | importa |
| es genügt | il suffit | it it sufficient | basta | basta |
| es schickt sich | il convient | it is becoming | conviene | conviene |
| es scheint | il paraît<br>il semble | it looks<br>it appears<br>it seems | parece<br>seméja | pare<br>sembra |
| es ereignet sich | il arrive | it chances<br>it happens<br>it arrives | acaece<br>acontece<br>sucede | accáde<br>avviéne |
| es hängt ab | il dépend | it depends | depende | dipende |
| es ist nöthig | il faut | it is necessary | necesita<br>es necesario | bisogna<br>è d' uopo |

3) In passiver Bedeutung bildet man Impersonalien; z. B.

A. Im Französischen:

il se trouve, es wird gefunden; il se dit, es wird gesagt (man sagt); il se vend, es wird verkauft.

B. Im Englischen:

it is to be wished, es ist zu wünschen; it is not said, es wird nicht gesagt.

C. Im Spanischen:

se halla, es wird gefunden; se dice, es wird gesagt (man sagt); se vende, es wird verkauft.

D. Im Italienischen:

si crede, es wird geglaubt; si dice, es wird gesagt (man sagt); si pretenderà, es wird behauptet werden; si discorreva, es ward gesprochen (man sprach).

a) Die Partikel si kann auch nach dem Zeitworte stehen: credesi, dicesi, pretenderassi, discorrevasi.

§. 195. Manche Zeitwörter sind im Deutschen unpersönlich, in den andern Sprachen nicht; z. B.

### A. Im Französischen:

je me repens, es reut mich; j'ai réussi, es ist mir gelungen; je suis bien aise, es ist mir lieb; je suis charmé, es freut mich; je suis fâché, es thut mir leid; je m'étonne, es wundert mich; je me trouve mal, es wird mir übel; j'ai chaud, es ist mir warm; j'ai froid, es friert mich; j'ai sommeil, es schläfert mich; j'ai faim, es hungert mich; j'ai soif, es dürstet mich; j'ai peur, mir ist bange.

### B. Im Englischen:

I repent, es reut mich; I have succeeded, es ist mir gelungen; I like, es gefällt mir; I am glad, es freut mich; I want, es fehlt mir; I dream, es träumt mir; I wonder, es soll mich wundern; I am likely, es ist wahrscheinlich; I am missing, es fehlt mir; he cannot fail, es kann ihm nicht fehlen; I am hungry, es hungert mich; I am thirsty, es durstet mich; I think, es däucht mir; I feel (am) cold, es friert mich.

### C. Im Spanischen:

presiento, es ahnt mir; extraño, es befrembet mich; encuentro, es begegnet mir; consigo, es gelingt mir; me horrorizo, es graut mir; me estremezco, es schaudert mich; yo me arrepiento, es reut mich; sueño, es träumt mir; anhelo, es verlangt mich; me fastidio, es wird mir die Zeit lang; tengo sed, es durstet mich; tengo hambre, es hungert mich; tengo asco, es ekelt mich; tengo frio, es friert mich; tengo calor, es ist mir warm; me alegro, es freut mich; tengo vértigos, maréos, es schwindelt mich.

### D. Im Italienischen:

mi rallégro, es ist mir lieb; mi pento, es reut mich; riesco, es gelingt mir; égli non vi riuscirà, es wird ihm nicht gelingen; ho piacére, es freut mich; gódo in verità, es freut mich in der That; ho fame, es hungert mich; ho sete, es durstet mich; ho freddo, es friert mich; ho caldo, es ist mir warm; ho paúra, es ist mir bange; ho sonno, es schläfert mich; non mánco di niénte, mir fehlt nichts; mi raccapriccio (di), es schaudert mir.

§. 196. Insbesondere die deutschen unpersönlichen Ausdrücke: „es ist, es gibt, es sind vorhanden" betreffend, so wird

1) es ist, am meisten ausgedrückt, und zwar:

### A. Im Französischen

durch il est; z. B.

il est juste que vous soyez puni, es ist recht, daß ihr bestraft werdet; il est temps que vous parliez, es ist Zeit, daß Sie sprechen; il est peu noble de se venger, es ist nicht edel, sich zu rächen; il est à souhaiter que tu ailles à la campagne, es ist zu wünschen, daß du auf das Land gehst; il est vrai qu'il en est capable es ist wahr, daß er dazu fähig ist; il serait possible que je finisse aujourd'hui, es wäre möglich, daß ich heute endigte.

a) durch c'est, wenn man auf einen Gegenstand, oder auf etwas Gesagtes hinweist, so oft also „es ist" für „das ist" steht; z. B.

c'est excellent, es (das) ist vortrefflich; c'était un bon peintre, es war ein guter Maler; ce sont vos gants, es sind Ihre Handschuhe.

### B. Im Englischen

durch it is; z. B.

it is sufficient for you to know that, es genügt, daß Sie das wissen; it is time for you to speak, es ist Zeit, daß Sie sprechen; it is certain that you are in the wrong, es ist gewiß, daß Sie Unrecht haben; it is probable that he will do it, es ist wahrscheinlich, daß er das thun wird; it is true that he is capable of it, es ist wahr, daß er dessen fähig ist.

a) Wenn auf vorstehende und ähnliche Wörter, welche von dem unpersönlichen it is, in dessen verschiedenen Zeitformen begleitet sind, die Conjunction that folgt, so muß vor das zunächst folgende Zeitwort should gesetzt werden; z. B.

it is impossible for him to be here to-morrow, oder: it is impossible *that* he *should*

be here to-morrow, es ist unmöglich, daß er morgen schon hier sein kann; it is right that you should be punished, es ist recht, daß ihr bestraft werdet; it is important that that should be done, es ist wichtig, daß das geschieht; it is to be wished that you should go to the country, es ist zu wünschen, daß Sie auf das Land gehen; it might be possible that you would not set out before to-morrow, es wäre möglich, daß du erst morgen abreisest.

C. Im Spanischen

durch es; z. B.

es justo que sea castigado, es ist recht, daß er gezüchtigt wird; es tiempo que V. hable, es ist Zeit, daß Sie sprechen; es de desear que V. vaya al campo, es ist zu wünschen, daß Sie auf das Land gehen; es importante que el príncipe tenga conocimiento de la guerra, es ist wichtig, daß der Fürst Kenntniß vom Kriegswesen habe; es lástima que el príncipe entregue casi todos los negocios al valido, es ist zu bedauern, daß der Fürst fast alle Geschäfte dem Günstling überläßt; es necesario que V. esté aquí temprano, es ist nöthig, daß Sie zeitig hier sind; es menester que vendamos nuestras mercaderías, es ist nöthig, daß wir unsere Waaren verkaufen.

D. Im Italienischen

durch è; z. B.

è probabile, che ne abbi avuto notizia, es ist wahrscheinlich, daß du davon Kenntniß gehabt habest; è chiáro, è evidénte a tutti, es ist allen einleuchtend; è vano il dirne di più, es ist vergebens, mehr darüber zu sagen; è da supporsi, che tu l' abbia avúto, es ist zu vermuthen, daß du es gehabt hast; è tempo d' andarsene a létto, es ist Zeit, sich zu Bett zu begeben; è ancór di buon' ora, es ist noch früh; è buono, che l' avvisiamo, es ist gut, daß wir ihn benachrichtigen; è vero quel che si dice per la città, es ist wahr, was man in der Stadt sagt; è caduta tanta neve, es ist viel Schnee gefallen; è necessario, che noi siamo compassionévoli vérso gl' infelici, es ist nothwendig, daß wir mit den Unglücklichen mitleidig sind; è possibile che ne ábbiano notizia, es ist möglich, daß sie davon Kenntniß haben.

2) Auch bei Angabe der Tageszeit nach der Uhr gebraucht man für „es ist"

A. Im Französischen

il est; z. B.

quelle heure est-il? wieviel Uhr ist es? Il est déjà deux heures, es ist schon zwei Uhr; il n'est pas encore tard, es ist noch nicht spät; il est de bonne heure, es ist früh.

B. Im Englischen

it is; z. B.

what o'clock is it? wieviel Uhr ist es? It is a quarter past (oder after) four, es ist ein Viertel auf fünf; it is early, es ist früh; it is late, es ist spät.

C. Im Spanischen

ser, aber nicht unpersönlich, sondern den Plural annehmend; z. B.

¿qué hora es? wieviel Uhr ist es? Es la una, es ist ein Uhr; son las tres de la tarde, es ist drei Uhr Nachmittags; es tarde, es ist spät; es temprano, es ist früh; es de dia, es de noche, es ist Tag, es ist Nacht.

D. Im Italienischen

éssere, jedoch ebenwol, wie im Spanischen, den Plural annehmend; z. B.

che ora è? che ora fa? wieviel Uhr ist es? Sono due ore, oder: sono le due, es ist zwei Uhr; sono le tre ed un quarto, es ist ein Viertel auf vier; è tardi, es ist spät; è ancor più a buon' ora, che non credéva, es ist noch früher, als ich glaubte.

3) Wenn „es ist" das Vorhandensein bezeichnet und auch durch „es gibt" ausgedrückt werden kann, so gebraucht man

A. Im Französischen

il y a; z. B.

il y a une voiture à la porte, es ist (steht) ein Wagen vor der Thür; il y a déjà des cerises, es gibt schon Kirschen; il y avait beaucoup de monde au concert, es

waren viele Menschen im Concert; il y aura bal demain, es wird morgen Ball sein; doit-il y avoir beaucoup de monde au bal? werden recht viele Leute auf dem Ball sein? Il doit y en avoir beaucoup, es werden wol viele da sein.

### B. Im Englischen

there mit to be, indem dieses jedoch den Plural annimmt; z. B.

is there much wine this year? gibt es viel Wein dieses Jahr? There is not much, but what there is, is good, es gibt nicht viel, aber was da ist, ist gut; are there many apples this year? gibt es viele Aepfel dieses Jahr? There are a great many, es gibt (deren) sehr viele; is there any water in this bottle? ist Wasser in dieser Flasche? There is wine in it, es ist Wein darin; what sort of fruit is there in the house? was für Obst ist im Hause? There are men who will not study, es gibt Menschen, welche nicht lernen wollen; are there to be many people at the ball? werden wol viele Leute auf dem Ball sein? There are to be a great many people there, es werden wol viele da sein.

a) Ueberhaupt muß there und nicht it für das deutsche „es" vor dem Zeitworte gebraucht werden, wenn der eigentliche Nominativ nachfolgt. Auch wird there häufig angewendet, wenn das entsprechende „es" im Deutschen nicht steht; z. B.

there is a man there, inquiring after you, es ist ein Mann da, der nach Ihnen fragt; there is not a word of truth in the report, es ist kein wahres Wort an dem Gerüchte; there is nothing in it, es ist nichts daran; were there many people in the theatre? waren viele Leute im Theater? Where there is no iudustry, there can be no progress made, wo kein Fleiß ist, können keine Fortschritte gemacht werden.

### C. Im Spanischen

hay für „es gibt", sowie haber und ser, wenn von dem Dasein eines Gegenstandes die Rede ist; z. B.

es, oder hay un Dios en el cielo, es ist ein Gott im Himmel; en este pais no hay ladrones, es sind in diesem Lande keine Räuber; ¿hay algun vino? ist etwas Wein da? Hay un poco, es ist etwas da; ¿hay vinagre en este vaso? ist in diesem Glase Essig? No hay ninguno, es ist keiner darin; hay hombres que no quieren estudiar, es gibt Leute, welche nicht studiren wollen; ¿hay alguna persona en la tienda? ist jemand in dem Laden? Hay algunos hombres, es sind einige Leute darin; ¿habia mucha gente en el teatro? waren viele Leute im Theater? habia mucha, es waren viele darin; ¿habrá mucha gente en el baile? werden viele Leute auf dem Ball sein? ¿Ha de haber mucha gente en el baile? werden wol viele Leute auf dem Ball sein? Ha de haber mucha, es werden vermuthlich viele da sein; hoy hay mucho que hacer, heute gibt es viel zu thun; mañana habrá mucho que pagar, morgen wird es viel zu bezahlen geben.

### D. Im Italienischen

éssere, jedoch den Plural annehmend und die Partikeln ci, vi vor sich habend; z. B.

c' è, oder v' è una gran quantità, es ist eine große Menge da; non v'è rimédio, es gibt kein Mittel; ci sono, oder vi sono dei gióvani, es gibt Jünglinge; ci sono degli uómini che non vogliono studiare, es gibt Menschen, welche nicht studiren wollen; c' éra una volta un sávio Gréco, es war einmal ein weiser Grieche; vi fúrono de' filósofi, es gab Philosophen; c' è stata una cantatrice, es hat eine Sängerin gegeben; vi sono stati de' Principi, es sind Fürsten gewesen; c'è, oder v' è, ecci, oder evvi (§. 36. D. 4.) qui un qualche médico? ist hier irgendein Arzt? Ci deve essere molta gente alla festa da ballo? werden wol viele Leute auf dem Balle sein? Ce ne deve essere molta, es werden wol viele da sein.

a) Anstatt éssere könnte auch avére in solchen Fällen gebraucht werden, welches dann im Singular bleiben kann, wenn auch das Hauptwort im Plural steht; z. B.

v' ha (statt v' hanno) de' Principi, es gibt Fürsten; v' ha molte cose, es gibt viele Sachen; v' ha oder havvi molta gente povera, es gibt viele arme Leute; molti soldati v' avéa, es gab viele Soldaten.

b) Führen diese Ausdrücke noch eins der Wörter „davon, deren, dessen" bei sich, so werden diese durch ne gegeben, und dabei ci in ce und vi in ve verwandelt; z. B.
non ce n'è più, es ist nichts mehr davon da; ce ne sono molti, es gibt deren viele; non ve n' érano che due, es waren ihrer nur zwei da; médici qui non ce ne sono, hier gibt es keine Aerzte; non credo che ve n' abbia, ich glaube nicht, daß es deren hier giebt.

c) Manchmal kann man diese Redensarten auch durch si dà oder si danno ausdrücken; z. B.
non si dà al mondo cosa peggiore, es gibt nichts Schlimmeres auf der Welt; si danno di quelli che sostengono, es gibt solche, welche behaupten; dánnosi qui de' gran commerciánti? gibt es hier große Handelsleute?

4) Wenn von der Entfernung in Zeit und Raum die Rede ist, so gebraucht man

### A. Im Französischen

ebenwol il y a; z. B.
il y a huit jours, es ist acht Tage; il y a quinze jours, vor vierzehn Tagen; il y aura bientôt un an, es wird bald ein Jahr; y a-t-il longtemps que vous êtes en France? sind Sie schon lange in Frankreich? Il y a deux ans que je demeure ici, ich wohne schon zwei Jahre hier; y a-t-il loin d'ici à Paris? Ist es weit von hier nach Paris? Il y a vingt milles, es sind zwanzig Meilen.

### B. Im Englischen

it is; z. B.
is it long since my father was here? ist es schon lange, daß mein Vater hier war? It was a week last Tuesday, vorigen Dienstag vor acht Tagen; it will be a week to-morrow, morgen vor acht Tagen; it is a year since I heard of him, es ist ein Jahr, daß ich nicht von ihm gehört habe; it is far from here to Paris? ist es weit von hier nach Paris? It is nearly a hundred miles, es sind beinahe hundert Meilen.

### C. Im Spanischen

das unpersönliche haber (hay) für die räumliche Entfernung, haber und hacer für die Zeit; z. B.
¿hace mucho tiempo que V. está en España? sind Sie schon lange in Spanien? Hay, oder hace tres años (tres años há) que he vuelto de América, es sind drei Jahre, daß ich von Amerika zurückgekommen bin; hay dos años que vivo aquí, seit zwei Jahren wohne ich hier; ¿cuánto hace que V. ha tenido noticias de su hermano? seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder? Hay apénas seis meses que no he sabido de él, es sind kaum sechs Monate, daß ich nichts von ihm erfahren habe; hace seis meses que le he hablado, vor einem halben Jahre habe ich mit ihm gesprochen; hay quince dias, vor vierzehn Tagen; hace dos semanas, vor zwei Wochen; ¿cuánto hay de aquí á Paris? ¿qué distancia hay de aquí á Paris? wie weit ist es von hier nach Paris? Hay mucha distancia, die Entfernung ist groß; ¿cuánto hay? wie weit ist es? Hay casi doscientas millas, es sind fast zweihundert Meilen; hay diez y ocho leguas de aquí á Francoforto, es sind achtzehn Stunden von hier nach Frankfurt.

a) Vor dem bestimmten Artikel und vor einem Deutefürworte läßt sich „seit" nur durch desde übersetzen; z. B.
¿desde cuándo está aquí? oder ¿cuánto hay que está aquí? seit wann ist er hier? Hay tres dias; desde el tres de este mes, seit drei Tagen, seit dem dritten dieses Monats; desde que le vi á V. ha llovido mucho, seitdem ich Sie gesehen habe, hat es viel geregnet.

### D. Im Italienischen

essere und fa für die Zeitbestimmung, essere mit ci und vi für die räumliche Entfernung; z. B.
è un mese, es ist ein Monat; sono due anni, es sind zwei Jahre; pochi mesi sono, oder fa, vor wenigen Monaten; ciò accádde due mesi fa, das geschah vor zwei Monaten; quanto è che Ella ha fatto colazione? wie lange ist es, daß Sie gefrüh-

stückt haben? E poco tempo; poco tempo fa, es ist nicht lange; quanto tempo è che ha udito parlare del di Lei fratello? wie lange ist es, daß Sie von Ihrem Bruder gehört haben? E un anno che ho udito parlar di lui (che ne ho udito parlare), es ist ein Jahr seit ich nichts von ihm gehört habe; l' ho veduto un mese fa, ich habe ihn vor einem Monat gesehen; sono quindici giorni, vor vierzehn Tagen; da quanto tempo è qui? seit wann ist er hier? Da un mese, seit einem Monat; da che l' ho veduta ha piovuto spessissimo, seit ich Sie gesehen habe, hat es sehr oft geregnet; sono sei mesi che non gli ho parláto, es ist ein halbes Jahr, seit ich ihn gesprochen habe; c' è molto da qui a Parigi? ist es weit von hier nach Paris? Qual distanza v' è (qual distanza corre) da qui a Parigi? wie weit ist von hier nach Paris? C' è molto (è lontano), es ist weit; quante miglia vi sono? wieviele Meilen sind es? Vi son circa due cento miglia, es sind fast zweihundert Meilen.

5) In Beziehung auf das Wetter und dessen Folgen gebraucht man

A. Im Französischen

il fait; z. B.

quel temps fait-il? was ist es für Wetter? Il fait beau temps, es ist schönes Wetter; fait-il de la poussière? ist es staubig? Il fait humide, es ist feucht; fait-il de la pluie? regnet es? Il fait de la neige, es schneit; fait-il sale dehors? ist es schmutzig draußen? Il fait de la boue, es ist kothig; il fait clair, obscur, es ist hell, dunkel; il fait de la fumée, es ist rauchig; il fait jour, nuit, es ist Tag, Nacht.

a) Wenn das Hauptwort als Subject vorhergeht, so muß man être anwenden, welches dann den Plural annimmt; z. B.

le temps *est* beau, das Wetter ist schön; l'air *est* doux, die Luft ist milde; les chemins *sont* sales, die Wege sind schmutzig.

B. Im Englischen

it is; z. B.

how is the weather? oder what kind of weather is it? was ist es für Wetter? It is fine weather at present, es ist jetzt schönes Wetter; is it cold? ist es kalt? It is warm, es ist warm; is it dark? ist es dunkel? It is dry, es ist trocken; does it rain? regnet es? It snows, es schneit; it is not dusty, it is muddy, es ist nicht staubig, es ist schmutzig; it is smoky, es ist rauchig.

C. Im Spanischen

hacer; z. B.

hace mal tiempo, es ist schlechtes Wetter; hace frio, es ist kalt; ¿qué tiempo hizo ayer? was für Wetter war gestern? Hizo mucho calor, es war sehr warm; hace polvo, es ist staubig; hace lodo, es ist schmutzig; hace humo, es ist rauchig.

a) Aber mit ser, estar oder hay; z. B.

¿*están* mojadas las calles? sind die Straßen naß? No *están* muy secas, sie sind nicht sehr trocken; ¿*está* (*es*) húmedo el tiempo? ist das Wetter feucht? No hace (*es*, *está*) húmedo (no *hay* humedad), es ist nicht feucht.

D. Im Italienischen

fare; z. B.

che tempo fa? was ist es für Wetter? Fa bel tempo, es ist schönes Wetter; fa cattivo tempo, es ist schlechtes Wetter; fa caldo, fa freddo, es ist warm, es ist kalt; fa del vento, es ist windig; fa molta pólvere, es ist sehr staubig; fa nébbia, es ist neblig.

a) Mit dem Hauptworte als Subject sagt man z. B.

il tempo *è* nuvoloso, das Wetter ist neblig; le strade *sono* asciútte, die Straßen sind trocken; è un tempo bellissimo, es ist sehr schönes Wetter.

6) Folgt auf „es ist“ das Adverb „besser“, so übersetzt man es

A. Im Französischen

durch il vaut; z. B.

il vaut mieux tard que jamais, es ist besser spät als niemals; il vaut mieux plier que rompre, es ist besser biegen als brechen. (Auch sagt man il vaut la peine, es ist der Mühe werth.)

B. Im Englischen

durch it is; z. B.
Is it better to stay here than go a walking? ist es besser, hier zu bleiben, als spazieren zu gehen? It is better to do this than that, es ist besser dies als das zu thun. (Ebenso it is worth while, es ist der Mühe werth).

C. Im Spanischen

durch es mejor und vale mas; z. B.
es mejor estar aquí que ir á pasear, es ist besser hier zu sein, als spazieren zu gehen; vale mas bien callar que mal hablar, es ist besser gut schweigen, als schlecht reden. (Man sagt: vale la pena, es ist der Mühe werth).

D. Im Italienischen

durch è méglio und vale più; z. B.
è meglio restar qui che passeggiare, es ist besser hier zu bleiben, als spazieren zu gehen; ella val più di lui, sie ist besser als er; è meglio legger un buon libro che andare al teatro, es ist besser ein gutes Buch zu lesen, als ins Theater zu gehen. (Man sagt: val la pena, es ist der Mühe werth).

---

# Neuntes Kapitel.

## Von den unregelmäßigen und den mangelhaften Zeitwörtern.

### I. Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

§. 197. Worin die Unregelmäßigkeit eines Zeitworts besteht, ist bereits in §. 176 erörtert worden; manche sind indessen in der einen Sprache unregelmäßig, in der andern regelmäßig, während manche in den vier Sprachen zugleich unregelmäßig conjugirt werden. Die nachverzeichneten sind größtentheils in den vier Sprachen zugleich unregelmäßig.

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| gehen | aller | to go | ir | andare |
| kommen | venir | to come | venir | venire |
| machen | faire | to do, to make | hacer | fare (von fácere) |
| können | pouvoir | can (mangelhaft) | poder | potére |
| müssen | devoir | must (desgl.) | deber (regelm.) | dovére |
| wollen | vouloir | will (desgl.) | querer | volére |
| geben | donner (regelm.) | to give | dar | dare |
| sagen | dire | to say, to tell | decir | dire (von dicere) |
| fühlen | sentir | to feel | sentir | sentire (regelm.) |
| sehen | voir | to see | ver | vedére |

| Deutsch. | Französisch. | Englisch. | Spanisch. | Italienisch. |
|---|---|---|---|---|
| wissen | savoir | to know | saber | sapére |
| gelten | valoir | to value (rglm.) | valer | valére |
| scheinen | paraître | to seem (rglm.) | parecer (regelm.) | parére |
| setzen | asseoir | to sit | sentar (desgl.) | sedére |
| halten | tenir | to hold / to keep | tener | tenére |
| hören | ouir (mangelh.) | to hear | oir | udire |
| sterben | mourir | to die (regelm.) | morir | morire |
| stellen, setzen | poser (regelm.) | to put | poner | porre (v. pónere) |
| fallen | tomber (rglm.) | to fall | caer | cadére |
| gefallen | plaire | to please (rglm.) | placer | piacére |
| schweigen | taire | to silence (rglm.) | callar (regelm.) | tacére |
| trinken | boire | to drink | beber (regelm.) | bévere, bére |
| erscheinen | apparaître | to appear (rglm.) | aparecer | apparire |
| sammeln | cueillir | to gather (rglm.) | coger (regelm.) | cógliere, corre |
| ziehen ꝛc. | tirer (regelm.) | to draw | traer | trarre (tráere) |

a) Die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter, im Englischen nur auf das Imperfect und zweite Particip sich beschränkend, findet sich auch im Französischen, Spanischen und Italienischen nicht in allen Zeiten und Personen, sondern bei dem einen Zeitworte mehr, bei dem andern weniger, auch stimmen viele von derselben Sprache in der Unregelmäßigkeit unter sich überein, so daß sie insofern wieder Klassen bilden. Im Nachfolgenden werden nun die mehr oder weniger unregelmäßigen, wie auch die ganz unregelmäßigen der französischen, spanischen und italienischen Sprache, nach der Ordnung der regelmäßigen Conjugationen aufgeführt werden; wobei aber selbstverständlich diejenigen Zeiten, in denen sie mit den regelmäßigen Zeitwörtern übereinstimmen, nicht weiter zu behandeln sind. In eine tabellarische Form, wie bei den regelmäßigen geschehen, läßt sich die Darstellung der unregelmäßigen Conjugationen jedoch nicht wohl einkleiden; nur rücksichtlich der unregelmäßigen Zeitwörter im Englischen, welche der ersten Conjugation eingereiht werden, erscheint dies thunlich und auch genügend.

## §. 198. Die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Conjugation.

### A. Im Französischen

muß für alle Conjugationen hier noch bevorwortet werden, daß auch aus den unregelmäßigen Formen, wie bei den regelmäßigen, wieder andere unregelmäßige abgeleitet werden können. So entsteht immer

a) die erste Vergangenheit (das Imperfect) aus dem Particip der Gegenwart durch Veränderung der Endung ant in ais: z. B.
finissant, je finissais.

α) Nur zwei Ausnahmen gibt es dabei: ayant hat j'avais und sachant hat je savais.

b) das Conditional aus dem Futur (der Zukunft) durch Veränderung von rai in rais; z. B.
je finirai, je finirais.

c) die Vergangenheit des Conjunctivs aus der zweiten Vergangenheit des Indicativs, durch Veränderung des End-s des Singulars in sse; z. B.
je (tu) finis, que je (tu) finisse.

d) der Imperativ aus dem Präsens (der Gegenwart), indem man die Fürwörter der ersten und zweiten Person wegläßt; z. B. je (tu) finis, finis; nous finissons, finissons; vous finissez, finissez.

1) Das Zeitwort aller, gehen, ist unregelmäßig:

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| im Präsens. | |
| je vais, ich gehe | que j'aille, daß ich gehe |
| tu vas, du gehst | que tu ailles, daß du gehest |
| il va, er geht | qu'il aille, daß er gehe |
| nous allons, wir gehen | que nous allions, daß wir gehen |
| vous allez, ihr gehet | que vous alliez, daß ihr gehet |
| ils vont, sie gehen | qu'ils aillent, daß sie gehen. |

im Futur. j'irai, ich werde gehen.
im Imperativ. va gehe; allons, laßt uns gehen; allez, gehet.

a) Ebenso wird conjugirt: s'en aller, weggehen, wobei die Partikel en immer unmittelbar nach dem objectiven Fürworte ihre Stelle findet; also:

Präsens, Indicativ: je m'en vais, ich gehe weg: tu t'en vas, il s'en va; nous nous en allons, vous vous en allez, ils s'en vont.
Futur: je m'en irai.
Präsens Conjunctiv: que je m'en aille.
Imperativ: va-t-en, allons-nous-en, allez-vous-en.
Zusammengesetzte Vergangenheit: je m'en suis allé; tu t'en es allé, il s'en est allé; nous nous en sommes allés, vous vous en êtes allés, ils s'en sont allés.

2) Das Zeitwort envoyer, schicken, senden:

im Futur: j'enverrai, ich werde schicken.
a) Ebenso conjugire man: renvoyer, zurückschicken.

## B. Im Englischen

sind die unregelmäßigen übersichtlich folgende (die mit R. bezeichneten werden auch regelmäßig gebildet):

| Infinitiv. | Imperfect. | 2. Particip. |
|---|---|---|
| to abide, bleiben, wohnen | abode | abode |
| to arise, aufstehen, entstehen | arose | arisen |
| to awake, aufwachen, aufwecken | awoke R. | awoke R. |
| to be, sein | was | been |
| to bear, tragen, ertragen, dulden | bore | borne |
| to bear, gebären | bore, bare | born |
| to beat, schlagen | beat | beaten |
| to become, werden, kleiden, geziemen | became | become |
| to befall, begegnen, sich zutragen | (it) befell | (it has) befallen |
| to beget, zeugen, erzeugen | begot | begotten |
| to begin, anfangen | began | begun |
| to begird, umgürten | begirt R. | begirt R. |
| to behold, erblicken, anschauen | beheld | beheld |
| to bend, beugen, biegen | bent R. | bent R. |
| to bereave, berauben | bereft R. | bereft R. |
| to beseech, ersuchen | besought | besought |
| to bestride, besteigen, beschreiten | bestrid | bestridden |
| to betake to, sich verfügen zu | betook | betaken |
| to bid, heißen, gebieten | bade, bid | bidden |
| to bind, binden | bound | bound |
| to bite, beißen | bit | bitten |
| to bleed, bluten, Ader lassen | bled | bled |
| to blow, blasen, wehen | blew | blown |

| Infinitiv. | Imperfect. | 2. Particip. |
|---|---|---|
| to break, brechen, zerbrechen | broke | broken |
| to breed, brüten, hervorbringen | bred | bred |
| to bring, bringen | brought | brought |
| to build, bauen | built | built |
| to burn, brennen, verbrennen | burnt R. | burnt R. |
| to burst, bersten | burst | burst |
| to buy, kaufen | bought | bought |
| to cast, werfen, gießen (Metall) | cast | cast |
| to catch, fangen, kriegen | caught | caught |
| to chide, schelten | chid | chidden |
| to choose } to chuse } wählen, wollen | chose | chosen |
| to cleave, spalten | clove, cleft | cloven, cleft |
| to cling, sich anklammern | clung | clung |
| to clothe, kleiden | clad R. | clad R. |
| to come, kommen | came | come |
| to cost, kosten (Preis) | cost | cost |
| to creep, kriechen | crept | crept |
| to crow, krähen | crew R. | crown R. |
| to cut, schneiden | cut | cut |
| to dare, wagen, sich unterstehen | durst | durst R. |
| to deal (with, in oder by), handeln (mit, an) | dealt | dealt |
| to dig, graben | dug | dug |
| to do, thun, machen | did | done |
| to draw, ziehen, zeichnen | drew | drawn |
| to dream, träumen | dreamt | dreamt |
| to drink, trinken | drank | drunk |
| to drive, treiben, fahren | drove | driven |
| to dwell, wohnen, sich verweilen bei | dwelt R | dwelt R. |
| to eat, essen, fressen, ätzen | eat, ate | eaten |
| to fall, fallen | fell | fallen |
| to feed, füttern, sich nähren (mit upon) | fed | fed |
| to feel, fühlen | felt | felt |
| to fight, fechten, sich schlagen | fought | fought |
| to find, finden | found | found |
| to flee, fliehen | fled | fled |
| to fling, schleudern, werfen | flung | flung |
| to fly, fliegen | flew | flown |
| to forbear, unterlassen, abstehen | forbore | forborn |
| to forbid, verbieten | forbid, forbade | forbidden |
| to forget, vergessen | forgot | forgotten |
| to forgive, vergeben | forgave | forgiven |
| to forsake verlassen (im Stich) | forsook | forsaken |
| to freeze, frieren | froze | frozen |
| to get, werden, erlangen ꝛc. | got | got |
| to gild, vergolden | gilt R. | gilt R. |
| to gird, gürten | girt R. | girt R. |
| to give, geben | gave | given |
| to go, gehen | went | gone |
| to grave, stechen, graviren | graved | graven |
| to grind, mahlen, schleifen | ground | ground |
| to grow, wachsen, werden | grew | grown |
| to hang, hängen, behängen | hung | hung |
| to have, haben | had | had |
| to hear, hören | heard | heard |
| to hew, hauen | hewed | hewn |
| to hide, verbergen, verstecken | hid | hidden |
| to hold, halten | held | held |
| to hurt, schaden, verletzen, wehethun | hurt | hurt |
| to keep, behalten, sich halten | kept | kept |
| to kneel, knieen | knelt R. | knelt R. |

| Infinitiv. | Imperfect. | 2. Particip. |
|---|---|---|
| to knit, stricken | knit R. | knit R. |
| to know, kennen, wissen | knew | known |
| to lade, beladen | laded | laden |
| to lay, legen | laid | laid |
| to lead, leiden, führen | led | led |
| to lean, anlehnen, sich anlehnen | leant | leant |
| to leap, springen, übersetzen | leapt R. | leapt R. |
| to learn, lernen | learnt R. | learnt R. |
| to leave, lassen, verlassen | left | left |
| to lend, leihen, verleihen | lent | lent |
| to let, lassen, vermiethen | let | let |
| to lie, liegen | lay | lain |
| to lift, heben | lift R. | lifted |
| to light, leuchten, anzünden | lit | lighted, lit |
| to load, beladen | loaded | laden |
| to lose, verlieren | lost | lost |
| to make, machen, veranlassen | made | made |
| to mean, meinen, wollen | meant | meant |
| to meet, treffen, begegnen | met | met |
| to melt, schmelzen | melted | melted, molten |
| to mistake, sich irren | mistook | mistaken |
| to mow, mähen | mowed | mown |
| to partake, Theil nehmen | partook | partaken |
| to pay, bezahlen | paid | paid |
| to put, legen, stellen, setzen 2c. | put | put |
| to read, lesen | read | read |
| to rend, zerreißen | rent | rent |
| to rid, befreien, losmachen | rid | rid |
| to ride, reiten | rode | ridden |
| to ring, läuten, schallen, schellen | rang, rung | rung |
| to rise, aufstehen, steigen 2c. | rose | risen |
| to rive, spalten | rove, rived | riven |
| to rot, verfaulen | rotted | rotten |
| to run, laufen | ran | run |
| to saw, sägen | sawed | sawn |
| to say, sagen | said | said |
| to see, sehen | saw | seen |
| to seek, suchen | sought | sought |
| to seeth, sieden | sod | sodden |
| to sell, verkaufen | sold | sold |
| to send, schicken, senden | sent | sent |
| to set, setzen | set | set |
| to shake, schütteln, rütteln | shook | shaken |
| to shape, gestalten | shaped | shapen R. |
| to shave, schaben, rasiren | shaved | shaven R. |
| to shear, scheeren | shore | shorn |
| to shed, vergießen, verlieren | shed | shed |
| to shew, to show, zeigen | shewed, showed | shewn, shown |
| to shine, scheinen (glänzen) | shone | shone |
| to shoe, beschlagen (Pferde) | shod | shod |
| to shoot, schießen, erschießen | shot | shot |
| to shred, zerfetzen | shred | shred |
| to shrink, zurückziehen | shrunk, shrank | shrunk |
| to shrive, beichten | shrove | shriven |
| to shut, zumachen, schließen | shut | shut |
| to sing, singen | sang, sung | sung |
| to sink, sinken | sunk, sank | sunk |
| to sit, sitzen | sat | sat |
| to slay, erschlagen | slew | slain |
| to sleep, schlafen | slept | slept |
| to slide, gleiten, schieben | slid | slid, slidden |

| Infinitiv. | Imperfect. | 2. Particip. |
|---|---|---|
| to sling, schleudern, schlingen | slung | slung |
| to slink, schleichen | slunk | slunk |
| to slit, spalten, schlitzen | slit | slit |
| to smell, riechen | smelt R. | smelt R. |
| to smite, schlagen, schmeißen | smote | smitten |
| to sow, säen | sowed | sown |
| to speak, sprechen | spoke | spoken |
| to speed, eilen | sped | sped |
| to spend, ausgeben | spent | spent |
| to spill, verschütten | spilt R. | spilt R. |
| to spin, spinnen | spun, span | spun |
| to spit, speien | spit (spat) | spit, spitten |
| to split, spalten | split | split |
| to spread, ausbreiten | spread | spread |
| to spring, springen | sprung, sprang | sprung |
| to stand, stehen | stood | stood |
| to stave, einstoßen | stove R. | stove R. |
| to stay, bleiben | staid R. | staid R. |
| to steal, stehlen | stole | stolen |
| to stick, stecken, stechen | stuck | stuck |
| to sting, stechen | stung | stung |
| to stink, stinken | stunk | stunk |
| to stride, schreiten | strode | stridden |
| to strike, schlagen, auffallen | struck | struck |
| to string, aufreihen | strung | strung |
| to strive, streben | strove | striven |
| to strow, to strew, streuen | strewed, strowed | strown |
| to swear, schwören, fluchen | swore | sworn |
| to sweat, schwitzen | sweat R. | sweat R. |
| to sweep, fegen, kehren | swept R. | swept R. |
| to swell, schwellen | swelled | swollen R. |
| to swim, schwimmen | swam | swum |
| to swing, schwingen | swung | swung |
| to take, nehmen | took | taken |
| to teach, lehren | taught | taught |
| to tear, zerreißen | tore | torn |
| to tell, sagen | told | told |
| to think, denken | thought | thought |
| to thrive, gedeihen | throve R. | thriven |
| to throw, werfen | threw | thrown |
| to thrust, stoßen | thrust | thrust |
| to tread, treten, zertreten | trod | trodden |
| to wax, wichsen | waxed | waxen |
| to wear, tragen, abnutzen | wore | worn |
| to weave, weben | wove | woven |
| to weep, weinen | wept | wept |
| to win, gewinnen | won | won |
| to wind, winden | wound | wound |
| to work, arbeiten | wrought R. | wrought R. |
| to wring, ringen, drehen | wrung | wrung |
| to write, schreiben | wrote | written |

a) Die zusammengesetzten werden wie ihre Stammwörter conjugirt; z. B. understand, understood, wie stand, stood, stood.

## C. Im Spanischen

sind für die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Conjugation die Modus und Zeiten, in denen dieselben von der allgemeinen Regel abweichen, und deren Form daher näher angegeben werden muß: die drei Personen des Singulars und die dritte Person des Plurals im Präsens

des Indicativs und Conjunctivs; ferner die zweite und dritte Person des Singulars und die dritte Person des Plurals im Imperativ. Nur die Zeitwörter errar, irren; dar, geben; jugar, spielen; andar, gehen, haben noch weitere Unregelmäßigkeiten.

1) Das Zeitwort acertar, treffen, hat seine Unregelmäßigkeit darin, daß es in den folgenden Zeiten und Personen vor dem e, welches in dem Stamme vorkommt, ein i annimmt:

Präsens.

| Indicativ: | Conjunctiv. |
|---|---|
| acierto, ich treffe | acierte |
| aciertas, du triffst | aciertes |
| acierta er trifft | acierte |
| aciertan, sie treffen | acierten |

Imperativ: acierta, triff, acierte, acierten.

a) Alle übrigen Zeiten und Personen von acertar sowol als von allen nachverzeichneten Zeitwörtern sind regelmäßig. Wenn in dem Stamme mehr als ein e vorkommt, so wird das i vor dem letzten eingeschaltet, wie aus der beigefügten dritten Person bei den betreffenden Verbs zu ersehen ist.

acrecentar, vergrößern, acrecienta, er vergrößert
adestrar, abrichten, adiestra, er richtet ab
alentar, ermuthigen, alienta, er ermuthigt
apacentar, weiden, apacienta, er weidet
apernar, das Wild beim Fuße fangen, apierna, er fängt ꝛc.
apretar, drücken, aprieta, er drückt
arrendar, pachten, arrienda, er pachtet
asentar, setzen, asienta, er setzt
aserrar, sägen, asierra, er sägt
asestar, zielen, asiesta, er zielt
atentar, herumtappen, atienta, er tappt
atentar, ein Attentat begehen, ist regelmäßig
aterrar, umstürzen, atierra, er stürzt um
aterrar, Grauen einflößen, ist regelmäßig
aterrarse, sich dem Ufer nähern, se atierra
atestar, anfüllen, atiesta
atestar, bezeugen, ist regelmäßig
atravesar, durchgehen, atraviesa
aventar, lüften, avienta
aventarse, flüchten, se avienta
bregar, sich wälzen, briega
calentar, erwärmen, calienta
cegar, blenden, ciega
cerrar, schließen, cierra
cimentar, gründen, cimienta
comenzar, anfangen, comienza
concertar, verabreden, concierta
confesar, gestehen, confiesa
decentar, abschneiden, decienta
denegar, leugnen, deniega
dentar, zahnen, dienta
derrengar, kreuzlahmen, derrienga
desacertar, irren, desacierta
desalentar, entmuthigen desalienta
desapretar, loslassen, desaprieta
desasosegar, beunruhigen, desasosiega
desatentar, verwirren, desatienta
desconcertar, stören, desconcierta
desdentar, zähnebrechen, desdienta
desempedrar, losreißen (das Steinpflaster) desempiedra
desencerrar, befreien, desencierra
desenterrar, ausgraben, desentierra
deshelar, aufthauen, deshiela
desherrar, entfesseln, deshierra
desmembrar, zergliedern, desmiembra
despedrar, von Steinen reinigen, despiedra
despernar, entbeinen, despierna
despertar, wecken, despierta
desplegar, entfalten, despliega
destentar, von einer Versuchung abhalten, destienta
desterrar, verbannen, destierra
dezmar, zehnten, diezma
emendar, bessern, emienda, er bessert
empedrar, pflastern, empiedra
empezar, anfangen, empieza
encerrar, einsperren, encierra
encomendar, bestellen, encomienda
encubertar, bedecken, encubierta
enhestar, aufrichten, enhiesta
enmendar, bessern, enmienda
ensangrentar, blutig machen, ensangrienta
enterrar, beerdigen, entierra
escarmentar, züchtigen, escarmienta
estercar, düngen, estierca
estregar, reiben, estriega
fregar, scheuern, friega
gobernar, regieren, gobierna
helar, frieren, hiela
herrar, beschlagen, hierra
incensar, dufträuchern, inciensa
infernar, verwünschen
invernar, überwintern
manifestar, darthun
mentar, erwähnen

merendar, vespern, merienda
negar, leugnen, niega
nevar, schneien, nieva, es schneit
pensar, denken, piensa
perniquebrar, beinbrechen, perniquiebra
plegar, falten, pliega
quebrar, zerbrechen, quiebra
recomendar, empfehlen, recomienda
regar, begießen, riega
remendar, flicken, remienda
renegar, verleugnen, reniega
requebrar, liebeln, requiebra
retemblar, erzittern, retiembla
retentar, rückfallen, retienta
reventar, bersten, platzen, revienta
segar, mähen, siega
sembrar, säen, siembra
sentarse, sich setzen, se sienta
serrar, sägen, sierra
sosegar, beruhigen, sosiega
soterrar, eingraben, sotierra
subarrendar, unterpachten, subarrienda
temblar, zittern, tiembla
trasegar, umkehren, trasiega
tropezar, stolpern, tropieza
tentar, versuchen, tienta.

α) Die drei Zusammensetzungen von tentar, nämlich: contentar, befriedigen; detentar, zurückbehalten; intentar, beabsichtigen, sind regelmäßig.

2) Das Zeitwort almorzar, frühstücken, verwandelt das o in ue in denselben Zeiten und Personen, in denen acertar das i annimmt.

Präsens.

| | | |
|---|---|---|
| Indicativ: | almuerzo, ich frühstücke | Conjunctiv: almuerce |
| | almuerzas, du frühstückst | almuerces |
| | almuerza, er frühstückt | almuerce |
| | almuerzan, sie frühstücken | almuercen |

Imperativ: almuerza, frühstücke, almuerce, almuercen.

a) Die nachfolgenden Zeitwörter, bei denen dieselbe Unregelmäßigkeit stattfindet, werden ganz wie almorzar conjugirt.

acordar, beistimmen, acuerda, er stimmt bei
acordarse, sich erinnern, acuérdase
acostarse, sich niederlegen, acuéstase
afollar, anblasen, afuella
aforar, Waaren visiren, afuera
agorar, wahrsagen, agüera
amolar, schleifen, amuela
amollar, nachlassen, amuella
aporcar, Pflanzen mit Erde beschütten, apuerca
aportar, landen, apuerta
apostar, wetten, apuesta
aprobar, billigen, aprueba
asoldar, besolden, asuelda
avergonzar, beschämen, avergüenza
azolar, Holz glätten, azuela
colar, durchgießen, cuela
(encolar, leimen, ist regelmäßig)
colgar, aufhängen, cuelga
comprobar, beweisen, comprueba
concordar, übereinstimmen, concuerda
consolar, trösten, consuela
contar, zählen, cuenta
costar, kosten, cuesta
degollar, enthaupten, degüella
demonstrar } beweisen { demuenstra
demostrar } beweisen { demuestra
denodarse, sich erkühnen, denuédase
denostar, beschimpfen, denuesta
derrocar, herabstürzen, derrueca
desacordar, verstimmen, desacuerda
desaprobar, mißbilligen, desaprueba
descollar, überragen, descuella
descolgar, herabnehmen, descuelga
desconsolar, trostlos machen, desconsuela
descontar, abziehen, descuenta
descornar, enthörnen, descuerna
desengrosar, verdünnen, desengruesa
desflocar, auszupfen, desflueca
desfogar, austoben, desfuega
desollar, abhäuten, desuella
desovar, laichen, desueva
despoblar, entvölkern, despuebla
destrocar, Tausch aufheben, destrueca
desvergonzarse, schamlos handeln, desvergüénzase
emporcar, beschmutzen, empuerca
encoclarse, glucken, se encuecla
encordar, besaiten, encuerda
encontrar, finden, encuentra
encorar, beledern, encuera
(encorar, vernarben lassen, ist regelmäßig)
encovar, einkellern, encueva
engrosar, dick werden, engruesa
enrodar, rädern, enrueda
entortar, krümmen, entuerta
esforzar, anstrengen, esfuerza
follar, blasebalgen (blasen), fuella
forzar, zwingen, fuerza
holgar, rasten, huelga
hollar, mit Füßen treten, huella
mostrar, zeigen, muestra
poblar, bevölkern, puebla
probar, beweisen, prueba
recordar, erwachen, recuerda
recordarse, sich erinnern, recuérdase

recostarse, sich auf eine Seite legen, recuéstase
reforzar, verstärken, refuerza
regoldar, rülpsen, regüelda
renovar, erneuern, renueva
reprobar, tadeln, reprueba
rescontrar, ausgleichen, rescuentra
resollar, athmen, resuella
resonar, nachhallen, resuena
revolar, zurückfliegen, revuela
revolcarse, sich wälzen, revuélcase
rodar, rollen, rueda, er rollt
rogar, bitten, ruega, er bittet
(Alle Zusammensetzungen von rogar, als: abrogar, arrogar, derogar, erogar, interrogar, subrogar sind regelmäßig)
solar, versohlen (steinpflastern), suela
soldar, löthen, suelda
soltar, losbinden, suelta
sonar, klingen, suena
(Die Zusammensetzungen asonar, consonar sind jetzt regelmäßig)
sonarse, sich schnauben, suénase
soñar, träumen, sueña
tostar, rösten, tuesta
trascolar, filtriren, trascuela
trascordarse de, vergessen, trascuérdase
trasoñar (figürl.), träumen, trasueña
trocar, vertauschen, trueca
tronar, donnern, truena
volar, fliegen, vuela
volcar, umwerfen, vuelca.

3) Das Zeitwort errar, irren, nimmt ein y vor sich in denselben Zeiten und Personen, in welchen acertar ein i annimmt.

Präsens.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Indicativ: | yerro, ich irre | Conjunctiv: | yerre |
| | yerras, du irrst | | yerres |
| | yerra, er irrt | | yerre |
| | yerran, sie irren | | yerren |

Imperativ: yerra, irre du, yerre, yerren.

4) Das Zeitwort jugar, spielen, nimmt in den vorigen Zeiten und Personen ein e nach dem u an.

Präsens.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Indicativ: | juego, ich spiele | Conjunctiv: | juegue |
| | juegas, du spielst | | juegues |
| | juega, er spielt | | juegue |
| | juegan, sie spielen | | jueguen |

Imperativ: juega, spiele, juegue, jueguen.

5) Das Zeitwort dar, geben, ist unregelmäßig in der ersten Person des Präsens des Indicativs, in der zweiten Vergangenheit des Indicativs, in der ersten und zweiten Vergangenheit des Conjunctivs und im Futur.

Präsens Indicativ: doy, ich gebe, das, da &c.

| Indicativ, zweite Vergangenheit. | Conjunctiv, erste und zweite Vergangenheit. |
|---|---|
| dí, ich gab | diera, diese, ich gäbe ꝛc. |
| diste, du gabst | dieras, dieses |
| dió, er gab | diera, diese |
| dímos, wir gaben | diéramos, diésemos |
| dísteis, ihr gabt | diérais, diéseis |
| dieron, sie gaben | diéran, diésen |

Zukunft des Conjunctivs.

| | |
|---|---|
| diere, ich werde geben | diéremos, wir werden geben |
| dieres, du werdest geben | diereis, ihr werdet geben |
| diere, er werde geben | dieren, sie werden geben |

6) Das Zeitwort andar, gehen, ist unregelmäßig in der zweiten Vergangenheit des Indicativs, den beiden Vergangenheiten des Conjunctivs und im Futur des Conjunctivs.

| Indicativ, zweite Vergangenheit. | Conjunctiv, erste und zweite Vergangenheit. |
|---|---|
| anduve, ich ging | anduviera, anduviese, ich ginge ꝛc. |
| anduviste, du gingst | anduvieras, anduvieses |
| anduvo, er ging | anduviera, anduviese |

| | |
|---|---|
| anduvímos, wir gingen | anduviéramos, anduviésemos |
| anduvísteis, ihr ginget | anduviérais, anduviéseis |
| anduvieron, sie gingen | anduviéran, anduviésen |

Futur des Conjunctivs.

| | |
|---|---|
| anduviere, ich werde gehen | anduviéremos, wir werden gehen |
| anduvieres, du werdest gehen | anduviéreis, ihr werdet gehen |
| anduviere, er werde gehen | anduviéren, sie werden gehen. |

a) Das Zeitwort andar wird oft als Substantivzeitwort statt estar gebraucht; z. B.
la casa andaba alborotada y los vecinos andaban inquietos, das Haus war in Aufruhr und die Bewohner waren unruhig.

b) Auch kann es ein anderes Verb im Gerundium regieren; z. B. anda cantando, anda jugando; aber nicht allein im Sinne, daß er singt, wenn er geht, sondern als Substantivverb.

c) Da man für andar und ir im Deutschen nur den einen Ausdruck „gehen" hat, so muß man zu ihrem richtigen Gebrauch sich wohl merken, daß andar nur die Bewegung an sich und die Art derselben, ir aber den Uebergang von einem Ort zum andern anzeigt; so sagt man z. B.
ando poco, mucho, despacio, ich gehe wenig, viel, langsam rc.; aber: voy al mercado, á la iglesia, ich gehe auf den Markt, zur Kirche.

d) Dessenungeachtet gebraucht man in vertraulicher Rede (duzend), oder wenn man mit Verachtung oder im Zorne spricht, den Imperativ von andar, anstatt von ir; z. B.
Anda al teatro! gehe ins Theater!
Anda á divertirte! gehe hin, dich zu belustigen!
Ande V. de aquí! packen Sie sich!

## D. Im Italienischen

gibt es, außer den geringern Abweichungen, welche §. 182. D. 1 bis 4. erörtert worden sind, nur vier unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation, nämlich andáre, gehen; fáre (nicht fácere), machen, thun; dáre, geben, und stáre, stehen, welche conjugirt werden, wie folgt:

*Indicativ.*

Gegenwart.

| ich gehe rc. | ich mache rc. | ich gebe rc. | ich stehe rc. |
|---|---|---|---|
| vo (vado) | fo (fáccio) | do | sto |
| vai | fái | dái | stai |
| va | fa | dá | sta |
| andiámo | facciámo | diámo | stiámo |
| andáte | fáte | date | státe |
| vanno | fánno | danno | stanno |

Erste Vergangenheit.

| ich ging rc. | ich machte rc. | ich gab rc. | ich stand rc. |
|---|---|---|---|
| andava | facéva | dava | stáva |
| andavi | facévi | davi | stávi |
| andava | facéva | dava | stáva |
| andavamo | facevamo | daváмо | stavámo |
| andavate | facevate | daváte | staváte |
| andavano | facévano | davano | stávano |

### Zweite Vergangenheit.

| ich ging ꝛc. | ich machte ꝛc. | ich gab ꝛc. | ich stand ꝛc. |
|---|---|---|---|
| andái | feci | diédi (detti) | stetti |
| andásti | facésti | desti | stesti |
| andò | fece | diéde (dié, dette) | stette |
| andámmo | facémmo | demmo | stemmo |
| andáste | facéste | deste | steste |
| andárono | fécero | diédero (diérono, dét-tero, denno) | stéttero |

### Zusammengesetzte Vergangenheit.

| ich bin gegangen ꝛc. | ich habe gemacht ꝛc. | ich habe gegeben ꝛc. | ich bin gestanden ꝛc. |
|---|---|---|---|
| sono andato | ho fatto | ho dato | sono stato |

### Zukunft.

| ich werde gehen ꝛc. | ich werde machen ꝛc. | ich werde geben ꝛc. | ich werde stehen ꝛc. |
|---|---|---|---|
| andrò | farò | darò | starò |
| andrái | farai | darái | starái |
| andrà | farà | darà | starà |
| andrémo | farémo | darémo | starémo |
| andréte | faréte | daréte | staréte |
| andránno | faranno | daranno | staránno |

*Conjunctiv.*

### Gegenwart.

| daß ich gehe ꝛc. | daß ich mache ꝛc. | daß ich gebe ꝛc. | daß ich stehe ꝛc. |
|---|---|---|---|
| che vada | che fáccia | che dia | che stia |
| — vada (vadi) | — fáccia | — dia (dii) | — stía (stii) |
| — vada | — fáccia | — dia | — stía |
| — andiámo | — facciámo | — diámo | — stiámo |
| — andiáte | — facciáte | — diáte | — stiáte |
| — vádano | — fácciano | — diano (dieno) | — stiano (stieno) |

### Vergangenheit.

| wenn ich ginge ꝛc. | wenn ich machte ꝛc. | wenn ich gäbe ꝛc. | wenn ich stände ꝛc. |
|---|---|---|---|
| se andássi | se facéssi | se déssi | se stessi |
| — andássi | — facessi | — déssi | — stessi |
| — andásse | — facesse | — désse | — stesse |
| — andássimo | — facéssimo | — déssimo | — stéssimo |
| — andaste | — faceste | — déste | — steste |
| — andássero | — facéssero | — déssero (déssono) | — stéssero (stéssono) |

### Vorvergangenheit.

| wenn ich gegangen wäre. | — gemacht hätte. | — gegeben hätte. | — gestanden wäre. |
|---|---|---|---|
| se fossi andato | — avessi fatto | — avessi dato | — fossi stato |

### Erstes Conditional.

| ich würde gehen. | ich würde machen. | ich würde geben. | ich würde stehen. |
|---|---|---|---|
| andréi | faréi | daréi | staréi |
| andrésti | farésti | darésti | starésti |
| andrébbe | farébbe (ia) | darébbe | starébbe |
| andrémmo | farémmo | darémmo | starémmo |
| andréste | faréste | daréste | staréste |
| andrébbero | farébbero (íano, ebbono) | darébbero (ébbono) | starébbero (ébbono) |

### Zweites Conditional.

| ich würde gegang. sein. | — gemacht haben. | — gegeben haben. | — gestanden sein. |
|---|---|---|---|
| sarei andato | avrei fatto | avrei dato | sarei stato |

*Imperativ.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| va, gehe du | fa, mache du | dà, gieb du | stà, stehe du |
| non andare | non fare | non dare | non stare |
| vada | faccia | dia | stia |
| andiámo | facciámo | diámo | stiámo |
| andáte | fate | date | state |
| vádano | facciano | diano | stiano |

Gerundium.

| | | | |
|---|---|---|---|
| andando | facendo | dando | stando |
| essendo andato | avendo fatto | avendo dato | essendo stato |

a) Die Zusammensetzung ridare, wiedergeben, ist nach dare unregelmäßig zu conjugiren.

b) Die Zusammensetzungen mit fare, wie: disfare, rifare, soddisfare, sopraffare ꝛc., werden ebenwol immer unregelmäßig nach fare conjugirt.

c) Soprastare oder sovrastare geht unregelmäßig wie stare.

α) Die Zusammensetzungen von dare und stare, nämlich: secondare, circondare, ridondare, accostare, contrastare, ostare, restare und costare, werden regelmäßig wie amare conjugirt.

β) Fo, ich mache, ist besser als faccio.

γ) In der Poesie gebraucht man auch fe' statt fece, er machte; femmo statt facemmo, wir machten; feste statt faceste, ihr machtet; ferono, fero, ferno, und fenno statt fecero, sie machten.

## §. 199. Die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Conjugation.

### A. Im Französischen:

#### α) Der Endung re geht ein Vocal vorher:

1) Conclure, schließen. Particip: conclu, geschlossen.

Zweite Vergangenheit des Indicativs: je conclus, ich schloß ꝛc.

a) Ebenso geht exclure, ausschließen, dessen Particip der Vergangenheit jedoch exclus ist.

2) Rire, lachen. Particip: ri, gelacht.

Zweite Vergangenheit des Indicativs: je ris, ich lachte ꝛc.

a) Ebenso wird sourire, lachen, conjugirt.

3) Suffire, hinreichen, genug sein.

| Particip der Gegenwart. | Particip der Vergangenheit. |
|---|---|
| suffisant, hinreichend. | suffi, hingereicht. |

| Indicativ. Gegenwart. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je suffis, ich reiche hin | que je suffise, daß ich hinreiche |
| tu suffis | que tu suffises |
| il suffit | qu'il suffise |
| nous suffisons | que nous suffisions |
| vous suffisez | que vous suffisiez |
| ils suffisent | qu'ils suffisent. |

2. Vergangenheit: je suffis, ich reichte hin.

a) Ebenso: confire, einmachen; circonscire, beschneiden, mit Ausnahme des zweiten Particips, welches von jenem confit, von diesem circonscis heißt.

4) Dire, sagen; disant, sagend; dit, gesagt.

| Indicativ. Gegenwart. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je dis, ich sage | que je dise, daß ich sage |
| tu dis | que tu dises |
| il dit | qu'il dise |
| nous disons | que nous disions |
| vous dites | que vous disiez |
| ils disent | qu'ils disent |

2. Vergangenheit: je dis, ich sagte ꝛc.

a) Ebenso wird conjugirt: redire, wiedersagen.
b) Dédire, leugnen; contredire, widersprechen; interdire, untersagen; médire, übel nachreden; prédire, vorhersagen, werden ebenfalls wie dire conjugirt, nur haben sie im Plural des Präsens vous dédisez (nicht dédites), contredisez, interdisez, médisez.
c) Maudire, fluchen, verdoppelt das s in der Mitte: nous maudissons, je maudissais.

### 5) Lire, lesen; lisant, lesend; lu, gelesen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je lis, ich lese | que je lise, daß ich lese |
| tu lis | que tu lises |
| il lit | qu'il lise |
| nous lisons | que nous lisions |
| vous lisez | que vous lisiez |
| ils lisent | qu'ils lisent |

2. Vergangenheit: je lus, ich las ꝛc.

a) Hiernach geht: relire, noch einmal lesen; élire, erwählen.

### 6) Écrire, schreiben; écrivant, schreibend; écrit, geschrieben.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| j'écris, ich schreibe | que j'écrive, daß ich schreibe |
| tu écris | que tu écrives |
| il écrit | qu'il écrive |
| nous écrivons | que nous écrivions |
| vous écrivez | que vous écriviez |
| ils écrivent | qu'ils écrivent |

2. Vergangenheit: j'écrivis, ich schrieb ꝛc.

a) So auch: circonscrire, umschreiben; décrire, beschreiben; inscrire, einschreiben; prescrire, vorschreiben; proscrire, verbannen; souscrire, unterschreiben; transcrire, abschreiben.

### 7) Conduire, führen; conduisant, führend; conduit, geführt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je conduis, ich führe | que je conduise, daß ich führe |
| tu conduis | que tu conduises |
| il conduit | qu'il conduise |
| nous conduisons | que nous conduisions |
| vous conduisez | que vous conduisiez |
| ils conduisent | qu'ils conduisent |

2. Vergangenheit: je conduisis, ich führte ꝛc.

a) Hiernach gehen: cuire, kochen; déduire, abziehen; introduire, einführen; produire, hervorbringen; réduire, vermindern; séduire, verführen; traduire, übersetzen; construire, errichten; détruire, zerstören; instruire, unterrichten.
b) Nuire, schaden; luire, leuchten, haben im zweiten Particip: nui, geschadet; lui, geleuchtet; sonst werden sie wie conduire conjugirt.

### 8) Taire, verschweigen; taisant, verschweigend; tu, verschwiegen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je tais, ich verschweige | que je taise, daß ich verschweige |
| tu tais | que tu taises |
| il tait | qu'il taise |
| nous taisons | que nous taisions |
| vous taisez | que vous taisiez |
| ils taisent | qu'ils taisent |

2. Vergangenheit: je tus, ich verschwieg ꝛc.

a) Ebenso: se taire, schweigen; plaire, gefallen; déplaire, mißfallen.
α) Plaire wird in der dritten Person il plaît geschrieben.

### 9) Faire, machen; faisant, machend; fait, gemacht.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je fais, ich mache | que je fasse, daß ich mache |
| tu fais | que tu fasses |
| il fait | qu'il fasse |
| nous faisons | que nous fassions |
| vous faites | que vous fassiez |
| ils font | qu'ils fassent |

2. Vergangenheit: je fis, ich machte ꝛc.

Futur: je ferai, ich werde machen ꝛc.

a) Ebenso: contrefaire, nachmachen; défaire, von einander machen; refaire, wiedermachen; satisfaire, befriedigen; surfaire, übertheuern.

### 10) Croire, glauben; croyant, glaubend; cru, geglaubt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je crois, ich glaube | que je croie, daß ich glaube |
| tu crois | que tu croies |
| il croit | qu'il croie |
| nous croyons | que nous croyions |
| vous croyez | que vous croyiez |
| ils croient | qu'ils croient |

2. Vergangenheit: je crus, ich glaubte ꝛc.

### 11) Boire, trinken; buvant, trinkend; bu, getrunken.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je bois, ich trinke | que je boive, daß ich trinke |
| tu bois | que tu boives |
| il boit | qu'il boive |
| nous buvons | que nous buvions |
| vous buvez | que vous buviez |
| ils boivent | qu'ils boivent |

2. Vergangenheit: je bus, ich trank ꝛc.

## β) Vor der Endung re geht ein Consonant her.

### 12) Mettre, setzen, legen; mis, gelegt.

Indicativ. Gegenwart.

| | |
|---|---|
| je mets, ich lege | nous mettons |
| tu mets | vous mettez |
| il met | ils mettent |

2. Vergangenheit: je mis, ich legte ꝛc.

a) So auch: admettre, zulassen; commettre, begehen; démettre, absetzen; émettre, aussprechen; omettre, auslassen; permettre, erlauben; promettre, versprechen; remettre, übergeben.

### 13) Vaincre, überwinden; vainquant, überwindend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je vaincs, ich überwinde | que je vainque, daß ich überwinde |
| tu vaincs | que tu vainques |
| il vainc | qu'il vainque |
| nous vainquons | que nous vainquions |
| vous vainquez | que vous vainquiez |
| ils vainquent | qu'ils vainquent |

2. Vergangenheit: je vainquis, ich überwand ꝛc.

a) Ebenso wird convaincre, überzeugen, conjugirt.

### 14) Suivre, folgen; suivi, gefolgt.

Indicativ. Gegenwart.

| | |
|---|---|
| je suis, ich folge | nous suivons |
| tu suis | vous suivez |
| il suit | ils suivent |

a) Ebenso poursuivre, verfolgen; s'ensuivre, folgen (aus etwas).

### 15) Vivre, leben; vécu, gelebt.

Indicativ. Gegenwart.

| | |
|---|---|
| je vis, ich lebe | nous vivons |
| tu vis | vous vivez |
| il vit | ils vivent |

2. Vergangenheit: je vécus, ich lebte 2c.

a) Ebenso: revivre, wieder aufleben; survivre, überleben.

### 16) Coudre, nähen; cousant, nähend; cousu, genäht.

Gegenwart.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je couds, ich nähe | que je couse, daß ich nähe |
| tu couds | que tu couses |
| il coud | qu'il couse |
| nous cousons | que nous cousions |
| vous cousez | que vous cousiez |
| ils cousent | qu'ils cousent |

2. Vergangenheit: je cousis, ich nähete 2c.

a) Hiernach gehen: découdre, auftrennen; recoudre, wiedernähen.

### 17) Moudre, mahlen (Mehl); moulant, mahlend; moulu, gemahlen.

Gegenwart.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je mouds, ich mahle | que je moule, daß ich mahle |
| tu mouds | que tu moules |
| il moud | qu'il moule |
| nous moulons | que nous moulions |
| vous moulez | que vous mouliez |
| ils moulent | qu'ils moulent |

2. Vergangenheit: je moulus, ich mahlte 2c.

a) So auch: émoudre, schleifen; remoudre, wiedermahlen.

### 18) Résoudre, beschließen, auflösen.

1. Part.: résolvant, beschließend; 2. Part.: résolu, beschlossen.

Gegenwart.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je résous, ich beschließe | que je résolve, daß ich beschließe |
| tu résous | que tu résolves |
| il résout | qu'il résolve |
| nous résolvons | que nous résolvions |
| vous résolvez | que vous résolviez |
| ils résolvent | qu'ils résolvent |

2. Vergangenheit: je résolus, ich beschloß 2c.

a) In der Bedeutung „auflösen" hat résoudre im Part. der Vergangenheit résous.

b) Absoudre, lossprechen, und dissoudre, auflösen, haben ebenfalls im Particip absous, weibl. absoute, losgesprochen; dissous, weibl. dissoute, aufgelöst.

### 19) Prendre, nehmen; prenant, nehmend; pris, genommen.

Gegenwart.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| je prends, ich nehme | que je prenne, daß ich nehme |
| tu prends | que tu prennes |
| il prend | qu'il prenne |
| nous prenons | que nous prenions |
| vous prenez | que vous preniez |
| ils prennent | qu'ils prennent |

2. Vergangenheit: je pris, ich nahm 2c.

a) Ebenso gehen: apprendre, lernen; comprendre, begreifen; entreprendre, unternehmen; reprendre, zurücknehmen; surprendre, überraschen.

20) Craindre, fürchten; craignant, fürchtend; craint, gefürchtet.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je crains, ich fürchte | que je craigne, daß ich fürchte |
| tu crains | que tu craignes |
| il craint | qu'il craigne |
| nous craignons | que nous craignions |
| vous craignez | que vous craigniez |
| ils craignent | qu'ils craignent |

2. Vergangenheit: je craignis, ich fürchtete 2c.

a) Hiernach conjugirt man alle Zeitwörter auf aindre, eindre und oindre, als: contraindre, zwingen; plaindre, beklagen; ceindre, umgürten; feindre, sich verstellen; teindre, färben; atteindre, erreichen; éteindre, auslöschen; peindre, malen; dépeindre, abmalen; enfreindre, übertreten; astreindre, nöthigen; restreindre, beschränken; joindre, zusammenfügen; disjoindre, trennen; rejoindre, einholen.

21) Connaître, kennen; connaissant, kennend; connu, gekannt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je connais, ich kenne | que je connaisse, daß ich kenne |
| tu connais | que tu connaisses |
| il connaît | qu'il connaisse |
| nous connaissons | que nous connaissions |
| vous connaissez | que vous connaissiez |
| ils connaissent | qu'ils connaissent |

2. Vergangenheit: je connus, ich kannte 2c.

a) So auch: méconnaître, verkennen; reconnaître, wiedererkennen; paraître, erscheinen; apparaître, erscheinen; disparaître, verschwinden; reparaître, wieder erscheinen.

22) Naître, entstehen, geboren werden; naissant, entstehend; né, geboren.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je nais, ich werde geboren | que je naisse, daß ich geboren werde |
| tu nais | que tu naisses |
| il naît | qu'il naisse |
| nous naissons | que nous naissions |
| vous naissez | que vous naissiez |
| il naissent | qu'ils naissent |

2. Vergangenheit: je naquis, ich wurde geboren 2c.

23) Croître, wachsen; croissant, wachsend; crû, gewachsen.
(Wird mit avoir conjugirt.)

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je croîs, ich wachse | que je croisse, daß ich wachse |
| tu croîs | que tu croisses |
| il croît | qu'il croisse |
| nous croissons | que nous croissions |
| vous croissez | que vous croissiez |
| ils croissent | qu'ils croissent |

2. Vergangenheit: je crûs, ich wuchs 2c.

a) So auch: accroître, zunehmen; décroître, abnehmen.

B. Im Englischen: —

## C. Im Spanischen:

Es ist zweckmäßig, um die Erlernung der unregelmäßigen Zeitwörter, sowol der zweiten als der dritten Conjugation, zu erleichtern, die Uebereinstimmung, welche auch hier in der Unregelmäßigkeit besteht, zu kennen.

a) Man muß immer im Gedächtniß behalten, daß, wenn die erste Person des Präsens im Indicativ unregelmäßig ist, auch die dritte des Singulars und die erste und dritte des Plurals im Imperativ und alle Personen des Präsens im Conjunctiv unregelmäßig sind.

b) Ist die dritte Person Singulars und Plurals im Präsens des Indicativs unregelmäßig, so sind es auch alle Personen des Imperativs, außer der zweiten des Plurals, und alle des Präsens im Conjunctiv.

c) Ist die dritte Person der zweiten Vergangenheit unregelmäßig, so ist diese Unregelmäßigkeit auch bei der dritten Person Plurals derselben Zeit und bei allen Personen des Imperfects im Conjunctiv und im Futur.

d) Ist endlich das Futur des Indicativs unregelmäßig, so ist es auch das Conditional auf ria. — Die Ausnahmen wird man im Nachfolgenden finden.

1) Alle auf acer, ecer und ocer endigenden Zeitwörter, wie: nacer, geboren werden; empobrecer, verarmen; conocer, kennen, bekommen vor dem, dem Stamme des Worts gehörigen Buchstaben c ein z in der ersten Person des Singulars, im Präsens des Indicativs, in der dritten Person des Singulars und in der ersten und dritten Person des Plurals im Imperativ, sowie in allen Personen des Präsens im Conjunctiv; z. B.

Conocer, kennen; conozco, ich kenne 2c.

Conj. Präsens: conozca, conozcas, conozca, conozcamos, conozcáis, conozcan.

Imperativ: conozca, kenne er; conozcamos, conozcan ellos.

2) Von der vorerwähnten allgemeinen Regel machen das Zeitwort mecer, wiegen, welches regelmäßig ist, sowie hacer, machen, und dessen Zusammensetzungen, wie: deshacer, auflösen; rehacer, wiederherstellen; contrahacer, nachmachen 2c., eine Ausnahme; die Unregelmäßigkeit dieser letztern tritt in nachfolgenden Zeiten und Personen ein.

Hacer, machen; hecho, gemacht; hago, ich mache 2c.

| Imperativ. | Conj. Präsens. |
|---|---|
| haz, mache du; | haga, ich mache; hagas, haga, hagamos, hagáis, hagan |
| haga, mache er; | |
| hagamos, machen wir; | |
| hagan, machen sie. | |

**Vergangenheit.**

| Fr. Indicativ. | Fr. Conjunctiv. |
|---|---|
| hice, ich machte | hiciera, hiciese, ich machte |
| hiciste | hicieras, hicieses |
| hizo | hiciera, hiciese |
| hicimos | hiciéramos, hiciésemos |
| hicisteis | hiciérais, hicieseis |
| hiciéron | hicieran, hiciesen |

**Zukunft.**

| | |
|---|---|
| haré, ich werde machen | hiciere, ich werde machen |
| harás | hicieres |
| hará | hiciere |
| haremos | hiciéremos |
| haréis | hiciereis |
| harán | hicieren |

Conditional.

| | |
|---|---|
| haría, ich würde machen | haríamos, |
| harías | haríais |
| haría | harían |

a) Satisfacer, Genüge leisten, wird wie hacer conjugirt, indem satis immer unveränderlich bleibt, das h in hacer aber in f verwandelt wird; z. B. satisfago, ich leiste Genüge rc.; satisfaga ich leiste Genüge rc.; satisfaré, ich werde Genüge leisten; satisfaz, leiste Genüge.

α) Nur in der zweiten Person des Singulars im Imperativ weicht es von hacer ab, indem diese heißt: satisfaz oder satisface, du sollst Genüge leisten.

3) Cerner, durchsieben, und alle nachfolgenden Zeitwörter nehmen vor dem e ein i an in den nämlichen Zeiten und Personen wie acertar. (§. 198. C. 1.)

| | |
|---|---|
| ascender, steigen; | asciende, er steigt; |
| atender, aufmerken rc.; | atiende, er merkt auf rc.; |
| condescender, einwilligen; | condesciende, er willigt ein; |
| contender, streiten; | contiende, er streitet; |
| defender, vertheidigen; | defiende, er vertheidigt; |
| desatender, nicht Acht geben; | desatiende, er gibt nicht Acht; |
| descender, herabsteigen rc.; | desciende, er steigt herab; |
| desentenderse, sich unwissend stellen; | desentiéndese, er stellt sich unwissend; |
| encender, anzünden; | enciende, er zündet an; |
| entender, verstehen; | entiende, er versteht; |
| extender, ausbreiten; | extiende, er breitet aus; |
| heder, stinken; | hiede, er stinkt; |
| hender, spalten; | hiende, er spaltet; |
| perder, verlieren; | pierde, er verliert; |
| reverter, sich ergießen; | revierte, er ergießt sich; |
| tender, ausstrecken; | tiende, er streckt aus; |
| trascender, ergründen; | trasciende, er ergründet; |
| verter, vergießen; | vierte, er vergießt. |

4) Absolver, freisprechen; absuelto, freigesprochen.
(Alle Zeitwörter in olver machen ihr Particip in uelto; z. B. devolver = devuelto, disolver = disuelto.)

Absolver und die nachfolgenden Zeitwörter verwandeln das o der Stammsilbe in ue in denselben Zeiten und Personen wie almorzar. (Vergl. §. 198. C. 2.)

| | |
|---|---|
| condoler, Mitleid fühlen; | conduele, er fühlt Mitleid; |
| conmover, bewegen; | conmueve, er bewegt; |
| demoler, niederreißen; | demuele, er reißt nieder; |
| desenvolver, entwickeln; | desenvuelve, er entwickelt; |
| destorcer, aufdrehen; | destuerce, er dreht auf; |
| devolver, zurückgeben; | devuelve, er gibt zurück; |
| disolver, auflösen; | disuelve, er löst auf; |
| doler, schmerzen; | duele, es schmerzt; |
| envolver, einwickeln; | envuelve, er wickelt ein; |
| llover, regnen; | llueve, es regnet; |
| moler, mahlen; | muele, er mahlt; |
| morder, beißen; | muerde, er beißt; |
| mover, bewegen; | mueve, er bewegt; |
| oler, riechen; | huele, er riecht; |
| promover, befördern; | promueve, er befördert; |
| remorder, Gewissensbisse verursachen; | remuerde, es verursacht Gewissensbisse; |
| remover, wegräumen; | remueve, er räumt weg; |
| resolver, beschließen; | resuelve, er beschließt; |
| retorcer, noch einmal zusammendrehen; | retuerce, er dreht; |
| revolver, umwenden; | revuelve, er wendet um; |
| soler, pflegen; | suele, er pflegt; |
| toller (veraltet), nehmen; | tuelle, er nimmt; |
| torcer, drehen; | tuerce, er dreht; |
| volver, wiederkehren; | vuelve, er kehrt wieder. |

a) Oler, riechen, nimmt auch noch ein h vor ue an.

5) Cocer, kochen; escocer, schmerzen; recocer, aufkochen, weichen von der oben unter 1 angegebenen Regel für die auf acer, ecer, ocer ab, indem sie, statt ein z vor dem c anzunehmen, in den angeführten Zeiten und Personen das c vor den Endungen a und o in z verwandeln, auch ebenso in dem Stamme den Buchstaben o in ue, wie almorzar; nämlich:

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Gegenwart. |
| cuezo, ich koche ꝛc. | cueza, ich koche; cuezas, cueza, cozamos, cozais, cuezan. |

Imperativ: cueza, koche er; cozamos, kochen wir; cuezan, kochen sie.

6) Caer, fallen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Gegenwart. |
| caigo, ich falle ꝛc. | caiga, ich falle; caigas, caiga, caigamos, caigais, caigan |
| | Vergangenheit. |
| cayó, er fiel | cayera, cayese, ich fiele |
| cayeron, sie fielen | cayeras, cayeses |
| | cayera, cayese |
| | cayéramos, cayésemos |
| | cayérais, cayeseis |
| | cayeran, cayesen |
| Imperativ. | Futur. |
| caiga, falle er | cayere, ich werde fallen; cayeres, cayere, |
| caigamos, fallen wir | cayéremos, cayereis, cayeren |
| caigan, fallen sie | |

7) Caber, hinein können, fassen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Gegenwart. |
| quepo, ich kann hinein ꝛc. | quepa, ich könne hinein; quepas, quepa, quepamos, quepáis, quepan |
| | Vergangenheit. |
| cupe, ich konnte hinein | cupiera, cupiese, ich könnte hinein |
| cupiste | cupieras, cupieses |
| cupo | cupiera, cupiese |
| cupimos | cupiéramos, cupiésemos |
| cupisteis | cupierais, cupieseis |
| cupieron | cupieran, cupiesen |
| | Zukunft. |
| cabré, ich werde hinein können | cupiere, ich werde hinein können |
| cabrás | cupieres |
| cabrá | cupiere |
| cabrémos | cupiéremos |
| cabréis | cupiéreis |
| cabrán | cupieren |
| Conditional. | Imperativ. |
| cabria, ich würde hinein können; cabrias, cabria, cabríamos, cabriais, cabrian | quepa, er könne hinein |
| | quepamos, laßt uns hinein |
| | quepan, sie mögen hinein |

a) Caber entspricht auch dem deutschen „enthalten, fassen"; aber in dieser Bedeutung muß man den Satz invertiren, dadurch, daß man das deutsche Subject in einen Ablativ des Ortes mit der Präposition en verwandelt. Das deutsche Object wird dann das spanische Subject; z. B.

en el teatro de Burdéos cabe mas gente que, en el de Hamburgo, das Theater zu Bordeaux faßt mehr Menschen, als das zu Hamburg.

8) Poder, können; pudiendo, könnend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| puedo, ich kann | pueda, ich könne |
| puedes | puedas |
| puede | pueda |
| puéden | puedan |
| **Vergangenheit.** | |
| pude, ich konnte | pudiera, pudiese, ich könnte |
| pudiste | pudieras, pudieses |
| pudo | pudiera, pudiese |
| pudimos | pudiéramos, pudiésemos |
| pudisteis | pudiérais, pudiéseis |
| pudieron | pudieran, pudiesen |
| **Zukunft.** | |
| podré, ich werde können | pudiere, ich werde können |
| podrás | pudieres |
| podrá | pudiere |
| podremos | pudiéremos |
| podreis | pudiereis |
| podrán | pudieren |

Conditional: podría, ich würde können; podrías, podría, podríamos, podríais, podrían.

a) Der Imperativ ist nicht gebräuchlich; in der vertraulichen Rede bildet man denselben mit dem Zeitworte hacer und dem Hauptworte poder; z. B.

no puedo con este peso, ich kann diese Last nicht tragen; haz un poder y llévale, strenge dich an und trage sie.

9) Poner, setzen, stellen; puesto, gesetzt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| pongo, ich setze | ponga, ich setze; pongas, ponga, pongamos, pongais, pongan |
| **Vergangenheit.** | |
| puse, ich setzte | pusiera, pusiese, ich setzte |
| pusiste | pusieras, pusieses |
| puso | pusiera, pusiese |
| pusimos | pusiéramos, pusiésemos |
| pusisteis | pusierais, pusieseis |
| pusieron | pusieran, pusiesen |
| **Zukunft.** | |
| pondré, ich werde setzen | pusiere, ich werde setzen |
| pondrás | pusieres |
| pondrá | pusiere |
| pondrémos | pusiéremos |
| pondréis | pusiéreis |
| pondrán | pusieren |

Conditional: pondria, ich würde setzen; pondrias, pondria, pondríamos, pondriais, pondrian.

Imperativ: pon, setze du; ponga, pongamos, pongan.

a) Die nachfolgenden Zusammensetzungen haben ganz dieselbe Unregelmäßigkeit wie poner:

| | |
|---|---|
| anteponer, vorsetzen; | interponer, dazwischenlegen; |
| componer, zusammensetzen; | oponer, widersetzen; |
| deponer, niederlegen; | posponer, nachsetzen; |
| descomponer, in Unordnung bringen; | proponer, vorschlagen; |
| disponer, verfügen; | reponer, wiederherstellen; |

exponer, aussetzen; imponer, auferlegen; indisponer, entzweien; sobreponer, darüberstellen; suponer, vermuthen, voraussetzen; trasponer, umwenden.

10) Querer, wollen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| quiero, ich will | quiera, ich wolle |
| quieres, quiere | quieras, quiera |
| quieren, sie wollen | quieran |
| **Vergangenheit.** | |
| quise, ich wollte | quisiera, quisiese, ich wollte |
| quisiste | quisieras, quisieses |
| quiso | quisiera, quisiese |
| quisimos | quisiéramos, quisiésemos |
| quisisteis | quisierais, quisieseis |
| quisieron | quisieran, quisiesen |
| **Zukunft.** | |
| querré, ich werde wollen | quisiere, ich werde wollen |
| querrás | quisieres |
| querrá | quisiere |
| querrémos | quisiéremos |
| querréis | quisiéreis |
| querrán | quisiéren |

Conditional: querría, ich würde wollen; querrías, querría, querríamos, querríais, querrían.

Imperativ: quiere, wolle du; quiera, quieran.

11) Saber, wissen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| sé, ich weiß 2c. | sepa, ich wisse; sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan |
| **Vergangenheit.** | |
| supe, ich wußte | supiera, supiese, ich wüßte |
| supiste | supieras, supieses |
| supo | supiera, supiese |
| supimos | supiéramos, supiésemos |
| supisteis | supierais, supieseis |
| supieron | supieran, supiesen |
| **Zukunft.** | |
| sabré, ich werde wissen | supiere, ich werde wissen |
| sabrás | supieres |
| sabrá | supiere |
| sabremos | supiéremos |
| sabréis | supiereis |
| sabrán | supieren |

Conditional: sabría, ich würde wissen; sabrías, sabría, sabríamos, sabríais, sabrían.

Imperativ: sepa, wisse er; sepamos, sepan.

12) Tener, haben, ist bei den Hülfszeitwörtern §. 172 conjugirt worden.

a) Auf dieselbe Art werden auch die nachfolgenden und alle andern Zusammensetzungen mit tener conjugirt.

atenerse, sich an etwas halten; contener, enthalten; detener, anhalten; entretener, aufhalten; mantener, aufrechthalten; obtener, erhalten; retener, zurückhalten; sostener, unterhalten.

### 13) Traer, bringen, trayendo, bringend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| traigo, ich bringe | traiga, ich bringe; traigas, traiga, traigamos, traigais, traigan |
| **Vergangenheit.** | |
| traje, ich brachte | trajera, trajese, ich brächte |
| trajiste | trajeras, trajeses |
| trajo | trajera, trajese |
| trajimos | trajéramos, trajésemos |
| trajisteis | trajerais, trajeseis |
| trajeron | trajeran, trajesen |

Zukunft des Conjunctivs: trajere, ich werde bringen; trajeres, trajere, trajéremos, trajereis, trajeren.

Imperativ: traiga, bringe er; traigamos, bringen wir; traigan, bringen sie.

a) Folgende Zusammensetzungen werden ebenso wie traer conjugirt.

abstraer, unerwähnt lassen;
atraer, anziehen;
extraer, ausziehen;
retraer, zurückziehen;
contraer, zusammenziehen;
detraer, abziehen;
distraer, zerstreuen;
retrotraer, auf frühere Zeit beziehen;
sustraer, substraer, } entziehen.

### 14) Valer, gelten; valgo, ich gelte.

Futur des Indicativs: valdré, ich werde gelten; valdrás, valdrá, valdremos, valdréis, valdrán.

Präsens des Conjunctivs: valga, ich gelte; valgas, valga, valgamos, valgais, valgan.

Conditional: valdría, ich würde gelten; valdrías, valdría, valdríamos, valdríais, valdrían.

Imperativ: valga, gelte er; valgamos, valgan.

a) Ebenso wird equivaler, gleichen Werth haben, conjugirt.

### 15) Ver (v-er), sehen; visto, gesehen: veo, ich sehe.

1. Vergangenheit des Indicativs: veía, ich sah; veías, veía, veíamos, veíais, veían.

(Früher sagte man, und jetzt sagen noch Viele: yo via, ich sah 2c.)

Präsens des Conjunctivs: vea, ich sehe; veas, vea, veamos, veais, vean.

Imperativ: vea, sehe er; veamos, laßt uns sehen; vean, sie sollen sehen.

a) Dieses Zeitwort nimmt ein e vor der Endung in den voraufgeführten Personen, was auch bei seinen Zusammensetzungen der Fall ist. Proveer erhält noch ein e im Infinitiv, Futur und in der zweiten Vergangenheit des Indicativs, und in den davon abgeleiteten Zeiten, indem es das i des einfachen ver in y verwandelt in den dritten Personen der zweiten Vergangenheit des Indicativs, sowie in den Vergangenheiten und der Zukunft des Conjunctivs, als: proveeré, proveería, proveyó, proveyese, proveyera, proveyere.

## D. Im Italienischen:

### α) Die geringeren Abweichungen in der Conjugation der auf ere endigenden Zeitwörter.

Im Allgemeinen ist zu bemerken:

a) daß die meisten Abweichungen bei den Zeitwörtern auf ere in der zweiten Vergangenheit und dem Participe der Vergangenheit stattfinden, namentlich in der erstern Zeit die wenigsten den regelmäßigen Ausgang auf ei haben, und selbst die, welche ihn haben, auch überdies noch einen unregelmäßigen auf etti erhalten können, wie z. B. das regelmäßige Zeitwort credere, glauben, credei und credetti (ich glaubte) hat.

b) Um bei den Zeitwörtern, die in der zweiten Vergangenheit nicht regelmäßig auf ei ausgehen, diese Zeit richtig conjugiren zu können, muß man zunächst die erste Person des Singulars wissen; so z. B. piacere, gefallen, hat piacqui, ich gefiel; hiernach wird die dritte Person des Singulars gebildet, indem man das

Schluß-i in e verwandelt, also von piacqui, ich gefiel, piacque, er gefiel. Fügt man dieser dritten Person die Silbe ro hinzu, so hat man die dritte Person des Plurals, nämlich: piacque, er gefiel, piacquero, sie gefielen. Die drei andern Personen werden immer vom Infinitiv abgeleitet in regelmäßiger Weise; also von piacere: piacesti, du gefielst; piacemmo, wir gefielen; piaceste, ihr gefielt.

α) Hiernach conjugirt man also z. B. scrivere, schreiben, in der zweiten Vergangenheit: scrissi, ich schrieb; scrivesti, scrisse, scrivemmo, scriveste, scrissero, und so alle übrigen.

c) Abgeleitete oder zusammengesetzte Zeitwörter werden wie die einfachen conjugirt, jedoch verdoppeln die einsilbigen Partikeln a, o, da, fra, ra, so, su in der Zusammensetzung den folgenden Anfangs-Consonanten, wenn er kein s impura ist, wie: accorrere, opporre, dabbene, frammettere, raggiungere, socchiudere, suddividere.

d) Die Zeitwörter, welche auf ggere, vere, arre ausgehen, wie: affliggere, scrivere, trarre, verdoppeln in der zweiten Vergangenheit das s, und erhalten im Particip tt, also: afflissi, scrissi, trassi; — afflitto, scritto, tratto.

e) Die Zeitwörter in gliere verändern in der zweiten Vergangenheit diese Endsilben in lsi, und im Particip in lto, wie: sciogliere, scio-lsi, scio-lto; togliere, to-lsi, to-lto.

f) Die auf ucere, gliere, nere, aere endigenden Zeitwörter erleiden im Infinitiv eine Zusammenziehung, sodaß sie auf solche Art zwei Infinitive erhalten, nämlich den alten, den die Lateiner hatten, wie: adducere, cogliere, ponere, traere, und den neueren, aus der Zusammenziehung entstehenden, wie: addurre, corre, porre, trarre. Dieser ist als Infinitiv im Italienischen gebräuchlich, und es wird von ihm das Futur und das Conditional gebildet, nämlich: addurrò, corrò, porrò, trarrò, und addurrei, correi, porrei, trarrei. Alle übrigen Zeiten werden von dem alten Infinitiv abgeleitet, also z. B. von conducere: conduco, conduci, conduce rc., conduceva rc., conducessi rc.

α) Bei den Zeitwörtern auf gliere, wie: cogliere, scegliere, sciogliere, togliere, sind die erwähnten Zusammenziehungen in corre, sammeln; scerre, wählen; sciorre, lösen; torre, nehmen rc. gewöhnlich mehr in der Poesie gebräuchlich.

Insbesondere endigen nun die Zeitwörter, welche auf ere ausgehen, in der zweiten Vergangenheit, und zwar:

1) Auf ei und etti:

Infinitiv. 2. Vergangenheit. Particip.

a) assistere, beistehen; — assistei, assistetti; — assistito;
Ebenso: disistere, abstehen; esistere, dasein; insistere, auf etwas bestehen; resistere, widerstehen; sussistere, bestehen.

b) battere, schlagen; — battei, battetti; — battuto.
Ebenso: combattere, kämpfen.

c) compiere, vollbringen; — compiei, compietti; — compiuto.
Ebenso: empiere, anfüllen.

d) credere, glauben; — credei, credetti; — creduto;
esigere, fordern; — esigei, esigetti; — esatto;
fendere, spalten; — fendei, fendetti, fessi; — fenduto (fesso);
fremere, brausen; — fremei, fremetti; — fremuto;
gemere, seufzen; gemei, gemetti; — gemuto;
mietere, mähen; — mietei, mietetti; — mietuto;
pendere, hängen; — pendei, pendetti; — penduto;
perdere, verlieren; — perdei, perdetti; — perduto;
premere, drücken; premei, premetti; — premuto;
proteggere, beschützen; proteggei, protessi; — protetto;
ricevere, erhalten; — ricevei, ricevetti; — ricevuto;
serpere, kriechen; — serpei, serpetti; — serputo;
solvere, auflösen; — solvei, solvetti; — soluto;
splendere, glänzen; — splendei, splendetti; — splenduto;
stridere, kreischen; — stridei, stridetti; — striduto;
vendere, verkaufen; — vendei, vendetti; — venduto;
cadere, fallen; — cadei, cadetti; — caduto;
dovere, müssen; — dovei, dovetti; — dovuto;

Infinitiv. 2. Vergangenheit. Particip.

godere, genießen; — godei, godetti, ich genoß; — goduto, genossen;
potere, können; — potei, potetti; — potuto;
sedere, sitzen; — sedei, sedetti; — seduto;
temere, fürchten; — temei, temetti; — temuto.

α) Die Form in etti scheint bei den Toscanern gemeiner zu sein. — Fendere wird meist regelmäßig gebraucht.

e) Einige haben außer den beiden Formen in ei und etti noch eine dritte in si, nämlich:

assolvere, lossprechen; — assolvei, assolvetti, assolsi; — assoluto, assolto;
risolvere, beschließen: ebenso;
chiudere, schließen; — chiudei, chiudetti, chiusi; — chiuso;
cedere, abtreten; — cedei, cedetti, cessi; — ceduto, cesso;
concedere, zugeben: ebenso;
concludere, beschließen; — concludei, concludetti, conclusi; — concluso;
lucere, leuchten; — lucei, lucetti, lussi; — mangelt;
perdere, verlieren; — perdei, perdetti, persi; — perduto, perso;
persuadere, überreden; — persuadei, persuadetti, persuasi; — persuaso;
dissuadere, abrathen: ebenso;
presumere, vermuthen; — presumei, presumetti, presunsi; — presunto;
rendere, wiedergeben; — rendei, rendetti, resi; — renduto, reso;
spendere, ausgeben; — spendei, spendetti, spesi; — speso.

α) Bei diesen ist bald die eine, bald die andere Art gebräuchlich. Rendere kommt häufig in der regelmäßigen Form vor. Auch perdere meistens.

### 2) Auf cqui die folgenden fünf und ihre Zusammensetzungen:

giacere, liegen; — giacqui; — giaciuto;
piacere, gefallen; — piacqui; — piaciuto;
tacere, schweigen; — tacqui; — taciuto;
nuocere, schaden; — nocqui; — nociuto;
nascere, geboren werden; — nacqui; — nato.

### 3) Auf bbi die folgenden und ihre Zusammensetzungen:

crescere, wachsen; — crebbi; — cresciuto;
conoscere, kennen; — conobbi; — conosciuto.

### 4) Auf uppi das folgende und seine Zusammensetzungen:

rompere, brechen; — ruppi; rotto.

a) Piovere, regnen, hat: piovve (piobbe) und piovuto.

### 5) Auf ansi und ensi, im Particip auf anto und ento:

piangere, weinen; — piansi; — pianto.
Ebenso: compiangere, compiagnere, beweinen, bedauern.
frangere, unterbrechen; — fransi; — franto;
infrangere, übertreten; — infransi; — infranto;
spegnere, löschen; — spensi; — spento;
redimere, loskaufen; — redensi; — redento.

### 6) Auf asi und arsi, im Particip auf aso und arso:

evadere, entgehen; — evasi; — evaso;
radere, scheeren; — rasi; — raso;
ardere, brennen; — arsi; — arso;
spargere, streuen; — sparsi; — sparso.
Ebenso die Composita: invadere, riardere, dispargere ꝛc.

### 7) Auf esi, im Particip eso:

scendere, hinabsteigen; — scesi; — sceso.
Ebenso: accendere, ascendere, discendere.
prendere, nehmen; — presi; — preso.
Ebenso: apprendere, intraprendere, sorprendere.
tendere, trachten; — tesi; — teso.
Ebenso: contendere, intendere.
difendere, vertheidigen; — difesi; — difeso;
offendere, beleidigen; — offesi; — offeso;
pendere, hängen; — pesi; — peso.
Ebenso: impendere, sospendere, spendere.

Infinitiv. 2. Vergangenheit. Particip.
ledere, verletzen; — lesi, ich verletzte; — leso, verletzt;
stendere, ausdehnen; — stesi; — steso.
a) Chiedere, verlangen, hat: chiesi und chiesto. Ebenso: richiedere, wiederfordern.

8) Auf elsi, im Particip elto:
disvellere (disverre), entreißen; — disvelsi; — disvelto;
divegliere (divellere), ausrotten; — divelsi; — divelto;
scegliere, auslesen ꝛc.; — scelsi; — scelto;
svegliere (sverre), ausraufen; — svelsi; — svelto.

9) Auf ersi, im Particip erso:
mergere, tauchen; — mersi; — merso;
spergere, verderben; — spersi; — sperso;
tergere, abwischen; — tersi; — terso.
Ebenso die Composita: immergere, aspergere, dispergere.

10) Auf essi, im Particip esso und etto:
annettere, connettere, verknüpfen; — annessi, connessi; — annesso, connesso;
deprimere, niederdrücken; — depressi; — depresso;
Ebenso: esprimere, opprimere.
procedere, verfahren; — processi; — processo.
Ebenso: retrocedere, succedere.
riflettere, { überlegen; — riflettei, ich überlegte; — riflettuto;
zurückscheinen; — riflesse, es schien zurück; — riflesso; }
scommettere, trennen; — scommessi; — scommesso;
correggere, verbessern; — corressi; — corretto;
dirigere, leiten; — diressi; — diretto;
erigere (ergere), errichten; — eressi; — eretto;
leggere, lesen; — lessi; — letto;
negligere, vernachlässigen; — neglessi; — negletto;
proteggere, beschützen; — protessi; — protetto;
reggere, regieren; — ressi; — retto.

11) Auf insi, im Particip into:
cignere (cingere), einschließen; — cinsi; — cinto;
Ebenso: fingere, pingere, tingere, spingere (spignere), stingere (stignere), dipignere (dipingere), respignere (respingere).
vincere, siegen; — vinsi; — vinto;
convincere, überzeugen; — convinsi; — convinto;
distinguere, unterscheiden; — distinsi; — distinto.
Ebenso: estinguere, auslöschen; distinguersi, sich auszeichnen.
strignere (stringere), einengen; — strinsi; — strinto.
a) Die Composita von letzterm haben im Particip etto:
costrignere, nöthigen; — costrinsi; — costretto;
distrignere, beängstigen; — distrinsi; — distretto;
restrignere, einschränken; — restrinsi; — restretto.

12) Auf isi, im Particip iso:
ridere, lachen; — risi; — riso.
Ebenso: arridere, anlächeln; sorridere.
decidere, entscheiden; — decisi; — deciso;
dividere, theilen; — divisi; — diviso;
elidere, auslassen; — elisi; — eliso;
figere, anheften; — fisi; — fiso;
uccidere, tödten; — uccisi; — ucciso.
a) Mettere und seine Composita haben das Particip in esso:
mettere, setzen; — misi; — messo;
commettere, auftragen; — commisi; — commesso.
Ebenso: omettere, unterlassen; permettere, erlauben; promettere, versprechen; rimettere, übergeben; sottomettere, unterwerfen.

13) Auf issi, im Particip isso:
figgere, anschlagen; — fissi; — fisso;
Ebenso: affiggere und crocifiggere.
scindere, spalten; — scissi; — scisso.

Infinitiv. 2. Vergangenheit. Particip.

a) Mit dem Participe auf itto:

affliggere, betrüben; — afflissi; — afflitto;
infliggere, zufügen; — inflissi; — inflitto;
friggere, backen; — frissi; — fritto;
scrivere, schreiben; — scrissi; — scritto.

Ebenso: circonscrivere, inscrivere, prescrivere.

b) Vivere, leben, hat: vissi; — vissuto (vivuto);

sopravvivere, überleben; — sopravvissi; — sopravvissuto.

α) Scindere hat kein Futur.

14) Auf olsi, das Particip auf olto:

cogliere, pflücken; — colsi; — colto;

Ebenso: accogliere, disciogliere (disciorre), sciogliere (sciorre); nämlich:

sciogliere, lösen; — sciolsi; — sciolto;
volgere, volvere, drehen; — volsi; — volto;

Ebenso: divolgere, disvolgere (disvogliere), svolgere.

togliere (torre), nehmen; — tolsi; — tolto.

α) Außer coglio und scioglio findet sich im Präsens auch colgo und sciolgo; das Futur ist corrò und sciorrò; von togliere: torrò.

15) Auf orsi, im Particip orso:

correre, laufen; — corsi; — corso;

Ebenso: accorrere, discorrere, incorrere, occorrere, percorrere, ricorrere und soccorrere.

mordere, beißen; — morsi; — morso;
scorrere, fließen; — scorsi; — scorso;
sorgere, entstehen; — sorsi; — sorso.

a) Mit dem Particip auf orto:

accorgersi (di), bemerken; — accorsi; — accorto;
porgere, reichen; — porsi; — porto;
storcere, storgere, verdrehen; — storsi; — storto;
surgere, aufstehen; — sursi; — surto;
torcere, torgere, drehen; — torsi; — torto.

16) Auf osi, im Particip oso:

arrogere, beifügen; — arrosi; — arroso (arroto);
rodere, nagen; — rosi; — roso;
corrodere; zernagen; — corrosi; — corroso.

a) nascondere, verbergen, hat: nascosi; — nascosto.

17) Auf ossi, im Particip osso:

muovere, bewegen; — mossi; — mosso;
commuovere, commoversi, rühren; — commossi; — commosso;

Ebenso: promuovere, rimuovere.

scuotere, schütteln; — scossi; — scosso;
riscuotere, eintreiben; — riscossi; — riscosso;
percuotere, anstoßen; — percossi; — percosso;
smuovere, fortrücken; — smossi; — smosso.

18) Auf ussi, im Particip utto:

struggere, schmelzen; — strussi; — strutto;
lucere, leuchten; — lussi; } nicht gebräuchlich;
rilucere, glänzen; — rilussi; }
distruggere, zerstören; — distrussi; — distrutto.

19) Auf unsi, im Particip unto:

assumere, aufnehmen; — assunsi; — assunto;
consumere (gewöhnlicher consumare), verbrauchen; — consunsi; — consunto;
presumere, vermuthen; — presunsi (presumei); — presunto;
giugnere (giungere), ankommen; — giunsi; — giunto;

Ebenso: congiugnere, verbinden; disgiugnere, trennen; soggiungere.

ugnere (ungere), einsalben; — unsi; — unto;
pugnere (pungere), stechen; — punsi; — punto;

Infinitiv. 2. Vergangenheit. Particip.

mugnere, mungere, melken; — munsi; — munto;
smungere, austrocknen; — smunsi; — smunto;
compugnere (compungere), betrüben; — compunsi; — compunto;
raggiugnere (raggiungere), einholen; — raggiunsi; — raggiunto.

a) Auf ulsi, mit dem Particip ulso:

espellere, austreiben; — espulsi; — espulso;
impellere, antreiben; — impulsi; — impulso.
(gew. indurre, instigare.)

20) Auf usi, mit dem Particip uso:

alludere, anspielen; — allusi; — alluso;
deludere, täuschen, verspotten; — delusi; — deluso;
illudere, täuschen, verspotten; — illusi; — illuso;
chiudere, schließen; — chiusi; — chiuso;
escludere, ausschließen; — esclusi; — escluso;
intrudere, einschieben; } intrusi; — intruso;
intrudersi, sich eindrängen; }
fondere, schmelzen; — fusi; — fuso;
confondere, vermengen; — confusi; — confuso;
profondere, verschwenden; profusi; profuso.
(gew. spargere, versare.)

β) Die eigentlichen unregelmäßigen Zeitwörter.

Wenn man die seither behandelten Unregelmäßigkeiten sich wol gemerkt hat, so braucht man hier, bei den unregelmäßigen Zeitwörtern, nichts weiter mehr zu beachten, als das Präsens des Indicativs und Conjunctivs. Um auch dieses leicht zu können, hat man nur Folgendes sich zu merken: Wenn ein unregelmäßiges Zeitwort in der ersten Person des Präsens andere Consonanten erhält, als im Infinitiv vorkommen, wie z. B. in potere, wo es statt poto, posso heißt, so behält es diese neuen Consonanten auch in der ersten und dritten Person des Plurals, als: possiamo, possono, und in dem ganzen Präsens des Conjunctivs, als: possa, possi, possa, possiamo, possiate, possano; die erste Vergangenheit des Indicativs und die Vergangenheit des Conjunctivs werden immer regelmäßig vom Infinitiv abgeleitet; also z. B. von potere: poteva, potessi etc.

Mit dem Ton auf der vorletzten Silbe.

1) Potere, können; potendo, könnend; potuto, gekonnt.

Indicativ.

Gegenwart: posso, ich kann; puoi, può (puote), possiamo, potete, possono (ponno).
1. Vergangenheit: poteva, ich konnte 2c.
2. „ potei (potetti), ich konnte; potesti, potè (potette), potemmo, poteste, poterono (potettero).
Zukunft: potrò, ich werde können; potrai 2c.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch'io possa, daß ich könne; possa (possi), possa, possiamo, possiate, possano.
Vergangenheit: se potessi, wenn ich könnte 2c.
Conditional: potrei, ich würde können; potresti 2c.

2) Dovere, müssen; dovendo, müssend; dovuto, gemußt.

Indicativ.

Gegenwart: devo (debbo, deggio), devi (debbi, dei), deve (debbe, dee), dobbiamo (dovemo, deggiamo), dovete, devono (debbono, deggiono) (deono, denno).
1. Vergangenheit: doveva, ich mußte 2c.

2. Vergangenheit: dovei (dovetti), dovesti, dovè (dovette); dovemmo, doveste, doverono (dovettero).
Zukunft: dovrò, dovrai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io debba (deggia), tu debba (deggia), egli debba (deggia), che dobbiamo (deggiamo), dobbiate (deggiate), debbano (deggiano, deano).
Vergangenheit: se dovessi, wenn ich müßte ꝛc.
Conditional: io dovrei, ich würde müssen ꝛc.
Imperativ: debbi, müsse du; debba (deggia), dobbiamo, dobbiate, debbano (deggiano).

3) Volere, wollen; volendo, wollend; voluto, gewollt.

Die unregelmäßigen Zeitwörter in (lang) lére, als: volére, solére, dolére, valére, mit ihren Zusammensetzungen, nehmen in der ersten Person ein g an, welches in den oben angeführten Zeiten und Personen beibehalten wird. Bei dolére und valére kann dieses g vor und nach dem l stehen; ausgenommen in der ersten und zweiten Person des Plurals, wo der gelinde Laut dogliamo, dogliate dem härtern dolghiamo, dolghiate vorzuziehen ist.

Indicativ.

Gegenwart: voglio (vo'), ich will; vuoi, vuole, vogliamo, volete, vogliono.
1. Vergangenheit: voleva, ich wollte ꝛc.
2. „ volli, volesti, volle, volemmo, voleste, vollero.
Zukunft: vorrò, vorrai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io voglia, vogli (voglia), voglia, vogliamo, vogliate, vogliano.
Vergangenheit: se volessi, wenn ich wollte ꝛc.
Conditional: io vorrei, ich würde wollen; tu vorresti ꝛc.

4) Solére, pflegen, die Gewohnheit haben, gewohnt sein; solendo, pflegend; solito, gewohnt.

Indicativ.

Gegenwart: soglio, ich pflege; suoli, suole, sogliamo, solete, sogliono.
1. Vergangenheit: soleva, ich pflegte; solevi, soleva ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: soglia (io, tu, egli), sogliamo, sogliate, sogliano.
Vergangenheit: se io solessi, solessi, solesse ꝛc.

a) Dieses Zeitwort ist sonst mangelhaft, und die abhängigen Zeiten können durch das Particip mittelst Vorsetzung von essere ergänzt werden; z. B. io sono solito, ich bin gewohnt; io era, io fui, io sarò solito ꝛc.

5) Sapére, wissen; sapéndo, wissend; sapúto, gewußt.

Indicativ.

Gegenwart: so, ich weiß; sai, sa, sappiamo, sapete, sanno.
1. Vergangenheit: sapeva, ich wußte; sapevi ꝛc.
2. „ seppi, ich wußte; sapesti, seppe, sapemmo, sapeste, seppero.
Zukunft: saprò, ich werde wissen; saprai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io sappia, sappi (sappia), sappia, sappiamo, sappiate, sappiano.
Vergangenheit: sapessi, sapessi, sapesse ꝛc.
Conditional: saprei, sapresti, saprebbe ꝛc.
Imperativ: sappi, sappia, sappiamo, sappiate, sappiano.

6) Vedére, sehen; vedéndo (veggendo), sehend; vedúto (visto), gesehen.

Die Zeitwörter auf (lang) dére können auch in der ersten Person des Präsens anstatt d ein g annehmen, welches zwischen zwei Vocalen verdoppelt steht, und entweder hart, wie das deutsche g, oder gelind, wie dsch, lauten kann. Nur ist hier, wie oben, zu merken, daß in der der ersten und zweiten Person des Plurals der gelinde Laut, nämlich: veggiamo, veggiate, dem harten: vegghiamo, vegghiate, vorzuziehen ist.

Indicativ.

Gegenwart: vedo (veggo, veggio), vedi (ve'), vede, vediamo (veggiamo), vedete, vedono (veggono, veggiono).
1. Vergangenheit: vedeva, ich sah; vedevi ꝛc.
2. „ vidi (veddi), vedesti, vide (vedde), vedemmo, vedeste, videro (veddero).
Zukunft: vedrò, ich werde sehen; vedrai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: (io, tu, egli) veda (vegga, veggia), vediamo (veggiamo) ꝛc.
Vergangenheit: vedessi, vedessi, vedesse ꝛc.
Conditional: vedrei, vedresti ꝛc.
Imperativ: vedi, veda (vegga), vediamo (veggiamo), vedete, vedano.

7) Sedére, sitzen; sedéndo (seggendo), sitzend; sedúto, gesessen.

Indicativ.

Gegenwart: siedo (seggo, seggio), siedi, siede, sediamo (seggiamo), sedete, siedono (seggono, seggiono).
1. Vergangenheit: sedeva, sedevi ꝛc.
2. „ sedei (sedetti), sedesti, sedè (sedette), sedemmo, sedeste, sederono (sedettero).
Zukunft: sederò (poet. sedrò), ich werde sitzen ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: sieda (segga, seggia), (ich, du, er) sitze; sediamo (seggiamo), sediate, (seggiate), siedano (seggano, seggiano).
Vergangenheit: sedessi, sedessi, sedesse ꝛc.
Conditional: sederei, ich würde sitzen ꝛc.
Imperativ: siedi, sieda (segga), sediamo (seggiamo), sedete, siedano.

8) Parére, scheinen; paréndo, scheinend; parúto (lieber als parso), geschienen.

Indicativ.

Gegenwart: pajo, ich scheine; pari, pare, pajamo (pariamo), parete, pajono.
1. Vergangenheit: pareva, ich schien; parevi ꝛc.
2. „ parvi, paresti, parve, paremmo, pareste, parvero.
Zukunft: parrò, ich werde scheinen; parrai, parrà ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: (io, tu, egli) paja, pajamo, pajate, pajano.
Vergangenheit: io paressi, wenn ich schiene ꝛc.
Conditional: parrei, ich würde scheinen; parresti ꝛc.

9) Dolére, schmerzen; doléndo, schmerzend; dolúto, geschmerzt.

Indicativ.

Gegenwart: doglio (dolgo), duoli, duole, dogliamo (dolghiamo), dolete, dogliono (dolgono).
1. Vergangenheit: doleva, dolevi ꝛc.
2. „ dolsi, dolesti, dolse, dolemmo, doleste, dolsero.
Zukunft: dorrò, ich werde schmerzen; dorrai (mi dorrà, es wird mich schmerzen; mi sono doluto, es hat mich geschmerzt).

Conjunctiv.

Gegenwart: doglia (dolga), dogliamo (dolghiamo), dogliate (dolghiate), dogliano (dolgano).
Vergangenheit: se dolessi, wenn es mich schmerzte ꝛc.
Conditional: dorrei, es würde mich schmerzen; dorresti ꝛc.

10) Valére, gelten; valéndo, geltend; valúto (besser als valso), gegolten.

Indicativ.

Gegenwart: vaglio (valgo), ich gelte; vali, vale, vagliamo (valghiamo), valete, vagliono (valgono).
1. Vergangenheit: valeva, ich galt; valevi ꝛc.
2. „ valsi, valesti, valse, valemmo, valeste, valsero.
Zukunft: varrò, ich werde gelten; varrái ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: vaglia (valga), vagliamo (valghiamo), vagliate, vagliano (valgano).
Vergangenheit: se valessi, wenn ich gälte 2c.
Conditional: varrei, ich würde gelten 2c.
Imperativ: vagli, vaglia, vagliamo, valete, vagliano.

### 11) Cadére, fallen; cadendo, fallend; cadúto, gefallen.

Indicativ.

Gegenwart: cado (caggio), ich falle; cadi, cade, cadiamo (caggiamo), cadete, cadono (caggiono).
1. Vergangenheit: cadeva, cadevi 2c.
2. „ caddi, cadesti, cadde, cademmo, cadeste, caddero. (Hat auch cadei oder cadetti 2c.)
Zus. Vergangenheit: sono caduto, ich bin gefallen 2c.
Zukunft: cadrò, cadrai, cadrà, cadremo, cadrete, cadranno; dies ist besser als: caderò, caderai 2c.

Conjunctiv.

Gegenwart: cada (caggia), cadiamo (caggiamo), cadiate, cadano (caggiano).
Vergangenheit: se io cadessi, wenn ich fiele 2c.
Conditional: cadrei, cadresti 2c.

### 12) Tenére, halten; tenéndo, haltend; tenúto, gehalten.

Die Zeitwörter in (lang) nére, als: tenére, rimanére (und so auch venire), nehmen in der ersten Person Präsens nach dem n ein g an, welches in der ersten und dritten Person des Plurals und im ganzen Präsens des Conjunctivs beibehalten wird. In der ersten und zweiten Person des Plurals ist teniamo, veniamo, teniate, veniate gebräuchlicher, als: tenghiamo, venghiamo, tenghiate, venghiate.

Indicativ.

Gegenwart: tengo, ich halte; tieni, tiene, teniamo (tenghiamo), tenete, tengono.
1. Vergangenheit: teneva, ich hielt; tenevi 2c.
2. „ tenni, ich hielt; tenesti, tenne, tenemmo, teneste, tennero.
Zukunft: terrò, terrai, terrà, terremo, terrete, terranno.

Conjunctiv.

Gegenwart: io tenga, ich halte; teniamo (tenghiamo), teniate (tenghiate), tengano.
Vergangenheit: se io tenessi, wenn ich hielte 2c.
Conditional: terrei, terresti, terrebbe 2c.
Imperativ: tieni, tenga, teniamo, tenete, tengano.

### 13) Rimanére, verbleiben; rimasto und rimaso, verblieben.

Indicativ.

Gegenwart: rimango, ich verbleibe; rimani, rimane, rimaniamo (rimanghiamo), rimanete, rimangono.
2. Vergangenheit: rimasi, rimanesti, rimase, rimanemmo, rimaneste, rimasero.
Zukunft: rimarrò, rimarrai 2c.

Conjunctiv.

Gegenwart: rimanga, ich verbleibe; rimaniamo (rimanghiamo), rimaniate (rimanghiate), rimangano.
Conditional: rimarrei, rimarresti, rimarrebbe 2c.
Imperativ: rimani, rimanga, rimaniamo, rimanete, rimangano.

### 14) Piacére, gefallen; piacéndo, gefallend; piaciúto, gefallen.

Indicativ.

Gegenwart: piaccio, ich gefalle; piaci, piace, piacciamo, piacete, piacciono.
1. Vergangenheit: piaceva, piacevi 2c.
2. „ piacqui, piacesti, piacque, piacemmo, piaceste, piacquero.
Zukunft: piacerò, piacerai 2c.

Conjunctiv.

Gegenwart: piaccia, piacciamo, piacciate, piacciano.
Vergangenheit: se io piacessi, wenn ich gefiele 2c.
Conditional: io piacerei, ich würde gefallen 2c.

a) Ebenso werden auch tacere, schweigen; giacere, liegen, conjugirt. Das c wird, wenn zwei Vocale darauf folgen, immer verdoppelt, ausgenommen im Particip.

## Mit dem Ton auf der vorvorletzten Silbe.

15) Porre, ehemals pónere, setzen; ponéndo, setzend; posto, gesetzt.

Indicativ.

Gegenwart: pongo, ich setze; poni, pone, poniámo (ponghiamo), ponete, pongono.
1. Vergangenheit: poneva, ich setzte; ponevi, poneva ꝛc.
2. „ posi, ich setzte; ponesti, pose, ponemmo, poneste, posero.
Zukunft: porrò, porrai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io ponga, daß ich sitze; poniamo (ponghiamo), poniate (ponghiate), pongano.
Vergangenheit: s' io ponessi, wenn ich setzte ꝛc.
Conditional: porrei, porresti, porrebbe ꝛc.
Imperativ: poni, ponga, poniamo, ponete, pongano.

a) Die Zusammensetzungen davon, als: comporre, zusammensetzen; preporre, vorsetzen ꝛc., werden auf gleiche Weise conjugirt.

16) Dire, ehemals dicere, sagen; dicendo, sagend; detto, gesagt.

Indicativ.

Gegenwart: dico, ich sage; dici, dice, diciamo, dite, dicono.
1. Vergangenheit: diceva, ich sagte; dicevi ꝛc.
2. „ dissi, ich sagte; dicesti, disse, dicemmo, diceste, dissero.
Zukunft: dirò, ich werde sagen; dirai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch'io dica, daß ich sage; diciamo, diciate, dicano.
Vergangenheit: se io dicessi, wenn ich sagte; dicessi, dicesse ꝛc.
Conditional: direi, ich würde sagen; diresti ꝛc.
Imperativ: di, sage; dica, diciamo, dite, dicano.

17) Bevere oder bere, trinken; bevendo (beendo), trinkend; bevuto (beuto), getrunken.

Indicativ.

Gegenwart: bevo (beo), ich trinke; bevi (bei), beve (bee), beviamo (bejamo), bevete (beete), bevono (beono).
1. Vergangenheit: beveva (bevea), ich trank; bevevi (beevi) ꝛc.
2. „ bevetti (bevvi), ich trank; bevesti (beesti), bevette (bevve), bevemmo (beemmo), beveste (beeste), bevettero (bevvero).
(bebbi, bebbe, bebbero ist nicht von gutem Gebrauch.)
Zukunft: berò, ich werde trinken; berai, berà, lieber als beverò ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io beva (bea), daß ich trinke; beviamo (bejamo), beviate (bejate), bevano (beano).
Vergangenheit: se io bevessi (beessi), wenn ich tränke ꝛc.
Conditional: io berei, ich würde trinken; tu beresti ꝛc.
Imperativ: bevi, trinke; bea, bejamo, beete, beano.

18) Spegnere, auslöschen; spegnendo, auslöschend; spento, ausgelöscht.

Indicativ.

Gegenwart: spegno (spengo), ich lösche aus; spegni, spegne, spegniamo (spenghiámo), spegnete, spegnono (spengono).
1. Vergangenheit: spegneva, ich löschte aus ꝛc.
2. „ spensi, spegnesti, spense, spegnemmo, spegneste, spensero.
Zukunft: spegnerò, spegnerai ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch' io spegna (spenga), spegniamo (spenghiamo), spegniate (spenghiate), spegnano (spengano).
Vergangenheit: se io spegnessi, wenn ich auslöschte ꝛc.
Conditional: spegnerei, spegneresti ꝛc.
Imperativ: spegni, spegna, spegniamo, spegnete, spengano.

a) Ebenso: cignere, gürten; spignere, schieben; strignere, anstrengen; tignere, färben, mit ihren Zusammensetzungen.

19) Scegliere oder scerre, wählen; scegliendo, wählend; scelto, gewählt.

Indicativ.

Gegenwart: sceglio (scelgo), ich wähle; scegli, sceglie, scegliamo, scegliete, scegliono (scelgono).
1. Vergangenheit: sceglieva, ich wählte ꝛc.
2. " scelsi, scegliesti, scelse, scegliemmo, sceglieste, scelsero.
Zukunft: sceglierò und scerrò, ich werde wählen ꝛc.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch'io sceglia (scelga), daß ich wähle; scegliamo, scegliate, scegliano (scelgano).
Vergangenheit: se io scegliessi, wenn ich wählte ꝛc.
Conditional: sceglierei und scerrei, ich würde wählen ꝛc.
Imperativ: scegli, scelga, scegliamo, scegliete, scelgano.

a) Ebenso werden conjugirt: sciogliere oder sciorre, auflösen; togliere oder torre, wegnehmen; cogliere oder corre, sammeln, mit den Zusammensetzungen: distorre, abwenden; raccorre, ernten; disciorre, auflösen ꝛc.

20) Trarre, von traere, ziehen; traendo, ziehend; tratto, gezogen.

Indicativ.

Gegenwart: traggo, ich ziehe; trai (traggi), trae (tragge), trajamo, traete, traggono.
1. Vergangenheit: traeva, ich zog; traevi ꝛc.
2. " trassi, ich zog; traesti, trasse, traemmo, traeste, trassero.
Zukunft: trarrò, ich werde ziehen; trarrai, trarrà, trarremo, trarrete, trarranno.

Conjunctiv.

Gegenwart: ch'io tragga, daß ich ziehe; trajamo, trajate, traggano.
Vergangenheit: se io traessi, wenn ich zöge ꝛc.
Conditional: trarrei, ich würde ziehen; trarresti ꝛc.
Imperativ: trai, ziehe; tragga, trajamo, traete, traggano.

a) Ebenso: attrarre, anziehen; contrarre, zusammenziehen; detrarre, abziehen ꝛc.

## §. 200. Die unregelmäßigen Zeitwörter der dritten Conjugation.

### A. Im Französischen:

#### α) Mit zweifacher Bildung derselben Zeit.

1) Bénir, weihen, segnen, hat nur in der Bedeutung „die kirchliche Weihe geben" das unregelmäßige Particip bénit, geweiht; bénir, segnen, ist ganz regelmäßig und hat béni, gesegnet.

2) Fleurir, blühen, hat nur in der uneigentlichen Bedeutung unregelmäßig das Particip der Gegenwart: florissant, blühend, und die erste Vergangenheit: je florissais, ich blühte. In der eigentlichen Bedeutung ist fleurir völlig regelmäßig.

#### β) Mit Auslassung der Bindeconsonanten ss.

3) Fuir, fliehen; fuyant, fliehend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| je fuis, ich fliehe | que je fuie, daß ich fliehe |
| tu fuis | que tu fuies |
| il fuit | qu'il fuie |
| nous fuyons | que nous fuyions |
| vous fuyez | que vous fuyiez |
| ils fuient | qu'ils fuient. |

a) Ebenso wird s'enfuir, entfliehen, conjugirt, wobei die Silbe en nicht von dem Zeitworte getrennt werden darf.

### γ) Das Präsens ist um eine Silbe verkürzt.

#### 4) Haïr, hassen.

Präsens Indicativ.

| | |
|---|---|
| je hais, ich hasse | nous haïssons |
| tu hais | vous haïssez |
| il hait | ils haïssent. |

#### 5) Sentir, fühlen, empfinden; sentant, fühlend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| je sens, ich fühle | que je sente, daß ich fühle |
| tu sens | que tu sentes |
| il sent | qu'il sente |
| nous sentons | que nous sentions |
| vous sentez | que vous sentiez |
| ils sentent | qu'ils sentent. |

a) Ebenso conjugirt man: ressentir, empfinden; pressentir, ahnen; consentir, einwilligen; mentir, lügen; démentir, widerlegen; se repentir, bereuen; partir, abreisen; repartir, wieder abreisen, erwiedern; sortir, ausgehen; resortir, wieder ausgehen.

α) Répartir, vertheilen; assortir, anpassen; ressortir, zu einer Gerichtsbarkeit gehören, sind regelmäßig.

#### 6) Dormir, schlafen; dormant, schlafend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| je dors, ich schlafe | que je dorme, daß ich schlafe |
| tu dors | que tu dormes |
| il dort | qu'il dorme |
| nous dormons | que nous dormions |
| vous dormez | que vous dormiez |
| ils dorment | qu'ils dorment. |

a) Hiernach gehen: endormir, einschläfern; s'endormir, einschlafen; rendormir, wieder einschläfern; se rendormir, wieder einschlafen.

#### 7) Servir, dienen; servant, dienend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| je sers, ich diene | que je serve, daß ich diene |
| tu sers | que tu serve |
| il sert | qu'il serve |
| nous servons | que nous servions |
| vous servez | que vous serviez |
| ils servent | qu'ils servent |

a) Ebenso: desservir, verwalten.

α) Asservir, unterzeichnen, ist regelmäßig.

#### 8) Bouillir, sieden; bouillant, siedend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| je bous, ich siede | que je bouille, daß ich siede |
| tu bous | que tu bouilles |
| il bout | qu'il bouille |
| nous bouillons | que nous bouillions |
| vous bouillez | que vous bouilliez |
| ils bouillent | qu'ils bouillent |

a) „Etwas sieden", in transitiver Bedeutung, wird durch faire bouillir ausgedrückt: je fais bouillir de l'eau, ich siede Wasser.

### 9) Vêtir, kleiden; vêtant, kleidend: vêtu, gekleidet.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| je vêts, ich kleide | que je vête, daß ich kleide |
| tu vêts | que tu vêtes |
| il vêt | qu'il vête |
| nous vêtons | que nous vêtions |
| vous vêtez | que vous vêtiez |
| ils vêtent | qu'ils vêtent. |

a) Ebenso: dévêtir, auskleiden; revêtir, bekleiden.

### 10) Courir, laufen; courant, laufend; couru, gelaufen.

(Wird mit avoir conjugirt.)

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| je cours, ich laufe | que je coure, daß ich laufe |
| tu cours | que tu coures |
| il court | qu'il coure |
| nous courons | que nous courions |
| vous courez | que vous couriez |
| ils courent | qu'ils courent |

2. Vergangenheit: je courus, ich lief. Futur: je courrai, ich werde laufen.

a) Ebenso: concourir, mitwirken; discourir, sprechen; encourir, verwirken; parcourir, durchlaufen; recourir, seine Zuflucht nehmen; accourir, herbeieilen; secourir, helfen.

### 11) Mourir, sterben; mourant, sterbend; mort, gestorben.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| je meurs, ich sterbe | que je meure, daß ich sterbe |
| tu meurs | que tu meures |
| il meurt | qu'il meure |
| nous mourons | que nous mourions |
| vous mourez | que vous mouriez |
| ils meurent | qu'ils meurent |

2. Vergangenheit: je mourus, ich starb. Futur: je mourrai, ich werde sterben.

### 12) Acquérir, erlangen; acquérant, erlangend; acquis, erlangt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| j'acquiers, ich erlange | que j'acquière, daß ich erlange |
| tu acquiers | que tu acquières |
| il acquiert | qu'il acquière |
| nous acquérons | que nous acquérions |
| vous acquérez | que vous acquériez |
| ils acquièrent | qu'ils acquièrent |

2. Vergangenheit: j'acquis, ich erlangte. Futur: j'acquerrai, ich werde erlangen.

a) Hiernach gehen: conquérir, erobern; reconquérir, wieder erobern; requérir, ersuchen; s'enquérir, nachforschen.

### 13) Tenir, halten; tenant, haltend; tenu, gehalten.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| | Präsens. |
| je tiens, ich halte | que je tienne, daß ich halte |
| tu tiens | que tu tiennes |
| il tient | qu'il tienne |
| nous tenons | que nous tenions |
| vous tenez | que vous teniez |
| ils tiennent | qu'ils tiennent |

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| 2. Vergangenheit. | |
| je tins, ich hielt, tu tins, il tint, nous tînmes, vous tîntes, ils tinrent. | que je tinsse, daß ich hielte, que tu tinsses, qu'il tînt, que nous tinssions, que vous tinssiez, qu'ils tinssent. |

Futur: je tiendrai, ich werde halten.

a) Ebenso: s'abstenir, sich enthalten; appartenir, zugehören; détenir, gefangen halten; entretenir, unterhalten; maintenir, aufrecht halten; obtenir, erlangen; retenir, zurückhalten; soutenir, unterstützen; — ferner: venir, kommen; convenir, übereinkommen; devenir, werden; disconvenir, nicht übereinstimmen; intervenir, dazwischen kommen; parvenir, gelangen; prévenir, zuvorkommen; revenir, wiederkommen; se souvenir, sich erinnern.

### δ) Das Präsens geht auf e aus, wie in der ersten Conjugation.

#### 14) Assaillir, anfallen; assaillant, anfallend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| j'assaille, ich falle an | que j'assaille, daß ich anfalle |
| tu assailles | que tu assailles |
| il assaille | qu'il assaille |
| nous assaillons | que nous assaillions |
| vous assaillez | que vous assailliez |
| ils assaillent | qu'ils assaillent |

a) Ebenso: tressaillir, schaudern, zittern.

#### 15) Cueillir, pflücken; cueillant, pflückend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| je cueille, ich pflücke | que je cueille, daß ich pflücke |
| tu cueilles | que tu cueilles |
| il cueille | qu'il cueille |
| nous cueillons | que nous cueillions |
| vous cueillez | que vous cueilliez |
| ils cueillent | qu'ils cueillent |

Futur. je cueillerai, ich werde pflücken.

a) Ebenso: accueillir, aufnehmen; recueillir, sammeln.

#### 16) Ouvrir, öffnen; ouvrant, öffnend; ouvert, geöffnet.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| j'ouvre, ich öffne | que j'ouvre, daß ich öffne |
| tu ouvres | que tu ouvres |
| il ouvre | qu'il ouvre |
| nous ouvrons | que nous ouvrions |
| vous ouvrez | que vous ouvriez |
| ils ouvrent | qu'ils ouvrent |

a) Ebenso: entr'ouvrir, halb öffnen; rouvrir, wieder öffnen; couvrir, decken; découvrir, entdecken; recouvrir, wieder decken; offrir, anbieten; souffrir, leiden.

## B. Im Englischen: —.

## C. Im Spanischen

sind, unter Hinweisung auf §. 199. C. a bis d. folgende Unregelmäßigkeiten aufzuführen.

1) Die auf uir endenden Zeitwörter; z. B. atribuir, zuschreiben, nehmen im Präsens des Indicativ und Conjunctiv, sowie im Imperativ ein y vor den Endungen der drei Personen des Singulars und der dritten Person des Plurals an.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| | Präsens. |
| atribuyo, ich schreibe zu | atribuya, ich schreibe zu |
| atribuyes | atribuyas |
| atribuye | atribuya |
| atribuimos | atribuyamos |
| atribuis | atribuyáis |
| atribuyen | atribuyan. |

Imperativ. atribuye, schreibe zu; atribuya, atribuyamos, atribuyan.

a) Außerdem verwandeln sie das i in ihrer Endung in y vor o und e; z. B. atribuyó, atribuyeron, atribuyera, atribuyese, atribuyere &c.; anstatt: atribuió, atribuiéron, atribuiera, atribuiese, atribuiere.

2) Lucir, glänzen, hat luzco, ich glänze.

Imperativ. luzca, glänze er; luzcamos, luzcan.

Conjunctiv.

Präsens. luzca, ich glänze; luzcas, luzca, luzcamos, luzcáis, luzcan.

3) Conducir, führen, und alle auf ducir; z. B. deducir, abziehen; inducir, verleiten; reducir, zwingen, verwandeln; traducir, übersetzen &c., haben außer der angegebenen Unregelmäßigkeit des Verbs lucir noch eine besondere, die sich aus nachfolgendem Beispiele ergibt.

Zweite Vergangenheit des Indicativs.

| | |
| --- | --- |
| conduje, ich führte | condujimos |
| condujiste | condujísteis |
| condujo | condujéron |

Einfache Vergangenheiten des Conjunctivs.

| | |
| --- | --- |
| condujera, condujese, ich führte | condujéramos, condujésemos |
| condujeras, condujeses | condujerais, condujeseis |
| condujera, condujese | condujeran, condujesen. |

Futur des Conjunctivs.

| | |
| --- | --- |
| condujere, ich werde führen | condujéremos |
| condujeres | condujereis |
| condujere | condujeren |

4) Sentir, fühlen, nimmt vor dem e ein i in denselben Zeiten und Personen an wie acertar. Diese Unregelmäßigkeit muß man sich zunächst einprägen, und dann die fernere Abweichung beachten, welche in der Verwandlung des e in i, und zwar: im Gerundium, in beiden dritten Personen der zweiten Vergangenheit &c. besteht; als: sintiendo, fühlend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| | Präsens. |
| siento, ich fühle | sienta, ich fühle |
| sientes | sientas |
| siente | sienta |
| sienten | sintamos |
| | sintais |
| | sientan |
| | 2. Vergangenheit. |
| sintió, er fühlte | sintiera, sientiese, ich fühlte |
| sintiéron, sie fühlten | sintieras, sintieses |
| | sintiera, sintiese |
| | sintiéramos, sintiésemos |
| | sintiérais, sintiéseis |
| | sintiéran, sintiésen |
| | Futur des Conjunctivs. |
| sintiere, ich werde fühlen | sintiéremos |
| sintieres | sintiereis |
| sintiere | sintieren. |

Imperativ. siente, fühle; sienta, sintamos, sientan.

a) Folgende Zeitwörter haben dieselbe Unregelmäßigkeit wie sentir, und es wird denselben die dritte Person des Singulars im Präsens und der zweiten Vergangenheit des Indicativs hinzugefügt.

Infinitiv. Gegenwart. Vergangenheit.

adherir, anhangen —; adhiere —; adhirió —;
adquirir, erlangen, erwerben —; adquiere —; adquirió —;
advertir, bemerken —; advierte —; advirtió —;
arrepentirse, bereuen —; arrepiéntese —; arrepintióse —;
asentir, einwilligen —; asiente —; asintió —;
cernir, sieben —; cierne —; cirnió —;
conferir, berathen —; confiere —; confirió —;
consentir, einwilligen —; consiente —; consintió —;
controvertir, Zweifelhaftes bestreiten —; controvierte —; controvirtió —;
convertir, bekehren, umkehren —; convierte —; convirtió —;
deferir, nachgeben —; defiere —; defirió —;
desconsentir, nicht einwilligen —; desconsiente —; desconsintió —;
desmentir, Lügen strafen —; desmiente —; desmintió —;
diferir, aufschieben —; difiere —; difirió —;
digerir, verdauen —; digiere —; digirió —;
discernir, unterscheiden —; discierne —; discirnió —;
disentir, anderer Meinung sein —; disiente —; disintió —;
divertir, belustigen —; divierte —; divirtió —;
herir, verwunden —; hiere —; hirió —.
hervir, sieden —; hierve —; hirvió —;
inferir, folgern —; infiere —; infirió —;
ingerir, einschalten —; ingiere —; ingirió —;
invertir, versetzen —; invierte —; invirtió —;
mentir, lügen —; miente —; mintió —;
pervertir, verderben —; pervierte —; pervirtió —;
preferir, vorziehen —; prefiere —; prefirió —;
presentir, ahnen —; presiente —; presintió —;
proferir, hervorbringen —; profiere —; profirió —;
referir, berichten —; refiere —; refirió —;
requerir, erfordern —; requiere —; requirió —;
resentirse, sich beleidigt fühlen —; resiéntese —; resintióse —.

5) Dormir, schlafen, hat eine doppelte Unregelmäßigkeit, deren erste dieselbe ist, wie in almorzar, deren zweite aber darin besteht, daß das o in denselben Zeiten und Personen in u verwandelt wird, in denen sentir das e in i umsetzt.

Durmiente, einer der schläft; durmiendo, schlafend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Präsens.** | |
| duermo, ich schlafe | duerma, ich schlafe |
| duermes | duermas |
| duerme | duerma |
| duermen | durmamos |
| | durmáis |
| | duerman |
| **Präteritum.** | |
| durmió, er schlief | durmiera, durmiese |
| durmieron, sie schliefen | durmieras, durmieses |
| | durmiera, durmiese |
| | durmiéramos, durmiésemos |
| | durmiérais, durmieseis |
| | durmieran, durmiesen |
| **Futur des Conjunctivs.** | |
| durmiere, ich werde schlafen | durmiéremos |
| durmieres | durmiereis |
| durmiere | durmieren |

Imperativ. duerme, schlafe; duerma, durmamos, duerman.

a) Morir, sterben, hat dieselbe Unregelmäßigkeit wie dormir und kann als rückzielend gebraucht werden, wenn der Tod ein natürlicher ist nnd nicht von einem Unglücksfalle herrührt, in welchem Falle man matarse oder morir sagen muß; z. B.

Pedro se ha muerto de un resfriado que cogió en el baile, Peter ist an der Erkältung gestorben, welche er sich auf dem Balle zuzog; se ha matado, oder ha muerto de una caida que dió del caballo, er ist an einem Sturze vom Pferde gestorben.

α) Das Particip der Vergangenheit von morir ist unregelmäßig muerto und wird als actives Zeitwort gebraucht, wenn von Menschen die Rede ist; z. B.

han muerto á Pedro de un tiro, man hat Peter todtgeschossen; habia un hombre muerto (d. h. getödtet) en la calle, auf der Straße lag ein getödteter Mann.

β) Von Thieren gebraucht man matado und muerto in verschiedenem Sinne; z. B.

un caballo matado, ein getödtetes Pferd; un caballo muerto, ein an einer Krankheit gestorbenes Pferd.

6) Pedir, verlangen, vertauscht in den nachfolgenden Personen und Zeiten das e mit einem i.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Präsens.** | |
| pido, ich verlange | pida, pidas, pida |
| pides | pidamos |
| pide | pidáis |
| piden | pidan |
| **Präteritum.** | |
| pidió, er verlangte | pidiera, pidieras, pidiera |
| pidieron | pidiéramos, pidiérais, pidiéran |
| | pidiese, pidieses, pidiese |
| | pidiésemos, pidiéseis, pidiesen. |

Futur des Conjunctivs. pidiére, ich werde verlangen; pidieres, pidiere, pidiéremos, pidiéreis, pidiéren.

Gerundium. pidiendo, verlangend,

Imperativ. pide, verlange; pida, pidamos, pidan.

a) Ebenso wie pedir werden folgende Zeitwörter conjugirt.

Infinitiv. — 3. Perf. Präs. — 3. Perf. Prät.

ceñir, gürten —; ciñe, er gürtet —; ciñó, er gürtete —;
colegir, schließen —; colige —; coligió —;
comedirse, sich mäßigen —; comídese —; comidióse —;
competir, mitbewerben —; compite —; compitió —;
concebir, begreifen —; concibe —; concibió —;
conseguir, erlangen —; consigue —; consiguió —;
constreñir, Zwang anwenden —; constriñe —; constriñó —;
corregir, verbessern —; corrige —; corrigió —;
derretir, schmelzen —; derrite —; derritió —;
desceñir, entgürteln —; desciñe —; desciñó —;
descomedirse, sich vergessen —; descomídese —; descomidióse —;
deservir, schaden —; desirve —; desirvió —;
desleir, verdünnen —; deslíe —; deslió —;
despedir, verabschieden —; despide —; despidió —;
desteñir, entfärben —; destiñe —; destiñó —;
elegir, wählen —; elige —; eligió —;
embestir, angreifen —; embiste —; embistió —;
engreirse, sich brüsten —; engríese —; engrióse —;
envestir, bekleiden —; enviste —; envistió —;
estreñir, verstopfen —; estriñe —; estriñó —;
expedir, befördern —; expide —; expidió —;
freir, braten —; frie —; frió —;
gemir, ächzen —; gime —; gimió —;
henchir, füllen —; hinche —; hinchió —;

| Infinitiv. | 3. P. Präs. | 3. P. Prät. |
|---|---|---|
| heñir, den Teig durcharbeiten —; | hiñe —; | hiñó —; |
| impedir, hindern —; | impide —; | impidió —; |
| investir, bekleiden —; | inviste —; | invistió —; |
| medir, messen —; | mide —; | midió —; |
| perseguir, verfolgen —; | persigue —; | persiguió —; |
| proseguir, fortfahren —; | prosigue —; | prosiguió —; |
| regir, regieren, herrschen —; | rige —; | rigió —; |
| reir, lachen —; | rie —; | rió —; |
| rendir, ergeben —; | rinde —; | rindió —; |
| reñir, streiten, schelten —; | riñe —; | riñó —; |
| repetir, wiederholen —; | repite —; | repitió —; |
| reteñir, wiederfärben —; | retiñe —; | retiñó —; |
| revestir, wiederkleiden —; | reviste —; | revistió —; |
| seguir, folgen —; | sigue —; | siguió —; |
| servir, dienen —; | sirve —; | sirvió —; |
| sonreir, lächeln —; | sonríe —; | sonrió —; |
| teñir, färben —; | tiñe —; | tiñó —; |
| vestir, kleiden —; | viste —; | vistió —. |

7) Venir, kommen (dessen erstes Particip: veniente, veraltet, von dem Compositum provenir aber proveniente gebräuchlich ist), hat im Gerundium viniendo, kommend; dann ferner:

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Präsens.** | |
| vengo, ich komme | venga, ich komme |
| vienes | vengas |
| viene | venga |
| vienen | vengamos |
| | vengáis |
| | vengan |
| **Präteritum.** | |
| vine, ich kam | viniera, viniese |
| viniste *) | vinieras, vinieses |
| vino | viniera, viniese |
| vinímos | viniéramos, viniésemos |
| vinisteis | viniérais, viniéseis |
| vinieron | vinieran, viniesen |

*) Einige gebrauchen auch: veniste, venimos, venisteis.

| | |
|---|---|
| **Futur.** | |
| vendré, ich werde kommen | viniere |
| vendrás | vinieres |
| vendrá | viniere |
| vendrémos | viniéremos |
| vendreis | viniereis |
| vendrán | vinieren |
| **Conditional.** | |
| vendria, ich würde kommen | vendríamos |
| vendrias | vendriais |
| vendria | vendrian |

Imperativ. ven, komme; venga, vengamos, vengan.

a) Dieses Zeitwort mit por gebraucht bedeutet: abholen; z. B. venga Vd. por mí, holen Sie mich ab.

b) Folgende Zusammensetzungen mit venir werden ebenso wie dieses conjugirt.

avenir, sich ereignen —; aviene —; avino —;
contravenir, entgegen handeln —; contraviene —; contravino —;
convenir, übereinkommen —; conviene —; convino —;
desavenir, uneinig sein —; desaviene —; desavino —;
intervenir, dazwischenkommen —; interviene —; intervino —;

prevenir, zuvorkommen —, previene —; previno —;
provenir, herrühren —; proviene —; provino —;
revenir, zurückkommen —; reviene —; revino —;
sobrevenir, hinzukommen —; sobreviene —; sobrevino —.

8) Asir, ergreifen, hat seine Unregelmäßigkeiten in der ersten Person des Singular im Präsens des Indicativ und in allen Personen des Präsens im Conjunctiv. Diese Personen und Zeiten von asir sind aber jetzt fast ganz außer Gebrauch und nur im metaphorischen Sinne anwendbar.

Präsens.

Indicativ. asgo, ich ergreife.
Conjunctiv. asga, ich ergreife; asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.
Imperativ. asga, ergreife; asgamos, asgan.

9) Decir, sagen; diciendo, sagend; dicho, gesagt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. | |
| digo, ich sage | diga, ich sage |
| dices | digas |
| dice | diga |
| dicen | digamos |
| | digáis |
| | digan |
| Präteritum. | |
| dije, ich sagte | dijéra, dijese |
| dijiste | dijeras, dijeses |
| dijo | dijera, dijese |
| dijímos | dijéramos, dijésemos |
| dijísteis | dijerais, dijeseis |
| dijeron | dijeran, dijesen |
| Futur. | |
| diré, ich werde sagen | dijere, ich werde sagen |
| dirás | dijeres |
| dirá | dijere |
| dirémos | dijéremos |
| diréis | dijereis |
| dirán | dijeren. |
| Conditional. | Imperativ. |
| diria, ich würde sagen | di, sage *) |
| dirias | diga |
| diria | digamos |
| diríamos | digan |
| diríais | |
| dirian | |

*) Einige gebrauchen den Imperativ dice mit Fürwörtern; z. B. dícelo, díceselo, sage es ihm.

a) Predecir, vorhersagen; contradecir, widersprechen, und desdecir, leugnen; werden nach dem Vorbilde von decir conjugirt, mit Ausnahme der zweiten Person des Singulars im Imperativ, welche predice, contradice und desdice heißt.

b) Bendecir, segnen, hat bendecido, gesegnet, bendice, segne. Ferner: bendeciré, ich werde segnen; bendecirás, bendecirá, bendecirémos, bendeciréis, bendecirán; bendeciria, ich würde segnen, bendecirías, bendeciría, bendeciríamos, bendeciríais, bendecirían.

α) Alle übrigen Zeiten und Personen werden nach decir conjugirt.

β) Wie bendecir geht auch maldecir, fluchen.

10) Oir, hören, hat seine Unregelmäßigkeit darin, daß es in den nachstehenden Zeiten und Personen hinter dem i ein g annimmt und zugleich, wie die Verba auf eer, das i vor einem e oder o in y verwandelt.

Oyente, einer der hört; oyendo, hörend.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Präsens. oigo, ich höre, oyes, oye, oyen | oiga, ich höre, oigas, oiga, oigamos, oigáis, oigan. |
| Präteritum. oyó, er hörte, oyéron | oyéra, oyése, ich hörte. |
| Futur des Conjunct. oyere, ich werde hören. | Imperativ. oye, höre, oiga, oigamos, oigan. |

a) Entreoir, halb hören, schwach hören, hat dieselbe Unregelmäßigkeit.

11) Salir, ausgehen, nimmt nach dem Stamm sal ein g an in denselben Personen wie oir, und verwandelt außerdem das i in d im Futur des Indicativs und im Conditional; auch verliert es das Schluß-e in der zweiten Person des Imperativ, wie folgt:

salgo, ich gehe aus.

Conjunctiv. salga, ich gehe aus, salgas, salga, salgamos, salgais, salgan.

| Futur des Indicativs. | Conditional. |
|---|---|
| saldré, ich werde ausgehen, | saldría, ich würde ausgehen. |
| saldrás, saldrá, saldrémos, | saldrías, saldría, saldríamos |
| saldréis, saldrán. | saldríais, saldrían. |

Imperativ. sal, gehe aus, salgamos, salgan.

a) Ebenso wird sobresalir, übertreffen, conjugirt.

12) Ir, gehen, ist nur im Futur des Indicativs und im Conditional regelmäßig, und deshalb eins der unregelmäßigsten in der spanischen Sprache.

yente, einer der geht; yendo, gehend.

| Indicativ. | | Präsens. Conjunctiv. | |
|---|---|---|---|
| voy, ich gehe, | vamos | vaya, ich gehe, | váyamos |
| vas | vais | vayas | vayáis |
| va | van | vaya | vayan. |

Präteritum.

| | |
|---|---|
| iba, fuí, ich ging | fuera, fuese, ich ginge |
| ibas, fuiste | fueras, fueses |
| iba, fué | fuera, fuese |
| íbamos, fuímos | fuéramos, fuésemos |
| ibais, fuisteis | fuérais, fueseis |
| iban, fueron | fueran, fuésen. |

Futur des Conjunctivs.

| | |
|---|---|
| fuere, ich werde gehen | fuéremos, wir werden gehen |
| fueres, du werdest gehen | fuéreis |
| fuere, er werde gehen | fueren. |

Imperativ. ve, gehe, vaya, vamos, id, vayan.

Ueber das Zeitwort ir wird noch Folgendes bemerkt.

a) Dasselbe wird auch substantivisch wie andar gebraucht, kann auch einen Infinitiv mit der Präposition á, oder ein Gerundium ohne Präposition regieren; z. B.

fuí á comer, ich ging hin, um zu essen; iba cantando, er sang im Gehen; voy tal cual, es geht mir so ziemlich.

b) Obgleich ir eigentlich den Uebergang von einem Orte zum andern anzeigt; als: voy á Francia, ich gehe nach Frankreich, so kann man es doch mit den Adverbs der Beschaffenheit statt andar gebrauchen; z. B.

voy despacio, de prisa, ich gehe langsam, schnell.

c) Auch wird das Zeitwort ir mit der Präposition por statt buscar, holen, gebraucht; z. B.

voy por pan, ich will Brod holen.

D. Im Italienischen

sind von den Zeitwörtern der dritten Conjugation, in ire ausgehend, nur die nachfolgenden ganz regelmäßig.

Infinitiv. Ind. Präs. 2. Vrgheit. 2. Prtcp.
aprire, öffnen —; apro —; aprìi —; apèrto —;
bollire, sieden —; bollo —; bollìi —; bollìto —;
convertire, bekehren —; convĕrto —; convertìi —; convertito —;
coprire, bedecken —; copro —; coprìi —; copèrto —;
cucire, nähen —; cucio —; cucìi —; cucìto —;
dormire, schlafen —; dormo —; dormìi —; dormìto —;
fuggíre, fliehen —; fuggo —; fuggìi —; fuggìto —;
partire, abreisen —; parto —; partìi —; partìto —;
pentirsi, bereuen —; mi pento —; mi pentìi —; pentìtosi —;
seguíre, folgen —; seguo —; seguìi —; seguìto —;
sentire, fühlen —; sento —; sentìi —; sentìto —;
servire, dienen —; servo —; servìi —; servìto —;
soffrire, leiden —; soffro —; soffrìi —; — soffèrto —;
sortíre, ausgehen —; sorto —; sortìi —; sortìto —;
vestire, kleiden —; vesto —; vestìi —; vestìto —.
(Vergl. jedoch unter c und d.)

a) Die übrigen Zeitwörter auf ire weichen von der oben angegebenen regelmäßigen Form des Präsens ab, und endigen in der ersten Person desselben auf isco anstatt regelmäßig auf o, als: cap-ire, verstehen, hat cap-isco und nicht capo ꝛc. Diese Unregelmäßigkeit wird dann auch im Präsens des Conjunctivs und Imperativs beibehalten, wie früher bei nutrire gezeigt worden.

α) Die Regel für die Form der ersten und zweiten Person des Plurals bei diesen Zeitwörtern ist noch nicht mit der gehörigen Genauigkeit entschieden, denn im gemeinen Sprachgebrauch sowol als bei den Schriftstellern findet man ebenso häufig: finischiamo, nutrischiamo ꝛc., als: finiamo, nutriamo. Neuere Schriftsteller tragen indeß kein Bedenken, die erste und zweite Person des Plurals regelmäßig zu bilden (wie früher bei nutrire), jene Fälle ausgenommen, wo der Wohlklang beleidigt werden, oder in der ersten Person Plurals ein Doppelsinn entstehen könnte. Beispiele eines solchen Doppelsinns geben unter andern die Zeitwörter ardire, wagen; atterrire, erschrecken; marcire, faulen; smaltire, verdauen ꝛc., wo man vermeidet ardiamo, atterriamo, marciamo, smaltiamo zu sagen; weil die erste Person Plurals von árdere, brennen; atterrare, niederreißen; marciare, marschieren; smaltare, emailliren, ebenso lautet. Es findet also hier keine andere Regel statt, als der Gebrauch.

b) Die nachfolgenden Zeitwörter endigen sich in den angeführten drei Zeiten immer in isco und ebenso die Zusammensetzungen davon.

Infinitiv. Ind. Präs. 2. Vrgght. 2. Particip.
abolire, abschaffen —; abolisco —; abolìi —; abolito —;
* abborrire, verabscheuen —; abborrisco —; abborrìi —; abborrito —;
arricchire, bereichern —; arricchisco —; arricchìi —; arricchito —;
arrossire, roth werden —; arrossisco —; arrossìi —; arrossito —;
bandire, verbannen —; bandisco —; bandìi —; bandito —;
capire, begreifen —; capisco —; capìi —; capito —;
colpire, treffen —; colpisco —; colpìi —; colpito —;
compatire, bemitleiden —; compatisco —; compatìi —; compatito —;
concepire, empfangen —; concepisco —; concepìi —; concepito —;
digerire, verdauen —; digerisco —; digerìi —; digerito —;
eseguire, vollziehen —; eseguisco —; eseguìi —; eseguito —;
fiorire, blühen —; fiorisco —; fiorìi —; fiorito —;

Infinitiv. Ind. Präs. 2. Vrgght. 2. Prtcp.
gradire, gut aufnehmen —; gradisco —; gradíi —; gradito —;
impazzire, närrisch werden —; impazzisco —; impazzíi —; impazzito —;
incrudelire, grausam werden —; incrudelisco —; incrudelíi —; incrudelito —;
* languire, schmachten —; languisco —; languíi —; languito —;
patire, leiden —; patisco —; patíi —; patito —;
* perire, umkommen —; perisco —; períi —; perito —;
spedire, wegschicken —; spedisco —; spedíi —; spedito —;
tradire, verrathen —; tradisco —; tradíi —; tradito —;
ubbidire, gehorchen —; ubbidisco —; ubbidíi —; ubbidito —;
unire, vereinigen —; unisco —; uníi —; unito —.

α) Die mit dem Sternchen bezeichneten Zeitwörter haben in der ersten Person des Präsens neben isco, als: abborr-isco auch die regelmäßige Form in o, als: abborro; allein von solchen Zeitwörtern ist zu bemerken, daß die unregelmäßige Form in isco, als die gewöhnlichere im gemeinen Leben, in der prosaischen Schreibart die gebräuchlichste ist; der regelmäßige Ausgang in o aber vorzüglich von den Dichtern und im höheren Stile gebraucht wird.

c) Die Zeitwörter aprire, coprire, ricoprire, scoprire, offerire, und ebenso: differire, profferire, sofferire können auf zweierlei Art die zweite Vergangenheit haben, nämlich regelmäßig: aprii, offerii und unregelmäßig: apérsi, offérsi und so die andern daraus gemachten Zusammensetzungen; also:

aprii oder apersi — aprimmo
apristi — apriste
aprì oder aperse — aprírono oder apérsero.

d) Einige Zeitwörter sind blos in der zweiten Vergangenheit und im Participe unregelmäßig; nämlich:

aprire, öffnen, aprii und apersi, — apérto;
coprire, bedecken, coprii und copersi, — copérto;
offerire, darbieten, offerii und offersi, — offérto;
influire, einfließen, influssi { influito / influsso }
dire, sagen, dissi, — detto

α) Ebenso die Zusammensetzungen davon.

β) influire hat blos eine unregelmäßige zweite Vergangenheit, dagegen ein regelmäßiges und ein unregelmäßiges Particip.

γ) dire hat auch doppelten Infinitiv dicere (einst).

e) Von den Zeitwörtern auf ire haben folgende drei die Zusammenziehung im Futur und Conditional, nämlich:

morire, sterben, hat morrò und morréi;
salire, steigen, hat sarrò und sarréi (poetisch), in der Prosa besser salirò und saliréi;
venire, kommen, hat verrò und verréi.

Ferner sind unregelmäßig:

1) Apparire, erscheinen; apparéndo, erscheinend; apparito und appárso, erschienen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| **Gegenwart.** | |
| apparisco (appajo), ich erscheine | ch' io, tu, égli apparisca (appaja) |
| apparisci | |
| apparisce (appáre) | |
| appariámo | appariámo |
| apparite | appariáte |
| apparíscono (appajono) | appariscano (appájano). |

1\. Vergangenheit. appariva, apparivi, ich erschien.

2\. Vergangenheit.

apparii (apparvi), ich erschien — se io apparissi, wenn ich erschiene.
apparisti
apparì (appárve)
apparímmo
appariste
apparírono (appárvero).

Zusammeng. Vergangenh. sono appárso (apparito), ich bin erschienen.
Futur. apparirò, ich werde erscheinen.
Conditional. apparirèi, ich würde erscheinen.
Imperativ. apparisci, apparisca, appariámo, apparite, appariscano.
a) Ebenso die Zusammensetzungen comparire, trasparire, sparire.

## 2) Venire, kommen; vegnente, venendo, oder vegnendo, kommend; venúto, gekommen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| vengo (vegno), ich komme, vieni, viene, veniámo (venghiamo, vegniámo), venite, véngono. | ch' io, tu, egli venga, daß ich komme, veniámo (venghiamo), veniate (venghiate), véngano. |
| 1. Vergangenheit. veniva, ich kam, venivi. | |
| 2. Vergangenheit. venni, ich kam, venisti, venne, venímmo, veniste, vénnero. | se io venissi, wenn ich käme. |

Zusammeng. Vergangenheit. sono venúto, ich bin gekommen.
Futur. verrò, ich werde kommen, verrái, verrà, verrémo, verréte, verránno.
Conditional. verréi, ich würde kommen, verrésti, verrébbe.
Imperativ. viéni, komm, venga, veniámo, venite, vengano.
a) Ebenso convenire, pervenire etc.

## 3) Morire, sterben; moréndo, sterbend; morto, gestorben.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| muojo (muoro), ich sterbe, muori, muore, moriámo (muojámo), morite, muojono (muorono). | ch' io, tu, egli muoja, daß ich sterbe, moriámo (muojámo), moriate (muojáte), muójano. |
| 1. Vergangenheit. moriva, ich starb. | |
| 2. Vergangenheit. morii, moristi. | se io morissi, wenn ich stürbe. |

Zus. Vergangenheit. sono morto, ich bin gestorben.
Futur. morrò, ich werde sterben, (morirò), morrái, morrà, morrémo, morréte, morránno.
Conditional. io morréi, ich würde sterben, tu morrésti.
Imperativ. muori tu, stirb, muoja egli, muojámo, morite, muójano.

## 4) Salire, springen, steigen; salendo, steigend; salito, gestiegen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| salgo (saglio, salisco), ich steige | ch'io, tu, egli salga (saglia, salisca), daß ich, du, er steige, |
| sali (salisci) | |
| sale (salisce) | |
| sagliámo (salghiamo) | sagliámo (salghiamo) |
| salite | sagliáte (salghiate) |
| sálgono (ságliono, saliscono). | sálgano (sagliano, saliscano). |
| 1. Vergangenheit. salíva, ich stieg. | |
| 2. Vergangenheit. salii, ich stieg. | se io salissi, wenn ich stiege. |

Futur. salirò (poetisch sarrò), ich werde steigen.
Conditional. io saliréi (poetisch sarréi), ich würde steigen.
Imperativ. sáli, steige, salga, sagliámo, salite, salgano.

5) Udire, hören; udendo, hörend; udito, gehört.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| odo, ich höre, odi, ode, udiámo, udite, odono | ch' io oda, daß ich höre, tu oda, egli oda, udiámo, udiate, odano. |

Imperativ. odi, höre, oda, udiámo, udite, ódano.

a) Die übrigen Zeiten gehen regelmäßig.

6) Uscire, auch escire, ausgehen; uscendo (escendo), ausgehend; uscito (escito), ausgegangen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| esco, ich gehe aus | ch' io esca, daß ich ausgehe |
| esci, esce | tu esca, egli esca |
| usciámo (esciámo) | usciámo (esciámo) |
| uscite (escite) | usciáte (esciáte) |
| éscono. | éscano |

a) Die übrigen Zeiten sind regelmäßig. (Riuscire geht ebenso.)

§. 201. Die französischen unregelmäßigen Zeitwörter mit der Endung oir betreffend. (Vergl. §. 176. c.).

Diese Zeitwörter gingen in der ältern französischen Sprache alle auf er aus, wie: recever, saver, moyer, aver. Aus er wurde dann eir: aveir, saveir, valeir und dieses eir ging zuletzt in oir über. Aus dieser Endung haben nun zwar die Grammatiker eine besondere regelmäßige Conjugation gebildet, dieselbe findet sich aber nur bei einer sehr geringen Anzahl von Zeitwörtern, die überdies in ihren Formen so wenig Gemeinsames haben, daß sie sich unter keinen allgemeinen Gesichtspunkt bringen lassen.

1) Recevoir, empfangen; recevant, empfangend; reçu, empfangen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je reçois, ich empfange | que je reçoive, daß ich empfange |
| tu reçois | que tu reçoives |
| il reçoit | qu'il reçoive |
| nous recevons | que nous recevions |
| vous recevez | que vous receviez |
| ils reçoivent | qu'ils reçoivent. |

2. Vergangenheit. je reçus, ich empfing.
Zukunft. je recevrai, ich werde empfangen.

a) Ebenso conjugirt man: apercevoir, bemerken; concevoir, begreifen; percevoir, einnehmen, und devoir, müssen. Letzteres hat im Participe der Vergangenheit dû, gemußt.

α) Die vorigen fünf Zeitwörter hatten in der ältern Sprache noch eine besondere Infinitivform in re: reçoivre, conçoivre, aperçoivre, von welcher die unregelmäßigen Formen des Präsens, der zweiten Vergangenheit und des zweiten Particips abgeleitet sind.

2) Voir, sehen; voyant, sehend; vu, gesehen.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je vois, ich sehe | que je voie, daß ich sehe |
| tu vois | que tu voies |
| il voit | qu'il voie |
| nous voyons | que nous voyions |
| vous voyez | que vous voyiez |
| ils voient. | qu'ils voient. |

2. Vergangenheit. je vis, ich sah.
Zukunft. je verrai, ich werde sehen.
a) Ebenso: revoir, wiedersehen; entrevoir, nur halb sehen.
b) Prévoir, vorhersehen, hat im Futur je prévoirai.
c) Pourvoir, versehen, hat im Futur je pourvoirai, und in der zweiten Vergangenheit je pourvus.

### 3) Valoir, gelten, werth sein; valant, geltend; valu, gegolten.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je vaux, ich gelte | que je vaille, daß ich gelte |
| tu vaux | que tu vailles |
| il vaut | qu'il vaille |
| nous valons | que nous valions |
| vous valez | que vous valiez |
| ils valent. | qu'ils vaillent. |

2. Vergangenheit. je valus, ich galt.
Zukunft. je vaudrai, ich werde gelten.
a) Ebenso: revaloir, entgelten; équivaloir, gleichen Werth haben.
b) Prévaloir, überwiegen, hat im Präsens des Conjunctivs: que je prévale, es, e, que nous prévalions, iez, ent.

### 4) Falloir, müssen, nöthig sein (ist unpersönlich); fallu, gemußt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. il faut, es ist nöthig. | qu'il faille, daß es nöthig sei. |
| 1. Vergh. il fallait, es war nöthig. | qu'il fallût, daß es nöthig wäre. |
| 2. Vergh. il fallut, es war nöthig. | |
| Zukunft. il faudra, es wird nöthig sein. | |

### 5) Vouloir, wollen; voulant, wollend; voulu, gewollt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je veux, ich will | que je veuille, daß ich wolle |
| tu veux | que tu veuilles |
| il veut | qu'il veuille |
| nous voulons | que nous voulions |
| vous voulez | que vous vouliez |
| ils veulent. | qu'ils veuillent |

2. Vergangenheit. je voulus, ich wollte.
Zukunft. je voudrai ich werde wollen.

### 6) Pleuvoir, regnen (ist unpersönlich); pleuvant, regnend; plu, geregnet.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. il pleut, es regnet. | qu'il pleuve, daß es regne. |
| 2. Vergh. il plut, es regnete. | qu'il plût, daß es regnete. |
| Zukunft. il pleuvra, es wird regnen. | |

### 7) Mouvoir, bewegen; mouvant, bewegend; mu, bewegt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
|---|---|
| Gegenwart. | |
| je meus, ich bewege | que je meuve, daß ich bewege |
| tu meus | que tu meuves |
| il meut | qu'il meuve |
| nous mouvons | que nous mouvions |
| vous mouvez | que vous mouviez |
| ils meuvent. | qu'ils meuvent. |

2. Vergangenheit. je mus, ich bewegte.
Zukunft. je mouvrai, ich werde bewegen.
a) So wird auch émouvoir, rühren, conjugirt.

8) Pouvoir, können; pouvant, könnend; pu, gekonnt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| je puis (peux), ich kann | que je puisse, daß ich könne |
| tu peux | que tu puisses |
| il peut | qu'il puisse |
| nous pouvons | que nous puissions |
| vous pouvez | que vous puissiez |
| ils peuvent. | qu'ils puissent |

2. Vergangenheit. je pus, ich konnte.
Zukunft. je pourrai, ich werde können.

9) Savoir, wissen; sachant, wissend; su, gewußt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| je sais, ich weiß | que je sache, daß ich wisse |
| tu sais | que tu saches |
| il sait | qu'il sache |
| nons savons | que nous sachions |
| vous savez | que vous sachiez |
| ils savent | qu'ils sachent |

1. Vergangenheit. je savais, ich wußte.
2. Vergangenheit. je sus, ich wußte.
Zukunft. je saurai, ich werde wissen.

Imperativ. sache, wisse, sachons, sachez.

10) Asseoir, niedersetzen; asseyant, niedersetzend; assis, niedergesetzt.

| Indicativ. | Conjunctiv. |
| --- | --- |
| Gegenwart. | |
| j'assieds, ich setze nieder | que j'asseye, daß ich niedersetze |
| tu assieds | que tu asseyes |
| il assied | qu'il asseye |
| nous asseyons | que nous asseyions |
| vous asseyez | que vous asseyiez |
| ils asseyent. | qu'ils asseyent. |

2. Vergangenheit. j'assis, ich setzte nieder.
Zukunft. j'asseyerai, oder j'assiérai, ich werde niedersetzen.
a) Ebenso wird s'asseoir, sich setzen, conjugirt.

§. 202. Sowie im Französischen z. B. résoudre, zweierlei Participe der Vergangenheit mit verschiedener Bedeutung hat, nämlich: résolu, beschlossen, und résous, aufgelöst; so kommen im Spanischen und Italienischen bei manchen Zeitwörtern zwei solche Participe von derselben Bedeutung und zwar ein regelmäßiges und ein unregelmäßiges vor. Für das Italienische sind die regelmäßigen und unregelmäßigen, wie auch die zweifachen Participien aus den §§. 198. 199. und 200. ersichtlich; in Beziehung auf das Spanische werden dieselben jedoch noch besonders hier aufgeführt wie folgt.

1) Unregelmäßige Participe haben:

abrir, öffnen, — abierto, geöffnet,
cubrir, bedecken, — cubierto
decir, sagen, — dicho
escribir, schreiben, — escrito
hacer, machen, — hecho
imprimir, drucken, — impreso
morir, sterben, — muerto
poner, setzen, — puesto
solver, auflösen, — suelto
ver, sehen, — visto
volver, zurückkehren, — vuelto

und ihre sämmtlichen Zusammensetzungen (composita).

2) Zwei Participe haben:

regelmäßig. unregelmäßig.

absortarse (veraltet) entzückt sein —; absortado —; absorto —;
abstraer, unerwähnt lassen —; abstraido —; abstracto —;
aceptar, annehmen —; aceptado —; acepto —;
adquirir, erlangen —; adquirido —; adquisito (veraltet) —;
aficionarse, Zuneigung fassen —; aficionado —; afecto —;
afijir, anfügen (grammatischer Ausdruck) —; afijido (veraltet) —; afijo (veraltet) —;
afligir, betrüben —; afligido —; aflicto (weniger gebräuchlich) —;
aguzar, schleifen —; aguzado —; agudo —;
ahitarse, sich eine Unverdaulichkeit zuziehen —; ahitado —; ahito —;
alertarse, aufmerksam werden —; alertado —; alerto —;
angostar, verengen —; angostado —; angosto —;
astringir, zusammenziehen —; astringido —; astricto —;
atender, aufmerken —; atendido —; atento —;
bendecir, segnen —; bendecido —; bendito —;
circuncidar, beschneiden —; circuncidado —; circunciso —;
colmar, überhäufen —; colmado —; colmo (veraltet) —;
combarse, sich biegen —; combado —; combo —;
compaginar, verbinden —; compaginado —; compacto —;
compeler, zwingen —; compelido —; compulso —;
completar, vervollständigen —; completado —; completo —;
comprender, verstehen —; comprendido —; comprenso —;
comprimir, zusammenziehen —; comprimido —; compreso —;
conceder, zugestehen —; concedido —; conceso (veraltet) —;
concluir, beschließen —; concluido —; concluso —;
concretar, vereinigen —; concretado —; concreto —;
confesar, gestehen —; confesado —; confeso —;
confundir, verwirren —; confundido —; confuso —;
consumirse, sich verzehren —; consumido —; consunto —;
contener, enthalten —; contenido —; contento (veraltet) —;
contentarse, sich begnügen —; contentado —; contento —;
contraer, zusammenziehen —; contraido —; contracto —;
contundir, zerquetschen —; contundido —; contuso —;
convelerse, sich zusammenziehen —; convelido —; convulso —;
convencer, überzeugen —; convencido —; convicto —;
convertir, umwandeln —; convertido —; converso —;
convulsarse, sich zusammenziehen —; convulsado —; convulso —;
corregir, verbessern —; corregido —; correcto —;
corromper, verderben —; corrompido —; corrupto —;
corvar, krümmen —; corvado —; corvo —;
crespar, kräuseln —; crespado —; crespo —;
cruentar, blutig machen (veraltet) —; cruentado —; cruento —;
cuadrar, viereckig machen —; cuadrado —; cuadro —;
cultivar, anbauen —; cultivado —; culto —;
densar, verdichten —; densado —; denso —;
descalzar, barfuß machen —; descalzado —; descalzo —;
desertar, entlaufen —; desertado —; deserto —;
desnudar, entblößen —; desnudado —; desnudo —;
despertar, wecken —; despertado —; despierto —;
destruir, zerstören —; destruido —; destructo (veraltet) —;
difundir, verbreiten —; difundido —; difuso —;
digerir, verdauen —; digerido —; digesto (veraltet) —;
dirigir, richten —; dirigido —; directo —;
dispersar, zerstreuen —; dispersado —; disperso —;
distinguir, unterscheiden —; distinguido —; distinto —;
dividir, theilen —; dividido —; diviso —;
elegir, wählen —; elegido —; electo —;
enjugar, trocknen —; enjugado —; enjuto —;
erigir, errichten —; erigido —; erecto —;
espesar, verdicken —; espesado —; espeso —;

regelmäßig. unregelmäßig.

estrechar, verengen —; estrechado —; estrecho —;
estreñir, verstopfen —; estreñido —; estricto —;
exceptuar, ausnehmen —; exceptuado —; excepto —;
excluir, ausschließen —; excluido —; excluso —;
excretar —, auswerfen —; excretado —; excreto —;
expeler, vertreiben —; expelido —; expulso —;
expresar, ausdrücken —; expresado —; expreso —;
extender, ausdehnen —; extendido —; extenso —;
extinguir, auslöschen —; extinguido —; extinto —;
extraer, ausführen —; extraido —; extracto —;
exentar, eximir } entbinden, befreien { exentado, eximido } exento —;
falsear, nachmachen —; falseado —; falso —;
faltar, fehlen —; faltado —; falto —;
favorecer, begünstigen —; favorecido —; favorito —;
fechar, datiren —; fechado —; fecho —;
fijar, heften, festsetzen —; fijado —; fijo —;
fingir, sich verstellen —; fingido —; ficto —;
freir, braten —; freido —; frito —;
hartar, sättigen —; hartado —; harto —;
iludir (veraltet) täuschen —; iludido (veraltet) —; iluso (gebräuchlich) —;
impreveer, unvorhersehen —; impreveido —; imprevisto —;
imprimir, drucken —; imprimido —; impreso —;
improvisar, improvisiren —; improvisado —; improviso —;
incluir, einschließen —; incluido —; incluso —;
incurrir, verfallen —; incurrido —; incurso —;
infestar, infectar, inficionar } anstecken: infestado —; infesto —; infectado, inficionado } infecto —;
infundir, eingießen —; infundido —; infuso —;
ingerir, einfügen —; ingerido, injertar, pfropfen —; injertado } ingerto —;
inscribir, einschreiben —; inscribido —; inscrito —;
inserir (veraltet), insertar } einrücken { inserido (veraltet), insertado } inserto —;
instruir, unterrichten —; instruido —; instructo (veraltet) —;
interrumpir, unterbrechen —; interrumpido —; interroto (veraltet) —;
intrusarse, eindrängen —; intrusado —; intruso —;
invertir, versetzen —; invertido —; inverso —;
juntar, verbinden —; juntado —; junto —;
limpiar, reinigen —; limpiado —; limpio —;
maldecir, verfluchen —; maldecido —; maldito —;
malquistar, verunreinigen —; malquistado —; malquisto —;
manifestar, offenbaren —; manifestado —; manifiesto —;
marchitar, verwelken —; marchitado —; marchito —;
nacer, geboren werden, wachsen —; nacido —; nato —;
ocultar, verbergen —; ocultado —; oculto —;
omitir, auslassen —; omitido —; omiso —;
oprimir, unterdrücken —; oprimido —; opreso —;
oscurecer, verdunkeln —; oscurecido —; oscuro —;
pasar, vorbeigehen —; pasado —; paso —;
perfeccionar, vervollkommnen —; perfeccionado —; perfecto —;
permitir, erlauben —; permitido —; permiso (veraltet) —;
pervertir, verderben —; pervertido —; perverso —;
polucionar, beflecken —; polucionado —; poluto —;
poseer, besitzen —; poseido —; poseso —;
prender, nehmen —; prendido —; preso —;
prescribir, vorschreiben —; prescribido —; prescrito —;
presumir, vermuthen —; presumido —; presunto —;
pretender, fordern —; pretendido —; pretenso —;
proferir, hervorbringen —; proferido —; proferto (veraltet) —;
profesar, bekennen —; profesado —; profeso —;

regelmäßig. unregelmäßig.

propender, hingeneigt sein —; propendido —; propenso —;
proscribir, verbannen —; proscribido —; proscrito —;
prostituirse, sich entehren —; prostituido —; prostituto —;
proveer, versehen —; proveido —; provisto —;
raer, schaben, reiben —; raido —; raso —;
ranciarse, ranzig werden —; ranciado —; rancio —;
rarefacerse, sich verdünnen —; rarefacido —; rarefacto —;
recluir, verschließen —; recluido —; recluso —;
reflejar, wiedererscheinen —; reflejado —; reflejo —;
refringir, sich brechen (Licht) —; refringido —; refracto —;
repletar, füllen —; repletado —; repleto —;
restringir, beschränken —; restringido —; restricto —;
rizar, kräuseln —; rizado —; rizo —;
romper, brechen —; rompido —; roto —;
salpresar, einsalzen —; salpresado —; salpreso —;
salvar, retten —; salvado —; salvo —;
secar, trocknen —; secado —; seco —;
selegir (ungebräuchlich), auswählen —; selegido (ungebr.) —;
selecto (gebräuchlich) —;
sepultar, begraben —; sepultado —; sepulto —;
situar, stellen —; situado —; sito —;
soltar, losbinden —; soltado —; suelto —;
sujetar, unterwerfen —; sujetado —; sujeto —;
suprimir, unterdrücken —; suprimido —; supreso —;
surgir, Anker werfen —; surgido —; surto —;
suspender, aufschieben —; suspendido —; suspenso —;
sustituir, ersetzen —; sustituido —; sustituto —;
tender, ausbreiten —; tendido —; tenso —:
teñir, färben —; teñido —; tinto —;
torcer, drehen —; torcido —; tuerto —;
vaciar, leeren —; vaciado —, vacío —;
zafarse, entfliehen —; zafado —; zafo —;
und vielleicht einige mehr.

a) Dabei ist jedoch zu beachten:

α) daß man sich immer der regelmäßigen Participe bedienen muß, wenn man die zusammengesetzten Zeiten eines der vorstehenden Zeitwörter mit haber bilden will, oder wenn es passiv ist; z. B. se han hartado de frutas, sie haben sich in Früchten gesättigt; fué expulsado del reino, er wurde aus dem Königreich vertrieben.

β) daß die unregelmäßigen Participien, wenn sie als Adjective oder alleinstehend gebraucht werden, mit Ausnahme von preso, prescrito, proscrito, provisto, roto, ingerto, opreso, impreso und supreso, nie mit haber verbunden werden dürfen. Bei diesen neun Ausnahmen kann man aber ebenso gut sagen z. B. ha preso, wie: ha prendido.

γ) Roto kommt häufiger vor, als rompido.

§. 203. Ueber die verschiedene Anwendung mancher unregelmäßigen Zeitwörter.

## A. Im Französischen:

1) Aller, gehen, und s'en aller, weggehen.

aller à cheval, reiten, hinreiten; aller en voiture, fahren; s'en aller à cheval, wegreiten; aller au devant de qqu'un, einem (aus Höflichkeit) entgegen gehen; aller à la rencontre de qqu'un, einem entgegengehen (um desto eher bei ihm zu sein); cette plume va bien, diese Feder schreibt gut; cet habit ne vous va pas mal, dieses Kleid

steht Ihnen nicht übel; comment va la santé? wie geht es mit Ihrer Gesundheit? Comment vont vos affaires? wie geht es mit Ihren Geschäften? Comment cela (ça) va-t-il? wie gehts? Cela va sans dire, das versteht sich von selbst; ça va, das geht; ça ira, das wird gehen; Henri! Heinrich! je vais, ich komme gleich; je vais sortir, ich gehe (gleich) aus; il y va de l'honneur, de la vie, es gilt die Ehre, das Leben.

a) Im Futur und Contitional von il y va, es betrifft, wird y ausgelassen, auch überhaupt bei j'irai und j'irais des Wohllauts wegen; z. B.

il n'ira pas de la vie, es wird das Leben nicht betreffen; quand il irait de tout mon bien, wenn auch mein ganzes Vermögen in Gefahr wäre; avez-vous été à la ville? sind Sie nach der Stadt gewesen? Non, j'irai, nein, ich werde hingehen.

2) Aller, gehen, venir, kommen.

il va revenir, er wird gleich wiederkommen; il vient de revenir, er ist so eben wiedergekommen; j'allais dîner, ich wollte so eben zu Mittag essen; je venais de dîner, ich hatte soeben zu Mittag gegessen.

a) Wenn blos die Absicht des Gehens oder Kommens angezeigt wird, so gebraucht man alle Zeiten von aller, s'en aller und venir, mit dem bloßen Infinitiv; als:

il alla appeler son père, er ging hin, seinen Vater zu rufen; ils allèrent se baigner, sie gingen hin, sich zu baden; il est venu me demander pardon, er ist gekommen, mich um Verzeihung zu bitten; aller trouver quelqu'un, zu einem gehen; venir trouver quelqu'un, zu einem kommen; aller chercher und venir chercher, holen; envoyer chercher, holen lassen.

b) Bisweilen wird aller im Deutschen gar nicht ausgedrückt; z. B.

tous ces tons vont frapper contre cette montagne-là, alle diese Töne schlagen an jenen Berg. Oft kann man im Deutschen das Futur gebrauchen; als: vous allez voir, Sie werden sehen. In andern Fällen gebraucht man gehen im Deutschen mit und; als: il alla appeler son père, er ging und rief seinen Vater.

c) Ueberhaupt gebraucht man aller und venir vor andern Zeitwörtern, wenn zugleich eine Bewegung ausgedrückt werden soll; z. B.

allez lui donner ce livre; venez me donner ce livre, geben Sie ihm, geben Sie mir das Buch. Dies ist genauer, als: donnez-lui, donnez-moi ce livre.

3) Tenir, halten, venir, kommen.

tiens, da, nimm; tenez, da, nehmt! tenez-vous droit, stehen Sie gerade; tenez ferme, halten Sie Stand; je n'y tiens plus, ich halte es nicht länger aus; je m'en tiendrai là, ich werde dabei stehen bleiben; il ne tient qu'à mon frère, es liegt nur an meinem Bruder; de qui tenez-vous cette nouvelle? von wem haben Sie diese Nachricht? D'où vient que vous êtes si tristes? weshalb sind Sie so traurig? Si votre père venait à le savoir, wenn Ihr Vater es erführe; il n'est venu personne, es ist niemand da gewesen; je viens d'écrire, ich habe eben geschrieben; il vient à bout de tout, er kommt mit allem ans Ende; il vint à bout de son ennemi, er bezwang seinen Feind.

4) Dormir, schlafen; sentir, fühlen, riechen; servir, dienen; auch se repentir, bereuen; partir, abreisen.

Dormir zeigt den wirklichen Zustand des Schlafens an, wogegen der Ort, wo man schläft, durch coucher bezeichnet wird; z. B.

où couchez-vous? wo schlafen Sie? Je couche avec mon frère (chez mon frère), ich schlafe bei meinem Bruder (in demselben Bette; chez heißt: in dem Hause meines Bruders); dagegen: je n'ai pas dormi la nuit passée, ich habe vergangene Nacht nicht geschlafen; cette fleur sent bon, diese Blume riecht gut; je me sens mal, es wird mir übel; vous sentez le tabac, Sie riechen nach Taback; ce vin sent le tonneau, dieser Wein schmeckt nach dem Fasse; je me repens de l'avoir offensé, es reut mich, daß ich ihn beleidigt habe; je partirai demain pour Paris, ich reise morgen nach Paris; ces souhaits partent d'un cœur sincère, diese Wünsche kommen aus einem aufrichtigen Herzen; servez le rôti, tragen Sie den Braten auf; servez à boire à monsieur, schenken Sie diesem Herrn ein; vous dormez d'un bon somme, Sie schlafen ruhig, sanft.

### 5) Couvrir, bedecken; ouvrir, öffnen; offrir, anbieten; souffrir, leiden, erlauben.

couvrez-vous, bedecken Sie sich; le ciel se couvre, der Himmel wird trübe; le temps se découvre, das Wetter wird heiter; la table n'est pas encore couverte, der Tisch ist noch nicht gedeckt; combien lui avez-vous offert de son cheval? wieviel haben Sie ihm für sein Pferd geboten? Mon oncle souffre du pied, mein Oheim hat Schmerzen am Fuße; souffrez que je vous dise, erlauben Sie, daß ich Ihnen sage.

### 6) Courir, laufen; mourir, sterben.

il court à toutes jambes, er läuft, was er kann; vous courez le monde, Sie reisen in der Welt herum; je meurs d'impatience, ich vergehe bald vor Ungeduld; cette fille est morte de faim, dieses Mädchen ist Hungers gestorben; cet homme se meurt, dieser Mensch liegt im Sterben.

### 7) Dire, sagen; écrire, schreiben; lire, lesen.

je lui ai dit de revenir, ich habe ihm gesagt, er sollte wiederkommen; il dit avoir été malade, er sagt, er sei krank gewesen; il se dit savant, er gibt sich für gelehrt aus; laissez-le dire, laßt ihn reden; nous lui dirons ses vérités, wir werden ihm die Wahrheit sagen; c'est tout dire, das ist genug gesagt; qui a dit la messe? wer hat die Messe gelesen? Ecrire avec un crayon sur la muraille, mit einem Bleistift an die Wand schreiben; lire tout bas, à haute voix, ganz leise, mit lauter Stimme lesen; je lui ai lu votre lettre, ich habe ihm Ihren Brief vorgelesen.

### 8) Faire, machen, lassen; plaire, gefallen; taire, verschweigen.

faire faire, machen lassen; faire venir, kommen lassen; faire chercher, suchen lassen; faire savoir, zu wissen thun; faire souvenir, erinnern; faites-moi souvenïr de lui écrire, erinnern Sie mich, daß ich ihm schreibe; c'est fait de nous, es ist um uns geschehen; il s'est fait soldat, er ist Soldat geworden; faites-le entrer, lassen Sie ihn hereinkommen; vous ne faites que rire, Sie thun nichts als lachen; vous ne faites que d'arriver, Sie sind eben erst gekommen; avez-vous bientôt fait? sind Sie bald fertig? Cela peut se faire, das kann geschehen; je le ferai taire, ich werde ihn zum Schweigen bringen; je me plais ici, es gefällt mir hier; mon ami ne s'y plaît pas, es gefällt meinem Freunde dort nicht; s'il vous plaît, wenn es Ihnen gefällig ist; plaît-il? was beliebt? Plût à Dieu! wollte Gott!

### 9) Croire, glauben; boire, trinken.

je le crois riche, ich halte ihn für reich; elle se croit belle, sie hält sich für schön; je n'en crois rien, ich glaube es nicht; vous croyez à tous les bruits qui se répandent, Sie messen allen Gerüchten, die sich verbreiten, Glauben bei; buvons un coup, trinken wir einmal; qui a bu *dans* ce verre? wer hat aus diesem Glase getrunken? Nous avons bu à sa santé, wir haben (auf) seine Gesundheit getrunken; je bus à lui, ich trank ihm zu; je lui donnerai pour boire, ich will ihm ein Trinkgeld geben.

### 10) Mettre, setzen, stellen, legen; prendre, nehmen.

mettez votre chapeau, setzen Sie Ihren Hut auf; quel habit mettrez-vous? welches Kleid werden Sie anlegen? Elle se mit à pleurer, sie fing an zu weinen; prenez-vous du tabac? schnupfen Sie Taback? Avez-vous pris une tasse de café? haben Sie eine Tasse Caffee getrunken? Je prends médecine, ich nehme Arznei; pour qui me prenez-vous? für wen sehen Sie mich an? Il ne sait comment s'y prendre, er weiß nicht, wie er sich dabei benehmen soll; s'il ne me paie pas, je m'en prendrai à vous, wenn er mich nicht bezahlt, so halte ich mich an Sie; venez me prendre, holen Sie mich ab; j'irai vous prendre, ich will Sie abholen.

### 11) Suivre, folgen, befolgen; vivre, leben; survivre, überleben.

je les ai suivis, ich bin ihnen gefolgt; le comte était suivi de quelques domestiques, der Graf war von einigen Bedienten begleitet; le souper fut suivi de la danse, auf das Abendessen folgte der Tanz; qui m'aime me suive, wer mich liebt, folge mir; il a survécu à sa femme, er hat seine Frau überlebt; nous ne vivrons pas jusqu'à ce temps-là, wir werden diese Zeit nicht überleben; savoir vivre, zu leben wissen, Lebensart haben; son métier le fait vivre, sein Handwerk ernährt ihn.

### 12) Connaître, kennen; craindre, fürchten; feindre, erdichten, erdenken; teindre, färben.

je le connais de vue, ich kenne ihn von Ansehen; il se connaît au vin, er versteht sich auf Wein; cet homme ne se connaît point, dieser Mensch weiß sich vor Stolz nicht zu lassen; je crains qu'il ne vienne, ich fürchte, er möchte kommen; je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte, er kommt nicht.

(Wenn craindre und überhaupt jedes, eine Furcht anzeigende Verb keine Verneinung bei sich hat, so muß das auf que folgende Verb ne bei sich nehmen, obgleich es nicht verneinend ist).

il ne craint pas de dire que vous l'avez trompé, er trägt kein Bedenken zu sagen, Sie hätten ihn betrogen; il feignit de dormir, er stellte sich, als wenn er schliefe; teindre en rouge, en noir, roth, schwarz färben.

### 13) Recevoir, empfangen; devoir, müssen, sollen.

la cire reçoit toutes les figures, das Wachs nimmt alle Gestalten an; nous concevons de l'espérance, wir schöpfen Hoffnung; je luis dois beaucoup, ich verdanke ihm viel; ce monsieur doit plus qu'il n'a vaillant, dieser Herr ist mehr schuldig, als er Vermögen hat.

### 14) Voir, sehen; pouvoir, können.

je vais le voir, ich gehe zu ihm; il viendra me voir, er wird zu mir kommen; j'ai été le voir, ich habe ihn besucht; apportez de la lumière, je n'y vois plus, bringen Sie Licht, ich kann nicht mehr sehen; je n'en puis plus de lassitude, ich kann vor Müdigkeit nicht mehr; il se peut qu'elle soit déjà arrivée, es kann sein, daß sie schon angekommen ist; si cela se pouvait, wenn das geschehen könnte.

### 15) Vouloir, wollen; pleuvoir, regnen.

il veut de l'argent, er will Geld haben; que voulez-vous de ce chapeau? was wollen Sie für diesen Hut? Je voudrais qu'il vînt, ich wollte, er käme; je le veux bien, ich bin es zufrieden; il m'en veut, er hat einen Groll auf mich; veuillez me dire, haben Sie die Güte und sagen Sie mir; il pleut à verse, es regnet wie gegossen; il pleut à grosses gouttes, es fallen große Tropfen; je voudrais le faire, ich möchte es wohl thun.

### 16) Asseoir, setzen; savoir, wissen, können.

être assis, sitzen; assieds-toi, setze dich; elle était assise à côté de sa mère, sie saß neben ihrer Mutter; je ne le sais pas, oder je n'en sais rien, ich weiß es nicht; son père a tout su, sein Vater hat alles vernommen. Savoir heißt können, von dem, was man durch Uebung erlernt hat; il sait danser, er kann tanzen (er hat es gelernt); il peut danser, er kann tanzen (weil er nicht verhindert wird); savez-vous danser? können Sie tanzen? Savez-vous le français? können Sie Französisch? Das Conditional mit ne, je ne saurais, heißt: ich kann schwerlich: elle ne saurait le nier, sie kann es schwerlich leugnen; je ne sais que répondre, ich weiß nicht, was ich antworten soll.

## B. Im Englischen:

### 1) To abide, bleiben, wohnen; to arise, aufstehen.

Haben beide als Hülfszeitwort to have; to abide wird in der Bedeutung von wohnen, sehr selten gebraucht, dafür to live oder reside, wohnen; figürlich: I abide by what I say, ich bleibe bei dem, was ich sage. Für aufstehen aus dem Bette, wird statt arise meistens to get up, oder get out of bed gebraucht.

### 2) To bear, tragen; to beat, schlagen.

To bear arms, Waffen tragen; to bear in mind, sich erinnern; to bear one a grudge, Groll gegen jemand hegen; to bear witness, Zeuge sein; I never could bear that man, ich habe den Menschen nie ausstehen können; to bear with, Nachsicht haben mit...

To beat wird bei wiederholter Bewegung des Schlagens gebraucht: the beating of drums, das Trommelschlagen; to beat time, den Takt schlagen; a beating, eine Tracht Schläge.

3) To become, werden; to bereave, berauben.

What has become of him? was ist aus ihm geworden? it is not becoming for a young man like him to &c., es geziemt sich nicht für einen jungen Mann wie er zu ꝛc.; this hat does not become you, dieser Hut steht (kleidet) Ihnen nicht.

To bereave wird nur in figürlichem Sinne gebraucht; bereft of hope, aller Hoffnung beraubt.

4) To bind, binden; to blow, blasen; to break, zerbrechen.

Bound, das Particip von bind, wird mit for auch bei Schiffen für „bestimmt nach" gebraucht: bound for Hambro', nach Hamburg bestimmt oder segelnd.

The wind blows very hard, der Wind weht sehr heftig; he blows the French horn, er bläst das Horn; wind-instruments, Blaseinstrumente.

The glass is broken, das Glas ist zerbrochen; he broke his engagement, er brach seine Verpflichtung; Hauptwort breach; breach of trust, Mißbrauch anvertrauten Gutes.

5) To breed, brüten; to bring, bringen; to buy, kaufen.

Die Participe bred und breeding werden auch für Erziehung, Bildung, Benehmen gebraucht: a wellbred gentleman, ein feiner, gebildeter Mann; ill-breeding, good-breeding, schlechtes, gutes Benehmen; ill-bred manners, grobes Betragen; alles in Folge der Erziehung. Bred and born, geboren und erzogen.

Durch to bring wird nur die Richtung nach dem Sprechenden ausgedrückt. Wenn der Sinn fortbringen oder führen von dem Sprechenden ist, so muß to take, nehmen, für Personen, oder to carry, tragen, to take, nehmen, für Dinge gebraucht werden.

To purchase heißt ebenwol kaufen; the purchase, der Kauf, Ankauf; to boot, into the bargain, in den Kauf; the bargain, der Handel, die Uebereinkunft; to close a bargain, einen Handel abschließen.

6) To cast, werfen; to catch, fangen; to choose, wählen.

To cast wird in eigentlicher Bedeutung von werfen, selten gebraucht; to cast a glance, einen Blick werfen; cast away, (zur See) verschlagen; cast off clothes, abgelegte Kleider; the die is cast, der Würfel ist gefallen; cast iron, cast metal, Gußeisen.

To catch cold, sich erkälten; you will catch it! du wirst's kriegen! Nobody can make me, if I do not choose, niemand kann mich zwingen, wenn ich nicht will; you might have taken the other, if you had chosen, Sie hätten das andere nehmen können, wenn Sie gewollt hätten; choose which you like, wählen Sie, welches Sie wollen; there is not a pin to choose (Redensart), der Unterschied ist nicht des Redens werth.

7) To come to know (mit oder ohne of), etwas gewahr werden; to come by (a thing), etwas erlangen, zu etwas kommen; to come to pass (= to happen), sich zutragen, der Fall sein; to be aware (of), wissen; to become aware (of), erfahren, gewahr werden.

To come mit to vor einem Zeitworte und mit by vor einem Hauptworte, heißt „gelangen zu, kommen zu". If he should come to know of it, wenn er es erfahren sollte; how has that man come by all that money? wie kommt der Mann zu all dem Gelde? That will never come to pass, I am afraid, das wird wol nie der Fall sein, fürchte ich; I am well aware, that . . ., ich weiß recht wohl, daß . . .; not that I am aware of, nicht, daß ich wüßte; I told him this morning, but how did you become aware (oder come to know) of it? ich sagte es ihm diesen Morgen, aber wie erfuhren Sie es?

8) To cut, schneiden.

To cut the matter short, kurz; damit ichs kurz mache; the cut, der Schnitt, die Form, die Mode. A shorter cut, ein näherer, kürzerer Weg; to cut the cards, Karten abheben; to cut a figure, groß thun, nach was aussehen; to cut a person, jemand nicht mehr kennen wollen; cut out for, gemacht, geboren, geschickt sein zu ꝛc.

9) To dare, dürfen, wagen, sich unterstehen.

Für dürfen, wagen, regiert es den folgenden Infinitiv ohne to, in der Bedeutung von: sich unterstehen, oder für Herausfordern aber mit to, und ist in diesem Falle regelmäßig; z. B.

He durst not do it, er durfte es nicht thun; er wagte nicht es zu thun; why durst not he? warum wagte (durfte) er es nicht? I dared him to do it, ich sagte ihm, er solle sich nur unterstehen, es zu thun.

I dare say heißt: ich glaube wol, oder: gewiß, vermuthlich, sehr wahrscheinlich, ist aber nur für die erste Person Singulars im Präsens gebräuchlich: I dare say you will find him at home, ich glaube gewiß, Sie werden ihn zu Hause finden.

10) To do, machen, und to make, machen.

Dieselben haben durch den Gebrauch ihre eigene Anwendung. Man sagt z. B. von einem gut gewachsenen Menschen: he oder she is well made, und von einem gut ausgeführten Gemälde u. dergl.: it is well done ꝛc. Eine bestimmte Regel läßt sich jedoch dafür nicht aufstellen. In den meisten Fällen stimmt der Gebrauch des make und do mit dem deutschen „machen" und „thun" überein, als: to make an acquaintance, eine Bekanntschaft machen; to make a visit, einen Besuch machen; to do domage oder injury, Schaden thun; to do wrong, Unrecht thun ꝛc. Dagegen braucht man to make oder to do bei:

To make a request, eine Bitte thun (stellen); to make a fortune, sich Vermögen erwerben; to make a vow, ein Gelübde thun; to make oath, to make an oath, einen Eid ablegen; to make war, Krieg führen; to make choice, eine Wahl treffen.

To do honor oder credit, Ehre machen; to do business, Geschäfte machen; to do a task, eine Aufgabe machen; to do one's hair, sich das Haar machen; to do one's self the pleasure, sich das Vergnügen machen.

a) Das Zeitwort to do wird oft gebraucht, um die Wiederholung eines Zeitworts mit dem übrigen Theile des Satzes zu vermeiden; ebenso um etwas mit Nachdruck zu sagen, wie beim Imperativ. Sonst aber darf do bei bejahenden Sätzen niemals gebraucht werden; z. B.

Are you going to the theatre to-night? gehen Sie heute Abend ins Theater? I do not go, but my sister does, ich gehe nicht hin, aber meine Schwester (geht hin); do you speak Italian? sprechen Sie Italienisch? I do not, but my sister does very well, ich nicht, aber meine Schwester spricht sehr gut; why do you not pay him? warum bezahlen Sie ihm nicht? I do pay him, ich bezahle ihm ja; do you read aloud when you are learning your lesson? lesen Sie laut, wenn Sie Ihre Lectüre lernen? I always do, ich lese immer laut, wenn ich sie lerne.

b) To have done (with), fertig sein (mit), nicht mehr gebrauchen; with wird gesetzt, wenn man einen Gegenstand im Gebrauche hat:

We had done dinner, wir waren mit dem Mittagsessen fertig; have you done? sind Sie fertig? Have you done with my book? brauchen Sie mein Buch noch? I have not done with it yet, ich brauche es noch.

11) To dream, träumen; to drink, trinken; to drive, treiben.

To dream a dream, einen Traum haben; I dreamt a curious dream last night, mir hat vorige Nacht was Sonderbares geträumt.

To drink off, austrinken (ein Glas); to drink up oder off (vom Getränk); drunk, betrunken; to get drunk, sich betrinken.

Drive bedeutet auch „fahren" (im Wagen oder den Wagen): to take a drive (Hptw.), spazieren fahren; a drive, eine Spazierfahrt.

12) To eat, essen; to fall, fallen; to feel, fühlen.

To eat up, aufessen; has he eaten it all up? hat er alles aufgegessen? To eat in, into, through, einfressen, durchfressen, ätzen; to fall asleep, einschlafen; to fall ill, krank werden; to fall to work, sich tüchtig an die Arbeit machen; fall to! nur drauf! zugegriffen! (scherzhafte Aufforderung bei Tische).

To feel wird häufig für to be gebraucht: to feel obliged, verbunden sein; I feel happy, ich bin froh; he felt offended oder hurt, er war beleidigt; I feel unwell, mir ist unwohl; she felt sorry, es war ihr leid; I feel convinced, persuaded, ich bin überzeugt; to feel (sorry) for a person, jemand bedauern; to feel, zu Muthe sein; I cannot tell you how I felt, ich kann Ihnen nicht sagen, wie mir zu Muthe war.

13) To find, finden; to fly, fliegen; to forget, vergessen.

I cannot find in my heart to, ich kann nicht übers Herz bringen zu; to find in, versehen mit; they found us in meat and drink, sie versahen uns mit Speise und Trank; to find fault, tadeln. Im Imperativ wird es auch für „suchen" gebraucht: find my hat! suche mir meinen Hut; statt: look for my hat!

To fly wird im Infinitiv auch für „fliehen" gebraucht: I did not know where to fly for shelter, ich wußte nicht, wohin ich fliehen sollte, um Schutz zu finden.

Forget wird im Indicativ Präsens gewöhnlich in der Bedeutung „sich nicht erinnern" gebraucht, wo man im Deutschen die Vergangenheit anwendet: I forget what he said besides, ich habe vergessen, was er sonst noch gesagt hat.

### 14) To forgive, vergeben; to freeze, frieren; to go, gehen.

To forgive a debt heißt: eine Schuld erlassen, schenken.

Für „mich friert" ꝛc. gebraucht man: to be (feel) cold.

In den unpersönlichen Ausdrücken „es geht, es geht nicht, es wird schon gehen" ꝛc. gebraucht man do statt go: it will do; it will not do; that will do very well; it will never do &c.

To be going to; to be about to heißt „im Begriff sein zu": I am just going (I am about) to write to him (now), ich bin eben im Begriff an ihn zu schreiben; I am just going to send it him, ich will es ihm eben schicken; I am not going, but my sister is, ich gehe nicht hin, aber meine Schwester geht hin.

Für „sehen" und „hören" wird meist to go and see oder to go to see, und to go and hear oder to go to hear gesagt: Let us go and see what is the matter there, laßt uns sehen, was es da gibt; have you already been to hear the new opera? haben Sie die neue Oper schon gehört? Yes, I went the night before last, ja, ich war vorgestern Abend da; did your sisters go too? waren Ihre Schwestern auch da? No, they went to see it the night before, nein, sie sahen sie den Abend vorher.

### 15) To hang, hängen; to hear, hören; to hold, halten.

To hang ist in der Bedeutung von „henken" regelmäßig: he will be hanged, man wird ihn hängen.

Hearsay (das Gerücht), Hörensagen: I know it only from hearsay, ich weiß es nur vom Hörensagen.

Direct von jemand hören oder selbst einen Brief erhalten, wird durch from; über jemand, aus zweiter Hand, hören, oder einen an jemand anders geschriebenen Brief sehen, aber durch of gegeben: when did you hear from your brother-in-law? wann haben Sie von Ihrem Schwager gehört? I had a letter from him the week before last, ich erhielt in der vorletzten Woche einen Brief von ihm.

To hear ist eins von den Zeitwörtern, nach welchen der darauffolgende Infinitiv die Präposition to nicht vor sich hat.

Hold your tongue! halt das Maul! To hold out a promise, versprechen; to take oder lay hold of, fassen, ergreifen; to miss one's hold, nicht erreichen, falsch greifen; to hold good, sich bewähren.

### 16) To keep, behalten; to knit, stricken; to know, wissen.

To keep company with, umgehen mit — (to keep darf nicht in der Bedeutung von „halten für" [to think, to consider] gebraucht werden).

To knit one's brows heißt: die Stirne runzeln.

To know, wissen, kennen, wird auch für „können, eine Sache verstehen" gebraucht, und hat dann vor dem folgenden Infinitiv immer how, wie: can you play at billiards, at chess? Do you know how to play at billiards, at chess? können Sie Billard, Schach spielen? Do you know (nicht can you) your lesson? können Sie Ihre Lection? Do you know English? können Sie Englisch? Do you know how to speak English, oder besser: can you speak English? können Sie Englisch sprechen? I do not know how to write this, ich kann dies nicht schreiben.

### 17) To lay, legen; to lie, liegen; to lend, leihen; to let, to leave, lassen; to let, vermiethen.

To lay a wager, wetten; I will lay any wager, ich will wetten, was einer will; to lay by, aufheben, verwahren, aufsparen; to lay under obligations, Verbindlichkeiten (Dank) auferlegen; to lay hold of, ergreifen.

To lie, liegen, ist regelmäßig, darf aber in guter Gesellschaft nie gebraucht werden. I will do all that lies in my power, ich will thun, was in meinen Kräften steht; to lie down, sich niederlegen. (To lay ist das transitive, und to lie das reflexive Zeitwort, wie to set, setzen; to sit down, sich setzen.)

To lend muß nicht für erborgen, to borrow R., gebraucht werden; z. B. to borrow money, sich Geld leihen, borgen.

To let und to leave, lassen, unterscheiden sich dadurch, daß to leave immer ein „Verlassen, Zurücklassen" bedeutet. Das auf let folgende Zeitwort steht ohne to im Infinitiv. To leave kann ohne ein folgendes Zeitwort (gedacht oder ausgedrückt) gebraucht werden; to let aber nicht, denn es ist Hülfszeitwort. Nur in der Bedeutung „vermiethen" ist to let auch selbständig (he lets, er läßt; she lets, sie läßt; thou lettest, du lässest; thou lettedst, du ließest); z. B. I shall not go without letting you know, ich werde nicht hingehen, ohne Sie es wissen zu lassen; do you let your children go to the theatre this evening? lassen Sie Ihre Kinder heute Abend ins Theater gehen? No, I let them go yesterday, nein, ich ließ sie gestern hingehen. — Leave me your stick, lassen Sie mir Ihren Stock; we left our umbrellas with the servant, wir ließen unsere Regenschirme bei dem Bedienten; you ought not to leave your mother alone, Sie sollten Ihre Mutter nicht allein lassen; leave it! (let it alone), laß es stehen (rühre es nicht an)! — I have let my house, ich habe mein Haus vermiethet.

18) To lose, verlieren; to make, machen; to mean, meinen.

To lose one's way, sich verirren; to lose sight of, aus dem Gesichte verlieren, vernachlässigen.

To make up one's mind, sich entschließen; to make out, sich erklären; to make good, ersetzen, vergüten; to make much of, viel halten auf (jemand). — To make hat, wo im Deutschen von zwei Objecten das eine im Accusativ, das andere mit „zu" im Dativ steht, beide im Accusativ, als: I made him my friend, ich machte ihn zu meinem Freunde, oder: ich machte ihn mir zum Freunde; he has made him his headclerk, er hat ihn zu seinem ersten Commis gemacht; he makes himself the common jester, er macht sich zum gemeinen Spaßmacher (Possenreißer).

Ebenso verhält es sich mit to appoint, ernennen zu; to declare, erklären für, und ähnlichen Zeitwörtern.

That is not what I meant to say, das wollte ich nicht sagen; what was I going to say? was wollte ich doch sagen?

19) To meet, treffen; to mistake, sich irren; to need, brauchen.

To go to meet one, jemand entgegengehen; when shall we meet again? wann sehen wir uns wieder? To meet with a kind reception, freundlich empfangen werden.

To mistake for, für etwas (oder jemand) anders ansehen; to mistake oder to be mistaken, sich irren; to be mistaken, to be misunderstood, misverstanden werden; to misunderstand, misverstehen. I mistake, I am mistaken, ich irre mich; you must be mistaken, Sie müssen sich irren; I think your sister is mistaken, ich glaube, Ihre Schwester irrt sich; he mistook me for my brother, er hielt mich für meinen Bruder; I mistook the house, ich kam in das unrechte Haus.

To need ist zwar nicht unregelmäßig, hat aber die Eigenthümlichkeit, daß es

a) kein s in der dritten Person im Singular des Präsens hat;
b) bei Fragen und Verneinungen ohne das Hülfszeitwort to do gebraucht wird;
c) vor dem folgenden Infinitiv to nicht zuläßt.

20) To pay, bezahlen; to put, legen; to read, lesen.

To pay a visit, einen Besuch abstatten; to pay attention, aufmerksam sein; to pay one's addresses to (a lady), die Cur machen, sich bewerben um —.

To put one off, jemand hinhalten, vertrösten; to put the case, den Fall setzen, annehmen; to put to, anspannen; to put to death, tödten; to put a stop to, ein Ende machen (einer Sache); to put in mind, to remind, erinnern (an etwas oder durch etwas erinnert werden): You ought to remind him of it, Sie sollten ihn daran erinnern; why did you not remind me? warum erinnerten Sie mich nicht? That puts me in mind of an anecdote I heard sometime ago, das erinnert mich an eine Anekdote, die ich vor einiger Zeit hörte; seeing that man, always puts me in mind of the old Frenchman, wenn ich den Mann sehe, denke ich immer an den alten Franzosen.

To read to heißt: vorlesen.

21) To ride, reiten; to run, laufen; to say, to tell, sagen, erzählen; to speak, sprechen.

To ride in a carriage, fahren; to ride on horseback, reiten; to ride at anchor, vor Anker liegen.

To run up an account, eine Rechnung auflaufen (groß werden) lassen.

That is to say (c'est-à-dire), das heißt; I am sorry to say that —, ich bedaure, daß —; you don't say so! was Sie sagen! Ei, das wäre!

To tell regiert den Accusativ, to say aber den Dativ mit to für die Person; to tell kann auf etwas Einverstandenes bezogen werden, ohne it, es, dafür nach sich haben zu müssen; nach to say muß in solchem Falle it oder so stehen: Who told you? Who said so to you? wer sagte es Ihnen?

To speak to entspricht dem deutschen Accusativ und Dativ (mit). Have you spoken to him about it? haben Sie mit ihm darüber gesprochen? I must speak to him, ich muß ihn sprechen.

Wenn „sagen" ohne eine Personenbeziehung steht, so muß to say dafür gebraucht werden; mit einer Person to tell. He said I should tell you, er sagte, ich sollte Ihnen sagen; what will your father say (nicht tell)? was wird Ihr Vater sagen? I cannot tell what he will say, ich weiß nicht, was er sagen wird. — To say ist das Mittheilen unserer Begriffe und Gefühle; to tell das Mittheilen von Umständen und Begebenheiten.

To talk heißt: reden, schwatzen: to talk to him.

22) To see, sehen; to seek, suchen; to sell, verkaufen; to send, schicken.

To see one home, jemand nach Hause begleiten; I will see it done, ich will dafür sorgen, daß es geschehe; to live to see, erleben.

To see wird sehr häufig für „sprechen" gebraucht, so auch: an interview (von to view, sehen), eine Unterredung: You ought to have seen him about it, Sie hätten ihn deshalb sprechen sollen; have you seen him? haben Sie ihn gesprochen? I shall see him about it to-morrow, ich werde morgen mit ihm darüber sprechen; I had an interview with him, ich hatte eine Unterredung mit ihm.

To see verhält sich zu to look, wie „hören" zu „horchen": to look like, aussehen wie (nach); to look at, ansehen, zusehen; to look on, zusehen (unthätig mit anschauen); to look out for, sich umsehen nach; to look about, sich umsehen, umhersehen; to look for, suchen. It looks like rain, es sieht nach Regen aus; a looker-on, ein Zuschauer; look who is at the door, sieh, wer an der Thür ist; look how beautiful! sieh, wie schön! He is looking out for a situation, er sieht sich nach einer Stelle um; have you looked about in the town? haben Sie sich in der Stadt umgesehen? About what have you been talking the whole time? worüber haben Sie die ganze Zeit geredet? Look for my hat, suche meinen Hut; look sharp! mach fort! Look out! aufgepaßt!

To sell off heißt: ausverkaufen; selling-off, Ausverkauf.

To send, to travel &c. by water, zu Wasser schicken, reisen ꝛc.; to send, to travel &c. by land, zu Lande schicken, reisen ꝛc.

(„Reisen", im Allgemeinen, zu Wasser und zu Lande, heißt: to travel. Eine Reise zu Lande allein: a journey; zur See: a voyage.)

23) To set, setzen; to sit, sitzen; to shake, schütteln; to shed, vergießen, verlieren.

To set a task, eine Aufgabe geben; to set to work, sich an die Arbeit machen; to set off for —, abreisen nach —; to sit (down), sich setzen (sitzen); will you not sit down? wollen Sie sich nicht setzen? Will you be seated? wollen Sie sich setzen? We sat down in (upon) the grass, wir setzten uns auf das Gras; where will you sit? wo wollen Sie sitzen? Why do you not sit (oder sit down)? warum setzen Sie sich nicht? I will set to work directly, ich will mich gleich ans Werk (an die Arbeit) machen; he set about it directly, er machte sich gleich daran.

To set up, aufstellen, begründen, errichten ꝛc., hat beinahe die entgegengesetzte Bedeutung von to upset oder to overturn, umwerfen, über den Haufen werfen: to set a person up in business, jemand in einem Geschäfte etabliren; you have upset the glass, Sie haben das Glas umgeworfen; our carriage was upset (oder overturned), unser Wagen wurde umgeworfen. To turn over ist: umwenden, ein Blatt.

To shake hands, die Hand geben.

To shed tears, Thränen vergießen; to shed teeth, die Zähne verlieren (von Thieren); to shed the leaves, die Blätter verlieren (Bäume); to shed a lustre over, einen Glanz werfen auf —, verbreiten über —.

24) To shine, scheinen (glänzen); to shoot, schießen; to shut, schließen; to slink, schleichen; to slit, spalten (der Länge nach); to smell, riechen; to smite, schlagen; to spend, ausgeben.

To shine darf nicht für „den Anschein haben" (to seem, appear) gebraucht werden.

To shoot (von Pflanzen), aufschießen, ausschlagen; a shoot, ein Schößling, Ableger. To shut up, zuschließen.

To slink away, sich wegschleichen; to slink aside, sich auf die Seite machen. — To smell a rat, fig. ich merke was, ich rieche den Braten. To be smitten with somebody, von jemand bezaubert, in jemand heftig verliebt sein.

Das Particip spent wird auch für „ermattet, erschöpft" gebraucht.

## 25) To spread, ausbreiten; to spring, springen; to stand, stehen.

To spread a report, ein Gerücht verbreiten; the report has spread, that &c., es hat sich das Gerücht verbreitet, daß 2c.

To spring from oder of, herkommen, entspringen aus 2c.

To stand on end, aufrecht stehen; my hair stood on end, die Haare standen mir zu Berge; to stand in, kosten, zu stehen kommen; I shall stand by what I say, ich bleibe bei dem, was ich sage; he could not stand the pain, er konnte die Schmerzen nicht aushalten.

## 26) To steal, stehlen; to stick, stecken; to sting, stechen.

To steal away, sich wegschleichen; to steal into the room, sich ins Zimmer schleichen; by stealth, verstohlen; he did it by stealth, er that es heimlich, verstohlener Weise; the theft, der Diebstahl, das gestohlene Gut.

To put in the pocket, in die Tasche stecken; the key is in the lock, der Schlüssel steckt (im Schlosse); she stuck a pin into her arm, sie stach sich mit einer Stecknadel in den Arm; it sticks like wax, es klebt wie Wachs; sticky, klebricht, A sting, ein Stachel; I was stung by a bee, eine Biene stach mich. Figürlich: It stings me to the heart, es geht mir durchs Herz, es kränkt mich in der Seele; to prick one's self, sich mit einer Nadel stechen.

## 27) To strike, schlagen; to sweat, schwitzen; to take, nehmen.

The clock strikes, die Glocke schlägt; to strike a blow, einen Schlag thun, versetzen; to strike a bargain, einen Handel abschließen; to strike root, Wurzel fassen; striking, auffallend; a striking likeness, eine auffallende Aehnlichkeit; struck (to be — with), gerührt, betroffen, ergriffen sein von.

To sweat darf in guter Gesellschaft nicht gebraucht werden, sondern to perspire; the sweat, der Schweiß, nicht so anständig wie perspiration.

To take a walk, a ride, a drive, spazieren gehen, reiten, fahren; to take offence, übel nehmen, sich beleidigt fühlen; to give offence, beleidigen; to take courage, Muth fassen; to take to a person (a thing), an jemand (etwas) Gefallen finden; he has taken to drinking, er hat sich dem Trunke ergeben; to take hold of, ergreifen, fassen; to take place, stattfinden; to take pleasure in, Vergnügen finden an.

## 28) To think, denken; to wear, tragen, abnutzen.

To think proper, für gut halten; what do you think of it? was halten Sie davon? (in diesem Sinne darf weder hold noch keep für „halten" gebraucht werden.) Nicht nur to think, sondern auch to esteem, to deem und to consider werden in der Bedeutung von „halten für" gebraucht, und haben dann alle den Accusativ, d. h. die Ergänzung ohne to nach sich: do you think easy to learn the English language? halten Sie es (für) leicht, die englische Sprache zu lernen? I do not consider the English language difficult, ich halte die englische Sprache nicht (für) schwer. I esteem (think, consider) him my best friend, ich halte ihn für meinen besten Freund. (To esteem kann nur im guten Sinne, die andern aber in jeder Bedeutung gebraucht werden.)

Wenn durch „glauben" mehr Vermuthung ausgedrückt werden soll, so braucht man meistens to think, denken; für „Ueberzeugung, Vertrauen" aber to believe: I believe you, ich glaube Ihnen; he will not believe me, er will mir nicht glauben; I believe in God, ich glaube an Gott. Is your father at home? ist Ihr Vater zu Hause? I think so, ich glaube wohl.

To wear ist in der Bedeutung von „tragen" nur von Kleidern oder sonst am Leibe gebräuchlich: he wore a cocked hat and a long sword, er trug einen dreieckigen Hut und einen langen Degen; this stuff has worn well, dieses Zeug hat sich gut getragen; worn out, abgetragen, abgenutzt.

## C. Im Spanischen:

### 1) Andar und ir, gehen.

(Ueber den Unterschied zwischen andar und ir vergl. §. 198. C. 6. a — d., und §. 200. C. 12. a — c.)

Andar de capa caida, heruntergekommen sein; andar en cuerpo, ohne Mantel ausgehen; andar en cueros (en carnes), fasernackt gehen; andar en dimes y diretes, andar en dares y tomares, um des Kaisers Bart streiten; andar de Ceca en Meca, im Lande herumstreichen; andar á puñadas (cuchilladas), katzbalgen, raufen; andar á palos, sich holzen, sich prügeln; andar á mia sobre tuya, sich schlagen (miteinander); andar á ciegas (á tientas), im Finstern tappen; andar á gatas, auf allen Vieren kriechen; andar con el tiempo (al uso), der Mode folgen; andar á la sopa, betteln gehen; andar á sombra de tejado, im Finstern schleichen; andar de Heródes á Pilátos, von Pontius zu Pilatus geschickt werden; andar en malos pasos, einen schlechten Lebenswandel führen; anda de boca en boca, er ist in aller Leute Mund; andar á malas (de malas), auf schlechtem Fuße miteinander stehen.

a) Das deutsche „ich will" ist immer mit voy á zu übersetzen (und nicht mit quiero), sobald es nur bedeutet „ich stehe im Begriff zu". Auch „ich will eben gehen" heißt einfach voy. Ueberhaupt wird das „eben" als Bezeichnung des nahe Bevorstehenden durch ir á gegeben, dagegen als Bezeichnung des Begonnenen durch estar mit dem Gerundium; bei Bezeichnung des Vollendeten durch acabar de:

¿Qué va V. á hacer? was haben Sie vor zu thun? ¿Qué vais á hacer? was seid Ihr im Begriff zu thun? Voy á leer, ich will eben lesen; estoy leyendo, ich lese eben; acabo de leer, ich habe eben gelesen; voy á partir, estoy por partir, ich reise eben ab; tú vas fuera de camino, du bist auf dem Holzwege (bist irrig ꝛc.); vamos al caso, lassen Sie uns zur Sache kommen; no voy nada en esa cosa, ich habe mit der Sache nichts zu schaffen; vaya V. con tiento, gehen Sie behutsam zu Werke; ¿quién va? ¿quién va allá? wer da? Idos á pasear, geht! laßt mich laufen; van cien pesos que es cierto eso, ich wette hundert Thaler, es ist so; yo sabré irles á la mano, ich werde sie im Zaume zu halten wissen; él sabe irse á la mano, er weiß sich zu beherrschen.

### 2) Caer, fallen; dar, geben.

Caer wird auch von Kleidern in der Bedeutung „stehen, sitzen" gebraucht; aber nicht für Kopf- und Fußbedeckung, sondern für diese sentar.

¿Me cae (oder va) bien este vestido? steht mir der Rock schön? Le cae bien á V.; pero le sienta mal el hablar mucho de él, er steht Ihnen gut; aber es steht Ihnen übel an, viel davon zu reden; ¿me sienta bien este sombrero? sitzt mir dieser Hut gut? Le sienta á V. bien, er steht Ihnen gut; él cae (oder da) en la cuenta, er sieht seinen Irrthum ein (er bessert sich); él cae en gracia, er gefällt; caí en ello, jetzt verstehe ichs; cayósele la sopa en la miel, er hat ein Unglück gehabt, welches ich mir auch gefallen ließ.

Dar de ojos, auf die Nase fallen, sich irren; dieron de ojos, sie stießen auf einander; dió en el clavo, er hat den Nagel auf den Kopf getroffen; dar que reir (llorar), lachen (weinen) machen; dar que comer, etwas zu essen geben; dar de comer, speisen, abfüttern; dame de vestir, gib mir Kleider, gib mir meine Kleider; dame y daréte, schlägst du mich, schlag ich dich; dar calor (alma, ánimo), aufmuntern, anfeuern; dar á la estampa, dar á la luz, herausgeben (ein Buch ꝛc.); dar asunto para, Anlaß geben zu; dar (tener) barro á mano, Geldmittel schaffen (haben); dar con la puerta en los ojos, die Thür vor der Nase zuschlagen; lo dió dado; lo dió de balde, er schenkte es weg; dar con la entretenida, mit Redensarten abspeisen; el paño da de sí, das Tuch gibt nach (dehnt sich); ese empleo da de sí, dieses Amt wirft etwas ab; dar el sí, das Jawort geben; darle á uno en el vivo, einen empfindlich treffen; darle á uno en las mataduras, den wunden Fleck bei einem treffen; dar fianza, dar fiador, Bürgschaft (Bürgen) stellen; dar que hacer, dar guerra, einem zu schaffen machen, zusetzen; dar á uno los dias, einem zu seinem Namens- oder Gebnrtstage Glück wünschen; dar señal, ein Zeichen geben, Geld darauf geben; darse al diantre, verzweifeln wollen; darse por vencido, sich gefangen geben; darse maña, sich geschickt anstellen; dar por escrito, schriftlich geben; dar un jabon, den Kopf waschen, ausschelten; dar razones de pié de banco, alberne Gründe (Vorwände) anführen; calentarle á uno las orejas, einem den Kopf waschen, ausschelten; se le cae la cara de vergüenza, er senkt beschämt das Haupt.

3) Dormir, schlafen; echar, werfen; estar, sein.

Duerme profundamente, er schläft fest; duerme como una piedra, er schläft wie ein Ratz.

Echar la pulga detras de la oreja, einen Floh ins Ohr setzen (Bedenklichkeiten erwecken); echar tierra en los ojos, Sand in die Augen streuen; echar rayos y centellas, Feuer und Flammen speien; echar tierra á alguna cosa, eine Sache zudecken (vertuschen).

Está para perderse, er steht am Rande des Verderbens; hallará la horma de su zapato, er wird seinen Mann finden; estoy mojado hasta los huesos, ich bin bis auf die Haut naß; él está en el candelero, er ist hoch gestellt; estoy en eso, ich denke ernstlich daran; estoy en lo que V. me dice, ich glaube es, oder: ich verstehe; estoy en todo, ich achte auf dies und zugleich auf das; estoy para salir, ich bin schon im Begriff auszugehen; estoy por salir, ich bin eben erst im Begriff auszugehen; estamos alerta, wir sind auf unserer Hut; estar de faccion, de centinela, Posten (Schildwache) stehen; estoy de priesa oder prisa, ich habe Eile; el está de por medio, er macht den Vermittler; estamos de gorja, de chacota, de fiesta, wir sind heiter gestimmt; el está en su juicio, er ist bei gesunden Sinnen; él está mano sobre mano, er legt die Hände in den Schooß; ellos están mano á mano, sie gehen Hand in Hand; se está en sus trece, er bleibt auf seinen elf Augen (hartnäckig); él está á raya, er ist gut in der Zucht gehalten; está á lo último, er versteht die Sache vollkommen, auch: er liegt in den letzten Zügen; está al yunque, er hat fürchterlich auszustehen; la boca se va adonde está el corazon, weß das Herz voll ist, geht der Mund über.

4) Conocer, kennen; acostarse, sich niederlegen; bajar, erniedrigen.

Conozco el juego, ich merke, wo es hinaus will; no conoce la cara al miedo, er kennt keine Furcht.

Acuéstase con las gallinas, er geht früh zu Bett.

Bajar los brios á alguno, einen demüthigen; bajar los humos á alguno, jemands Eitelkeit demüthigen; bajar las orejas (la cabeza), einen Vorwurf demüthig hinnehmen.

5) Hacer, machen, lassen; nacer, geboren werden.

Hacerse á las armas, sich abhärten; no hay mas cera que la que arde, das ist das Ganze; hacer clavo, binden (von Mörtel und Leim); hacer fiestas, feiern, Feiertag halten; hacer fiestas á alguno, einem schmeicheln; hacer un flaco servicio, einen schlechten Dienst erweisen; hacer de sambenito gala, sich seiner Schlechtigkeit rühmen; hacer perder los estribos, aus dem Concept (dem Häuschen) bringen; hacer de tripas corazon, gute Miene zum bösen Spiel machen; hacer gente, Mannschaft zusammenbringen; deshacer la gente, die Mannschaft entlassen; hacer hombre á alguno, einen zum gemachten Manne machen; hacer juego, klappen, zusammenpassen; hacer la cuenta sin la huéspeda, die Rechnung ohne den Wirth machen; hacer pié, feststehen, nicht wanken, Grund haben (im Wasser), seinen festen Aufenthalt haben; perder pié, den Faden verlieren (Rede); hacer plato, vorschneiden, vorlegen; hacer platillo (plato), durchhecheln; hace á pluma y á pelo, er ist kein Kostverächter, er ist genügsam; hice de un camino (de una via) dos mandados, ich habe zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen; hacer la olla gorda, auf die Beine helfen; hace de las suyas, er macht seine Streiche; hace la vista corta, er thut, als sähe er es nicht; hace orejas de mercader, er thut, als hörte er es nicht; hacer raya, sich auszeichnen; hacerse chiquito (inocente), sich unwissend stellen; hacerse de miel, zuckersüß sein; hacerse lenguas de, sich in Lobpreisungen ergießen über; hacerse tortilla (añicos), in Stücke gehen; me he hecho (oder mandado) hacer una mesa, ich habe mir einen Tisch machen lassen; házle (déjale, mándale) entrar (oder auch blos que entre), laß ihn hereintreten; el general hizo (mandó) fusilar á los prisioneros, der Feldherr ließ die Gefangenen erschießen; ella no queria escribir la carta, pero yo se la hice escribir, sie wollte den Brief nicht schreiben, aber ich ließ sie ihn schreiben.

Nació de cabeza, er ist zu Unglück geboren; nació de piés, er ist ein Glückskind.

6) Parecer, scheinen; poner, setzen, stellen (meter).

Se parecen los cascos á la olla, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

Ponle en (échale á) la calle, wirf ihn zur Thür hinaus; meterse en vidas ajenas, sich um anderer Leute Thun bekümmern; se mete en lo que no le va ni le viene, er steckt seine Nase in Dinge, die ihn nichts angehen.

7) Poder, können; saber, wissen, können, verstehen.

Poder heißt: können, vermögen, im Stande sein; saber heißt: können, auswendig wissen, die Fertigkeit haben zu, es verstehen zu, wissen.

¿Sabe V.? wissen Sie? Yo sé mi verbo, ich kann mein Zeitwort; ¿sabe V. nadar? können Sie schwimmen? No sabe lo que se pesca, er weiß nicht, woran er ist; no sabe donde tiene la cara, er weiß nicht, was links oder rechts ist.

¿Puede V. escribirme? können Sie an mich schreiben? Yo puedo escribir á V., ich kann Ihnen schreiben; ¿puedo el hombre hablar á V.? kann der Mann mit Ihnen sprechen? Puede hablarme, er kann mit mir sprechen; no puedo hacer carrera con él, ich kann nicht mit ihm auskommen.

8) Tener, halten; venir, kommen.

Tiene gracia para todo, alles, was er thut, steht ihm wohl an; tiene muchas campanillas, er hat so viele Titel, wie eine Narrenkappe Schellen; coserse la boca, das Maul halten, nicht ausplaudern; guardar la boca, reinen Mund halten, auch: mäßig leben; no tiene boca para decir no (negar), er kann nicht nein sagen; no dice, esta boca es mia, er spricht keine Silbe; tiene mala (buena) boca, er hat ein (kein) böses Maul; le lava la cara, er schmeichelt ihm; punto en boca, Bst! nichts gesprochen! El tiene los cascos á la gineta, sein Verstand reicht nicht weit, er macht leicht Dummheiten; tener el mando y el palo, unbeschränkte Gewalt haben; tiene cubierto el riñon, er hat Batzen (Spieße); tiene (mucho) mundo, er ist ein Weltmann, er weiß sich zu benehmen; viene con sus manos lavadas, er will genießen, was andere erworben; no llega á los zancajos, er reicht ihm nicht das Wasser; comer arena ántes que hacer vileza, lieber Dreck fressen, als eine Niederträchtigkeit begehen.

## D. Im Italienischen:

1) Redensarten mit avére, haben.

Aver male, übel auf sein; aver a caro, gern haben; aver a cuore, sich angelegen sein lassen; avere stima d' alcuno, einen schätzen; aver da dare, da fare, schuldig, beschäftigt sein; aversene a male, übel aufnehmen; aver il modo di spendere, Mittel haben; aver in odio, hassen; averla con uno, auf einen böse sein; aver in pregio q. c., auf etwas viel halten; aver da avere da qualcheduno, von einem etwas zu fordern haben; egli non ne ha colpa, er kann nichts dafür; egli ha mille fiorini d' annuo appuntamento, er hat tausend Gulden jährlichen Gehalt; egli ha l' aria d' esser galant' uomo, er hat das Ansehen eines ehrlichen Mannes; l' ho sulla punta della lingua, ich habe es auf der Zunge; ha la lingua lunga, sie hat eine Schwertzunge; aver nausea di qualche cosa, Ekel vor etwas haben; aver il cervello a segno, den Kopf am rechten Orte haben; ho per vero quel che dice, ich halte es für wahr, was er sagt; aver buon concetto di qualcheduno, gute Meinung von jemand hegen; il fiore ha un odor grato, die Blume riecht gut; qui ci ha da pensar egli, da mag er selbst zusehen.

2) Redensarten mit éssere, sein.

Essere a cuore, angelegen sein; ora sono a cavallo, nun bin ich geborgen; egli è di guardia, er hat die Wache; essere alla mano, bei der Hand sein; esser da poco, da niente, wenig, nichts nütze sein; essere alle strette, in der Klemme sein; esser in grazia di alcuno, bei einem in Gnade stehen; esser in collera con qualcheduno, auf einen zornig sein; essere ancora in vita, noch am Leben sein; qui c' è sotto qualche cosa, hier steckt was dahinter; esser in procinto, sul punto, im Begriff sein; esser in buone con qualcheduno, mit jemand im guten Einverständnisse sein; esser ammalato a morte, auf den Tod krank sein; è mal in ordine, er ist schlecht daran; esser tutto in acqua, durch und durch naß sein; la cosa è bell' e fatta, die Sache ist ganz abgethan; quest' orologio gli è molto a caro, er hat diese Uhr für sein Leben gern; egli è in buono, o cattivo concetto, er ist in gutem, übelm Rufe; non sono in caso, ich bin nicht im Stande; questo giardino è fuor di mano, dieser Garten ist zu abgelegen; l' affare è concluso, siamo intesi, nun sind wir eins, es bleibt dabei; la lettera è stata dimenticata, der Brief ist liegen geblieben; non v' è pari, darüber geht nichts; cosa sarà di me, was wird aus mir werden; sono d' opinione, ich halte dafür; essere in credito, in favore, in Ansehen, in Gunst stehen; siete in ordine? seid ihr fertig? di questo ei n' è debitore a me, das hat er mir zu verdanken.

3) Andare, gehen.

Andarsene, andar via, fortgehen, weggehen; andare a male, in rovina, zu Grunde gehen; andare da qualcheduno', zu jemand gehen; andare in lungo, alla lunga, in die Länge ziehen; andare di male in peggio, immer ärger werden; andare al basso, zu Grunde gehen; andare in collera, in Zorn gerathen; andare a cavallo, in carrozza, reiten, fahren; andare di galoppo, galoppiren; andare di trotto, di volo, den Trab, sehr schnell reiten; andare bel bello, recht langsam gehen; andare sulla (in) punta dei piedi, auf den Zehen gehen; andare in alto mare, in die offene, weite See fahren; andare a fondo, untersinken; andare colle dritte, ehrlich handeln; andare del corpo, di corpo, einen Stuhlgang haben; il giuoco va tanto alto, das Spiel geht hoch; vada un fiorino, es gilt einen Gulden; con lui va assai male, es steht schlecht um ihn; va per la più lunga, er geht um (macht einen Umweg); a lungo andare, wenn es lange dauert; io vado a tavola, a pranzo, a cena, ich gehe zu Tische, zum Mittag-, zum Abendessen; ci va la vita, es kostet das Leben; voi andate pe' fatti vostri, Ihr geht Euren Weg weiter; essi andavano scalzi, sie gingen barfuß; io andai per il vino, ich holte Wein; la cosa andò pur così, die Sache trug sich doch so zu; io sono andato in islitta, in barca, ich bin im Schlitten, im Schiffe gefahren; voi andrete in traccia di loro, ihr werdet sie aufsuchen gehen; essi andranno dicendo, sie werden überall sagen; vatti con Dio, gehe in Gottes Namen; non andare in collera, gerathe nicht in Zorn; se ne vada, er soll fortgehen; andiamo in fila — a far quattro passi, gehen wir in der Reihe — ein wenig spazieren; andatevene, packt euch fort; questo è un volermi dire, ch' io me ne vada, das heißt soviel, als ich soll gehen; vorrei che andasse, e non tornasse mai più, ich wünschte, daß er ginge und nie mehr zurückkehrte; lo vo cercando dappertutto, ich suche ihn überall; andava per i campi certe erbe cogliendo, er sammelte auf den Feldern gewisse Kräuter; quest' abito non mi va bene, dieses Kleid steht mir nicht gut.

4) Fare, machen, lassen.

Far la carità, Almosen geben; far bene il fatto suo, seine Sache wohl verstehen; far calar le ale ad alcuno, einem den Stolz benehmen; far dispetto, carezze, Trotz bieten, liebkosen; far alto e basso, nach Belieben schalten und walten; far la barba, il letto, barbieren, aufbetten; far gran caso d' una cosa, sehr viel auf etwas halten; far guerra, soldati, Krieg führen, recrutiren; far di cappello ad uno, einem Ehre erweisen; far all' amore, Liebschaft haben; far alla peggio, so schlimm als möglich machen; far a' pugni, sich mit Fäusten schlagen; far a gambe, sich in aller Eile flüchten; far un bel colpo, eine Sache sehr geschickt ausführen; far conto di partire, an die Arbeit denken; far ragione al brindisi, im Trinken Bescheid thun; far le veci altrui, eines andern Stelle vertreten; far le carte, die Karten geben; far fronte ad uno, einem die Spitze bieten; nel mio paese fa buon vivere, bei uns lebt man sehr wohlfeil; fece man bassa, er gab kein Quartier; farsi alla finestra, ans Fenster treten; questo mi fa rabbia, dies ärgert mich; lo fo (faccio) a bello studio, ich thue es mit Fleiß; lo facciamo a posta, wir thun es mit Fleiß; egli fa mostra di essermi amico, er stellt sich, als wenn er mein Freund wäre; io non feci motto, ich gab keinen Laut von mir; egli si fece soldato, er ist Soldat geworden; noi facemmo il giro della città, wir gingen um die Stadt herum; essi fecero cambio di mercanzíe, sie gaben Waare gegen Waare; il lavoro è bell' e fatto, ich bin ganz fertig mit der Arbeit; farò chiamare (venire) il medico, ich werde nach dem Arzte schicken; fatti più in là — in quà, rücke weiter hin — her; non lo fare per tutto l' oro del mondo, thue das bei Leibe nicht; voglio che si faccia così, so soll es sein; se mi vien, se mi verrà fatto, che, wenn es mir gelingt, daß; fa d' uopo (fa di mestieri, di bisogno, è necessario) che glielo dica, ich muß es ihm sagen; fare fare, machen lassen; far lavare, waschen lassen; far vendere, verkaufen lassen; si fa fare un abito? haben Sie sich ein Kleid machen lassen? me lo faccio fare, ich habe es mir machen lassen; lo faccio tingere verde, ich habe es grün färben lassen.

5) Dare, geben.

Dar il buon giorno, la buona sera, einen guten Tag, eine gute Nacht wünschen; dar in prestito, ausleihen; dar la caccia ad uno, einem nachjagen; dar la morte, umbringen; dar del naso a tutto, sich in alles einmischen; dar di piglio a qualche cosa, etwas ergreifen; dar nelle debolezze, in Schwachheiten ausarten; dar alla luce, auf die Welt bringen; dar del culo in terra, auf den Hintern fallen; dar nell' occhio, auf etwas sein Auge werfen; dar un appuntamento, einen bestellen;

dar comiato, Abschied geben; dar di mano alla spada, den Degen ergreifen; dar il sacco ad una città, saccheggiare, eine Stadt ausplündern; darla ad intendere ad alcuno, einem etwas unter die Nase reiben; da un po' nel caricato, er fällt etwas in das Affectirte; la casa da sulla strada, das Haus geht auf die Gasse; dar di cozzo in qualche cosa, an etwas anstoßen; questo mi dà da pensare, dies gibt mir zu schaffen; voi vi date buon tempo, ihr laßt euch wol geschehen; essi danno del capo nel muro, sie stoßen mit dem Kopfe an die Wand; detto ciò diede alle gambe, mit diesen Worten lief er davon; essi si diedero a studiare, sie verlegten sich auf das Studiren; io darò sicurtà, ich werde Bürgschaft leisten; ciò darà negli occhj, dies wird in die Augen stechen; voi vi darete alla poltroneria, ihr werdet euch auf die faule Seite legen; non gli dare questo contento, thue ihm dieses Vergnügen nicht; ci dia carta bianca, er soll uns Vollmacht geben; temo che non gli dia nel genio, ich fürchte, daß er ihm nicht gefalle; darebbe via tutto il suo, er würde alles das Seinige verschenken; darei non so quanto per questo libro, für mein Leben hätte ich gern dieses Buch.

## 6) Stare, sein, stehen.

Stare in piedi, star seduto, stehen, sitzen; stare saldo, sich nicht bewegen; stare sulle burle, Scherz treiben; stare sulle sue, den Ernsthaften spielen; stare bene o male di salute, sich gut oder übel befinden; stare da qualcheduno, bei jemand wohnen; stare di mala voglia, übel aufgeräumt sein; stare ne' dovuti limiti, sich in den gehörigen Schranken halten; stare al detto d' alcuno, auf anderer Wort sich verlassen; stare al soldo di un Principe, im Solde eines Fürsten stehen; stare in pena, in travaglio, in Angst, in Kummer sein; stare al disopra, al disotto, Gewinn oder Verlust haben; stare a posta d' alcuno, auf die Befehle eines andern bereit sein; stare coll' orecchio teso, oder a orecchj levati, die Ohren spitzen; stare a sentire, zuhören; stare per uscire, im Begriff sein auszugehen; star a banco, das Richteramt ausüben; le sta tutto il dì attorno, er ist den ganzen Tag um sie; si sta allegramente, es geht lustig zu; statti con Dio, Gott befohlen; io sto a quello, che voi dite, ich gehe das ein, was ihr sagt; non può star molto a venire, er kann nicht lange ausbleiben; lasciamo stare, laß mich ruhig; gli sta sul cuore, es liegt ihm viel daran; questo non istà bene, das geziemt sich nicht; io sto per dire, ich möchte fast sagen; non mi state a dire, redet mir nicht; ben gli sta, es geschieht ihm Recht; sta in voi, es steht bei euch; qui sta il punto, auf das kommt es an; stiamo a vedere la festa, wir sehen der Feierlichkeit zu; perchè non state a lavorare? warum arbeitet ihr nicht? essi stanno bene a cavallo, sie sitzen gut zu Pferde; io stava scrivendo quando venne, ich schrieb, als er kam; tu stavi per cadere, du wärst beinahe gefallen; stà pure ad udire, höre mich nur an; stetti ad ascoltarlo, ich hörte ihm zu; stesti a sedere, du saßest; stette pur cheto, er blieb ganz ruhig; vi stettero per un momento, sie blieben einen Augenblick dort; starò a vedere che cosa farà, ich will sehen, was er machen wird; ora staremo freschi, jetzt werden wir gut daran sein; vuole ch' io stia a casa, er will, daß ich zu Hause bleibe; sta all' erta, sei auf deiner Hut; stia in guardia, sein Sie auf Ihrer Hut; stiano di buon cuore, sein Sie gutes Muths; se io stessi sul puntiglio, wenn ich fest darauf beharrte; s' essi stessero colle mani alla cintola, wenn sie die Hände in den Sack steckten; stando in questi termini la nostra città, da sich unsere Stadt in solcher Lage befand.

## 7) Sedere, sitzen; volere, wollen.

Io siedo (seggo) dopo di te, ich sitze nach dir; egli siede affacciato alla finestra, er sitzt am Fenster; noi sediamo accanto a lui, wir sitzen neben ihm; resti a sedere, bleiben Sie sitzen; egli sta sempre seduto, er sitzt immer; egli non sedeva, stava in piedi, er saß nicht, er stand; segga qui presso di me, setzen Sie sich hierher zu mir.

Volerla con uno, einem auffässig sein; voler bene ad uno, einen lieben; voler male, hassen; voler piuttosto, lieber wollen; le cose vogliono esser così, die Sachen müssen so sein; vuol favorire di mangiar con noi la zuppa? oder: vuol far penitenza con noi? wollen Sie mein Gast sein? Ci vuol molto, pria che possiate stare al suo confronto, ihr seid lange nicht so wie er; vo' farvene passar la voglia, ich will euch den Kitzel vertreiben; accada quel che si voglia, es mag vorfallen, was da will; vuoi tu si o no? willst du oder willst du nicht? Quanto tempo si vuole per farlo? wie lange braucht man, um es zu machen? Volete niente? wollt ihr etwas von mir? Lo volevano morto, sie wollten ihn todt haben; ora che vorrà dir questo? nun, was soll das bedeuten? Vorrei sapere, ich möchte wissen; non

vorrebbero che lo sapesse, sie möchten nicht, daß er es erfahre; vogliamtelo aver detto, das wollen wir dir gesagt haben.

8) Potere, können; sapere, wissen, können.

Egli se la può ridere, er hat gut lachen; non potevo venire, perchè avevo da fare, ich konnte nicht kommen, weil ich zu thun hatte; potranno male durar fatica, sie werden die Arbeit schwerlich aushalten können.

Sapere a mente, auswendig lernen; sapere grado, Dank wissen; sapere di fumo, di muschio, nach Rauch, nach Bisam riechen; sapere di vino, di muffa, nach Wein, nach Schimmel riechen; sapere far il fatto suo, seine Absichten zu befördern wissen; sapere di certo, es gewiß wissen; sapere trovare il pelo nell' uovo, arglistig sein; tì so dire, ich kann dir sagen; lo so per esperienza, ich weiß es aus Erfahrung; ei non sa che si fare, er weiß nicht, was er machen soll; io non la so poi così per minuto, ich weiß es nicht so genau; non so dove dare' la testa, ich kann mir nicht helfen; sapere di geometria, die musica, Geometrie, Musik verstehen (können); non sapete ballare, disegnare? könnt ihr nicht tanzen, zeichnen? Fu da tanto e tanto seppe fare, er war so geschickt, und vermochte so viel auszurichten; essi non seppero vincere se stessi, sie konnten sich selbst nicht überwinden; non mi saprei tirar d' impaccio, ich wüßte mir nicht zu helfen; non so, come l' abbia saputo, ich weiß nicht, wie er es erfahren hat.

9) Cadere, fallen; dolere, schmerzen; dovere, müssen.

Mi cade in pensiero, es fällt mir der Gedanke ein; ciò accadde d' estate, dies geschah im Sommer; caddi correndo, ich fiel im Laufen; è caduto boccone, er ist aufs Maul gefallen; se a me cadesse il riprenderlo, wenn es mir zukäme, ihn zurecht zu weisen; egli cadrà senz' altro, er wird ohne weiteres fallen; caddero inciampando in un sasso, sie fielen über einen Stein.

Mi duole di vederla afflitta, es thut mir leid, sie betrübt zu sehen; tu mi tocchi dove mi duole, du greifst mich an, wo es mir wehe thut; la testa, i denti mi dolgono (dogliono), der Kopf, die Zähne thun mir weh; gli spiace, ch' io me ne sia doluto a voi, es ist ihm nicht recht, daß ich mich bei euch darüber beklagt habe.

Io devo (debbo, deggio) andarmene, ich muß weggehen; i cento scudi che mi devi, sono in buone mani, die hundert Thaler, die du mir schuldig bist, sind in guten Händen; se tu lo dovessi, noi lo dovremmo pure, wenn du es müßtest, so müßten wir es auch.

10) Conoscere, erkennen; nacere, geboren werden; parere, scheinen.

Conosco che saria ben fatto, ich erkenne es, daß es wohl gethan wäre; io lo riconobbi subito, ich erkannte ihn sogleich.

Nacquero molto fortunati, sie wurden sehr glücklich geboren; è nato in Francia, er ist in Frankreich geboren; il lusso è la cagione onde nascono infiniti mali, der Luxus ist die Ursache, woher unzählige Uebel entstehen; mi nocquero moltissimo, sie schadeten mir sehr viel.

Mi pare che non vi sia gran rischio, es scheint mir, daß dabei keine große Gefahr sei; gli parve tempo d' andare, es schien ihm Zeit, fortzugehen; queste camere mi pajono un po' troppo piccole, diese Zimmer scheinen mir ein wenig zu klein zu sein; paréa piuttosto Tedesco che Francese, er schien eher ein Deutscher, als ein Franzose zu sein.

11) Piacere, gefallen; ponere, setzen; tacere, schweigen.

Se ti piace, si ti piaccia, se no, si te ne sta, wenn es dir so gefällt, so ist es gut, wo nicht, so mußt du dich damit begnügen; a lui piacque questo, ihm gefiel dies.

Pongo il caso, che questo sia vero, ich setze den Fall, daß dies wahr sei; poni il libro sulla tavola, stelle das Buch auf den Tisch; suppongono, che tu l'abbi avuto, sie vermuthen, daß du es gehabt hast; il posero in croce, sie kreuzigten ihn; supposi, ch' egli sia ricco, ich glaubte, er sei reich; egli si porrebbe in viaggio, er würde sich auf den Weg machen; se mi ponessi a far questo lavoro, wenn ich mich anschickte, dieses zu thun.

Ciò detto, si tacque, als er dies gesagt hatte, schwieg er.

12) Rimanere, bleiben; tenere, halten; mantenere, unterhalten.

Rimango stordito, non so che mi dire, der Verstand bleibt mir stehen; essi rimangono in piedi, sie bleiben stehen; tu rimanesti deluso nelle tue aspettazioni, du wurdest in deinen Erwartungen getäuscht; è rimasto ucciso in bataglia, er ist im Treffen geblieben.

Tener conto di uno, jemand schätzen; tener a battesimo, statt: levare dal sagro fonte, aus der Taufe heben; tener a mente, nicht vergessen; tener dietro ad uno, einem nachsetzen; tener dello scimunito, etwas dumm sein; tener del pazzo, del semplice, etwas verrückt sein, einfältig aussehen; tenersi offeso, sich beleidigt fühlen; esser tenuto in coscienza, im Gewissen verbunden sein; egli tien dalla mia parte, er ist auf meiner Seite; io tengo, che, ich bin der Meinung, daß; tenetevi a mano sinistra, haltet euch links; gli tien mano (la scala), er hält ihm die Stange; non c' è amico che tenga, Freund hin, Freund her; le sono molto tenuto, ich bin Ihnen sehr verbunden.

Egli non mantiene la sua parola, er hält sein Wort nicht; egli lo manterrà del tutto, er wird ihn ganz erhalten.

### 13) Valere, gelten; vedere, sehen; venire, kommen.

Se vaglio (valgo) servirla, wenn ich Ihnen dienen kann; non vali niente, du taugst zu nichts; qui non val far parole, hier nützt das Reden nichts; egli ha saputo farsi valere, er wußte sich wichtig zu machen.

Ora vedo (veggo, veggio) che mi sono ingannato, nun sehe ich, daß ich mich betrogen habe; lo vedrei molto volontieri, ich würde ihn recht gerne sehen.

Venir in idea, auf den Gedanken kommen; venir meno, svenire, ohnmächtig werden; venir sonno ad uno, schläfrig werden; venir al mondo, geboren werden; venir per uno, einen abholen; venir a patti, a parole, sich vergleichen, sich zanken; venir alle mani, handgemein werden; venir colle belle, colle buone, er gibt gute Worte; venir alle strette, in die Klemme gerathen; venir di notte, bei der Nacht kommen; venir alle corte, es ganz kurz machen; tu mi vieni a proposito, du kommst mir eben recht; mi vien in mente, es fällt mir ein; vennero alle prese, sie geriethen an einander; mi venne fatto, es gelang mir; io dimando quel che mi viene, ich fordere nur, was man mir schuldig ist; questa cosa mi viene a fastidio, a noja, dies kommt mir ekelhaft, langweilig vor; quanti ve ne vengono? wieviel kommt euch heraus? Me ne vengono due, ich bekomme zwei; mi vien voglia, es kommt mir die Lust an.

### 14) Dicere (dire), sagen; rincrescere, leidthun; morire, sterben.

Non dico che voi l' abbiate fatto, ich sage nicht, daß Ihr es gethan habt; vel dirò apertamente, ich will es Euch frei heraussagen; Iddio vel dica per me! Gott sei es geklagt! Gott weiß es, wie er mich mißhandelt.

Mi rincresce di non averlo veduto, es thut mir leid, ihn nicht gesehen zu haben; mi rincrebbe di non esservi stato, es that mir leid, nicht dort gewesen zu sein.

Muojo di curiosità di sapere dove sia, ich sterbe vor Neugierde zu erfahren, wo er ist; egli sta oder è per morire, er ist dem Tode nahe.

### 15) Sciogliere, sciorre, auflösen; togliere, torre, nehmen.

Lo scioglio (sciolgo) da ogni impegno, ich spreche ihn von jeder Verbindlichkeit los; mi sciorrò (scioglierò) da questo intrigo, ich werde mich aus diesem Handel herausziehen; sciorrà la bocca al sacco, er wird es einmal frei heraussagen; l' ha sciolto sul fatto, er hat ihn auf der That ertappt; se sciogliesse le vele, wenn er unter Segel ginge.

Gli toglie la vita, er bringt ihn ums Leben; chi te la torrà? wer wird sie dir wegnehmen? Glielo tolsi, perchè l' aveva tolto al suo compagno, ich nahm es ihm, weil er es seinen Mitgespielen genommen hatte.

### 16) Trarre (traere), ziehen; udire, hören; uscire, escire, ausgehen.

Traggo il tizzone dal fuoco, ich ziehe den Brand aus dem Feuer; che ne ritrae per tutte le sue pene? was hat er für alle seine Mühe? Non ne ritrarrà alcun vantaggio da questo negozio, er wird aus diesem Geschäfte keinen Nutzen ziehen; questo si detrae dall' altro, dies wird von dem andern abgezogen.

Odo buone nuove del fratello, ich höre gute Nachrichten von dem Bruder; odi quello che dico, höre, was ich sage; l' udii a molti dire, ich hörte es von vielen sagen; male udito, e peggio inteso, schlecht gehört und noch schlechter verstanden; avea l' udir sottile, er hatte ein feines Gehör.

Io non esco mai di casa, ich gehe nie aus; perchè non esci di là entro? warum kommst du nicht heraus? Esce del seminato, er tritt aus dem Geleise. Usciamo (esciamo) di quà, gehen wir von hier weg; voi non riuscite a persuaderlo, ihr bringt es nicht dahin, ihn zu überreden; escono in fretta, sie gehen in aller Eile aus; è uscito di senno, er hat den Verstand verloren; non è molto, ch' è uscita alla luce un' opera, es ist seit kurzem ein Werk herausgekommen; in atto di uscire, im Begriff, auszugehen; egli non vi riuscirà, es wird ihm nicht gelingen.

## II. Von den unvollständigen oder mangelhaften Zeitwörtern.

§. 204. Ein Zeitwort ist unvollständig oder mangelhaft, wenn ihm gewisse Formen abgehen, deren es nach seiner Bedeutung fähig wäre, und welche von andern ähnlichen Zeitwörtern gebildet werden. Die vorzüglichsten derselben sind:

### A. Im Französischen:

1) Faillir, fehlen, ist nur gebräuchlich im 1. Particip: faillant; im 2. Particip: failli; in der 2. Vergangenheit: je faillis, und in den zusammengesetzten Formen. In der zweiten und der zusammengesetzten Vergangenheit gebraucht man faillir, wie penser, mit dem Infinitiv, um anzuzeigen, daß etwas beinahe geschehen wäre; als:

Elle faillit tomber, elle pensa tomber, sie wäre beinahe gefallen; il a failli (pensé) mourir de peur, er ist beinahe vor Furcht gestorben.

2) Gésir, liegen, hat nur: il gît, nous gisons, ils gisent, il gisait, gisant.

3) Issir, herstammen, hat nur das 2. Particip: issu, entsprungen.

4) Ouïr, hören, ist nur im 2. Particip: ouï, gehört; in der 2. Vergangenheit: j'ouïs, ich hörte, und in der Vergangenheit des Conjunctivs: que j'ouïsse, daß ich hörte, gebräuchlich. Das Particip hat immer einen Infinitiv nach sich, als:

J'ai ouï dire, ich habe sagen hören; j'ai ouï raconter cela à (nicht de) mon père, ich habe das von meinem Vater erzählen hören.

5) Saillir, vorragen, wird nur in der dritten Person gebraucht und wie tressaillir conjugirt.

6) Frire, backen (in der Pfanne), hat nur das 2. Particip: frit, gebacken; im Präsens: il frit, es backt (brät); Futur: je frirai, und Conditional: je frirais. Für die fehlenden Zeiten gebraucht man faire frire; z. B.

Je fais frire, ich backe (brate).

7) Clore, schließen, hat nur das 2. Particip: clos; im Präsens: je clos, tu clos, il clôt; das Futur: je clorai, und die zusammengesetzten Formen.

8) Eclore, aus dem Ei kommen, hat nur das Particip: éclos; im Präsens: il éclôt, ils éclosent; Futur: il éclôra, ils éclôront; Conj. Präs.: qu'il éclose, qu'ils éclosent, und die zusammengesetzten Formen.

9) Bruire, rauschen; 1. Particip: bruyant; 1. Vergangenheit: il bruyait, ils bruyaient.

10) Braire, wie ein Esel schreien, wird nur in der dritten Person Präsens, Futur und Conditional gebraucht: il brait, ils braient; il braira, il brairait.

11) Traire, melken; die beiden Participe: trayant, trait; das Präsens: je trais, tu trais, il trait, nous trayons, vous trayez, ils traient; 1. Vergangenheit: je trayais; Futur: je trairai; Conj. Präs.: que je traie. — Ebenso gehen: distraire, zerstreuen; soustraire, entziehen; extraire, ausziehen.

12) Tistre, weben, hat nur das 2. Particip: tissu, gewoben.

13) Paître, weiden, hat die beiden Participe: paissant, pu; das Präsens: je pais, tu pais, il paît, nous paissons, vous paissez, ils paissent; 1. Vergangenheit: je paissais; Futur: je paîtrai, und das Präsens Conj.: que je paisse. Ebenso: repaître, fressen, welches aber auch die 2. Vergangenheit: je repus, hat.

14) Seoir, anstehen, geziemen, hat nur folgende Formen: il sied, ils siéent, il seyait, il siéra, il siérait, qu'il siée, qu'ils siéent.

15) Surseoir, aufschieben, hat die beiden Participe: sursoyant, sursis; das Präsens: je sursois; 2. Vergangenheit: je sursis; Präsens Conj.: que je sursoie.

16) Déchoir, abnehmen, hat das 2. Particip: déchu; das Präsens: je déchois, tu déchois, il déchoit, nous déchoyons, vous déchoyez, ils déchoient; die 2. Vergangenheit: je déchus; das Futur: je décherrai; das Präsens Conj.: que je déchoie.

17) Echoir, zufallen, hat die beiden Participe: échéant, échu; im Präsens: il échoit, ils échoient; 2. Vergangenheit: il échut; im Futur: il écherra.

## B. Im Englischen.

Die mangelhaften Zeitwörter bestehen in folgenden:

| Präsens. | Imperfect. |
|---|---|
| 1) I will, ich will; | I would, ich wollte, möchte. |
| 2) I shall, ich soll; | I should, ich sollte. |
| 3) I can, ich kann, vermag; | I could, ich konnte, könnte. |
| 4) I may, ich kann, darf; | I might, ich konnte, könnte, durfte, dürfte. |
| 5) I must, ich muß, soll. | |
| 6) I ought, ich sollte, müßte. | |

a) Die Form der vorstehenden sechs Zeitwörter ist in der ersten und dritten Person des Singulars, sowie für die drei Personen des Plurals ganz gleich; die dritte Person Singulars bekommt kein s, und von must bleibt auch die zweite Person Singulars unverändert (thou must); während can, could, should und would in der zweiten Person Singulars st, und ought est angehängt bekommen; will hingegen thou wilt, und shall, thou shalt conjugirt werden.

Sie haben ferner keinen Infinitiv, also niemals to vor sich, und bekommen ebensowenig ein anderes Hülfszeitwort, insbesondere auch nicht do; denn sie sind nur in den eben angegebenen beiden Formen des Präsens und Imperfects entweder allein (für sich), oder vor andern Zeitwörtern als Hülfszeitwörter gebräuchlich; z. B.

I can praise, ich kann loben; thou canst praise, du kannst loben; I could praise, ich könnte loben; thou couldst praise, du könntest loben; we could praise, wir könnten loben; I may praise, ich mag loben; thou mayst praise, du magst loben; he may praise, er mag loben; we may praise, wir mögen loben; I might praise, ich möchte, dürfte loben; thou mightst praise, du möchtest loben; will you take this letter to the post-office? wollen Sie diesen Brief auf die Post tragen? I will take it, ich will ihn hintragen; shall oder must I copy this letter? soll ich diesen Brief abschreiben? You should try it, Sie sollten es versuchen; why would you not stay with us yesterday? warum wollten Sie gestern nicht bei uns bleiben? I could not, ich konnte nicht; can you go out with me now? können Sie jetzt mit mir ausgehen? I may not, oder I cannot, I must do (nicht make) my tasks, ich darf (kann) nicht; ich muß meine Aufgaben machen.

α) Cannot wird, wie another, immer in einem Worte, nie getrennt geschrieben.

b) Ought, sollte, und should, sollte, sind beinahe gleichbedeutend, nur daß ought eine Pflicht oder Verbindlichkeit in einem etwas stärkern Grade ausdrückt. Der auf will, shall, can, may, must folgende Infinitiv steht ohne to; dem Infinitiv nach ought muß jedoch to vorgesetzt werden; z. B.

Ought not the children *to* go out? } sollten die Kinder nicht ausgehen?
Should not the children go out? }
You ought to } wait till some one else praises you, du solltest warten, bis jemand
You should } anders dich lobt.

c) Must und ought, allein stehend, gelten nur für die Gegenwart oder für die Zukunft, wenn die Zeit angegeben wird; z. B.
I must go, ich muß gehen (weggehen); we must see him to-morrow, wir müssen ihn morgen sehen; you ought to write to him to-morrow, next week, er sollte ihm morgen, nächste Woche schreiben.

α) Für die Vergangenheit können ought und must nur gebraucht werden, wenn sie neben einem andern Zeitworte in der Vergangenheit stehen; z. B.
he said we must do it, er sagte, wir müßten es thun; they thought they ought to call him, sie dachten, sie müßten (sollten) ihn rufen. Oder vor haben, (to) have, wenn auf dieses ein Particip der Vergangenheit folgt; als: you must have seen him, Sie müssen ihn gesehen haben; he must have taken it, er muß es genommen haben; we ought to have written to him, wir sollten ihm geschrieben haben (hätten ihm schreiben sollen).

d) Auch to let, lassen (§. 203. B. 17) und to happen, to chance, sich zutragen, ereignen, geschehen, treffen, werden als Hülfszeitwörter gebraucht, letztere beiden, regelmäßig conjugirt und von einem Nominativ regiert, haben immer den Infinitiv nach sich, bezeichnen ein zufälliges Ereignen und entsprechen den Umstandswörtern: „gerade, zufällig". To happen wird jedoch mehr als to chance gebraucht; z. B.
let me alone, laß mich zufrieden; let him alone, he will menage it, lassen Sie ihn nur gehen, er wird es schon machen; his father chanced (happened) to come into the room, when he opened the letter; oder: he was opening the letter, when his father happened (chanced) to enter the room, sein Vater kam gerade (zufällig) ins Zimmer, als er den Brief erbrach.

## C. Im Spanischen.

1) Antojarse, Lust bekommen, wird nur in der dritten Person gebraucht:
se me antoja, ich bekomme Lust, mich gelüstet.

2) Pesar wird in dem Sinne von bereuen nur in der dritten Person des Singulars gebraucht.

3) Placer, gefallen, ist nur in folgenden Zeiten und Personen gebräuchlich:
me place, te place, le place &c., es gefällt mir ꝛc.; me placia, te placia &c., es gefiel mir ꝛc.; me plugo, te plugo &c., es gefiel mir ꝛc., plegue, pluga, in der Redensart: plegue á Dios, oder al cielo, gefalle es Gott, oder dem Himmel.

Es kann aber auch als regelmäßiges Zeitwort angewendet werden in den Personen des Futurs und des Imperfects:
yo placeré, tu placerás &c.

Aplacer ist veraltet und wird wenig gebraucht in der ersten Person des Singulars aller Zeiten.

Complacer und desplacer sind nicht mangelhaft.

4) Pacer, weiden; raer, reiben; roer, nagen, werden nicht gebraucht in der ersten Person des Singulars Präsens Indicativs und Conjunctivs und wenn eins davon gebraucht wird, so ist es roer, welches von einigen bei allen Personen jener Zeiten, wie roa, roas, roa, von andern aber unregelmäßig: roya, royas, roya angewendet wird.

5) Reponer, im Sinne von replicar, erwidern, wird blos in der zweiten Vergangenheit gebraucht: repuse, repusiste, repuso.

6) Soler, pflegen, findet sich gewöhnlich nur in folgenden Personen und Zeiten:
suelo, sueles, suele, solemos, soleis, suelen, ich pflege ꝛc. Solia, solias, solia, solíamos, solíais, solian, ich pflegte ꝛc. — Die übrigen Zeiten werden sehr selten gebraucht; soliera und soldria kommen nie vor.

7) Tañer, spielen, wird jetzt nicht in der ersten Person des Singulars conjugirt, welche früher unregelmäßig vom Lateinischen hergeleitet war: tango.

8) Yacer, liegen, hat:
Gerundium: yaciendo; Indicativ Präsens: yazgo (früher yago); Imperfect: yacia; Futur: yaceré; Conjunctiv erste Vergangenheit: yaciera; Conditional: yaceria; Präsens: yazga (früher yaga) und yazca; Futur: yaciere; Imperativ: yaz tú, yaced vosotros.

Aber in vertraulicher Rede hat es, richtig angewendet, nur den Sinn von „krank darniederliegen". Im erhabenen Stile und in der Poesie dagegen ist sein Gebrauch ausgedehnter; z. B.
yacian por tierra los muros de la ciudad &c., die Mauern der Stadt lagen auf der Erde ꝛc.

9) Salve und vale haben nur die zweite Person Singulars des Imperativs der lateinischen Verbs salveo, valeo. Das erstere heißt: ich grüße dich; das zweite: lebe wohl, was nur am Ende der Episteln gefunden und jetzt für veraltet gehalten wird.

10) Abolir, abschaffen, wird nicht gebraucht im Präsens des Indicativs, im Imperativ und im Conjunctiv.

11) Arrecirse, erstarren, wird nur in den Vergangenheiten und höchstens im Futur gebraucht.

12) Asir, ergreifen, ist wenig gebräuchlich.

13) Erguir, gerade richten (irgue), ist jetzt sehr wenig gebräuchlich.

14) Podrir, faulen, kommt im guten Stille nur in folgenden Zeiten vor:
im Infinitiv; im zweiten Particip: podrido, in Fäulniß übergegangen; im Imperativ: podrid, faulet; im Conditional: podriria, es würde faulen. Doch in vertraulicher Rede und im metaphorischen Sinne in allen Zeiten, als: me pudres, me pudre la sangre, du machst, er macht mir das Blut heiß; le podriré en una cárcel &c., ich werde ihn in einem Kerker faulen lassen ꝛc., und dann wird das o in den folgenden Zeiten und Personen in u verwandelt. Indessen ist es ganz außer Gebrauch, da es ein regelmäßiges pudrir, faulen dafür gibt.

## D. Im Italienischen.

1) Gire, gehen, hat nur folgende Zeiten und Personen:
Indicat. Präsens: gite, ihr geht.
Erste Vergangenh.: giva (gia), ich, du, er ging; givámo, giváte, givano (giano).
Zweite Vergangenh.: gisti, du gingst; gi (gio), er ging; gimmo, giste, girono.
Futur: girò, girà; girémo, giréte, giránno.
Conjunct. Vergangenh.: s' io gissi, tu gissi, egli gisse; gissimo, giste, gissero.
Conditional: giréi, girésti, girébbe; girémmo, giréste, girébbero.
Imperativ: gite, geht.
Zweites Part.: gito, gegangen.

2) Ire, gehen.
Präsens: ite, ihr geht.
Imperfect: iva, er ging; ivano, sie gingen.
Futur: irémo, iréte, iranno, wir werden gehen ꝛc.
Imperativ: ite, gehet.
Particip: ito, gegangen.

3) Riédere, zurückkehren.

Präsens: riedo, riedi, riede, ich, du, er kehrt zurück.
Imperativ: riédi, riéda, riédano, sie sollen zurückkehren.

4) Olire, riechen.

Imperfect: oliva, ich roch; olivi, oliva, olivano.

5) Calére, daran gelegen sein.

Indicat. Präsens; mi cale, es ist mir daran gelegen.
Erste Vergangenheit: mi caléva } es war mir daran gelegen.
Zweite „ „ : mi calse } es war mir daran gelegen.
Conjunct. Präsens: che mi caglia, daß es mir daran liege.
Vergangenheit: se mi calesse, wenn es mir daran läge.
Conditional: mi calerébbe, oder carrébbe, es würde mir daran liegen.
Zweites Particip: caluto, daran gelegen.

6) Licére, lecére, erlaubt sein.

Es hat nur lice und lece, es ist erlaubt; licito und lécito, erlaubt. Der Infinitiv selbst wird nie gebraucht.

§. 205. Im Englischen können die in dem vorhergehendem Paragraphen unter B aufgeführten mangelhaften Zeitwörter nicht angewendet werden, wenn die entsprechenden Ausdrücke: wollen, sollen, müssen, können, dürfen, mögen, entweder im Infinitiv gegeben werden sollen, oder wenn sie, in zusammengesetzten Zeitformen, der Vergangenheit wie der Zukunft, ein Hülfszeitwort erfordern, vielmehr müssen sie in diesen Fällen durch andere Zeitwörter von ähnlicher Bedeutung ersetzt werden.

Solche Ersatzwörter sind:

1) für wollen { wünschen, to wish (R.) reg. Pers. u. Sache im Accus.
wollen, to want (R.)
beabsichtigen, to intend (R.)
geneigt sein, to be willing.

2) für sollen und müssen { genöthigt sein, to be obliged,
gezwungen sein { to be forced,
to be compelled.

3) für können, fähig sein, to be able.

4) für mögen und dürfen } Erlaubniß haben { to be permitted,
to be allowed.

a) Von den mit to be zusammengesetzten Ersatzwörtern wird dieses wieder mit seinem Hülfszeitworte to have, haben, in den zusammengesetzten Zeitformen der Vergangenheit ꝛc. conjugirt; z. B.
will your sister (oder does your sister intend to) go to the theatre this evening? will Ihre Schwester heute Abend ins Theater gehen? Do your brothers want, oder intend to buy a new hat each? wollen Ihre Brüder (sich) jeder einen neuen Hut kaufen? He has been obliged (forced, compelled) to stay at home the whole day, er hat den ganzen Tag zu Hause bleiben müssen; he was not able (could not) to write, er konnte nicht schreiben; he did not want (wish, intend) to see it (would not see it), er wollte es nicht sehen; you were not willing (did not wish, want, intend) to give it me, ihr wolltet es mir nicht geben; she has not been allowed (permitted) to work, sie hat nicht arbeiten dürfen; I shall wish, want, be obliged, be allowed, ich werde wollen, sollen, müssen, dürfen; I shall have wished, wanted, been obliged, been allowed &c., ich werde gewollt, gesollt, gemußt, gedurft ꝛc. haben; I shall not be able to come, ich werde nicht kommen können; what may he have been? was mag er gewesen sein?

b) Wenn „lassen" ein Einwilligen (Erlaubniß geben, erlauben) ausdrückt, so kann man statt to let: to allow, to permit, to give leave gebrauchen; z. B.
will you allow (permit) me, to see the letter, oder will you give me leave to (will you let me) see the letter? wollen Sie mich den Brief sehen lassen? They will not allow (permit, give us leave) to (oder let us) go through the meadow, sie wollen uns nicht über die Wiese gehen lassen; I cannot allow you to go on talking that way, ich kann Sie nicht so weiter reden lassen.

c) Wenn „lassen" für „nicht hindern" gebraucht wird, so können auch allow und suffer, wie let angewendet werden; z. B.
he allowed (suffered) us to gather as many flowers and as much fruit as we liked, er ließ uns soviele Blumen und Früchte pflücken, als wir wollten; she allows (suffers) to lie about whatever she writes, so that anybody may read it, sie läßt alles, was sie schreibt, umherliegen, so daß ein jeder es lesen kann; I dare not (oder must not) allow, oder suffer you to stand here, ich darf Sie hier nicht stehen lassen.

d) Wenn „lassen" soviel wie: befehlen, heißen, anordnen ꝛc. bedeutet, so wird es durch to order, desire, bid oder tell ausgedrückt; auch durch command, was indeß sehr gebieterisch ist und nur von einer Befehl habenden Person gebraucht wird, während to let für solche Begriffe zu schwach ist; z. B.
who has ordered you to carry the chairs away? wer hat Ihnen befohlen, die Stühle wegzutragen? wer hat Sie die Stühle wegtragen lassen? Mr. William ordered (desired, told) me to (oder bade me) carry them down, Herr Wilhelm hat Sie mich hinunter tragen lassen; I ordered, desired, told the man to take the wine back directly, ich habe die Leute den Wein sogleich wieder zurücknehmen lassen.

e) Wenn mit „lassen" zugleich die Vollziehung, die Ausführung zu verstehen ist, so wird es auch durch to cause (nicht durch let), öfter aber und besser durch to have übersetzt. Für „verursachen" ist to cause ganz gebräuchlich; z. B.
he caused this large edifice (oder building) to be erected for the poor, er ließ dieses große Gebäude für die Armen errichten; I caused him to be (oder had him) immediately arrested, oder apprehended, ich ließ ihn sogleich arretiren; you are causing me to do, what I do not approve of myself, Sie lassen mich da thun, was ich selbst nicht billige; I am causing you a great deal of trouble and am (feel) greatly obliged to you, ich verursache Ihnen viele Mühe und bin Ihnen sehr verbunden.

f) Wenn „lassen" als bloße Mittheilnng, mündlich oder schriftlich, gebraucht wird, so wendet man to request, to desire, to ask an; z. B.
when the man calls again, ask, desire, request, oder tell him to wait a moment, wenn der Mann wieder kommt, lassen Sie ihn einen Augenblick warten; should you see your cousin Charles, request (ask oder desire) him, to tell you the name of the painter again; I have forgotten it, sollten Sie Ihren Vetter Carl sehen, so lassen Sie sich doch den Namen des Malers noch einmal sagen; ich habe ihn vergessen; my father desires me to tell (to inform) you (oder üblicher: I am desired by my father), mein Vater läßt Ihnen sagen (trägt mir auf Ihnen zu sagen).

g) Auch durch make wird „lassen" (zu etwas vermögen, nöthigen, dahin bringen, machen, daß ꝛc. und ähnliche Wendungen) übersetzt; z. B.
John never brings me my boots properly cleaned, Johann bringt mir nie meine Stiefeln ordentlich geputzt; make him do them over again, lassen Sie ihn sie noch einmal putzen; Augusta will not give me my book, Auguste will mir mein Buch nicht geben; tell her, I shall make her give it you directly, sage ihr, ich werde gleich machen, daß sie es dir gibt (werde sie gleich zwingen); our teacher (master) makes us copy the translations when they are corrected, unser Lehrer läßt uns die corrigirten Uebersetzungen abschreiben; I make my children get up (oder get out of bed) at six every morning, meine Kinder müssen mir (ich lasse meine Kinder) des Morgens um sechs Uhr aufstehen; he made me wait a full hour for the money, er ließ mich (oder: ich mußte) eine ganze Stunde auf das Geld warten.

§. 206. Zum Schlusse werden diesem Kapitel noch folgende eigenthümliche Ausdrucksweisen angefügt.

1) Ein Auge auf jemanden oder auf etwas werfen.

A. Im Französischen:

jeter un coup d'œil sur quelqu'un ou quelque chose; z. B.
avez-vous jeté un coup d'œil sur ce livre? haben Sie ein Auge (einen Blick) auf dieses Buch geworfen? J'y ai jeté un coup d'œil, ich habe ein Auge darauf geworfen.

B. Im Englischen:

to cast an eye upon some one or something; z. B.
have you cast an eye upon that book? haben Sie ein Auge auf das Buch geworfen? I have cast an eye upon it, ich habe ein Auge darauf geworfen.

C. Im Spanischen:

echar una ojeada (mirada) á alguno, ó alguna cosa; z. B.
ha echado una ojeada á ella, er hat ein Auge auf sie geworfen; he echado una mirada á ese libro, ich habe einen Blick in dieses Buch geworfen.

D. Im Italienischen:

gettare un' occhiata sopra uno o qualcosa; z. B.
ha Ella gettato un' occhiata su questo libro? haben Sie ein Auge auf dieses Buch geworfen? Vi ho gettato un' occhiata, ich habe ein Auge darauf geworfen.

2) Wie etwas anfangen, machen, sich bemühen ꝛc., dergestalt machen ꝛc.

A. Im Französischen:

s'y prendre, faire en sorte de; z. B.
comment vous y prenez-vous pour faire du feu sans pincette? wie fangen Sie es an, ohne Klufft Feuer anzumachen? Je m'y prends comme cela, ich fange es so an; vous vous y prenez mal, Sie fangen es übel an; je m'y prends bien, ich fange es gut an; comment votre frère s'y prend-il pour faire cela? wie fängt Ihr Bruder es an, das zu thun? Faites-vous en sorte de finir votre ouvrage tous les samedis soir? bringen Sie Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig? Faites-vous en sorte d'avoir fini votre ouvrage tous les samedis soir? bemühen Sie sich Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig zu haben? Faites en sorte de faire cela pour m'obliger, suchen Sie das mir zu Gefallen zu machen.

B. Im Englischen:

to manage (to go) about a thing, to manage.
how do you manage to make a fire without tongs? wie fangen Sie es an, ohne Zange Feuer anzumachen? I go about it so, ich mache es so; you go about it the wrong way, Sie fangen es übel an; I go about it the right way, ich fange es gut an; how does your brother manage to do that? wie fängt Ihr Bruder es an, das zu machen? Do you manage to finish your work every Saturday night? bringen Sie Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig? Do you manage to have your work done every Saturday night? bemühen Sie sich Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig zu haben? Try to do that to oblige me, suchen Sie das mir zu Gefallen zu thun.

C. Im Spanischen:

hacer, lograr, procurar, conseguir.
¿cómo procura (logra) V. encender fuego sin tenazas? wie fangen Sie es an Feuer ohne Klufft anzumachen? Hago de esta manera, ich mache es so; V. lo hace mal, Sie machen es verkehrt; lo hago bien, ich fange es gut an; ¿cómo hace su hermano de V. para lograr un empleo? wie fängt Ihr Bruder es an ein Amt zu erlangen? ¿Consigue V. acabar su trabajo todos los sábados por la noche? bringen Sie Ihre Arbeit alle Samstag Abend fertig? ¿Se ingenia V. para tener acabado su trabajo todos los sábados? bemühen Sie sich Ihre Arbeit alle Samstag fertig

zu haben? Procure V. hacer eso para servirme (obligarme), suchen Sie mir das zu Gefallen zu thun.

D. Im Italienischen:

prendersi, far in modo di.

come si prende Ella per far del fuoco senza molle? wie fangen Sie es an, ohne Klufft Feuer anzumachen? Mi vi prendo così, ich fange es so an; Ella vi si prende male, Sie fangen es verkehrt an; mi vi prendo bene, ich fange es gut an; come si prende il di Lei fratello per far ciò? wie fängt es Ihr Bruder an, das zu machen? Fa Ella in modo d' aver finito il di Lei lavoro ogni sabato sera? bringen Sie Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig? bemühen Sie sich Ihre Arbeit jeden Samstag Abend fertig zu haben? Faccia in modo di far ciò per compiacermi, suchen Sie das mir zu Gefallen zu thun.

3) Sich auf etwas verstehen, Kenner von etwas sein.

A. Im Französischen:

se connaître en quelque chose; z. B.

vous connaissez-vous en drap? verstehen Sie sich auf Tuch? Je m'y connais, ich verstehe mich darauf; je ne m'y connais pas, ich verstehe mich nicht darauf; je m'y connais très-bien, ich verstehe mich sehr gut darauf; je ne m'y connais pas beaucoup, ich verstehe nicht viel davon.

B. Im Englischen:

to be a judge of something; z. B.

are you a judge of cloth? verstehen Sie sich auf Tuch? I am judge of it, ich verstehe etwas davon; I am not a judge of it, ich verstehe nichts davon; he is a good judge of wine, er ist ein großer Weinkenner; you are no judge, das verstehen Sie nicht; I am not a good judge of it, ich verstehe mich nicht besonders darauf.

C. Im Spanischen:

ser conocedor de alguna cosa, entender de alguna cosa, juzgar, ser perito, facultativo; z. B.

¿es V. conocedor (entiende V.) de paño? verstehen Sie sich auf Tuch? Entiendo, ich kann es beurtheilen; ¿entiende V. de paños? verstehen Sie etwas von Tüchern? ¿Mas, si puedo juzgar? es mi oficio, hm! ob ich darüber urtheilen kann? es ist mein Geschäft; yo no soy perito, no sabia que V. es facultativo, ich verstehe nichts davon, ich wußte nicht, daß Sie Sachverständiger sind.

D. Im Italienischen:

intendersi di qualche cosa, conoscersi di (oder in) qualche cosa; z. B.

si conosce Ella di panno? verstehen Sie sich auf Tuch? Mi vi conosco (me ne intendo), ich verstehe etwas davon; non mi vi conosco (non me ne intendo), ich verstehe mich nicht darauf; mi vi conosco benissimo, ich bin ein großer Kenner davon; non mi vi conosco molto, ich verstehe nicht viel davon.

4) Genau unterrichtet sein von etwas; sich in einer Sache genau unterrichten (erkundigen).

A. Im Französischen:

être au fait de quelque chose, se mettre au fait de quelque chose; z. B.

cet homme est au fait de cette affaire, dieser Mann hat sich genau in der Sache erkundigt; je suis au fait de cela, ich bin vollständig (gründlich) davon unterrichtet.

B. Im Englischen:

to be thoroughly acquainted with a thing, to make one's self thoroughly acquainted with a thing; —

that man understands that business perfectly, dieser Mann ist gründlich unterrichtet in der Angelegenheit; I understand that well, ich bin genau davon in Kenntniß.

### C. Im Spanischen:

conocer á fondo, enterar de oder en alguna cosa: z. B.
pues conoce á fondo ese asunto, se le dejarémos á él, da er diese Sache aus dem Grunde versteht, so werden wir sie ihm überlassen; estoy bien enterado en ello, ich bin ganz genau davon unterrichtet.

### D. Im Italienischen:

essere in istato di far qualche cosa, conoscere qualche cosa a fondo, informarsi (istruirsi) di qualche cosa; z. B.
quest' uomo è istruito di quell' affare, dieser Mann ist gründlich unterrichtet in der Sache; sono istruito di ciò, ich bin vollkommen unterrichtet davon.

## 5) Acht geben, sich in Acht nehmen, auf seiner Hut sein, sich hüten.

### A. Im Französischen:

prendre garde à, se garder de, se tenir oder être sur ses gardes avec, se tenir en garde; z. B.
si vous ne prenez pas garde à ce cheval, il vous donnera un coup de pied, wenn Sie sich vor diesem Pferde nicht in Acht nehmen, wird es Sie schlagen; prenez garde de tomber, fallen Sie nicht; nehmen Sie sich in Acht, daß Sie nicht fallen; prenez garde, nehmen Sie sich in Acht; garde à vous! Achtung! Se garder de quelqu'un ou quelque chose, sich vor jemand, vor etwas hüten, in Acht nehmen; tenez-vous en garde contre cet homme, hüten Sie sich vor diesem Manne; tenez-vous sur vos gardes avec cet homme, seien Sie auf Ihrer Hut vor diesem Manne.

### B. Im Englischen:

to take care (to beware) of, to keep on one's guard against; z. B.
if you do not take care of that horse, it will kick you, wenn Sie sich vor diesem Pferde nicht in Acht nehmen, wird es Sie schlagen; take care that you do not fall, nehmen Sie sich in Acht, daß Sie nicht fallen; fallen Sie nicht; take care, nehmen Sie sich in Acht; to beware of somebody or something, sich vor jemand, vor etwas hüten; keep on your guard against that man, hüten Sie sich vor diesem Manne, seien Sie vor diesem Manne auf Ihrer Hut.

### C. Im Spanischen:

guardarse de, tener cuidado de oder con, precaverse, estar sobre aviso con respecto á; z. B.
si V. no se guarda de ese caballo, le dará coces, wenn Sie sich vor diesem Pferde nicht in Acht nehmen, wird es Sie schlagen; tenga V. cuidado de no caerse, geben Sie Acht, daß Sie nicht fallen; esté V. sobre aviso (nicht su aviso), seien Sie auf Ihrer Hut; guárdese V. de ese hombre, hüten Sie sich vor diesem Manne; ¡cuidado! Achtung! Aufgeschaut!

### D. Im Italienischen:

guardarsi di (da), badare a, star all' erta contro, mettersi (porsi) in guardia contro; z. B.
se non bada a quel cavallo, Le darà un calcio, wenn Sie sich vor diesem Pferde nicht in Acht nehmen, wird es Sie schlagen; badi a non cadere! fallen Sie nicht! Badi! la badi! nehmen Sie sich in Acht! Guardarsi di qualcuno o di qualche cosa, sich vor jemand (vor etwas) hüten; stia all' erta contro quest' uomo (La si guardi da quest' uomo), seien Sie vor diesem Manne auf Ihrer Hut (hüten Sie sich vor diesem Manne).

## 6) Aus dem Gesichte verlieren ꝛc.

### A. Im Französischen:

perdre de vue; z. B.
le bâtiment est si loin, que nous le perdrons bientôt de vue, das Schiff ist so fern, daß wir es bald aus dem Gesicht verlieren werden; j'ai perdu cela de vu, ich habe das aus dem Gesichte verloren (vergessen, es ist mir aus dem Gedächtniß gekommen);

comme il y a long temps que je n'ai été en Angleterre, j'ai perdu votre frère de vue, da es lange her ist, daß ich in England gewesen bin, so habe ich Ihren Bruder aus dem Gesichte verloren. (Je porte des lunettes parce que j'ai la vue mauvaise, ich trage eine Brille, weil ich ein schlechtes Gesicht habe; j'ai la vue courte, ich bin kurzsichtig).

### B. Im Englischen:

to lose sight of; z. B.

the ship is so far off that we shall soon lose sight of it, das Schiff ist so fern, daß wir es bald aus dem Gesicht verlieren werden; I have lost sight of that, ich habe das aus dem Gesicht verloren; as it is long since I was in England I have lost sight of your brother, da es lange her ist, daß ich in England war, so habe ich Ihren Bruder aus dem Gesichte verloren. (I wear spectacles because my sight is bad (because I have bad sight), ich trage eine Brille, weil ich ein schlechtes Gesicht habe; I am near-sighted, ich bin kurzsichtig.

### C. Im Spanischen:

perder de vista; z. B.

el buque está tan léjos que pronto le perderemos de vista (nicht de la vista), das Schiff ist so fern, daß wir es bald aus dem Gesichte verlieren werden; he perdido eso de vista, ich habe das aus dem Gesichte verloren; como hace mucho tiempo, que estuve en Inglaterra, he perdido de vista á su hermano de V., da es lange her ist, daß ich in England war, so habe ich Ihren Bruder aus dem Gesichte verloren. (Llevo anteojos porque tengo la vista mala, ich trage eine Brille, weil ich ein schlechtes Gesicht habe; tengo la vista corta, ich bin kurzsichtig).

### D. Im Italienischen:

perdere di vista, dileguarsi dagli occhi (dalla vista), lasciare andare dallo sguardo (dagli sguardi, dal guardo); z. B.

il bastimento è così lontano che si dileguerà quanto prima dalla nostra vista (dai nostri occhi, dal nostro sguardo), das Schiff ist so fern, daß wir es bald aus dem Gesichte verlieren werden; non so più nulla di ciò, ich habe das aus dem Gesicht verloren; ich weiß nichts mehr davon; siccome è molto tempo che non sono stato in Inghilterra, ho perduto di vista il di Lei fratello, da es lange her ist, daß ich in England gewesen bin, so habe ich Ihren Brnder aus dem Gesichte verloren. (Porto degli occhiali, perchè ho cattiva vista, ich trage eine Brille, weil ich ein schlechtes Gesicht habe; ho la vista corta, ich bin kurzsichtig).

## 7) Daß etwas beinahe geschehen wäre, wird übersetzt:

### A. Im Französischen

durch faillir, manquer und penser; z. B.

elle faillit tomber, sie wäre beinahe gefallen; il a failli mourir de peur, er ist beinahe vor Furcht gestorben; j'ai manqué *de* perdre mon argent; j'ai pensé perdre mon argent, ich habe beinahe mein Geld verloren; je pensai perdre la vie, ich hätte beinahe das Leben verloren; nous avons manqué *de* nous couper les doigts, wir hätten uns beinahe die Finger abgeschnitten; il a manqué d'être tué; il a pensé être tué; peu s'en est fallu qu'il n'ait été tué, er wäre beinahe getödtet worden; wenig fehlte, so wäre er umgekommen.

### B. Im Englischen

durch to have like to, to think to have; z. B.

I had like to have lost my money, ich hätte beinahe mein Geld verloren; I thought I had lost my life, ich hätte beinahe mein Leben verloren; we had like to have cut our fingers, wir hätten uns beinahe die Finger abgeschnitten; he was very near falling, er war nahe daran zu fallen; he was within a hair's breadth of being killed, um ein Haar wäre er getödtet worden; he had like to have died, er wäre beinahe gestorben.

### C. Im Spanischen

durch por poco no, estar para, faltar poco para; z. B.

por poco no caí, beinahe wäre ich gefallen; estuve para perder mi dinero, beinahe hätte ich mein Geld verloren; por poco no perdimos los dedos, beinahe (um ein

Haar so) hätten wir die Finger verloren; falté poco para ser muerto (oder pensé morir), wenig fehlte, so wäre ich umgekommen.

D. Im Italienischen

durch mancare, star per; z. B.

stetti per perdere il mio danaro; poco mancò ch' io non perdessi il mio danaro, beinahe hätte ich mein Geld verloren; credei perdere la vita, beinahe hätte ich mein Leben verloren; poco mancò che non ci tagliassimo le dita, beinahe hätten wir uns die Finger abgeschnitten; stette quasi per cadere, er wäre beinahe gefallen; pensò (credè) essere ucciso, beinahe wäre er getödtet worden; ci mancò poco, ch' io non cadéssi, ich wäre beinahe gefallen; tu stavi per cadére, du wärest beinahe gefallen.

8) Etwas auszusetzen finden.

A. Im Französischen:

trouver à redire à quelque chose; z. B.

cet homme trouve toujours à redire à tout ce qu'il voit, dieser Mensch findet an allem, was er sieht, etwas auszusetzen; trouvez-vous à redire à cela? finden Sie etwas daran auszusetzen? Je n'y trouve rien à redire, ich finde nichts daran auszusetzen.

B. Im Englischen:

to find fault with something; z. B.

that man always finds fault with every thing he sees, dieser Mann findet an allem was er sieht etwas auszusetzen; do you find fault with that? finden Sie etwas daran auszusetzen? I do not find fault with it, ich finde nichts daran auszusetzen.

C. Im Spanischen:

hallar que decir de; hallar faltas en; z. B.

ese hombre halla que decir en cuanto ve, dieser Mensch findet an allem, was er sieht, etwas auszusetzen; ¿halla V. falta en mi obra? finden Sie an meiner Arbeit etwas auszusetzen?

D. Im Italienischen:

trovare a ridire a qualche cosa; z. B.

quest' uomo trova sempre a ridire a tutto ciò che vede, dieser Mensch findet an allem, was er sieht, etwas auszusetzen; trova Ella a ridire a questo? finden Sie etwas daran auszusetzen? Non vi trovo niente a ridire, ich finde nichts daran auszusetzen.

9) Ueber bequem und unbequem rc.

A. Im Französischen:

être à son aise, es gemächlich, bequem (sein gutes Auskommen) haben; être mal à son aise, es unbequem haben; à l'aise, bequem, gemächlich, leicht; se mettre à son aise, es sich bequem machen; prendre toutes ses aises, sichs recht bequem machen; j'en suis bien aise, das freut mich sehr, das ist mir sehr lieb; être gêné, sich unbequem, unbehaglich fühlen; se gêner, sich Zwang anthun; ne vous gênez pas, lassen Sie sich nicht stören; je suis bien à mon aise sur cette chaise, ich sitze sehr bequem auf diesem Stuhle; vous êtes mal à votre aise sur votre chaise, Sie sitzen unbequem auf Ihrem Stuhle; nous sommes mal à notre aise dans cette pension, wir befinden uns sehr unbehaglich in diesem Kosthause; cet homme est à son aise, car il a beaucoup d'argent, der Mann hat es gut, denn er hat viel Geld; cet homme est mal à son aise, parce qu'il est pauvre, jener Mann ist übel daran; denn er ist arm; mettez-vous à votre aise, machen Sie sichs bequem.

B. Im Englischen:

to be at one's ease, to be comfortable, es bequem, gemächlich haben; to be uncomfortable, es unbequem haben; to make one's self comfortable, es sich bequem machen; to inconvenience one's self; to put one's self out of the way, sich Zwang anthun; do not put yours out of the way, lassen Sie sich nicht stören; I am very much at my ease upon this chair, ich sitze sehr bequem auf diesem Stuhle; you are uncomfortable upon your chair, Sie sitzen unbequem auf Ihrem Stuhle; we are uncomfortable in that boarding-house, wir befinden uns sehr unbehaglich in

diesem Kosthause; that man is well off, for he has plenty of money, dieser Mann hat es gut, denn er hat viel Geld; that man is badly off, for he is poor, jener Mann ist übel daran, denn er ist arm; make yourself comfortable, machen Sie es sich bequem.

### C. Im Spanischen:

vivir con desahogo, behaglich, bequem leben; pasarlo bien, es gut haben; estar cómodamente, sich behaglich fühlen; estar á sus anchúras, bequem sitzen, liegen; acomodar, bequem sein; ponerse cómodamente, es sich bequem machen; molestarse, sich Mühe machen; incomodarse, sich's unbequem machen; estoy muy á mis anchuras en esta silla, ich sitze sehr bequem auf diesem Stuhle; V. está incómodamente en su silla, Sie sitzen unbequem auf Ihrem Stuhle; lo pasamos muy mal (estamos muy incómodamente) en esta posada, wir befinden uns sehr unbehaglich in diesem Kosthause; ese hombre lo pasa bien, porque tiene mucho dinero, der Mann da hat's gut, denn er hat viel Geld; aquel hombre lo pasa mal, porque es pobre, jener Mann ist übel daran, denn er ist arm; póngase V. cómodamente, machen Sie sichs bequem.

### D. Im Italienischen:

essere agiato (comodo), es bequem, gemächlich haben; essere mal comodo, non essere agiato, es unbequem haben; accomodarsi, es sich bequem machen; essere incomodo, sich unbehaglich, unbequem fühlen; incomodarsi, sich Zwang anthun; non La si incomodi, lassen Sie sich nicht stören; sono molto comodo su questa sedia, ich sitze sehr bequem auf diesem Stuhle; Ella è mal comoda sulla di Lei sedia, Sie sitzen unbequem auf Ihrem Stuhle; siamo mal comodi in questa pensione, wir befinden uns sehr unbehaglich in diesem Kosthause; quest' uomo è agiato, perchè ha molto danaro, dieser Mann hat's gut, denn er hat viel Geld; quest' uomo non è agiato, perchè è povero, der Mann ist übel daran, denn er ist arm; La si accomodi, machen Sie sich's bequem.

## 10) Böse, erzürnt, ärgerlich auf jemand, über etwas sein.

### A. Im Französischen:

être fâché contre quelqu'un; être fâché de quelque chose; z. B.

seriez-vous fâché si vous étiez riche? würden Sie ärgerlich darüber sein, wenn Sie reich wären? Je n'en serais pas fâché, ich würde nicht böse darüber sein; de quoi êtes-vous fâché? worüber sind Sie erzürnt? Êtes-vous fâché de l'avoir fait? sind Sie ärgerlich es gethan zu haben? j'en suis fâché, es thut mir leid.

### B. Im Englischen:

to be angry with somebody, to be angry about something, to be sorry; z. B.

would you be sorry if you were rich? würden Sie darüber verdrießlich sein, wenn Sie reich wären? I should not be sorry for it, ich würde nicht böse darüber sein; what are you angry about? worüber sind Sie erzürnt? Are you sorry for having done it? thut es Ihnen leid, es gethan zu haben? I am sorry for it, es thut mir leid.

### C. Im Spanischen:

enfadarse, enojarse, sich überwerfen, sich ärgern, zornig werden; estar enfadado con, böse sein auf, zürnen mit rc.:

¿está V. enfadado con ella? sind Sie böse mit ihr? ¿De qué se enfada V.? worüber zürnen Sie? ¿qué le enfada á V.? was erzürnt Sie? ¿Lo sentiria V. si heredara un millon? würden Sie böse sein, wenn Sie eine Million erbten? Yo no lo sentiria, ich würde nicht böse darüber sein; ¿sintieras el haberlo olvidado? würde es dir leid thun, daß du es vergessen? Lo sentiria muchísimo, es würde mir sehr leid thun.

### D. Im Italienischen:

essere in cóllera con qualcuno; essere indispettito contro qualcuno; nutrire mal ánimo contro qualcuno; essere indispettito per qualche cosa; z. B.

qual è l'oggetto che La indispettisce? worüber sind Sie ärgerlich? Le rincresce

d'averlo fatto? sind Sie ärgerlich es gethan zu haben? Me ne rincresce, es thut mir leid.

11) Entbehren, sich berauben, sich entschlagen.

A. Im Französischen:

se passer de quelque chose; z. B.
pouvez-vous vous passer de pain? können Sie das Brot entbehren? Je puis (je peux) m'en passer, ich kann es entbehren (mich dessen entschlagen); il y a bien des choses dont il faut se passer, es gibt viele Dinge, die man entbehren muß.

B. Im Englischen:

to do without a thing; z. B.
can you do without bread? können Sie das Brod entbehren? I can do without it, ich kann es entbehren; there are many things which we must do without, es gibt viele Dinge, welche wir entbehren müssen.

C. Im Spanischen:

privarse de, pasarse de, pasar sin; z. B.
¿puede V. pasar sin pan? können Sie das Brot entbehren? ¿Puede V. privarse de pan? können Sie sich des Brots entschlagen? Hay muchas cosas sin las que se puede pasar, oder: hay muchas cosas de las cuales uno puede pasarse, es gibt viele Dinge, die man entbehren kann; por lo ménos podemos pasar sin vino, wir können wenigstens Wein entbehren; á lo mas puedo privarme de tres pesos, ich kann höchstens drei Thaler entbehren.

D. Im Italienischen:

privarsi di qualche cosa, far a meno di qualche cosa; z. B.
può Ella privarsi di pane? può Ella far a meno del pane? können Sie das Brot entbehren? Posso farne a meno, ich kann es entbehren; vi sono moltissime cose di cui è necessario fare a meno, es gibt viele Dinge, die man entbehren muß.

12) Einkaufen, Einkäufe machen.

A. Im Französischen:

faire emplette, faire des emplettes; z. B.
de quoi avez-vous fait emplette aujourd'hui? was haben Sie heute eingekauft? J'ai fait emplette de deux mouchoirs, ich habe zwei Taschentücher gekauft; avez-vous fait des emplettes aujourd'hui? haben Sie heute Einkäufe gemacht?

B. Im Englischen:

to purchase; z. B.
what have you purchased to-day? was haben Sie heute eingekauft? I have purchased two handkerchiefs, ich habe zwei Taschentücher eingekauft; have you purchased anything to-day? haben Sie heute Einkäufe gemacht?

C. Im Spanischen:

hacer compras; z. B.
¿qué compras ha hecho V. hoy? welche Einkäufe haben Sie heute gemacht? He comprado dos pañuelos, ich habe zwei Schnupftücher gekauft; ¿hará él algunas compras? wird er einige Einkäufe machen?

D. Im Italienischen:

far spesa, far compera, far delle spese, far delle compere; z. B.
cosa ha comprato oggi? was haben Sie heute eingekauft? Ho comprato due fazzoletti, ich habe zwei Taschentücher gekauft; ha fatto delle spese (delle compere) oggi? haben Sie heute Einkäufe gemacht? Ne ho fatto, ich habe welche gemacht.

13) Theuer, wohlfeil verkaufen.

A. Im Französischen:

vendre à bon marché, wohlfeil verkaufen; vendre cher, theuer verkaufen.

c'est grand marché, das ist theuer; à meilleur marché, wohlfeiler; c'est un marché donné, das ist spottwohlfeil; vend-il à bon marché? verkauft er wohlfeil? Il ne vend pas cher, er verkauft nicht theuer.

B. Im Englischen:

to sell cheap, wohlfeil verkaufen; to sell dear, theuer verkaufen:
does he sell cheap? verkauft er wohlfeil? He does not sell dear, er verkauft nicht theuer.

C. Im Spanischen:

barato, wohlfeil; caro, theuer:
este mercader lo vende todo tan caro que no se le puede comprar nada, dieser Krämer ist (verkauft alles) so theuer, daß man ihm nichts abkaufen kann.

D. Im Italienischen:

vendere a buon mercato, wohlfeil verkaufen; vender caro, theuer verkaufen:
vende a buon mercato? verkauft er wohlfeil? Non vende caro, er verkauft nicht theuer; m' ha venduto carissimo, er hat mir sehr theuer verkauft.

14) Jemand überfordern.

A. Im Französischen:

surfaire; z. B.
ne vous ayant pas surfait, je ne saurais rien rabattre, da ich Sie nicht überfordert (Ihnen nichts vorgeschlagen) habe, so kann ich auch nichts nachlassen.

B. Im Englischen:

to overcharge, to ask too much; z. B.
not having overcharged you, I cannot deduct anything, da ich Sie nicht überfordert habe, se kann ich auch nichts nachlassen.

C. Im Spanischen:

sobrecargar, oder poner muy subido el precio; z. B.
no habiéndole puesto á V. muy subido el precio no puedo rebajar nada, da ich Ihnen nichts vorgeschlagen habe, so kann ich auch nichts nachlassen.

D. Im Italienischen:

domandar più che la cosa non vale; z. B.
non avendo domandato troppo (più che la cosa non vale), non posso diminuir niente, da ich Sie nicht überfordert habe, so kann ich auch nichts nachlassen.

15) Empfehlungen sagen, grüßen.

A. Im Französischen:

saluer, grüßen:
j'ai l'honneur de vous saluer, ich habe die Ehre, Sie zu grüßen; dites-lui bien des choses de ma part, sagen Sie ihm viele Empfehlungen von mir; je vous prie de faire mes compliments à Mademoiselle votre sœur, ich bitte Sie um meine Complimente an Ihre Fräulein Schwester; présentez-lui mes civilités (mes très-humbles respects), bezeigen Sie ihm meine Ehrerbietung (vermelden Sie ihm meinen Respect); je n'y manquerai pas, ich werde nicht verfehlen.

B. Im Englischen:

to salute, grüßen:
I have the honour to bid you adieu, ich habe die Ehre, Ihnen Lebewohl zu sagen; present my compliments to him (to her), remember me to him (to her), empfehlen Sie mich ihm (ihr); pray present my compliments to your sister, ich bitte um meine Empfehlungen an Ihre Fräulein Schwester; I shall not fail, ich werde nicht ermangeln.

C. Im Spanischen:

saludar, grüßen:
tengo el honor de saludar á V., ich habe die Ehre, Sie zu grüßen; tengo el honor

de despedirme de V., ich habe die Ehre, mich ihnen zu empfehlen (beim Abschied); encomiéndeme V. á su señora hermana, empfehlen Sie mich Ihrer Fräulein Schwester; dígale V. muchas cosas de mi parte; déle V. memorias y expresiones finísimas mias, empfehlen Sie mich ihm (ihr) bestens; he de presentar á V. sus mas finas expresiones, ich habe Ihnen eine herzliche Empfehlung von ihm (ihr) auszurichten.

D. Im Italienischen:

salutare, grüßen:

ho l'onore di salutarla, ich habe die Ehre Sie zu grüßen; gli (le) presenti i miéi complimenti, machen Sie ihm (ihr) meine Empfehlungen; gli (le) dica molte cose da mia parte, empfehlen Sie mich ihm (ihr); la prego di far i miei complimenti alla di Lei signora sorella, ich bitte um meine Complimente an Ihre Fräulein Schwester; gli (le) presenti (offra) le mie civiltà (i miei umili rispetti), bringen Sie ihm (ihr) meine Huldigungen, meine Ehrerbietung dar; non mancherò, ich werde nicht ermangeln.

## 16) Geboren werden, hervorbringen, erwecken, erregen.

A. Im Französischen:

être né, geboren sein:

où êtes-vous né? wo sind Sie geboren? Je suis né dans ce pays, ich bin in diesem Lande geboren; elle est née aux Etats Unis de l'Amérique du Nord, sie ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geboren; ils sont nés en France, sie sind in Frankreich geboren; faire naître des difficultés, Schwierigkeiten erheben; faire naître des querelles, Streitigkeiten erregen; faire naître des soupçons, Verdacht erwecken; la conduite de cet homme a fait naître des soupçons dans mon esprit, das Betragen dieses Mannes hat Argwohn in mir erregt.

B. Im Englischen:

to be born, geboren sein:

where were you born? wo sind Sie geboren? I was born in the United States of North America, ich bin in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geboren; they were born in France, sie sind in Frankreich geboren; to give birth to (to raise, to cause); to raise difficulties, Schwierigkeiten erregen; to cause quarrels, Streitigkeiten verursachen; to cause suspicions, Verdacht erregen; the behaviour of that man raised suspicions in my mind, das Betragen dieses Mannes erregte Verdacht in mir.

C. Im Spanischen:

nacer, geboren werden, hervorkeimen:

¿endónde nació V.? wo sind Sie geboren? Nací en los Estados unidos de la América del Norte, ich bin in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geboren; excitar, erwecken; mover, erregen; incitar, antreiben; siempre V. anda moviendo pendencias, Sie erregen immer Streit; no excite V. dificultades, machen Sie keine Schwierigkeiten; la conducta de ese hombre me incitó á sospecharle, das Verhalten dieses Menschen bestimmte mich (trieb mich an) ihn zu beargwöhnen.

D. Im Italienischen:

esser nato, geboren sein:

dove è Ella nata? wo sind Sie geboren? Sono nato in questo paese, ich bin in diesem Lande geboren; è nata negli Stati-Uniti dell' America settentrionale, sie ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geboren; son nati in Italia, sie sind in Italien geboren; fare náscere delle difficoltà, Schwierigkeiten machen; far nascere delle questioni, Streitigkeiten erregen; far nascere dei sospetti, Verdacht erwecken; la condotta di quest' uomo fece nascere dei sospetti nella mia mente, das Betragen dieses Menschen erweckte Argwohn in mir.

## 17) Ueber gefallen, gefällig sein ꝛc.

A. Im Französischen:

plaire à quelqu'un, jemandem gefallen; se plaire à quelque chose, Wohlgefallen, Freude an etwas haben:

ce livre vous plaît-il? gefällt Ihnen dieses Buch? Il me plaît beaucoup, es gefällt mir sehr; je ferai ce qu'il vous plaira, ich will thun, was Ihnen gefällt; que vous

plaît-il? plaît-il? was ist Ihnen gefällig? was beliebt? Comment-vous plaisez-vous ici? wie gefällt es Ihnen hier? Je m'y plais très-bien, es gefällt mir hier sehr gut.

### B. Im Englischen:

to please, gefallen; to be pleased, zufrieden sein; to like, gefallen, gern haben, mögen:
does that book please you? gefällt Ihnen das Buch? It pleases me much, es gefällt mir sehr; I will do what you please, ich will thun, was Ihnen gefällt; what is your pleasure? what do you want? was ist Ihnen gefällig? What do you say? was beliebt? How do you please yourself here? wie gefällt es Ihnen hier? I please myself very well here, es gefällt mir sehr gut hier.

a) Der Unterschied zwischen to like und to please ist der, daß to like, das Gefühl für eine Person oder Sache bezeichnet, der Nominativ (das Subject) daher ein fühlendes Wesen sein muß; als:
I like him, her, it, ich mag ihn, sie, es (habe ihn 2c. gern); the dog does not like you, der Hund mag Sie nicht leiden. To please bezeichnet das bei andern erregte Wohlgefallen, daher der Accusativ (das Object) ein fühlendes Wesen sein muß; als: the house pleases me (oder I am pleased with the house), das Haus gefällt mir; to please you I will do it, Ihnen zu gefallen, will ich es thun; I did not like the horse, oder the horse did not please me, ich mochte das Pferd nicht, oder: das Pferd gefiel mir nicht.

b) Und so umgekehrt in der Leideform:
I am liked; the book is very much liked, ich gefalle; das Buch gefällt sehr; I am pleased, ich finde Gefallen; he will be pleased (with), er wird Gefallen finden (an); how did you like the concert last night, oder how were you pleased with (oder at) the concert last night? wie gefiel Ihnen das Concert gestern Abend?

c) In der Bedeutung von „wollen" sind to like und to please als ziellose Zeitwörter zu betrachten:
I can, may, do what I like (oder what I please), ich kann, darf, thun, was ich will; as you like, oder as you please, wie Sie wollen; please yourself, thun Sie was Sie wollen; step in, if you please, treten Sie gefälligst herein.

d) If you please, steht meistens am Ende des Satzes:
will you hand me that glass, if you please? wollen Sie mir gefälligst das Glas reichen?

e) Oft wird auch to admire (bewundern) in der Bedeutung von „gefallen" gebraucht; z. B.
(von einem Frauenzimmer sagt man) she is very much admired, heißt nur: sie gefällt sehr; I admire your dress very much, Ihr Kleid gefällt mir sehr (oder finde ich sehr hübsch); I cannot say that I admire her, oder it much, ich kann eben nicht sagen, daß sie, oder es mir sehr gefällt; I cannot say that I particularly admire your conduct, ich kann eben nicht sagen, daß ich Ihr Betragen oder Benehmen sehr zu loben fände 2c.

### C. Im Spanischen:

placer, gefallen; gustar, gefallen, gern haben:
¿le gusta á V. ese libro? gefällt Ihnen dieses Buch? Yo haré lo que V. gusta, ich werde thun, was Ihnen gefällt; ¿qué gusta? was ist gefällig? ¿Qué dice V.? wie beliebt? wie meinen Sie? ¿Cómo se halla V. aquí? wie gefällt es Ihnen hier? Me hallo bien aquí, es gefällt mir gut hier.

### D. Im Italienischen:

piacere a qualcuno, jemandem gefallen; piacersi, trovarsi, sich gefallen, sich befinden:
le piace questo libro? gefällt Ihnen dieses Buch? Mi piace molto, es gefällt mir sehr; farò ciò che vorrà, ich will thun, was Ihnen gefällt; che desidera, Signore? che vuole, Signore? was ist Ihnen gefällig, mein Herr? Che dice? was beliebt? Come si piace (si trova) qui? wie gefällt es Ihnen hier? Mi ci piaccio (trovo) benissimo, es gefällt mir hier sehr gut.

18) Den Ausgang, die Aussicht haben auf etwas (von Thüren, Fenstern).

A. Im Französischen:

donner sur; z. B.
la fenêtre donne sur la rue, das Fenster geht auf die Straße; la fenêtre donne sur la rivière, das Fenster geht auf den Fluß; la porte de derrière donne sur le jardin, die Hinterthür geht in den Garten.

B. Im Englischen:

to look upon; z. B.
the window looks into the street, das Fenster geht auf die Straße; the window looks out upon the river, das Fenster geht nach dem Flusse; the back-door looks into the garden, die Hinterthür führt in den Garten.

C. Im Spanischen:

caer á, dar (vista) á, mirar á; z. B.
echólo por la ventana que mira al jardin, er warf es zum Fenster hinaus, welches auf den Garten geht; retiróse por la puerta que da al rio, er entfernte sich durch die Hinterthür, welche nach dem Flusse führt; de las ventanás que caen al patio, vi que todo estaba anegado, von den nach dem Hof gehenden Fenstern aus sah ich, wie alles unter Wasser stand.

D. Im Italienischen:

dar su, sporgere su, guardare su; z. B.
la finestra dà (sporge) sulla strada, das Fenster geht auf die Straße; la finestra sporge (dà) sul fiume, das Fenster geht auf den Fluß; quest' appartamento dà (sporge) sulla strada, dieses Zimmer geht auf die Straße; la porta di dietro dà sul giardino, die Hinterthür führt in den Garten.

19) Die Gewohnheit haben, gewohnt sein, sich gewöhnen.

A. Im Französischen:

avoir l'habitude, die Gewohnheit haben; accoutumer, gewöhnen, gewohnt sein; s'accoutumer à quelque chose, sich an etwas gewöhnen; être accoutumé à quelque chose, an etwas gewöhnt sein:
j'y suis accoutumé, ich bin daran gewöhnt; il faut accoutumer de bonne heure les enfans au travail, man muß die Kinder früh an die Arbeit gewöhnen; je ne puis pas bien m'exprimer en français, parce que je n'ai pas l'habitude de parler, ich kann mich im Französischen nicht gut ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin es zu sprechen; vous parlez comme il faut, Sie sprechen richtig.

B. Im Englischen:

to have the habit, die Gewohnheit haben; to accustom, gewöhnen, gewohnt sein; to accustom one's self to something, sich an etwas gewöhnen; to be accustomed to a thing, an etwas gewöhnt sein:
I am accustomed to it, ich bin daran gewöhnt; children must be accustomed early to labour, die Kinder müssen früh an die Arbeit gewöhnt werden; I cannot express myself in English, for I am not in the habit of speaking, ich kann mich im Englischen nicht ausdrücken; denn ich bin nicht gewohnt es zu sprechen; you speak properly, Sie sprechen gut.

C. Im Spanischen:

tener costumbre de (nicht la costumbre), die Gewohnheit haben; estar acostumbrado, gewohnt sein; acostumbrarse, sich gewöhnen:
estoy acostumbrado á ello, ich bin daran gewöhnt; es menester acostumbrar los niños temprano al trabajo, man muß die Kinder frühzeitig an die Arbeit gewöhnen; no puedo expresarme en español, porque no tengo costumbre de hablar, ich kann mich im Spanischen nicht ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin es zu sprechen; V. habla clara y distintamente, Sie sprechen verständlich.

D. Im Italienischen:

aver l'abitudine, die Gewohnheit haben; avvezzare, assuefare, gewöh-

nen, gewohnt sein; avvezzarsi a qualche cosa, sich an etwas gewöhnen; esser avvezzato, esser assuefatto a qualchecosa, an etwas gewöhnt sein:

vi son avvezzato (avvezzo, assuefatto), ich bin daran gewöhnt; bisogna avvezzar presto i fanciulli al lavoro, man muß die Kinder frühzeitig an die Arbeit gewöhnen; non posso esprimermi bene in italiano, perchè non ho l' abitudine di parlare, ich kann mich im Italienischen nicht gut ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin es zu sprechen; Ella parla (voi parlate) propriamente, Sie sprechen gut.

20) Jemanden gut, schlecht behandeln.

A. Im Französischen:

en user bien, en user mal avec qqn.:

comme vous en avez usé toujours bien avec moi, je n'en userai pas mal avec vous, da Sie mich immer gut behandelt haben, so will ich Sie nicht schlecht behandeln; comme il en a toujours bien usé avec moi, j'en ai toujours usé de la même manière avec lui, da er mich immer gut behandelt hat, so habe ich ihn stets ebenso behandelt; si nous en usons mal avec eux, nous ne devons pas attendre mieux de leur part, wenn wir sie übel behandeln, so dürfen wir nicht erwarten, von ihnen besser behandelt zu werden.

B. Im Englischen:

to treat, to use somebody well, ill:

as you have always used me well, I will not use you ill, da Sie mich immer gut behandelt haben, so will ich Sie nicht schlecht behandeln; as he has always used me well, I have always used him in the same manner, da er mich immer gut behandelt hat, so habe ich ihn stets ebenso behandelt; if we use them ill, we must not expect better from them, wenn wir sie übel behandeln, so dürfen wir nichts besseres von ihnen erwarten.

C. Im Spanischen:

tratar bien, tratar mal:

siempre me ha tratado bien, é yo le he siempre tratado de la misma manera, er hat mich stets gut behandelt, und ich habe ihn immer ebenso behandelt; si no los tratamos bien, no debemos esperar que ellos nos tratan mejor, wenn wir sie nicht gut behandeln, so dürfen wir nicht hoffen, daß sie uns besser behandeln.

D. Im Italienischen:

comportarsi (trattare, usare) bene (male) con qualcuno:

come Ella si è sempre comportata bene con me, non mi comporterò male con Lei, da Sie mich immer gut behandelt haben, so werde ich Sie nicht schlecht behandeln; come s' è sempre comportato bene meco, mi sono comportato della stessa maniera con lui, da er mich immer gut behandelt hat, so habe ich ihn stets ebenso behandelt; se trattiamo male con essi, non dobbiamo aspettare meglio da loro, wenn wir sie übel behandeln, so dürfen wir nichts besseres von ihnen erwarten.

21) Gut thun haben, vergebens.

A. Im Französischen: -

avoir beau, en vain:

j'avais beau regarder tout autour de moi, je ne voyais ni homme, ni maison: pas la moindre apparence d'habitation, ich hatte gut umhersehen (vergebens sah ich mich um), ich sah weder Menschen noch Häuser: nicht die geringste Spur von Wohnung.

B. Im Englischen:

in vain:

in vain I looked all around, I saw neither man nor house: not the least sign of settlement, vergebens sah ich mich um (ich hatte gut umsehen), ich sah weder Menschen noch Häuser: nicht die geringste Spur von Wohnung.

C. Im Spanischen:

en vano:

en vano hablo yo, V. V. no me escuchan, ich spreche vergebens (ich habe gut sprechen), Sie hören mich nicht an; en vano buscais, pues lo que habeis perdido,

no lo hallaréis, ihr sucht vergebens (ihr habt gut suchen), denn was ihr verloren habt, werdet ihr nicht finden; por mas que volvia los ojos á todas partes, no veia ni hombres ni casas, ni la mas mínima señal de habitacion, ich mochte die Augen wenden, wohin ich wollte, ich sah weder Menschen noch Häuser, noch die geringste Spur von Wohnung.

### D. Im Italienischen:

aver bel, invano:

io avea bel guardare tutto all' intorno, io non vedeva nè uomini nè case: non la minima apparenza d' abitazione, ich hatte gut mich umsehen, ich sah weder Menschen noch Häuser: nicht die geringste Spur von Wohnung.

## 22) Heißen, nennen, Namen haben.

### A. Im Französischen:

appeler, s'appeler; z. B.

comment vous appelez-vous? wie heißen Sie? Je m'appelle Charles, ich heiße Carl; comment cela s'appelle-t-il en français? wie heißt das auf Französisch? Comment dit-on cela en français? wie drückt man das im Französischen aus? Comment appelle-t-on cela? wie nennt man das?

### B. Im Englischen:

to be called, my (his, her) name is (was), heißen, Namen haben; to call, nennen, heißen. Für „heißen", wenn von dem wirklichen Namen von Personen oder Dingen die Rede ist, muß man nicht to call gebrauchen, sondern: what is the name of? oder: what is your (his, her, their) name? 2c.

pray, is not your name Mr. Smith? heißen Sie nicht Herr Schmidt, wenn ich fragen darf? What was the name of the book, of which you spoke yesterday? wie heißt das Buch, von dem Sie gestern sprachen? What is the name of the street, in which your friend lives? wie heißt die Straße, auf welcher Ihr Freund wohnt? What was the name of the street, in which you lived, when (you were) in Paris? wie heißt die Straße, auf welcher Sie in Paris wohnten? That is not his name, so heißt er nicht; what was the man's name that was at your house yesterday? wie heißt der Mann, der gestern bei Ihnen war? I really do not know his name, ich weiß wahrlich nicht, wie er heißt; what is that in German? what is that called in German? what do you call that in German? wie heißt das auf Deutsch? Call things by their right names, nennen Sie die Dinge beim rechten Namen; call everything by its right name, nenne alles beim rechten Namen; I do not know what that is (oder is called) in Italian, ich weiß nicht, wie das auf Italienisch heißt; how do you express this in Italian? wie drücken Sie dies auf Italienisch aus? That flower is called anemone, diese Blume heißt Anemone.

### C. Im Spanischen:

apellidar, nennen, benennen; llamarse, heißen, genannt werden; decirse, heißen, ausgedrückt werden:

¿cómo se llama V.? wie heißen Sie? ¿Cuál es el nombre de V.? wie ist Ihr Name? ¿Cuál (cómo) es la gracia de V.? wie ist der werthe Name? Yo me llamo Cárlos, ich heiße (mein Name ist) Carl; ¿cómo se llama eso en español? wie heißt das auf Spanisch; ¿cómo se dice eso en español? wie drückt man das im Spanischen aus?

### D. Im Italienischen:

chiamarsi, heißen; dirsi, heißen, ausdrücken:

come si chiama? qual è il di Lei nome? che nome ha Ella? wie heißen Sie? Mi chiamo Carlo; ho nome Carlo, ich heiße Carl; come si chiama ciò in italiano? wie heißt das auf Italienisch? Come si dice questo in italiano? wie wird dieses im Italienischen ausgedrückt? Come si chiama ciò? wie heißt das? Questo fiore ha nome anemone, diese Blume heißt Anemone.

23) Den Kopf (die Besonnenheit) verlieren.

A. Im Französischen:

perdre la tête:

cet homme a perdu la tête, et il ne sait que faire, dieser Mann hat den Kopf verloren und er weiß nicht, was er machen soll.

B. Im Englischen:

to lose one's wits:

that man has lost his wits, and he does not know what do to, dieser Mann hat den Kopf verloren und er weiß nicht, was er machen soll.

C. Im Spanischen:

perder la cabeza:

ese hombre ha perdido la cabeza (la chabeta), no sabe que hacer; oder: á ese hombre se le ha ido la cabeza, no sabe que hacer, dieser Mann hat den Kopf verloren, er weiß nicht was er machen soll.

D. Im Italienischen:

perdere la testa:

quell' uomo ha perduto la testa e non sa che fare, dieser Mann hat den Kopf verloren und er weiß nicht, was er thun soll.

24) Sich einfallen lassen; sich in den Kopf setzen:

A. Im Französischen:

s'aviser; z. B.

de quoi vous avisez-vous? was fällt Ihnen ein? Il s'avisa l'autre jour de me voler, neulich ließ er sich einfallen (setzte er sich in den Kopf), mich zu bestehlen.

B. Im Englischen:

to take it into one's head:

what is in your head? was fällt Ihnen ein? was unterstehen Sie sich? was bilden Sie sich ein? He took it into his head lately to rob me, neulich setzte er sich in den Kopf, mich zu bestehlen.

C. Im Spanischen:

ponérsele á uno en la cabeza:

¿qué tiene V. en la cabeza? was haben Sie im Kopfe? ¿Qué le pasa á V. por la cabeza? was geht Ihnen durch den Kopf? ¡Necio! ¿qué se te mete en la cabeza? alberner Mensch! was läßt du dir einfallen (was bildest du dir ein)? Ultimamente se le puso en la cabeza de robarme, schließlich ließ er sich einfallen (setzte er sich in den Kopf) mich zu bestehlen.

D. Im Italienischen:

immaginare:

che immagina Ella? was fällt Ihnen ein? was bilden Sie sich ein? Egli immaginò l'altro giorno di rubarmi, neulich ließ er sich einfallen, mich zu bestehlen.

25) Langeweile haben; sich langweilen.

A. Im Französischen:

s'ennuyer:

comment pourrais-je m'ennuyer auprès de vous? wie könnte ich mich bei Ihnen langweilen? Il s'ennuie partout, er langweilt sich überall.

B. Im Englischen:

to want amusement; to get (to be) tired:

how could I get tired in your company? wie könnte ich mich in Ihrer Gesellschaft langweilen? He gets tired every where, er hat überall Langeweile.

C. Im Spanischen:

aburrirse, fastidiarse, cansar:

¿cómo podria aburrirme en la compañía de V.? wie könnte ich mich in Ihrer Ge-

sellschaft langweilen? El en todas partes se fastidia, er langweilt sich überall; aqui me aburro, die Zeit wird mir lang hier.

D. Im Italienischen:

annojarsi:

come potrei annojarmi presso di Lei? nella di Lei compagnia? wie könnte ich mich bei Ihnen langweilen? S' annoia dappertutto, er langweilt sich überall.

26) Inständig (dringend) bitten, anhalten.

A. Im Französischen:

faire des instances; prier avec instances:

je l'en ai sollicité avec toutes les instances possibles, ich habe ihn auf das Inständigste darum gebeten.

B. Im Englischen:

to make entreaties; to beg with entreaty:

I employed every kind of entreaty to engage him to it, ich habe ihn auf das Inständigste darum gebeten.

C. Im Spanischen:

hacer instancias; pedir con instancia; pedir encarecidamente:

me valí de toda especie de súplicas para empeñarle á que lo hiciera, ich habe alle möglichen Bitten angewandt, um ihn zu bestimmen, es zu thun.

D. Im Italienischen:

far istanze; pregare con istanza:

ne l' ho sollecitato con tutte le istanze possibili, ich habe ihn auf das Dringendste gebeten.

27) Mittheilung machen.

A. Im Französischen:

faire part de quelque chose à quelqu'un;

avez-vous fait part de cela à votre père? haben Sie Ihrem Vater davon Mittheilung gemacht? Je lui en ai fait part, ich habe ihm Mittheilung davon gemacht.

B. Im Englischen:

to impart something to somebody:

have you imparted that to your father? haben Sie Ihrem Vater Mittheilung davon gemacht? I have imparted it to him, ich habe ihm davon Mittheilung gemacht.

C. Im Spanischen:

dar parte, comunicar:

¿ha informado V. de eso á sus padres? haben Sie Ihre Eltern davon unterrichtet? Les he dado parte de ello, ich habe ihnen Mittheilung davon gemacht.

D. Im Italienischen:

far parola di qualche cosa a qualcuno:

ha ella fatto parola di ciò al di Lei padre? haben Sie Ihrem Vater Mittheilung davon gemacht? Gliene ho fatto parola, ich habe ihm davon Mittheilung gemacht.

28) Seinen Lebensunterhalt verdienen.

A. Im Französischen:

gagner sa vie à; z. B.

je gagne ma vie à travailler, ich verdiene meinen Unterhalt durch Arbeiten; il gagne sa vie à écrire, er verdient seinen Unterhalt mit Schreiben; je gagne mon argent à travailler, ich verdiene mein Geld durch Arbeiten; à quoi cet homme gagne-t-il sa vie? womit verdient dieser Mensch seinen Lebensunterhalt?

B. Im Englischen:

to get one's livelihood by; z. B.

I get my livelihood by working, ich verdiene meinen Unterhalt durch Arbeiten; he

gets his living by writing, er gewinnt seinen Unterhalt durch Schreiben; I gain my money by working, ich verdiene mein Geld durch Arbeiten; by what does that man get his livelihood? womit verdient dieser Mensch seinen Lebensunterhalt?

C. Im Spanischen:

ganar su vida á; z. B.

gano mi vida á trabajar, oder trabajando, ich verdiene meinen Lebensunterhalt mit Arbeiten; ¿á qué (de qué manera) gana ese hombre su vida? womit (auf welche Weise) verdient dieser Mensch sein Brot? No puede ganar su vida, oder no puede procurarse el sustento, er kann sich seinen Lebensunterhalt nicht verschaffen.

D. Im Italienischen:

guadagnarsi il vitto (il pane) col; z. B.

mi guadagno il vitto lavorando, ich verdiene meinen Unterhalt durch Arbeiten; egli si guadagna il vitto collo scrivere, er verdient seinen Unterhalt durch Schreiben; guadagno il mio danaro col lavorare, ich verdiene mein Geld durch Arbeiten; con che si guadagna quest' uomo il vitto? womit gewinnt dieser Mensch sein Brot?

29) Genau sein, wunderlich sein.

A. Im Französischen:

y regarder de près; z. B.

je n'aime pas à faire des affaires avec cet homme, car il y regarde de trop près, ich mag mit diesem Manne nichts zu schaffen haben; denn er nimmt es zu genau (ist zu wunderlich).

B. Im Englischen:

to be particular; z. B.

I do not like to deal with that man, for he is too particular, ich mag mit diesem Manne nichts zu schaffen haben; denn er ist zu wunderlich.

C. Im Spanischen:

estraño; z. B.

no me gusta tratar con ese hombre porque es muy estraño, ich mag mit diesem Manne nichts zu schaffen haben; denn er ist sehr wunderlich.

D. Im Italienischen:

riguardarvi da vicino; z. B.

non tratto volontieri con quell' uomo, perchè vi riguarda troppo da vicino, ich mag mit diesem Manne nicht gern zu schaffen haben; denn er ist zu genau, zu wunderlich.

30) Sich über jemand (etwas) aufhalten, lachen, spotten, lustig machen.

A. Im Französischen:

se moquer de quelqu'un (de quelque chose); z. B.

il se moque de tout le monde, er hält sich über jedermann auf, er macht sich über jedermann lustig; vous moquez-vous de cet homme? machen Sie sich über diesen Menschen lustig? Je ne m'en moque pas, ich spotte nicht über ihn.

B. Im Englischen:

to make fun of some one (something), to laugh at some one (something); z. B.

he laughs at every body; he criticises every body, er lacht über jedermann; er findet an jedem etwas auszusetzen; do you laugh at that man? machen Sie sich über diesen Mann lustig? I do not laugh at him, ich spotte nicht über ihn.

C. Im Spanischen:

mofarse de, sich lustig machen über; burlarse de, seinen Spott treiben mit; reirse de, lachen über; criticar, bekritteln; z. B.

él me critica, pero yo me rio de él, er hält sich über mich auf, aber ich lache ihn aus; no has de burlarte de los pobres, du sollst der Armen nicht spotten; no entiendo de esas burlas, ich verbitte mir diese Späße.

### D. Im Italienischen:

beffarsi di qualcuno, ridersi di qualche cosa (Particip: risosi); z. B.
ei si beffa di tutti, er hält sich über jedermann auf; si beffa Ella di quest' uomo? machen Sie sich über diesen Mann lustig? Non me ne beffo, ich spotte nicht über ihn.

## 31) Sich aufhalten, verweilen, Aufenthalt nehmen.

### A. Im Französischen:

séjourner; z. B.
où Monsieur votre frère séjourne-t-il actuellement? wo hält sich Ihr Herr Bruder gegenwärtig auf? C'est un beau séjour que Paris, Paris ist ein schöner Aufenthaltsort.

### B. Im Englischen:

to sojourn (sojurn), to stay; z. B.
where does your brother stay at present (actually)? wo hält sich Ihr Herr Bruder jetzt auf? Paris is a fine place to live in, Paris ist ein schöner Aufenthaltsort.

### C. Im Spanischen:

detenerse, morar; z. B.
¿endónde reside (mora) ahora (al presente, actualmente) su señor hermano de V.? wo hält sich Ihr Herr Bruder jetzt auf? Vive en Paris que es una ciudad muy agradable para vivir de asiento, er wohnt zu Paris, welches eine sehr angenehme Stadt zum ständigen Aufenthalt ist; ¿se ha detenido V. mucho tiempo en Berlin? haben Sie sich lange in Berlin aufgehalten?

### D. Im Italienischen:

soggiornare, stare; z. B.
ove soggiorna attualmente il di Lei signor fratello? wo hält sich Ihr Herr Bruder gegenwärtig auf? Soggiorna a Firenze, er weilt in Florenz; Parigi è un bel soggiorno, Paris ist ein schöner Aufenthaltsort.

## 32) Sich in etwas mischen.

### A. Im Französischen:

se mêler de quelque chose; z. B.
de quoi vous mêlez-vous? worein mischen Sie sich? Je me mêle de mes propres affaires, ich mische mich in meine eigenen Angelegenheiten; cet homme se mêle toujours des affaires des autres, dieser Mensch mischt sich immer in andrer Leute Sachen; je ne me mêle pas des affaires d'autrui, ich mische mich nicht in anderer Leute Angelegenheiten.

### B. Im Englischen:

to meddle with something; z. B.
what are you meddling with? worein mischen Sie sich? I am meddling with my own business, ich mische mich in meine eigenen Angelegenheiten; that man always meddles with other people's business, dieser Mensch mischt sich immer in anderer Leute Sachen; I do not meddle with other people's business, ich mische mich nicht in anderer Leute Angelegenheiten.

### C. Im Spanischen:

meterse, entremeterse, mezclarse, ingerirse (en); z. B.
me mezclo (me meto) entre los hombres, ich mische mich unter die Leute; él se entremete (se mezcla) en cosas de otro, er mengt sich in anderer Leute Sachen; ¿me meto yo en asuntos ajenos que no me conciernen? mische ich mich in fremde Angelegenheiten, die mich nichts angehen?

### D. Im Italienischen:

mischiarsi, immischiarsi di qualche cosa; z. B.
di che si mischia Ella? in was mischen Sie sich? Mi mischio de' miei propri affari, ich mische mich in meine eigenen Angelegenheiten; quest' uomo s' immischia sempre negli affari degli altri, dieser Mensch mischt sich immer in anderer Leute Sachen; non m' immischio negli affari altrui, ich mische mich nicht in die Angelegenheiten anderer.

33) Sich um etwas bekümmern.

A. Im Französischen:

se soucier de quelque chose; z. B.
je ne m'en soucie guère, ich bekümmere mich wenig darum; quelqu'un se soucie-t-il de vous? bekümmert sich jemand um Sie? Personne ne se soucie de moi, niemand bekümmert sich um mich.

B. Im Englischen:

to concern one's self, to trouble one's head (about something); z. B.
I concern myself much about what you are doing, ich bekümmere mich sehr darum, was Sie thun; does any one trouble his head about you? bekümmert sich jemand um Sie? No one troubles his head about me, niemand bekümmert sich um mich.

C. Im Spanischen:

interesarse en, inquietarse (fatigarse) de, oder acerca de, oder por; z. B.
al principio me interesaba poco en ello, im Anfang bekümmerte ich mich wenig darum; él se fatiga mucho por eso, ¿qué le importa? er bekümmert sich sehr darum; was geht es ihn an? ¿Hay alguna persona que se inquieta por V.? bekümmert sich jemand um Sie? Ninguna se inquieta por mí, niemand bekümmert sich um mich.

D. Im Italienischen:

curarsi di, prendersi cura di (qualche cosa); z. B.
m'interesso molto a ciò ch' Ella fa, ich bekümmere mich sehr darum, was Sie thun; havvi (evvi) alcuno che si cura di Lei? bekümmert sich jemand um Sie? Nessuno si cura di me, niemand bekümmert sich um mich.

34) Sich in schlimme Händel verwickeln; aus denselben wieder herauskommen.

A. Im Französischen:

s'attirer (se faire) de mauvaises affaires; se tirer d'affaire; z. B.
je me suis tiré d'affaire, ich habe mich aus der Geschichte herausgearbeitet (aus der Affäre gezogen); cet homme s'attire toujours de mauvaises affaires, mais il s'en tire toujours, dieser Mannn verwickelt sich immer in schlimme Händel; aber er kommt stets glücklich davon.

B. Im Englischen:

to get into a bad scrape; to get out of a bad scrape; z. B.
I got out of the scrape, ich zog mich aus der Geschichte heraus; that man always gets into bad scrapes, but he always gets out of them again, dieser Mann verwickelt sich immer in schlimme Händel, kommt aber stets glücklich davon.

C. Im Spanischen:

caer en enredo (empeño); meterse en enredos (marañas); salir de un enredo, desenredarse; z. B.
he salido del lance, ich habe mich aus der Geschichte herausgearbeitet; ese hombre cae siempre en enredos, pero siempre sale de ellos, dieser Mann verwickelt sich immer in schlimme Händel, kommt aber stets glücklich davon.

D. Im Italienischen:

attirarsi cattivi affari; cavarsi d' impiccio; z. B.
mi son cavato d' impiccio, ich habe mich aus der Geschichte herausgezogen; quest' uomo s' attira mai sempre cattivi affari, ma n' esce sempre facilmente, dieser Mann zieht sich immer schlimme Händel zu, kommt aber stets glücklich davon.

35) Um Verzeihung bitten; verzeihen.

A. Im Französischen:

demander pardon à quelqu'un; pardonner; z. B.
je vous demande pardon, ich bitte um Verzeihung; pardonnez-moi, verzeihen Sie.

B. Im Englischen:

to beg some one's pardon; to pardon; z. B.
I beg your pardon, ich bitte um Verzeihung; pardon me, verzeihen Sie mir.

C. Im Spanischen:

pedir perdon á; pedir el perdon de; perdonar; z. B.
yo pido perdon á V., oder yo pido el perdon de V., ich bitte Sie um Verzeihung; con perdon de V., ¿qué hora es? um Vergebung, wieviel Uhr ist es?

D. Im Italienischen:

domandar scusa a qualcuno, perdonare; far grazia; scusare; z. B.
mi perdoni (La mi scusi; Le domando scusa), ich bitte Sie um Verzeihung; Vossignoria mi scusi, (mi scusi, scusatemi), verzeihen Sie mir.

36) Willkommen sein.

A. Im Französischen:

être le bienvenu; z. B.
vous êtes partout le bienvenu, Sie sind überall willkommen.

B. Im Englischen:

to be welcome; z. B.
you are welcome every where, Sie sind überall willkommen; to bid welcome, willkommen heißen; to give a hearty welcome, herzlich bewillkommnen.

a) Welcome drückt, wie es der Engländer häufig gebraucht, auch die Bereit- oder Dienstwilligkeit einer (meistens der sprechenden) Person für eine andere aus. Für „es ist gern geschehen", „gar nicht Ursache" ꝛc., wenn jemand für etwas dankt, sagt man entweder: pray do not mention it, oder viel öfter: you are quite welcome. Es drückt auch wol die Zustimmung in das Thun einer andern Person aus; z. B.
you are quite welcome, Sir, es ist sehr gern geschehen, mein Herr; you are quite welcome to go, whenever you please, Sie können gehen, wenn Sie wollen; you are quite welcome to anything I can do for you, ich stehe gern zu Diensten, wenn ich irgend etwas für Sie thun kann; you are welcome (quite welcome) to whatever I have, was ich habe, steht Ihnen gerne zu Diensten; take them; you are quite welcome to them, nehmen Sie nur, sie stehen Ihnen zu Diensten.

C. Im Spanischen:

ser bien venido, willkommen sein; bien recibido; agasajar, gut aufnehmen, beschenken; z. B.
sea V. muy bien venido, señor mio, sein Sie herzlich willkommen, werther Herr; en todas partes le agasajan á V., Sie werden überall mit offenen Armen aufgenommen.

D. Im Italienischen:

esser il ben venuto, il ben arrivato, la ben venuta, la ben arrivata, willkommen sein; z. B.
siate il ben venuto (la ben venuta), sein Sie willkommen; Ella è dappertutto il ben venuto, Sie sind überall willkommen.

37) Nichts taugen; z. B. meine Flinte taugt nichts, übersetzt man

A. Im Französischen: mon fusil ne vaut rien.

B. Im Englischen: my gun is good for nothing.

C. Im Spanischen: mi escopeta no es buena para nada.

D. Im Italienischen: il mio schioppo non val niente, non è buono a niente.

38) Die Sonne scheint mir in die Augen, wird übersetzt:

A. Im Französischen: le soleil me donne dans la vue.

B. Im Englischen: the sun is in my eyes.

C. Im Spanischen: me da el sol en los ojos.

D. Im Italienischen: il sole mi dà agli occhi.

39) Im Englischen gibt es viele Wendungen, Zusammensetzungen aus Zeit- und Hauptwörtern, die im Deutschen durch ein einfaches Zeitwort ausgedrückt werden; z. B.

to escape one's memory, vergessen; to be in search of, suchen; to have occasion for, bedürfen; to make up one's mind to, sich entschließen; to change one's mind, sich anders besinnen; to call to mind, sich erinnern; to make shift, sich behelfen; to make a show of, sich sehen lassen, prangen, thun als ob —; to make a fine show, sich prächtig ausnehmen; to give leave, erlauben; to be in pursuit of, verfolgen; to find fault, tadeln; to be a great traveller, viel reisen ꝛc.

a) Mehrere Zeitwörter werden aus Eigenschaftswörtern und aus Hauptwörtern, die von Eigenschaftswörtern herstammen, durch Anhängen der Endsilbe en gebildet, wobei einzelne Schlußconsonanten mit vorhergehendem einzelnen Vocal verdoppelt werden; z. B.

length — lengthen, länger machen, verlängern; strength — strengthen, stärker machen, stärken; fast — fasten, befestigen; black — blacken, schwärzen, schwarz machen; sweet — sweeten, versüßen, süß machen; bright — brighten, erhellen, erleuchten (meistens mit up); fat — fatten, fett machen, mästen; flat — flatten, flach machen, platt machen; red — redden, röthen, roth werden, erröthen. Have you had that stick shortened? haben Sie den Stock kürzer machen lassen?

40) Für das Englische mögen weiter noch folgende besondere Ausdrücke hier Platz finden.

a) To be at a loss (for something), verlegen sein (um etwas); to be at a loss (how to do a thing), nicht recht wissen (wie man es machen soll); z. B.

he is at a loss how to procure the money, er weiß nicht, wie er sich das Geld verschaffen soll.

b) To advise, rathen (Rath geben); to dissuade from, abrathen; z. B.

what do you advise me to do? was rathen Sie mir zu thun? I dissuade you from it; do not go by any means, ich rathe Ihnen davon ab; gehen Sie auf keinen Fall hin.

α) To advise, rathen; to persuade, überreden, zureden; to dissuade from, abrathen; werden auf eigenthümliche Weise in der Leideform gebraucht; nämlich:

to be persuaded, advised, sich rathen lassen; to be dissuaded from, sich abrathen lassen; he will not be advised, er will sich nicht rathen lassen; do not be dissuaded from going, lassen Sie sich nicht abrathen, hinzugehen; do be persuaded, lassen Sie sich doch überreden! take my advise! folgen Sie meinem Rathe.

c) That will do, das ist gerade genug, recht, dienlich;

will this paper do? ist dieses Papier recht? Will one sheet do? ist ein Bogen genug? Bring me some good book; any book will do, if it is only entertaining, bringen Sie mir irgend ein gutes Buch; jedes Buch ist mir recht, wenn es nur unterhaltend ist.

d) To rejoice (at, im bösen Sinne over), sich sehr freuen (über); z. B.

I rejoice at it for your sake (on your account), ich freue mich darüber um Ihretwegen.

α) Für „sich freuen auf" (eine Zeit) hat die englische Sprache keine eigenthümliche Wendung; es erfordert eine Umschreibung durch to look forward to (entgegen sehen); z. B.

I look forward with pleasure to to-morrow, oder I shall be glad when to-morrow comes, ich freue mich auf morgen; I look forward with pleasure to his return, ich

freue mich auf seine Rückkehr; I look forward with dread to to-morrow, mir grauet auf morgen; I anticipate great pleasure from it, oder: I promise myself great pleasure from it, ich freue mich schon im voraus darauf; ich verspreche mir viel Vergnügen davon.

e) To rid one's self (of); to get rid (of) heißt: los werden; sich vom Halse schaffen; z. B.

they succeeded in getting rid (oder: in ridding themselves) of all their old patterns, es gelang ihnen (es glückte ihnen), alle ihre alten Muster los zu werden; cannot you get rid of the man? können Sie sich den Menschen nicht vom Halse schaffen? I have, at last, succeeded in getting rid of your damaged cottons, endlich ist es mir gelungen, Ihre beschädigte Baumwolle los zu werden.

f) To be known (oder to go) by a certain name, heißt: bekannt sein unter einem gewissen Namen. To take exercise heißt: sich Bewegung machen. To please a person, heißt: jemandem etwas recht machen: there is no pleasing you, man kann es Ihnen nie recht machen. To be fond of (— ing) heißt: ein Freund sein von, gern mögen, lieben:

I am fond of reading, ich lese gern; are you fond of fish? mögen Sie gern Fische? He is not fond of working (of work), er arbeitet nicht gern, er ist kein Freund von (der) Arbeit; she is very fond of him, sie hat ihn sehr gern.

g) To walk, oder go first, oder before; to lead the way heißt: vorangehen, vorausgehen:

he led the way and we followed, er ging voran und wir folgten. To fall asleep, to go to sleep heißt: einschlafen: he did not fall asleep till midnight, er schlief erst um Mitternacht ein. To venture heißt: wagen: I dare not venture it, ich darf es nicht wagen. To send word heißt: sagen lassen; to write word, schriftlich mittheilen: if you cannot come, send me word, wenn Sie nicht kommen können, lassen Sie es mir sagen; in case I have no one to send, I shall write you word, wenn ich niemand haben sollte, den ich schicken könnte, so schreibe ich Ihnen (lasse ich es Sie schriftlich wissen); drop me a line, schreiben Sie mir eine Zeile.

h) To allow, geben, bestimmen, aussetzen; nachlassen (im Handel); to make an allowance, vergüten; to make allowance for, berücksichtigen; Rücksicht nehmen auf; zu Gute halten; z. B.

how much pocket-money does your father allow you a week? wieviel Taschengeld gibt Ihnen Ihr Vater wöchentlich? His weekly (yearly) allowance, was er wöchentlich (jährlich) bekommt; if you will allow me (make me an allowance of) five per cent, wenn Sie mir fünf Prozent nachlassen wollen; what allowance will you make me (what will you allow me) for damages? was wollen Sie mir für die Beschädigung vergüten? We must make (some) allowance for his youth, wir müssen seine Jugend berücksichtigen; you must make allowance for her having been brought up in the country (for her country education), Sie müssen berücksichtigen, daß sie auf dem Lande erzogen ist.

i) To answer in the negative, verneinen; to answer in the affirmative, bejahen:

would it be so incredible for her to answer such a question in the negative? would it be so incredible that she should answer such a question in the negative? wäre es so unglaublich, daß sie eine solche Frage verneinen sollte? I think she will (nicht: I think, yes), ich glaube, ja; oder: ich glaube wol; I think not (nicht no), ich glaube, nein, oder: nicht.

k) To have occasion (for mit Hauptwort, to mit Zeitwort) heißt: nöthig haben, brauchen, bedürfen:

will there be any occasion? wird es nöthig sein? There will be no occasion, es wird nicht nöthig sein; will there be any occasion for me to wait? shall I have any occasion to wait? werde ich warten müssen? You have no occasion to wait, Sie brauchen nicht zu warten; I have no further occasion for your services, ich bedarf Ihrer Dienste nicht weiter.

l) To be drowned, ertrinken, ersaufen; to save, retten; to save (for), sparen, ersparen, aufbewahren (für, auf); to spare, verschonen, überheben, retten, erhalten. (Letzteres in der Bedeutung „retten" unter-

scheidet sich von to save besonders dadurch, daß es immer eine absichtliche Handlung eines andern bezeichnet, während to save, retten, auch zufällig sein kann).

he was drowned, er ertrank; he is drowned, er ist ertrunken; could not they save him? could not he have been saved? hat man ihn nicht retten können? He has saved a great deal of money, er hat sich viel Geld erspart; I am saving this coat for next summer, ich bewahre mir diesen Rock für nächsten Sommer auf; a spare room, ein übriges (unbenutztes) Zimmer; spare me these tedious details, verschonen Sie mich mit diesen langweiligen Einzelnheiten; he will be spared if possible, man wird ihn schonen (retten), wenn es möglich ist; spare her this painful meeting, verschonen (überheben) Sie sie (mit) dieser schmerzlichen Zusammenkunft.

m) Endlich werden noch folgende Redensarten beigefügt:

It is of no consequence; it is immaterial, es ist von keiner Bedeutung; es macht nichts; es hat nichts zu sagen.

There can be no harm in, es kann nicht schaden zu; what harm can it do? was kann es schaden? It will do him uo harm, es wird ihm nichts schaden.

Any thing but, nichts weniger als: she is anything but pretty, sie ist nichts weniger als hübsch.

Come this way, kommen Sie hierher; go that way, gehen Sie dorthin. But, but what (nach einer Verneinung), der, die, das nicht; daß nicht; ob nicht; ohne daß (but wird in Beziehung auf einen Nominativ, but what auf einen Accusativ [Object] gebraucht): I never go to your house, but you are out, ich gehe nie zu Ihnen, daß ich Sie nicht ausfände; you never touch anything, but you spoil it, Sie fassen nie etwas an, ohne es zu verderben; the exercise is not so long, but you might have finished it, die Aufgabe ist nicht so lang, daß Sie sie nicht hätten machen können; you cannot tell, but I may have something else to do, Sie können (ja) nicht wissen, ob ich nicht sonst noch etwas zu thun habe; have I ever told you anything, but what was true? habe ich ihnen je etwas gesagt, das nicht wahr war? There is not a family in the town but what he knows, es ist keine Familie in der Stadt, die er nicht kennt.

But for, wäre — nicht gewesen; hätte — nicht gehabt; ohne; wenn nicht: but for your assistance I should not have accomplished this, ohne Ihren Beistand hätte ich das nicht zu Stande gebracht; but for his being angry I should have told it him at once, wäre er nicht böse gewesen, so hätte ich es ihm gleich gesagt.

Hang me, but I will get to know it, hol' mich der Henker, wenn ich das nicht erfahren will; my word, but this is a hot day! aber wenn es heute nicht heiß ist!

Suppose, we take a walk first? wie wäre es, wenn wir erst einen Spaziergang machten? But suppose, he comes this evening? wenn er aber nun heute Abend kommt? Suppose, I had no money? wenn ich nun kein Geld hätte? But suppose, he sees me? wenn er mich aber sieht?

It is with; that is the case with, es geht; it is always so with me; that is always the case with me, es geht mir immer so; so it is always; that is always the case, so geht es immer; that is my case too, so geht es mir auch; I am going, ich gehe weg; so am I; and so am I, ich auch; Henry writes very well, Heinrich schreibt recht gut; and so does William, und Wilhelm auch; you are a fool, Sie sind ein Narr; and so are you, und Sie auch; of course, natürlich; selbstverständlich; freilich.



Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Buhse, Friedrich Wilhelm Daniel

Internationale französisch-englisch-spanisch-italienische Grammatik für Deutsche Ein praktisches Handbuch zur Erleichterung und Beförderung der Sprachkenntniss, zum Selbstunterrichte und Nachschlagen
Bd.: 1.

Leipzig 1867